W 012.091

JAHRBUCH

DES

DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

REGISTER ZU BAND XXI—XXX

1906—1915

BEARBEITET

VON

LUDOLF MALTEN

BERLIN UND LEIPZIG 1921

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.

103259

Milet

Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen seit dem Jahre 1899

Herausgegeben von

Theodor Wiegand

I. Band, Heft 1: **Karte der Milesischen Halbinsel** (1:50000). Mit erläuterndem Text von P. Wilski. 2 Blatt. 1 Blatt 60,5:49,5 cm in Farbendruck und 1 Blatt 58,5:57 cm in Schwarzdruck. Mit erläuterndem Text. Quart. 1906. Kart. M. 8.—.

I. Band, Heft 2: **Das Rathaus von Milet.** Von Hubert Knackfuß. Mit Beiträgen von C. Friedrich, Th. Wiegand, H. Winnefeld. Mit 20 Tafeln, 2 Beilagen und 107 Abbildungen im Text. Quart. 1908. Kart. M. 25.—.

I. Band, Heft 3: **Das Delphinion.** Von Georg Kawerau und Albert Rehm unter Mitwirkung von Fr. Frhr. Hiller von Gaertringen, Mark Lidzbarski, Theod. Wiegand, Erich Ziebarth. Mit 7 Tafeln, 1 Beilage und 101 Abbildungen im Text. 1914. Kart. M. 30.—.

I. Band, Heft 4: **Der Poseidonaltar bei Kap Monodendri.** Von Armin von Gerkan. Mit 27 Tafeln und 12 Abbildungen im Text. 1915. Kart. M. 20.—.

I. Band, Heft 5: **Das Nymphäum.** Von Julius Hülsen. Mit Beiträgen von Hermann Dessau, Emil Herkenrath u. Theodor Wiegand. Text kartoniert. Groß-Quart. VII, 88 Seiten u. ein Tafelband Imperial-Folio (63 Tafeln). 1920. In Mappe M. 125.—.

II. Band, Heft 1: **Das Stadion.** Von Armin von Gerkan. Quart. III, 41 Seiten. Mit 10 Tafeln und 47 Abbildungen. 1921. M. 50.—.

III. Band, Heft 1: **Der Latmos.** Von Theodor Wiegand. Unter Mitwirkung von Konrad Boese, Hippolyte Delehaye, Herbert Knackfuß, Friedrich Krischen, Karl Lyncker, Walter von Marées, Oskar Wulff. Mit 10 Tafeln, 2 Beilagen und 127 Abbildungen im Text. 1913. Kart. M. 35.—.

Seit dem Jahre 1899 werden von seiten der Königl. Museen zu Berlin Ausgrabungen in Milet unternommen, die noch nicht zum Abschluß gebracht sind und deren Ergebnisse daher noch nicht in vollem Umfang überblickt werden können. Um indes eine raschere Kenntnis der Resultate zu vermitteln, werden die Ergebnisse der milesischen Arbeiten in zwangloser Zeit- und Reihenfolge in einzelnen Heften veröffentlicht, sobald die Ausgrabung und Erforschung einzelner Denkmäler oder Abschnitte des Stadtgebietes so weit abgeschlossen ist, daß sie eine monographische Behandlung gestattet.

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG —
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG — GEORG REIMER —
KARL J. TRÜBNER — VEIT & COMP. — BERLIN W. 10
UND LEIPZIG

DE
2
D5
vol. 21-30
1906-15
INDEX

JAHRBUCH

DES

DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

REGISTER ZU BAND XXI—XXX

1906—1915

BEARBEITET

VON

LUDOLF MALTEN

BERLIN UND LEIPZIG 1921

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.

3 November 1975

327628

Druck der Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co., Berlin W. 10

THE
NEWBERRY
LIBRARY

INHALT

Seite

I. Autoren-Register 1

II. Sach-Register 11

III. Epigraphisches Register 325

ABKÜRZUNGEN

Be.	= Berlin	*Mos(en).*	= Mosaik(en)
Br(n).	= Bronze(n)	*Mze(n).*	= Münze(n)
Br. M.	= British Museum	*Rel(s).*	= Relief(s)
Elfb.	= Elfenbein	*Sk(e).*	= Sarkophag(e)
F. W.	= Friederichs-Wolters, Die Gipsabgüsse etc.	*Sp.*	= Spiegel
		Sta(n).	= Statue(n)
G(n).	= Gemme(n)	*Stte(n).*	= Statuette(n)
Gem.	= Gemälde	*T(n).*	= Terrakotte(n)
Gr.	= Gruppe	*V(n).*	= Vase(n)
L.	= Lampe	*Vb.*	= Vasenbild
M.	= Marmor	*Wgm.*	= Wandgemälde

Die kursiven Zahlen bedeuten die Spalten des Anzeigers.

Zahlen, die nach einem Komma den Seitenzahlen angefügt sind, bedeuten die Aufzählungsnummer des angeführten Gegenstandes auf der zitierten Seite.

Kleine Zahlen, die angehängt sind, beziehen sich auf die Anmerkungen.

I

AUTORENREGISTER

Altmann, W.: Archäologische Funde in Italien XXIII *145*
Amelung, W.: Zu der Grabstele eines Palästriten im Vatikanischen Museum XXIV 191
Der sog. Sardanapal XXX *279*
Andrae, W.: Ausgrabungen in Assur XXIV *35*
Aßmann, E.: Die Schiffsbilder von Althiburus und Alexandria XXI 107
Die puppis von Lindos und die prora von Samothrake XXII *413*
Zu einigen Namen auf etruskischen Spiegeln XXIX *82*
Ballheimer, R.: Faliskische Vasen der Sammlung Joh. W. F. Reimers in Hamburg XXIV *19*
Behn, F.: Die Schiffe des Telephosfrieses XXII 240
Bieber, M.: Der Paris des Euphranor und Jünglingsköpfe aus dem IV. Jahrhundert v. Chr. XXV 159
Die Mosaiken des Dioskurides von Samos XXVI 1
Bericht über die Arbeiten im Museum von Kassel XIX *1*
Birt, Th.: Nachträgliches zur Buchrolle in der Kunst XXIII 112
Bissing, Fr. W. von: Die Darstellungen auf den Gefäßen von Egyed XXIV 40
Ägyptisch oder phoinikisch? XXV 193
Die Entwicklung der Pfeiler und Säulen in der altägyptischen Kunst XXIX *97*
Borrmann, R.: Das Buleuterion von Milet XXIII *499*
Antike und neuere Wasserkunstanlagen XXVII *47*
Die große Tholos zu Delphi und die Bestimmung der delphischen Rundbauten XXVII *76*
Brants, I.: Ein klazomenischer Tonsarkophag im Museum zu Leiden XXVIII 58
Brueckner, A.: Der Friedhof vor dem Dipylon zu Athen XXIII *434*
Athenische Friedhofstudien XXIII *520*
Ausgrabungen im Kerameikos XXV *531*
Ausgrabungen vor dem Heiligen Tore von Athen XXVII *28*
Das Schlachtfeld vor Troja XXVII *616*
Neue Kerameikos-Grabungen XXIX *41*
Neue Funde am Kerameikos XXIX *91*
Bericht über die Kerameikosgrabung 1914—15 XXX *111*
Bulle, H.: Der Leichenwagen Alexanders XXI 52
Eine neue Ergänzung der Myronischen Athena zu Frankfurt a. M. XXVII 175
Buschor, E.: Skythes und Epilykos XXX 36
Conze, A.: Die Arbeiten in Pergamon XXI *46*
Forschungen in Ephesos XXI *264*
Altertümer von Pergamon XXI *265*
Ergebnisse der Arbeiten des Archäologischen Institutes in Pergamon 1906 XXI *326*
Die Ausgrabungen in Pergamon XXIII *440*
Neues über Pergamon XXIV *48*
Eine griechische Stadt XXV 1 (Nachtrag *405*)
Die Arbeiten des Deutschen Archäologischen Instituts in und bei Pergamon XXVII *24* (Nachtrag *27*)
Die Ausgrabungen in Pergamon 1912 XXVIII *34*
Corßen, P.: Die Erythräische Sibylle XXVII *76*
Die Sendung der Lokrerinnen und die Gründung von Neu-Ilion XXVIII *31*
Dehn, G.: Die Statue des Joven Orador in Madrid XXVII 199, XXIX 121
Aus dem Skizzenbuch des Berliner Kupferstichkabinetts (»Berolinensis«) XXVIII 396
Deißmann, A.: Epigraphisches zur Chronologie des Apostels Paulus XXVII *45*
Neuentdeckte vorchristliche griechische Pergamenturkunden aus dem Arsakidenreich XXIX *45*
Delbrueck, R.: Archäologische Funde im Jahre 1908 in Italien XXIV *123*, im Jahre 1909 XXV *172*, im Jahre 1910 XXVI *158*, im Jahre 1911 XXVII *270*, im Jahre 1912 XXVIII *132*, im Jahre 1913 XXIX *174*
Der römische Sarkophag in Melfi XXVIII 277
Dessau, Einige auf Bauwerke bezügliche römische Inschriften XXIII *512*
Eine neue Urkunde aus der Zeit des italischen Bundesgenossenkrieges XXIV *569*
Ein Grabrelief vom Limes XXVII *69*
Diels, H.: Die Kastalia in Delphi XXIII *499*, *512*
Der Papyrus graecus Holmiensis XXVIII *36*

Diest, W. von: Nysa am Mäander nach topographischer Forschung 1907 und 1909 XXVI *42*

Dörpfeld, W.: Zum Dionysostheater in Athen XXIV 224

Die Bauwerke des Bezirkes des Demeter in Pergamon XXV *537*

Die topographischen und architektonischen Ergebnisse der Kampagne von 1911 in Pergamon XXVII *71*

Das Theater von Ephesos XXVIII *37*

Die Ausgrabungen in Korfu XXIX *46*

Die Entwicklung des antiken Theatergebäudes XXX *52*, *97*

Dragendorff, H.: Aufgaben der römisch-germanischen Forschung XXIV *38*

Bibracte XXV *439*

Zur Athena-Marsyasgruppe des Myron XXVII *144*

Neuere Ergebnisse und Aufgaben der Limesforschung XXVIII *68*

Die Ergebnisse der Ausgrabungen des Archäologischen Instituts in Tiryns 1913 XXIX *45*

Drexel, F.: Über den Silberkessel von Gundestrup XXX 1

Über einen spätantiken Silberteller mit mythologischer Darstellung XXX 192

Duhn, F. von: Zur Deutung des klazomenischen Sarkophags in Leiden XXVIII 272

Duregger, L.: Abguß eines römischen Hochzeitsreliefs XXX *89*

Dussaud, R.: Die Erwerbungen der orientalischen Abteilung des Louvre im Jahre 1912 XXVIII *448*

Dütschke, H.: Das Musenrelief Chigi der Villa Cetinale bei Siena XXVII 129

Edgar, C. C.: Archäologische Funde im Jahre 1912 in Ägypten XXVIII *235*, im Jahre 1913 XXIX *292*

Fabricius, E.: Über die Ausgrabungen in Numantia XXVI *370*

Fiechter, E. R.: Der amykläische Thron, Bericht über die Untersuchungen im Amyklaion 1907 XXV *66*

Die alte Tholos und das sikyonische Schatzhaus in Delphi XXVII *17*

Die baugeschichtliche Entwicklung des antiken Theatergebäudes XXX *52*, *93*

Fllow, B.: Erosstatue aus Nicopolis ad Isthmum XXIV 60

Archäologische Funde im Jahre 1909 in Bulgarien XXV *391*, im Jahre 1910 XXVI *349*, im Jahre 1911 XXVII *558*, im Jahre 1912 XXVIII *344*, im Jahre 1913 XXIX *416*, im Jahre 1914 XXX *218*

Fimmen: Philologenversammlung 1913 in Marburg a. d. Lahn XXVIII *478*

Finály, G. von: Archäologische Funde im Jahre 1905 in Ungarn XXI *189*, im Jahre 1906 XXII *214*, im Jahre 1907 XXIII *308*, im Jahre 1908 XXIV *290*, im Jahre 1909 XXV *384*, im Jahre 1910 XXVI *340*, im Jahre 1911 XXVII *526*, im Jahre 1912 XXVIII *325*, im Jahre 1913 XXIX *408*

Foerster, R.: Laokoon XXI 1

Zusatz zum »Laokoon« XXI *196*

Frickenhaus, A.: Hageladas XXVI 24

Das Heraion von Tiryns XXVI *51*

Der Schiffskarren des Dionysos in Athen XXVII 61

Das athenische Lenaion XXVII 80

Das athenische Lenäenfest XXVII *55*

Bemerkungen zum Abaton von Epidauros XXVII *140*

Käufliche Diapositive XXVII *154*

Die Inschrift des delphischen Wagenlenkers XXVIII 52

Phidias und Kolotes XXVIII 341

Der Eros von Myndos XXX 127

Friedländer, P.: Über ein Gemälde justinianischer Zeit XXVII *46*

Die Entwicklung der Erdkarte bei den Griechen XXVII *577*

Die Anfänge der Erdkugelgeographie XXIX 98

Goldschmidt, A.: Illustrationen zu Vergils Eclogen XXVIII *477*

Graef, B.: Wo sind Prellers Antiken? XXVII *636*

Graffunder, P.: Das Alter der Servianischen Mauer in Rom XXIII *442*

Gummerus, H.: Darstellungen aus dem Handwerk auf römischen Grab- und Votivsteinen XXVIII 63

Guyer, S.: Frühchristliches aus Kilikien XXIV *441*

Habich, G.: Ein neuer Steinschneider XXV 175

Erwerbungen des Münzkabinetts in München 1909 XXV *491*; 1911 XXVIII *23*; 1913 XXIX *473*

Hackl, R.: Zwei frühattische Gefäße der Münchner Vasensammlung XXII 78, 141

Halil Edhem Bey: Archäologische Funde im Jahre 1907 in der Türkei XXIII *111*

Harbeck, H.: Zwei neue Zeichnungen von Melchior Lorichs XXV 28

Hartmann, R.: Ein Phallobates XXVII *13*

Hauser, F.: Zu dem archaischen Bigarelief in Brussa XXI *61*

Polyxenas Tod auf klazomenischen Sarkophagen XXVIII 274

Orpheus und Aigisthos XXIX 26

Haverfield, F.: Archäologische Funde im Jahre 1908 in Britannien XXIV *229*, im Jahre 1909—10 XXVI *288*, im Jahre 1911—1912 XXVII *483*, im Jahre 1912—13 XXVIII *281*, im Jahre 1913—1914 XXIX *392*

Hekler, A.: Die hellenistischen Bronzegefäße von Egyed XXIV 28
Hepding, H.: Einzelfunde aus Pergamon XXV *538*
Herzfeld, E.: Forschungsreise durch Kilikien XXIV *433*
Achämenidische Skulpturen XXV *545*
Die Ausgrabungen in Samarra XXVII *135*
Hiller von Gaertringen, F.: Die dänischen Ausgrabungen in Lindos XXII *411*
Die Ausgrabung der Akropolis XXIII *509*
Grundlagen und Hauptprobleme der arkadischen Landeskunde XXVII *33*
Holleaux, M.: L'exploration archéologique de Délos (1903—1908). Resumé et résultats XXIV *38*
Holwerda, J. H.: Hyginus und die Anlage der Kastelle XXX *59*
Hoorn, G. van: Eine minoische Bronze in Leiden XXX 65
Jacobsthal, P.: Melische Reliefs XXIX *107*
Jamot, P.: Die Erwerbungen des Louvre XXVI *443*, XXVII *589*, XXVIII *448*
Jolles, A.: Die ägyptisch-mykenischen Prunkgefäße XXIII 209
I. Zu den Blumen-Vasen. II. Zu den Entenvasen XXIV *51*
Neolithische Kultur in Thessalien XXIV *406*
Ippel, A.: Skulpturen und Inschriften XXVII *75*
Die Tempelskulpturen von Epidauros und die Mausoleumsskulpturen XXX *105*
Kahrstedt, U.: Zwei spanische Topographien XXVII *217*
Karo, G.: Archäologische Funde im Jahre 1907 in Kleinasien, Kreta, Griechenland XXIII *113*, im Jahre 1908 XXIV *86* (Berichtigung: *572*), im Jahre 1909 XXV *143* (Nachtrag *403*), im Jahre 1910 XXVI *119*, im Jahre 1911 XXVII *235*, im Jahre 1912 XXVIII *95*, im Jahre 1913 XXIX *121*, im Jahre 1914 XXX *177*
Reglement définitiv du congrès international d'archéologie classique XXIV *307*
Minoische Rhyta XXVI 249
Kawerau, G.: Eine jonische Säule von der Akropolis zu Athen XXII 197
Kazarow, G.: Eine neue Inschrift zum griechischen Vereinswesen XXX *87*
Ein neues Denkmal aus Thrakien XXX *166*
Kekule von Stradonitz, R.: Nachruf auf Furtwängler XXIII *39*
Die Niobiden-Statue in Rom XXIII *434*
Eduard Gerhard XXVII *23*
Kern, O.: Alexandrinische Gesetze und Verordnungen nach neuen Papyrusfunden XXVIII *29*
Kiekebusch: Hervorragende Bronzezeitfunde des Märkischen Museums XXX *270*
Kinch, K. F.: Die dänischen Ausgrabungen auf Rhodos, insbesondere in Lindos XXIV *570*
Kjellberg, L.: Die Relieffriese von Larisa XXI *265*
Koch, H.: Forschungen im südlichen Etrurien XXX *106*
Koepp, F.: Zum Westfries des Heroon von Gjölbaschi XXII 70
Körte, G.: Archäologische Funde im Jahre 1905 in der Türkei, in Griechenland, in Italien XXI *95*, im Jahre 1906 XXII *102*
Köster, A.: Das Alter des Athena-Niketempels XXI 129, *47*
Der Südflügel der Propyläen zu Athen XXI *58*
Das Pelargikon XXIV *549*
Die Glassammlung des Antiquariums XXVIII *393*
Krencker: Die Aksum-Expedition XXII *35*
Krischen, F.: Herakleia am Latmos XXVII *52*
Festungsstudien in Karien und Ionien XXVIII *475*
Kromayer, J.: Die letzten Kämpfe des ersten punischen Krieges am Berge Eryx XXIV *50*
Kropatscheck, G.: Mörserkeulen und pila muralia XXIII 79, Nachtrag 181
Das römische Landhaus in Germanien XXVII *20*
Krüger, E.: Die römischen Grabdenkmäler aus Neumagen XXIII *437*
Die bisherigen Ergebnisse der Ausgrabung des Trierer Kaiserpalastes XXIX *54*
Lattermann: Untersuchungen in Arkadien XXVII *37*
Nestane in Arkadien XXVII *577*, XXVIII *395*
Alea und Stymphalos XXIX *105*
Lehmann-Haupt, C. F.: Archäologisches aus Armenien XXIII *41*
Lippold, G.: Zu Polyklet XXIII 203
Jünglingsstatue von Antikythera XXVI 271
Zum farnesischen Stier XXIX 174
Loeschcke, G.: Jason im Rachen des Drachen XXVIII *35*
Die Lyseasstele XXVIII *62*
Der Tod des Orpheus XXVIII *70*
Die Giebelfiguren des Tempels von Korfu XXIX *53*
Die Bildnisse des Sokrates XXIX *515*
Löhr, F.: Archäologische Funde im Jahre 1906 in Österreich XXII *200*, im Jahre 1907 XXIII *295*, im Jahre 1908 XXIV *279*, im Jahre 1909 XXV *369*
Luschan, F. von: Anthropologische Bemerkungen zu einem von den Königlichen Museen erworbenen Marmorkopf des Maximinus XXIV *558*
Der Ursprung der ionischen Säule XXVII *55*
Der Bogen des Pandaros XXIX *106*
Maaß, E.: Pannychis XXI 89
Der Kampf um Temesa XXII 18
Der alte Name der Akropolis 143

Macchioro, V.: I ceramisti di Armento in Lucania XXVII 265
Macridy, Th.: Erwerbungen des Ottomanischen Museums in Konstantinopel XXIV *84*, XXV *143*, XXVII *583*
Un tumulus macédonien à Langaza XXVI 193
Un hieron d'Artemis Πωλώ à Thasos XXVII 1
Malten, L.: Hephaistos XXVII 232
Elysion und Rhadamanthys XXVIII 35
Das Pferd im Totenglauben XXIX 179
Marshall, J.: Of a head of a youthful goddess, found in Chios XXIV 73
Matthies, G.: Zu Myrons Athena und Marsyas XXVII *10*
Maybaum, J.: Der Becher des Pistoxenos im Schweriner Museum XXVII 24
Tragische Szene auf einem kampanischen Glockenkrater des vierten Jahrhunderts XXIX 92
Mayer, M.: Bemerkungen zur Villanova-Kultur XXI *193*
Askoi XXII 207
Altapulische Terrakotten XXV 176
Apuliens Kultur bis zum Frühklassischen XXX *52*
Meurer, M.: Einfluß der Formen des Zeltbaues auf die innere und äußere Dekoration ägyptischer und griechischer Deckensysteme XXII *417*
Der Goldschmuck der mykenischen Schachtgräber XXVII 208
Form und Herkunft der mykenischen Säule XIX 1
Meyer, E.: Altbabylonische Kunst XXI *326*
Die Stele des Königs Zakir XXIII *510*
Die neuen Veröffentlichungen der Deutschen Orientgesellschaft XXVIII *71*
Michaelis, A.: Aus dem Straßburger Abgußmuseum XXI *314*
Das Grabmal der Nasonier XXV 101
Michon, E.: Archäologische Funde im Jahre 1905 in Frankreich XXI *181*, im Jahre 1906 XXII *175*, im Jahre 1907 XXIII *263*, im Jahre 1908 XXIV *227*, im Jahre 1909 XXV *341*, im Jahre 1910 XXVI *279*, im Jahre 1911 XXVII *469*, im Jahre 1912 XXVIII *269*, im Jahre 1913 XXIX *389*
Mötefindt, H.: Eine neue Parallele zu den Bechern von Mykenä und Vaphio XXVII *99*
Zu den Dornauszieher-Mädchen XXX *142*
Müller, K.: Frühmykenische Reliefs XXX 242
Neugebauer: Der Torso von Daphni XXX *274*
Noack, F.: Grabung an der athenischen Stadtmauer am Dipylon XXI *266*
Gestalt des eleusinischen Heiligtums in vorperikleischer Zeit XXI *266*
Verkäufliche Diapositive XXII *63*, XXVI *382*
Amazonenstudien XXX 131
Oehler, R.: Die Häfen von Karthago XXI *195*
Topographische Forschungen zu Cäsars gallischen Kriegen XXII *234*
Hannibals Grab XXII *419*
Der Apollontempel von Bulla Regia XXIII *438*
Arbeiten zur antiken Kriegsgeschichte XXIII *522*
Neue Forschungen zur topographischen Festlegung der Schlacht am Muthul XXIV *551*
Die punische Nekropole von Ard el-Kheraib im Gebiet des alten Karthago XXV *531*
Dr. Gaucklers Entdeckungen im Heiligtum der syrischen Götter auf dem Janiculum XXVII *27*
Oelmann, F.: Ein achäisches Herrenhaus auf Kreta XXVII 38
Oxé, A.: Die ältesten Terra-sigillata-Fabriken in Montans am Tarn XXIX *61*
Pagenstecher, R.: Gnathiavasen der Sammlung Joh. W. F. Reimers in Hamburg XXIV *1*
Mitteilungen aus der Sammlung Haeberlin XXV *456*
Calena XXVII 146
Pallat, L.: Die Friese des Erechtheion XXIV *432* XXVII *27*
Paris, P.: Archäologische Funde im Jahre 1905 in Spanien XXI *168*, im Jahre 1907 in Spanien und Portugal XXIII *240*, im Jahre 1908—1910 XXV *280*, im Jahre 1910—1912 XXVII *403*, im Jahre 1912—1914 XXIX *316*
Parvan, V.: Archäologische Funde im Jahre 1912 in Rumänien XXVIII *364*, im Jahre 1913 XXIX *429*, im Jahre 1914 XXX *236*
Pernice, E.: Zwei Vasenbilder XXI 42
Zum Diskoswurf XXIII 94
Der Dreifuß »aus dem Isistempel« in Pompeji XXIII 107
Aurifex brattiarius XXVI 288
Petersen, E.: Parthenon und Opisthodom XXII 8
Nachlese in Athen: I. Pyrgos und Niketempel, II. Artemis-Hekate, Hermes, Chariten, III. Die Chalkothek, IV. Das Theater des Dionysos XXIII 12
Miszellen: I. Zur delphischen Periegese. II. Zum Apollo Stroganoff XXIII *38*
Der kretische Bildersarg XXIV 162
Meniskos XXVI 48
Myrons Athena und Marsyas XXVII 111
Bemerkungen zu den Lenäenvasen XXVIII *32*
Pfuhl, E.: Berichtigung zu Jahrbuch XX 1905 S. 84, XXI 128
Olympiaka XXI 147, Zusatz *329*
Zur Darstellung von Buchrollen auf Grabreliefs XXII 113
Apollodoros ὁ σκιαγράφος XXV 12

Zur Geschichte der griechischen Lampen und Laternen XXVII 52
Skiagraphia XXVII 227
Aus dem Nachlaß A. Kalkmanns XXVII *76*
Der klazomenische Polyxenasarkophag und die Vase Vagnonville XXIX 33
Pharmakowsky, B.: Archäologische Funde im Jahre 1905 in Südrußland XXI *109*, im Jahre 1906 XXII *126*, im Jahre 1907 XXIII *149*, im Jahre 1908 XXIV 139, im Jahre 1909 XXV *195*, im Jahre 1910 XXVI *192*, im Jahre 1911 XXVII *323*, im Jahre 1912 XXVIII *178*, im Jahre 1913 XXIX *205*
Pieper, M.: Die ägyptischen Skarabäen und ihre Nachahmungen in Vorderasien und Griechenland XXVII *135*
Pomtow, H.: Die Statuen des Kleobis und Biton in Delphi XXVI *46*
Poulsen, F.: Zur Typenbildung in der archaischen Plastik XXI 177
Zur Zeitbestimmung der Enkomifunde XXVI 215
Neuerworbene attische Grabreliefs in der Ny Carlsberg-Glyptothek, Kopenhagen XXVIII *54*
Prandtl, A.: Zur Rekonstruktion des Parthenon-Ostgiebels XXI 33
Preyß., A.: Athena Hope und Pallas Albani-»Farnese« XXVII 88
Athena Hope und Winckelmanns Pallas XXVIII 244
Pridik, E.: Zu CIA. I 450, XXII 249
Puchstein, O.: Die Stadtanlage von Palmyra XXI *42*
Über Urgeschichte und Technik XXI *57*
Über die Entstehung der ionischen Säule XXI *57*
Das Heiligtum des Zeus Belos in Palmyra XXI *193*
Die Architekturproben aus Baalbek in den Königl. Museen zu Berlin XXI *225*
Das große Theater in Pompeji XXI *301*
Pompejanische Theaterbilder XXII *408*
Boghaz-köi XXIV *489*
Die nabatäischen Grabfassaden XXV *3* (Nachtrag *405*)
Die Ausgrabungen in Boghaz-köi XXV *528*
Regling, K.: Die Prägung der Bruttier XXVII *44*
Reichel, A.: Βοῶπις XXV 9
Renard-Grenson, L.: Archäologische Funde im Jahre 1905 in Belgien XXI *184*, im Jahre 1906 XXII *179*, im Jahre 1907 XXIII *266*, im Jahre 1908 XXIV *253*, im Jahre 1909 XXV *346*, im Jahre 1910 XXVI *283*, im Jahre 1911 XXVII *477*, im Jahre 1912 XXVIII *276*, im Jahre 1913 XXIX *389*
Robert, C.: Homerische Becher mit Illustrationen zu Euripides' Phoinissen XXIII 184
Chrysippos und Antigone auf apulischen Vasen XXIX 168
Der Kephisos im Parthenongiebel XXX 237
Ein Vergessener XXX 241
Rodenwaldt, G.: Die Mosaiken des Dioskurides von Samos XXVI 1
Zur kretisch-mykenischen Ornamentik XXVII *144*
Thespische Reliefs XXVIII 309
Die Grabstelen aus Theben XXVIII *63*
Zum Vasenmaler Skythes XXIX *87*
Zur Aldobrandinischen Hochzeit XXIX *447*
Roese, E.: Eine attische Hydria aus Melos XXIV *30*
Rubensohn, O.: Archäologische Funde im Jahre 1905 in Ägypten XXI *124*, im Jahre 1906 XXII *357*
Salis, A. von: Zur Neapler Satyrspielvase XXV 126
Zur kunstgeschichtlichen Würdigung des Pergamenischen Altars XXVII *65*
Die Göttermutter des Agorakritos XXVIII 1
Samter: Der Schuh im Hochzeits- und Totenbrauch XXI *194*
Geburtsbräuche XXIII *522*
Sarre, F.: Sassanidische Felsreliefs XXV *543*
Entstehung, Ziele und Organisation der Ausgrabungen in Samarra XXVII *135*
Sauer, B.: Eine Apollonstatue des Paionios XXI 163, Zusatz *328*
Nike in den Parthenongiebeln XXIII 101
Die Marsyasgruppe des Myron XXIII 125
Schazmann, P.: Die römischen Bauten der Unterstadt von Pergamon XXV *541*
Schmidt, H.: Die Ergebnisse der Turkestan-Expedition XXV *63*
Schmidt, Max C. P.: Technik des antiken Leierspiels XXI *57*
Schöne, R.: Σκιαγραφία XXVII 19
Schrader, H.: Bekrönung einer kolossalen Grabstele in Athen XXI 73
Schröder, B.: Ein überlebensgroßer weiblicher Kopf des Berliner Museums XXII *412*
Artemis Colonna XXVI 34, XXVII *22*
Zu Mikons Gemälde der Marathonschlacht in der Stoa Poikile XXVI 281
Thrakische Helme XXVII 317
Ein neu erworbener Bronzehelm des Antiquariums XXVII *44*
Mikon und Paionios XXVII *142*, XXIX 123
Der Diskuswerfer des Myron XXVII *614*
Aristogeiton XXVIII 26, *35*
Ein Marmorfragment aus dem Bonner Kunstmuseum XXIX *96*
Die polygnotische Malerei und die Parthenongiebel XXX 95
Schubring, P.: Der antike Mythus in der Truhen-

malerei des italienischen Quattrocento XXX *54*

Schuchhardt, C.: Das technische Ornament in unseren ältesten Kulturen XXIV *36*

Stonehenge XXVII *40*

Das pergamenische Stammland XXVII *58*

Der Goldfund von Eberswalde XXIX *40*

Skulpturen aus der älteren Steinzeit und ihre Beziehungen zum Griechentum XXIX *508*

Schulten, A.: Ausgrabungen in Numantia XXI *47*, XXII *3*, *461*, XXIII *477*, XXIV *526*, XXVI *3*, XXVII *81*, XXVIII *1*

Archäologische Funde im Jahre 1905 in Nordafrika XXI *143*, im Jahre 1906 XXII *162*, im Jahre 1907 XXIII *207*, im Jahre 1908 XXIV *189*, im Jahre 1909 XXV *256*, im Jahre 1910 XXVI *242*, im Jahre 1911 XXVII *381*, im Jahre 1912 XXVIII *239*, im Jahre 1913 XXIX *297*

Schultheß, O.: Archäologische Funde im Jahre 1906 in der Schweiz XXII *186*, im Jahre 1907 XXIII *275*, im Jahre 1908 XXIV *255*, im Jahre 1909 XXV *352*, im Jahre 1910 XXVI *309*, im Jahre 1911 XXVII *496*, im Jahre 1912 XXVIII *304*, im Jahre 1913 XXIX *408*

Schulz, B.: Bogenfries und Giebelreihe in der römischen Baukunst XXI 221

Die Porta aurea in Spalato XXIV 46, XXV 97

Sieglin, W.: Die angebliche Umschiffung Afrikas unter König Necho XXV *523*

Sieveking, J.: Myrons Gruppe der Athena und des Marsyas XXIII *341*

Hermes des Polyklet XXIV 1

Der Amazonenfries des Maussoleums XXIV 171

Erwerbungen des K. Antiquariums und der Vasensammlung in München 1909 XXV *478*, 1910 XXVII *123*, 1911 XXVIII *15*, 1912 XXVIII *434*, 1913 XXIX *456*

Die Ergänzungen der Marsyasgruppe des Myron XXVII *1*

Six, J.: Nealkes XXII 1

Euphranor XXIV 7

Apelleisches XXV 147

Hero und Leander des Apelles XXVI 22

Kalamis XXX 74

Steinmetz, H.: Windgötter XXV 33

Stern, E. von: Festschrift für Graf Bobrinsky XXVII *147*

Studniczka, F.: Die auf den Kitharodenreliefs dargestellten Heiligtümer XXI 77

Nochmals die Heiligtümer auf den Kitharodenreliefs XXII 6

Zum delphischen Wagenlenker XXII 133

Zu Laokoonbildwerken XXII 138

Der Rennwagen im syrisch-phönikischen Gebiet XXII 147

Verlorene Bruchstücke der Iphigeniengruppe zu Kopenhagen XXII *273*

Bildnisse der ersten römischen Kaiserzeit XXV *532*

Das Gegenstück der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 50

Sundwall, J.: Die kretische Linearschrift XXX 41

Liste athenischer Marinebesatzungen XXX *124*

Supka, G.: Bericht vom Jahre 1913 über die Erwerbungen des Ungarischen Nationalmuseums (Archäologische Abteilung) XXX *17*

Thiersch, H.: Gjölbaschi und lykisches Mutterrecht XXII 235

Die neueren Ausgrabungen in Palästina XXII *275*, XXIII *3*, *344*, XXIV *347*, *572*

Lysipps Alexander mit der Lanze XXIII 162

Die alexandrinische Königsnekropole XXIV 55

Zum Problem des Tegeatempels XXVIII 266

Altkretisches Kuretengerät XXVIII *47*

Ovaltempel in Pästum? XXVIII *428*

Eros von Motye XXX 179

Griechische Leuchtfeuer XXX 213

Thureau-Dangin, Erwerbungen der orientalischen Abteilung des Louvre 1911 XXVII *588*, 1912 XXVIII *448*

Trendelenburg: Das Lysander-Anathem in Delphi, XXII *416*

Die mythologischen Darstellungen der François-Vase XXIII *66*

Nachruf auf Julius Lessing XXIII *507*

Alkamenes' Ἀφροδίτη ἐν κήποις XXIII *514*

Das Heiligtum der orientalischen Götter auf dem Janiculum XXV *520*

Zum Papyrus von Hawara XXVI *45*

Der Dioskurentempel in Neapel XXVI *54*

Zum Weltallbilde im Bade zu Gaza XXVII *47*

Unger, E.: Die Dariusstele am Tearos XXX *3*

Vassits, M. M.: Archäologische Funde im Jahre 1913 in Serbien XXIX *413*

Versakis, Fr.: Das Skenengebäude des Dionysos-Theaters XXIV 194

Viedebantt, O.: Das älteste römische Längenmaß und der Tempel des Jupiter Capitolinus XXIX *75*

Das Hohlmaß von Pergamon XXX *138*

Viereck, P.: Griechische Papyrusurkunden XXIII *524*

Vulić, N.: Archäologische Funde im Jahre 1911 in Serbien XXVII *546*, im Jahre 1912 XXVIII *338*, im Jahre 1913 XXIX *411*

Waldhauer, O.: Zum Telephoskrater der Ermitage XXVII *104*

Der Apollon-Marsyas-Krater der Kais. Ermitage (Stephani 355) XXVIII 61

Die Komosschale aus der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg XXVIII *91*
Walter, O.: Attische Urkundenreliefs XXVII *69*
Waser, O.: Theseus und Prokrustes XXIX *32*
Washburn, O.: Eine protokorinthische Lekythos in Berlin XXI 116
Watzinger, C.: Die historische Stellung der galiläischen Synagogen XXIX *95*
Weege, F.: Oskische Grabmalerei XXIV 99
Das goldene Haus des Nero XXVIII 127, *394*
Weicker, G.: Eine polychrome Lekythos in Bonn XXII 105
Weigand, E.: Baalbek und Rom, die römische Reichskunst in ihrer Entwicklung und Differenzierung XXIX 37
Weil, R.: Die Goldmedaillons von Abukir XXII *402*, XXIV *555*
Weißbach, F. H.: Nachschrift zu E. Unger, Die Dariusstele am Tearos XXX *16*
Die mäßige Elle und die königliche Elle Herodots XXX *149*
Wheeler, J.: Deutschland und Amerika XXV *528*
Wiegand, Th.: Vierter vorläufiger Bericht über die Ausgrabungen der königlichen Museen zu Milet XXI *1*, *45*
Das Hippodrom von Konstantinopel zur Zeit Suleimans des Großen XXIII 1
Die Ausgrabungen in Milet XXIII *499*
Ausgrabungen in Milet und Didyma XXV *421*
Ausgrabungen in Didyma und Samos XXVII *43*
Instruktionen für geographische, topographische und archäologische Beobachtungen XXVII *54*
Die byzantinischen Kaiserpaläste zu Konstantinopel XXIX *100*
Der Poseidonaltar von Kap Monodendri XXX *105*
Wilamowitz-Moellendorff, U. von: Die Bruchstücke von vier Lustspielen des Menander XXIII *435*
Inschriften von Amorgos XXIII *512*
Das Eisengeld der Spartaner XXVII *52*
Die Lindische Tempelchronik XXVIII *42*
Das Delphinion von Milet XXIX *44*
Winckler, H.: Die Ausgrabungen in Boghaz-köi XXII *223*
Winnefeld, H.: Zu den Karten von Leukas XXII *402*
Winter, F.: Zur Parthenosbasis XXII 55
Woelcke, K.: Dornauszieher-Mädchen. Ein Terrakottafragment aus Nida-Heddernheim XXIX 17
Wolters, P.: Bemalte Grabstele aus Athen XXIV 53
Der Amazonenfries des Maussoleums XXIV 171
Erwerbungen der kgl. Glyptothek und Skulpturensammlung in München 1909 XXV *470*, 1910 XXVII *114*, 1911 XXVIII *14*, 1912 XXVIII *431*, 1913 XXIX *453*
Wulzinger, K.: Byzantinische Substruktionen Konstantinopels XXVIII 370
Zahn, R.: Zu den Bildnissen des Kaisers Augustus XXI *41*
Die bei den Ausgrabungen von Boghaz-köi gefundenen Tonscherben XXII *225*
Hellenistische Reliefgefäße aus Südrußland XXIII 45
Klazomenischer Tonsarg im Antiquarium der Königlichen Museen zu Berlin XXIII 169
Ein neuerworbenes römisches Reliefgefäß des Antiquariums XXIV *559*
Ziehen: Ornamenta γυμνασιώδη XXI *47*
Zucker, F.: Archäologische Funde im Jahre 1906 in Ägypten XXII *154*, im Jahre 1907 XXIII *192*, im Jahre 1908 XXIV *176*, im Jahre 1909 XXV *244*, im Jahre 1910 XXVI *238*

II

SACHREGISTER

A.

Aargau, Funde im — XXII *195 ff.*

Abakus, viereckiger — ägyptischer Pfeiler XXIX *97*, ägyptischer Säulen *99*; Pfeife in der —hohlkehle, XXIX 84; am Cäsarentempel von Nîmes, am Bogen von Orange, am Bogen von Cavaillon, am Sergierbogen in Pola, an späteren Kapitellen des Jupitertempels von Baalbek, am Vespasianstempel auf dem Forum XXIX 84, in Syrien mit Vorliebe verwendet: am großen Peripteros, den Propyläen, den beiden Theatern, dem Bêtel Teï von Ğeraš, am Thermenumbau von Aphrodisias XXIX 84

Aballaba, Lage des Kastells XXVIII *303*

Abarbeitung der dem Beschauer zugekehrten Figuren in Tempelgiebeln XXI 153

Ἀβασκοί XXVII *151*

Abaton von Epidauros XXVII *140*, Bauperioden XXVII *141*

Abba Pantaleon, sabäischer Bau auf dem — XXII *52*

Abbir, bezeichnet verschiedene Orte XXVIII *265*

Abdera, Reitergrabstein aus — XXIX 158

Abessinien, Expedition nach Aksum XXII *35 ff.*

Abfall- und Düngergruben in Kastell Arentsburg XXX *68*

Abobas, Adonis unter dem Namen — in Pamphylien verehrt XXX 86

Abort, in Timgad XXIV *222*

Abraxasgemme, in Chersonnes gef. XXIII *176*

Abschiedsszene, Hektor und Andromache, auf attischem Grabrel. (Kopenhagen) XXVIII *61*; Goldenes Haus XXVIII 214, 217

Abschlußgesims am Juppitertempel in Baalbek XXIX 53 f., am Bakchustempel 86, ähnlich in Delos 54

Abu Girgeh (Mariut), Christliche Kirche mit Wgmen, Fresken XXVIII *235*

Abu Habbah, Nebukadnezarstele von —, mit Pferdekopf auf Altar XXVI 238, XXIX 252, 254

Abu Simbel, Reliefs von, mit hethitischen Rennwagen XXII 149 ff.

Abukir, Goldmedaillons von — XXII *402 ff.*, XXIV *555 ff.*, Medaillons von — mit Alexander d. Gr. u. a. nach malerischen Vorbildern (Apelles) XXV 147 ff.

Abundantia, Terrak. in Martelange XXII *184*

Abusir el Mâlâq, prähistorischer Friedhof in — XXI *126, 157*, Ausgrabungen XXI *126*, XXII *157*, XXIII *201*, XXIV *176 f.*, — griech. Grabstele aus dem Totentempel des S'aḥure' XXVI *242*

Abydos, Grabungen XXVI *241*, Funde aus — im Ashmoleanmuseum zu Oxford *464 f.*, Funde aus einem Grabe der 12. Dynastie XXIII *429 f.*

Accius, Philokt. frg. 525 Ribb.: XXVII 234. — Verfasser einer Inschrift in Saturniern aus Aquileja (?) XXIII *512*

Accobecher in Bibracte XXV *450*

Achäer in Gurnia XXVII 44, Stellung Mackenzies zur Achäerfrage XXVII 44 f. — als Herren von Tiryns und Mykene XXVII 46, Wanderung XXVII 46, Gründe für die Wanderung XXVII 46, — besiedeln um 1400 die Inseln und kleinasiatische Küste XXVII 51

Achaion, festländischer Besitz der Tenedier XXVII *622*

Acharaka, Dorf bei Nysa a. Mäander XXVI *44*

Acheloos und Nymphen, vielleicht auf Tonrel. dargestellt, gef. in Chrysovitsa XXVIII *100*

Achène, Fränkische Gräber in — XXVIII *279*

Achilleion, von den Mytilenäern gegen die Athener befestigt XXVII *621*. Funde des größten Tumulus gehen nicht über das 5. vorchristliche Jahrhundert hinauf XXVII *621*

Achilleus, Weihung der olbischen Archonten an — Pontarchos auf Berezanj XXI *118*, Weihungen an Pontiades in Berezanj XXIX *227*, — auf Euphroniosschale in Berlin XXVI 184, auf Schale in London XXVI 124, — und Chiron, Wgm. in Herculaneum nach Werk des Euphranor XXIV 22 f., — und Chiron vielleicht auf Deckengemälde der Volta dorata XXVIII 170, Aias mit Leiche des — auf G. XXVIII *26*, das Leben des — auf Tonteller in Constantine XXX 197, Priamos vor — auf Tonteller aus Thysdrus 197, — mit der Leiche Hektors, Rel. von Intercisa XXII *220*, Szenen aus dem Leben des — auf Goryt XXVII *149*, — auf Skyros, Darstellung auf Sken aus Gortyn und Hierapetra XXVII *268*, — auf Sk. aus Kertsch XXVI 91

Achmim, Grab bei —, mit malerischer Ausschmükkung griechischer Art XXI *130*

aclys XXIV 157 f.

Actarius numeri Surorum sagittariorum, Zoilus (Romula) XXVIII *382*

acturia, Darstellung einer — auf Mosaik von Althiburus XXI 108

actus, altlatinisch — als Maß im Lager des Nobilior bei Numantia XXIV *543 f.*

Acutus, Meister der Terra Sigillata in Montans XXIX 69, sein Stempel XXIX 69 f., sein Absatzgebiet XXIX *70 f.*

Açvins, in Roßgestalt XXIX 251

Adalia, Hadrianstor in — XXIX 52, 74, 87

Adamklissi XXIX *434*

Adiabene Ἡφαίστου νῆσοι XXVII 249

Adickes, F., Nachruf XXX *1*

Adler, Friedrich, Nachruf XXIV *34*

Adler, als Akroter XXV *11 ff.*, 67, — als goldenes Schmuckstück, wappenartig verdoppelt, aus dem III. und V. Schachtgrab XXX 306. — als Schmuckstück, mit Fisch, gef. bei Wroxeter XXVIII *282*. — auf Formstein aus Mykenae XXX 308. —siegel von Kumasa XXX 274[3]. — als Schildzeichen XXI 121[3][2]. — unter der Nike des Paionios, um das Schweben zu verdeutlichen XXIX 146. — eines archaischen Reliefs in Thasos XXVI 155[2]. — auf V. XXVII *131*. — Zwei fliegende — mit Hasen, Vb. XXVII *131*. — Zwei fliegende — mit Schlange im Schnabel, Vb. XXVII *133*. — auf Sigillatavase, gef. in Ampurias XXVII *450*. — mit laufenden Hasen, Vb. (Louvre) XXVII *590*. — an Reliefvase in Kertsch XXIV *153*. — auf megarischem Becher XXIII *48*. — auf Wgm. in Herculaneum XXI 101 — auf hellenistischer Wandmalerei XXIII *411*. — Fische zerreißend, Goldrelief eines Rhyton in Tanais XXV *204*. — Br., in den Krallen Blitz, im Schnabel Kranz haltend (Deasa) XXVIII *391*. — Knabe, einen jungen — an sich drückend, Br.-Stte. XXIII *236*. — schwebender, mit Caduceus in den Klauen, Mze. (München) XXIX *473*. — auf Thunfisch, Mze. von Olbia XXIX *474*

Admete, Namensbedeutung XXIX 208

Admetos, als Name des Unterweltsgottes XXIX 189, 208. Rosse des — 189. —sage und Laomedonsage 193. Ἀδμήτου κόρη = Hekate 189

Adobogiona, Tochter des Deiotarus, Ehrenstatue der — in Pergamon XXVII *260*

Adonaea, ausgedehnter Bau in Rom, Kultplatz des Adonis XXVI 153

Adonis, Syrische Herkunft des — 147[6]. — in theophoren Namen 141[6]. — auf dem Bostoner Gegenstück dreifach dargestellt: in beiden Wagschalen XXVI 89; 140, auf den Schmalseiten 141, 145, umgeben von Aphrodite und Persephone 141. Streit um — in der Truhe, dargestellt auf Spiegel von Orbitello 142. Tonrelief aus Lokri, Persephone öffnet den Korb mit — (?) 142 f. Streit um das Kindchen — in der Apd. Bibl. 141, 143. Streit um den erwachsenen Jüngling im 56. orphischen Hymnus 143. — vielleicht in Theokrits Adoniazusen 143. — in Bions Adonis 143. — bei Praxilla 144. Apulisches Vasenbild mit —sage 144. Attische Hydria von Populonia mit —sage 144[3]. Angeblich Darstellung der Geburt des — auf pompejanischem Wgm. 150[6]. Geburt des — von Myrrha 150. —sage bei Ovid Met. 10, 510 ff., 150[6]. Rolle des Weihrauchs im —kult 151[1]. Kult des — in Hellas privat 152 f. — bei Aristophanes Lysistr. 152[3]. —fest der Arsinoe Philadelphos im alexandrinischen Palasthof 152. —kult in θίασοι (Argos) 152. — Gemeinsamer Kult des — und der Aphrodite in Amathus 153. — unter dem Namen Abobas in Pamphylien verehrt XXX 86. — verwundeter, Spadarelief 158 f. Unterer Teil einer —statuette im Louvre XXI *243*. Neapler — XXIX 162

Adoranten, kniende, auf attischen Reliefs XXVI 192

Adorantin auf Sk. (Melfi), nach Vorbild des IV. Jh. XXVIII 288, 394; die Koren der Akropolis als Adorantinnen XXI 220

Adranos, später mit Hephaistos gleichgesetzt XXVII 244

Adrastos, als Herr des Erion XXIX 202. — von Erion zu den Erinyen getragen 202 f. — nach Argos zurückkehrend 203. — nach Sikyon zurückkehrend 203. Tod des — 202, 202[5]. Wesen des — 207 f.

Aduatuca Tungrorum, Funde XXI *284*, XXII *185*, XXVI *284*, XXVII *278*, XXVIII *391*; vgl. Tongres

Adulis, Marmorthron von —, mit griechischer Inschrift XXII *38*. Italienische Grabungen XXII *61*[8]

Aeclanum in Samnium, Cippus des Q. Babrius Lesbius XXVIII 82
Aedicula, mit Wandnische kombiniert, in römischer Baukunst XXI 222, mit Tür und Dreiecksgiebel, auf Stele von Aksum XXII *43*. — neupunische, bei Thubarbo Maius XXVIII *257*. — mit Idol, Br. (Louvre) XXVIII *455*. — mit tanzender »Nymphe« aus Tanagra XXVI 60; Basisblöcke einer — (?), Tongres XXVI *284*
Aeduer, Mzen. der —: behelmter Kopf, davor zwei Keulen XXIII 181
Aefula (Monte S. Angelo) um 354 v. Chr. angelegt XXVIII *158*
Aelianus, Glaubwürdigkeit des — XXI 55 f.
Publius Aelius Bassus, Soldat der XX. Legion, Grabstein des — im Br. M. XXIX *485*
Aemilius Paullus stellt Athenastatue, vielleicht Original der Athena Hope, auf XXVII 128
aerarius vascularius XXVIII 75
Aeschylus, der Dämon als tretendes Pferd bei — XXIX 201. Choeph. 792 XXVII 8. Eumen. 273 f. XXVIII 47. Hiketiden 230 f. XXVIII 47
Aesculapius s. Asklepios
Aeternus Deus, Weihung an —, Juno und Angeli (Sarmizetegusa) XXVIII *334*
Aezani, Zeustempel von — XXIX 90; Friesbildung XXIX 53
Affe, Äffin mit Jungen, ägyptisches Porzellan XXVII *342*; Toilettegefäß aus der III. Schicht in Megiddo in —nform XXII *289 ff.* — kauernder, Figurenvase (Boston) XXIX *498*. Aryballos in Form eines — (Orchomenos in Arkadien) XXIX *159*. —n, gegenständig sitzende, Amulette in Platanos XXX *197*. —n dos-à-dos auf Alabastervase (Olbia) XXVIII *200*. — Br. in Knidos XXIII *416*
»Affenkopf«architektur in Kreta und Aksum XXII 50, 524
Africa, löwenköpfige Göttin als Genius terrae Africae XXVII *28*. Umschiffung unter König Necho XXV *523 ff.* Nüchterne künstlerische Kultur im westlichen Nordafrika 95. — proconsularis, Augustus der Begründer des römischen Städtewesens XXV *272 f.* Centuriation XXV *271*. — vetus und — nova, Grenze zwischen XXVI *254 f.* — röm. Provinz. Vgl. auch Ägypten, Nordafrika
Africanus π. σταθμῶν καὶ μέτρων XXX *138*[2]
Afscharkalesi, Eckakroter von — XXVI 65
»Afterburg« im Elsaß, Ort der Schlacht Caesars mit Ariovist XXII *235*
Ägäischer Kulturkreis, Bedeutung des — für Mittel- und Nordeuropa XVII *490 ff.* — Kunst, die nackte Frau XXI 177 ff., der nackte Mann 185 ff.
Agakles, Stele des Pankratiasten — XXX 161
Aganippe und Hippukrene XXIX 185 f.
Agatharchos von Samos XXV 15 f. — zeichnet perspektivisch XXVII 22
Agathodoros, Propylon des — zu Ehren des Pnepheros XXVIII *238*
Agathokles, Ruinen der durch — zerstörten Μεγάλη πόλις(?) XXVII *399*
Agelaosstatue vom Thessalerweihgeschenk XXVII 200, 202
Agesilaos, Bezeichnung für den Unterweltsherrn XXIX 187
Agias, Sta. des — XXV 172 f.
Ägina, Aphaiatempel, Stellung des West- zum Ostgiebel XXX *277*. Kopf der Athena verglichen mit dem des delph. Wagenlenkers XXX 74. Arme und Füße der Athena und des delph. Wagenlenkers 76. Gewandbehandlung 77. Firstschmuck des Aphaiatempels XXVI 68. Farbnäpfe beim Aphaiatempel gefunden XXVII 52. Höhle beim Aphaiatempel XXIV 353[7]. Verhältnis des Torsos von Daphni zu den Giebeln des Aphaiatempels *277*. Rechteckiger Sockel der archaischen Sphinxsäule XXVIII 268. Protokorinthische (?) Kanne aus — XXI 127. Grabreliefs aus — XXII 116, 129. Phaleronkrater aus —, in München XXV *56*, weibliches Idol aus Stein, aus —, in München XXV *48*. Goldschmuck aus —, Dämon mit Enten XXX 19. Nymphe, mit Zeus gepaart, auf Anathem der Phliasier XXI 93
Ägis, Göttin Bast mit —, Br.-Stte, Brit. Mus. XXVI *453*
Aglaophon, Vater des Polygnot, fliegende Nike des — XXIX 144. — von Thasos, Maler XXX 117
Agnano, Thermen XXVIII *166*
Agon: Medizinischer — in Ephesus XXVIII *122*. Personifikation des — XXVIII *271*. Darstellungen des — XXI *51*. Musischer, eines Flötenspielers auf Preisamphora (Panticapaeum) XXVII *338*. — eines Kitharisten, Tanais XXVII *375*
Agora in Korinth, eine der größten in Griechenland XXX *212*. — von Ephesos XXI *96*. — im Nobiliorlager (Appian, Iber. 47) XXVI *374 f.*
Agorakritos XXVII 122, 127. Werke des — XXVIII 23, 23[3]. Kybele des — XXVIII 1 ff. Einfluß der Kybelestatue des — auf das Idealbild der Göttin XXVIII 9. — nicht Schöpfer des Originals der Kybele der Villa Doria-Pamfili XXVIII 15, 16. Kybele des — rein athenisch empfunden XXVIII 23. Nemesis des — XXVIII 23. — nicht Schöpfer der Parthenongiebel XXVIII 353
Agricola, in Britannien XXVI *291 f.*
Agrimensorische Marke, an römischer Straße bei Numantia XXII *21*

ἄγριος als Beiname des thrakischen Reiters, auf Weihinschrift aus Kamenitza XXX *222*

Agrippa Monument, der Akropolis XXX *204*

Agrippina die Ältere, Kopf im Louvre XXV *498*

Ägypten, Funde: in Kom Abou Billou XXIX *296*, Abu Girgeh XXVIII *235*, in Abusir el Mâlâq: prähistorischer Friedhof XXI *126*, *157*, Grabungen XXIII *201*, XXIV *176 f.*, Totentempel des Sahure XXVI *2*, in Abydos XXIII *429*, XXVI *241*, *464 f.*, Alexandria XXVIII *235*, XXIX *292*, Antinoe (Papyrus) XXIX *295*, Assuan XXVI *2*, Balamoun XXIX *295*, in Chargeh XXVI *240*, Delos (Temenos der ägyptischen und griechischen Götter) XXV *536*, Dimê XXIV *183 f.*, XXV *244 ff.*, Kom el Dosheh (christliche Thermen) XXVIII *236*, Elephantine XXIII *192 ff.*, XXVI *2*, Eretria (Tempel der ägyptischen Götter) XXX *183 ff.*, Gizeh (Tempel vor der Pyramide des Mykerinos) XXII *162*, Gortyn (Tempel der ägyptischen Götter) XXIX *148*, Gurob (Fund von ägyptischen Glasgefäßen um 1400) XXVI 220, Hadra (Nekropolis) XXVIII *235*, XXIX *292*, Hawara (Mumienporträts) XXVIII *237*, Karnak (Tempel Amenophis I.) XXI *126*, Siegerlisten mit Beute von Megiddo XXII *276*, Heiligtum des Thutmosis III. in —, Säulenform XXIX 7), Koptos XXVI *2*, Naukratis (Nachweis eines ägypt. Tempels) XXIX *294*, Pelusium (Tempel des Zeus Casius) XXIX *294*, Philadelphia (Grabungen) XXIV *178 ff.*, Quantara XXVIII *236*, Sakkara XXVI *2*, XXIX 14, *295*, Tell el Amarna XXVI *238*, Theadelphia (Tempel des Pnepheros XXIX *293*, Theben (s. Stichwort), Zawyet-et-ʿArjân (Stufenpyramide) XXVI *241 f.* — Funde ägyptischer Gegenstände in Gräbern von Enkomi (Cypern) XXVI: Henkelkännchen der XII.—XVIII. Dynastie in — 220; Glasgefäße, ähnlich denen aus Gurob (um 1400) in Enkomi gef. 220; ägyptischer Fayenceteller aus XVIII. Dynastie (Boot im Papyrusdickicht mit Kalb unter Baldachin) in Grab von Enkomi gef. 220; ähnlich Silberschale von Zagazig 220; Skarabäen mit Namen der Ti, der Gemahlin des Amenophis III., in Mykenai, Jalysos, Enkomi gef. 221; der Name der Ti später nie wiederholt 221; silberner Ring des Ketzerkönigs Amenophis IV., aber noch mit orthodoxem Götternamen, also aus ersten Regierungsjahren stammend, in Grab in Enkomi gef. 221; Skarabaeus mit Nem-Usr-Maat-Ra-Meri-Aman (Ramses III.) in Grab in Enkomi gef. 223; Fund in Athienu (Cypern): Schale ägyptischen Stiles XXII 175. — Funde ägyptischer Gegenstände in Palästina: Bauformen in Lachis XXIII *20 ff.*; Funde in Tell el-Hesy (Skarabäen der XVIII. Dynastie) XXIII *18 f.*, *20*; »ägyptisches« Fenster: steinerne Umrahmung davon in Tel Zakarija gef. XXIII *363*; Funde in Tell Zakarija (Keramik) *358*; — in Tell es-Safi *373*; Tributpflichtigkeit von Thaanach an —, bewiesen durch den Fund von 12 keilinschriftlichen Briefen an Istarwašur XXII *333*; Br.stte., gef. in Thaanach XXII *330*; Granitstatuette des 7. Jahrh. in Thaanach XXII *341*; Kleinfunde in Megiddo XXII 283; Funde in Gezer im 2. Jahrtausend v. Chr. XXIV *355*, *359*, *366*, *381 ff.*, *400 f.*

Erwerbungen ägyptischer Gegenstände: im Museum of fine arts zu Boston: XXI *257* XXII *392*, XXV *516*, XXVI *472*, XXVIII *27*, *472* XXIX *489*; — im British Museum zu London: XXI *244*, XXII *377*, XXIII *417*, XXIV *419*, XXV *504*, XXVI *453*, XXVII *597*, XXVIII *460*, XXIX *476*; — im Ashmolean Museum zu Oxford: XXI *254*, XXII *390*, XXIII *429*, XXIV *425*, XXV *513*, XXVI *464*, XXVII *604*, XXVIII *468*, XXIX *485*

Ägyptische Kultur und Religion: Umschiffung Afrikas unter Necho XXV *523 f.*; Beziehungen zu umliegenden Kulturen: ägyptische und mykenische Kultur XXII *487*; spätminoische Amphora der II. Periode in Ägypten (Theben) gef. XXVII *607*; Siaan, der Hyksoskönig, Vasendeckel des — als ältestes, durch Inschrift datiertes ägyptisches Stück, in Kreta gef. XXII *488*; Ziegen, eine Blütenstaude flankierend, Motiv ägyptischen Ursprungs, dann häufig in mykenischer Kunst sich findend XXVI 222, Beispiele 222³; Zakkaru, ägyptischer Stamm in Palästina XXIII *365 f.*; auf ägyptischen Reliefs der Ramessidenzeit Federkronen getragen von Nordvölkern (Takkara, Danona, Pulasati) XXVI 230; Hyksos, Zeit der XXII 488; vor der Hyksoszeit keine Verbindung zwischen Kreta und Ägypten XXII 489; Darstellung der Schardana auf Wgm. (mit Hiebschwertern) XXVII 49; Keftiu-Kreter auf Wgm. trägt Hiebschwert XXVII 49. Syrische Elemente in der Kunst des Neuen Reiches XXV 198 f.; — Architekturformen an syrischen und arabischen Grabdenkmälern XXV *40 ff.*, 66 f., 97; der (aus Syrien stammende) Greif in der ägyptischen Kunst zuerst in der Zeit der XVIII. Dynastie auftretend XXVI 225; Handelsverkehr mit Apulien in hellenistischer Zeit XXIV *17 f.*; Handel zwischen Ägypten und Karthago XXVIII *251*.

Pharaonen: vgl. Amenophis, Psammetich, Ramses, Rechmere, Thutmosis, Ti. Eindringen des Pferdes in — im 2. Jahrtausend XXIX 253. Zur Chronologie der Verwertung des Eisens in

Ägypten XXVI *240*; Maße der ägyptischen Elle XXX *150*; Gliedfutteral, bei den prädynastischen Ägyptern XXX 71. Schrift: Feder als Hieroglyphe XXVII 148; hieratische Paläographie, in Ägypten XXVI 102; Hieroglyphe für »Niederkommen« XXVI 102. Die ägyptischen Priester nicht Entdecker der Erdkugel- und Zonentheorie XXIX 1183.

Kultliches: Götter und Menschen in der gleichen Gestalt erscheinend XXIX 2527. Feder als Symbol des Hermes-Thot XXVII *148*; Tempel des Krokodilgottes Pnepheros in Theadelphia XXVIII *238*, XXIX *293*; ägypt. kultliche Festtracht, Pantherfell um die Schultern XXX 709; ägyptische und minoische Totenbräuche sind ähnlich XXVII 212; ägypt. Leichentuch mit dem Toten zwischen Osiris und Anubis XXII 122; steinerner Tisch, zur »Mundöffnung« des Toten, aus Abydos XXVI *464*; ägyptische Götter in Palästina XXIII *24*; ägyptische Götter, übereinander liegende Heiligtümer der — in Gortyn XXX *217*; Temenos der ägyptischen Götter in Delos XXV *166 ff.*; Opfertäfelchen XXIII 247 f.; Votivinschrift von Dendera XXVIII *238*; Idee der Barke als Votivobjekt in das ägyptophönikische Gebiet gehörend XXII 223; magisches Gerät mit Namen des Cheops, Boston XXVIII 27; Gestus der Adoration, Erhebung der Hand vor das Gesicht, im ägyptischen Kulturkreis XXIX *511* (vgl. Gestus).

Ägyptische Kunst. Allgemeines: Meiden der Nacktheit aus Realismus, nicht Prüderie in der — XXI 185; Fortleben der primitiven Darstellung der Nacktheit unter Schurz und durchsichtigen Gewändern XXI 207; Perspektive XXIII 209 ff.; drei Arten, den Inhalt eines Gegenstandes zeichnerisch wiederzugeben XXIII 227; Darstellung von Gebärenden XXVI 101 ff.; Andeutung der Schwangerschaft in — Kunst 105.

Architektonisches: Pyramiden s. Stichwort; Türme (Warten, Leuchttürme) XXX 214 f., 234, Lichthäuschen XXVII 58; Lotos-, Papyrus-, Palmensäule, Ursprung der — XXIX 8; Entwicklung der ägyptischen Pfeiler und Säulen XXIX *97 ff.*; Säulenformen im Tempel Thutmosis' III. in Karnak XXIX 6. Vgl. auch Baldachinsäulen. Übertragung von Holzstützformen auf architektonische Steinsäulen in Ägypten XXIX 7; Zeltpfosten und Säule XXIX 8; Form der Palmette mit drei abwechselnd nach oben und unten aufgerollten Volutenpaaren, geläufig in — in der XVIII. Dynastie XXVI 218; ägyptische Architekturformen an syrischen, phönikischen, palästinensischen, arabischen Grabdenkmälern XXV *40 ff*; Nische mit Muschelabschluß in — XXIX 64, in der Nekropole von Kom esch schukafa 64, in der Wescherkatakombe 64, an koptischen Stelen 64. Vgl. auch Abakus.

Amulette vgl. Stichwort, Armbänder und -ringe s. Stichwort. Form der Askoi XXII 212 ff. (vgl. Askoi). — Bronzen: Katze auf Bronzeobelisk XXIX *477*; ägyptische Götter auf hellenistischer Br.-Kanne aus Egyed XXIV 41 f.; Kronen auf hellenistischer Br.-Kanne XXIV 44 f.; Nillandschaft auf hellenistischer Br.-Kanne XXIV 35 f., 40 f.; Göttin Bast mit Aigis, Br.stte. Br. Mus. XXVI *453*; Diademe s. Stichwort. Elfenbeinlöffel XXVIII *468*; Ton der ägyptischen Fayenceteller weißer und feinkörniger als der von minoischer Ware XXVI 235. Vgl. Fayence. Ägyptische Parallelen zu den Goldbechern von Vaphio und Mykene XXVII *99*; künstliche Blumen und Kränze aus Gold XXIII 213 ff.; Geierkrone der Königin Teje, aus Goldblech, gef. in Bibân-el-Molûk XXII *161*; Granitschale aus Elephantine XXIII *199*; Holzschnitzerei, Gott Bes darstellend XXIX *476*; Jalousien, in Ägypten, in Malereien nachgeahmt an der Tür der 3. Dynastie, aus Sakkara XXIX 14, an Steinsarkophag aus der 4. Dynastie, aus Sakkara 14; Kristallschüssel, mit ägypt. Königsinschriften, Br. Mus. XXVI *455*; Lampen XXVII 54.

Malerei: Ägyptische Gemälde in Gräbern des Rechmere (um 1450) und Ramenkhepersenb mit Keftiu, die Tierköpfe, wohl Rhyta, darbringen XXVI 264; dekoratives Gemälde aus dem Palast Amenophis' III. in Theben XXV *472 ff.*; Mumienporträts (Hawara) XXVIII *237*; ägyptisch-mykenische Prunkgefäße (mit Blumen, Enten, Landschaften), auf Wgm. dargestellt, und ihre wirklichen Vorbilder XXIII 209 ff.; textile Vorrichtungen an den steinernen Scheintüren auf ägyptischen Malereien XXIX 14; Anubis neben dem Toten, in Grabmalerei von Achmim XXI *130*; Blumen in und an Gefäßen auf ägyptischen Wandmalereien XXIII 210, 212 ff.; Farben auf dekorativem ägyptischem Gemälde XXV *476*; ägyptische Darstellung von Vogelfang, auf bemaltem Stuck XXVI *465*.

Metallschalen mit zeichnerischem Innenschmuck XXIII 246 f.; Möbelwerk mit sich verjüngenden Beinen in — XXIX 6; Ornamentation: — das Heimatland der zusammengebundenen Ornamente XXVI 242, Lotosdekorationen, häufig auf Fayencegefäßen der XVIII. Dynastie XXVI 243; s. Lotos, Rosette, Spirale. Ent-

wicklung der ägyptischen Pektorale XXVII 216, 217

Plastik der Ägypter, in Platons Schätzung XXVII 231; Statue des Sechmet in München XXV *47*; Chefrenstatuen im Museum von Kairo XXIX 8; Statuenfunde bei der Mykerinospyramide XXIV *185 f.*; Sandstein-Sta. des Sen-Mut, ägypt. Schreiber und Architekt, Br. M. XXVII *597*; ägypt. Statuetten aus Speckstein XXI *320*; Porzellan, Figur, München XXVII *130*; Relief des Horus auf den Krokodilen in München XXV *478*; Holzreliefs der III. Dynastie, aus dem Grabe des Hesi in Sakkhara XXI 190; ägyptischer Einfluß auf phönikische Sarkophage XXVII 212; polychrome Särge XXVII *605*; Sarg des Mykerinos (Br. Mus.) XXVII 213; Fragmente eines Alabastersarges von Ramses IV. (Br. Mus.) XXVII *598*; Intarsien an ägyptischen Särgen XXVI *240*; Kammergräber in Kom Ombo XXIII *201*; Schilde s. Stichwort; — und phönikische Silberschalen XXV 193 ff.; Schifffahrt, auf Silberschalen und Fayencegefäßen dargestellt XXV 196 ff.; Zeichnung der Pferde auf Silberschalen XXV 195 f.; Skarabäen s. Stichwort; Terrakotta einer löwenköpfigen Göttin in ägyptischer Tracht in Tunis XXV *269*; Tonmodelle von Gegenständen des Lebens in Gräbern XXIII *229*

Vasen: Darstellungen auf vorgeschichtlichen Vasen und Zylindern XXI 178; Aryballos, blau glasiert, Fläschchen in Form einer Äffin mit Jungen (Panticapaeum) XXVII 342; Aryballen aus ägypt. Porzellan (Kertsch) XXVII *347*; ägypt. Kupfervasen (Boston) XXVIII *27*; Figurenvasen und kleine archaische Vn. aus Südrußland XXV *238 ff.*; ägypt. Blumenvasen XXIV *51 f.*; Entenvasen XXIII 223, XXIV *52*, XXV *473*; V., blaue Fayence XXVIII *236*; koptische gemalte Keramik XXVIII *236*; ägypt. Ursprung eines Schalenbodens XXVII 169; Blumen- und Entenvasen mit plastischem Innenschmuck XXIV *51 f.*; Henkelkännchen, in Ägypten von der XII.—XVIII. Dynastie auftretend XXVI 220; Gefäße mit plastischem Innenschmuck XXX 30

Darstellungen von Wagen mit 4, 5, 6 oder 8 Speichen XXV 195[9]

Griechisch-ägyptische und römisch-ägyptische Kunst: Propylon des Agathodoros XXVIII *238*; hellenistisch-ägyptische Kunst XXIV 45 f., Ägyptisches in der hellenistischen und römischen Landschaftsmalerei XXV *177 f.*; griechisch-ägypt. Mischstil: Demeter-Isis (?) auf Barke XXVII 172; Sta. im ägypt. Stil (Konstantinopel) XXVII *588*; ägypt. Skarabäen aus dem Schutt des alten Athenatempels von Sunion XXVII *239*; Porträt eines Mädchens auf Holz des 1. Jahrh. n. Chr. (München) XXVIII *444*; Freskobilder des 5. u. 6. Jahrh. n. Chr. (Abu Girgeh) XXVIII *235*; griechische Grabstele aus dem Totentempel des Sahure XXVI *242*; die hellenistischen Amphorenstempel, in Anlehnung an ägyptische Sitte entstanden XIII 357[8]; Becher aus ägyptischem Porzellan in Berlin, aus frühhellenistischer Zeit XXVI 18; Deckensysteme, ägyptische und griechische XXII, *417 ff.*; die klazomenischen Ske. waren nach ägyptischen Vorbildern zu vertikaler Stellung hergerichtet XXVII 213; ägyptische Kronen auf hellenistischer Br.-Kanne XXIV 44 f.; Entwicklung des dorischen Kymation aus der ägyptischen Kehle XXIX 11; bildliche Laudationes, an den Wänden der Grabtempel ägyptischer Könige bis zur Trajanssäule XXII 1326[7]; das griechische Schloß stammt aus Ägypten XXVII 56; griechische Inschriften aus — im Louvre XXV *500*; Beziehung der römischen Architektur zu Ägypten XXVI *175 f.*

Internationaler Archäologenkongreß in Kairo XXI *270 f.*, *496*; Papyrusfunde in Ägypten vgl. Stichworte Papyrus, Totenbuch

Ausgrabungen und Funde in — XXI *124*, XXII *154*, *357*, XXIII *192*, XXIV *176*, XXV *244*, XXVI *238*, XXVIII *235*, XXIX *292*

Agyieus, Bedeutung des — XXVIII *86*. Spitzsäule, Gewicht aus Ambrakia (München) XXVIII *18*

Cn. Domitius **Ahenobarbus,** Altar des — XXX 241. Basis aus dem Tempel des — XXVI *168*

Ahnenkult in der ältesten Mittelmeerkultur XXIX *511*. — bei den Römern und Etruskern XXIX *512*. — in der griechischen Welt an die Gräber verlegt XXIX *512*. Vermenschlichung des — auf attischen Grabdenkmälern XXIX *513*

Ahnennische in Hagiar Kim XXIX *510 f.* — bei den Römern und Etruskern *512*

Ai-Todor (Krim), röm. Kastell Charax (?), Funde XXVI *234*. Heiligtum der thrakischen Götter *235 ff.*, XXX *173*[1]. Beneficiarier-Inschriften XXVI *236 f.* Heiligtum der Artemis (?) *238*

Aianteion, trug in hellenistischer Zeit eine Areta, Antonius raubte das Heiligtum aus, Hadrian erneuerte es XXVII *621*

Aias, V. Rel. XXVII 160. — Kassandra verfolgend Vb. XXVII 302, Vb. XXIX *223*. — mit dem Leichnam des Achill auf Glasskarabäoid aus Ferentinum XXVII *301*. — mit Leiche des Achill, G. XXVIII *26*. Lokrischer — auf opuntischen Mzen

variiert als Typus auf thebanischen bemalten Grabstelen XXVIII 324
Aidepsos (Euböa), heiße Quellen von XXII 33
Aigeus, alter Königshof des — am Ilissos XXII *494*
Aigion, Münzen von — mit Zeus παῖς XXVI 30
Aigisthos, Tötung des —, auf V. in Berlin, mit manierter Saumführung an der Gewandung XXVI 175. Tod des — auf Stamnos in Boston, der fälschlich auf Orpheus' Tod gedeutet wurde XXIX 30, dargestellt auf Stamnos in Berlin 31 und Krater in Bologna 32. — mit Leier dargestellt, auf Stamnos in Boston 30, 32
Aigle, Römerstraße XXVIII *306*
Aïn Tunga, Domänenurkunde von XXII *168*
Aineiaden, der Aphroditehymnus gedichtet zu Ehren der — XXIX 194
Ainos, Münzen von —, mit schmaler Herme auf Thron XXVI 88, XXIX *473*
Aiolos, Roßgestalt des — XXIX 199; Roßgestalt der Winde 199 f. — auf G. XXV 36_{22}
αἰώρα, Bedeutung des Wortes in der Schilderung des Erdbildes in Platons Phaidon XXIX 102^{1}
Aischylos s. Aeschylus
Aithiopis und Westfries von Gjölbaschi XXII 70. — Inhalt und bildliche Darstellungen XXV 45 ff.
Aithra, Art der Darstellungen der alten — auf Vasen XXVI 149 f.
Aizanas-Stein, aus Aksum, mit griechischer, sabäischer und äthiopischer Inschrift XXII *38*
Aju-Dag, taurisches Oppidum am — XXVI *237*
Akademie, Beschäftigung der — mit physischer Erdkunde XXIX 111
Akademische Reaktion in der Plastik im IV. Jahrh. XXVI 46
Akanthisierte Menschenfigur, auf hellenist. Vase aus Olbia XXVI *226*
Akanthusputten in einem Deckensystem der Domus aurea XXVIII 186, 195, 206. Akanthusjüngling, Decke des Raumes 80 der Domus aurea XXVIII 208
Akanthusranke, Entstehung der plastisch-naturalistischen — XXIV 32 f. Stilgeschichtliches Grundgesetz für die Entwicklung der — XXIX 78. Der Osten in der Ausbildung der — Rom gegenüber zurückbleibend XXIX 67, 78 ff. — am Mithridatestore von Ephesus 78, am Augustustempel von Ancyra 78, am Peripteros von Suwedal 79, in Pompeji an zwei Rankenfriesen zwischen dem Girlandengrab und der gewölbten Nische, der eine aus Tuff, der andere aus Marmor 79, in Barcelona von einem Fries in der römischen Mauer 80, am Fries des runden Naiskos und der Archivolte des 2. Stocks am Julierdenkmal von S. Remy 78, 80, an der Ara Pacis 80, am Augustustempel von Tarragona 81, am Bakchustempel in Baalbek 81 f., an den Häfen vor dem Heliopolitanustempel in Baalbek XXI *237*. —typus, östlicher, an korinthischen Kapitellen, in Rom in der Galleria lapidaria des Vatikans, im Langhaus von S. Maria in Trastevere XXIX 63, in Madaba im Ostjordanland 63, in Ğeraš 63, in Baalbek 63. — mollis byz. Kapitelle im Ajasma vom Bodrum der Bodrum-Dschami XXVIII 389. Doppelte Akanthusranken auf Volutenband XXVIII *128*. — am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 66 f. — auf birnenförmigem Silbergefäß (Taman) XXVIII *182*. Henkel als Akanthusstamm gebildet XXVIII *182*. Blätter von — mit Lotosblüten abwechselnd, Akanthusspiralen an hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 51, 55 ff. — wellenranken an Br.-Kanne von Egyed 31 f. —kelch mit Frauenbüste, T. in Kertsch XXIV *152 f.* — mit Eroten und Tieren auf Stoffen aus dem Grabe des heiligen Julianus in Rimini XXVII *273*
Akara, Stadt im Mäandertal, trägt einen kretischen (karischen) Namen XXVIII 36. Gründung des Rhadamanthyssohnes Athymbros XXVIII 36
Akastor, Vater des Amphion von Knossos, wohl der Verfertiger des Olympionikenbildes für Alexibios von Heraia XXII 136
Akhmim s. Achmim
Akkerman (Tyras) Funde XXVI *229*
ἀκόντιον und δόρυ XXVII 185, 185_{1}
Akragas, Terrakottabüsten aus — XXVI *191*
Akromegalie bei Maximinus XXIV *558 f.*
ἀκρόνυχα in Milet XXI *25*
Akropolis und πόλις XXII 17. Der alte Name der — von Athen XXII 143 ff. — durch Theseus zur Herrenburg gemacht XXII 494. Bauten auf der — unter Perikles XXI 135. Liste athenischer Marinebesatzungen auf der — XXX *124 ff.* —museum, Ausgestaltung des *206 f.*, darin viele Bronzeweihungen an Athena, viele Vasen *208*, wenig Nadeln, Fibeln, Waffen *207*. Vgl. Athen. — von Histria, Lage der XXX *255*
Akroterien, marmorne, aus Milet und Umgebung, aus der archaischen Zeit vor der persischen Zerstörung XXVI 65. — marmorne, mit Palmette, zum Odeion gehörig XXX *180*. — auf dem Giebel des Ludovisischen Denkmals und des Gegenstücks XXVI 61. — der grimanischen Mädchenstele in Berlin XXVI 68. — aus Apollonia in Epirus, mit tanzenden Mädchen XXVI 73. Firstakroter im dorischen Tempel in Lokri, Sphinx mit Reiter XXVIII *169*. Marmor— einer Grabstele (Olbia) XXIX *253*, später mit Inschrift versehen und in die Stadt-

mauer eingebaut *253*. Calvertsche — XXVI 79₂. First— mit ausgezacktem Rande XXVII *38*. Terrakotta— in Gestalt einer Nike (Korfu) XXVII *249*. Urnen und Adler als — XXV *11 ff.*, 67. Mittel— des Mercurtempels in Falerii geht in seiner tektonischen Form auf Kleinasien zurück XXVII *298*. — phrygischer Felsfassaden sind das Prototyp der späteren italischen — XXVII *298*. — an Altargiebeln, z. B. auf dem Oxforder Busirisstamnos XXVI 937, auf Berliner Phlyakenkrater 93. — in Form einer Lutrophoros XXVIII *61*

Aksum, Expedition nach XXII *35 ff.* Geschichte der Stadt als altäthiopischer Königsstadt *37*. Zusammenhänge mit antiker Mittelmeerkulturwelt im 1. Jahrh. n. Chr. XXII *37*. Inschrift auf Marmorthron eines Aksumiterkönigs in Adulis (Monumentum Adulitanum) *38*. Königsinschriften in Aksum *38*. Königsthrone in Aksum mit Seitenlehnen, die Inschriften tragen *38 f.* Monolithe von — *40 ff.* Stelen von — *42 ff.*; mit Relief-Stockwerkarchitektur *47 ff.*; diese Architektur dem altäthiopischen Holzstil entnommen *49*. Kloster Debra Damo *49*, *60*. Kirche von Asmara, Baustil beider *49 ff.* Kirche von Lalibala *51 f.* Ruinen alter Bauten in — *52 ff.* Abba-Pantaleon *52* und Jeha *53*. Architektur der Paläste Enda Mika'el, Enda Semon, Taʿaktā Māryām *54 ff.*, *57*. Liwanhöfe *58 ff.* Doppelgrabbau des Königs Kaleb und Gabra-Masqal *59 ff.* — aksumitische Baukunst, abhängig von Arabien XXII *58*

Aktaion, nicht Berggott XXII 506₆. —metope vom Heraion in Selinunt XXVI 35. Der rücklings gesunkene — auf melischen Reliefs XXVI 168. Tod des —, auf Vasen XXVI 175₃, 184₄, *475*, XXIX 162. — und Artemis, Rel. aus Bein, Syrien (Louvre) XXVIII *449* —mos. von Timgad XXI *164*

Alabanda, Funde in XXI *95 f.*

Alabaster, Fragmente des —sarkophags von Ramses IV. (Brit. Mus.) XXVII *598*. —idol, mit keilförmigem Bart, an ägyptische Figuren erinnernd, aus Platanos XXX *197*. —krüglein aus Thaanach XXII *331*. —löffel, in der zweiten Schicht von Megiddo XXII *298*.—fries von Tiryns, mit Halbrosetten XXX 304₄. —stelen aus Naukratis und Olbia XXIX 240₃. —figuren aus Naukratis XXI 205. —vasen mit Löwen und Frauen (Harpyien?), gef. in Olbia XXVIII *200 ff.*, XXIX 240₃; dem Stil nach einer ionisch-archaischen Skulptur angehörig, auf Naukratis als Entstehungsort zurückweisend *202*. Sogenannte »phönikische« —gefäße aus Olbia XXVI *222*. —gegenstände aus Kertsch XXII *139*. —, T. in Gestalt einer weiblichen Figur im ionischen Chiton (München) XXVIII *438*. Alabastra, auf die Grabstele gemalt oder im Original am Grabmal befestigt XXIV 56 f. —gefäße (Sardes) XXVIII *131*. Salbengefäße aus — XXVIII *170*. Frau mit Kind aus —, gef. in Syrien (Louvre) XXVIII *449*, Stte. aus —, Ganymed durch Adler entführt (Louvre) XXVIII *460*. Venus mit Amor (Louvre) XXVII *596*. Alabastron mit Inschrift (Louvre) XXV *503 f.*; vgl. auch Vasen

Alaskia, der Amarnabriefe, mit Cypern identisch XXII 161

Alatri, Tempel von, Rekonstruktion in der Villa di Papa Giulio in Rom XXVI *41 f.*

Albascher Kopf (E. V. 1784) XXVI 40

Albanella, oskisches Grabgemälde aus XXIV 120 ff.

Albani, Schicksale der Albanischen Kunstsammlung in napoleonischer Zeit XXVIII 251 ff.

Albing, Kastell von XXII *206*. Bürgerliche Ansiedlung beim Kastell XXIV *286 f.*

Aldobrandinische Hochzeit XXIX *447 ff.* Hintergrundarchitektur XXIX *449*, *450 f.* Raumbegrenzung wie im ersten Dekorationsstil XXIX *451*. Architektur und Klinenbeine deuten auf hellenistische Kunst XXIX *452*

Alea, Türme nicht im Verband mit den Kurtinen XXIX *105*. Mauern aus der Zeit des achäischen Bundes XXIX *105*

Alektrona, das Pferd vom Kult der — ausgeschlossen XXIX 214₆

Alesia, Lage von — XXV *439 f.* Caesars Erdwerke vor — XXII *3*. Rechteckiges Atrium, von drei Pilasterhallen umgeben XXVII *472*. Reste eines gallischen Holzbaues XXVII *473*. Sporn aus — XXX 8. Schilde aus — XXX 12₁. Funde: XXII *175*, XXIII *264*, XXIV *227*, XXV *341*, XXVI *269*, XXVII *472*, XXVIII *269*

Aleteshügel, in Neukarthago = Kastellhügel XXVII *231*

Alexander der Große, διάχυσις und ὑγρότης seiner Augen XXIII 164₆, 180, XXIV 96 ff. — -Bildnisse des Apelles XXV 151 ff., — auf Medaillons von Abukir und Tarsos XXII *403 ff.*, nach malerischen Vorbildern (Apelles) XXV 147 ff. Der sitzende — von Nike Waffen erhaltend, auf Medaillons von Abukir (nach Lysipps Werk »Alexander mit der Lanze«) XXIII 162 ff., 169. — auf Pariser Medaillon XXI *405*. — -Porträt des Pyrgoteles (Smaragd) XXIII 163₂. — dargestellt auf einem Pinax seines Leichenwagens XXI 63. — Rondanini in München, Werk des Euphranor XXIV 17 ff. — auf der Löwenjagd, dargestellt auf Gemälde in Delphi XXVI 14. — stehend mit

Aigis, neben ihm Baumstamm mit Schlange, auf M. im Louvre XXVIII *455*. — auf Münze aus Garbino (Bulgarien) XXX *236*. Leichenwagen —s XXI 52 ff., XXV 55; Art der Bespannung XXII 169. Grab in Alexandreia XXV 55 ff., 92 ff., Kult —s in Makedonien XXII *407 f.* Kult in Ägypten XXV 59 f. Verehrung in Alexandreia um 1500 seitens der Mohammedaner XXV 74 f. Zeus mit den Zügen —s, Wgm. in der Casa dei Vettii in Pompeji nach Apelles' — mit dem Blitz 156 f.

Alexandermosaik aus Pompeji, die Schlacht von Gaugamela darstellend XXII *62 f.* — auf ein Votivgemälde zurückgehend XXVI 14. — als Beispiel für die Vierfarbenmalerei XXVI 18. — breite Streifen am unteren Bildrand wie auf Mos. des Dioskurides XXVI 8 ff., 10. — verkäufliche Tafel XXVI *383*, XXVIII *88*

Alexandersarkophag von Sidon, Fuß- und Abschlußprofil des — XXIX 77[3]. Bemalung der Helme XXVII 329. Form des Helmes auf — XXVII 330. Publikation XXVII *140*

Alexandertempel, in Elephantine XXII *156*

Alexandria, Alexandrinische Gesetze und Verordnungen nach neuen Papyrusfunden XXVIII *29*. Pharos von — XXX 214 f., 223 ff., 234, 236[1]. Hafen von —, auf röm. Tonlampen dargestellt 234[2]. — Arsinoeion in XXV 64 f., 96. Paneion XXV 85 ff., 90 f. Grab Alexanders und Königsnekropole XXV 55 ff. Erstes Grab Alexanders (Soma des Philadelphos) XXV 92 ff. Pyramidengräber in hellenistischer Zeit XXV 69 f. Versuchsgrabungen in den alexandrinischen Königsgräbern XXV 80 ff. Alexandrinische Toreutik XXIV 39 f. Ursprung der hellenistischen Reliefkeramik in — XXVII 147. Alexandrinischer Impressionismus XXV 27; Einfluß des apulischen Exports auf alexandrinische Keramik XXIV *17 f.* Br.-Gefäße aus Egyed in — entstanden XXIV 28 ff., 38. Gruppe von Edelmetallarbeiten, aus — herzuleiten (?) XXX 203. — Einzelnes: Schiffsbilder von — XXI 107 ff., 112 ff.; hellenistischer Kopf einer Göttin aus — (?) XXIII *431*; Kunstcharakter weiblicher Köpfe aus —, Zusammenhang mit attischer Kunst XXIV 82 ff.; weiblicher Kopf aus — in englischem Privatbesitz 83; Reliefbild von einem Tongefäß mit Menelaosdarstellung in —, italischer Herkunft, nicht alexandrinisch *568 f.*; Kapitelle aus — XXIX 42. Alexandrinische Bauten mit Tonnengewölbe XXV 55. Alexandrinische Vorbilder für die nabatäischen Grabfassaden XXV *3 ff.*; Einfluß der — Kunst auf Nordafrika XXV 95 f. — Internationaler Archäologenkongreß in — XXI *271*. — Umgebung: ehemalige Ruinen eines dorischen Peristyls bei Nikopolis XXV 62 f. Funde: XXI *131*, XXII *158*, XXIII *206*, XXIV *118*, XXV 80 ff., XXVIII *235*, XXIX *292*

Alexandros, Knöchelspielerinnen des XXX 108

ἀλεξίκακος, Beiname für den Herakles des Hageladas und den Apollon des Kalamis XXVI 27

Alexopulo, Quelle in Jene XXX *15*[1]

Alfedena, Museum: Bronzeplatte von Panzern XXIV 149, 152

ἀλγεῖν XXX 81

Algier, Ausgrabungen und Funde XXI *161 ff.*, XXII *172*, XXIII *232 ff.*, XXIV *220 ff.*, XXV 89 f., *273 ff.*, XXVI *262*, XXVII *400*, XXVIII *266*, XXIX *313*

ἀλγουμένη (Algumena) statt Alcumena bei Plinius N. H. XXXIV 71 (Kalamis) zu lesen XXX 81

ἀλίβας und ἀλύβας XXII 41[45]

ἅλιος γέρων, und Poseidon XXIX 179

Alise-Sainte-Reine, Funde in XXI *184*. — Tempel, Weihegaben an Moritasgus, sechseckiges Heiligtum, »monument aux absides«, »quartier des sarcophages«, Mont Auxois XXVI *281 f.*

Alkaios und Sappho, melisches Tonrelief, gedeutet auf XXVI 146

Alkamenes, Hermes Propylaios des XXI 144, XXIII *516 f.* Haarbehandlung beim Hermes XXX 189. Hermes und Hekate auf der Burg XXIII 19 ff. Hekate Epipyrgidia (Hermenform) *518 f.* Die Aphrodite ἐν κήποις nicht = Aphrodite von Frejus *514 ff.* — und die Genetrix XXIX 159. Athene des Hephaistostempels, Replik in Kassel XXIX *17 f.* — nicht Schöpfer des Originals der Pallas Albani-Farnese XXVII 122. — nicht Schöpfer des Parthenongiebels XXVIII 354

Alkestis, Herakles und —, Rel. (Intercisa-Dunapentele) XXVIII *325*

Alkimachos (— καλός) XXVI 108, 163 f.

Alkiphron: II 3, 16 p. 146: XXVII 81

Alkman frg. 38 Bergk über Eros XXVI 74

Alkmene des Kalamis; statt Alcumena bei Plin. ist Algumena zu lesen XXX 80 f.

Alkyoneus und Herakles, auf sf. Alabastron in der Nekropole von Kertsch XXI *110*

Allerheiligste unverrückt gelassen in den drei Tempeln unter dem Artemision von Ephesos XXII *103*

Allifae, oskisches Grabgemälde aus — XXIV 123 f.

ἄλλο = τοῦ αὐτοῦ ποιητοῦ, vor Epigrammen XXX 226[2]

Almadineinlage, Technik der — in der Goldschmiedekunst am Pontus XXX 35

Almazan, römisches Lager XXVII *97*
Almedinilla, Funde in XXI *176*
Alphabet, kyprisches Syllabaralphabet, Beziehungen zur kretischen Linearschrift XXX 57 f.
Alsóvárosvíz, röm. Kastell bei — XXVI *348*
Alt-Merw (Turkestan), Ausgrabungen in XXV *63 ff.*
Altamira, Grotte von, mit eingeritzten und gemalten Figuren XXI *173*; Publikation XXV *280*
Altamura, Gigantenvase von XXIX 133
Altar: — aus Aduatuca Tungrorum (Basis) XXVIII *279*; runder — mit Rel., Sphinx oder Greif (Ampurias) XXIX *364*; — der Aphrodite Hegemone in Athen XXVI 92_3, des Zeus Meilichios in Athen 92_3; M., im Brit. Mus. (früher Trentham Hall) XXIII *421*; Terrakotta— (Caltagirone) XXVII *320*; — der Dea Panthea geweiht (Corbridge) XXIX *399*; — mit Fresken, Ringerpaaren, Larenopfer (Delos) XXIX *157 f.*; großer — in Delphi: längliche Eschara mit Prothysis XXIX *162*; — des athenischen Pythions und der Chier in Delphi XXII, 8; archaischer Aschen— des Didymeion XXVI *438*; Altäre aus Feldsteinen mit Stuck überzogen (Elis) XXIX *137*; — mit Werken eines Praxiteles, in Ephesos, von Strabon erwähnt XXX 84; Votiv— aus Kalkstein in Gezer XXIV *397 f.*, *575*; — aus Kara-Orman, mit Darstellungen aus mystischem Vereine XXX *166 ff.*; — mit durch Girlande verbundenen Stierköpfen verziert in Konstantinopel Nr. 2402 XXVII *584*; — vor dem Gorgotempel in Korfu XXVI *137*; — des Zeus auf dem Lykeion XXI 148_4; — den Nymphen geweiht (Mägenswilerstein) XXVIII *318*; — Apollo geweiht (Mägenswilerstein) XXVIII *318*; Votivaltäre (Mantauban-de-Luchon) XXVIII *276*; Altäre des Zeus Soter und der Artemis in Milet XXI *1*; — auf Münze von Motye XXX 182; — aus T. mit gepreßten Reliefs in Olbia XXIV *172 f.*; kl. — aus ägyptischem Porzellan in Olbia XXV *243*; Zeus— in Olympia (Rekonstruktion) XXVI 95; Zeus— in Olympia und das Haus des Oinomaos XXI 147 ff., 150; — auf kret. Steatitfragment in Oxford XXX 261; pannonische Altäre (Publikation) XXIV *290*; Demeter— in Pergamon, Grundriß und Aufriß XXVI 70, »Horn« des — 71; — pergamenischer XXVII *65 ff.*, und die klassische Kunst *66*; — dem Mithras geweiht, gef. in Romula XXVIII *382*; Altäre, meist Aesculap und Hygieia geweiht (Sarmizetegusa) XXVIII *334*; — Aschenaltar im Demeterheiligtum bei Selinus XXVI 94 f.; — der Athena in Tegea (Bukranien) XXVI *132*, *143* (?); Haus— in Tell ed-Dschudeide gef. XXIII *391*; — von Vaison (Juppiter mit dem Rade) XXX *29*; — im Tempel der Venus Verticordia an der Via Salaria (= Ludovis. u. Bostoner »Thron«?) XXX 84; Typus der langgestreckten Altäre: in Sizilien und Unteritalien, im Mutterlande (Megalopolis, am Eurotas, der Orthia, Hauptaltar in Delphi), im griechischen Osten (in hellenistischer Zeit: stadionlanger — von Parion, pergamenischer Demeter—) XXVI 96; inschriftlose Ara mit Relieffigur XXIX *438*, *441*. — Altäre auf Vasen: kleiner βωμός vor dem Brautmegaron im Hauptfries der Klitiosvase XXVI 95; — auf schw.fig. Amphora in Oxford XXI 46, 50; — auf kampanischem Glockenkrater in Schwerin XXIX 93. Altäre, längliche, mit hochkantgestellten Platten an beiden Schmalseiten auf apulischen Vn. XXVI 94. Weihungen von Personen: — des Cn. Domitius Ahenobarbus XXX 241. Altäre der nautae Parisiaci mit Cernunnos XXX 10; — die Reliefs an der Ludovisischen »Thronlehne« und am Bostoner Gegenstück als κρατευταί eines — XXVI 97 ff. —

Altaraufsätze: XXVI 92 ff. Altarbalustrade: am Zeusaltar in Olympia XXVI 95. Altarbekrönungen: an Weihreliefs der Priesterinnen des Dionysos von Bryseai XXVI *131*. Altargiebel: als übliche Form des κρατευτής von der reif-archaischen Zeit an XXVI 93; mit Akroterien, am Oxforder Busirisstamnos XXVI 93; auf Berliner Phlyakenkrater XXVI 93; am — im prienischen Theater XXVI 93 f. Die Eckvoluten am — des Delphinions in Milet als —akroter gedeutet XXVI 93. Altarhörner (»horns of consecration«): auf Steatitfragmenten aus Knossos XXX 260, 261; auf Miniaturfresko aus Knossos 303 f.; auf Goldblech (Kultbau) aus Mykenae 303; am Bostoner Gegenstück, in jonischen Bereich weisend XXVI 155. Altarhorn, pergamenisches XXVI 155. Altarplatte: aus M., Prozession dreier Priesterinnen mit Pferden, 5. Jahrh. v. Chr., orientalischen Einfluß zeigend (Konstantinopel Nr. 2358) XXVII *583*; — mit 12 Tauben und Rebengewinden (Vaugines) XXVII *477*. Altarartige Bauten: im großen Kuppelgrabe von Orchomenos XXX *204*; — mit zwei Athleten auf weißer Lekythos in Boston XXVI 81
Altavilla Silentina, oskisches Grabgemälde aus — XXIV 122 f.
Altemps, die verlorene Statue — XXIX 151 f.
Alter, Darstellung des — in der älteren griechischen Kunst XXVI 126, ausgedrückt durch behaglich runde Formen, bei Aithra auf Vasendarstellungen XXVI 149, durch weißes Haar neben jungem Gesicht bei der Aithra der Vase in Bologna 1495, durch Runzeln bei Krommyo auf Theseusschalen 150, durch senile

Züge bei den τροφοί im allgemeinen 150, bei der τροφός des Bostoner Gegenstücks 149, beim Eros des Bostoner Gegenstücks XXVI 125, Alter des Betenden Knaben XXVI 125, der alten Gerepso des Pistoxenosbechers in Schwerin 150, der Amme der Kinder Agamemnons auf melischem Tonrelief 150, — kleiner Kinder auf weißgrundigen Lekythen XXVI 126

Alter Tempel der Akropolis XXVI 81

Althiburus, Ausgrabungen und Funde XXIV *197 f.*, XXVIII *254*, Forum und Kapitolstempel XXVIII *256*, XXIX *307*. Häuser des orientalisch-griechischen Peristyltypus XXIX *307*. Triclinium XXIX *307*. Schiffsbilder XXI 107 ff. Fischfangmos. XXIX *307*

Altis, Aufräumung der — in Olympia XXX *210*

Alto Dehesilla, Kastell von — (Numantia) XXII *29*

Alto Real, Kastell von — (Numantia) XXII *28 f.*

Alxenorstele und -typus XXII 114, 119, 123, 128; XXIX 152. Haarbehandlung XXX 189

Alybas, ω 304. Lage von XXII 41. Alybanten im Kriege mit den Lokrern XXII 42. — und Euthymos, um Temesa ringend, auf altlokrischem Gemälde bei Pausanias XXII 45

Amaltheia, Ziege XXX 275

Amarnabriefe, Alaschia in den —n, identisch mit Cypern XXII 161; Thaanach in den — XXII *311*; Rennwagen erwähnt in den — XXII 149

Amasis, Vasenmaler XXII 97

Amathus, archaischer Sarkophag, mit reliefgeschmücktem Giebel ohne jede Umrahmung und drei Eckakroterien XXVI 82, 155. Gestanztes Goldblech mit Rennwagen XXII 160

Amazonen: Studien XXX 131 ff. —relief aus Ephesos 131 ff. frgmt. Rel., Paris XXVI *280*. Einzeltypen: Amazone Sciarra-Kopenhagen 134 ff. — Berlin-Landsdowne 96 f., 124[1], 140 ff., 150, 152, 175[1], verglichen mit Diadumenos und Doryphoros 146, 173, kapitolinische — 96 f., 124[1], 141, 147 ff., 172 f., verglichen mit Doryphoros, Diadumenos und Dresdner Epheben 171. — Mattei 97, 141 f., 147, 152 ff., 178 f., Standproblem der — Mattei 158 ff. Dresdner — 116[1]. Wiener — 96[1], 162[3], 163[1]. — Pamfili 177[3]. Reitende — in Neapel XXI *319*, XXIX 149, XXX 176[3]. Kniende — des Konservatorenpalastes XXVI 52. — Patrizzi, nach Zeichnung des Codex Pighianus XXIX 156. Torso aus Rom, in Boston XXIV 189 f. —nköpfe, Westmetopen des Parthenon 120. — des Polyklet 166 ff., — des Kresilas 166, 171[4], 174, 175 f., 176[2], 178, 179. — des Strongylion 176 f., — des Phidias 178 f. —ntracht 162 f. —fries aus Marmor, in Alabanda XXI *96*. — des Maussoleums von Halikarnaß: Anbringung am Bau und Verteilung auf die vier Künstler XXIV 173 ff. —n auf Vasen XXX 109 ff.: »Mikonische« Vasen XXVII 317 ff., XXX 110; spätere 110 f. Schale in Neapel 116[1]. »Mikonischer« Volutenkrater, New York 117[1]; rf. Lebes Stoddart 119. — und Jüngling. V.-Rel. XXVII 160. A. und Reiter, V.-Rel. XXVII 161. Gruppe zweier —, V.-Rel. XXVII 161. Kampf eines Griechen mit einer —, die vom Pferde gezogen wird, V.-Rel. (Louvre) XXVII *590*. Amazonenkopf vor Schwan, rf. Vb. (Louvre) XXVII *591*, XXVIII *452*. Kopf einer —, aus der Erde ragend, neben Pferdekopf, Vb. (Louvre) XXVIII *453*. — reitend auf rf. Pelike aus Kertsch XXI *112*. Amazonenkämpfe: auf dem Schilde der Parthenos XXX 112, verglichen mit Aryballos Fiorelli 112, mit Relief aus Kopenhagen (Br.-Br. 646, unten) 112. —schlacht auf Silberamphora Br.-Br. 646, unten) 112. —schlacht auf Silberamphora von Contzesti 208. —kämpfe auf Vasen älteren Stils XXIX 127 f., jüngeren Stils 129, rf. Pelike aus Kertsch XXII *138*, auf rf. Amphora (Taman) XXVIII *179*, auf der Südfront des Heroon von Gjölbaschi XXII 75, XXIX 129, die Amazonenkämpfe des Bellerophon auf dem Westfries XXII 75, XXII 237. Die polykletische, kapitolinische und Matteische Amazone bronziert und rekonstruiert im Straßburger Abgußmuseum XXI *322*

Ambelokipu, Grabhügel von — bei Athen XXVII 140

Amboglanna, Kastell — bei Birdoswald XXVI *297 f.*

Ambrakia, Gewicht aus — (München) XXVIII 18

Amen-Rā, Kult des — und des Osiris XXVI *454 f.* — auf Stele, Brit. Mus. *455*

Amenemhāt, auf Stelen XXIX *478*

Amenhotep, ägyptischer Schreiber, Stte. (Ashmolean M.) XXIX *487*

Amenophis I., Tempel in Karnak XXI *126*. — II., am Euter der kuhgestalteten Hathor säugend, in Theben XXI *125*. — III., Skarabäen mit Ti, der Gemahlin des —, in Enkomi gef. XXVI 221. — IV., silberner Ring mit Signatur des Ketzerkönigs —, aber noch mit orthodoxen Götternamen, d. h. aus den ersten Regierungsjahren stammend, in Grab von Enkomi gef. XXVI 221

Amerika, archäologisches Institut, 8. Generalversammlung XXII *398 ff.*, klassische und archäologische Studien an der California-Universität zu Berkeley XXV *528 f.*

Amethyst, Anhängsel in Form einer Amphora XXVI *201*, in Form eines Frosches *201*

Amiens, römische Gefäße aus — in Oxford XXIV *426*

Amisos, Funde XXIV *85*, T.funde XXV *497 ff.*

Ammaedara, Basilika und Gräber XXIX *310*. Grenzsteine XXIX *311*

Amme, Rolle der treuen — im Mythos der Ariadne, Phaidra, des Adonis, im Kult des Zeus und Dionysos XXVI 150

Ammon, auf kyreneischem Weihgeschenk XXII 136. —kopf, tönerner Kandelaber in Form eines — XXII *170*

Amor funebris, auf Altar, zwischen zwei Pfeilern (Relief aus Intercisa) XXVI *342*; Amorine, fischend, auf Hildesheimer Krater XXVI 75; Amoretten auf Wagschale abgewogen, auf kampanischer Hydria in London XXVI 139

Amorgos, Steinbüchsen mit Spiralornament XXX 292; Funde XXVI *152*

Amoriter, in Lachis (Tell el-Hesy) XXIII *12*, *14*

Amphanai (Thessalien), Ausgrabungen XXV *158*

Amphiaraos, Gottheit des XXIX 208. — Torso, im Typus des Asklepios (Oropos) XXIX *122*

Amphikleia (Dadi), Fund eines Ehrendekrets XXVI *126*

Amphion, aus Knossos, Erzbildner XXII 133, und der delphische Wagenlenker XXII 136; XXVIII 34, XXX 74

Amphitheater von Vindonissa XXVI *326*, XXIII *286*, erster Bau aus Holz XXIV *275 f.* — in El-Dschem XXVI *250*. — in Silchester *307*. — in Merida, 16 v. Chr. vollendet XXVII *457*. Vgl. Theater

Amphitrite, Tempel der Götter Sarapis, Isis, Asklepios, Hygieia, Poseidon und Amphitrite in Olbia XXVII *365*. — durchs Meer fahrend, Handzeichnung nach Wgm. XXV 113. Kopf der —, verschleiert, Mze. von Brettioi XXIX *473*. Seestück mit —, Mos. (Bulla Regia) XXVIII *258*

Amphoren, eine Stützmauer bildend, in Karthago XXII *164*, auf hellenistischer Wandmalerei XXIII *411*. Tinteinschriften auf — in Vindonissa XXIV *267*. Rhodischer —henkel in Karthago XXIV *193*. —fragment mit Graffito, aus Tebessa, im Louvre XXVI *451*, *25*. — Anhängsel aus Amethyst *201* Kleine — aus Bernstein, Boston *480*. Kleine — aus Silber, Ancona *163*

Amphorenstempel, die hellenistischen, in Anlehnung an ägyptische Sitte entstanden XXIII 357_8. Rhodische —, in Tell Sandahanna gef. *399*. — mit altjüdischen Königsstempeln *355*, *358*, *387*, *395*, mit altjüdischen Töpferstempeln *360*, 372_{19}, *387*. Jüdische — in Gezer XXIV *388 f.*

Amphotto, böotische Grabstele der — in Athen XXVI 59 f., XXVIII 320, 322

Ampulla, Glas, mit Stempel vectigal Patrimoni XXIX *403*

Ampurias (Emporion), Ausgrabungen XXV *325 f.*, XXVII *437*, *441*, Geschichte XXVII *437 f.*, Topographie XXVII *441*, Zisternen XXVII *441*, Keramik XXVII *445*, Skulpturen XXVII *450*, Tempel XXIX *344*, *361 ff.*, Grafitti auf Vn. XXIX *364*, runder Altar mit Rel. Sphinx oder Greif XXIX *364*, Katapulte XXIX *365*, Mos. mit Fischen XXIX *365 f.*

Amsaga, Fons caput Amsagae auf Stein XXIX *315*

Amsterdam, Akademie der bildenden Künste: Abguß des Eubuleus (»Virgile«) XXIV 16

Amulette, ägyptische, in der V. Schicht von Megiddo XXII *299*; ägyptisches Relief mit Horus auf den Krokodilen, Schutztafel gegen böse Blicke XXV *478*; ägyptisches Steatitamulett, Fisch (Brit. Mus.) XXIX *476*; phönikisches, aus Gold, gef. in Gades XXIX *344*; groteske T.-Köpfe, für Kinder in Tell es-Safi XXIII 374_{25}; punische »Äxtchen« XXV *257*; mykenische, in Form von weiblichen, die Brüste fassenden Idolen XXX 301; aus südrussischem Kindergrab XXIV *150*; mit Verwünschungen aus Kertsch XXII *130*; Fayence aus Kertsch (Oxford) XXVI *471*; in Gestalt einer in Goldfiligran eingefaßten Klaue XXVII *328*; — gegen Skorpionbiß XXVII *362*; — Schweinskopf XXVII *589*; Affe, in Platanos XXX *197*; — aus Bein, vier Felder mit Vögeln und Kreisornament XXVIII *20*; — aus Elfenbein (Brit. Mus.) XXVIII *464*; — Stiefel mit Hundekopf, Br. XXV *399*; — im Louvre XXV *501*; Nägel von besonderer Form, vielleicht — (Chester) XXIX *401*; — im Latènefund von Tápiófarmos im Ungarischen Nationalmuseum XXX *24*

Amyklai, früharchaische Bronzestatuette eines Mannes aus —, vereinzelt mit Federkrone XXVI 231

Amyklaion, Tiere mit Röhrenöffnung, und Askoi XXII 234; Lage, amykläischer Thron, Rekonstruktion XXV *66 ff.*

Amykos und die Dioskuren, Vb. XXIII *432*

Amymone: Poseidon und — Vb. XXVII 289

Anabysos, Gräberfunde XXVII *239*

Anadumenos Capranesi, verglichen mit dem delphischen Wagenlenker, dem Harmodios in Neapel, der Athena des äginetischen Ostgiebels XXII 137, XXX 74

Anadyomene, Kalkmannsche, auf Vasen XXVI 113

Anakreonstatue XXIX 167

Anan (Turkestan), Ausgrabungen bei — XXV *63 ff.*

Anapa s. Gorgippia

Anastasius, Ziegel mit Stempel des Kaisers —, aus Histria XXX *268*

Anax, als der Urkönig, in Milet XXIX 191, 195 f.
Anaxagoras, über die Porosität der Erde XXIX 104[1]; über κοιλώματα im Erdinnern 104[1]
Anaxandros, Grabstele des — in Sofia XXVI 169
Anaxilaos von Larissa XXVIII *36*
Anaximander, erste Erdkarte durch — entworfen XXIX 98, 106; als Begründer der wissenschaftlichen Geographie 106; geographische Theorie und physikalisch-astronomische Gesamtanschauung 107
Anaximenes, Vorstellung von Erdrand bei — XXIX 108
Anchialos, Münze von —, und Madrider Statue des Joven Orador XXIX 121
Ancona, Funde XXVI *161 ff.*: Ostnekropole am Monte Cardetto, c. VIII. Jahrh. — Hellenistische Gräber mit Silbergerät. — Reste späthellenistischer Grabmäler
Ancyra, Augustustempel von —, Rankenornamente XXIX 51, 78. — Verzeichnis der Augustuspriester vom Tempel von XXX 21
Andania XXVII *36*
Andeutung des Nilwassers durch ein Krokodil XXII 5; — der Verwandlung der Frau Lots in eine Salzsäule durch Belecken von Vieh (Meermanno-Museum) XXII 5
Andokides, rotfig. Amphora des — in Berlin, Saumführung an der — XXVI 175; Schwimmerin des — XXVI 166; — Lieblingsname auf Hydria der Timagora XXX 40
Andreas, Philopator und Chrestos weihen ein Rel. (Louvre) XXVII *594*
Andromache, Hektors Abschied von — XXVIII 214, 217; s. Hektor
Andromeda und Perseus auf Medaillon von Abukir XXV 148 f., auf Mos. in Bulla Regia XXVII *392*. —mythus auf Silberteller aus Trier XXX 195
Androsthenes, thessal. Stratege XXVI *129*
Äneas, Eheschließung des —, auf Sarkophag XXII *62*; — mit Vater und Kind auf Rel. von Intercisa *220*; — verwundeter, pompejanisches Wandgemälde XXX 158 ff.; bei Vergil 159 f.
Anesidora (Ge), in Pergamon XXVII *75*; —schale, London XXII 69, XXX 94
Angeli, Weihung an die — XXVIII *334*
Anghelu Ruju, äneolith. Nekropole von — XXVI *191*
Angler, auf Mos. in Althiburus XXIV *198*
Anhänger und **Anhängsel:** in myken. Schachtgräbern XXX 301 ff. — an Tänie aus Gold in Rosettenform (Olbia) XXVII *355 f.* — aus Gold mit Kopf (Hera?) (Olbia) XXVIII *198* — aus Gold (Olbia) XXVIII *208*, XXIX *241 f.*, *244*. — aus blauer Paste (Olbia), Amulett XXVII *362*; — in Goldfassung, in Form von Tierklauen (Tamanhalbinsel) XXVIII *178*. — in Goldfassung (Tamanhalbinsel) XXVIII *178*. — aus Glas (Tamanhalbinsel) XXIX *225*. — Gold, in Gesichtsform (Bisentium) XXIX *182*. — aus Gold, phönikisch XXIX *344*. — aus Gold (Brit. Mus.) XXVIII *463*. — aus Elektron (Boston) XXIX *503*
Ankaios und Astypale, Gruppe — (Plin. 35, 138) XXX 161[1]
Anker von Schiffen, zum Teil mit Inschriften, bei Kap von Palos XXI *168 f.*; — aus Blei XXV *259*
Annecy, Br.-Stte. von —: Hermes XXIV 6 f.
anno santo und die röm. Säkularfeiern XXVI *483*
Anodos der Kore (?), auf den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 98. — der jungen Erdgöttin, auf rotfigurigem Wasserkrug in Genua XXVI 112
Anonymus Argentinensis über die Verlegung des Bundesschatzes von Delos nach Athen XXII 9, 16 ff.
Anstücken, von Gliedern an Statuen, in Pergamon üblich XXII 65[17]
Antaios, als Verkörperung libyscher Kannibalen XXII 48. Namensbedeutung: »Feind« der Kyrenäer XXII 476[1]. — und Herakles, auf Deckel eines Sk. aus Ladschane XXVII *569*
Antefix aus Ton, XX. Legion, Brit. Mus. XXVII *604*. — im Louvre XXV *497*. —kopf, von Cerveteri XXVI 48
Antenor XXX 242; Kore des — XXI 216, XXX 242
Antepegmata sind Verkleidungsplatten der Kragbalken und Firstpfetten (columina) XXVII *297*
Antestierrelief im Vatikan erweist, daß die Freigelassenen Handwerker, wahrscheinlich aerarii vascularii waren XXVIII 75
Anthemion, gemaltes — auf thespischer Grabstele XXVIII 316. —kyma, aus Olbia XXI *123*
Anthesterien, πομπή bei den — in Smyrna XXVII 68. Keine πομπή bei den attischen — XXVII 69. —bräuche, in Athen XXVII 69; in Massilia XXVII 74
Anthologia Palatina, B. II: XXI *55*; VII 304: XXIII 175[12]; IX 239: 123
Anthropologische Bemerkungen zum M. Kopf des Maximinus in Berlin (Akromegalie) und zu Ambergers Porträt Karls V. in Berlin (Progenie) XXIV *558 f.*
Anthropomorphe Särge XXVII 210 ff. — Stelen in Portugal und ein Felsbild der Peña Tu XXVII *419*; XIX *332 f.*
Anthropomorphisierung in der Kunst, seit der Steinzeit XXI 190
Antigone, auf homerischen Bechern nach den Phönissen des Euripides (Zweikampf und Tod ihrer

Brüder, — und Kreon, — und Oidipus) XXIII 187 f., 194 ff., 200 ff. —tragödie des Euripides XXIX 173; — auf Amphora in Berlin XXIX 172 f.; auf Ruveser Amphora 172. Sog. Portikus der — XXIX 53

Antigonos Gonatas, als Erbauer der Nordhalle des Temenos in Delos XXII *111*

Antike und Renaissance, tiefe Verbundenheit der — XXX *56*

Antiker Mythus in der Truhenmalerei des italienischen Quattrocento XXX *54 ff.*

Antikythera, Jünglingsstatue von — im Athener Nationalmuseum XXVI 271 ff., verglichen mit »Mercure Richelieu« im Louvre 271 f. Der Kopf der Statue von — verglichen mit dem Kopf München 289: 271, 273

Antilope (?), von Löwe gejagt, auf Goldreliefs von Kästchen aus dem V. Schachtgrab XXX 296; — auf Silberteller aus Hammersdorf (Ostpreußen) XXX 205

Antimachos, Thebais des — XXIX 202, 204

Antinousrelief, albanisches, im Straßburger Abgußmuseum XXI *316*

Antiochus und Stratonike, Geschichte der — in der Truhenmalerei des Quattrocento, in der französischen Barockmalerei, beim jungen Goethe XXX *55*

Antiope, Laokoons Gemahlin, auf Vasenscherbe der Sammlung Jatta XXII 138

Αντιφάτης Κυθήρριος, von Liste athenischer Marinebesatzungen, Zeitbestimmung des — XXX 137

Antiphilos, tanzender Satyr des —, auf Rel. von dem Bema des Phaidros im athenischen Dionysostheater wiedergegeben (?) XXIV 222

Antiphonstele XXVI 70_3

L. Antistius Adventus, Haus des — in Thibilis XXI *164*; XXVI *270*

Antithetische Gruppe, Herleitung des Schemas aus dem Orient XXX 282_3, in pontischer Kunst 18

Antium, Mädchen von — XXVII 93. Vasenfabrikation in — XXVII 267. — fälschlich als Ursprungsort genannt XXVII 268

Antonine, Kunst der, im Straßburger Abgußmuseum XXI *316 f.*

Antoninus Pius, sitzende Statue, gef. im Amphitheater von Gortyn XXVIII *121*. — Säkularspiele auf pergamenischen Mysterienkult XXVII *75*. Vallum des — in Britannien XXVI *291 ff.* Antoninustempel auf Forum XXIX 47; — vom Pantheon stark beeinflußt XXIX 61

Anubis neben dem Toten, in Grabmalerei von Achmim XXI *130*. A.-Hermes als Psychopompos G. XXVIII *24*

Aosta, Augustusbogen von —, unkannelierte Säulen XXIX 56

Aparche-Inschrift XXI *267*

Apelles, Kunsturteil über Protogenes XXII 2; Kunsturteil des Plinius über — 2, Alexander mit dem Blitz des — 3, XXIII 168; Gemälde mit Hero und Leander (?) XXV 150; Nachwirkung des Gemäldes bei Statius Theb. VI 542 ff.; bei Martial Epigr. XIV 181; bei Domitius zu Statius Silvae I 2, 87 ff.; XXVI 22 f.; Pompa des Megabyzos XXV 152 f.; Gemälde Alexanders, in den Goldmedaillons von Abukir nachgeahmt 147 ff.; Alexander mit dem Blitz (= Zeus mit den Zügen Alexanders in der Casa dei Vettii) 155 f. Triumphzug des Dionysos und Herakles bei Omphale in der Casa di M. Lucrezio in Pompeji und anderen Wgm. nach — (?) 152 f., 158 f.

Apfel, als Attribut der Aphrodite XXVI 136^2. Äpfel als Liebeszeichen XXV 164

Aphaia, von Aigina XXII 340_4; West- und Ostgiebel des Aphaiatempels XXI 219, XXX *277*. Firstschmuck des — XXVI 68. Farbnäpfe beim Aphaiatempel gefunden XXVII 52. Stellung des Torso von Daphni zu den Giebeln des — XXX *277*

Apheidas, Polypemons Vater, Bedeutung der Namen XXII 404_3

Aphlaston, Wesen des XXII 241_2. — auf Vb. XXVII 61_3, 63; — mit Schwanenkopf XXVII 63

Aphrodisias, Thermen und Aphroditetempel von — XXII *103*. Aphroditetempel XXIX 71; Rankenfriese am Propylon des — XXIX 83; Thermen XXIX 74, *173 f.* Grabstein des Reiters Menippos aus — in Rom XXVI 61. Funde aus — XXII *103*, XXIX *173*, in Konstantinopel XXIII *112* f.

Aphrodisien, in Korinth, von Bürgerfrauen und Hetären gesondert gefeiert XXVI 117

Aphrodite: Meergeburt der XXII *400*; die Meergeburt dargestellt auf den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 98, 108 ff.; auf Silbermedaillon von Galaxidi im Louvre XXVI 111. — Mythische Verbindungen: — und Adonis, gemeinsamer Kult der — in Amathus XXVI 152 f.; — Kult der A. mit Eros (ohne Adonis) auf dem Eryx 152; — um Adonis trauernd (Götterbild auf dem Libanon) XXX 82; — im Adonismythos dargestellt auf dem Bostoner Gegenstück XXVI 141; — auf Szene mit Raub des Chrysipp auf Ruveser Amphora XXIX 171; — und Phaon auf Vase XXX 110; — als Hippodameia und die selbständige Heroine Hippodameia XXIX 171; — als Νυμφία, Ἑταίρα, Πόρνη XXVI 117; — den Granatbaum in Cypern pflanzend XXVI 136; — der Granatapfel war nicht ihr Attribut, wohl der Apfel 136^2;

— mit dem Fisch: durch Seefisch charakterisiert auf Bostoner Gegenstück XXVI 141; — Verwandlung in Fisch 141; an der mediceischen Statue mit Delphin 141; — mit Tauben, keltische Umbildung auf Kessel von Gundestrup XXX 20; —hymnus, der homerische XXVI 110; — gedichtet zu Ehren der Aineiaden XXIX 194, vs. 103 f., 196 ff.: 194; — vs. 211: XXIX 1927. Aphrodisische Gesten, angebliche bei archaischen Bildwerken XXI 195

Kulte und Verehrung: —heiligtümer und Leuchtfeuer XXX 222 f. Altar der — Hegemone in Athen XXVI 92_3. —tempel von Aphrodisias XXII *103*; Rankenfriese beim Propylon des — in Aphrodisias XXIX 83. Tempel der — auf Delos XXIX *156*; — Erycina XXX 185; — von Orvieto, vielmehr eine Totengöttin XXI 195

Darstellungen in der Plastik: Kopf einer —, Schule des Skopas oder Praxiteles (Ampurias) XXVII *451*; M.-Statue der —, Berlin (586) (Gewandbehandlung) XXX 102; Berliner —, aus Venedig stammend, Replik der elischen — XXVIII 363 ff.; Verhältnis der Berliner — zu den Parthenonfiguren XXVIII 365; Petersburger Melpomene geht auf das gleiche Vorbild zurück wie die Berliner — XXVIII 366; Kopf in Boston XXIV 87; — Colonna XXIX 151 f.; —typen, praxitelische, als Funde im Pasikratatempel in Demetrias XXX *187*; — von Elis XXVIII 363 ff.; — des Phidias in Elis und die Berliner — XXX 99 f.; — von Epidauros XXIX 152; epidaurische —, Werk des jüngeren Polyklet XXVIII 303; — esquilinische (Haartracht) XXX 187; — von Fréjus XXVI 42, XXX 167; — von Fréjus im Louvre nicht die — ἐν κήποις des Alkamenes XXIII *514 ff.*; — mit Urne, Sta. (Gortyn) XXIX *147*; — des Kallias, von Kalamis XXX 82; — im kapitolinischen Museum XXIX 151 f.; — von Knidos, im 5. Jahrh. n. Chr. in Konstantinopel XXX 127, 158; Gewand 162^1; Kopf der knidischen — (v. Kaufmann) und der — Leconfield in Petworth XXIV 78 f., 86 ff., 90 f.; — Lazzaroni XXIX 152, 159; — Replik der sich die Sandale bindenden, M. im Louvre XXVII *594*; im Louvre, Replik der — von Medici XXII *373*; — Kolossalkopf Ludovisi (Haarbehandlung und Vergleich mit dem Erosköpfchen aus Motye) XXX 189; zwei Marmorstan. der — gef. in Merida XXIX *380*; Torso der — in den Thermen von Milet XXI *30*; M.-Kopf in München, nach dem Original der kapitolinischen Venus XXV *47*; — (Neapel E. A. 512, 513) u. Athena Hope XXVII 125; Köpfchen von Olympia XXIV 82_4; — des Parthenonfrieses XXVI 181; — des Parthenonostgiebels, angeblich eine Gebärende XXVI 108; — aus der Werkstatt der Parthenonfiguren XXX 167 f.; — aus Venedig, Berlin XXX 99 f., 105, Vergleich des Gewandes mit dem der Knöchelspielerinnen des Alexandros 108, vgl. mit Vasenbildern 115; — nackt mit athletischem Körperbau auf Vorbild des 4. Jahrh. zurückgehend XXVIII *166*; — mit Eros, Alabaster (Louvre) XXVII *596*

Darstellungen in der Kleinkunst: — nackt, Griff aus Bein, Syrien (Louvre) XXVIII *449*. — Bronzestatuette der — aus Gegend von Wesprim, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *30 f.*: ähnliches Stück in Bibliothèque Nationale, aus Syrien *31*, sowie in Sammlung Medici *32*; Br.stte., in Marosportus (Ungarn) gef. XXV *389*; — Br.stte. (Galovo) XXIX *428*; — und Eroten, Br. in Boston XXI *261*; — mit Haartracht der Isis, Br. (Br. M.) XXVIII *463*; — Sandalen lösend, Br. (Br. M.) XXVIII *463*; — Br.stte. Brit. Mus. XXVI *458, 17*; — Br.stte. im Brit. Mus. XXIII *418*, *419*; — ? Br.stte. archaisch-etruskischen Stils (München) XXVIII *17*; — mit Spiegel und zwei Eroten, spätantiker Cameo aus Kiew XXVI *232*; — Gemälde des Nealkes XXII 4; — und Ares, Deckengemälde der Volta dorata XXVIII 172, auf Sk. Rels 174; sitzende —, Marmor-Stte. XXIII *414*; mit zwei Eroten auf Medaillon in Kertsch XXIV *150 f.*; — silberner Nadelkopf, Brit. Mus. XXVI 457_{13}; — hockende, auf Ring in Kertsch XXII *129*; — mit Eros Sarkophag (Melfi): Vorbild gehörte wohl dem 4. Jahrh. an XXVIII 294; — auf Silberteller aus Corbridge XXX 201; nackte —, Rel. auf Spiegelgriff aus Br. (Olbia) XXIX *259*; — auf Kline, Terrakotta (Kertsch) XXVIII *193*; — und Eros, T.-Gr. in Kertsch XXIV *152*; Terrakotta-Nachbildung der — Lazzaroni aus Myrina XXIX 159; zwei Tn. aus Naukratis, wahrscheinlich — darstellend XXI 210; — mit Schleier und Kästchen, l. Fuß auf ion. Kapitell gestützt. Terrakotta. Louvre XXVI *446*; — mit Halsschmuck, reicher Frisur u. Polos, Terrakotta, ebendort *446 f.*; Kopf, Terrakotta, Louvre *447*; Oberteil einer nackten —, Terrakotta-stte. aus Rhodos *479*; nackte —, sich auf Herme stützend, mit der Rechten Sandale anziehend, T.stte. (Louvre) XXVII *592*; nackte — mit Halsband, T.stte. aus Tunis (Louvre) XXVII *592*; bekleidete, stehende —, Typus des 5. Jahrh. v. Chr. T.stte. aus Theben (Louvre) XXVII *593*; — Typus des 5. Jahrh., Stte. T. (Louvre) XXVIII *451*; — auf Schwan, Figurine (Louvre) XXVIII *453*; — auf Vasen des 7.—6. Jahrh. nie nackt XXI 197;

— auf jonischer V. aus Vulci XXI 210; — auf rf. Krater in Wien XXX 199; — (?) auf kampanischer Hydria in London, mit der Darstellung erotischen Wägens XXVI 139; — Spiegel haltend und Apollon, Relv. XXVIII *270*; Frau auf Bock reitend, vielleicht — Rel.v. XXVII *331*. Vgl. auch Urania, Venus.

Apis, aus augusteischer Zeit, in Martigny XXII *187*

Apiumblätter von einem Kranz, Gold (Kertsch) XXVIII *191*

ἀπόχρωσις σκιᾶς XXVII 23

Apokalypse (VI 8), Tod auf Pferd XXIX 197

Apollodoros, rf. Schale, dem — zugewiesen, Louvre XXVI *446*. — ὁ σκιαγράφος, der Perspektiviker XXV 12 ff. — von Athen, Kommentar zu dem homerischen Schiffskatalog XXII 143. — in den Aristophanesscholien öfters benutzt XXVI 25. — von Damaskus, Erbauer der Thermen Trajans XXVIII 136. — und das »hadrianische« Pantheon XXII *492*

Apollodorische Bibliothek, Laokoonsage in der — XXI 19 f.; — (3, 184), einzige ausführliche Behandlung des Adonismythus XXVI 141

Apollon Lykischer Ursprung des — XXVII 263; — und Poseidon, als Mauerbauer XXIX 193^{2}; das Pferd vom Kult des — ausgeschlossen XXIX 214^{6}; —hymnus, homerischer (III 388 ff.), über knosische Gründung des pythischen Heiligtums, bestätigt durch Fund einer minoischen Löwenschnauze im delphischen Tempel XXVI 255; — vs. 117 (Gebären der Leto) XXVI 101

Kulte und Verehrung: — und Nymphen, Weihungen an den Aquae Apollinares bei Vicarello XXII 32 ff.; — Lykeios, Temenos des — in Argos XXII *493*; Bezirk des — am Abhang der Aspis von Argos XXII *492*; —tempel in Bulla Regia XXIII *213 ff.*, *438 f.*; Forschungen am Tempel des — in Delphi, Rekonstruktion des Ostgiebels XXX *214*. Vgl. auch Delphi. —tempel in Didyma XXI *39 ff.*, XXVI *441 ff.*; — von Eretria XXVI *122 f.* (vgl. Eretria); — mit dem Dreifuß im Theater von Karthago XXI *148*; Ausgrabung des Peribolos des — in Korinth XXVI *137*, XXX *211 f.*; —tempel von Kolophon aus dem 2. Jahrh. v. Chr. XXIX *172*; Heiligtum des — Parrhasios in Kretea (Arkadien) XXVI *130*; Krateanos, Weihung an —, im Louvre XXII *374*; Altar dem — geweiht (Mägenswilerstein) XXVIII *319*; Tempel des — (?) in Marissa (Tell Sandahanna) XXIII *397 f.*, *400*, *401*; Heiligtum des — Tyritas bei Melana (Peloponnes) XXVII *246*; — Delphinios, Heiligtum des — in Milet XXI *1*, vgl. Delphinios; —dienst in der Inschrift der milesischen Tänzergilde XXI *2*; — Prostates in Olbia XXI *123*; Koropaios, Heiligtum des — am Pagasäischen Golf XXII *114*; —tempel von Phanai, jonischer Marmortempel des 6. Jahrh. XXIX *129*; —tempel von Phanai, Funde vom — XXX *200*; —tempel vom Ptoion XXX *182 f.*, Baugeschichte: erst hölzerner Tempel, in der 2. Hälfte des 6. Jahrh. steinerner (durch Peisistratiden?), wohl 335 mit Theben durch Alexanders Soldaten zerstört, 316 durch Kassander neu errichtet, Fundament daher altertümlich, Formen der Kapitelle und Triglyphen, Kymatien am Epistyl und Geison in 2. Hälfte des 4. Jahrh. gehörig *182*; Kult des — löst den einer alten Muttergöttin auf Thasos ab XXVII *257*; Heiligtum des — Ismenios in Theben XXVI *124*; —tempel in Thermon, kurz vor 600, an Stelle eines älteren Baues XXX *194* (vgl. Doppelbeil).

Darstellungen in der Plastik: Apollines, große, ganz nackte aus Stein, auftretend Ende des 7. Jahrh. XXI 205; von Amyklai, Gestalt des XXI 193, 201. —koloß von Apollonia, Werk des Kalamis XXX 82; — von Belvedere —, zur Echtheit der Stroganoffschen Bronze XXIII *39*; — von Belvedere von Leochares (?) XXIV 186; Sta. in Bulla Regia (Typus mit aufgelegtem Arm, 4. Jh.) XXIII *214*, *217 f.*; — mit Leier (auf deren Relief Marsyas) gef. in Bulla Regia XXII *165*; — M.-Ste, aus dem Meer bei Cadix XXI *169*; calenischer — Weiterbildung des pergamenischen XXVII 163_{1}; — aus dem Tiber, Replik aus Cherchel XXVI *275 f.*; — von Delos. Bekleidung XXI 194: —statue von Entrains XXVI 87_{3}; — von Ince Blundell Hall XXVI 41, XXIX 162, und Paionios XXI 163 ff.; — und Nike des Paionios XXIX 155; — Kasseler XXV 169_{16}, Fund XXIX *3*, Restaurationen *3 f.*, weder Pythagoras noch Myron kommen als Schöpfer in Betracht *5 f.*, auch Phidias nicht *7*, Meister gehört dem 5. Jahrh. v. Chr. an *7*, Kopie des Bronzeoriginals der augusteischen Zeit *7*, nach Mzen trug die l. Hand den Bogen, die r. einen Lorbeerzweig *8 f.*; — der Glyptothek (Kopenhagen), Gewandbehandlung XXVI 37 f., XXVII *142*; — von Kyrene XXI *31*, neue M.köpfe im Louvre XXIII *414*; — aus Marion im Br. Mus. XXVI 153; — von Melos XXI 206; — und sechs Musen, im Museion der Thermenanlage von Milet XXI *30*; — des Kanachos, Büste in der Kassettendecke des Sarapeions von Milet XXVI *425*; — auf dem Omphalos, Haartracht XXX 187; — von Orchomenos, vielleicht lokale Nachbildung fremder Vorlage XXVIII 312; — archaischer, aus Paros, M.-Statue, Louvre XXVI *447*; — von Piombino, Haartracht XXX 187; —torso aus Rom,

Giebelfigur eines Tempels XXII *117*; — des Braccio Nuovo (Rom) XXVI 37, — Nr. 495 der Sala delle Muse 37; — tanzender leierspielender, des Vatikans XXVI 37; — von Sutri (Rom) XXVIII *147*; — Sabouroff XXI *319*; — archaischer, mit Widder auf dem Arm, in Thasos gef. XXX *215*; — Tyskiewicz, Alter des XXI 205; — von Volomandra XXI 191

Darstellungen in der Kleinkunst: archaische Bronze-Stte. des — im Br. Mus. XXIV *419*; Br.-Stte. im Louvre XXIII *417*; — auf Bronzeschale (Voronesch) XXVIII *226*; — Sauroktonos, Gemme (Br. Mus.) XXVIII *463*; — Gemme im Br. Mus. XXI *247*; — im Leierspiel vorwärtsschreitend, auf hellenistischer Henkelflasche XXVII *128*; — in Kopenhagen, in Berlin, im Vatikan, in Morillon, München, wehende Kleidung auf Malerei zurückgehend XXIX 142; — mit Kithara, Deckenbild im Raum 80 des Goldenen Hauses XXVIII 206; — geschnittener Kopf (4.—3. Jahrh. v. Chr.) auf Glasmedaillon in Tanais XXV *205*; —kopf auf Münze von Klazomenai XXIX *474*; —kopf auf Mze. von Leontinoi XXX 188; — auf Mzen. von Myndos XXX 128; — auf Kitharodenreliefs die Sponde vergießend XXI 79; — als Kitharodos im feierlichen Gewande XXVII 121; — kleiner archaischer auf den Kitharodenreliefs und in Delphi XXII 7; —tempel in Delphi, angeblich auf Kitharodenreliefs XXI 80; —tempel, palatinische, angeblich auf Kitharodenreliefs XXI 80; — als ἄγαλμα auf Kitharodenreliefs XXI 81; —heiligtum am Ilissos, dargestellt auf Kitharodenreliefs XXI 81; — und Daphne, — Kitharoidos auf Sarkophag (Melfi) geht auf Vorbild der 2. Hälfte des 4. Jahrh. zurück XXVIII 289, 304; auf Silbereimer aus Contzesti XXX 209; — auf Silberteller aus Corbridge XXX 198; — auf etrusk. Spiegel (München) XXVIII *438*; — als Gott und als Kultbild dargestellt auf dem Vasenfragment der Sammlung Jatta XXII 138 f.; — mit Kithara und Bogen, Boden einer Reliefschale XXV *210*; Opfer an —, rf. Vb. XXV *460 ff.*; — auf rf. Krater in Wien XXX 199; — und Aphrodite auf Relv. XXVIII *270*; — und Dionysos auf Vase XXX 110; — auf dem Omphalos schießt auf Python, rf. Vb. (Louvre) XXVII *591*; — auf Omphalos sitzend, schießt auf Python, dessen menschlicher Kopf von Uräusschlange überragt wird, sf. Lekythos aus Böotien (Louvre) XXVIII *451*

Apollonia (Epirus), Akroter mit tanzenden Mädchen XXVI 73; Erdfeuer in — XXVII 243. — am Rhyndakos, Gymnasiarcheninschrift (München) XXVIII *19*. — am Schwarzen Meer, heutiger Name von XXX *6*. Hilfezug für —, von Histria aus belegt durch ein den rettenden Dioskuren geweihtes Relief aus Histria (2. Jahrh. v. Chr.) XXX *269 f.*

Apollonios und Tauriskos, Gruppe des farnesischen Stieres XXIX 174; jünger als die Darstellung auf etruskischer Aschenurne 174; Vorbild für die Paste in der Sammlung Arndt 175. Zeit des Grammatikers — XXVI 25

Apoptygma nicht parallel dem Rande gefaltet, mit herabhängender Spitze XXVIII 324

Apostelgeschichte (27, 14) XXI *153*

Apotheose, Pegasus auf die — des Verstorbenen hinweisend, auf Wgm. im Nasoniergrab XXV 108

Apotropäischer Charakter von Inschriften, in Karthago gefunden XXI *148 f.* — Darstellungen an Br.-Geräten aus dem Kubangebiet XXV *201*. — Zeichen Y häufig in Nordafrika XXIX *307*. — in Pupput XXIX *309*

Apoxyomenos, des Lysippos XXVI 278. — archaische Br.-Stte. im Brit. Mus. XXIII *419*

Appianus, Angaben über Karthago und das Lager des Scipio XXVIII *244*, *249*. —, Iber., über die römischen Kastelle vor Numantia XXII *21 f.*

Appius Claudius, Makedon. Feldzug 78/76 v. Chr. XXX 22, 23. Propyläen des — in Eleusis XXIX 803

Apsis, Gebäude mit — im Lager von Stojnik XXIX *412*; — und Altartisch in situ, von christlicher Kapelle in Chersonnes XXIII *175*

Apulien, Geschichte der Frühzeit von — nach Funden XXIX *194 f.* — Kultur bis zum Frühklassischen XXX *52 ff.*; Kulturströmungen aus dem ägäischen Bereich und von den Balkanländern her *53*; Messapier und Japyger *53*; Handelsverkehr mit Ägypten und Kreta in hellenistischer Zeit XXIV *17 f.*; neolithische Ansiedlungen in Matera und Molfetta XXX *53*, Dolmen *53*, sog. Specchie, hohe Steinhügel *53*, Gräber *53*, Trachten *53*, reiche Keramik, überwiegend geometrischen Stils *53*; Keramik in — im III. vorchr. Jh. XXVII 149; altapulische Tn. XXV 176 ff.; gräzisierende Terrakotten XXX *53*, altapulische Gefäße *54*, Eindringen aus cyprischer Formenwelt *54*, Trichtergefäße, mit Alt-Spanischem, mit Troja II und der 1. Sikuler-Periode verwandt *54*; Reste apulischer Wandmalerei XXIV 124 ff., apulischer Panzer 152, Beinschienen bei den Apulern 1543 8; apulische Cisten und calenische Keramik XXVII 150; apulischer Einfluß auf die Vn. von Armento XXVII 286 ff.; Tonschiffchen in apulischen Gräbern XXIX 228; Stele von Salpi XXV 191 f.; apulische

Askoi: Form des Askos als Ente oder Gans XXII 215, Askos in Schlauchform mit Kopf eines Hahnes XXII 219, in Form eines Schweines XXII 220, Kugelaskoi XXII 228, Doppelaskoi 233. Funde: XXVI *187*, XXIX *194*, XXX *52*

Apulum (Colonia Apulensis), Freilegung eines römischen Gebäudes mit Öfen XXVII *526*; Siedelungsperioden XXVII *527*; Töpferöfen XXVII *527*; Keramik aus der Zeit vor Marcus Aurelius XXXVII *527*. Colonia und Municipium, Täfelung, Inschriften XXVIII *333 f.* Ziegelstempel der leg. XIII, G. XXIX *410*. Steinerner Porträtkopf XXIX *410*. Ausgrabungen und Funde XXIV *297 f.*, XXV *388 f.*, XXVI *345*, XXIX *410*

Aqua Claudia zur Speisung des stagnums der domus aurea benutzt XXVIII 131

Aquae Albulae, zur domus aurea aus Tivoli hergeleitet XXVIII 131

Aquae Calidae, Funde in XXVI *349 ff.*

Aquae Herculis bei Ad Mediam-Mahédia s. Herculesfürdö

Aquae Regiae, Inschrift einer Lampe XXVII *393*

Aquila, Museum, Steinrel. mit sabinischen Kriegern XXIV 153 f.

Aquileja, Funde XXIII *303 f.*; christliche Mosaiken im Dom XXV *381*; Führer des Museums *381*

Aquincum, Töpferwerkstätte in XXVI *344*. Grabungen und Funde XXI *189*, XXII *217*, XXVI *344*, XXVIII *330*, XXIX *411*

Ara Pacis, der Reliefgrund als Einheit behandelt in der XXVI 157. Akanthusrankenbildung an der — XXIX 80

Arabien, südliches, Räucheraltärchen aus —, zweistöckigen Holzbau darstellend XXII *54*; arabische Besiedelung von Megiddo XXII *282*, von Thaanach *348*; arabische Gräber und Gefäße auf Tell Zakarija XXIII *353*; nabatäische Grabfassaden XXV *3 ff.*, 66 f., 97

Aramäische Götter, Dreiheit von —, Heiligtum der — auf dem Prozessionsweg zum Kynthos hinauf XXX *214*. — Aramäische Texte aus Elephantine XXII *157*

Arbon (Kt. Thurgau), Funde in XXVI *340*

Arčar s. Ratiaria

Αρχαιολογική Ἑταιρία: Ausgrabungen der — vor dem Heiligen Tor von Athen XXVII *28*

Archaische Plastik, Typenbildung in der XXI 177 ff.; — Kunst: den archaischen Skulpturen von der athenischen Akropolis nahestehende Funde auf Sizilien XXIV *136*

Archanai (südl. von Knossos), Kultgerät mit Linearschrift XXX 41

Archäologen-Kongreß, internationaler, in Kairo XXI *270 f.*, XXII *421 ff.*, *496*; — 1909 (Ägypten) XXIV *300 ff.*; Statut für weitere internationale Archäologen-Kongresse *306 ff.*

Archäologie, Instruktionen für geographische, topographische und archäologische Beobachtungen von Th. Wiegand XXVII *54*, — und Gymnasialunterricht vgl. Gymnasialunterricht

Archäologische Gesellschaft zu Berlin: XXI *41*, *192*, *264*, *325*, XXII *35*, *222*, *402*, XXIII *39*, *433*, *436*, *438*, *499*, *507*, *514*, *521*, XXIV *34*, *38*, *47*, *432 548*, *555*, *570*, XXV *63*, *519*, *527*, *530*, *534*, *542*, XXVI *39*, *46*, XXVII *17*, *20*, *23*, *25*, *32*, *40*, *43*, *45*, *46*, *52*, *53*, *56*, *67*, *71*, *76*, *135*, *140*, *143*, *577*, *613*, *633*, XXVIII *28*, *30*, *33*, *35*, *62*, *68*, *71*, *392*, *473*, XXIX *39*, *43*, *46*, *54*, *95*, *97*, *100*, *506*, *514*, XXX *50*, *52*, *54*, *93*, *105*, *106*, *270*, *278*

Archäologisches Institut, Kaiserlich Deutsches s. Institut

Archäologisches Institut von Amerika, 8. Generalversammlung XXII *398 ff.*

Archelaos, Theorie über den Erdrand bei XXIX 108

Archelaos von Priene, Relief des XXI *31*; XXII 21, 119; XXIII 199*26*

Archemoros, Athla und Tod XXIX 204; bei Simonides, »Pindar«, Bakchylides, Aeschylus, Euripides, Kallimachos 204; — in der Thebais des Antimachos 204; Alter der Leichenspiele für — XXVI 23, XXIX 204; — bei Statius 205

Archena, Vn. von, im Museum zu Barcelona XXV *324*

Architektur: Geschichte der Architektur: Ovalbauten in der ältesten südeuropäischen Architektur XXI 150; —formen, vormykenische und mykenische XXIX 1; — Fehlen von Polygonalmauern in mykenischer Zeit XXX 261; — Barockstil in pergamenischer Zeit s. Stichwort; Einfluß hellenistischer — auf die Bauart galiläischer Synagogen XXIX *96*; — Baukunst, römische XXI 221 ff.; —formen in der römischen Kaiserzeit: das Verhältnis von Ost zu West, der östlichen Provinzen untereinander und zu Rom und seinen westlichen Einflußgebieten XXIX 38 ff.; konstant bleibende Trennung in eine griechische Ost- und eine lateinische Westhälfte 39; — römischer Barock XXIV 52; — augusteische Kunst s. Stichwort; — Bogenfries und Giebelreihe in der römischen — XXI 221 ff.; — Terrakottenverkleidung der Kragbalken und Firstpfetten italischer Tempel geht auf kleinasiatische Vorbilder zurück XXVII *297*, *298*; — Einfluß orientalischer Kunst auf römische Kapitelle XXVII *527*; Beziehungen der römischen — zu Ägypten XXVI *175 f.*; Bautätigkeit in Syrien

zur Zeit des Augustus und des Tiberius XXIX 56; alexandrinische Formen an den nabatäischen Grabfassaden XXV 66 f., 97; orientalische und hellenistische Typen in den nabatäischen Grabfassaden XXV *37 f.*; — Baukunst, islamische XXIX 67; — byzantinische Substruktionsbauten in Konstantinopel XXVIII 370 ff.; — Gurtbogen als Pfeilervorlagen fortgesetzt im byzantinischen Zisternenbau XXVIII 371, 374; — Bruchstücke eines Geländers mit byzant. Rels. XXVI 18; — Hof, Burg, Stadt bei Germanen und Griechen XXII *494*

Architekturformen: Tiefenbildung in der Steinskulptur XXI 202; Holz- und Steinbau, Prinzipien im XXI 189, XXII 202f, *399*, XXIX 5; Übertragung von Holzstützformen auf architektonische Steinsäulen in Ägypten XXIX 7; die ägyptische Säule hervorgegangen aus dem Schaft und der Bekrönung eines früheren Zeltes XXIX 8; Zeltpfosten und Säulentypen XXII *417*; —motive für Holzarbeit, am Leichenwagen Alexanders d. Gr. XXI 53; — Folgende Architekturformen etc. sind unter einzelnen Stichworten behandelt: Abakus, Ädicula, Akanthusmuster, Akroterien, Apsis, Architravbildung, Archivolte, Barockstil, Basilica, Basis, Bibliothek, Bogen, Eierstab, Eingangsportikus, Exedra, Geison, Gewölbebau, Giebel, Halle, Hypokaustenanlage, Iriskapitelle, Kirche, Kompositionsgesetze, Kompositkapitell, Konkavkurven, Konsole, Konsolenfriese, Konsolgesimse, Kreuzgewölbe, Kuppelbasilika, Kurvenbauten, Kymation, Mäander, Metopen, Musikpavillon, Nische, Orientierung, Ovalbauten, Propyläen, Rundbauten, Schaftverjüngung, Sima, Stoa, Tempel, Thermen, Tholosbauten, Tiefenbildung, Villa, Voluten, Zeltbau. Dazu treten: Abschlußgesims am Jupitertempel zu Baalbek XXIX 53 f., am Bakchustempel 86, ähnlich in Delos 54; Firstakroter aus Terrakotta XXVII *38*; Gesims mit Zahnschnitt u. Löwenköpfen als Wasserspeier XXVII 6; Pilasterkapitell XXVII 6

Einzelne Architekturdenkmäler: Kurvenbau unter Tempel von Ägina XXX *398*; Konsolkapitelle vom amykläischen Thron XXV *67*; Ancyra s. Stichwort. Heroon von Angelona XXI *100*; Augustusbogen von Aosta (vgl. Stichwort), Rimini, Susa XXVI 161, XXIX 44, 56; Altärchen aus Arabien, zweistöckigen Holzbau darstellend XXII *54*; Rundbau beim Apollontempel zu Argos als Musikpavillon XXII *491*; Baustil der alten Kirche in Asmara XXII *49*; Athen s. Stichwort, sowie Akropolis, Erechtheion, Propyläen. Heliopolitanustempel in Baalbek XXI *229 f.* Vgl. auch Stichwort. — proben aus Baalbek in den Kgl. Museen zu Berlin XXI *225 ff.*; Babylon, Architektur von —, s. Stichworte Babylon, Eharsagila, Esagila, Etemenanki; Bogen zu Benevent XXI *315*; Konkavkurven am Tempel von Cori XXII *398*; Peripteros von Damaskus XXIX 70, 86; Heroon eines athenischen Archegeten in Delos XXII 111; Bauten in Didyma s. Stichwort; Mäanderdecke an den Treppenhäusern des Didymeion XXVI *443*; Propyläen des Appius Claudius in Eleusis XXIX 803; Ephesos, Bauten von, s. Stichwort; Tholos von Epidauros als Musikpavillon XXII *491*; Bauinschrift von Epidauros (I. G. IV 1484) XXIV 186 ff.; Erechtheion s. Stichwort; Kurvenbau unter Tempel von Eretria XXX *398*; Gerȃs, Bauten von, s. Stichwort; Stuckornamente an Bauten in Gigthis XXVI *254*; Heroon von Gjölbaschi XXII 70 ff., 75, XXVII 76 f.; Grabeskirche in Jerusalem, aus Kreuzfahrerzeit XXIX 76; karolingische Pfalz von Ingelheim, abhängig vom Theoderichpalast in Ravenna XXVI *159*; opus spicatum, Mauertechnik im Kastell Irgenhausen XXVI *333*; Prachtbasilika des St. Menas in Karm Abûma XXI *131*; — des Theaters von Karthago XXI *148*; Kapitell vom dorischen Porostempel in Kephallonia XXX *192*; altdorische Bauglieder in Kerkyra gef. XXVII *248*; Gorgogiebel des Tempels in Korfu XXVI *136*, XXIX 53 f.; architekturgeschichtliche Bedeutung der Kirche von Klissekeui (Bulg.) XXX *228 f.*; Hippodrom von Konstantinopel XXIII 8 ff.; Hormisdaspalast in Konstantinopel XXIX *102*; Architektur der Peireneanlage in Korinth durch Herodes Attikos umgestaltet XXVII *252*; gewinkelte Treppe nach dem Vorhof (altkretisch) XXVII 39; deckenstützende Steinpfeiler in der kretischen — XXVII 39; Milet s. Stichwort; Dekorationsschema der Fassade von Mschatta XXI 229 f.; Cäsarentempel in Nîmes XXIX 44ff.; Palast von Nimrud XXIX 10; frühkorinthische Säulen in Olba XXIV *440*; Schichtenfundamente von Asche mit Kohlen und Erde in Olbia XXIII *184*, XXIV *165*; Olympia s. Stichwort; Tiberiusbogen von Orange XXIV 9, XXIX 44 f., 81; Orchomenos s. Stichwort; Palmyra s. Stichwort; Ovaltempel in Pästum XXVIII *428*; originale —proben im Pergamon-Museum und im römischen Saal des Schinkelschen Museums in Berlin XXI *225 f.*, mehr s. Stichwort; Petra s. Stichwort; Sergierbogen in Pola XXIX 44, 46; Bibliotheksbau von Pompeji XXI *163*, XXII *173*; — des Tempels A von Priniȧ XXIX *145*; Augustusbogen zu Rimini XXIX 44; Rom s. Stichwort; Exedra

in Samos XXVII *263*; Kontrastwirkung als ästhetisches Prinzip an der Porta aurea in Spalato und in neuerer Architektur XXIV 51 f.; Diokletiansbogen in Sbeïtla XXIX 62; Augustusbogen in Susa XXVI 161, XXIX 44; Heroon zu Thasos XXIX *167*; Kurvenbau unter Tempel von Thermon XXX *398*; Bibliothek von Timgad XXI *162 f.*, XXII *175*, XXIII 121; frühdorischer Marmortempel bei Tegea und Doliana XXVI *133*; Augustusbogen von La Turbie XXI *183*; Palast von Tylisos XXVIII *117*; Ovalbau auf der Arx von Veji XXIX *183*; Xanthos (Nereidenmonument) s. beide Stichwörter

Architekturmalerei, hellenistisch-römische XXVI *172*; —landschaften in der Wandmalerei und in der römischen Reliefkunst XXV *176 ff.*; Erklärung der auf Mos. des Dioskurides von Samos dargestellten — XXVI 21;

Architravbildung am Großen Tempel in Baalbek XXIX 50 ff.; Zeitbestimmung 56 (augusteische Zeit bis Flavierzeit); am Kleinen Tempel in Baalbek 69. Architrav mit Zahnschnitt auf Marmorrelief aus Stara-Zagora XXX *231*. Block eines Architravs (Jurakalk), gef. bei Aduatica Tungrorum XXVIII *278*. —inschrift eines von Attalos II. der Hera Basileia geweihten Tempels in Pergamon XXI *326*

Archivolte der Apsis in der Basilika von Kalb Luseh XXI 228

Arcobriga, Ruinen, Funde XXV 306 ff.

Arcosolium auf Wgm. im Grabe des Trebius Justus an der Via Latina XXVII *294*

Ardalos, erst später zum Hephaistossohn geworden XXVII 243

Area in Bulla Regia XXIII *213 ff.*

Arentsburg, Ausgrabungen des Kastells von — XXX *61*; Flottenstation *64*; Lagerung der Centurionen in — *65 f.*; Lagerung der Reiterei in — *76*; Reiterkasernen in — *77 f.*

Ares, Fundamente des Poseidon-Ares-Tempels von Nikopolis XXIX *128*. — mit der Lanze, auf dem Parthenonfries XXVI 146[2]. — Ludovisi (Münchner Kopf) verglichen mit Hermes von Atalanti XXVI 276. Kopf des — Ludovisi, seine Repliken XXVII 203; seine Wiederverwertung durch römische Kopisten XXVII 204; Masse der Wiederbenutzungen des — XXVII 207. — Borghese, mit thrakischem Helm XXIX 163. — und Aphrodite, Deckengemälde der Volta dorata XXVIII 172. Darstellung des — auf der Françoisvase XXI 44; auf Sk.-Rels. XXVIII 174; Br.-Stte. in Merville XXVII *471*

Arethusa, Sage der XXII 35. Kopf der — V.-Rel. XXVII 162

Arevaker, Kriege im Gebiet der — im 1. Jahrh. v. Chr. XXVI *35*. Ausgrabungen in der Stadt der — XXIII *248 ff.*

Argeios, zwei argivische Künstler des Namens XXVI 28

Argiope auf Thamyrasvasen XXX 114

Argo, Bau der —, mythologisches Vorbild des Schiffsbaues XXVIII 87

Argolis, Expansion der —bewohner nach Melos und Kreta XXVII 44. Bereisung der — XXVI *149 f.*, XXVII *17*, XXVIII *113*

Argonautensage, Erdbild in der XXIX 112[3]. —darstellung Mikons im Dioskurentempel in Athen; auf dies Bild wohl die Talosvase und die Fikoronische Cista zurückgehend XXIX 140

Argos, als erster Fabrikationsort protokorinthischer Vasen XXI 127; Stadtgöttin von — auf homerischem Becher XXIII 190 f. Agora XXVIII *116*. Artemision XXVIII *113*. Könige von —, Statuen in Delphi XXVI *143 f.*; Grabungen in — XXII *492*, XXVIII *113*, *116*. Weihgeschenk der Argiver (Kleobis u. Biton) in Delphi XXVI *46 ff.*, *146*; Argivische Künstler des 5. Jahrh. in Doppelnamen: Argeios, Asopodoros, Athanodoros, Patrokles, Polyklet XXVI 28

Argyruntum, Ausgrabungen und Funde XXIII *300 f.*

ἀρι- und ἐρι- XXIX 192[5]

Ariadne, von Theseus verlassen, auf unteritalischer Vase XXIX 176; im Gegensinne auf pompejanischen Bildern, Relief im Vatikan und auf Sarkophagen 176. Auffindung der schlafenden — auf Vn., Vorbild dazu 137 ff.; Dionysos und — im Thiasos, auf Vn. und Wgm. 127 f., 130 ff. — und Dionysos, r.-f. Vb. (München) XXVIII *446*. —, Dionysos und ein Gott Vb. (Panticapaeum) XXVII *340*. — und Dionysos, ἐπωτίδες des Schiffes von Mahédia XXVII *392*. Kopf der — auf Gemme im Brit. Mus. XXII *380*. Vgl. auch Dionysos

Ariobarzanes II. von Kappadokien, erbaut das perikleische Odeion um a. 52 XXX *177*; Dekret für den König *179*; Porträtkopf des Königs (?) *180*

Arion, und Erion XXIX 192[5]. Arion auf Mos. in den Thermen von Thenae XXI *157*

Ariovist, Schauplatz der Kämpfe mit — im Elsaß XXII *235*

Arisen, König von Urkish und Nawar XXVII *589*

Aristagoras-Inschrift, neues Fragment der, aus Caraorman (Histria) XXX *248* ff.

Aristeas, Grabmal des — in Milet XXI *38*

Aristeis, Grabstele der, Brit. Mus. XXVI *455*, *1*

Aristides der Ältere, Maler und Erzgießer XXIV 10

Aristion, Grab des, mit Pferdekopfamphora, Knochenreste enthaltend XXII 85 f.; XXIX 221, 256. —stele und Lyseasstele XXII 3

Aristogeiton, Harmodios und —, statuarische Überlieferung XXVIII 26. Wert des Pherekydeskopfes XXVIII 26, 263. Londoner Hermenkopf (Br. M.) XXVIII 28 ff. Hermenkopf der Sammlung Albani XXVIII 33. Stockholmer Jünglingskopf XXVIII 33. —kopf des Britischen Museums, dritte Replik (Herme), im Neapler Museum XXIX 163[1]. — und Harmodios auf Bleitessera (Boston) XXIX *505*

Aristokrates, Gathon und —, Grabstele, vermutlich von attischem Meister gearbeitet XXVIII 312

Aristokydes von Keos, auf Grabstele von Pagasai XXVI *127*

Aristophanes, Plutos 1191, und Opisthodom auf der Akropolis XXII 11, 14; Wolken 773 (Sokrates und die Chariten) XXIII 19. — Frösche 501 über den Herakles Alexikakos des Hageladas XXVI 25. — Vögel 359, 1114; μηνίσκος bei — XXVI 49. — Pax 605 XXVIII 342. Scholien: Quellen der — XXVI 25. Schol. Pax 605: XXVIII 343, 348; schol. Ach. 504: XXVII 83; schol. Ach. 202: XXVII 83; schol. Ach. 961: XXVII 84; schol. Ran. 216: XXVII 84

Aristophanes und Erginos, Gigantenvase des XXIX 167

Aristoteles π. οὐρανοῦ: über Kugelgestalt der Erde XXIX 112; über die Kleinheit der Erdkugel gegen Platon und Parmenides 112 f.; über das Verhältnis des Atlantischen zum Indischen Ozean 113 f.; Meteorologie II 1, 354 a 1 (über das Fehlen der Quellen für Meere) 114; II 6, 362 b 21 (über Bewohnbarkeit der Erde nur in den gemäßigten Zonen) 115; Meteor. II 5, 363 a 5 (über Ost- und Westwinde auf dem südlichen Meer außerhalb Libyens) 117; Meteor. II 5, 362 b 12 (Kritik an älteren Erdkarten) XXIX 107; Werk »Über die Nilschwelle« 117; Windrose des — XXI *152*; Rhet. I 15: XXVII *662*. — und Eudoxos XXIX 117 ff., 119. — und Herodot 117[2]

Arkadia, auf Wandgemälde aus Herkulaneum XXI 101 f.

Arkadien, Land und Geschichte XXVII *33*. Ende der alten Stammverfassung in — XXVII *34*. Bereisung von — XXVI *150 f.* XXVII *33*, XXVIII *395 ff.*

Arkadius, Prachtbasilika des Hl. Menas in Karm Abûma von — XXI *131*

Arkesilas, von Kyrene, an dem delphischen Wagenlenker in der Rasur kenntlich XXII 133, 136.

Arkines, mykenische Kammergräber bei — XXVI *130 f.*

Arktinos, Iliupersis XXI 15, 19

Arles, Theater von XXIX 81; Funde XXV *345*, XXVIII *275*

Arlon, Thermen XXIII *272 f.*

Arm und Hand als Griff dienend, aus Knochen (Louvre) XXVII *596*. Weibliche Unterarme aus Elfenbein, in Rom XXV *183 f.*

Armascla (nicht Armaslla) = Ued Heurtma in Tunis XXVI *256*

Armawir (Transkaukasien), Keilinschrift aus XXVI *233*

Armbänder und Armringe: Armringe, ägyptische, aus Büffelhornschnitzel auf Kupferdraht XXVIII *468*; aus Tuch el Karamus, mit Eros als Verschluß XXI *135*. Armbänder, des Prinzen Psar im Louvre XXVI 218; Armband, in Gestalt einer Schlange XXI *136*. Armspangen, ebd., in geflügelte Sphingen auslaufend XXI *131*. Silberne Armbänder aus römischer Zeit, in Tell Balamoûm XXIX *295*; glatte Armbänder aus Silber (Panticapaeum) XXVII *342*. Dunkelblaues Armband aus Glas (Panticapaeum) XXVII *342*; Armband aus Bori, in Petersburg XXIV *145 f.*; — in Form einer Schlange, aus Kertsch XXII *130*. Armbänder: goldene, glatte (Kertsch) XXVIII *191*, *232*; eisernes, mit Vergoldung XXVIII *229*; Armring aus Silber mit goldenen Löwenköpfen (Olbia) XXIX *246*; Armbänder aus Silber (Olbia) XXIX *246*. Goldener Armring (Olbia) XXIX *256*. Goldene Armbänder (Ssolocha) XXIX *266*; aus Gold, gef. in Eberswalde XXIX *40*. Armbänder: goldene, aus römisch-britannischer Zeit (Brit. Mus.) XXVIII *467*; bronzene, aus Essex XXVI *464*. Armband, aus dem Bronzedepotfund von Futtak, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *18*; aus Kövesd, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *44*; aus Br., wahrscheinlich römisch (Denezy) XXVIII *499*. Armringe: goldverzierter, aus Lignit, aus Ratiaria XXVI *364*; silberner, in Schlangenform, aus Nicolaëvo *365*; aus Silber, mit Niello verziert (Gürgendschik) XXVII *576*. Bronzearmring, im Stil der Hallstattperiode graviert, in Ungarn gef., Brit. Mus. XXVII *604*. goldenes Armband im Louvre XXVIII *459*

Armenien, Archäologisches aus XXIII *41 ff.*

Armenisches Silberschüsselchen mit Darstellung des hl. Georg, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *47*, *49*

Armento, Siedelungsgeschichte XXVII 267; alter Name Grumentum XXVII 267; Zentrum für Vasenproduktion eines besonderen Stils XXVII 265, 266, 267; Geschichte und Entwicklung des Vasenstils von XXVII 314—316; Fundort für Reliefvasen XXVII 163. Funde XXVIII *173*

Armschiene, an Ober- und Unterarm eines Krieger

auf Rel. des Gorgotempels, weist auf frühe Zeit XXIX *130*

Arndt, Sammlung — in der Münchner Glyptothek XXV *58 f.*; mit Replik der Gruppe des farnesischen Stiers XXIX 175

Arne, Doppelpalast von, vereinzelte Anlage XXVII 42

Aroma bei Nysa am Maeander XXVI *44*

Arrianus, peripl. Pont. eux. 9: XXVIII 8

Arsakidenreich, Pergamenturkunden aus dem XXIX *45*

Arsinoe, Lied auf den Tod der, von Kallimachos XXX 227. — Zephyritis, Epigramm des Poseidippos auf dem Grabtempel des Kallikrates für —, bei Alexandria XXX 226.

Arsinoe auf Cypern, Fundort für Reliefvasen XXVII 163

Arsinoeion, in Samothrake XXII *492*; Grabtempel der Arsinoe, Gemahlin des Philadelphos XXV 64 f., 96

Arslan-kaja XXVIII 21

Arta, kopflose Frauenstatue aus, mit Basisinschrift XXVII *238*

Artemidoros, über Heiligung durch den Blitzstrahl XXII 23_{10}; — Traumbuch XXIX 209

Artemis: Kultstätten und Verehrung: Votivreliefs an — in Ai-Todor XXVI *237 f.*; Brauronia auf der Akropolis XXIII 25 f., 33; ein Heiligtum der —, Ausgangspunkt für den Friedhof vor dem Dipylon in Athen XXIII *521*; —Tauropolos, Tempel der — in Comana Pontica XXX 15, 17; Dyteutos, Hohepriester daselbst 21; — Enodia, Weihinschrift an — im Heiligtum der Pasikrata aus Demetrias XXX *187*; — χορία in Dimaena (Argolis) (inschr.) XXVI *150*; Tempel der — bei Doliana XXVI *134*; Artemision von Ephesos, Fund von gegen fünfzig Bildern im — XXII *104*; im 8.—4. Jahrh. in Ephesos nicht multimammia, sondern πότνια θηρῶν XXII *104*; — von den Galatern als Tierherrin verehrt XXX 21; — Weihinschrift aus Ĕeraš XXIX 56^2; —heiligtum von Lusoi, bronzene und silberne Votive XXI *102*; —giebel in Magnesia XXIX 55; Rundaltar der — in Milet XXI *1*; Tempel der — in Orchomenos in Arkadien XXIX *160*; Fries von Phigalia mit —, von Damhirsch gezogen XXIX 157; Tempel der — in Sardes XXVI *152 f.*, XXVIII *125 f.*; gute Erhaltung des XXVII *266*; — Orthia, Heiligtum der — in Sparta XXVI 59; Heiligtum der — Πωλώ auf Thasos XXVII 1 ff., XXIX 251^5

Darstellungen in der Plastik: — Colonna in Berlin XXVI 34 ff., XXIX 152, Zugehörigkeit des Kopfes bei dem Berliner Exemplar 34, bei der Replik im Palazzo Corsini 34, bei der — aus Milet 34 f., vatikanische Replik 37, Köpfe der — in Hannover und Berlin 39, in Athen 39, 44 f., der Sammlung Torlonia 39, Replik in der Glyptothek Ny Carlsberg 39; der Kopf der — Colonna gehört zu der Statue, diese selbst geht auf jonisches Werk des 5. Jahrh. zurück XXVII *23*; Gewandbehandlung XXVII *142*; der Lauf der — Colonna mit vorgestreckten Armen findet sich in nordgriechischen Darstellungen ähnlich (Kyzikos, Apameia, Prusa, Parium) XXIX 159; Datierung: in die 40er oder 30er Jahre des 5. Jahrh. zu setzen XXIX 155. — langgewandete, in drei Repliken in Cassel XXIX *31*; Casseler —relief aus Athen XXVI 38; Dresdener — XXVI 47; älteste ephesische — Statue XXI 193; langgewandete — nach Vorbild des IV. Jahrh. in Gortyn XXIX *147*; — in der Kopenhagener Iphigeniengruppe XXII *274*; — von Mételin XXX 178; Münchner — XXVI 35; Kopf der ephesischen —, M. in München XXIX *468*; — aus Pompeji XXX 96^1; — in Rom XXVI 37; — der Aktaionmetope vom Heraion in Selinunt XXVI 35; — von Versailles, Gewand XXX 142; — des Menaichmos und Soidas XXVI 175_3; — Soteira in Megara, von Strongylion XXX 178.

Darstellungen in der Kleinkunst: — und Aktäon aus Bein gef. in Syrien (Louvre) XXVIII *449*; — (?) oder Athene, ältestes Bild mit Lanze und Schild, Bronzefund in Thermon XXX *193*; — auf Bronzemünzen des 2. Jahrh. n. Chr. XXI *116*; archaische —, Löwen emporhaltend, Gemme (Sardes) XXVIII *131*; Athena und —, G. (Sardes) XXVIII *131*; — von Ephesos, G. (Br. Mus.) XXVIII *463*; — bogenschießend, Lampenrelief XXVI *447*; — Hirsch fütternd, an Tonrelieflampe aus der Nekropole von Zamasco XXII *210*; — in Rom, Berlin, Dresden, München, London, wehende Kleidung der — auf Malerei zurückgehend XXIX 142; tanzende — auf röm. Medaillons und Cameo der Sammlung Karapanos XXVIII 303, auf Medaillons aus Grab in Chersonnes XXI *116*; — auf Mzen. von Myndos XXX 128; auf Dresdner Kitharodenrelief, dem Apollo den Trank einschenkend XXI 80; — mit Fackel, als Siegel in Elefantine XXI *129*; — auf Silberteller aus Corbridge XXX 198; an Sk. (Melfi), mit Jagdspeer und Tierköpfen, Vorbild des 4. Jahrh. XXVIII 295, 303; Endmyion und —, Sk. Rel. (Louvre) XXVIII *456*; Tonstatuette der —, in ehem. Sammlung Gans XXIX 151; — der Sammlung Gans, ähnlich der ὀλογχος Bendis 151, 159; — Terrakotte des Berliner Antiquariums

(Jb. 1914, Taf. 9 A) XXX 125; —stten. aus Ton, aus Kerkyra XXI *102*; Fragmente einer Tonstte. der Artemis Mesopolitis (Orchomenos in Arkadien) XXIX *161*; — einen Damhirsch reitend, auf der Perservase XXIX 157; — einen Pfeil aus dem Köcher nehmend, Nikosthenesschale (Louvre) XXVI *445*; — auf der Vasenscherbe Jatta mit Laokoonszene XXII 139; — auf V. im Louvre XXX 126₁; — auf rf. Krater in Wien XXX 199

Ἀρτεμίσιοι, Phratrie in Neapel XXVI *56*

Artemision von Ephesos XXII *103*, XXVI 235; Säulenkopf vom XXVI 68; Akanthusranke von der Sima XXIX 78; — von Sparta XXII *112*, XXIV *111 ff.*; — bei Tsipiana XXVIII *404*

Artistische Denkart archaischer Künstler XXI 177 ff., 219

Aschenaltar im Demeterheiligtum bei Selinus XXVI 94 f.; vgl. auch Altar

Aschenkiste (Reliquiarium), marmornes, in antiker Sarkophagform, in Kirche von Tschoban-dere gef. XXX *230*; etruskische (Boston) XXIX *505*

Aschenurne, etruskische, mit Vorbild der Gruppe des farnesischen Stiers XXIX 174; mit Helenadarstellung 176; röm.-britische, Oxford XXVI *472*. —n aus England, Brit. Mus. XXVI *463*

Aschera von Gezer XXIV *373*, *378 f.*

Ascia, auf Grabmonument XXVIII 82; auf Aschenkiste (Tivoli) XXVIII *88*; auf Votivstein (Kapitol. Museum) 100; auf Grabstein XXVIII 102; Bedeutung der Formel sub ascia dedicavit XXVIII 114, 115, 116; sepulkrale Bedeutung der XXVIII 114 ff.

Ashduni-erim, König von Kish (Louvre) XXVII *589*

Ashmolean-Museum s. Oxford

Asiatische Artemis, auf Gemme im Brit. Mus. XXI *247 f.*

Asklepiades, Epigramme des XXX 225 f.

Asklepieion, am Südabhang der Akropolis XXI *101*; Inschriften vom — XXII *400*; Relief aus dem — mit Inschrift Θεόδωρος ἥρως XXIX 219¹; von Lebena, Grabungen XXVI *157 f.*

Asklepios, zuerst im Eleusinion untergebracht XXVII 86. —heiligtum in Epidauros XXIX 55. —heiligtum des »A. vor dem Tore« in Milet XXI *20*. —tempel in Lebena XXVII *269*. —heiligtum in Pautalia (Bulgarien) XXV *392*. —tempel in Neukarthago XXVII *232*. —heiligtum bei S. Martino ai Monti (Rom) XXVIII *143*. Tempel des Sarapis, Isis, —, Hygieia, Poseidon und Amphitrite in Olbia XXVII *365*. Kult (?) des — bei Küstendil, Mos. eines Asklepiosheiligtums (?) XXVII *570*

Asklepios-Darstellungen: des Kolotes im Hafen von Elis, vielleicht in dem Dresdener Zeus statuarisch überliefert XXVIII 362; bartloser des Kalamis zu Sikyon XXX 94; der Dornauszieher und der Knabe mit der Gans, Darstellungen des jungen — XXIV *304*; Sta., gef. in Bulla Regia XXII *166*, XXIII *214*, *217*, *219*; Sta. aus M., gef. in Ampurias, römische Arbeit nach griechischen Vorbildern XXVII *452*; Sta. aus Merida XXIX *375*; —reliefs, mit Krankenbesuch XXII 127; — (nicht Hephaistos) und Athena, auf Rel. aus dem epidaurischen Hieron XXI 324; — neben einer Kline, vor ihm kniende Frau, Relieffragment vom Asklepieion in Athen XXX *180*. A., G. (München) XXIX *476*; G. (Brit. Mus.) XXVIII *463*. Weihungen: im Louvre XXVII *595*; in Sarmizetegusa XXVIII *334 f.* Päan auf —, aus Makedonien XXX *190*. Verkauf des Priestertums des — auf Inschrift in Milet XXI *19 f.* — nicht dargestellt auf den sog. Totenmahlreliefs XXIX 219¹

Askoi, XXII 207 ff.; praktische Verwertung der — im Hause 207 f.; süditalische Askoi (700—300 v. Chr.) 208 ff.; — und Kanne 208; Selbstfüllung des — durch Überschlagen in Brunnen 209; — aus Sybaris, mit Mechanismus zur Erleichterung des Füllens 209; Satyr, den — umschlingend, auf großgriechischen Terrakotten 210; — als Weingefäß 210; — mit kleinem Trinkbecher dem Toten mitgegeben, in nordapulischen Kammergräbern 210; antike Bedeutung des Namens 211 (ἀσκός: ὑδρία Hes.); moderne Ausdehnung des Begriffes 210 ff.; Typen der Askoi 212 ff.: Fischform der — in Ägypten, Mykene, Kypros 212 ff.; Form eines Schwimmvogels (Ente oder Gans) in Kypros, Kreta, Süditalien (Apulien) 215 ff.; in Vogelform in Kypros 217 ff.; in Form eines Schlauches mit Huhnkopf in Apulien (Ruvo) 219; in Form eines Schweines, ebd. 220; kyprisch-phönikische in Form eines Rindes oder Hirsches, aus cyprischem Kreise nach Italien gelangend 220 ff.; eiförmige, in Troja mit Tiergesicht (Igel, Dachs, Schwein) 226; kugelförmige — (Kykladentypus, auch mykenisch, Troja, Phrygien) 212, 226 ff.; Dekoration der — von Falerii-Narce 228; Entstellungen des Kugelaskos mit vornüber fallendem Flaschenhals 229; Entstellung zur schiefen Kanne 229 ff.; kalotten- und linsenförmige XXII 231. Askoi im troisch-kyprischen Kreise: ringförmige 231; kugelförmige mit 2—3 aufrechten Halsröhren 232; Askoi mit Kannenhenkel von Kypros 233 f.; Askos und Bügelkanne 234; mykenischer Anteil an der Gestaltung der Askoi sehr gering, kyprischer stark 234; sitzender Vogel aus Olbia XXIV *176*. Bronzener —, aus Intercisa Dunapentele XXVI *340*.

ašlu, Name des Maßes, mit dem Assarhaddon die Dimensionen des von ihm wiedererrichteten Stufenturmes Etemenanki in Babylon bezeichnet XXX *160*

Asmara, alte Kirche in, Baustil XXII *49*

Asopodoros, zwei argivische Künstler des Namens XXVI 28

»Aspasia«, sog., Standmotiv XXX 89. Gewand mit dem der Hestia Giustiniani verglichen 89. Vergleich mit dem Bostoner »Thron« 89; gleichgesetzt mit Kalamis' Semne am Areopag 89 f.

Aspendos, Theater XXII *409*; XXIX 71. Bühnenwand des Theaters von — im Verhältnis zu den unteren Stockwerken XXIX 75. Nymphäum XXIX 87

Aspis von Argos, kleiner archaischer Tempel auf der XXII *492*

L. Asprenas, Erbauer der ältesten afrikanischen Straße und Urheber der Centuriation des tunesischen Südens XXI *161*, XXII *171*

Assar Bogas, wahrscheinlich der alte Euenos XXVII *261*. Ruinen einer größeren Siedelung XXVII *261*

Assarhaddon, Erneuerung des Stufenturmes Etemenanki in Babylon durch XXX *159*

Assarlik, Zeit der Nekropole von XXVI 234

Assissi, Tempel von XXIX 44

Assosreliefs, nackte Gestalten auf den XXI 195

Assteas, signierter Krater des — aus Buccino mit Phlyakendarstellung, Karikatur des Raubes der Kassandra XXVII *308*. — gehört ins erste Viertel des 4. Jahrh. XXVII *309*

Assuan, Funde bei — (Nekropolen gegenüber der Nilinsel Bahrîf und beim Dorfe Kubanieh, und koptische Kirche und Kloster zwischen beiden) XXVI *241*

Assur, Ausgrabungen XXIV *35 f.*; Votivstelen XXIV *573 f.*, XXVIII *77 ff.*

Aŝur-ban-apli, Erneuerung des Stufenturms Etemenanki unter XXX *160*

Assurnasirpal, Wandplatten aus farbig emaillierter Terrakotta aus dem Palast des — XXIX 15

Assyrien, Berührungen mit den Chaldaern XXIII *42 ff.*, mit den Hethitern XXVII *80*; —ischer Einfluß in Palästina (Gezer) XXIV *390 f.*; Verkaufsurkunden aus Gezer *389 ff.*; Ursprungsland des Flügelpferdes XXVI 239; Möbelwerk mit sich verjüngenden Beinen in — XXIX 6; assyrisches Königszelt auf den Reliefs Sanheribs im Brit. Mus. XXIX 8 f.; — Bronzerelief, mit löwenköpfigem Dämon über einem Pferde XXIX 254; assyrischer Siegelstein, vereinzelt in Enkomi, außerhalb der Gräber XXVI 232; Beipferd, altassyrischer Brauch, noch am Jagdwagen Assurbanipals XXII 155; — Dreigespann, ausgesprochener Assyrismus, auf phönikischen Silbergefäßen XXII 195; — Altertümer, Erwerbungen des Brit. Mus. XXI *244*, XXVII *598*, XXVIII *461*, XXIX *479*, — assyrisch-babylonische Zylinder, im Br. Mus. XXVIII *461*

Astarte, Terrakotten in der 5. Schicht von Megiddo XXII *297 f.* Tn. aus Thaanach XXII *328*, *341*. Nackte kyprische Frauenfiguren als — gedeutet XXI 195. — XXIV 381. Terrakottabüsten aus dem Nuragh Lugheras XXVI *191*

Asteios, Archon 373/2: XXVII *610*

Astragalen mit Flechtbändern verziert an Marmortempel auf Chios XXX *202*; mit länglichen Perlen und sichtbarem Faden, Sk. (Melfi) XXVIII 287

Astruweel, Barke aus Eichenstamm, gef. in XXVI *287*

Astyanax, Ermordung des, Vb. auf Pyxis aus Cumae XXVII *307*

Astylos, der Krotoniate, bei Simon. 10. XXII 20; bei Kallimachos in den Aitia XXII 23$_{10}$

Astynomen von Delos XXVII *254*

Astypale s. Ankaios

Asyl um das Didymeion XXVI *436 f.*

Atalante, an der Südwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 237. — aus dem Ostgiebel des Athenatempels von Tegea XXVI *131 f.*, *142*; XXVIII 270; vgl. auch Meleager

Atargatis, Idol einer orientalischen Göttin (Thermenmuseum) XXVIII *149*. — Br. aus dem syrischen Heiligtum am Janiculum XXIX *524*. — Terrakottastatue aus Siagu XXVI *258*

Atarneus, Lage XXVII *73*. — Burg des Tyrannen Hermeias, nicht zu verwechseln mit der durch Aristoteles bekannten Stadt XXVII *260*

Athanodoros, zwei argivische Künstler des Namens XXVI 28

Athen, Akropolis. Der alte Name der — von Athen XXII 143 ff.; — durch Theseus zur Herrenburg gemacht XXII 494; Bebauungsplan der Burg von Athen XXI 145; Bauten auf der — unter Perikles XXI 135 (vgl. Perikles); Restauration der Propyläen XXVI *119*; Giebel der Propyläen *119*; Aufbau der Osthalle der Propyläen XXX *203*; Epistylblöcke der Propyläen durch eingezogene Eisenschienen verstärkt XXVII *236*; Versatzmarken, rot aufgemalte, an den Säulentrommeln der Propyläen XXVI *119*. Propyläen, neue Beobachtungen XXIII *131*; Nikepyrgos und Propyläen gleichzeitig erbaut XXIII 14; Pyrgos und Niketempel XXIII 12 ff.; Schlitzlöcher an der

Nordwand des Pyrgos (Weihinschrift für den Niketempel) XXIII 14 f.; Deutung des Frieses des Niketempels XXIII 15 f.; Deutung der Reliefs der Balustrade XXIII 15 f.; Treppe zum Niketempel XXI 136, 142. Parthenon: Wert der Standspuren für die Giebelrekonstruktionen XXIII 103, 105; Bedeutung des Madrider Reliefs für die Rekonstruktion der Ostgiebel 106[11]; keine kleinen Niken in der Mitte beider Giebel XXIII 101 ff.; Torso N zum Westgiebel gehörig (Iris) XXIII 101 f. Fig. G im Westgiebel XXIII 102; Lage und Haltung der Athena des Ostgiebels XXIII 106; die eilende Botin neben Demeter und Kore im Ostgiebel: Hekate XXIII 22[4]; lebensgroße Nike im Ostgiebel wahrscheinlich 101 f.; Wandtafel vom — für Schulzwecke XXIII *435*; über die Basis des Standbildes der Athena Parthenos vgl. Stichwort Basis, Fingerhaltung der Athena auf der Akropolis XXVI 165; Parthenonfries von Parrhasios gezeichnet XXIV 13. Restauration des Erechtheion XXIII *131*, XXIV *105*, *432*[1]. Die Friese des Erechtheion XXIV *432 f.* θάλαττα im Erechtheion, leicht brakiges Wasser XXIX 191. Hekatompedoi der Akropolis: der ältere von Dörpfeld entdeckte, der zweite der Parthenon XXII 9 f.; ihr Verhältnis zum Polias-Erechtheustempel XXII 10; Gigantomachie des — mit Gegner Athenas XXX *278*; Alte Tempel XXVI 81; Chalkothek XXIII 32f.; — Heiligtum der Athena Ergane XXIII 32 f., Heiligtum der Brauronia XXIII 33. Weiteres auf der Akropolis: — Chariten (Relief) und Hermes Propylaios am Eingange zur Burg XXIII 16 ff., 25; Relief der Chariten (oder Agrauliden?) XXVI 173; Ausgänge der alten Burg XXIV *550*; — Pelargikon und Enneapylon XXIV *549 ff.* Artemis-Hekate neben dem Niketempel, das Hekatebild am Tore und die Artemis Kelkaia XXIII 20 ff.; der Dämon Spoudaion XXIII 33. — Jonische Schale von der Akropolis XXII *197 ff.*; jonische Kapitelle von der — XXII 200, XXVI 69; Koren von der —, Standmotive und Kleidung XXI 211, XXVI 173 (vgl. Korenstatuen, Körperbildung). Fragment eines Eierstabs von der Akropolis, Br. Mus. XXVII *600*; V. von der — mit Athenaaltar XXVI 115; »wagenbesteigende Frau« der — XXVI 115; archaische Statuenbasen XXVI 80; naxisches Marmorbecken XXVI 73; bisher unerklärter Aufsatz von der — XXVI 72; Dämon mit Vögeln, Bronzeplatte von der Akropolis XXX 19; sitzende Athenastatue (?) des Endoios von der Akropolis XXI 219; Kalbträger von der Akropolis, Haarbehandlung XXX 188; Kallias-Aphrodite, Basis von der Akropolis, Fußspuren XXX 77, 82; Kanneluren an zwei späthellenistischen Säulen für choregische Weihgeschenke über dem Thrasyllosdenkmal XXIX 56. Athenische Marinebesatzungen, Liste von — auf der Akropolis XXX *124 ff.*; Restaurationen und Forschungen auf der Akropolis XXV *154 f.* — Funde auf der Akropolis XXIII *131*, XXVI *137*. Inventarisierung der Schatzstücke auf der Akropolis nach CIA I. 117 f., XXII 12. Die Ausgrabung der Akropolis 1885—1890, von P. Kavvadias und G. Kawerau (Referat) XXIII *509 f.*

Sonstige Örtlichkeiten Athens: Weg zur Akademie: Mit Bleiklammern geflickte geometrische Amphoren mit Kinderleichen XXVII 236; Alt-Phaleron: Phaleron- und korinthische Vasen XXVII *239*. Buleuterion, Funde in der Mauer beim — XXVI *120*. Dipylon- und Eleusinisches Tor, Alter des — XXII *110*; Grabungen am — XXII *101*, XXX *113*. Fund eines Dreifußes in einem athenischen Dipylon grab XXVI 228 (vgl. auch Dipylon). Friedhof vor dem Dipylon XXIII *132*, *434 f.*, *520 f.*, XXV *155*, *531 f.*, XXVI *481 f.* Mörserförmige Ostotheke mit eiserner Schere und Strigilis vom Dipylon-Friedhof XXVII *237*. Dipylonvasen vgl. Dipylon. — Friedhof bei der H. Trias. Tymboi vorthemistokleischer Zeit. Ufermauern des Eridanos XXVI *121*. Friedhof am Eridanos XXVI *481 f.* Hadriansbogen XXI *312*; Hadriansgymnasium XXIX 59. Kerameikos: Ausgrabungen XXIX *41 f.*, *91 ff.*; Wasserleitungen XXIX *42*; Ostraka eines Scherbengerichtes zur Zeit des peloponnesischen Krieges XXIX 42; drei Grenzsteine mit ὅρος Κεραμεικου an der Kerameikosstraße gef. XXIX *91*, *97*, XXX *117 f.*; — eine 38 m breite Gräberstraße XXIX *92*; Mausoleum aus der Mitte des 4. Jahrh. XXIX *94*. Grab, vermutlich des Strategen Chabrias, gef. am 3. Grenzstein an der Kerameikosstraße XXX 119; Dachziegeln, gef. im Kerameikos XXX *123*; Demetria und Pamphile, Grabbezirk im Kerameikos XXX 111f. Vgl. Kerameikosgrabungen. Hephaistoskult in der Unterstadt von Athen XXVII 243. Römischer Markt XXVI *120*, Lenaion vgl. Stichwort. Mauern: Tor- und Stadtmaueranlagen, Straßennetz XXX *111 f.*; Antrag des Demosthenes 337 auf Verstärkung der Stadtmauer Athens XXX *121*; ein Stück dieser Mauer freigelegt *120 f.*; antiker Graben vor der Stadtmauer Athens XXX *121*. Gorgone auf attischer Grabstele aus der athenischen Stadtmauer XXIX 222; Stadtmauer am Dipylon, Funde XXI *266*, XXII *109 f.* Lange Mauern, in der Periegese von Hawara XXVI *46*. Lage des Metroon XXVIII 8. Odeion vgl. Stich-

worte Odeion und Perikles. Piräus, Grenzstein: Λεσχέον δεμοσίον hόρος XXVII *239*. Vgl. Stichwort. Pnyx, halbrunde Stützmauer XXVI *120*. Pnyx: Änderung des Bema nicht durch die dreißig Tyrannen, sondern erst hellenistisch XXVII *237*; Statuettenvasen (Jüngling an einer Stele, Ephedrismos) XXVII *237*. Porosbau beim Odeion des Herodes XXVII *238*. Heilige Straße in Athen, vorpersisch XXII *110*. Stoa der Giganten XXVIII *96*. Dionysostheater: lykurgische und hellenistische Skene XXIII 33 ff.; das Skenengebäude des Dionysostheaters XXI *303*, XXIV 194 ff.; Kapitelle vom hellenistischen Proskenion (?) XXV *265 f.* Der jüngere Tempel des Dionysos Eleuthereus (Wandgemälde) 134 ff. Vgl. Stichwort Tänie. Tore Athens vgl. Stichwort Tor. Turm der Winde XXIX 69; Windgötter XXV 34 f.

Attische Kunst: Die thebanisch-attische Schule (Brunn) rein attisch XXIV 13; Zusammenhang der bemalten Grabstelen aus Theben mit der — 10; Zusammenhang des Euphranor mit der — (Zeuxis und Parrhasios) 11 f.; Auffassung der Kunst bei den attischen Künstlern des 4. Jahrh. 27; Fortsetzung der attischen Kunst in Alexandreia 39 f., 82 ff. Att. Malerei am Ende des 5. Jahrh.: Nachklänge in der Vasenmalerei XXVI 126 ff.; Doppelzopftracht der inseljonischen Kunst auch in Athen zeitweise herrschend XXVI 183 f.; thronende Kybele des Agorakritos XXVIII 1 ff. Herakles Alexikakos des Agorakritos in Athen XXVI 24. Altar der Aphrodite Hegemone in — XXVI 92_3. Dreifußbasis von Athen, mit Reliefiguren im praxitelischen Stil XXX *281*. Zweiseitige Pallasfiguren aus Bronze in — XXVI 81. Nymphe, Stte. XXVII *238*. Kybele, Stte. XXVII *238*. Dionysos(?)köpfchen XXVII *238*. Jünglingskopf nach Bronzeoriginal des 5. Jahrh. XXVII *238*. M.-Kopf und M.-Altar XXIII *414*. Zwei Köpfe, M. aus römischer Zeit XXVII *238*. Bekrönung einer Grabstele XXI 73 ff.; Stele des Thrasyxenos 75. Grabstelen XXVII *238*, XXIX *121*. Laurion: spätröm. Mos. XXIX *121*. Marmorne Alabastra XXVII *237*. Mzen. mit Athena und Marsyas (Hadrian und Gordian) XXIII 126 ff., 151 ff., *342*. Geometrische Vn. XXVII *238*. Dipylonvasen vgl. Dipylon. Altar der Athena auf Akropolisvase mit Eckvoluten wie die jonischen XXVI 155. Funde am Kolonos: Steinkisten, marmorne Alabastra, Bronzespiegel, vergoldete Holzperlen, goldener Zweig mit Nike XXVII *238*. — Nationalmuseum: silberner Stierkopf aus IV. myken. Schachtgrab im — XXVI 249; Stierkopf von der Burg von Mykenai im — 251, 252; myken. Reliefs vom griech. Festland XXX 284 ff.; Bleifigur aus Kampos 278; Trichter XXVI 265 f.; Jünglingsstatue von Antikythera im Nationalmuseum XXVI 271 ff.; Herakles aus Kalkstein XXVI 32, 153^7; Eubuleus XXIV 14 ff.; weibl. Kopf aus Smyrna (Cavv. 363) XXIV 90.; Statuen von der Skene des Dionysostheaters (Satyr, Papposilene, kniende Silene, v. Sybel 4992) im — XXIV 214 ff.; Reliefs von dem Bema des Phaidros (v. Sybel 4991) XXIV 219 ff. Unterlebensgroßer Torso im Nationalmuseum XXX *274 ff.* Stten. der Athena, Repliken des Vorbildes der Athena Medici XXVIII 357. Br.-Sta. von Antikythera (Paris des Euphranor) 162 ff.; Stn. des Odysseus 36. Bronzefaun XXI 207. Grabstele des Charileos und des Paramonos XXVII *238*. Böotische Grabstele der Amphotto im Nationalmuseum XXVI 59 f. (vgl. Farben); archaische Stele des ebertragenden Herakles im — XXVI 60. Urkundenreliefs mit unbehelmter Athena XXX 88. Aristionvase XXIX 221, 255 f.; Pferdekopfamphora 255 f. Akropolismuseum: Relief, sog. trauernde Athena XXX 91; Ausgestaltung des XXX *206 f.*, darin viele Bronzeweihungen an Athena, viele Vasen *208*, wenig Nadeln, Fibeln, Waffen *207*; Künstlerinschrift des Pythis, an marmornem Säulenschaft im — XXII 205; ringförmige Untersätze von Schalen und Becken XXX 207. Vgl. auch Sotades. Polytechnion: Scherbe eines homerischen Bechers (nach Euripides' Phoinissen) XXIII 186, 187. Varvakeion: Schale mit Entrückung des Memnon (durch Windgötter) XXV 44 ff. Funde: XXI 73, *47*, *58*, *101*, *266*, XXII 197, *109*, XXIII *131*, *309*, *434*. *520*, XXIV *106*, *432*, *549*, XXV *155*, *531*, XXVI *119* ff., *137*, XXVII *28*, *236*, XXVIII *62*, *96*, XXIX *41*, *121*, XXX *106*, *124*, *177*, *203*, *206*. Vgl. Attika

Athenagoras über Einheit des Atlantischen und Indischen Ozeans XXIX 113^1; Zeit des — 113^1

Athenaios XIV p. 655 c: XXVII 11; XV p. 700 c: XXVII 56; V 198 A—C: XXVII 74

Athene und die Eule XXII 146; — sekundär im Erichthoniosmythus XXIX 190^3.

Kult und Verehrung: — auf der Larissa von Argos XXII *492*; —bezirk am Abhang der Aspis von Argos XXII *492*; Παναθήναιον in Assos XXII 145; Altar der — in Athen (mit Eckvoluten wie die milesischen) XXVI 155; Kult der A-Nike auf dem Pyrgos der Akropolis XXI 144_{41}. — Nike, urspr. Stadtgöttin von Side, von Kimon nach Athen übertragen XXX 86; Xoanon des Kalamis (= Sosandra) 86 f.; Tempel der — auf der Akropolis 86; — auf weiß-

grundiger Lekythos 86; — auf attischen Urkundenreliefs 87 f.; Nikebalustrade 88. — Chalkioikos, Bronzejüngling aus dem Heiligtum der — XXVI 164. —tempel in Ephesos XXII 145; — in Gonnoi XXVI *133 f.*; Urkunden aus — XXX *188*. — Hygieia, Kultgeschichte der — XXVI 27. Athena in Ilios, Sitzbild XXI 192. Tempel der — in Lindos XXII *412*; Tempel der — in Lokroi XXVIII *169*. —tempel, vorpersischer, in Milet beim Dorfe Balat XXI *1*; altjonischer in Milet XXI *11*; —auf Ortygia XXVIII *175*; Kult der — in Seleukia in Kilikien, im Kult der hl. Thekla fortgesetzt XXIV *442 f.* — Soteira und Poseidon, Tempel bei Tegea XXVI *133 f.* Weihung an — Ergane in Thasos XXIX *167*

Darstellungen in der Plastik: — aus dem Äginetengiebel, Vergleich des Kopfes mit dem des delph. Wagenlenkers XXX 74; — des äginetischen Ostgiebels, verglichen mit dem delphischen Wagenlenker, dem Harmodios in Neapel, dem Anadumenos Capranesi XXII 137; — des Hekatompedons und des delphischen Porosgiebels XXI 219; —Nike, Friese vom Tempel und Relief von der Balustrade XXIX 136; — an der Nikebalustrade XXIII 15; — ein Tropaion schmückend am Ostfries des Niketempels XXIII 16; —Parthenos, die Gestalt in gedrungenen und breiten Verhältnissen gebildet XXII 61. Nachbildungen der —Parthenos in Pergamon XXII 55; Aufstellung der pergamenischen Nachbildung in dem östlichen Gemach der pergamenischen Bibliothek XXII 63 f.; Säule und Schild mit Schlange fehlend in der pergamenischen Nachbildung XXII 64 f., 67; stilistische Abweichungen von der — des Pheidias XXII 65 f. Parthenosreplik der Athena (Madrid) XXVII 102; Einwirkung des Erinnerungsbildes der Parthenos auf Kopisten XXVII 109; Schild der Athena Parthenos (Amazonenkampf) XXX 112; —geburt, dargestellt im Parthenonostgiebel und dem Madrider Putealrelief XXI 34 ff., 38 f.; Fuß der — aus dem West- oder Ostgiebel des Parthenon im Brit. Mus. XXI 42. — im Parthenonfries, beeinflußt durch das Kultbild der Athena-Nike XXX 88; — im Fries der Nikebalustrade 88. Bronzeweihungen an — im Akropolismuseum XXX *207 f.*; viele Vasen *208*; wenig Nadeln, Fibeln *207*; wenig Waffen *207*; sitzende — von der Akropolis XXI 219, XXVI 165. — Demidow XXVII 115. — von Elis und — Medici: von Elis XXVIII 353; — Medici, Replik der — von Elis, eines Werkes des Kolotes XXVIII 361; Stte. von Elis und röm. Rel., Replik des Vorbildes der — Medici XXVIII 358; — Medici, Stil des Gewandes XXVIII 354, 355; Repliken der — Medici XXVIII 357; Rel. der — von Ambelokipi und einer athen. Mze. gehört nicht in den Kreis der — Medici XXVIII 359. —statue, umgestaltete hellenistisch-römische Replik des Torso Medici XXVII *238*. —Stte. im Typus des Torso Medici, Elis XXVI *147*; — Medici XXVII 126 f., XXX 95 *ff.*, 178.; Technik des Chitons 96; Vergleich mit dem Chiton der Amazonen 96; Technik des Originals der — (kein Goldelfenbeinbild) 97 f.; — u. Kolotes 98; Stilvergleichung mit den Parthenongiebeln 98. — Pallas mit der Fellkappe XXVII 119 f.; Erhaltungszustand XXVII 119, 120; — gibt ein Bronzeoriginal wieder XXVII 120; »kalamideischer« Kopf XXVII 120; Meister ging dem Phidias voran XXVII 120. — Hope und Pallas Albani-Farnese: Würdigung XXVII 89; Erhaltungszustand 89 ff.; Beschädigung 90; flüchtige Arbeit an der Rückseite 91; Nackenpartie 91; durch Rechtsdrehung des Halsstückes lassen sich die Mängel der Hals- und Nackenpartie beseitigen 92; Kopf gehört zu der Statue 93; — spendete aus Schale in der Rechten 95; Nike falsche Ergänzung 95; Gewandbehandlung 95; Agis 95; Entstehungszeit der Kopie etwa 1. Jahrh. n. Chr. 96; Original des 5. vorchristl. Jahrh. 96; Kopf der — und der Madrider Parthenosreplik 102. Vergleich mit Kopf der Bologneser Lemnia 103; — rein phidiasisch 103, 122; alte Gipsabgüsse des Hope-Kopfes 94, 104 ff.; Verhältnis der Abgüsse zueinander und ihr Wert 105 f.; Repliken der — 108 ff., Repliken der Gewandstatue 112 ff.; Verhältnis zu andern Athenabildern des Phidias 124; wenig später als Parthenos geschaffen 125; Original aus Br. 125; Verwandtschaft mit Torso Medici 126; Original vielleicht die von Aemilius Paullus aufgestellte Athenastatue 128. Eingesetzte Augen XXVIII 250, 261; Urteile über die — Hope und ihre irrtümliche Deutung als Replik der Parthenos 262; Wertung der Statue durch Furtwängler 263; Urteile Joubins, S. Reinachs und W. Kleins 264. — Pallas Albani »Farnese« ist die Pallas Albani Winckelmanns XXVII 96, 97; Erhaltungszustand 97; Rückseite flüchtig gearbeitet 99; Kopie aus augusteischer Zeit nach Bronzeoriginal 100; Würdigung 100; Vergleich mit der — Hope 101; beide Statuen gehen nicht auf dasselbe Original zurück 102, 118; Kopf der — und der »polykletischen« Hera 102; Vergleich mit Kopf der Hera Barberini 102; Schülervariante eines phidiasischen Originals 103; griechischer Künstler des 5. Jahrh. hat die Umgestaltung geschaffen 119, 122; Schöpfer nicht Alkamenes oder Agora-

kritos 122; Schöpfer nicht Pyrrhos, sondern unbekannter Phidiasschüler 123. Winckelmanns Pallas und Pallas Farnese sind identisch XXVIII 244 ff.; die Statue geht auf ein Original zurück, das dem der Athena-Hope nahestand, ohne es zu erreichen 245; Winckelmanns Beschreibung und Maßangaben sprechen für die Identifikation 246—248; Cavaceppis Zeugnis und der Stich 249 f.; Schicksale der albanischen Kunstsammlungen in napoleonischer Zeit 251 ff.; Pallas in Neapel zurückbehalten 253; Notizen über die Pallas in Neapel 255 ff.; Pallas im farnesischen Besitze nicht nachweisbar 258 f. — Kassel: Kopf der — Giustiniani, beste Replik entscheidet für das Vorbild für das 5. Jahrh. XXIX *16*; auf dem Helm keine Sphinx zu ergänzen XXIX *16*; Kopf der Athena Hephaistia in Kassel weist auf Bronzevorbild der wahrscheinlich von Alkamenes gearbeiteten Sta. hin XXIX *17*. — Poroskopf aus dem 4. Jahrh., in Korfu XXX *208*. — Lemnia XXII *412*, XXX 168 ff.; — Lemnia Kasseler Replik nicht stilgetreu gearbeitet XXIX 9; vielleicht hielt sie nicht den Helm, sondern eine Schale XXIX *10 f.*; —Lemnia im Straßburger Abgußmuseum XXI *324*; — von Leptis XXIX 152; — von Lindos im 5. Jahrh. n. Chr. in Konstantinopel XXX 127, 128. — archaische Stte. Tegea XXVI *143*. — von Velletri XXX 165[3] 176. — Replik des Kopfes der — von Velletri aus Gortyn XXVII *269*. Kopie einer —statue des 5. Jahrh. XXVII *75*. — Bruckstücke einer Sta. (Gortyn) XXIX *147*. — des Myron in Frankfurt a. M. XXIII 125 f., *341 ff.*; XXVII 175, *1*, *10*, *111*, *144*, XXX 170. Puntello XXVII *3*; sog. »Puntello« kommt für die Rekonstruktion, da er zufälliger Ansatz ist, nicht in Betracht XXVII 176, 177; Zusammengehörigkeit der rechten Hand mit Unterarmstück 178, *11*; antike Restaurierung 179, 182, 183; Loch im Unterarm kein Gußkanal 179; Stellung und Befestigung des Unterarms 181, 182; Ergänzungsversuch XXIII 159, 161, *341 ff.*; Ergänzung des linken Unterarms XXVII 184, *112*; Lanze aus Br., an das Marmormittelstück angesetzt 184, 185; Bemalung der Statue 184[2]; für Rekonstruktion kommt nur der hadrianische Stempelschnitt A in Betracht 187; Geste der linken Hand 190, 191; geometrische und lineare Verhältnisse der Gruppe 195, 196; Deutung der Zeugnisse des Pausanias und Plinius 197, 198; Helm der — 334; Ergänzung der Flöten XXVII *5—7*; Flöten nicht auf dem Boden *8*, dagegen *112*; Lanze senkrecht zum Unterarm *11*; Repliken XXIII 131 ff. — Hygieia des Pyrrhos XXVII 122; — auf Rel. XXVII 123.

Darstellungen in der Kleinkunst: Bronze. Protome aus dem versunkenen Schiff von Mahedie XXV *258*, *264*; Br. aus Martigny mit Helm und Lanze XXII *187*; Br.-Stte. in Mauer-Öhling gef. XXV *376 f.*; Stte. der —, mantelförmige Aegis mit Gorgoneion (Racari) XXVIII *376*; — Br.-Stte. (Sveti-Kirilovo) XXIX *424*; das älteste Bild der —, Bronze mit Lanze und Schild (oder Artemis?), in Thermon XXX *193*; —büstchen aus Br., in Yverdon XXII *191*; —bronze aus Watsch (Karinthien), im Ungarischen Nationalmuseum XXX *27 ff.*; mit Aigis und Gorgonenhaupt *28*; hier ursprünglich für Kore und Demeter bestimmter Typus auf Athena übertragen *29*; Büste der — auf Schaft, Br. (Wagenschmuck) XXIII *274*; Stte. der gewappneten — (Br. Mus.) XXVIII *463*; — Kopf auf Bronzepanzer XXVI *257*; auf Gemmen XXVI *200*, *201*; — und Artemis, G. (Sardes) XXVIII *131*; Geburt der —, (Boston) XXIX *504*; — mit Schild, G. (München) XXIX *475*; —büste, in dem Gipsmodell aus Mît Rahîne XXII *362*, *369*; — mit Lanze und Schild auf Goldplättchen (Elis) XXIX *140*; — mit Kranz auf Henkelflasche XXVII *128*; — geflügelt, mit Mauerkrone, Füllhorn, Marmor-Sta. von Bulla Regia XXIII *214*, *224 ff*; Streit mit Poseidon, Mos. XXIII *211*; stehende — mit Nike, Münze des Demetrios II. Nikator XXIX *474*; —kopf auf Mze. von Kyzikos XXIX *474*; — doppelt dargestellt auf archaischem Relief XXVI 140[3]; archaisches Rel. von der Akropolis (zweiseitig; das eine Mal geflügelt) XXVI *119*; —bilder, Rel. mit zwei identischen — XXVI 62[3]; — Parthenos, vergoldetes Terrakottarel. (Boston) XXIX *501*; — sog. trauernde, Rel. im Akropolismuseum, Standmotiv zur vatikanischen »Wettläuferin« verglichen XXX 91; — im jonischen Chiton, Terrakottaform (Boston) XXIX *502*; — mit Poseidon und Triton auf Rel. (Cordova) XXVII *462*; — mit Helm, Speer, Schild und Schlange, Elfenbeinrel., Br. M. XXVII *600*; — auf Ring in Kertsch XXII *130*; geflügelte — auf klazomenischem Sk. mit den beiden Dioskuren XXIII 171, 180; — auf Silberteller aus Corbridge XXX 198; waffenlos, im Parisurteil 200; —typus dekorativen Charakters auf marmornen Stirnziegeln römischer Zeit XXVIII 18; — Terrakotta: A. T. (München) XXVIII *19*; T.-Kopf aus Olbia XXV 174 ff., *495*; — auf Vasen: toten Helden entrückend, auf sfg. Kanne XXVI 112; — zwischen brettspielenden Helden, auf sfg. V. XXVI 159[3]; —, Hermes und Perseus, sf. Vb. (Br. M.) XXVIII *465*; — auf sf. Amphora nach links schreitend (Olbia) XXVII *256*; — mit Theseus und Prokrustes, auf sf. Skyphos (Petersburg) XXIX *36*;

— (Schildzeichen ein Kranz) auf Preisamphora aus Tanais XXVII *375*; — (Schildzeichen ein Pegasus) auf Preisamphora (Panticapaeum) XXVII *338*; — (Schildzeichen ein Kriegswagen), Kassandra schützend, Vb. (Taman) XXIX *223*; — auf Lanze gestützt, mit Eule (Louvre) XXVIII *453*; auf Viergespann, Vb. XXVI *462*, *52*; auf Vase *470*; Mädchen — (?), V.Rel. XXVII 158; Pallas in langem Gewand, mit Rundschild und Lanze, V.Rel. XXVII 170; Büsten der — Reliefemblemata von Schalen (Olbia) XXIX *259*

Athenodoros und die Laokoongruppe XXI 11; — Sohn des Hagesandros, von Rhodos, Zeit des XXI 23

Athienu (Kypros), Schale ägyptischen Stiles, mit Gespann XXII 175. Sk. von — mit Gespannen XXII 182 f.

Äthiopen, in der altklassischen Kunst XXX *34*[1]. Parfümbehältnis, alexandrinische Arbeit, — darstellend, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *34*; kleineres Stück *35*. Expedition nach Aksum im Lande der — XXII *35 ff.*

Athlet, Berliner, des Lysippos XXVI 278, und Herakles Lansdowne 278. — der Sammlung Somzée, Zeit des XXIX 154. Stte. eines — aus Br. (Modena) XXIX *179*. Athleten, auf altarartigem Bau einer weißen Lekythos in Boston XXVI 81. — auf Vase XXVI *475*. — auf r.-f. Kalpis (Kephallenia) XXVIII *101*

Athymbra XXVIII 36

Athymbros, lakedämon. Stadtheros der Nysäer XXVI *44*

Atil, Antoninus-(Caracalla-)Tempel von XXIX 59

Atlanten (Satyr, Papposilene) vom Bühnengebäude des athenischen Dionysostheaters XXIV 214 ff., 226

Atlantis, in Platons Timaeus und Kritias XXIX 109

Atlas archéol. de l'Algérie XXI *166 ff.*; — de la Tunesie XXII *172*

Atreustholos in Mykene, Zusammensetzung der Halbsäulen der — im Brit. Mus. XXIX 1, 4

Atria, Fundort für Reliefvasen XXVII 163

Atrium in Häusern von Timgad XXVI *264*

Atsipás (Kreta), Nekropole mit Kindergräbern XXX *198*

Attachen, Krieger aus Br. XXV *485 f.*

Attaliden, Stammbaum der XXVI *154*

Attalos, Haus des, in Pergamon XXI *327*. Postament des — und sein Standort XXVII *254*. Bronzene Reiterstatue — I. in Delphi von den Amphiktyonen errichtet XXVII *256*

Attika, Synoikismos der 12 Staaten XXVII *153*. Attische Helme XXVII *324*. Attischer M.kopf, weiblich, 5. Jahrh., und Bruchstück eines Rel. in Olbia gef. XXIII *189*; attische (?) Reliefgefäße (hellenistisch), in Olbia gef. 45 ff.; attisches Hohlmaß (Kotyle = 0,273 l), bisher falsch bestimmt XXX *139*

Attika, an nabatäischen Grabfassaden XXV *16 ff.*, *30 f.*

Attis, Darstellungen des »Attis« auf Grabdenkmälern der Kaiserzeit erinnern an phrygische Mützen auf einem der Dea Panthea geweihten Altar (Corbridge) XXIX *399*. Hellenistische Br.-Stte. des — (?) aus Armenien XXIII *65 f.*; Stan. des XXV 165

Atunis und Turan, auf Florentiner Spiegel XXVI 146

Auctor belli Africani 36 XXI *155*

Aufhebemotiv des Gewandes XXI 209 ff.

Auge und Herakles: auf pompejanischen Fresken XXI 94; auf dem Wandbild im Vettierhause zu Pompeji XXI 94 ff.; Kult der — in Tegea XXI 97; Zusammenhang mit Augeia, Augeiai XXI 98; — ἐν γόνασι die tegeatische Eileithyia XXI 99; Auge als »Morgenmutter« XXI 99

Auge, der funkelnde Blick der —n mit γλαυκός u. ä. bezeichnet XXII 145 f.; große — in der kretisch-mykenischen Kunst XXV 9 ff.; Bildung der —n bei Praxiteles und in nachpraxitelischen Köpfen XXIV 88 f., 91[13]; Stellung der —n in praxitelischen Köpfen XXIV 81 f.; ὑγρότης und διάχυσις der Augen bei den Köpfen des Praxiteles (Knidierin) XXIII 1646, 180; XXIV 15, 88 f., 92 ff.; ὑγρότης und διάχυσις bei Lysipp (Alexander der Große) XXIII 1646, 180; —bildung bei Lysipp XXV 147; große — mit nach unten verschobener Pupille, zum Ausdruck der Erregung des Kampfes, auf klazom. Sk. und Vn. XXIII 173; Stellung des — bei den Pferdeprotomen auf Pferdekopfamphoren XXII *87* f. Eingesetzte —n bei antiken Köpfen XXVIII 260, 261. — an knosischem Stierkopf, aus Bergkristall XXVI 252; an Stierkopf aus 4. Schachtgrab 250. —n, mit Silber inkrustiert, an syrischem Exemplar einer Aphrodite-Statuette XXX *31*. —nstern inkrustiert, an Äthiopen, Parfümbehältnis bildend, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *34*; eingesetzte Augen bei Schlange an Armband aus Tuch el Karamus XXI *136*. Auge aus Bergkristall, für Statue bestimmt XXVII *130*; Votiv—n aus Br. (Alesia) XXVII *472*; angebliches — als Ornament an einem Schiffe des Telephosfrieses XXII 243 f.

Augen, noch nicht vorhanden an einem älteren milesischen Marmorkrater XXVI 68; blumenförmig an jüngeren 68; am Bostoner Gegenstück 72; an der antenartigen Stirn des Werkstücks mit Sphingen aus Milet 72

Augenschale, echte jonische, mit Skythendarstellung, in Kopenhagen XXII 142; — in München XXIX *472*

Augst (Augusta Raurica), Funde aus XXII *194, 495*; XXIII *283 ff.* Der Rundturm beim Violenried XXIV *263 f.* Allemannisches Gräberfeld von Kaiseraugst XXIV *265.* Römische Rheinbrücke bei — XXV *357 ff.* Mausoleum bei — *359.* Straßen zwischen — und Basel XXVI *317, 329.* Freilegung eines römischen Stadtteils XXVII *520*; Römerstraßen XXVII *521*; Gräberfeld der Völkerwanderungszeit bei Kaiseraugst XXVII *521*

Augur, Br.-Stte. XXIII *418*

auguria salutis, Verzeichnis der — in Rom, auf Inschrift XXVI *483*

Augusta Raurica s. Augst

Augustodunum bei Bibracte XXV *444, 452*

Augustus, Bedeutung des — für Rom XXVI *482 f.*; als Gründer der pagi in Afrika XXVII *394*; als Begründer des Städtewesens in Africa proconsularis XXV *272 f.*; angebliche Bildnisse des — XXI *41 f.*; M. Kopf in Boston XXII 394. Kolossalkopf des — aus Br., gef. in Meroe, Brit. Mus. XXVII *600.* M. Sta. von der Via Labicana XXVI *167*; von Primaporta *171.* — als Lar, Bronzestatuette im Ungarischen Nationalmuseum XXX *32.* — und Livia, auf Br.-Mze. des Rhoemetalkes I. von Thrakien XXIX *473 f.* Münze des — mit den Buchstaben S. C. (Spanien) XXVII *467*

Augusteische Kunst, Untersatz des Br.-Dreifußes »aus dem Isistempel in Pompeji« (Neapel) XXIII 108 f.; naturalistische Akanthusranken, Pflanzenranken mit eingestreuten Tieren XXIV 32 ff.; naturalistische Weinranken 37; phantastisch-naturalistisches Dekorationsprinzip 38 f., Abhängigkeit von Kleinasien und Alexandreia 39 f., 40; Silberschale mit Perseus und Gorgonen, in Portugal gef. XXV *332 f.*

Augustusbogen von Aosta, unkannelierte Säulen XXIX 56; — von Aosta, Rimini, Susa XXIX 44; — von Susa XXVI 161; — von La Turbie XXI *183*

Augustustempel von Pola XXIX 44, 49, 61; Eierstabbildung 51; Fries 81; — von Tarragona XXIX 81; — und Liviatempel in Vienne, Kapitellformen XXIX 44 ff.

Aulis, mykenische Siedelung, Hausruinen aus Megaron und Vorzimmer bestehend XXIX *122*; mykenische Siedelungen XXIX *123*; Beinröhre mit Ritzornamenten XXIX *122*

Aurelius Litua, unter Diokletian, siegt über die Ilemi, Bavarer, Quinquegentanei XXVIII *267*

Aurifex brattiarius, auf Relief der Galleria delle statue im Vatikan XXVI 288 f. Ladenschild eines — im Vatikan XXVIII 70

aurum Tolosanum, und Nibelungenhort XXIX 206

Ausgrabungen und Funde: — veranlaßt durch an Orte haftende Sagenüberlieferungen XXX *273 f.*; Notwendigkeit eines Architekten bei — XXIV *403*; in Aballaba XXVIII *303*; Abu Girzeh XXVIII *236*; Abukir XXII *402*, XXIV *555*; Abusir-el-mäläk XXI *126*, XXII *157*, XXIII *201*, XXIV *176 f.*; Achène XXVIII *279*; Adamklissi XXIX *434*; Aduatuca Tungrorum XXII *185*, XXVI *284*, XXVII *278*, XXVIII *391*; Ägypten XXI *124*, XXII *154, 357*, XXIII *192*, XXIV *176*, XXV *244*, XXVI *238*, XXVIII *235*, XXIX *292*; Ai-Todor XXVI *234*; Aigle XXVIII *306*; Akalan XXIX *417*; Akkerman s. Tyras; Akragas XXVI *191*; Aksum XXII *35*; Alabanda XXI *95*; Albanersee XXIX *191*; Albing XXII *216*; Alesia XXII *175*, XXIII *264*, XXIV *227*, XXV *341*, XXVI *269*, XXVII *472*, XXVIII *269*; Alexandria XXI *131*, XXII *158*, XXIII *206*, XXIV *118*, XXVIII *235*, XXIX *292*; Algier XXI *161*, XXII *172*, XXIII *232*, XXIV *220*, XXV *273*; XXVI *262*, XXVII *400*, XXVIII *266*, XXIX *313*, Algorfa XXI *178*; Alise-Sainte-Reine XXVI *281*, XXVIII *271*; Almedinella XXI *176*; Altamira XXI *173*; Althiburus XXIV *197 f.*, XXVIII *254*, XXIX *307*; Amay XXVIII *278*; Ammaedara XXIX *310*; Amorgos XXVI *152*; Amphanai XXV *158*; Ampurias XXV *325*, XXVII *438*, XXIX *344, 360*; Amyklai XXV *66*; Anabysos XXVII *239*; Ancona XXVI *161*; Angelona XXI *100*; Annuna s. Thibilis; Aphrodisias XXII *103*, XXIX *173*; Apulien XXVI *187*, XXIX *194*, XXX *52*; Apulum (Ungarn) XXIV *297*, XXV *388*, XXVI *345*, XXIX *410*; Aquae Calidae XXVI *349*; Aquincum XXI *189*, XXII *217*, XXVI *344*, XXVIII *330*, XXIX *411*; Arco (Cueva del) XXIX *329*; Ard el Kheraib XXVI *245*; Arevaci XXIII *248*; Arentsburg XXX *61, 63, 69*; Arganzon XXIX *383*; Argolis XXVI *149*, XXVII *17*, XXVIII *113*; Argos XXII *112*, XXVIII *113, 116*; Arkadien XXVI *150*, XXVII *33*, XXVIII *395 ff.*; Arkalochori XXIX *130*; Arkines (Taygetos) XXVI *130*; Arles XXV *345*, XXVIII *275*; Armenien XXIII *41*; Armento XXVII 163, 265, XXVIII *173*; Artins XXVIII *270*; Artschar s. Ratiaria; Assur XXIV *35, 573 ff.*, XXVIII 77; Athen XXI 73, *47, 58, 101, 266*, XXII 197, *109*, XXIII *131, 309, 434, 520*, XXIV *106, 432, 549*, XXV *155, 531*, XXVI *119, 120, 121, 137*, XXVII *28, 236*, XXVIII *62, 96*, XXIX *41, 121*, XXX *106, 124, 177, 203, 206*; Atsipas XXX *198*; Augst XXII *194, 495*, XXIII *283*, XXIV *263 ff.*, XXVI *317, 329*, XXVII *520 f.*; Aulis XXIX *122*; Avenches XXII *188*, XXIII *275*, XXIV *257*, XXV *353*, XXVI *310*, XXVIII *306*; Avila XXIX *356, 383*; Azeka XXIII *349 ff.*; Baalbek XXI *225*, XXIX 37 ff.; Baena

XXIX *359*; Balacza puszta XXVIII *327*; Balcik XXVIII *356*; Balsthal XXVIII *310*; Bari XXIX *194*; Baria XXV *316*; Basel XXII *194*, XXVI *317*, XXVIII *311*; Bassae XXIII *138*, XXVI *130*; Batu-Harit XXVIII *238*; Beauvais XXVI *279*; Belgien XXI *184*, XXII *179*, XXIII *266*, XXIV *253*, XXV *346*, XXVI *283*, XXVII *477*, XXVIII *276*, XXIX *389*; Belver XXIX *386*; Berezanj XXI *117*, XXII *144*, XXIII *177*, XXIV *161*, XXV *223*, XXVI *227*, XXIX *225*; Bern XXII *192*, XXVI *314*, XXVIII *309*; Bessarabien XXVIII *216*; Biba-el-Môluk XXII *161*; Bibracte XXII *234*, XXV *439*; Bir bu Rekba (Siagu) XXVI *258*; Bisentium XXIX *181*; Bogasköi XXII *223*, XXIII *106*, *114*, XXIV *489*, XXV *528*; Bojana XXIX *429*; Bologna XXII *124*, XXVIII *134*, XXIX *175*, Bolsena XXII *123*; Bone (Hippo Regius) XXI *165*; XXV *276*, XXVIII *266*; Bonn XXII *24*; Borrans XXIX *400*; Bosham XXVI *308*; Bougie XXIX *314*; Bourbon Lancy XXVIII *272*; Bregenz XXII *212*; Brioni grande XXI *189*, XXII *208*, XXIII *305*; Britannien XXIV *229*, XXVI *288*, XXVII *483*, XXVIII *281*, XXIX *392*; Bruttii XXII *123*; Budaörs XXI *190*; Bulgarien XXV *391*, XXVI *349*, XXVII *558*, XXVIII *344*, XXIX *416*, XXX *218*; Bulla Regia XXI *159*, XXII *165*, XXIII *213*, XXVII *392*, XXVIII *258*, *264*; Burwen Castle XXIV *242*; Caersws XXVIII *303*; Caerwent XXIV *247*, XXVI *307*, XXVIII *282*; Caesarea s. Scherschel; Cagliari XXII *125*, XXVIII *176*; Calabria XXII *122*, XXVIII *173*; Callatis XXIX *430*; Campania XXII *120*, XXVI *160*, Canatello XXIV *134*; Canosa XXII *122*; Cap de Palos XXI *168*; Capena XXI *106*, XXII *124*, XXVIII *138*; Carali XXIX *430*; Caraorman s. Karaorman; Cardenosa XXIX *358*; Carmona XXI *179*; Carnuntum XXI *188*, XXII *200*, XXIII *295*, XXIV *279*, XXV *369*, XXVI *30*, *293*; Castel Porziano XXII *115*; Castel Roussillon XXVI *282*; Castle shaw XXIV *244*; Casterley XXVIII *284*; Castillo XXIX *319*; Castra ad Herculem XXII *214*; Cavaillon XXVI *282*; Cerro de la Cruz XXI *176*; Cervetri XXI *106*, XXII *123*, XXVI 48; Chaeronea XXVI *125*: Chalkis XXIII *133*, XXVI *122*; Chalon sur Saone XXVIII *272*; Chargeh XXVI *240*; Chennetron XXVIII *270*; Chersones XXI *114*, XXII *140*, XXIII *174*, XXIV *156*, XXVI *205*, XXVII *349*; Chester XXIX *400*; Chesterton on the Nen XXIX *407*; Chieti XXIV *559*; Chios XXIX *128*, XXX *198*; Chrischteni XXIX *425*; Chrysovitsa XXVIII *100*; Chur XXII *199*; Cimera (Cueva de la) XXIX *330*; Cirta XXIX *315*; Città di Castello XXVII *274*; Colchester XXIX *405*; Collen XXVI *304*, XXVII *495*, XXIX *403*; Colombier XXIV *259 ff.*; Colonia Emerita s. Merida; Colonia Apulensis XXVI *346*, XXVIII *333*; Como XXVIII *132*; Constantza XXIX *430*, *435*, XXX *251*; Corbridge on Tyne XXIV *234 ff.*, XXVI *293*, XXVIII *295*, XXIX *399*, XXX 192 ff.; Corneto-Tarquinii XXI *106*, XXII 233, XXIII *148*, XXIX 235 f.; Cosa XXVI *164*; Cosar XXIX *355*; Coverlanas XXI *174*; Croton XXVI *167*; Cueva abumada XXIX *331*; Cueva del Romeval XXVI *172*; Cuicul XXVI *274*, XXVII *402*, XXIX *314*; Cumae XXVI *159*, XXVII *305*, XXVIII *360*; Cuyram XXIX *339*; Dacia XXI *191*, XXII *221*; Dadi (Amphikleia) XXVI *126*; Daphni XXX *274*; Deasa XXVIII *390*; Delos XXI *101*, XXII *111*, XXIII *142 f.*, XXIV *38*, *116*, XXV *166*, XXVI *139*, XXVII *252*, XXVIII *101*, XXIX *152*, XXX *101*, *214*; Delphi XXII *494*, XXVI *46*, *143*, XXVII *17*, *76*, *254*, XXVIII 52, *101*, XXIX *161*; Delta XXI *126*, *142*, XXII *157*; Demetrias XXIX *125*, XXX *187*; Deutschland XXI *188*, XXII *200*, XXIII *275*, XXIV *255*, XXV *352*; Dhimini XXIV *407*, XXX *188*; Didyma XXI *39*, XXII *105*, XXIII *120*, *506*, XXIV *89*, XXVI *154*, *419*, XXVIII *123*, XXIX *169*; Dimê XXIV *183*, XXV *244*; Dion XXX *216*; Dodona XXIX *40*, XXX *211*; Dolgozatok XXVIII *330*; Drachmani XXVI *126*; Drobeta XXVIII *364*; Dschemila s. Cuicul; Dubnitza XXVIII *363*; Dugga s. Thugga; Dunapentele s. Intercisa; Durosturum s. Silistria; Eberswalde XXIX *39*; Eburodunum s. Yverdon; Ebusus XXIX *339*; El Dschem XXI *154*, XXVI *250*, XXIX *306*; El Kanissia XXIV *504*; Elche XXI *180*, XXIII *250*; Elefantine XXI *128*, XXII *154*, XXIII *192*, *202*, XXIV *187*, XXVI *241*; Elsłack XXVI *298*; Eleusis XXI *267*, XXII *111*; Eleutherna XXX *198*; Elis XXVI *146*, XXVII *250*, XXVIII *109*, XXIX *137*, XXX *192*, *214*; England s. Britannien; Enkomi XXII *489*, XXVI 215; Ephesos XXI *96*, *264*, XXII *103*, XXIII *115*, XXIV *87*, XXVIII *37*, *122*, XXIX *170*; Epidauros XXI *100*, XXII *114*, XXIII *139*, XXVII *140*, XXVIII *113*; Eretria XXVI *122*, XXX *183*; Erment XXI *141*; Eschmunejn-Hermupolis XXI *128*, XXIX *295*; Eserovo XXVI *361*; Etrurien XXI *105*, XXII *123*, XXV *173*, XXVI *164*, XXVIII *136*, XXIX *291*, XXX *106*; Euböa XXIII *134*, XXV *160*, XXVI *122*, XXVII *244*, XXIX *123*; Exmoor XXVIII *303*; Faenza XXVI *159*; Fajum XXV *244*, XXIX *295*; Fehéregyháza XXVI *344*; Fenék XXI *190*, XXII *218*, XXVIII *329*; Ferentinum XXVII *299*; Ferento XXI *105*, XXVII *274*; Florenz XXVIII *136*, *138*, XXIX *181*; Frankreich XXI *181*, XXII *175*, XXIII *263*,

XXIV *227*, XXV *341*, XXVI *279*, XXVII *469*, XXVIII *269*, XXIX *389*; Freiburg XXVIII *309*; Gadames XXII *171*; Gades XXVII *217*; civitas Galensis XXII *170*; Galiläa XXIX *95*; Galovo XXIX *428*; Gath XXIII *366*; Gela XXIII *148*, XXIX *202*, *473*, XXX 85; Genf XXII *188*, XXVI *309*; Genna XXVII *270*, XXX *198*; Gennargent XXVIII *177*; Genua XXVI *158*, XXVII *270*; Gergis XXII *171*; Geronthrai XXI *100*, XXVI 59_3, 124; Gezer XXII *275*, XXIV *347*, *572*; Ghirza, XXI *146*, XXV 95; Gigthis XXIII *198*, XXVI *253*; Giubiasco XXVIII *304*; Gizeh XXI *126*, XXII *162*, XXVI *242*[1]; Glozane XXVIII *346*, XXIX *424*; Gnathia XXIV *13*, XXV *469*, XXVIII *174*; Golemo-Selo XXIX *423*; Gonnoi XXVI *129*, XXVIII *98*, XXX *188*; Gorgippia XXVI *233*; Gortyn XXIV *102*, XXVI *158*, XXVII *267*, XXVIII *120*, XXIX *145*, XXX *216*; Goulas XXV *404*; Griechenland XXI *99*, XXII *109*, XXIII *126*, XXIV *105*, XXV *154*, XXVI *119*, XXVII *235*, XXVIII *95*, XXIX *121*, XXX *177*; Gudo XXVIII *304*; Gündag XXVI *154*; Gurguf (Krim) XXI *114*; Gurnes XXX *196*; Gurza, XXVI *250*; Györ XXII *218*; Hadriansmauer (Britannien) XXIV *241*, XXVI *297*, XXVIII *291*; Hadrumetum XXI *153*, XXII *166*, XXIV *199*, XXVI *249*, XXVII *388*, XXVIII *252*, XXIX *309*; Hagia Triada XXI *99*, XXVI *156*; XXIX *142*; XXX *217*; Hainaut XXI *187*, XXII *183*, XXVIII *280*, XXIX *390*; Halai XXVIII *104*, XXIX *140*; Halikarnaß XXVIII *476*; Halton XXVI *297*; Hasabali (Thesssal. XXVI *128*; Helenenberg s. Virunum; Heliopolis s. Eschmunejn; Hengistbury Head XXIX *407*; Herakleia am Latmos XXVII *52*; Herkulesfürdö XXVI *346*; Hippo Regius s. Bône; Histria XXX *253*; Hochgericht XXII *184*; Holt XXVI *303*, XXVIII *303*; Homolion XXVI *120*; Hoyo de los Colzadizos de Castrofrio XXIX *358*; Hunyed XXVIII *334*; Janda s. Laguna; Jasos XXVII *476*; Jávea XXI *169*, XXVII *461*; Ibiza XXIII *241*; Jericho XXVIII *71*; Intercisa XXI *190*, XXII *119*, XXV *385*, XXVI *340*, XXVII *535*, XXVIII *325*, XXIX *410*; Jolkos XXVI *128*, XXX *188*; Irgenhausen XXVI *331*; Isla Plana XXIX *337*; Istriopolis s. Histria; Italien XXI *102*, XXII *115*, XXIII *145*, XXIV *123*, XXV *172*, XXVI *158*, XXVII *270*, XXVIII *132*, XXIX *174*; Kaiser-Augst XXII *195*, XXVIII *311*; Kakovatos XXIII *129*; Kalathianà XXIV *99*; Kallatis XXX *252*; Kalocza XXVI *344*; Kalugerovo XXX *232*; Kamaresgrotte XXVIII *118*, XXIX *149*; Kamenitza XXX *221*; Kamarina XXI *108*; Kapakli XXIX *127*; Karanovo XXVIII *362*; Kara-Orman XXX *166*, *248*; Karm-Abum XXI *131*, XXII *160*; Karnak XXI *126*; Karthago XXI *148*, *167*, XXII *163*, XXIII *208*, XXIV *189*, XXV *256*, *531*; XXVI *243*, XXVII *225*, *387*, XXVIII *244*, XXIX *300*; Kastelloritzo XXX *202*; Kephallenia XXIV *108*, XXVIII *100*, XXIX *128*, XXX *191*; Kerkyra s. Korfu; Kertsch s. Panticapaeum; Khamissa XXI *165*, XXII *174*, XXVI *242*, *266*, XXIX *314*; Kiewsches Gouvernement XXVI *230*, XXVIII *222*, XXIX *259*; Kirchlibuck XXVI *326*; Kirilovot XXVI *369*; Kismerton XXVI *343*; Klagenfur, XXI *188*, XXII *212*; Klazomenai XXVIII 58, 272 274; Kleinasien XXI *95*, XXV *1*, *405*, XXVI *152*, XXVII *259*, XXVIII *121*, XXIX *167*; Kleonai XXVIII *114*; Klisse-Keui XXX *228*; Knossos XXI *97*, XXIII *120*, XXIV *91*, XXV *148*, XXVI *155*; Kodjadermen XXX *218*; Kolophon XXIX *172*; Kolozsvar-Naposz XXVI *343*, XXVIII *337*; Konstantinopel XXII 123, 188, XXIII 1, 111, *516*, XXIV *84*, XXV 143, XXVII 11, *583*; XXVIII 370, XXIX *100*, XXX 127, 207; Kopilovtzi XXVII *564*, XXVIII *358*, XXX *221*; Korfu XXI *102*, XXVI *135*, XXVII *247*, XXVIII *105*, XXIX *46*, *130*, XXX *208*; Korinth XXI *101*, XXIII *136*, XXIV *119*, XXVI *137*, XXVII *251*; XXVIII *104*, XXIX *140*, XXX *211*; Korykos (Phrygien) XXIV *433*; Kovatschitza XXIX *424*; Kreta XXI *97*, XXII *105*, XXIII *120*, XXIV *91*, XXV *148*, XXVI *155*, XXVII 38, *267*, XXVIII *47*, *117*, XXIX *130*, *142*, *149*, XXX *216*; Krubs XXVI *278*; Kubangebiet XXI *109*, XXII *126*, XXV *195*, XXVI *193*, XXVII *329*, XXVIII *178*, XXIX *290*; Kul-Oba XXIX *284*; Kumasa XXII *107*, XXIII *122*; Kurdistan XXIX *45*; Kyme (Kampan.) XXI *104*; Kynuria XXI *100*, XXVII *246*; Kythera XXX *196*; La Cruchère XXI *182*; La Turbie XXI *183*; Lachis XXIII *3*; Ladrones (Cueva de) XXIX *330*; Ladschane XXVIII *350*; Laguna de la Janda XXIX *325*; Lakinion XXVIII *172*; Lambaesis XXI *163*, XXII *173*, XXIII *232*, XXIV *221*, XXVI *265*; Lampedusa XXI *108*; Langaza XXVI 193; Larissa (Thessal.) XXII *113*, XXVI *126*, XXIX *127*; Latène XXII *192*, XXIII *280*, XXV *355*, *443*, XXVII *499*, XXX 6, *22*; Latium XXI *104*, XXII *120*, XXVI *176*; Lauriacum XXI *188*, XXII *204*, XXIII *129*, *298*, XXIV *282*; Laurion XXIV *416*, XXIX *121*; Lausanne XXV *353*, XXVI *314*; Leányvár XXIV *291*; Lebadeia XXVIII *97*; Lebena XXVI *157*, XXVII *269*; Lecce XXVIII *174*, XXIX *195*; Leontinoi XXVIII *176*; Leprignano XXIX *183*; Leptis Magna XXVIII *243*; Leuk XXII *186*; Leukas XXI *102*, XXII *109*, XXIII *129*, XXIV

122, XXV *172*; Libyssa XXII *419*, Liége XXIII *268*, XXVI *288*, XXIX *389*; Lilebonne XXVI *179*; Limes (Britannien) XXVI *291*, XXIX *394*; Limes Dacicus XXIX *408*; Limes (Deutschland) XXVI *346*, XXVII *69*, XXVIII *68*, XXX *59*; Limes (Österreich) XXI *188*, XXII *208*; Limes Pannonicus XXI *192*, XXII *214*, XXV *385*, XXVIII *332*; Limes Tripolitanus XXI *159*, XXII *172*, XXIII *207*, XXIV *224*, XXVIII *242*, *265*, XXIX *298*; Lindos XXII *411*, *413*, XXIV *570*, XXVIII *42*; Lokroi XXII *123*, XXV *189*, XXVIII *167*, XXIX 230, 255, XXX 190; Lowbury XXIX *407*; Luciu XXVIII *391*; Lusoi XXI *102*; Lykeion XXVI *130*, XXVII *35*; Lyon XXVIII *269*, *272*; Madara XXVI *367*; Madaurus XXIV *221*, XXVI *271*; Mägenwilerstein XXVIII *318*; Mahedia XXIV *207*, XXV *258*, *265*, XXVII *389*, XXVIII *259*, XXIX *303*; Mailand XXVIII *132*; Makedonien XXV *145*, XXVI 193, XXX *190*; Malaga XXIII *251*; Malaja Pereschtschepina XXVIII *229*; Manchester XXIV *241*; Mare le Deu de la Salud XXIX *365*; Marissa XXIII *392*; Marokko XXVI *279*; XXVIII *268*; Marseille XXI *181*, XXVI *282*; Martelange XXII 183; Martigny XXII *186*, XXIV *256*, XXVIII *306*; Matera XXII *122*; Mauer-Öhling XXIV *287*, XXV *372*; Medeina XXI *155*, XXVIII *254*; Megalopolis XXVI *130*, *151*; Megiddo XXII *275*, XXIII *38*; Megiste s. Kastellorizo; Mekdudsch *258*, XXIX *311*; Melandra XXIV *242*; Melfi XXVIII 277, XXIX 64, *196*; Menasheiligtum XXI *131*, XXII *160*; Meriamlik XXIV *433*, *441*; Merida XXI *171*, XXVII *456*, XXIX *344*, *370*; Meronville XXVI *280*; Mersa XXIX *293*; Mesdudsch XXVI *253*; Messara XXI *99*, XXX *196*; Messembria XXVI 365, XXX *235*; Messina XXIX *203*; Milet XXI *1*, *45*, *97*, XXII *104*, *493*, XXIII *119*, *503*, XXIV *88*, XXV 93, XXVI *154*, *419*, XXVII *263*, XXVIII *124*, XXIX 39, *44*, 51, 58, 74, 83, 87, *169*; Mitylene XXIX *128*; Modena XXVIII 118, XXIX *176*; Modica XXI *107*; Molfetta XXVI *188*, XXX *53*; Monodendri XXX *105*; Monte S. Angelo XXVIII *158*; Morughiol XXIX *434*; Munczeler Gredistye XXVI *347*; Münsingen XXVI *315*; Mussumane XXIX *423*; Mykalessos XXIV *116*; Mykene XXVIII *114*, XXIX *125*, XXX *205*; Namur XXI *186*, XXIII *269*, XXIV *254*, XXIX *390*; Narbonne XXVI *282*; Narni XXVII *275*; Naxos XXVI *135*, XXX 181[1]; Neapel XXII *121*, XXVI *54*; Neffe XXII *179*; Nesactium XXI *189*, XXII *211*; Nestane XXVII *577*, XXVIII *395*; Neumagen XXI *317*, XXIII *437*; Newstead XXIV *230*, XXVI *291*, XXX *79*; Nicolaevo XXVI *364*, XXX *222*; Nikopol XXIX *284*; Nikopolis XXIX *128*; Nordafrika XXI *143*, XXII *162*, XXIII *207*, XXIV *189*, XXV *256*, XXVI *242*, XXVII *381*, XXVIII *239*, XXIX *297*; Novaesium XXII *24*, XXVI *24*, *30*; Numantia XXI *175*, XXII *3*, *461*, XXIII *248*, *477*, XXIV *526*, XXV *315*, XXVI *3*, *370*, XXVII *82*, *432*, XXVIII *1*, XXIX *344*,; Nysa XXVI *42*; Oberwinterthur XXII *199*; Oenoe XXVIII *113*; Olba XXIV *434*; Olbia XXI *118*, XXII *145*, XXIII *180*, XXIV *162*, XXV *227*, XXVI *206*, XXVII *350*, XXVIII *194*, XXIX *231*; Olympia XXI *102*, XXII *109*, XXIII *127*, XXIV *120*, *572*, XXX *209*; Kom Omba XXIII *200*; Orchomenos (Arkadien) XXIX *159*, XXX *204*; Orchomenos (Böotien) XXI *99*, XXII *489*, XXVII *37*, XXX *204*; Oropos XXIX *122*, XXX *94*, *98*; Ortygia XXI *107*; Ossa (Nymphenhöhle) XXVI *139*; Österreich XXI *188*, XXII *200*, XXIII *295*, XXIV *279*, XXV *369*; Ostia XXII *120*, XXIV *133*, XXV *180*, XXVI *176*, XXVII *299*, XXVIII *155*, XXIX *192*, *311*; Pachino XXI *108*; Padua XXVI *159*, XXIX *174*; Pagasai XXII *114*, XXIII *135*, XXV *157*, XXVI *127*, XXVIII *97*, XXIX *125*; Palaikastro XXI *98*, XXII *105*, XXVI *468*; Palästina XXII *275*, XXIII *3*, *344*, XXIV *347*, *390*, *412*, XXV *44*, *405*; Palestrina XXI *104*, XXIII *147*; Palmyra XXI *42*, *193*; Pannonia XXI *189*, XXII *214*, XXIII *310*, XXVI *342*; Panticapaeum XXI *110*, XXII *126*, XXIII *164*, XXIV *149*, XXV *206*, XXVI *198*, XXVII *338*, *346*, XXVIII *183*, XXIX *206*; Paris XXII *177*, XXVI *280*; Pästum XXVIII 328, *428*, XXIX 11, *218*; Pautalia XXV *391*, XXVI *362*; Peletlia XXX *247*; Pella XXIX *129*, XXX *189*; Pelusium s. Tell-el-Farama; Peña Tu XXIX *333*; Pergamon XXI *46*, *96*, *265*, *326*, XXII *103*, XXIII *110*, *114*, *440*, XXIV *49*, XXV *536*, XXVI *153*, XXVII *24*, *27*, *58*, *65*, *71*, *259*, XXVIII *121*, *134*, *474*, XXIX *167*; Perigueux XXII *177*, XXVIII *274*; Persien XXIII *150*, XXV *543*; Perugia XXVI *164*; Peruschtitza XXX *230*; Petra XXIV *90*; Petsofa XXIX *149*, XXX 69 ff., 276; Phaistos XXI *98*, XXII *105*, XXIII *123*, XXIV *94*, XXV *151*, XXVI *157*, XXIX *142*; Phaleron XXV *155*; Phanai XXIX *129*, XXX *200*; Pharsalos XXII *114*, XXVI *128*; Philadelphia (Ägypten) XXIV *178*; Philippi XXX *215*; Phthiotis XXIII *136*; Phokaia XXIX *173*; Phokis XXVII *243*; Pileta à Benaojan XXIX *321*; Pilismarot XXIII *308*; Pipernum XXVI *180*; Pirdop XXIX *418*; Pitane s. Tschandarli; Piuswall (Brit.) XXVIII *290*, XXIX *394*; Platy XXX *216*; Podolien XXV *230*, Pola XXI *189*, XXII *208*, XXIII *304*, XXIV *289*, XXV *379*; Poltaw-

sches Gouvernement XXVIII *229*; Pompeji XXI *105*, XXII *121*, XXVI *180*, XXVIII *161*, XXIX *193*; Populonia XXI *105*, XXIV *128*; Porolissum XXIV *296*, XXVI *346*, XXIX *408*; Porthelot XXVIII *272*; Porti XXII *108*; Portugal XXI *168*, XXIII *240*, XXV *280*, XXVII *403*, XXIX *316*; Posilipp XXIX *193*; Potaissa-Torda XXVI *346*, XXVII *528*; Priene XXVIII *476*; Prinià XXII *107*, XXIII *124*, XXIV *96*, XXIX *145*; Pseira XXIII *125*; Psychrò XXIX *149*, XXX *216*; Ptoion XXX *182*; Puig d'es Molins XXIX *340*; Pupput XXVIII *257*, *265*, XXIX *307*; Pylos XXIV *120*, XXVI *134*, XXX *190*; Qantara XXVIII *236*; Qarm Abum s. Karm Abûm; Rabanero XXIX *320*; Racari XXVIII *373*; Racovita-Copaceni XXVIII *391*; Rades XXVIII *260*; Radüvene XXVIII *362*; Rakovo XXVI *369*; Rapperswil XXVI *326*; Ratiaria XXVI *363*, XXIX *422*, XXX *233*; Ravenna XXVI *159*, XXIX *179*; Rheinbefestigung (Schweiz) XXII *198*, XXV *367*, XXVI *326*, XXVIII *319*; Rhodos XXII *105*, XXIII *418*, XXIV *418*, *570*, XXIX *149*; Ribchester XXIV *241*, XXIX *400*; Rom XXI *103*, XXII *116*, XXIII *442*, XXIV *129 ff.*, XXV *520*, XXVI *167*, XXVII *286*, XXVIII *139*, *394*, XXIX *183*; Romula XXVIII *377*; Rouen XXVI *279*; Rumänien XXVIII *364*, XXIX *429*, XXX *236*; Rußland XXI *109*, XXII *126*, XXIII *149*, XXIV *139*, XXV *195*, XXVI *192*, XXVII *323*, XXVIII *178*, XXIX *205*; Saint Aubin-sur Gaillon XXVIII *270*; Saint Martin de Malda XXIX *366*; St. Maurice XXVI *309*, XXVIII *305*; St. Moritz XXVIII *324*; Saktsche Gösü XXIV *86*; Salamis XXX *181*; Salmanovo XXVIII *334*; Salona XXI *189*, XXIII *302*; Saloniki XXX *189*; Salsovia XXIX *434*; Salzburg XXII *213*; Samarra XXVI *231*, XXVII *135*; Samokov XXIX *426*; Samos XXI *97*, XXII *105*, XXVII *261*, XXX *200*, San Huton XXI *177*; Santa Olaya XXIII *256*; Sarâgossa XXV *322*, XXIX *369*; Sardes XXVI *152*, XXVII *266*, XXVIII *124*, XXIX *174*; Sardinien XXI *109*, XXII *125*, XXIII *149*, XXIV *136*, XXV *191*, XXVI *191*, XXVII *165*, XXVIII *176*, XXIX *204*; Sassoferrato XXIX *181*; Saturnia XXVIII *137*; Sbeitla XXVI *250*, XXVIII *252*, XXIX 61; Scherschel XXI *164*, XXII *174*, XXVI *275*; Schweiz XXII *186*, XXIII *275*, XXIV *255*, XXV *352*, XXVI *309*, XXVII *496*, XXVIII *304*, XXIX *408*; Sebastopol XXI *114*, XXII *231*; Segermes XXI *158*; Segobriga XXI *175*; Sekha XXVIII *237*; Sens XXVI *281*; Sepiada XXII *114*; Serbien XXVII *546*, XXVIII *338*, XXIX *411*; Serrières XXIV *260*; Sesklo XXIV *407*; Shatbi XXIX *295*; Siagu (Bir bu Rekba) XXVI *258*; Sicilien XXI *107*, XXII *125*, XXIV *134*, XXV *190*, XXVI *190*, XXVIII *175*, XXIX *200*; Sidi-Nasseeur XXII *168*; Sierra Morena XXIX *320*; Silchester XXIV *247*, XXVI *307*; Silistria XXX *247*; Siteia XXII *108*; Siva XXVI *157*; Sofia XXVI *358*, *370*; Soissons XXII *178*; Solluna XXI *104*; Solothurn XXII *193*, XXV *357*; Somlojenö XXVIII *329*; Sorel XXVIII *270*; Sos XXVIII *274*; Souzy-la-Briche XXVIII *270*; Spalato XXI 223, XXIII *302*, XXIV 46, XXV 97, XXVII *40*, XXIX 52, 61, 75, 88; Spanien XXI *168*, XXII *3*, XXIII *240*, XXIV *569*, XXV *280*, XXVII *217*, *403*, XXVIII 1, XXIX *316*; Sparta XXI *100*, XXII *112*, XXIII *141*, XXIV *111*, XXV *160*, XXVI *131*, *138*; Ssolocha XXVIII *217*, XXIX *260*; Stojnik XXVII *558*, XXVIII *339*, XXIX *411*; Stonehenge XXVII *40*, Sucidava XXVIII *385*; Südrußland s. Rußland; Sufetula s. Sbeitla; Sunion XXII *113*, XXIII *132*, XXX 181; Sussa s. Hadrumetum; Sveti-Kirilovo XXVIII *347*, XXIX *424*; Syrakus XXI *107*; Szentes XXVI *345*; Tajo de las Figuras XXIX *327*; Talalati XXIX *310*; Talavan XXIX *385*; Taman XXVI *194*, XXVIII *178*, XXIX *221*; Tanagra XXVI *123*, XXVII *240*; Tanais XXIV *140*, XXV *202*, XXVI *196*, XXVII *375*; Tarent XXVIII *174*, XXIX *199*; Tarragona XXIX *367*; Taurisches Gouvernement XXV *216*, XXVI *229*, XXVII *217*; Teano XXVI *184*; Tebessa XXV *277*, XXIX *313*; Tegea XXV *159*, XXVI 266, *131*, *142*, XXVIII 266, *132*; Tell ed Dschudeide XXIII *384*; Tell el Amarna XXII *161*, *224*, *276*, XXVI *239*; Tell el Farama XXIX *294*; Tell el Hesy XXIII *3*; Tell Mutesellim XXII 281, XXIII *38*; Tell es Safi XXIII *366*; Tell Sandahanna XXIII *392*; Tell Taanack XXII *311*; Tell Zakarija XXIII *349*, *363*; Temesvár XXI *192*; Terlizzi XXVI *189*; Thaanach XXII *311*, XXIV *404*, Thabraka XXI *159*, XXII *171*, XXIII 231; Thaenae XXIV *205*; Thalamai XXI *180*; Thasos XXVII 1, *257*, XXIX *163*, XXX *215*; Theadelphia XXIV *184*; Theben (Ägypten) XXI *125*, XXII *161*, XXVI *239*; Theben (Böotien) XXI *100*, XXII *161*, XXVI *124*, XXVII *241*, XXVIII *63*, *96*, XXIX *124*, XXX *183*; Thelepte XXVI *252*; Thenae XXI *157*, XXIV *184*; Thera XXVI *151*; Thermon XXVIII 98, XXX *192*; Thespiai XXVII *243*, XXVIII 309; Thessalien XXVI *126*, XXVII *244*, XXVIII *97*, XXIX *125*; Thibar XXI *158*; Thibilis XXI *164*, XXIV *220*, XXV *273*, XXVI *269*; Thiznica XXII *168*; Thrakien XXVI *235*, XXVII *539*, *573*, XXVIII *361*, XXIX *421*, XXX *89*, *166*, *176*; Thubarbo Maius XXVIII *257*; Thuburnica XXII *171*, XXIV *221*; Thubursicum

Numidarum s. Khamissa; Thugga XXI *152*, XXIII *212*, XXIV *197*,, XXV *267*, XXVI *247*, XXVIII *254*; Thysdrus vgl. El Dschem; Timgad XXI *161*, XXII *172*, XXIII *236*, XXIV *221*, XXV *275*, XXVI *262*, XXVIII *267*, XXIX *314*; Timmari XXII *122*; Tiryns XXI, *100*, XXII *101*, XXIII *126*, XXIV *121*, XXV *171*, XXVI *51*, *147*, XXVIII *109*, XXIX *133*, XXX *210*; Tivoli XXII *121*; Tirnovo-Seimen XXVII *566*, XXVIII *350*; Tomi s. Constanza; Tongres XXI *185*, XXII *179*, XXIII *271*, XXV *349*, XXVI *284*; Topalu XXIX *431*; Toprakkaleh XXIII *42*; Tordo-Potaissa XXII *221*, XXIV *298*; Torre Nova XXI *103*; Toulouse XXVI *282*; Tresilico XXIX *197*; Trier XXIX *54*; Tripolis XXI *144*, XXIII *207*, XXVIII *241*; Tropaeum Trajani s. Adamklissi; Tschandarli (Pitane) XXVIII *121*; Tschernomovsches Gouvern. XXVI *194*; Tschoban-Dere XXX *229*; Tuch el Karamus XXI *135*, XXII *158*; Tunis XXI *148*, XXII *162*, XXIII *208*, XXIV *189*, XXV *256*, XXVI *243*, XXVII *386*, XXVIII *244*, XXIX *300*; Turin XXVI *158*; Türkei XXI *95*, XXII *102*, XXIII *111*, XXIV *84*, XXV *143*, *403*; Turkestan XXV *63*; Tvarditza XXX *232*; Tylisos XXIV *102*, XXV *150*, XXVI *155*, XXVIII *117*; Tyras XXVI *229*, XXVIII *216*; Tzerovo XXIX *421*; Üjük XXIV *86*; Ulmetum XXVIII *364*, XXIX *429*, XXX *236*; Umbrien XXVI *167*; Ungarn XXI *189*, XXII *214*, XXIII *308*, XXIV 290, XXV *384*, XXVI *340*, XXVII *526*, XXVIII *325*, XXIX *408*, XXX 209, *17*, *45*; Uppena XXI *159*, XXIII *231*; Ursins XXVI *313*; Utica XXII *165*, XXIX *312*; Vaison XXVI *282*, XXVIII *269*, *275*; Vasiliki XXII *109*; Veji XXVIII *138*, XXIX *182*; Venedig XXI *107*, XXIX *180*; Venetien XXI *106*; Verona XXI *107*; Vetulonia XXIV *127*; Vieja XXIX *323*; Villaricos XXV *316*; Villeneuve-Saint Vistre XXVI *280*; Vinča XXVII *549*, XXVIII *338*, XXIX *413*; Vindonissa XXII *102*, *196*, *495*, XXIII *286*, XXIV *265*, XXV *360*, XXVI *317*, XXVII *504*, XXVIII *315*; Virunum XXIV *288*, XXV *378*; Vittel XXVI *280*; Volo s. Jolkos; Volubilis XXVIII *269*; Voronesch XXVIII *224*; Vrokastro XXVIII *118*; Vrulia XXII *105*, XXIV *570*; Woroneschsches Gouvern. XXI *124*; Wroxeter XXVIII *281*, XXIX *404*; Yewden XXVIII *286*; Yverdon XXII *191*, XXIII *278*; Ythan Wells XXIX *393*; Zawyet-et-Arjan XXVI *241*; Zerelia XXIV *115*, XXV *413*; Ziane XXII *169*; Zugmantel XXX *59*; Zürich XXVI *331*, XXVIII *323*.

Aushebung der Bürger für die Flotte demenweise XXX *135*

Auslug für die Turmwache, im Lager von Vindonissa XXVI *323*

authepsa = Samowar XXVI *313*

Automatentheater Herons, Aufführung der Nauplios-sage im — XXX 221

Autun, verschollene Brunnenfigur (Kopie nach dem Kephisos des Parthenonwestgiebels) aus — XXX 240 f.

Auxerre, Legate des Bischofs Desiderius an die Basiliken S. Stephan und S. Germanus XXX 195

Auxiliare, Kasernen der — im Lager III von Numantia XXVI *22*, *25*, *373*

Avaren, avarische Steigbügel XXVIII 234[3]

Aventicum (Avenches), Funde in XXII *188 ff.*; XXIII *275*, XXIV *257*, XXV *353*, XXVI *310*, XXVIII *306*. Bronzegefäß zum Warmhalten von Wasser (authepsa) XXVI *310 ff.*; römisches Wasserreservoir XXVII *498*

Axos, Terrakottenfunde aus — XXX *198*; Demeterrelief von — *198*; Tonfiguren langgewandeter Frauen, dazu einige Schweinchen *198*

Axt, eiserne, in Saledilla XXII *484*; kleine, in Karthago in Gräbern gef. XXI *151*; —e aus Br., in Tell es-Hesy gef., XXIII *15*, *25*; bronzene, Votiv aus Knossos XXVI *467*; Äxtchen, in punischen Nekropolen gef. XXV *257*

Azaler, »biretum«-artige Mütze bei den Frauen der — XXVI *342*

Azeka (Tell Zakarija), Ausgrabungen XXIII *349 ff.*

Azizis, angebliches Römerkastell XXVI *345*

B.

Baal, segenspendend, T. in Tunis XXV *269*

Baal-Saturnus, Heiligtum des — XXVII *28*

Baalbek, Ruinen von — XXVI *484 f.* Architekturproben XXI *225 ff.*; — und Rom XXIX 37 ff.; deutsche Ausgrabungen in — XXIX 39[1,2]; Mangel antiker Quellennachrichten 39 f.; Nachricht des Malalas von der Erbauung eines großen Zeustempels in — durch Kaiser Antoninus Pius in Heliopolis am Libanon, Wert der 39, 90; Bauperioden vor und nach Antoninus 40; Inschriften aus — in augusteischer, claudischer, flavischer, trajanischer, hadrianischer Zeit 40; Ehreninschriften meist aus der Zeit vor Antoninus 40; Ehrenstatue eines Proprätors Syriens zur Zeit Trajans 40; Kaiserinschrift auf Hadrian 40; von einem älteren Heiligtum keine Spur 40; Arbeit am großen Tempel des Zeus Heliopolitanus schon in augusteischer Zeit beginnend XXI *229 ff.*, XXIX 42; am kleinen Tempel und den Hofhallen mit den ersten Jahrzehnten des 2. Jahrhs.

einsetzend 42; ein Stück aus hellenistischer Zeit stammend (in der großen Moschee) 42; Kapitelle aus dem Peripteros des großen Tempels 43 f., 44; Ähnlichkeiten des einen Kapitells von Baalbek mit den Kapitellen vom Magna Matertempel auf dem Palatin, dem Mars Ultor- und Castortempel in Rom, dem Venustempel in Pompeji, dem Tempel der Fortuna Augusta, dem Augustus- und Poseidontempel und dem Sergierbogen in Pola, dem Cäsarentempel in Nîmes und dem Tiberius-Bogen von Orange 44 ff.; Architrav- und Friesbildung am großen Tempel 50 ff.; Eierstabbildung 50 ff.; Konsolenfries 52 f.; Abschlußgesims 53 f.; Mäander unter der Sima 54 f.; Schraubenstab und -band 55; Sima 55; Säulen unkanneliert 56; Zeitbestimmung des großen Tempels 56; der kleine Tempel (Bakchustempel) von — XXI *238 f.*, XXIX, und die Architektur antoninischer Zeit 57 ff.; Kreuzungen westlicher und östlicher Einflüsse in — 67; Bronzekapitelle in — für Caracallas Zeit inschriftlich gesichert 68; lesbisches Kymation am Bakchustempel, Hofhallen, Rundtempel XXI *239*, XXIX 72 ff.; Friese am Bakchustempel 78 ff.; Rankenfries 78 ff.; Pfeifenfries 83 ff.; Protomenfries 85 f.; Abschlußgesims 86; Konsolgesims 86; die Propyläen 88 ff.: bronzene Säulenkapitelle für die Propyläen gestiftet vom Speculator Longinus in Caracallas Zeit 88; Pilasterkapitelle der Propyläen 88; die zweite Bauperiode in — einsetzend in spättrajanischer Zeit, hauptsächlich in hadrianischer und antoninischer Zeit durchgeführt, zur Zeit des Antoninus Pius abgeschlossen 90; Baubeginn des großen Tempels in die Gründungszeit der römischen Kolonie Julia Augusta Heliopolitana fallend 90; Formgebung bestimmt durch die stadtrömisch-augusteische Kunst in Durchdringung mit späthellenistischen Traditionen, die Differenzierung zu östlichen, römisch-griechischen Ornamenttypen bald einsetzend 90; das Erhaltene vor die flavische Zeit fallend 90; in der 2. Bauperiode stärker von weströmischen Einflüssen durchsetzt 90; B. den Höhepunkt der römisch-syrischen Baukunst bezeichnend 91

Babylon, Umfang von — XXX *149*; Maße des babylonischen Haupttempels Esagila *150*; Stadtmauer, Erhaltungszustand *156*; das Heiligtum des Zeus Belos bei Herodot (I 181) bedeutet nicht den Haupttempel Esagila, sondern den Komplex von Etemenanki mit Bal-Marduktempel *158*; Tempel Eharsagila, durch Nebukadnezar erbaut, Maße aus der Bauurkunde bekannt, Lage unbestimmt XX *163*. Babylonische Schrift und Sprache der 12 keilschriftlichen Briefe auf Ton in Thaanach XXII *332*; — Erzeugnisse in Megiddo ganz selten XXII *308*; —r Keilschriftbrief, in Tell el-Hesy gef. XXIII *17 f.*; —r Siegelzylinder in München XXV *493*; — Siegelsteine, gef. in Gräbern in Enkomi, XXVI 217 f.; 219. Nebuchadrezzarstele von Abû Habbah, mit religiöser Verehrung des Pferdes XXIX 252; 254. Babylonisch-assyrische Cylinder, erworben durch das Br. Mus. XXVIII *461*, Babylonische Gegenstände, erworben vom Louvre XXVII *588*, XXVIII *448*

Bacchantin, Fragment eines Rel. (Lillebonne) XXVII *473*; s. auch Mänade.

Bacchischer Zug, V. Rel. XXVII 155

Bacchovica-Silbergefäß XXX 195

Bacchus: Tempel des — in Baalbek XXI *238*; XXIX 57 ff. (vgl. Baalbek). —kind s. Thermenkind, Ioven Orador; — mit Panther, Marmorgruppe, in England gef., Brit. Mus. XXVI *464*. Triumph des — auf Mos. aus Thysdrus XXI *155*

Backenklappe eines Helmes, Bronze, aus der Themse XXVI *464*

Backofen, in Thaanach XXII *324*; *338*; römischer bei Dagmersellen XXII *199*

Bács, Funde in — XXVI *344*

Bad, in Apulum, römisches XXII *221*; —anlage, öffentliche, in Carnuntum XXII *202*; hellenistisches — in Gezer XXIV *393*; Br. Stte. eines zum — sich rüstenden Mädchens XXV *479 ff.*; rituelles — im Quell XXVI 109

Badehose auf myken. Dolchen u. Steatitfragm. aus Knossos XXX 704

Baden b. Wien, Inschriftsteine für Salus XXII *214*

Badeorte, antike, heut verfallen XXII 32 f.

Baena, iberisches Monstrum, Wolf (?), gef. in — XXIX *359*

Baetisdelta, Seewarte am —, ein Leuchtturm XXX 228

Baetylus (?) in Terlizzi XXVI *189*

Bahre, bei der Totenbestattung XXI 54 ff.

Bakchylides und die Laokoonsage XXI 17 f., Ἴλιοθεοι 18; das piaculum des Laokoon bei — XXII 140

Baku, Kult des heiligen Feuers von Surakhani XXVII 247

Balácza-Puszta, römische Villa XXVIII *327 f.*

βαλβίς, beim Diskuswurf XXIII 94 ff.

M. Acilius Balbus und **C. Porcius Cato,** Konsuln d. J. 114 XXX 84

Balbus Minor, Erbauer der »Doppelstadt« Gades XXVII *217*; *219*; *225*

Balčik, Bronzefund aus Grabanlage der mittleren Kaiserzeit XXVIII *357 f.*

Baldachin, —säulen, ägyptische, mit Lilienkapitoll

XXII 200; Sk. als — gebildet XXVIII 278; — bei der Beerdigung XXVIII 307, 308

Balkenroste in den Schweizer Rhein-Warten XXVI *328*

Balkerne Gate, römische Toranlage zu Colchester XXIX *405 f.*

Ball, erotische Bedeutung des — XXVI 139[4]. —, in der Hand der Aphrodite, auf Ruveser Amphora XXIX 171; —, auf Grabrelief in Ägina XXII 117, in Petersburg XXII 118 f. Bunte, lederne Bälle aus 12 Stücken XXIX 100[1]; Erde mit — verglichen in Platons Phaidon 100.

Ballisten-Kugeln, im Lager Peña Redonda XXII *471*; aus dem punischen Karthago XXIV *194*

Ballspieler auf Reliefs, Bedeutung des Balles in der r. und in der l. Hand XXIII 113

Balsamarium, silbernes, in Form eines Balusters, Ancona XXVI *163*; bronzenes, in Gestalt eines antinousartigen Idealkopfes, aus Szentgyörgyvár *343*; desgl. Kopf einer Negerin *343*; — im Ungarischen Nationalmuseum XXX *33 ff.* (vgl. Parfümgefäße)

Bandinelli, — und die Laokoongruppe XXI 2

Bankettszenen auf etruskischen Grabstelen XXVII *272*; —, Vb. (Louvre) XXVII *589*

Bär, als Inkarnation der dämonischen Macht XXIX 213[3]. —, als Erscheinungsform der Seele XXIX 238[20]. Zahme (?) —en, Mos. von Rades XXVIII *261*; Bärenjagd, Mos. (Khanget el Hadschadsch) XXVIII *261*; — und Stier kämpfend, Mos. (Lyon) XXVIII *273*; —, auf Tonrelief XXIV *567 f.*; an sassanidischer Silberschale XXIII *158 f.*

Barackenanlagen, auf Kastell Castillejo XXII *27 ff.*

Barathes aus Palmyra, Grabstein gef. in Corbridge XXVII *487*

Barbar, Barbarenköpfe trajanischer Zeit im Abgußmuseum in Straßburg XXI *315*; Kaiser und besiegter Barbar, M. Gr. in Pola XXIV *289*; römische Br.-Stte. XXV *485 f.* —darstellungen auf V. (Voronesch) XXVIII *225 ff.* —, T.-Stte. aus Chersones XXVII *349*; Br.-Stte. (Br. M.) XXIX *480*

Barbotine- Vasen aus Corbridge XXVI *296*. —Technik: Trichterrhyton aus Zakro in — verziert XXVI 267

Barcelona, städtisches Museum: iberische Vn. XXV *324*

Bardomuseum, Aufschwung des XXI *144*

Bari, Stirnziegel aus Bareser Gebiet XXV 186; Coppa Tarantina XXVII *314*. Funde XXIX *194*

Baria, Ausgrabungen XXV *316 ff.*

Barif, Nilinsel XXVI *241*

Barken, Idee der — als Votivobjekt in das ägyptophönikische Gebiet gehörend XXII *223*; tönerne in Mittelitalien XXII *221* ff.; bronzene in Sardinien und Vetulonia *221*; mit Steuermann, apulische Tn. XXV 183. Vgl. Schiff.

Barletta, T. aus einem Plattengrabe bei — XXV 183 ff.

Barockstil, pergamenischer, Kennzeichen grandiose Massigkeit XXVIII 4; pergamenische Kunst und — aus demselben Stilgefühl hervorgegangen XXVII *65*; barocke Freiheiten in der architektonischen Formensprache im späten Hellenismus XXIX 53; —kunst: Laokoongruppe und Michel Angelo XXI 1; antik-römischer Barock XXIV 52; barocke Züge in der Gewandbehandlung auf Vbn. XXVII 296; 304

Barracco, Sammlung XXVI 41 3; Stele mit Heros XXIX *223*

Bart, auf minoischen Denkmälern XXX 65; in der kretisch-mykenischen Kunst 263; —tracht bei Skulpturen des 4. Jahrh. XXIV 217; keilförmiger — auf Alabasteridol aus Platanos XXX *197*; bärtiger Hermenkopf des Dionysos XXVII *238*

Barthel, W., Nachruf für XXX *109 f.*

Bartoli (Pietro Santi), farbige Kopien und Stiche nach den Wgm. des Nasoniergrabes und anderer Antiken XXV 103 ff.; 110 f.

Basalt, Sta. einer Nike aus — (Konstantinopel) XXVII *585*; Stele aus — mit Familienszene (Konstantinopel) XXVII *587*

Basch-Garni (**Karhni,** Transkaukasien), Röm. Tempel in — XXVI *192*

Basel, Straßen zwischen Augst und — XXVI *329*; Funde XXII *194 f.*, XXVI *317*, XXVIII *311*; 49. Philologenversammlung in — XXII *486 ff.*

Basile, Bedeutung der — als Unterweltsgöttin XXIX 186 f.; mit Echelos gepaart auf Relief aus Athen 186; mit Zeuxippos auf Totenmahlrelief aus Triest 187; mit Neleus 188

Basilika, in Achène XXVIII *280*; älteste Darstellung einer christlichen — auf afrikanischem Mos. XXIII *231*; in Ammaedara freigelegt XXIX *310*; in Caerwent XXVI *307*; in Damus el Kitara XXVII *387*; von Delos XXIII *145*; in Didyma XXVIII *123*; in Ephesus XXVIII *122*; von Gortyn XXVIII *120*; von Hissar-Banja (Bulgarien) XXV *396 f.*; in Histria (aus byzantinischer Zeit, teilweise älter) XXX *256*; *269*; in Meriamlik XXIV *448 f.*; in Milet (altchristlich) XXI *19*; XXVI *428 ff.*; byzantinische Säulen— über hellenistischem Tempel in Milet XXVIII *124*; in Nesactium XXII *211*; sog. — in Pästum, in ihren Besonderheiten an

älteren Ovalbau erinnernd XXVIII *429*; in Pieve di S. Pietro in Sylvis (bei Faenza) XXVI *159 f.*; — des H. Elias in Pirdop (Bulgarien); altchristlicher Ziegelbau XXIX *418 ff.*; vierschiffige — in Pupput XXVIII *257*; — der heiligen Thekla in Seleukia XXIV *443 ff.*; — in das Baal-Saturnus-heiligtum eingebaut, in Thubarbo Maius XXVIII *257*; in Tropaeum XXIX *430*

Basilinna, Hochzeit mit Dionysos, dargestellt auf Oinochoe des Brit. Mus. XXII *382 f.*

Basis, der Athena Parthenos XXII 55 ff.; in der Nachbildung in Pergamon 56; Größenverhältnisse der — im Parthenon 56 ff., Größenverhältnisse der — in Pergamon XXII 58 ff.; 67; Basishöhe im Verhältnis zur Statuenhöhe bei der Parthenos und beim olympischen Zeus 59; — des Kalbträgers 62, — der Kultstatue des Athenatempels von Priene 62 13; — der Parthenos, der Varvakionstatuette, der pergamenischen Athena verglichen XXII 62; — des Kallias, Sohnes des Hipponikos (Akropolis) XXX 77; des Hermolykos (Akropolis) XXX 179; aus Baalbek, in Form einer kolossalen Blume XXI *228*; praxitelische —, von Mantinea mit Musenreliefs, Datierung XXVII 141; XXX *281*; sechs Marmorbasen im Heiligtume der Artemis Πωλώ (Thasos) XXVII 3; — mit Inschrift XXVII 5; — der »Hestia« vom Kolosseum XXX 77, 82; esquilinische — XXVII 88; — mit Waffentrophäe vom Galliersieg, eine Statue der Ätolia tragend XXVII *257*

Basisstreifen, Bedeutung der — auf den Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 1; 5; auf Alexandermosaik 10; 13; auf anderen Mos. und pompejanischen Gemälden 10, 12; auf Wandbild in Neapel mit Komödienszene 11; auf Theaterbildern 11 f.; auf Votivgemälden 12; auf attischen Votivreliefs 12 f.; Inschriften auf dem Streifen 12; dienend als künstlerische Basis des ganzen Bildes 12; bei geringeren Nachahmungen fehlend 15; Streifen beibehalten trotz sonstiger Umgestaltungen auf dem Jasonbilde Sogliano 551: 15

Bassae, Grabungen am Tempel von — XXVI *130*; —, Ausgrabungen XXIII *138*

Bassara, Name des thrakischen Chiton ποδήρης ποικίλος XXIX 159; dargestellt bei den Trabanten des Midas und bei Mänade auf Münchner Krater 159

Bassussarkophag in den vatikanischen Grotten XXIX 65

Bast, ägistragende, mit ihrem Sohne Nefer-Temu, Bronze-Stte. Brit. Mus. XXVI *453*

Bathykles, Zeit des XXVII 254 9; Stil des — XXV *69*

Battos, Gründer von Kyrene, auf Weihgeschenk der Kyrenäer in Delphi XXII 134 f.

Batum, Funde aus Gold und Silber in Petersburg XXIII *159 ff.*

Bauch, Geste des Händevorlegens vor den — XXI 199

Baugeschichtliche Entwicklung des antiken Theatergebäudes XXX *52*; *93 ff.* Vgl. Theater

Baugewerbe, Die Arbeit in Holz und Stein XXVIII 85 ff.; Tischler- und Zimmermannsgewerbe XXVIII 85ff.; s. auch Tischlergewerbe; Verzeichnis der zugehörigen Denkmäler XXVIII 120 ff.; Rel. vom Grabe der Haterii XXVIII 96; Hafenbau, dargestellt auf Rel. (Terracina) XXVIII 97; Bauunternehmer Lucceius Peculiaris (Capua) XXVIII 97; christl. Grabgemälde aus Katakomben, Baumeister oder Steinmetzen darstellend XXVIII 99; Ziegelbau, dargestellt auf Wgm. eines Hypogaeums an der Via Latina XXVIII 99

Baukunst, römische, Bogenfries und Giebelreihe in der — XXI 221 ff.; —, islamische: Nische mit Muschelabschluß in Amida XXIX 64; an der Tulunidenmoschee in Kairo 64. Vgl. Architektur

Baum, auf dem Grabe erblühend XXII 34; orientalische »Lebensbäume« sind stilisierte Dattelpalmen und Vorbilder der jonischen Säule XXVII *55*; Bäume auf Vaphiobechern XXX 328; — auf der Schmalseite des Bostoner Gegenstücks zu ergänzen XXVI 148 f.; — auf Friesen von Gjölbaschi-Trysa 149; Olive des Parthenonwestgiebels 149; Figur mit — auf Cornetaner Spiegel 149; Formen der Bäume auf dem Silberteller von Corbridge und verwandten Denkmälern XXX 202 ff.

Baumkultus bei den Chaldern XXIII *47 ff.*, *56*

»Bauopfer« im Fundament, in Megiddo XXII *306*; — in Gezer XXIV *359 f.*

Baurechnungen aus Didyma XXVI *443*

Bautätigkeit in Syrien: in Baalbek Beginn in augusteischer Zeit XXIX 56, in Palmyra sicher in tiberischer Zeit, wohl schon in augusteischer 56, in Ğeraš auch schon von Zeit des Tiberius an 56

Bavai, Bronze-Stte. eines Kriegers aus — XXX 148, 153, 165 f., 179 3

Bavarus, inschriftlich belegt, lag im SO von Thysdrus XXIX *312*

Bavay, Wochengöttervase von — XXX 11

Beauvais, Römergräber mit gestempelter Tonware XXVI *279*

Becher, Steatit, aus Hagia Triada XXX 244 ff.; gleichartig geformte aus Vasiliki, Palaikastro,

Phaistos, der Grotte von Psychrò 245[2]; — von Vaphio 68, 70[11], 71 f., 73[1], 237[1], 271, 325 ff.; — nach der Art derer von Vaphio, unter Stierkopfrhyton auf Tontäfelchen von Knosos XXVI 264 f.; — von Nienhagen, Parallele zu mykenischen Goldbechern und denen von Vaphio XXVII *103*; —, homerischer, aus Kephallonia XXX *192*; Antigone auf homerischen Bechern XXIII 187 f., 194 ff., 200 ff.; Stadtgöttin von Argos auf — XXIII 190 f.; Buchillustrationen auf homerischen Bechern benutzt XXIII 192, 196, 201 f.; Erinyen auf homerischen Bechern XXIII 188 ff., 192 f.; Eteokles und Polyneikes auf homer. Becher XXIII 186 ff.; — des Pistoxenos (Schwerin) XXVII 24 ff.; Erhaltungszustand und Ergänzungen XXVII 25; — aus ägyptischem Porzellan in Berlin aus frühhellenistischer Zeit XXVI 18; — aus Elfenbein in Rom XXV *184*; megarische Becher XXIII 45, 48

Beckenschläger auf dem Mos. des Dioskurides von Samos in Pompeji XXVI 3

Beckenständer, aus der III. Schicht in Megiddo XXII *291 f.*

Bedürfnisanstalt der Centurien, in Kastell Arentsburg XXX *68*; in Novaesium *71*; in Haltern und Lambaesis *73*

Befestigung von Tell es-Safi XXIII *368 ff.*; — von Tell Zakarija XXIII *350 ff.*; —sanlagen von Boghasköi XXIV *509 ff.*; von Phaistos XXV *153*; Festungsanlagen in Karien und Ionien XXVIII *476*; hellenistische — in Olbia (Sardinien) XXVII *322*; römische Küstenbefestigung in Britannien XXVII *493*; römische Rheinbefestigung, Warten XXVII *519*; römische Rheinbefestigung bei Kaisten, vielmehr mittelalterliche Burg XXVIII *319*; Rheinwarten (Schweiz) XXVIII *321*; römische Warte in der Schaarenwiese XXVIII *322*; frühbyzantinische — von Hissar-Banja in Bulgarien XXV *394 f.*

Begräbnisse innerhalb römischer Siedelungen XXII *203*

Behnesa, Funde im Brit. Mus. XXIII *425*

Beil, Steinbeile aus der prähistorischen Siedelung in Milet XXVI *420*; — aus Phaistos, mit Schmetterling XXX 306[6]

Beiltragender Mann, mit Federkrone, auf der Elfenbeinspielbüchse von Enkomi XXVI 229

Bein, Halbfigur einer Frau mit Polos aus — (München) XXVIII 20; Siegel aus — (München) XXVIII *20*; liegender geflügelter Löwe aus — (München) XXVIII *20*; liegender Widder aus — (München) XXVIII *20*; Schieber aus — (München) XXVIII *20*; Scheiben aus — (München) XXVIII *20*; Skarabäen aus — (München) XXVIII *20*; Nadel aus — mit Rehkopf (Glożane) XXVIII *347*; Rel. Artemis und Aktäon (Louvre) XXVIII *449*; nackte Aphrodite (Louvre) XXVIII *449*; Beinröhre mit Ritzornamenten (Aulis) XXIX *122*; Kämme aus — (Pianello) XXIX *181*; Saitenschlüssel einer Lyra aus — XXVI *204*; —plättchen aus Olbia XXII *147 ff.*; *153*. Vgl. auch Knochen.

Beine, fünf, an Sphinx auf Münchener Phaleronkännchen XXII 100; Mörserkeule in Form eines —s, Bronze XXVI *459*, *23*

Beinschiene der Samniter und Sabiner XXIV 152 ff.; der Apuler und Römer 154 [38]; — aus Br. (Ssolocha) XXIX *268*

Beinstellung, übergeschlagenes Bein der Flötenspielerin von einer rfg. Schale des epiktetischen Kreises in Madrid XXVI 169

Beipferd, altassyrischer Brauch, noch am Jagdwagen Assurbanipals XXII 155; an Wagen auf cyprischem Vasenbild im Brit. Mus. XXII 173 f.; bei Homer und in griechisch-italischer Kunst XXII 174

Beiram Tepe, kleine Burg ausgegraben XXVII 261

Bekleidung, von Klagefrauen XXI 177; der Wagenlenker auf Dipylonvasen XXI 178; — und Nacktheit, miteinander abwechselnd XXI 179; Bemalung als Anzeichen der Bekleidung, in primitiver Kunst XXI 179 ff.; Darstellung des Schmucks ohne — XXI 180; gleichzeitige Darstellung von Geschlecht und Bekleidung in primitiver Kunst XXI 181 f.; — vorausgesetzt in der nur Frauen darstellenden Menschenvase in Ägypten, Troja, Kreta, Cypern XXI 184; Vulva auf der — aufgemalt bei Terrakottafrau in Berlin XXI 185; durchsichtige Bekleidung, den Trieb nach Vereinigung von Form und Bekleidung bekundend XXI 206; — bei archaischen Bronzen malerisch, nicht plastisch dargestellt XXI 207; — ältester griechischer Götterbilder XXI 193. Vgl. auch Kleider.

Bel Marduk, in Babylon, Bettstelle des — im Tempel in Babylon XXX *155*

Belemniten als Blitzschutz in römischen Landhäusern XXVII *22*

Belenus, keltischer Sonnengott, angeblich sein Bild in Br. gef. in Hoyo de los Colzadizos de Castrofrio XXIX *359*

Belgien, Ausgrabungen und Funde XXI *184 ff.*; XXII *179*; XXIII *266 ff.*; XXIV *253 ff.*; XXV *346 ff.*; XXVI *283 ff.*; XXVII *477*; XXVIII *276*; XXIX *389*

Belgische Prätorianer, Weihung der — an ihre dii patrienses, in Rom XXVI 61

Belichtung, auf Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 6

Belisar, sog. Marmorkopf XXVIII *154 f.*

Bellerophontes, Schicksal des XXIX 206 ff., und Pegasos 206 ff.; Wesen des 207; Lykier 207; — als Stammvater lykischer Adelsgeschlechter XXII 75; — des Euripides XXIX 206; Amazonenkampf des — auf Westfries von Gjölbaschi XXII 75; Kampf gegen die Chimaira auf Rel. neben der Tür XXII 75; in Bildgruppe am Eingang des Heroon von Gjölbaschi XXII 236; Kampf mit der Chimaera, Rel. aus Intercisa XXII *220*; — (?) auf britannischem Rel. XXIV *236*; auf Wgm. des Nasoniergrabes XXV 107, 108; — auf Epinetron XXX 121; —-Perseus, der kleinasiatische Typus des — XXX *47*

bellum africanum 40: XXI *160*

Beltempel, in Palmyra XXI *43*

Bema, bei der Leichenaufbahrung XXI 57

Bemalung, als Anzeichen für Geschlecht und Bekleidung, in primitiver Kunst XXI 179 ff.; — eines ägyptischen Sarges, polychrome — auf weißem Grund XXVII *605*; dunkel bemalte Augen an Frauenrhyton von Enkomi XXVI 235; — auf kyprischem Tonwagenmodell XXII 186; — mykenischer Sarkophage XXVII 225; — der altjonischen Säule von der Akropolis zu Athen XXII 197 f.; Farbreste und Bemalung der Marmorkopie der myronischen Athena XXVII 184₂; — auf Grabstele aus Athen in München XXIV 53 ff.; bemalte Grabstelen von Theben, Werke des älteren Aristides (?) XXIV 10; Bemalungstechnik auf klazomenischen Sarkophagen XXVIII 58; — von Bronze XXI 180; die Augen der Meduse an der Grabtür im Tumulus von Langaza gemalt XXVI 209, — an Kapitellen und Architrav des Grabbaus von Langaza 200; kampanische — XXVII 150; aufgemaltes Bandwerk der Sandalen XXVII 112; Silhouettenfiguren in rotbrauner Farbe mit Violett, Innenzeichnung in weißen Linien (Leiden) XXVIII 58. Vgl. auch Architektur, Malerei

Bemulie, Kastell, unter Pius besetzt, bis 180 behalten, umgebaut XXVIII 290; Inschriften XXVIII *291*

Bendis, Kult der — im Heiligtum der Artemis auf Salamis durch Dekret des κοινόν der Thiasoten der — aus Salamis gesichert XXX *181*; Kult der — im Heiligtum der Artemis in Munichia XXX *181*

Beneficiarii in Ai-Todor XXVI *236 f.*

Benevent, Bogen zu — mit dem Relief der kapitolinischen Gottheiten XXI *315*

Benghazi, Fundort für Reliefvasen XXVII 163

Benndorf, Nachruf für XXII *1*

Berberstämme in Tunis und Algier in von Trajan terminierten Territorien XXV *270 f.*, *278*; Tracht und Bewaffnung der — XXVI *277 f.*

Berenikekopf, in Neapel, und ähnliche Funde in Alexandria XXI *133*; Marmorkopf, Typus der — (Louvre) XXVII *594*

Berezanj, Funde in XXI *117 f.*, XXII *144 f.*; XXIII *177 ff.*; XXIV *161 f.*; XXV *223 ff.*; XXVI *227 ff.*; XXIX *226*; früheste Besiedelung jonisch XXII *117*; XXIX *227*, im 2. und 3. Jahrh. n. Chr. nur von Fischern zeitweilig besucht *227*; Häuser XXIX *226*; Keramik XXIX *227*; Weihungen an Achilleus Pontiades XXI *118*, XXIX *227*

Bergkristall, Auge an knosischem Stierkopf aus — XXVI 252; Auge aus — für eine Statue bestimmt XXVII *130*; —, geschnitten, in Goldmedaillon XXIII *159 f.*; Miniaturporträt hinter — gemalt, Pompeji XXVI *181*

Bergwerk, Römische Bergwerksniederlassung bei Ampelum-Zalatna XXVII *534*; römisches — in Algier XXIV *226*

Berlin, Verkäufliche Photographien der Meßanstalt in — XXVIII *46*. Architekturproben aus Baalbek XXI *225 ff.*

Berliner Museum: Amazone XXX 96 (Chitonbehandlung), 140 ff., 150, 152, 166 ff., 175¹. Tänzerin, Gewandbehandlung XXX 97. Aphrodite aus Venedig XXX 99 ff., 105, 108, 115; Aphrodite (Verz. Nr. 586), Gewandbehandlung XXX 102, 121. Männl. Torso (Dionysos) (Nr. 526) XXX 105 f., 115, 123 ff. Artemis Colonna XXVI 34 ff. Fries vom Ilissostempel, Gewandbehandlung XXX 97, 119. Replik 'des ruhig stehenden Athleten' Polyklets XXIII 204, 206; polykletischer Kopf (Nr. 478) XXIII 204₁₂. Jüngling aus Ligurio XXVI 166. Thronende Kybele aus Pergamon XXVIII 2 ff.; Kybelerel. XXVIII 4 f. Grimanische Mädchenstele in — XXVI 68. Stele des Demarchia in — XXVI 75. Stele des Sosias und Kephisodoros XXX 168¹; Grabstele Grimani (Mädchen) 170. Marmorkopf in — (Ant. Skulpt. I Taf. 5 Nr. 540) kein Original, sondern eine mäßige Kopie XXVI 184. Weibl. Kopf aus »thasischem« Marmor XXX 123. Überlebensgroßer weibl. Kopf Nr. 607 XXII *412 f.* M. Kopf des Maximinus in — (Inv. 1663). Anthropologische Bemerkungen XXIV *558 f.* Schiffsteile vom Telephosfries XXII 240 ff..

Werke der Kleinkunst: Antiquarium: Myken. Bronzestte. Klagende od. betende Frau XXX 67, 68. Br.stte der Isis (Horus säugend) und M.-Sta. einer Isispriesterin XXIV *255*. Goldmedaillons aus Abukir (Lysipps Alexander mit der Lanze und Alexander vor Nike, nach Lysipp) XXIII 162 ff., XXIV 555 ff. Glassammlung

XXVIII *393*. Oskisches Grabgemälde XXIV 101. Rhodisches Relief XXX 115. Reliefbruchstück Sitzende Frau u. Hund XXX 121[2]. Kitharodenrelief XXI 77 f. Hellenistische Reliefgefäße XXIII 68[24], 68[25], 72[31], 76 f. Ägyptische Silberschale von Athienu in Kypros XXIV 193 ff. Klazomenischer Tonsarkophag (Ant. Denkm. II 58) XXIII 169 ff. Artemis, Terrakottastte. XXX 125. T. aus Priene: Dornauszieher XXIX 24. Römische Tonpfanne mit Reliefdarstellung (Samniterwaffen) aus Chieti XXIV *559 ff*. Vasen: Protokorinthische Lekythos XXI 116 ff. Rf. Kanne (sitzende Frau), Stil der Parthenongiebel XXX 118[1]. Weißgrundige Schale aus d. Spätzeit des Euphronios (Hartwig, Meisterschalen LI) XXX 94. Phlyakenkrater in — XXVI 93. Campanische Vase (Furtw. 3035) XXIV 146; Vasen (Jahrb. X 86) 44, 54; V. 2536: XXVIII 225; V. 1902: XXVIII 274. Studiensammlung der Universität: tönernes Votivaltärchen von der Insel Naxos XXX 181[1]. Sammlung Gans den Kgl. Museen überwiesen XXVII *144*

Berliner Papyrusunternehmen in Ägypten XXI 128 ff. Archäologische Gesellschaft zu —: vgl. Archäologische Gesellschaft. Archäologische Ferienkurse in — XXI *267*, XXII *421*, XXIII *445*, XXIV *452*, XXV *548*, XXVI *485*, XXVIII *479*, XXIX *518*

Bern, Funde in XXII *192 f.*; XXVI *314*, XXVII *309*; Erwerbungen des Berner historischen Museums XXVI *314 ff.*

Bernstein- und Zinnhandel aus Zentraleuropa nach dem Süden XXII *490*; Bernstein gef. unter dem Artemision von Ephesos XXII *104*; —schmuck aus Alt-Pylos XXX 332; — in ligur. Gräbern in Genua XXVI *158*; —perlen an Fibeln aus Ancona *161*; kleine —amphora, Boston *480*

Beroea, Fund einer Br.-Stte. (nacktes Mädchen) auf dem Gebiet von — XXV *479*

Berolinensis, Skizzenbuch des Kupferstichkabinetts XXVIII 396 ff.

Berossos, babylonische Urgeschichte bei — XXIX 254

Berufsbezeichnung und Cognomen auf römischen Rel.s XXVIII *90 f.*

Bes, ägyptischer Gott, in Holz geschnitzt XXIX *476*; —, der kleine Toilettengott, am Heroon von Gjölbaschi XXII 238; —figürchen aus Fayence, in der dritten Schicht von Megiddo XXII *290*

Bestattung: Leichenverbrennung in mykenischer bzw. spätminoischer Zeit XXVII 47; spätminoische Bestattungsgebräuche ähneln den ägyptischen XXVII 211; in Attika zur Zeit des geometrischen Stils XXVII 47; in Holzsärgen XXVII 209; in Holzsärgen, Pithoi und Vn. XXVII *239*; Wiederbenutzung von Vn. zur — XXVII 236; — von Kindern in Pithoi, innerhalb der Häuser auf Melos, in Phylakopi XXVII *259*; — der verbrannten Knochen in Gruben zwischen Häusern (Olbia und Berezanj) XXVII *353*; gallische Goldmünze im Munde einer Toten (Schweiz) XXIII *293*; — des Verstorbenen mit einem Vogel auf der Brust XXV *225*; syrisch-jüdische —en mitten zwischen rein griechischen, im ptolemäischen Friedhof im Delta XXII *158*, in allen Schichten Megiddos XXII *304 ff.*; unter den Häusern und in Höhlen in Gezer XXIV *357 ff.*; von Frühgeburten an besonders heiliger Stelle in Gezer XXIV *375*; Beisetzung eines Kindes in Tonkrug in Gezer XXIV *357*; Krematorium in neolithischer Ansiedlung von Gezer XXIV *354*, *357*; in großen Krügen, in Tell el-Hesy XXIII *12*; innerhalb Jerichos u. palästinensischer Städte XXVIII 76[2]; Ägyptisierung des hellenischen Gräberwesens seit dem 1. Jahrh. v. Chr. (Einbalsamierung) XXV 57 f.; Leichenverbrennung in ptolemäischer Zeit in Alexandria XXV 57; fester Ritus der Beigaben in belgisch-römischen Gräbern XXIII *267 f.*; trichterförmige Gruben in und neben Häusern auf Berezanj XXIV *161*; Arten der — in der Nekropole von Brigantium XXV *383*; verdienter Bürger unter der Stadtmauer, in Chersonnes und Olbia XXIII *186*; einer halbverbrannten (?) Leiche XXVII *378*; Entwicklung der Bestattungsriten in Cumae XXVIII 159 ff.; eigenartiger Ritus in mittel- und spätminoischer Zeit in Gurnià XXV *153*; Beutel mit Mzen. als Beigabe (Kaiser-Augst) XXVIII *313*; Mzen. in der Augenhöhle eines Kindes (Kaiser-Augst) XXVIII *313*; Beisetzung eines Kindes in röm. Amphora (Kaiser-Augst) XXVIII *314*; in Hockerstellung auf Kephallonia in spätmykenischer Zeit XXIV *108*; Tonsärge aus Latomi (Chios) sowie die ähnlichen klazomenischen, ohne Grabbeigaben gefunden XXX *199*; Lage der Grabbeigaben in einem Grabe in Olbia XXIX *231 f.*; in Kuppelgrab von Pylos Reihe von Leichen, als liegende Hocker bestattet, mit Beigaben Wende der mykenischen und geometrischen Zeit. Auf Boden Gebeine von über 30 Toten, die unverbrannt beigesetzt waren XXX *190*; Reliefpithoi mit hockenden Skeletten (Rhodos) XXIX *149*; in Rom innerhalb der Stadt XXIII *443 f.*; im jüngeren Tanais XXIV *140 f.*; Kinderbestattung am Schwarzen Meer XXVII *148*; in Tiryns XXVII 47; in einer Bronzesitula (Veji) XXIX *183*

Bet-Dschibrin, Name und Bedeutung XXIII *392 f.*

Betender Knabe, Alter des — XXVI 125

Betogabra XXIII *393*

Betten, antike, der Lebenden und der Toten XXVI 89; die Maße zweier — aus dem orientalischen Altertum bekannt: des göttlichen Ruhebetts im Tempel des Bel-Marduk in Babylon und der eisernen Bettstelle des Königs Og von Basan XXX *155*; — aus Tanagra im Louvre, Tonmodell XXVI 90 f.; Bronzelehne eines — aus Haus in Pella XXX *189*

Bettgestell einer liegenden Figur auf Sk. XXVIII 282 f.

Bettlehnen, Deutung des Ludovisischen Reliefs und des Bostoner Gegenstücks als — XXVI 88 ff.

Beulé, Glaubwürdigkeit seiner Forschungen in Karthago XXVI *244*

Beuvray, Ausgrabungen auf dem Mont — XXV *440 ff.*

Bevölkerungsmischung (Griechen und Thraker) in Histria XXX *263*

Bevölkerungswechsel, in Böotien XXII *490*; —dichtigkeit im römischen Afrika XXV *277*

biarcus, letzte Erwähnung eines — im Jahre 324 p. Chr. XXX *245*

Biarmia, Fund von Silberschalen XXIII *149 ff.*

Bibân-el-Molûk, Grabungen in XXII *161*

Bibliographie zum Jahrbuch des Archäologischen Instituts vgl. Institut

Bibliothek, von Ephesus XXII *163*, *173*; von Pergamon (darin die Nachbildung der Athena Parthenos) XXII 63 f., *173*; von Pompeji XXI *163*, XXII *173*; im alten templum divi Augusti zu Rom XXIII 121; von Timgad XXI *162 f.*, XXII *173*, XXIII 121; — in Plutarchs »Lucullus« XXIII 121

Bibliothèque Nationale in Paris: Zeusbüste der — XXX *24*; Iobüste *27*; Aphrodite in der — aus Syrien *31*; Larbüste *33*; Balsamarium in der —, Äthiopen darstellend *34*; Öllampe *36*[1]

Bibracte, Ansetzung des Schlachtfeldes von — XXII *234*; Erforschung von — XXV *439 ff.*, Accobecher in — XXV *450*.

Bieda, Arbeiten in XXX *106*

Biene, Schmetterlinge und —, G. (Theben) XXIX *124*

Biga, Bigarelief in Brussa XXI *61*; Beschläge einer — in Vetulonia XXIV *127*

Bilder, am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 62 f.; Vergleich mit Parthenonfries XXI 64; kretischer Bildersarg von Hagia Triada XXIV 162 ff. Vgl. Malerei.

Bildhauer, griechische, soziale Stellung der XXII *412*; der Grabfassaden von Hegra XXV *39 f.*; Grabstele des — Megistokles XXVIII 94; Grabstein des — Eutropos (Urbino) XXVIII 94; — bei der Arbeit auf Gemmen, Bleitesseren usw. XXVIII 93[3], 94; auf Grabrel. XXVIII 94; —gewerbe XXVIII 93 ff.

Bildnisse, angebliche, des Kaisers Augustus XXI *41 f.*

Bildung des Toten, auf Grabreliefs angedeutet durch die Buchrolle XXII 126; 128

Bin bir direk, Steinmetzzeichen XXVIII 383; Ziegelstempel 386

Binde, willkürlich hinzugefügtes Attribut bei Kopien von Statuenköpfen, besonders auf Hermen XXIII 204; 207; —n als Schmuck an Amphoren, auf Grabmalerei *411*; zusammengerollte Wollbinden, in der Kunst dargestellt XXIV 50 f.; — in der Hand eines knienden Silen vom Dionysostheater in Athen 218

el-Bi'ne (Palästina), Terrakotte eines gallischen Reiters aus —, in Bern XXVI *315 ff.*

Bion, Adonis des — XXVI 143

Bipennis, Streitaxt der Osker XXIV 158

Bir bu Rekba s. Siagu

Birdoswald, Kastell Amboglanna bei — XXVI *297 f.*

»biretum«-artige Mütze bei den Frauen der Azaler XXVI *342*

Bisceglie, Dolmen bei — XXVI *189 f.*

Bisentium: Gräber des 8. und 7. Jahrh. v. Chr. XXIX *181 f.*; geometrischer Krater mit im Dipylonstil gehaltenen menschlichen Figuren XXIX *182*

Bisutun, dreisprachige Inschrift am Felsen von — XXX *5*

Biton s. Kleobis

Bizye, alte Königstadt der Thraker, auf dem Berg von Vise XXX *8*; Dionysoskult in der Gegend von — in Festbräuchen bis heut fortlebend XXX *89*

Blätter, Bildung der — an Akroterien aus Milet, der grimanischen Stele, des ludovisischen Denkmals und des Bostoner Gegenstücks XXVI 73; —kränze, auf hellenistischen Gefäßen und in der Keramik der Spät-La-Tène-Kultur XXII *231*; —kelche an hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 49 ff.; Blattschuppenkelch an hellenistischem Reliefgefäß 72, 75; Blattschuppenornament XXIV 30

Blau und rot an den archaischen Porosskulpturen XXII 198

Blei, Fuge zwischen Schaft und Kapitell mit — ausgefüllt XXVIII 378; —band mit kursiver Inschrift XXVI *262*; römisches —bergwerk (Tunis) XXVIII *262*; —bulle des Papstes Honorius (7. Jh. n. Chr.), gef. in Karthago XXVIII *251*; —figuren: von Tell Sandahanna XXIII *400 ff.*; —figur aus Kampos (Flötenspieler) XXX 67, 68, 69 (Frisur); 70, 71[6]

(Schurz); 278; Figur eines Schweines in Kertsch XXIV *155*; Schwein aus — mit Namen des Kaisers Hadrian, Br. M. XXVII *604*; Figürchen, Doppelgefäß aus Olbia XXVII *374*; —figürchen vom spartanischen Artemision und Menelaion XXII *113*, XXIV *114 f.*; —idol des Apollon aus Sunion XXVII *240*; Frauenfigürchen aus —blech XXVIII *216*; —gefäß aus Gardanne XXVIII *276*; —glasur über aus der Form hergestelltem hellenistischen Tonbecher XXIII 74 ff.; Gewicht und Siegel aus Syrien im Louvre XXIV *418*; —gewicht mit Inschrift, ἐπὶ Κυρίου ἀστυνόμου Ἰουλιανοῦ XXIX *259*; —gewicht aus Kallatis mit Dionysoskopf, aus Tomi mit achtstrahligem Dioskurenstern XXIX *433*; —gewicht mit kyprischen Buchstaben (Br. M.) XXIX *481*; —gewichte (Olbia) XXVIII *210*; —gewicht, Brit. Mus. XXVI *459, 25*; —klammern, zum Flicken von Vasen XXII 83, 85; —klammern zum Flicken von Vn., die zu neuer Beisetzung dienen XXVII *236*, *239*; —lot als Emblem eines Maurers XXVIII 113; —marken in München XXIV *492*; —medaillon aus Chios XXIV *488*; —platte (Avenches) XXVIII *307*; —platte mit stehendem Herakles (Boston) XXIX *505 f.*; —plättchen mit Inschrift in Olbia XXIV *174*; —plättchen aus Grab von Panticapaeum (Kertsch) XXII *127 f.*; Votivplatte vom Tempel des Jupiter Anxur in Terracina XXVIII *463*; —rel. (München) XXVII *129*; —siegel, Br. M. XXVI *459, 25, 464*; Spiegelchen aus — als Weihgabe für Hera XXVII *565*; —spiegel zum Zusammenklappen, aus Kertsch XXI *113*; —tafeln mit Defixionen, Nordafrika XXVI *261 f.*; Defixions— bei Pupput gef. XXVIII *265*; —täfelchen, von Pannonien abwärts, an der Donaulinie, mit Kult des thrakischen Reiters in Verbindung XXX *38*; Beispiele im Ungarischen Nationalmuseum *38 f.*, —tesseren im Museum of Fine Arts (Boston XXIX *505 f.*; Erwerbungen von — Br. M.: XXIII *419*, XXIV *518*, XXVI *459*, des Ungarischen Nationalmuseums XXX *38*, des Louvre XXIV *418*

Blendarkade, am Diokletianspalast in Spalato XXI 223; an Sarkophagen XXI 224[3]; an der porta aurea in Spalato XXIV 50 f.

Blitz, in Blumenform XXIX 191[2]; Poseidon mit dem —, Rivale des Zeus 191[4]; —mal am Erechtheion XXIX 191[2]; —schutz in römischen Landhäusern durch Jupitersäulen XXVII *22*; —weihe XXII 23[11]; Blitzweihe der Bilder des Euthymos, in Lokri und Olympia XXII 46; Heiligkeit des vom — getroffenen Ortes XXII 46 f.

Blockzeichen s. Steinmetzzeichen

Blumen, lebende und künstliche, in und an Gefäßen auf ägyptischen Wandmalereien dargestellt XXIII 210, 212 ff.; künstliche — aus Gold in der ägyptischen und mykenischen Kunst XXIII 213 ff.; —vasen, ägyptische XXIV *51 f.*; Blitz in Blumenform XXIX 191[2]; — aus Fayence, Knossos XXX 267; gemalte, zu kretischem Stuckrelief gehörend 270

Blumenmädchen (ἀνθεσφόροι) im argivischen Herakult XXVI *52*

Blutdurst des Todesdämons und der Totenseele XXIX 248

Bobrinsky, Festschrift für Graf —, Inhaltsangabe XXVII *147*

Bock, auf paläolithischen Wandmalereien (las Batuecas) XXVII *412*; auf phönikischer Königsmünze XXII 190 f.; Silene mit —, Vb. (Olbia) XXIX *235*; Hermes auf — reitend, Rel. (Kovatschitza) XXIX *424*; Frau auf — reitend, vielleicht Aphrodite, Rel. V. XXVII *331*; Böcke und Panther auf Tierfries, V. (München) XXVII *130*; Böcke, springend, auf megarischem Becher XXIII 48; Br. im Louvre XXIV *416*; —, geflügelt, lang geschwänzt, τραγέλαφος, G. (München) XXVIII *24*; —, T., Zeit des Übergangs zum strengen Stil des 5. Jahrh. (München) XXVIII *439*

Bodrum-Zisterne, ursprünglich nicht Wasserbehälter XXVIII 386; unterirdischer Gang und Ajasma 387

Boeoter, Schatzhaus der — in Delphi XXVI *144*

Boeotien, Zusammenhang mit der Megaris XXIX *203*[3]; Bevölkerungswechsel XXII *490*; Totenkult XXI 177; Fund- und Fabrikationsort der homerischen Becher XXIII 185, 196[18]; kunstgeschichtliche Stellung XXVIII 310; die in — verwendeten Steinsorten XXVIII 311; beim Apollo von Orchomenos, bei Kitylos und Dermys liegen vielleicht lokale Nachbildungen fremder Vorlagen vor XXVIII 312; archaische Terrakottafiguren vom Kopaissee, Brit. Mus. XXVI *459, 30*; archaische Grabstele eines Jünglings aus — in Boston XXIV *427 f.*; —ische Fibeln XXV *501*; boetische Grabstele der Amphotto in Athen XXVI 59 f.; —ische Glockenfiguren mit den Götterbüsten des Kessels von Gundestrup verglichen XXX 26[2]

Boethos, Dionysosherme aus dem Meer bei Mahedia, bronzierter Gipsabguß im Louvre XXVI *453, 32*; — aus Karthago XXIV *212*

Bogen des Pandaros XXIX *106 f.*; — und Pfeil, Art der Anbringung beim Apollo von Ince XXI 171

Bogen auf Rel. aus Lom XXVI *366*; Kapitellformen an dem Augustusbogen von Rimini,

Aosta, Susa XXIX 44; Augustusbogen von Aosta, unkannelierte Säulen XXIX 56; Sergierbogen in Pola 44, 46; Tiberiusbogen von Orange 44 f.; — von Cavaillon und Orange, Impostenschmuck XXIX 81

Bogenfries und Giebelreihe in der römischen Baukunst XXI 221 ff.

Bogenschütze, auf Steatitfragment aus Knossos XXX 262, 333, 335 f.; kein Kreter 653, 704, 2634; Paris als — XXV 164, 16615; — in asiatischem Kostüm, auf Vase XXVI *476*

Bogentasche, neuassyrische, an Wagen auf phönikischen Silberschalen XXII 181; an Wagen des Fürsten von Lakisch XXII 174, 181

Boghasköi, Grabungen in XXII *223 ff.*; Expedition nach XXII *497*; XXIII *106 f.*, *114*, XXIV *489 ff.*, XXV *528*; die Tonscherben von XXII *226 ff.*; Tontäfelchen aus — mit Chatti-Inschriften, Brit. Mus. XXVI *455*

Bohrer, laufender, Wirkung des — auf die Ausbildung der Plastik XXIX 137; Gebrauch des — im 5. Jahrh. XXX 97

Bojana, Fresken aus der Kirche von —, mit Porträts des Konstantin Tich, Irene, Sevastokrator Kalojan aus dem J. 1259 XXIX *429*; Christus, 13. Jahrh. XXIX *429*

Bojer in Böhmen XXV *452*; bojische Münzen zum Kessel von Gundestrup verglichen XXX 21 f.

Bolotos, in Rindgestalt XXIX 1994

Bois de Murat bei Matran, Hallstatt-Tumulus XXVI *310*

Böjük-Kamera-Quelle in Jene bei Bunar Hissar, die Tearosquelle des Darius XXX *10 ff.*; Stelensockel an der Ostquelle *13*

Bölcske (Ungarn), Bronzekessel aus XXX 61

Bollendorf, villa rustica in XXII *102*

Bologna, Siedelungsgeschichte XXVIII *134*, *135*; Nekropole vor der Porta San Vitale aus der Villanovaperiode XXIX *176*; Grabungen in — XXII *124*; Krater mit Rückführung des Hephaistos XXV 136 f.; 146; sog. Weihrauchgefäß XXVIII *136*; Katalog der Vn. XXVIII *135*. Funde: XXII *124*, XXVIII *134*, XXIX *175*.

Bolsena, Funde in XXII *123*

Bona Dea in altapulischen T. dargestellt (?) XXV 189

Bonn, akademisches Kunstmuseum: Gipsabguß des Kopfes der Athena Hope XXVII 104; Igel als Rhyton XXVI 264; Grabstein des Petilius XXIII 90 f.; polychrome Lekythos XXII 105 ff.; Krater mit dionysischem Thiasos (Inv. n. 83) XXV 132 f.; Scherbe mit Auffindung der schlafenden Ariadne 138 f. Funde XXI *165*; archäologische Ferienkurse XXI *268*; XXII *422*; XXIII *446*; XXIV *453*; XXV *549 f.*; XXVI *486*; XXVIII *480*; XXIX *518 ff.*, XXX *58*.

Bonsin, Funde in — XXVI *288* (Kleinfunde; Terrakottamaske)

Bonus Eventus: Rumpf einer Ste. des —; (?) (Corbridge) XXVIII *297*

βοῶπις XXV 9 ff.

Boote, pontische, als καμάραι bezeichnet XXI 57; ἐμβάδες, T.modelle im Brit. Mus. XXII *381*

Bordeaux, Funde in — XXVI *282* (kaiserzeitl. rechteckiges Monument. Sarkophag)

Boreas in der Kunst XXV 33 ff.; als Träger der Leiche Memnons und anderer Toten 43 ff.; — am Akroter von Delos XXIX 162

Borgiastele zu Neapel XXVI 71 f.

Bori (Südrußland), Funde XXIV *144 ff.*; XXV *201 f.*

Borscher Aue, Keramische Funde aus der — XXII *229*

Borvo, Votivplatte an — und Damona (Bourbon-Lancy) XXVIII *272*

Boscoreale, Prospektbilder zweiten Stils aus —, als Reminiszenzen an Reiterdekorationen aufzufassen XXX *95*

Bosham, Porträtkopf eines Mitgliedes des julisch-claudischen Hauses, Marmor XXVI *308*

Bosporusstelen des Darius XXX *14*

Bosra, Tempel von —, Zeitbestimmung XXIX 70; lesbisches Kymation am 72; Fries vom Tempel in 82; Profilfolge unter dem Konsolengesims XXIX 86

Bossenränder an den Quadern in Thaanach XXII *334*; bossierte Quadern in einem Bau aus der fünften Schicht von Megiddo XXII *294*; *296*

Boston, Antikensammlung, das Gegenstück der Ludovisischen »Thronlehne«, in — XXVI 50 ff.; XXX 77 ff. Vgl. Gegenstück. Polykletischer Jünglingskopf (Hermes) XXIV 1 ff.; Aphroditekopf (Ant. Denkm. II 60) 87; Amazonentorso aus Rom 189 f.; M.kopf eines Jünglings (Replik des Athleten aus Ephesos in Wien) XXV 161; drei griechische Reliefs, Gegenstücke zu den Reliefs des Ludovisischen Throns *517*; myronische Stte. XXVI 61; kretische Schlangengöttin aus Elfenbein XXX 277 f.; Nausikaapyxis XXV 129 f.; XXVI 109; weiße Lekythos mit altarartigem Bau XXVI 81; 93; Hydria mit Thamyras XXX 113 ff.; Tod des Aigisthos auf Stamnos XXIX 30

Museum of fine arts, Erwerbungen: XXI *257*. XXII *392*. — XXIII *431 ff.* — XXIV *427 ff.* — XXV *516 ff.* — XXVI *472 ff.* — XXVIII *27 f.*; *472 ff.* — XXIX *489 ff.*

Bottighofen (Kt. Thurgau), Fund von Bronzemünzen XXVI *340*
Bouray (Seine-et-Oise), Bronzestte. mit erhobenen Armen XXX 27
Bourbon-Lancy, Votivplatte zu Ehren von Borvo und Damona XXVIII *272*; Ex-voto des Suadorix XXVIII *272*
Bourgas, Funde von Weihreliefs im Louvre XXIII *414 f.*
Bourguignon, Vasen aus der Sammlung —, jetzt in Boston XXVI *475 ff.*
Boxerszene, auf kret. Siegel XXX 274
Brakteaten, nordische Gold— XXX 35; — mit Hermeskopf aus Gold (Tamanhalbinsel) XXVIII *178*; — mit Medusenköpfen und andere — (Kertsch) XXVIII *191*; — aus Gold mit Darstellung einer Herme XXIX *206*
Branchiden, den Sitzbildern der — ähnliche archaische Statuen aus Delos XXVII *252*; weibliche Sitzbilder nach Art der — auf Thasos deuten auf Kult einer Muttergöttin XXVII *257*; thronende archaische Marmorstten. im Stile der jüngeren Branchiden (Delos) XXIX *158*
Branco Grande, vorgriech. Dorf, Sizilien XXVI *190*
Branderschiffe XXX 232[1]
Brandgrab, Art des typischen attischen — XXIX 35
Brandkatastrophe, die V. Siedelung von Megiddo vernichtend XXII *300*; in Thaanach XXII *340*
Brandschicht in Megiddo, die Katastrophe der III. Stadt verratend XXII *289 f.*
van Branteghem, Sammlung: rf. Schale, nacktes Mädchen an Wasserbecken XXX 91
Brauron, Erosköpfchen von — XXX 192
Brenner, E., Nachruf XXX *59*
Brennlöcher, in Kohlenbecken, in griechischen Terrakotten und in Thaanach XXII *342*
Brennöfen, in Aquincum XXII *217*; —ofen in Tell el-Hesy XXIII *16*
Brescia, Relief von —, mit Szene aus Marathonschlacht (Kynegeiros) XXVI 285; Herkunft der Vorlage 285; nicht unmittelbar auf Mikons Gemälde der Marathonschlacht in der Stoa Poikile zurückzuführen 285; Jünglingskopf in — XXVI 186
Breseis, auf Thasos XXVII 10
Brettioi, Mze. XXIX *473*
Brettschaukel, Mädchen auf der —, an strengschöner Hydria zu Berlin XXVI 166
Brettspiel, zwei Männer beim — auf oskischem Wgm. XXIV 108
Brettspielende Helden, zwischen ihnen Athene, auf schwarzfig. Vase XXVI 159[3]
Briefe, inschriftlich, an Kerkyra XXVII *248*; — der Kolophonier an die Philipper, gefunden in Philippi XXX *215*; —, griechische, römischer Statthalter an die Histrianer XXX *267*
Brigantium, Funde aus der Nekropole XXV *383 f.*
Brimo XXVIII 40; mit dem Pferde XXIX 197; Inschrift auf Sandsteinaltärchen in Carnuntum XXII *204*
Brioni grande bei Pola, Ausgrabungen auf — XXII *208*; XXIII *305 f.*
Britannien, Geschichte der Nordgrenze XXIV *231 f.*; Ausgrabungen und Funde XXIV *229*; XXVI *288 ff.*; XXVII *483*; XXVIII *281*; Antiken in Deepdene bei Dorking XXVII 89
Britisches Museum, assyrisches Königszelt auf den Reliefs Sanheribs im — XXIX 8 f.; elfenbeinerne Panele aus Nimrud mit Frauen am Fenster XXVI 233; Zusammensetzung der Halbsäulen der Atreustholos im — XXIX[1]; Sitzbilder des Chares XXI *3*; Fuß der Athene aus einem Parthenongiebel XXI 42; Aristogeitonkopf des — XXIX 163[1]; Torso des Poseidon aus Kyzikos, 5. Jh. XXIX 161 f., mit den Mikonischen Vasen und der Stele von Pella zusammengehörend 167; Nachbildung des Dornausziehers in der Castellanischen Brunnenfigur vom Esquilin im — XXIX 24; Knabentorso (»Apollon«) aus Marion im — XXVI 153; Goldschmuck aus Tunis XXX *225*; weiße Lekythos mit toten Krieger tragenden Flügeldämonen XXVI 162; weißgrundige Lekythos mit Hasenjagd XXII 106; etruskischer Skarabäus mit Laokoondarstellung XXI 14; Erwerbungen des Br. M. vgl. Erwerbungsberichte
Brodlands, Herme — XXIII 204 ff.
Bröndsted, Beschreibung des Bruchstückes einer Reliefvase XXVII 167
Bronze: Chronologisches: Bronzezeit, erste cyprische, in der 1. Hälfte des II. Jahrtausends XXVI 218; —zeit, mykenische, älter als die geometrische Kunst der ersten Eisenzeit XXX *193*; —periode im Norden gleichzeitig der mykenischen im europäischen Südosten XXX *271*; relative Chronologie der Bronzezeit von Montelius XXX *272*; —zeit, Felsenzeichnungen in nordischer — XXI 178; Chronologie der — von Olympia XXIII *128*

Bronzetechnik: Ursprung der — nach Semper XXI 193; mykenische — XXX 68; Bronze und Terrakotta in ihrer Verschiedenheit hinsichtlich der Darstellung der Nacktheit XXI 208; Einfluß der Bronzetechnik auf die Tiefenbildung der Cheramyesstatue XXI 202; Einlagen von anderem Metall XXIV 31 f.; Bemalung von Bronze XXI 180; Bronzierung von Gipsen zur Vermeidung der dem Gips anhaftenden Schäden

XXI *319*; Bemalung von ursprünglichen Bronzeoriginalen im Straßburger Abgußmuseum XXI *319 f.*; von Abgüssen von Marmororiginalen XXI *320 ff.*; in Erlangen *320*; —chiton, nachgebildet in Marmor: Pallas Albani, Kora in Wien, Sappho Albani, Athena Giustiniani, Athena in Madrid XXX 97[2]; gravierte und mit Silber- und Kupferplättchen inkrustierte Darstellungen auf Bronzeplatte im Louvre XXVI *450*, *18*; archaische —, deren Körper so ausgeführt ist, als wäre die Bekleidung malerisch, nicht plastisch dargestellt XXI 207; Haarbehandlung der Sciarraschen Bronze XXVIII 27; des Kopfes der Londoner Herme (Aristogeitonkopf, Br. M.) XXVIII 31; Bronzetechnik erkennbar an dem Apollo von Ince XXI 174; Bronzekunst, altetruskische: der Wagen von Monteleone XXVI 51 f.; Stege und Punktreihen, charakteristisch für Etrurien XXVIII *136*. Bronzegießer, Lager eines —, in Herrenbaumgarten XXII *213*

Bronzeerwerbungen: Berlin (Märkisches Mus.) XXX *271*; Bern XXVI *315*; Bologna XXVIII *136*; Boston (Museum of fine arts) XXI *261*, *263*, XXII *395*, XXIV *428*, XXV *518*, XXVI *474*, XXIX *493*; Budapest (Ungar. Nationalmus.) XXX *24*; London (Br. M.) XXI *246*, XXII *379*, *385*, XXIII *418*, *427*, XXIV *419*, XXV *506*, XXVI *457*, XXVII *600*, XXVIII *463*, XXIX *480*; Modena XXIX *176*; München (Antiquarium) XXV *48* *479*, XXVII *123*, XXVIII *15*, *434*, *448*, XXIX *456*; Oxford (Ashmol. Mus.) XXVI *471*; Paris (Louvre) XXI *242*, XXII *374*, XXIII *475*, XXIV *416*, XXV *501*, XXVI *449*, XXVII *595*, XXVIII *454*, *457*; Rom (Thermenmuseum) XXIX *189*

Herkunft: Aduatuca Tungrorum XXIX *392*; Alesia XXII *176*; Alise-Sainte-Reine XXVIII *271*; Ampurias XXVII *454*; Ancona XXVI 169; Balčik XXVIII *357*; Bene XXIX *409 f.*; Bouvay (Seine et Oise) XXX 27; Bologna XXVIII *136*; Burgas (Bulgarien) XXVII *574*; Capua XXVII *603*; Concelho de Villa Real XXVII *407*; Chalkis XXVII *244*; Corcelles XXVIII *308*; Cozar XXIX *355*; Deasa (antike Niederlassung durch Br.-Kleinfunde bewiesen) XXVIII *391*; Delos XXIX *150*; Diktäische Höhle XXI 186; iberische aus Despeña perros XXIII *253 ff.*; Elis XXIX *139*; Erment XXI *141*; Euboea XXIX *123*, *124*; Frankreich XXIII *263*, *264*[8]; Futtak (Ungarn) XXX *18 ff.*; Galovo XXIX *228*; Gela XXIX *202 f.*; Golemo Selo XXVII *574*; Hagia Triada XXVIII *119*; Hoyo de los Colzadizos de Castofrio XXIX *358*; Intercisa-Dunapentele XXVIII *325 ff.*; Kertsch XXII *130*, XXIII *169*, XXVII *343*, XXIX *206*, *210 ff.*; Kubangebiet XXVII *327*; Br.funde an Holz- und Marmortür im Grabhügel von Langaza XXVI 198 ff., 205 ff.; Lauriacum, Stadtrecht von — auf Br.inschrift XXII *206*; Lokroi XXVIII *172*; Luciu XXVIII *391*; Schiff von Mahedia XXIV 207, XXV *258*, *265*, XXVII *389*, XXVIII *258*, *389*, XXIX *305*; Mykene: Statuetten (weibl. u. männl.), kret.-myk. XXX 277 f.; — syrische oder hettitische, aus Mykenae u. Tiryns XXX 68; Orchomenos in Arkadien XXIX *160*; Merville (Nord) XXVII *470*; Olbia XXVII *357*, XXIX *238*, *259*; Périgueux XXVII *471*; Petrobuni XXIX 249[3]; Pupput XXIX *307*; Palaiokatuna (Akropolis) XXVII *247*; Panticapaeum s. Kertsch; Račari XXVIII *376 f.*; Račovita-Copačeni XXVIII *391*; Roios XXIX *388*; Salsona XXIX *367*; Soissons XXVIII *269*[1]; Somlojenö XXVIII *329*; Ssolocha (Taurien) XXVIII *218*, XXIX *268*; Strud XXVIII *280*; Sveti-Kirilovo XXIX *424*; Tegea XXVI *142*; Taman XXVII *333*, XXVIII *182*; Br.fund aus Varsány XXII *218*; iberisches Heiligtum bei Villacarillo XXIX *356*; Volterra XXVIII *17*

Statuen, Statuetten, Gruppen: Adorant (kret.-myk.) XXVI *155*; Adorant aus Tylissos XXX 67, 70; Affe, Br. in Knidos XXIII *416*; Stte., reitende Amazone, Neapel XXX 176[3]; Aphrodite, Br.-Stte. (Galovo) XXIX *428*; Stte. einer Aphrodite (in Marosportus, Ungarn gef.) XXV *389*; Br.-Stte. der Aphrodite, aus Gegend von Wesprim, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *30 f.*; Stte. der Aphrodite mit Haartracht der Isis (Br. M.) XXVIII *463*; Aphrodite, Sandalen lösend (Br. M.) XXVIII *463*; Aphrodite XXVI *458*, *17*; Apollo in Delphi XXI 119; Apoll von Sutri (Thermenmuseum) XXVIII *147*; Ares, Br.-Stte. in Merville XXVII *471*; Arm u. Hand mit Strigilis, pergamenisch XXVI *474*; wbl. Arm u. Hand XXVI *474*; Stte. der Athena (Br. M.) XXVIII *463*; Stte. der Athena in Mauer-Öhling gef. XXV *376 f.*; Athene Stte. (Račari) XXVIII *376*; Athene (Sveti Kirilovo) XXIX *424*; Athena mit Lanze und Schild, geometrische Br. von Thermon XXX *193*; Athlet (Modena) XXIX *179*; hellenistische Br. des Attis (?) aus Armenien XXIII *65 f.*; Stte. eines Barbaren (Br. M.) XXIV *289*, XXIX *480*; Demeter, thronend XXVI *133*; Stte. eines hellenistischen Herrschers, Demetrios II. von Syrien (Thermenmuseum) XXIX *189*; Br. des Dionysos aus dem Delta XXI *142*; Stte. des Dionysos im Louvre, auf den Dionysos des Kalamis in Tanagra bezogen XXX 92; Dionysos (Modena) XXIX *179*; bronzierter Abguß der Dionysosherme des Boëthos, aus dem Meere von Mahedia, Louvre XXVI *453*, *32*;

Stte. des Dornausziehers, Sammlung Rothschild XXX 93; Eber XXVI *474*; große Stte. des Eros (aus dem versunkenen Schiff von Mahedia) XXV *263 f.*, XXVII *389*; Eroten (Br. M.) XXVIII *463*; Faun mit Fackel und Fruchtschale, Stte. in Vindonissa gef. XXV *363*; Br.-Sta. eines Flußgottes (Intercisa) XXVII 536; Frau, betend oder klagend, Stte. in Berlin XXX 67 f., 72; Stte. einer Frau aus dem Nemisee XXV *181 f.*; Bronzespiegelstatuetten, nackte Frauen darstellend XXI 200; Stte. einer langgewandeten Frau, Mitte des 5. Jh. gef. bei Kyme (Euboea) XXIX *124*; Frau mit Kekryphale, aus Kypros (Louvre) XXVIII *454*; Gewandstten. (München) XXVIII *15*, *17*; Br.-Stte. eines Gladiators, in Györ (Arrabona) gef. XXII *218*; chetitische Stte., einen Gott darstellend XXVIII *88*; stilisierte Gestalt, vielleicht eines iberischen Gottes (Hoyo de los Colzadizos de Castrofrio) XXIX *358*; Br.-Stte., ägyptische, einer Göttin, gef. in Thaanach XXII *330*; Stte. einer griechisch-orientalischen Göttin mit Polos (Louvre) XXVIII *454*; primitive Stte. einer nackten Göttin (Gezer) XXIV *380 f.*; Stte. einer gewappneten Göttin (Thermon) XXVIII *99*; Harpokrates *449*, *16*. *17*; Br.-Stte des kämpfenden Herakles aus Ciubani XXII *210*; Herakles XXVI *364*; Herakles-Stte. (Račari) XXVIII *376*; Heraklesmaske (Br. M.) XXVIII *463*; Hermes (Mahedia) XXIX *303*; Hirschkuh (griech.-iberisch) XXVI *458*, *18*; Br.-Stte. eines Hopliten (ἀποσκοπεύων) aus Thermon XXX *195*; Stte. (Hoplitodrom) Tübingen XXX 157, 161; Stte. der Isis (Berlin) XXV *255*; Isis, Br. in München XXV *484*, in Boston XXI *262*, auf hellenistischer Br.kanne XXIV 42 ff., Gefäß für Isisprozessionen XXIV 36, 41; Stte. eines Isispriesters (München) XXVII *123*; kretische Stte. eines Jünglings XXV *150 f*; Bronzejüngling aus dem Heiligtum der Athena Chalkioikos XXVI 164, — in Neapel XXV 162, XXX 176[3]; Bronjezüngling, Pariser, aus Mittelgriechenland XXVI 166; Br.stte. eines Jünglings, aus Boston XXIV *248*; Bronzefigur eines Jünglings mit Mithrasmütze, in Carnuntum XXII *203*; Jüngling, schlafender XXVI *474*; Stte. eines Jünglings (Hippo Regius) XXVIII *266*; Jüngling in Mumienhülle, von Schlange umwunden, Sta. aus dem syrischen Heiligtum (Thermenmuseum) XXIX *189*; Juppiter mit Adler (Louvre) XXVII *471*, *595*; Juppiter, Dolichenus (Deasa) *391*; Br.rel. aus Potaissa XXVI *346*; Kanephore in Berlin, aus Bronze XXX 96[1]; Kinder, drei schlafende — XXVI *475*; Knabe XXVI *474 f.*; Bronzefigur eines Kriegers, aus Ägypten XXII *357 ff.*; Stte, eines Kriegers aus Dodona (Oxford) XXIII *430*; Stte. (Krieger) aus Bavai XXX 148, 153, 165 f., 179[3]; Stte. eines Barbarenkriegers (Burgas, Bulgarien) XXVII *574*; Lar XXVIII *436*; Löwe XXVI *474*; Stte. eines ruhenden Löwen (Br. M.) XXIX *481*; Stten. von Mädchen (badende), Isis, Jüngling mit Fesseln, Stadtgöttin, Eros XXV *479 ff.*; nacktes Mädchen (Br. aus Gebiet in Beroea) XXV *479*; Mädchenstte. Herkulaneum XXX 92; Stte. eines sitzenden Mädchens (Hippo Regius) XXVIII *266*; männliche Stte. aus Kreta (Wien) XXX 65, 69 f.; männliche Stte. aus Gurnia XXX 68 f.; aus Phylakopi 68, aus der Grotte von Psychro XXX 69[2], 70[II]; männliche Stte. im Ashmolean Museum, mit hosenartigem Schurz XXX 70[6]; männliche (Flötenspieler oder Gefäßträger) minoische Stte. aus Leiden XXX 65 ff.: Beschreibung u. Deutung 65 ff., Bestimmung (Weihgeschenk?) 67, Stilvergleichung, bes. mit Berliner »klagenden« Frau 67 f., Deutung 68, Tracht (Hut, Haar) 68, (Schurz) 69; Mädchen, stehendes XXVI *449*, *14*; bartloser Mann mit ägyptischem Attribut (Louvre) XXVIII *457*; Mann, nackter behelmter (kret.-myk.) XXVI *157*; Stte. eines bärtigen Mannes 5. Jh. v. Chr. (München) XXVIII *434 f.*; Br.-Stte., früharchaisch, eines Mannes aus Amyklai mit Federkrone, vereinzeltes Beispiel XXVI 231; nackte Männchen (Euboea) XXIX *123*; Br.-Stte. eines Mannes mit Helm, aus makedon. Zeit XXVII *247*; Mars, Merkur und Juppiter (?), Stan. in Merville gef. (Lille) XXVII *470*; Merkur, Stte. (Soissons) XXVIII *269*[1]; Minerva-Victoria XXVI *370*; primitive Sttn. auf Sardinien, mit musikalischer Funktion (Hornbläser) usw. XXIII *149*; Stte. eines Negerknaben (Br. M.) XXIV *421*; Stte. der Nike mit Kranz (Br. M.) XXIX *480*; Stten. aus dem Nildelta (Niobiden?) XXIII *205*; Bronzen von Olympia mit übertrieben großen Genitalien XXI 119, 179, 181, 197; aus Olympia beim Oinomaos-Hause XXI 150; —figur aus Olympia, mit Motiv ἕλκειν τὸν χιτῶνα XXI 210; zweiseitige Pallasfiguren von Bronze in Athen XXVI 81; Bronzefigürchen von Herbrechtingen aus hellenistischer Zeit, stellt einen Phallobates (?), nicht Nubier dar XXVII *13*; Stte., polykletische, München, Antiquarium XXX 171[2], desgl. Le Clerq 171[2], polykletischer Kopf aus Herculaneum in Neapel XXIII 203; Stte. einer röm. Priesterin (Br. M.) XXIX *480*; Reiter (Boston), geometr. Periode XXIX *494*; Bronzebild des Satrapgottes auf dem Markte von Elis XXI 193; Satyr, Br. im Br. M. XXI *246*, Br.büste aus einem Wagen XXV *401*; laufender Satyr (Mahe-

dia) XXVII *389*; Stte. eines Satyr (in Marosportus, Ungarn) XXV *389*; tanzender Satyr, tanzender Eros, ithyphallischer Schauspieler (Mahedia) XXVII *390*; Satyr und Mädchen, Br.-Klappspiegel aus Theben XXX *183*, — und Maultier XXX *189*; Sciarrasche Br., Haarbehandlung XXVIII 27; Standmotiv XXX 76, Kopf 763; Serapisbüste (Br. M.) XXVIII *463*; ithyphallischer Silen mit Pferdehufen (Boston) XXIX *494*; Stte. eines laufenden Silens (München) XXV *49 f.*; sitzender Skythe, Stte. (Kertsch) XXIX *213*; Br.-Stte. Spinnerin (Berlin) XXX 187; Stier XXVI *458*, *20 a*; Br.-Stte. einer Tänzerin aus Dunapentele, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *32*; groteske Tänzerinnen und Possenreißer, wohl eine Gruppe bildend (Mahedia) XXVII *389*; Stte. des Triton (Br. M.) XXIX *481*; Br.-Stte. der Venus aus Ratiaria XXX *233*; Stte. der Venus (in Bulgarien gef.) XXV *401 f.*; Venus, nackter Oberkörper (Louvre) XXVII *595*, nackt (Louvre) XXVII *588*; Bronzegruppe von vier widderartigen Gestalten XXVII *38*; Xoana in Br. XXI 201 f. (vom Ptoon, von der Akropolis); Stte. des Zeus, lysippischer Typus (Br. M.) XXIX *480*; Stten. des Zeus XXV 168; Ziegenbock XXVI *314*; Zwerg XXVI *475*

Köpfe: Antinousartiger Idealkopf, Br.gefäß im Museum von Keszthely XXVI *343*; Kolossalkopf des Augustus, aus Br., gef. in Meroe, Br. M. XXVII *600*; Kopf des Eros XXVI *474*; überlebensgroßer männl. Kopf aus Merowe (Nubien) XXVI *241*; Frauenkopf nach Original des 4. bis 3. Jh. (Rimini) XXIX *179*; aus Böotien, mit Frauenkopf XXI 119; gallische Köpfe oder Masken aus —blech (röm. Kaiserzeit) XXX 26; Bronzekopf, Boston (Perrot VIII 173 Fig. 92), Haarbehandlung XXX 189; Bronzekopf aus Herkulaneum (Comparetti — De Petra VII 1), Haarbehandlung XXX 188; männl. Brustbild mit »suebischem Haarknoten« XXVI *343*; Kopf eines jungen Herakles (Ashmol. Mus. XXVII *609*; Kopf einer Juno (Alise-Sainte-Reine) XXVIII *271*; Bruchstücke eines Männerkopfes (Kaiser?) XXVIII *391*; Kopf eines Römers, 1. Jh. v. Chr. (Delos); XXIX *158*; Br.-Kopf eines Jünglings (Neapel) XXV 162, ein anderer XXX 187; Nikeprotome (Mahedia) XXIX *303*; Bronzeköpfchen eines Ochsen, gef. in Berezanj XXII *145*; Satyrkopf als Knauf eines bronzenen Schwertgriffes XXVI *276*

Büsten: Protome der Athena XXV *258*, *264*; Frauenbüste (Br. M.) XXVIII *463*; Büste einer Gottheit mit Strahlendiadem (Louvre) XXVII *595*; Büste einer Römerin, 1. Jh. n. Chr. (Alise-Sainte-Reine) XXVIII *271*; Satyrbüste von e. Wagen XXV *401*; Reliefplatte von einer Gürtelschließe, Krieger gegen zinnengekröntes Tor vordringend (München) XXIX *459 f.*

Reliefs: Dispater-Pluto und Proserpina, Br.platte XXVI *345*; Dolichenus XXVI *346 f.*; Kore, ausgeschnittenes Relief XXVI *133*

Kleinkunst: Ädicula mit weiblichem Idol (Louvre) XXVIII *454*; Bronzeadler, vielleicht von Standartenstange (Deasa) XXIII 391; Bronzeamulett, mit Torques am Hals, aus Latènefund von Tápiófarmos im Ungarischen Nationalmuseum XXX *24*; Amulett XXV *399*; Bronzeastragale, im Museo Gregoriano, Gewicht der — XXX *141*[1], im Br. M. *141*[1]; Bronzearmbänder, wahrscheinlich römisch (Denezy) XXVII *499*; Armbänder XXVI *464*; Aryballos (München) XXVII *124*; prähistorische Axt, Br. (Lissabon) XXVII *407*; Axt (Br. M.) XXIX *481*; Axt (Votiv) XXVI *467*; Balsamarium: antinousartiger Idealkopf XXVI *343*; Becher aus dem Aunjetitzer Kulturkreis der älteren Bronzezeit (Nienhagen) XXVII *103*; Bronzebeckenständer aus der III. Schicht von Megiddo XXII *292*; Bronzebecken, vom Isisgrab in Polledrara, mit ungeflügelten Pferdeprotomen XXVI 239; rundes Bronzebecken, vielleicht römische Arbeit (Beringen) XXVII *523*; Bronzebecken (Corcelles) XXVIII *308*; Bronzebecken, mit Emblem in Form eines Reliefmedaillons, aus dem Kubangebiet XXI *110*; Bronzebecken mit antithet. Tierdarstellungen aus Sackrau (Schlesien) XXX 34, 210; Bronzedoppelbeil, aus Phaistos XXII *107*; Beinschiene (Ssolocha) XXIX *268*; Bronzelehne eines Ruhebettes in Pella, mit Köpfchen eines Satyrs und eines weinbekränzten Maultieres an den Enden XXX *189*; Bronzebleche, figürliche (Beschläge), aus Schweden, 6./7. Jh. n. Chr. XXX 34; Beschläge eines Totenbettes XXIII *148*; Bronzebeschläge eines Wagens, 6. Jh. v. Chr., Br. M. XXVII *601*; Miniaturbogen (Olbia) XXIX *238*; Bronzebügel mit Silberblech belegt (Tierdarstellungen) aus dem Torsberger Moor XXX 35; Bronzefuß einer Ciste aus Kypros (Ashmolean M.) XXIX *488*; Bronzeciste aus Ferentinum, um 500 v. Chr. entstanden XXVII *300*, *301*; Fuß einer etruskischen Ciste, Raubtiertatze (München) XXVIII *434*; Diskos mit bärtiger Götterbüste XXVI *449*, *15*; bronzener Miniaturdreifuß in Grab in Enkomi gef., formell identisch mit Dreifuß aus athenischem Dipylongrab XXVI 228, anderer — in Grab von Enkomi, doch in vereinfachter Form 232; Dreifuß aus dem Isistempel in Pompeji, aus verschiedenen Bestandteilen im Altertum zusammengefügt XXIII 107 ff.;

Bronzedreifuß, von Tvarditza, Abschluß der Füße von Statuetten bärtiger Satyrn gebildet XXX *232*; Dreizack XXIV *128*; Dolch XXIV *417*, *12*; Dolch (Br. M.) XXIX *478*; Bronzeeimer aus Pergamon XXII *233*; Bronzeeimer mit Delphinhenkelattachen (Spätlatène) XXX 7, von Hemmoor 209 f.; Bronzefibel, aus mykenischem Felsgrab von Kephallonia XXX *191*; Bronzefibeln aus Numantia XXVII *435*; Fibeln (Boston) XXIX *494*; Fibel mit Email (Aduatuca Tungrorum) XXIX *392*; Fibeln (Br. M.) XXIX *481*; Fibeln (Ashmolean Mus.) XXVIII *470*; Bronzelöwe mit Schlangenschwanz, ursprünglich Fibel XXVIII *19*; Hakenstück einer Gürtelschnalle, Charnierfibel gef. in röm. Keller bei Vindonissa XXVII *504*; Fläschchen mit zwei Henkeln (Panticapaeum) XXVII *343*; Gabel (Kertsch) XXIX *216*; griechisches Bronzegefäß des 6. Jh. XXIX *410*; Bronzegefäße (Kertsch) XXIX *214 f.*; Gefäße aus Bori (Petersburg) XXIV *147*. Gefäße: Askos XXVI *340*; authepsa XXVI *311 ff.*; Bronzegefäß, röm., bei Szada gef. XXVII *536*; Gefäßhenkel XXVI *340 f.*; Gesimse (Tunis) XXIV *214 f.*; Bronzegeräte, im Akropolismuseum XXX *207*; bronzene Gebrauchsgeräte, z. T. versilbert, z. T. mit silbernen Garnituren, aus Martigny XXII *187*; Gerät, etruskisches, in ligurischen Gräbern in Genua XXVI *158*; Bronzegewicht, in Keilschrift und aramäischer Schrift, mit »Mine des Königs« und einfach »Mine« abwechselnd XXX *154*; Gewicht in Gestalt eines Sapphokopfes (München) XXVII 124; Gewicht, Stierkopf in Rel. (München) XXVIII *438*; Gewicht aus Br. in Büstenform (Golemo Selo) XXVII *575*; Gewichte (München) XXVIII *18*; Gießkanne (Corbridge) XXVIII *302*; Bronzegitter, geometrisches, mit melkender Frau XXI 177; Glöckchen (Kertsch) XXIX *214*; Grabfunde aus Palestrina (Becken, Kesseluntersatz, Reliefs) XXV *184 f.*; Greif, mit Resten von Bemalung XXI 180; Greifenprotome aus Chios XXX *200*; Greifenkopf von Br.kessel (aus Kladeos gespült) XXX *209*; Gürtelbeschlag XXVI *222*, *11*; Halsringe, Spiralen mit Bernsteinperlen (Lokroi) XXVIII *172*; Hand einer überlebensgroßen Sta. (München) XXVIII *448*; Bronzehand, apotropäische, mit Zauberfiguren bedeckt, aus Tipasa XXII *174*; Harnischschnalle (Br. M.) XXIX *481*; Helm aus Olbia XXIV *175*, aus Newstead XXIV *233*; Helm (Ssolocha) XXIX *271*; Backenklappe eines Helms XXVI *464*; Bronzehenkel von Praeneste, mit Pferdeprotomen XXVI 239; Henkel in Form eines Hermaphroditen (Boston) XXIX *494*; unterital. Henkelattache: schlangenfüßiger Dämon, Fische haltend XXX 20; Bruchstück eines Hippokampen (Račari) XXVIII *377*; Hirsch geometrischen Stils (München) XXVIII *434*; Figürchen von Hirschen (Pferdeschmuck) XXVIII *223*; Hohlmeißel XXVI *463*; kämpfende Hunde (Salsona) XXIX *367*; Kopf eines Schäferhundes, griechisch-römische Zeit (München) XXVIII *435*; Hundehalsband (Boston) XXIX *494*; Hydria aus Br. (Intercisa-Dunapentele) XXVIII *325*; Hydria XXV *51 f.*; iberische Bronzeidole XXVII *425*; Instrument mit eingeschlagenem Stempel (Vindonissa) XXV *365*; Bronzekandelaber aus der Tomba Bernardini, mit Flügelpferden, phönikisch XXVI 239; Kandelaberfuß (Br. M.) XXVIII *463*; Kandelaber, vergoldet (Kertsch) XXVIII *191*; iberischer Kandelaber (?) XXV *294 f.*; Kanne XXVI *341*; Bronzekanne (Taman) XXVIII *182*; Bronzekapitelle, in Baalbek für Caracallas Zeit inschriftlich gesichert, für Palmyra zu erschließen XXIX 68; Bronzekapitelle von Longinus (Zeit Caracallas) für die Propyläen von Baalbek gestiftet XXIX 88; ionisches Kapitell (Boston) XXIX *493*; korinthisches Kapitell (Boston) XXIX *493*; Katze (Br. M.) XXVIII *463*; Kessel aus Tylissos (kret.-myk.) XXVI *155*, aus Samara *231*; Kessel, Kannen, Weihrauchbecken, Lampen (Pupput) XXIX *309*; Bronzekästchen (Intercisa) XXVIII *326*; Kerykeia, in Unteritalien, Gewichte darstellend XXX *141*[1]; Bronzekessel mit Schulterschmuck (Olympia, Italien) XXIII 223 f.; Kessel und Bronzewagen (Ssolocha) XXVIII *218*; Bronzekessel aus Böleske (Ungarn) XXX 6[1]; Bronzeketten aus der Latènezeit, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *22*; Keulen XXVI *276*; Klinenlehne XXIV *419*; Bronzekrater, V. Jahrh. v. Chr., mit eingravierten Figuren aus Caltagirone XXVII *319*; Krater, Kannen, Eimer, Pfannen und Lampen (Balčik) XXVIII *357*; Krug (Br. M.) XXIX *481*; Bronzelampe, versilbert (Aduatuca Tungrorum) XXIX *392*; — aus Mór, im Ungar. Nationalmus. XXX *24*; römische Lampe mit tragischer Maske (München) XXVII *124*; Griff einer Bronzelampe mit Halbmond und Caelus (München) XXIX *458 f.*; Lampe in Form eines Hahns XXVI *283 f.*; Fund in Nagydém (Ungarn): Lampen, Gefäße, Statuetten XXIV *294 f.*; christliche Bronzelampe (Luciu) XXVIII *391*; Lampenständer (Račari) XXVIII *377*; Laterne (Br. M.) XXVIII *464*; Bronzelaterne, Fund in Gräbern bei Sûk-Ahras XXII *170*; Bronzelöffelchen, für chirurgische Zwecke, gefunden im Kastell Les Travesadas vor Numantia XXII *20*; Bronzelöffelchen von einem Malgerät (Budapest) XXVIII *327*; Löffel (Br. M.)

XXVIII *464*; Lyra aus Kertsch XXVI *203 f.*; Malinstrumente aus Br. XXVII *350*; Maske (Olbia) XXVII *374*; Maus (München) XXVIII *436*; Medaillons mit Löwenköpfen in Rel. (Br. M.) XXVIII *464*; Medusenkopf aus Kubangebiet XXVII *327*; Bronzemesser, aus Phaistos XXII *106*; Messergriff, Kranich mit Pygmäe, hellenistische Arbeit (München) XXIX *460*; Messergriff aus — (Strud) XXVIII *280*; Nadel mit Spiralmuster (Gezer) XXIV *385*; Nadel (Kertsch) XXIX *216*; Nadeln, Beschläge (Louvre) XXVIII *458*; Obelisk mit Katze (Br. M.) XXIX *477*; mit Gold überzogener Ohrring (Löwenkopf) aus Taman XXVII *333*; Paalstab XXVI *463*; Palmblattkannelierung (Br. M.) XXVIII 464; Pantherin XXVIII *436*; Panzer (oskischer) aus Ksur Sef XXVI *257*; Dreiplattenpanzer XXIV 148 f.; Parfümflasche (Bologna) XXVIII *136*; Bronzeperlen (Voronesch) XXVIII *226*; Pfanne aus Tanais XXIV *142 f.*; hellenistische Gefäße (Pfanne u. Kanne) von Egyed, in Alexandrien entstanden XXIV 28 ff.; Bronzepfeilspitzen (Grab im Kiewschen Gouvernement) XXIX *260*; Pfeilspitze XXV 8 (vgl. *405*); Pfeil und Lanzenspitze (Br. M.) XXVIII *464*; Pferde (Louvre) XXVIII *457*, *458*; Pferdegebiß XXIV *420,5*, XXVI *463*; Phalera mit Medusen-(oder Dionysos-)kopf XXVI *341*; Plakette mit Greifen zu Seiten einer Vase (Mahedia) XXIX *305*; Bronzeplatte von der Akropolis, Dämon mit Vögeln XXX 19; zwei Bronzeplatten aus Ampurias mit Darstellungen eines Dioskurs mit Pferd und einer Szene des Mithrasdienstes XXVII *454*; Platte mit Hirsch (Louvre) XXVIII *455*; Platte mit gravierten und mit Metall inkrustierten Jagdszenen XXVI *450,18*; kampanische Bronzeplatten (mit Enten in der Mitte und am Rande, mit anderen figürlichen Darstellungen) XXIII 233 f.; Bronzepsalium XXVIII *222*, *226*, *227*; Psalium (Kertsch) XXIX *216*; Bronzefingerringe aus der III. Schicht in Megiddo XXII *290*; Fingerring (Taman) XXVII *333*; Fingerring (Panticapaeum) XXVII *343*; Ring mit Stäbchen, auf dem zwei Vögel sitzen (Kertsch) XXIX *213*; Ring (Boston) XXIX *494*; römischer Bronzering mit Stein (Louvre) XXVII *596*; Bronzeschalen, ägyptische (Br. M.) XXIX *477*; Bronzeschale aus Nimrud im Br. B., Löwenjagd vom Wagen aus darstellend XXII 164 f.; von Nimrud, mit Löwenjagd XXII 171; archaische Bronzeschale (Gela) XXIX *213*; Bronzeschale, aus Olympia (?), mit Wagen von Flügelsphingen gezogen, in Oxford XXII 165; Schale mit Rels., Medusa, Apollon (Voronesch) XXVIII *226*; flache Schale (Br. M.) XXIX *481*; Schalenfragment mit Eroten (Br. M.) XXVIII *464*; Br.-Schale mit eingelegtem Kupfer-Rel. aus Südrußland (das Rel. Fälschung?) XXIV *560*[14]; Scharniere (Br. M.) XXIX *481*; Schaufel (Br. M.) XXIX *481*; versilberte Bronzeschelle, bei Chalkis gefunden, mit Inschrift: εὐτυχεῖ νίκα(ι) XXVII *244*; Bronzeschilde, der idäischen Zeusgrotte XXII 180; Bronzeschilde, vom diktäischen Zeustempel in Palaikastro XXI *98*; Schlange (Gezer) XXIV *374*, *573*; Schlange (Boston) XXIX *493*; Schlösser und Schlüssel (Br. M.) XXVIII *464*; Schloß in Form eines Hündchens (Panticapaeum) XXVII *343*; Schmelztiegel mit Bronzerest in Vindonissa gef. XXV *364*; Bronzeschmuck an der Spitze der Stelen von Aksum XXII *47*; Schöpfkelle mit Schwanenkopf XXVIII *218*; Schwertgriff mit Satyrkopf als Knauf XXVI *276*; br. Schwertgriff (Algerien) XXVI *262 ff.*; Siebchen (Ssolocha) XXIX *279*; Siebchen (Olbia) XXIX *238*; flache Situla (Br. M.) XXIX *481*; Bronzespachteln (Budapest) XXVIII *326*; Speerspitzen XXVI *463*; Bronzespiegel, mediterraneer Typus mit einem Griffe, im Gegensatz stehend zu dem ostasiatischen Typus XXX *19*; ägypt. Bronzespiegel mit Elfenbeingriff XXVIII *461*; Klappspiegel (Kertsch) XXIX *216*; Spiegel aus — (Olbia) XXVIII *204*; Spiegel (Olbia) XXVII *357*, *374*; Spiegel (Olbia) XXIX *238*; Spiegelgriff mit Rel.s, nackte Venus und Sphinx (Olbia) XXIX *259*; Spiegel (Panticapaeum) XXVII *343*; Spiegel aus — (Strud) XXVIII *280*; Doppelspiegel (München) XXVII 124; etruskischer Spiegel (München) XXVIII *437*; etruskischer Spiegel, Apollo oder Orpheus, Leier spielend (Boston) XXIX *493*; Spiegel (Br. M.) XXIX *481*; Spiegel XXVI *223,12*; Spiegel XXV *49*, *52 f.*; Stangenspitzen aus dem Kubangebiet XXV *199 ff.*; Bronzestele, assyrische, mit löwenköpfigem Dämon über Pferd XXIX 254; Stiere (Hagia Triada) XXVIII *119*; Ohren des silbernen Stierkopfes aus IV. mykenischen Schachtgrab XXVI 249; kleine Stiere (Euboea) XXIX *123*; Stierkopf (Br. M.) XXVIII *463*; Strigilen an Tragring (München) XXIX *460*; Strigiles (Br. M.) XXIX *481*; Bronzeteller von Dodona, mit geflügelten Pferdeprotomen XXVI 239; Bronzetesserae mit Inschrift FA(λειων), Bronzebleche mit Proxeniedekreten (Orchomenos in Arkadien) XXIX *160*; Tiere (Louvre) XXIV *416,5*, *417*; Bronzetöpfchen, gef. in Aventicum XXII *190*; Torques XXVI *463*; Urne (Somlojenö) XXVIII *329*; Urne, röm. XXVI *316*; Vasen, vergoldet oder verzinnt, in Mittelgallien XXV *341*; Bronzevasen aus Kypros

(Ashmolean Mus.) XXVIII *470*; Vasenfuß: Löwenklaue, oben Büste des bartlosen Herakles XXVI *458,19*; Krater XXV *48 f.*; Dinos XXV *479*; Votivaugen (Alesia) XXVII *472*; großes Votivgefäß (Alesia) XXIV *227 f.*; Votivhand (Lauriacum) XXIV *286*; Votivhand (Br. M.) XXVIII *464*; Bronzewagen von Monteleone XXVI 51 f.; Bronzewagen, Peckateler XXX *273*; —wagen von Strettweg XXX 30 f.; Wagenschmuck (Büsten des Eros, der Athena auf Schäften) XXIII *274*; Bronzeweihgaben, iberische (Villacarillo) XXIX *356*; Weihrelief (Delos) XXIV *119*; Widder (Roios) XXIX *388*; Widderhäupter (Br. M.) XXVIII *464*; Ziegenfüße (Olbia) XXVII *357*; Bronzezierat an mykenischem Kapitell (?) XXIX 4^1, an jonischem 4^1; Bronzezierat aus Olbia XXII *153*; Zierat (Olbia) XXIX *238*; Zierstück mit Medusenkopf auf rundem Glasknopf XXVI *326*

Broschen, goldene, mit Emailgirlanden, von Taman XXVI *196*

Brote auf Rel. aus Lom XXVI *366*.

Brugg, Urnengräber XXVIII *317*

Brunn, Beurteilung des Hageladas durch — XXVI 24; speziell die Ansetzung des Herakles Alexikakos 26 f.

Brunnen, öffentlicher — in Delos XXIV *118 f.*; hellenistischer, beim Didymeion XXVI *439*; römischer, in Aventicum XXII *190*; gef. in Berezanj XXII *144*; in Corbridge XXVI *294*; Brunnenarchitektur in einer Villa in Pompeji XXVI *183*; —figur, Kopie nach dem Kephisos des Parthenonwestgiebels, aus Autun, verschollen XXX 240 f.; — aus Olbia XXI *119*; *121*; —reliefs Grimani XXVI *172*; —ziegel, gefunden im Kerameikos XXX *123*

Brussa, Bigarelief in XXI *61*; Sammlung XXV *147*; Aphroditestte., T., *498*

Brüssel, Hunderhyton aus der Argolis in — XXVI 262; —, Unternehmungen der Société d'archéologie XXIII *270 f.*

Brust, Gestus des Handvorlegens vor die — XXI 199 f.; beide Brüste, unter dem Gewand angedeutet, bei Brygos und auf lokrischen Tonreliefs XXVI 170; Bildung der — bei der Flötenspielerin der Ludovisischen »Thronlehne« 170; verglichen mit der »Maja« einer Lekythos aus Gela, den Mädchen am Waschbecken auf Münchener Vase, dem Mädchen auf weißgrundiger Lekythos zu Boston 170; weiter Abstand der Brüste in der Kunst des 5. Jahrh. 172^3; übertrieben weites Auseinandertreten der — am Rel. der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 99; entblößte — an Amazonendarstellungen XXX 163^1 —warzen, Bildung der — beim Apollon von Ince XXI 174

Brustpanzer aus Br. aus punischem Felsengrab XXVII *28*

Brustschildchen, in Sperberköpfen endend, aus Tuch el Karamus XXI *137*

Bruttia Aureliana, Sk. der —, die Symbole deuten auf Getreide- und Weinernte, ascia hat sepulkrale Bedeutung XXVIII 118

Bruttier, Münzprägung der — nur 282—272 v. Chr. XXVII *44*. Funde XXII *123*

Brutus, Kopf in Neapel und Rom soll vielmehr Vergil sein XXIX *309*

Bryaxis, der Karer, auf Inschriften sich Athener nennend XXIX 155; Anteil des — am Amazonenfries des Mausoleums von Halikarnaß XXIV 177 ff.; Platte aus Genua im Brit. Mus. 1022 von Br. (?) 191; Charakter seiner Reliefs 191; Pferdetypus des — 184

Brygos, und Hieron, Chitonbildung auf den Vasen XXVI 116; B. dem Pistoxenos nahestehend XXVII 37; Kunst des — XXVII *610 f.*; Schale mit Gigantenkampf (eines der ältesten Werke griechischer Kunst, auf denen die thrakische Helmform erscheint) XXIX 164; Schale mit Parisurteil XXVI 78_2; Kylix XXVII *610*; rf. Schalenfragmente des — mit flötenspielendem Jüngling, Boston XXVI *477*; sitzende Frau, Jüngling und Mädchen mit Spindel, Boston *477*; dem ⁓ zugeschrieben: rf. Skyphos mit palästrit. Szenen, Boston XXVI *475*; rf. Schalenfragment (sich übergebender Mann), Boston *477*; im Stil des —: rf. Schalenfragment (nackter Mann mit Knotenstock) Boston XXVI *477*

Buccherovasen, etruskische, mit Pferdeprotomen XXII 88; mit dekorativen Pferdeköpfen XXVI 240

Bücherkästen und Rundcapsae XXIII 122 f.

Buchillustrationen, auf Metallbechern und homerischen Bechern benutzt (Phönissen des Euripides) XXIII 192, 196, 201 f.

Buchrollen, auf Grabreliefs XXII 113 ff.; auf Pfeilern liegend XXII 115; auf die beiden Hände beliebig verteilt XXII 117 f.; — in der Hand Hesiods auf dem Homerrelief des Archelaos von Priene XXII 119; — bei Frauen auf Grabreliefs fast ganz fehlend XXII 121; auf Totenmahlreliefs XXII 124 ff.; die Bildung des Toten auf Grabreliefs andeutend XXII 126, 128; in der antiken Kunst, Deutung der verschiedenen Motive XXIII 112 ff.; symbolische Bedeutung auf Grabmonumenten 117 ff.; Lesen eines Opisthographs auf Monumenten 119; — als Pfeilerepitheme auf Grabreliefs dargestellt 123; Leseszenen auf Vn. 121; keine bunte Färbung der — XXIV 57 f. — Vgl. Rollenbündel

Büchse, mit aufgemaltem Segelschiff, auf Vase aus Kuppelgrab in Pylos XXX *191*

Budapest, Ungar. Nationalmuseum: Neuerwerbungen XXVI *340 ff.*; Bronzegefäße von Egyed XXIV 28 ff.; pannonische Grabdenkmäler *342*; Balsamarium, bronzenes: Kopf einer Negerin *343*; Malgerät XXVIII *326 f.*; Heraklesstatue XXVI 31. Erwerbungen im Jahre 1913 XXX *17 ff.*: Prähistorische Erwerbungen: Paläolithische Steinwerkzeuge aus der Höhle Szeleta bei Miskoliz *18*; Bronze-Depotfund von Futtak *18 ff.*; Dolchgriff von Károlyfalva *19 f.*; Dolch von Mátészalka *20*; Goldfund von Dereczke *21 ff.*; Latènefund von Tápióformos *23 f.*; Antikenfunde: Bronzelampe von Mór *24 ff.*; Athene-Bronze von Watsch (Karinthien) *27 f.*; Aphrodite-Bronze von Wesprim *30 f.*; Tänzerin von Dunapentele *32*; Lar Augustus *32*; Parfümbehältnisse (Äthiopen) *33 ff.*; Öllampe (Nubier) *36*; Kopfurne (Pester Komitat) *36 ff.*; Bleitäfelchen, mit Reliefs, dem Kulturkreis des thrakischen Reiters zugehörig *38 ff.*; dakische Silberfibeln *39 f.* Aus der Völkerwanderungszeit: Fund aus frühem Mittelalter, von Högyész (Hängestücke, Riemenenden, Riemenzierden in Form von Hufeisen) *41*; Ohrgehänge aus Kötelek *44*; Silberfunde aus Kövesd *44*; byzantino-slavische Silbertasche mit der Darstellung des hl. Georg *46*; armenisches Silberschüsselchen mit der Darstellung des hl. Georg *49*; Silberschüsselchen im Stile des Mogrebh *50*. — Ackerbauministerium: Bronzeplatte aus Herkulesfürdö XXVI *345*

Bufalini, Plan des — von Rom von 1551 XXVII *280*

Bügelkanne und Askos XXII 234

Bühne, künstlerische Vollendung der griechischen — in Hinsicht auf Aufbau der Gruppen, Maske, Gang, Bewegung, Geste, Gewand XXIX 97; lykurgische und hellenistische — am athenischen Dionysostheater XXIII 33 ff.; XXIV 194 ff.; 224 ff.; —vorderwand des Theaters von Milet XXI *36*; römische —, Baumodell im Thermenmuseum in Rom XXI 224 f.; in Pompeji XXI *301 ff.*; *303*; —fronten in Wanddekorationen aus der letzten Zeit Pompejis XXII *408 f.*; — und pompejanische Wandgemälde XXIX *525*; Periakten XXIII 199 f. Vgl. Theater

Bukranien in Metopen eines dorischen Frieses, Stele (Konstantinopel Nr. 2451) XXVII *584*; — auf hellenist. Vase aus Olbia XXVI *226*; aus Ton (Vinča) XXVIII *339*

Bulair, marmorne Scheintür in — XXVI 209, 211

Buleuterion in Olympia, Ovalbau XXI 150; in Milet XXII *104*, XXIII *499 ff.*; in Messene XXV *159*

Bulgarien, Ausgrabungen und Funde XXV *391 ff.*; Ausstattungsgeräte aus einem Grabe in — im Brit. Mus. *510*; Funde XXVI *349 ff.*: Aquae Calidae. Sofia — Pantalia — Ratiaria — Mezdra — Nicolaëvo — Messembria — Lom — Madara — Kavarna — Makotzevo — Zessičeri — Rahovo (Münzfunde) — Kirilovo. Funde XXVII *558*; Funde XXVIII *344*: Salmanovo (prähistorische Siedelung) *344 ff.*; Gložane, Morovitzahöhle (prähistorische Siedelungen) *346 f.*; Sveti-Kirilovo (prähistorische Siedelung) *348 ff.*; Tirnovo-Seimen (prähistorische Siedelung) *350*; Ladschane (Mausoleum) *351 ff.*; Balčik (Bronzegefäße) *357*; Kopilovtzi (Weihrel.s) *358*; Hamsalare (Weihrel.s) *359 ff.*; Eserovo (Ring mit altthrakischer Inschrift) *361*; Radüvene (Silbergefäße) *362*; Karanovo (Jünglingsbüste) *362*; Blasnitschevo (Mädchenkopf) *363*; Burgas (Ehrendekret) *363*; Dubnitza (Münzen) *363*; Dragiževo (mittelalterlicher Schatz) *363*. Funde XXIX *416 ff.*: Kloster St. Nicolas bei Midia (runde Zisterne) *417*; Akalan (frühbyzantinischer Schatz) *417 f.*; Pirdop (Basilika) *418 ff.*; Tzerovo (Goldfund) *421*; Ratiaria (Weihinschrift an Pales) *422*; Augusta Traiana (griechische Inschriften) *422*; Golemò Selo (Weihinschr. an Zeus Zbelsourdos) *423*; Sveti-Kirilovo (Bronzestte. der Athena, Weihrel.) *424*; Kovatschitza (Hermesrel.) *424 f.*; Chrischteni (Silbervase) *425*; Galovo (Bronzestte. der Venus) *428*; Tschurek (Münzfund) *428*; Garvan (Münzfund) *428*; Bojana (Fresken aus 11. u. 13. Jahrh.) *429*. Funde XXX *218 ff.*: neolithische Ansiedlung im Hügel Kodjadermen *218 ff.* (Tonmodell eines Hauses, Tongefäß eines Vierfüßlers, Feuerherd und Handmühle); Zeus- und Heraheiligtum bei Kopilovtzi *221*; ähnliches Heiligtum bei Kamenitza *221 f.*; römischer Schatz von Nicolaevo *222 f.*; römischer Goldfund aus Ratiaria *224 ff.*; marmornes Reliquiarium aus Tschobandere *230*; römisches Marmorrelief aus Stara-Zagora *231*; Bronzedreifuß aus Tvarditza *232*; Bronzebüste eines Silen aus Kalugero *232 f.*; römisches Grabmal aus Ratiaria *233 f.*; Dachterrakotte aus Mesembria *235*; Münzfunde *235 f.*

Bulla Regia, Haus mit zwei Stockwerken in XXI *159*; Apollontempel und Statuenfunde XXIII *213 ff.*; *438 f.*; Saal der Thermen und Haus mit Peristyl freigelegt XXVII *392*. Funde XXII *165 f.*; XXVIII *258*, *264*

Bunar Hissar, die Böjük Kamera-Quelle in Jene bei —, die Tearosquelle des Darius XXX *10 ff.*

Bundesgenossenkrieg, römische Erinnerungsdenk-

male des —es (Tonpfanne aus Chieti u. a.) XXIV *566 ff.*; lateinische Inschrift aus dem — *569 f.*

Bundeslade, angeblich echte aus dem Tempel Salomos in der Zionskirche in Aksum XXII *41*

Bundesschatz, aus Delos auf die Akropolis verlegt XXII 9

Bunter Außenschmuck in Milet (Nymphaeum, Bühnengebäude) XXII *493 f.*

Buntheit der Säulen, am Theater von Milet XXI *36*

Bupalos, Zuweisung der samischen Hera an — durch Kedrenos XXX 127 f.; Frauenbilder des — XXI 212

Burebistas, Anführer der Daker und Skordisker XXX 22, 23

Burg, mit offener Siedlung, bei Griechen und Germanen XXII *494*; Bebauungsplan der Burg von Athen XXI 145; —en von Boghasköi XXIV *509 ff.*

Burg, bei Murten (Schweiz); Funde in — XXVI *309 f.*

Burgenbau, vorgeschichtlicher, in der Lausitz XXVI *483*

Burgmauer, kimonische, und Nikepyrgos XXI 130; von Olbia XXI *118 f.*

Burgonkrater im Brit. Mus. XXII 80, 82

Burleske Behandlung der Göttersage XXI 44; — mythologischer Stoffe XXI 51

Bürste, hölzerne, mit Grasborsten, Brit. Mus. XXVI *459, 28 c*

Burwen Castle, römisches Kastell XXIV *242*

Busirishydria, Caeretaner, Komik der 51_{14}; —stamnos, Oxforder XXVI 93

Büste eines bärtigen Mannes aus M., Zeit der Antonine (Konstantinopel Nr. 2461) XXVII *585*; —, weibliche, punische Tn. mit griechischem Einfluß XXIII *246 f.*

Butes, Wesen des — XXIX 191, 1

Byzantinischer Kulturkreis, Beziehungen zu Ungarn XXX *45*; byzant. Kacheln, vielleicht Vorbild der arabischen XXVII *400*; Eierstabbildung an Kompositkapitellen in byzant. Kunst XXIX 52; byzant. Einfluß in Aksum XXII *41*; byzant. Kastelle in Algier XXV *277 f.*; Basilika (befestigt), byzant. Farm in Algier XXV *279*; byzant. Bauten in der kleinasiatischen Äolis XXV 3, *405*; byzant. Freskenreste auf den Cellawänden des Parthenon (Athen) XXX *204*; byzant. Kirche, Gründung des Pankratorklosters vom Athos, Zeit der Komnenen XXVII *255*; frühbyzant. Befestigungen und Basilika von Hissar-Banja in Bulgarien XXV *394 ff.*; byzant. Substruktionsbauten (in Konstantinopel) XXVIII 370; Pilasterkapitelle des Goldenen Tores und Kapitell der Marciansäule XXIX 61; byzant. Kaiserpaläste in Konstantinopel XXIX *100 ff.*; Geschichtliches XXIX *100 f.*; Hormisdaspalast XXIX *102*; kaiserlicher Aufgang zum großen oberen Palast des Konstantin XXIX *102*; byzant. Kirchen in Lebena XXVI *158*; Kuppelbasilika in Meriamlik XXIV *448 f.*; byzant. Basilika in Milet XXVI *428 ff.*; byzant. Befestigungsmauer in Pautalia (Bulgarien) XXV *391*; ältere Kapelle von San Vitale in Ravenna XXIX *179*; Mausoleum der Galla Placidia in Ravenna XXIX *179 f.*; byzant. Turm bei Tsipiana XXVIII *402*; byzant. Rel.s des 6.—7. Jh., auf Thasos gef. XXVII 18; byzant. Rel.s aus Thasos, in Konstantinopel XXV *144*; Relief an Säulenbasis, auf Zeichnung von Melchior Lorichs XXV 31; byzant. Gewicht, im Louvre XXIV *417*; Tonplatte mit Theodoros, den Drachen tötend XXV *268 f.*; byzant. Gefäße aus Chersonnes XXVII *349*; byzant. Silberschalen aus Südrußland XXIII *151 f.*; Keramik XXV *393*; byzant. Münzen in Bulgarien gef. XXVII *576*; byzant. Neuerwerbungen und Neuanordnungen im Ottomanischen Museum in Konstantinopel XXIII *112*; Vorträge auf dem Archäologen-Kongreß über byzant. Kunst, 1909: XXVI *305*

C.

Cabillonum, Weihung einer Ste. der Souconna (Saône) XXVIII *272*

Cabrera (Katalonien), kampanische Keramik von — XXVII 164

Caduceus, als Attribut des Dispater-Pluto XXVI *345*; Adler, — in den Klauen, Münze XXIX *473*

caelare, Bedeutung XXIV 172

Caelestistempel in Thugga XXI *153*, XXIII *227 f.*; bei Zargis XXI *158*

Caepio, Erbauer der Seewarte am Baetisdelta XXX 228

Caere, phönikische Silberschalen mit Gespanndarstellungen XXII 176 f.; phönikische Schalen aus — XXV 194; — als Fundort kumäischer Keramik XXVII *306*; — und Nemi, Vogelabwehr an den Stirnziegeln von XXVI 155^2; —tanerrelief, im Louvre, mit Hochzeitsszene XXX 90

Caersws, Kastell XXVIII *303*

Caerwent, Ausgrabungen XXIV *247*, XXVI *307 f.*, XXVIII *282*

Caesar, C. J., M. Kopf, modern., Brit. Mus. XXVI *456 f.*; topographische Forschungen zu den gallischen Kriegen XXII *234 ff.*; pila muralia (b. gall.

V 40, 6; VII 82, 1) XXIII 81, 182; C. Caesar, Sohn des Agrippa, Porträt XXV *533 f.*

Caesarea (Cherchel), Replik des »Tiberapollon« XXVI *275 f.*

Cagliari, Punische Nekropole XXVIII *176*; Grabfund in — XXII *125*

Calabrien, Funde in XXII *122*, XXVIII *173*

Calaceite (Spanien), iberische Funde bei — XXV *289 ff.*, *296*

calda = Samowar XXVI *312*, *313*

caldarium, nicht = Samowar XXVI *312*

Calenische Keramik s. **Vasen**

Caligula, wahres und vermeintliches Porträt XXV *532 ff.*

Calleva Atrebatum (Silchester), Ausgrabungen XXIV *247 f.*

Caltagirone (Sizilien): griechische Siedelung, einfache Häuser XXVII *318*; Nekropole mit korinthischer und attischer sf. Keramik, Gräberfunde XXVII *319*; »Anaktoron«, wahrscheinlich Tempel, etwa um 550 zu datieren XXVII *321*; Bronzekrater XXVII *319*; Rel.: zwei Sphingen beiderseits eines Palmettenmusters XXVII *320*

Calvert, Franck, Nachruf XXIV *34 f.*

Calvertsches Akroter XXVI 79[2]

Calvi, Krater aus — XXV 131 f.; 133

Cambridge, Mass., Hochrelief eines Sitzenden, früher in Sammlung Giustiniani XXIII 121

Cameo (Frauenkopf) XXVI *200*; spätantiker, aus Kiew (Aphrodite mit Spiegel und zwei Eroten) XXVI *232*

Campagna Romana, Forschungen über die Via Latina XXVI *179*

Campanareliefs, Kompositionsschema der — XXVI 161; — mit blauer Bemalung, Satyrn, Frauen, Steuerruder und Delphinschwänze (domus aurea) XXVIII 242

Campania, Personifikation im Giebel des Dioskurentempels von XXVI *55*, *57*

Campanien, Funde in XXII *120 ff.*; oskische Wandgemälde XXIV 100 ff.; Stil derselben 131 f.; Fechterspiele bei den Campanern 133 f.; Campaner auf Vn. 151[24]; kunstgeschichtliche Forschungen XXV *187 f.*; Br.-Krater aus — in München *48 f.*; schwarzgefirnißte Vn. aus — in München XXV *490 f.*

Campobasso, Museum in der Prefettura XXIV 142

Canabae des Nobiliorlagers, Numantia XXVI *7*, *8*, *25 f.*, *373 f.*

Canalis, an milesischen Marmorakroterien XXVI 68; am Bostoner Gegenstück 69

Candia, Museum, myken. Reliefs XXX 244 ff.; Scherbe aus Palaikastro, mit Menschenfigur XXX 281; elfenbeinerne, zylindrische Gerätteile mit graviertem Ornament, aus Palaikastro XXX 292[1]; Siegel aus Knossos 301[7]

Caninius, Praetor Urbanus in Ostia (inschr.) XXVI *176*

Canoleios, Stempel und Inschrift auf calenischen Vn. XXVII 155, 156, *274*

Canosa, späthellenistische Grabanlage mit reichem Ornament XXVII *312*; Grabinschrift mit Konsulardatum, 67 v. Chr. XXVII *313*; Funde XXII *122*

Capaccio, Beschreibung der Giebelgruppe des Dioskurentempels in Neapel XXVI *54*

Capena, Grabungen in XXI *106*; XXII *124*; XXVIII *138*

Capitolinische Amazone XXI *322*

Cappuck: Ausgrabung des Kastells von — XXVII *483*; Lage des Kastells *483*; Zeit der Besetzung *484*

Capranesischer Anadumenos, Vergleich des Kopfes mit dem des delphischen Wagenlenkers XXX 74

Capri, paläolithische Funde XXVII *302*

Capricornus, Augustus und Livia mit —, Münze XXIX *474*

Capsa (Gafsa) XXVI *252*, *256*

Capua, Museo Campano: oskische Grabgemälde in — XXIV 103 ff.; kampanische Hydria mit siegreich heimkehrenden Kriegern 137; Torzellavase *15*; Tn. von oskischen Frauen, Tracht der 159 f.; rf. V. XXV *458 f.*; Tuffstatue von — XXVI 85 f.

Caput Vada (Tunis) XXVI *255*

Caracalla und Julia Domna, geehrt durch Standbild aus gelbem Marmor, in Histria XXX *269*; Weihung an Septimius Severus und — (Lyon) XXVIII *273*

Carbonara di Bari, Fundort für calenische Keramik XXVII 163

Cardeñosa, Tessera von — XXIX *357*

Cardiff, Kastell zu — XXVI *306*

Carnarvon (Segontium), Kastell XXVI *306*

Carnuntum, Legionslager und Lagerbefestigungen XXI *188*; XXII *3*; XXII *200 ff.*; XXIII *295 f.*; XXIV *279 ff.*; XXV *369 ff.*; Größe des Lagers XXVI *30*; verglichen mit der von Corbridge XXVI *293*; Grabungen in der Zivilstadt, Theater XXIII *297*; Einzelfunde *298*; Altar der Winde 41; Tonteller mit Kirkeabenteuer XXX 197

Casa del centenario, Gemälde im Atrium der — XXVI 11; Hermaphroditenbild in der — XXVI 15

Casa Farnesina, erotische Szenen gemalt in der — XXVI 16

Casa del Fauno, Mosaiken in — XXVI 8
Castel d'Asso, Arbeiten in XXX *106*
Castel Porziano, Kopie des Myronischen Diskobol XXII *115*
Castel-Roussillon (Pyrenées-Orientales), Forum des alten Ruscino, Inschriften XXVI *282*; Ausgrabungen und Funde XXVII *476*
Castellum, hellenistischer Ursprung der Soldatenburg XXVII *64*; Soldatenburg durch Mittelalter erhalten XXVII *65*; »Castella« C. I. L. X 6104 haben keinen militärischen Charakter XXVIII *241*. Vgl. Kastelle
Castelnuovo (Lazio), Fundort für calenische Keramik XXVII 163
Casterley, keltische Siedelung, später unter röm. Einfluß, dauerte bis ins 4. nachchristliche Jahrh. XXVIII *284*
Castillejo, Lager von, bei Numantia XXII *4*, *21*, *480 ff.*
Castleshaw, Erdlager XXIV *244*
castra = Kastelle, castella = Redouten XXII *34* 15
Castra ad Herculem in Pilismarot, Ausgrabungen in XXII *214*
Castra Vetera, Größe des Lagers von — XXVI *30*; Erdwerke von — XXII *3*
Castrametation der Kastelle vor Numantia XXII *34*
castrum Eburodunense, Anlage des XXII *191*
castrum, von Yverdon XXII *191*
Catania, Fundort für calenische Keramik XXVII 164
Cato, Zug des Konsuls — gegen Segontia im J. 195 v. Chr. und die Lager I, II von Numantia XXVI *33 f.*
Cavaceppi, Ergänzungen der Pallas Albani-»Farnese« von — XXVII 98
Cavaillon (Vaucluse), Vasenfunde in — XXVI *282*
Cavalcanti, Beschreibung der Laokoongruppe XXI 2
Cavea, griechischen Stiles im Theater von Pompeji XXI *303*, *313*
Ceicna, Grabkammer der Familie — XXVII *276*; Urnen mit freihändig gearbeiteten Porträtköpfen XXVII *276*
Celamantia-Leányvár, röm. Kastell XXVIII *329*
Celer, Architekt des Nero XXVIII 131
Cella, Cellatür des Tempels A von Prinià zeigt minoische Reminiszenzen XXIX *145*; — als offener Innenhof im Heratempel von Samos XXVII *262*
Celli(?), Fundort für calenische Keramik XXVII 164
Centuriation, röm., in Tunis XXVI *255 f.*
Centurie, Stärke der — XXX *72*
Centuriensteine aus der Gegend des Schott el Dscherid und die Katastereinteilung der prokonsularischen Provinz XXVII *395 ff.*
Centurionen, Wohnungen der — nach dem Lagerplan bei Hygin XXX 61, im Lager Arentsburg XXX *65 f.*, im Lager Gellygaer *70*, in Haltern *73*, in Lambaesis *73*, in Novaesium *71*, im Lager III von Numantia XXVI *23*, *377*, in Peña Redonda XXII *10*; im Standlager haben sie ihre eigenen Häuser, im Marschlager wohnen sie innerhalb des für die Mannschaft bestimmten Raumes *75*. Vgl. Offiziershäuser
Ceres: Verehrung der Cereres in Nordafrika XXII *170*; der Sala rotonda keine Kopie der Nemesis des Agorakritos XXVIII 24; Grabfund einer — in Tongres XXII *180*; T. in Martelange XXII 184; auf Rel. aus der civitas Galensis XXII *170*; Fund in Bulla Regia XXII *166*; M.-Sta. in Bulla Regia XXIII *214*, *217*, *219 f.*
Cermalus, Peperintempel auf dem — gehörte nach den dort gefundenen Tn. (Attis) der Magna Mater XXVII *287*
Cernunnos, gehörnte, in Reims XXI *318*; —, keltischer Hirschgott auf Silberkessel von Gundestrup XXX 5, 10, 27
Cerro de los Santos, Kopfschmuck der Skulpturen von —, verglichen mit der dame d'Elche und dem Diadem von Javea XXI *169 f.*
Cerveteri, Antefixkopf von — XXVI 48; Regolini-Galassi-Grab von — XXII *123*; Funde XXI *106*
Cesaria, Hl., Schwefelquellen XXII 31; Legende der Heiligen XXII 33, 35
Cesnolasammlung, Kalksteingruppe der — mit Entbindungsdarstellung XXVI 103
Chabrias, vermutlich das Grab des Strategen —, gefunden am dritten Grenzstein an der Kerameikosstraße XXX *119*
Chairemon von Nysa, Denkmal des — XXVI *44*
Chaironeia, prähistorischer Grabhügel bei — XXVI *125 f.*; Museum von — XXIII *134 f.*
Chalcedon und Limnoquarzit das Material der paläolithischen Steinwerkzeuge aus der Höhle Szeleta bei Miskolcz XXX *18*
Chalder, Reich der — in Armenien, Beziehungen zur assyrischen und mykenischen Kultur XXIII *41 ff.*; Verwandtschaft der — mit Lykiern und Kretern XXIII *61*, *63*
Chalkis, Kammergräber bei — XXIII *133*; Funde bei — (Bad, Nekropole des 2. bis 1. Jahrh. v. Chr.) XXVI *122*; archaische Kalksteinstte. (thronende

Frau) aus — im Louvre *448, 3*; chalkidische Keramik in Cumae XXVIII *160*

Chalkothek auf der athenischen Akropolis XXIII 32 f.

Chalyber, Erfinder des Eisens XXIII *55*

Chamaizé, Terrakottastatuetten aus — XXX 276

Charax, röm. Kastell (= Ai-Todor?) XXVI *234 ff.*

Chares, Sitzbilder des — im Brit. Mus. XXI *3*

Chargeh (Ägypten), Grabungen in — XXVI *240*

Χαρίας Ἀχαρνεύς, auf Liste athenischer Marinebesatzungen, Zeit des — XXX *137*

Χαρίδημος Ξυπεταιών, auf Liste athenischer Marinebesatzungen, Zeit des — XXX *137*

Χαρίλεως Ἁλαιεύς, Grabstele mit Rel. (Athen) XXVII *238*

Charistidas, Beamtenname von Knidos XXVIII *24*

Chariten, und Sokrates XXIII 18 f.; — am Eingange der athenischen Akropolis 16 ff., 25; — und Nymphenreliefs, thasische XXVI 116, XXX 961

Charixenos, Monument des — in Delphi XXVII 255; Signatur des Sonikos des Ätolers XXVII *255*

Charlottenburg, Schloß, Gipsabguß des Kopfes der Athena Hope XXVII 104

Charon, ursprünglich Dämon in Hunds- (oder Löwen-) gestalt XXIX 237; — auf weißer Lekythos in Berlin XXVI 188

Charongroschen, goldene, aus Saloniki, der eine mit Stadt-Tyche, Mauerkrone und Inschrift Θεσσαλονίκης XXX *190*, der andere mit Nike XXX *190*

Charos, neugriechisch, reitend XXIX 198; den reitenden Toten entführend, auf etruskischer Urne aus Volterra 231 f.; Verwandlungsfähigkeit des — XXIX 180

Charru, besiegt von Kizwadua, nach Fund in Boghazköi XXII *225*

Chasma, chthonische Wesen im — hausend, in Kreta und Süditalien XXII 36; χάσμα γῆς in Delphi XXVIII *103*

Chatti, Tontäfelchen aus Boghazköi, mit —inschriften, Brit. Mus. XXVI *455*

Chattusil, Korrespondenz mit Ramses II. XXII *224*

Chefrenstatuen, im Museum zu Kairo XXIX 8

Chelis, Münchener Schale des — XXVI 106

Chelonatas XXVIII 363

Chelphun, auf etrusk. Sp., geht auf Chelbon, einen syrischen Weinort zurück XXIX *83 f.*

Cheops, magisches Gerät mit Namen des —, Boston XXVIII *27*

Cheramyesfigur, Tiefenbildung und Einfluß der Bronzetechnik XXI 201 ff.

Cherchel, kunstgeschichtliche Stellung einer Statue in — XXVIII 18; 18, 2. Vgl. Caesarea

χερνιβόξεστον XXVIII *230*

Chersonnes, antike Siedelung XXVI *205 f.*; Keramik, Tn. und Metallgegenstände XXVII *349*; Ausgrabungen und Funde in — XXI *114 ff.*, XXII *140 ff.*, XXIII *174 ff.*; XXIV *156 ff.*, XXVI *205*, XXVII *349*

Chester, Gräber des 2. Jahrh. n. Chr. XXIX *400 ff.*

Chesterton-on-the-Nen, röm. Meilenstein des Victorinus XXIX *407*

Chetasprache, Tontafelfund in —, gefunden in Boghazköi XXII *225*

Chetiter, vgl. Hetiter

Chiaramontisches Relief der sog. Penelope, mit Berliner Kopf im Abguß vereinigt XXVI 122, 124, 170, 172, 190

Chiasmus des Myron XXVII 195i

Chieti, römische Tonpfanne mit Reliefdarstellung in Berlin XXIV *559 ff.*

Chigi, Oinochoe der Sammlung — XXI 119; Herkunft der — XXI 123; nackte und bekleidete Männer auf der — XXI 204

Chimaira, gehört nach Westlykien XXVII 235, 236; zwei — Wagen ziehend auf Rel. aus Knochen (Louvre) XXVII *596*; — auf melischem Relief XXIX 156

Chinesische Steinskulpturen der Hanzeit, unter griechischem Einfluß XXV *72*; Symbole auf chinesischen Schmuckgegenständen XXVII *147*

Chios, Grabungen in — XXX *198 ff.*; Latomi: Nekropole des 6. bis 5. Jahrh. mit tönernen Sarkophagen, denen aus Klazomenä ähnlich, aber unbemalt *199*; in einem Grab Tonstatuette (thronende Göttin mit hohem Polos) *199*; keine Grabbeigaben *199*; Grabungen in Phanai beim Apollontempel XXIX *129*; jonischer Marmortempel des 6. Jahrh. und Reste eines älteren Heiligtums XXIX *129*, *200*; Schatz von chiischen Silbermünzen dort *200*; Kult ins 8./7. Jahrh. emporgehend XXX *200*; Greifenprotome, bronzene *200*; vgl. Herodot IV 152 über den Bronzekessel der Samier mit Greifenköpfen *200*; schöner jonischer Marmorbau aus 2. Hälfte des 6. Jahrh. dort gef. *200*; Grabungen bei Pyrgi: jonischer Marmortempel XXIX *129*, XXX *201*; Marmorplatten mit Zierleisten XXX *201*; Wandbekrönung mit Gorgoneion *201 f.*; Säulenbasis XXX *202*; bei Chora, Tonske. ohne Malerei XXIX *129*; Kopf einer jungen Göttin von Praxiteles aus —, z. Z. in Lewes, England XXIV 73 ff.; Webergewicht (T.), Bleimedaillon XXV *488*

Chiotische Kunst, Athena auf klazomenischem Sk., im Charakter der — XXIII 171

Chiron als Zuschauer beim Raub der Thetis durch Peleus XXVII *589*; — und Achill, Wgm. in Herculaneum, nach Werk des Euphranor XXIV 22 f.; — und Achilles, vielleicht auf Deckengemälde der Volta dorata XXVIII 171

Chirurgische Sonde, im Lager Peña Redonda XXII *471*; — Instrumente XXVII *381*

Chiton, mykenischer XXX 300[6]; τὸν χιτῶνα ἕλκειν XXI 210; —, einem asiatischen Volke entlehnt XXI 210; Eindringen in Athen Mitte 6. Jahrh. XXI 210; Charakterisierung des — durch Wellenlinien in der älteren Kunst XXX 96; dorischer und jonischer — der Mädchen an dem Rel. der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 100; jonischer der Mittelfigur 100; feiner jonischer —, an einer Nereide von Xanthos XXIX 123, XXX 96; durchsichtige Chitone auf Vasen XXIX 131[2], an »mikonischen« Vasen 131; der lange —, wie ihn die Griechen auf den xanthischen Friesen haben, auf rotfigurigen Vasen 132; —bildung auf der Gigantenvase von Altamura 133; feine Ritzlinien den — bedeckend bei Grabstele eines Mädchens vom Esquilin 140; — mit doppelter Gürtung im 5. Jahrh. XXX 124; Nestelung durch Spangen auf den Schultern 124; —, kurzer, als Tracht des Dionysos und anderer Gottheiten 124 f.; stilistische Würdigung des —s des Berliner Dionysostorso 126; — der Athena Medici XXX 96 f.; der kapitolinischen Amazone 96 f., 141 f., 147 ff.; der Berliner Amazone 96 f., 140 f., 166 ff.; der Barberinischen »Schutzflehenden« 97[1]; der Matteischen Amazone 97, 141, 142, 152 ff.; der Berliner Tänzerin 97; Anordnung des — bei der Artemis Colonna und bei der Dresdener Artemis XXVII 47; sizilische Leinen—e XXX 182[1]; — des Feindes als Trophäe XXIV 136 f.; χιτὼν ποδήρης ποικίλος thrakischer, Bassara genannt, bei Trabanten des Midas und bei tätowierter laufender Mänade auf Münchener Krater XXIX 159

Chiusi, Grabkammer der Familie Ceicna XXVII *279*; Penelopeskyphos (im Museo Civico) XXX 77

Chlanis, in archaischer Zeit, dann wieder in Zeit nach Perserkriegen in Malerei und Plastik beliebt XXIX 166; erscheinend an den Friesen von Phigalia, am Niketempel, am Panciatikirelief, auf Gigantenvase des Aristophanes und Erginos 166 f.

Chloris, Bedeutung der — als Gattin des Neleus XXIX 188, die »Fahle« 188

Chnumtempel von Elefantine XXIII *192 ff.*

χοινικίς, am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 68

Cholargos, Dekret des Demos — über Thesmophorien (Louvre) XXVIII *457*

Chor, Rückgang des — XXX *96*, *104*

Chor-Intermezzo bei Menander XXVI 20; vielleicht dargestellt auf Mos. des Dioskurides von Samos 20

Chorschranken der frühbyzantinischen Basilika von Hissar-Banja (Bulgarien) XXV *397*

Chrestos, Philopator und Andreas weihen ein Rel. (Louvre) XXVII *594*

Christodoros, über den Statuenschmuck des Zeuxipposgymnasiums in Konstantinopel XXI *55*

Christentum unter Konstantin nach Abessinien dringend XXII *40*, in Yverdon (Eburodunum) schon im 3. oder 4. Jh. eingeführt XXII *191*; Fortsetzung eines antiken Kultus auf dem Mont Beuvray (Bibracte) XXV *453 f.*; christliche Kultlegenden und heidnische Vorbilder XXII 34; Christliches und Heidnisches auf Missorien XXX 194 f.

Christliche Kunst: Fresken aus dem 5. Jh. n. Chr. einer Kirche bei Abu Girgeh XXVIII *235*; Mos.en auf afrikanischen Basiliken XXIII *231*; Mos.en im Dom von Aquileja XXV *381*; Kapelle mit Apsis (Altartisch in situ) in Chersonnes XXIII *175*; Basilika von Damus el Kitara XXVII *387*; christlicher Sk. von La Gayole XXV *346*; Grabstele in Kertsch XXV *209*; Frühchristliches aus Kilikien (Meriamlik) XXIV *441 ff.*; Grabstele, Mos. im Louvre XXIV *419*; Teil einer Lampe im Louvre XXIV *418*; chr. Tonlampe mit Symbol des Fisches, griechischen und neupunischen Buchstaben (Louvre) XXVIII *459*; chr. Bronzelampe des 5./6. Jh. n. Chr. (Luciu) XXVIII *392*; Taufbecken (?) des alten Baptisteriums von Nantes, 4. Jh. XXVII *474*; frühchristliche Basilika bei Pola XXV *380*; Sk. der Cyria Sosia Juliana in Ravenna XXIII 119 f.; ältere Kapelle mit Mos. des San Vitale in Ravenna XXIX *179*; Mausoleum der Galla Placidia (Ravenna) XXIX *179*; Fragment von einer Evangelistensta. in Sofia XXV *402*; frühchristliche Grabkammer in Sofia XXV *392*; Gefäß mit Martyriumdarstellung und christlichen Amuletten aus Tunis XXV *269*; sich umblickende Ziege auf altchristlichem Sarkophag geht auf hellenistische Vorbilder zurück XXVII 173; Oratorium des Grabes des hl. Juvenalis mit einer in drei Pilasterzonen gegliederten Außenwand XXVII *276*; Darstellung der Unterbrechung der Lektüre durch geöffnete Buchrolle in christlicher Kunst XXIII 124; Grabplatten mit Emblemen der Zimmerleute XXVIII 104; Thermen XXVIII *236*;

christliche Rel.s 5. Jh. n. Chr. (Konstantinopel) XXVII *586*; christliches Rel. mit Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament XXVIII *254*

Christus, auf Elfenbeinrelief in Rom XXIX 67; — auf Rel.s (Konstantinopel Nr. 2394—2396) XXVII *586*; — auf Fresko aus dem 13. Jahrh. (Bojana) XXIX *429*; —monogramme auf Silberschüssel aus Corbridge-on-Tyne XXX 194

Chrysapha, lakonische Stele aus — mit Heros und Pferd XXVI 156, XXIX 218

Chryselephantinische Technik und Sphyrelaton-Verfahren XXI 194

Chrysippos, Raub des —, auf Ruveser Amphora XXIX 170 f.; auf pränestinischer Cista Barberini 170; bei Apd. III 44: 171

Chrysippos, Grabstele für — aus Histria XXX *263*

Chrysovitsa, Funde XXVIII *100*

Chthonische Gottheiten, mit Granatapfel XXVI 129; — Gottheit, mit Füllhorn und Kalathos, auf Altar von Kara-Orman XXX *118 f.*, *171*; —r Gott, jugendlich gebildet, vielleicht mit Füllhorn XXVIII 292; — Dreiverein Sk. (Melfi) XXVIII 290; Vorbild aus der Mitte des 4. Jahrh. 293, 302

Cicero, sog. Villa des — in Pompeji mit Mosaiken des Dioskurides von Samos XXVI 1; Tusculum, Ausstattung XXI *47 f.*; — de divin. I 24, 28: XXII 19, 25; or. 123: XXII 2

Cikade, Terrakotta im Louvre XXVI *446*

Cillium, Topographie von — XXVI *253*

Cinquecento und Quatrocento, unterschieden in der Darstellung der Größenverhältnisse XXII 3

Cippus aus Aeclanum in Samnium, dem Schmiede Q. Babrius Lesbius errichtet XXVIII *82*; — in Reggio Emilia für Pettia Ge XXVIII 105; — des Sosimus (Frascati) XXVIII 107; — im Kapitol. Museum XXVIII 108; — im Kapitol. Museum für Aebutius XXVIII 112; — aus Kalkstein, im Kastell Castillejo gefunden XXII *23*; Unterteil eines — in Alexandria XXI *134*; — aus Kalkstein, mit Inschrift, aus Histria XXX *264*

Circumvallation, Art und Verlauf der — um Numantia XXII *32*; *462 ff.*; auf Peña Redonda XXII *5*; vom Kastell Dehesilla XXII *478*; am Kastell Castillejo XXII *21*

Circus Maximus mit vier Rennwagen auf Münze (Boston) XXIX *504*

Cirencester, Scherbe eines rotfig. Gefäßes aus — mit Darstellung der Laokoonsage (?) XXI 28 f.

Cirigliano, Fundort für calenische Keramik XXVII 164

Cista: mystica auf T.-Rel. aus Locri XXV *189*; pränestinische Cisten, Weiterleben der ionischen Tierbildnerei auf — XXX 19; — und die Silberamphora von Contzesti 208; ficoronische — XXX 208, 211; — Barberini, Raub des Chrysipp XXIX 170 f.; Rundcisten mit kegelförmigem Deckel hellen. Zeit XXVII 58; viereckige hellenistische — XXVII 59; Bronzeciste aus Ferentinum, drei Füße mit Löwenklauen und geflügelten Seedämonen, Griff übergebeugter nackter Jüngling, um 500 v. Chr. entstanden XXVII *300*, *301*; Fuß einer etruskischen —, Raubtiertatze (München) XXVIII *434*

Città di Castello, geometrischer Mosaikfußboden des 3.—4. nachchristl. Jahrh. XXVII *274*

Ciurana (Spanien), paläolithische und neolithische Funde XXVII *404*

Clairfontaine (Algier), paläolithische Steingeräte aus — XXVI *277*

Claudius, Porträtkopf des — (?) aus Br., in Britannien gef. XXIV *250 f.*; G. (Br. M.) XXVIII *463*

Clavus, der breite Purpurclavus von Campanien aus nach Rom gekommen XXIV 161 f.

Clemens von Alexandria, Strom. I 16: XXVII 56

Clermont, Urne des L. Julius Dadgatus sive Tripondius marmorarius mit Setzwage, Hammer und Meißel XXVIII 105

cloaca maxima, im Lager von Carnuntum XXII *201*

Clusium, antiker Name für Orbetello XXVI *164*

cod. Patm. 17, mit Angaben über die Handeinheit der pergamenischen Hohlmaße XXX *139*

Codex Ursinianus (Vatikan), Zeichnung einer Aschenurne mit Schmied von Ligori XXVIII 80

Cognomina, Berufsart bezeichnend XXVIII 90

Cogul (Spanien), prähistorische Malereien XXV *281 ff.*

cohors III. Dalmatarum et III. mil. equ. c. R. in Intercisa XXVIII *326*; c. III Brit. in Sucidava gef. XXVIII *390*; Cohortenstempel (Ziegel) XXVI *344*

Colchester, römische Toranlage, Balkerne Gate XXIX *404 f.*

Collen, Kastell (bei Llandrindod Wells) XXVI *304*, XXVII *495*; im 2. Jahrh. stark verkleinert XXIX *404*

Colombier, römisches Gebäude XXIV *259 f.*

Colonia Apulensis (Marosportus), Funde XXVI *346*, XXVIII *333*

Colossus des Nero, später näher an das Kolosseum herangerückt, vermutlich unter Totila eingeschmolzen XXVIII 136

Columbarium, hellenistisch, bei Marissa XXIII *405*; —ien, im wörtlichen Sinne, in Palästina und Arabien XXIV *405*, *576*; — des Pomponius Hylas

XXVI *173*; —en in Ostia *178*; — unter San Sebastiano an der via Appia XXIX *186 f.*

Columna caelata, mit geflügeltem Thanatos (mit Roberts Deutung) XXVI 135

Comana Pontica, Tempel der Ma oder Artemis Tauropolos XXX 15, 17; Dyteutos, Hohepriester daselbst 21

Commodus, idealis. Porträt (Thermenmuseum) XXVIII *147*; Münzen des — mit lagernder Tellus XXV 125 f.

Como, spätantikes Mosaik, an die Mos. des Theoderichpalastes in Ravenna in Musterung und Farbe erinnernd XXVIII *132*

Compiègne, Stte. der Korinna XXIII 122 f.

Conca, Fundort kumäischer Keramik XXVII *306*

Conchen, an der porta aurea in Spalato XXIV 47 ff.; XXV 97 ff.

Congrès international d'archéologie XXI *270*

Conservatorenpalast, Grabstele im — XXVI 174

consilium, Wortbedeutung bei Plinius XXI 11 f.

Constantine, Blatt — im Atlas arch. de l'Algérie XXIII *238*; Nachrichten der Société de — XXIV *223 f.*; Dolmen mit neolith. Scherben bei — XXVI *277*

Constantius II., Porträt (Thermenmuseum) XXVIII *147*; —, G. im Brit. Mus. XXIII *420*

Constantza, Funde XXIX *430*, *435*, XXX *251*

Contignargue, Statue, Menhir XXVIII *275*

Contorniaten in München XXV *492*; Wiedergabe von — auf Gemälden 149 f.

Contubernien, auf dem Hügel Saledilla vor Numantia XXII *466*; im Lager von Molino XXII 474 f.; im Lager von Dehesilla XXII 478; im Lager von Castillejo XXII *480*; im Lager von Lambaesis XXVI *266*; im Lager von Novaesium *24*

Contzesti (Rumänien), Silberamphora aus dem Schatzfund von — XXX 204, 205, 207, 208; Silbereimer ebendaher 209

Conze, Alexander, Gedächtnisrede Dragendorffs auf — XXIX *515*

Coppa Tarantina XXVII *314*; Beschreibung XXVII *314*, *317*; Monogramm α und γ nicht sicher zu deuten, Agathokles (?) XXVII *317*; Mittelpunkt des Rankenwerkes ein als Tropfen geschliffener Granat XXVII *317*; Emblema: Frau mit Jüngling im Gespräch XXVII *317*; Zeit: früher Hellenismus XXVII *317*

Corbridge, Ausgrabungen und Funde XXIV *234 ff.* (Lager, Relief des Sonnengottes), XXVI *293 ff.* (Lager, Kleinfunde), XXVII *484*; Fund römischer Goldmünzen von Nero bis Marcus Aurelius reichend XXVII *484*; Grabstelen XXVII *487* (Grabstein des Barathes von Palmyra, Inschriften); Bauten aus dem Ende des 2. Jahrh. n. Chr. XXVIII *295*; Altar paßt zu Septimius Severus XXVIII *296*; Rel. mit Hercules und der Hydra XXVIII *296*; Gebäude wohl Principia XXVIII *297*; Rumpf einer Statue, Bonus Eventus? XXVIII *297*; Tempelchen XXVIII *298*; Kleinfunde XXVIII *302*; Altar der dea Panthea geweiht XXIX *399*; spätantiker Silberteller aus — XXX 192 ff.; Silbergefäße aus — 194; — im 7. und 8. nachchr. Jahrh. 196; Münzfund 196

Cordova, Griechisches Rel. mit Poseidon, Athena und Triton XXVII *463*

Coriolan, von Veturia angesprochen, Wgm. in den Titusthermen, Handzeichnung darnach XXV 112

Corneto, Kopf des Hades mit Hunds- (Wolfs-?) Rachen auf Grabgemälde von — XXIX 235 f.; Askoifunde in — XXII 233; schiefe Flasche in — XXII 230; Nekropolen bei XXIII *148*; Dionysospriestersarkophag von — XXVI 91_2; Cornetaner Spiegel, mit Figur und Bäumchen XXVI 149; Funde XXI *106*

Cornutus über Phidias XXVIII 345

corollitica, Beiwort der Diana in Bulla Regia, nach dem lapis coralliticus genannt XXII *166*

Corona aurea und corona obsidialis oder graminea auf Tonpfanne aus Chieti in Berlin XXIV *567*

Corpus Inscriptionum Etruscarum XXVI *166 f.*

Corstopitum s. Corbridge

Cosa (Etrur.), Topographie XXVI *164*

S. Costanza, Mosaikenschmuck aus Taufliturgie erklärt, zweifelhaft XXVII *287*

Crasto (Portugal), Funde XXV *331*

Cretas (Spanien), prähistorische Malerei bei — XXV *287 f.*

Cri, Göttin, Darstellung in persisch-indischer Kunst XXX 19^1

Csákigerbó, römisches Haus mit Hypokaustanlage, obere Wölbungen durch Röhren entlastet XXIX *409*

Csóra (Siebenbürgen), Silberblech mit getriebenem Relief XXX 8 f., 21

Cueva de Menga, Funde in und bei der — XXI *172*

Cueva d'es Cuyram, Muttergöttinnen daselbst gef., einheimische Arbeiten nach punischem Vorbilde XXIX *337*

Cuicul (Dschemila), Funde — XXVI *274 f.* (Mosaik, Theater); Nymphäum XXIX *314*; Grabungen XXVII *402*

cultrarius, in der Bedeutung Messerschmied XXVIII 84

Cumae, Gräberfunde der vorgriechischen Zeit XXVIII *159*; griechisch-archaische Gräber XXVIII *160*; geometrische Vn. aus dem Beginn der Siedelung

dürften chalkidisch sein XXVII *305*; rhodischer und etruskischer Einfluß XXVIII *161*; korinthischer Einfluß in der III. Periode XXVII *306*; Ausbreitung cumäischer Keramik in den italischen und etrurischen Küstenstädten XXVII *306*; schiefe Flasche in — XXII 230; oskisches Grabgemälde aus — XXIV 100 f.; Funde XXVI *159*

curia Isiaca, sog. von Pompeji XXI *53*

Curien des Romulus alte Herrenhöfe XXII *494*

Curti bei Capua, Heiligtum einer Muttergottheit mit reichen Dachterrakotten XXVII *310*

Cylinder, babylonisch-assyrische, erworben durch das Br. M. 1912 XXVIII *461*; cylindrisches Frauenidol, in kretisch-mykenischer Kunst XXI 183

Cypern: die griechischen Städte in — aufgezählt schon in den Siegerlisten von Ramses III. XXVI 216 f.; — als Heimat des Eisens XXVI 217; die erste cyprische Bronzezeit 1. Hälfte des 2. Jahrtausends XXVI 218; — am Ende der mykenischen Periode kurz vor 1000 von Syrien beeinflußt (Federkrone, Rundschild) XXVI 231; Zusammenhang der althellenischen Bevölkerung — mit der späteren hellenischen, zumal jonischen Kultur XXII 163; cyprische Plastik unter starkem Einfluß des jonischen Archaismus XXVI 153, 155; griechische Vaseneinfuhr in — vor dem Aufstand des Onesilos (498) beträchtlich XXVI 153; persischer Einfluß auf — XXII 182 ff.; — und Apulien XXX *54*; Brandschatzung — durch die Römer (58) XXVI 153; Zeitbestimmung der Funde in Salamis-Enkomi XXVI 215 ff.; Grabfund bei Maroni, Goldblech 219; Kriegsgespanne im phönikischen — XXII 161 ff.; »hethitischer« Wagen spätmykenischer Zeit XXII 161 f.; lange Fortdauer der ἅρματα πολεμιστήρια in — 162; Spielzeugwagenmodelle XXII 165 ff.; Wagenmodelle 185 ff.; Vs.bild mit Gespann im Galopp 171, 173; Askoi in Fischform XXII 212 ff.; Schwimmvogelform 215 ff.; Vogelform 217 ff.; Mischtypus: Vogelkörper mit Stierkopf in Tamassos XXII 221; Askoi aus cyprischem Kreise nach Italien gelangend XXII 220 ff., 224; Tieraskoi in Ochsenform XXII 225; ringförmige XXII 231; kugelförmige, mit 2—3 aufrechten Halsröhren XXII 232 ff.; von — Importation dieser nach Italien XXII 233; Askoi mit Kannenhenkel XXII 233 f.; kyprischer Anteil an der Gestaltung der Askoi stark, der mykenische gering XXII 234 f.; nur Fischaskoi und Kugelaskoi fehlen in — 235; hellenische Sarkophagplastik in — 154; großer archaischer Sarkophag aus Amathus, mit reliefgeschmücktem Giebel ohne jede Umrahmung und mit drei Eckakroterien besetzt 15; — als Vermittlerin des syrischen Adoniskultes XXVI 153; als Heimat des Adonis wie der Kypris 153; cyprische Altertümer aus der Sammlung des Colonel Falkland Warren, Erwerbung des Brit. Mus. XXVI *456, 5—462, 53*

Cypressenholz, Deckel aus duftendem — unter Sarkophagdeckel im Grabbau von Langaza XXVI 213

D.

Dach, flaches —, über Fries mit zwei Sphingen und Volutenakroterien bekrönt, eines Tempels von Prinia XXIX *145*; Satteldach prähistorischer Häuser in Vinča XXIX *413*; Walmdach eines Tempels in Thermon XXVIII *98*

Dachterrakotten vom älteren Tempel des Poseidon und der Athena Soteira bei Tegea XXVI *134*; campanische — XXVII *309*; — aus Mesembria XXX *235*

Dachziegeln, gefunden im Kerameikos XXX *123*; römische, in Oxford XXVI *472*

Dadophore, des Mithraskults, Statue aus Timgad XXI *163*

Dagobertthron, sog., in der Pariser Nationalbibliothek XXVI 87

Daidalos: Darstellungen aus dem D.-Pasiphaemythos auf etruskischen Graburnen und Sk.rel. XXVIII 85; D. Pasiphae die angefertigte Kuh zeigend, Bild am Türpfosten eines Tischlers und Wgm. in der casa della caccia XXVIII 86; — und Pasiphae auf Aschenkiste (Tivoli) XXVIII 88; —, Porträtzüge zeigend XXVIII 88; —mythischer Patron des Tischler- und Zimmermannsgewerbes XXVIII 85; — von Sikyon XXV 161

Daïmenes, Führer der Griechen in Motye XXX 181

Daker, Zeit der Herrschaft der — in Siebenbürgen XXX *39 f.*; die Silberfibeln ihnen zuzuweisen *40*; —, älteste Darstellung der — auf Silberblech aus Czóra XXX 9

Dakien unter der Römerherrschaft dicht bevölkert und rasch romanisiert XXVII *529*; dakische Inschriften XXVII 527; Silberschätze XXX 8, 85, 24; Funde in — XXI *191*, XXII *221 f.*

Dal Pozzo, Handzeichnungen nach dem Wgm. des Nasoniergrabes in der Sammlung — XXV 104 ff.; Handzeichnungen aus der Sammlung — in Windsor Castle 110, 122 ff.

Dalmatien, dorische Kolonisation und griechische Besiedlung XXIII *302*; Ausgrabungen und Funde *300 ff.*

Damaskus, Peripteros von —, Zeitbestimmung XXIX 70, 86; große Südtor des Peripteros 85; Propyläen 85

Damhirsch, auf Fries von Phigalia vor Artemiswagen XXIX 157; in Prokonnesos 157; —köpfe auf südrussischen Goldsachen 157; —kopf von Greif zerfleischt auf Schwertscheide von Nikopol 157; —kopf, den Behälter bei Tarentiner Rhyton in Triest bildend 157; — neben Artemis auf antoninischem Medaillon 157; Artemis einen — reitend, auf der Perservase 157; Vb. mit — auf klazomenischer Amphora (Taman) XXVII *334*; Damwildjagd auf südrussischer Silberschale 157

Damon, Sohn des Damonides, Freund des Perikles, Ostrakon vom Scherbengericht gegen ihn XXIX *95*

Dämon, der »mitgeborene« XXIX 242[4]; der namenlose —, als tretendes Pferd gedacht, in der Tragödie XXIX 200 f.; vogelköpfiger —, der einen Mann verfolgt, auf etruskischer Amphora (Göttingen) XXVIII 44[2]; tierbändigende —en als Henkelschmuck an Bronzegefäßen XXX 19; — mit Enten, Goldschmuck aus Aegina XXX 19; — mit Vögeln, Bronzeplatte von der Akropolis XXX 19; — auf Elfenbeinrelief, Sparta XXX 19; Seedämonen mit Fischen XXX 20; —en, Br.-Stten. mit musikalischer Funktion, auf Sardinien XXIII *149*; —enmasken, langbärtige am Marmordreifuß am Hafen von Milet XXI *15*

Damona, Votivplatte, M., an Borvo und — (Bourbon-Lancy) XXVIII 212

Damophilos und Gorgasos, Terrakottabildner XXX 184

Damophon von Messene, Zeit des — XXI 32; Rekonstruktion der Kultstatuen des — in Lykosura XXIII *138 f.*, XXVII *36*

Danae: Kiste der — XXVIII 87; — und Perseus, rf. Vb. (Boston) XXIX *495*

Danaiden auf Münchner Unterweltsrel. XXIX *454*

Daniel, Verehrung im islamitischen Alexandreia XXV 76 f.; 79; — in der Löwengrube, heidnische Vorstufen des Typus XXX 35; — in der Löwengrube, auf byzantinischem Rel. XXVII 18

Dante, an 198 Stellen der Comoedia antike Namen und Geschichten, die in dem gemalten Truhenbild des Quattrocento wiederkehren XXX *54*

Danuvius, Eigenname XXVII *535*; Flußgott, den — darstellend, Br. Sta. (Intercisa) XXVII *536*

Daphni, Torso von — im Athener Nationalmuseum XXX *274 ff.*; Feststellung des einstigen Bewegungsmotivs *274 f.*; Tityos(?) darstellend, der von Apollon überwunden wird *277*; der Torso kaum aus einer Giebelgruppe stammend *277*; Stil äginetisch, zwischen West- und Ostgiebelstufe des Aphaiatempels *277*; durch Motiv der Körperdrehung wichtig *277 f.*; jünger als der Gegner der Athena in der Gigantomachie des Hekatompedon *278*; Analogien in der streng rotfigurigen Vasenmalerei *278*; der Torso von — hinführend zu Torso Valentini und Diskoswerfer Myrons *278*

Dardaner, Herkunft der — XXIX 194; — und Troer 194; am Hellespont 194; Dardanellen 194; in Samothrake bei Hellanikos XXIX 194

Dardanos, Eponym der Dardaner, im troischen Stammbaum sekundär XXIX 194; zum Ahn der Troer gemacht 194

Dareios, Siegesdenkmal des — von Bisutun XXV *546 f.*; Dariusstele am Tearos XXX *3 ff.*; an der Ostquelle noch Stelensockel erhalten, der vermutlich die Inschrift trug *13*; die Inschrift auf der Stele wohl griechisch und keilschriftlich, nach Analogie der Bosporusstelen und der Dariusdenkmäler auf der Landenge von Suez *14*, *17*; Denkmäler des — auf der Landenge von Suez, in vier Sprachen abgefaßt XXX *14*, *17*

Dattelkompott, importiertes, Pompeji XXVIII *165*

Daunia, T. aus der XXV 183 ff.

de consili sententia, Bedeutung der Formel bei Plinius XXI 11 f.

Dea Bibracte, Wesen der XXII 44

Deasa, antike Niederlassung durch Kleinfunde bewiesen XXVIII *391*; Jupiter Dolichenus, Br. Stte. XXVIII *391*; Adler, Br. XXVIII *391*,

Debra Damo (in Abessinien), Kirche des Klosters, Baustil XXII *49*, *60*

decempeda, als Emblem eines Holzhändlers XXVIII 102

Deckel von Sarkophagen, Verzierung an — XXVI 90; — von Gefäßen mit Figuren, Tieren usw. geschmückt XXIII 242 f.

Decken mit figürlichem Stuck und farbigen Feldern in der Volta dorata und in Pompeji XXVIII 166, 166[1]

Deckenmalerei in der domus aurea XXVIII 127 ff., 134, 165 ff., 168 ff., 183 ff., 205 ff., 214 ff.

Deckensysteme, ägyptische und griechische, beeinflußt von den Formen des Zeltbaues XXII *417 ff.*

Deckenwölbung, des Grabes von Achmim XXI *130*

Deckrot, Vermeiden des — in sizilischer Vasenmalerei XXI 46

Dedikant, auf Dresdner Kitharodenrelief XXI 80

Defixionen, in Afrika, vielfach griechisch oder in griechischer Schrift XXVII *383*; — auf Bleitafeln, Nordafrika XXVI *261 f.*; — in Pupput XXVIII *265*; — in Hadrumetum XXI *154*; —tabellen, gravierte Linien in — XXII *170*

Dehesilla, Lager vor Numantia XXII *477 ff.*

Deichsel, gebogen, noch mit gekrümmten Enden, an Rennwagen auf hethitischen Reliefs XXII

152 ff.; 159; zwei — an kyprischen Tonwagenmodellen XXII 187 f.

δεῖγμα, Ausstellungshalle für Waren, Delos XXVI *142*

Deimos, als hasenköpfiger Mann, auf Fikelluravase im Louvre XXII 111

Dekoration, farbige, als Anzeichen für Geschlecht wie Bekleidung, in archaischer Kunst XXI 179 ff.; an Askoi von Falerii XXII 228; vgl. Bär, Löwe, Greif, Sphinx, Goldenes Haus

Delos, wesentlichere Grabungen und Funde XXI *101*, XXII *111*, XXIII *142 ff.*: Asklepieion (?), Kaufhaus, alte Nekropole, mykenisches Dorf, Tempel im Temenos, Basilika; Ausgrabungen XXIV *38*, *116 f.*: Hafen *116 f.*, Temenos *117 f.*, οἶκος Ναξίων *118*, Brunnen *118 f.*; Ausgrabungen XXV *166 ff.*: bes. Temenos der ägyptischen und der syrischen Götter; Publikation der französischen Ausgrabungen *536*; Ausgrabungen XXVI *139 ff.*: Umgebung des Heiligen Sees, Palästra, Einzelfunde, Mauer des Triarius, Heiligtümer der ägyptischen und syrischen Götter, »Portikus des Philipp«; Ausgrabungen XXVII *252 ff.*: Altes Heraion mit Vn. des 7. und 6. Jahrh. *252*; Reservoir des Inoposbaches *252*; archaische Marmorstatuen, den Sitzbildern der Branchiden gleichend *252*; ältestes Sarapieion *253*; Gymnasion *253*; Tempel des Dionysos (?) und Apollon *253*; Sakralgesetz *253*, *254*; Funde XXVIII *101*, XXIX *152 ff.*: alte granitene Palästra *152 f.*, Synagoge *153 f.*, Theater *154*, Häuser *154*, Heiligtum der samothrakischen Kabiren *154*, Heraion *155*, Sarapaion *155*, Aphroditetempel, kleiner Marmorbau mit Pronaos und Cella *156*, Gymnasion, Baugeschichte *156*, Anlage, Liste der Gymnasiarchen von 166—112/1 v. Chr. *157*, Stadion mit einer geschlossenen Galerie (ξυστός) *157*; Fresken an einem Altar und Haus *157*, Einzelfunde *158*, Kynthos, Heiligtum, Kapellenweg *158 f.*; Grabungen XXX *214 f.*: Zeus- und Athenaheiligtum auf dem Gipfel *214*, kleine Heiligtümer an dem Prozessionsweg: des Poseidon Askalonites und einer Dreiheit aramäischer Gottheiten, am Fuße Heiligtum der orientalischen Götter, auf dem Gipfel Zeus-Bal, auf einem Gipfel alter Zeusaltar *215*; Theater *101*; das Proskenion hier eine Halle, die auf allen vier Seiten um die Skene herumgeht *101*, *103*; Funde *214*. Einzelnes: Dionysosprozession XXVII 68; Schiffskarrenzug von Athenern eingerichtet XXVII 74; Akroterion von — XXIX 142, 162; mit Pferdchen unter Oreithyia XXIX 200[1]; männlicher Torso von naxischem Marmor XXI 204; Stuckdekorationen hellenistischer Häuser XXIX 53

Delphi, Fund einer minoischen Löwenschnauze im Tempel zu — XXVI 254; bestätigt die Tradition von den knosischen Gründern des pythischen Heiligtums (Apollonhymn. III 388 ff.) 255; — Randstück eines minoischen Trichters in — XXVI 266[1]; Apollo von —, mutlos in den Perser- und unteritalischen Kämpfen XXII 42; Tempel des Apollo, auf den Kitharodenreliefs dargestellt (?) XXI 80; der Tempel nie ein korinthisches Bauwerk XXII 6 f.; jedoch als solches dargestellt auf delphischen Münzen unter Hadrian und Pius XXII 7; Vorhalle des Tempels XXII 12; Bedrohung des Tempels durch die Skordisker XXX 22; Pronoiatempel XXIX 55; Weihungen: Lysander-Anathem XXII *416 f.*; Weihgeschenk eines Werkes des Amphion durch die Kyreneer XXII 134; Stiftung eines kleinen archaischen Apollo durch Echekratides XXII 7; Altar der Chier XXII 8; Anordnung der Weihgeschenke zu Anfang der heiligen Straße XXIII *38 f.*; marathonisches Weihgeschenk *39*; Weihgeschenk des Krateros (Löwenjagd Alexanders) XXIV 190; Stan. des Weihgeschenks des Daochos (Vorbilder für einzelne Stan.) XXV 172 f.; Stan. des Kleobis und Biton XXVI *46 ff.*, *384*; tarentinisches Weihgeschenk von Hageladas XXVI 24; Daochos-Anathem: »Sisyphos« XXX 178[2]; Naxiersäule, rechteckige Basis XXVI 69, XXVIII 267, 268; Timaretedenkmal XXVIII 268, 269; Doppelsäulenmonument des Charixenos und der Familie Lykos-Diokles XXVIII 269; Wiederholung der olympischen Paioniosnike XXII 7; Bronzestte. einer Frau XXV *502*; Sikyonier-Schatzhaus XXVI 252; Siphnierschatzhaus XXVI 119[4]; Tholos von — ist kein Musikhaus, eher ein Bankettraum gewesen XXVII *19*, Tholos und ältester runder Säulenbau in Griechenland XXVII *19*, XXIX 136; delphischer Wagenlenker: XXII 133 ff.; Inschrift XXVIII 52 ff.; Ἀρχεσίλας oder Ἀναξίλας sind aus metrischen Gründen unmöglich XXVIII 52, Γέλας wahrscheinlicher XXVIII 52; Polyzalos ist der sizilische Prinz XXVIII 53; wegen Γέλας kann aus chronologischen Gründen nicht Hieron der Stifter sein XXVIII 53; Gründe, die gegen Gelon sprechen XXVIII 53; wahrscheinlich war Polyzalos der Stifter XXVIII 54, 55, 56; Künstlername nicht überliefert XXVIII 57; der Wagenlenker kein Werk des Amphion von Knossos XXX 74; Zusammenstellung des Kopfes mit dem des Harmodios, der äginetischen Athena und des Capranesischen Anadumenos abgelehnt 74; Vergleich mit dem Kopf der Euthydikoskore und dem Ludovisischen Kolossalkopf 74 ff., mit dem Hermes

Kriophoros Barracco 76; Vergleich des Armes und der Füße mit den Ägineten 76; Standmotiv 76 f.; Gewand verglichen mit dem der Ägineten 77; Stoffbehandlung verglichen mit der sog. trauernden Athena 91; Vergleich mit dem Dornauszieher 92; — Kastalia XXIII *499*, *512*

Funde XXII *494*; Funde XXVI *46*, *143 ff.*: Weihgeschenk Lysanders nach Aigospotamoi, Könige von Argos, Schatzhäuser von Sikyon, Knidos, Siphnos, Boiotien, Anathem der Liparaeer, Basis des Rhodierwagens. Weihgeschenk der Tochter des Timolaos, Argiverweihgeschenk (Kleobis und Biton); Funde XXVII *17*, *76*, *254 ff.*: Exedra aus Ziegelsteinen ausgegraben, vielleicht von Herodes Attikos erbaut *254*, Postament des Attalos und sein Standort *254*, Weihgeschenk der Phoker, Standort und Inschrift *254*, Doppelsäulenmonument *254*, Schatzhaus der Korinther, des Brasidas und der Akanthier *255*, Monument des Charixenos *255*, ionische Säule mit Statue *256*, Fragmente der Basis des Stiers der Karystier *256*; Basis der Statue der Ätolia mit Waffentrophäe des Galliersieges *257*; Funde XXVIII *52*, *101 ff.*: Apollontempel des 6. Jahrh. *101*, Apollontempel des 4. Jahrh. *102*, γόσμα γῆς hat nie wirklich existiert, Höhle der Pythia ein künstlicher Keller *103*, kein Naiskos über dem Omphalos *103*; Funde XXIX *162 f.*: Giebel des Alkmäonidentempels *162*, Aedicula mit Omphalos aus Poros, nach Inschrift vielleicht der wirkliche Omphalos *162*, Altar mit Prothysis *162*, Korintherschatzhaus des Pausanias und Plutarch war ein Neubau *162*, Ischegaon *163*; Funde XXX *214*: im Tempel des Apollon, Rekonstruktion des Ostgiebels *214*, Inschriften im Pflaster der heiligen Straße *214*, römische Agora (Proxeniendekret für den epischen Dichter Theopompos, Statuenbasis des kaiserlichen ταμίας Lentulus) *214*

Delphinbecher, goldener, aus dem III. myken. Schachtgrab XXX 287, 311 f., 315, 323

Delphine auf Straußenei, aus dem V. myken. Schachtgrab XXX 267; —, Attribut der Aphrodite an der mediceischen Statue XXVI 141; —, Wasser andeutend, am Telephosfries XXII [illegible] auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 63 f., 66, — um Dreizack gruppiert, auf römischem Grabmal in Ratiaria XXX *235*; —, auf Stuckreliefries, Intercisa XXVI *341*; —, auf Grabrel. (Turin) XXVIII 90; —, springend, am Gebälk eines Sk. (Melfi) XXVIII 298; Krieger auf — reitend, Vb. (Louvre) XXVIII *452*; Schwanzflosse des — als Vorbild für das Aphlaston XXII 241$_2$

Delphinion, von Milet, Anlage des — XXI *9 ff.*; Eckakroter aus — XXVI 65, 67; Funde im — 1913 XXIX *44*

Delphinios, Apollo — in Milet XXI *1*; altar milesischer, Eckakrotere vom — XXVI 65, 80

Delphinreiter auf Kessel von Gundestrup XXX 13, 20; auf Münzen XXX 20

Delta, Grabungen und Funde im — XXI *126*, *142* XXII *157 f.*; Br.-figur eines jugendlichen Kriegers XXII *357 f.*; kolossaler Silberbecher *358 ff.*

Demarchia, Stele der —, zu Berlin XXVI 75

Demeter, Verschmelzung des Kultes der — und Kybele in Attika XXVIII 7; — und Eleutho XXVIII 40, 41; — und Kore in Eleusis XXVIII 41; Kult in Eleusis XXI *267*; — und Isis XXVII 172; — Erinys von Thelpusa, Stutengestalt XXIX 181; Stutengestalt auch in Phigaleia 181; sowie in Lykosura 182; Beziehung zu Medusa 184; —, T.büsten aus Akragas XXVI *191*; archaische Sta., T. aus Ampurias XXVII *453*; thronende St. einer Göttin aus Athen, als — gedeutet, wahrscheinlicher nach Kybele des Agorakritos gearbeitetes Bildwerk XXVIII 1 f.; —relief in Axos XXX *198*; dabei langgewandete Frauenterrakotten und Schweinchen XXX *198*; Weihrel. an — und Kore (Sammlung Karapanos) aus dem eleusinischen Bilderkreis stammend XXVIII 6 f.; Relief mit — und Kore aus Eleusis XXIII 7; Einfluß des eleusinischen Kultbildes auf diese Reliefs XXIII 7; —tempel in Hermione XXVI *130*; Weihungen an — Chthonie in Hermione XXVI *129*; Sta. M. der —, römische Arbeit nach Original des 4. Jahrh. v. Chr., aus Merida XXVII *457*; —heiligtum von Nestane XXVIII *422*; Tempel der — und Kore in Pergamon XXV *537 ff.*, XXVII *71*; —altar in Pergamon, Grundriß und Aufriß XXVI 70, 92; Horn des Altars 71; Darstellungen der — in Pergamon (Fragm. der Kultstatue, Rel.) XXV *540*; —heiligtum bei Selinus, Aschenaltar XXVI 94 f.; —heiligtum bei Tegea (Hagios Sostis) XXVI *132 f.*; — in der Sala Rotonda des Vatikan, auf Agorakritos zurückgeführt XXVIII 4; thronende —, Br.stte. XXVI *133*; Maske nach Teil der Büste, T. (Louvre) XXVI *447*; — und Kore auf Barke. V. Rel. XXVII 172; — (?) auf megarischem Becher XXIII 48; —typus, auf Athena übertragen, an Athenastatuette aus Watsch im Ungarischen Nationalmuseum XXX *29*

Demeterhymnus, homerischer, Zeit des — XXI 209

Demeterpriesterinnen, mit Binde, Mohn, Ähren, Kanne auf Grabreliefs, wohl aus Smyrna XXII 132; — als πῶλοι XXIX 184

Demetria, Sarg der — (Dipylonfriedhof) XXVII *237*; — in dem Hochrelief des großen Naiskos vor

dem Dipylon XXVI 157; — und Pamphile, Grabbezirk im Kerameikos XXX 111 f.
Demetrias-Pagasai, Heiligtum der Pasikrata in — XXX 184; Tempel auf der Akropolis XXIX *126*; Poseidontempel XXIX *126*; Nekropole von — aus Mitte des 3. Jahrh. und jünger XXX 187 f.; Gräber des 4. bis 2. Jahrh. v. Chr. XXIX *127*; bemalte Stelen XXIX *126*
Demetrios, Grabgesetz, Wirksamkeit des — XXI 75
Demetrius III. von Syrien, vielleicht dargestellt auf G. (Boston) XXIX *503*
Demo, auf Grabstele von Pagasai XXVI *127*
Demokedes von Kroton, Geschichte des bei Herodot XXII 22
Demokrit, diskosförmige Erde bei — XXIX 107; Theorie über den Erdrand 108; Pseudodemokrit Φυσικὰ καὶ χειρόκμητα XXVIII *36*
Demosthenes: Antrag des — 337 auf Verstärkung der Stadtmauer Athens XXX *121*; ein Stück dieser Mauer freigelegt *120 f.*
Demotische Texte, gefunden in Elephantine XXII *157*
Denew, Ausgrabungen im Hügel — (Bulgarien) XXX *218*
Denkmalskirche von Kalat Sim'ân XXI 227
Dente, Stich der Laokoongruppe XXI 2 f., 7
Dentheleten, Raubzug der — nach Makedonien XXX 22
Derecske, prähistorischer Goldfund aus —, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *21*, *25*
Δέρκετος und andere vom scharfen Blick gebildete Namen XXII 146_5
Dermys und Kitylos XXI 208
Desiderius, Bischof von Auxerre XXX 195
Despeña peros, iberische Bronzen XXIII *253 ff.*
Despoina, Kult der — und Kore in Lykosura XXVII *36*
Deutschland, Funde XXI *188*, XXII *200*, XXIII *275*, XXIV *255*, XXV *352*
Devonshirescher Knabenkopf XXX 92
Dexileos, Grabmal des — XXII 108_{15}; XXIII *520 f.*, XXIX 136, 232; die späte Datierung des Grabmals, wie sie aus der Inschrift sich ergibt, für den Stil nicht zutreffend XXIX 155; Sirenen am —grab 394: 155; —motiv und Romanius XXI *317*
Dhimini, neolithische Ansiedlung, Datierung XXIV *407 ff.*, XXX *188*
διάχυσις, bei Alexander dem Großen XXIII 164^4
Diademe, goldene, Nachahmungen natürlicher Kränze in der ägyptischen und mykenischen Kunst XXIII 214 ff.; mykenische sogenannte — sind Pektorale XXVII 216; sogenannte Halbdiademe gehören als Anhänger zum Pektorale XXVII 221; — aus Gold mit kleinen getriebenen Kreisen verziert (Tzerovo) XXIX *421*
Diadoche, Kopf eines —, M. (München) XXVIII *432*
Diadumenos des Polyklet XXI *321*, XXX 146, 170 f.; —stte. 183^2; — ursprünglich Athlet, nicht Apollo XXIII 208; — Farnese stilverwandt der Athena Hope XXVII 125; Replik des polykletischen — aus Gortyn XXVII *269*; Kopf des —, Replik in Kassel XXIX *18*; —, G. (München) XXVIII *26*; — auf eisernem Fingerring, Brit. Mus. XXVI *459, 24*
Diana Corollitica, Tempel der in Bulla Regia XXII *166*; von Ephesos, Handzeichnung nach Wgm. XXV 114; — Germetitha, Altar der —, aus Nikopolis ad Istrum XXX *235*
Diapositive, verkäufliche XXII *63*, XXVI *382 f.*, XXVII *154*
διάζωμα und **ὑπόζωμα** XXII 245
Dichter zur Lyrabegleitung singend, Vb. (Boston) XXIX *496*; — von einem Greifen getragen XXVIII 209
Didyma, Ausgrabung des Apollotempels XXI *39 ff.*, XXII *105*, XXIII *120*, *506 f.*, XXIV *89 f.*, XXVI *154*, *419*, *433 ff.*, XXVIII *123*, XXIX 39, *169*; Freilegung der Cella des Tempels XXVII *263*; späte byzantinische Kapelle auf dem Boden der Cella XXVII *264*; ἁγίασμα XXVII *265*; Marmortreppe von 22 Stufen in bester Erhaltung XXVII *265*; Ecksäulen der Peristase XXVIII 272; Aufbau der Cella und Greifenfries XXVIII *123*; Eckakroter XXVI 65 f.; Ranken einer Basis von der Ostfront XXIX 83; Funde XXII *105*, XXIII *120*, *506*, XXIV *89*, XXVI *154*, *419*, XXVIII *123*, XXIX *169*
Diener, auf Grabreliefs XXII 116, 120 f.
Dienerinnen, trauernd auf Ranken zu beiden Seiten der klagenden Sirene sitzend, auf Stele der Demarchia in Berlin XXVI 75
Diepfingen, Reste einer röm. Niederlassung bei — XXVI *317*
Djerba, Fund eines römischen Kopfes im Louvre XXIII *414*
Diëre, Zweireiher, dargestellt in der prora von Samothrake XXII *415*
Δίκης τάλαντα im homer. Hermeshymnus und bei Bakchylides XXVI 142^2
Diktäische Zeusgrotte, irrig mit Höhle von Psychrò identifiziert XXX *216*; Stierrhyta von der — XXVI 263; Opfertische mit Linearschrift XXVI 270, XXX 41; diktäischer Zeustempel von Elaia, Votivschild aus dem — 18

Dimaena (Argolis), myken. Burg und klassische Siedelungsreste XXVI *150*

Dimê (Ägypten), Ausgrabungen XXIV *183 f.*, XXV *244 ff.*

Dimini, mykenische Kuppelgräber von — XXX *188*

Diodor II 9, 5: XXVIII 20; — V 30 (über gallische Helme): XXX 11; XVII 100, 4: XXIII 85_{21}; XX 8: XXVII *399*

Diogenes von Apollonia, über die Porosität der Erde XXIX 104^{1}

Diokles, Sarg des — XXVII *237*

Diokletiansbogen in Sbeïtla XXIX 62

Diokletianspalast in Spalato XXI 223, XXVII *40*, XXIX 544; nicht typisch syrisch XXIX 88; die nächsten Parallelen in Rom und Kleinasien 88; Kapitelle XXIX 61

Diomedes, Odysseus und Helena beim Palladionraub, Sk. (Melfi) XXVIII 296, 302; —, das Palladion raubend auf Oscillum aus Thysdrus XXIX *306*; — mit dem Palladion und Odysseus, G. (Boston) XXIX *503*; —, das Palladion raubend, Gn. XXV *496*; — mit dem Haupte des Dolon, G. (Br. M.) XXIX *482*; —, Dolon und Odysseus XXVIII *26*

Diomedes, thrakischer König — von Heraklès ermordet, auf Deckel eines Sk. (Ladschane) XXVII *573*; — und Herakles, M.-Gr. XXIII *414*

Dion, Untersuchungen in — XXX *216*

Dionysien, große — XXVII 70; Festzug an den — XXVI *481*; Eröffnung der Schiffahrt an den — XXVII 70; τὰ ἐν ἄστει Διονύσια XXVII 83; τὰ ἐν Πειραιεῖ Διονύσια XXVII 83

Dionysion ἐν λίμναις, identisch mit dem Herakleion von Melite XXVI 33

Dionysios von Halikarnaß, Arch. IV 61, 3: XXIX *77*

Dionysos Kadmeios hatte mit Semele Kult in Theben XXVII *243*; —kult in den Mystenvereinen Thrakiens sehr bedeutend XXX *176*; in enger Verbindung mit Hekate XXX *176*; in Thrakien im Gebiet der Asten die alte —religion bis heute in Festbräuchen fortlebend XXX *89*; Zeus- —, in Inschrift aus Malko-Tirnovo XXX *88*; Θεῷ Διονύσῳ in Inschrift aus Magnesia a. M. XXX *89*; als Jäger XXIX 196^{3}; — und der Löwe XXVI 154^{2}; — mit Rebzweig und Blume XXVII 63; Efeu dem — heilig XXX 175^{2}; der jüngere Tempel des — Eleuthereus in Athen XXV 134 ff.; ὁ ἐπ' ἐσχάρας Διόνυσος XXVII 81, 82; — der ἐσχάρα an den Lenäen gefeiert XXVII 82; ὁ ἐν Πειραιεῖ Διόνυσος XXVII 80; —tempel zu Teos XXIX 55

Skulpturen: — des Kalamis in Tanagra XXX 92; — des Praxiteles, zu erkennen im sog. »Sardanapal« XXX *279*; Fund einer Replik des »Sardanapal« im —theater in Athen XXX 279^{2}; M.-Sta. des jugendlichen — aus dem Heiligtum der syrischen Götter auf dem Janiculum XXV *521 ff.*; M.-Kopf skopasischen Stils im Br. M. XXV *508*; kolossaler Kalksteinkopf des bärtigen —, Br. M. XXVI *456,4*; M.-Torso in Berlin XXX 105 f., 115, 123 ff.; in kurzem Chiton 125; Unbärtigkeit des — 125; Kopf des langbärtigen — (Korinth) XXVI *137*; M. in Naxos XXII 397; bärtiger Hermenkopf des — aus Pergamon XXVII *75, 259*; — (?), an Altar aus Kara-Orman XXX *173*; Hermen des — XXIV *212*

Kleinkunst: Beinfigur des kleinen — aus Tanais XXIV *143*; —kopf auf Bleigewicht aus Kallatis XXIX *433*; Kopf des jugendlichen —, Bleitessera (Boston) XXIX *505*. — Bronzen: — und Ariadne, Br., ἐπωτίδες einer athenischen Staatstriere XXVII *392*; Br. im Delta XXI *142*; — Bronzefigur im Louvre XXIX 149; kleiner Br.-Kopf (Applique) im Louvre XXIV *417*; Herme des Boethos, aus dem Meere bei Mahedia, bronzierter Abguß im Louvre XXVI *453,32*; Bronzestte. (Modena) XXIX *179*; Kopf an Br.-Gesims (Tunis) XXIV *215*; —büste, an Bronzedreifuß von Tvarditza XXX *232*; — oder Mänade auf Deckelpyxis XXVII *128*; bärtiger —, G. (Br. M.) XXVIII *463*; bekränzt mit Thyrsos, G. (München) XXVIII *25*; mit Thyrsos, von Eros gestützt, G. (München) XXVIII *26*; mit Panther, G. (München) XXIX *476*; Lampenrelief XXVI *203*; Triumph des —, Wgm. in der Casa di M. Lucrezio in Pompeji XXV 152 f.; mit Thyrsos, Mos. (Como) XXVIII *132*; jugendlicher —, auf Panther sitzend, Mos. (Lyon) aus antoninischer Zeit XXVII *474*; auf einem von Tigern gezogenen Wagen und sein Zug, Mos. (Saragossa) XXIX *368 f.* — Münzen: Kopf des — auf Tetradrachmen von Thasos XXVII 33; — (?) auf Mzen. von Myndos XXX 128; auf Weihrel. XXIII *415*; Votivrel. an — und Pan (Berlin) XXVIII 336; — von Bryseai, Weihreliefs (Altarbekrönungen) der Priesterinnen des — XXVI *131*; — und Herakles auf Weihrel. (Koprilovitzi) XXVIII *358*; mit Thyrsos, Rel. M. (Louvre) XXVIII *457*; — und Herakles, Weihrel. aus Sofia XXVI *370*; — und Ariadne am Sarkophag von Terre Nova XXI *104*; auf kolossalem Silberbecher aus dem Delta XXII *358*; jugendlicher — von geflügeltem Jüngling getragen und flötenspielendem Pan begleitet auf Silbersp. (Boston) XXIX *505*; —, Ariadne und Papposilen, Rel. auf bronz. Spiegelkapsel XXVI *457,14*; mit

Satyr und Mädchen, auf T.-Altar in Olbia XXIV *173*; —-Hades, tarentinische Terrakottastten. (Oxford) XXVI *470*; — u. Basilissa nicht in T. der Sammlung Arndt dargestellt XXVII 692. Vasen: —geburt auf griechischen Vasen XXII *400 f.*; Satyrspielvase in Neapel (Rückseite), Analogien und Vorbild (attisches Gemälde) XXV 126 ff.; — u. Apollon, auf Vase XXX 110; — u. Ariadne, r.-f. Vb. (München) XXVIII *446*; Ariadne u. — mit Gott, Vb. (Panticapaeum) XXVII *340*; — u. Basilinna, Hochzeit der, dargestellt auf Oinochoe im Br. M. XXII *382 f.*; Rückführung des Hephaistos in den Olymp, Vasenb. und monumentales Vorbild XXV 135 ff.; — u. Hephaistos, auf Vase XXX 109; — mit Silenen und Mänade auf schw.-f. attischer Oinochoe (Taman) XXVII *338*; sitzender —, Mänade und Silen, s.-f. Lekythos (Kertsch) XXIX *208*; auf Kline, Mänade und nackte Jünglinge auf s.-f. attischer Lekythos XXVIII *207*; — u. Mänade, auf r.-f. Pelike aus Kertsch XXII *138*; — und sein Schwarm, gelagert auf V. aus London XXI 42 ff.; — und Thiasos, Vb. XXVIII *208*; — auf Klappstuhl sitzend und Mänade, Vb. XXVIII *205*; sitzender — und zwei tanzende Mänaden, Vb. (Taman) XXIX *223*; zw. tanzenden Silenen, Vb. XXVIII *187*; Amme des — auf kor. Amphoriskos XXVII 253; schreitender — mit Trinkhorn, s.-f. Vb. (München) XXIX *472*; sitzender —, Vb. (Olbia) XXVII *372*; — auf Kline, Vb. XXVIII *207*; — r.-f. Vb. (Emporion) XXVII *447*; — auf r.-f. Oxybaphon aus Olbia XXI *123*; — mit bekränzter Schale und Thyrsos, auf Felsblock sitzend, vor ihm Satyr mit Becher, hinter ihm Altar mit Flamme, auf kampanischem Glockenkrater in Schwerin XXIX 94; — mit Satyr und Mänade (?), auf megarischen Bechern, nach statuarischen Vorbildern XXIII 45 f.; auf Panther, V.-Rel. XXVII 158; mit Schale, V.-Rel. XXVII 158; —, Ariadne und Eros, V.-Rel. XXVII 167; —altar der Berliner Hieronschale XXVI 93; dionysische Gruppe auf Weihrel. (Koprivitza) XXVIII *359*; dionysische Szenen, auf Vase XXVI *470*

Dioskuren, als λευκὼ πώλω, als λευκόπωλοι XXIX 251; —epiphanie, und Sagrasschlacht, in kyrenäischem oder lokrischem Lied besungen XXII 53; Dioskur auf Rel. von Alesia XXII *176*; auf spätrömischem Br.-Beschlag XXIII *299 f.*; — mit Athena auf klazomenischem Sk. 180; und Amykos, Vb. *432*; — auf Rel. (Javea) XXVII *461*; Weihrelief für die — als Retter, aus Histria XXX *269 f.*; —tempel in Neapel XXVI *54 ff.*; — mit Pferd und sechsstrahligem Stern auf Bronzeplatte aus Ampurias XXVII *454*; —stern, achtstrahliger, auf Bleigewicht aus Tomi XXIX *433*

Dioskurides von Samos, die zwei Mosaiken des — im Tablinum der sog. Villa des Cicero vor dem Herkulaner Tor von Pompeji XXVI 1 ff.; Künstlersignatur 1; 17; Farbennuancen 2 f., 6 ff., 18 f.; inhaltliche Beschreibung 1 ff.; Basisstreifen und Seitenpfeiler 4 f., 10 ff.; Stufen mit Podium 5; Kleinheit der Mosaiksteinchen 7; Fugennetz und Stege 7; Parallelen 8 ff.; verglichen mit Theaterbildern 11 f.; Kopie des einen Mosaiks in einem Wandbild aus Stabiae in Neapel 13; die Mosaiken des —, keine Originale, sondern Kopien von Gemälden 17; Zeit der Mosaiken 17; Zeit ihrer Originale am Ende des 4. Jahrh. 17; die Mos. Vertreter der vielfarbigen Temperamalerei 18; Darstellung des einen Mosaiks: Metragyrten mit Tympanon, Becken und Flöte 19; des anderen: Besuch zweier Damen bei einer Pharmakeutria 19; die Mos. sind Theaterbilder, der jüngeren Komöde entstammend 20; die Szenerie des einen gibt eine Innenszene der neueren Komödie 20 f.; Vergleich mit plautinischen Stücken wie Stichus 21; Erklärung der auf den Mosaiken dargestellten Architektur 21 f.; oberer Spielplatz ist dargestellt 21

Dipinti, von Alexandria XXI 112 ff.

Diptychon, von Sens XXV 54; — mit Nische und Muschelschloß XXIX 66 f.

Dipylon- und Eleusinisches Tor, Alter des — XXII *110*; Grabungen am — XXII *101*; XXX *113*; Stadtmauer am — XXI *266*; Fund eines Dreifußes in einem athenischen Dipylongrab, formell identisch mit Miniaturdreifuß im Grab von Enkomi XXVI 228; —vasen, Nacktheit der dargestellten Figuren XXI 177; —vasen mit Wagenlenkerdarstellungen XXI 178; Darstellung des Geschlechtes auf Dipylonvasen XXI 178; nackte Frauen auf jüngeren —vasen selten XXI 196; —schale mit spinnenden Frauen XXI 177

Dirke, Bestrafung der —, auf Gemälde im Vettierhause XXIX 174, und Original des Torso Farnese 174

Diskus von Phaistos, nach Pernier kretisch, nach Evans syrisch oder südwestkleinasiatisch XXVI 225, 231; —, bronz., mit bärtiger Götterbüste im Zentrum (Louvre) XXVI *449, 15*; —, steinerner (Stempel oder Siegel?) mit Gravierung, Brit. Mus. *456, 6*; —, mit Gorgoneion (Brit. Mus.) XXII *382*; Hände, einen — haltend (Bonn) XXIX *96*; —wurf, Standort (Balbis) beim Werfen, Verlauf des — XXIII 94 ff.

Diskuswerfer des Myron XXI 219, *321*, XXIII 99, XXVII *614 f.*; Wert der Kopie von Castelporziano XXII *115*, XXVII *615*; falsche Überlieferung des Massimischen Diskuswerfers *615*, *616*; Verteidigung der Überlieferung XXVII 616; Haartracht des Berliner Kopfes XXVI 185; des Kopfes Lancelotti XXVI 185, 187; — jünger als Torso von Daphni XXX *278*; — und der Adonis der Schmalseite des Bostoner Gegenstückes XXVI 145; — und der Lyraspieler am Bostoner Gegenstück XXVI 184 f.; Herme Ludovisi, verglichen mit den Parthenon-Südmetopen XXX 120

Dispater-Pluto u. Proserpina, auf Bronzeplatte aus Herkulesfürdö XXVI *345*

Divus, im Giebel des Tempelreliefs in Villa Medici XXI 87

Dobreta, als colonia von Septimius Severus gegründet XXVIII *365*; Blüte des römisch-christl. Lebens in — im 4. bis 6. Jahrh. XXVIII 368; Weihungen an Marcus Aurelius und Septimius Severus XXVIII *364 ff.*; Sandsteinplatte mit byzant. Kreuz, Platte eines christl. Sk. XXVIII *368*; Bruchstücke von Inschriften XXVIII *369*; Jupiterrel. XXVIII *370*; Statuen und Torsi XXVIII *371 f.*

Dodona, geplante Ausgrabung des Deutschen Archäologischen Instituts XXIX *40*; XXX *211*; Br. aus —, mit Zeus, nach äginetischem Vorbild XXVI 30; Bronzeteller von — mit geflügelten Pferdeprotomen XXVI 239; Br.-Stte. eines Kriegers aus — in Oxford XXIII *430*; silberne Fibeln XXV *503*

Doidye, Quartier der makedonischen Schutztruppe XXVII *63*

dolabra XXVIII 93, 100

dolabrarii, Abteilung der Feuerwehr XXVIII 93, 93[2]

Dolch, Dolchklinge, minoische, mit Löwenjagd XXVI 257; mit rennenden Löwen 258; — mit Jagd, aus dem IV. Schachtgrab XXX 287, 295; Liliendolch aus dem V. Schachtgrab 298, 314; Nildolch 308, 309[4]; —klingen und —knäufe mit Reliefdarstellungen, aus den myken. Schachtgräbern 70[4], 313 f.; kyprischer — aus Br. (Louvre) XXVIII *449*; iberischer — mit geometrischer Dekoration XXV *293*; —e, aus der Bronzezeit, aus Károlyfalva und Mátészalka, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *19 ff.*; —e römischer Legionssoldaten in Numantia XXIII *493*; —klinge, gef. im Lager Molino XXII *477*; — mit Wehrgehenk, in belgo-römischer Nekropole gef. XXV *347 f.*; silberner — mit aufgelegtem Goldblatte, verziert mit Spiralen XXVIII *217*; kupferner — mit Griffangel (Sveti-Kirilovo) XXVIII *350*; goldene —scheide (Ssolocha) XXIX *273*; — (Akinakes) mit goldenem Griff (Ssolocha) XXIX *273*

Doliana, Artemistempel bei — XXVI *134*

Dolichenus, Bronzerelief aus Potaissa-Torda in Szentes XXVI *346 f.*; mit der —tafel aus Kömlöd verglichen *346 f.*

Dolmen, in Apulien XXX *53*; — von Bisceglie XXVI *189 f.*; — auf Sardinien *191*; — bei Constantine *277*

Dolon, auf korinthischer Vase XXIX 36; — auf Münchener Vase, mit Hasenjagd XXVI 74; —, von Odysseus und Diomedes erreicht, auf klazomenischem Sk. XXVI 106, 157; —, Diomedes und Odysseus, G. XXVIII *26*

Dominae = Cereres XXIX *309*

Domitian, Ehrenbasis für — in Milet XXI *18*

Domitianspalast, auf dem Palatin, Ausgrabungen XXVII *286*; Wasserbassin von Säulenhallen umgeben, Wände durch runde und rechteckige Nischen gegliedert XXVII *286*; Nymphäen XXVII *286*; kleiner Palast unter Villa Mills XXVII *286*

Domitius, Kommentar des — zu Statius' Silvae (I 2, 87 ff.) XXVI 22

Domus aurea s. Goldenes Haus

dona militaria, auf Tonpfanne aus Chieti in Berlin XXIV *564 f.*, *567*; auf lateinischer Inschrift *570*

Donaukelten XXX 22 ff.

Dongebiet, Halsring mit Löwenköpfen gef. XXVII *377*

Doppeläxte, mykenische, auf Gefäßmalereien, geschnittenen Steinen, auf dem Sarkophag von Hagia Triada XXIX 13; —, mit roter Farbe auf Schale aus Kubangebiet XXVII *331*; —, aus Br. XXVIII *339*

Doppelbeil, fälschlich ergänzt zwischen den Hörnern des Stierkopfes von Mykenai XXVI 252 f.; — auf Pithos von Pseira 253[2]; in Pseira gefunden XXII *109*; mit die ältesten Exemplare von — im Kuppelgrab in Platanos XXX *197*; —e, in der geometrischen Schicht unter dem Apollontempel in Thermon XXX *193*

Doppeldarstellungen von Göttern: zwei Athenen auf archaischem Relief, doppelte Metroa der Kybele XXVI 140[3]; Adonis auf dem Bostoner Gegenstück in beiden Wagschalen 140

Doppelherme des Britischen Museums mit bärtigem und jugendlichem Kopf XXIX 163[1]

Doppelzopf mit Ringellöckchen, an erwachsenen Jünglingen (Apollon, Hermes, Achill) erscheinend XXVI 127; doch auch beim Eros des Bostoner Gegenstücks 126. Vgl. Haar

Dorer: Kolonisation in Dalmatien XXIII *302*; dorische Konsolkapitelle vom amyklaischen Thron

XXV *67*; dorisch-jonischer Mischstil am amykläischen Thron *69*; dorischer Porostempel, Kapitell und Weihgaben eines —, in Kephallonia gef. XXX *192*; dorische Säule, Zusammenhang mit der mykenischen Säule XXIX 10

Dorieus s. Pentathlos (XXX 181[3])

Dornauszieher, um 460 v. Chr. von unbekanntem Meister XXIX 23; Vergleich mit Bostoner »Thron« XXX 92; mit dem delph. Wagenlenker 92; als Hyllos gedeutet 93; Br.-Stte. der Sammlung Rothschild 93; Haartracht 187; aus pergamenischer Zeit stammend die Castellanische Brunnenfigur vom Esquilin im Britischen Museum XXIX 24; T. aus Priene im Berliner Antiquarium (Negerknabe) 24; Elfenbeinfigürchen aus 18. Jahrh. 25

Dornausziehermädchen, T. aus Nida-Heddernheim XXIX 17 ff., XXX *142 ff.*; T. aus Salzburg XXIX 20; aus der Fabrik des Tiberius in Toulon-sur-Allier 21 f.; in St. Germain 22; Bronzevorbild in Basel 23; angebliches Plattenmosaik eines — aus Pompeji 23, XXX *142*; Elfenbeinfigürchen, 18. Jahrh. XXIX 25

Dorotheos, Künstlersignatur des — in Hermione XXVI *129*

Dorpat, Kunstmuseum: oskisches Grabgemälde XXIV 103; Kopf eines Jünglings des 4. Jahrh. XXV 169 f.

δόρυ und ἀκόντιον XXVII 185, 185[1]

Dorylaeum, Stele von — XXVI 72

Doryphoros Polyklets XXI *321*, XXX 146, 170 f.; Größe des —, verglichen mit der des Eros vom Bostoner Gegenstück XXVI 166; des Pariser Bronzejünglings aus Mittelgriechenland, des Jünglings aus Ligurio in Berlin 166; Muster einer Heraklesstatue des Hageladas XXVI 32

Dosio, Giovannantonino, Antikenaufnahmen XXIX *183*

Drachen, als Inkarnation der dämonischen Macht XXIX 213[3]

Dranista, Totenmahl auf Grabrelief aus — XXX *190*

Drehscheibe, Gebrauch der — und Herstellung kugelförmiger Askoi XXII 227

Drei Personen auf den hethitischen Rennwagen (Krieger, Lenker und »Schalisch«) XXII 150; selten auf griechischem Wagen XXII 134

Dreieck, bei Frauen in der Inselkunst, zur Angabe des Geschlechts XXI 182

Dreifigurenreliefs, Bildanordnung der — XXVI 157 f.

Dreifuß, kultliche Bedeutung XXIII 28 f.; Miniaturdreifuß, bronzener, in Grab in Enkomi gefunden, der mit einem in athenischem Dipylongrab gefundenen größeren — formell bis in die kleinsten Details stimmt XXVI 228; anderer verwandter — in Enkomigrab, doch von vereinfachter Form 232; jonischer — von Metapont, mit Pferdeköpfen dekoriert XXVI 239; jonisch-etruskischer —, von Vulci, mit ungeflügelten Pferdeprotomen 239; — auf Kitharodenrelief XXI 81; aus M., am Hafen von Milet XXI *12*; aus Br. in Neapel, angeblich aus dem Isistempel in Pompeji, aus verschiedenen Bestandteilen im Altertum zusammengesetzt XXIII 107 ff.; —, von Tvarditza, bronzener XXX *232*; — auf Rel. aus Lom XXVI *366*; — auf doppelter Basis stehend, Vsb. *461*, *46*; —basis in Athen, und Praxiteles XXVI 162; XXX *281*

Dreigespann, ausgesprochener Assyrismus, auf phönikischen Silbergefäßen XXII 195; auf phönikischen Königsmünzen XXII 192, 195; auf phönikischer Silberschale XXII 177, 181; in mykenischer Kunst unbekannt XXII 195; bei Homer im Beipferd XXII 195

Dreiheit göttlicher Personen XXI 100; —, Einheit, Fünfheit der Matronae XXII 37; Götterdreiheit (weibl. zwischen zwei männl.) auf Kessel von Gundestrup, entstanden aus dreiköpfiger Gottheit XXX 4, 10 f., 27

Dreiköpfiger Keltengott, St. Germain XXI *318*; dreiköpfige keltische Gottheit XXX 10 f., 27, 35

Dreizack, Delphine um — gruppiert, auf Grabmal aus Ratiaria XXX *235*; —, kleiner, aus Bronze, Anathem an Poseidon XXVI *134*; aus Br. XXIV *128*

Dresden, Kgl. Skulpturensammlung: Kopf der Athena, zur myronischen Athena aus der Marsyasgruppe gehörig XXIII 131 f., 135 f., 147 f.; Ergänzung und Zusammensetzung mit dem Torso *341 f.*; Vergleich mit dem Kopf des myronischen Diskobols 155 f.; polykletische Köpfe (Inv. 1185 und 1106), Repliken des »ruhig stehenden Athleten« 204, 206; Kopf der Artemis des Praxiteles, weiblicher Kopf aus Kyzikos XXIV 80 f., 86; oskisches Wgm. 110; Kitharodenrelief XXI 80; Schauspielerrelief XXIX 145; Artemis XXVI 47; Heraklestorso XXVI 31; Ephebe XXX 146, 171; Albertinum und Kunstgewerbemuseum: Gipsabgüsse des Kopfes der Athena Hope XXVII 104; kunstgeschichtliche Ferienkurse XXI *268*, XXII *422*, XXIII *446 f.*, XXIV *454*; XXV *552*, XXVIII *482*, XXIX *520 f.*

Druiden XXX 27

El Dschem, Amphitheater XXVI *250*

Dschemila s. Cuicul

Dschurdschuragebirge, libysche Kriegerstelen aus dem — XXVI *277 f.*
Dübelbefestigungen, in Baalbek XXI *239*
Dübellöcher, in den Schmalseiten des Ludovisischen Denkmals und des Bostoner Gegenstücks XXVI 64 f.
Duero, vor Numantia, für Scipio nicht überbrückbar XXII *30 f.*; von Scipio vollständig gesperrt durch kyklopische Mauern XXII *479*
Dugga, vgl. Thugga
Dühren, Kessel von — XXX 7
Dunapentele, vgl. Intercisa
Dünger- und Abfallgruben, in Kastell Arentsburg XXX *68*
Durchfall, eines Betrunkenen auf Weinkanne des Xenokles und Kleisiphos XXVI 107[3]; auf rf. Schalenbild XXVI 107[3]; bei Aristophanes Ekkl. 369, XXVI 107
Durchsichtigkeit des Gewandes, den Trieb nach Vereinigung von Form und Bekleidung bekundend XXI 206; bei den Ägyptern XXI 207; auf »mikonischen« Vasen XXIX 131; älteren 131[2]; bei den Nereiden am Nereidenmonument und der Nike des Paionios 123 ff.
Duris, Vasenmaler XXVI 190, 190[2]; Eosschale des — XXVI 106, 162 f., XXX 40; Odysseus und Aias vor der Entscheidung im Waffenstreit, auf V. des — XXVI 106[1], 125; Fragment einer rf. Schale, Boston (bärtiger Mann und Jüngling, vier Mantelfiguren), Hartwig S. 620 Fig. 67: XXVI *477*; Schale des — in Berlin XXVII 130; rf. Skyphos im Stile des — (Louvre) *444 f.*
Dyrrhachium, M. Sk. (Meleager) aus — in Konstantinopel XXV *143*
Dyteutos (Galater), Hohepriester des Ma-Heiligtums in Comana Pontica XXX 21

E.

Eabani und Gilgamesch auf Zylinder dargestellt (Br. M.) XXVIII *462*
Eber, als Hephaistosopfer XXVII 237; — auf Steatitfragment aus Palaikastro XXX 258, 263 f.; auf Elfenbeinwürfel aus Hagia Triada 274; Bekrönung von gallischen Helmen und Feldzeichen XXX 11; auf Kessel von Gundestrup 19; auf Kessel von Rynkeby 31; auf Bronzemedaillon von Lyaud 33; auf Hildesheimer Humpen 34; liegender — T. (Kertsch) XXVII *348*; — als Figurenvase (Louvre) XXVII *590*; — als Bronzestte. vom Rand eines Gefäßes, Boston XXVI *474*; — auf Rel. von Madara *367*; — von Hund verfolgt, Mos. (Lyon) XXVIII *273*; — auf Bleitessera XXIX *505*; — auf sassanidischer Silberschale XXIII *158*; ebertragender Herakles, auf Stele in Athen XXVI 60
Eberhauer von einem Helm, in Kuppelgrab von Pylos XXX *191*
Eberjagd, Fresko aus Tiryns XXX 272[4]; 310; — auf böot. geometrischem Kantharos XXVI *460, 40*
Eberswalde, Goldfund von XXIX *40 f.*
Eberzahn, als Amulett, in Grabhügel des Kubangebiets XXI *110*; — als Spiegelgriff XXV *243*; Eberzähne (von Helmen), Theben XXVI *125*
Eburodunum (Yverdon), Funde XXIII *278*
Ebusus, Funde in XXXIX *336 ff.*
Echekratides, weiht kleinen archaischen Apollo in Delphi XXII 7
Echelos und Basile, auf athenischem Relief XXII 135, XXIX 186; Bedeutung des Paares als Unterweltsgötter 186 f.
Echepolos, Wesen des — XXIX 196[1]
Echinus, Bezeichnung für wulstförmigen Fries XXIII 11
Edelsteine, Granat in der Coppa Tarantina XXVII *317*; Chalzedonen in goldenem Bechergehäuse aus Kubangebiet XXVII *324*
Efeu, dem Dionysos heilig XXX *175*[2]; —blatt als Dekoration eines Diadems aus Grab in Enkomi XXVI 243; in mykenischer Formenwelt gewöhnliches, auch in der archaischen Kunst erhaltenes Motiv 243; —blätter auf sf. jonischer Lekythos XXVII *330*; —ranke auf weißer Lekythos XXVII *330*; —girlande auf jonischer Kotyle (Taman) XXVII *337*; Kranz von — um Brust eines Satyrs, V.rel. XXVII 154; —girlande an Tongefäß XXIII *190*; auf Reliefkanne in Kertsch XXIV *154*; auf V. aus Tanais *143*; —blätter dekorativ an Sk. (Melfi) XXVIII 285; —kranz, goldener in Steinsarg aus Kastellorizo XXX *202*; — als Kopfschmuck einer Priesterin (Thasos) XXVII 15; — als Ornament in Apulien XXV 190
Eglon in Palästina = Tell en Nedschile? XXIII *33*
Egyed, die hellenistischen Bronzegefäße von — XXIV 28 ff.
Eharsagila, Tempel in Babylon, Lage unbestimmt, Maße durch Bauurkunde bekannt XXX *163 f., 165*
Ei in der Hand des Toten XXVIII *145*; —form mit Tierkopf, bei Askos, kleinasiatisch-kyprisch XXII 212, 226; Eierteller, silb. mit Satyrkopf, Ancona XXVI *163*
Eiche, Kranz aus Eichenblättern und Eicheln von Gold XXVII *334*; —blätter, dekorativ, an Sk. (Melfi) XXVIII *285*; —balken, als Deckung einer Grabgrube XXI *124*
Eichstrich, fehlend, auf Pithoi in Pergamon XXX *140*[1]

Eierstab, Geschichte des — XXI *57*; —bildung, am Großen Tempel von Baalbek XXIX 50; am Augustustempel in Pompeji 51; am Cäsarentempel von Nîmes 51; am Augustustempel in Pola 51; am Konkordiatempel 51; — in Rom am Flavierpalast, Pädagogium auf dem Palatin, Vespasianstempel und Titusbogen am Forum, Nervaforum, den Vespasianstempeln in Nona und Brescia 51 f.; im Osten: am flavischen Nymphaeum in Milet, am Trajanstempel in Pergamon, Hadrianstor in Adalia 52; Diokletianspalast in Spalato, Konstantinsbauten in Rom, Kompositkapitelle der altbyzantinischen Zeit 52; am Kleinen Tempel in Baalbek 69 ff.; am Tychetempel in Sunamên 70; am Peripteros von Damaskus 70; am Tempel von Bosra 70; am Nymphäum von Ǧeraš 70; am Bêt el Teïtempel von Ǧeraš 71; von eigentümlicher Bildung an megarischen Bechern XXIII 45; auf klazomenischen Sk. 170; —fragment von der Akropolis Br. M. XXVII *600*

Eigennamen, von Personen und Orten, in kretischer Linearschrift XXX 59 ff.

Eileithyia, Eleutho, Eleuthia, Zusammenhang des Namens mit Eleusis XXVIII 40; Wesen der Leben und Tod bringenden Göttin XXVIII 40; Vereinigung mit Demeter XXVIII 41; Kult der — in der Höhle von Amnisos in Kreta XXVIII 41; der Tempel der — in Olympia XXI 151 ff.; Kult in Sparta XXV *163*; — und Auge XXI 99; Darstellung von Gebärenden XXVI 1023

Eimer XXVII 574; silberner, aus Contzesti XXX 209; bronzene, von Hemmoor 209 f.; aus Silber, persische XXIII *150*

Einbaum, bei Antwerpen gef. XXVII *482*; im Pfäffikersee gef., aus Eichenholz, vielleicht römische Arbeit XXVII *523*, doch nicht römisch, sondern mittelalterlich XXVIII *323*

Eingangsportikus, zum Stadion in Milet XXI *27*; —tor, zweistöckiges, zum Rathausplatz von Milet XXI *20*

Eingeweide, menschliche, in Terrakotta, als Weihgabe im Heiligtum der Nortia von Pozzarello XXII *124*

Einheit und Vielheit göttlicher Personen XXI 100; —, Dreiheit, Fünfheit der Matronae XXII 37

Einschließungswerke, römische, um Numantia XXII *3*

Einzelpferd, scheinbares, in nordsyrischen und jungassyrischen Darstellungen XXII 153; auf cyprischem Vasenbild im Brit. Mus. XXII 173; auf phönikischer Silberschale XXII 177; auf cyprischen Sarkophagen XXII 184

Eirene des Kephisodotos XXVI 46

Eisen, zur Chronologie der Verwendung des —s in Ägypten XXVI *240*; Bearbeitung des — angeblich von den Chalybern entdeckt, d. h. von den Chaldern den Griechen übermittelt XXIII *55*, *61*; geometrische Kunst der ersten Eisenzeit jünger als die mykenische Bronzezeit XXX *193*; Eisen in den prähistorischen Häusern in Thermon nicht enthalten XXX *193*; eiserne Messer, in Grab in Enkomi gef. XXVI *227*; — erst in jüngeren Schichten in Thaanach XXII *329*; Eisenschienen zur Verstärkung von Epistylblöcken (Athen, Propyläen) XXVII *236*; eiserne Schere (Dipylon-Friedhof) XXVII *237*; —klammern an Marmorbasis (Thasos) XXVII 4; —funde in Kertsch XXII *130*, XXIII *169*; andere südrusssische Funde XXIV *143*, *147*, *151*, *160* (Waffen), XXV *197 ff.*; eiserne Lanzenspitzen, Grabfund in Panticapaeum XXVII *344*; — Dolch (Kertsch) XXIX *220*; Teil eines Schlosses (Kertsch) XXIX *220*; Messer mit Beingriff, jonische Arbeit des VI. Jh. (Kertsch) XXIX *220*; Messer und Panzer (Ssolocha) XXIX *268*; skythisches —schwert XXVIII *224*; —gebisse mit Bronzepsalien XXVIII *226*; —schwert mit vergoldetem Griff XXVIII *229*; eisernes Armband mit Vergoldung XXVIII *229*; — Fischgabel und Messer (Somlojenö) XXVIII *329*; —gerät, gefunden in den Lagern vor Numantia XXII *34*; in Peña Redonda XXVI *16*; —funde in Vindonissa XXIV *268 f.*; —helme in Newstead XXIV *233*; —säbel, in Villaricos gef. *318*; — fränkischer Helm in Trivières *351*; —zange *365*; —messer im Brit. Mus. XXIII *419*; Stilus aus — im Brit. Mus. XXVII *601*; —stifte, zur Befestigung von Akroteren XXVI 62; —industrie von Bibracte XXV *447*; Fingerring mit Intaglio (Brit. Mus.) XXVI *459*, *24*; Speerspitze (Brit. Mus.) *463*; eisernes Werkzeug aus dem Bergwerk von Sizma (Zizima), Oxford *469*. Vgl. auch Helm, Wagen

ἐκφορά, auf Dipylonvasen XXI 541; XXIX 235

Ekphrastische Kunst, bei Christodoros über den Statuenschmuck des Zeuxippos-Gymnasiums in Konstantinopel XXI *55*

Elaia, Votivschild aus dem diktäischen Zeustempel von — XXX 18

Elatea, vormykenische Gräber in XXII *113*

Elche, Dame d', Kopfschmuck, verglichen mit dem der Funde in Cerro de los Santos und Javea XXI *169 f.*, *180*; Ausgrabungen (Synagoge) und Funde (iberische Keramik) XXIII *250 ff.*

Elefanten, Vorkommen der — in Europa und Ostasien, als Argument für Zusammenhang der Erdteile XXIX 114; — auf Kessel von Gundestrup XXX 13, 19; Tongefäß aus Kertsch XXV *211*; Rel. von rotem Ton aus Panticapaeum XXVII *341*; —kopf auf pontischen Silbermedaillons XXX

14, 17, 18; Zwergelefant als Reittier, Mos. (Lyon) XXVIII *273*; — in persisch-indischer Kunst XXX 19

Elektra, trauernde, auf melischem Relief XXIX 126

Elektron, Elektronmünzen, sehr alte, unter der Kapelle des Artemision in Ephesos gefunden XXII *104*; — ionische, Pferdeköpfe auf — XXVI 239; Ohrringe aus Elektron (Olbia) XXVII *355*; Anhängsel aus — (Boston) XXIX *503*; —plättchen, gestempelt, mit Stier, Oxford XXVI *470*

Elentierköpfe, als Bronzeschmuck von Pferdegeschirr im Kiewschen Gouvernement XXI *124*; — (?) auf Goldplatte aus Tanais XXVI *197*

Elephantine, Grabungen und Funde in XXI *128*, XXII *154*, XXIII *192 ff.*, *202*; XXIV *187*, XXVI *241*

Eleusinion bei Sparta XXV *164*

Eleusis, Zusammenhang des Namens mit Eileithyia-Eleutho XXVIII 40; 41; Vereinigung der Eileithyia und Demeter in — XXVIII 41; Legende von der „Ἔλευσις" der Demeter aitiologische Legende XXVIII 41; Demeter und Kore in Eleusis XXVIII 41; Heiligtum in — in vorperikleischer Zeit XXI *266*; Grabungen in XXI *267*, XXII *101*, *111*; eleusinisches Triptolemos-rel. steht unter jonischem Einfluß XXVIII 320; Niinnion-Pinax aus — XXVI 12; — Weihrelief XXX 114, 115 f.; Goldblech in — gefunden XXVI 246; große Propyläen des Appius Claudius Pulcher in — XXIX 90; Ranken am Greifenkapitell der Propyläen in Eleusis XXIX 803; Terrakottensima aus — XXIX 54; eleusinisches und Dipylontor, in Athen, Grabungen am XXX *113*; eleusinische Mysterien, dargestellt auf Sarkophag von Torre Nova XXI *103*; Kult der eleusinischen Gottheiten im IV./III. Jh. am Schwarzmeerufer verbreitet XXVII *150*

Eleutherna, Inschriftfunde XXX *198*

Eleutho vgl. Eileithyia

Elfenbein: Bedeutung der —plastik für Stil und Typenwanderung in der archaischen Kunst XXVIII 313, 313[1]; — handel, afrikanischer, in Aksum XXII *37*; Schnitzereien aus Abusir el Mâlâq XXI *127*; —Stte., ägyptische (stehender Diener), mit Farbresten, aus Abydos XXVI *464*; —sachen, gef. im Friedhof von Enkomi: XXII 161, XXVI 215 ff., darunter Fragment einer elfenbeinernen Büchse mit Darstellung eines greifentötenden Mannes XXVI 224; elfenbeinerner Spiegelgriff (Rückseite mit Stierfällung durch den Löwen, Vorderseite greifentötender Mann) 224 ff.; —köpfchen mit mykenischem Helm 225; Spielbüchse von — 227 ff.; —sachen von Enkomi wohl überwiegend dem Ausgang der mykenischen Periode zuzuschreiben 231; einige wenige griechisch-orientalisierende —knöpfe in Enkomi außerhalb der Gräber gefunden 232; —kästchen aus Enkomi, mit »hethitischem« Wagen XXII 161 f. Elfenbeinfunde von Nimrûd: —relief, Greifenkampf darstellend XXVI 226; phönikisches —relief, mit galoppierendem Hund unter den Pferden 230; elfenbeinerne Panele mit Frauen am Fenster 233; —schnitzereien mit menschlichen Janusköpfen 236; Schildkröte aus —, in der V. Schicht von Megiddo XXII *299*; runde Platte aus Argos, im Louvre XXIV *418*; kleiner Löwe aus — (Ashmolean M.) XXIX *486*; —löffel (Ashmolean Mus.) XXVIII *468*; —figuren, aus dem Dipylongrabe XIII (Athen), einen Polos tragend XXI 192; Amulett (Br. M.) XXVIII *464*; Medaillon aus — mit geflügelten Gestalten (Br. M.) XXVIII *464*; Flöte (Br. M.) XXVIII *464*; —relief, spätrömisches (Ganymed), Br. M. XXVI 457,9; Rel. der Athene mit Helm, Speer, Schild und Schlange, Br. M. XXVII *600*; —, Edelmetall, Kristall unter dem Artemision von Ephesos gefunden XXII *104*; —schnitzereien aus Ephesos und Sparta aus 7. Jh. mit Pferdeköpfen und -protomen 239; —würfel aus der Tholos von Epidauros XXX 274. Kreta: Eber auf —würfel aus Hagia Triada XXVII 274; Schaf auf —würfel aus — XXX 274; —petschafte, frühminoische XXVI *157*; Haar aus vergoldetem Bronzedraht an kretischen —figürchen XXX 279; —gruppe aus Knossos (Jünglingsköpfe mit Haar aus vergoldetem Bronzedraht; Stierspringer) XXX 279 ff.; ausgeschnittenes —relief aus Knossos, in Candia XXX 249[1]; Schlangengöttin, —stte., Boston XXX 277, 278; —statuetten aus Palaikastro (hockendes Knäblein; stehender Knabe) XXX 279; Köpfchen ebendaher 279; —relief mit fliegendem Vogel, aus Palaikastro 287, 318[1], mit Lilien, ebendaher XXX 298[4]; elfenbeinerne, zylindrische Gerätteile aus — XXX 292; byz. —rel. (Engel), gef. in Lebadeia XXVIII *97*; Pyxis im Louvre XXV *504*; Maske des Pan aus — (Lyon) XXVIII *273*; Kithara aus —fragment, aus dem Kuppelgrab von Menidi XXIV *302*; —säulchen aus den Felsgräbern von Mykene, mit Schaftverjüngung XXIX 3; —sistrum aus Orvieto, Br. M. XXVI *457,8*; —platten von Kästchen, Ostia XXVI *177*; —stte. einer κουροτρόφος, Oxford XXVI *470*; Kämme aus — (Pianello) XXIX *181*; —relief aus Präneste, mit Wagendarstellung XXII 171; Grabfunde aus Präneste, in Rom (weibliche Unterarme,

Jagdhorn, Becher, Kästchen) XXV *183 f.*; —kamm mit Lilienblüten aus Pylos XXX 298; — bei der Deckentäfelung der Domus aurea (Rom) verwendet XXVIII 132; weibliche Unterarme aus — in Rom XXV *183 f.*; Becher aus —, in Rom XXV *184*; —relief mit Christus in Rom XXIX 67; —schnitzereien im Artemision von Sparta XXII *113*; —relief, Sparta, Dämon mit Vögeln XXX 19; —funde in Sparta: Dioskuren(?)gruppe, Relief eines Schiffes XXIII *141*; Maske aus —, in Thasos XXIX *167*; —kamm, Tunis XXVI *247*. Von verschiedenen Orten: —arm XXX 279*7*; Haarnadeln aus — XXVII 6; Platte von Klinenlehne (röm.) XXV *506*; Plättchen aus — —, Mann ein Mädchen raubend XXIX *210*; —figürchen, aus 18. Jh., männlichen u. weiblichen Dornauszieher darstellend XXIX 24 f.; —Elfenbeinerwerbungen des British Museum: XXI *250*, XXIII *420*, *425 f.*, XXVI *457*, XXVII *600*, XXVIII *464*, des Louvre XXII *376*

Elis, Ausgrabungen in — XXVI *146 f.*: Badeanlagen, Mosaiken, Gräber, Einzelfunde; Funde XXVII: Athenastatue aus Elis, umgestaltete hellenistisch-römische Replik des Torso Medici *238*; Fundamente einer Halle des Gymnasions *250*; Hallen an der Agora (?) *250*; Funde XXVIII: Athena von —, Goldelfenbeinbild 360; Stte., Replik des Vorbildes der Athena Medici, bei Kalyvia in — gefunden 360; hellenistisches Gebäude und Tempel *109*; Funde XXIX: Halle auf der Agora *138*, Theater *138 f.*, Gräber *140*, Reste der Umfassungsmauer des Telesphoros *140*; Funde XXX: beeinflußt Kephallonia im 4. Jahrh. *192*, *214*

ἕλκειν τὸν χιτῶνα XXI 210

Elle, die mäßige und die königliche — Herodots XXX *149* ff.; beim Schol. Luk. Katapl. 16 : *149*; moderne Bestimmungsversuche *149 ff.*; babylonische — *150*; ägyptische *150*; die Elle in den Keilinschriften *152 ff.*; Gudea-Elle, zu berechnen an dem steinernen Maßstab im Schoß vom Sitzbilde des Gudea von Lagaš *159*; altbabylonische Elle zu berechnen aus den Maßen von Etemenanki und Esagila *162 f.*; »Elle des Königs« in Inschriften Nebukadnezars nie erwähnt *163*; die königliche — in Persien *152*; ihr Ursprung babylonisch oder assyrisch *152*; die königliche Elle Herodots nicht identisch mit der altbabylonischen *163*, sondern mit der Elle Nebukadnezars *164*; die königliche Elle nach unserem Maße ungefähr ½ m *166*; Elle und Zoll *152*

Elliptische Ringmauer mit Zimmern, gefunden in der Messara XXI *99*; — Hütte in Orchomenos XXI *99*

Elslack, Kastell zu — XXVI *298 ff.*

Elysion, frühere Deutungsversuche XXVIII 39, 40; — das Götterland gehört dem gleichen Volke und derselben Kultur an wie Rhadamanthys, Eileithyia, Eleusis XXVIII 42; spätere Lokalisierung des — XXVIII 45; — und Hesperidengarten XXVIII 45; — kein ursprünglicher Bestandteil religiöser Anschauung bei den Griechen XXVIII 45; — dem τόπος εὐσεβῶν gleichgesetzt XXVIII 50. Vgl. auch μάκαρ

Email- und **Millefioritechnik** in Carnuntum XXII *203*; Emailindustrie in Bibracte XXV *447*; Fibeln mit — (Strud) XXVIII *280*; emaillierte Schmucksache, Adler mit Fisch darstellend (Wroxeter) XXVIII *282*; —inkrustation an Bronzelampe XXVI *283*; —streifen, an Larstatuetten im Ungarischen Nationalmuseum XXX *33*; an Exemplar im Museum zu Montbéliard *33*

Embleme, Schloß und Schlüssel als — eines Kupferschmiedes, neben Amboß, Hammer und Zange XXVIII 76; — des Schmiedes Hammer, Zange und Amboß XXVIII 77, 81 f.; Feile und Schloß 77[2]; Votivstein des Kapitol. M. mit Zimmermannsgerät XXVIII 100, 101; Geräte eines Holzhändlers oder Zimmermanns XXVIII 102; — eines Zimmermanns auf Grabstein (Verona) XXVIII 103; auf Grabstein in Aquila XXVIII 103; — von Zimmerleuten auf christlichen Grabdenkmälern XXVIII 104; Bildhauergeräte als — XXVIII 105 f.; Setzwage, Hammer und Meißel als — XXVIII 105; — eines Maurers auf Tafel an der Hauswand (Pompeii) XXVIII 106 f.; Bleilot und Kelle als — eines Maurers XXVIII 107; Maßstab, Maßstange, Schreibtafel usw., — des mensor aedificiorum XXVIII 108; Wurfmaschine als — eines architectus armamentarius XXVIII 108; Meißel, krummer und gerader Zirkel deuten eher auf Steinmetz als auf Zimmermann XXVIII 109; Hammer auf Grabtafel eines κατηχούμενος XXVIII 109[1]; Sichel als — XXVIII 111; — bezeichnet gelegentlich den Beruf desjenigen, der das Grabmonument errichtet hat XXVIII 111; Bleilot, — eines Maurers XXVIII 113; Ascia als Berufszeichen XXVIII 114, 115. In Italien ist ascia mit einer Ausnahme Berufszeichen XXVIII 118; Herkunft der — in Silberschalen von Hildesheim XXIII 243 ff.; Tonemblemata von Schalen aus Panticapaeum, kahlköpfiger Silen, Eros auf Delphin reitend XXVII *341*; — einer hellenistischen Schale, Selene (Kertsch) XXVII *348*; — (Frau mit Jüngling im Gespräch) der Coppa Tarantina XXVII *317*; Emblemata XXVII 153; — (Satyr) eines silb. Eiertellers XXVI *163*

Emona, Stadtmauer und Gebäude, Funde XXV *382*

ἐμπόλια, Wortbedeutung XXI 70
Emporion, XXVII 437 s. Ampurias
Empuse, wechselnde Gestalt der — XXIX 180³
Enda Mikā'ēl (Heiligtum des Michael) in Aksum XXII *54 ff.*
Enda Semōn (Heiligtum des Simeon) in Aksum XXII *57*
Endoios, Holzbild des XXI 189; Frauenbilder des XXI 212; sitzende Athenastatue (?) des — von der Akropolis XXI 219
Endymion und Artemis, Sk. Rel. (Louvre) XXVIII *456*
England, s. Britannien
Enkaustische und Tempera-Malerei XXVI 18
Enkomifunde, Zeitbestimmung der — XXII *489* XXVI 215 ff., XXIX 228; Enkomi mit Salamis, der Teukrosstadt, identisch XXVI 215; Ortssage 215; Funde: Friedhof mykenischer Zeit mit reichem Goldschmuck, Elfenbeinsachen, Gemmen, Vasen 215; Gräber teils Schacht-, teils Felsengräber 215; Zugang zu den Gräbern durch Dromos oder vertikalen Schacht (Parallelen in Kreta und sonst in Cypern) 215; Datierung der Nekropole durch Murray auf ungefähr 800 v. Chr., durch Furtwängler und Evans auf 1200—1000, durch Fimmen auf das 12. Jh. 216; nach Poulsen sind die Funde aus verschiedener Zeit stammend, und zwar mit Ausnahme einiger, die in die 1. Hälfte des II. Jahrtausends zurückreichen, sonst alle in der Late Minoan-Periode, d. h. nach Mitte des II. Jahrtausends, der Friedhof wurde vier bis fünf Jahrhunderte benutzt, vom XV.—XI. Jh. v. Chr. Geb. XXVI 246 f. 261; Untersuchung der wichtigeren Einzelgräber 217 ff.; Fund von altbabylonischen Siegeln 217; von syrischen 219, 221; vormykenische Base-ring-ware 217 f; daneben im selben Grab mykenische Vasen 218; ägyptisches Golddiadem mit Palmettenreihe (drei abwechselnd nach oben und unten aufgerollte Volutenpaare) aus der XVIII. Dynastie, in Grab gef. 219; Fund von Henkelkännchen gleich denen der XII.—XVIII. Dynastie in Ägypten 220; Fund von ägypt. Fayenceteller aus der Zeit von 1500—1400; Funde von Skarabäen mit Namen der Ti, der Gemahlin Amenophis III. (14. Jh.) 221; ägyptischer Silberring, mit Signatur des Ketzerkönigs Amenophis' IV., aber noch mit orthodoxen Götternamen 221; Scherbe aus einem Dromos mit über Lilienblüte kämpfenden Männern 221; Skarabäus mit Königsbeinamen Usr-, Maat-, Ra-, Meri-, Amon (= Ramses III.) 223; Fragment einer elfenbeinernen Büchse mit Darstellung eines greifentötenden Mannes 224; elfenbeinerner Spiegel mit Stierfällung durch den Löwen auf der Rückseite, Kampf eines Mannes mit dem Greifen auf der Vorderseite 224 ff.; Fund von eisernen Messern und von einem bronzenen Miniaturdreifuß, der mit einem in athenischem Dipylongrab gefundenen Dreifuß übereinstimmt 227 f.; elfenbeinerne Spieldose: auf den kurzen Seiten Ziegen, eine Blüte flankierend 288, und riesige Stiere im Ölwald 228; auf den Langseiten Jagdbilder 228 ff.; Rhyton eines Widderkopfes 259²; eines Stierkopfes 261¹; Elfenbeinkästchen mit »hethitischem« Wagen aus — XXII 161 f.; Spiegelgriff XXX 306
Enneapylon in Athen XXIV *549 ff.*
Enneastylos und Hexastylos von Pästum XXIX 11
Ennius, Porträt des — XXV *471*
Entbindung, dargestellt auf Rel. von Hermonthis XXVI 101; — kniend bei den Griechinnen in alter Zeit XXVI 101; auf altspartanischer Marmorgruppe (Fr. Marx) 102; angeblich auf Ludovisischer »Thronlehne« 101 ff.; angeblich auf Parthenonostgiebel 108; auf attischen, böotischen, alexandrinischen Grabsteinen XXII 127; —bräuche, bei Heron und Soran XXVI 103
Ente, Fries von flatternden — auf Gipsmodell aus Mît Rahîne XXII *365*; —nvasen auf ägyptischen Wandgemälden und ihre wirklichen Vorbilder XXIII 223 ff., XXIV *52*, XXV *473 f.*; — form eines Toilettengefäßes in der 3. Schicht von Megiddo XXII *290*; — in Gefäß aus Tell es-Safi, darin schwimmend gedacht XXIII 228, *371 ff.*; — oder Gans, Askoi in Form von, in Apulien XXII 209, 215 ff.; schreitende — V.-Rel. XXVII 153; — und Stier alternierend in der Hallstatt-Periode XXII 221
Entfernungsangaben nach Tag- und Nachtfahrten zur See, bei Herodot und Thukydides XXX 232
Entfernungsdenkmäler sog. XXVI *291*
Entrückung von Helden und Göttern XXVIII 38 ff., 44 ff.; —sgedanke, auf bildlichen Darstellungen mit Pferd, Hund, Schlange XXIX 223, 225¹; das entführende Schiff 228; in nordisch-germanischen Vorstellungen 234 f.
Entschleierungsszenen, auf Vasen XXI 218 f.
Entwässerungskanal, auf Valdevorron vor Numantia XXII *18*
Eos und Thetis, in der bildlichen Darstellung der Psychostasie XXVI 135; — mit der Leiche des Memnon, Vsb. Brit. Mus. XXVI *461*, *43*
Epeios, Erbauer des trojanischen Pferdes und Repräsentant des Tischlergewerbes XXVIII 86
Epheben, —inschriften XXVII 80; — an den Lenäen beteiligt XXVII 82; mit der Leier beschäftigte — XXVII 138, 139; sitzender — blickt fliehender

Frau nach auf rf. Vb. (Louvre) XXVII *590*; —köpfe V. (Louvre) XXVIII *451*; — auf r.-f. V. (Louvre) XXVIII *452*; — auf Hippalektryon reitend Vb. (Louvre) XXVIII *453*; Darstellungen im Louvre und kapitolinischen Museum XXI *53*; — und Pädagogen (Olbia) XXIX *234*; — im Laufschema (Olbia) XXIX *234*; Torso eines — M. (Mahédia) XXVII 390

Ephedrismos, dargestellt auf Achat eines Ringes XXVII *474*; M.-Gr. in Rom XXIII *147*

Ἐφημερὶς Ἀρχαιολογική 1862, inscr. No. 22 p. 261 bis 262 XXVII 11; 1901, 107 Z. 4 XXVII 82₃

Ephesos, Artemision, ältestes, künstliche Fundamente XXIII, 185; Fragment der Marmorsima vom alten Artemision (Hogarth, Excav. pl. XVII, 15); Haartracht, verglichen mit der vom Erosköpfchen von Motye XXX 187; Säulenkopf vom Artemision XXVI 68; Bibliothek XXI *162 f.*; Oberstock XXIX 71; Kapitellformen an der Bibliothek XXIX 59, 74; Pfeifen- und Rankenfries an der — 84, 87; Kirche, Bauperioden der — XXVIII *122*; Mithradatestor XXIX 51; Akanthusranken am — 78; μουσεῖον XXVIII *122*; Nymphäum mit Nischen und Tonnengewölbe aus späthadrianischer Zeit XXIX *170 f.*; Kapitellformen am — XXIX *75*; Oktogonalbau XXIX 51 ff.; Theater: mit glatter, von Türen durchbrochener Wand XXVI 21; Skenenbildung, verglichen mit Oropos, Priene XXX 94; Geschichte des Theaters XXVIII *37 ff.*; Pfeifenfries und Rankenfries am — XXIX 84; Altar mit Werken eines Praxiteles, bei Strabon erwähnt XXX 84; Amazonenrelief aus — XXX 131 ff.; Br. Mze des Maximus XXIX *474*; Pestdämon in Hundsgestalt in — XXIX 237. — Funde: XXI *96*, *264*, XXII *103*, XXIII *115*, XXIV *87*, XXVIII *37*, *122*, XXIX *170*

Epidauros, Asklepiostempel XXIX 55; Tempelskulpturen XXX *105*; Anteil des Timotheos (Akroterienfiguren und Giebelskulpturen) XXIV 186 ff.; Typus des Kapitells XXIX 42; Abaton XXII *114*; XXVII *140*; Bauperioden *141*; Theater, vom lykurgischen Bau in Athen abhängig XXIII 42 ff.; Rekonstruktion des Artemistempels *139*; die Tholos XXII *491 f.*; XXIII *139 f.*; XXIV *108*, XXIX 55; Fragment eines Jünglings (Nr. 148) 191₅₉; Funde: XXI *100*, XXII *114*, XXIII *139*, XXVII *140*, XXVIII *113*

Epigramm des Poseidippos auf den Pharos von Alexandria XXX 223 *ff.*; —e des Asklepiades 225 f.; — späthellenistisches, über milesische Frauenorgien XXI 9

Ἐπικράτης Λαμπτρεύς, aus Liste athenischer Marinebesatzungen, Zeit des — XXX *137*

Epiktet, Zecher auf — Schale XXVI 106

Epilykos, Vasenmaler, steht durch Zierlichkeit der Zeichnung dem Pistoxenos nahe XXVII 37; — und Skythes XXX 36 ff.; sichere Malersignatur des — existiert nicht 37 f.; Datierung der —vasen 39

Epinausimachie, am Telephosfries XXII 243, 245

Epinetron aus Eretria XXX 121

Epirus, Arbeiten in XXX *196*

Epische Psychostasie s. Psychostasie

Epistyl, Epistylblöcke der Propyläen durch Eisenschienen verstärkt XXVII *236*

Epitimos, Vasenmaler XXII 91

Eponaaltäre, aus Apulum XXI *191*; —reliefs, aus Köngen, im Straßburger Abgußmuseum XXI *318*; Epona, Stte., sitzend auf Br.-Platte XXIII *265*

Eponymen von 523—260 und von 89—20 n. Chr., im Delphinion zu Milet XXI *10*

ἐπωτίδες: Ariadne und Dionysos aus Br.; — einer athenischen Staatstriere XXVII *392*

equus Seianus XXIX 206

Erdbild in der Argonautensage XXIX 112₃

Erde, Geburtsriten in Beziehung zur Erde: Hinlegen des Kindes auf die —, Niederknieen der Gebärenden, Anfassen der — XXIII *522 ff.*

Erdgöttin, Verbindung (im Sommer) und Trennung (im Winter) von Himmelsgott und — als Symbol für Werden und Vergehen in der Natur und im Menschenleben, Darstellung auf altkretischem Bildersarg von Hagia Triada XXIV 162 ff.; — und Themis XXI 104, und Eurynome XXII 44; Emporkunft einer — auf Vase in Genua XXVI 111

Erdkarte: Entwicklung der — bei den Griechen XXVII *577*; — die erste von Anaximander entworfen XXIX 106; verbessert durch Hekataios 106; Kritik bei Herodot, Aristoteles, Geminus 107; — Demokrits 107; des Kosmas Indikopleustes 111, 1

Erdkugelgeographie, die Anfänge der — XXIX 98 ff.; zurückgehend auf Parmenides 98, 101, 108; bei den Pythagoräern 108; mit dem Erdbild der Ionier vereinigt bei Platon im Phaidon 98 ff., 108; bei Eudoxos 118; nicht von den ägyptischen Priestern gefunden 118₃

Erdkunde vgl. Geographie

Erdrand, Vorstellungen und Theorien vom erhöhten Erdrand bei Anaximenes, Demokrit, Archelaos, Kleomedes XXIX 107 f.

Erdverwitterung, Einfluß der — am ludovisischen Gegenstück XXVI 53

Erdwerke, Scipios vor Numantia, Caesars vor Alesia, bei Castra Vetera und Haltern XXII 3

Erechtheion, Restauration XXIV *105*, *432, 1*; Blitzmal am — XXIX 191₂; θάλαττα im —, leicht

brackiges Wasser XXIX 191; —fries: XXIV *432 f.*, XXIX 136; Figuren des — zeigen Verwandtschaft mit Schöpfungen des Agorakritos XXVIII 24; Gemälde im — mit Erechtheus als Wagenlenker XXIX 192; Koren vom — XXVI 404; die Basen der Nordhalle haben ihre Vorläufer in Säulenbasis am Marmortempel in Pyrgi (Chios) XXX *202*

Erechtheus und Erichthonios XXIX 190; — und Poseidon γαιήοχος auf der Burg 180, 191; — als χθόνιος 191; Schlangengestalt 191; Rosse des 192

Eretria, Identifikation des Thesmophorion; »Kurvenbauten« unter dem Apollotempel, Giebelskulpturen XXVI *122 f.*; Tempel der ägyptischen Götter XXX *183 ff.*; Weihinschrift Αἰγύπτιοι Ἴσιδι *183*; in der Mitte der Cella kleine Säule, die die τράπεζα trug *184*; Opfergrube *185*; Mosaik mit Krokodil und Ibis (?) *186*; Weihungen an Isis und σύνναοι *186*; Marmorstatuetten mit Isis-Kybele und Löwen *187*; Marmorgruppe (Aphrodite und Adonis?) *187*; Vasen, Lampen, Dachziegel (Stempel Ἐρετριέων), Kupfermünzen *187*; Giebelgruppe aus — XXX 163[1]; Grabrelief aus — XXII 117; Jünglingsstatue aus — XXVI 275; Epinetron aus — XXX 121

ερι — und αρι — XXIX 192[5]

Erichtho, auf der Würzburger Phineusschale XXIX 189

Erichthonios, als Unterweltsherr XXIX 189, und das Pferd (des Attikers und des Troers) 189, 192; Namenbedeutung 189 f., und Perichthonios 190, und Ge 190[3]; Athena sekundär 190[3]; Ahnherr der Athener 191[6]; Urkönig im troischen Stammbaum 192, 195; Verhältnis zu Erechtheus 180, 190; zu Poseidon 180, 191; Geburt des — auf Vasenbildern, Athena die Windeln haltend XXVI 107, 165, 176; —geburt zwischen Eroten auf Hydria in München XXVI 167; in der Ciste, auf Vase im Louvre XXVI *445*; — (?) auf römischem Wgm. mit Tellus, Handzeichnung darnach XXV 126; Hermes als ἐριχθόνιος XXIX 190

Eridanos, sein Lauf XXVII *30*, XXX *113 f.*, *117*; Ufermauern und Kanäle XXVI *121*

Erinyen, ursprüngliches Wesen der — XXIX 243[4]; als Hunde XXIX 237; —, Eumeniden, Kult der am Kolonos Hippios XXIX 203; in Argos 203[4]; in Sikyon 203[4], »weiße« und »schwarze« 203[4]; — auf homerischen Bechern und römischen Sarkophagen XXIII 188 ff., 192 f.

Erion, und Arion XXIX 192[5]; Abstammung des Rosses XXIX 199, 201; in der kyklischen Thebais 201; in der Thebais des Antimachos 202; in der Ilias 202; Adrastos sein Gebieter 202; — trägt den Adrastos zu den Erinyen 202 f.; Erion, Vorbild der redenden Rosse Achills in der Ilias 203, 205; — bei den Athla in Nemea, vor Theben 204; Genealogie in Ilias und Thebais 205; in der Aspis 205; bei Statius (Theb. VI 291—405) 205 f.; Fortleben des — im Rosse des Seius 206

Eriphos, Komiker XXVI 136[1]

Eriphyle, Halsband der, Fluch bringend XXIX 206

Eritrea, Sigillataboden mit Löwen, der ein Tier überfällt, aus — XXVII 169

Erment, Bronzegefäßfund aus XXI *141*

Ermitage in St. Petersburg, Inschriftstein (CIA I 450) in der —: Verlustliste nach Phylen geordnet XXII 249 f.

Erntebräuche XXIX 211[8]; —zug auf Vase von Hagia Triada XXX 72, 252 ff.

Eros, bei Simonides XXVI 127[3], bei Alkman 74 f., 127

Skulpturen: —, am Bostoner Gegenstück, Bildung des — XXVI 125, 162 f., XXX 77, 84, 190 f., Art der Flügel 162 f.; von Parion des Praxiteles XXIV 60 ff.; von Thespiae des Praxiteles (— vom Palatin oder — Steinhäuser im Louvre) XXIV 72 f.; — von Myndos XXX 127 ff., identifiziert mit dem »bogenspannenden« — 128 f., im 5. Jh. n. Chr. in Konstantinopel 127 f.; — Borghese im Louvre XXIV 69 f.; —köpfchen von Brauron XXX 192; — Soranzo XXX 92, 94, 191 f.; aus Centocella im Vatikan, als Todesgenius verwendet XXIV 72; am Augustus von Primaporta = Gaius Caesar XXVI *171*

Kleinkunst:

Eros, als Armbandverschluß in Tuch el Karamus XXI *136*

Bronzen: Br.-Stte. aus dem versunkenen Schiff von Mahedia XXIV *208*; XXV *263 f.*; behelmt, römische Br.-Stte. XXV *485*; Eroten aus Br. (Br. M.) XXVIII *464*; Eroten auf Bronzeschale (Br. M.) XXVIII *464*; Bronzestte. des Br. M. XXI *246*; Bronzeköpfchen in Boston XXVI *474*; leierspielender —, Br.-Sta. XXVII *389*; tanzender —, Br.-Stte. XXVII *390*; Br.-Büste auf Schaft XXIII *273 f.*

Gemmen u. a.: Eros auf Kentaur reitend, G. (Boston) XXIX *504*; E., Dionysos stützend G. (München) XXVIII *26*; reitender —, G. XXIX *482*; laufender —, G. XXIX *482*; bogenschießender — auf Glaspaste (Kertsch) XXIX *207*; Erotenfries mit Thronen u. Göttersymbolen, in Ravenna, Venedig, Paris XXVI *159*; Erotenfries, giustinianischer, und Philostrat XXI *50*; mit gesenkter Fackel, gestanzt auf Goldkranz aus Kertsch XXVI *199*; auf Delphin reitend, Lampenrelief XXVI *202 f.*;

mit Lanze, Rel. auf Tonlampe (Kertsch) XXIX *210*; geflügelter — auf Deckengemälde der Volta dorata XXVIII 169; mit Hirsch- oder Böckchengespann, Stuckfiguren der Volta dorata XXVIII 174; Medaillon aus Kertsch XXII *132*; Medaillon einer Tonschale XXV *241*; auf Münzen vom Eryx und von Segesta XXX 185 f.; auf Löwenfell liegend, auf Münzen des Caracalla Caesar XXIV 616; Herme des bärtigen —, auf Münzen von Parion XXIV 67; auf Pfeilerkapitell des milesischen Theaters XXVI 75; Eroten an hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 59, 63, 68, 71; auf Delphin reitend, Rel. M. (Dobreta) XXVIII *372*; mit Leier auf lokrischem Tonrelieffragment in München XXX 191; auf Ring in Kertsch XXII *129*; Eroten auf Seidengewebe des Grabes des hl. Julianus in Rimini XXVII *273*; E. helfend bei der Aphroditegeburt, auf Silbermedaillon von Galaxidi, im Louvre XXVI 111; Aphrodite mit zwei Eroten auf Silber-Medaillon in Kertsch XXIV *150 f.*; E. Muschel blasend, Silber (Boston) XXIX *503*; —figürchen an korinth. Standspiegeln XXX 190; mit Fackel auf Sk. (Melfi) XXVIII 282, 295; mit bakchischen Attributen spielend, an Kindersarg aus Karthago XXII *164*; mit Panther häufiger Stempel auf Sizilien XXVII 165

Terrakotten: Eros von Motye, T.köpfchen in Freiburg i. Br. XXX 179 ff., Technik 182 ff., Stilanalyse 186 ff., Haartracht 186 f., Parallelen zur ganzen Gestalt 190 f., Datierung 192; im Motiv des Öleingießers, T. XXV *488*; — und Psyche, T. aus Kertsch XXII 131, T. in Martelange XXII *184*; Fragment einer — und Psyche-Gruppe, Terrakotta, Boston XXVI *479*; Aphrodite und —, T. (Br. M.) XXIX *483*; T.-Gr. in Kertsch XXIV *152*; auf Satyr reitend, T., Br. M. XXVII *602*; auf Schwan, T. aus Kertsch XXII *132*; schwebender —, T. aus Myrina XXIX *462*; mit ausgebreiteten Flügeln auf Bema hockend, einem Hund Weintraube hinhaltend XXIX *464*; ein Böcklein tragend, T.-Stte. (Br. M.) XXIX *483*; T. im Br. M. XXII *382*; Eroten auf Kohlenbecken aus T., in München XXV *54*

Vasen: Eros, über Blumenranken schreitend, bei Alkman (Frg. 38 Bergk) und von rotfig. Vasen bis zum Hildesheimer Krater XXVI 74 f.; Eroten auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 118, auf Caeretaner Hydria XXI 122; auf der Parisurteilschale des Hieron XXX 191; Eroten auf Erichthoniosvase in München XXX 191; Erotenpaare, auf Henkelranken sich wiegend, auf Münchener Hydria XXVI 166; E. auf dem Londoner Sirenenstamnos (F. R. Tf. 124) XXX 191; auf attischer rotfig. V. in München XXVI 75; r.-f. Vb. (München) XXVIII *446*; Flöte spielend, zwischen Tänzerinnen, r.-f. Vb. (Louvre) XXVII *590*; Eroten und Silen mit Tyrsos, r.-f. Vb. XXVII *347*; Nike und — auf Scherbe eines r.-f. Kraters (Kertsch) XXIX *220*; Frauen und — auf r.-f. Deckelschale (Kertsch) XXIX *208*; mit Heroldsstab, auf r.-f. V. XXIII *190*; auf Vn. mit dionysischem Thiasos XXV 127 f., 131; wegfliegend mit Jüngling, der Leier hält, Vb. (Boston) XXIX *499*; fliegender, mit Tänie, Vsb. XXVI *476*; auf Frau zufliegend, mit Tamburin, Vsb. XXVI *476*; Vb. (Br. M.) XXIX *483*; auf Felsen sitzend, Vb. XXIV *12 f.*; fliegender —, Rel. auf Henkel einer Oinochoe aus Br. XXIX *215*; in wappenartiger Paarung, auf apulischen Vn. XXVI 75_2; mit Pan und Aphrodite, die einen Schuh hält, V.-Rel. XXVII 151; mit Ranke XXVII 152; auf Kasten sitzend, V.-Rel. XXVII 152; — (Nike?) und Jüngling, V.-Rel. XXVII 153; Amorino, V.-Rel. XXVII 154; Gallierkampf, von Eroten dargestellt, V.-Rel. XXVII 157; auf Delphin, V.-Rel. XXVII 159; mit Widder, V.-Rel. XXVII 159; auf Eberjagd, V.-Rel. XXVII 159; an Pfeiler gelehnt, V.-Rel. XXVII 159; mit Bogen, V.-Rel. XXVII 159; mit Ariadne und Bacchus, V.-Rel. XXVII 167; erotisches Wägen XXVI 139 ff.: Priap im Vettierhaus, Phallos gegen Geldbörse abwägend 139; Frau, die Phallen zweier Männer auf der Wage vergleichend, altarartiger Stein von St. Mathias bei Trier 139; erotische Inschrift in Grab bei Marissa XXIII *412*; erotische Version der Laokoonsage XXI 17

Erscheinung und Idee, bei Platon XXIX 101, 111; —sform und Symbol XXIX 226; — des Heros in Gestalt des Pferdes XXII 88

Erstgeburtsopfer, angebliche, in Megiddo XXII *305*

Erythrai, mythische Gründung des Rhadamanthys XXVIII 36

Erythros, Sohn des Rhadamanthys, erscheint als κτίστης auf Mze. von Erythrai XXVIII 36

Eryx, Lage der Stadt und des Aphroditeheiligtums XXIV *50 f.*; XXX 185, 186; die letzten Kämpfe des 1. punischen Krieges am Berge — XXIV *50 f.*; Verhältnis zu Segesta und Akragas XXX 186^1; Eros auf Münzen vom — 185 f.

Erwerbungsberichte: der Kgl. Museen in Berlin XXI *225 ff.*; des Museum of fine arts in Boston: XXI *257*, XXII *392*, XXIII *431*, XXIV *427*, XXV *516*, XXVI *472*, XXVIII *27*, *472*, XXIX *489*; des Ungarischen Nationalmuseums in Budapest XXX *17*; des Ottomanischen Museums in Konstantinopel XXVII *583*; der Ny Carlsberg Glyptothek in Kopenhagen XXVIII *54*; des British Museum in

London XXI *244*, XXII *377*, XXIII *417*, XXIV *419*, XXV *504*, XXVI *453*, XXVII *597*, XXVIII *460*, XXIX *476*; der Antiken-Sammlungen in München XXV *47*, *470*, XXVII *114*, XXVIII *14*, *431*, XXIX *453*; des Louvre in Paris XXI *241*; XXII *371*, XXVIII *413*, XXIV *415*, XXV *497*, XXVI *443*, XXVII *588*, XXVIII *448*, XXIX *476*; des Ashmolean Museum zu Oxford XXI *253*, XXII *390*, XXIII *429*, XXIV *425*, XXV *513*, XXVI *464*, XXVII *604*, XXVIII *468*, XXIX *485*; neue Gipsabgüsse von Bildwerken in der Kaiserl. Antikensammlung in Wien XXVII *76*

Erzengel Michael und Gabriel beritten XXX *47*

Esagila, Maße des babylonischen Haupttempels XXX *150*; bei Herodot I 181 ist mit Tempel des Zeus Belos nicht — gemeint, sondern der Komplex von Etemenanki mit Bel-Marduk-Tempel *158*; Alter des Heiligtums *159*; Keilschrifttafel in Abschrift aus seleukidischer Zeit (229 v. Chr.) mit Beschreibung und Vermessung von Etemenanki und — *162*, *166*

Eschatologie und Kosmologie bei Platon XXIX 98; eschatologische Bilder im Phaidon, Gorgias, Staat XXIX 98, 105; bei Pindar Ol. II 77, Frg. 129: 100²

Eschersheim, Sammlung Haeberlin XXV *456 ff.*

Esel mit zwei Weinschläuchen, archaisch-böotische T. (München) XXIX *462*; — mit zwei Kisten, hellenistisch-römische T. (München) XXXIX *463*; — (?) mit Amphoren beladen, auf denen ein Mann sitzt; das Ganze auf Rädern; archaische Terrakotte im Louvre XXVI *446*; Eselin, grasende, auf Vase *477*; Esel auf Bronzemedaillon von Lyaud XXX 33; — des Silen, vor Löwen zurückscheuend, auf Mos. aus Thysdrus XXI *155*

Esquilin, Grabstele vom — mit Mädchendarstellung XXVI 166, XXIX 140

Esquillia Polla, Grab der — in Pompeji XXVI *184*

Este, tönernes Ossuar der zweiten Hälfte des V. Jh. aus —, Bilder vorgeritzt, Grund geschwärzt, Silhouetten rotgefüllt XXVII *272*

Estrichboden, gewellt, in einem Raum eines römischen Lagers bei Numantia XXIII *489 f.*

Etemenanki, Komplex mit Bel-Marduktempel, Maße von — XXX *158*; — gemeint mit Herodots (I 181) Heiligtum des Zeus-Belos 158 f.; Maße des Stufenturmes — *159*, *166*; Alter des Baues *159*; Baugeschichte *159 f.*; nicht viel jünger als Esagila (2400 v. Chr.) *159*; von der Verwüstung Babylons durch Sanherib 689 betroffen *159*; Erneuerungsarbeiten von Assarhaddon, Asur-ban-apli, Nabopolassar, Nebukadnezar 160 f.; ursprünglich falsche Lokalisierung durch die Modernen *161*; Name »Haus des Grundsteins von Himmel und Erde« *162*; Keilschrifttafel mit Beschreibung und Vermessung von Esagila und Etemenanki *162*

Eteokles und Polyneikes, auf Terrakottaformen in Ostia XXII *120*; Tod des — auf homerischem Becher XXIII 186 ff.; Zweikampf mit Polyneikes 193 ff.

Etrusker, Herkunft der — XXII *125*; — nicht Urheber der Gladiatorenspiele in Italien XXIV 134; Schild der — XXIV 145₁₄; Mantel der — 160₅₅; Ausmalen des Hauses und Grabes von den Oskern durch die — übernommen 140 f.; Namen von — auf semitische zurückgeführt XXIX *86*; Handel der — mit Karthago XXII *174*

Etruskisches: etruskische und jonische Kunst XXI *265*; etruskische Bronzekunst: der Wagen von Monteleone XXVI 51 f.; Br.-stte eines Jünglings in Boston XXIV *428*; Greifenkopf, Br. mit Resten von Bemalung XXI 180; — Cisten: Fuß einer —, Raubtiertatze (München) XXVIII *434*; — Elfenbein: Sistrum aus Orvieto, Brit. Mus. XXVI *457*, *8*; — Gemmen: in Boston XXIV *431*, XXV *449*; — Grabkunst: Grabsteine des Museums von Bologna XXVII *270*; Chronologie und Entwicklung der Formen und Darstellungen XXVII *271*; stilistische Grundlagen: archaische ionische Kunstübung, rf. attische Keramik und lokale Elemente XXVII *272*; Grabsteine, mit Ritt zum Jenseits XXIX 231; Grabanlage bei Perugia XXVII *277*; Funde eines — Grabes, in Boston 1913 erworben XXIX *505*; Sarkophage, Giebel an den Enden des Deckels XXVI 90. — Urnen: Aschenurne, mit Vorbild der Gruppe des Farnesischen Stieres XXIX 174; mit Helenadarstellung 176; Stadttor mit Götterbüsten als Hadestür auf — Graburne XXVII *278*; — aus Volterra mit Darstellung des von Charun entführten Toten XXIX 231 f.; — mit Echetlos aus Mikons Marathonschlacht XXVI 283. — Keramik: phönikische Schalen in — XXV 194; schiefe Kannen XXII 230; — Skyphos XXV *463* f. — Spiegel: mit Pentasila zwischen Zimite und Utusse XXVI 106; — mit Eros zwischen Hermes und Aphrodite XXVI 161; — mit Jupiter, Apollo und Merkur (München) XXVIII *438*; — (?) mit Semele, Dionysos, Apollo (Boston) XXIV *428*; Inschriften auf Spiegeln, Deutungsversuche XXIX *82 ff.*: Talitha *83*; Chelphun *83 f.*; Malavisch *84*; Lasa Thimrae *84*. — Situla: mit raffendem Vogeldämon XXIX 240 f. — Skarabäen: Laokoonsage auf — im Brit. Mus. XXI 14, (München) XXIX *475*. — Terrakottaplastik: XXX 184. — Etrurien, Funde und Forschungen XXI *105 f.*; XXII

123, 230; XXV *173 f.*; XXVI *164 ff.*, XXVIII *136*, *505*, XXIX *291*, XXX *106*; Arbeiten in den Felsnekropolen von Bieda, San Giuliano, Castel d'Asso, Norilia, Sovana XXX *106*; Katalog der Sammlung von Florenz XXVIII *137*

Euboea, Kuppelgräber XXIII *134*; Grabungen XXV *160*; Funde in Chalkis, Treiskamares, Eretria XXVI *122 f.*; Wasserleitung in Eretria XXVII *244*. Funde: versilberte Bronzeschelle, bei Chalkis gefunden XXVII *244*; ländliches Heiligtum, bronzene Stiere und nackte Männchen XXIX *123*; warme Quellen im lelantischen Felde bei der Bucht Lenobrochi XXIX *124*; Felsblöcke mit eingeritzten Zeichen bei Kyme XXIX *124*; Mauerring bei Kyme XXIX *124*; Grenzstein, Νυμφῶν Ἀχελώιου XXIX *124*

Eubuleus, Büste aus Eleusis XXIV 89; Werk des Euphranor, nicht des Praxiteles 14 ff.; Abguß einer Replik in Amsterdam (»Virgile«) 16; die dazu gehörige Statue 17

Eucheiros, Vasenmaler XXII 90

Eudoxos, und Aristoteles XXIX 117 ff., 119; Kugelgestalt der Erde bei — 118; über die Nilschwelle 118; Beobachtung des Kanobossternes 118; Γῆς περίοδος des — 118[1]

Euenos, wahrscheinlich der jetzige Assar Bogas XXVII *261*

Euergidesschale, Sammlung Barone XXX 37

Eueteria und Kalligone, Weihung XXVII *75*

Eukolos als Sondergestalt XXIX 219[1]; Eukoline 219[1]

Eule, als heiliger Vogel Athenas XXII 146; — an Odeionbank XXX *179*; — mit Olivenranken, rf. attische Kotyle XXVII *330*; — mit anderen Tieren auf böotischer V. XXVII *589*

Eulmash, Tempel des Namens —, Restauration des Tempels in Agada durch Nabonidas, Zerstörung des Tempels in Sippar durch Sennacherib XXVIII *461*

Eulogienschüssel, armenische, mit Darstellung des Heiligen Georg, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *49*; am Osterfest in der orientalischen Kirche verschenkt *49*

Eumaios, Anlage des Gehöftes des XXI 596

Eumenes II., Heroon in Milet XXIII *505*; Ehrendekret für —, in Milet XXVI *427*; in Didyma *443*; Standort seines Monuments in Delphi XXVII *256*

Euphemos, und Eurypylos, Wesen der — XXIX 180

Euphiletos, Maler (?) oder Stifter (?) des Pinax Ἐφ. ἀρχ. 1888 Taf. 12: XXX 39

Euphorbos-Teller XXI 124

Euphorion über das Glaukopion XXII 144, und Kallimachos XXII 144, und Vergil XXI 13, und die Laokoonsage XXI 13 f.; 17

Euphranor, Herkunft XXIV 26; Nachrichten über — 166 f.; Werke und Kunst 7 ff., 165[13]; — von Zeuxis und Parrhasios beeinflußt 10 ff., 23; Proportionen 9, 18 f.; Großartigkeit bei — 27; Werke: Reiterschlacht bei Mantinea 8 f.; Eubuleus von Eleusis 14 ff.; Alexander Rondanini 17 ff.; Paris 20 ff., 163 ff.; Kleiduchos 22; Gr. des Chiron und Achill, des Olympos und Pan 22 f.; Poseidon mit aufgestütztem Fuß 24 ff.; zwölf Götter 27; Stan. und Jünglingsköpfe des — oder aus der Richtung des — 168 ff.; Versuch, den — durch Vergleichung von Köpfen zu gewinnen XXVI 279[2]

Euphronios, Vasenmaler XXVI 165; rf. Schale mit Silen auf Pithos sitzend (Lieblingsinschriften des Athenodotos und Leagros) (AZ 1885 Taf. 10), Boston XXVI *475*; — Fragment einer rf. Schale (Hoplit u. asiat. Bogenschütze, Jünglinge mit Pferden, Kampfszene) (Hartwig, Meisterschalen Taf. X), Boston XXVI *476*; — desgl. (Bogenschützen, springende Jünglinge) (Hartwig, Taf. XIV 1). Boston XXVI *476 f.*

Euripides, Andr. 623 XXVII 8; Auge XXI 97; Hec. 140 XXVII 8; Helene 1677 ff. XXVIII 45; Herakles 1272 XXIV 1645; Hippol. 550 XXVII 8; Ion 224 XXIII 224; Μελανίππη σοφή XXIX 1994; Phoinissen, benutzt auf Terrakottaformen in Ostia XXII *121*; Phoinissen, Illustrationen darnach auf homerischen Bechern XXIII 184 ff.; vs. 1465: 187; vs. 1644: 200[31]; 962: XXVII 8; —figur, thronende, im Louvre XXVI 86; —relief in Konstantinopel 86

Europa, und der altägeische Kulturkreis XXII *490 ff.*

Europa auf Stier, Deckenbild des Goldenen Hauses XXVIII 202, 206; Raub der —, Mos. (Arles) XXVIII *275*; — auf dem Stier, Br. Sp. (Br. Mus.) XXIX *481*

Eurotas des Eutychides XXX 239

Eurydike (?), Vb. (Boston) XXIX *495*

Eurykles, Bäder des — in Korinth gef.? XXX *212*

Eurynome, Wesen der XXII 44

Eurynomos, Hadesdämon, von Polygnot mit Geierbalg gemalt XXIX 246 f.

Eurypylos und Euphemos, Wesen der XXIX 180

Eusebios, Onomastikon 120, 19: XXIII *33*

Eustathius, Ilias 157, 37: XXVII 233[4]

Euthydikoskore XXX 242; Kopf verwandt mit dem delph. Wagenlenker 74 f.; Haarbehandlung 189; — mit aufgehobener Schleppe XXI 219

Euthykrates von Sikyon, Erzgrupppe XXI 89, 97

Euthymides, Vasenmaler, Sohn des Pollias XXX 242

Euthymos, der Olympionike aus Kroton, entreißt dem Alybantenheros Temesa XXII 39, 41; Heroentum des XXII 43; 46; — mit Alybas von Temesa ringend, auf altlokrischem Gemälde bei Pausanias XXII 45

Euthynteria eines Tempels, Zweck der XXI 138

Eutaxia auf Urkundenreliefs XXVII *71*

Eutraius, Apollostatue von — XXVI 87_3

Eutropos, Grabstein des — (Urbino) zeigt — als Sarkophagfabrikanten XXVIII 94

Eutychides, Eurotas des — XXX 239; Br. nach Apelles XXVI 23; Tyche von Antiochien und Orontes des — klingt in Komposition einer Tyche und des Danuvius vielleicht nach XXVII *536*

Exedra, halbrunde, in Pergamon XXVII *72*; — aus Ziegelsteinen, vielleicht von Herodes Attikos erbaut, in Delphi XXVII *254*; Zahl der — an der ἄλως XXVII *254*; — des Herodes Attikos in Olympia XXIX 49; — mit Cicerostatue in Samos XXVII *263*

Exekias, Datierung der Münchener Schale XXVII 76; Reihenfolge seiner Werke XXVII 76_1; — schildert attischen Festbrauch XXVII 77

Exsuperius, Bischof, schenkt der Kirche von Bayeux einen Silberteller XXX 195

Extraordinarier, im Lager III von Numantia XXVI *22*, *25*

F.

Faber intestinarius XXVIII 89

Fabrikantenmarken (?) in kret. Linearschrift auf Tirynther Vasen XXX 64

Fabullus, Hofmaler Neros XXVIII 134

Fächer aus Silber im Louvre XXV *503*

Fackel, in der Hand der Brimo und der Erinyen XXIX 197; —lauf der Epheben vom Apollontempel zum Zeusaltar auf dem Kynthos XXX *215*; — an den großen Didymäen XXVI *441*; Vasenbild, auf den Fackellauf bezüglich, Louvre *445*; —läufer auf Stele im Louvre *448*, *8*

Faenza (Bagnacavallo), la Pieve di San Pietro in Sylvis (Basilika) bei — XXVI *159 f.*

Fährmannstarif für die von Maxula nach Karthago führende Fähre XXII *165*

Fajûm, Papyrusausgrabungen XXV *244 ff.*, XXIX *295*

Falerii, Mittelakroter des Merkurtempels von — XXVII *298*

Falisker, Vn. faliskischer Fabrik, Rhyta in Form von Negerköpfen und rf. Stamnos XXIII *431 f.*

Fälschung, weiße attische Lekythos von fälschenden Zutaten befreit, Ashmol.-Mus. XXVII *611*; — an Vasen der aus dem Besitze Campana stammenden Vn. der Ermitage XXVII 104; am Telephoskrater XXVII *105—110*; am Rel. einer Bronzeschale aus Südrußland XXIV *560*, 14; — einer Br.-Mze. in Vindonissa *366*; — griechischer Händler in Ägypten XXV *256*; moderne —künste XXVI 54 f.

Falten, Steilfalte rechts vom r. Knie der Eirene geht auf Phidias zurück XXVII 201; Faltenkeil zwischen den Brüsten der Kybele von Pergamon und der des Agorakritos XXVIII 3; schwächere Faltenzüge, streifig hinzugesetzt zur Andeutung der Spannung XXVIII 3; Faltengebung bei Timotheos XXIV 189 f.; — motive an Amazonenstatuen XXX 137 f.; Falten, „gewundene", in Malerei und Plastik XXX 116^2; archaische — auf Krater aus Armento (Wien) XXVII 274; —augen auf Vase 116

Familienleben, Tote mit Eltern und Musen XXVII 143; Kinderleben am Schwarzmeerufer nach Gräberfunden XXVII *148*; Familienbild auf att. Grabrel. (Kopenhagen) XXVIII *61*; sitzende Mutter, der Knäblein Hände entgegenstreckt, auf Grabstele von Pagasai XXVII *246*; Abschiedsszene, auf Grabstele von Pagasai XXVII *246*; Abschiedsszenen, Bankette, Tänze auf etruskischen Grabsteinen XXVII *271*, *272*; Familienszene auf Stele (Konstantinopel) XXVII *587*; Frau, einem bärtigen Manne die Hand reichend, auf attischem Grabrel. der Archagora, Brit. Mus. XXVII *599*; Heiratszeremonie, auf Sarkophagrelief Brit. Mus. XXVII *599*

Farben, auf dekorativem ägyptischem Gemälde XXV *476 f.*; Scharlach auf kret. Fayencen XXX 268; Körper— auf kret. Stuckreliefs 272; farbige Architekturen, an den Säulen des Theaters von Milet und in Stuckarbeiten und Gemälden Pompejis XXI *36*; Farbe, angebracht an Teilen plastischer Werke: an Peplos und Binden an der Nike des Paionios XXIX 141; an Kopf, in Alexandreia gef. XXI *134*; auf klazomenischem Sarkophag (Leiden) auf den weißgelben Überzug gesetzt XXVIII 58; schwarze Farbe, hellrot gebrannt 58; —wahrscheinlich zur Abgrenzung des Giebeldreiecks an der böotischen Grabstele der Amphotto in Athen XXVI 59 f.; an altapulischer T. XXV 183 ff.; 191; Farbspuren am Rel. eines thrakischen Reiters (Dacien) XXVII *545*; Farben auf oskischen Wgm. XXIV 129; —nuancen auf den Mosaiken des Dioskurides von Samos in Pompeji XXVI 2 f., 7; Helligkeit der Farbwirkung 6 f.; Verhältnis der Farben des Mosaiks zu denen des malerischen Vorbildes: die absoluten Farbtöne, nicht die Re-

lation der Farben zueinander weicht ab XXVI 18; Vierfarbenmalerei: Alexandermosaik als Beispiel für die — 18

Farmen, befestigte, in Tunesien XXI *160*; befestigte röm. („Bordschs") bei Sétif XXVI *277*

Farnesischer Stier, Gruppe des — XXIX 174 ff.; älteste Darstellung auf etruskischer Aschenurne 174; jünger die Gruppe des Apollonios und Tauriskos 174 f.; Replik auf der Paste in der Sammlung Arndt 175; Darstellung auf kampanischem Wandgemälde 174 f.; Vorbild ein Gemälde 175

Fasana bei Pola, Funde von Amphoren für den Ölexport XXV *379 f.*

Faß, hölzernes — mit Brandstempel der leg. II ad. (Aquincum) XXVIII *330*

Faun aus Br., im athenischen Nationalmuseum XXI 207; mit Fackel und Fruchtschale, Br.-Stte. aus Vindonissa XXV *363*

Fausthandschuhe auf Trichter von Hagia Triada XXX 247.

Faustina, die jüngere auf Mzen. XXVIII 299 ff.

Faustinathermen, in Milet XXI *27 ff.*; XXVI *427 f.*; XXIX 84, 87

Faustkämpfe auf Trichter von Hagia Triada XXX 247 ff.; auf Steatitfragment aus Knossos 259 f.

Faustkämpfer, auf etruskischen Grabstelen XXVII *272*; sog. — des Polyklet, Replik in Kassel XXIX *22 f.*; — auf Fresko eines Hauses (Delos) XXIX *157*; nackte — und Preisrichter auf panathenäischer Preisamphora XXIX *291*

Faustkämpferinnen auf Fresken aus Knossos, in Oxford XXX 247 5

Faustriemen in kret.-myk. Kunst XXX 247

Fayence, ägyptische Vase aus blauer — XXVIII *236*; —teller, ägyptischer, aus XVIII. Dynastie, gef. in Grab von Enkomi XXVI 220; —teller aus Enkomi, mit Fisch in der Mitte XXVI 236; ägäische —n XXX 68; Schlangengöttin aus Knossos (Frisur) 68; Tracht der knossischen —figuren 69, 277 f.; Nachbildung der kret.-myk. —n XXX 243, 1; —reliefs aus Knossos 266 ff.; aus den „Temple Repositories" (Tiergruppen) 266 f.; 332; Technik derselben 267; Bestimmung als Weihgeschenke 267; Blüten, Pflanzenteile, Seetiere, Korallenriffe, fliegende Fische, ebendaher 267; unter der „Olive Press area" gefunden (Häuser, Türme, Ziegen und Männer, Krieger) 267 f.; —reliefs als Schmuck eines hölzernen Kastens (?) 268; —relieffragment einer Schnabelkanne mit behelmtem Kriegerkopf aus dem III. Schachtgrab 332; —amulette aus Kertsch, Oxford XXVI, *471*

Fea, Glaubwürdigkeit — XXVIII 262

Febris, ex voto zu Ehren der — XXVII *27*

Fechterspiele, in Campanien XXIV 133 f.

Feder, ägyptisches Symbol des Hermes-Thot XXVII 148; — als Hieroglyphe XXVII 148 1; — als oskischer Helmschmuck XXVII 148 1; sepulkrale Bedeutung wahrscheinlich XXVII 149; —n, den Oberkörper des Thanatos bedeckend, auf Lekythos des Brit. Mus. XXIX 247; —n, auf Helmen aufgesteckt XXIV 155 f.; Federschmuck an italischen Helmen *564 ff.*; —kiele, Bildung der — an den Flügeln des Eros auf dem Bostoner Gegenstück XXVI 163

Federkrone, getragen von beilschwingendem Mann, auf der Elfenbeinspielbüchse von Enkomi XXVI 229; auf ägyptischen Reliefs der Ramessidenzeit Federkronen getragen von Nordvölkern (Takkara, Danona, Pulasati) 230; in kretisch-mykenischer Zeit — auf Diskos von Phaistos, wo Köpfe mit solchen Kronen als Schriftzeichen verwendet sind 231; Jüngling mit —, auf Stuckrelief aus Knossos XXX 269 f., 272, 298; auf ägyptischer glasierter Platte in Boston Mann mit — und syrischem Bart und Kleidung 231; in assyrischen Reliefs des VII. Jhs. fremde Krieger (Syrer?) und Musikanten mit Federkronen 231; Lykier historischer Zeit mit —, wohl von Syrien über Cypern bezogen 231; — wohl auch in dem Kopfschmuck einer Frauenfigur eines syrischen Bronzebleches zu sehen 231; auf griechischem Boden vereinzelter Fall in der früharchaischen Bronzestatuette eines Mannes aus Amyklai 231; späte Bronzefigürchen mit — in Sardinien 231; sudanesische Göttin Auqet und Neger auf ägyptischen Reliefs mit — 231

Feenglaube, in Frankreich XXI 105

Fehéregyháza (am Fertö-See), Funde bei — XXVI *344* (Gehöft, Kleinfunde)

Feldbetten, gemauerte Unterbauten von — in nordafrikanischen Kastellen, in Peña Redonda vor Numantia XXII *469*

Feldschmiede, im Lager Peña Redonda XXII *470*

Feldzeichen der Samniter (Hahn) XXIV 158

Fell, Sitzen auf Fell Akt der Reinigung XXVII 144; — um den Leib gelegt und straff festgebunden: Mode in der Mitte des 5. Jhs. XXIX 151; bei Tonstatuette der Artemis in Sammlung Gans 151

Fellmäntel auf Becher von Hagia Triada XXX 246

Felsbilder, prähistorische in spanischen Höhlen XXIX *319 ff.*; — der nordischen Bronzezeit XXI 178

Felsgräber von Hağra und Petra, Typen XXV *3 ff.*, 66 f., 97

Felsrelief von Lindos, mit πρύμνη eines hellenistischen Schiffes XXII 242; *413*; —s alt- und mittelpersischer Zeit XXV *543 ff.*

Felsskulpturen von Maltaiya XXIII *64 f.*

Felsthron, bei Phalasarna XXVI 85
Fenek, Funde XXI *190*, XXII *218*, XXVIII *329*
‚Fenster‘, angebliches, auf Totenmahlreliefs XXIX 223; — und Türen, in der Reliefstockwerkarchitektur an den Stelen von Aksum XXII *48*; steinerne Umrahmung eines »ägyptischen« —, in Tell Zakarija gef. XXIII *363*, XXIV *405*; — im großen Tempel von Boghasköi XXIV *498*, *501*; vergittert, in Dimê XXV *246*; —rahmen, mit heraussehenden Frauenköpfen: an Kesselwagen aus Grab in Enkomi XXVI 232; an elfenbeinernen Panelen aus Nimrud (Brit. Mus.) 233; es sind die tyrischen »Fenster« des Talmud 233; auf knossischen Fresken, wo die Frauen auf Spiele herabblicken 233; auf mykenischer Vase aus Curium 233; auf Goldblechen aus Kamiros, wo Frauen de face aus viereckigen Rahmen blicken 233; ähnliche Profilköpfe am Halse der großen melischen Vasen 233; auf sassanidischer Silberschale 234; —scheiben, Villa rustica im Kastell Irgenhausen XXVI *336*
ferculum XXVIII 86
Ferentinum, archaische Bronzeciste aus Kammergrab bei — XXVII *300*; Goldspiralen mit Insektenflügeln aus Kammergrab bei — XXVII *301*
Ferento, Thermengebäude freigelegt XXVII *274*; Theater XXVII *274*; Funde XXI *105*
Feriana s. Thelepte
Ferienkurse s. Gymnasialunterricht
Ferkel im Herakult XXVI *52*
Feste, Dionysien, große XXVII 70; τὰ ἐν ἄστει Διονύσια XXVII 83; τὰ ἐν Πειραιεῖ Διονύσια XXVII, 83; Lenäen XXVII 82; —bräuche zu Ehren des Dionysos, bis heute in thrakischen Gegenden fortlebend XXX *89*; Peiraia XXVII 80, 81; Ἡφαίστια (Athen) XXVII 242; Kronien, für das Wesen des Kronos nicht verwertbar XXVIII 38; — in Makedonien, im 3. nachchristl. Jh. zu Ehren Alexanders XXII *407*; Lagynophoria XXIII 70 f. Vgl. die Stichworte Anthesterien, Panegyrien, Peiraia, πομπεῖα, πομπή, Thesmophorien
Festung, hellenistische, von Prinià XXII *107*; —mauer, gewaltige, um die zweite Schicht von Megiddo XXII *285*; Festungsanlagen von Boghasköi XXIV *509 ff.*
Fetischismus und älteste Götterbilder XXI 189
Fettleibigkeit als schön empfunden im Paläolithikum und den ältesten Mittelmeerkulturen (Malta) XXIX *510*
Feuerherd und Handmühle in einer prähistorischen Hütte aus Kodjadermen XXX *219 f.*; —stein, prähistor. Gegenstände (Pfeilspitzen, Schaber, Werkzeuge usw.) aus —, in England gef., Brit. Mus. XXVI *462 f.*; desgl. aus der Schweiz und Belgien, ebendort *463*; —gerät aus Vaux-Borset, *285 f.*; —stellen, in den Lagern vor Numantia XXII *13 f.*; im Lager Las Travesadas XXII *20*, *22*; im Lager von Valdevorron XXII *464*; —telegraphie im Altertum XXX 219, 233, 235; —zeichen am Wachtschiff XXI 114
Fibel: Heimat der — XXVII 48; dem mykenischen Kulturkreis ursprünglich fremd, aus dem nordischen Kulturkreis stammend XXII *490*; in der kretisch-mykenischen Kultur erst zur Zeit des 4. Stils XXVII 47; Fundstellen und Verbreitung der Halbkreisbogenfibel XXVII 475; Fundstellen und Verbreitung der Fidelbogenfibel XXVII 475, 48; Schlangenfibel des 7. Jh. XXVIII *138*; Bronze—n aus Aquae Calidae XXX *356*; Bronze— mit Email (Aduatuca Tungrorum) XXIX *392*; Bronze— mit Doppelaxtverzierung, Ashmol. Mus. XXVII *608*; —n aus Br. (Ashmolean Mus.) XXVIII *470*; — mit Platten, die getriebene keltische Ornamente tragen (Ashmol. Mus.) XXVII *612*; zoomorphe — aus Bonsin XXX *288*; Bronze—n (Boston) XXIX *494*; Bronze—n im Br. M. XXVII *601*, XXIX *481*, XXX *458*; —n aus Silber aus Dodona XXV *503*; Goldmedaillon mit geschnittenem Bergkristall (Lucius Verus) von — XXIII *160*; silberne — mit eisernen Nadeln, 5. Jh. v. Chr., gef. in Halae (Lokris) XXVIII *105*; — aus fränkischem Grab in Herstal XXX *288*; — in Form eines Hirsches, eines Pferdes XXVIII *343*; iberische Bronze—n (Chibanes) XXVII *409*; Bronze— (Kertsch) XXIX *206*; —n, italische, mit dekorativen Pferdeköpfen XXVI 240; Silber—n (München), aus Latène-Periode XXVII *130*; aus dem Latène-Typus entwickelt (Br. M.) XXX *459*, *22*; böotische — im Louvre XXV *501*; Fidelbogen—, in Volksgräbern bei Mykene gef. XXVII 47; Bronzelöwe mit Schlangenschwanz, ursprünglich — (München) XXVIII *19*; silberne Bogen—n aus Norcia XXVII *274*; Bronze—n aus Numantia, mit Darstellung von Pferden, eines Stiers XXVII *435*; iberische —n aus Numantia XVII *34*, XXIX *346*; im Lager Molino (Numantia) XXII *477*; norisch-pannonische XXX *40*; Exemplare im Ungarischen Nationalmuseum *40*; —n am pannonischen Frauengewand, dargestellt auf Rel. (Intercisa) XXVII *536*; goldene —n aus Ratiaria XXX *364*; römische —, 4. Jh. n. Chr. XXV *502*; der Eisenzeit, in der Schweiz XXIII *294*; römische, in Siders gef. XXV *353*; —n, silberne, in Siebenbürgen den Daken zuzuweisen XXX *39 f.*; —n, nordische, aus dem Gießerfund von Spindlersfeld, im Märkischen Museum XXX *272*; mit Email (Strud) XXVIII *280*; —n aus den

frühen Nekropolen von Syrakus u. Geschichte der — auf Sizilien XXIX *202*; aus Gold, mit Figur einer Sirene (Taman) XXVIII *181*; aus Gold, mit Medaillon (Tamanhalbinsel) XXVIII *178*; — aus Teano XXVI *186*; Silber—n im Ungar. Nationalmuseum XXX *40*; Charnier— vom Aucissa-Typus bei Vindonissa gef. XXVII *505*; merovingische — aus Vittel (Vosges) XXX *280*; Aucissa— (Wroxeter) XXVIII *282*

Ficoronische Ciste XXVI 161 3; Schiff auf der —, und hellenistisches Schiff im Felsrelief von Lindos XXII 242 3, XXX 211; Jagdbild auf dem Deckel 208; Motiv des fliegenden Mantels auf der — XXIX 135; — und Talosvase auf gemeinsames Werk, wohl die Argonautendarstellung des Mikon im Dioskurentempel in Athen, zurückgehend XXIX 140

Fidelbogenfibel, Fundstellen und Verbreitung XXVII 47 5, 48; aus Volksgräbern bei Mykene XXVII 47

Fikellura- und Naukratisscherben in der Siedlung auf Berezanj gefunden XXI *117*; —vase mit Hasenjagd XXVI 74

Filigranarbeit an iberischem (?) Ohrgehänge aus Gold XXIII *259 f.*

Finger, marmorne (gegen den bösen Blick?), Oxford XXVI *471*; —haltung der Marmorstatue der Athena auf der Akropolis XXVI 165; des Telemachos auf dem »melischen« Relief in Athen 165; des Oinomaos vom Zeustempel 165; —reif, silberner, gefunden im hellenistischen Heroon von Milet XXI *37*; —ringe vgl. Ring

Finlaykrater, stimmt mit den Münzbildern der Athena und des Marsyas überein XXVII 194, 195

Firmus, Grabstein des — in Kreuznach XXIX 65

Fisch, über dem Schiffsvorderteil, auf vormykenischen gravierten Pfannen aus Syra XXX *191*; —e, fliegende, Fayence, Knossos XXX 267; — fliegende, auf mykenischem Wandgemälde in Melos XXII 214; Fischgestalt von Askoi in Ägypten, Mykene, Kypros XXII 212 ff.; Fischervase aus Phylakopi XXX 693, 735, 2815; — auf Fayenceteller von Enkomi XXVI 236; — auf ägyptischem Fayenceteller unterhalb von Boot, in Enkomi 220; — auf Büchse in Kuppelgrab aus Pylos XXX *191*; — und Granatapfel, als Götterattribute, am ludovisischen Denkmal und am Bostoner Gegenstück XXVI 73; 129; 141; — auf Mosaik im Königspalast von Pergamon XXVI 8; —e auf gestanzten Goldplättchen (Ssolocha) XXIX *268*; —e von Wasservögeln gefangen, an Silbergefäß in Südrußland XXV *221*; Adler mit — (Schmucksache), gef. bei Wroxeter XXVIII *282*; — auf Tisch, auf Rel. aus Lom XXVI *366*; —e, kolossale, aus Stein, Fetische in Transkaukasien *192 f.*; — auf christl. Lampenform im Louvre *451*, *24*; christlicher — aus Ton XXIV *217*; — und Sterne als Bekrönung eines Bleitäfelchens mit Reliefs, auf Kult des thrakischen Reiters bezüglich XXX *39*; — goldner aus Vettersfelde XXX 20; — im Adoniskult: Adonis in Fisch verwandelt XXVI 141; Adonis an der mediceischen Statue mit Delphin 141; — und Granaten, den Mysten des Attis verboten XXVI 130 2; Vergleich zwischen Fisch und Schiff XXII 241

Fische, Sternbild, verbunden durch die »Angelschnur« (δεσμός), G. XXVIII *26*

Fischerei, altgriechische XXX 233

Fischteller, kampanischer, mit Seebarbe XXVI 131

Fischwelt, auf Mosaiken von Susa, naturwissenschaftliche Analyse der XXII *167*

Flachrelief, und Entwicklung der Reliefkunst XXVI 157; naive rundplastische Auffassung des — XXVI 81

Flammenmähne, Wesen der XXI 191

Flaschen, auf ägyptischem Wgm. mit wuchernden Hinzufügungen XXIII 236 f.; hellenistische XXII *230*; einhenkelige —, hellenistische Reliefgefäße (σύμπλανοι sc. λάγυνοι) XXIII 68 f.; aus Silber in Südrußland XXV *222*; Fläschchen aus Br. mit zwei Henkeln (Panticapaeum) XXVII *343*

Flavierpalast, in Rom XXIX 52 1

Flechtband, auf Goldblech gestanzt, in Petersburg XXIV *148 f.*

Fleischfarbe, für die nackten Teile der Männer, auf protokorinthischen und melischen Vasen XXI 120

Fleischnahrung, übermäßige, der Römer vor Numantia XXII *14*

Fliegende Röcke, Darstellung der — in der Vasenmalerei XXIX 133 ff.; auf dem Nereidenmonument in Xanthos 123 ff.; fliegende Mäntel: auf Nereidenmonument 134; auf der Xenophantosvase: Jäger mit fliegenden Mänteln, in Relief aufgesetzt 135; Vase Laborde mit Darstellung —, Reliefbild des Reiters in Kadyanda mit — 135

Flintmesser, gefunden in Thaanach XXII *329*

Flora Farnese, Replik, Torso aus M. (Louvre) XXVIII *455*

Florenz, Aristogeiton XXVIII 26; Niobiden XXVIII *138*; Spiegel mit Atunis und Turan XXVI 146, Uffizien: polykletischer Kopf (Vorhalle, linke Wand), Replik des »ruhig stehenden Athleten« XXIII 204; François-Vase, Zusammenhang zwischen den einzelnen Darstellungen *66 f.*; Hermes Boboli (H. des Polyklet) XXIV 2 f., 6 f.; Samm-

lung Riccardi: Kopf des polykletischen H. 2 ff.; M.-Kopf eines Jünglings (Nr. 59) XXV 161; Relieffragment, Bildhauer bei der Arbeit darstellend XXVIII 94; Grabstein des P. Ferrarius Hermes XXVIII 113; Mus. etr.: Deckelbecher des Nikosthenes XXX 40; Katalog der etruskischen Sammlung XXVIII *136 f.*; Funde: XXVIII *136*, *138*, XXIX *181*

Flöte aus Elfenbein (Brit. Mus.) XXVIII *464*; Flötenspiel: und Weihrauchopfer, auf den Schmalseiten der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 116; als Begleithandlung bei einer Entbindung 116; Flötenspieler: in der kret.-myk. Kunst XXX 66; Bleifigur aus Kampos 67; Terrakotta aus Tiryns 278 3; fragmentierte cyprische Kalksteinstatuette Brit. Mus. XXVI *456*, *5*; — auf Vase *477*; Wettstreit zweier —, Vsb. (Brit. Mus.) *461*, *45*; Flötenspielerin: Vsb. (Brit. Mus.) *461*, *44*; auf Thymele, sf. Vb. XXVII *241*; auf Bema, musischer Agon, Vb. (Panticapaeum) XXVII *338*; auf dem Mosaik des Dioskurides von Samos XXVI 3; als Kopf von Beckenständern in der III. Schicht von Megiddo XXII *292*

Flotte, athenische, Aushebung der Bürger für die — demenweise XXX *135*; Zahl der Bemannung einer Triere *135*; Kategorien der Besatzung *134 f.*; Fund einer Liste athenischer Marinebesatzungen auf der Akropolis *124 ff.*

Flottenschlacht zwischen Griechen und Persern, des Nealkes XXII 4 ff.

Flottenstation, Arentsburg als — XXX *64*

Fluchtafeln von Hadrumet XXIV *203 f.*; von Gezer *395*, *575 f.*

Fluchtburg, bei Griechen und Germanen XXII *494*

Flügel, kennzeichnend für Seelen und Keren XXVI 136; — seit 4. Jh. unausbleibliches Attribut der Nike XXX *32*; — in hellenistischer Zeit dem Satyr selten gegeben XXVII 154; Art der — beim Eros des Bostoner Gegenstücks XXVI 162 f.; Art der — bei den zwei Dämonen mit dem toten Krieger auf der weißen Lekythos im Brit. Mus. 162; Art der Beflügelung der Eos des Hieron und Duris 162 f.

Flügelfiguren, geflügelte Athena XXIII 172 f.; Sta. der — *224 ff.*; geflügelte Windgötter XXV 33 ff.; — auf dem klazomenischen Polyxenasarkophag XXIX 35; —jünglinge, auf Lekythos des Brit. Mus., Deutung der — XXVI 106 3; —figur, wbl. mit Hund, Terrakotta XXVI *202*; —knabe auf Stele XXVI 81 2; —figur auf Wandbild im Vettierhause in Pompeji, mit Herakles und Auge XXI 95; auf Wandbild in Herkulaneum mit Herakles und Telephos XXI 101 f.

Flügelpferd, Ursprung des — in Assyrien XXVI 239; — auf Vase XXVI *476*; — auf Kessel von Gundestrup XXX 13; von Münzbild übernommen (?) 20

Flügelsphingen, Wagen ziehend, auf Bronzeschale in Oxford XXII 165

Flurteilung in Tunesien XXII *171*

Flußgötter, zuschauende XXX 237; im Parthenongiebel 237, 239; Reiter und —, Mze. von Gela XXIX *473*; — Danuvius (?) in Intercisa gefunden, Komposition nach Eutychides XXVII *536*; Kopf eines —, G. (Brit. Mus.) XXIX *482*; Kopf eines jugendlichen —, G. (Boston) XXIX *503*

Flußkiesel, als Material für die Mauern von Las Travesadas XXII *19*

Form, Tonform für Medaillon XXIII *237*; hellenistische Reliefgefäße in Südrußland, aus importierten, griechischen, kleinasiatischen Formschüsseln XXIII 49 ff.; Formen von Reliefgefäßen, megarischen Bechern 50; aus zweiteiliger Form hergestellte Gefäße 76; Becher, aus der Form hergestellt, mit Bleiglasur überzogen 74 ff.; fertige Formschüsseln, an fremde Töpfereien verkauft 52 f.; Gußformen für Griffe, in Britannien gef. XXIV *251*; Gußformen in Alesia gef. *228*; T.-Form für Napf *430*; — mit keltischer Gottheit, zur Herstellung kleiner Appliquen, die an die Gefäßwand angeklebt werden (Barbotine), Ton, aus Corbridge XXVI *296 f.*; —en aus Ton für Statuetten, aus Memphis *466*; für Lampen s. Lampen

Forman, Sammlung: Br.-Stte. eines Augur, jetzt im Brit. Mus. XXIII *418*

Formsteine aus Mykenae XXX 308

Fortifikation von Thaanach XXII *354 f.*

Fortleben im Jenseits nach einer römischen Inschrift XXVIII *268*

Fortunakultus, im kaiserlichen Hause XXI 88; Fortuna, im Giebel des Tempelreliefs in Villa Medici XXI 88 f; — equestris, Tempel der — in Rom XXII 19; T. zu Martelange XXII *184*; — auf Silberschale aus Batum XXIII *160*

Forum Romanum, Grabung auf dem XXII *119*; Forum holitorium, Zeit der lesbischen Welle am XXIX 74 1; — von Gigthis (Plan) XXIV *198*; in Thibilis (Lage) *220*; — in Caerwent XXVI *307*

φῶς = σωτηρία, χαρά XXX 217 1

Fouqués Funde auf Santorin, in der École Française in Athen XXVI 265 2

Francesco d'Olanda, Zeichnung der Giebelgruppe des Dioskurentempels in Neapel XXVI *54*

Françoisvase, Zusammenhang zwischen den einzelnen Darstellungen XXIII *66 f.*; Rückführung des Hephaistos XXI 43; Ariadne auf der — XXVI 150

Frankfurt a. M., Athena des Myron XXVII 175,

1, 10, 111; Sammlung Haeberlin in Eschersheim bei — XXV *456 ff.*; Ferienkursus XXVI *486*

Fränkische Funde in Belgien XXIII *269, 271*; — Münzen und fränkischer Schmuck, in Belgien (Muysen) gef. XXV *351 f.*; fränkischer Eisenhelm in Trivières *351*; — Nekropole, Streitaxt, Vase XXVIII *278*; — Gräber XXVIII *279*

Frankreich, Funde XXI *181 ff.*, XXII *175*, XXIII *263 f.*, XXIV *227 ff.*, XXV *341 ff.*, XXVI *279 ff.*, XXVII *469, 473*; XXVIII *270 ff.*, XXIX *389*

Frau s. Weib

Freiburg, röm. Mühlstein, Hälfte eines Bronzeebers XXVIII *309*; Privatbesitz Prof. Krauel: Terrakottaköpfchen (Eros) aus Motye XXX 179 ff.

Fréjus, Aphrodite von —, nicht die Aphrodite ἐν κήποις des Alkamenes XXIII *514 ff.*

Fremdvölker, auf ägypt. Grabmalereien als Gefäßträger XXX 67[2]; Tracht 72 f.; Scheidung in Keftiu und Inselvölker 72 f.

Fresken, knossische, mit Frauen aus Fenstern auf Spiele blickend XXVI 233; Prozessionsfresko, aus Knossos, mit Jüngling mit Riesenrhyton XXVI 266; Fresken, aus dem Palast von Mykenai, mit Pferdedarstellung XXIX 254[13]; — pompejanische, mit Herakles und Auge XXI 94; —reste, byzantinische, auf den Cellawänden des Parthenon XXX *204*

Friedhof mykenischer Zeit, gefunden in Enkomi XXVI 215 ff.; vgl. Nekropole

Fries, Friesdarstellung und Giebelkomposition XXI 38; Parthenonfries und Pinakes am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 64; Gewandbehandlung des phidiasischen — und der Athena Hope XXVII 124; —rankenwerk, am Eingangstor zum Südmarkt von Milet XXI *21*; Greifenfries des Tempels von Didyma, neue Fundstücke XXVIII *123*; —bildung am Großen Tempel von Baalbek XXIX 50 ff.; am Rundbau von Ephesus 52; am Lararium des Vettierhauses von Pompeji 52; am Oktogonalbau in Ephesus 52; am Trajaneum in Pergamon 53; am Zeustempel in Aezani 53; am Kleinen Tempel von Baalbek 78 ff.; ebd. Ranken- und Pfeifenfries 78 ff.; Protomenfries 85 f.; Friese des Heroon von Gjölbaschi XXII 70 ff.; XXVI 149; hellenistischer Girlandenfries auf Fußbodenmosaik in Pergamon XXVII *260*; Telephosfries, Schiffe des — XXII 240 ff.; — mit Wachteln (Thasos) XXIX *167*; — mit Hasenjagd (Thasos) XXIX *167*; — der Zwölfgötter (Thasos) XXIX *167*; Friese eines Kammergrabes in Lecce, Akanthusranken, die von einem Frauenkopf ausgehen, Schlacht zwischen Reitern und Fußsoldaten XXIX *196*; dorischer — mit Bukranien in den Metopen, Stele (Konstantinopel Nr. 2451) XXVII *584*; Erotenfries aus dem Hause der Vettier, Goldschmiedewerkstatt darstellend XXVIII 69; wulstförmiger — an spätrömischen Bauten XXIII 11; Block eines — (Jurakalk), gef. bei Aduatuca Tungrorum XXVIII *279*; vgl. Konsolenfries, Pfeifenfries

Frisur s. Haar

Fronto, Urteil über die Malart des Parrhasius, Apelles, Nealkes, Protogenes, Nikias, Dionysius, Euphranor, Pausias XXII 17; — 113, 10 Naber, über Bildhauer des V. Jh. XXX 91

Frosch auf Lotusblüte oder Ständer XXIV 42 f.; Anhänger aus Amethyst XXVI *201*; — und Taschenkrebs, V.-Rel. XXVII 153

Fruchtbarkeit, männliche oder weibliche, stark hervorgehoben an Bronzeamulett mit Torques am Hals, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *24*

Früchte, in Terrakottanachbildung, in Karthago XXI *151*

Frühattische Gefäße der Münchener Vasensammlung XXII 78 ff., 141 f.

Frühlingsgöttinnen, aus der Erdtiefe aufsteigend XXVI 108 f.

φρυκτωρία = Leuchtfeuer XXX 218[1]; 222

Füllhorn und Kalathos, typisch für Göttin in thrakischen Städten XXX *171*; wohl chthonische Göttin darstellend *171*; auf Altar von Kara-Orman *167 ff.*; auf Relief von Nikopolis *172*; gekreuzte —er auf Bleigewicht XXVI *459, 25*

Füllmotive, Vogel als — über den Pferden auf Sarkophag von Hagia Triada XXVI 229; auf der Jagdszene der Elfenbeinspielbüchse von Enkomi 228; — auf Vasen XXI 122

Fullonica, Metallteile einer Presse XXVIII *163*

Fundamentopfer, angebliche in Megiddo XXII *305 f.*; in Thaanach XXII *350*

Funde s. Ausgrabungen

Fünfheit, Einheit, Dreiheit der Matronae XXII 37

Fünfzahl, der Beine, an Sphinx auf Münchner Phaleronkännchen XXII 100; bei der Buchpentade XXII 114 f.

Fürst auf Becher von Hagia Triada XXX 245 f.

Furtwängler, Nachruf für XXII *457 f.*; — in der Arch. Gesellsch. XXIII *39 ff.*

Fuß (bei Personen): Fußform der Athene im Parthenonostgiebel XXI 42; — der weiblichen Figuren zarter als die der männlichen am Bostoner Gegenstück XXVI 171; Fußstellung des Eros auf dem Bostoner Gegenstück in der in der Antike seltenen militärischen Normalstellung XXVI 120, 163 f.; Motiv des aufgestützten Fußes im 4. Jahrh. XXIV 26; XXV 175; —stellung in reiner Vorderansicht, im

archaischen Relief selten, z. B. die doppelte Athene XXVI 140, 3, 163; in der freien Kunst gewöhnlich 163; in der Übergangszeit auch bei Vasenmalern 163; so bei der Pandora des Kraters in London, der Andromeda einer Hydria in London 163; bei dem Kindermädchen auf weißgrundiger Lekythos aus Eretria mit Ἀλκίμαχος καλός 163 f.; mit zusammenstoßenden Knöcheln nackter Knabe auf Athenodotos-Schale 164; Fußmotiv der esquilinischen »Venus« 164; Beinstellung des Kritiosknaben auf der Akropolis 164; des Bronzejünglings im Heiligtum der Athena Chalkioikos 164; Füße, vordere, menschengestaltet, bei Sphingen auf Krater von Enkomi XXVI 244; das Motiv griechisch, nicht orientalisch 244; —waschung des Odysseus auf thessalischem Relief XXVI 59₂

Fuß (bei Gegenständen): Ziegenfüße aus Br. als Bekleidung der hölzernen Füße einer Schatulle dienend XXVII *357*; — eines Marmortisches, Löwentatzen und Kopf, gef. in Ampurias XXVII *451*; Löwenfüße eines Kandelabers aus Br. (Kertsch) XXVIII *191*; — eines Stuhls mit Raubtierklauen, Sk. (Melfi) XXVIII 289; — einer etruskischen Ciste, Raubtierklaue (München) XXVIII *434*

Fuß (als Maß); römischer, in Vindonissa gef. XXIII *290*

Fußbodenbelag im Heiligtum der Artemis Πωλώ (Thasos) XXVII 5; — der II. Bühne des großen Theaters von Pompeji XXI *307*

Futtak (Ungarn), Bronze-Depotfund von —, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *18 ff.*

G.

Gabrovo, »thrakischer« Grabtumulus bei — XXVI *370*

Gades, Strabos Stadtbeschreibung XXVII *217*; ἀντίπολις *218*, *220*; Stadtumfang XXVII *218*, *219*; Stadterweiterung des Balbus Minor XXVII *217*, *219*; Angaben des Plinius und Mela XXVII *220*; vorrömische Stadt XXVII *220*; Ausdehnung der Isthmusstadt XXVII *221*; Lage der Nekropole XVII *224*; Herakleion XXVII *225*; Kronion XXVII *225*, Einwohnerzahl XXVII *225*

Gainsborough, Malweise des — nach der Gedächtnisrede Reynolds XXVII 23

Gaius Caesar = Eros am Augustus von Primaporta XXVI *171*

Galater, kleinasiat., Einfluß auf die Darstellungen des Kessels von Gundestrup XXX 20 f.; Götterkulte 21; beeinflußt in ihrer Keramik von hellenistischen Einflüssen, zumal Pergamons, selbst Vermittler zur Spät-La-Tène-Kultur XXII *232 f.*; Galatische Keramik, erhalten in den gordischen Funden und der Spät-La-Tène-Töpferei XXII *227 f.*

Galaxidi, Silbermedaillon von — im Louvre XXVI 111

Galaxion entspricht dem attischen Elaphebolion XXVII 68, 68₂

Gallehus, Goldhörner von — XXX 35

Galleria delle statue im Vatikan, Relief mit Aurifex brattiarius in XXVI 288 f.

Gallier, toter, Br. von Alesia XXII *176*; Gallier, Terrakotte aus el-Bine, im Berner Museum XXVI *315 f.*; »gallischer« Schild XXIV 144; gallische Kriege Caesars, topographische Forschungen zu den XXII *234 ff.*; —r Kult auf dem Mont Beuvray (Bibracte), vom Christentum fortgeführt XXV *453 f.*; gallische und gallo-römische Tempel und Kulte *453 ff.*; Kämpfe zwischen Griechen und Galliern auf Kohlenbecken aus T. in München XXV *54*; älteste Darstellungen von — auf etruskischen Grabstelen der 1. Hälfte des IV. Jhs. XXVII *272*; Weihgeschenke bei den —n XXX 5; gallische Sigillaten, Weg der — nach dem Rhein und Österreich XXIX 22 f.; — Vn. in Bibracte XXV *450 f.*; Gallierkampf, von Eroten dargestellt, V.-Rel. XVII 157

Gallio, Zeit des Prokonsulats des — XXVII *45*

Gans, Sammlung — an die Kgl. Museen in Berlin geschenkt XXVII *144*; Tonstatuette der Artemis XXIX 151

Gans oder Ente, Askos in Form von — in Apulien XXII 209, 215 ff.; — zwischen Steinböcken Vb. XXVII *131*; — mit Sirenen Vb. XXVII *131*; — mit Widdern, Hase und Adler Vb. XXVII *131*; Stte. einer Frau, eine — berührend, T. (Panticapaeum) XXVIII *189*

Ganymedes, nach Leochares XXI *324*; — (?) Statue im Anschluß an Euphranor, früher Paris genannt XXIV 21; Stan. des — XXV 165; Replik der Florentiner Gruppe aus Alabaster (Louvre) XXVIII *460*; zwischen Weinranken, spätrömisches Elfenbeinrelief, Brit. Mus. XXVI *457*, *9*

Gardasee, Hiebmesserscheide aus dem —: Rad von zwei Armen gedreht XXX 27 f.

Garderobenraum im Theater von Pompeji XXI *304*

Gartenanlagen im alexandrinischen Paneion XXV 87, 90 f.

Gassen im Lager von Peña Redonda XXII *10*; von Castillejo XXII *25 f.*

Gastmahl auf Relieffries von Larisa XXI *265*

Gath (Tell es-Safi), Ausgrabungen XXIII *366 ff.*; Geschichte *376 ff.*

Gathon und Aristokrates, Grabstele, vermutlich von attischem Meister gearbeitet XXVIII 312

Gauckler, Paul, Erinnerungen an — XXVII *382*; Verdienste um die archäologische Forschung in Nordafrika XXI *144*

Gaza, Weltallbild im Winterbade zu Gaza XXVII *46, 47*; vielleicht Mosaik XXVII *50*; M.-Sk. aus — in Konstantinopel XXV *144*

Gazelle auf pontischem Silbermedaillon XXX 14; — auf Mos. XXVI *261*

Ge Anesidora, Weihung XXVII *75*

Gebälk, abgekürzte Darstellung des — an Sk. (Melfi) XXVIII 287

Gebamund, Thermen des Vandalen — XXVIII *266*

Gebärende, kniend dargestellt XXVI 102; die Aphrodite des Parthenonostgiebels angeblich als — XXVI 108; die Darstellung auf der Ludovisischen »Thronlehne« angeblich die einer — 98, 101 ff.

Gebiß, mit Goldblech belegt, in Grabhügel aus Kubangebiet XXII *126*; mit Goldperlen in goldenem Pferdemaul aus Maikop XXII *126*

Geburt, bei den Urvölkern XXVI 102; Anwesenheit der Moiren bei der — XXI 105; —sbräuche: Legen des Kindes auf die Erde, Niederknien der Mutter, Anfassen der Erde bei der Entbindung XXIII *522 ff.*; Hemmung der — des Herakles, angedeutet durch die übergeschlagenen Beine der Lucina, bei Ovid XXVI 116; — des Erichthonios auf Vasenbildern, Athena die Windeln haltend XXVI 107; Darstellung einer —, angeblich auf den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 98

Gefäße figürlicher Form, gefunden in Griechenland, Kleinasien, Südrußland, Italien, Karthago, Boghazköi XXII *226*; ägyptisch-mykenische Prunkgefäße XXIII 209 ff.; — aus Tell es-Safi mit darin schwimmend gedachtem T.-Schwan (oder Ente) 228, *371 f.*; Gefäßdeckel mit Figuren, Tieren usw. geschmückt 242 f.; Gefäßhenkel mit Tierköpfen, Tiervorderteilen usw. 238 ff.; —henkel, goldener Löwe als —, in Mykenai XXVI 258; —träger in der minoischen Kunst XXX 67; auf ägypt. Grabmalereien 67 [2]

Gefechtstürme auf Schiffen XXI 114 f.

Gegensinn, ein pompejanisches Bild, Helena darstellend, und Darstellung auf etruskischer Aschenurne im — gearbeitet XXIX 176; unteritalische Vase, mit Abschied des Theseus von Ariadne, und pompejanische Bilder, Relief im Vatikan, Sarkophage, im — gearbeitet 176

Gegenstück, Bostoner, zur Ludovisischen »Thronlehne« XXVI: 50 ff.; Echtheitsfrage und Erhaltungszustand 51 ff., 154; die tektonischen und ornamentalen Formen 55 ff., Ergänzung in Gips und Plastilin in Leipzig 55; 76; die Hauptseite 56 ff.; die Giebelumrahmung 59 ff.; die Akroterien 61 ff.; die Schmalseiten 63 ff.; Alter 69; die Volutenornamente 65 ff.; Parallelen 66 ff.; Deutung der tektonischen und ornamentalen Formen 82 ff.; Deutung als Einfriedigung einer Fußbodenöffnung mit Treppe (Visconti) 83; als Hälfte eines Sarkophags (Gräf) 83 ff.; als Thronlehnen (Petersen) 85 ff.; als Bettlehnen (Petersen) 88 ff.; als Altaraufsätze (Puchstein, Studniczka) 92 ff.; Erklärung der Reliefs 97 ff.; formale Komposition der Reliefs 119 ff.; der Vorgang 123 ff.; die Attribute 128 ff.; Seelenwägung dargestellt? 131 ff.; Seelenempfängnis? 137 ff.; erotisches Wägen? 139 ff.; die Teilung des Adonis? 141 ff.; die Schmalseiten 145 ff.; Herkunft des Gegenstücks (aus Cypern?) 151 ff.; kunstgeschichtliche Bestimmung des Denkmals 154 ff.; die tektonischen und ornamentalen Formen 154 ff.; Reliefbehandlung 156 f.; die Komposition der Reliefs 157 ff.; die männlichen Gestalten 162 ff.; die Frauengestalten 169 ff.; die Gewandung 173 ff.; die Köpfe 181 ff.; das kunstgeschichtliche Ergebnis 190 ff.: die Ludovisische »Thronlehne« und das — wurzelnd in dem Boden, der durch die reifarchaisch-attische Vasenmalerei der Perserzeit (Euphronios, Duris, Brygos, Hieron, Pistoxenos) bekannt ist. Nächste Parallelen: Gefäßmalerei um Sotades, ältere bunte Lekythen, große »mikonische« Vasen. — XXX: Standmotiv des Eros 77; Persephone 78 (vielleicht Side zu benennen?) 87; Kopf des Eros, verglichen mit dem Wagenlenker im Konservatorenpalast 84; ein Werk des Praxiteles d. Älteren (?) oder des Kalamis 84; vielleicht zum Altar im Tempel der Venus Verticordia an d. Via Salaria gehörend 84; und Ovids Fasten 84; Aphrodite 85, 87 f.; gearbeitet vielleicht für Side 86; Vergleich mit der sog. Aspasia 89; Vergleich mit der esquilin. Venus 90; mit dem Dornauszieher 92; Eros 190, 191; stilistische Verwandtschaft mit den Tonreliefs aus Locri Epizephyrii 190 [1]; Kunstkreis ionisch-sizilisch (Segesta?) 190 [1]

Gegenübersitzende Figuren, Schema der — in sehr verschiedenen Kunstgebieten begegnend XXVI 158 ff.

Gehörnte Kultgeräte aus Stuck, in Kreta XXI *97*

Geierkopf, an Greifen, auf Krater aus Enkomi XXVI 245

Geierkrone der Königin Teje, aus Goldblech, gefunden in Bibân-el-Molûk XXII *161*

Geison, Bedeutung von — XXI 60; Verhältnis zu Thrinkos XXI 60; wagrechte, fehlend in Giebeldreiecken: am ludovisischen Relief und

Gegenstück XXVI 60, bei Reiterrelief aus Thespiae u. a. 60

Geißelung der spartanischen Knaben zu Ehren der Artemis, noch in römischer Zeit XXII *112*

Geist, eines Gesteinigten, umgehend in Temesa XXII 49

Gela, kleiner archaischer Tempel auf dem Molino a vento XXIII *148 f.*; Münzen mit Sosipolis XXX 85; Münzen XXIX *202*, *473*

Gelamgebirge (Transkaukasien), kolossale Steinfische XXVI *192 f.*

Gellius noct. att. II g 4 XXII 2

Gellygaer, Kastell von — XXVI *303 f.*, XXX, 61; Zenturienkasernen von — *69 f.*, *73*, *75*; Reiterkasernen in — *77 f.*

Gemälde, ägyptische, in Gräbern des Rechmese und Ramenkhepersenb, mit Tierköpfe bringenden Keftiu, wohl Darstellungen von Rhyta XXVI 264; altgriechisches, von Pausanias VI 6 in der Altisperiegese beschrieben XXII 39 ff.; aus Pompeji, mit römischer Gründungssage XXI *105*; pompejanische, griechische Votivbilder kopierend XXVI 12; — im Atrium der casa del centenario XVI 11; vgl. Malerei

Geminus (εἰσαγωγὴ εἰς τὰ φαινόμενα 16, 2); Kritik an älteren Erdkarten XXIX 107

Gemmen: Sammlungen: Berlin XXVIII 350, Boston (Museum of fine arts) XXIV *431*, XXV *518*, XXIX *503*; London (Br. M.) XXI *247*, XXII *380*, XXIII *419*, XXIV *420*, XXV *507*, XXVI *457*, XXVII *600*, XXVIII *463*, XXIX *482*; München (Antiquarium) XXV *59*, *495*, XXVIII *24*, XXIX *474*; Paris (Louvre) XXI *243*, XXIII *417*, XXV *503*, XXVI *450*, St. Petersburg XXIII *162*, XXIV *175 f.*, XXVIII *350*

Herkunft: Gemmen aus Aquae Calidae XXVI *356*; Abraxas—, gef. in Chersonnes XXIII *176*; Funde in Chersonnes XXIV *158 f.*; gef. im Friedhof von Enkomi XXVI 215; Eschewz (Tasgaltium) XXVIII *323*; Izernore (Ain) XXVII *475*; Kertsch XXIII *168*, XXIV *155*, XXVIII *193*, XXIX *206*; eine Menge unfertiger — mit Löwendarstellungen in der verlassenen Werkstatt eines Steinschneiders in Mykene gef. XXVI 259; Olbia XXIV *175*, XXVIII *210*; Panticapaeum XXVII *343*; Sardes XXVIII *131*; Theben XXIX *124*; Inventar der in Tunesien gefundenen — XXVI *261*

Material: Achat XXVI *261*, *457*, Almandin XXVI *201*, XXIX *206*, Chalcedon XXVI *457*, XXVIII *24*, *131*, *463*, XXIX *475*, *503*, Glaspaste XXVIII *193*, XXIX *207*, violetter Glasfluß XXVIII *323*, Heliotrop XXVIII *24*, Hyazinth XXIX *503*, Jaspis XXVIII *469*, XXIX *503 f.*, Karneol XXVI *163*, *201*, *225*, XXVIII *75*, XXIX *206*, *475 f.*, Kornalin XXVII *343*, Lapislazuli XXVIII *463*, XXIX *504*, Onyx XXVI *201*, XXVII *475*, XXIX *475*, Paste XXVIII *25 f.*, XXVIII *463*, XXIX *475 f.*, *482*, Sard XXVI *479*, XXVII *600*, XXVIII *463*, XXIX *476*, *482*, *503 f.*, Sardonyx XXVIII *210*, *463*

Technik und Stil: Radtechnik mykenischer Gemmen XXX 282₃; geringer Wert des Berliner Karneols (Zeus des Phidias) XXVIII 350; Gemmenabdrücke, als Siegel frühptolemäischer Urkunden XXI *129*

Kunst: Zeus des Phidias, Karneol von Berlin und Petersburg XXVIII 350[1]; mit Eros von Parion des Praxiteles (Furtw. I Taf. X 57) XXIV 68; Diadumenos Polyklets XXVIII *26*; Dioskuren nach den Alexanderbildern des Lysipp und des Apelles XXIII 168; der Alexander des Pyrgoteles XXIII 163₂; Nattersche Gemme (Amazone Mattei) XXX 156; Furtw. Gemmen T. XLIX 16: XXV 175₃; etruskische —n, zum Standmotiv des verwundeten Philoktet herangezogen XXX 161

Geschichte, Leben: Bildhauer bei der Arbeit auf —n, Bleitesseren usw. XXVIII 93₃, 94; kauernde Figur mit Kranz XXIX *476*; zwei Figuren (in etrusk. Goldring) XXVI *479 f.*; — mit Frau, die auf Tritonmuschel trompetet, in idäischer Zeusgrotte XXVI 265[1]; Frau, in Mantel gehüllt, dahinter Herold oder Hermes und Jüngling (Olbia) XXVIII *210*; sitzende Frau mit Stab (Boston) XXIX *502*; sitzende Frau mit Thymiaterion (Boston) XXIX *502*; stehende Frau, den einen Fuß auf Erhöhung (Boston) XXIX *502*; Frauenbüste XXIX *482*; Intaglio mit weiblichem Porträt, 3. Jh. (Intercisa) XXVII *536*; weibliches Porträt hadrianischer Zeit XXIX *475*; Dreigespann XXIX *475*; Ephedrismos (Angers) auf Achat eines Ringes XXVII *474*; sitzender Jagdhund, 6. Jh. v. Chr., auf der andern Seite Perser eine Biga mit Persern verfolgend, spätere Zeichnung, Br. M. XXVII *600*; Jüngling, eine Keule haltend (Boston) XXIX *503*; Jüngling, Reifen und Stock haltend XXIX *504*; Jüngling XXVI *261*; Kampfszene (italisch) XXVI *480*; Reiterkampf XXIX *475*; Krieger mit Roß, an den Parthenonfries erinnernd (München) XXVIII *25*; Krieger mit Helm XXIX *475*; Leierspielerin, sitzende XXVI *195*; Kopf eines bärtigen Mannes, wohl Porträt eines orientalischen Prinzen XXVI *457*,*10*; bärtiger Kopf n. rechts (Kertsch) XXVIII *194*; Kopf mit Helm XXIX *482*; Porträt eines hellenistischen Herrschers, Demetrius III. v. Syrien (?) XXIX *503*; bärtiger Mann mit Mantel und Geldsack XXIX *482*; kyni-

scher Philosoph XXVIII *26*; Schurztracht auf kretisch-mykenischen —n XXX 73³; Zwerg, Heuschrecke tötend XXIX *504*; Othryades auf —n XXVII *69*

Mythos, Fabelwesen: Aias mit Leiche des Achill und Odysseus XXVIII *26*; — des Kerdon mit Athena XXV 174 ff., *495*; Nattersche — der Matteischen Amazone XXI *323*, XXX 156; Anubis-Hermes XXVIII *24*; Apollo Sauroktonos (Br. M.) XXVIII *463*; Kopf der Ariadne, auf — im Br. M. XXII *380*; ephesische Artemis zw. Helios u. Selene (Br. M.) XXVIII *463*; Artemis von Ephesos zw. Helios u. Selene (Br. M.) XXVIII *463*; archaische Artemis, Löwen emporhebend (Sardes) XXVIII *131*; asiatische Artemis auf — im Br. M. XXI *247 f.*; Asklepios (München) XXIX *476*; Jüngling, Arzt Asklepios (Br. M.) XXVIII *463*; Geburt der Athena XXIX *509*; Athena mit Schild XXIX *475*; Athena XXVI *163*, *200*, *201*; etruskisch: Athena XXIV *420*; Athena und Artemis (Sardes) XXVIII *131*; Diomedes mit Palladion und Odysseus XXIX *503*; Diomedes, Dolon, Odysseus XXVIII *26*; Diomedes mit Kopf des Dolon XXIX *482*; Dionysos mit Kranz und Thyrsos XXVIII *25*; Dionysos mit Thyrsos XXVIII *26*; bärtiger Dionysos (Br. M.) XXVIII *463*; Dionysos XXIX *476*; — des Phrygillos, mit kleinem Eros XXVI 1264; Eros, Leier spielend XXVIII *271*; bogenschießender Eros (Kertsch) XXIX *207*; laufender Eros XXIX *482*; reitender Eros XXIX *482*, jugendlicher Flußgott, Kopf XXIX *503*; Flußgott XXIX *482*; Glaukos, hellenistisch XXVIII *26*; Iphigenie XXVIII *25*; jugendlicher Kentaur und Eros auf ihm reitend (Boston) XXIX *504*; mykenische —, mit Kultobjekten XXIII 317; tanzende Mänade XXIX *476*; stehende Mänade XXIX *476*; Mänade XXVI *201*; Medusenhaupt, dem Pegasus entspringt XXVIII *24*; Meleager, hellenistisch XXVIII *25*; Nereide auf Seepferd XXIX *503*; Nike mit Palme XXIX *476*; Nike XXVI *201*; Nike auf Viergespann XXIX *475*; Nymphe auf Pferd (Boston) XXIX *505*; Omphale XXIX *504*; Philoktet und Odysseus XXIX *504*; Prometheus am Felsen XXIX *504*; tanzender Satyr mit Thyrsos (Boston) XXIX *505*; flötenspielender Satyr XXIX *475*; Satyr XXVIII *26*; Satyrkopf (Eschewz, Tasgaetium) XXVIII *323*; Haupt des Zeus-Serapis XXIX *503*; Serapis (Br. M.) XXVIII *463*; Serapis, Halbmond, Stern und Adler XXVI *201*; Sternbild der Fische XXVIII *26*

Tiere, Bäume: primitive Tierdarstellung (München) XXIX *475*; galoppierendes phantastisches Flügeltier XXIII *169*; Hirsch nach l. (Kertsch) XXIX *206*; springender Hirsch mit Jagdhund XXIX *475*; Löwen, heraldisch XXIX *475*; Löwin, eine Hirschkuh packend, mykenisch XXVI *457,11*; mykenische — mit Löwendarstellungen XXVI 258; Löwe, Stier angreifend XXIX *503*; Löwe, Stier zerreißend (Theben) XXIX *124*; Löwe XXVII *344*; Maus XXVI *201*; Ochse XXVII *475*; schreitendes Rind XXIX *476*; Stier mit gesenktem Haupt (Br. M.) XXVIII *463*; Schmetterlinge und Biene (Theben) XXIX *124*; Steinbock (München) XXIX *475*; τραγέλαφος, geflügelter Bock, persisch-griechisch, 5. Jh. v. Chr XXVIII *24*

Künstler als Verfertiger der Vorbilder von Gemmen: Apelles XXIII *168*, Kerdon XXV 174 f., *495*, Lysippos XXIII 168, Phidias XXVIII 350, Phrygillos XXVI 1264, Polyklet XXVIII *26*, Praxiteles XXIV 68, Pyrgoteles XXVIII *26*

Genesis als Personifikation XXIV *281*

Genetrix, sog., und ihre Verwandten, nicht in Bronze, sondern in Zeichenstil zurückübersetzt XXIX 151 f.; nachgebildet in Tonstatuetten, in Myrina, Aegae, Amisus, in Troas gefunden XXIX 159 Kopf der — XXVI 41

Genf, römische Funde in XXII *188*, XXVI *309*

Genien, auf Rel. von Avenches XXV *354*

Genitalien, übertrieben groß, zur Charakterisierung, an Olympia-Bronzen XXI 197

Genius, geflügelt, in Metopenfeldern, Stuckrelieffries Intercisa XXVI *341*; — auf sassanidischer Silberschale XXIII *158 f.*

Genrefiguren, zur Ausschmückung von Gymnasien XXI *53*; —darstellungen in und an Vasen, auf ägyptischen Wgm. und wirkliche Vorbilder dazu XXIII 229 ff.

Genua, Funde in der ligurischen Nekropole XXVI *158*, XXVII *270*; Pal. Reale: Sta. des sog. Eros (Apollon) XXIV 69₂₇; Platte mit Amazonenkopf aus — im Brit. Mus. 1022; nicht zum Maussoleum von Halikarnaß gehörig 183 f.; Werk des Bryaxis (?) 191

Geographie, die Anfänge der Erdkugel— XXIX 98 ff.; — als Wissenschaft durch Anaximander begründet XXIX 106

Geometrie in weiblichem Kopfe des Praxiteles aus Chios XXIV 74 ff.

Geometrische Kunst der ersten Eisenzeit jünger als mykenische Bronzezeit XXX *193*; geometrische und protokorinthische Kunst XXI 122 f.; — Vn. aus Attika XXV *488*; — Kunst, Wasservögel, Löwen in der — XXII 81; Art der Darstellung der Pferde XXII 82; Wagengespanne, Vorreiter XXII 82;

Reiter, dargestellt mit zwei Beinen XXII 82; — Muster auf Spät-la-Tène-Gefäßen und einer Gattung, die Griechenland und dem griechischen Osten eigen ist XXII *230*; — Bronzen aus Thermon: älteste Athena mit Lanze und Schild XXX *193*

Georg, hl., und hl. Theodor, beritten, im byzantinoslavischen Kreise XXX *48*; Georg, hl., auf byzantino-slavischer Silberschale, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *46*; auf armenischem Silberschüsselchen ebd. *47*, *49*

Ğeraš, Inschriften aus — XXIX 56, 2; Kapitell vom großen Peripteros (Nordtempel) in — 58; vom Südtempel (Bêt el Teï) 59; von den Propyläen 59; Nymphäum von — (Eierstabbildung) 70; Bêt el Teï-Tempel (Eierstabbildung) 71; Hohlkehlenbildung an den Propyläen und dem Nymphäum von — 71; lesbisches Kymation an Propyläen, Bêt el Teï, Nymphäum 72; Fries der Propyläen 82 f.; Fries am Nymphäum 72; Pfeifenfries an den Propyläen 83 f.; Pfeife in der Abakushohlkehle am großen Peripteros, den Propyläen, am Bêl el Teï 84; Bautätigkeit am Zeustempel von Tiberius' Zeit an XXIX 56; Zeit der Propyläen 48; Pilasterkapitell 48 f.

Geräte, Form der — auf Mosaik des Dioskurides von Samos XXVI 17 f.

Gerepso, auf dem Pistoxenosbecher, dem Herakles die Lyra nachtragend XXVI 150, XXVII 33

Eduard Gerhard-Stiftung XXI *273*, XXII *425 ff.*, XXIII *447*, XXIV *455*, XXV *406*, XXVI *383*, XXVII *23*, *578*, XXVIII *394*, XXIX *442*

Gerichtsgebäude von Argos XXII *492 f.*

Germanen, Hof, Burg, Stadt bei den — XXII *494*; Gebrauch von hölzernen Mörserkeulen bei den — XXIII 183 f.; —ische (?) Namen auf römischen Inschriften in England XXIV *252*

Germanien, Terrakottafunde aus dem römischen — XXIX 17 f.

Geronthrai, Marmorskulpturen in — XXI *100*; Grabrelief von — XXVI 124; Stele von — XXVI 593

Gerusiasten, Liste der — von Histria im Jahre 138 n. Chr. Geb. XXX *264*

Geryoneus, als Unterweltsherr XXIX 180, 236 [6]; Orthros des — 236

Gesatorix, Keltenkönig, auf Münze am Mallnitzer Tauern XXI *188*

Geschlecht, Darstellung des —s gleichzeitig mit Darstellung von Bekleidung in primitiver Kunst XXI 181 f.; Geschlechtsorgane, Hauptrolle für die Charakteristik in der Inselkunst XXI 182; Darstellung des —s auf Dipylonvasen zu erschließen XXI 178; bei Friesen durch ein Dreieck dargestellt XXI 182

Geschütze, in Turmanlage auf Kastell Castillejo XXII *25f.*; —kugeln in Peña Redonda XXII *6*; —stände im Lager von Valdevorron XXII *464*

Gesichtsbildung bei Praxiteles XXIV 86 ff

Gesichtsurnen in Vindonissa XXV *366*; — italische XXX *36*, 1; pommerellische XXX *36*

Gesims, Block eines — (Jurakalk), gef. bei Aduatuca Tungrorum XXVIII *278*; Gesimsstück des Maussoleums von Ladschane XXVIII *353*; aus Br. in Tunis XXIV *214 f.*; mit Zahnschnitt und Löwenköpfen XXVII 6

Gespann des Hades vgl. Pferd

Gessoriacum (Boulogne), Seewarte von — XXX 229

Gestus der Adoration, Erhebung der Hand vor das Gesicht bei paläolithischen Figuren und im kretisch-mykenischen, ägyptischen und chetitischen Kulturkreis XXIX *511*; zornige Geste der linken Hand der myronischen Athena XXVII 191; — der Spende bei den Frauen von Laussel XXIX *511*; Gestus des Winkens mit den Fingerspitzen der aus- oder abwärts gebogenen Hand XXV 195; — des Staunens, Sinnens oder Spähens XXIV *209*; des ostentativen Zeigens (Paris mit Apfel in der Hand) XXV 164; Einhüllung in den Mantel Ausdruck für Abscheiden von Umgebung und Außenwelt XXIV 169

Gewand und Körper: XXX 143 ff., 156, 170; plastisch unter — hervortretende Glieder XXVII 126; Nachahmung der Malerei in plastischer —behandlung XXVII *143*; Mantel in der archaischen Kunst XXVII 121; Vorliebe für bewegte Gewandung im Vasenstil von Ruvo XXVII 295; Gewandung der Gestalten auf den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« und des Bostoner Gegenstücks XXVI 173 ff.; der alte jonische Chiton, aber in gelockerter Stilisierung, die Frauentracht beherrschend XXVI 173; die Scheinärmel der Horen an die Arme der Auftauchenden sich anschmiegend 173, Grabstele im Konservatorenpalast mit Frau in ganz jonisch stilisiertem Peplos mit kurzem Überschlag 175, Wellenlinie des Saumes am Chiton »Trepp' auf Trepp' ab« ist nicht auf eingeschnittene Zacken zu deuten, sondern vom Herausziehen des Kolpos rührend, dann weiterstilisiert 174, diese Saumführung in Athen zumal heimisch 175, zuerst an r.-f. Amphora des Andokides in Berlin 175, maniriert auf der Aigisthosvase in Berlin 175, auch auf später Hieronschale in Boston (Eros) 175, Manteldrapierungen an der Ludovisischen »Thronlehne« und am Bostoner Gegenstück 177 f.

Haubentracht: künstlich gefaltetes Kopftuch

bei den Hetären des Euphronios XXVI 181, Zipfelmütze auf späteren seiner Arbeiten 181, ebenso an der Eos des Duris 181, einheitliche, beinahe faltenlose Mütze aus elastischem Stoff auf der Hegesibulosschale 181, bei der Dienerin der Hegeso 181, bei vier von den sechs Frauengestalten auf der Ludovisischen »Thronlehne« und dem Bostoner Gegenstück 181, Himation über der Haube bei einigen Frauen der Thronlehne und des Gegenstücks 181, bei der Penelope 122, 181, der Aphrodite des Parthenonfrieses 181

Gewandstil der Nereiden am Nereidenmonument von Xanthos XXIX 123 ff., verglichen mit dem der Krieger desselben Monuments 126, ältere Vorstufe auf melischem Relief mit trauernder Elektra 126, die Amazonenbilder des Mikon den xanthischen Friesen in der Bildung des —es sehr nahestehend 132, allmähliche Entwicklung des wallenden Gewandstils 133 ff., älteste zeichnerische Beispiele: etruskischer Spiegel, Mänaden auf Silberschale, den Nereiden des xanthischen Monuments schon nahekommend 134, flatternde Mäntel des xanthischen Frieses auch in der großen Malerei vorgebildet 135, auf der Xenophantosvase Jäger mit fliegenden Mänteln in Relief aufgesetzt 135, fliegende Mäntel auf Vase Laborde, auf dem Reliefbild des Reiters in Kadyanda, auf der fikoronischen Ciste 135, Art der Mäntel der Nereiden von Xanthos und ihre Parallelen in der Vasenmalerei 139, Motiv der Hand, die den Mantel hält, so daß er sich bläht: Nereiden von Xanthos 138 f., in der Vasenmalerei z. B. auf r.-f. Hydria mit Iliupersis 139, Gewanddarstellung mit feinen Ritzlinien auf Berliner Euphroniosschale, Anesidoraschale, Penthesileaschale, Hermonaxvase in Paris, Talosvase 140, wehende Kleidung an statuarischen Werken: Nike des Paionios, Apollines in Kopenhagen, in Berlin, im Vatikan, in Morillon, in München, Artemis in Rom, Artemis Colonna in Berlin, in Dresden, in München, in London, in Rom, Eos (?) in Triest, Mänade in Rom, Nike in Athen, in Rom, Giebelgruppen von Delos, Torso von Sevilla, bei statuarischen Vorbildern zu den Münzbildern des Apollon und der Artemis auf antoninischen Medaillons 142; Gewandbehandlung schwebender Körper in der Vasenmalerei allmählich fortschreitend, vom sackartigen Herabhängen des Gewandes, dann Widerstand der Luft markiert, S-förmiger Schwung, Gegenwehen gegen die Beine XXIX 143 f., Gewandbehandlung, eng anschmiegende, zeichnerischer Form nachgebildet, bei Jüngling am Westgiebel des Nereidenmonuments 147, bei Triester Nike und Werken der Kleinkunst: Bronzestatuette in Berlin 147 f., Dionysos im Louvre 149, libierender Jüngling im Louvre 149 f., Tonstatuette der Artemis aus Sammlung Gans 151, Fell quer um den Leib gelegt, Mode um die Mitte des 5. Jhs.: 151, Sichtbarkeit des Aktes unter dem Himation in der Vasenmalerei nach Vorgang der großen Malerei 152, Sichtbarkeit des Aktes unter dem Peplos auf Lekythen häufig 152

Gewandbehandlung der Athena Hope und des phidiasischen Frieses XXVII 95, 124; —behandlung des Sardanapallos XXVIII 303; —behandlung an der Athena des Myron in der Marsyasgruppe XXIII 138 ff.; —studien an Amazonendarstellungen XXX 136 ff., 143 ff., 163[1]; Gewand der Eirene geht auf Phidias zurück XXVII 201; — des delphischen Wagenlenkers verglichen mit dem der sog. Penelope XXX 77; Gewänder, durchsichtige, bei Polygnot XXX 104, den Parthenonskulpturen 104 f., verwandten Skulpturen (Aphrodite u. Dionysos-Torso in Berlin, Reiterrelief Albani) 105 f., den Knöchelspielerinnen des Alexandros 108, auf Vasen 109 ff.; —partie über der Brust einer athenischen Statue als kurzer Überfall (?) erklärt XXVIII 3; eng sich anschmiegender, fast durchsichtiger Chiton XXVII 11; unterer Teil des Chiton schmal gefältelt XXVII 13; Apoptygma XXVII 15; Wams XXVII 64; — der Krieger zwischen den Beinen durchgezogen, auf mykenischen und protokorinthischen Vasen XXI 117, 121; Fest— des Apollon auf Rel. XXVII 121; pannonische Frauenkleidung auf Grabrelief (Intercisa) XXVII *536*; schachbrettartig gemusterter Peplos einer Terrakottastte. aus Chersonnes XXVII *349*; — an archaischer Athena auf klazomenischem Sk. XXIII 171; Tracht der Osker XXIV 138, 158 ff.; der oskischen Frauen XXIV 159; Bedeutung der Leinwand in der Tracht der Samniten XXIV 161; der breite Purpurclavus von Campanien aus nach Rom gekommen XXIV 161 f.; Chiton des Feindes als Trophäe XXIV 136 f.

Gewandstatuen: aus Limena (Thasos) XXVII 11—16; Repliken der Athena Hope XXVII 112 ff.; aus Ampurias, römische Arbeit aus Alabaster von Mare de Deu del Mont XXVII *453*; Bruchstücke von Gewandfigur aus M., gef. in Kellmünz, 3. Jh. n. Chr. (München) XXVIII *448*; Gewandstatue, weibliche, im Vatikan XXX *282*

Geweihspitze, oben durchbohrt, gefunden vor Numantia XXII *34*

Gewichte: — und Hohlmaße, zur Bestimmung der Längeneinheit dienend XXX *156*; Litra, Verbreitung der — XXX *141*; altpersische Mine des Dareios I. XXX *152*; Mine Gimil-Sins von Ur *152*,

Mine Erba Marduks von Babylon *152*, Mine des assyrischen Königs Sargon *152*, alle zurückgehend auf die babylonische Mine *152*, Bronzegewicht in Keilschrift und aramäischer Schrift, mit abwechselnd »Mine des Königs« und »Mine« *154*; phönikisches Gewicht mit Wertbezeichnung (Louvre) XXVII *588*; Bleigewicht aus Syrien, im Louvre XXIV *418*; Gewichte in der V. Schicht in Megiddo XXII *299*; Bleigewicht mit kyprischen Buchstaben XXIX *481*; — mit Inschrift, ἐπὶ Κυρίου ἀστυνόμου Ἰουλιανοῦ XXIX *259*; in Priene und Unteritalien XXX *141*[1]; Bleigewicht aus (Olbia) XXVIII *210*; — aus Kallatis, mit Dionysoskopf, aus Tomi, mit achtstrahligem Dioskurenstern XXIX *433*; Bronzegewicht, mit Blei gefüllt, in Form einer Büste (Golemo Selo) XXVII *575*; — von Kyzikos im Br. M. XXV *508*; Bleigewicht mit gekreuzten Füllhörnern in Rel., Br. M. XXVI *459,25*; Br.-Büste des Merkur, im Louvre, als Gewicht XXV *502*; römisches — im Louvre XXII *415*; byzantinisches — im Louvre XXIV *417*; Bronzegewicht in Form eines Sapphokopfes (München) XXVII *124*; — aus Br., Stierkopf in Rel., aus dem 5. Jh., Ἡμιμναιον (München) XXVIII *438*; aus Br. (München) XXVIII *18*; iberische — für Balkenwage XXV *292*; Form für — XXII 422; Darstellung von —n auf dem Relief der Galleria delle statue im Vatikan, mit aurifex brattiarius XXVI 288 f.; Gewichtsangabe, auf Silberteller eingeritzt XXX 193

Gewölbebau, in Alexandreia XXV 55; Kugelgewölbe (böhmisches Gewölbe) in byzantinischen Substruktionen XXVIII 374, 376; byzantinische Tonnengewölbe, Kombination freihändig gemauerter Kuf- und Ringgewölbe XXVIII 378[1]

Gezer, englische Grabungen in XXII *275*; XXIV *347 ff.*, *572 ff.*; Funde aus — in Konstantinopel *85*; Schmuckfund XXII *330*; Geschichte XXIV *350 ff.*, *400 f.*; die Masseben von — *368 ff.*, *397 ff.*, *573 f.*

Ghirza, Maussoleum in XXI *146*; Grabdenkmäler XXV 95 f.

Giebel, Ausarbeitung der dem Beschauer zugekehrten Figuren in Tempelgiebeln XXI 153; —mitte und Standpunkt des Beschauers XXI 154; Rekonstruktion des Parthenonostgiebels XXI 33 ff.; Westgiebel XXI 36 f.; —feld und Fries XXI 38; Ost— des Zeustempels in Olympia XXI 152 ff.; West— des Zeustempels in Olympia XXI 155; die äginetischen Giebelgruppen XXI 157; — als übliche Form des κρατευτής von der reifarchaischen Zeit an XXVI 93; — am Eingangstor zum Südmarkt in Milet XXI *21*; —reihe und Bogenfries in der römischen Baukunst XXI 221 ff.; — mit Rosette und Ranken, auf römischem Marmorrelief mit Tordarstellung in Stara-Zagora XXX *231*; —dreieck, nicht plastisch abgesetzt, aber bemalt, wohl auf der böotischen Grabstele der Amphotto in Athen XXVI 59 f.; —förmige Bildung der Hauptseiten an ludovisischem Denkmal und Gegenstück XXVI 56 f.; Unterschiede der Giebelseiten bei beiden Denkmälern 58; Verzicht auf Giebelumrahmung bei beiden Denkmälern 59; — auf den Kitharodenreliefs mit Medusenschild und Tritonen XXI 83; — der Tempelreliefs in Villa Medici XXI 86 f.; — bei dem Relief mit gegeneinanderliegenden Löwen aus dem Heiligtum der Orthia in Sparta 59; — an den leeren Tympana kleiner Reliefstelen, Weihgeschenke und Grabsteine 59; —gruppen von Delos XXIII *144*, XXIX 142; — von Eretria XXVI *123*, XXX 163; — von Korfu: Gorgo, Panther, Gigantenkämpfe XXVI *136 f.*; Kompositionsprinzip XXVI 157; anders am Zeustempel von Olympia und am Parthenon 157; — des Dioskurentempels in Neapel XXVI *54 ff.*; — von Tegea, Tempel des Poseidon und der Athena Soteira (Reste: Löwe, Fischleib (Triton?)) XXVI *134*; — vom Tempel der Athena Alea XXVI *131*, *142*; — der Niobiden in Ny-Carlsberg und in den sallustischen Gärten XXII *116 f.*; —relief mit abgeschnittenen Ecken aus Tivoli, im Belvedere, mit Heraklesfigur XXVI 61; —relief in Theben (Athen. Mitt. 1905, Tf. XIII) XXX 163

Gießerfund von Spindlersfeld (nordische Fibeln, Bronzegußform, Bronzenadel) im Märkischen Museum in Berlin XXX *272*

Giganten, von Herakles vernichtet an der Solfatara XXII 29, 31; —schlacht in Arkadien 31 25; —säule, Mertener, im Straßburger Abgußmuseum XXI *317*; — des Hekatompedon, Gegner Athenas, älter als der Torso von Daphni XXX *278*; Gigantomachie: Gruppe der Athena und des Alkyoneus am pergamenischen Gigantenfries und auf attischen Gigantenvasen XXV 144 f.; Gigantenkopf vom Hekatompedongiebel, Haarbehandlung XXX 188 4; Giganten auf Vasendarstellungen XXIX 132; auf Vb. nach Mikon XXVII 318 ff.; auf Vase des Aristophanes und Erginos XXIX 167; auf V. von Altamura XXIX 133

Gigthis, Plan des Forums, Funde XXIII *198*; Ruinen von — XXVI *253 f.*; Kapitelle von — *254*

Gilbert, Sammlung: Br.-Stte. eines »syrischen Priesters«, jetzt im Brit. Mus. XXIII *419*

Gilgamesch und Eabani auf Zylinder (Brit. Mus.) XXVIII *462*

Gilsland, »Meilenkastell« zu — XXVI *298*

Gimil-Sin, König von Ur, Inschr. Brit. Mus. XXVII *598*

Gjölbaschi und lykisches Mutterrecht XXII 235 ff.; Disposition der Wanddarstellungen in dem Heroon 236 ff.; XXVI 149; Westfries und Aithiopis XXII 70; an der Ost- und halben Nordwand Taten von Männern dargestellt XXII 236 f.; an der West- und halben Nord- wie an der Südwand »hohes Lied der Frau« 237 f.; die Frauendarstellung bevorzugt am Eingang des Heroons 238 f.; dies gemäß der Ehrung der Frau im lykischen Mutterrecht 238 f.; auf dem Fries polygnotischer Leukippidenraub XXX 77 f.; kalydonische Jagd und Amazonenkampf XXII 75, 237, XXIX 129, XXX 160, 162_2; Verwundeter 160; das Heroon das Grab eines lykischen Herrscherpaares XXII 239; keine Abhängigkeit des Reliefschmuckes von großen attischen Wandzyklen 240

S. Giorgio Lucano, Fundort für calenische Keramik XXVII 164

Giovanni da Udine, als Besucher der domus aurea XXVIII 145 f., 154

Gips, Haare aus — angesetzt bei einer Gattung von Köpfen in Alexandria XXI *134*; —modelle aus der Werkstatt eines antiken Silberschmiedes, aus Mît Rahîne XXII *360*; —kopf eines Afrikaners aus Sussa XXII *168*; Ske. aus — (Qantara) XXVIII *236*; —applikationen, auf Holzsarkophagen aus Kertsch XXII *128*; —abgüsse, den Originaleindruck verwischend XXI *318 f.*; bronzierte Gipse XXI *319*; Gipsabgüsse: der »Boxervase« und der Vase mit dem Offizier (Chieftain Cup) aus Hagia Triada und des Diskos von Phaistos, Brit. Mus. XXVI *460, 34*; — des Kopfes der Athena Hope in Dresden, Charlottenburg und Rom, den Kopf vor Restaurierung wiedergebend XXVII 94, 104; — der myronischen Athena-Marsyasgruppe XXIII *343*; bronzierter —, der Dionysosherme des Boëthos, aus dem Meere bei Mahedia, im Louvre XXVI *453, 32*; — von Bildwerken in der Kaiserlichen Antikensammlung in Wien XXVII *76*; — eines christl. Rel. von Timgad (Louvre) XXVIII *460*; Erwerbungen des Brit. Mus. 1912: XXVIII *466*; verkäufliche — XXVI *57 f.*

Girgenti, Fundort für calenische Keramik XXVII 164

Girlanden, auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 62, 64; an Br.-Einsatz eines Dreifußes der Kaiserzeit XXIII 109

Gitiadas XXVII 254_9

Giuliano da Sangallo, Kodex im Vatikan XXVI *174*

Giustinianische (nicht grimanische) Mädchenstele in Berlin XXVI 68, 177

Giza, Ausgrabungen: XXIX *490*

Gizeh, Mastabas von XXI *126*; Tempel vor der Pyramide des Mykerinos XXII *162*; Funde ägyptischer Stan. XXV *253*; Funde XXI *126*, XXII *392 ff.*, XXVI *242* [1]

Glacisanlagen am Hügelrande von Thaanach XXII *322 f.*

Gladiatorenbild, als Fußbodenmosaik in Grabkammer in Hadrumetum XXI *154*; bei den Oskern Campaniens (Urheber der Gladiatorenspiele in Italien) XXIV 133 ff.; Bewaffnung der Samniter *566*; Samniter mit nur einer Beinschiene 153_{35}; —kämpfe auf römischen Mosaiken (Handzeichnungen in Windsor Castle) XXV 120; — mit großem rechteckigen Schild, Mos. (Arles) XXVIII *275*

Glas, Sammlungen: Glassammlung des Berliner Antiquariums XXVIII *394*; Boston (Museum of fine arts) XXIII *432*, XXIV *431*, XXV *518*; Paris (Louvre) XXII *375*, XXV *503*, XXVI *451*; phönikisches, dunkelblaues Alabastron (Taman) XXVII *334*; Ampulla mit Stempel vectigal Patrimoni, mit Mze. von 140 n. Chr. gefunden XXIX *403*; Anhängsel aus blauer Paste mit Widderkopf und Skorpion (Olbia) XXVII *362*; Anhängsel (Taman) XXIX *225*; dunkelblaues Armbändchen, (Panticapaeum) XXVII *342*; Balsamarium (Olbia) XXVIII *210*; Balsamarien, gef. in Panticapaeum XXVIII *189*; —becher aus Olbia XXV *242*; —becher mit Reliefs, Pompeji XXVI *182*; Fragmente eines —bechers mit Darstellung von Zirkusspielen (El Dschem) XXVII *392*; —becher, byzantinisch XXVIII *232*; gläserne Bulle mit Vers des Anakreon (Aquincum) XXVIII *330*. Glasgefäße: ägyptische, in Grab von Enkomi gef. XXVI 220; vom Hauran (Syrien), in Boston XXIV *431*; XXVIII *471*; phönikische Gläser, Alabastren usw. XXVII *373*; phönikische Gläser als Grabbeigabe, im Kubangebiet und im Pontos XXVII *332*. Phönikische Glasfunde aus Kertsch XXI *113*, XXIII *171 f.* Glasgefäße aus Kertsch (bemalte Amphora, phönik. Amphoriskos) XXV *211*, XXVI *198*, XXIX *207*, *220*; römisches Glasgefäß aus Ägypten (Oxford) XXVI *465*; —gefäße, in der Nekropole von Brigantium XXV *383*. Rote —inkrustation »gotischer« Ohrringe (Olbia) XXVIII *209*; —kanne aus Kertsch XXII *139*; römische Kanne, in Olbia gef., in Petersburg XXIII *191*, XXIX *247*; Knopf aus blauem — mit Medusenhaupt, auf Bronze aufgesetzt, Zier-

stück aus Vindonissa XXVI *326*; Medaillon mit geschnittenem Apollokopf in Tanais XXV *205*; Medaillon des 4. Jh., in Kertsch XXIV *155*; —perlen, archaische, in Form eines bärtigen Kopfes, Olbia XXVI *222,6*, *225,1*; —perle in Form eines bärtigen Kopfes (Olbia) XXVIII *209*; Perlen aus — in Metallfassung (Olbia) XXVII *362*; —pastenperle in Form eines Widderkopfes (Olbia) XXIX *248*; —perle in Form eines liegenden Löwen (Taman) XXVII *334*; —perlen mit himmelblauer Glasur überzogen (Kertsch) XXIX *220*; —perlen in Form von liegenden Löwen (Kubangebiet) XXIX *291*; —perle mit gravierter Inschrift, Münsingen XXVI *314 f.*; glasierte Reliefgefäße im Altertum XXIII 76 f.; Schalenfragment im Louvre XXV *503*; Goldglasschale mit Jagdszenen, gef. in Tresilico, wahrscheinlich alexandrinischer oder phönikischer Herkunft XXIX *200*; alexandrinische, halbkugelförmige Tasse mit Malereien (Olbia) XXIX *259*; Tasse mit rotgelbem, undurchsichtigem Glas (Olbia) XXIX *257*; —tessera mit männl. Büste (Louvre) XXVI *451,23*; —vasen mit Kindermasken auf dem Bauch, aus Syrien (Louvre) XXVI *451*, *21.22*; — vom Karmel u. Hebron (Oxford) XXVI *472*; »phönikische« Miniaturhydria und Alabastron (Olbia) XXIX *247*; Zirkus—, Bruchstück mit Inschrift ΔAPOEI (Vindonissa) XXVIII *316*

Glasfluß, blauer, als Pupillen eingesetzt, auf Kessel von Gundestrup XXX 4, an gallischen Bronzeköpfen XXX 26

Glastechnik in den myk. Schachtgräbern XXX 332

Glasur an den knossischen Fayencetiergruppen XXX 267

Glasinač, Brustbleche aus XXIV 150 f.

Glaukon, Bruder des Chremonides, auf Edikt in Orchomenos in Arkadien XXIX *160*

Glaukon, Psephisma des — XXVIII 344

Glaukopion, der alte Name der Akropolis XXII 143 ff.; fälschlich Name des Lykabettos XXII 145

γλαύκωψ »funkeläugig«, von Löwen und Drachen gebraucht, γλαυκῶπις Ἀθήνη XXII 145; γλαύξ Eule, nach den Augen die »Funkelnde« genannt XXII 146

Glaukos, Kopf des Meergottes — (München), G. XXVIII *26*

Glaukytes, Lieblingsname auf Pinax XXX 40

Gliedfutteral, Vorkommen bei den Ägäern fraglich XXX 71; bei den Libyern 71 5; bei den prädynast. Ägyptern 71; auf Trichter von Hagia Triada 247; auf Vaphiobecher 330

Glockenfiguren, böotische, und zylindrische Götteridole altkretischer Zeit XXI 186; mit den Götterbüsten des Kessels von Gundestrup verglichen XXX 26[2]

Glyptik, kretische XXX 272 ff.; Vorderansicht von Köpfen in der kretischen — 301[7]; glyptische Erwerbungen in München XXV 59, 495, XXVIII *24*, XXIX *474*

Gnathia, Vasenfabrikation in — XXIV *13*, XXV *469*; —väschen als Deckelknopf eines apulischen Stamnos XXV *465 f.*; Wgm. eines Grabes in —, Vorbereitungen zum Leichenzuge und Waffen, um 200 v. Chr. XXVII *312*; Funde XXVIII *174*

Goethe, italienische Reise (XXXII S. 136 W. A.) XXVII 21

Gold, Sammlungen: Boston (Museum of fine arts) XXIX *505*; Budapest (Ungar. Nationalmuseum) XXX *43*; London (Br. M.) XXI *245*, XXII *378*, XXIII *417*, *425*, XXIV *420*, XXV *507*, XXVI *457*, XXVII *600*, XXVIII *463*, XXIX *480*; München (Antiqu.) XXV *54*; Paris (Louvre) XXI *243*, XXIII *417*, XXV *503*, XXVI *450*, XXVIII *458 f.*

Funde: von Abukir, nach Vorbildern der Malerei, Apelles XXIV *555 ff.*, XXV 147 ff.; Akalan XXIX *417 f.*; Alise-Sainte-Reine XXVIII *271*; Athen XXIX *121*; aus Ätolien und Makedonien XXI *102*; Balčik XXVIII *357*; aus Batum, in Petersburg (Medaillons, Ketten, Platten Schmuck) XXIII *159 ff.*; Funde aus Bori XXIV *144 f.*; von Chersonnes XXIII *176*, XXIV *158*; —fund, prähistorischer, von Derecske, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *21*, *25*; —fund von Eberswalde XXIX *40*; der Schatz gehörte vielleicht einem Semnonenfürsten XXIX *41*; Elis, —plättchen XXIX *140*; Gades XXIX *344*; in Gräbern im Kubangebiet XXI *109*, XXIX *291*; Lokroi XXVIII *170*; aus Maikop XXIV *148*; Funde von Mochlos XXIV *101*; Funde von Nicolaëvo (Bulgarien) XXV *400*, XXX *223*; Funde aus der Nekropole von Olbia XXVI *221 f.*, XXVIII *198*, *203*, XXIX *241*, *254*; Grabfunde (Fibeln mit granulierter Dekoration, Gürtelschließen, Gürtelblech), aus Palestrina, in Rom XXV *183*; in Panticapaeum XXII *129 f.*, XXIII *168*, XXIV *150*, XXVIII *190 ff.*, XXIX *206*, *210*; —schatz aus Kindersarkophag aus Stein, aus Ratiaria XXX *224 ff.*; Rougères XXVIII 269[1]; Sardes XXVIII *131*; Somlojenö XXVIII *329*; Ssolocha XXVIII *218*, XXIX *266 f.*; Funde in Südrußland XXV *197 ff.*, *216*; —waren, südrussische, aus Kyzikos importiert XXIX 157; Tamanhalbinsel XXVIII *178 ff.*, XXIX *224 f.*; aus Tanais XXIV *141 f.*, XXV *204*, XXVIII *180*; Tresilico XXIX *200*; Gold- und Silberfund von Tuch el Karamus

XXI *135*; Tzerovo XXIX *421*; Voronesch XXVIII *225*

Technik und Stil: reichliche Vergoldung der Dekorationen der Coppa Tarantina XXVII *317*; Vergoldung nackter Statuenteile XXVII *28*; vergoldete Petschafte XXVII *244*; vergoldete Bronzekandelaber (Kertsch) XXVIII *191*; —sachen auf Holzstanzen hergestellt XXVIII *221*

Einzelgegenstände: phönikisches Amulett (Gades) XXIX *344*; Anhängsel (phönikisch), gef. in Gades XXIX *344*; gestanzte goldene Vögel sowie Anhängsel, verschiedene, und Zierat (Olbia) XXIX *254 ff.*; Anhängsel (Olbia) XXVII *356*, XXVIII *208*, XXIX *241 ff.*; Anhängsel (Herakopf?) XXVIII *198*; Anhängsel (Br. M.) XXVIII *463*; Armbänder, Ringe, Brakteaten (Kertsch) XXVIII *191*; Armband (Olbia) XXIX *256*; Armband (Louvre) XXVIII *459*; Goldbänder aus dem V. mykenischen Schachtgrab XXX 290; —band mit Löwenfries XXVII *324*; —barren, in Gezer gef. XXIV *384*; Delphinbecher aus dem III. Schachtgrab XXX 287, 311 f., 315, 323; —becher aus dem III. und V. Schachtgrab XXX 311 ff., 333; —becher aus Mykene und Vaphio und ihre Parallelen XXVII *103*; —becher von Vaphio XXX 68, 70II, 71 f., 73I, 271, 325 ff.; Bechergehäuse mit Türchen und Filigranverzierung XXVII *323*; —bekleidung eines Rhyton, mit gestanzter Darstellung zweier Greifen XXVII *326*; goldene Bekleidung eines Rhyton (Ssolocha) XXIX *279*; —bekleidung eines Sattelbogens, —blechscheiben, Ringe, Perlen (Voronesch) XXVIII *225*; —blätter, als Schmuck an der marmornen Grabtür des Tumulus von Langaza XXVI 209; dreieckige dünne Blättchen mit Reliefkreisen (Olbia) XXVII *356*; —blättchen auf —draht XXVII *242*; Apiumblätter von einem Kranz (Kertsch) XXVIII *191*; —blech, an Rosette, Hörnern, Nüstern und Lippen des silbernen Stierkopfes aus IV. mykenischem Schachtgrab XXVI 249; —blech aus Kamiros, Frauen aus viereckigem Rahmen blickend XXVI 233; —bleche, in Eleusis gef. XXVI 246; Blechschilde aus — (Panticapaeum) XXVII *348*; —bleche von einem Prunkgewand XXVIII *218*; Blechschildchen (Kertsch) XXVIII *191*; Blumen und Kränze aus —, in der ägyptischen und mykenischen Kunst XXIII 213 ff.; Brakteat, Herme zw. Ranken (Kertsch) XXIX *206*; Brust- und Halsschmuck (Ssolocha) XXIX *273*; etruskische Bulle mit Frauenkopf (Boston) XXIX *505*; chaldische Brustplatte, mykenischen —arbeiten verwandt XXIII *48 f.*, *51*; —diademe, von Enkomi XXVI 240 ff., 243; mit rein mykenischer Dekoration 240; als Binden um das Kinn der Toten gelegt 240, 243; ähnlich in griechischen Gräberfunden 240; Diademe und Kranz aus Rhodos, in Konstantinopel XXV *147*; Diadem (Tzerovo) XXIX *421*; —diadem, gef. bei Javea (Spanien), ähnlich denen von Cerro de los Santos und der Dame d'Elche XXI *169*; —elfenbeintechnik XXX 98; Fläschchen (Olbia) XXIX *256*; Miniaturfläschchen (Olbia) XXIX *242*; Dolchscheide und Dolchgriff (Ssolocha) XXIX *273*; —gefäße, skandinavischer Bronzezeit, mit dekorativen Pferdeköpfen XXVI 240; —gefäße aus Eberswalde zeigen Hallstattstil und stammen aus dem 7. oder 8. Jh. v. Chr. XXIX *40*; Silbergefäße mit Henkeln und Deckel aus —, in Südrußland XXV *223*; —gegenstände aus einem Grabe auf Taman XXVI *195 f.*, aus Kertsch XXVI *198 ff.*; goldgefaßter Glaskarabäoid aus Ferentinum XXVII *301*; goldene Goryte aus Südrußland XXVII *149*; Halsband (Boston) XXIX *505*; Teil eines Halsbandes (Taman) XXIX *224*; Halsband, Armbänder und Ring (Br. M.) XXVIII *467*; iberisches Halsband XXV *333 f.*; Halskette mit Filigranarbeit (Kertsch) XXIX *206*; Halskette mit Steinen (Kubangebiet) XXIX *291*; —halskette, die Glieder in Form von lunulae, aus Ratiaria XXX *227*, andere Halskette ebd. *227*; Halsringe (Eberswalde) XXIX *40*; dünner Halsring aus dem Kiewschen Gouvernement XXIV *160*; Halsring (Ssolacha) XXIX *266*; Halsschmuck mit Rel.s geschmückt (Taman) XXIX *225*; Halsring und Halsschmuck aus Tuapse XXVI *194*; Kämme (Ssolocha) XXIX *268*; —knöpfe aus dem IV. und V. Schachtgrab XXX 297; Kollier aus —perlen (Taman) XXVII *332*; goldener Kranz (Athen) XXIX *121*; —kranz, mit Eichenlaub, in pergamenischem Grabe XXI *327*; —kränze, Kertsch XXVI *198 f.*, *204*; Teile von Kränzen (Kertsch) XXIX *206*; Kranz aus Eichenblättern und Eicheln, welcher mit Goldstater Alexanders d. Gr. gefunden wurde (Taman) XXVII *334*; Kranz, Halsband, Perlen (Taman) XXVIII *181*; Kranz, Anhänger (Tamanhalbinsel) XXVIII *178*; goldene Lilienblüte XXVII *242*; Löffelchen (Tzerovo) XXIX *421*; Löffel XXVIII *232*; goldener Löwenkopf aus Mykene, als Rhyton XXVI 253; Löwenkopf (Louvre) XXVIII *458*; Löwenkopf (Ssolocha) XXIX *278*; —medaillon von Abukir, Alexander mit der Lanze und Alexander vor Nike, nach Lysipp XXII *402*, XXIII 162 ff., von Tarsos in Kilikien XXII *402 f.*; Nadel mit Schildchen und Anhängsel (Kubangebiet) XXIX *291*; 5 Ohrringe (Boston) XXIX *505*; kyprische Ohrringe (Br. M.)

XXIX *480*; etruskische Ohrringe (Br. M.) XXIX *480*; Ohrringe aus —, mit blauen Glasperlen (Br. M.) XXVII *600*; Ohrringe mit Stierköpfen, in Bulgarien gef. XXV *401*; iberisches (?) Ohrgehänge mit Filigranarbeit XXIII *259 f.*; Ohrringe aus — (Kertsch) XXVII *348*, XXVIII *190 f.*, XXIX *206*, *210*; goldene Ohrringe aus dem frühen Mittelalter, in Fund von Kötelek XXX *44*; Ohrringe aus —draht (Kubangebiet) XXIX *291*; Ohrringe aus dem III. Schachtgrabe, in Mykene XXX 300; Ohrringe (Olbia) XXVIII *203*, XXIX *242*; Ohrringe, Armbänder, Ringe, Halsbänder (Sardes) XXVIII *131*; Ohrringe aus — von der Tamanhalbinsel stammend, XXVII *334*, XXIX *224 f.*; Ohrringe mit Antilopenköpfen, IV./III. Jh. v. Chr. (Tresilico) XXIX *200*; archaische Parfümflaschen XXVIII *170*; Perlenschnur aus — (Olbia) XXVII *355*, XXIX *242*, *257*; massive Phiale mit Tiergruppen und Figuren verziert (Ssolocha) XXIX *274*; —plättchen aus dem III. Schachtgrab XXX 290, 292; —platten mit Spiralnetz, aus dem V. Schachtgrab XXX 291, 294; —plättchen mit stehender Athena mit Schild und Lanze (Elis) XXIX *140*; —platte aus Rhodos, Ornamente an Platten von Ephesos und Kamiros erinnernd, Br. M. XXVII *600*; —plättchen, von Kamiros XXI 119; —plättchen mit Augen, Weihgaben aus der Kultstätte der Nortia von Pozzarello XXII *124*; Plättchen mit gestanzten Rehen (Kiewsches Gouvernement) XXIX *260*; Plättchen mit Sphinx (Olbia) XXIX *257*; Plättchen mit Darstellung der Verbrüderung der Skythen, Plättchen mit Löwen, die Hirsche zerfleischen, Plättchen mit Hirschen, Plättchen mit Greifen und Dekoration (Ssolocha) XXIX *267*; Plättchen mit Fischen und Hirschen (Ssolocha) XXIX *268*; —plättchen mit gestanzten Darstellungen, aus Tanais XXVI *197*; Plättchen (Tzerovo) XXIX *421*; spiralischer Goldring (prähistorisch) XXVII *406*; —ring, ägäischer (Oxford) XXVI *468*; spätminoischer —ring bei Knossos gef. XXV *149*; —ring, mykenischer, mit 6 Löwenköpfen XXVI 270[1]; ausgeschnittene —reliefs, aus den Schachtgräbern XXX 298 ff.; —relieffragment (Löwenpranke) aus Alt-Pylos XXX 331; Ring mit Stein (Alise-Sainte-Reine) XXVIII *271*; —ring (Aquae Calidae) XXVII *575*; —blattring (Ashmol. Mus.) XXVII *612*; 3 Ringe (Balčik) XXVIII *357*; Armringe (Eberswalde) XXIX *40*; —ring mit Achat (Gades) XXIX *344*; Fingerringe (Kertsch) XXIX *206*; Ring (Louvre) XXIII *417*, XXVIII *459*; massiver —ring (St. Petersburg) XXVII *381*; Ring, Spiralen, Armband, Vase (Rougères) XXVIII 269[1]; Ring (Somlojenö) XXVIII *329*; Ring (Taman) XXIX *225*; Rosetten aus — (Olbia) XXVII *355 f.*, XXVIII *198*, XXIX *243*; Schalen im Hallstattstil des 7. u. 8. Jh. v. Chr. (Eberswalde) XXIX *40*; goldene Schalen und Vn. XXVIII *231*, *232*; goldene Säule, im Tempel der Hera von Kroton XXII 19; —scheiben aus dem III. Schachtgrab XXX 293; —scheibchen von einem Kopfschmuck (Olbia) XXVIII *198*; —scheibe von Vettersfelde XXX 17, 34; goldene Schieber des III. mykenischen Schachtgrabes, mit realistischen Löwendarstellungen XXVI 257; Schildchen mit Filigran (Taman) XXIX *224*; —schmiedekunst, ägyptische XXVI 218; —schmiedearbeiten, syrische, Analogien zu —funden in Ratiaria (Bulg.) XXX *227*; —schmiedewerkstatt, Erotenfries aus dem Hause der Vettier XXVIII 69; —schmiedeabzeichen auf Rel.s XXVIII 69 ff.; —schmiedearbeiten im pontischen Kreise XXX 17, 207, und Bedeutung für die Entstehung des frühmittelalterlichen Kunsthandwerks 35; —schmied XXVIII 70 ff.; —schmuck einer Frau, gef. in Thaanach XXII *329 f.*; —schmuck, gefunden im Friedhof von Enkomi XXVI 215; —schmuck der mykenischen Schachtgräber, kann nicht unmittelbare Bekleidung der Leichen gewesen sein XXVII 208, 209; —schmuck am Kopfende der Särge angebracht XXVII 209; zur Rekonstruktion verwendete Materialien XXVII 213, 214, 215; Rekonstruktion eines Sarkophags XXVII 215 ff.; sogenannte Diademe sind Pektorale XXVII 216; Halbdiademe, Anhänger an denselben XXVII 221; —schmuckstücke in Form von Lilienblüten, aus dem III. Grabe XXX 298; mykenisches Schmuckstück (München) XXVIII *443*; mykenischer Goldschmuck (Br. M.) XXIX *480*; —schmuck, Aegina, Dämon mit Enten XXX 19; —schmuck (Diademe, Ringe, Nägel, gedrehtes Armband), aus Gruft in Jolkos XXX *189*; —schmuck, hellenistischer (Hals- und Armringe), aus Kasinskoje XXVI *193 f.*; Schnallenbeschläge in —blech, byzantinisch (Akalan) XXIX *417*, *418*; —schnalle mit Almandineinlagen, aus Szentes XXVI *345*; Schnallen und Verzierungen, Armbänder, Ringe XXVIII *232*; —figürchen einer Sirene (Taman) XXVIII *180*; —spiralen mit Insektenflügeln, aus Ferentinum XXVII *301*; Spiralen (Eberswalde) XXIX *41*; Spiralen (Louvre) XXVIII *459*; Stierkopf im mykenischen Stil (Louvre) XXVIII *458*; archaisches Stierköpfchen, in dem das Holzmodell noch steckt (Olbia) XXIX *257*; Stierkopf aus Panticapaeum XXVII *348*; —täfelchen von Thurioi und Petelia beweisen

Eindringen orphischer Lehren XXVII 136; goldene Tänie (Ashmol. Mus.) XXVII *612*; goldene Miniaturvasen, in mykenischem Kindergrab XXX 268³; —vasen, gallische, aus Villeneuve-Saint-Vistre (Marne) XXVI *280*; Vase mit dekorativem Ornament XXVIII *458 f.*; —wägelchen, baktrische XXII 184, 186; —zierat zum Kleiderschmuck, in Grabhügel im Kubangebiet XXII *126*; goldener Zweig mit Nike XXVII *238*

Goldenes Haus XXVIII 129 ff., XXIX 5 5; Anlage und Geschichte des Baues XXVIII 129 ff.; Größenverhältnisse und Ausdehnung XXVIII 130 f.; antike Berichte über Einzelheiten und Material XXVIII 131; Kunstwerke im Goldenen Hause nach Plinius XXVIII 133; Malerei im — nach Plinius XXVIII 134; Zerstörung des — unter den Flaviern nach Brand XXVIII 135; Reste des — im Mittelalter XXVIII 135 f.; Selte Sale 137; Geschichte der Ausgrabungen und Forschungen im — XXVIII 138; Besucher des — XXVIII 140 ff.; Autogramme XXVIII 141 ff.; literarische Zeugnisse über Besuche des — XXVIII 154; Entlehnungen von Motiven der Malerei des — durch Maler der Renaissance XXVIII 141, 145, 146; Zeichnungen von Motiven aus dem — XXVIII 151; alte Pläne und Photographien der Ruinen XXVIII 158 f.; Bemerkungen zum neuen Plan XXVIII 160 ff.; Sommer- und Wintertriklinien des — XXVIII 162; Mittelanlage des — entspricht der Form der italischen Villa XXVIII 163; Ostflügel XXVIII 163 f.; Volta dorata XXVIII 165 ff., s. Volta dorata; Reste von Ornamenten in den Räumen der Zentralanlage XXVIII 180; Decke des Langen Gangs XXVIII 183 ff.; westliche Hälfte 184—194; östliche Hälfte 194—196; gute Erhaltung der Malereien der Seitenwände des Langen Ganges XXVIII 198; der Raum 80 XXVIII 201 ff.; Nische, in der nach Angabe von Zeichnungen die Laokoongruppe gefunden wurde XXVIII 231; Maße der Nische XXVIII 231; Erhaltungszustand des ausgegrabenen Raumes XXVIII 240; Funde in Zimmer 80 XXVIII 242; Inschriften: Ziegelstempel XXVIII 243; Schutt des »Laokoonzimmers« stammt aus trajanischer Zeit XXVIII 244. Vgl. die Stichworte Abschiedsszene, Akanthus, Aqua Claudia, Aquae Albulae, Ares, Chiron, Decken, Deckenmalerei, Europa, Giovanni, Hektor, Hippolytos

Goldenes Zeitalter, Schilderung XXI 103

Golgoi, cyprischer Sarkophag von XXII 182

Gonnoi, Tempel der Athena Polias XXVI *129*; epigraphische Funde XXX *188*: Grabepigramm eines Aristogenes, Weihungen an Athena Polias, Dekret aus Athenaheiligtum über die Wahl eines θεωροδόχος, Proxeniedekrete für Richter *188*; Funde XXVIII *98*

Gordian II., bei der Olympiafeier zu Beroia (242) anwesend XXIV *557*

Gordion, Keramik von, übereinstimmend mit der von Boghaz-koi XXII *226*

Gorgasos s. Damophilos

Gorgias, eschatologisches Bild in Platons — XXIX 98, 105

Gorgippia (Anapa), griech. Inschriften aus — XXVI *233*

Gorgo, Entwicklung des Typus der — XXIX 184; —giebel des Tempels in Korfu, Deutungsversuch XXVI *136*, XXIX *53*; gehört ins VI. Jh. v. Chr. *54*; Gorgo im Sockelbild eines Jünglings, aus der athenischen Stadtmauer XXII *110*, XXIX 222, 250; Gorgonen auf Netosvase XXVI 113; an kampanischem Br.-Krater in München XXV *48 f.*; auf melischem Tonrelief in London XXVI 103; Perseus und die Gorgonen (Athena, Hermes) auf Silberschale in Portugal XXV *332*

Gorgoneion, apotropäische Bedeutung des — XXI 979. Darstellungen: bärtiges, auf böot. sf. Skyphos im Louvre XXVI *444*; auf sf. V. in München XXVIII *447*; nach südrussischer Art auf Ägis gesetzt, auf Schalenboden aus Kalymnos XXVII 167; an Sima des jonischen Marmortempels in Pyrgi XXIX *129*, XXX *201*; auf Stirnziegel, aus Motye XXX 181; — an der Athena Hope XXVII 95 f., 125; auf Ägis der Athena-Bronze aus Watsch im Ungarischen Nationalmuseum XXX *28*; an Panzerstatue, gef. in Korinth XXX *213*; in kalenischer Reliefkeramik XXVII 153; als Verzierung eines Spiegelgriffes XXIX *241*; auf Silbermünze von Korkyra XXIX *474*; auf Münze von Olbia XXIX *474*; in einem Deckensystem der domus aurea XXVIII 186

Γοργοεπηκόου, Kloster, vielleicht Gründung der Kaiserin Irene XXVIII *427*

Gortyn, Funde XXIV: von Lampen, Terrakotten, Vasen *102 f.* XXVI: Freilegung des röm. Rundbaues *158*. XXVII: das von Trajan wiederhergestellte Odeion mit dem Stadtrecht *268*; bärtige Hermen *268*; Replik der Hera Barberini *268*; im Amphitheater späte Gebälkstücke gefunden *268*; sitzende Kolossalstatue des F. Fl. Jul. Volumnius Sabinus, ἀρχιερεὺς τοῦ κοινοῦ τῶν Κρητῶν *268*; Nymphaeum *268*; Replik des polykletischen Diadumenos (Torso) und des Kopfes der Athena von Velletri *269*. XXVIII: Odeum *120*; Agora *121*; Basilika *121*. XXIX: Odeion *146*; Thermen *146*; 2 Nymphäen *146*; Prätorium, Ziegelbau des 1. Jhs.

n. Chr., später Umbau in Stein im 4. Jh. n. Chr. *147*; Statuenfunde *147*; Tempel der ägyptischen Götter *148*. XXX: Odeion *216 f.*; erste Kolumne des »Rechtes von Gortyn« auf einer Ante mit jonischem Kapitell aus Anfang des 5. Jhs. *217*; attisches Grabrelief (4. Jh.) *217*; Heiligtum der ägyptischen Götter, unter einem andern liegend *217*; Prätorium östlich vom Pythion *217*

Goryt von Nikopol, mit Perserschlacht im Stil des 5. Jhs., doch Vorlage jünger als Mikon XXVI 285, 287; Tierfries auf — XXX 34; Goryte, goldene, aus Kurganen von Tschertomlyk und Iljintzui, mit Szenen aus Leben des Achill XXVII *149*, gehören nach Begleitfunden und Stil ins 2. vorchr. Jh. XXVII *149*; aus Leder (Ssolocha) XXIX *272*; Silberbekleidung eines — (Ssolocha) XXIX *276*

Götter, Götterwelt der Hellenen, und Homer XXIX 179; Erscheinungsformen: — in Vogelgestalt XXIV 163 f.; Pfeiler als Darstellung der — XXIV 164; Götterattribute starr gewordene Residua älterer Vorstellungen XXIX 224; Götterburleske XXI 44; Gott und Mensch, Übertragung kultlicher Handlungen vom Menschen auf den Gott XXI 79; Götter und Menschen, miteinander verkehrend, in Platons Phaidon XXIX 100; Götter und Tote, in denselben Gestalten erscheinend XXIX 186 ff., 214 ff., 236 f., 238 f., 239 f., 241 f., 248 f., ὁμοίωσις θεῷ 249; Götter, keine Tote, auf dem Sarkophag von H. Triada dargestellt XXIX 254^{6}; vergötterte Tote auf altspartanischen Reliefs XXVI 129^{5}; Doppeldarstellungen von Göttinnen: zwei Athenen auf archaischem Relief XXVI 140^{3}, zwei Metroa der Kybele dargestellt 140^{3}; Göttergruppierung, auf den Vasen mit der Darstellung der Psychostasie XXVI 135; Götterschießen Michelangelos, vermutlich nach einem jetzt verlorenen Stuckrel. der Volta dorata komponiert XXVIII 179; —bilder, älteste griechische, Bekleidung XXI 193; —bilder in Palästren und Gymnasien XXI *49*; schreibend XXIII 118^{6}; Götterthron, aus dem Felsen gemeißelt, bei Kionia XXIX *106*

Göttin, tierbezwingende, in Ägypten XXI 186; ägyptische Götter auf hellenistischer Br.-Kanne aus Egyed XXIV 41 ff.; Stte. eines Gottes aus Alesia XXIV *227*; Götterbesuch, auf Silberteller aus Corbridge XXX 198; semitische Götter, am Kynthos auf Delos XXX *214*: am Fuße Heiligtum der orientalischen Götter, auf dem Prozessionsweg Heiligtümer des Poseidon Askalonites und einer Dreiheit aramäischer Gottheiten *214*, auf dem Gipfel Zeus-Baal *214*, zugleich alter Zeusaltar auf dem Gipfel *215*; gallischer Götterglaube XXX 5; Götterkult in Gallien XXV *454 f.*; primitive Br.-Stte. und Torso einer nackten Göttin in Gezer (die Fruchtbarkeitsgöttin Kadesch - Hathor - Astarte) XXIV *380 f.*; Götterbilder auf Silberkessel von Gundestrup XXX 3 ff., 18 f., 26 f.; Göttermutter, in griechischer Darstellung auf dem Votivrelief von Koropi am Hymettos XXI 100; Kreta: die kretische πότνια θηρῶν XXI 186; Göttin, die Brüste fassend, im kret.-myk. Kreise XXX 301; übereinanderliegende Heiligtümer der ägyptischen Götter in Gortyn XXX *217*; Götter, nicht dargestellt in den großen Kultgefäßen aus Gurniá XXI 183; Weihung an die idäische Göttermutter XXVII *465*; thronende Göttin aus Poros in Prinià XXIII *125*; Kultstatue des Tempels in Prinià XXIV *98 f.*; Kopf und Teil der Büste einer Göttin, M., 4. Jh., aus dem Schiff von Mahedia XXV *260 ff.*; Heiligtümchen der Göttermutter, in Marseille XXVI 60 f.; thronende Göttin, altapulische T., in München XXV *53 f.*; Büste einer Göttin mit offenem Haar, Cameo, in München XXV *61*; bärtiger Gott, T. (München) XXVII *125*; Göttin (oder Priesterin), stehende, Terrakotta aus Olbia XXVI *209*, *213*; Weihung an die unbekannten Götter (Pergamon) XXV *539*; Heiligtum der syrischen Götter, in Rom XXIV *129 ff.*; syrische Göttermutter und ihr Heiligtum auf dem Janiculum XXVII *27*; punisch-römische Götter auf Stelen von Sidi-bu-Ruis XXII *167*; Göttin mit Kalathos und Füllhorn, in vielen thrakischen Orten XXX *171*, auf Altar von Kara Orman (Thrakien) *167 ff.*, auf Fortuna oder Concordia gedeutet, eher chthonische Göttin darstellend *171*; Göttin mit Füllhorn, in Trier XXVI 87^{3}; löwenköpfige Göttin in ägyptischer Tracht, T. aus Tunis XXV *269*; T. der Dea Nutrix, in Tunis XXV *269*; Götterbesuch, auf r.-f. Krater in Wien XXX 199

Göttingen, Sammlung: Reliefbild von einem Tongefäß mit Menelaosdarstellung XXIV *568 f.*; Kopf eines Windgottes (Hubo Nr. 248) XXV 42 f.

Goulas (Kreta), Name XXVIII 404_{3}; Ausgrabungen XXV *404 f.*

Gourdon, Silberpatene des Schatzes von — XXX 196

Grab, grabschützende Gottheiten XXVII *262*; Grabschändung, durch Gräberinschriften bedroht XXII 124; Grabfunde: Abydos XXIX *486*; fränkische Gräber in Achène XXVIII *279*; punische Gräber bei Achulla, Zella und Thapsus XXIX *302*; neolithisches — (Aduatuca Tungrorum) XXIX *391 f.*; alexandrinische Klinengräber (Verschmelzung des makedon. mit einheimisch-ägypt. Grabtypus) XXV 63^{34}; Gräber, in Alexandria XXI *131*; prähistori-

sche Gräber in der Provinz Alicante XXI *178*; Alsopel puszta XXVIII *330*; Amay XXIX *389*; hellenistische Steinkistengräber in Ancona XXVI *162 f.*; Reste von Grabbauten späthellenist. Zeit, ebenda XXVI *164*; äneolith. Nekropole von Anghela Ruju XXVI *191*; Gräber, gef. in San Anton XXI *177*; Nekropole von Ard el Kheraib XXVI *245*; myken. Kammergräber bei Arkines XXVI *130 f.*; fränkische — aus den ersten Zeiten des Christentums (Assesse) XXIX *390*; Assuan XXVI *241*; Gräber in Athen XXVI *121*, XXVII *236 ff.*, XXIX *121*; Grabfund, aus Zeit des peloponnesischen Krieges, an der Kerameikosstraße (Athen) XXX *119*; frühchristl. — am Kerameikos XXIX *94*; Plattengräber mit Hockern (Aulis) XXIX *123*; belgisch-römische Gräber XXIII *267 f.*, *271 f.*; — auf Berezanj XXV *225*; Beringen XXVII *523*; Gräber im Wohnhause (Bibracte) XXV *446*; Bisentium XXIX *181 f.*; Merowingergräber (Brecht) XXVII *482*; Gräber, römische, gef. in Brugg XXII *197*; Monumentalgrab bei Brugg XXVII *513*; Urnengräber des 1. Jh. n. Chr. bei Brugg XXVII *514*, XXVIII *317*; Grabfunde in Bulgarien XXV *398 f.*; christliche Gräber aus burgundischer Zeit XXVII *497*; Cagliari XXVIII *176 f.*; Gräberfunde, in Carnuntum XXII *203*; Gräber, in Chersonnes, mehrmals benutzt XXI *116*; Gräber des 2. Jh. (Chester) XXIX *401 f.*; Dolmengrab bei Constantine XXVI *277*; Cumae XXVIII *159 ff.*; fünf — aus der La-Tène-Periode bei Darvella (Graubünden) gef. XXVII *525*; Grab, mykenisches, in Delos (der hyperboreischen Jungfrauen?) XXII *111*; Monte Dessueri XXIX *200 f.*; römische Grabanlagen in Didyma XXVI *434*; Gräberfunde, vormykenische, in Elatea XXII *113*; Elis XXVI *147*; Grabfunde in Enkomi in Cypern XXVI 217 ff.; etruskisches —, Funde in Boston erworben 1913 XXIX *505*; mykenische Kammergräber auf Euböa XXVI *122*; Gräber des 1. u. 2. Jh. n. Chr. (Florenz) XXIX *181*; punische Gräber in Gades XXIX *343 f.*; Gräber, ligurische, in Genua XXVI *158*; Genua (Nekropole) XXVII *270*; Gerzeh XXVII *606*; Schachtgräber in Gezer XXIV *366*; Gräber der Philister in Gezer XXIV *381 f.*; altjüdische Felsgräber (Gezer) XXIV *387*; Gräberfunde in Giubiasco XXII *186*, XXVIII *304*; Gortyn XXVIII *120*; Gudo XXVII *496*; punisch-römische — bei Gurza XXVI *250*; Katakomben von Hadrumetum XXVI *249 f.*; Halae XXVIII *105*; »mykenische« Nekropole in Hermione XXVI *129*; fränkische — in Herstal XXVI *288*, XXVIII *278*; neolithisches Grab in Houx (Poilvache) XXVI *283*; Gräber des 2. u. 4. Jh. n. Chr. (Intercisa) XXVII *536*, XXIX *410*; Grab eines jüdischen Mädchens vom Ende des 2. Jahrtausends XXIII *356*; Gräber aus der Völkerwanderungszeit bei Kaiseraugst XXVII *521*, XXVIII *313 f.*; Karthago XXVIII *247*, *250 f.*; mykenische Felsgräber, aus Kephallonia XXX *191*; Gräber mit Holzverkleidung und Dach (Kiewsches Gouvernement) XXIX *260*; Gräber mit Skelett, im Tschigirinschen Bezirke (Kiew) XXVII *378*; libysches Fürstengrab bei Krubs XXVI *278*; skythische Gräber im Kubangebiet XXV *196 f.*; nubische Nekropole bei Kubanieh XXVI *241*; Kypros (Louvre) XXVIII *449*; Ladeuze XXVIII *279*; Gräber bei Laibach XXII *212*; römisches Grab, mit Ziegeln gedeckt, Lausanne XXVI *314*; Gräber, römische, in Lavorgo XXVI *309*; Rund- und Pithosgräber von Leukas XXV *172*; Tumuli von Libersart XXVI *285*; libysche Gräber in Form eines Kegelstumpfes XXVI *278*; belgisch-römische — (Limburg) XXVII *479*; Lokroi XXVIII *170 f.*; Grabfunde in Lovere XXIV *124 f.*; Brandnekropole von Luiksgestel XXVI *286 f.*; Gräber bei Marissa XXIII *406 ff.*; Hallstatt-Tumulus vom Bois de Murat bei Matran XXVI *310*; Grabkammern, in der zweiten Schicht von Megiddo XXII *286*; Mausoleum bei Mesdudsch XXVI *253*; römisches Hügelgrab bei Mezdra XXVI *364*; Gräber, fünf, in hellenistischem Heroon in Milet XXI *37*, intra muros mit berühmten Inhabern XXI *38*, XXVI *426*; — in Molfetta XXVI *188*; Gräber in Mochlos aus früh- und mittelminoischer Zeit XXIV *100 f.*; Gräberfeld, gallo-helvetisches, bei Münsingen XXII *193*; Schachtgräber von Mykene XXX 284 ff.; Bau der mykenischen Schachtgräber XXVII 208; auf Naxos XXVI *135*; etruskische Kammergräber bei Nepete XXVI *165*; Tumulus bei Numantia XXVI *36*; Nekropole von Nysa a. Mäander XXVI *44*; Typus der mykenischen Schachtgräber in Olbia, lange erhalten XXVIII *197*; Gräber in Olbia, gehören meist der ersten Hälfte des 6. Jh. v. Chr. an XXVII *352*, XXVIII *194 ff.*; archaische Nekropole von Olbia XXVI *221 f.*; Gräber mit Satteldach in Olbia XXIV *166*, *171*; Steingrab (Olbia) XXIX *249*; sonstige Gräber in Olbia XXVII *351*, XXVIII *194 ff.*, XXIX *237 ff*; republikanische Nekropole in Olbia XXVI *177*, XXVIII *156*; Padua XXIX *175*; Demetrias (Pagasai) XXV *127*, XXIX *126 f.*; am Paktolos XXVII *267*; Panticapaeum XXVII *338*; XXVIII *183 ff.*; persische Königsgräber XXV *546 f.*; Felsengräber (Phokaia) XXIX *173*; Kindergräber (Pithoi) in Phylakopi a. Melos XXVI *138*; Brandgräber mit Urnen (Pianello) XXIX *181*; in Pompeji (Typus

der Schola) XXVI *183*; mykenisches Grab bei Pylos (Messen.) XXVI *134* (vgl. XXV *159*); Qatora XXVIII *236*; Grabkammern in Ratiaria XXVI *363*; Ziegelgräber (Reggio) XXVIII *173*; Rhodos XXIX *149*; Gräber, archaische, in Rom XXI *103*; Gräberfeld im Roßfeld bei Bern XXIV *260 f.*; Friedhof in Saqqara XXVI *241*, XXIX *295*; Sardes, lydische Kammergräber XXVI *152*, XXVIII *130*; Tombe dei giganti auf Sardinien XXV 192; Grabbauten in Sardinien XXVI *191*; Gräberfunde, sarmatische XXX *44*; Scarbantia XXVII *540*; römische Gräber in der Schweiz XXIII *275*, *279*; Serinya XXVII *407*; Shabotino im Kiewschen Gouvernement XXIX *259 f.*; frühminoische Kuppelgräber in Siva bei Phaistos XXVI *157*; Skala XXVIII *117*; Sofia (Grabkammern aus Ziegeln, 4. Jh. n. Chr.) XXVI *360 f.*; altchristl. Grabkammer in Sofia XXVI *370*; Somlojenö XXVIII *329*; prähist. und iberische Gräber in Spanien XXV *290 f.*, *293*, *301 f.*, *303 f.*, *316 ff.*; Ssolocha XXVIII *217 ff.*, XXIX *266 ff.*; Strud XXVIII *280*; Sunion XXVII *239*, *240*; Sveti Kirilovo XXVIII *348*; römische Urnengräber, Szárazvám XXVI *343*; germanische in Szentes XXVI *345*; Steingrab auf Taman XXVI *194*, XXVII *329*, XXVIII *178*; Tanagra XXVII *240*, *241*; Grabhügel von Tanais XXVI *197 f.*; — in Teano XXVI *184ff.*; Grabmal der frühen Kaiserzeit bei Teate XXV *174 f.*; Gräber in Theben (Ägypt.) XXVI *240*; Gräber, mykenische, in Theben XXI *100*, XXVI *124 f.*, XXIX *124*; Thespiä XXVII *243*; libysches Mausoleum in Thugga XXVI *247 ff.*; Tresilico XXIX *200*; Hockergräber (Tiryns) XXVIII *110*; belgo-römische Gräber bei Tongres XXIV *253 f.*; »thrakische« Grabtumuli bei Trojan u. Gabrovo XXVI *370*; G. von Tschmyrew u. Orel (Südrußl.) XXV *216ff.*, *223*; langobardische, in Turin XXVI *158*; mittelminoische Nekropole beim Flusse Gazis, n. von Tylissos XXVI *155*; Grab von Vaphio XXX 331 f.; Gräber (Veji) XXIX *183*; Gräberfunde, belgo-römische, in Vervoz XXII *181 f.*; Gräberfunde in Vorarlberg XXII *212*; Vrokastro XXVIII *118*. Vgl. auch Bestattung, Hockergrab, Kammergrab, Kuppelgrab, Nekropole, Stele

Grabhügel: Achilleion, von den Mytileneern gegen die Athener befestigt XXVII *621*; — bei Pergamon XXI 327; — des Kubangebiets XXI *109*, XXII *126*; —»skythische« in Südrußland XXIV *159 f.*; — bei Tanais XXV *202 f.*; Grabtürme, in Nordafrika XXI *147*

Grabanlagen, Grabdenkmäler, Grabmonumente: Grabdenkmäler in Phönikien, Syrien, Palästina, Arabien, von ägyptischen (und alexandrinischen) Formen ausgehend XXV *40 ff.* (vgl. 66 f., 97); Pyramiden in hellenistischer und römischer Zeit XXV 69 f., 88; Grabbau der Könige von Aksum XXII *42*; Grabbau der Könige Kaleb und Gabra-Masqal in Aksum, aus frühchristlicher Zeit XXII *59*

Grabdenkmäler Alexanders und der Ptolemäer n der alexandrinischen Königsmetropole XXV 56 ff.; Σῶμα (Gruft Alexanders) XXV 60 f., vgl. 92 ff., σῆμα 65, 90; Gräberstraße von Apulum XXV *388*, XXVI *345*; Gräberstraße, im Kerameikos (Athen) XXX *113*; Grabbezirk, reich ausgestatteter, aus 4. Jh., am dritten Grenzstein an der Kerameikostraße XXX *119*, vielleicht das Grab des Strategen Chabrias *119*; Grabmal des Dexileos XXI *317*, XXII 108_{15}, XXIII *520 f.*, XXIX 136, 155, 232; Aufstellung der Grabdenkmäler vor dem Dipylon in Athen XXIII *434 f.*; Grabmal am Ilissos, Motiv der Trauer am — XXIX 93, fortlebend in Darstellung eines Trauernden auf kampanischem Glockenkrater des 4. Jh. 93; Grabdenkmäler Ende der Kaiserzeit in Gallien, als Baumaterial benutzt XXIII *437*; Grabdenkmäler von Ghirga (Tripolis) XXV 95 f.; Grabdenkmäler, provinzielle, Norditaliens und des Moselgebiets, Komposition der — XXVI 161; Grabmonument mit Rel., Reiter mit Lanze usw. (Kertsch) XXVII *346*; Grabanlage in der Nekropole von Knossos XXV *149*; Grabbau von Langaza XXVI 193 ff. (vgl. Langaza), Grabmäler, aus Limyra XXIX 136; Grabmal in Form eines Skenengebäudes (Lindos) XXIV *571*; Grabbau in Lydien XXVI 201, 203; Ehrengrab am Buleuterion in Milet XXV 93 f.; Grabbau aus römischer Zeit (Milet) XXVIII *124*; römisches Heroon in Milet XXI *38*, XXVI *426*; Typen der nabatäischen Felsgräber (Hegra und Petra) XXV *4 ff.*, vgl. 66 f., 97; nabatäische Grabfassaden XXV *3 ff.*, 66 f., 97; die römischen Grabdenkmäler von Neumagen XXIII *437 f.*; Gr. in Form eines Kreuzes mit zentraler Kuppel oder Viereck mit halbzylindrischem Dach, Mzen. aus byzant. Zeit (Niš) XXVII *552*; Mausoleen der Numiderfürsten XXV 89 f.; Grabdenkmäler, pannonische, im Mus. von Budapest XXVI *342*; Grabbau in Palatitza in Makedonien XXVI 214; Grabmonumente, die Dargestellten bei ihrem Handwerk zeigend, in Paris XXII *178*; Grabanlage bei Perugia XXVII *277*; Grabmal der Naevoleia Tyche in Pompeji, Schiffe am — XXII 247; Modelle von Grabmalen (kleine Türme) aus Potaissa und Aquincum XXIV *299*; Grabmal, römisches, aus Kalkstein, in Ratiaria, mit Pinienzapfen

als Krönung, auf der Vorderseite Delphine am Dreizack gruppiert XXX *234*; Grabkammern des 3. Jh., mit Wänden und tonnengewölbten Decken aus Backsteinen, bei Reggio XXV *189 f.*; Grabmal der Nasonier bei Rom XXV 101 ff.; die kaiserlichen Grabstätten in Rom XXV 87 ff.; Grabdenkmäler, in Sciatby XXI *133*; Grab in Sidon, mit Klagefrauensarkophag, gearbeitet wohl für Straton I. XXII 188; Grabanlagen, in den Höhlen cueva de Menga und cueva de Romeral (Spanien) XXI *172 f.*; Grabdenkmäler in Tanais XXIV *141*; Grabmal aus Tlos XXIX 136

Grabbeigaben und Grabmonumentenschmuck: Beigaben: Askoi und Trinkbecher als Mitgabe für die Toten in nordapulischen Gräbern des 4. Jahrh. XXII 210; Askoi in Pferdeform in Gräbern von Megara Hyblaea, Askos mit Pferdekopf in Canosa XXII 225; Grabbeigaben fehlen in Sarkophagen von Klazomenai und Latomi (Chios), also damals in diesem Teil Ioniens Sitte, keine — zu geben XXX *199*; Beigaben eines Grabes in Bulgarien (im Brit. Mus.) XXV *510*; Beigaben eines Merowingergrabes (Izenave, Ain) XXVII *475*; Bronzeklappspiegel (Satyr und Mädchen), aus Grab einer Frau aus 3. Jahrh. in Theben XXX *183*; Speisereste in Grab auf der Tamanhalbinsel XXVII *330*; Kuchen und Mandelkerne, in Grab in Kertsch XXII *133*; Spielzeug als Grabbeigabe XXVII *148*; Terrakotten mit Hund und Hasen in cyprischen Gräbern XXI 122; Tonpinakes, schwarzfigurige, mit Prothesisdarstellung, von Gräbern stammend XXII 125$_{32}$; Tonschüsseln in apulischen Gräbern XXIX 228$_5$; symbolische Bedeutung des Buches auf — XXIII 117 ff.; des Leierspielens (Singen der eigenen Totenklage) XXIII 120; Buchrollen als Pfeilerepitheme auf Grabrel. dargestellt XXIII 123; Grabcippen, bei Saint-Girons gefunden XXI *182*; Grabcippen, etruskische XXVI *166*; etruskische Graburnen XXVI 283, XXVII *278*, XXIX 174, 176, 231. Gruppendarstellungen: Gruppe von Löwe und Stier (Thasos) XXIX *164*; Gruppe aus Tuffstein, Genius des Todes in Rel. mit Pinienzapfen bekrönt (Mussumane) XXIX *423*; Gruppe, sitzendes Ehepaar (Ratiaria) XXIX *423*; Grabkränze, billige, seit 4. vorchristl. Jahrh., in Gräbern, goldene Exemplare nachahmend XXX *203*. Grabmalerei: Kertscher Grab mit Malereien XXVII *150*; bemaltes Kammergrab in Panticapaeum XXIV *149*; römisches Grab mit Wandmalerei (Kostolac) XXVII *548*; Gräber mit Wgm., aus der Villa Corsini bei Rom (Handzeichnungen) XXV 117 ff., anderes Grab bei Rom mit Mos. XXV 124; Deutung der Wgm. des Hypogaeums am Grabe des Trebius Justus an der Via Latina XXVIII 99, 100; Grabgemälde bei Pausanias mit Leuka als Landesmutter von Kalabrien XXII 45. Oskische Grabgemälde XXIV 99 ff.; oskische Gräber mit Wgm. in Cumae, Nola, Capua XXIV 100 ff.; Form derselben 126 f.; oskisches Grabgemälde aus Altavilla Silentina XXIV 122 f.; oskische Grabgemälde aus Capua (Museo Campano) XXIV 103 f.; Grabmalerei in S. Maria di Capua XXIV 113. Etruskische Grabmalerei XXVI *165 f.*; Grabgemälde von Orvieto und Corneto mit Kopf des Hades XXIX 235 f.; Grabkammern, mit Pflanzenornament bemalt, Sofia XXVI *360*. Für Bemalung vgl. auch Grabstelen. Grabschmuck, mykenischer XXX 308, 315. Grabvasen: Pferdekopfamphoren als Grabmonumente XXII 86, 88; Pferdekopfamphore, mit Knochenresten gefüllt, im Grabe des Aristion gef. XXII 85; Verschluß des Grabes durch Spitzamphoren (Olbia) XXIV *171*; attische Lutrophoros mit Familienszene XXIX *454*; Waffenbeigaben selten in tanagräischen Gräbern, gefirnißtes Tongerät XXVII *240*

Grabreliefs: Göttertypen auf Grabrels. vor dem Erwachen des Interesses am Porträt XXVIII *62*; Totenmahlreliefs, mit dem Grab zusammenhängend XXII 125; Grabreliefs, ostgriechische, mit Totenpferd resp. mit reitendem Toten XXIX 218, 228; Deutung attischer und böot. Grabreliefs (Verstorbene auf dem Wege zu den Göttern des Jenseits) XXIII *521*; Darstellung des Lesens auf Grabreliefs XXII 130; Lesepult auf — XXII 130; Buchrollen auf — XXII 113 ff.; vgl. Stichwort Buchrollen; angebliches Fenster auf Totenmahlreliefs XXIX 223; Jüngling, mit Hund spielend, in die Mitte des 5. Jahrh. gehörend XXVIII 316; Entwicklung des Votivrel. zu irdischer Darstellung in Thespiä XXVIII 321. Grabrel. mit Bildhauer bei der Arbeit XXVIII 94; Grabrels. von Zimmerleuten mit Werkzeugen XXVIII 101 ff.

Grabrel. aus Ägina, Mann hinter seinem Pferde stehend XXVIII 315; belgo-römische Grabreliefs, in Arlon gef. XXIII *272*; attische Grabreliefs: Trauernde auf att. Grabreliefs XXX 81; att. Grabrelief der Melitta, ehedem in Guilford Collection, jetzt im Brit. Mus. XXV *508*; Grabrelief einer athenischen Fischerfamilie XXII 248; Conze I Nr. 79 (S. 24): XXIV 60; Grabrel. des 1. Jahrh. n. Chr., Jüngling seinem Hunde Traube(?) hinhaltend (Attika) XXIX *122*; Abschiedsszene auf attischem Grabrel. (Kopenhagen) XXVIII *61*; attische Grabreliefs in der Ny-Carlsberg-Glyptothek (Kopenhagen) XXVIII *54ff.*;

attisches Grabrelief der Archagora XXVII *599*; Familienleben auf attischem Grabrel. (Kopenhagen) XXVIII *61* (vgl. Familienleben); Grabrel., einen Handwerker darstellend (Bologna) XXVIII 70; Grabrel. des Charileos XXVII *238*; Reiterrel. von Chiaramonti und sein Verhältnis zum Parthenonfries XXVIII 331; Grabrel. mit Totenmahl, aus Dranista XXX *190*; eleusinisches Triptolemosrel. steht unter jonischem Einfluß XXVIII 320; — aus Eretria XXII 117; Grabrel. von Geronthrai XXVI 124; Grabrel., attisches (4. Jahrh.), aus Gortyn XXX *217*; Grabrel. aus Intercisa XXVI *341 f.*; in Konstantinopel XXII 123, 126; Rel. der Timariste (Kopenhagen 2558), um 350 v. Chr. anzusetzen XXVIII *56*; Rel. aus Menidi (Kopenhagen 2561) XXVIII *57*; »Wöchnerin« (Kopenhagen 2564) XXVIII *58*; Rel. Familienszene (Kopenhagen 2615) XXVIII *61*; Grabrel. von Lamptrai, mit Klageweibern XXI 199; Grabrelief in Makedonien XXII 115; Grabrel. von Mantinea (Priesterin) XXVIII 326; in Mantua XXII 116, 129, XXIII 114; Jüngling sitzend und lesender Knabe, Schulszene (München) XXVIII *433*; gemalte Ornamente auf Grabrel. des Lamprokles (München) XXVIII *433*; spätgriech. — mit Darstellung der ägyptischen Form des Totenmahls (München) XXVIII *431*; Grabrel. von Obernburg mit Tropaeum XXVII *69*; — ostgriechische XXI 128; — aus Palmyra (Boston) XXV *477*, XXVI *474*; Petersburg XXII 118; Grabrel. der Antestier, Rom (Vatikan) XXVIII 75; in Smyrna XXII 121; wohl aus Smyrna, mit Demeterpriesterinnen XXII 132. — spartanische XXI 218; röm. Grabrel. aus Syrien (Louvre) XXV *499*; stilistische Stellung des — der Philis (Thasos) XXVIII 318, XXX 118, 122; Totenmahlrel. (Thasos) XXVIII 318. Thespische Grabreliefs: thespisches Rel. aus der Nähe von Theben, von attischem Stil beeinflußt XXVIII 332; der auf thespischen — verwendete Stein XXVIII 312; thespisches Diodorarel. im Vergleich mit der attischen Stele der Philostrate (Petersburg) XXVIII 333; Rel. einer sitzenden Frau, unmittelbare Nachbildung einer attischen Vorlage, ebd. XXVIII 334; Rel. einer sitzenden Frau mit Polos, ebd. XXVIII 335; Rel. eines sitzenden Jägers mit Hund, ebd. XXVIII 336; Grabrel. des Ti. Claudius Saturninus (Tomi) XXIX *438*; — in Verona XXII 122

Grabsteine: — eines Reiters aus Abdera XXIX 158; Grabstein des Reiters Menippos aus Aphrodisias, mit griechischer Inschrift XXVI 61; Grabstein des Aelius Bassus (Brit. Mus.) XXIX *485*; — des Museums von Bologna XXVII *270*; römische — in Carnuntum gef. XXIV *280 f.*, XXV *371*; medaillonförmige Grabsteine mit Porträtköpfen (Dacien) XXVII *535*; aus Dunapentele XXV *386*; etruskische —, Chronologie und Entwicklung der Formen und Darstellungen XXVII *271*; — etruskische, mit Ritt zum Hades XXIX 232[1]; — von Grottaferrata u. Krissa, mit lesendem Jüngling XXVII 137; Grabstein der Phanagora (Leiden) XXVII *116*; Grabstein des Picenus, Makedonien, mit Darstellung seiner Waffen, Phalerae (darunter Schlange), Pferd, Knappen XXX *190*; Grabstein des Jägers Marianos, mit Löwe und Stier auf den Seiten, Makedonien XXX *190*; Grabstein des Barathes aus Palmyra, in Corbridge XXVII *487*; Grabstein des Valerius Alexander, aus Ratiaria XXVI *363*; — von Soldaten, im Straßburger Abgußmuseum XXI *317*; syrischer Grabstein mit Inschr. *508* XXV; Grabschrift für den Thraker Mucatrio Seutonis in Histria XXX *263*; Grabstein des Eutropos (Urbino) XXVIII 94; Grabstein, mit Darstellung eines Totenmahles, aus Ulmetum XXX *246*; Grabstein von Vonitza XXVII 138; Grabtafel mit Darstellung der Werkzeuge eines Goldschmiedes (Lateran) XXVIII 72; — mit Schlosserwerkstatt (Lateran) XXVIII 80; Grabtafel des M. Lucceius gehörte vielleicht zu der inschriftlosen Tafel im Kapitol. Museum XXVIII 112; Grabstein des L. Cornelius Atimetus XXVIII 78; — des Marcus Aurelius Teres veteranus gehört der späten Zeit (4. Jahrh. n. Chr.) an XXVII *564*

Grabstelen: Entwicklung der — aus der Gedächtnisstele XXVIII *85*; — mit Darstellung von zusammengerollten Wollbinden XXIV 59 f.; Grabstele mit Name in Rel. XXVII *246*; Bedeutung des Sockelreiters auf — XXIX 221; Bildung von Jünglingen auf — XXVI 168; die Votivstele der Semiten und die Grabstele der Griechen XXIV *574*; bemalte ägyptische — aus Sandstein (Brit. Mus.) XXVII *597*; — griech., aus dem Totentempel des S'aḥu-re' bei Abusir XXVI *242*; Grabstele mit syrischem Namen in griechischer Umschrift XXVII *246*.

Grabstele von Abdera, Haartracht des Jünglingskopfes der — XXX 187; Stele des Agathokles XXVIII 315, 316; Grabstele des Alxenor, Haarbehandlung XXX 189; Grabstele, böotische, der Amphotto in Athen XXVI 59 f., XXVIII 320, 322; Grabstele, späthellenistische, Ancona XXVI *164*; Grabstele aus Antiochia, thronende Frau, vor ihr Tisch, Mus. Louvre XXVI *449*, *11*; attische: Aristionstele und Lyseasstele XXII 3; Grabstele, in Athen, Art der Bekrönung XXI 73 ff., — des

Thrasyxenos XXI 75; bemalte Grabstele aus Athen (München) XXIV 53 ff.; Grabstele römischer Zeit, mit Darstellung eines Ehepaares, gef. im Kerameikos XXX *124*; der Sockelreiter auf attischen Grabstelen XXIX 218; attische Grabstele mit Palmettenschmuck und Inschrift XXIX *454*; — von Avila XXIX *382 ff.*; Mädchengrabstele in Berlin, Haarbehandlung XXX 189; Grabstele Grimani, Berlin XXX 170; Stele der Demarchia in Berlin XXVI 75; Grabstele des Soseas und Kephisodoros, Berlin XXX 168[1]; archaische Grabstele eines Jünglings aus Boötien (Boston) XXIV *427 f.*; neue Grabstelen, im Brit. Mus. XXIII *421*, *7 ff.*; Grabstele der Archagora, Brit. Mus. XXVII *599*; att. — der Aristeis (stehende und sitzende Frau, bärtiger Mann), M., Brit. Mus. XXVI *455*, *1*; Fragment der — der Κλεαρέτη (Mädchenkopf; klagende Sirene als Firstakroter), M., Brit. Mus. XXVI *455*, *2*; Stele (Candia) XXVIII 319; Mann, Widder opfernd (Chalkis), Grabstele aus thespischem M. XXVIII 326; Grabstele des Charileos, Rel. 4. Jahrh. XXVII *238*; Grabstelen in Chersonnes XXIV *158*; lakonische Stele aus Chrysapha, mit Heros und Pferd XXVI 156, XXIX 218; — des Dexileos, Lisas von Tegea XXII 108[15]; Grabstele des Megistokles, aus Eretria XXVIII 94; Grabstele vom Esquilin, mit Mädchendarstellung XXIX 140; Stele des Gathon und Aristokrates (6. Jahrh.), vermutlich von attischem Meister XXVIII 312; Grabstele für Chrysippos aus Histria XXX *263*; iberische — XXIII *259*; iberische Grabstele aus Kalkstein XXV *296*; Grabstele des Julius Severianus XXVII *460*; Grabstele des Junius Bilicus XXVII *460*; Grabstele aus Karystos XXVIII 318; — aus Kalkstein, in Kertsch gef. XXII *128*, XXIII *165 ff.*, *173*; XXV *209*; Grabstele des Isidoros, Jüngling der antoninischen Periode (Kom Abon Billou) XXIX *296*; Grabstele aus Kalkstein, Frauenbüste mit palmyrenischer Inschrift (Konstantinopel Nr. 360) XXVII *587*; Familienszene auf Grabstele (Konstantinopel) XXVII *587*; Grabstele mit zwei Sirenen, 3. Jahrh. v. Chr. (Konstantinopel Nr. 2451) XXVII *584*; griechische Grabstele, sitzende Frau mit Schale, 6. oder 5. Jahrh. v. Chr. (Konstantinopel Nr. 2474) XXVII *583*; Stele aus Kreusis (Berlin) XXVIII 329; Grabstele mit Lutrophoros, aus Laurion (Louvre) XXIV *416*, *3*; attische Grabstele, stehender Athlet mit Sklaven und zwei Hunden (Louvre) XXVII *594*; Grabstele mit Sirene, im Louvre XXI *242*; Grabstele: zwei Frauen, Dienerin, Kind, Dienerin mit Wickelkind, M., Louvre XXVI *448*, *7*; Lyseasstele XXII 3, XXVIII *62 f.*, XXIX 218[5], *222*, *228*; Grabstele des Onesiphoros, Wagenlenker mit Zweigespann, von Magnesia am Sipylos (Ashmolean Mus.) XXVIII *471*; Stele des Mnason und des Saugenes XXVIII *64*; aus Mopertingen (bärtige Büste in Medaillon) XXVI *283*; Grabstele des Artemon, 2 bärtige Männer, Giebelschrägen durch Schwingen einer Sirene hergestellt (München) XXVIII *433*; — von Mykene XXX 286 ff., Mäanderbildung auf — XXX 291; Kriegerstele aus Mykene XXX 288[2]; — nordgriechische und böotische, mit reitendem Toten XXIX 228; bemalte Grabstelen in Pagasai gef. XXII *114*, XXIII *135 f.*, XXV *157*, XXVI 18, *127*, XXVII *245 f.*, XXVIII *97*; Aristokydes von Keos, auf Grabstele von Pagasai XXVI *127*; Grabstele des Paramonos XXVII *238*; Stele von Pella und ihre Verwandtschaft mit thespischen Grabreliefs XXVIII 317, 318; Stele der Philis XXX 118, *122*; Stele der Polyxena XXVIII 322; nordgriechische Stele eines Mädchens, Rom, Konservatorenpalast XXX 118; Grabstele im Konservatorenpalast, Frau in jonisch stilisiertem Peplos mit kurzem Überschlag XXVI 175; griechische Grabstele eines Palästriten, im Vatikan (5. Jahrh.); Grabstele von Salpi (Apulien) XXV 191 f.; — von Samos XXVI 72; Grabstele des Anaxandros, in Sofia XXVI 169; — des Tiberius Postumus Victorinus, Julius Severianus und Lucius Junius Bilicus (Spanien) XXVII *459*; Grabstele des Saugenes aus Tanagra XXVI *123 f.*, XXVIII *64*; Grabstele des Lisas von Tegea XXII 108[15]; Grabstele aus Thasos, Fackelläufer, M., Louvre XXVI *448*, *8*; Grabstele aus Thasos, Mann und Diener, M. Louvre XXVI *449*, *9*; thebanische — XXVIII *64*; Porosstele, Frau mit Wickelkind (Theben) XXIX *124*; vollständige Bemalung thebanischer — XXVIII *67*; bemalte — von Theben, Werk des ält. Aristides? XXIV 10; Typus des lokrischen Aias variiert auf thebanischen gemalten Grabstelen XXVIII 324; Grabstele des Theron XXVI 79; gemaltes Anthemion auf thespischer Grabstele XXVIII 316

Graben, antiker, vor der Stadtmauer Athens XXX *121*; römische und vorrömische Gräben, in Vindonissa XXVI *321 f.*; Lager des Nobilior bei Numantia ohne — XXIV *536*

Grabeskirche in Jerusalem, erst Arbeit aus Kreuzfahrerzeit XXIX 76

Grado, Grabungen in XXII *209*

Graffiti in kret. Linearschrift XXX 42

Gran Atalaya, Hügel bei Numantia (Renieblas) XXVI *5, 9, 13, 29, 32, 35 f., 37 f., 371*

Granatapfel, Fruchtbarkeitssymbol, als Götterattribut am Ludovisischen Denkmal und am Bostoner Gegenstück XXVI 73, 129, 141, in der l. Hand der Braut, auf Abguß eines römischen Hochzeitsreliefs in Innsbruck XXX *91*; in der Hand der polykletischen Hera, der Athena (der alten Pandrosos) und chthonischer Göttinnen XXVI 129; Attribut der Athena Nike XXX 86; auf weißgrund. Lekythos 86; in den Händen der Horen auf Sosiasschale 129; Granatbaum, in Cypern von Aphrodite gepflanzt XXVI 136; sonst Granatapfel nicht für Aphrodite charakteristisch, öfters nur der Apfel XXVI 136[2]; Granatapfel den eleusinischen Mysten verboten 130[2]; den Mysten des Attis verboten 130[2]; Goldperlen in Form von — (Taman) XXVIII *181*; — an Fingerring aus Ratiaria XXX *227*

Granfesenque, Fabrik von Terra Sigillata, am Ende des 1. Jhs. n. Chr. XXIX *63*

Granit, —kopf des Ptolemaios III. Euergetes, Rom XXVI *168*; —kapitelle und Granitsäule (Kopilovtzi) XXVII *565*; —schale aus Elefantine XXIII *199*

Granmichele, Terrakottafrauen aus —, im Paryphetypus XXI 215

Granulierung, in Vaphio, fehlt noch den Schachtgräbern XXX 332

Gravierung auf böot. Grabstele des Saugenes XXVI *123*; —en, auf dem Silberteller von Corbridge und auf verwandten Denkmälern XXX 203 ff.; ihre Vorbilder auf Vasen u. Cisten 211

Graz, 50. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner 1909 XXIV *450 ff.*

Gredistye er Csetátye (Muneseler Gredistye), »dakische« Festung am sog. — XXVI *347 ff.*

Greif: das Greifenkampfmotiv, ursprünglich im alten Chaldäa im Kampf gegen den Tiamit, scheint in Syrien weiter ausgebildet zu sein XXVI 225 f.; das Motiv in Ägypten zuerst in der 18. Dynastie auftretend 225; — auch auf wahrscheinlich phönikischem Elfenbeinrelief aus Nimrud (Kammbildung des Greifs hier beeinflußt durch assyrische Kunst) 226; — auf elfenbeinernem Spiegelgriff in Enkomi 224 f.; diese Darstellung ein Unikum innerhalb der mykenischen Denkmäler 226; — auch in der kretisch-mykenischen Kunst auftretend 225 f.; die Kammbildung der hethitischen und assyrischen Greife verschieden von der mykenischen 226; wagenziehende Greife, auf Krater aus Enkomi, beide mit Geier-(nicht Hahnen-)kopf XXVI 245; — in der kretischen Kunst XXX 282[3]; —e auf Stuckreliefs aus Knossos XXX 271; gemalt, im knossischen Thronsaal 272; — an goldenen Schmuckstücken aus dem III. Schachtgrab XXX 306, 309; auf Dolchklingen aus dem V. Schachtgrabe 313; —kopf an Trinkhorn aus Tuch el Karamus XXI *138*; Bedeutung der —protome in Didyma XXVIII 272; mächtiger, archaischer —kopf, von einem Bronzekessel, aus dem Kladeos gespült XXX *209*; —protome, bronzene, von Kessel, gefunden in Phanai (Chios), zu vergleichen mit den Greifenköpfen an dem Bronzekessel der Samier bei Herodot IV 152: XXX *200*; Greife mit Kantharoi. dekorativ XXVIII 194; —köpfe auf neuattischen Werken XXV *265* f.; — mit erhobenen Flügeln auf sf. V. (München) XXVIII 447; — mit erhobener Tatze, Vb. (Louvre) XXVIII 454; Greife an heiligem Baum, auf geometrischer Kylix (Brit. Mus.) XXVI *460*; — vor Palmetten, auf hellenistischer Amphora aus Olbia *226*; — auf V. XXVII *131*; — dekorativ, am Gebälk eines Sk. (Melfi) XXVIII 298; Greifenkapitell der Propyläen des Appius Claudius Pulcher in Eleusis XXIX 803; —, Damhirsch zerfleischend (Thasos) XXIX *167*; zwei —e auf goldener Rhytonbekleidung aus Kubangebiet XXVII *326*; — und andere Tiere auf Pyxis (Taman) XXVII *338*; —figur auf Goldblech (Olbia) XXIX *256*; — auf gestanzten Goldplättchen (Ssolocha) XXIX *267*; gestanztes —köpfchen auf Goldblech (Voronesch) XXVIII *229*; Greife zu beiden Seiten einer V. auf Bronzeplakette (Schiff von Mahedia) XXIX *304*; — nach rechts, G. (Boston) XXIX *503*; — auf Bleitessera (Boston) XXIX *505*; — mit Fischschwanz, auf Schwertscheide aus Tanais XXVI *197*; — auf pontischen Silbermedaillons XXX 14, 18; — auf Silberteller aus Corbridge-on-Tyne 198; — auf Bronzegefäß von Sackrau XXX 34, 210; — auf Kessel von Gundestrup XXX 13; Greifenornamentik, in sibirischer Gruppe von Schnallen aus Fund von Nemesvölgy XXX *43*; Greif der Nemesis, auf Steindiskus graviert, im Brit. Mus. XXVI *456*; Greifenköpfe in einem Deckensystem der domus aurea XXVIII 186; Greif an spätantiker Silberschale XXIII *158 f.*

Greis, Kopf eines lachenden, mit Efeu bekränzten —es, V.-Rel. XXVII *341*; — betender, Rel. auf Tonlampe (Kertsch) XXIX *210*; — auf Stab gelehnt, T.-Stte. (Boston) XXIX *501*

Greisin, Amme des Herakles, Vb. des Pistoxenos XXVII 30 f.; Kopf einer — M. (München) XXVII 118

Grenzsteine, drei, aus 2. Hälfte des 4. Jhs., an der Kerameikosstraße gefunden XXIX *91, 97*; XXX

117 f.; — aus dem Piräus: Λεσχέον δεμοσίον ὅρος XXVII *239*; — (Euboea), Νυμφῶν Ἀχελώιου XXIX *124*; — aus Ammaedara, mit col. et soc. Ta(leuses) XXIX *310*; — aus Tomi, nach Inschr. aus dem 2. Jh. XXIX *442*; —e der vespasian. Termination zwischen Africa vetus und Africa nova XXVI *254*; — an der Grenze des Territoriums von Thugga XXIII *212 f.*

Griechen, Hof, Burg, Stadt bei den XXII *494*

Griechenland, Ausgrabungen und Funde XXI *99*, XXII *109*, XXIII *126*, XXIV *105*, XXV *154*, XXVI *119*, XXVII *235*, XXVIII *95*, XXIX *121*, XXX *177*; Karte von — zur Zeit des Pausanias XXVI *480*; — und Kreta, kulturelle Entwicklung XXII *399*, *489 f.*; nordgriechische Kunstschule im 5. Jh. XXVII *143*

Griechische Kunst, orientalische, kleinasiatische, armenische Einflüsse im 6. Jh. XXIII *50 f.*; Entwicklung der — von Polyklet zu Lysipp XXV *167 f.*; — im Dienste von Etruskern, Südrussen, Spaniern XXI *171*; — Einflüsse im ersten nachchristlichen Jh. in Aksum XXII *38*; Fernwirkung der — nach China XXV *72*

Griechisch-punische Tn. von Ibiza XXIX *338 ff.*

Griffe mit Widder- und Wolfsköpfen XXIV *560*; Pfannen— mit Blattschuppen, in Tierköpfe endigend XXIV 30

Grillen, Zirpen, als Gleichnis für die Anmut der menschlichen Stimme XXII 52

Grimanische Mädchenstele in Berlin XXVI 68, 73; Brunnenreliefs Grimani XXVI *172*

Grotta ferrata, Grabstein aus — mit lesendem Jüngling XXVII 137

Grotten in der Provinz Santander mit prähistorischen Malereien XXI *174*; —heiligtümer, in Kreta XXI *97 f.*

Gruben, trichterförmige, und Brunnen in Berezanj XXII *144*

Grumentum, alter Name für Armento, Umsiedelung in römischer Zeit, jetzt Saponara XXVII 267

Grund auf Alexander- und Dioskuridesmosaiken ziemlich indifferent XXVI 18

Grundplan, hellenistischer, von Milet XXII *493*

Gründungssagen von Tarent XXII 38

Gruppe, antithetische, Herleitung des Schemas aus dem Orient XXX 282 3; von Athena und Marsyas, des Myron, unsymmetrische Komposition XXIII 146 ff.; reliefmäßige Komposition von Gruppen 156 ff., 161 f.; Schema der »kopulativen« — XXV 1316; — von Athena und Alkyoneus am pergamenischen Fries (attisches Motiv des 5. Jhs.) XXV 144 f.; — zweier Tänzerinnen und eines Possenreißers Br. (Mahédia) XXVII *389*; Gruppenbildung in pontischer Kunst XXX 18; — um die Ecken, am Bostoner Gegenstück XXVI 156; auf dem Relief von Hieronda (Meduse übergreifend) 156; Gruppen von den vier Zweikampfpaaren am großen klazomenischen Sarkophag zu London XXVI 156

Gudea von Lagaš, Sitzbilder des — mit eingemeißeltem Maßstab XXX *159*

Guelma (Algier), Museum von — XXVI *277*

Gündag bei Pergamon, Funde XXVI *154*

Gundestrup, Silberkessel von — XXX 1 ff.

Gurnes (bei Knossos), frühminoische Nekropole in — XXX *197* (mit Tritonmuscheln, Siegeln, Glasperlen u. a.)

Gurnia, Lage der Siedelung XXVII 38; Unzuverlässigkeit des bisherigen Ausgrabungsplans XXVII 39; Palast und Stadt von — bilden eine Einheit XXVII 39; drei Perioden der Besiedelung XXVII 39, 40; Zerstörung durch Brand XXVII 39; Hausanlage, dem hom. Haus vergleichbar XXVII 42; Zerstörung gegen Ende der zweiten spätminoischen Epoche XXVII 44; Häuser des Festlandtypus in — und Phylakopi, von Achäern erbaut XXVII 41, 42, 44; Kultgefäße aus —, keine Götterfiguren XXI 183; Nekropole von — XXV *153*; Täfelchen mit Linearschrift XXX 41; Steinmetzzeichen 42; Bügelkanne mit Oktopus 264; Rhyton (nackte Frau) 303; Lampe von — XXVII 55_2

Gurob, Fund von ägyptischen Glasgefäßen um 1400 in — XXVI 220

Gürtel, kretischer (konkaver) XXX 73; aus breitem Stoffstreifen an Sta. der Athena des Myron XXIII 134 f.; an Amazonenstatuen XXX 136 f.; auf Krater aus Ruvo (Furtw.-Reichhold 26—28) 137; Ledergurt mit Metallbeschlag, kettenartig, an Dionysostorso in Berlin XXX 123, 124; auf Vasenbildern des 5. Jhs. 124^2; Panzer— mit Koreraub XXVI *159*; —schnalle mit Flachrel., rohe Nachbildungen römischer Kaiserköpfe nach Münzen aus christlichem Grab XXVII *522*; — frühmittelalt. (Mann von 2 Tieren flankiert) XXX 35

Gurza, punisch-römische Gräber bei — XXVI *250*

Güsel-Hissar, griechische Stadt bei — XXV 1 ff., *405*

Gußform, —en für Griffe, in Britannien gef. XXIV *251*; — in Alesia gef. *228*; T.-Form für Napf *430*

Gutshof, und Palast in Griechenland XXII *495*

Gyllius von Albi, Peter, französischer Altertumsforscher XXIII 1, 9

Gymnasialunterricht und Archäologie. Archäologische Kurse: badischer Kursus XXX *57*; bayrisch-

hessischer XXI *269*, XXV *551*, XXIX *520*; Berlin XXI *267*, XXII *421*, XXIII *445*, XXIV *452*, XXV *548*, XXVI *485*, XXVIII *479*, XXIX *518*; Bonn-Trier XXI *268*, XXII *422*, XXIII *446*, XXIV *453*, XXV *549*, XXVI *486*, XXVIII *480*, XXIX *518*, XXX *58*; Dresden XXI *268*, XXII *422*, XXIII *446*, XXIV *454*, XXV *552*, XXVIII *482*, XXIX *520*; Frankfurt a. M. XXVI *486*; Leipzig XXVI *488*; Marburg XXI *270*; München XXII *423*, XXIV *454*, XXV *550*, XXVI *487*, XXVIII *481*, XXIX *520*; Münster XXIII *445*, XXIV *452*, XXV *549*, XXVI *485*, XXVIII *480*, XXIX *518*; Pompeji XXVIII *90*; Rom XXII *421*, XXIII *445*; Würzburg XXV *550*, XXVI *488*; Tafel mit Ansicht des rekonstruierten Priene XXV *403*

Gymnasiarcheninschrift aus Apollonia am Rhyndakos (München) XXVIII *19*

Gymnasium, ornamentaler Schmuck von Gymnasien XXI *47 ff.*; Gymnasion von Delos XXVII *253*; — mit Liste der Gymnasiarchen von 166—112/1 v. Chr. XXIX *157*; — von Milet XXIII *503 f.*; — von Pergamon XXI *46*, *326*; XXVII *259*, XXVIII *121*; Besucher eines —, kniend die Inschrift eines Ehrendenkmals lesend: dargestellt auf weißer Lekythos in Boston XXVI 81

Gyulafehérvár, Museum. Soldatenstatue (nicht Kaiser, sondern eher Offizier des 3. Jhs.) XXVI *343*

H.

Haar: aus vergoldetem Bronzedraht, an kret. Elfenbeinfigürchen XXX 279; — aus Gips, angesetzt bei einer Gattung von Köpfen in Alexandria XXI *134*; Perücke bei weiblicher T.büste XXIII *247*;

Haarbehandlung: — an dem silbernen Stierkopf aus dem IV. mykenischen Schachtgrab, erinnernd an die Haarbehandlung myronischer Zeit XXVI 250 f.; an Steatitstierkopf aus Knossos 252; bei den Löwenkopfrhyta aus Mykene und Knossos 256; Differenzierung von flacher Schädelkappe und vollplastisch behandeltem Haar unterhalb eines Bandes im archaischen und strengen Stil XXX 188 f.; — bei dem Originalkopf der Paioniosnike, dem Hertzschen Kopfe, dem Apollon von Ince XXI 166 ff.; Furchung der Haarmasse beim Hertzschen Kopf XXI 164; Schraubenlocken der Artemis Colonna XXVI 41, 48; Haarfrisur der Madrider Mänadenreliefs XXVI 41; Motiv der zangenartig auf der Stirn angeordneten zwei Löckchen XXV *264*; Haarbehandlung bei praxitelischen Figuren XXVI 48; bei der Dresdner Artemis 46, 48; beim Kopf des Alexander Rondanini XXIV 18; beim Kopf des Joven Orador, beim Nelsonkopf und Ares Ludovisi XXVII 203

Haarbildung: an dem minoischen Frauenrhyton aus Enkomi, singulär XXVI 235

Haartracht: ägäische (männliche Bronzefigur in Leiden) XXX 65, 68 f.; — der Männer in archaischer Zeit XXVI 127_1, 183_3; — an den Frauengestalten an der Ludovisischen »Thronlehne« und dem Bostoner Gegenstück XXVI 182; ähnlich auf Lekythos mit Ἀκεστορίδης καλός 182 und Bonner Lekythos 182; Haartracht der Frauen hier in drei Varianten derselben Tracht spielend 182; Parallelen auf dem Aktaionkrater in Boston 182; auf Münzen 183^1; an einigen Marmorköpfen 183; Tracht des frei herabhängenden Haares bei der Meergeborenen und der Greisin auf der Ludovisischen »Thronlehne« und dem Bostoner Gegenstück 183; —tracht des Eros auf dem Bostoner Gegenstück 126, 183; Doppelzopftracht der inseljonischen Kunst auch in Athen zeitweise herrschend 183 f. Doppelzopf wohl gemeint mit den beiden πλόκαμοι des Orestes am Anfang der Choephoren 183 f.; Doppelzopf an dem blonden Jünglingshaupt »olympischen« Stiles von der Akropolis 184; ebenso an dem Açhill der polychromen Euphroniosschale 184; ebenso nach inseljonischer Kunstweise bei dem den Ägineten verwandten Bronzeoriginal aus der herkulanischen Villa 184 und bei einem Berliner Marmorkopf 184; Haartracht des Berliner Kopfes des Myronischen Diskobolen 185; des Kopfes Lancelotti 185, 187; — des Erosköpfchens von Motye und verwandter Werke XXX 186 ff.; — der Polyxena (thespisches Rel.) XXVIII 325; — eines hellenistischen Mädchenkopfes (Bologna) XXVIII *136*; — einer altapulischen weiblichen T. XXV 187, 189 f.; — römische, der 2. Hälfte des 2. nachchristl. Jhs., nach Münzen der jüngeren Faustina und Lucilla XXVIII 299 ff; »suebischer Haarknoten« XXVI *343*; Nackenlocke bei Männern, auf dem Kessel von Gundestrup und nordischen Goldbrakteaten XXX 354

Haarvergleichung, minutiöse, einzelner Locken zur Feststellung von Zusammengehörigkeit von Köpfen XXVI 276^1

Haarnadel, goldene, aus Isopata XXX 300^5; bronzene, mit goldenem Kopf in Form einer Amphora, aus Ratiaria XXVI *364*; aus Elfenbein XXVII 6, *563*

Haarrosetten, an Steatitstierkopf aus Knossos, verglichen mit solchen am Sikyonier-Schatzhaus in Delphi XXVI 252

Haarschmuck, goldener, an Statue von Palmyra XXX *226 f.*

Habakuk bringt Daniel Brot (auf byzantinischem Rel.) XXVII 18

Hades, und Poseidon XXIX 179 ff.; Wesensverwandtschaft und genealogische Verknüpfungen 179 ff.; Beziehung zum Pferde 181; als χλυτόπωλος 186, und die Koresage 186, 208, 229 f., 255; das Pferd im Besitz des — ist wurzelhaft 196; im Gespann des — roßgestaltete Dämonen und Totenseelen 209, 216, 249; »Jäger« — 196 [2]; analoge Gestalten zu —: Echelos 186, Zeuxippos 187 f., Neleus 179, 188 f., Admetos 189, Erichthonios 189 ff., Laomedon 192 f., Laodokos 193 [5]; — sitzend auf Sk., in Melfi XXVIII 293, 303; Hermes von — die Persephone zurückfordernd, auf Wgm. des Nasoniergrabes XXV 104 f.; Gang, Ritt oder Fahrt zum — in Begleitung von Todesdämonen auf etruskischen Grabsteinen XXVII *271*; —tür, wie etruskisches Stadttor, auf Graburne XXVII *278*; Kopf des — mit Hunds- oder Wolfsrachen auf Grabgemälde von Orvieto und Corneto XXIX 235

Hadrian, dargestellt im Giebel des Tempelreliefs in Villa Medici XXI 88; —skopf im Brit. Mus. XXI *316*; Besuch des — um 130 in Baalbek XXIX 40; Besuch des — in Tegea XXVIII 267; Name des — auf Schwein aus Blei, gef. in Theobalds Park, Herts, Brit. Mus. XXVII *604*

Hadriansbogen in Athen XXI *312*, XXIX 90

Hadriansgymnasium in Athen XXIX 59

Hadriansmauer in Britannien, Kastell an der XXIV *241*, XXVI *297*; XXVIII *291*

Hadrianstor in Athen XXIX 49

Hadriansvilla, Grabung und Ergebnisse: Speisesaal, oblonger Raum, Nymphäen XXIX *191*; Stuckdekoration vom Apodyterion der Thermen der —, nach Skizze des Berolinensis XXVIII 398 ff.; Verhältnis der Zeichnung des Berolinensis zu Piranesi XXVIII 398

Hadrianswall, Der »murus caespiticius« ist vermutlich die älteste Anlage XXVII *492*; alle Türme gleichzeitig außer Gebrauch gesetzt XXVIII *292*

Hadrianische Kunst, im Abgußmuseum in Straßburg XXI *315 f.*

Hadrumetum (Sussa), Funde in XXI *153*, XXII *166 ff.*, XXVI *249 f.*; Stadtmauer *204 f.*; Mos. mit Jagd der Diana XXIV *199*; Fluchtafeln *203 f.*; punische Votivstelen mit »Tanit« und jonischen Säulen XXVII *388*; griechische Grabinschrift in den Katakomben XXIX *311*; Siebengötter und diesen geweihte Tiere auf Inschrift XXIX *311*; geringer Einfluß des sunitischen Elementes XXVIII *252*

Haeberlin, Sammlung in Eschersheim XXV *456 ff.*; attischer Krater aus Nola in — mit Statue eines Gottes, auf einer Stele hinter Altar stehend und auf ihn herabblickend XXIX 95

Hafen, Leuchtsäulen am —eingang XXX 230 f., 235 f.; nächtliches Ankommen von Schiffen im — 232; Untersuchung durch Hafenbehörden in Kriegszeiten 233; — von Alexandria, auf röm. Tonlampen dargestellt 234 [2]; von Delos XXIV *116 f.*; von Karthago XXI *195 f.*; vier Häfen in Milet XXI *12*, XXII *493*; —tor in Milet XXI *15*

Hageladas von Argos XXVI 24 ff.; zwei Künstler des gleichen Namens sind zu scheiden 24 ff., 28 ff.; der ältere — von 520—480 schaffend 24, der jüngere von 455—425: 28; Werke des älteren —: Siegerstatuen, tarentinisches Weihgeschenk in Delphi 24; des jüngeren —: Zeus Ithomatas in Messene 24 f., Zeus παῖς in Aigion 30 f., Herakles Alexikakos in Athen 24 ff., 31 ff.; Familienchronologie 28 ff.; Kunstcharakter des älteren — schattenhaft 33; der des jüngeren von Polyklet beeinflußt 33 f.

Hagesandros und die Laokoongruppe XXI 11; auf Inschriften aus Rhodos XXI 23 f.; Sohn des Mikion, durch Statue in Lindos geehrt XXII *413 f.*

Hagia Triada, Paläste von XXI *99*; jüngste Palastanlage XXVIII 45; Palastausgrabungen XXX *217*; Sarkophag von — XXVI 229; keine Pferde darstellend XXIX 254; Götter, nicht Tote darstellend 254 [6]; Doppelaxt auf dem Sk. XXIX 13; Steatitgefäße aus dem älteren Palast von — XXX 244 ff. (Becher 244; Trichter XXVI 266, XXX 247; Schnittervase XXX 251; das Original der Schnittervase aus Steatit, von Gilliéron in Metall zurückübersetzt und ergänzt XXVI 267 ff.; Verhältnis der drei Gefäße zueinander XXX 257); Sphinx aus — XXX 264, 282 [3]; Fresken (Frau, blumige Wiese) 265; (Katze) 272, 318 [1]; Elfenbeinwürfel aus der Tholos von — 274; Bronzestatuetten aus — 277 [5], 278, 1; sitzendes nacktes Tonidol 303; Tontäfelchen mit Linearschrift 41, 58 f.; Siegel, Bronzetalente mit Linearschrift 42; Steinmetzzeichen 42; Funde XXI 99, XXVI *156 f.* (Häuser, Halle, Werkstätten [Agora?]; Einzelfunde); XXVIII *119 f.* (minoischer roter Stuckfußboden; Tontafeln mit Inschriften (Rechnungen); Kapelle der spätminoischen Zeit, tönerne Kegel mit Reifen) XXIX *142*, XXX *217*

Hagiar Kim (Malta), Ahnennische XXIX *510*, *511*

Hahn, im 6. Jh. vom Orient nach Griechenland ge-

kommen XXVI 245; Beziehung des — zur Totenwelt XXII 95; — auf Grabrel. XXVIII 90; — Helmbusch tragend, auf dem Helm der Athena von Elis XXVIII 360, 361; — auf panathenäischen Preisamphoren XXVIII 271; — auf chalkidischer Amphora (München) XXVIII *22*; — auf sf. Lekythos (Kertsch) XXVIII *192*; Frau zw. Hähnen, Vb. (Louvre) XXVIII *452*; — auf V. XXVI *478*; — auf V.-Rel. XXVII 161; — auf sf. jonischer Lekythos XXVII *330*; zwei — auf Preisamphora (Panticapaeum) XXVII *338*; — auf Preisamphora gef. in Tanais XXVII *375*; zwei —, dazwischen Wasservögel, Vb. XXVII *133*; — auf Rel. aus Lom XXVI *366*; Bronzelampe in Form eines —s *283 f.*; Knabe, — liebkosend, Stte. T. (München) XXVIII *441*; — oberhalb Widderkopf, an Bleitäfelchen mit Reliefs, auf Kult des thrakischen Reiters bezüglich, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *39*

Hahnenkampf, Stten. von Knaben aus Samsun, Sieger und Besiegter im — (München) XXVIII *441*; Kinder, — zuschauend (Louvre) XXVIII *451*

Haimon, auf Antigonedarstellung auf Berliner Amphora XXIX 172

Hakenkreuz, apotropäisch, auf dem Gewand XXIV 161

Hakenspirale, angebliche Herkunft aus dem mykenischen Kunstkreis XXII 81; bei Phalerongefäß XXII 78 f. Vgl. Spirale

Halai in Lokris, ältere und jüngere Befestigung der Akropolis XXVIII *104*, XXIX *140 f.*; Nekropole XXVIII 105; dorisches Propylon, Seetor XXIX *141*; älteres Heiligtum XXIX *141*; Kleinfunde XXIX *142*

Halbkreisbogenfibel, Fundstellen und Verbreitung XXVII 47 [5]

Halbmond, an Bronzelampe aus Mór im Ungarischen Nationalmuseum XXX *24*

Halbverbrennung der Toten in San Anton XXI *177*

Halikarnassos, die Newtonsche Annahme einer zweiten äußeren Verteidigungsanlage ist irrig XXVIII *476*; Maussoleum von — XXIX 34 [3], — von Maussolos selbst begonnen XXIV 172 f.; Anteil des Pytheos und Satyros 171 ff.; Anordnung der Friese 173 ff.; Stelle der Kentauromachie und des Wagenfrieses 176 f.; Grabstele aus —, mit Toten, der seinem Diener ein Diptychon reicht XXII 114

Halimedes, Bedeutung des Namens und der Figur auf der korinthischen Amphiaraosvase XXVI 191

Halios Geron auf goldenem Fisch aus Vettersfelde XXX 20

Halle, Eingangs— in Phaistos XXV *152*; zweischiffige (Getreidespeicher) in Milet XXVI *423*; —nanlagen, hellenistische in Marissa (Tell Sandahanna) XXIII *397 f.*; spätrömische — im Hippodrom von Konstantinopel 8 ff.; —nstraße in Olba XXIV *437*

Halle a. S., Museum der Universität: homerischer Becher mit Szenen nach Euripides' Phoinissen XXIII 185 ff.

Hallstattkultur der Ostalpen als Mittlerin zwischen Italien und dem Norden XXX 30; 32; — in Rußland und ihr Einfluß auf skythische Keramik XXVII *151*; —siedelung bei Matran XXV *356*; Amulettfunde in der Hallstattepoche XXX *24*; Stier und Ente alternierend in — der XXII 221; Br.-Wagen aus Strettweg XXIII 234; Br.-Gefäß aus Hallstatt mit Rind auf dem Rande, in Wien XXIII 241; goldene Schalen aus der —, 7. u. 8. Jh., gef. in Eberswalde XXIX *40 f.*; Schwertscheide von — mit raddrehenden Männern XXII *229*, XXX 27; Kriegerzug 29

Halsband: archaisches (Rhomben, goldene und aus Lignit), Olbia XXVI *221*; — aus Gold (Taman) XXVIII *181*; bleiernes — einer Dirne in Bulla Regia XXII *166*; goldenes — (im Brit. Mus.) XXVIII *467*; silbernes — (im Brit. Mus.) XXIV *420*; iberisches — aus Gold XXV *333 f.*

Halskette: dreifache, vom Fürsten auf dem Becher von Hagia Triada getragen XXX 245; —n an Frauenköpfen auf protokorinthischen Vasen XXI 120; aus Golddraht mit Löwengreifenköpfen in Tuch el Karamus XXI *137*; aus roten und weißen Goldperlen auf Golddraht aus dem Kubangebiet XXVII *328*; aus Gold und Steinen (Kubangebiet) XXIX *291*; Kollier aus Goldperlen (Taman) XXVII *332*; Teile einer — aus Gold (Taman) XXIX *224*; aus Silber (Samokov) XXIX *426*; aus Maikop in Petersburg XXIV *148*; aus Teano XXVI *186 f.*; mit Schließhaken, im Lager Lauriacum XXII *206*; etruskische — aus Gold (Boston) XXIX *505*

Halsringe: aus Gold, gef. in Eberswalde XXIX *40*; aus Gold, mit Filigranarbeit (Kertsch) XXIX *206*; aus Silber (Taman) XXIX *225*; Glied eines — aus Gold mit rotem Glas XXIX *245*; aus Silber, mit Eberköpfen verziert (Olbia) XXIX *259*; aus Gold (Ssolocha) XXIX *266*; —, dessen Spitzen mit Löwenköpfen verziert waren, aus dem Dongebiet XXVII *377*; goldene, aus Kasinskoje XXVI *193*; aus Tuapse *194*

Halsschmuck: aus 24 Gliedern bestehend, aus Gold (Taman) XXVI *195*; XXIX *225*

Haltern, die zwei halben Kasernen von — XXX *73*; Erdwerke vor — XXII *3*; Forschungen XXII *102*

Halton (Kastell Hunnum), »Vallum« zu — XXVI *297*
Hamburg, Mus. f. Kunst und Gewerbe: hellenistische Br.-Stte.des Attis (?) aus Armenien XXIII *65 f.*; Sammlung Joh. W. F. Reimers, Gnathiavasen und faliskische Vasen XXIV *1 ff.*, *19 ff.*; Sammlung Reimers, apulische Tn. XXV 182$_{15}$, 183 ff.
Hamdi Bey, Osman, Nachruf XXV *1*, *542 f.*
Hammer aus Hirschgeweih, prähist., Brit. Mus. XXVI *463*; römischer XXIII *289*
Hammerschlag, bei der Eigeburt auf Phlyakenkrater zu Bari XXVI 108 4; des Epimetheus auf Volutenkrater in Oxford mit Pandoradarstellung 108 f.
Hammersdorf (Ostpreußen), Fragmente eines Silbertellers mit Vergoldung und Niello- oder Email-Einlagen XXX 205
Hamsalare, Weihrels. XXVIII *359 ff.*
Hände vor den Bauch gelegt, Gestus in archaischer Kunst XXI 199; Hand aus Br., Votiv in Lauriacum XXIV *286*
Handel, griechischer Import nach Palästina XXIII *35*, *373 ff.*, *383*, *412*; geringer kampanischer Export nach Sardinien XXVII 165; — nach Sizilien XXVII 166; starke Hellenisierung des ligurischen Genua durch — XXVII *270*; Ausbreitung kumäischer Keramik in italischen und etrurischen Küstenstädten XXVII *306*; römischer — außerhalb Pannoniens, XXVII *536*; italische Bronzen, meist aus Capua, gef. in Welwyn, Herts (Brit. Mus.) XXVII *603*; — zwischen Afrika und Ostia, Kornausfuhr von Muslusi XXVIII *241*; — und Industrie Karthagos XXVIII *247*; — zwischen Ägypten und Karthago XXVIII *251*; Etruriens mit Karthago XXII *174*, XXIX *85*; Handelseinfluß Karthagos auf Sardinien XXVII 166; persischer — im 6. und 7. Jh. n. Chr nach Rußland XXIII *157*
Handmühlen, gefunden im Lager Molino XXII *477*
Handwerk, Darstellungen aus dem — auf römischen Grab- und Votivsteinen in Italien XXVIII 63 ff.; Literatur XXVIII 63; Geschichte der Forschung über das archäologische Material XXVIII 65; älteste römische Darstellungen XXVIII 67; Darstellung des Berufs vorzugsweise römisch XXVIII 67; Aufschwung von Gewerbe und Handwerk im Anfang der Kaiserzeit XXVIII 68; Metallgewerbe XXVIII 68 ff.; Verzeichnis der Denkmäler XXVIII 118 ff.; Handwerkervorstadt in Timgad XXIV *222*; —zeichen s. Embleme
Handzeichnungen von Melchior Lorichs XXV 28 ff.; — Bartolis und eines andern nach Wgm. des Nasoniergrabes in Windsor Castle XXV 103 ff.; — nach antiken Malereien in Windsor Castle 110 ff.
Hannibal, Weihung an die Hera von Kroton XXII 19; Schützling der Hera XXII 24; Selbstbericht über den Krieg, im Heraion niedergelegt XXII 21; Verlust eines Auges in den Arnosümpfen XXII 25; Drohung Heras, das zweite Auge zu entreißen XXII 19, 27; —legenden, mit Traumvisionen und Führung durch Heroen und dämonische Tiere XXII 28 f.; Träume und Wundererscheinungen Hannibals XXII 25 f.; —grab in Libyssa in Bithynien, heute nicht mehr nachweisbar XXII *419 ff.*
Hantelturner, auf Schale in Corneto XXVI 106, 1
Harbaktes, Weihung an XXVIII *258*
Harfenspieler, sitzender, Marmoridol aus Naxos XXVI *135*
Harmodios in Neapel, verglichen mit delphischem Wagenlenker XXII 137, XXX 74; mit Anadumenos Capranesi und Athena des äginetischen Ostgiebels XXII 137; — und Aristogeiton auf Bleitessera (Boston) XXIX *505*
Harmonia, Personifikation der — XXI *51*
Harpokrates mit Serapis-Osiris und Kerberos (Gortyn) XXIX *147*; — auf Rel. M. (Louvre) XXVIII *456*; — Br.-Stte. im Brit. Mus. XXI *246*; Br.-Stte. im Louvre XXVI *449*, *16*; auf Sphinx sitzend, Br.-Stte. im Louvre *450*, *17*
Harpunenfischerei, antike XXX 233
Harpyie als Todesdämon XXVIII *44*, XXIX 200; —n in Roßgestalt, mit Winden Renner zeugend XXIX 199; —n und Winde als Rachegeister XXV 47 ff.; —nmonument von Xanthos, Bedeutung der Vogelgestalten am — XXIX 240 3; Gewandmotive am — XXVI 174
Harzmasse als Hinterfüllung getriebener Silberreliefs XXX 4
Hase, als Epiphanie der Artemis XXII 111; als Beigabe für den Toten XXI 122$_{41}$, aber nicht Darstellungsform des Toten XXII 111; — auf polychromer Lekythos im Athener Nationalmuseum, dem Leierspiel des Toten lauschend XXII 111; auf Stele, die auf einem Grabhügel steht, zuflüchtend, auf polychromer Lekythos in Bonn XXII 106; auf weißgrundiger Lekythos im Brit. Mus. XXII 106; auf weißgrundiger Lekythos im Metropolitan Museum XXII 106; lauschender — auf Vb. XXVII 139; — zwischen fliegenden Adlern, Vb. XXVII *131*; Adler und laufende —n, Vb. (Louvre) XXVII *590*; —n auf Goldplättchen von Tanais XXV *205*; —figürchen, Anhängsel einer Kette, von Taman XXVI *196*
Hasenjagd, Beliebtheit der — im Altertum XXII 109; zu Pferde, in Südrußland XXII 109; in der Nähe des Grabes XXII 106; —gefäße, dem Toten mit ins Grab gegeben, damit er seine Liebhaberei im Jenseits fortsetze XXII 109; auf Schild

des Herakles XXII 108; auf spätmykenischen Vasen, auf protokorinthischen Lekythen und Aryballen, auf sog. rhodischen und samischen, kyrenäischen, Dümmlerschen Vasen, auf korinthischen, böotischen, attischen Gefäßen, auf red-ware, auf Kleinmeisterschalen XXI 121 f., XXII 108; auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 118; — über Palmettenranke gehend, auf einer Fikelluravase und Münchener Dolonvase XXVI 74; — auf Vb. XXVII *132*; Fries mit — (Thasos) XXIX *165*; Reiter, Hasen jagend, T. (Kertsch) XXIX *216*; Hase, von Hund verfolgt, auf byzantinischem Relief XXVII 18

Hasenköpfiger Mann auf Fikelluravase des Louvre XXII 111

hasta donatica XXIII 182; — auf Tonpfanne aus Chieti, in Berlin XXIV *564 f.*, *566 f.*

Hastati, Kasernen der — in den Lagern vor Numantia XXVI *19*, *23*, *31 f.*, *377*

Hathor, Heiligtum der — in Theben XXI *125*; Tempel der — und Kapitelle (?) in Lachis XXIII *22 f.*, *35*; —Tn., in Tell Zakarija gef. XXIII *361 f.*, XXIV *380 f.*

Hatile, etruskischer Name, für semitisch erklärt XXIX *86*

Hatmehit, ägypt. Fayence XXIX *476*

Hatsche psowet, Fund des Grabes der Königin — in Bibân-el-Molûk XXII *161*

Haube, getragen von vier der sechs Frauen an der Ludovisischen »Thronlehne« und am Bostoner Gegenstück XXVI 181 f.; verschiedene Arten von Hauben: künstlich gefaltetes Kopftuch der Hetären des Euphronios 181; Zipfelmütze auf späteren seiner Arbeiten 181; Haube der Dienerin der Hegeso 181; — auf Menschenprofil auf Kleinmeisterschale in München XXII 104; eines Mädchens, Br.-Stte. XXV *483*; pannonische — XXVI *342*

Hauran, Glasgefäße vom — in Boston XXIV *43*

Haus: Hausform des Nordens, Beziehung zu der des Südens (Urform des Grundrisses; Megaron; Anordnung der Säulen beim peripteralen Tempel; Basensteine und Anten; Herkunft der Säule; Zahl der Säulen; die Halbsäule) XXX *273*; Megarontypus wahrscheinlich aus dem Norden nach Griechenland gedrungen XXVII 51

Häuser in Dimê (Ägypten) XXV *246*, in Philadelphia (Ägypten) XXIV *179 f.*; in Gezer XXIV *356*, *364 f.*; römisches Haus mit Sommer- und Winterwohnung, auf Tell ed-Dschudeide XXIII *390 f.*; Häuser, ausgeschnittene Fayencereliefs, Knossos XXX 268; Hausanlagen auf Gurnia, Phylakopi und Tiryns im Vergleiche mit dem homerischen — XXVII 42; Häuser, rechteckige in der 3. Schicht von Orchomenos XXII *489*; »Kurvenbauten«, runde und elliptische, unter Tempeln in Ägina, Eretria, Olympia, Thermon XXX *192*; ein singuläres dreieckiges — in Thermon XXX *193*; elliptische Häuser ebd. XXX *193 f.*; ursprüngliche Bestimmung dieser Häuser XXX *194 f.*; älteste Herrenhäuser in Thermon XXX *195*; Herrenhaus und Tempel XXX *195*; »Kurvenbauten« unter dem Apollotempel von Eretria XXVI *122*; altes Megaron in Dhimini XXIV *408 ff.*, *415*; Häuseranlage, unregelmäßige, in Delos XXI *101 f.*; —typen in Delos und Priene XXI *102*; — des Kaisers Titus auf dem Palatin XXI 7; hellenistisches Peristyl— in Olbia XXV *232 f.*; Häuser in Olbia XXVII *369*; kaiserzeitliches Wohnhaus in Ostia XXVI *177 f.*; Tonmodell eines — aus Kodjadermen XXX *218*, von Salmanovo XXX *218*; — mit Peristyl in Bulla Regia freigelegt XXVII *392*; in Thibilis XXVI *269 f.*; zweistöckiges — in Thugga XXVI *249*; Anordnung der Häuser in Timgad XXVI *264*, XXVII *401*; keltische Hütten und römische Häuser in Bibracte XXV *445 f.*; Ausmalung des Wohnhauses bei den Oskern XXIV 128, 141; pylonartige Gräber in Heğra, in Nachahmung eines arabischen Hauses XXV 5; —formen im alten und modernen Abessinien XXII *58 f.*, *596*; hausförmige etruskische Graburnen XXVII *277*; die Askoi als Hausgerätschaft XXII 208; Haus- und Toilettengeräte, aus Kertsch XXII *130*

Haustiere, in Zentralasien zuerst vorhanden XXV *65*

Hausurne, mit gemalter Fachwerkandeutung XXVI *165*

Hautfalten an den Händen des Eros auf dem Bostoner Gegenstück XXVI 169; an Giebelstatuen vom Zeustempel, an der »wagenbesteigenden« Frau, auf Figuren der Münchener Boreasvase 169

Hawara, attische Periegese von — XXVI *45 f.*

Hebamme, tiefer sitzend als die Gebärende, nach Soran (Gyn. II 21, 70) XXVI 103

Hebehaken, Wirkung von — beim Transport des ludovisischen Gegenstücks XXVI 53

Hebemaschine, auf röm. Rels. XXVIII 97

Heben, dargestellt auf nordgriechischer Münze, mit Amphora hebenden Mädchen XXVI 105; — auf rotfigurigen Vasen 105 f.

Hebräer, Kriegsgespanne der — XXII 161

Heddernheim, Terrakotten aus — XXIX 17; Dornausziehermädchen aus — 18 ff.

Hegesorelief XXIX 151; die späte Datierung nach Anlage des Friedhofs für den Stil nicht zutreffend

XXIX 155; Sessel auf dem Rel. der — XXVI 87; Haube der — XXVI 181

Hegias, nicht Hageladas, Lehrer des Pheidias XXVI 26

Hegra, nabatäische Grabfassaden XXV *3 ff.*, *66 f.*

Heidelberg, Universitätssammlung, tönerne Kuchenform aus Motye XXX 180[2]

Heidnisches und Christliches auf spätantikem Silbergerät XXX 194 f.

Heilgötter, Zeus in Kreta XXV *150*; Quellgöttinnen in Gallien *454 f.*

Heilige, des Ortes, mit der Quelle verbunden gedacht: Apollinarisquelle, Laurentiusquelle, Mariabrunn, Marienbad usw. XXII *44*; Gruppe von 4 —n, Rel. (Konstantinopel Nr. 2462) XXVII *586*

Heilige Straße von Milet XXI 3; in Athen, vorpersisch XXII *110*

Heiligtümer, in altkretischer Kultur, mit Vorliebe in Tropfsteinhöhlen angelegt XXI *98*; Heiligtum in Eleusis, in vorperikleischer Zeit XXI *266*; — auf den Kitharodenreliefs XXII 6 ff.; der Artemis Ἰωλώ auf Thasos XXVII 1 ff.; Zeit der Erbauung in 1. Hälfte des 2. Jhs. v. Chr. XXVII 7; punisches, bei Ziane XXII *169*; punisches, bei Sussa XXII *170*; des Baal-Saturnus und der Tanit-Caelestis XXVII *28*. Vgl. Tempel

Heilquelle von Aquae Calidae (Bulgarien) XXVI *349 ff.*

Heilung, Votive für —en in Quellenheiligtümern von Alesia XXV *342*

Heizschlauch aus Dachziegeln, in Carnuntum XXII *203*

Hekate, als Führerin des gespenstigen Heeres XXII 110, XXIX 196, 237; als Reiterin XXIX 197; als Stute XXIX 184 5; als Hündin 237; Hundsopfer an — 215, 237; als πασιμέδουσα XXIX 184; als Ἀδμήτου κόρη XXIX 189; beim Hekateion ursprünglich der Pfeiler der Göttin, die drei Mädchen ihre Dienerinnen XXIII 21 ff.; Hekate-Artemis, Beziehung zu den eleusinischen Gottheiten XXVI 130[2]; Seebarbe der — heilig 130; Hekate, nach Farnell thrakische Gottheit XXX *176*[4]; Kult in Thrakien sehr lebhaft, doch nicht Vereinsgöttin *176*; enge Verbindung mit Dionysos *176*; auf römischer Spira — neben Liber und Diana *176*; Weihung zweier Prytanen an —, im Delphinion in Milet XXI *1*; —heiligtum vor den Toren von Milet XXI *3*; Artemis-H. auf der athenischen Akropolis 20 ff.; das Bild der — an den Propyläen 32; auf hellenistischem Weihrelief in Delos XXIV *119*; —relief aus Salona, im Straßburger Abgußmuseum XXI *318*; die dreileibige — auf Altar von Kara-Orman XXX *173*; die dreileibige — auf Weihrelief aus Kopilovtzi XXVII *564*; — aus Ai-Todor XXVI *237*; —tempel von Lagina, Kapitell des — XXIX 52

Hekateios, verbessert die Erdkarte Anaximanders XXXI 106

Hekatompedoi der Akropolis: der ältere von Dörpfeld entdeckt, der zweite der Parthenon XXII 9 f.; ihr Verhältnis zum Polias-Erechtheustempel XXII 10; Gigantomachie ebd. mit Gegner Athenas, älter als Torso von Daphni XXX *278*

Hektor, Schleifung auf Tonlampe aus Salsovia dargestellt XXIX *435*; Abschied von Andromache, Deckenbild im Goldenen Haus XXVIII 214; pompejanisches Wgm. 217; auf Sardonyx und Gemmen 217; Szene geht wohl auf ein griechisches Original des 4. Jhs. zurück 218; Wiedergaben des Bildes der domus aurea auf Stichen und Zeichnungen XXVIII 218 ff.

Hektoridas, Anteil am Asklepiostempel von Epidauros XXIV 186 ff.

Hel, und das Pferd XXIX 211

Helbig, W., Nachruf XXX *145 f.*, *279*

helciarii, ein Weinschiff ziehend, Rel. XXVII *477*

Helena, Namenserklärung bei Aeschyl. Agam. 681 XXX 85; auf Westrand des Heroon von Gjölbaschi XXII 2[7]; den Mantel fassend, auf rotfig. Hydria mit Iliupersis XXIX 139; von Paris verführt, — zu Menelaos zurückkehrend, auf rf. V. des Hieron (Boston) XXIX *495*; Helena, Odysseus und Diomedes beim Palladionraub, Sk. (Melfi) XXVIII 296; auf pompejanischem Bilde XXIX 176; auf etruskischer Urne XXIX 176

Helikon, Stele mit dem Kopf des Berggottes — XXVIII 337

Heliopolitanustempel in Baalbek XXI *229*; Gebälk des *230*; vgl. Baalbek

Helios, in Roßgestalt, dann als Lenker des Rossegespanns XXIX 215, 251; Pferdeopfer an — XXIX 215[1]; der aufsteigende —, am Relief der Parthenonbasis XXII 60; —metope von Ilion, Zeit der XXI 32; auf Quadriga fahrend, gestanztes Plättchen aus Anapa XXII 126; Br.-Stte. im Louvre XXIII *416*; über dem Halbmond, mit Strahlenkranz und Tierkreis, V.-Rel. XXVII 170; Leier spielend, V.-Rel. XXVII 151; auf Lampe aus Puteoli XXVII 170[1]; Helios, Artemis und Selene, Nemesis G. (Brit. Mus.) XXVIII *463*; auf Mos. in Sens XXVI *281*; auf britannischem Relief XXIV *236*

Heliosemblem, mit Hörnern, an Bronzelampe aus Mór im Ungarischen Nationalmuseum XXX *24*

Hellenismus, und römische Kunst XXIX 37 ff.; Einfluß der hellenistischen Kunst Kleinasiens und Alexandriens auf Rom XXIV 39 f., 40; barocke

Freiheiten in der architektonischen Formensprache im späteren Hellenismus XXIX 53; der Spät-hellenismus in den Architekturformen ein von der Kaiserzeit abweichendes Bild aufweisend XXIX 39; hellenistisch-ägyptische Kunst XXIV 45 f.; Hellenismus im Süden Palästinas XXIII *35, 373 ff., 383, 412*; hellenistische Einflüsse in der Spät-La-Tène-Keramik, vermittelt durch die Galater XXII *230 ff.*; hellenistische und islamitische Kunst XXVII *139*; theatralisches Pathos im Hellenismus XXI 64; Betonen einer poetischen Idee ist hellenistisch XXVII 145; alexandrinische Toreutik XXIV 39 f.; Gemälde mit rein künstlerischem, nicht religiösem Zweck in der hellenistischen Zeit XXVI 17; Theater in der hellenistischen Zeit XXVI 21

Architektur: hellenistische Bauten (Bad, Toranlage) in Gezer XXIV *393 ff.*; ein Fundstück aus Baalbek (in der Großen Moschee) noch aus hellenistischer Zeit stammend XXIX 42; Stuckdekorationen hellenistischer Häuser in Delos XXIX 53; hellenistisches Säulenpaar vor der Echohalle in Olympia XXVIII 268; Riesenaltar des Hermokreon in Parion, seinen Dimensionen nach ein hellenistisches Werk XXVI 93; hellenistische Säulen vor der ptolomäischen Halle in Samothrake XXVIII 269; Mäander unter der Sima ein hellenistisches Motiv XXIX 54; hellenistische Reliefranken am Schemel der Kybele von Pergamon XXVIII 4

Plastik: hellenistischer weiblicher Kopftypus, von praxitelischer Kunst abgeleitet XXIV 82 ff.; hellenistische Frauenstatuen aus Limena (Thasos) XXVII 11 ff.; hellenistischer M.kopf einer Göttin in Boston XXIII *431*; hellenistischer M.kopf, männlicher, aus Kertsch XXV *208*; statuarische Vorbilder der hellenistischen Zeit, wirkend auf die Mänade auf der Pythiasara, die weibliche Gestalt auf dem Dresdner Schauspielerrelief, die Vertreterin der Stadt Aegae auf der Basis von Puteoli XXIX 145

Kleinkunst: πρύμνη eines hellenistischen Schiffes, am Felsrelief von Lindos XXII 242; Technik der Mosaiken in hellenistischer Zeit: Alexandermosaik, —en aus der Casa del Fauno, Bilder eines Papageis und eines Fisches aus dem Königspalast von Pergamon, Zwerg mit Kampfhähnen auf Mos. in Neapel XXVI 8 ff.; hellenistischer Grabschmuck in Frauengrab von Theben XXX *183*; hellenistische Gn. XXV 175, *61 f., 495 f.*; frühhellenistische Reliefkeramik in Alexandria XXVII 147; feines Terrakottarelief aus dem Kerameikos, mit Porträt eines Mannes aus hellenistischer Zeit XXX *124*; —reliefgefäße in Südrußland XXIII 45 ff.; hellenist. Rel. (München) XXVII *129*; hellenist. (?) Rel. (Fragm.) in München XXV *478*; Laternen der hellenist. Zeit XXVII 58; hellenist. Henkelflasche (München) XXVII *128*; Bronzegefäße von Egyed, in Alexandrien entstanden XXIV 28 ff.; Becher aus ägyptischem Porzellan (hellenist. Zeit), in Berlin XXVI 18; hellenist. Kelchkrater XXVII *134*; hellenist. Vasen s. Vasen. Vgl. auch das Stichwort Alexandria

»Helleristningar«, Felsenzeichnungen der nordischen Bronzezeit XXI 178

Hellespont, Name bis ins 5. Jh. nicht auf die Meerenge beschränkt, sondern für den östlichen Teil des Ägäischen Meeres gebraucht XXVII *617, 618*

Helm, Originalhelme nach Typen geordnet XXVII 326—328; Formen der Wangenklappen XXVII 324; Topfhelm XXVII 340—343; Ohren und Flügel oder Vogelkopf an — XXVII 325; Vogelkopfhelm Philipps V. auf Münzen XXVII 336, 337; Eberzahnhelme von Mykene, Spata, Enkomi XXVII 50; Eberhauer von einem Helm, in Kuppelgrab von Pylos XXX *191*; Hörnerhelme schon im 16. Jahrh. XXVII 50; Hörnerhelm, keltischer XXX 11; keltische Helme mit Vierfüßlern oder Vögeln bekrönt XXX 11; Diodor über gallische Helme XXX 11; Helmform eines Kriegers auf hethitischem Rel. in Boghaskoi XXIV *525*; Helmform, mykenische, des Greifentöters auf elfenbeinernem Spiegelgriff in Enkomi XXVI 225; dieselbe auf Elfenbeinköpfchen aus Enkomi XXVI 225; Entwicklung der thrakischen Helmtypen XXVII 318, 321, 322; Stirnschild mit Wangenklappen aus einem Stück, thrakische Mode XXVII 335; thrakische Helme auf Bildern des Mikon und den davon abhängigen Vasen und auf Denkmälern XXVII 317 ff.; — des thrakischen Reiters (Rel. Pelinna) XXVII 330; tiaraförmige Fellhelme der Mosynoiken und Paphlagonier XXVII 337; Form des lykischen — am Nereidenmonument XXVII 323; Form der phrygischen — in Italien XXIV 156; — der Samniter, Campaner, Lukaner XXIV 154 ff.; samnitische —e auf Tonpfanne aus Chieti, in Berlin XXIV *564 f.*; etruskischer Bronzehelm (Berlin) XXVII *44*; frühmittelalterliche Spangen— verglichen zum Kessel von Gundestrup XXX 35

Einzelne Helme: — mit Backenschutz, auf Trichter aus Hagia Triada XXX 249, auf ausgeschnittenem Elfenbeinrel. aus Knossos XXX 249[1]; Eberzahnhelm in Kreta XXX 249; mykenische —e auf Silbervase aus dem IV. Schachtgrab XXX 319, 321; — auf minoischen Vasen XXVII *607*; jonische und attische —e XXVII 324;

—e der phidiasischen und der pergamenischen Athene Parthenos XXII 66, 66$_{19}$; —schmuck der Athene Parthenos, Größenverhältnisse in den verschiedenen Nachbildungen XXII 58; — der myronischen Athena XXVII 334; — der Athena von Elis, Hahn den mittleren Helmbusch tragend XXVIII 361; Spirallinienornament auf — der Athena Hope XXVII 96; Helmformen nordischer Herkunft, zugleich mit Mikon in die attische Vasenmalerei eindringend XXIX 155, am Nereidendenkmal, am Fries von Phigaleia, an den Metopen von Argos XXIX 155; — auf Fries von Phigaleia XXVII 333, 336; Helm, thrakischer, am Ares Borghese XXIX 163; korinthischer — an Athenastatuette aus Watsch, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *29*; eherne —e vom Gymnasium bei Olympia XXI *102*; — am Alexandersarkophag nach Bemalung aus Stahl mit goldenem oder ehernem Rande gedacht XXVII 329; —schmuck des Mars auf republikanischen Münzen und Wandbild aus Pompeji XXI 88; Bronze— aus Olbia, in Petersburg XXIV *175*; Bronze— (Ssolocha) XXIX *271*; römische —e des 4. Jahrh. mit Silberbedeckung, vom Orient beeinflußt, in Intercisa gef. XXVII *537*; Bruchstücke eiserner —e, Intercisa XXVI *341*; bronzener — aus Graubünden XXII *199*; aus Br. und Eisen, in Newstead gef. XXIV *233*; nordische Herkunft des Monunioshelmes XXVII 330; fränkischer — aus Eisen, in Trivières XXV *351*

Behelmter Kopf, Figurenvase XXV *486*; altrhodisches Gefäß in Form eines behelmten Kopfes XXIII *179 f.*

Helmbusch, im ägäischen Kulturkreis verbreitet XXVII *607*; — mit aufgesteckten Federn, in Griechenland und Rom XXIV 155 f.

Helvetierschlacht bei Bibracte, topographische Ansetzung der XXII *234*

ἡμεροσκόποι, Späher bei Tage für Beobachtung der Vorgänge auf der See XXX 221 [1], 233

Hemistrigien (halbe Querkaserne) in Novaesium und Molino XXII *474*

Hemmoor, Friese der Eimer von —, unter pontischem Einfluß stehend XXX 209 f.

Hengistbury Head, frühe britische Keramik und keltische Münzen XXIX *408*

Henkel, mykenische Henkeltechnik XXI 120; — von Vn., als Tierköpfe gebildet XXI 120; in Tierformen oder mit Tierdetails an Tongefäßen XXIII 238 ff.; Henkelfiguren: griechische (weibliche Gottheit mit geflügelter Sonnenscheibe), von Bronzegefäßen chaldischen Ursprungs XXIII *52*; als Akanthusstamm gebildet XXVIII *182*; — in Menschengestalt (Klageweiber), an faliskischer V. *21*; in Form von Löwenköpfen an Gnathiavasen *10*; von Widder-, Panther- oder Katzenköpfen, bei faliskischen Vn. *20*, *25 f.*; Henkelattache: schlangenförmiger Dämon, Fische haltend, an unterital. Bronzeeimer XXX 20; Henkelkännchen: in Ägypten von der XII.—XVIII. Dynastie auftretend XXVI 220; zwei Exemplare in Grab von Enkomi gef. 220; Henkelsammlung: im Akropolismuseum (von Schalen, Krateren, Hydrien, Kannen, Ringhenkeln von Kesseln und Becken) XXX *207*

Henkesche Ergänzung der Laokoongruppe XXI 4

Hephaistos: Kultverbreitung: Ursprung des —kultes in Lykien und auf karischem Gebiet XXVII 245; gehört den Solymern an XXVII 264; Hephaesti montes, antiker Name des Janartasch XXVII 235; Hephaestium civitas in Ostlykien XXVII 236; Kult im lykischen Olympos, Schützer der Gräber XXVII 237; Kultverbreitung auf ehemals karischem Boden XXVII 237; Kult nach Mzen. in Pamphylien XXVII 238; Pisidien XXVII 238; Kilikien XXVII 238; Phrygien XXVII 239; Bithynien XXVII 239; Pontos, Karien XXVII 240, 241, 242; Verbreitung des Gottes auf den Inseln und dem griechischen Festland XXVII 243; Kult auf Lemnos XXVII 234; Kult in der Unterstadt von Athen XXVII 243; —altar in Olympia XXI 150$_{12}$; auf den Liparischen Inseln und am Ätna XXVII 244; Ἡφαίστου νῆσοι XXVII 249

Wesen des Gottes: als Gott des Erdfeuers XXVII 264; dann jedes Feuers XXVII 250; als Schmied XXVII 250; die Waffen des Achill schmiedend XXVIII 68; den Schild des Achill polierend, V. in Boston XXIX 495; Krüppelhaftigkeit des — nach den literarischen Quellen XXVII 252; zwerghafte Bildung des — nach Sagenparallelen wahrscheinlich XXI 150$_{12}$, XXVII 258; mit verkrüppelten Beinen XXI 150$_{12}$: auf Vb. des 6. Jhs. XXVII 253, 254; auf Caeretaner Hydria XXVII 253; korinth. Amphoriskos XXVII 253; Françoisvase XXVII 254; Zürcher V. XXVII 254; Bildung auf der Kypseloslade XXVII 254$_9$; am amykleischen Thron XXVII 254$_9$

Hephaistos im Epos: im Epos auf den Olymp versetzt XXVII 260; homerische Zeugnisse XXVII 233; homerischer —hymnus XXI 44; — Dreifüße auf Rädern verfertigend (Σ 375) XXVI 232 [6]; damit verglichen der Arbeitskorb der Helena auf Rädern (δ 131) 232 [6] und cyprische Wagen 232

Verbindungen mit andern Göttern: — und Dionysos: auf Hydria in London, mit Darstellung des Dionysos und seines lustigen Schwarms XXI 42 f.;

Rückführung durch Dionysos auf den Olymp, Vasenbilder und monumentales Vorbild XXV 135 ff., XXX 109; Rückführung des — auf der Françoisvase XXI 43; — und Prometheus XXVII 244₁; — und Eros, auf Münchener Hydria XXVI 165; auf Erichthoniosschale 165; bartlos, auf Anesidoraschale XXX 94

Hera: τελεία (oder νυμφευομένη) und χήρα XXVI 117; βοῶπις XXV 9 ff.; der Granatapfel als Attribut der — XXVI 129, 130₂; die Seebarbe der — verboten XXVI 130₂; Zorn der — als religiöses Grundmotiv für Naevius' Gedicht vom 1. punischen Kriege XXII 23; als Schutzherrin Karthagos XXII 24.

Kultstätten: Heraion von Argos, gebaut nach 423 XXIX 155; Heiligtum des Antheia in Argos XXVI *52*; auf Delos XXVII *252*; das Heiligtum steht über einem älteren Heratempel und stammt selbst aus dem 2. Jh. v. Chr. XXIX *155*; Heiligtum des Zeus und der Hera von Kopilovtzi, mit Weihgaben an beide Götter XXVII *565*, XXX *221 f.*; von Kroton XXII 45; auf Kap Lakinion bei Kroton XXII 18 ff.; XXVIII *173*; Heraion in Olympia, Grabung am XXI 122, 148, XXII *109*; Säule vom — XXIX 11; Hera Basileia in Pergamon XXI *326*, XXVII *72*, *259*; — als Hausgöttin des Königs von Prosymna XXVI *51*, *53*; — in Samos XXVII *261*; — in Süditalien XXII 20; — in Sybaris XXII 20; — in Tiryns XXVI *51 ff.*; Weihungen an —: XXVIII *334*, Weihreliefs in Kamenitza XXX *222*, Weihreliefs an Zeus und Hera in Kopilovtzi XXVIII *358*

Darstellungen: Terrakotten der thronenden — in Tiryns XXVI *52*, ältestes Holzbild der samischen — XXI 189, — von Samos, im 5. Jh. n. Chr., in Konstantinopel XXX 127 f.; — auf altlokrischem Gemälde (bei Pausanias) XXII 45; polykletische —, mit Granatapfel XXVI 129; Kopf der »polykletischen« — XXVII 102; — Barberini XXVII 122; Kopf der — Barberini XXVII 102, 103; Replik der — Barberini aus Gortyn XXVII *268*; — Farnese XXVI 47; sog. Kopf der — XXVI 35; — Borghese XXIX 152; — im Kapitol (E. V. 457/8) XXVI 40₄; Kopf einer —, Br. (Alise-Sainte-Marie) XXVIII *271*; — auf rf. Krater in Wien XXX 199; auf Silberteller aus Corbridge 201

Heraion, Stadt bei Perinthos, noch nicht identifiziert XXX *6*

Herakleia am Latmos, Funde XXVII *52*

Herakleion zu Melite, identisch mit dem sog. Dionysion ἐν λίμναις XXVI 33; — von Gades XXVII *225*

Herakleitos, Niederlegung des Werkes im Artemision von Ephesos XXII 22

Herakles in Pindars 1. nemeischem Gedicht XXI 105; als Bringer der goldenen Zeit bei Theokrit XVI 103; Herakles, Kampf gegen Hades, Neleus, Poseidon XXIX 179, gegen Periklymenos 180; troischer Zug des — XXIX 192⁶; —sage von Motye XXX 181₃; — vernichtet die Giganten bei der Solfatara XXII 293¹ f.; —sage, italische, Verbreitung der XXII 31, im Gebiet von Leuka-Lecce XXII 37 f., — in unteritalischen Gründungslegenden XXII 38

Herakleion in Kleonai ein Tempel, kein Heroon XXVIII *116*; —tempel zu Cori bei Rom XXII *398*; Heraklesquellen bei Herakleia in Elis XXII 33

Darstellungen: — mit dem Eber, Metope von Knossos (5. Jahrh.) XXV *150*; — in der Atlasmetope (Olympia), marmornes Kissen tragend XXVI 180; — im Typus der myronischen Stte. zu Boston, auf Giebelrel. aus Tivoli, im Belvedere XXVI 61; — Alexikakos von Melite, Werk des Hageladas XXVI 24, 31 ff.; — Lenbach, verglichen mit Statue von Ince Blundell Hall (nach Furtwängler Theseus des Silanion) XXVI 278; — Lansdowne und Berliner Athlet des Lysipp XXVI 278, XXVII 201; fünf Statuen des —, in Standmotiv und Körperbildung des Polykletischen Doryphoros XXVI 31; — Farnese, Wiederholung des — unter den Funden von Antikythera XXVI 271; vergoldeter — des Konservatorenpalastes ist wohl der —Melkart von Tyrus XXIX *190*; sog. — Albertini im Thermenmuseum (Paris des Euphranor) XXV 168; — und die Hydra M.-Gr. im Brit. Mus. XXIII *421*; — und Diomedes M.-Gr. XXIII *414*; Kopf eines jugendlichen —, M. (Louvre) XXVIII *455*; — mit dem nemäischen Löwen kämpfend, Stte. (Louvre) XXVII *593*; — die Keule schwingend, Stte. (Louvre) XXVII *593*; Kopf des sog. — im Louvre (Reinach têtes ant. pl. 148 f.) XXV 170; Kopf eines bärtigen — (Ashmol. Mus.) XXVII *609*; —herme aus Thespiae, mit Inschrift XXX *208*; — aus Kalkstein im Athener Nationalmuseum XXVI 153⁷

Herakles mit Keule und Löwenfell auf Äxtchen in Karthago XXI *151*; — aus Blei (Olbia) XXVII *374*; — und Jolaos auf Br.-Sp. (Brit. Mus.) XXIX *481*; —maske aus Br. (Brit. Mus.) XXVIII *463*; Br.stte in Ciubani XXII *210*; — Br.stte aus Orvieto (Ashmol. Mus.) XXVII *612*; Br.stte des —, auf die Keule gestützt (Račari) XXVIII *376*; — Br.stte aus Ratiaria XXVI *364*; bartloser — mit Keule, aus Blumenkelch herauswachsend, an bronz. Vasenfuß XXVI *458*, *19*; — mit Fisch, Elektronstater von Kyzikos XXVIII *189*; — auf Gemme,

im Brit. Mus. XXII *380*; — und die kerynitische Hirschkuh, auf Fragmenten eines Glaskameos XXIX *505*; —kopf auf runder Knochentessera, in Kertsch XXII *140*; Arbeiten des — auf römischem Mos. (Konstantinopel Nr. 2464) XXVII *587*; sitzender — auf Mze. Antiochos II. XXIX *474*; — die Keule schulternd, Mze. von Metapont XXIX *473*; Schild des — mit Hasenjagd XXII 108; — Löwen tötend, auf Skarabäus (Louvre) XXVIII *453*; — ebertragender, auf Stele zu Athen XXVI 60; T.kopf in Oxford XXVI *470*; stehender —, Stte. T. (Panticapaeum) XXVIII *189*; junger —, Kopf T. (Ashmol. Mus.) XXVII *609*

Malerei: — und Auge, auf pompejanischen Fresken XXI 94, auf dem Wandbild im Vettierhause zu Pompeji XXI 94 ff., — bei Omphale, Wgm. in der Casa in M. Lucrezio in Pompeji XXV 152 f.; —bild im Vettierhaus XXIX 176; — Schwein in Opfertoilette führend, Wgm., Pompeji XXVIII *163*; auf Wandgemälde in Herculaneum XXI 101 ff.; — den Kerberos heraufholend, fälschlich so ergänztes Wgm. des Nasoniergrabes XXV 106

Herakles und Hydra, Rel. (Corbridge) XXVIII *296*; — und Alkestis, Rel. (Intercisa-Dunapentele) XXVIII *325*; — auf Felsen sitzend, Rel. aus Intercisa XXII *220*; — mit Keule, Rel. (Louvre) XXVII *594*; — mit der Hirschkuh, Rel. (Louvre) XXVII *595*; Hercules Invictus, Rel. aus Madara XXVI *367*; — auf Weihrelief XXIII *415*; — und Dionysos auf Weihrel. (Kopilovtzi) XXVIII *358*; — und Dionysos, Weihrelief aus Sofia XXVI *370*; Fragment eines Weihrel. des — (Sveti Kirilovo) XXIX *424*; —taten auf Sarkophagen: im Palazzo Torlonia, in Villa Borghese, im Vatikan, im Brit. Mus. XXIX 73; Arbeiten des — auf Sk. im Louvre XXII *374*; Taten des — auf Sk. im Vatikan XXI 227; — und Diomedes, H. und Antaios auf Deckel eines Sk. (Ladschane) XXVII *573*

Vasen: Lieblingsgegenstand der unteritalischen Vasenmalerei XXVII 315; — auf Berliner Amphora mit Antigonedarstellung XXIX 172; — zwischen zwei Frauen, Vb. (Louvre) XXVIII *453*; — von Gerepso begleitet, auf Pistoxenosbecher XXVI 150; — jugendlicher, auf r.-f. Oxybaphon, in Kertsch XXI *113*; als Kitharöde auf Amphora in Oxford XXI *45*; — und Athena, ihm Wein einschenkend, auf Münchener Pseudohieronschale XXVI 125; Opfernder —, Vb. XXVII 274; — und Nike, Vb. XXVII 276; — schlangenwürgend (?), auf rotfig. Gefäß aus Cirencester XXI 28; — und Alkyoneus, auf schw.-fig. Alabastron, in der Nekropole von Kertsch XXI *110*; Amazonenkampf, Vb. XXVII 280; — tötet die Hydra und würgt die Schlangen (Mythenkontamination), Vase im Louvre XXVI *445*; — einen Kentauren niederkämpfend, Vb. XXVII *340*; — mit dem Bogen schießend (stymphalische Vögel), Nike, rotfig. Vb. XXV 463 f.; — nemäischen Löwen erschlagend, Vb. XXVII *361*; — den kretischen Stier überwältigend, und Jolaos, schwarzfig. Vb. XXVIII *204*; — den kretischen Stier überwältigend, Vb. (Taman) XXIX *224*; — den Kerberos führend Vb. (Louvre) XXVII *589*; Apotheose des —, Vb. XXVII 280; — von einer Alten zur Schule gebracht, V.rel. XXVII 29; — und die Hydra, V.rel. XXVII 151; Jüngling —(?) V.rel. XXVII 158; Einführung des — in Olymp, V.rel. XXVII 155

Heraldischer Stil, bei den Löwenkopfrhyta in Knossos und Mykene XXVI 255

Herbrechtingen (Württemberg), Bronzefigürchen von —, jetzt in Stuttgart XXVII *13*

Herbstmosaik in Neapel XXVI 14

Herculaneum, Wandbild mit Herakles und Telephos XXI 101 ff.; Wgm. mit Achill und Chiron nach Werk des Euphranor XXIV 22 f.

Hercules Magusanus, Weihung in Dacien XXVII *530*

Herkulesfürdö (Aquae Herculis bei Ad Mediam-Mahédia), Altertümer von — XXVI *345*

Herd aus Ton und Eisen, in Pella XXX *189*

Herdfeuerstellen in der ältesten Schicht von Megiddo XXII *284*

Hermanubis-Relief in der Sammlung Herold in Alexandria XXI *143*

Hermaphrodit, Haus des —en, Timgad XXVI *264*; — auf Wandbild in Pompeji XXVI 15 f.; Henkel in Form eines — (Boston) XXIX *494*

Hermen: — auf Grabreliefs sind Grabhermen XXII 116; Hüfthermen XXIII *519 f.*; —form der Hekate Epipyrgidia und der Aphrodite ἐν κήποις des Alkamenes *518 ff.*; —köpfe mit Binden: die Binde willkürliches Attribut XXVII 204, 207; —büste aus Baiae (Br. Mus.): Wert für die Rekonstruktion des Aristogeitonkopfes XXVIII 28; zeigt Spuren der Bronzetechnik XXVIII 31; Hermenkopf der Sammlung Albani (E. V. 1109, 1110), dem Aristogeitonkopf verwandt XXVIII 33; bärtiger —kopf des Dionysos aus Pergamon XXVII *259*; — des Dionysos, von Boethos, aus dem Meer bei Mahédia, bronz. Gipsabguß im Louvre XXIV *212 ff.*, XXVI *453, 32*; bärtige — in Gortyn XXVII *268*; Doppelherme mit Kopf einer Frau und eines bärtigen Mannes (Vaison, Vaucluse) XXVI *282*, XXVII *475*; — eines jugendlichen Satyrs, M. (Delos) XXIX

158; ithyphallische, bärtige — (Boston) XXIX *501*; —form römischer Zeit XXIV *214*; — auf Vasen: weibliche —, auf Perservase XXIX 171[1], auf Ruveser Amphora mit Raub des Chrysipp 171; bärtige —, auf V. im Louvre XXVI *446*; — auf V. XXV *457*; Mann, ithyphallische — aufrichtend (Vase in Boston) XXIX *499*

Hermes: Steinpfähle des — XXVIII *86*; Grotte des — auf der Kyllene nicht sicher lokalisiert XXVII 35; »Widdergott« XXVII *38*; Tempel des Wegegottes — XXVII *38*; Hermes als ἐριχθόνιος XXIX 190; — als Totengeleiter XXVII 144 f.; — als Gott von Palästren und Gymnasien XXI *49*; — die Wage haltend in der bildlichen Tradition der Psychostasie, in der literarischen Zeus (oder Eris) XXVI 132, 135; Teilnahme des — am Geschick des Aeneas XXII 27; — in der Hannibalgeschichte Führer Hannibals durch Italien XXII 26 f.; —hymnus, homerischer XXI 44, XXVI 142

Hermes vom Fries des alten Athenatempels auf der Akropolis XXX 124; — des Polyklet liegt in Bobolistatue vor XXVII 206; — des Polyklet (— Boboli, Br.stte von Annecy und Köpfe in Boston, Petersburg, M. Torlonia) XXIV 1 ff.; — des Praxiteles XXVII 201; — von Olympia, Chlamys des — und praxitelische Mantelmotive XXX *281*; »Hermes Richelieu« im Louvre, verglichen mit Jünglingsstatue aus Antikythera XXVI 275 f.; fälschliche Zuweisung verschiedener Köpfe an den — (Kopf vom Louvre, Kopf aus der Glyptothek Ny-Carlsberg, Replik in Rom) 272 ff.; die Replik in Rom ist in Wahrheit Porträtkopf etwa augusteischer Zeit 274, Replik Barracco 274 f., weitere Verwendung des Kopftypus bei der Jünglingsstatue von Eretria 275, Verwendung des Typus durch römischen Künstler, der der Statue einen Panzer anzieht 276, kunstgeschichtlicher Typus des — 276, nicht dafür zu verwenden der spätere Hermes von Atalanti 276, Einfluß lysippischer Kunst bei — noch nicht vorhanden 278, Zusammengehörigkeit mit Figur des Stephanos, — Lansdowne 278, Vergleich mit Theseus des Silanon (Statue in Ince Blundell Hall) 278 und Herakles Lenbach 278; — von Andros, verglichen mit Statue von Antikythera XXVI 271[1], — von Atalanti verglichen mit Ares Ludovisi (Münchner Kopf) XXVI 276, XXVII 204; — Lansdowne XXIII 208[16]; — von Aigion, auf ein Werk des 5. Jahrh. zurückgehend XXVI 271; — der Villa Albani XXI *49*; »Hermes Chinnery« und Perinther Kopf XXVI 276[1]; — Propylaios des Alkamenes XXI 144, XXIII *516*, XXVII 122; —Propylaios am Eingang zur athenischen Akropolis und der Fund in Pergamon XXIII 16, 19; Haarbehandlung XXX 189; — Kriophoros, M.sta., Rom, Museo Barracco XXX 76, 82; — mit dem Widder, Marmorstatuette 2. Jahrh. v. Chr., in Saloniki XXX *190*; — Sta. M., gef. in Merida XXIX *375*; Unterteil einer Hermesste. M. (Gortyn) XXVIII *120*; — Marmorkopf aus Mesembria XXVI *365 f.*; —kopf, M., im Louvre XXII *372*; — vielleicht Hermanubis, Kopf aus dem Heiligtum der ägyptischen Götter (Gortyn) XXIX *148*; —kopf auf goldenem Brakteat (Tamanhalbinsel) XXVIII *178*; — Chthonios auf Stele von Pagasai XXVI *127*; — und Nymphen, auf Weihrelief in Berlin XXIX 136; — mit Caduceus auf Ziegenbock reitend, Rel. (Kovatschiza) XXIX *425*; — die Tote grüßend, auf Sk. (Melfi), nach Vorbild aus der Mitte des 4. Jahrh. XXVIII 289. Bronzen: — Kriophoros, Br., im Bostoner Mus. XXI *261*; — Widder tragend, auf Deckel eines Br.-Dinos XXV *479 f.*; — Br.stte aus dem Schiff von Mahedia, die Rechte in der Haltung eines Redners vorgestreckt XXIX *304*; griechisch-römische Br. XXI *262*. Vasen: Athena, — und Perseus, schwarzfig. Vb. (Brit. Mus.) XXVIII *465*; Opfer an —, schwarzfig. Vb. XXV *457 f.*; — auf Hydria, in London XXI 42 f., auf schwarzfig. Amphora in Oxford XXI 46 f., auf schwarzfig. Lekythos in Berlin XXI 48 f., Schwert von — auf Peleus übertragen, auf V. XXI 48; — auf Eurystheusschale des Euphronios XXVI 165; — stehend, auf Oinochoe des Taleides XXVI *476*; — bärtiger, mit Wage, auf deren Schalen Kriegerfigürchen, auf Vase XXVI *475*; Mann ithyphallische Herme eines bärtigen — aufrichtend, Vb. (Boston) XXIX *499*; — mit Petasos, auf Aryballos XXII 92; —, Athlet, Silen, Vb. XXIII *432*; — fordert Persephone für die Oberwelt zurück, Wgm. des Nasoniergrabes XXV 104 f.; — führt dem Orpheus Eurydike zu, Wgm. des Nasoniergrabes XXV 107; — einen Jüngling in den Hades geleitend, Handzeichnung nach römischem Wgm. XXV 119; — auf Mzen. von Melos XXV *491 f.*; s. auch Mercur

Hermeshügel in Neukarthago ist der Hügel des Castillo de los Moros XXVII *234*

Hermione, »mykenische« Nekropole XXVI *129*; Tempel der Athena, des Poseidon, der Demeter Chthonia *129 f.*

Hermippos, fr. 63: XXVII 70

Hermogenes, Vasenmaler XXII 90; Verfertiger einer Kleinmeisterschale in München XXII 102

Hermogenes, Lieblingsname auf Vase XXX 40

Hermokreon, Riesenaltar des —, schwerlich auf Münzen von Parion dargestellt XXVI 93

Hermolykosbasis XXX 179
Hermonthis, Relief von —, mit Entbindungsszene XXVI 101
Hermupolis, Leben und Treiben in — im 3. Jh. n. Chr., nach den Papyri XXIII *524 f.*; Fundort der M.-Sta. einer Isispriesterin in Berlin (?) XXV *255*
Hero auf den Zinnen von Sestos lehnend, Töpferform (Boston) XXIX *500*; — und Leander, des Apelles XXVI 22 f.; — und Leander auf Mzen. von Abydos und Contorniaten, nach Gemälde XXV 149 f.
Hérock (Belgien), Grabungen in — XXVI *283*
Herodes Attikos, Odeon des — in Athen XXIX 90; — gestaltet die Architektur der Peireneanlage in Korinth um XXVII *252*; Erbauer einer Exedra in Delphi XXVII *254*; Exedra des — in Olympia XXIX 49; Kapitellformen XXIX 59
Herodot, Zuverlässigkeit der Geschichtschreibung des — XXX 16; Unzuverlässigkeit in Maßangaben: falsche Angaben über die Ausdehnung der Stadtmauer von Babylon XXX *156 ff.*, falsche Maßangaben über den Zeus-Belostempel I 181: *158 f.* Kritik —s an älteren Entwürfen zur Erdkarte XXIX 107; Entfernungsangaben nach Tag- und Nachtreisen zur See bei — XXX 232; die mäßige und die königliche Elle bei — XXX *149 ff.*; Herod. I 178 über Babylon, I 179 über die Stadtmauermaße, I 192 über persisches und attisches Hohlmaß XXX *151*, VII 117 über den Riesen Artachaies *152*, modern umgerechnet *165*, I 181 mit κλίνη das göttliche Ruhebett des Bel-Marduk im Tempel in Babylon meinend? *155*[1], I 60 über die Größe der Phye, IV 152 über den Kessel mit Greifenköpfen der Samier, zu kontrollieren am Fund einer bronzenen Greifenprotome in Phanai (Chios) XXX *200*, IV 89—91 über die Inschriftstele des Darius am Tearos XXX *3*; I 173 über lykisches Mutterrecht XXII 238; II 62: XXVII 54; IV 103: XXVII 11; von Aristoteles öfters benutzt XXIX 117[2]
Heroengrab, Vb. (Boston) XXIX *499*
Heroenkult, im Hellenismus überschwenglich XXII 125
Heroensymbole, Pferd und Waffen XXII 126
Heron, über Entbindungsbräuche XXVI 103; Aufführung der Naupliossage im Automatentheater des — XXX 221
Heroon, von Gjölbaschi, Westfries des XXII 70 ff.; Verteidigung einer lykischen Burg gegen andringende Feinde auf dem XXII 75; »Landungsschlacht« am XXVII 76 f.; jonisches — zu Thasos XXIX *167*; — eines athenischen Archegeten in Delos XXII *111*; hellenistisches — in Milet XXI *36*; Heroa hellenistischer Fürsten (Eumenes II. in Milet) XXIII *505*; Anlage hellenistischer Heroenbezirke XXV 92 ff.; römisches — in Milet XXVI *426*; — von Angelona XXI *100*
Heros, der — in Pferdegestalt umgehend XXII 88; auf Pferdekopfamphoren XXII 88; Heroisierung des Toten als Reiter oder Jäger XXVIII 314, 314[1]; — auf Barraccostele XXIX 223; auf V. im Louvre XXII 95; Inschriften von Böotien geben das Prädikat Heros erst in der römischen Kaiserzeit XXVIII 314[1]; Heros Aug. in Karthago XXV *258*; — von Temesa, umgehend und die Bewohner mit Steinen werfend XXII 42, 49; der reitende —, aus Peletlia (Territorium von Histria), auf Weihrelief XXX *247*; — über dem Inschriftfeld einer Inschrift aus Ulmetum (anno 324 p. Chr.) XXX *245*
Herstal, Funde aus einem fränkischen Grabe in — XXVI *288*, XXVIII *278*
Hertzsche Kopf XXI 163 ff., 174, XXVI 41, XXIX 151; — und Nike des Paionios XXI 163 ff., 174; — und der Apollo von Ince 164 f.
Heruler, Wanderung der — aus Südungarn nach Skandinavien XXX 36
Hesiod, mit der Buchrolle, auf Homerrel. des Archelaos von Priene XXII 119; »Werke«, an der Musenquelle auf Bleitafeln gewidmet XXII 21; —Erga 168 ff.: XXVIII 37; Koroniseöe XXIX 189, 193[4]
Hestia Giustiniani XXVI 189; Gewand XXX 77, 89; Vergleich mit der ungeflügelten Nike des Kalamis 82, mit der sog. trauernden Athena 91; Haartracht 187; Weihung an — Bulaia (Thasos) XXIX *167*
Hesychios von Milet, setzt der Faustina ein Denkmal XXI *36*
Hetäre, Typus der nackten sitzenden, nur im Kreise der reifarchaisch-attischen Vasenmalerei der Perserzeit bekannt XXVI 190, ebenso an der in diesem Boden wurzelnden Ludovisischen »Thronlehne« 117, 190; — ungeniert hingelagert, auf korinthischen und von solchen beeinflußten kyrenäischen Schalen XXVI 169, in der attischen Kunst vor den Perserkriegen 169, bei Euphronios auf Petersburger Kühler 169, auf epiktetischer Vase in Madrid mit πῖνε καὶ σύ 169
Hethiter, Reichsverfassung XXII *225*; Tontafelarchiv in Boghazköi XXII *224 ff.*; Wagen der —, in den Reliefs von Abu Simbel XXII 149; in nordsyrischen und kappadokischen Reliefs XXII 151 ff.; in spätmykenischer Zeit in Kypros XXII 161 f.; hethitische Denkmäler von Jasili-Kaja XXII *223*;

von Boghazköi (Tempel, Palast, Stadtanlage, Befestigungen, Skulpturen) XXIV *481 ff.*; — Steinzylinder im Louvre XXVII *593*; — Funde in Konstantinopel *85 f.*; Erwerbungen hethitischer Kunst in Oxford XXI *254*, XXV *515 f.* — Einfluß auf Assur XXVIII *80*

Heudanemen, Opfer der — an die Winde XXIX 2004

»Heugabel«artiges Gerät auf Schnittervase von Hagia Triada XXX 252 ff.

Heupferdchen, Terrakottaspielzeug, Brit. Mus. XXVI *459, 31*

Heuschrecke, glasierte Flasche in Form einer —, aus Memphis XXVI *466*

Hexastylos und Enneastylos von Paestum XXIX 11 f.

Hexham, Abtei, von Erzbischof Wilfried von York gegründet XXX 196

Hibernacula XXVI *372*

Hierapolis, Theater von — XXIX 71

Hieratische Paläographie, in Ägypten XXVI 102

Hieroglyphe für »Niederkommen« XXVI 102; Feder als — XXVII 148

Hieron, att. Töpfer XXIX *495*; — Achill der Presbeia auf Schale des — XXVI 172; Dionysosaltar auf Berliner Schale des — XXVI 93; Art der Beflügelung der Eos auf Schale des — XXVI 162 f.; Parisurteil auf Schale des — mit Liebesgöttern um Aphrodite XXVI 126, — mit flatternden Eroten XXX 191; — und Brygos, Chitonbildung auf den Vasen von XXVI 116

Hieron nicht Stifter des delphischen Wagenlenkers XXVIII 53

Hieronda, Relief von —, mit über die Ecke übergreifender Meduse XXVI 156

Hieronymos von Kardia, Beschreibung des Leichenwagens Alexanders des Großen XXI 53 ff.

Hieronymos von Rhodos Grabrelief des XXII 130

Hilarus aurifex, Sklave der Sergia L. (f.) Paullina, Goldschmied und Ziseleur XXVIII 71

Hildesheim, Römer-Museum, Gipsmodellfund von Mît Rahîne in — XXII *359 ff.*; —er Silberfund, Ursprung der Schalen mit Emblemen (Herakles-Athenaschale) XXIII 243 ff.; —er Krater, Amorine fischend auf — XXVI 75, XXX 33 f.

Himation, Akt unter dem — durchgeführt, in der Vasenmalerei, vorgebildet in der großen Malerei XXIX 152; — mit vertieften Steilfaltenrücken XXVII 102; — der Parthenongiebelfiguren, verglichen mit Vasenbildern XXX 116 f.

Himerios or. XXX 44: XXVIII 349[2]

Himmelsgott, Verbindung (im Sommer) und Trennung (im Winter) von — und Erdgöttin als Symbol für Werden und Vergehen in der Natur und im Menschenleben, Darstellung auf altkretischem Bildersarkophag von Hagia Triada XXIV 162 ff.

Hippalektryon, Ephebe auf — reitend Vb. (Louvre) XXVIII *453*

Hippo Regius, Stelenfunde in XXI *165*; Mosaiken XXV *276*, XXVIII *266*

Hippodameia und Aphrodite Hippodameia XXIX 171; — im Ostgiebel des Zeus zu Olympia XXI 156; — und Pelops, auf Vase XXX 110

Hippodrom am Lykeion (Peloponnes) XXVI *130*; — von Konstantinopel XXIII 1 ff.

Hippokamp, Alter des — XXIX 186; Nereiden auf — reitend, Töpferform (Boston) XXIX *500*; Mann auf Hippokamp, V.-Rel. XXVII 160

Hippolytos und Phaidra, Handzeichnung nach Wgm. XXV 114 f.; Hippolytos' Auszug zur Jagd, Deckengemälde in der Volta dorata XXVIII 169, auf campanischem Wgm. 170, auf Sk. rel. in Konstantinopel XXVIII 170

Hippukrene und Aganippe XXIX 185 f.

Hippys (oder **Hippeus**), Gemälde der Hochzeit des Peirithoos XXVI 61

Hirsche, prähistorische Zeichnungen in spanischen Grotten XXI *174*, XXV *281 f.*, *288*, XXIX *323*, *327 ff.*; —figuren an troischen Tonwirteln XXII 224; silbernes Hirschgefäß aus dem vierten mykenischen Schachtgrab XXII 224; als Rhyton XXVI 264; — wappenartig verdoppelt, goldene Schmuckstücke aus dem III. mykenischen Schachtgrab XXX 307; —kopf an sardinischen Gebilden XXII 223; — und Rind als Formen der kyprisch-phönikischen Askoi XXII 212, 220 ff.; an kyprischen Tongefäßen XXII 223; kyprischer Hirschkopf aus poliertem rotem Ton XXII 224; —jagd auf Rel. aus Malatié, mit hethitischem Rennwagen XXII 151 f.; — auf Karneol, nach l. (Kertsch) XXIX *206*; — auf Griff eines Bronzespiegels (Kertsch) XXVII *343*; — auf gestanzten Goldplättchen (Ssolocha) XXIX 267, 268; — an Spiegelgriff (Olbia) XXVIII *204*; — aus Br. von skythischem Pferdeschmuck XXVIII *223*; — und andere Tiere auf Pyxis (Taman) XXVII *338*; — auf Wangenblättchen (Lemeschowa Mogila) XXVII *376*; —kopf auf Schwertscheide aus Tanais XXVI *197*; — liegender, auf Goldplättchen ebendaher *197*; — von Leopard verfolgt, Rel. aus Intercisa XXVI *342*; — oder Widder, im Innern eines Silberschüsselchens im Stile des Mogrebh, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *50*; — springender, auf G. XXIX *475*; — auf Mos. (Como) XXVIII *132*; — Form einer Fibel bildend XXVIII *343*; — geometrischen Stils, an der Basis Wasservögel eingeschnitten (München) XXVIII *434*; — mit hohem

Geweih, auf byzantinischem Rel. XXVII 18; — auf Kessel von Gundestrup XXX 18 f.; — von Männern gepackt, auf Bronzewagen von Strettweg 31; Damhirsch und Hirschkuh, auf Bronzegefäß aus Sackrau 34, 210; auf Silberteller aus Corbridge-on-Tyne 198; — von Löwen gepackt, Stein-Gr. in Corbridge XXIV *240*

Hirschgott, keltischer, auf Kessel von Gundestrup XXX 5, 10, 27; —opfer der Phönizier XXII 22345

Hirschkuh, an der Kopenhagener Iphigeniengruppe XXII *274*; Iphigenie mit — G. (München) XXVIII *25*; griech.-iberische Bronzestte. einer — im Brit. Mus. XXVI *458*, *18*

Hirse, in Vorratsgruben in Olbia gefunden XXII *150*

Hirtius b. G. VIII 48, über Sporen XXX 8

Hissar-Banja (Bulgarien), Befestigungen, Basilika XXV *394 ff.*

Histria (Istriopolis), Funde XXX *253 ff.*; das alte — auf einer Insel gelegen *254*, ebenso wie Apollonia, Mesambria, Syrakus *254*; Lage der Akropolis *255*; Basiliken *256 f.*; Festungsmauer und Türme *257 ff.*; Grabstele des Chrysippos *263*; Grabschrift für den Thraker Mucatrio Seutonis *263*; westliches Stadttor *263 f.*; Liste der Gerusiasten *264*; fines Histrianorum auf Cippus 100 v. Chr.: *267*; Briefe römischer Statthalter an Histrianer *267*; Ziegelfunde *268*; Marmorrelief *268*; christliche Basilika *269*; Standbildsockel aus Marmor zu Ehren des Caracalla und der Julia Domna *269*; Marmorrelief aus —, den rettenden Dioskuren geweiht *269 f.*; in Caraorman, vicus von —, neues Fragment der Aristagoras-Inschrift entdeckt *248 ff.*; in Peletlia (Territorium von —) Fragment eines Weihreliefs mit Darstellung des reitenden Heros *247*

Hochbauzisterne in Valle XXII *210*

Hochzeitsbräuche XXI 95, 979; — und Totenbräuche XXI *194 f.*

Hochzeitsrelief, Abguß eines römischen — in Innsbruck XXX *89 ff.*

Hochzeitszenen auf Miniaturlutrophoros, Brit. Mus. XXVI *462*, *51*

Hockende, in der Vasenmalerei XXVI 172: auf der Vivenziovase vier — Frauen 172; — Fischer auf Pelike in Wien 1726; —r Bursche, Beulen eines Helmes ausklopfend, auf Branteghemscher Pyxis 1726; Leagrosschale, mit Jüngling in Mantel gewickelt 172; Sotadesschale, Londoner, mit Glaukos in Mantel gewickelt 172

Hocker, in Abusir el Mâlâq XXI *126*; in Megiddo XXII *306*, Tote als liegende, in der 3. Schicht von Orchomenos XXII *489*, im Kiewschen Gouvernement XXI 123 f., —gräber auf Leukas XXIII *130*, in Tiryns XXVIII *110*, bei Vinča XXVII *554*

Hof, Burg, Stadt bei Germanen und Griechen XXII *494 f.*

Hofheim, Pilum von XXIII 90 f., 93

Högyész, Fund aus dem frühen Mittelalter, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *41*

Hohlaxt, Sichel, Lanzenspitzen im Bronzedepotfund von Futtak, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *18*

Höhlen, prähistorische, in Frankreich und Spanien XXV *299 ff.*; mit Darstellungen XXIX 25412; heilige —, von Psychrò, irrig diktäische Zeusgrotte genannt XXX *216*; — mit Resten eneolithischer Zeit in Sardinien XXI *109*; —n am Tell Zakarija XXIII *354*; von Tell es-Safi *375*, von Tell Sandahanna *402 ff.*; — in Gezer, für Leichenverbrennung und für Bestattung benutzt XXIV *354*, *357 ff.*; — der heiligen Thekla in Seleukia in Kilikien (frühchristliche Kryptenkirche) *445 ff.*

Hohlkehle, mit abwechselnden Palmetten, am Kleinen Tempel in Baalbek XXIX 71, in Ğeraš 71

Hohlmaße und Gewichte, zur Bestimmung der Längeneinheit dienend XXX *156*; —system von Pergamon, Bestimmung des XXX *138 ff.*; — das attische, bisher falsch bestimmt *139*1

Hohlräume, durch Vermoderung von Holzsäulen innerhalb des Ruinenschuttes eines Hauses aus spätminoischer Zeit entstanden XXIX 5

Holconier und Theater in Pompeji XXI *303*, *313*

Holt, Funde in — XXVI *303*, XXVIII *303*

Holz: —statue in Kairo XXI 190; —reliefs der 3. Dynastie, aus dem Grabe des Hesi in Sakkhara XXI 190; ägyptische —schachteln (Brit. Mus.) XXIX *477*; Soldaten aus —, gef. in Ägypten, Brit. Mus. XXVII *598*; —täfelchen mit aramäischen Inschriften in Tinte, aus Memphis XXVI *466*; Wandkonstruktion aus Fachwerk und Lehmziegeln, in Boghasköi XXIV *501 f.*, *505*; —deichsel an kyprischem Spielzeug-Tonwägelchen XXII 166; —säulen, unvermittelt auf Steinbasis aufgesetzt in minoisch-mykenischer Kunst XXIX 6; —säulen in Prinià XXIV *97*; —bild der Hera zu Samos des Endoios XXI 189; Lanze der myronischen Athena (Frankfurt a. M.) nicht aus XXVII 1841; Spuren eines gallischen Holzbaues (Alesia) XXVII *473*; —bauten, Spuren der — im Lager Arentsburg XXX *66*; — gedrechseltes Fragment von einem Möbelstück, Brit. Mus. XXVI *459*, *28a*; —büchsen, gedrechselte, aus einem röm. Grab in Bulgarien, Brit. Mus. XXVI *459*, *27*; —sarg in Karthago, mit aufgemaltem Bilde der Toten XXI *151*; Sk. und Sarg aus — (Kertsch) XXVIII *190*; —gegenstände aus Kertsch XXVI *202*; Sk., Bruchstücke gef. in Kertsch XXII *128*;

—tür im Grabhügel von Langaza, Schmuck der — erhalten XXVI 198 ff., 202 ff.; —sarkophag, Teile eines in München XXV *488*; —waffenfunde von Oberaden (pila muralia) XXIII 79 ff., 181 ff.; —schild (La Tène) XXVII *500*; Ochsendoppeljoch (La Tène) XXVII *500*; Funde in Vindonissa XXIV *269*; —architektur, altäthiopische, nachgeahmt in der Relief-Stockwerkarchitektur der Stelen von Aksum XXII *48*; altäthiopische, verglichen mit ägyptischen und lykischen Grabdenkmälern XXII *52*; —erwerbungen Brit. Mus. XXV *510*, im Louvre XXII *377*; —becher als Modell für Tongefäße XXVII *104*; —bürste mit Grasborsten XXVI *459*, *28c*; —mörserkeulen XXIII 82_{11}, 183 f.; Schlüssel aus — XXV *365*; Tischplatten aus —, zu Gestellen aus Br. oder Silber gehörig XXIII 111

Holz- und Steinbau, Prinzipien im — XXI 189; XXII 202, *399*; XXIX 5

Holzschnitt von Konstantinopel (Pieter Koeck van Aalst) XXIII 1 ff.

Homer, Kopf, erworben in Boston XXI *260*, —typus, Zeit und Ort der Schöpfung des — XXI 31, —apotheose des pompejanischen Silberbechers XXVI 75, 161; — und die Götterwelt der Hellenen XXIX 179; Frauenideal bei —, etwas orientalisch: Blässe und Korpulenz XXI, 218; Leuchtfeuer bei — XXX 216 ff.; Haus bei — XXVII 42; αὐλή, πρόθυρον, αἴθουσα αὐλῆς, μέγαρον, αἴθουσα des Megarons oder πρόδομος XXVII 42; Kenntnis von Werken mykenischer Kunst bei — XXV 11 f.; Ilias, in Bd. XXVII: E 9 f.: 233, E 29 ff.: *624*, A 586 ff: 233, E 355 f.: *625*, Φ 330 ff.: 250, E 773 ff.: *626*, X 229 f.: 252, Ξ 30 ff.: *623*, Z 1 ff.: *627*; B 455 ff.: *627* ff., K 428 ff.: 631 ff.; in Bd. XXVIII: Z 392 bis 502: 216; in Bd. XXIX: E 395 ff., 179, N 29 ff.: 185, Π 384 ff.: 185^{1}, Λ 597: 188, Ψ 303: 188, B 763 ff.: 189, Ψ 288: 189, B 547 ff.: 190, Ξ 385 f.: 191^{2}, E 640: 192, Υ 145: 192^{6}, E 266 f.: 192 f., Ψ 348: 192, Φ 441 ff.: 193, A 400: 193, E 272 f.: 193^{1}, Ψ 291 f.: 193^{1}, der troische Stammbaum Υ 215 ff.: 193 ff., Ῡ 75 ff.: 194^{1}, Υ 303 ff.: 194^{1}, B 819 f.: 194, Υ 303 ff.: 194, B 811 ff.: 194^{7}, Ψ 296 ff.: 196, Athla im Ψ: 197, Ψ 860 ff.: 197^{1}, B 761 ff.: 197, Ψ 277 f.: 197, Π 149: 199, Ψ 346 f.: 202, Λ 328 ff. (Eigennamen ausgefallen): 202^{5}, B 830 ff.: 202^{5}, redende und weinende Rosse (Τ 404 ff., P 437 ff.): 203 Δ 389 ff., Ψ 679 ff.: 204, Ψ 346 f.: 205, E 397: 208^{3}, E 845: 236, Keren im Epos 242; Odyssee δ 284: XXVII 233, δ 561 ff.; XXVIII 35; 7. hom. Hymnus in Athen in der 2. Hälfte des 6. Jhs. entstanden XXVII 79; Einfluß des Hymnus auf die bildende Kunst XXVII 79; homerische Gleichnisse, Stierfällung durch den Löwen; das Motiv altchaldäisch, dann häufig auf mykenischen Gemmen XXVI 224; das homerische Schiffslager an der Besikabai, nicht an der Skamandermündung anzusetzen XXVII *623*; die homerischen Worte vom olympischen Zeus (A 528—30) eher für den Zeus des Euphranor als den des Pheidias vorbildlich gewesen XXIV 13, βοῶπις bei — XXV 9 ff., homerische Becher mit Illustrationen zu Euripides' Phoinissen (in Halle a. S. und London) XXIII 184 ff., homerischer Becher mit Epinausimachie aus Chalkis XXIII 185_{2a}, Fabrikation der — in Böotien 196_{18}, Zurückgehen derselben auf Metallbecher 192, 201 ff., Zusammenhang mit den römischen Sarkophagen 190, 193 f., Stempel derselben Figuren, für verschiedenartige Darstellungen verwandt 185_{2a}, Beischriften 202 f., — Becher aus Kephallonia XXX *192*

Homolion, Tempel auf der Akropolis XXVI *129*

Honigkuchen, als Opfer an die χθόνιοι XXIX 190, 236_{5}

Hopesche Amphora des Taleides XXVI 159

Ὁπλάσμιος, als Beiname des Zeus »des Waffenspiels« XXII 20_{2}

Hoplit (ἀποσκοπεύων), Bronzestatuette eines — XXX *195*

Hoplitodrom, Tübinger XXX 157, 161; berittene —en bei den Oskern XXIV 138

Horaz (carm. IV. 4, 44) XXIX 1997

Horen, bei Hochzeitsfeiern XXI 99; — auf dem Rel. der Ludovisischen »Thronlehne«, der aufsteigenden Aphrodite behilflich XXVI 110; im homerischen Aphroditehymnus (5, 5) XXVI 110

Hormisdaspalast in Konstantinopel XXIX *102*; Erweiterung des Nikephoros Phokas XXIX *102*

Horn: prähistorische Hirschhornharpunen und Haken XXVII *550*

Hörner, Einsatz der — an Stierkopf aus IV. Schachtgrab XXVI 248^{2}; im Kern wohl aus Holz bestehend, mit Goldverkleidung 249; ähnlich wohl zu ergänzen am knosisschen Stierkopf 252; heilige —, auf Goldblech, aus Mykenae (Kultbau) XXX 303; auf Miniaturfresko von Knossos 303 f.; goldene, von Gallehus XXX 35; —, den Mond personifizierend, an Helios- und Joemblemen XXX *24*

horreum im scipionischen Lager vor Numantia XXIII *481 ff.*, XXVI *375*, *379*, XXVIII *5*; horrea Galbana XXVIII *144*; — nachträglich in Ostflügel der principia eingebaut XXVIII *291*; in Corbridge XXIV *235*, XXVI *294*; in den Limeskastellen *375*

horti Lamiani XXVIII 129; — Maecenatis XXVIII 130

Horus, den Typhon niederstechend XXX *47*; —darstellung auf den Krokodilen, ägyptisches Rel. XXV *478*; aus Erment XXI *141*; auf hellenistischer Br.-Kanne XXIV 44

Horuslocke, Kinderporträt mit —, Rom XXVI *168*

Horussperber, gelbgrüner, in der V. Schicht von Megiddo XXII *295*

Hose auf kretisch-mykenischen Denkmälern XXX 263, 319, 333, 336; —artiger Schurz (Saccus?) auf kretisch-mykenischen Denkmälern 70; — auf Blech von Csóra 9, auf Kessel von Gundestrup 12_3; mit Goldplättchen verzierte — der Skythen XXIX *267 f.*

Housesteads, Kastell von — XXX *61*

Houx (Poilvache), neolithisches Grab in — XXVI *283*

Hrabanus Maurus, Darstellung eines antiken Leuchtturmes bei — (Codex von Monte Cassino) XXX 214, 229 f.

Hradischt von Stradonitz, Spät-La-Tène-Kultur XXII *228*; Sporen aus dem — XXX 8

Hufeisenförmiges Motiv, an Riemenzierden in Fund aus dem frühen Mittelalter im Ungarischen Nationalmuseum XXX *41*; analog das Ornament »Kûdu« der indischen Kunst, das »buddhistische Hufeisen« *42*

Hüftwulst, an der weiblichen Statue vom Esquilin noch kräftig angedeutet, nicht mehr an der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 170

Hügelgräber von Weitgendorf, Funde im Märkischen Museum XXX *272*

Huhn auf Lekythos (Panticapaeum) XXVII *339*

Humpen, silberne, von Hildesheim XXX 33 f.

Humphry Ward, Kopf — XXVI 41

Hund, Dämonen in Hundsgestalt XXIX 236 ff.: Ἅιδος κυνέη, als Rest eines hundsgestalteten Dämon 236, Kerberos und Orthros des Geryoneus als hundsgestaltete Unterweltsdämonen 236, Wesen des Kerberos 236, klazomenischer Sarkophag mit Jüngling, der von zwei dämonischen (?) Hündinnen angesprungen wird XXIII 174, XXIX 236^8, Charon ursprünglich als Dämon in Hunds- (oder Löwen-)gestalt 237, Hekate als Hündin 237; Keren, Erinyen, Telchinen, Skylla in Hundsgestalt XXII 110, XXIX 237, Artemis in Hundsgestalt 238^{20}, περίδρομοι κωκυτοῦ κύνες bei Aristoph. Frösche 472: 2497, hundsgestaltete πονηροὶ δαίμονες bei Porphyrius: 238, 2497, Pestdämon in Ephesus als Hund 237, Hunde des Yama 237^{11}, Hund, die Seele des Menschen über Unterweltsstrom führend, in Mexiko 237^{11}, der germanische Teufel als Pudel 238, Dämonen im germanischen Volksglauben in Hundsgestalt 238, Seelen in Hundsgestalt XXIX 215, 238 f.: Hekabe als Hündin 238, νεκρὸς als Hund spukend 238, Hund als Erscheinungsform des Toten älter als lakonische Stelen und Totenmahlreliefs 238, Seelen als Hunde im germanischen Glauben 238, hundsgestaltete Dämonen und hundsgestaltete Tote in der wilden Jagd 249, die Natur des —es als dämonisch empfunden 250, — bei Gespenstererscheinungen, geistersichtig XXII 110.

Hades als κυνηγέτης XXIX 196_3, Hundeopfer an Hekate XXIX 215, — als Grabbeigabe: sieben Rassehunde für den König von Sidon XXII 109_{24}, hasenwürgende —e als Grabbeigaben in Kypros XXII 109

Darstellungen: in der Grabkunst: — auf Grabrelief in Ägina XXII 116 f., Grabrel. in Turin XXVIII 90, Jüngling mit — auf thespischer Grabstele XXVIII 316 f., — auf Totenmahlrelief (München) XXVIII *431*, sepulkral verwendeter Windhund (München) XXVIII *432*, Torso eines liegenden — im Kerameikós XXIX *94*, — auf Grabrelief der Kaiserzeit in die Handlung einbezogen XXII 130; in Jagdszenen: unter den Pferden laufend, auf Jagdszene der Elfenbeinspielbüchse von Enkomi XXVI 228, sonst der mykenischen Kunst fremd 230, dagegen auf phönikischem Elfenbeinrelief aus Nimrud 230; Jagdhund unter den Pferden auch auf späteren phönikischen Metallschalen von Caere und Amathus 230; — unter Pferden in archaischer Kunst XXIII 174 f.; — unter Pferd auf Mze. von Maroneia XXIX 47_3; Jagdhund G. XXIX *475*; Hundekopf als Rhyton: Fragment aus Palaikastro XXVI 262, aus der Argolis (in Oxford und Brüssel) 262; — auf ägyptischem Gemälde am Grabe, wohl Rhyton darstellend 264; auf Vasen: — auf protokorinthischen Lekythen XXI 118, 118_5, XXVIII *21*; drei —e mit Hasen, Vb. XXVII *132*; fünf —e, Hammel (?) verfolgend, auf iberischer V. XXVII *428*; — Figurenvase (Louvre) XXVII *591*; — in verschiedener Verwendung: als goldenes Schmuckstück aus dem III. mykenischen Schachtgrab XXX 306, auf Blech aus Syros 292_4, auf Steindeckel aus Mochlos 276, auf Hildesheimer Humpen 34; liegender —, bei der Tonstatuette der Artemis aus der Sammlung Gans XXIX 151; Hundeköpfe an Stirnziegeln, in Thermon XXX *195*; Hund als Messergriffende XXVI *281*; mit Hase im Maul, Terrakottaspielzeug, Brit. Mus. *459*, *31*; —ekopf, Terrakotta, Oxford *470*; —ekopf, T. (Brit. Mus.) XXVIII *465*; —eköpfe als

Griffe eines Seihers aus Br. (Brit. Mus.) XXVII *601*; —, Eber verfolgend, Mos. (Lyon) XXVIII *273*; Kopf eines Schäferhundes, Br. griechisch-römischer Zeit (München) XXVIII *435*; kämpfende —e Br. XXIX *367*; —, Hasen verfolgend, auf byzantinischem Rel. XXVII 18; —e im Kriegsdienst XXIII 175[12]

Hund, laufender, als Schiffsornament am Telephosfries XXII 243

Hunnen, als Vermittler zwischen Zentralasien und Ungarn XXX *43*

Hut in der ägäischen Kunst (männl. Br.-Stte. in Leiden) XXX 65, 68; Damenhütchen (Petsofa) 68

Hütten, runde, in neolithischer Schicht in Orchomenos XXII *489*, sikelische XXIV *134 f.*; —boden von Terlizzi XXVI *189*; neolithische —böden in Vaux-Borset *285 f.*; — urne, aus Phaistos XXII *107*

Huygens, Kunsturteil über Lievens und Rembrandt XXII 3

Hyäne auf pontischen Silbermedaillons XXX 14

Hydna, Statuen der — und des Skyllos in Delphi XXX 90

Hydra, Herakles mit der —, M.-Gr. im Brit. Mus. XXIII *421*; Herakles und — (Corbridge) XXVIII *297*; — auf Rel. von Madara XXVI *367*

Hydrus, Fluß in Süditalien, nach der Wasserschlange benannt XXII 36

Hygiainon, Archon, hat im 3. vorchr. Jh. über den Bosporus geherrscht XXVI *204*, XXVII *148*

Hygieia, Tempel des Sarapis, Isis, Asklepios, Hygieia, Poseidon und Amphitrite in Olbia XXVII *365*; Weihung an — (Sarmizetegusa) XXVIII *334*, *335*; T.Stte. aus Hamman Dschedidi XXIX *306 f.*; Br.-Stte. in Boston XXII *395*

Hygin und Polybius, über römische Lageranlagen XXII *10*; — und die Anlage der Kastelle XXX *59 ff.*; — beschreibt nur bewegliche Marschlager, keine Standlager *74*; — hat auch für die Standlager die richtigen Vorschriften für die Lagerung der Besatzung überliefert *81*

Hygin fab. 72, Tragödieninhalt einer »Antigone«, und Berliner Amphora XXIX 172 f., fab. 85 Pelops und Raub des Chrysipp, verglichen mit Berliner Amphora 172; Laokoonsage bei — XXI 14

ὑγρότης in den Augen Alexanders XXIII 15, 88 f., 92 ff., 1646, 180

Hyksos, Zeit der XXII 488, vor der Hyksoszeit keine Verbindung zwischen Kreta und Ägypten zu statuieren XXII 489

Hylas und Narciss auf verschollenem Puteal aus Ostia XXVIII 261; — und die Nymphen, auf Silbereimer aus Contzesti XXX 209; Raub des —, Wgm. des Nasoniergrabes XXV 108

Hyllos, Dornauszieher als — gedeutet XXX 93; — auf Vsbn. 93

ὑόπρωιροι, samische — XXVII 631

Hypaethraler Vorplatz vor Pronaos des Tempels in Sardes XXVIII *126*

Hypata am Spercheios, Schwefelbäder bei XXII 33

Hyperboräer, Sitz in Britannien (?) XXVII *42*

Hypnos und Thanatos in der Sarpedon- und Memnonsage XXV 44 ff.; der Göttinger Kopf (Hubo Nr. 248) kein — 42 f.

ὑποβιβάζεσθαι, am Parthenonfries und auf dem Altar des Cn. Domitius Ahenobarbus XXX 241

Hypogaeum des Trebius Justus an der Via Latina XXVIII 99, 100

Hypokaustenanlage in den Thermen von Milet XXII *104*, XXIII *505*; in Carnuntum XXII *203*; bei einem Hause in Aventicum XXIV *257*, von Stojnik XXVIII *341*; T-förmige —, bei der der Graben selbst als Mündung benutzt wurde, in Casterley XXVIII *286*, bei Privathäusern in Yewden XXII *191*, XXVIII *288*; bei Villa rustica im Kastell Irgenhausen XXVI *336*; — zur Getreidetrocknung verwendet XXVIII *289*

Hypozom, Deutung des — als »Sprengwerk« XXII 245, als »Untergürtung« 246, ὑπόζωμα und διάζωμα XXII 245

I.

Jacob Statilić (Jacob von Trau), kroatisch-dalmatinischer Künstler XXIII 7

Jacobsen s. Ny Carlsberg

Jagdszenen: auf Hirsch, in prähistorischen Malereien in Spanien XXV *281 f.*, auf Langseiten der Elfenbeinspielbüchse von Enkomi XXVI 228, auf mykenischer Grabstele XXX 286 f., auf Goldring aus dem IV. Schachtgrab 287—296, auf Dolchklinge aus dem IV. Schachtgrab 287, 295, auf Goldwänden von Kästchen aus dem V. Schachtgrab 294 f., — in Kreta selten dargestellt 332 f.; auf dem Deckel der fikoronischen Ciste XXX 208, kalydonische Jagd auf lykischem Sk. aus Sidon XXIV 8 f., Jagd von Eroten mit Hunden auf Hirsche und Hasen, auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 68, Jagdbilder auf Wgm. im Nasoniergrab XXV 109, — auf Bronzeplatte im Louvre XXVI *450*, auf Tontellern XXX 196 f., auf Silberbecher aus Corbridge-on-Tyne XXX 194, auf Silberteller aus Risley Park, Derbyshire 195, auf Fragmenten eines Silbertellers aus Hammersdorf (Ostpreußen) 205, Jagdfries auf Silberamphora von Contzesti 205, 208; Meleager u. Atalante auf der Jagd, Silberschale aus dem

Permschen Gouvernement 205; auf Mos. (Karthago) XXIV *195 f.*, -friese auf den Bronzeeimern von Hemmoor 209; auf Silbergerät aus dem Nachlaß des Bischofs Desiderius von Auxerre 195; — eines Königs auf Eber, Bär, Löwe, auf sassanidischer Silberschale XXIII *158 f.*

Jäger, dargestellt auf prähistorischen Wgm. in spanischen Höhlen XXIX *322 ff.*, Unterweltsgott als — XXIX 196₃, Tote als — 196₃, Tote, Hasen jagend, auf weißgrundigen Lekythen XXII 106 ff., Dionysos als — XXIX 196₃, — und Hund, Vb. (Boston) XXIX *496*; Jägerin: Persephone als — XXIX 196₃, Thero als — 196₃, Erinyen, Artemis, Hekate als — XXII 110, — auf att. rf. Rhyton XXVIII *22*

Jagingue-Sivry (Belgien), Grabungen in — XXVI *283*

Jahresverteilung in der Adonis- und Koresage XXVI 14

Jahreszeiten, Wgm. im Nasoniergrab XXV 109, auf Mos. aus Lambaesis XXI *164*, vier, auf Mosaikboden in einer Villa an der Quelle Ain Babusch XXII *174*, auf Mos. in Sbeitla XXVI *251*; Büsten der —, auf Mos. in Sens *281*

Jalousien, in Ägypten, in Malereien nachgeahmt XXIX 14, an Tür der 3. Dynastie aus Sakkara 14, an Steinsarkophag aus der 4. Dynastie aus Sakkara 14

Janartasch, Beschreibung des Erdfeuers XXVII 234. 235. Das Erdfeuer war schon im Altertum bekannt XXVII 235. Antiker Name Hephaesti montes XXVII 235

Janiculum: Heiligtum der syrischen Göttermutter auf dem — XXVII *27*

Jantschekrat (taurisches Gouvernement), Funde XXIII *191*

Janusfiguren menschlicher Gestalt: in altchaldäischen Denkmälern unter den Göttergestalten, in syrischer Kunst XXVI 236, auf hethitischen Zylindern 236, im Kunstgewerbe der Phöniker (auf Bronzeschale und Elfenbeinschnitzereien von Nimrud), Ursprung in Syrien 235; — von Tiergestalten: in späterer babylonischer und assyrischer Kunst, in mykenischer Kunst (auf kretischen Siegelsteinen) 236, ausnahmsweise in der kretischen Fayence aus Enkomi 236

Japan, Pferd in der vorbuddhistischen Religion —, dem Shinto XXIX 255

Japyger und **Messapier** XXX *53*

Jasili-Kaja, hethitische Denkmäler von XXII *223*

Jason, Hochzeit des — und der Medea, Feier in Kerkyra XXVII *250*; — und Medea auf V. (?) XXV *464*; —bild Sogliano 551 mit Basisstreifen XXVI 15

Jasos, Befestigungsanlage XXVIII *476*

Jaspisring, myken. XXX 263

Jatta, Sammlung mit Vasenfragment aus der Laokoonsage XXI 15 ff., XXII 138

Javea (Alicante), griechisches Relief mit Dioskur XXVII *461*, Funde XXI *169*

Iberer, Berührungen mit Vormykeniern, Mykeniern, Phokäern, Massilioten, Samiern, Apuliern XXII *398*, phönikische Kunst ihnen fremd *398*; —Funde in Spanien XXV *289 ff.*, iberische Altertümer: Keramik gefunden in den Lagern vor Numantia XXII *14*, *241 ff.*, *255*, bis ins Jahr 133 v. Chr. Geb. hinabreichend XXII *14*, XXIX *314*, — Fibeln aus Numantia XXIX *346*, — Graffiti in dem Lager von Peña Redonda vor Numantia XXII *16*, — Skulptur (Hinterkopf) aus dem Kastell Les Travesadas vor Numantia XXII *20*, iberische Stadt von Numantia XXII *3*, iberische Stadtanlage auf Saledilla (bei Numantia) XXII *484*, — Grabstelen XXIII *259*, — Bronzen aus Despeñaperros XXIII *259*. — Keramik *241 ff.*, *255*, — Ohrgehänge aus Gold mit Filigranarbeit 259 *ff.*, — Halsband aus Gold in Oporto XXV *333 f.*; Tiermasken, kämpfender oder tanzender Krieger XXIX *350 ff.*; Waffen auf V. von Archena XXIX *351 f.*; Idol aus Br. (Cozar) XXIX *355*; rohe Tiergestalten mit iberischen Inschriften XXIX *357 f.*; Bronze von Hoyo de los Colzadizos de Castrofrio XXIX *358*; Monstrum von Baena XXIX *359*; iberisches Heiligtum bei Villacarillo mit Ex-votos aus Br. XXIX *356*

Ibiza, punische Ansiedlung und Funde XXIII *241 ff.*

Ida, Votivschilde aus der idäischen Zeushöhle XXX 18; Gemme mit Frau, die auf Tritonmuschel trompetet ebd. XXVI 265[1]; Votivkymbala aus der Idahöhle XXVIII *52*

Idäische Göttermutter, mit Aphrodite und Artemis identifiziert XXIX 194[8]; Weihung aus Leon XXVII *465*

Idalion (Cypern), phönikische Silberschale aus —, mit Wagendarstellung XXII 176 f.

Idee und Erscheinung, bei Platon XXIX 101, 111

Idhmik, Deutung des Ortsnamens XXVIII *84*

Idicra = Ued Dekri XXIX *315*

Idole, primitive, mit erhobenen Armen XXX 26 f.; tönerne von Prinià XXII *107*, schlangenumwundene, aus der Messara XXII *108*, in mykenischen Gräbern 301 ff.; mykenisches —: sitzende Frau mit Kind im Arm. Terrakotta. Louvre XXVI *447*, XXVII *592*; Idole, und Anfang der griechischen Plastik XXI 189, Inselidole,

älteste plastische Gebilde der griechischen Welt XXI 181, weibliches Idol aus Aegina in München, Stein XXV *48*; kreuzförmiges Marmoridol mit rot aufgemaltem Gesicht und Gewand (Larisa) XXIX *127*; Bleiidol des Apollo aus Sunion XXVII *240*; — mit Scheibe in Ädikula aus Br. (Louvre) XXVIII *454*; dem — von Kliševac ähnliche Tonstten. XXVII *547*; iberisches — von Cozar aus Br. XXIX *355*, iberische Bronzeidole XXVII *425*; Stele von Salpi (Apulien), ein altes Idol (?) XXV 191 f. Vgl. Inselidole

Idumäer im Süden Palästinas (?) XXIII *34*

Idyll auf spätantiker Silberschale XXIII *154 ff.*

Jegenstorf, Fragment einer röm. Säule aus —, im Mus. von Bern XXVI *315*

Jeha (Abessinien), Tempel in XXII 52

»Jemand« als Ausdruck religiöser Scheu XXIX 211, 211^6

Jene bei Bunar Hissar, die Tearosquelle Böjük Kamera bei — XXX *10 ff.*; Beschreibung von — bei dem türkischen Reisenden Ewlijja Tschelebi XXX *14*

Jensberg (Petinesca), Funde in XXII *192*

Jenseitshoffnungen, in Inschr. auf Madaurus XXVIII *268*

Jenseitsvorstellungen im mittleren Paläolithikum XXIX *508*; bei Pindar Ol. II 77, Frg. 129: 100^2; — im Gorgias, Staat, Phaidon Platons XXIX 98, 105, Reise ins Jenseits zu Pferde auf etruskischen Aschenkisten XXIX *512*

Jere batan serai, Uneinheitlichkeit der Kapitelle XXVIII 383

Jericho, Geschichte der Siedelung XXVIII *71*, Mauern XXVIII *72, 73 ff.*, Funde XXVIII *77*

Jerobeam II. auf Siegelinschrift der V. Schicht von Megiddo XXII *297*

Jerusalem, Grabeskirche in —, nicht mehr konstantinisch-syrisch, sondern Arbeit der Kreuzfahrerzeit XXIX 76; Br.-Stte. einer Aphrodite in — XXIII *418 f.*

»Jewel Fresko«, sog., Knossos XXX 270

Igel, drei, als Rhyta, in Athen, Münchener Glyptothek, Bonner Kunstmuseum XXVI 264; Mann auf — kniend, Figurenvasen XXV *238 ff.*; — auf Mos. (Châlon-sur-Saône) XXVIII *272*

Jigma-Tepe, bei Pergamon XXI *327*

Ilias, Entstehungsgebiet in der Sphäre der samischen Hera XXII 20, O 405—418 und Σ 166—202, auf homerischem Becher illustriert (?) XXIII 186_{2a}; kleine —, Laokoonsage in der — XXI 19. Für einzelne Stellen vgl. Homer

Iljintzui, Kurgan XXVII *149*

Ilissos, im Parthenonwestgiebel, Gewand XXX 101, 116 f.; —tempel, Berliner Fries vom —, Gewandbehandlung 97, Technik 119

Iliupersis und Laokoonsage XXI 15, 19, Quelle für die auf der Vase Jatta sich findende Version der Laokoonsage XXII 140; — auf Vb. nach Mikon XXVII 317 ff., Ermordung des Astyanax, Vb. auf Pyxis aus Cumae XXVII *307*, auf Vivenziovase XXVI 172, auf rotfig. Hydria XXIX 139, auf V. XXX 119

Illusionswirkung von gemalten Vögeln, die durch Schattengebung Plastik vortäuschen (Domus aurea) XXVIII 184

Impressionismus in der kretisch-mykenischen Kunst XXV 9, in der griechischen Malerei XXV 25 ff., in der Gesichtsbildung bei Praxiteles XXIV 88, bei den Vorläufern des Dioskuridesmosaiks XXVI 19

Ince, Apollo von, als Werk des Paionios XXI 163 ff., Statue von — Blundell Hall, nach Furtwängler Theseus des Silanion XXVI 278, verglichen mit Herakles Lenbach 278

Inder, Götter in Roßgestalt bei den XXIX 251 f.; Tote in Tiergestalt bei den — 252

Indien, Kleinfunde infolge der Bestattungsgebräuche nicht vorhanden XXX *43*; indische Kunst: das »Kudu«motiv verwandt dem »Hufeisen«motiv der Funde von Högyesz und Nemesvölgy XXX *42*

Ingelheim, karolingische Pfalz, Abhängigkeit vom Theoderichpalast in Ravenna XXVI *159*

Inkrustationsstil, an den Wänden einer alexandrinischen Grabkammer XXI *132*, mit Silber inkrustierte Efeugirlande auf Malgeräten aus Br. XXVII *350*

Inkubations-Orakelstätte bei Acharaka XXVI *44*

Innenszene, der neueren Komödie, bewiesen durch ein Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 20

Innsbruck, Abguß eines römischen Hochzeitsreliefs in — XXX *8*

Ino, Heiligtum der — bei Thalamai XXI *100*

Inopos (Delos), Lauf des — XXIV *117*

Insektenflügel an Goldspiralen aus Terentinum XXVII *301*

Inselidole XXX 303; — älteste plastische Gebilde der griechischen Welt XXI 181; aus Phigaleia XXIX 249^3; sitzender Harfenspieler, aus Naxos XXVI *135*, aus M. von Sunion, nicht zur Datierung zu verwenden XXVII *240*; vgl. Idole

Insellage älterer Kolonien: Histria, Apollonia, Mesambria, Syrakus XXX *254*

Inselvölker, auf ägypt. Grabmalereien, von den Keftiu geschieden XXX 72 f., auf Kreta lokalisiert 73

Institut, Kaiserlich Deutsches Archäologisches: Jahresbericht über die Tätigkeit des Kaiserlich

Deutschen Archäologischen Instituts XXI *89*, XXII *97*, XXIII *105*, XXIV *78*, XXV *111*, XXVI *85*, XXVII I, XXVIII I, XXIX I, XXX I

Verzeichnis der Mitglieder des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts XXV *115*, XXVI *91*, XXVII V, XXVIII VI, XXIX V, XXX V

Institutsnachrichten XXI *61*, *195*, *328*, XXII *62*, *423*, *446*, XXIII *447*, *526*, XXIV *300*, *455*, *576*, XXV *70*, *405*, XXVI *58*, *383*, *488*, XXVII *71*, *155*, *580*, XXVIII *89*, XXIX *113*, *521*, XXIX *106*. Neue Fassung der §§ 2 und 6 des Statuts für das Archäologische Institut XXIX *113 ff.*

Zu den Institutsschriften XXI *61*, *195*, *274*, *328*, XXII *497*, XXIV *51*, *572*, XXV 73, *405*, *552*, XXVI *384*, XXVII *78*

Bibliographie zum Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts XXI *62*, *196*, *274*, *329*, XXII *63*, *237*, *427*, *497*, XXIII *67*, *312*, *448*, *526*, XXIV *53*, *309*, *455*, *577*, XXV *73*, *406*, *553*, XXV *58*, *384*, *489*, XXVI *78*, *155*, *637*, XXVIII *90*, XXIX *58* I, XXX I

Institut, Athenisches, Verzeichnis der käuflichen Photographien des — XXVII *578*; Führungen in Athen 1913: XXVIII *90*; Reisen nach Delphi, Olympia, Argolis und Kreta XXIV *576 f.*, XXVIII *90*; Führungen in Rom 1913: XXVIII *90*; Kursus in Pompei XXVIII *90*

Insula in Milet XXVI *421*, in Timgad *264*, in Thibilis *269 f.*

Intarsia an ägyptischen Särgen XXVI *240*

Intercisa (Dunapentele), Funde in XXI *190*, XXII *219 ff.*, XXIII *310*, XXIV *293*, XXV *385 ff.*, XXVI *341 f.*, XXVII *535*; Herakles und Alkestis, Rel. XXVIII *325*; Hydria aus Br. XXVIII *325*; Grabinschriften XXI *190*, XXVIII *326*; Gräber des II. und IV. nachchristl. Jhs. XXIX *410*; Br.stte einer Tänzerin im Ungar. Nationalmus. XXX *32*

Intervallum, hinter dem Wall von Peña Redonda XXII 9

Inventarisierung der Schatzstücke auf der Akropolis nach CIA I 117 f., XXII 12

Io, Büste in der Pariser Sammlung XXX *27*; Kopf der — auf Tarentiner Stirnziegel (München) XXVIII *441*; — als Personifikation des Mondes, gehörnt dargestellt XXX *24*

Joch, Form des — bei den Maultieren der hethitischen Reliefs XXII 154; Ochsendoppeljoch aus Eichenholz, gef. in La Tène XXVII *500*

Johannes von Gaza, Beschreibung des Weltallbildes XXVII *47*, *48*

Johanniter-Anlagen in Lindos XXII *412*

Jokaste auf homerischen Bechern (Phoinissen des Euripides) XXIII 187 f., 194 ff.

Jolaos und Herakles, s.-f. Vb. XXVIII *204*; — Br. Sp. (Br. M.) XXIX *481*

Jolkos, Funde XXVI *128* (Bauglieder des Tempels der Artemis Jolkia (?), Inschriften); Gruft aus —, die alten mykenischen Kuppelgräber in schlechter Technik nachahmend XXX *189*

Jonien. Beziehungen der jonischen Kunst: Jonischer Einfluß in Cypern XXVI 153, 155; Jonien und das griechische Mutterland, Art der gegenseitigen Beeinflussung XXVI 157 f.; Einströmen jonischer Elemente in Athen XXVI 190; jonische Zierformen nach dem Westen vordringend: Athenaaltar auf Vase von der Akropolis mit Eckvoluten wie die milesischen XXVI 155; inseljonische Einflüsse in Athen erkenntlich an der Haartracht des Doppelzopfes XXVI 183 f.; jonischer Einfluß auf attische Grabrels. XXVIII 320; Beziehungen von — zu der protokorinthischen Kunst XXI 121; jonische Kunst des 6. Jahrh., auf Friesen aus Larisa XXI *265*; jonische Kompositionsprinzipien, ersichtlich an den klazomenischen Sarkophagen XXVI 157; jonische Wandmaler des 5. Jahrh., Verwandtschaft ihrer Kompositionen mit den xanthischen Reliefs XXIX 126 f.; Einfluß der jonischen Kunst in der Architektur tanagräischer Grabstelen XXVIII 313 f.; jonisches Gebälk an Grabfassaden von Heğra XXV *16 ff.*; jonische Kunst des 7. und 6. vorchristlichen Jahrh., eine der Grundlagen der etruskischen Grabkunst XXVII *272*; — und etruskische Kunst XXI *265*, XXVI 158; Heiligtümchen der Göttermutter in Marseille auf — zurückgehend XXVI 60 f.; jonische Kunst, in Ausläufern auf dem Kessel von Gundestrup XXX 14, Zusammenhang mit der pontischen Kunst 17, Tierbildnerei 17, 19

Jonische Literatur und Kunstdarstellung: Jonische Schwankdarstellungen XXI 44, 51; altjonisches Kapitell XXVI 68; Entwicklung des — XXI *57*, XXII 199 ff., *342*; jonische Voluten aus dem äolischen Lilienkapitell entwickelt XXII 200; jonische Kapitelle: von der Naxiersäule zu Delphi, zwei von der Akropolis XXVI 69; — Säule von der Akropolis zu Athen XXII 197 ff.; Artemis Colonna ein Werk der jonischen Kunst des 5. Jhs. XXVI 44; Komplex jonischer Bildwerke: Nymphen- und Charitenreliefs von Thasos XXVI 191; Naiskos ein Element der jonischen Grabarchitektur XXVIII 324; nordjonische Malerei XXIX 168, Schule des Paionios in — zu Hause 168, vgl. Kyzikos; — Elfenbeinkunst des 5. Jahrh. XXI *250*;

jonische Einflüsse auf die Ludovisische »Thronlehne« und das Bostoner Gegenstück nur gering XXVI 190; jonischer Chiton, aber in gelockerter Stilisierung, die Frauentracht beherrschend an den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« und des Bostoner Gegenstücks XXVI 173; jonisch stilisierter Peplos mit kurzem Überschlag an Frau auf Grabstele im Konservatorenpalast XXVI 175; jonische Gewandbehandlung auf dem Nereidenmonument von Xanthos und dem Heroon von Gjölbaschi verglichen mit der des thespischen Kabirenrel. XXVIII 329; Würdigung des Totenmahlrel. von Thasos XXVIII 318; Stil der Pferde des Satrapensk., Giebels von Lokri und der melischen Rels. XXVIII 315; Br.stte. altjonischen Stils (München) XXVIII *15*; geflügelte Athena XXIII 172 f.; Polygnot und Jonien XXVI 161 f.; Mikon kein Jonier XXVI 162; Sotades kein Jonier XXVI 162[5]

Jonische Ansiedlung in Berezanj XXII *144 f.*, XXIII *177 ff.*

Joven Orador, Statue des — in Madrid XXIX 121 f.; Thermenkind paßt in Größe nicht zur Statue XXVII 199; Agelaosstatue keine Replik XXVII 200; thrakisches Münzbild nicht heranzuziehen XXVII 200; für die Zeit des Originals läßt sich aus der Stilanalyse kein einheitliches Bild gewinnen XXVII 201, 202, 203; — »fades stilistisches Pasticcio« eines Kopisten XXVII 203; Kephisodot nicht Schöpfer des Originals XXVII 205; Zufügung eines Kindes stört die Komposition der Statue XXVII 207

Iphigeniengruppe zu Kopenhagen XXII *273 ff.*; Opfer der — Vb. XXVII 277; Iphigenienbild, pompejanisches XXVI 92, auf Timanthes zurückgeführt 92; — auf G. (München) XXVIII *26*

Iphikles und Linos, Vb. des Pistoxenos XXVII 26 f.

Iphimedeia, Bedeutung des Namens XXIX 190[13]

Ἵππος und πῶλος XXIX 186[4]

Iranischer Reiterheros XXX *47*

H. Irene, Kuppelgräber von XXII *108*

Irgenhausen, Schlupfpforten im Kastell von — XXVI *323*; Kastell *331 ff.*

Iria (Argolis), mykenisches Dorf XXVI *150*

Iris und Nike, auf dem Parthenonostgiebel XXI 36, XXVI 35; — aus dem Westgiebel des Parthenon, Gewandbehandlung XXX 104 f.; Vergleich mit dem Berliner Dionysostorso 105 f.; Vergleich mit Vasenbildern 115

Iriskapitelle, kyprische, mit Sphingen XXVI 75

Isiskrone an einem Nubier, Bronzeleuchter bildend, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *36*

Isistempel auf Eretria XXX 183 ff., mit Säule für den Opfertisch *184*, Opfergrube *185*, Mosaik mit Krokodil und Vogel *186*, Weihungen an Isis und σύμβωμοι *186*, Marmorstatuetten der Isis-Kybele mit Löwen *187*, Kleinfunde *187*; Tempel der — und des Sarapis in Gortyn XXIX *148*; Tempel des Sarapis, der —, des Asklepios, der Hygieia, des Poseidon und der Amphitrite in Olbia XXVII *365*; Tempel der Isis von Marc Aurel, Rom XXVI *175*; Isiskultus, in Tomi XXX *252*; Isisgrab in Polledrara XXVI 239; Weihungen: Weihinschrift an — aus Ĕeraš XXIX 56[2]; Weihung an Isis und Sarapis aus Gortyn XXX *217*; Weihung an — aus Philippi XXX *215*. Verbindungen: — und Nephthys mit dem Toten in Grabmalerei von Achmim XXI *130*; I.-Tyche mit Fransenmantel und Blumengirlande vor der Brust (Gortyn) XXIX *148*; Demeter-Isis (?) auf Barke XXVII 172. Darstellungen: —, Sta. aus M., mit Kopftuch und Halbmond, aus dem Heiligtum der ägyptischen Götter (Gortyn) XXIX *148*; — auf hellenistischer Br.-Kanne XXIV 42 ff.; Br.stte erworben vom Bostoner Museum XXI *262*; — Br.stte in München XXV *484*; — den Horus säugend, Br.stte in Berlin XXV *255*; —auf Rel. M. (Louvre) XXVIII *456*; Sta. eines Isispriesters, bei Rom gef. *470 ff.*; Isispriesterin, M.-Sta. aus Ägypten, in Berlin, mit Emblemen der Isis XXV *255*; Gefäß für Isisprozessionen XXIV 36, 41; Aphrodite mit Haartracht der —, Br. (Br. M.) XXVIII *463*

Isla Plana, Terrakotten, Vasen in grotesker Menschengestalt, lokales Erzeugnis XXIX *335 ff.*

Islam, Verehrung Alexanders des Großen in Alexandreia durch Mohamedaner XXV 74 f.; islamitische Kunst: Zusammenhänge mit der hellenistischen in den Ornamenten XXVII *139*, mit der ostasiatischen Keramik XXVII *140*; Nische mit Muschelabschluß in Amida, nach älteren Vorbildern XXIX 64; Nische mit Muschelabschluß an der Tuluniden-moschee in Kairo 64

Isola Virginia im Lago di Varese, Pfahlbausiedelung XXIX *174*

Isopata, Steingefäße von XXII *488*; goldene Haarnadel aus — XXX 300[5], Silberbecher auf hohem Fuß 313[3], Palaststilvasen 317

Issitlii, Büste eines Satyrs aus — XXX *233*

Ištarwašur, Adressat der zwölf keilschriftlichen Briefe in Thaanach XXII *331*

Istria, Ara mit Weihung an XXII *211*

Istrische Steinhütte und Wohnstätte XXII *211*

Italien. Ausgrabungen und Funde: XXI *102*, XXII *115*, XXIII *145*, XXIV *123*, XXV *172*, XXVI *158*, XXVII *270*, XXVIII *132*, XXIX *174*,

Karten für unentgeltlichen Museumsbesuch XXII *424*, XXV *70 ff.*, italisches Bühnenspiel, das hellenistische Theater beeinflussend XXX *96*, *104*, Eigenwert der italisch-hellenistischen Formen XXIX 38

Item, Villa —, Pompeji XXVI *182 f.*

Ithome, Jahr der Eroberung von — XXVI 24_3

Ithyphallisches, Abneigung der ägäischen Kultur gegen — XXX *72*

Itinerarien, nordafrikanische Orte mit Angaben der — identifiziert XXI *145*

Itonos XXIV *115*

Juba II., Mausoleum des — XXV 89 f.; Münzschatz des — aus Larasch (Marokko) XXVI *279*

Juden in Alexandreia XXV 77; jüdische Kolonie in Elephantine, Eingabe an einen persischen Großen zwecks Wiederaufbau des zerstörten Jahvetempels, Papyrusfund aus Elephantine XXII *157*, XXIII *207*, — Königsstempel auf Amphorenhenkel XXIII *355 f.*, *358*, *387*, — Keramik *387 f.*, altjüdische Felsgräber in Gezer XXIV *387 ff.*

Juktas, Terrakottafiguren vom — XXX 277^2

Julierdenkmal, von St. Remy XXI 84 f., XXIX 78; Akanthusranken am — 80

C. Julius Helius, Porträt im Konservatorenpalast XXVIII 64

Julius Severianus, Grabstele des — XXVII *460*

Julius Verus, Inschriften des Statthalters — (Britannien) XXVI *293*

Jumenta, Platz der — im Lager Novaesium XXX *74 ff.*, in Arentsburg *75 f.*, im Standlager braucht für — kein Platz innerhalb der Mannschaftskaserne ausgespart zu werden *82*

Jüngling mit der Federkrone, auf kretischem Stuckrelief XXX 269 f., *272*, *298*; kretische Br.-Stte. XXV *150 f.*; — mit Petasos, Metopenfragment aus Selinunt, verglichen zum Erosköpfchen von Motye XXX 188; archaischer — von der Akropolis (Lechat, Au Musée de l'Acropole p. 377 fig. 40), Haartracht XXX 187; —figuren, archaische, vom Poseidontempel von Sunion XXII *113*; archaische —figur, M. (München) XXVII *114*; — im Knielauf, auf altattischem Relief XXVI 62; —statue von Antikythera XXVI 271 ff., mit Mercure Richélieu verglichen 271 f. (vgl. diesen); — Marmor, Neapel (Guida Nr. 102), Haartracht XXX 187; —statue (Brunn und Arndt, Denkm. Nr. 596/7), Echtheit der — XXVI 52_2; — wagehaltender, auf dem Bostoner Gegenstück (Eros?) XXVI 97, 127 ff., leierspielender — auf der Schmalseite des Bostoner Gegenstücks (Adonis?) 145 f.; — der Stele von Abdera, Haartracht XXX 187; — mit Hund auf thespischer Grabstele XXVIII 316; lesender — auf Grabsteinen XXVII 137; —statuette, Hippo Regius XXVIII *266*; —köpfe des 4. Jahrh. XXV 159 ff.; —kopf, »blonder«, von der Akropolis XXX 75, Haartracht 187; —kopf in Stockholm dem Aristogeitonkopf verwandt XXVIII 33; —kopf, dem Omphalosapollon verwandt, Athen XXVI *120*; —kopf XXVII *126*; —kopf mit Diadem, Mze. von Lesbos XXIX *474*; —kopf nach Bronzeoriginal des 5. Jahrh. XXVII *238*; — schlafender, Br.-Stte., Boston XXVI *474*; Enkolpion eines — an Bronzelampe aus Mór, im Ungarischen Nationalmuseum, Helios darstellend XXX *24*; behelmter — mit Lanze und Schild, Rel. auf Bronzelyra aus Kertsch XXVI *203 f.*; nackter —, geschleudertem Speer nachblickend, M.-Rel. (München) XXVIII *14*; — mit zwei Speeren hinter Roß, auf Drachme von Bisaltae XXVIII *23*; — im Liebesgespräch mit Mädchen, auf Emblema der Coppa Tarantina XXVIII *317*; nackte —e auf Vb. (Panticapaeum) XXVII *340*; — in kurzem Wams, auf Vb. XXVII 64; — (Herakles?) mit Mädchen (Athena), V.-Rel. XXVII 158; — und Amazone, V.-Rel. XXVII 160; — mit Widder, T. (München) XXVII *125*; stehender —, T. (München) XXVII *126*; Pferdeschwanz haltender — mit thrakischem Reiter XXVII *573*

Lucius Junius Bilicus, Grabstele des — mit galoppierendem Pferd XXVII *460*

Q. Junius Rusticus, Lehrer des Marc Aurel, auf Gewichtsstein aus Sigus XXIX *315*

Juno Lanuvina, Kopf der — mit Ziegenfell, V.-Rel. XXVII 162

Juppiter, Beinamen: — Ahoparaliomegus, ex voto aus Lugo XXVII *465*, — Auxur, Votivplatte von Blei aus dem Tempel des — in Terracina (im Brit. Mus.) XXVIII *463*, — Capitolinus, Tempel des — und das älteste römische Längenmaß XXIX *75*, — Dolichenus, Br.-Stte. XXVIII *391*, aus Kömlöd, im Straßburger Abgußmuseum XXI *318*, — Exsuperantissimus, Rel. XXI 85, — Heliopolitanus, auf Cippus bei Baalbek XXI *240*. Tempel und Weihungen: Tempel des — in Baalbek XXIX 43 ff., — Solutorius, Weihung an XXIX *384*, — Optimus Maximus Tamitanus, Weihung eines Kalksteinaltars in Riben (Bulgarien) XXVII *572*, in Verbindungen: Juppiter, Mars und Nemesis, Sol und Victoria auf Weihrelief belgischer Prätorianer in Rom, Konservatorenpalast XXVI 61; Juppiter, Minerva, Juno auf Rel. von Alesia XXII *176*, — und Juno, mit Adler und Pfau, auf Monument aus Tongres XXI *185 f.*; —, Juno, Minerva auf Tellusbild, Handzeichnung nach römischem Wgm. XXV 118, 125 f.; —, Sol, Luna, Mercur, Wgm.

Pompeji XXVIII *162*; — zwischen Apollo und Mercur, auf etrusk. Spiegel, München XXVIII *438*; sonstige Darstellungen: mit Adler, auf Stte. in Alesia XXII *176*, stehend mit Adler, Br.-Stte. im Louvre XXIV *417*; stehender — mit Adler, Rel. (Louvre) XXVII *595*; Statue von Séguret (Vaucluse) 29, auf Altar von Vaison 29; nackte Br.-Sta. (Merville) vielleicht — XXVII *471*; —, keltischer Radgott XXX 10, 27

Juppitersäulen als Blitzschutz in römischen Landhäusern XXVII *22*; — in Mainz, Gipsabgüsse der XXVI *57 f.*

Justinian, zu Pferde, auf »Silberschild von Kertsch« XXX 206

Justinianus II. Rhinotmetos, Porträtkopf aus Porphyr XXIX *180*

Juvenalis, erster Bischof von Narni, gestorben 376 n. Chr. XXVII *275*; Grab des — XXVII *276*

Izsa, Kastell von XXII *217*

K.

Kabiren, lemnische — erben die Tracht des Hephaistos XXVII 234; Heiligtum der samothrakischen — auf Delos XXIX *154 f.*; Kult der — in Anthedon XXVIII 328; Weihinschrift eines Kabirenheiligtums in Theben XXIX *125*; Widderopfer auf Relief von Larymna, auf — bezüglich XXVIII 328, XXIX 158

Kabirion, Funde beim — 1913 XXIX *125*

Kacheln, byzantinische, aus Ton ohne Glasur, vielleicht Vorbild der arabischen XXVII *400*

Kachrylion, Lieblingsname (?) auf Schale in Palermo XXX 40; —schale des Museo Bocchi, mit Kissendarstellung XXVI 179 f.

Kadin-Most, Grabungen bei — XXVI *370*

Kadmos, in der Stadtgründersage von Theben sekundär neben dem führenden Rinde XXIX 199⁴

Kadyanda, Reliefbild eines Reiters mit fliegendem Mantel XXIX 135

Kaffedschi, Typus des Reiterheiligen in der islamischen Kunst XXX *48*

Kahûn, Kamaresscherben und Fläschchen aus —, in die Hyksoszeit gehörend XXII *488*

Kaikos, Lauf des — XXVII *59, 73*; Verschiebung der Kaikosmündung XXVII *261*

Kaineus, von Kentaur niedergeschlagen, Vb. XXIX *208*

Kairo, Chefrenstatuen im Museum zu — XXIX 8; internationaler Archäologenkongreß in — XXI *270 f. 496*

Kairos des Lysipp, im 5. Jh. n. Chr. in Konstantinopel XXX 127, 128; Darstellungen des — im antiken Gymnasium XXI *51*

Kaiser-Augst, Inschriften der legio I Adiutrix und l. VII gemina felix XXVIII *312*; Gräberfeld der Völkerwanderungszeit XXVIII *313*; Schlupfpforten im Kastell von — XXVI *323*; Funde im Kastell XXII *195*

Kaiserkult des Augustus auf Thasos XXVII 10

Kaisertorso, römischer, am Eingangstor zum Südmarkt von Milet XXI *21*; Kaiser und besiegter Barbar, M.-Gr. in Pola XXIV *289*

Kaiserzeit, römische, Architekturformen in West und Ost XXIX 38 ff.

Kakovatos, Kuppelgrab und mykenisches Herrenhaus XXIII *129*; Ausgrabungen XXIV *120*; Anlage in — verglichen mit ähnlicher in Orchomenos XXX *204*

Kalabros, Flußname bei Metapont oder Tarent XXII 43; Personifikation des — auf altlokrischem Gemälde XXII 45

Kalamis XXX 74 ff.; sog. Penelope dem — zugeschrieben, 78 ff.; überlieferte Frauengestalten 80; Alkmene (Alcumena) verderbt aus Algumena 80 f.; Kalliasaphrodite 82; flügellose Nike 82; Quadrigen u. Bigen 82 ff.; Wagenlenker im Konservatorenpalast 83 f.; Sosandra 85; gleichgesetzt mit der Athena Nike für die Akropolis und für die Mantineer 86 ff.; sog. Aspasia, gleichgesetzt mit der Semne am Areopag 89 f.; esquilinische Venus 90 f.; Vergleich zwischen Lysias u. K. bei Dionys v. Halikarnaß 79 f.; Dionysos in Tanagra 92; Art des — und das Erosköpfchen von Motye 186; Einfluß des — auf die attische Vasenmalerei 94; bartloser Asklepios in Sikyon 94; Charakteristik seiner Kunst 94; Gegensatz zwischen — und Polyklet 91; — und Praxiteles 83; — der jüngere XXX 783; — früher mit dem Kriophoros der archaistischen Basis in Athen in Verbindung gebracht XXVI 168; fälschliche Beziehung der Hestia Giustiniani, der »Aspasia«, des Omphalosapollo auf den Kreis des — XXVI 189

Kalat Seman, Kirche von XXI 227

Kalathianà (Kreta), Kuppelgrab XXIV *99*

Kalathos am Frauenrhyton aus Enkomi XXVI 235; — an böot.-archaischer Terrakottafigur, Brit. Mus. XXVI *459, 30*; — und Füllhorn, typisch für Göttin in thrakischen Städten XXX *171*; wohl chthonische Göttin darstellend *171*

Kalb Luseh, Apsis der Basilika von XXI 228

Kalbskopf, als Griff einer Schöpfkelle XXVIII *131*

Kalbträger, cypr. Kalksteinstte., Brit. Mus. XXVI *456, 5*; — von der Akropolis, Haarbehandlung XXX 188

Kalchedon, Einnahme von, in den Kämpfen von 324 n. Chr. Geb.; darauf bezüglich Inschrift aus Ulmetum XXX *242*

Kaleh Agili, griechischer Herrensitz und Ruinen aus byzantinischer Zeit XXVII *73*; hellenistisches Haus auf der Bergspitze, wohl zur Wohnung des Tyrannen Hermeias gehörend XXVII *260*

Kaleh und Gabra-Masqal, Doppelgrabbau der Könige, in Aksum XXII *59 ff.*

Kalkbrennofen, römischer, auf der Klosterzelg XXII *197*

Kalkmann, Nachlaß XXV *535 f.*, XXVII *76*

Kalkstein, Altar aus —, dem Jupiter Tamitenus geweiht XXVII *572*; Sarkophagdeckel aus Ladschane, gelblicher — XXVII *573*; Ske. aus — (Qantara) XXVIII *236*; — und Lehm, verwendet an den Lagerbauten von Peña Redonda XXII 137; Keulenknäufe aus — XXVIII *216*; —statuette aus Kamiros XXI 192

Kallatis, Ehrendekret aus — XXX *249 ff.*

Kallias-Aphrodite XXX 82; — Basis von der Akropolis, Fußspuren 77

Kalligone, Weihung an Eueteria und Kalligone XXVII *75*

Kallikles, Miniaturbilder des XXII 6

Kallikrates, und der Athena-Niketempel auf der Akropolis XXI 14545

Kallimachos: Hymnus auf Artemis v. 34 ff. XXVII 11; Aitien: Prolog XXII 48, Darstellung des Koreraubes XXIX 198, über Hyllos XXX 93, über die Blitzweihe des Euthymos XXII 46, 48 ff., Liebesmotiv in der Euthymosgeschichte XXII 52 f., über Astylos XXII 23_{10}; Hekale: Glaukopion in der — XXII 143 f.; Gedicht auf den Tod der Arsinoe XXX 227; über die Hera von Samos XXI 189, über die tarentinisch-kalabrischen Herakliden (Frg. 448) XXII 38, Frg. 11, 209: XXII 50, Frg. 331, 446, 496, 503, 521: XXII 51, Frg. 444, 447: XXII 394_2, Frg. 457: XXIX 1993, — und Euphorion XXII 144, 146

Kallisthenes (Pseudo-) III 34: XXV 6331

Kalocsa, Funde in — XXVI *344*

Kalugerovo, Bronzebüste eines Silens in — XXX *232*

Kalydonische Jagd, auf Br., erworben 1905 vom Bostoner Museum XXI *263 f.*, auf lykischen Sk. in Sidon XXIV 8 f.

Kamara, Wortbedeutung XXI 57; pontische Boote als Kamarai XI 57

Kamareshöhle, besteht aus zwei Hälften, kleine Plattform davor hat nie als Kultplatz gedient XXIX *150*; Massen mittelminoischer Keramik in der — XXVIII *118*, XXIX *150*

Kamareskeramik, Dekorationsarten der — XXVI 260; Zeit der — XXII *489*; Kamaresschicht, am Palast von Phaistos XXII *106*; —scherben von Kahûn, in die Hyksoszeit gehörend XXII *488*

Kameen, aus Chersonnes XXII *142*

Kamel, Auftreten des — in Nordafrika vor den Arabern XXI *148*; Steingefäß in Form eines — in Abusîr el Mâlâq XXI *127*

Kamenitza, Heiligtum bei — mit Weihreliefs an den thrakischen Reiter und Hera XXX *221 f.*

Kamiros, Goldblech und -plättchen von —, Frauen aus viereckigen Rahmen blickend XXI 119, XXVI 233

Kamm, Holzkämme aus Oxyrhynchos, Br. M. XXVII *602*; aus Holz, Kertsch XXVI *202*; aus Elfenbein, Tunis *247*; Kämme aus Bein und Elfenbein (Pianello) XXIX *181*; goldener — mit reicher Verzierung, skythische Kampf- und Jagdszenen (Ssolocha) XXIX *268*

Kammergräber, prähistorische bei Chalkis XXIII *133*; in Kôm Ombo (Ägypten) XXIII *201*; mykenische — (Theben) XXIX *124*; mykenisches — (Rhodos) XXIX *149*; — in Mochlos (Kreta) XXIV *100*, bei Vrokastro (Kreta) XXVIII *118*, — auf dem Itanosberge mit reichen Beigaben XXVII *244*, unterirdisches — bei Tanagra XXVII *240*, in Larissa (Thessalien) XXII *113*, auf Kephallonia XXIV *108*, in der kleinasiatischen Äolis XXV 3 f., 7 f., *405*; — hellenistischer Zeit, bei Neapel mit Resten gemalter griechischer Grabschriften XXVII *304*; in Kertsch XXIII *164*, XXIV *149*, XXVIII *183 f.*; in Olbia XXIII *185 f.*, *188 f.*, XXIV *163*; — hellenistischer Zeit in Gezer *396*; — aus Ziegeln, mit blauer und roter Farbe tafelartig bemalt (Stara-Zagora) XXVII *568*; in Lecce XXVIII *175*, XXIX *195 f.*; — der Nasonier bei Rom XXV 101 ff., iberisches — *290 f.*, *293*, *301 f.*; frühchristliches — in Sofia *392*

Kampanien, in — gab es alte Holztempel mit Sparrendach, ähnlich den italisch-etruskischen XXVII *311*; — Wandgemälde, Vorbilder der — XXIX 174; Gruppe des Farnesischen Stiers auf kampanischem Wgm. 175; — Bronzen: Platten mit Enten in der Mitte und am Rande XXIII 233 f.

Kampfhähne und Zwerg, auf Mos. in Neapel XXVI 9 f.

Kampfszenen, in Kreta selten dargestellt XXX 332 f.; auf mykenischer Silbervase aus dem IV. Schachtgrab 318 f.; — auf oskischem Wgm. XXIV 107, 118, 133 f.

Kampos, Bleistatuette aus — XXX 67, 68, 69, 70, 71^6, 278

Kanaaniter, Kriegsgespanne der XXII 161, in Gezer XXIV *354 ff.*; kanaanitische Keramik in Tell el-Hesy (Lachis) XXIII *15*

Kanachos, Apollo des —, Büste der Kassettendecke des Sarapistempels in Milet XXVI *425*
Kanäle im Peristylhaus von Olbia XXVI *207*, im Legionslager von Vindonissa *319*, *320*, *325*
Kandelaber aus Ton XXIV *12*, XXIX *292*; —, Br. vergoldet, mit Löwenfüßen (Kertsch) XXVIII *191*; in Gestalt einer Frau mit Schale auf dem Kopf, apulische T. XXV 183 ff., K. (?) Br., iberisch, von Ferrares (Spanien), im Louvre XXV *294 f.*
Kane, Kap, bei Strabo Hydra genannt XXVII *61*
Kanephore, auf Vb. XXVII 64
El Kanissia, Ausgrabungen XXIV *204*
Kanne, schiefe, Entstellung des Kugelaskos zur — XXII 229 ff.; schief gefertigte —, in Troja und der Kykladenkultur XXII 229 f.; — und Askos XXII 208; hellenistische Br. aus Egyed XXIV 28, 36 ff., 41 ff.
Kannelüre, unkannelierte Säulen am Großen Tempel zu Baalbek XXI *229*, XXIX 56, — am Apollontempel zu Delos 56, an zwei späthellenistischen Säulen für choregische Weihgeschenke von der Akropolis über dem Thrasyllosdenkmal, in der Nekropole von Schatbi, am Augustusbogen von Aosta 56; — aus Stuck aufgesetzt XXVIII *102*
Kannibalismus, ritueller in Gezer XXIV *360*
Kanobosstern, durch Eudoxos beobachtet XXIX 118
Kapakli bei Volo, Kuppelgrab XXIX *127*
Kapaneus Albani XXIX 162; — auf Relief XXIX 166^3, 167; — vielleicht dargestellt auf Bronzerel. (München) XXIX *459*
Kapelle, mittelminoische von Phaistos XXVI 270
Kapheidai, Nachkommen des tegeatischen Heros Kepheus XXVI 132
Kapitell: Allgemeines: Ursprung des — XXI *57*, XXII *342*; — jonisches, Entwicklung des — XXII 199 ff., XXVI 68; Ableitung des jonischen — aus einem Sattelholz XXII 200 f.; Bronzezierat am jonischen — XXIX 4^1; Entwicklung des dorischen — aus dem mykenischen — XXIX 11; die —e im römisch-lateinischen Kulturkreis von denen im römisch-griechischen Kulturkreis verschieden XXIX 44, 49; italisch-korinthisches —, von Italien übertragen nach Gallia cisalpina, Istrien, Südgallien XXIX 38; Normalform des korinthischen — ins 4. Jahrh. zurückreichend. Beispiele: korinth. — vom Lysikratesdenkmal das älteste, dann vom Bau in Athen, dann in Kleinasien bzw. Inseln XXIX 42^2, —e aus Alexandria 42, aus Petra 42, in Syrien die freien korinthischen —e herrschend, nicht das Normal— 43, das korinthische Normal— in Griechenland und Kleinasien ausgebildet 43, zwei — aus dem Peripteros des Großen Tempels 43 f., 44, typische Verschiedenheiten beider 44; Pilasterkapitelle: von den Propyläen XXIX 88, vom Hadriansbogen in Athen, den großen Propyläen von Eleusis, der Exedra in Olympia, dem Odeon des Herodes Attikos (Athen), in Athen am Dionysostheater, auf der Akropolis, bei der Attalosstoa, auf der Insel Thasos 90; Pilaster— vom Heiligtum der Artemis Πωλώ XXVII 6

Einzelne Kapitelle: Ägyptische: Nach unten gerichtete Blattdekoration von —en im Heiligtum des Thutmosis III. in Karnak XXIX 7, Parallelen im neuen Reiche 7. Kretisch-mykenische: Kastenkapitelle auf Trichter von Hagia Triada XXX 249, von Mastenhaltern abgeleitet (?) 249^3; —e, der Löwentorstele in Mykene, der Atreustholosstelen, der Elfenbeinsäulchen aus mykenischen Felsgräbern XXIX 4; Bronzezierat von mykenischen —en (?) XXIX 4^1. Jonische: zwei altjonische —e von der Akropolis XXVI 69; — von einer jonischen Säule auf der Akropolis XXII 198 f. Attische: altattisches — von der Akropolis XXII 203; archaisches Voluten— von der Akropolis XXII 200 f.; Propyläen- und Erechtheion— XXII 204; —e von hellenistischem Proskenion (?) des athenischen Dionysostheaters XXV *265 f.*; stilistische Stellung der bei Apulum gef. römischen —e XXVII *527*. Kapitellformen in Baalbek: nur ein — aus der Großen Moschee in Baalbek noch aus hellenistischer Zeit stammend XXIX 42, dieses von der korinthischen Normalform abweichend 42, dem Typus von Epidauros ähnlich 42; —formen, am kleineren (Bakchus-) Tempel in Baalbek XXIX 58 ff., Zeit 61, dem östlichen Formenkreis zugehörig 61, korinthische —e der Vorhalle vom Bakchustempel in Baalbek 58, Vergleich dieser —e mit denen vom Peripteros von Ğeraš 58, mit — im Museum von Alexandrien 58, mit — aus Vienne 58, mit — am Tiberiusbogen von Orange 58, mit —en in Ephesus 58, mit — vom großen Peripteros (Nordtempel) in Ğeraš 58, mit — des Trajaneums 59, mit — des Hadriansgymnasiums in Athen 59, mit — der Bibliothek von Ephesus 59, mit — vom Antoninustempel von Sagalassos 59, mit — der Propyläen von Ğeraš 59, mit — von der Exedra des Herodes Attikos in Olympia 59, mit — vom Südtempel (Bêl el Teï) von Ğeraš 59, mit Tychäon von Sunamên 59, mit Antoninus-(Caracalla-)Tempel von Atil 59. Abweichungen an einzelnen —en in Baalbek am Bakchustempel, in den Hofhallen am Rundtempel, in den in der Großen Moschee verbauten Stücken 61; —formen in der Cella des Bakchustempels von Baalbek 68, Eindruck einer in Metalltechnik geschaffenen Form 68, Bronze-

kapitelle in Baalbek in Caracallas Zeit inschriftlich gesichert, in Palmyra zu erschließen 68; bronzene —e an den Propyläen von Baalbek, gestiftet vom Speculator Longinus in Caracallas Zeit XXIX 88. Jonisches — (Boston) XXIX *493*; korinthisches — (Boston) XXIX *493*; altjonische —e von der Naxiersäule in Delphi XXVI 69; —e vom Didymeion XXVI *443*; — vom Oktogonalbau in Ephesos XXIX 52; —e, Schiffstaue nachahmend, von Gigthis XXVI *254*; korinthisches —, bei der Apsis der Basilika in Histria gef., mit später hinzugemeißeltem byzantinischem Kreuz XXX *257*; Akanthus mollis byz. — im Ajasma vom Bodrum der Bodrum-Dschami (Konstantinopel) XXVIII 387; korinthisches —, M. mit Flügelpferden, 6. Jahrh. n. Chr. (Konstantinopel Nr. 2404) XXVII *587*; Granit—e, trapezförmige Kopilovtzi XXVII *566*; — des Hekatetempels von Lagina XXIX 52; — kor. vom Laodikebau in Milet XXVI *423*; bemaltes — aus Olbia XXVI *211*; Anten— aus Olbia, in Petersburg XXIII *174*; —e des Enneastylos und Hexastylos in Pästum XXIX 11; Marmoranthemion aus Panticapäeum XXVII *344*; —formen aus Rom: erneuerte Oktaviaporticus XXIX 61, sog. Bibliothek auf dem Palatin 62, —e von der Exedra des Stadiums, aus der Gegend des Septizoniums, aus den Caracallathermen 62. Ähnlichkeit der —formen am: Magna-Matertempel in Rom, Castortempel in Rom, mit: Venustempel in Pompeji, Tempel der Fortuna Augusta, Augustus- und Poseidontempel und Sergierbogen in Pola, Cäsarentempel in Nîmes, Tiberiusbogen von Orange XXIX 44 ff., Konkordiatempel, Tempel von S. Urbano alla Caffarella bei Rom 46, Propyläen von Ĕeraš 48, Zeustempel von Kenawat 49, Hekatetempel von Lagina 52, Oktogonalbau in Ephesus 52; Marmor— der Klosterkirche von St. Jeremiah, Sakkara (Brit. Mus.) XXVIII *464*; Voluten— vom Tschigridagh XXII 201; — des Xenvares XXIX 11. Byzantinisches — mit Blätterschmuck und Mittelbossen am Abakus XXVIII 372; byzantinische Kämpfer—e stark geschwungener und eingezogener Gestalt XXVIII 378

Kapitell im Verhältnis zum Schaft XXII 202; Basen, viereckige Steinplatte als — gebraucht XXVIII 375; Fuge zwischen — und Schaft mit Blei ausgefüllt XXVIII 378; — mit spitzblättrigem Laubwerk aus dem 5. nachchristl. Jahrh. XXVIII 392

Kapitolinisches Museum, kleiner Sarapis im — XXVI 87_3, Marmorstte. einer Göttin im — 88; Taubenmosaik XXVI 9_5

Kappadokische Reliefs, mit Darstellung von hethitischen Rennwagen XXII 151 ff.

Kara-Orman, Altar aus, mit Darstellungen aus mystischem Vereine XXX *166 ff.* Dargestellt sind: Göttin mit Kalathos und Füllhorn (und wahrscheinlich Schale) *167 ff.*, eher als Fortuna oder Concordia eine chthonische Gottheit darstellend *171*; ähnlich wie auf Relief aus Nikopolis ad Istrum *172*; ferner Dionysos (?) und kleiner Satyrknabe (?) auf Baum (Weinstock?) *173 f.*; ferner die thrakischen drei Nymphen *174*, wie auf Relief von Saladinovo *174*; ferner der thrakische Reiterheros *174 f.*, die Inschrift nennt Αὐρήλιος Ἀριστενέτου ἀρχιμύστης als Stifter *175*, der Mysterienverein galt wohl dem Dionysos *176*; Funde XXX *248*

Karanovo, Jünglingsbüste XXVIII *362*

Kardaki, Tempel von XXVII *248*

καρδιοφύλαξ XXVII *28*

Karer, Hephaistosverehrung bei den —n XXVII 234 ff., 245; Karer in Böotien XXII *490*; karische Namen in Attika XXVIII 37, 41 f.

Karikatur, Kopfrhyton aus Phaistos XXX 263; — eines laufenden Mannes T. (München) XXVII *126*; des Raubes der Kassandra, Vb. des Assteas XXVII *308*

Karm Abum, Funde XXI *131*, XXII *160*

Karnak, Tempel Amenophis I. XXI *126*; Siegerlisten mit der Beute von Megiddo XXII *276*; Heiligtum des Thutmosis III. in —, Säulenform XXIX 7

Karneol, kret., mit sitzender Katze XXX 274; — aus Phaistos 301_7

Karneval, athenischer XXVI *481*

Karnyx, kelt. Drachentrompete XXX 2^1, 11

Károlyfalva, Dolchgriff von — im Ungarischen Nationalmuseum XXX *19*

Karpodoros, Athenaios, Künstlername auf einer Statuenbasis in Pergamon XXVII *260*

Karpus Kaldiran, Name der Quelle bei Vise, antikes Bassin XXX *8*

Karten: Itinerarien, Portulanen schon vor Anaximander in Gebrauch XXIX 106; erste wissenschaftliche Erdkarte durch Anaximander 106; Verbesserung durch Hekataios 106; Kritik bei Herodot, Aristoteles, Geminus 107; — Demokrits 107; — des Kosmas Indikopleustes 111^1; — von Griechenland zur Zeit des Pausanias XXVI *480*; von Delos XXIV *116*; vom mittleren Kreta *104*; von Numantia und Umgebung *526*, *529*; archäologische — von Karthago XXIV *189 f.*, Atlas archéologique de la Tunisie (Blatt Tebursuk) *219 f.*; media pars urbis (Rom) XXVI 174 f.; Wandkarte: Forma partium Imperii Romani intra fines Regni Hungariae XXVI *347*

Karthago, XXI: Funde *148 ff.* die Häfen von — *195 f.*, die Grenzen des Stadtgebietes *167*; karthagische Kunst von griechischer beeinflußt *151*, XXII: Funde *163 ff.*, XXIII: Funde *208 ff.*, Personifikationen der — *211*, Basilika (basilica maior) *211*, M.-ske im Louvre *415*, XXIV: Funde *192 ff.*, Carte archéologique *189 f.*, Straßennetz *190 f.*, Größe des römischen und punischen — *191*, Mosaik mit Amor und Weintrauben im Louvre *419*, Bardomuseum *195 ff.*, XXV: Ausgrabungen und Funde *256 ff.*, die punische Nekropole von Ard-el-Kheraïb *531*, XXVI: Funde *243 ff.*: Admiralitätsinsel, Reste d. ion. Porticus, Nekropole von Ard-el-Kheraïb. Häfen. Röm. Straßennetz, XXVII: Funde *225 ff.*, *387 ff.*; Hafenquai aus Tuffquadern westlich der Einfahrt *387*; Basilika Damus el Karita, Plan *388*; Zisterne bei Sidi bu Said *388*; XXVIII: Funde *244 ff.*; Topographie von — und das Lager des Scipio *244*; Kultur, Handel und Industrie von — *247*; Cartons Hypothese über die Häfen — widerlegt *248*; Scipios Lager lief nordöstlich nach dem Meere zu *248*; Kais der Westseite *249*; Kaimauern der Admiralitätsinsel XXVIII *250*; Keramik — *250*; XXIX: Funde *301*, *473*; Lage des runden Kriegshafens und der Admiralsinsel durch Ausgrabungen gesichert *301*; Tempel des augusteischen Hauses am Nordostrande der Byrsa *301*; C. C. I. K. = Coh. Concordia Julia — *301*; Münze von — *473*; XXX: griechische Funde in punischer Sphäre 1813. Vgl. Neukarthago

Karyatide Albani, Clarac 444, 814 B: XXVI 36, XXVIII 18, 19, XXX *282*; — von der Via Appia und in Kairo XXIX 152

Kasernen, im Lager von Carnuntum XXII *201*, XXV *370 f.*, von Lambaesis XXVI *265*, Lauriacum XXII *205*, Molino XXII *473 f.*, Numantia (Peña Redonda) XXII *10* (in den Maßen mit Carnuntum übereinstimmend) *466*, XXVI *15 f.*, *19 ff.*, *27*, *30 f.*, *376 f.*; im Lager des Nobilior (Numantia) XXIV *541 ff.*

Kasinskoje (Gouv. Stavropol, Alexandrowscher Bezirk), hellenistischer Goldschmuck aus — (Hals- und Armringe) XXVI *193 f.*

Kassandra, nackt, auf Münchner Vase und Bronzeblech von Olympia XXI 196; — von Aias verfolgt, Vb. XXVII 302, XXIX *223*; — auf V.-Rel, XXVII 160; Karikatur des Raubes der — Vb. des Assteas XXVII *308*

Kassel, hellenistische Reliefgefäße aus der ehemaligen Sammlung Vogell in Kassel XXIII 45 ff., jetzige Aufbewahrungsorte 77, Apoll von — XXV 169 *16*, Jünglingskopf des 4. Jhs., Replik des Paris des Euphranor XXV 159 ff.; Artemisrelief aus Athen XXIX 136; Geschichte der Antikensammlung XXIX *1 ff.*

Kassette vom Sarapistempel in Milet, mit Büste des Kanachos-Apollo XXVI *425*

Kassettendecke, am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 58

Kastalia in Delphi XXIII *499*, *512*

Kastelle, die Anlage der —, und Hyginus XXX *59 ff.*; Unmöglichkeit, ohne weitere Angaben die Besatzung eines — einfach nach seinen Grundmaßen zu bestimmen XXX *86*; im einzelnen Fall ist Grabung notwendig *86*. —anlagen bei: Albing XXII *206*, Algier (aus byzantinischer Zeit) XXV *277 f.*, Alsóvárosváz (Ungarn) XXVI *348*, Alzei XXVI *339*, Amboglanna bei Birdoswald XXVI *297 f.*; Arentsburg XXX *61 ff.*, *76*, angebliches — in Azizis (Ungarn) XXVI *345*, Basel XXVI *339*, Bemulie (aus der Zeit des Pius) XXVIII *290*, Borraus XXIX *400*, Britannien XXIV *230 ff.*, in Wales XXVI *305*, vom Forth bis Clyde von Agricola errichtete XXVI *292*, — von Cadder XXIX *395*, Caerws XXVI *303*, römisches — in Calamantia XXVIII *329*, Cardiff XXVI *306*, Carnarvon (Segontium) XXVI *306*, Endkastell des Piuswalles am Nordufer des Clyde bei Chapel Hill XXIX *394*, Collen XXVI *304*, XXIX *404*, Elslack XXVI *298 ff.*, Gellygaer XXVI *303 f.*, XXIX *404*, XXX *61*, *69 f.*, *73*, *75 f.* Gilsland (»Meilenkastell«) XXVI *298*, Haltern XXX *73*, Horburg XXVI *339*, Housesteads XXX 61, Hunnum (Halton) XXVI *297*, Irgenhausen XXVI *323*, *331 ff.*, Izsa XXII *217*, Kaiseraugst XXVI *323*, *339*, Kallmüntz XXVI *339*, am Limes (frühhadrianisch) XXVIII *69*, Mumpf XXVI *339*, Mumrill XXIX *395*, Newstead XXVI *291*, XXX *79 ff.*, Novaesium XXX *61*, *66 ff.*, *70 f.*, *73*, *75 f.*, Numantia XXII *3 ff.*, im pergamenischen Reich XXVII *63*, ad Herculem in Pilismarót XXII *214 f.*, Salodurum (Solothurn) XXV *357*, Slack (Cambodunum) XXIX *400*, Stein a. Rh. XXVI *323*, *339*, Stojnik XXVIII *339 ff.*, XIX *412*, Trimontium (bei Newstead) XXVI *291*, römisches — von Ytham Wells XXIX *393 f.*; Zugmantel XXX *59 f.*, *83*, Zurzach XXVI *339*, auf dem Kirchlibuck bei Zurzach XXVI *326 f.*; vgl. auch Castellum

Kastellorizo (Megiste), goldener Efeukranz aus Grab in — XXX *202*

Kasten mit Goldreliefs, aus den mykenischen Schachtgräbern XXX 294 ff., 316; — und Rollenbündel, auf Grabreliefs XXII 131

Kastenwagen, hethitischer Fürsten, auf Relief von Abu Simbel XXII 149, 151; auf hethitischen Reliefs aus Kappadokien und Nordsyrien XXII 156; Ab-

lehnung des schweren Kastens in Phönikien XXII 182; auf phönikischen Königsmünzen XXII 191; Art von — auf cyprischen Sarkophagen XXII 185; an cyprischen Tonmodellen XXII 185 f.; auf sidonischem Klagefrauensarkophag XXII 189

Kastrat (?), Vorsänger auf der Schnittervase von Hagia Triada XXX 255[2]

καταγώγια zu Ehren des Dionysos XXVII *74*

Katakomben von S. Callisto, Grabtafeln und -steine XXVIII 109, 113; von S. Agnese, Grabplatte XXVIII 111; — in Tuff gehauen, in Hadrumetum XXI *153*, XXVI 249 f., von Sussa XXII *167*

Katapulte von Ampurias XXIX *365*; —pfeile, gefunden vor Numantia XXII *34*, in Saledilla XXII *484*, in Les Travesadas XXII *20*, in Valdevorron XXII *465*

Kattavià (Rhodos), Rhyton aus — in der Leipziger Universitätssammlung XXVI 260

Katze, als Erscheinungsform der Seelen XXIX 238[20]; Katze auf ägypt. Bronzeobelisk XXIX *477*; — auf Fresko aus Hagia Triada XXX 272, 318[1]; sitzende —, auf kretischem Karneol 274; katzenartige Tiere, wappenartig verdoppelt, goldenes Schmuckstück aus dem III. Schachtgrabe XXX 308; auf Nildolch 308; auf ausgeschnittenem Relief 309[4]; auf Schwertknauf 313; — auf Bronzestatuette XXIX *478*; — nach Hahn schlagend, T. (Ashmolean M.) XXIX *487*; aus Br. (Br. M.) XXVIII *463*

Kauernde Haltung, des Treibers vor dem Tier XXI 162

Kaufhaus in Delos XXIII *142*; auf Rel., Paris XXVI *280*

Kaukasus, Funde XXV *195 ff.*

Kavarna, Münzfund XXVI *368*

Kavaros s. Komontorios

Kavvadias, Denkschrift über seinen Sturz XXVI *40*

Kawerau, Georg, Nachruf XXIV *73 f.*

Kedalion, Zwerg, Erzieher des Hephaistos XXVII 258

Kedrenos p 322 Paris. = 613 Migne. Emendationder Stelle über die 476 n. Chr. im Lauseion verbrannten Kunstwerke XXX 127

Kefr Birim, Synagoge von — XXIX 85 f.

Kefti, Bedeutung des Namens der Insel: Kreta, nicht Cypern XXVI 238[2]

Keftiu, in ägyptischen Gemälden aus Gräbern, Tierköpfe, wohl Rhyta, darbringend XXVI 264, 270, XXVII *100*; — Kreter mit Hiebschwert XXVII 49; Schurztracht der — XXX 72, Lokalisierung in Kilikien 73

Kegel, tönerne, mit Riefen, von sakraler Bedeutung (Hagia Triada) XXVIII *120*

Kehle, unter dem Echinus der Säulen vom Hexastylos und Enneastylos in Pästum, des Schatzhauses von Syrakus, einer Säule vom Heraion in Olympia XXIX 11

Keilschrift, Elle des Königs in — XXX *153*, daneben einfache Elle *153*; —tafel mit Beschreibung und Vermessung von Esagila und Etemenanki (Abschrift aus seleukidischer Zeit, 229 v. Chr.) XXX *162*; —funde in Thaanach XXII *313*, *331 ff.*

Kekryphalos eines leierspielenden Dichters, Vb. (Boston) XXIX *496*

Kekule von Stradonitz, Reinhard, Nachruf auf — XXVI *2*

Kelkaia, Artemis — auf der Akropolis XXIII 27 f., 32

Kelleranlagen, in Häusern von Philadelphia XXIV *179*

Kellmünz, tempelförmiges Monument des III. Jhs. n. Chr. und die dort gefundenen Gewandfiguren (München) XXVIII *448*

Kelten, asiatische, Fortwirkung ihrer Keramik in der von Gordion und Boghazköi und in der Spät-La-Tène-Kultur von Mont Beuvray und Hradischt von Stradonitz XXII *228*, in Intercisa-Dunapentele XXII *220* orientalische Einflüsse in der keltischen Kunst XXV 194[7], Kulturgemeinschaft der gallischen und böhmischen — im I. Jh. v. Chr. *451 f.*; keltische Hütten in Bibracte XXV *445*; — am Schwarzen Meer XXX 22, Götterglaube der XXX 10 ff., religiöse Kunst der — 26 f., im Verhältnis zur griechisch-römischen Kunst 27; —gott, dreiköpfiger, St. Germain XXI *318*

Kenawat, Zeustempel von — XXIX 49

Kentauren, Bildung mit voller menschlicher Figur und Pferdehinterteil XXIII 176[19], mit ganzem Pferdeleib und menschlichem Oberkörper 179[19], beide Typen ebenso alt 179[19]; — der frühorientalisierenden Vasen, mit menschlich gebildeten Vorderfüßen XXVI 244, das Motiv griechisch, nicht orientalisch 244, —schlacht Mikons im Theseion XXIX 129, nachgebildet in Berliner Kraterbruchstück 131; — auf »mikonischem« Amazonenkrater in New York XXX 117[1], auf V. nach Mikon XXVII 317 ff., — auf rf. Vase in Bologna 119 f., auf Vasenfragment Berlin XXX 115; —kampf auf V. in Neapel XXVII 281; — auf jonischer Augenschale in Taman XXVII *337*; Herakles, einen — niederschlagend auf schw.-f. Lekythos im Panticapaeum XXVII *340*; Kentauren, auf geom. Kylix, Brit. Mus. XXVI *460*, *36*; —schlacht, auf Vb. in Ruvo XXVII 274, 280; —, den Kaineus erschlagend, auf Vb. in Panticapaeum XXIX *208*; Hopliten, — niederschlagend, auf Vb. in Olbia XXIX *234*;

bärtiger —, auf V.-Rel. XXVII 151; —kampf, auf Relieffries vom äolischen Larisa XXI *265*, — an der Ostwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 236, Tn. in Lecce XXV 179 f.; —, Eros auf Rücken tragend, G. in Boston XXIX *504*; — auf Goldhörnern von Gallehus XXX 35; —mosaik aus der Villa Hadrians in Berlin XXVI 8, römische Lampe in Form eines Seekentauren, T. in München XXIX *466*; —jüngling mit Kranz, Thyrsos und Fruchtschale, Deckengemälde der domus aurea XXVIII 194; Silen in —bildung auf klazomenischem Sk. und anderen Monumenten XXIII 175 f.

Kentaurin auf Panzer eines Marmortorsos (Louvre) XXVIII *455*

Kephallonia, mykenische Siedlung XXVIII *100*, mykenische Felsgräber, mit Beigaben (bronzene Schwerter, Fragmente von Dolchen, Perlen aus Gold, Glas, Halbedelsteinen, Bronzefibel, Vasen) XXVI *108*, XXX *191*, Gräber des 5. und der folgenden Jahrhunderte ebd. mit Schmuck (Ringe, Ohrringe, Münzen, Vasen) XXVI *191*, dorischer Tempel XXVIII *100*, Kapitell eines dorischen Porostempels XXX *192*, Weihgeschenke (Terrakotten, Miniaturlampen, Vasen, Ringe) *192*, die Insel im 4. Jh. von Elis abhängig *192*; Funde XXIX *128*

Kephisodoros s. Sosias

Kephisodotos, Vater des Praxiteles, Schöpfer der ältesten statuarischen Gruppe der neun Musen XXVII 140; Eirene mit dem Plutosknaben XXVI 46, XXVII 199, 205; nicht Schöpfer des Originals des Joven Orador XXVII 205

Kephisos im Parthenongiebel XXX 237 ff.

Kerameikosgrabungen XXIX *91 ff.*, XXX *106*, *111 ff.*, *209*, Ausflickungsarbeiten im Bereich südlich der Gräberstraße XXX *114*, Versuchsgraben von der Stadtmauer westlich des Dipylon auf die Piräusstraße zu *116*, Aufdeckung des Eridanoslaufes *117*, Auffindung von zwei neuen Horossteinen an der Kerameikosstraße *118*, Freilegung der Front von Grabbezirken beim mittleren Horos *118*, Grabfund aus dem peloponnesischen Krieg an der Kerameikosstraße *119*, Grab des Chabrias? *119*, Parallelmauer zur kononischen Stadtmauer *120*, Gräberansiedlung nahe der Stadtmauer in nachsullanischer Zeit, in hadrianischer und im 4. Jh. n. Chr. *122*. Keramische Funde: Fund einer Lampe der Kaiserzeit (Form, Abdruck und Fehlbrand erhalten) *123*, Fund eines überlebensgroßen Marmorkopfes eines Schauspielers in der Rolle des ἡγεμὼν θεράπων, erste große Darstellung einer Charaktermaske der jüngeren attischen Komödie *124*, Terrakottarelief mit Porträt eines Mannes aus hellenistischer Zeit *124*, Porträtkopf eines Jünglings aus frührömischer Zeit *124*, Grabstele römischer Zeit mit Darstellung eines Ehepaares *124*, Terrakotten des 4. Jhs. n. Chr. *124*, Dionysoskult im — XXVII 87,

Keramik: Ende der mykenischen —, nach Fimmen um 1200, nach Poulsen um 1000: XXVI 234. Keramik der myken. Schachtgräber XXX 285, 333 f.; melische — von der kretischen abhängig XXVI 265; — Palästinas XXII 280, und Metalltechnik XXI 120, von Südpalästina, mit jüdischen Königsstempeln XXIII *355 f.*, *358*, *387*, *395*, mit jüdischen Töpferstempeln *360*, *372*, *387*, — der Philister (Funde zu Tell es-Safi = Gath u. a.) *378 ff.*, *387*, — vom Tell Sandahanna *399*, iberische — *249 ff.*, 255; numantinische, kyprische und griechische Vorlagen nachahmend XXII *15*, bis ins Jahr 133 v. Chr. Geb. hinabreichend *14*; vgl. Vasen

Keramos, Heros, Sohn des Dionysos XXVII 88

κέρατα, cornua: Eckvorsprünge an Altären in hornähnlicher Form XXVI 92

Kerberos, Bedeutung des — XXII 110, XXIX 236; keine ursprüngliche Schlange 236[5]; in Gestalt eines zweiköpfigen Hundes, von Herakles geführt, Vb. (Louvre) XXVII *589*; auf Bronzeplatte aus Herkulesfürdö XXVI *345*; bei Serapis, Rel. (Budapest) XXVIII 401; mit Serapis-Osiris und Harpokrates, Gruppe XXIX *147*

Kerdon, Gemmenschneider XXV 174 ff., *495*

Keren als Hunde XXIX 237, 242, als Dämonen 242 ff., im Epos 242, »mitgeborene« Ker 242[4], Seelen als Keren XXVI 132, XXIX 244, 245[2], Darstellung der — auf Achillschild, Heraklesschild, Kypseloslade 243

Kerkyräische Giebelgruppe, Kompositionsprinzip der — XXVI 157

Kernosartige Vasen in Teano, für Schminke benutzt XXVI *187*

Kerostasie s. Psychostasie

Kertsch, Fundort für calenische Keramik XXVII 164; Kertscher Katakombe mit Malereien XXVII *150*; Kammergräber mit Rels. und Wgmn. XXVIII *183 f.*; Achillessarkophag aus — XXVI 91; »Silberschild« von — XXX 206 f.; alexandrinisches Marmorköpfchen XXIX *206*, Funde in Gold und Silber XXIX *206 f.*, *210*, in Bronze *213 ff.*, Vasen XXVI *198 ff.*, XXIX *207 ff.*, *218 ff.*; kyzikenische Statere in der Gegend von — gefunden XXIX 157, Funde: XXI *110 ff.*, XXII *126 ff.*, XXIII *164 ff.*, XXIV *149 ff.*, XXV *206 ff.*, XXVI *198 ff.*, *233*, *471*, XXVII *338*, *344*, XXVIII *183 f.*, XXIX *202 ff.*,

218 ff., Erwerbungen XXVII *347*, Ausgrabung des Grabhügels »Kleine Blitznitza« XXIII *172 f.*

Kerykeion und Stamnos auf Stele aus Odeiongrabung (Athen) XXX *180*; — aus Bronze, in Unteritalien, Gewicht vorstellend XXX *141*

Kessel, silberner von Gundestrup XXX 1 ff.; bronzene (oder bronzene und eiserne) gleicher Form 6 f., vgl. 6[1]; bronzener von Bölcske (Ungarn) 6[1], von Dühren 7, von Körchow (Mecklenburg) 7, von Rynkeby 31 f.; bronzener, aus dem Gouv. Samara XXVI *231*

Kesselwagen, gefunden im Grab von Enkomi XXVI 232 ff.; verglichen mit Wagen von Larnaka 232; — mit den Gestühlen des salomonischen Tempels 232; dem Dreifuß des athenischen Dipylongrabes 232; dem ägyptischen Arbeitskorb der Helena mit Rädern (δ 131), den von Hephaistos gefertigten Dreifüßen mit Rädern (Σ 375) 232[6]; vogelförmige — von Glasinac (Bosnien), Corneto, Este XXII 222

Keszthely, Museum, Bronzegefäße in Gestalt eines antinousartigen Idealkopfes, aus Szentgyörgyvár XXVI *343*

Kette, aus Gold XXIII *160*; goldene, aus Ratiaria XXVI *364*

Keule, in verschiedenen Heraklesstatuen abweichend gebildet XXVI 32; bronzene —n, aus einem römischen »Bordsch« bei Nador (bei Guelma) XXVI *276*

Khamissa, vgl. Thubursicum Numidarum

Khanget el Hadschasch, Mos., Bärenjagd darstellend XXVIII *261*

Khephisia, Br.-Stte. eines Bocks im Louvre XXIV *416*

Khorsabad, Relief aus, mit Schiff unter Segel XXII 247

Kiesabhänge, Bildung der — auf der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 100, 109, 161; —pflaster, im Lager von Las Travesadas XXII *20*

Kiew (Gouvernement), »Pasterskoje Gorodistsche«, altrhodische Scherben aus dem — XXVI *230*[3]; — spätantiker Cameo (Aphrodite mit Spiegel und 2 Eroten) XXVI *232*. Funde: XXVIII *222*, XXIX *259*

Kilikien, archäologische Forschungsreise (Olba, Meriamlik) XXIV *433 ff.*

Kiliktepe (Milet), prähistorische Siedelung XXVI *420*

Killas, im Ostgiebel des Zeustempels in Olympia XXI 162

Kimbrische Kultur und der Kessel von Gundestrup XXX 2[6]

Kimon überträgt die Stadtgöttin von Side als Athena Nike auf die Akropolis XXX 86; kimonische Burgmauer und Nikepyrgos XXI 130

Kind: —er in Thaanach in eiförmig zulaufenden Krügen bestattet XXII *350*; Sitte, —er gesondert zu bestatten XXII *350*; Bestattung von —ern innerhalb der Häuser in Phylakopi XXVI *138*; —er als Miniaturerwachsene dargestellt in der älteren griechischen Kunst XXVI 126; —erleben am Nordufer des Schwarzen Meeres nach Gräberfunden XXVII *148*; Darstellung von —ern in der 1. Hälfte des 5. Jahrh. XXX 93 f.; —ergräber, Mykene (III. Schachtgrab) XXX 268[3]; —ersarkophag aus Stein bei Artschar (Ratiaria), mit goldenen Schmuckgegenständen XXX *223 ff.*; —er auf Sarkophagdeckel, augusteische Zeit XXVIII *144*; Kind, kutschierendes, auf kyprischem Wagenmodell XXII 185; Gruppe dreier schlafender —er, Bronze, Boston XXVI *475*; — auf Kinderstuhl sitzend, Vsb., Brit. Mus. XXVI *462*, *48*; —er, Hahnenkampf zuschauend (Louvre) XXVIII *451*; —er mit Vögeln, Form aus T. (Louvre) XXVIII *451*; —ermasken auf Glasvasen im Louvre XXVI *451*, *21. 22*; — er an Herme spielend, T. (München) XXIX *463*; bärtiger Mann mit Wickel—, T. (München) XXIX *462*; Frau mit Wickel—, Porosstele (Theben) XXIX *124*; Knabe mit Vogel, T. (München) XXIX *462*; Silberstatuette eines —es (Salzgefäß) aus Nicolaëvo XXVI *364 f.*; — auf den Händen gehend, auf Beinplättchen von Olbia XXII *153*; Porträt eines —es mit Horuslocke, Rom XXVI *168*; —erspielsachen (Rasseln, Puppen), aus dem römischen Germanien XXIX 18; —erspielzeug, aus Kertsch XXII *134*; —erklappern aus Ton, mit geometrischem Muster (Olbia) XXVII *355*; Thermen— vgl. Ioven Orador

Kindheitssagen des Zeus, in Aigion und Messene XXVI 30[2]

Kirche, von Klissakeui, Ausgrabung (vor der eigentlichen Apsis vorgelegter viereckiger Raum) XXX *229*; — von Tschoban-dere, marmornes Reliquiarium in *230*; rote — von Peruschtitza, Grabungen XXX *230*; — frühchristliche, von Grado, Bauperioden XXII *210*; —n, im Stil der altaksumitischen Bauten in Abessinien XXII *49 ff.*

Kirchhoff, Adolf, Nachruf XXIII 1

Kirchlibuck bei Zurzach, Untersuchung des Spitzgrabens des Kastells auf dem — XXVI *326 f.*

Kirilovo, Bronzestte. der Minerva-Victoria XXVI *370*

Kirkeabenteuer des Odysseus, auf Tonteller aus Carnuntum XXX 197

Kismerton, Ausgrabungen in — XXVI *343*

Kissen, auf der Ludovisischen Thronlehne und dem Bostoner Gegenstück XXVI 179, aus Marmor gearbeitet, auf dem Nacken des Herakles in der

Atlasmetope (Olympia) XXVI 180; auf Vasen, z. B. der Kachrylionschale des Museo Bocchi 179f.

Kithara, aus Elfenbeinfragm. aus dem Kuppelgrab von Menidi, rekonstruiert XXIV *302*, neunsaitige, auf Kanne aus Kertsch XXII *139*

Kitharaspielerin, Rel.platte vom Grabbau, Ancona XXVI *164*

Kitharist auf Bema, Preisrichter und Zuhörer auf Preisamphora, gef. in Tanais XXVII *375*

Kitharodenreliefs, Heiligtümer auf den XXI 77 ff., XXII 6 ff., in Berlin, Paris, Rom, Dresden 77 ff.; —ornat des Apollo auf den Kitharodenreliefs XXI 79; τέμενος des Apollo Pythios am Ilissos und Tempel des olympischen Zeus in Athen, ob dargestellt auf den —? XXI 81f., XXII 7 ff.

Kizwadua, Vertrag von — mit Boghazköi XXII *224f.*

Kladeos, Regelung des Laufes des — XXX *209*

Klagefrauen, Nacktheit und Bekleidung XXI 177; als Henkel von Vn. XXIV *21 f.*; —sarg, Dachbalustrade des XXVI 82

Klagenfurt, Funde bei XXI *188*, XXII *212*

Klammern, eiserne, an Marmorbasis XXVII 4; — Klammern in Porosbau XXVII *238*; Bleiklammern zum Flicken von Totenvasen gebraucht XXVII *236*, *239*; —n am Heliopolitanustempel in Baalbek XXI *239*

Klazomenai, Sarkophage in Berlin XXIII 169 ff., in Boston XXI *262 f.*, in Leiden XXVIII 58 ff., in London XXVI 156; die klazomenischen Ske. waren nach ägyptischen Vorbildern zu vertikaler Stellung hergerichtet XXVII 213; Kompositionsprinzip der — XXVI 157, XXIX 35 f.; — mit heil von dunklem Grunde sich abhebenden Figuren, in engem Verhältnis zu den schwarzfigurigen Sken. XXIII 177 ff.; — mit Gruppenbildung um die Ecke XXVI 156; mit menschlicher Büste XXII 90, 102; mit Bildnis des Toten XXIX 227; Sarkophag mit Jüngling, von zwei Hündinnen umgeben XXIX 236[8]; — mit Wagenrennen XXI 122; — mit Ereilung Dolons durch Odysseus und Diomedes XXVI 106; Polyxenasarkophag und Vase Vagnonville XXIX 33 ff.; — verglichen mit denen von Latomi (in Chios) XXX *199*; Mze. aus — XXIX *474*

Klearete, Fragment der Grabstele der —, Brit. Mus. XXVI *455, 2*

Kleeblattmündung einer protokorinthischen Kanne XXVII *131*; — kumäischer goemetrischer Kannen XXVII *305*

Kleider, dem Toten mitgegeben XXIX 229[2]; Plisséröcke, mykenische, der Frauen, auf Vase aus Curium XXVI 233; Art des jonischen Chiton in reifarchaischer Zeit XXVI 115; Anordnung des Chiton bei der Artemis Colonna und der Dresdner Artemis XXVI 47; männl. u. weibl. —, auf pannonischen Grabreliefs XXVI *342*; vgl. auch Bekleidung, Tracht

Kleiderschmuck, goldener, in Grab im Kubangebiet XXI *109*

Kleinasien, Kult des Hephaistos in — ursprünglich XXVII 237—243; — Heimat der glasierten Reliefgefäße XXIII 77; Einfluß der hellenistischen Kunst —s und Alexandriens auf Rom XXIV 39 f.; idyllisch sakrale Landschaftsmalerei in — XXV *177 ff.*; Entstehung der naturalistischen Akanthusranke, der Pflanzenranken mit eingestreuten Tieren, des Verschmelzens von tierischen und menschlichen Formen mit Pflanzenmotiven in — XXIII 32 ff.; Belege für Nische mit Muschelabschluß in —: am Theater von Sagalassos XXIX 64, am Theater von Ephesus 64, Kirchenfassade von Kodscha Kalessi, an Sarkophagen und Stelen 64, Gruppe um den Sarkophag von Melfi 64, Stelen aus Tschanakkalessi und Eskischehr 65; tektonische Form und Stil der italischen Dachterrakotten weisen nach — XXVII *298*; Kirchentypus in — verglichen mit bulgarischen Kirchen XXX *229*; Karte —s von Philippson XXVII *31*; wesentlichere Funde in — XXI: *95 ff.*, XXII *102*, XXIII *111*, XXIV *84*, XXV: griechische Stadt in der Äolis bei Güsel-Hissar 1 ff., *405*, XXVI: *152 ff.* Sardes: Inschriften. Lydische Kammergräber. Tempel der Artemis (nicht Kybele). Pergamon: Demeterbezirk. Thermen des oberen Gymnasions. Theater. Tempel im Ketiostal. Gündag: Heiligtum der Meter Aspordene. Milet. Didyma. XXVII: Reliefkeramik 167, *259*; XXVIII: *121 ff.*, Pergamon (Gymnasium, Thermenanlage) *121 f.*, Ephesus (μουσεῖον) *122*, Didyma (Greifenfries) *123*, Milet (Basilika, Grabbau aus römischer Zeit) *124*, Sardes (Artemistempel) *124 ff.*; XXIX: *167 ff.*, Pergamon (Rampenweg), palastartiges Wohnhaus) *168 f.*, Didyma (Schatzhaus, Grabungen im Tempel) *169 f.*, Milet *170*, Ephesos (Nymphäum) *170 f.*, Kolophon (Apollontempel) *172 f.*, Phokaia (Felsengräber, Inschriften) *173*, Aphrodisias (hadrianische Thermen) *173 f.* Vgl. Milet, Pergamon usw.

»Kleiner Palast« in Knossos, religiöser Charakter des XXVI 270; Stierkopf aus schwarzem Steatit, entdeckt im — XXVI 251, Zeit des um 1650—1550: 251

Kleinkunst, kretische XXX 244 ff.; Kleinplastik, kretische XXX 276 ff.; reiche Erwerbungszahl von Kleinplastiken im Ungarischen Nationalmuseum XXX *24 ff.*

Kleinmeister, die von Sikyon XXII 4; —schalen mit Kopf am Randstreifen XXII 90, 93, 95; — in München XXII 102

Kleippides, Führer der Flotte 428: XXVII *31*
Kleisthenes, kleisthenisches Weihgeschenk, Erneuerung des — XXX 83
Kleitor, Polybiusrelief XXVI *151*
Kleobis und Biton, Argiverweihgeschenk in Delphi XXVI *46 ff.*, *146*; des Polymedes von Argos, Haarbehandlung XXX 188
Kleomedes, Theorien über den Erdrand bei — XXIX 107 f.
Kleomenes mit dem Kopf des erschlagenen Freundes auf G. (?) XXV *62*
Kleonai, Funde XXVIII 114 ff.; Grab des Eurytos und Kteatos XXVIII *114*, *116*; Tempel mit Altarhof XXVIII *115*; Herakleion XXVIII *116*; Mykenische Tn. XXVIII *116*
Kleopatra, Sarg der — XXV 58_{15}; Grab der — 59, 66 f.
Kleophrades, Liste der —werke XXVI 175^{3}
Kline bei der Totenaufbahrung XXI 54; —ngräber in Alexandreia XXV 63 f.; — aus Marmor, Holz, Metall XXVI 89, —lehne, Br. im Brit. Mus. XXIV *419*
Klisse-Keui, Kirche von —, Ausgrabung XXX *228 f.*
Klitiasvase, βωμός vor dem Brautmegaron im Hauptfries der — XXVI 95
Kloake, im Kastell Leángvár XXIV *293*
Klosett in Thaanach XXII *338*
Klügmann (C.), Nachruf XXX *1*
Klymene, Tochter des Agathokles, auf Grabstele von Pagasai XXVI *127*
Klytaimestra, sog. Grab der — in Mykenai konserviert XXX *205*
κλυτόπωλος, Beiwort des Poseidon und Hades XXIX 186
Knabe, hockender und stehender, Elfenbeinstten. aus Palaikastro XXX 279; —n, musizierende, auf Vasen von Euphronios 40; — mit Hündchen spielend, auf Grabstele von Pagasai XXVII *246*; — der betende, Alter des — XXVI 125; —ntorso (»Apollon«) aus Marion im Brit. Mus. XXVI 153; —nkopf, Devonshire XXX 92; — einen jungen Adler an sich drückend, Br.-Stte. XXIII *236*; mit Hahn, T. in Kertsch XXIV *152*; — stehender, alexandrin. Bronzestte., Boston XXVI *474 f.*; — Bronzestte., ebendort *475*; stehender, mit Oinochoe und Schale, Terrakotte aus Lesbos *479*; Windgott als kleiner — dargestellt XXV 38 f.
Kneblinghausen, römisches Erdlager von XXII *102*
Knidos, Hafenanlagen und Befestigung XXVIII *476*; knidische Aphrodite verglichen mit Statue von Antikythera XXVI 271^{1}; Schatzhaus der Knidier in Delphi XXVI *144*; — Affe, Br. XXII *416*
Kniendes Gebären der Griechinnen in alter Zeit XXVI 101
Knielauf, altattisches Rel. mit Jüngling im — XXVI 62
Kniemotiv, bei Phidias XXI 219
Knöchelspielerinnen des Alexandros, Inschrift XXVIII *65*, *67*; — Gewandstil XXX 108
Knochen als Reliquien, in verlöteter Aschenkiste in der Kirche von Tschoban-dere XXX *230*; — von Haustieren und Wild, die übermäßige Fleischnahrung der Römer vor Numantia illustrierend XXII *14*; —reste in der Pferdekopfamphora im Grabe des Aristion XXII 85, XXIX 255 f.; Gegenstände aus —: geometrische (spätmykenische?) Platten XXV *506*, Stricknadel XXIII *179*, Figur des kleinen Dionysos, Reliefbruchstück mit Flügelfigur in Tanais XXIV 143; Beingefäß mit vergoldetem Rand XXVIII *244*, beinerne Schwertscheiden mit Reliefschmuck XXVII *244*, Beinnadeln, die in verzierte Spatula ausgehen (Chibanes) XXVII *408*, Pionen aus —, vielleicht Spielfiguren (Intercisa) XXVII *539*, Sphinx, Möbelfuß (?) aus Tripolis (Louvre) XXVII *593*, rechte Hand mit Vorderarm von Schlange umwickelt, als Handgriff dienend (Louvre) XXVII *596*; Gegenstände aus — gef. vor Numantia XXII *34*; Erwerbungen des Brit. Mus. XXIII *419*, *420 f.*, *425*. Vgl. auch Bein
Knöpfe, dem Säulenschaft eingezapft, zur Befestigung von Vorhängen, an den mykenischen Säulen auf Wandmalereien in Knossos XXIX 13
Knossos: vorgriechischer Name XXVII 38; Vertrag zwischen — und Tylissos (5. Jahrh.), auf Stein XXX *198*; — und Pseira XXX 273; Ausgrabungen in den Palästen XXIV *91 ff.*; Zeit des älteren und jüngeren Palastes von — XXII *489*; — religiöser Charakter des »Kleinen Palastes« XXVI 270; Kultbau an der Westseite des großen Hofes (?) XXX 304; Säulenstellung im sog. Saal der Doppeläxte in — XXIX 6; Palast und Nekropole XXV *148 f.*; Wandbild aus —, mit sich verjüngenden Säulen XXIX 5; knossische Fresken, mit Frauen, aus Fenster auf Spiele herabblickend XXVI 233; Prozessionsfresko von — mit Jüngling mit Riesenrhyton XXVI 266; Krokospflücker, Fresko XXX 281, 318^{1}; Fischfresko XXX 311, 323; Wandmalereien in —, mit Knöpfen an den mykenischen Säulen, zum Anbringen von Vorhängen XXIX 13; Freskenreste aus —, in Oxford XXX 247^{5}; Greifen, Fresko im Thronsaal XXX 272; Beschränkung der Dekoration mit Stuckreliefs auf — XXX 273; Stuckreliefs im jüngeren Palast XXX 244, 269; Tontäfelchen mit Linearschrift B aus —, Brit. Mus. XXVI *459*, *33*; Täfelchen, Vasen mit Linearschrift XXX 41, Steinzeichen im Palast und in den

Gräbern 42, Inschriften des Linearsystems B 42; Schrifttäfelchen aus —, in Oxford XXVI *467*; Tontäfelchen aus —, mit Inventar XXVI 264; Tontäfelchen aus —, mit Stierkopf, Rhyton darstellend, über Vaphiobecher XXVI 264 f.; Tonreliefs mit Oktopus zwischen Korallen XXX 264; Stierkopf aus schwarzem Steatit, entdeckt im »Kleinen Palast« XXVI 251, XXX 258; Löwenrhyton XXX 263[5], Stierrhyton, eingelegtes, aus — XXX 264; ausgeschnittenes Elfenbeinrelief aus —, in Candia XXX 249[1]; Elfenbeinfund aus — (Jünglingsköpfe mit Haar aus vergoldetem Bronzedraht) XXX 279; Schlangengöttinnen von — XXVI 235; Stierspringer XXX 280; Gewänder und Teppichmuster aus — XXIX 14; steinerner Trichter aus — XXVI 266; Steatitfragm. aus — XXX 249[4], 259 ff.; Fries aus rotem Stein (Halbrosetten) XXX 304[4]; Terrakottafiguren, Oxford XXX 277[2]; Fayencefiguren aus den »Temple Repositories« XXX 277, 278; Fayencereliefs aus — XXX 265 ff.; Siegelabdruck aus —, mit Darstellung eines gewaltigen Pferdes XXIX 253 f.; Siegel aus den »Temple Repositories« XXX 274, aus dem »Hieroglyphic Deposit« XXX 275; babylonischer Siegelzylinder XXX 282[3]; Tonsiegel aus — XXX 249[3] u. [4], 301[7]; Bronzewerkzeuge aus —, in Oxford XXVI *467*; Fund einer archaischen Br.-Stte. XXIII *416*; Funde und Ausgrabungen: XXI *97*, XXIII *120*, XXIV *91*, XXV *148*, XXVI *155*, Erwerbungen des Ashmolean Museum in Oxford, aus — XXI *255*, XXII *391*

Knuststiftung, Preisaufgabe XXVII *578*, XXX *144*

Köcher, gekreuzte, an hethitischen Reliefs mit Rennwagen XXII 156; auf Relief Assurnasirpals XXII 155 f., 159; gekreuzte — an Wagen auf Bronzeschale aus Nimrud XXII 173; — von Avanton, Louvre XXVI *280*

Kodjadermen, neolithische Ansiedlung im Hügel — XXX *218* (Tonmodell eines Hauses *218*, Tongefäß in Form eines Vierfüßlers *218*, Feuerherd und Handmühle *219 f.*)

Kodrosschale, Alter der — XXVI 165[5], 178

Koeck van Aalst, Pieter, holländischer Künstler, Holzschnitte von Konstantinopel XXIII 1 ff.

Kohlenbecken, tönernes, spätminoisch oder frühgeom., aus Rhodos, in Oxford XXVI *468*; — auf hohem Fuß, aus Thaanach, ähnliche prähistorische aus Falerii, hellenistische aus Delos und Priene XXII *341 f.*, aus Thaanach XXIV *405*; Kopf, Terrakotta, von — henkel, Brit. Mus. XXVI *459,32* a

Kolchos, Vasenmaler XXII 97

Köln, römische Gefäße aus — in Oxford XXIV *426*

Kolonien, Anlage von — auf ursprünglichen Inseln: Histria, Apollonia, Mesambria, Syrakus XXX *254*

Kolophon: Apollontempel stammt aus dem 2. Jh. v. Chr., ebenso die dazugehörige Exedra XXIX *172*; Inschriften (προσκυνήματα) verschiedener Städte XXIX *173*; Orakelgrotte XXIX *173*; Brief der Kolophonier an die Philipper, gef. in Philippi XXX *215*

Kolossalkopf der Aphrodite Ludovisi, verglichen mit Erosköpfchen aus Motye XXX 189; bärtiger Dionysos, aus Kalkstein, im Brit. Mus. XXVI *456*; —statue, weibl., aus Öscus XXVI *370*

Kolotes, Ἠλεῖος ἐξ Ἡρακλείας XXVIII 368; seit 432 Schüler des Phidias XXVIII 368; Schöpfer des Vorbildes der Athena Medici XXVIII 361, XXX 95, 98; Asklepios des —, vielleicht im Dresdener Zeus statuarisch überliefert XXVIII 362

Kolozsvár, Nationalmuseum. Porträtstatue (Mutter mit Kind) aus Potaissa-Torda XXVI *343*, XXVIII *337*

Kolumbarien, Form alexandrinischer — XXV 65, 89

Komárom, Milchsche Sammlung. Brustbild, bronz., eines bärtigen Mannes mit »suebischem Haarknoten« XXVI *343*

Komasten, drei, auf s.-f. att. Oinochoe XXVIII *207*; drei — Vb. (Olbia) XXVII *372*

Komik, auf Vasenbildern XXI 50, 5[114]

Komiker, sitzender — Br. (Mahédia) XXVII *390*

Kömlöd s. Lussonium

Kommandostab, sog., mit eingraviertem Kopf einer Hindin und stilisierten Männchen XXIX *318*

Komödie, Alter der — XXVII 72[3]; jüngere attische: erste große Darstellung einer Charaktermaske der — gef. im Kerameikos in Athen XXX *124*; Existenz einer Innenszene für die neuere Komödie bewiesen durch Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 20; Szenen der jüngeren — auf den Mosaiken des Dioskurides von Samos XXVI 1, 17, 20; Komödienszene, auf Wandbild in Neapel XXVI 11; — auf afrikanischem Mos. XXIII *213*; Komödie auf Vase im Louvre: Krieger auf Delphinen reitend, von Flötenspielerin geführt XXVIII *452*; — Szene aus einer unteritalischen Lokalkomödie auf Vb. XXVII 309; —relief, Neapler XXVI 21

Komontorios und Kavaros, kelt. Reich am Schwarzen Meere XXX 22[1]

κῶμος, Alter des — XXVII 72[3]; Komast mit Bock XXVII 72[3]; Einschiebung eines auf den Stab gelehnten Mannes in den — auf Vb. häufig XXIX *89*; —vase (Petersburg), Ergänzungen und Übermalungen XXVIII *91 ff.*

Komposition des Ostgiebels am Zeustempel in Olympia XXI 152 ff.; —sgesetze in den Parthenongiebeln XXI 40 f.; — der Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 98 ff.; — des Bostoner Gegenstücks 119 ff.

Kompositkapitell altbyzantinischer Zeit, Eierstabbildung am — XXIX 52

Konia, Stierkopf aus — XXVII 167

König, hethitisches Rel. eines — (?) am Tor von Boghazköi XXIV *525 f.*; —sgrab von Isopata, Zeit des XXII *489*; — von Seddin XXX *272 f.*, und Sage vom Riesenkönig im »Hinzerberg« *273*, Kritik an der Sage *273*

Königliche Elle, ägyptische, Baumaß des kapitolinischen Jupitertempels XXIX *76*; königliche und mäßige Elle Herodots XXX *149 ff.*; bei Schol. Luk. Katapl. 16: *149*, moderne Bestimmungsversuche *149*, — und babylonische Elle *150*, — und ägyptische Elle *150*, Elle des Königs in Keilinschriften *153 f.*, Elle des Königs in Inschriften Nebukadnezars nie erwähnt *163*, die königliche Elle Herodots nicht identisch mit der altbabylonischen *163*, sondern mit der Nebukadnezars *164*, die königliche Elle nach unserem Maße etwa $^1/_2$ m *166*

Königsmünzen, phönikische, mit Wagendarstellungen XXII 189 ff.

Königstafeln, aus Aksum XXII *38*

Königszelt, assyrisches, auf den Reliefs Sanheribs im Brit. Mus. XXIX 8 f.

Konjunktive der ersten Aoriste im Ionischen mit kurzem Bindevokal XXI *18*

Konkavkurven am Tempel zu Cori, Bedeutung der XXII *398*

Konservatorenpalast, kniende Amazone des — XXVI 52

Konsole, am Großen Tempel in Baalbek, in der schlichten Form der Sparrenkonsole XXIX 54, ähnlich in Alexandria, Ephesus (Theater), Rom (Cäsartempel), Denkmal des Eurysakes, Magna-Matertempel auf dem Palatin, Augustustempel in Pompeji, Tempel von Assisi 54, daneben in Baalbek S-förmig unterschnittene Konsole 54, ähnlich in Delos, Athen, Aegae, Pergamon, Rom, Cäsarentempel von Nimes 54, veränderte Form der S-Konsole am Augustusbogen in Rimini, Aosta, Susa 54

Konsolenfries: vertikalgestellte Konsolen zuerst am — vom Rundbau von Ephesus XXIX 52, am Lararium des Vettierhauses in Pompeji 52, am Oktogonalbau in Ephesus 52, am Trajaneum in Pergamon 53; kein — am Zeustempel in Aezani 53; Pfeife als Schmuck der Stirnplatte des Konsolenfrieses: am Castortempel, am Concordiatempel, am Titusbogen, Vespasianstempel, Nervaforum, am Antoninustempel, am Konstantinsbogen XXIX 84, am Bogen von Orange, Kapitol von Dugga, Bibliothek von Ephesos, Theater von Perge, Faustinathermen in Milet, Tempel auf der Theaterterrasse von Pergamon 84, an den Propyläen, Bêt el Tëi, Nymphaion von Ğeraš 85, an den Propyläen von Damaskus 85, dem Tempel von Bosra, der Synagoge von Kefr Birim, der romanischen Nachahmung an der Fassade der Grabeskirche 85. Vgl. auch Fries

Konsolgesims vom Großen Tempel in Baalbek XXIX 54, ähnlich am Mars-Ultortempel und Concordiatempel in Rom 54, am Bakchustempel von Baalbek 86; Profilfolge unter dem — kanonisch in Syrien: Eierstab, Zahnschnitt, lesbische Welle, Blattkonsolen 86 f.

Konstantinopel: Kaiserl. Ottomanisches Museum XXII: Klagefrauensarkophag von Sidon in — 188 f., Grabrelief in — 123, 125 f.

XXIII: Caediciusplan 5, Ansichten von —, auf Holzschnitten Pieter Koeck van Aalsts 4, 8_{21}, Statuen in — in türkischer Zeit aufgestellt 6, Hippodrom 1 ff., Nachforschungen am Hippodrom 11, Konstantinsobelisk 11, Daphnepalast (Oktogon) 8, Kirche des Protomartyr Stephanos 8, Hermes Propylaios aus Pergamon 19 f., *516 f.*, Relief mit Totenmahl 118 f., Grabrelief, früher in — 117 f., Erwerbungen des Ottomanischen Museums 111 ff.

XXIV: Kalydonische Jagd auf lykischem Sk. aus Sidon XXIV 8 f., Erwerbungen des Ottomanischen Museums *84 ff.*

XXV: Zeichnungen von Melchior Lorichs nach Antiken in — (Westseite des Sockels des Obelisken im Atmeidan und Sockelrelief einer unbekannten Säule) 28 ff., Sarkophagrelief mit Theseus und Ariadne auf Naxos 140, Ottomanisches Museum, Erwerbungen 143 ff.

XXVI: Euripidesrelief in — 86

XXVII: Frauenstatuen aus Thasos (Nr. 2150, 2149, 2154, 2151, 2152, 2148) 11—16; Frauenstatue aus Limena (Thasos) Nr. 93: 17; byzantinische Rels. (Bruchstücke eines Geländers) Nr. 2156 u. 2157: 18; Erwerbungen *583*

XXVIII: Zisterne unter Militärhospital Gül-Chane 371 ff.; Unterbauten des Klosters der Manganen 373; Torbau des sog. Hormizdaspalastes 373; Zisterne bei der Fethije-Dschami 374; Unterbauten an der Adschy Musluk sokagdy 377; Jere batan serai 383; Bin bir direk 383; Bodrum der Bodrum-Dschami 386; Eschrefije-sokaghy-Zisterne 388

XXIX: Byzantinische Kaiserpaläste *100 ff.*; Hormidaspalast *102*

XXX: Kunstwerke im Lauseion im 5. Jh. n. Chr. 127; Goldschmiedeerzeugnisse einer —er Werkstatt im 4. Jh. n. Chr. 207

Konstantinos, kontaminiert mit dem thrakischen Reiter XXX *48*; —bogen und —basilika, Kapitelle von — XXIX 62

Kontrolle, dreifache, über die Gelder im Schatz auf der Burg XXII 12

Kontur- und Silhouettenmanier miteinander vereinigt bei Sphinx auf Münchener Phaleronkännchen XXII 100

Konzentrische Kreise als Ornament an Tongefäß (in Form eines Vierfüßlers) aus Kodjadermen XXX *219 f.*

Kopenhagen, Glyptothek Ny Carlsberg: Iphigeniengruppe XXII *273 ff.*; Amazone Sciarra XXX 134 ff.; Statue aus den Gärten des Sallust (Reinach, Rep. IV 193) 1623; Bronze Sciarra, Standmotiv XXX 76, Kopf 763; Relief: Amazone u. Grieche, verwandt mit Schild der Parthenos XXX 112; neu erworbene attische Grabrels. XXVIII *54*; Br.-Sta. eines Jünglings (Arndt 163 f.) XXV 168; Porträt des Caligula XXV *533*

Nationalmuseum: Silberkessel von Gundestrup XXX 1 ff.; Reste dekorierter Kessel in der Art des Bronzekessels von Rynkeby 312; attische rf. Hydria 116

Kupferstichkabinett: Zeichnungen von Melchior Lorichs nach Antiken in Konstantinopel XXV 28 ff.

Kopf: —typus, älterer, im 2. bis 1. Jahrh. zu neuen Kompositionen benutzt XXVI 276; Umgestaltung von Köpfen durch römische Kopisten XXVII 204; —typen, des Praxiteles, Entwicklung zum Reicheren, Weicheren XXX *282*; Aphrodite—, Schule des Praxiteles oder Skopas, aus Ampurias XXVII *451*; Einfluß praxitelischer Vorbilder auf einen hellenistischen — XXVII 13; Schopfpartie des —es der Athena Hope fehlerhaft durch Nachlässigkeit des Kopisten XXVII 92; — der Athena Hope besser als Statue gearbeitet XXVII 94; Gipsabgüsse des Kopfes der Athena Hope XXVII 94; — in Richmond Nr. 50 Wiederholung der Hope XXVII 108; — im röm. Antiquarium, Replik der Hope aus früherer Kaiserzeit XXVII 109; Bronze— Albani Nr. 945 geringere Kopie des Hopekopfes XXVII 109; — in Palermo, Inv. 710, freie Kopie des Hopetypus XXVII 110; Kopf Albertinum Nr. 130, Wiederholung des Albani-»Farnese«-Kopfes XXVII 111; — der knidischen Demeter XXVII 94; — der »polykletischen Hera« XXVII 102; — der Hera Barberini XXVII 102; — der Parthenosreplik XXVII 102; — der Bologneser Lemnia XXVII 103; Jünglings— nach Bronzeoriginal des 5. Jahrh. XXVII *238*; Köpfe der Figuren an der Ludovisischen »Thronlehne« und am Bostoner Gegenstück XXVI 181 ff.; —haltung des Eros auf dem Bostoner Gegenstück XXVI 164; Jünglingsköpfe des 4. Jahrh. XXV 159 ff.;

»Blonder« —, von der Akropolis XXX 75, Haartracht 187; — aus Athen Kavv. 189 XXVII 204; Frauen—, M. (Ampurias) XXVII *451*; — eines Kaisers (Hadrian?) und eines Silens (Ampurias) XXVII *451*; — weibl., aus »thasischem« Marmor, Berlin XXX 123; männliche Köpfe von Cerro de los Santos XXVII *423*; — einer Göttin aus Chios, M., Boston (Ant. Denkmäler II 59) XXVI *473*; — einer kolossalen Tonstatue (Delphi) XXVII *2541*; — eines unbärtigen Römers, aus Keos, M., Louvre XXVI *448, 5*; Zeusköpfchen (Kopilovtzi) XXVII *564*; archaischer — aus Kalkstein von Kypros (Boston) XXVIII *472*; — unbärtiger, archaisches Relieffragment, Kalkstein, Louvre XXVI *448, 6*; — männl. attischer, M., Louvre XXVI *447 f.*; bartloser Kolossal— (Louvre) XXVII *594*; — vielleicht eines Hermes, M. (Louvre) XXVIII *454*; Köpfe von Epheben, M. (Louvre) XXVIII *451*; Frauenkopf, Berenike, M. (Louvre) XXVII *594*; Marmorköpfe aus dem Kreis der Niobe (Mahédia) XXVII *390*; — eines Diadochen, M., Replik des sog. vatikanischen Alexander—s (München) XXVIII *432*; Nelsonscher — XXVII 203; frühhellenist. M. — einer Frau, alexandrinische Schule (Olbia) XXVIII *215*; Porträtkopf der römischen Kaiserzeit aus Pergamon XXVII *75*; — Terrakotta, aus Ratiaria XXVI *364*; weiblicher —, M. (Riben) XXVII *574*; — Marmor, aus Selinunt (Festschr. f. Benndorf Taf. 6), Haarbehandlung XXX 189; Tier— mit Hörnern, prähistorisch (Serbien) XXVII *547*

Frauen— aus karrarischem M., römische Arbeit des 1. nachchristl. Jahrh. XXVII *497*; zwei Marmorköpfe aus römischer Zeit XXVII *238*; — einer alten Frau XXVII *118*; weiblicher — XXVII 163; Winde nur als Köpfe dargestellt XXV 39 f.; geflügelter — (Perseus), Vb. XXVII *331*; Dionysos(?)kopf XXVII *238*; —haltung eines Zuhörers des Orpheus, auf Berliner Gefäßbild XXVI 164; weibliche Köpfe, V.-Rel. XXVII 162; Kinder—, V.-Rel. XXVII 162; weiblicher —, Hochrelief auf V. XXVII 154. Vgl. auch Mann, Jüngling, Weib, Kind u. ä.

Kopfbedeckung oskischer und lukanischer Frauen XXIV 160 f.

Kopfbinde auf Vasen »polygnotischen« Stils XXX 137

Kopfbusch, der Maultiere, auf hethitischen Reliefs XXII 153

Kopfkissen, an antiken Sarkophagen, die Vorstellung eines Bettes erweckend XXVI 90

Kopfurne, römisch-barbarische, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *36 ff.*

Kopien des Apollon von Ince und des Hertzschen Kopfes XXI 164, der knidischen Aphrodite, Verhältnis zueinander XXIV 90 f.; eines Mosaiks des Dioskurides von Samos in Wandbild aus Stabiae in Neapel XXVI 13

Kopisten, römische: Umgestaltung von Köpfen in den Stil des 5. Jhs. durch augusteische — XXVII 204; Kopistenübertreibung: große Augen eines Neapler Marmorkopfes XXVI 185, 187, des Berliner Kopfes des Diskobol 185, 187

Kopilovtzi: Grabungen und Funde XXVII *564*, XXVIII *358*; Heiligtum des Zeus und der Hera XXVII *564*, XXX *221*

Koptische Reiterheilige XXX *47*; — Bau und koptisches Kapitell von Elephantine XXIII *195 f.*; —e Erwerbungen in Oxford XXIV *425*; s. auch Qoft

Korallen und Tintenfische an Sprenggefäß aus Mykene XXVI 269; auf Steatitfragment aus Knossos XXX 264; —riffe, Fayence, Knossos XXX 267; — auf goldenem Delphinbecher aus dem III. myk. Schachtgrab 287

Korbflechterei, Beeinflussung der ältesten Keramik durch — XXIV *36 f.*; Korbgeflecht (?), nachgeahmt auf Goldbecher aus Mykene XXX 312^2

Körchow (Mecklenburg) Kessel aus — XXX 7

Kore, als Prototyp der weiblichen Seele in dem Koremythus XXIX 229, nicht selbst eine Seele 229^3; — und Hades κλυτόπωλος XXIX 186, 208; —raub, bei Ovid, nach Kallimachos XXIX 198, auf Mosaik in Rom 198, auf sog. Sarg Karls des Großen in Aachen XXI *317*; auf Panzergürtel XXVI *159*; Anodos der Kore, angeblich auf den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 98, — auf dem eleusinischen Relief XXVI 41, — an Sk. (Melfi), im Hintergrunde Lorbeerbäume XXVIII 290; ausgeschnittenes Br.-Rel. der — XXVI *133*; — Terrakottenbüsten aus Akragas *191*; Kult der Despoina und — in Lykosura XXVII *36*; Tempel der Demeter und — in Pergamon XXVII *72*; — und Demetertypus, plastischer, auf Athena übertragen, an der Athenastatuette des 1. nachchr. Jhs. aus Watsch im Ungarischen Nationalmuseum XXX *29*

Korenstatuen der Akropolis XXI 211 ff., XXVI 404, 173, im Paryphetypus XXI 211 ff., 216, Autochthonie der attischen —n XXI 216, Bedeutung der — als Adorantinnen XXI 220 f.; — und die Parthenongiebel XXX 101; Haartracht 187; — des Euthydikos 74 f., 189, 242; — Nr. 669, Haarbehandlung 189; Motiv der —n: Frau, Gewand zusammenhaltend, auf klazom. Sk. (Leiden) XXVIII 59

Korfu XXI *102*: Funde; XXVI: Funde *135 ff.* (Gorgotempel)

XXVII: Tempel von Garitsa, neue Grabungen 1912 *247*; altdorische Bauglieder beim Kloster Kassopitra gefunden *248*; Tempel von Kardaki *248*; undorische Formen des Gebälkes *249*; Nike aus T., wahrscheinlich Akroter *249*; Nymphenheiligtum bei Kardaki *250*; Insel, die als Phäakenschiff galt *250*

XXVIII: Gorgotempel *106*, Phäakenstadt *107 ff.*

XXIX: Reliefs vom Tempel in — *47*; Aufriß des Tempels *48*; Ausgrabung des Tempels von Kardaki *48 f.*; Säulen des 5. Jhs. *49 f.*; Marmorinschrift mit 2 Briefen der Römer an Kerkyra *50*; Weihinschrift der Statue des Timon *50*; Deutung des Gorgogiebels, der ins 6. vorchr. Jh. gehört *53 f.*; Reliefragmente vom Fries des Gorgotempels *130*; Reste einer tönernen Sima vom älteren Dach des Gorgotempels *131*; großer Tempel auf dem nördlichen Ausläufer der Akropolis von Kerkyra, 5. Jh. *132*

XXX: Museum in — *208*, Grabungen *209*

Korinna, Stte. der lesenden — von Compiègne XXIII 122 f.

Korinth: nackte und entblößte Weiber in korinthischer Kunst, auf Vasen XXVI 169; phidiasische Frauenstatue aus — XXVI 476; attischer Einfluß auf korinthische Lampen XXVII 53; korinthische Formen im Geschmack des 2. Jhs. n. Chr. XXI *226*; Werke vom korinthischen Raube in Rom XXIV 26; korinthischer Helm, an Athenastatuette aus Watsch im Ungarischen Nationalmuseum XXX *29*; korinthische Helme XXVII 337; korinthisches Kapitell: korinthische Normalform des Kapitells aus Baalbek XXIX 42, ein Kapitell noch aus hellenistischer Zeit, von der Normalform abweichend 42; die Normalform ins 4. Jh. zurückreichend: ältestes Beispiel das Lysikratesdenkmal 42^2, das korinthische Normalkapitell in Griechenland und Kleinasien ausgebildet 43; frühkorinthische Kapitelle in Olba XXIV *440*; — Kapitelle an nabatäischen Grabfassaden XXV *19 ff.*; korinthische Pinakes, Poseidon fahrend und reitend XXIX 181; Blitz in Blumenform auf — Pinakes 191^2; korinthisches Schatzhaus in Delphi XXVII *255*. — Westlichere Funde: XXI 124, *101*, XXIII *136 f.*, XXIV *119 f.*, XXVI *137 f.* (Arbeiten an der Peirene. Peribolos des Apollon, Tempel der

Octavia. Hallenstraße. Röm. Thermen; der Aphrodite von Syrakus verwandter, stark verstümmelter Torso bei Grabung an der Peirene gefunden) XXVII *251*. — Funde XXVIII *104*, XXIX *140*, XXX: Ausgrabung des Peribolos des Apollo nahe der Peirenequelle *211 ff.*, Bäder des Eurykles (?) *212*, Ostseite der Agora (der Marktplatz einer der größten in Griechenland) *212*, Marmorskulpturen (weibliches Köpfchen aus der Peireneleitung *213*, römische Porträtstatuen des julisch-klaudischen Kaiserhauses; Lucius und Gaius, die Adoptivsöhne des Augustus ?, ferner Tiberius ? *213*, Panzerstatue mit Gorgoneion und Niken *213*), Untersuchung der prähistorischen Schichten von Altkorinth: eine der neolithischen Keramik Nord- und Mittelgriechenlands verwandte Ware *214*

Korkyra, Silbermze. mit Gorgoneion XXIX *474*

Kornproduktion, in Thysdrus XXI *155*

Koroplast, Werkstatt, in Delos gefunden XXI *102*

Körperbildung: Einzelheiten des athletisch entwickelten männlichen Leibes in älterer Kunst auf den ungenügend studierten weiblichen übertragen XXVI 170; scharfe Absetzung der Brustmuskeln, Plumpheit des Unterbaus auch im 4. Jh. zu beobachten XXVII 201; — und Gewand XXX 143 ff., 156, 170; —formen, unter dem Gewande ausgeprägt bei Kore von der Akropolis XXI 211

Korykische Grotte, Namenliste aus der — XXIV *435 f.*

Kosmas Indikopleustes, Karte des — XXIX 111[1]; — und das Monumentum Adulitanum XXII *38*

Kosmetenhermen, im Diogenes-Gymnasium XXI *52*

Kosmologie und Eschatologie bei Platon XXIX 98

Kostolac (Viminacium), Silberschüsseln aus —, von pontischer Kunst abhängig XXX 209

Kötelek, goldene Ohrringe aus dem frühen Mittelalter, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *44*

Kothon, Form und Geschichte XXVII 52, 53—55; — = korinthische Lampe XXVII 53; mit Deckel und Rotellenhenkel XXVII 53; als Tafelgerät XXVII 54; Ursprung des — XXVII 56; geometrischer — (Kubangebiet). Vgl. Lampe

Kotyle, die attische = 0,273 l XXX *139*[1], pergamenische = 0,3883 l *140*

Kövesd, Silbergegenstände (Ring, Ohrgehänge, Armband, Knopf) aus der späteren Völkerwanderungszeit, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *44*

Krähe als Beizeichen, Mze. von Mende XXIX *474*

Krain, Funde XXIII *307*; prähistorische und römische Funde XXV *382*

Krakau, Jünglingskopf des 4. Jahrh. aus Sikyon XXV 169

Kranich und Pygmäe, an hellenischen Reliefbechern XXIII 75 f.; — und Pygmäe, auf Messergriff aus Br. (München) XXIX *460*; — bogenschießend, auf G. XXV *495*

Kränze, in Gräbern, billige seit 4. Jh., goldene nachahmend XXX *203*; — aus Eichenblättern und Eicheln bestehend, von Gold (Taman) XXVII *334*; ähnliche ebd. XXVI *196*, XXVIII *178*, *181*; Kränze, z. T. goldene Apiumblätter, aus Kertsch XXVIII *191*, XXIX *206*; — aus Gold und Silber, im Brit. Mus. XXIV *420*

Krater: —form, in mykenischer Kunst XXII 80, bei Phalerongefäßen XXII 79 f., Krater aus M. in Tunis, Replik des Kr. Borghese, im Louvre XXIV *214*, Br. in München XXV *48 f.*

Krateros, Löwenjagd Alexanders, Weihgeschenk in Delphi XXIV 190

κρατευταί eines Altars, die Reliefs an der Ludovisischen »Thronlehne« und am Bostoner Gegenstück als — XXVI 92, 97 ff.

Krematorium in neolithischer Ansiedelung von Gezer XXIV 354

Kreon, auf homerischem Becher (Phoinissen des Euripides) XXIII 196 f., 200 f.

Krepidoma, des Südflügels der Propyläen XXI 136 f.

Kresilas, Künstlersignatur des — in Hermione XXVI *129*; Perikleskopf des XXII 137; — und die Athena von Velletri XXX 165[2], 176; vulneratus deficiens des — 166, 179; Amazone 166, 171[4], 174, 175 f., 176[2], 178, 179, Hermolykosbasis 179

Kreta: Karte des mittleren — XXIV *104*; Kontinuität der Kultur in — XXX 278, 281 f.; kretische Städte mauerlos XXII *487*; Thalassokratie XXIII *126*; Datierung der mittleren minoischen Periode, gleichzeitig dem Ende der 12. Dynastie XXIII *429 f.*; ägyptische und orientalische Einflüsse XXX 282; in der Hyksoszeit keine Verbindung zwischen Kreta und Ägypten zu konstatieren XXII 489; Kefti, — bedeutend XXVI 238[2], XXVII 49, XXX 72; Verwandtschaft der Chalder mit Lykiern und Kretern XXIII *61*, *63*; mesopotamischer Einfluß auf — XXVI 238; — und Mykene XXII *487*, XXX 294 ff., 315 f., 331 ff.; Kreter und Mykenäer verschiedene Völker XXVII 51; — und Griechenland, kulturelle Entwicklungsreihen in — XXII *399*, *489 f.*; enge Verwandtschaft zwischen altkretischen und hellenischen Anschauungen über Natur- und Menschenleben XXIV 170; Achäer in Gurnia XXVI 44 (s. auch Achäer); — und Delphi: Gründung des pythischen Heilig-

tums durch Männer aus Knossos (Apollonhymn. III 388 ff.), bestätigt durch Fund einer im Tempel von Delphi ausgegrabenen Löwenschnauze XXVI 254 f.; — die ursprüngliche Heimat der Philister XXIII *378 ff.*; Kretisches in der Kunst der Philister XXIV *383 ff.*; kretische Keramik: die melische von ihr abhängig XXVI 265

Religiöses: Idole aus der Messara XXII *108*, von Prinià *107*; zylindrische Götteridole altkretischer Zeit XXI 186; Zeus in Kreta als Heilgott XXV *150*; Eileithyia, Kult in Amnisos XXVIII 41; Heiligtümer in — mit Vorliebe in Tropfsteinhöhlen angelegt XXI *98*; Grottenheiligtümer in — XXI *97 f.*; Höhle von Psychrò, irrtümlich diktäische Zeusgrotte genannt XXX *216*; Votivschilde, Kymbala und Tympana aus der Idahöhle, Zeushöhle, Phaistos XXI 186, XXVIII *52*; Bronzen aus der diktäischen Höhle XXI 186; kretischer Goldring mit religiöser Darstellung, in Mochlos XXIV *101 f.*; Janusfiguren auf kretischen Siegelsteinen XXVI 236; Baum- und Pfeilerkult, Analogie bei den Chaldern XXIII *47 ff.*, *56*; Weihgeschenke in der kretisch-mykenischen Kunst XXX 18, 67; Weihespenden im minoischen Kult XXVI 270; gehörnte Kultgeräte in Stuck, in — XXI *97*; religiöse Bedeutung der Rhyta XXVI 270; mit die ältesten Exemplare der Labrys in Kuppelgrab von Platanos gef. XXX *197*; tönerne Kegel, mit sakraler Bedeutung (Hagia Triada) XXVIII *120*; Fellmäntel auf Becher von Hagia Triada XXX 246; Greif in der kretischen Kunst XXX 225 f., 271 f., 282[3]; auf Sk. von Hagia Triada Verbindung und Trennung von Himmelsgott und Erdgöttin, Symbol für Werden und Vergehen in der Natur und im Menschenleben XXIV 162 ff.; auf dem Sk. von Hagia Triada nicht Tote, sondern Götter dargestellt XXIX 254; Taube, Schlange, Löwe, nicht Pferd in kretischen Religionsvorstellungen XXIX 254

Leben: Linearschrift in — XXX 41 ff.; Tonplatte mit kretischer Schrift aus Phaistos XXIV *95*; Analogie zur kretischen Schrift auf bei den Chaldern gefundenen lykischen (?) Monumenten XXIII *58 f.*; Beziehungen des kyprischen Syllabaralphabets zur kretischen Linearschrift XXX 57 f.; Eigennamen von Personen und Orten, in kretischer Linearschrift XXX 59 ff.; Hut in der ägäischen Kunst XXX 65, 68; Hose auf kretisch-mykenischen Denkmälern XXX 263, 319, 333, 336; Leder in der kretisch-mykenischen Tracht XXX 71; Volants an Kleidern in — XXX 282[3]; kretisch-mykenischer Schurz XXX 333; konkaver Gürtel XXX 73; Gliedfutteral auf Trichter von Hagia Triada XXX 247; Mitra in kretischen Funden XXI 480, XXVI 239; Analogie zur kretischen Tracht auf prähistorischer Malerei in Spanien XXV *287*; Bart in der kretisch-mykenischen Kunst XXX 263; keilförmiger Bart auf Alabasteridol aus Platanos XXX *197*; Vorhänge auf Wandmalereien in Knossos XXIX 13 f.; Paläste XXI *97 f.*, XXII *105*, *489*, XXX 217, 244[2], 292; Affenkopfarchitektur in — und Aksum XXII 50, 52[4]; Zeltbau in minoischer Kunst fehlend XXIX 13; Leichenverbrennung auf — in minoischer Zeit XXIV *100*; Nacktheit im kretisch-mykenischen Kreise XXX 302 f., 322; Jagd- und Kampfszenen in — selten dargestellt XXX 332 f.; Bogenschütze auf Steatitfragment aus Knossos XXX 262, 333, 335 f.; Rundschild in mykenischer Kunst vorkommend nur auf Kriegervase und Tondiskos von Phaistos XXVI 225; Faustkämpferinnen auf Fresken aus Knossos XXX 247; Fausthandschuhe auf Trichter von Hagia Triada XXX 247; Faustkämpfer ebd. und auf Steatitfragment aus Knossos 259 f.; Faustriemen in kretischer Kunst XXX 247; Flötenspieler in der kretisch-mykenischen Kunst XXX 66; Gefäßträger in der minoischen Kunst XXX 67; Erntezug auf Vase von Hagia Triada XXX 72, 252 ff.; Ölpresse im Palast von Phaistos XXII *106*; Beil aus Phaistos XXX 306[6]; kretische Petschafte XXX 274; Tierdarstellungen XXX 266f., 271, 274, 281, 336; Katze auf Fresko von Hagia Triada XXX 272, 318[1]; Karneol mit sitzender Katze XXX 274, 301[7]; das Pferd nach — aus ägyptisch-orientalischem Kulturkreis gelangt XXIX 254; gewaltiges Pferd auf knossischem Siegelabdruck XXIX 253 f.; Pferde auf Sarkophag von Hagia Triada nicht dargestellt 254; Pferd auf tönernen Schrifttäfelchen in — XXIX 254[5]; Pferdeknochen in Tylisos gef. XXIX 254[5], bei den kretischen Stierspielen Pferde nicht verwendet XXIX 254; Pferdeprotomen auf kretischen Mitren aus Axos XXVI 239; Hunde unter Pferden in der kretisch-mykenischen und der archaisch-kretischen Kunst XXIII 174[10]

Kunst und Handwerk: Raumdarstellung auf kret. Steatitfragm. XXX 262; Impressionismus in der kretisch-mykenischen Kunst XXV 9; Landschaft auf kretischen Steatitgefäßen und in der kretischen Wandmalerei XXX 265, 271, 274; Seedarstellungen in kretischer Kunst XXVI 267, XXX 264; Terrainangabe als Schuppenmuster stilisiert, in kretischer Kunst XXX 262; heraldischer Stil bei Löwenkopfrhyta in Knossos XXVI 255; Vögel als Füllmotive auf Sk. von Hagia Triada XXVI 229; Auftreten der Fibel, einer neuen Schwertform, Panzer, Rundschild und Beinschie-

nen in — XXVII 47, 49; Spirale in — XXX 294; altkretische Bildhauerschule (Daidaliden) XXIV *98 f.*; westkretische (?) Einflüsse auf die Kunstart der Schachtgräber XXX 336; frühmykenische Reliefs aus — 244 ff.; kretisch-mykenische Ornamentik XXVII *145*; Ornamentik der großen Malerei und Textilkunst der 3. mittelminoischen Periode und spätminoischen Zeit XXVII *145*; sämtliche Wandornamente sind Streifenmuster, Textilmuster sind Flächenornamente XXVII *146*; Ornamentik der Keramik und ihr Verhältnis zur Wanddekoration XXVII *146*; große Augen in der kretisch-mykenischen Kunst XXV 9 ff.; Fragmente eines Stierkampf-Freskos aus Knossos, Oxford XXVI *467*; knossische Fresken mit Frauen, die auf Spiele herabblicken XXVI 233; »Jewel Fresko« aus Knossos XXX 270; silberner Stierkopf aus 4. mykenischem Schachtgrab sowie Stierkopf aus Steatit aus Knossos Werke kretischer Kunst XXVI 249 ff., 251; kretische Stierköpfe realistisch behandelt, die Löwenköpfe stilisiert XXVI 255; Art der Ergänzung der Hörner an knossischem Stierkopf XXVI 252; Haarrosetten an Steatitstierkopf, aus Knossos XXVI 252; Haar aus vergoldetem Bronzedraht, an kret. Elfenbeinfigürchen XXX 279; Diskos von Phaistos, kretisch? oder syrisch resp. westkleinasiatisch? XXVI 225, 231; Federkrone als Schriftzeichen auf — XXVI 231; kretische Glyptik XXX 272 ff., darin Köpfe in Vorderansicht 301?; Kleinplastik XXX 244 ff., 276 ff.; kret.-myken. Porzellanplättchen XXX 693; Steingefäße in Form von Lotosblüten aus Knossos und Gurnia XXVI 68; Steatitbecher aus Hagia Triada XXX 244 ff., desgl. aus Vasiliki, Palaikastro, Phaistos, Grotte von Psychrò XXX 242[2]; mykenische Steatitpyxis aus — in München XXV *48*; vgl. auch Stichwort Steatit; Askoi XXII 215 ff.; kretische Vn. in Boston XXV *518* (vgl. auch Stichwort Vasen); Jüngling mit Federkrone, auf Stuckrelief aus Knossos XXX 269 f., 272, 298 (vgl. auch Stuck); kretisch-mykenisches Metopenornament XXX 304; Adlersiegel von Kumasa XXX 274[3]; wannenförmige Larnax aus Palaikastro, in Oxford XXVI *468*; Oktopus auf kretischen Tonreliefs XXX 264 f., 275; vgl. auch Fayence

Funde und Ausgrabungen: XXI *97*, XXII *105*, XXIII *120*, XXIV *91*, XXV *148*, XXVI *155*, XXVII 38, *267*, XXVIII *47*, *117*, XXIX *130*, *142*, *149*, XXX *196*, *216*.

Nachbildungen von kretischen Funden XXI *241*

Erwerbungen kretischer Funde im Ashmolean Museum zu Oxford XXI *254*, XXII *391*, XXIII *429*, XXVI *467 f.*

Kretische Ortsnamen XXX 59. Für einzelne Orte vgl. die Stichworte Atsipás, Axos, Diktäische Zeusgrotte, Eleutherna, Gortyn, Goulas, Gurnes, Gurnia, Hagia Triada, Ida, Isopata, Iuktas, Kalathiana, Kamareshöhle, Knossos (auch »Kleiner Palast«), Konia, Kumasa, Messara, Mochlos, Muliana, Palaikastro, Petsofa, Phaistos, Phalasarna, Platanos, Platy, Porti, Prinia, Pseira, Psychrò, Siva, Vasiliki, Vrokastro, Zakro. Vgl. im allgemeinen auch Minoisch

Kretea, Heiligtum des Apollon Parrhasios XXVI *130*

Kreuz zwischen zwei menschlichen Figuren, auf Missorium des Bischofs Desiderius von Auxerre XXX 195, auf Silberschale Stroganoff 195; Kreuz auf der Patene des Schatzes von Gourdon 196

Kreuzfahrerkastell auf Tell es-Safi XXIII *372 f.*

Kreuzgewölbe, frühestes in Rom, in einem zur domus aurea gehörigen Gemache XXVIII 164

Krieger: hethitisches Rel. eines —s (Königs?) am Tor von Boghazköi XXV *525 f.*; Tracht der — in mykenischer Zeit XXVII *49*; — (Offizier) auf Becher von Hagia Triada XXX 246; — von heller und dunkler Rasse, auf Fayencereliefplatten aus Knossos XXX 268 f., 333; —kopf, behelmter, Reliefscherbe einer Schnabelkanne aus Fayence, aus dem III. myken. Schachtgrab XXX 332; —vase, mykenische, mit Rundschild XXII 80, XXVI 225; — auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 117; abschiednehmender, auf Vb., geht auf Vorbild des Mikon zurück XXVII 317; — und Wagenlenker, schw.-f. Vb. XXVII *610*; — auf Delphinen reitend, von einer Flötenspielerin geführt (auf V. im Louvre) XXVIII *452*; — und Reiter auf s.-f. Lekythos in Taman XXIX *223*; — im Kampf auf s.-f. Lekythos in Taman XXIX *224*; —, eine Frau führend und sein Schwert schwingend, r.-f. Vb. (Boston) XXIX *495*; junger —, gegen skythischen Bogenschützen kämpfend, auf V. in Boston XXIX *498*; — einen Verwundeten schlagend, auf r.-f. Pelike in Kertsch XXI *112*; — jugendlicher, an Sk. (Melfi), vermutlich Reiter, vielleicht nach malerischem Vorbild des 4. Jhs. XXVIII 290, 293, 304, auf klazomenischem Sk. XXIII 173; —, Wgm. in einem Grab (Panticapaeum) XXVIII *184*; Bronzestte. eines — von Bavai XXX 148, 153, 165 f., 179[3]; Br.-Stte. aus Dodona in Oxford XXIII *430*; zwei — einen dritten tragend, auf Br.-Sp. (im Brit. Mus.) XXIX *481*; — Bronzeattachen XXV

485 f.; mit Helm (in München) XXIX *475*; in Florenz XXIX 153; sich wappnender (im Ashmol. Mus.) XXIX *488*; kämpfende — auf oskischen Wgm. XXIV 107, 118, 133 f.; als Sieger heimkehrende — auf oskischem Wgm. 136 f.; — auf faliskischen Vn. *23 ff.*; lusitanischer —, Steinsta. XXV *339 f.*; —zug auf Kessel von Gundestrup XXX 5, 7 f., 11, auf Schwertscheide von Hallstatt 29, auf oberitalischen Situlen 29

Kriegsgefangene, Vertrag über — zwischen Kreta und Milet XXI *10*

Kriegsgerät, Funde von — vor Numantia XXII *34*

Kriegsschiffe, am Riesenmarmordreifuß am Hafen von Milet XXI *12*, auf dem Telephosfries XXII 241 ff., aus Pompeji XXI 112, aus Althiburus XXI 112, phönikische — XXI 113; auf etruskischer Grabstele XXVII *272*

Krim, archäologische Funde in der XXII *401*

κριοβόλια XXVIII 327

Kriophoros der archaistischen Basis in Athen, früher mit Kalamis in Verbindung gebracht XXVI 168

Krissa, Fragment eines Grabsteins mit lesendem Jüngling aus — XXVII 137

Kristallschüssel mit ägypt. Königsinschriften, Brit. Mus. XXVI *455*

Kritios und Nesiotes, ihre Werke XXVIII 32 f.; Hermenkopf der Sammlung Albani XXVIII 33; Stockholmer Jünglingskopf XXVIII 34; Zeuskopf auf Metope von Selinunt XXVIII 34; Knabe auf der Akropolis, Beinstellung des — XXVI 164; Art des — und das Erosköpfchen aus Motye XXX 186

Kriton, Töpfer XXX 241

Krobylos, Art des XXVII 332

Kroisos, Weihgeschenke des — in Delphi XXVI *50*

Krokodil und Esel, Gemälde des Nealkes XXII 5; Krokodil, Neger verzehrend, Rhyton XXVIII *22*; Krokodilgott des Fayum, Kopf in M. (Ashmolean-Mus.) XXVIII *468*

Krokospflücker, Fresko aus Knossos XXX 281, 318[1]

Krommyo auf den Theseusschalen, Bildung der — nicht verrunzelt XXVI 150[2], XXX 238

Kronen, ägyptische — auf hellenistischer Br.-Kanne XXIV 44 f.

Kronion von Gades XXVII *225*

Kronos, alter Gott der Götterinsel XXVIII 38; sein Wesen schwer greifbar XXVIII 387; —hügel in Olympia XXI 151

Kroton, Beziehungen zu Samos XXII 20[2], und Lokroi XXVIII *167*; vgl. Lokroi

Krubs (Algier), libysches Fürstengrab XXVI *278*

Kryptenanlage der Höhle von der hl. Thekla in Seleukia XXIV *445 ff.*

Ksur Seſ, oskischer Bronzepanzer aus — XXVI *257 f.*

Kubangebiet, Grabhügel des XXI *109*, XXII *126 ff.*; Funde XXV *195 ff.*, XXVIII *178*, XXIX *240*, in Ul, Bez. Maikop XXVI *193*; Ausgrabungen Schkorpils XXVII *329*; Nekropole auf der Tamanhalbinsel XXVII *329*; Vasenfunde XXVII *330*

Kubanieh, nubische Nekropole bei — XXVI *241*

Kuchen und Mandelkerne, Grabfund aus Kertsch XXII *132 f.*

Kuchenform, tönerne, aus Motye XXX 180[2]

Küchenanlage, gefunden bei Kirchberg XXII *196*

Küchengerät in den Händen des Thrakerinnen, auf Vasen mit Orpheus' Tod XXIX 26, 29

Kuckuck, auf altkretischem Bildersarg XXIV 163

»Kudu« (»buddhistisches Hufeisen«), ältestes und häufigstes Motiv in der indischen Kunst, Verwandtschaft mit dem Hufeisenmotiv in Funden aus Högyész und Nemesvölgy XXX *42*

Kugelförmige Askoi, Kykladentypus, auch mykenisch XXII 212, 226 ff.

Kugeln, gefunden in Peña Redonda XXII *16*

Kugelspiel, in Timgad gefunden XXI *162*

Kuh, Kultbild der Hathor in Theben XXI *125*; mit saugendem Kälbchen, Fayencerelief aus Knossos XXX 266 f., 281[2]; goldene — als Weihgeschenk für die Hera von Kroton XXII 19; Br.stte. der Hera geweiht XXV *506*; —kopf, gefunden in Les Travesadas (Numantia) XXII *20 f.*

Kujundschik, Relief mit der Bestürmung von Lachis XXIII *30 f.*, *36*

Kul-oba, Realismus der Darstellung der Gesichter auf der V. von — XXIX *285*

Kult: Baum- und Pfeilerkult bei den Chaldern XXIII *47 ff.*, *56*; kretische —e XXX 277 f.; Überwiegen der Frau im mykenischen — XXI 220; Staatskulte, aus Hauskulten der Königszeit entstanden, z. B. in Tiryns usw. XXVI *53 f.*; — an die Toten aus dem peloponnesischen Kriege an der Karameikosstraße XXX *119 f.*; griechische Kulte s. unter den einzelnen Götternamen; semitischer — auf dem Kynthos in Delos XXX *214*; gallische und gallo-römische Kulte XXV *454 ff.*; gallischer — auf dem Mont Beuvray (Bibracte), vom Christentum fortgeführt XXV *453 f.*; Gebrauch des Wagens im — XXIII *56*; —bau, auf Goldblechen aus dem III. u. IV. Schachtgrab XXX 303 f., auf Miniaturfresko aus Knossos 303 f.; —bilder, fetischartige XXI 189; —geräte aus Stuck, gehörnte, in Kreta XXI *97*; —handlungen vom Menschen auf den Gott übertragen, auf den Kitharodenreliefs XX 79; —legenden, christliche,

und heidnische Vorlagen XXII 34; —objekte in mykenischen Gräbern XXX 301 ff.; —säulen, angebliche (Mazzeben) von Tell es-Safi XXIII *370*; —, angebliche, in Thaanach XXII *335*; —säule, auf Felsstuhl von Phalasarna auf der Rücklehne in Relief angedeutet XXVI 88; —szene auf Steatitfragment von Knossos XXX 260 ff.; —tänze, Menschen in Tiergestalt in — XXIX 249, —tanz (?) XXX 261; —übertragungen, des Zeus Ithomatas von Messene nach Naupaktos und zurück XXVI 24, der Artemis Laphria von Naupaktos nach Messene 25

Kültepe, Siegel und Tontafeln, mit Darstellungen des Pferdes XXIX 253

Kumasa, Kuppelgräber von XXII *107*, XXIII *122*; Fund einiger Rhyta in Stierform; an der Schnauze drei roh geknetete Männchen kletternd XXVI 262; Adlersiegel von — XXX 274 3; Stier aus — 276, 282

Kunst: Platons Stellung zur — XXV 19 f.; Ausdrucksweise primitiver Kunst, Bedeutungsvolles durch besondere Größe hervorzuheben XXV 9, 11; künstlerische, nicht religiöse Motive in der primitiven Kunst XXI 182; —urteile, des Fronto über Parrhasios, Apelles, Nealkes, Protogenes, Nikias, Dionysios, Euphranor, Pausias XXII 1 f., des Plinius über Apelles 2, des Apelles über Protogenes 2, von Huygens über Lievens und Rembrandt XXII 3; —geschichte: Zusammenstellung namenloser Kunstwerke mit entsprechenden überlieferten Künstlernamen notwendig XXV 157 f.; —handel, Wege des antiken — XXIX 38

Künstler. Vgl. die Stichworte Acutus, Argeios, Aristides, Asopodoros, Athenodoros, Bathykles, Bryaxis, Brygos, Bupalos, Damophilos, Damophon, Dorotheos, Duris, Endoios, Epiktet, Epilykos, Epitimos, Eucheiros, Euphiletos, Euphranor, Euphronios, Euthykrates, Euthymides, Exekias, Fabullus, Fronto, Hieron, Kachrylion, Kalamis, Kanachos, Karpodoros, Kerdon, Kleophrades, Kolotes, Kresilas, Kritios, Kriton, Leagros, Leochares, Lepta, Lysippos, Mnesikles, Myron, Paionios, Pamphaios, Pamphilos, Panainos, Parrhasios, Pausias, Peithinos, Phalerion, Pheidias, Philiskos, Phintias, Pistoxenos, Pollias, Polycharmos, Polymedes, Protogenes, Pythokritos, Pyrrhos, Pythis, Satyros, Semon, Skythes, Smilis, Strongylion, Taleides, Tauriskos, Timanthes, Zakonides, Zenodorus, Zeuxis u. a. Über soziale Künstlerverhältnisse vgl. Artistische Denkart, Bildhauer, über Verdoppelung von Künstlernamen vgl. Verdoppelung

Künstlerchronologie, plinianische, Ursprung der — XXVI 25; Künstlersignatur auf den Mosaiken des Dioskurides von Samos in Pompeji XXVI 2; —inschriften XXX 241

Kupfer, ägyptische —vn. (Boston) XXVIII *27*; von Tamassos auf Kypros, nicht in Temesa in Süditalien XXII 41; Situla aus — (Leontinoi) des 8.—6. Jhs. XXVIII *176*; — bergwerk in Gennargentu XXVIII *177*; vierkantige Nadeln aus — (Sveti Kirilovo) XXVIII *350*; Dolchklinge (Sveti Kirilovo XXVIII *350*; —fischchen von Olbia, gefunden in Berezanj XXII *145*; —relief in Br.-Schale aus Südrußland (Fälschung?) XXIV 560_{14}

Kupferschmiede, auf römischen Rels. XXVIII 74 ff.

Kuppelbasilika in Meriamlik XXIV *448 f.*

Kuppelgräber, ursprüngliche Bedeutung der XXII *211*, in mykenischer Zeit in Kreta XXII *487*, XXIX 1, von Kumasa XXII *107*, in Knossos und bei Kumasa XXIII *122*, —grab in Knossos XXIV *94*, bei Kalathianà (Kreta) *99*, frühminoische in Siva bei Phaistos XXVI *157*, von Platanos (bei Gortyn) XXX *196*; mykenische —, von Dimini XXX *188*; — von Pylos XXX *190 f.*, Leichen ebd. als liegende Hocker bestattet, um Wende der mykenischen und der geometrischen Zeit *190*, darin gefundene Büchse mit Segelschiff *191*, — von Kakovatos XXIII *129*; — von Vaphio XXX 325 ff., verglichen mit den Schachtgräbern von Mykene 331 f.; — von Menidi, Pferdefunde XXIX 221 3; — von Kapakli XXIX *127*, von Orchomenos XXII *489*, auf Euboia XXIII *134*, von H. Irene und Porti XXII *108*, etruskische von Monte calvario XXI *106*

»Kürbisschalen«, cyprische, importiert nach Megiddo XXII *295* und Thaanach *327*

Kurdistan, Funde XXIX *45*

Kuretengerät, altkretisches aus der Idahöhle XXVIII *47 ff.* Die sog. Schilde sind Votivkymbala und Votivtympana, nach dem Kultgerät der Kureten XXVIII *52*

Kurotrophos mit dreieckigem Gesicht aus prähistorischer Siedelung bei Vinča XXVII *550*; — aus Gradac XXVII *551*; Elfenbeinstatuette einer —, Oxford XXVI *470*

Kurven, konvexe und konkave, an Bauwerken, Bedeutung der XXII *398*

Kurvenbauten, runde und elliptische, unter Tempeln: Ägina, Eretria, Olympia, Thermon XXX *192*

Küstendil s. Pautalia

Kybele: als μήτηρ ὀρεία XXVIII 21; Verschmelzung des Kultes der Demeter und — in Attika XXVIII 7; Prozession des Götterbildes am 4. April, Feier der lavatio am 27. März XXVIII 12; Prozession mit —bild auf Bahre XXVIII *163*; das Thronen der — im Naiskos übernahm die attische von der

altjonischen Kunst XXVIII 21; Ursprung des Naiskos der — XXVIII 21; — im Naiskos (Würzburg) XXVIII 22; — im Naiskos, Löwen auf den Knien haltend, Rel. (Olbia) XXIX *254*; Kybele des Agorakritos XXVIII: in zahlreichen Repliken vorhanden 1, künstlerische Würdigung 23. Vergleich der — aus Pergamon (Berlin) und der athenischen Statue 2; — aus Pergamon nach älterem Bilde geschaffen, das um 400 entstanden ist (Winter) 3; — aus Pergamon zeigt hellenistische Zusätze an den Seitenflächen des Fußschemels 4; — auf Rel. (Berlin) geht auf monumentales Vorbild des 5. Jhs. zurück 5; — von Pergamon, Rekonstruktion der Arme nach Rel. (Berlin) 6; — in Seitenansicht nur auf den Rels. vom Piräus (Berlin) und Tanagra, in Anlehnung an den attischen Typus des Weihreliefs mit Adoranten 6; attische —bildchen geben ein statuarisches Kultbild wieder 7, Beschreibung derselben 7; Einführung des —kultes und Aufstellung des Götterbildes im Metroon erst nach 430 v. Chr. 25; Arrians Angaben über die — im Metroon zu Athen 8; — des Metroon stand dicht vor der Wand in einem Naiskos, wie die — von Mamurt-Kaleh 8; Einfluß der — des Agorakritos auf die künstlerische Darstellung der Göttermutter 9; Stte. der Sammlung Wix gibt — des Agorakritos wieder 9, ebenso die Terrakotte aus Priene 9; Votivrel. der Marciana mit —, von Agorakritos beeinflußt 10; —st. am Casino des Pirro Ligorio im vatikanischen Garten geht nicht auf Agorakritos zurück 11; Prozession mit —bild auf Sarkophagrel. 12; — auf der Sorrentiner Basis gibt wohl die des Tempels der Magna Mater wieder 13; — vom Palatin zeigt einige Züge des Agorakritostypus 13; Ausklingen des Typus der — des Agorakritos in späten Statuen matronaler Gottheiten 14; — der Villa Doria Pamfili geht nicht auf Agorakritos zurück 15, 16; Original gehört nicht der phidiasischen Zeit an 47; Versuch römischer Zeit, den üblichen Typus der Magna Mater zu archaisieren 19; attische —statuen mit Löwen auf dem Schoß der Göttin gehen auf orientalisches Vorbild zurück 20; Übereinstimmung der späten —bilder mit denen des 6. Jahrh. aus Kleinasien und den Kolonien 20; Sitzfigur der — (Villa Doria-Pamfili) XXVII 121; Statue in Neapel XXVIII 8^2; Statue aus Formiae mit Krampenlöchern für Anfügung der Löwen XXVIII 8^2; Stte. der — XXVII *238*; Stten. der — mit Löwen XXVIII 8^2; Stte., T., mit Löwen auf den Knien (Olbia) XXIX *238*; Terrakottastte. aus Olbia XXVI *209*, *213*; — auf Felsen sitzend mit einem Löwen, T. aus Amisos (Louvre) XXVII *592*; — auf verlorenen Stuckrels. der Volta dorata XXVIII 178; —altar, in Perigueux XXII *177*

Kykladenkunst XXX 292

Kyllaros, Name des Dioskurenpferdes, Deutung XXIX 202^1

Kyllene XXVII *35*

Kyma, vom Marmortempel in Chios XXX *202*; Blätter— an klazom. Sk. XXVIII 58

Kymation, Entwicklung des dorischen — aus der ägyptischen Kehle XXIX 11; lesbisches, Geschichte des — XXIX 72; syrische Form des — an Propyläen, Bêt el Tei und Nymphaeum in Ğeraš 72, am Bacchustempel, Hofhallen, Rundtempel in Baalbek 72, am Tempel in Bosra 72; — an Sk. in Melfi XXVIII 288

Kymbala, altkretische, aus der Idahöhle XXVIII *47*, *51*, aus der diktäischen Zeushöhle XXVIII *52*

Kyme, äolisches archaisches Metroon aus — XXVI 59_2

Kyme (Kampan.). Funde: XXI *104*

κυνηγέτης, Hades als — XXIX 196^3

Kynthos, semitische Kulte auf dem — in Delos XXI *158 ff.*, am Fuße Tempel der orientalischen Götter, auf dem Prozessionsweg Tempel des Poseidon Askalonites und einer Dreiheit aramäischer Götter, auf dem Gipfel Zeus-Baal XXX *214*, daneben alter Zeusaltar auf dem Gipfel *215*

Kynuria bei Melana, Heiligtum des Apollon Tyritas XXVII *246*. Funde: XXI *100*, XXVII *246*

Kyprien (?) als Quelle für rf. Krater aus Orvieto (Hera, Aphrodite, Athena vor Apollon) XXX 200

Kypros, Syllabaralphabet, Beziehungen zur kretischen Linearschrift XXX 57 f. Funde aus — in Tell el-Hesy (Lachis), Bronzenadeln, altkyprische Schalen XXIII *19f.*, kyprische Vn. ebd. *25*, kyprischer Import nach Tell es-Safi *375*; Einfluß der kyprischen Tn. auf Apulien XXV 179, 183, angeblicher kyprischer Einfluß auf Italien 194_7; kyprische Statuen mit Pektoralen XXVII 219; kyprische Iriskapitelle, mit Sphingen XXVI 75; kyprische Kalksteinsk. in New York XXVI 63; kyprischer archaischer Kopf (Boston) XXVIII *472*; kyprische Funde im Louvre, erworben 1912: XXVIII *449*

Kyrene, und Rhodos im 5. Jh. XXVIII *44*; Nekropole von — XXIX 64; Länge der Fortdauer der ἅρματα πολεμιστήρια in — XXII 162; Vasen von —, Herkunft der XXVI 158^2; Lokalisierung der — XXII 135; — Fundort für calenische Keramik XXVII 164; Apollo von — XXI *31*; Weihgeschenk mit Ammon auf Viergespann XXII 136; Weihgabe eines Gespannes mit der Nymphe Kyrene, Battos, Libye in Delphi XXII 134; wagenlenkende Nymphe Kyrene des Amphion von Knos-

sos XXII 134; Antaios, als der »Feind« der Kyrenäer XXII 476; kyrenäisches Gedicht, von der Sagrasschlacht und der Dioskurenepiphanie XXII 53

Κύριος Κενδρεῖος, eine in Κένδρα verehrte Gottheit, auf Stein mit Rel. des thrakischen Reiters (Dacien) XXVII *538*

Kyros, Grab des — XXV *546*

Kythera, mykenische Gräber in — XXX *196*

Kyzikos, südrussische Goldwaren aus — importiert XXIX 157; Münzen von — XXIX *474*, in Kertsch gefunden 157; — mit Prägung, ähnlich den Kentaurenköpfen von Phigalia 157; Nike des Paionios zeigt Verwandtschaft mit Nike auf Kyzikener Münzen 158; — vermutliche Heimstätte der Paioniosschule 160; Art des Marmors von Prokonnesos bei — 160; Einwirkung des in — wehenden Nordwindes auf Darstellung wehender Gewänder 161; Werke kyzikenischer Herkunft: Reliefs (Herakles, Stier und Löwe, Wagenrennen), Werke des Androkydes; Torso des Poseidon im Brit. Mus. 161 f.; Tyrannenmörder und Epicharinos (?) auf Münzen aus — XXIX 164; bronzene weibliche Statue aus —, im Berliner Museum XXX *282*; Gewichte von — im Brit. Mus. XXV *508*; Beziehungen des Alkibiades zu — XXIX 158

L.

Labienus, Quintus, Denar des, Porträt mit dem Titel Parthicus Imperator. Rv. Pferd mit parthischer Aufzäumung XXIX *474*

Labrys, mit die ältesten Exemplare in Kuppelgrab in Platanos (Kreta) gef. XXX *197*

Labyadeninschrift XXVI *50*[1]

Lächelnde und Schmollende, in Gegensatz gestellt auf dem Bostoner Gegenstück (Aphrodite und Persephone) XXVI 186, auf Münchner Eimer (Freundin des Dionysos und den Alkaios abweisende Sappho) 186; Amphora in London (tiefernste Terpsichore) und Lekythos aus Gela (lächelnde Mnemosyne) 186

Lachis, Ausgrabungen XXIII *3 ff.*; L. = Tell el-Hesy *29 ff.*; Geschichte *34 ff.*

Lacus Furrinae, Festlegung des XXII *119*

Ladenschild eines aurifex brattiarius XXVIII 70; — eines Thermopoliums (Pompeji) XXVIII *162*; —er mit Kaufszenen, Florenz XXVI *168*

Ladschane, Mausoleum XXVIII *351 ff.*

Lager: —anlagen, römische, Theorie der — bei Polybius und Hygin XXII *10*; —beschreibung des Hyginus XXX *59 f.*; Lagerung, der Centurien, und Hyginus XXX *61 f.*; Orientierung des römischen —s XXIII *486*; — von Albing XXII *206 f.*; Arentsburg XXX *61*, *63*, *69*; Bonn XXII *24*; — in Britannien XXIV *230 ff.*: (?) in Corbridge XXIV *234*, XXVI *293 f.*, XXVIII *295*, XXIX *399*, XXX *192*; Marsch— Inchtuthill XXVI *292*; Marsch— bei Newstead XXIV *230*, XXVI *291*, XXX *79*; von Carnuntum XXI *188*, XXII *200 ff.*, XXIII *295 f.*, XXIV *279 ff.*, XXV *369*, XXVI *30*, *293*; der legio III. Augusta in Lambaesis XXI *163 f.*, XXII *173*, XXIII *232 ff.*, XXIV *221*, XXVI *265 f.*; von Lauriacum XXI *188 ff.*, XXII *204*, XXIII *129*, *298 ff.*, XXIV *279 ff.*; von Mauer-Öhling XXIV *287*, XXV *372*; Novaesium XXII 24, XXVI *24*, *30*; Numantia s. Stichwort; von Pilismarót (Castra ad Herculem) XXIII *308 f.*, *311 f.*; Vindonissa XXII *102*, *196*, *495*, XXIII *287 ff.*, XXIV *265*, XXV *360*, XXVI *317*, XXVII *504*, XXVIII *315*; Zugmantel XXX *59 f.*

Lagina, Hekatetempel, Kapitell des — XXIX 52

λαγωός »Schlaffohr«, neben λαγός XXII 146

Laguna de la Janda, prähistorische Felsbilder XXIX *325*

Lagynophoria XXIII 70 f.

Laios, den Chrysippos raubend, auf Ruveser Amphora XXIX 170

Lakinion, Heratempel, älteste Dachterrakotten vom Typus des Geloerschatzhauses XXVIII *173*; Thermenanlage mit Mos. XXVIII *173*

Lakisch, Fürst von — auf Gespann, auf Relief Sanheribs XXII 174

Lalibala, Kirche von, Bauart XXII *51*

Lambaesis, neuer Plan XXVI *278*, zum Namen (Lambaese, nicht Lambaesis) *278*; Lagerbefestigungen der Legio III. Augusta XXII *3*, XXIII *232 ff.*, XXVI *265 f.*, XXIX *298*; Kasernen XXX *73*; Zolltarif XXIX *314*; Mos.en und Br.-Stte., Knabe mit Adler *236*; Ausgrabungen und Funde XXI *163 f.*, XXII *173*, XXIV *221*, XXVI *265*

Lampe, Entwicklung der Lampenform nach Thiersch XXVII 55; — nach Burrow u. Ure XXVII 55; — nach Pfuhl XXVII 56; ägyptische — XXVII 54; ägyptische und altkretische Stehlampen XXVII 56; syrische — XXVII 55; — deposita (Bauzeremonie) in Palästina XXIII *25*, *362*; —deposita in Gezer als Ersatz für Menschenopfer XXIV *367*; in Wandnischen in der untersten Schicht von Megiddo XXII *284*; aus Ton, in der zweiten Schicht von Megiddo XXII *288*; aus Ton, in der fünften Schicht von Megiddo XXII *299*; aus Ton mit sieben Schnauzen für sieben Dochte, in Thaanach XXII *328*, *341*; archaische — gehen nicht auf kretisch-mykenische — zurück XXVII 55; iberische XXV *321*

Br.—, versilbert (Aduatuca Tungrorum) XXIX

392; älteste ägin[e]tische — XXVII 55; Hafen von Alexandria, auf römischen Ton—n XXX 234²; alexandrinische — in Form von Leuchttürmen XXX 234²; —n (Bronze), gef. in Aquincum XXII *218*; — der Kaiserzeit, gef. in Athen (Kerameikos) mit Form, Abdruck und Fehlbrand XXX *123*; 2 Br.—n, eine in Form eines Vogels (Balčik) XXVIII *357*; aus T. mit metrischem Graffito des 6. Jahrh. v. Chr. in Berezanj XXV *226*; röm. T.— in Gestalt eines kauernden Mannes (Boston) XXIX *502*; röm. — mit Nike in Boston XXIV *430 f.*; röm. T.— Mann Leier spielend (Boston) XXIX *502*; Br.— deren Henkel mit tragischer Maske verziert ist (Brit. Mus.) XXIX *481*; Bronzebesteck zum Lampenreinigen, in Lederfutteral, Brit. Mus. XXVI *459*, *28* d; — mit erotischen Rels., Brit. Mus. XXVII *602*; Ton—, in Chersonnes gef. XXIII *176*; mit Inschrift in Chersonnes XXIV *159*; — gef. bei Digneno (mit Odysseus und Polyphem) XXII *211*; Funde in Gortyn XXIV *102*; Scherben unverzierter —n, Hagia Triada XXVI *156*; — aus Steatit, ebendaher *157*; gef. in »Hochgericht« (Prov. Luxemburg) XXII *184*; aus der Nähe von Karthago, Oxford XXVI *472*; Miniatur—n, Weihgeschenke vom dorischen Porostempel in Kephallonia XXX *192*; aus Kertsch XXV *211*, *213*, XXVI *202*, XXIX *210*, *215*; mit gepreßtem Relief, fliehenden Löwen darstellend gef. in Kertsch XXII *139*; steinerne —n aus dem jüngeren Palast von Knossos in Oxford XXVI *467*; gef. in Königsfelden XXII *197*; geometrische im Kubangebiet XXVII *331*; mit trichterförmigem Einsatz, in Lachis XXIII *25*; aus T. gef. in La Louvière (Belgien) XXI *187*; sumerische Alabasterlampe (Louvre) XXVII *589*; mykenische — aus Stein (Louvre) XXVII *595*; Bronze— mit verschiedenen Köpfen, späte Arbeit (Louvre) XXVII *596*; christl. Ton— mit Tisch, griechischen und neupunischen Buchstaben (Louvre) XXVIII *459*; Teil einer christlichen — im Louvre XXIV *418*; christliche Br.— mit byz. Kreuz, Deckel als Muschel gebildet (Luciu) XXVIII *392*; T.— aus Mezdra XXVI *364*; bronzene — vom Fundort Mór, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *24*; T.— in Form eines Ruderbootes (München) XXIX *466*; T.— in Form eines Seekentauren (München) XXIX *466*; — aus Br. (München) XXVII *124*; römische —n in München XXV *488*; — gef. in Castell Castillejo (Numantia) XXII 28; Valdevorron (Numantia) XXII *465*; aus T. mit Jüngling und Roß, aus Olbia XXV *241*; in Ostia XXII *121*; in Pella XXX *189*; — mit hohem Becken und langer Tülle, altpeloponnesischer Typ XXVII 53; phallischer Pygmäe als Br.— (Pompeji) XXVIII *165*; Br.— (Pupput) XXIX *309*; —nständer aus Br. (Racari) XXVIII *377*; T.— mit Darstellung der Schleifung Hektors (Salsovia) XXIX *434*; in Sussa XXII *170*; aus M. in Velletri XXV *180 f.*; Strobililampe (Wroxeter) XXVIII *282*; Tonrelief— mit Artemis und Hirsch, gef. in der römischen Nekropole von Zamesco XXII *210*; Rel.— mit Spruch: Felix es(to) tu qui port(as) lum(en)! XXVI *262*; röm. zweischnauzige — (Artemis bogenschießend und Hund) XXVI *447*; bronzene — mit Nubierkopf XXX *36*; römische — mit Aphrodite zwischen zwei Altären XXIV *422*; Br.— in Form eines Hahns mit Email-Inkrustation XXVI *283 f.*; —n mit Deckel und Rotellenhenkel XXVII 53; christliche — mit Kleeblattschnauze XXVI *447*; —nform christliche XXVI *451*, *24*

Lampen, Sammlung griechischer —, besonders Ring—n mit mehreren Schnauzen, im Akropolis-Museum XXX *208*

Erwerbungen des Louvre 1910: XXVI *447*; Öllämpchen, in Form von Negerköpfen, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *33 ff.* Vgl. auch Kothon

Landhaus, römisches, in Germanien XXVII *20*

Landschaft auf kretischen Steatitgefäßen und in der kretischen Wandmalerei XXX 265, auf Stuckrelief aus Knossos 271, auf kretischen Siegeln 274; Felsenlandschaft auf myken. Grabstele angedeutet XXX 287, — auf Elfenbeinrelief mit fliegendem Vogel aus Palaikastro 287, Korallenriffe auf goldenem Delphinbecher aus dem III. Schachtgrab 287, — auf dem Silberrhyton aus dem IV. Schachtgrab XXX 322 f., auf den Vaphiobechern 327 f.; landschaftliches Element auf der Ludovisischen »Thronlehne« und dem Bostoner Gegenstück XXVI 161; Landschaftskunst, des Telephosfrieses XXI 77; —malerei, Beginn wirklicher — XXIII 199_{30}, in hellenistischer und römischer Zeit XXV *176 ff.*; Landschaft auf Rel. (Fragm.) in München XXV *478*; landschaftliche Reliefs und Wandmalerei in der röm. Kunst XXVI *172*; — Elemente auf Denkmälern der Kaiserzeit aus Edelmetall XXX 202 f.; Landschaftsbilder, an der Wand des Langen Ganges der domus aurea XXVIII 199; landschaftliche Elemente auf dem Silberteller von Corbridge und seinem Urbild XXX 202

»Landungsschlacht« am Heroon von Gjölbaschi XXII 76 ff.

Langaza, makedonischer Tumulus, gefunden in — bei Saloniki XXVI 193 ff.; Art der Ausplünderung

195 ff.; Fassade 199 ff., Bronzemotive einer äußeren Holztür 198 ff., 202 ff., Prodomos 204 ff., Marmortür zur eigentlichen Grabkammer 205 ff., Grabkammer 210 ff., mit Sarkophag 211 ff.

Grabfunde: Kantharos aus roter Terrakotta 198; achtzig Bronzemotive; zum Schmuck der äußeren Tür gehörig 198, Fragmente einer Lanze 198, 200; Pyxis aus Terrakotta 198; geringe Goldfunde 198

Der Bau ein jonischer Bau 200, aus dem 4. Jh. v. Chr. 214, mit Fassade mit vier Säulen 200, Farbspuren an Kapitellen und Architrav 200, Akrotere nicht gefunden 200[1]

Schmuck der äußeren Tür: Bronzenägel 200[2], 202, 204; Scheibe mit Medusenkopf 203, 205; Türhaltergriff, mit Palmetten verziert 203, 206; konvexe Scheibe mit Löwenkopf mit Ring im Maul 203, 207

Schmuck der inneren Marmortür: Meduse (Augen gemalt) 209, Nägel u. a. 209

Sarkophag ohne Dekoration 210 ff., unter dem Sarkophag Holzsarg aus Eichenholz 212, unter dem Sarkophagdeckel ein zweiter Deckel aus Planken von duftendem Zypressenholz 213. Nur eine Person dort begraben 214 f.

Parallelen: Marmortür aus Tumulus in Lydien 201, 203; marmorne Scheintür in Bulair 209, 211; makedonisches Grab von Palatitza 214

Längeneinheit, aus Gewichten und Hohlmaßen zu berechnen XXX *156*

Längenmaß, das älteste römische XXIX *75 ff.*

Langobardische Gräber und Grabfunde in Turin XXVI *158*

Längs- und Querkasernen (strigae und scamna) miteinander wechselnd, in Novaesium und vor Numantia (Lager Molino, Castillejo) XXII *474*

Lansdowne, Herakles und Hermes — XXIII 207[19]; Lansdownesche Amazone XXX 140 ff., 143

Lanternarius = Laternenmacher XXVIII 76

Lanx aus Corbridge-on-Tyne XXX 192 ff.; lances quadratae und rotundae 196

Lanzen mit Widerhaken, Br., gef. in Tell el-Hesy XXIII *15*; — der myronischen Athena (Frankfurt a. M.) XXVII 184, 185, 186, 187; — des Peirithoos auf Vb. XXVII 187; Fragmente einer —, gef. in Grabhügel von Langaza XXVI 198, 200; silberne Prunklanzenspitzen mit Goldblattauflage XXVIII *216*; — in Br. aus Kypros (Louvre) XXVIII *449*; Holzspeere ohne Eisenspitze (Zeichen des Imperiums) XXIV 158[51]; hasta donatica auf Tonpfanne aus Chieti, in Berlin XXIV *564 f.*, *566 f.*; Lanzenspitze, Sichel, Hohlaxt im Bronze-Depotfund von Futtak, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *18*; — iberische, aus Numantia XXII *34*, XXVI *37*; Lanzen der Osker XXIV 157 f.

Laodicea, Odeon von — XXIX 87; — am Lykos, Untersuchungen in XXII *101*

Laodike (Gemahlin Antiochos II.?), Bau der — geweiht, in Milet XXVI *422 f.*

λαοί = die Toten XXIX 187, 193; der Begriff enthalten in Agesilaos, Agesandros, Laomedon, Laodokos als Ausdrucksformen des Unterweltgottes 187, 193, 193[5]

Laokoon, Auffindung der —gruppe XXI 1, XXVIII 232 ff.; Fundort XXVIII 237; Aufenthaltsorte der Gruppe XXI 27; kunstgeschichtliche Bewertung XXI 1; Ergänzung XXI 1 ff.; Nachahmung XXI 5; Gruppe in Reggio XXI 6 ff.; Entstehungszeit XXI 7 ff., 10 ff., 23 ff., 25; die Künstler der —gruppe XXI 23 ff.; in hellenistischer oder in der Kaiserzeit? 11 ff., 13 ff.; vatikanische Gruppe XXI 7 f.; Kopf des — im Besitz von Poliaghi 8 f.; Kopf im Besitz von Cramer 9; in Wien 10; angeblicher Kopf des — zu Leiden 10; Kopf eines —sohnes in Wien 10; Pollaksche Ergänzung der Gruppe XXII 140; —gruppe und malerische Vorlagen XXIX 177; —gruppe und Vergil XXI 13 ff., 25 ff.; —sage bei Arktinos und Lesches XXI 15, 19; —sage bei Euphorion 13 f., bei Hygin 14, auf etruskischem Skarabäus im Brit. Mus. XXI 14, auf rotfiguriger V. der Sammlung Jatta XXI 15 ff., XXII 138; erotische Version der —sage bei Euphorion, Bakchylides, Sophokles XXI 17 f.; —sage auf pompejanischem Fresko XXI 26, in der Troiae halosis bei Petron XXI 26 f.; —sage auf Erzeugnissen der römisch-gallischen oder arvernischen Keramik (?) XXI 28, Interesse Neros für den Stoff der Troiae halosis XXVIII 238; — oder der schlangenwürgende Herakles auf rotfig. Gefäß von Cirencester XXI 28, desgl. auf römisch-gallischem Gefäß in Lausanne 29 f.

Λαοκοωντίδαι, Bedeutung des Plurals XXI 21

Laomedon, und das Pferd XXIX 192, als Unterweltsherr 192 ff.; —sage und Admetossage 193, im troischen Stammbaum als der Urkönig 195

Lapithenkampf, an der Nordwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 237; —mädchen im Westgiebel von Olympia XXX 238[1]

Laquearia versatilia XXVIII 131[2]

Lararium, in Thibilis, mit Genius in Menschen- und Schlangengestalt XXI *165*

Larasch (Marokko), Münzschatz des Juba XXVI *279*

Laren: Lar Augustus, römische Bronzestatuette, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *32*; Lar aus Br. (München) XXVIII *436*; Larenfiguren im Un-

garischen Nationalmuseum XXX *32*; —glaube XXIX *512*; —opfer, Fresko auf einem Altar (Delos) XXIX *157 f.*

Larisa, Burg von Argos XXII *112*; Tempel des Zeus und der Athena XXII *492*

Larisa, äolisches bei Smyrna, Relieffriese von XXI *265*

Larissa (in Thessalien), Funde XXVI *126 f.*, XXIX *127*; Stelen von — XXI 169; Kammergrab XXII *113*

Larnaka, Grabfund von — XXVI 218

Larnax, wannenförmige, aus Palaikastro, in Oxford XXVI *468*; — aus Artsa XXVII 225

Aulus Lartius Lepidus Sulpicianus, Postament der Reiterstatue des — bei Gortyn XXVII *269*

Lartos (bei Lindos), Rhyton aus — im Besitze Karos XXVI 260

Larymna, Relief von —, mit Widderopfer, auf Kabirenkult bezüglich XXIX 136, 158

Lateinsegel, Form des XXI 113

La-Tène-Töpferei, prähistorische Fundstätte XXII *192*; Ähnlichkeit der Erzeugnisse der — mit gordischen Funden XXII *227 f.*; La Tène-Kultur, auf Mont Beuvray und Hradischt von Stradonitz XXII *228*, XXV *443*, *447*, *450 f.*; —-Keramik, hellenistische Einflüsse, vermittelt durch die Galater XXII *230 ff.*; —-Periode, mittlere, Zeit der Fibeln mit perlverziertem Rücken XXX *40*; Schwerter XXVII *499*, Holzschild *500*, Reste eines Wagens und Joch *500*; Silberfibeln aus der —-Periode XXVII *130*; Sporen aus — XXX 8; Spät-La-Tène-Kessel XXX 6 f.; Bronzeeimer mit Delphinhenkelattachen 7; Bronzeketten im Ungarischen Nationalmuseum XXX *22*; —fund aus Tápiófarmos *23*, *25*; Ausgrabungen XXII *192*, XXIII *280*, XXV *355 f.*

Lateran, röm. Sarkophag im — mit Schiffsdarstellungen XXII 247; — Obelisk in Rom, ägyptischer Monolith, kleiner als Monolithe in Aksum XXII *44*; Mosaiken im — XXVI 87

Laterne, bronzene, aus Gräbern bei Sûk-Ahras XXII *170*; Terrakottamodell einer —, Brit. Mus. XXVI *459*, *32* b; Lochtöpfe als — XXVII 57; zylindrische —n mit Kegeldeckel XXVII 57; viereckige — mit Pyramidendeckel XXVII 57; Lichthäuschen der Kaiserzeit XXVII 58; capuanische — XXVII 59; — aus Br. (Br. M.) XXVIII *464*; römische — (Br. M.) XXIX *483*; unteritalische —n XXVII 57

Latiner, Infanterie u. Reiterei in den Lagern von Numantia XXVI *20 f.*, *24 f.*, *31*

Latium, Funde XXI *104*, XXII *120 ff.*, XXVI *176 ff.* (Ostia, Campagna [Via Latina])

Latmos, Malereien in den Mönchshöhlen des — stammen aus der Zeit des Übergangs zum Mittelalter XXVIII *392*

Lato, Ausgrabungen XXV 404 f.

Latomi, auf Chios, Funde in XXX *199 f.*

Latrine, in Milet XXVI *423*, in der Palästra von Delos XXVI *140*, im Bad von Madaurus *273*, in Thugga *249*; mit 5 Sitzen und Wasserspülung in Timgad XXIV *222*, XXVII *401*

Laudationes, bildliche, von den Wänden der Grabtempel ägyptischer Könige bis zur Trajanssäule XXII 13267

Läuferstele, von Athen, mit Volute und Reliefplatte XXVI 155

Lauriacum, Lager von XXII *204*, XXIII *129*, *298 ff.*, XXIV *282 ff.*; zur Geschichte des Lagers und der Zivilstadt XXV *377 f.*

Laurion, Grabstele aus — im Louvre XXIV *416*; Funde XXIX *121*

Lausanne, römisch-gallisches Gefäß aus — mit Laokoonsohn oder schlangenwürgendem Herakles (?) XXI 29 f.; Ausgrabungen XXV *353*; Ausgrabungen in der Kathedrale XXVI *314* (röm. Grab, mit Ziegeln gedeckt)

Lauseion, Kunstwerke im — von Konstantinopel XXX 127

Lausitzer Keramik XXVI *483*

Laussel, paläolithische Rel.s von weiblichen Figuren XXIX 509; sog. Frau von Laussel XXIX *509*; Mann im breiten Gürtel als einziger Bekleidung XXIX *509*

Lavello, Fundort für calenische Keramik XXVII 164

Lavinium, die Gründung von XXII *62*

Lavorgo (Tessin), röm. Gräber in — XXVI *309*

Leagrosschale mit Jüngling im Mantel XXVI 172

Leander und Hero, des Apelles XXVI 22 f., auf Mzen. von Abydos und Contorniaten (nach Gemälden) XXV 149 f.

Leányvár, römisches Kastell XXIV *291 ff.*

Lebadeia, Funde XXVIII *97*

Lebena, Grabungen im Asklepieion XXVI *157 f.*; θησαυρός, ausgemauerte Vorratsgrube des alten Asklepiosheiligtums aus der ersten Hälfte des 5. Jhs. XXVII *269*; Mos. mit Seepferd XXVII *269*

Lebensgroße Malerei bei den Griechen nicht üblich XXII 3

Lecce, hellenistisches Kammergrab mit Friesen an der Treppe, einem ornamentalen und einem, der eine Schlacht zwischen Reitern und Fußtruppen darstellt XXIX *196*; Provinzialmuseum: Tn. einer weiblichen Figur (Nr. 201) XXV 178, eines Reiters (Nr. 159) 179, von Kentauren 179 f., einer thronen-

den Göttin (Nr. 235) 180 f. Funde XXVIII *174*, XXIX *195*

Leconfieldsche Sammlung in Petworth House: Kopf der Aphrodite XXIV 78 f., 86

Le Curti (Capua), Tuffstatue von — XXVI 85 f.

Leda und der Schwan, Skulptur erworben 1904 vom Bostoner Mus. XXI *258*; auf V.-Rel. (Vieil-Evreux) XXVIII *270*, auf Silbereimer aus Contzesti XXX 209

Leder, in der kretisch-mykenischen Tracht XXX 71; Ärmel eines Lederwamses (Vindonissa) XXVIII *316*; —koller der myken. Krieger XXVII 49, der Schardana XXVII 50; —futteral mit Bronzebesteck zum Lampenreinigen, Brit. Mus. XXVI *459*, *28* d

Legion, Stärke einer — XXX *62*; volle 10000 Mann betragend, nötiger Lagerraum in Novaesium und Bonn XXII 22_{11}; — I adiutrix, in Kaiser-Augst XXVIII *312*, I Italica und XI Claudia in Ai-Todor XXVI *238*; — III Augusta, in Lambaesis XXVI *265 f.*; — V Macedonica, Ziegel gef. in Romula XXVIII *383*, 385; — VII gemina felix, in Kaiser-Augst XXVIII *312*; — XI und XXI, Ziegel in Veltheim XXVIII *319*; — XI, Weihung eines Veteranen (Mägenwilerstein) XXVIII *318*; —XI in Vindonissa XXVI *318*, *320*; — XI Claudia, in Ai-Todor XXVI *238*; — XII G. et Ad I, Ziegelstempel in Apulum gef. XXIX *410*; — XIV vielleicht in Viroconium Cornoviorum XXVIII *281*; — XX Corbridge XXVI *464*; XXVIII *302*; — XX, Ziegelöfen der — in Holt XXVIII *303*; — XXI, Ziegel in Veltheim XXVIII *319*; — XXI in Vindonissa XXII *196*, XXVI *318*, *320*; — XXI in Hägendorf XXII *193*

Legionsziegelofen, der XXI. Legion gehörig, bei Rupperswil XXVII *517 f.*, der XX. — in Holt XXVIII *303*

Lehmziegelhäuser in Thaanach XXII *326*, in Elefantine XXI *129*

Lehnen, der Throne der Könige von Aksum, mit Inschriften XXII *38 f.*

Leibgurt bei Zirkustieren XXX 33, 34

Leichenfresser: Hades, Hekate, Eurynomos XXIX 247^{1}

Leichenspiele XXVII *41*, vorhomerische XXIX 205, zu Ehren des Archemoros in Nemea XXVI 23, XXIX 204, Alter der 204, die Nemeen aus — entstanden XXIX 1885, 204; — für Pelias 204, in Theben 204, für Patroklos 204, bei Statius 205, bei den Campanern (Oskern) XXIV 132 ff.

Leichentuch, ägyptisches, mit dem Toten zwischen Osiris und Anubis XXII 122

Leichenverbrennung in mykenischer bzw. spätminoischer Zeit XXVII 47, auf Kreta in minoischer Zeit XXIV *100*; — angeblich partielle, in Gräbern des Kiewschen Gouvernements XXI *124*

Leichenwagen Alexanders d. Gr. XXI 52 ff., XXII 169, XXV 55; Aufbahrung XXI 53 ff., Kamara XXI 57; Form der Überwölbung 57 ff.; Schmuck des Thranos 61; Säulenzahl 61; Netzwand 61 ff.; Pinakes 62 ff.; Stelle der Netzwände 64 f.; Eingang und Löwen 65 f.; Akanthos 66 f.; χοινικίς 67 f., Polos 69 ff.; Bespannung 71 ff.

Leiden, minoische Bronzestatuette (Flötenbläser? Gefäßträger?) XXX 65 ff., 278; klazomenischer Tonsarkophag XXVIII 58; Sarkophag mit der Opferung der Polyxena zu — XXIX 33 ff.; angeblicher Kopf des Laokoon XXI 10; pontisches Silbermedaillon mit Tierkämpfen aus Roermond XXX 14

Leierspiel, Technik des antiken XXI *57 f.*; Bedeutung des —s auf Grabmonumenten, Singen der eigenen Totenklage XXIII 120; leierspielender Jüngling, auf Rel. des Bostoner Seitenstücks XXVI 97; Leierspieler, von Knabe geführt, auf Vase XXVI *477*; leierspielender Olympos, auf V. in Neapel XXVI 168; Leierspielerin einer »Sotadesschale« im Louvre, mit Saiteninstrument (keinem Diptychon) auf dem Schoß XXVI 173^{6}; — sitzende, auf G. (Fingerring) XXVI *195*

Λειμών, Alpenwiese am Fuß des Kisilkaia (bei Nysa a. Mäander) XXVI *44*

Leinenpanzer auf Silbervase aus dem IV. mykenischen Schachtgrab dargestellt XXX 319

Leinwand, Bedeutung der — in der Bekleidung der Samniter XXIV 161

Lekythen, protokorinthische, in Berlin XXI 116 ff.; polychrome, mit Lieblingsnamen XXII 107; Darstellungen aus dem Leben im Jenseits auf — XXII 107 ff.; protokorinthische Prachtlekythen (Sammlung Chigi, Macmillansche, Gefäße in Berlin) nicht für Totenkult bestimmt XXII 108

Lemeschowa Mogila, Pferdegrab, Wangenblättchen mit Hirschen usw. XXVII *376*

Lemnos, Verehrung des Hephaistos auf Lemnos durch die Karer XXVII 234; Entsühnung durch das Erdfeuer XXVII 249

Lenäen, εἰσαγωγή des Dionysos der ἐσχάρα an den — XXVII 82; — und Theben XXVII *56*; —vasen sog., beziehen sich auf die Anthesterien; dagegensprechende Gründe XXVIII *33*

Lenaion, lag vor der Stadt XXVII 82, *56*; Lage nach Apollodor von Athen XXVII 82, 83; aus Hesychs Angabe nichts zu folgern XXVII 84; — lag an der Stelle, wo die Agora die Stadtmauer berührte XXVII 85; im — der Eleuthereus zuerst unterge-

bracht XXVII 36; Tempel beim Dipylon gehört zum — XXVII 87; inschriftliche Reste aus dem — XXVII 87

Lendenschurz, von Frauen des 6. Jhs. getragen XXI 200 f.

Lenkerfigürchen, an der Wagenbrüstung ansetzend, bei Tonwägelchen aus Cypern XXII 166

Lenormantsche Statuette der Athena Parthenos XXII 56, 59$_9$, 60, 62, 68

Leochares, Ganymedes nach XXI *324*; Anteil am Amazonenfries des Mausoleums von Halikarnaß XXIV 177 ff., 190; Anteil am Asklepiostempel von Epidauros 186 ff.; Apollo von Belvedere 186; Basis aus dem Philippeion von Olympia XXIX 77^3; Kunstcharakter XXIV 190

Leonardo, Schlacht von Anghiari, Vorbild für Tizian, Rubens, Rembrandt XXIV 8

Leonideion XXIX 54

Leontinoi XXVIII *176*

Leopard auf Rel. aus Intercisa XXVI *342*; — auf Silberteller von Hammersdorf (Ostpreußen) XXX 205

Lepta, Töpfermeister für Terra Sigillata, sein Name XXIX *65*, sein Stempel XXIX 66 ff., sein Absatzgebiet XXIX *68*

Lesbos, Funde: Hekate, Grabrel. aus M. und Terrakottaköpfchen XXIX *128*; Mze. von — XXIX *474*; lesbische Welle: am Bakchustempel in Baalbek XXIX 57, 72 ff.; lesbisches Kymation, Geschichte des — 72; syrische Form an Propyläen, Bet el Teï und Nymphaeum in Ǧeraš 72; am Bakchustempel, Hofhallen, Rundtempel in Baalbek 72; an Tempel in Bosra 72; Zerformung der — an kleinasiatischen Denkmälern zu beobachten 73; noch hellenistisch die — am Mithridatestor von Ephesus 73; ebenso am Augustustempel von Ancyra 74; Weiterentwicklung am klaudischen Hallenbau in Milet, am Markttor von Milet 74, am Tor von Adalia und den Thermen von Aphrodisias 74, am oberen Stockwerk der Bibliothek von Ephesus 74, am Antoninustempel von Sagalassos 74, am Forum holitorium, Zeitansatz 74^1, am Theater von Aspendos 75, an den Sarkophagen der Sidamaragruppe 75, am Diokletianspalast zu Spalato (lesbische Welle mit Blumenfüllung) 75, an der Fassade der Grabeskirche in Jerusalem (nicht mehr antik) 76, lesbische Welle für die Kaiserzeit wichtiges Kriterium bietend für die Herkunftsbestimmung tektonischer Denkmäler und, für die kleinasiatischen Stücke, Anhaltspunkt für die Datierung 77; — an hellenistischer Br.-Kanne XXIV 37

Lesches, Kleine Ilias XXI 19

Lesen, Darstellung des —s auf Grabreliefs XXII 130

Lesepult, auf Grabreliefs XXII 130

Lesezeichen auf Vasen XXIII 121

Leskovetz, Weihrels. des »thrak. Reiters« und der drei Nymphen aus — XXVI *370*

Lessičeri, Münzfund XXVI *369*

Lessing, Julius, Nachruf XXIII *507 ff.*

Leto, als Schutzgöttin der Gräber XXVII 262, 262$_5$; Ausbreitung ihres Kultes in Kleinasien XXVII 263; — als Gebärende im Apollonhymnus XXVI 105

Leuchter, apulische T. XXV 183 ff.

Leuchtfeuer, griechische XXX 216 ff., römische 214, 236; erst zu Tiberius' Zeit nachweisbar XXX *52*; mittelalterliche XXX 214, 229; Erfindung auf die Phöniker zurückgehend (?) 222; Verbindung mit Aphroditeheiligtümern 222 f.; —häuschen, tönerne 234^2; —säule auf Grottenmosaik von Praeneste 231; an Hafeneingängen 230 f., 235 f.; —türme, zur Geschichte der XXX *52*; griechische XXX 214 ff.; der alexandrinische Pharos als — 214 f., 223 ff., 234; römische 236; ägyptische 214 f.; in Ton nachgebildet 234^2

Leuka-Lecce XXII 29 ff.; — als Landesmutter von Kalabrien auf Grabgemälde bei Pausanias XXII 45

Leukas, Ausgrabungen und Funde XXI *102*, XXII *101*, *109*, XXIII *129 f.*, XXIV *122 f.*; Gräber XXV *172*

Leukathearelief in Larissa (Thessal.) XXVI *126*; vgl. Leukothea

Leuke kein mythisches Land XXVIII 45

Leukequelle, aus Λύκα zu bessern bei Paus. VI 6, 11 XXII 39, 43 f.

Leukippiden, Entführung der auf der Meidiasvase XXII 134; an der Nordwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 237; —relief in Florenz XXI *317*

Λεῦκος, Eponym von Leukas XXII 44$_3$

Leukothearelief XXVI 41; Gewandmotive am — XXVI 174; vgl. Leukathea

Lianokladhi: die Funde der Urfinis-Gattung jünger als die neolithischen; ebenso in Korinth XXX *214*

Libanon, Götterbild der trauernden Aphrodite XXX 82

Libersart, Tumuli von — XXVI *285*

Libitina, angebliche, auf Wgm. des Nasoniergrabes XXV 105

Liburnius, als Herr einer Villa in Althiburus XXI 111

Libye, auf Weihgeschenk der Kyrenäer in Delphi XXII 134 f.; auf spätem kyrenäischen Relief XXII 135

Libysche Namen: Agidda, Zaecethuris XXVIII *239*; libyscher Söldnerkrieg, Topographie der Schlacht am Πρίων = Dschebel Dschedidi XXVIII *263*; libysche Krieger auf Stelen XXVI *277 f.*; libysche

Gräber *278*; libyscher Lokalkult in Ifru Aug. Sacr. XXIX *315*

Libyssa in Bithynien, topographische Lage vor XXII *420*; Hannibals Grab dort nicht mehr auffindbar *419 ff.*

λιχανός, Leckfinger und Lecksaite an der Leier XXI *58*

Lichthäuschen, ägyptische XXVII 58; — tönerne XXX 234[3]

Liebesinschriften, auf Goldring (Merida) und dem Siegel eines Ringes (Bajadoz) XXIX *387*

Liebesmotiv, in der alten Euthymosgeschichte bei Kallimachos XXII 52

Lieblingsinschriften auf Vsn., beziehen sich nicht auf Vasenmeister XXX 39 f.

Liége, Funde XXVI *288*, XXIX *389*

Liegen, gegenüber älterem Thronen, aus dem Orient eingedrungen XXII 124

Lievens, Format seiner Malereien XXII 3

Lignit, Rhomben aus —, an archaischem Halsband aus Olbia XXVI *221 f.*; goldverzierter Armring aus — *364*

Lihanitische Altertümer in Konstantinopel XXV *146*

Lilien auf kret. Stuckrelief (Federkrone) und Vase XXX 269; —blüten auf Dolch aus dem V. Schachtgrab XXX 298, 314; geometrisierend umgebildet auf dem Fresko des Jünglings mit der Federkrone 298; auf Palaststilvasen 298; lilienartige Blüten, an Perlenkette hängend, auf Goldrelief aus dem III. Schachtgrabe 298, 315; vergoldete aus dem »Palaste des Kadmos« in Theben XXVII *242*; auf Elfenbeinkamm aus Pylos 298; —kapitell, ägyptisches, auf Baldachinsäulen XXII 200; wirkend auf das äolische Lilienkapitell XXII 200

Lillebonne, Relief in — XXVI *279*

Lilybäum XXX 180, 181[3]; griechische Terrakotten aus — 180[3]

Limenas, auf Thasos, daselbst Stte. der Kybele (Sammlung Wix) gefunden XXVIII 9

Limes: Erforschung des Limes Tripolitanus XXI *159 ff.*, XII *172*, XXIII *207 f.*; in Nordafrika nachweisbar in Tripolis und am Ued Dschedi XXIX *298*; der tripolitanische länger als der germanische XXVIII *242*; Stationen in Ortsnamen erhalten *242*; nur teilweise befestigt *242*; kleine Kastelle (castra, burgus, turris) *242*; 4 Steine des vespasianischen — zw. Africa vetus und nova XXVIII *265*; — der Mauretania Caesariensis XXIV *224*; in Britannien: Pius-Wall, Endkastell am Clyde bei Chapel Hill XXIX *394*; — Caledonicus XXVI *291 ff.*; — Dacicus XXIX *408 f.*; obergermanisch-rhätischer — XXVI *346*; Anlage der Kastelle XXX *59 ff.*; pannonischer, Vorarbeiten zur Untersuchung des — XXI *192*; Untersuchungen XXII *214*; Kastell Leányvár XXV *385*; in der ungarischen Tiefebene XXVIII *332*; —forschung, Erfolge der XXIV *40*, XXVII *69*, XXVIII *69*; —kommission, Arbeiten der österreichischen XXI *188*, XXII *204*

Lindos, die dänischen Ausgrabungen von — XXII *411 f.*; Felsrelief mit πρύμνη eines hellenistischen Schiffes XXII 242; die puppis von — und die prora von Samothrake XXII *413 ff.*; Schiffsprora, Grabmal in Form eines Skenengebäudes XXIV *570 f.*; Athena von — XXX 127, 128; Tempelchronik XXVIII *42*, XXX 127[3]; Verbesserungen des Textes der Inschrift XXVIII *46*; Lindiakos des Eudemos XXVIII *43*; Xenagoras der Fälscher XXVIII *43*; Heliaka XXVIII *44*

Linearschrift, kretische XXX 41 ff.

Linos mit Iphikles, Vb. des Pistoxenos XXVII *27 f.*; Vb. des Duris XXVII *27*; Vb. (München), Tod des Linos XXVII 35

Liparaeer, Anathem der — in Delphi XXVI *144*

Liria, Br.-Stte. einer Venus aus — XXV *327*

Lisas von Tegea, Grabstele XXII 108[15]

Lissabon, Ethnologisches Museum, Erwerbungen 1911: XXVII *407*

Liste athenischer Marinebesatzungen, von der Akropolis XXX *124 ff.*; Kategorien der Besatzung *134 f.*; Zahl *135*; Zweck der Urkunde *136 f.*; prosopographisch wichtige Namen *137*

Litra, Verbreitung des Gewichts der — XXX *141*[1], in Priene *141*[1], in Unteritalien *141*[1]

Livius IX 40: XXIV 144 ff.; XXVII 44, 6: XXVII *234*

Liwanhöfe, in Arabien, Aksum, später in Syrien, Ägypten XXII *58*

Loculi, in alexandrinischen Gräbern XXV 63[34], 66

Loeschcke, Georg, Gabe zu seinem 60. Geburtstage XXVII 61; — Nachrufe XXX *147 f.*, *279*

Löffel, ägyptischer — aus Elfenbein, mit Schlangengriff (Ashmolean-Mus.) XXVIII *468*; — aus Gold mit schraubenartig gedrehtem Stiel XXIX *421*; — aus Silber in Petersburg XXIII *174*; — aus Br. im Brit. Mus. XXVIII *464*; — aus weißem Metall XXVIII *357*

Logeion, des athenischen Dionysostheaters XXIV 199 f.; im Theater von Pompeji XXI *305*, *308*

Lokman, Verehrung in Alexandreia XXV 77 f.

Lokroi, Sendung der lokrischen Mädchen nach Ilios durch Ächtung später zu unterdrücken gesucht XXVIII *32*. Funde XXII *123 f.*; vorgriechische Nekropole und griechische Ruinen XXV *189*; dorischer Tempel XXVIII *167*; gehört ins 6. Jh. XXVIII *169*; Athenatempel XXVIII *169*; Gräber-

funde XXVIII *170*; Nekropole des 8. Jhs. XXVIII *172*; Marmorgruppe XXVI 48; Votivreliefs aus — XXIX 230 f., 255, XXX 190[1], 191; Gewandmotive an den — XXVI 177; Persephone öffnet den Korb mit Adonis (?), auf Tonrel. XXVI 142; lokrisches Bild vom Kampf um Temesa, Kopie in Olympia, von Pausanias beschrieben XXII 39 ff., 49; schiefe Kannen in — XXII 230. Vgl. Kroton

Lom (Almus), Weihrelief, Marmor, mit »thrakischen Reitern«, aus — XXVI *366*

London, Brit. Mus.: Erwerbungen des British Museum XXI *244 ff.*, XXII *377 ff.*, XXIII *417 ff.*, XXIV *419 ff.*, XXV *504 ff.*, XXVI *453 ff.*, XXVII *597 ff.*, XXVIII *460 ff.*, XXIX *476 ff.*; grüner Syenitsarg des Amyrtaios (28. Dynast.) XXV 75 f.; Torso eines orientalischen Reiters vom Maussoleum von Halikarnaß (Nr. 1045) XXIII 190; der Amazonenfries des Maussoleums (Anbringung am Bau und Verteilung auf die vier Künstler) XXIII 173 ff.; Platte mit Amazonomachie aus Genua (Nr. 1022), nicht zum Maussoleum gehörig XXIII 183 f.; Werk des Bryaxis (?) XXIII 191; Kopf der Nemesis des Agorakritos XXVIII 23[4]; Aphroditekopf aus Tralles XXIII 26; Kybelestte. XXVIII 8[2]; Fragmente mykenischer Steinreliefs (Stiere) XXX 272[1]; melisches Tonrelief mit Gorgo XXVI 103; klazomenischer Sarkophag mit Gruppenbildung um die Ecken XXVI 156; Grabrel. XXII 115; Spiegelkapsel mit Naiskos XXVI 60; Br. aus Paramythia (nach Euphranors Eubuleus ?) XXIII 17; homerischer Becher mit Szenen nach Euripides' Phoinissen XXIII 18, 193 ff.; Fragment eines ähnlichen Bechers XXIII 202; Anesidoraschale XXX 94; weißgrundige Lekythos, Kopf der Athena Nike mit Granatapfel XXX 86, 88; Hydria mit Dionysos und lustigem Schwarm aus der Schule des Amasis oder Exekias XXI 42 ff.; Sirenenstamnos (Furtwängler-Reichhold Taf. 124) XXX 191; kampanische Hydria, mit erotischem Wägen XXVI 139; Vase (Cat. D 58): XXV 54, Vasen (Cat. III E 129): 128 ff., (Cat. IV F 90) XXV 131 f. Rf. Pelike mit schlafender Mänade (nicht Ariadne) XXV 137 f.; Vasen: Cat. III E 256: XXIII 97[9], Cat. B 361 XXIII 98; Vase F 197: XXIII 151 f.; Münzen von Alexandria (Cat. n. 882, 1200 ff.) XXV 96

Lorbeer: —blätter als Unterlage eines Toten, in Sarg von Kertsch XXI *144*; als Hauptmittel der Liebesbeschwörung XXVI 19; —kranz mit Beeren, stilisiert und naturalistisch XXIV 31, 38; —zweig auf Mosaik des Dioskurides XXVI 20; — mit Früchten, Kranz an hellenistischem Reliefgefäß XXIII 55, 59; — und geometrische Vögel auf Vase in Boston XXIX *498*

Lorichs, Melchior, zwei neue Zeichnungen XXV 28 ff.; Aufenthalt in Konstantinopel 30

Lotoskranzdekoration, häufig auf Fayencegefäßen der XVIII. Dynastie, in thebanischen Deckengemälden XXVI 243; — in und an Gefäßen auf ägyptischen Wandmalereien XXIII 212; —blütenblätter an ägyptischen Pektoralen XXVII *219*; —becher, mit Inschrift Amenheteps III. (im Ashmolean-Mus.) XXVIII *469*; —blüten, blossom bowls, Steingefäße in Form von —blüten aus Knossos und Gurnià XXVI 270; —blume, an milesischem Marmorakroter XXVI 68; —geschlinge, auf protokorinthischen Vasen XXI 126; —knospen mit Papyrusdolden abwechselnd an hellenistischer Br.-Kanne XXIV 38, 41; —fries (Sardes) XXVIII *128*; —knospen, Verzierung einer Silberschüssel (Sardes) XXVIII *131*; —blüten auf den Köpfen von Frauen auf Alabastervasen aus Olbia XXVIII *200 f.*; stilisierte —knospen auf V., in Olbia gef. XXVII *360*; Terrakottasima mit —blüten XXIX *167*

Lötrohr (?), αὐλὸς καμινευτής oder Blasrohr auf Grabplatte (Lateran) XXVIII 72

Lötung, am Kessel von Gundestrup XXX 3

Louvre, Sphinx von Marion im — XXVI 153[7]; Armbänder des Prinzen Psar im — XXVI 218; Tonmodell eines Bettes aus Tanagra im — XXVI 90 f.; thronende Euripidesfigur im — XXVI 86; Bronzestatuette des Dionysos im — XXIX 147, 149; Jüngling, libierend im — 149 f.; Silbermedaillon von Galaxidi im — XXVI 111

Lovere, Grabfunde XXIV *124 f.*

Löwe: im Kult: als Inkarnation der dämonischen Macht XXIX 213; löwenköpfiger Dämon über einem Pferd auf assyrischer Bronzestele XXIX 254; — und Dionysos XXVI 154[2]; archaische Artemis, zwei —n emporhaltend, G. (Sardes) XXVIII *131*; —, auf den sich Kybele stützt, T. (Louvre) XXVII *592*; — als Weihgabe in der Kultstätte der Nortia von Pozzarello XXII *124*; löwenköpfige Götterfigur (»Genius Terrae Africae«) aus Siagu XXVI *258*

Darstellungen: einen Stier fällend, das Motiv altchaldäisch, dann häufig auf mykenischen Gemmen, in homerischen Gleichnissen XXVI 224; Löwenjagd, auf hethitischem Relief von Malatié, mit Rennwagen XXII 151 f., auf hethitischem Relief aus Saktsche Gösü XXII 152 f., vom Wagen aus, auf Bronzeschale von Nimrud XXII 164 f., 171, auf phöniki-

schen Metallschalen XXVI 224; Löwe als Torschmuck in Boghazkö XXII *225*, XXIV *522*; brüllender, auf Siegel des Schema, Dieners des Jerobeam, in der fünften Schicht von Megiddo XXII *297f.*; Parfumgefäße in der Form von liegenden —n in Megiddo XXII *290*, — und Sphingen an Ofen in Thaanach XXII *343*, auf elfenbeinernem Spiegelgriff aus Enkomi XXVI 224, auf elfenbeinerner Büchse ebd. XXVI 224, Löwin, bei Aksum in Felsen eingeritzt XXII *42*; Löwe, den minoischen Künstlern genau bekannt XXVI 257 ff.: zwei goldene Schieber des III. Grabes mit realistischen Löwendarstellungen 257, — auf Dolchklinge mit Löwenjagd 257, auf anderer Dolchklinge rennende Löwen 258, — mit Panther im Kampf verbissen, auf Schwertknauf aus IV. Schachtgrab 257, vier —n auf anderem Schwertknauf 257 f., sehr realistisch gelagerter goldener —, Gefäßhenkel aus Mykenai 258, in der mykenischen Glyptik seit Ende der mittelminoischen Epoche bis Ausgang der minoischen Kultur —n einer der beliebtesten Gegenstände 258, —n des —ntors von Mykenai ohne Köpfe 258, unfertige Gemmen mit —ndarstellungen in der verlassenen Werkstatt eines Steinschneiders in Mykenai gefunden 259, — auf myken. Grabstele XXX 286, — einen Hirsch und eine Antilope (?) jagend, auf Goldreliefs von Kästchen aus dem 5. Schachtgrab 295, 296, 312, liegender, aus Mykenai 308[5], —n auf der Tierjagd, ausgeschnittenes Relief aus dem III. Schachtgrab 309f., —n auf Goldbecher aus dem V. Schachtgrab 312, 315; Rhyton aus dem IV. Schachtgrab 312, —n auf eingelegter Dolchklinge aus dem IV. Schachtgrab 313, auf Schwertknäufen 313; kleine Votivlöwen in Olympia und Praisos XXX *195*; — dekorative Skulptur in den Faustinathermen in Milet XXVI *428*; —n am Nereidendenkmal XXIX 156; fünf kolossale —n aus naxischem M. in Delos XXII *111*; hockender — aus der athenischen Stadtmauer ausgelöst XXII *110*; Grabgruppe, — und Stier (Thasos) XXIX *164*; Fragment eines steinernen —n im Tempel zu Delphi ausgegraben XXVI 254 f.; Marmor— aus Delos, Weihgeschenk XXX *195*; M.-Sta. aus Chersonnes XXI *115*; — einen Hirsch packend, Stein-Gr. in Corbridge XXIV *240*; — aus Kalkstein (Theadelphia) XXVIII *238*; —, iberische Arbeit, von Baena (Andalusien), stilisierte Kunst XXVII *424*

Löwenköpfe: —nkopf, wohl Rhyton darstellend, auf ägyptischem Gemälde aus Grab XXVI 264; —nrhyta aus Knossos und Mykenai 263[5]; Löwenkopf, goldener, aus Mykenai, als Rhyton XXVI 253 ff., Kopf einer Löwin, aus Kalkstein, aus Knossos XXVI 254, tönerne Löwenrhyta bisher nicht bekannt 254, Löwenkopf als Wasserspeier XXVII 6; —nkopf als Wasserspeier, M. (Sardes) XXVIII *127*; —nkopf als Wasserspeier, T. (Thermon) XXVIII *98*; —nkopf mit Ring im Maul, Scheibe auf der äußeren Holztür des Grabbaus von Langaza XXVI 203, 207; gemalte —nköpfe, friesartig angeordnet in einem südrussischen Grabe XXVIII 186[3]; gemalter —nkopf mit Ring, Nachahmung metallener Beschläge XXVIII 186; —nkopf als Ausguß und Henkel an protokorinthischer V. in Berlin XXI 116, 120, Guttus mit —nkopfausguß XXVII 159; —nköpfe und Frauenköpfe kombiniert an Vn. XXI 120_{25}; —nkopf, gef. in Aventicum XXII *190*; —nkopf aus Gold XXVIII *458*; Medaillons mit —nkopf aus Br. (Brit. Mus.) XXVIII 463; —nköpfe als Henkel von Gnathiavasen XXIV *10*

Kleinkunst: Liegender geflügelter — aus Bein (München) XXVIII *20*; Bronze: — aus Br., gef. in Ampurias XXVII *451*; sprungbereiter —, Br.-Stte. vom Rand eines Gefäßes, Boston XXVI *474*; Schlüssel aus Br., in —nkopf endigend (Brit. Mus.) XXVIII *464*; — Br.-Stte., liegender (Brit. Mus.) XXIX *481*; — aus Br., als Deichselkopf, Brit. Mus. XXVII *601*; —, Stier in den Nacken beißend, auf Bronzemedaillon aus Lyaud XXX 33; Bronze— mit Schlangenschwanz (München) XXVIII *19*; archaischer — auf dem Fuß einer etruskischen Ciste (München) XXVIII *434*; — im Kampf mit Kriegern, Elfenbein XXV *184*; kleiner — aus Elfenbein (Ashmolean Mus.) XXIX *486*; —nprotome am Fries des Heliopolitanustempels in Baalbek XXI *230*; Löwin, den Telephos säugend, auf pergamenischem Fries XXI 102; Gemmen: geflügelte —n mit bärtigen Menschenköpfen, griechisch-persische G. (Boston) XXIX *503*; —, Stier angreifend, G. (Boston) XXIX *503*; —n, G. (München) XXIX *475*; — auf G. (Kornalin) aus Panticapaeum XXVII *344*; —, Stier zerfleischend, G. (Theben) XXIX *124*; liegende —n aus Glas (Kubangebiet) XXIX *291*; Glasperle in Form eines liegenden —n XXVII *334*; Gold: —nfries auf Goldband aus Kubangebiet XXVII *324*; zwei einander gegenüberstehende —nköpfe auf Goldblättchen an einem Bechergehäuse aus Kubangebiet XXVII *324*; —n, Hirsche zerfleischend, auf Goldplättchen (Ssolocha) XXIX *267*; — auf skythischen Goldblechen (Voronesch) XXVIII *215*; — auf Goldfunden von Tanais XXV *204*; liegender —, gestanzt auf Goldkranz aus Kertsch XXVI *199*; —npranke, Fragment eines Goldreliefs aus Alt-Pylos

XXX 331; Grabkunst: —, Grabsymbol, bei einem Manne namens Λέων XXIX 232; — und Stier, auf Grabstein des Marianos, Makedonien XXX *190*; —n auf klazomenischem Sk., mit Versuch, eine halbe Drehung des Kopfes darzustellen XXIII 177; —, dekorativ, am Gebälk eines Sk. (Melfi) XXVIII 298; —, Stier zerreißend, auf Deckel eines Sk. (Ladschane) XXVII *573*; —n oder Sphingen, neben den Giebelaufsätzen an den Langseiten von Sarkophagen XXVI 91; am Leichenwagen Alexanders d. Gr. XXI 65, als Wächter des Grabes XXI 65; —ngreifenköpfe als Endstücke eines Halsbandes in Tuch el Karamus XXI *137*; — an einem Halsring aus dem Dongebiet XXVII *377*; —nfell oder —nmaske an Ringhenkeln von Kesseln und Becken XXX *207*; — auf Kessel von Gundestrup XXX 13; —nkampf (Heraklesschema), Kessel von Gundestrup XXX 13, 18, 21 f.; — auf Hildesheimer Humpen XXX 34; Malerei: — als dekoratives Element der Malerei (domus aurea) XXVIII 187; Hörner—n, stilisiert, an der Decke des Goldenen Hauses XXVIII 195; —n auf Wgm. aus Herkulaneum mit Herakles und Telephos XXI 101 f.; Münzen: —nkopf auf Mzn. von Kyzikos XXVIII *23*, XXIX *474*; —, Mze. (Hekte von Lesbos) XXVIII *23*; Ohrringe aus Elektron mit — (Olbia) XXVII *355*; Ohrring in Form eines —n, vergoldete Br. (Taman) XXVII *333*; —nkopf als Verzierung an Ohrringen XXVIII *203*; Reliefs: —n, gegeneinanderliegende, an dem Relief aus dem Heiligtum der Orthia zu Sparta XXVI 59; — auf Relief aus Akanthos in Makedonien XXIX 156; —, ein Pferd niederschlagend, Rel. aus Intercisa XXVI *342*; — auf Rel. aus Lom XXVI *366*; Löwin, leckt Daniel die Füße, auf byzantinischem Rel. XXVII 18; —, ein Tier überfallend, Sigillataboden aus Eritrea XXVII 169; Silber: Silberarmband mit goldenem —nkopf (Olbia) XXIX *247*; — auf pontischen Silbermedaillons XXX 13 f., 18, 21 f.; — Silberstatuette aus Argos (Brit. Mus.) XXVI *457*, *12*; skythische —njagd, auf Silbervase (Ssolocha) XXIX *268*; sich schmeichelnde —n auf Silberv. (Ssolocha) XXIX *268*; —n, kniende, auf Triglyphen, in Stuckdekorationen hellenistischer Häuser in Delos XXIX 53; Ton: —, tönerner, in Thermon, Weihgeschenk XXX *195*; —, Hindin zerreißend, auf Tonbasis im italischen Lokri XXII *123*; —kopf aus glasiertem Ton (Ashmolean Mus.) westasiatischer Stil XXIX *486*; nemäischer — von Herakles erschlagen (Olbia), T. XXVII *361*; Vasen: —, Gazelle zerreißend, auf schwarzfig. Lekythos (Panticapaeum) XXVII *339*; —n und Frauen auf Alabastervase aus Olbia XXVIII *200*; — auf Phalerongefäß in München XXII 79; — auf chalkidischer Amphora (München) XXVIII 22; —, Vb. (Brit. Mus.) XXIX *482*; —, Figurenvase (Louvre) XXVII *591*

Löwenfüßige Beine des Riesenmarmordreifußes im Hafen von Milet XXI *15*; —nklauen, Einzelgefäße mit —, im Akropolismuseum XXX *207*

Löwentor, mykenisches XXIX 1, Schaftverjüngung an der Wappensäule des — 2; Relief vom — XXX 272^1, Alter des —ntors 291^4

Löwenbucht, von Milet XXI *1*

Löwenstoffe ottonischer Zeit aus Grab des hl. Julianus in Rimini XXVII *273*

Lucan, Pharsal. VIII 694 ff.: XXV 68 ff., X 19 ff.: 71; Berner Scholien zu I 445, über keltische Menschenopfer XXX 12, 28

Lucera, Fundort für Gutti XXVII 164

Lucina, die Geburt des Herakles hemmend, mit übergeschlagenen Beinen XXVI 116

Lucius Verus, Porträt auf Bergkristall eines Goldmedaillons aus Batum XXIII *159 f.*, XXVIII *147*

Lucoves, galizische Götter (Sinoga) XXVII *465*

Ludovisische »Thronlehne« XXVI 50 ff., XXVIII 322, XXX 75, 84; Fundort XXVI 50_2; Echtheitsfrage 51, 154; die tektonischen und ornamentalen Formen 55 ff., 82 ff., 154 ff.; Ergänzung in Gips und Plastilin in Leipzig 55, 77; die Hauptseite 56 ff.; die Giebelumrahmung 59 ff.; die Akroterien 61 ff.; die Schmalseiten 63 ff.; Ergänzung der Voluten-ornamente 76 ff.; Deutung als Einfriedigung einer Fußbodenöffnung mit Treppe (Visconti) 83, als Hälfte eines Sarkophags (Gräf) 83 ff., als Thronlehnen (Petersen) 85 ff., als Bettlehnen (Petersen) 88 ff., als Altaraufsätze (Puchstein, Studniczka) XXVI 92 ff.; Erklärung der Reliefs 97 ff.; formale Komposition der Reliefs 98 ff.; die Reliefs eine Niederkunft darstellend? 101 ff.; Aphrodites Meergeburt auf den Reliefs dargestellt 108 ff.; Herkunft des Denkmals (aus Cypern?) 151 ff.; kunstgeschichtliche Bestimmung 154 ff.; Reliefbehandlung 156 f.; die Komposition der Reliefs 157 ff.; die männlichen Gestalten 162 ff.; die Frauengestalten 169 ff.; die Gewandung 173 ff.; die Köpfe 181 ff.; das kunstgeschichtliche Ergebnis: die — und das Bostoner Gegenstück wurzelnd in dem Boden, der durch die reifarchaisch-attische Vasenmalerei der Perserzeit (Euphronios, Duris, Brygos, Hieron, Pistoxenos) bekannt ist. Nächste Parallelen Gefäßmalerei um Sotades, ältere bunte Lekythen, große »mikonische Vasen« 190 ff.; stilistische Beziehungen zum Grabrel. der Amphotto XXVIII 322. Ludovisischer

Kolossalkopf (sog. Venus Erycina), mit delphischem Wagenlenker verglichen XXX 74 ff.; verwandte Münzen 82; — Diskobolherme 120
Lufthauch in Form von Strichen dargestellt (bei Windgöttern) XXV 36
Luftziegelbauten in Thaanach XXII *325*, in Elefantine XXII *155*
Lugal-kisal-si, König von Uruk (Louvre) XXVIII *450*
Lugdunum, Altarmünze XXV *449*
Lugheras, Nuragh bei Paulilatino XXVI *191 f.*
Luiksgestel, bronzezeitliche Nekropole von — XXVI *286 f.*
Lukaner, Schild der — XXIV 146; Panzer 152
Luna, Jupiter, Sol, Mercur (Pompeji) XXVIII *162*; — und Sol, auf Onyx-Intaglio aus Tsierna-Orsova XXVI *341*, auf Dolichenusrelief aus Potaissa-Torda *346*, auf Rel. aus Lom *366*; — und Sol, Büsten von —, auf Bleitäfelchen mit Reliefs, auf Kult des thrakischen Reiters bezüglich, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *39*
Lusitania, lusitanisch-römische Ansiedlung und Vasenkunde XXIII *256*, *258*; lusitanischer Krieger, Stein-Sta. XXV *339 f.*
Lusoi, Artemisheiligtum XXI *102*
Lussonium (Kömlöd), Dolichenustafel aus — XXVI *346 f.*
λουτρών, Palästra von Delos XXVI *140*
Lutrophoros, auf Grabdenkmälern XXVIII *61*; im Giebel eines att. Grabrel. XXVIII *61*; als Akroter *61*; mit Familienszene (München) XXIX *454*
Lüttich, Ausgrabungen XXV *348*, XXIII *268 f.*
Luxemburg (belg. Provinz), Ausgrabungen und Funde XXIII *272 f.*
Lyaud bei Thonon (Haute Savoie), Bronzemedaillon mit getriebenen Tierfiguren aus — XXX 33
Lydische Inschriften, lydisch-aramäische Bilinguis aus der Zeit des Artaxerxes (Sardes) XXVIII *129*
Lykeion, Berg des Pan und des Zeus XXVII *35*; Zeusaltar auf dem — 148$_4$; Grabungen im Hippodrom am — XXVI *130*; Grabungen am Ostabhang (= Heiligtum des Apollon Parrhasios in Kretea) *130*
Lykier, mit den Chaldern verwandt XXIII *59 ff.*; Sarpedon und Bellerophontes als — XXIX 207; lykisches Mutterrecht und Gjölbaschi XXII 235 ff., 238
Lykoleon, auf Grabstele von Pagasai XXVI *127*
Lykomedes, Achill bei den Töchtern des —, Darstellungen auf Goryten XXVII *149*
Lykophron, Laokoonsage bei XXI 20
Lykosura und der Despoinakult XXVII *35*; Sage der Demeter XXIX 182; Gewandschmuck der Göttin 182^1; Rekonstruktion der Kultstatuen des Damophon XXIII *138 f.*; Terrakotten mit Kuh- und Schafkopf XXIX 249^3
Lykurg und Ambrosia auf Mos. XXIII *263*
Lyon, Funde XXVIII *273*
Lyra: —spiel des Toten XXVII 138 f.; — des Adonis auf der Schmalseite des Bostoner Gegenstücks XXVI 145; bronzenes Schallgehäuse und beinerne Saitenschlüssel einer —, Kertsch XXVI *203 f.*; Lyren als Filigranwerk an Kugeln von Ohrringen aus Kötelek, einem Überbleibsel eines antiken Kyma XXX *44*; lyraspielende Muse auf frühunteritalischem Volutenkrater in München XXVI 146
Lysander-Anathem in Delphi XXII *416 f.*, XXVI *143*
Lyseasstele XXII 3, XXVIII *62 f.*, XXIX 218$_5$, 228; »Beipferd« auf dem Sockel *222*; — und Aristionstele XXII 3
Lysikratesdenkmal und Odeion XXII *492*; älteste Form des korinthischen Normalkapitells am — XXIX 42^2
Lysippos, Kairos des —, im 5. Jh. in Konstantinopel XXX 127, 128; »bogenspannender« Eros (= Eros von Myndos) 129; Apoxyomenos 129; Herakles Farnese XXIV 25 f.; Athletenstatuen XXVII 201; Alexander mit der Lanze XXIII 162 ff., XXV 147 ff.; — und der sitzende Alexander, von Nike Waffen erhaltend, auf Goldmedaillons von Abukir XXIII 162 ff.; lysippische Kunstrichtung: Eros von Mahédia (Tunis) XXIV *208 ff.*; Jünglingskopf in Olympia nicht der Philandrides des — XXV 172; Sta. des Agias nicht von — 172 f.; Einfluß lysippischer Kunst noch nicht vorhanden beim Mercure Richelieu XXVI 278; weder beim Apoxyomenos noch dem Berliner Athleten 278; Euphranor als Lysipps Vorläufer in der Beweglichkeit des Torso XXIV 20
Lysippos, Namensvetter des Meisters, Verfertiger der Statue des Hipparchen Paidias von Thermon XXX *196*
Lyssa, als Reiterin XXIX 198^2

M.

Ma XXX 19; Tempel der — in Comana Pontica XXX 15, 17; Dyteutos, Hohepriester daselbst 21; bei den Galatern verehrt 21
Mäander, aus Spiralen gebildet, auf mykenischer Grabstele XXX 291; — mit Sternornament auf klazom. Sk. XXIII 170 f., XXVIII 58; — am Tempel auf den Kitharodenreliefs XXI 83; — und

Olivenzweige, Ornament in Apulien XXV 190; — unter der Sima, Bildung am Großen Tempel von Baalbek XXIX 54; ähnlich am Cäsarentempel von Nîmes 54; schon ein griechisches und hellenistisches Motiv: Zeustempel von Olympia, Leonidaion, Terrakottensima aus Eleusis, Tholos von Epidauros XXIX 54; gemalter, überschnittener —, Imitation von Stuck und Marmor XXVIII 187; — aus weißem Stuck XXVIII 201

Madara, Rel. mit Hercules Invictus aus — XXVI *367*

Madaurus (Mdaurusch), Thermen in — XXIV *221*, XXVI *272 f.*; Grabsteine *274*; Inschrift aus den Thermen mit »cella soliaris« *277*

Mädchen, verfolgt von Gott, in antiker Sage und christl. Legende XXII 34; —opfer, an den Heros von Temesa XXII 49; —opfer auf kampanischem Glockenkrater in Schwerin XXIX 93, auf Amphora in der Ermitage 96; Dornauszieher— XXIX 18 ff.; — von Antium, hintere Partie der linken Schulter an dem Halsstück zu hoch XXV *175 f.*, XXVII 93; tanzende — aus Pergamon XXVII *75*; — Vogel in der Hand haltend, Tochter des Burrius Clemens XXVIII 80; —figuren, die sich beim Baden die Füße abreiben XXIX 19; Kopf und Teil einer Büste, M., 4. Jahrh., aus dem Schiff von Mahedia XXV *260 ff.*; — mit Kopfhaube, zum Bade sich rüstend, Br.-Stte. in München XXV *479 ff.*; — Br.-Stte. aus Herkulaneum XXX 92; Deckel eines ägyptischen Sk. XXIV *177*; stehendes —, T. strengen Stils aus Olbia XXIV *174*; kleines — auf Felsen sitzend, T. (München) XXVII *125*; — mit Hund, Terrakotta XXVI *902*; sitzendes, mit Tamburin, Terrakotta XXVI *478 f.*; — nacktes, auf rf. Schale van Branteghem, Standmotiv mit dem der vatikanischen Wettläuferin verglichen XXX 91; halbnacktes — vor Priaposherme, V.-Rel. XXVII 166; — (Athena) mit Jüngling (Herakles), V.-Rel. XXVII 158

Madrid, römische Reste bei — XXIII *260 f.*; Torso der Athena (Hübn. 43), zur Marsyasgruppe des Myron gehörig 131 ff., *341 ff.*; Madrider Puteal und Parthenonostgiebel XXI 33 ff.; Bedeutung des —er Reliefs für die Rekonstruktion des Parthenonostgiebels XXIII 106_{11}; Statue des Joven Orador in — XXIX 121 f.; Heraklesstatue in — XXVI 31; —er Mänadenreliefs, Köpfe der — XXVI 41; Stte. (Einzelv. Nr. 1507), römische klassizistische Schöpfung XXVIII 183

Madylos, T. eines Eros XXV *488*

Mägenwilerstein, Votivaltäre an die Nymphen XXVIII *318*, an Apollo *319*; Marmorplatte, dom[o (?) XXVIII *319*

Magna Mater, nach den gefundenen Tn. (Attis) gehörte der Peperintempel auf dem Cermalus der — XXVII *287*, XXVIII 12 f., XXIX 44 f.; — jederseits der thrakische Reiter, auf Bleitäfelchen im Ungarischen Nationalmuseum XXX *39*

Magnesia am Mäander: Artemisgiebel XXIX 55; Frauenstatue (Konstantinopel), vollendetes Beispiel der Behandlung des durchsichtigen Gewandes XXVII 18

Magnis (Britannien), vielleicht bei Kenchester anzusetzen XXVIII *283*

Mahédia, Bronzen aus dem bei — versunkenen Schiffe XXIV *207 ff.*, XXV *258 ff.*, *265 f.*, XXVII *389*; Schiff von — scheint mit sullanischer Beute 86 v. Chr. aus Athen kommend gesunken zu sein XXV *265 f.*, XXVII *391*, XXVIII *267*, XXIX *305*

Mähnen der Maultiere kurz geschoren, nach ägyptischer, altsyrischer, griechischer Sitte XXII 152

Maiandros, dekorative Figur in den Faustinathermen zu Milet XXVI *428*

Maikop, Funde XXIV *148 f.*

Mailand, Laokoonkopf im Besitz Poliaghis in — XXI 8, im Besitze Cramers in — XXI 9; S. Lorenzo, Kapelle S. Aquilino stammen aus dem 5. nachchr. Jh. XXVIII *132 ff.*

Majolika, Wandplatten aus farbig emaillierter — aus dem Palast Assurnasirpals XXIX 15

μάκαρ Bedeutung, μάκαρες = θεοί XXVIII 38; μακάρων νῆσος = Elysion XXVIII 37, 48; nicht Totenland XXVIII 38. Vgl. auch Elysion

Makarios von Milet, erneuert die Thermen XXI *36*

Makedonischer Tumulus in Langaza XXVI 193 ff.; Turm von makedonischen Tumuli XXV *145*; vgl. auch Langaza; inschriftliches Material aus Makedonien, publiziert von Oikonomos XXX *190*

Makkabäerschloß in Gezer XXIV *391*, *395*

Makotzevo, Münzfund XXVI *368 f.*

Makron, att. Vasenmaler XXIX *495*; Gewandstil bei — XXVI 176

Malaga, Ausgrabungen und Funde in — XXIII *251 ff.*

Malalas (Chronogr. XI) über Antoninus Pius als Erbauer des Zeustempels in Heliopolis-Baalbek XXIX 39; Notiz des — über Baalbek XXIX 90

Malatié, hethitische Reliefs aus — mit Rennwagen XXII 151 f.

Malavisch, auf etruskischem Spiegel, geht auf semitische Wurzel zurück, die Ankleiden bedeutet XXIX *84*

Malerei: Allgemeines. Impressionismus in der griechischen — XXV 25 ff.; Entwicklung der griechischen — und Stellung des Apollodoros innerhalb dieser Entwicklung (Ausbildung der

Perspektive) XXV 12 ff.; Perspektive in der ägyptischen — XXIII 219 ff., in der griechischen — XXV 13 f.; — in hellenistischer Zeit XXV 158; pergamenische — XXV 143 f.; hellenist.-röm. Architektur— XXVI *172*; Beginn wirklicher Landschafts— XXIII 199$_{30}$; idyllisch-sakrale Landschafts— in hellenistischer und römischer Zeit XXV *176 ff.*; Darstellung des Raumes in der griechischen — XXV 13 ff., XXVII *228*; Schatten in der griechischen — XXV 13; Tempera- und enkaustische — XXVI 18; Geräte zur enkaustischen — (Budapest) XXVIII *327*; Bemalung als Anzeichen der Bekleidung XXI 179 ff.; — beeinflußt durch szenische Aufführungen XXI 51; Einfluß der großen attischen — auf die Vasen— XXVII 277, 278; — als gemeinsames Vorbild plastischer Werke und Vasendarstellungen XXX 16^{2} ff., 112 ff., 160 ff.; Falten, »gewundene«, in — und Plastik XXX 116^{2}; Reiterschlachten, in antiker und moderner — XXIV 8 f.; Porträtköpfe (Komposition) XXV 148; Gemälde auf Contorniaten wiedergegeben XXV 149 f.; perspektivische Zeichenkunst des Agatharchos von Samos XXV 15 f., XXVII 22; Aglaophon von Thasos, Maler XXX 117; Fabullus, Hofmaler Neros XXVIII 134; Sotades, Landschaftsmaler XXVI 162. Größenverhältnisse in der —: Miniatur— der Kleinmeister von Sikyon, des Pausias, Pamphilos, Melanthios, Nealkes XXII 4 ff., des Kallikles XXII 6, holländischer Maler XXII 4 ff. Größe der Formate der Gemälde des Protogenes XXII 2 ff., bei Rembrandt und Lievens XXII 3, lebensgroße Darstellung bei den Griechen in der — alter Zeit nicht üblich XXII 3, auch die von der — abhängige Reliefkunst meidet Lebensgröße 3; Andeutungen in der —: des Nilwassers durch Krokodil in Gemälde des Nealkes XXII 5, der Versteinerung von Lots Frau in Salz durch Belecken des Viehs, in holländischem Bilde XXII 5. — als Vorbild der Plastik: bei den Nereiden des Monuments von Xanthos XXVII *142*, XXIX 124; Kompositionen der großen jonischen Wandmaler des 5. Jahrh. verwandt mit den xanthischen Reliefs XXIX 126 f.; die Amazonenbilder des Mikon den xanthischen Friesen in der Bildung des Gewandstils sehr nahestehend 132; Reihe von Stein- und Metallreliefs, die den xanthischen nahestehen, aus 5. Jahrh., in enger Beziehung zur Malerei 136 f.; Friese von Phigalia und Trysa in enger Beziehung zur — 137 f.; Beziehung von statuarischen Werken zur —: Nike des Paionios, Apollon in Kopenhagen, Berlin, Vatikan, Morillon, München, Artemis in Rom, Berlin, Dresden, München, London, Athena in Rom, Eos (?) in Triest, Mänade in Rom, Nike in Athen, Rom, Giebelgruppen von Delos, Torso von Sevilla, statuarische Vorbilder zu den Münzbildern auf antoninischen Medaillons (Apollon, Artemis) 124, 142. — und Laokoongruppe XXIX 177

Einzelnes: Prähistorische —en in Spanien XXV *280 ff.*, XXIX *319 ff.*; — aus Cogul XXV *281 ff.*; — aus Cretas XXV *287 f.*; Zeichnungen an Felsen in nordischer Bronzezeit XXI 178; von Kindern XXI 178; auf trojanischen Spinnwirteln XXIV 128. Ägypt. Wandgemälde s. Ägypten. Porträt eines Mädchens mit Temperafarben auf Holz gemalt, aus Ägypten (München) XXVIII *444*; ägyptisches dekoratives Gemälde XXV *472*; griechisch-ägyptisches Porträt mit Wachsfarben auf Leinwand gemalt (Ashmol. Mus.) XXIX *487*; ägyptische Darstellungen von Türen auf —en XXIX 14; griechische — in ägyptischem Grabe von Achmim XXI *130*; landschaftliche Elemente in der kretischen — XXX 265; Fehlen von Schatten und von Körpermodellierung durch Innenzeichnung in der kretischen — 272; Entwicklung der kretischen — 281; Fresko mit Flötenspieler (Mon. Linc. XIX 73, Abb. 23) XXX 66; Stierfresko (Gauklerin) Knossos 69^{5}, 70^{II}; Männer mit Zweilappenschurz, Fresko aus Tylisos 70^{II}; Freskenreste mit Faustkämpferinnen, aus Knossos, in Oxford XXX 247^{5}, 272; Miniaturfresken 265, 303 f.; Miniaturfresko mit tanzenden Frauen 262; Fresken von Hagia Triada (Frau; blumige Wiese) 265; (Katze) 272. 318^{1}; Prozessionsfresko 269, 272; Cup-bearer XXX 67, 67^{2}, 67^{4}, 69^{3}, 72^{5}, 269^{1}; Greifen im knoss. Thronsaal 272; Frau mit fliegendem Haar 272^{3}; Toreadorfresko, Krokospflücker, Fresko aus Knossos 281, 318^{1}; Fischfresko von Knossos 311, 323; Teppichmuster auf —en in Knossos XXIX 14; ägyptisch-mykenische Prunkgefäße (mit Blumen, Enten, Landschaften usw.), auf Wandgemälden dargestellt, und ihre wirklichen Vorbilder XXIII 209 ff.; Wandgemälde von Knossos (Mädchenkopf, Stier) XXV 10; in der Burg von Tiryns XXV *171*; —en aus Tiryns, mit Pferdedarstellung XXIX 254^{13}; Stierfresko Tiryns 70^{II}; Eberjagdfresko aus Tiryns 272^{4}, 310; Poros, direkt ohne Stuck bemalt, bei der altjonischen Säule von der Akropolis XXII 198; Art der Bemalung des Typhongiebels des Alten Tempels auf der Akropolis XXII 198 f.; altlokrisches Gemälde vom Kampf um Temesa, Kopie in Olympia von Pausanias beschrieben XXII 39 ff., 49; Nike des Paionios, von — beeinflußt XXIX 124 f.; — polygnotische XXX 161 (Motiv des Sichstützens

einer Figur auf Schulter und Hals der andern); — Polygnots und die Parthenongiebel XXX 95 ff.; Mikons Gemälde der Kentaurenschlacht im Theseion XXIX 129; Mikons Gemälde der Marathonschlacht in der Stoa Poikile XXVI 281 ff., 285; Verdecken einzelner Gestalten auf Bildern Mikons XXIX 1353; Hero und Leander, des Apelles XXVI 22 f.; Miniatur—en des Pausias XXII 4; Gemälde des Nealkes XXII 1 ff., Aphrodite 2, 4; Seeschlacht zwischen Griechen und Persern 4 ff.; Krokodil und Esel 5; Beziehung der Friese von Gjölbaschi-Trysa zur — XXIX 138; Fries von Phigalia mit — in Verbindung stehend XXIX 137; das Alexandermosaik von Pompeji, auf ein Votivgemälde zurückgehend XXVI 14; Alexandermosaik als Beispiel für die Vierfarbenmalerei XXVI 18; Bilder am Leichenwagen Alexanders d. Gr. XXI 62 f.; Format der —en des Melanthios XXII 4; Format der —en des Pamphilos XXII 4; des Protogenes XXII 2 f.; Gemälde der Skylla von Phalerion XXV 149; — des jüngeren Tempels des Dionysos Eleuthereus in Athen XXV 134 ff. Grabmalerei: Bilder am Sk. aus Hagia Triada XXIV 162 ff.; Bemalung auf Grabstele aus Athen in München XXIV 53 ff.; bemalte Grabstelen von Theben, Werke des älteren Aristides? XXIV 10; Grab bei Achmim, mit malerischer Ausschmückung XXI *130*; Fund bemalter Grabstelen (Werke des Aristides?) XXIV 10; die Stelen von Pagasai enkaustisch gemalt XXVI 18; gemaltes Anthemion auf Bekrönung einer thespischen Grabstele XXVIII 316; — in alexandrinischem Grabe XXI *132*; hellenistische —en in Gräbern bei Marissa XXIII *406 f.*, *408 ff.*; im Grabmal der Nasonier bei Rom XXV 101 ff.; Reste gemalter griechischer Grabschriften in einem Kammergrab bei Neapel XXVII *304*; Grab—en in Orvieto und Corneto, mit Kopf des Hades XXIX 235 f.; bemaltes Kammergrab in Panticapaeum XXIV *149*; — in Grab ebd. XXV *207*; Medaillons von Abukir mit Alexander d. Gr. nach malerischen Vorbildern (Apelles) XXV 147 ff., — mit Alexander, der von Nike Waffen erhält, nach Lysipp XXIII 162 ff., 169; — auf Marmor: Knöchelspielerinnen des Alexandros XXX 108; Vergilbildnisse XXIX *309 f.*; — im Goldenen Hause nach Plinius XXVIII 134; Gewölbe — des Langen Gangs im Goldenen Hause XXVIII 183 ff.; gemalte Vögel, die durch Schattengebung die Illusion des Stuckes erwecken sollen XXVIII 185. Vgl. Stichwort 'Goldenes Haus', 'Volta dorata'. Handzeichnungen nach römischen Wanddekorationen in Windsor Castle XXV 110 ff.; römische Wand—, Seeschlacht darstellend XXII 5; Prospektbilder von Boscoreale XXX *95*; esquilinisches Wandgemälde (Bull. comm. 1898, Taf. XI f.) XXIV 145; pompejanische, verwundeter Aeneas XXX 158 ff.; Einzeldarstellungen der Götter in pompejanischen Wgm. XXIV 26 f.; pompejanisches Iphigenienbild, auf Timanthes zurückgehend XXVI 92; Landschaftsmalerei in Pompeji XXV *176 ff.*; Wandgemälde: Zeus in der Casa dei Vettii (nach Apelles' Alexander mit dem Blitz) XXV 155 f.; Bestrafung der Dirke ebd. XXIX 174; Triumph des Dionysos und Herakles bei Omphale in der Casa di Marco Lucrezio u. a. Wandg. (nach Apelles?) XXV 152 f., 158 f., Ariadne auf Naxos XXV 139 f., 142; Tod des Pentheus in der Casa dei Vettii XXV 143 ff.; Casa del centenario XXVI 11; Casa Farnesina XXVI 16. Vgl. auch Vettierhaus. Ausmalen des Hauses und Grabes von den Oskern durch die Etrusker übernommen XXIV 140 f. Einteilung der Wandfläche und Maltechnik bei oskischen Grabfresken XXIV 127 ff.; oskische Grabgemälde XXIV 99 ff.; Villa bei Greuchen mit Resten von Wand— XXVII *503*; die —en in den Mönchshöhlen des Latmos aus der Zeit des Übergangs zum Mittelalter stammend XXVIII *392*

Malinstrumente in Br., in Bronzeetui aus Chersonnes XXVII *350*; in Budapest XXVIII *326 f.*

Kunsturteile: des Fronto über Parrhasios, Apelles, Nealkes, Protogenes, Nikias, Dionysios, Euphranor, Pausias XXI 1 f., des Plinius über Apelles 2, des Apelles über Protogenes 2, des Huygens über Rembrandt und Lievens XXII 3

Vgl. auch Stichworte Farben, Fresken, Gemälde, Grabmalerei, Handzeichnungen, Herculaneum, Illusionswirkung, Impressionismus, Miniaturmalerei, Naturalismus, Pompeji, Wandmalerei

Malinstrumente aus Br., in Bronzeetui aus Chersones, mit Efeugirlande inkrustiert XXVII *350*; — in Budapest XXVIII *326 f.*

Malko-Tirnovo, eine neue Inschrift zum griechischen Vereinswesen in — XXX *87 ff.*

Mallos, Münzen aus — XXIX 137

Malta, Kultnische von Hagiar Kim mit weiblichen Ahnenbildern XXIX *510*

Maltaiya, Felsskulpturen XXIII *64 f.*

Maltechnik, minutiöse, bei Dioskurides von Samos XXVI 3, 6, bei dem Gemälde des Hippys 6

Mamurt Kaleh, Tempel der Göttermutter XXVII *24*, *27*

Mänaden: auf Vasen: den Pentheus zerreißend, Vsb. XXVI *477*; — die Glieder des zerrissenen Pentheus schwingend, Vb. im Ashmolean-Museum XXVIII *471*; — und Dionysos, Vb. XXVIII

207; — und Dionysos und Silen, Vb. in Kertsch XXIX *208*; auf attischer Oinochoe XXVII *338*; — mit Silen auf Hydria in London XXI 42 ff.; auf Vsb. XXVI *476*; — mit Satyr, Vb. im Brit. Mus. XXIX *483*; — mit Thyrsos und Schlange, r.-f. Vb. in Boston XXIX *495*: — mit Thyrsos, r.-f. Vb. XXVIII *446*; tanzende — auf Vb. in Kertsch. XXIX *208*; auf Vb. in Taman XXIX *223*; auf Vsb. im Brit. Mus. XXVI *461*; auf Vb. XXVIII *205*; — flötespielend, auf jonischer Augenschale (Taman) XXVII *338*; — auf einem Ochsen reitend und einen Panther tragend, schw.-f. Vb. Brit. Mus. XXVII *602*; — auf Vase in Athen XXX 110; — auf Amphora in Paris 161; **auf Gemmen:** — stehend, auf G. in München XXIX *476*; — auf Gemme XXVI *201*. **Sonstige Darstellungen:** — auf der Pythiasara XXIX 145; — aus Bein geschnitzt (Ashmolean-M.) XXIX *487*; Kopf einer —, T.-Gefäß aus Olbia XXIII *190*; Kopf einer — an Br.-Gesims in Tunis XXIV *215*; —reliefs, Madrider, Köpfe des XXVI 41. Vgl. auch Bacchantin

Manchester, römisches Kastell XXIV *241*

Mancinus XXVII *90*

Mandelkerne und Kuchen, Grabfund von Kertsch XXII *132 f.*

Manipel, 120 Mann stark, zu Polybius' Zeit; die gleiche Zahl für das Lager von Molino vor Numantia zu berechnen XXII *472*, *476*; —kasernen, auf Kastell Castillejo XXII *27*; im Lager Peña Redonda XXII *12*, *466*

Mann: männliche Gestalten, Bildung der, an dem Bostoner Gegenstück XXVI 162 ff.; — verherrlicht auf der Ostwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 236; männliche Köpfe nachpraxitelischer Zeit mit Augenbildung wie bei Praxiteles XXIV 89; sitzende Kolossalstatue eines —es, wahrscheinlich des Volumnius Sabinus, aus Gortyn XXVII *268*; Büste eines bärtigen —es aus M. (Konstantinopel Nr. 2461) XXVII *585*; männlicher Torso, Attalos II. (?) XXVII *75*; männlicher Idealkopf, hellenistisch, in Kertsch XXV *208*; männliche Porträtsta. mit Buchrolle (Tomi) XXIX *436*; — mit Barbiton auf Grabstein von Vönitza XXVII 138; Poros-Stte. eines spitzbärtigen —es aus Eretria XXVI *123*; bärtiger — mit Wickelkind, T. (München) XXIX *460*; laufender —, Karikatur, T. (München) XXVII *126*; — mit jeder Hand ein Tier fassend, Br.-Rel., ebendaher XXVI *123*; Br.-Stte. eines nur mit dem Helm bewehrten —es makedonischer Zeit XXVII *247*; Männertracht, mykenische XXX 300[6], auf den Vaphiobechern 329 f.

Mäntel aus Tierfellen, auf Becher von Hagia Triada XXX 246; Art des griechischen —s XXII 120, der schräge — bei archaischen weiblichen Statuen, und Paryphe XXI 214 ff.; **Mantelbildung** bei Praxiteles zu erschließen aus Musenreliefs der Basis von Mantinea, Relieffiguren einer Dreifußbasis in Athen, Chlamys des Hermes in Olympia XXX *281*; Einhüllung in den — Ausdruck für Abscheiden von Umgebung und Außenwelt (im Tode, im Zorn, in Trauer) XXIV 169; — der oskischen und etruskischen Frauen XXIV 159 f.; —figuren, auf r.-f. Pelike aus Kertsch XXII *138*; auf Amphora in der Ermitage XXIX 95

Mantinea, praxitelische Basis von — mit Musenreliefs, Datierung XXX *281*; Athena-Nike des Kalamis, für — wiederholt XXX 86

Mantua, Grabrelief in XXII 116

Marada, modern Sedûm, Erbauung des Tempels durch Nebuchadnezzar II. XXVIII *462*

Marathonschlacht, Mikons Gemälde der — in der Stoa Poikile XXVI 281 ff. (vgl. Mikon); — auf Vasen nachgebildet XXIX 131; — wahrscheinlich auch des Panainos 287 f. (vgl. Panainos)

Marathus, Tongespann aus — im Louvre XXII 169 f.

Marcellus, Lager des vor Numantia XXII *482*

Marciana, Votivrel. der — mit Darstellung der Kybele XXVIII 10; stammt nicht aus Smyrna oder Magnesia XXVIII 10[1]; Porträt (Thermenmuseum) XXVIII *147*

Marcus Aurelius, Weihung an — (Dobreta) XXVIII *364*

Marcussäule, Proben im Straßburger Abgußmuseum XXI *317*

S. Maria di Capua, oskische Grabgemälde in — XXIV 113

Marianos, Grabstein des —, als Jäger dargestellt, auf den Seiten je ein Löwe und Stier XXX *190*

Marinebesatzungen, Liste athenischer — auf der Akropolis XXX *124 ff.*

Santa Marinella, Fund einer M.-Gr. von Herakles und Diomedes im Louvre XXIII *414*

Marinisch - ptolemäisches Erdbild XXIX 111[2], 120

Marion, Sphinx von — im Louvre XXVI 1537; Apollon aus — im Brit. Mus. XXVI 153

Marissa (Tell Sandahanna), Ausgrabungen XXIII *394 ff.*; Geschichte *393 f.*, *412 f.*

Märkisches Museum zu Berlin, Bronzezeitfunde im — XXX *270 ff.*

Markopulo, Kopf einer alten Frau XXVII *118*

Marktplatz von Milet, zweistöckiges Eingangstor zum — XXI *20*; Markttor von Milet, Eiertsabbildung

XXIX 51, Kapitell 58; unmittelbar vor die flavische Zeit gehörend 74; Rankenfriese 83

Marmor: —technik: Ansetzen kleiner, feiner Teile an Reliefs, anzunehmen an einem Schatzhausfries in Delphi und dem ältesten Sarkophag von Sidon XXVI 119; —blöcke, Art der Behauung durch den Künstler XXI 159; — durch Erdverwitterung angefressen, am Ludovisischen Gegenstück XXVI 53 f.; ebendies als Echtheitszeichen für Kunstwerke von Furtwängler festgestellt 54; Polierinstrument für —arbeit XXIII *277*; —kitt, moderner XXVII 179; —arten beim Nereidenmonument, den Phigaliaskulpturen, der Nike des Paionios, den Skulpturen von Trysa, den Skulpturen von Argos, der Nikebalustrade XXIX 160; die attische Kunst verwendet pentelischen —, die böotische meist fremden XXVIII 311; Verwendung böotischen — in Böotien XXVIII 311; thespischer — XXVIII 312; verschiedenfarbiger —, verwendet an den Säulen des Theaters von Milet XXI *36*; —inkrustation, nicht karische Erfindung (Plin. 36, 47) XXIII 176_{17}; —bau, jonischer, aus 2. H. 6. Jahrh. in Phanai XXX *200 f.*, der Tempel ist nicht vollendet worden wie das Heraion von Samos *200*; —belag des Nikepyrgos auf der Akropolis, antik XXI 141_{35}; —wand aus rechteckigen Blöcken, im Heiligtum der Artemis Ἠωλώ (Thasos) XXVII 3, 6; —basen im Heiligtum der Artemis Ἠωλώ (Thasos) XXVII 3; —tempel in Pyrgi (Chios) XXX *201 ff.*; —bauten in Pergamon gehören Attalos II. und III. an XXVII *74*; —säulen und —platten gefunden in Pfeffikon XXII *198*; Wölbungen aus blauem — im Gymnasion auf Delos XXIX *157*; —ziegel auf dem Tempel der Hera am Kap Lakinion XXII 19; —akroterien, aus Milet und Umgebung, aus der archaischen Zeit vor der persischen Zerstörung XXVI 65 ff.; —dreifuß am Hafen von Milet XXI *12*; —thron von Adulis, mit griechischer Inschrift XXII *37 f.*; —sessel, mit Tyrannenmördergruppe auf der einen Seite, Amazonenschlacht auf der andern XXIX 164^{1}; —tür, im Grabhügel von Langaza XXVI 205 ff., —tür von Tumulus in Lydien 201, 203, — Scheintür in Bulair 209, 211; —relief, den rettenden Dioskuren geweiht (2. Jahrh. v. Chr.), in Histria XXX *269 f.*; —relief, römisches, Tor darstellend, aus Stara-Zagora XXX *231*; —gruppe, altspartanische, mit Darstellung einer Gebärenden XXVI 102; —statuen, in dem Museion der Thermenanlage von Milet XXI *28*; —statuen, sitzende, in Milet und ähnlich in Berezanj XXII *145*; —gruppe von Lokri XXVI 48; —figur, aus Mykonos XXVI 1023; —skulpturen, unter den Funde von Antikythera XXVI 271; —skulpturen, gef. in Korinth XXX *213*; Statue aus pentelischem, Kopf aus parischem — XXVII 90, 98; Ergänzungen aus karrarischem — XXVII 90, 98. Köpfe: —kopf, überlebensgroßer, eines Schauspielers in der Rolle des ἡγεμὼν θεράπων, im Kerameikos XXX *124*; —kopf von der Akropolis XXVI 184; —kopf in Berlin (Ant. Skulpt. I Taf. 5 Nr. 546) kein Original, sondern eine mäßige Kopie XXVI 184; —kopf in Neapel XXVI 187, verglichen mit der vatikanischen »Wettläuferin« XXVI 187; —köpfe in Alexandria, mit Gipsanstückung XXI *134 f.*; —kopf aus Olbia XXII *152*; — lebensgroßer Porträtkopf eines Jünglings aus frührömischer Zeit, im Kerameikos gefunden XXX *124*; —kopf eines vornehmen Römers von Solothurn (?) XXII *194*; —masken, überlebensgroße, am Odeion gefunden XXX *180*; —masken aus Alexandria XXI *134*; —särge des 4. Jahrh., gef. an der Kerameikosstraße in Athen XXX *120*; —sarkophage karthagischer Priester und Priesterinnen XXVI 89; —becken, naxisches, der Akropolis XXVI 70_{3}; —becher des Silvanus (Thermenmuseum) XXVIII *151*; —krater aus dem Schiff von Mahédia XXV *258 f.*; Grablekythos (München) aus pentelischem — XXVII *117*; —funde in Sizilien XXI *108*; —erwerbungen des Museum of fine arts in Boston XXI *258*, XXII *394*, XXIII *431*, XXIV *427*, XXV *517*, XXVI *473*, XXVIII *28*, *472*, XXIX *492*; Brit. Mus. in London XXI *248*, XXII *380*, XXIII *421*, XXIV *420*, XXV *507*, XXVI *455*, XXVII *599*, XXVIII *462*, XXIX *482*, Antiquarium in München XXV *48*, *478*, XXVII *123*, XXVIII *15*, *434*, XXIX *456*, Louvre in Paris XXI *241*, XXII *371*, XXIII *414*, XXIV *415*, XXV *498*, XXVI *447*, XXVII *593*, XXVIII *454*

Marokko, Geschichte XXVIII *268*; Rasse der Berber XXVIII *268*; Ruinen von Volubilis XXVIII *269*; römisches Lager bei Meknes XXVIII *269*; Funde in — XXVI *279* (Münzschatz des Juba aus Larasch)

Maroneia, Mze. XXIX *473*

Marosportus (Ungarn), Funde XXV *389*; XXVI *346*

Mars Ultor, Replik des — aus dem provisorischen Tempel des Jahres 20 v. Chr. und dem definitiven des Jahres 2 v. Chr. in der Kölner Terrakotte aus der Fabrik des Vindex XXIX 254; — angeblich im Giebel des Tempelreliefs von Villa Medici XXI 86 f.; — auf Weihrel. belgischer Prätorianer zu Rom, Konservatorenpalast XXVI 61; nackter — auf Grabrelief von Obernburg XXVII *69*; — Br.-

Sta. (Merville) XXVII *471*; T. von Martelange XX *184*; — Gradivus, Weihung aus Oreuse XXVII *465*; — in oskischer Rüstung auf Wgm. in Pompeji XXVIII *162*

Marseille, Heiligtümchen der Göttermutter in — XXVI 60 f.; griech. u. einheim. Vasenfunde XXVI *282*, Funde XXI *181*

Marsyas, Rekonstruktion des — der myronischen Gruppe XXI *321*, XXIII 125 ff., 158, 161, *341 ff.* XXVII 194 f.

Martelange (Belgien), Fund von 23 Terrakottafiguren in — XXII *183 f.*

Martialis Epigr. 2: XXVIII 130; Epigr. XIV, über einen Leander in Marmor XXVI 23

Martianus Capella VI 590; Theorie über den Erdrand bei — XXIX 108[1]

Martigny (Octodurum), Freilegung eines ganzen Quartiers der alten Stadt XXII *187*; Ausgrabungen XXIV *256*, XXVIII *306*

Martin, der Heilige, beritten XXX *48*

Märtyrer, Schmaus bei den Gräbern der — XXIV *216*; Inschriften von —n *226*

Maß, eine absolute —norm dem Altertum unbekannt XXX *140*[2]; römische Maße und Gewichte gehen auf die etruskischen und somit auf orientalische zurück XXIX *76*; —angaben am Turm Etemenanki in Babylon XXX *160*, — für die römischen Lager bei Polybius und Hygin, verglichen mit den Maßen der erhaltenen Lager von Peña Redonda, Carnuntum XXII *10*, Novaesium *11*; Maße im Lager des Nobilior (Numantia) XXIV *543 f.*; —stab, eingemeißelt auf den Sitzbildern des Gudea von Lagaš XXX *159*; —tisch, in Timgad gefunden XXI *163*, in Thalnosicum Numidarum XXI *165*; —vermerk tragende πίθοι aus Ton in Pergamon XXX *188*

Mäßige und königliche Elle Herodots XXX *149 ff.*; beim Schol. Luk. Katapl. 16: *149*; moderne Bestimmungsversuche *149 ff.*; mäßige Elle Herodots nach der königlichen (= der Elle Nebukadnezars) bestimmbar *164*

Maske: Gold—n aus mykenischen Schachtgräbern, als Sargdekoration XXVII 225; — aus Ton vom Artemision in Sparta XXII *113*, XXIV *114*; —n, marmorne, überlebensgroß, am Odeion gef. XXX *180*; —n in der jüngeren Komödie XXVI 20; — auf hellenistischen Reliefgefäßen: dionysische XXIII 48, 62; Gesichts— mit Akanthusranken an Sk. (Melfi) XXVIII 285; — auf Kassettendecke eines Mausoleums (Ladschane) XXVIII *353*; Maske des Tamburinschlägers auf Mos. des Dioskurides von Samos in Pompeji XXVI 2, der Frauen in der Komödienszene ebd. XXVI 5f.; jugendliche —n, Rel. auf Bronzelyra aus Kertsch XXVI *203*; Herakles— aus Br. (Brit. Mus.) XXVIII *463*; aus Elfenbein (Thasos) XXIX *167*; tragische — Tn. (Louvre) XXVII *592*, XXVIII *451*; römische — eines Satyrs, T. (München) XXIX *464*; komische — XXIII 67; Karikatur—, T. (München) XXIX *464*; Satyrmaske XXIII 66; — wbl. archaische —, T. Louvre XXVI *446*; desgl. mit Polos, ebenda XXVI *446*; Terrakotta— aus Bonsin XXVI *288*; Gorgonen- und Silen—n auf s.-f. V. (München) XXVIII *447*; tragische —n, Rel.-V. (Louvre) XXVIII *454*; — wbl., mit Torques, am Kessel von Rynkeby XXX 32; Tier—n, anscheinend auf iberischen Vn. dargestellt XXIX *350*

Massinissa, Tempel des — in Thugga XXI *152*

Mastabas der Mykerinospriester, in Gizeh XXI *126*, XXII *162*; Tür einer —, Sandstein, eines Beamten von Psammetich III., Brit. Mus. XXVII *598*

Mastenhalter auf Tonsiegel von Knossos und auf Steatitscherbe mit Prozession XXX 249[3]

Matera, neolithische Ansiedlung von — XXX *53*

Mátészalka, Dolch aus der Bronzezeit, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *20*

Matriarchalische Zustände in der griechischen Vorzeit XXI 220

Matronae, Dreiverein der, im Kult und in der christlichen Legende XXII 37; Einheit, Dreiheit, Fünfheit der — XXII 37

Matteische Amazone XXI *322*; XXX 97, 141 f., 147, 152 ff., 178 f.; Standproblem 158 ff.; —r Kopf: Ähnlichkeit mit dem Aristogeitonkopf einer Londoner Herme XXVIII 31. Vgl. Amazone

Mau, August, Nachruf XXIV *73 f.*

Mauer: Bau der Cellawände des Tempels von Kardaki, Quaderstufe, hochkantige Platten und Füllwerk, ist sehr altertümlich XXVII *249*; — mit schwachen, langgestreckten Vorsprüngen in regelmäßigem Wechsel, in Palästina, Syrien, Assyrien XXIII *368 f.*; —n von Tell Zakarija XXIII *350 f.*; von Tell es-Safi XXIII *368 f.*, von Tell ed-Dschudeide XXIII *384 ff.*, *388 ff.*, von Tell Sandahanna XXIII *396 f.*; Doppel— Jerichos XXVIII *72*; von Gezer XXIV *355 f.*, *362 ff.*, *392*; —werk aus großen Quadern und Bruchsteinen gemischt, in der VI. Schicht in Megiddo XXII *303*; der Stadt Qadesch XXVIII *73*; chetitische XXVIII *72*[2]; —ringe und Anlage der —n von Boghazköi XXIV *510 ff.*; —n einer griechischen Stadt in der kleinasiatischen Äolis XXV 2 ff., *405*; zwei- und dreifache —n von Arcobriga (Spanien) XXV *307*; Hadrians— in Britannien XXVII *489*; Dhimini XXIV *408*; — von Emona (Krain) XXV *382*;

gallischer —bau XXV *442 f.*; frühbyzantinische —n von Hissar-Banja (Bulgarien) XXV *394 f.*; —n von Motye XXX 180¹, 180²; —n des Lagers des Nobilior und des großen Lagers (Numantia) XXIV *535 f.*, *546 f.*; Umfassungsmauern der römischen Lager vor Numantia XXIII *485*, *491*; —züge auf dem Hügel Dehesilla vor Numantia XXII *478*; Stadt— von Olbia (alte griechische Stadt) XXI *118*, XXIII *180 ff.*, XXIV *162 f.*; servianische — in Rom: erster Bau zur Zeit des Servius Tullius XXIII *442 ff.*; treppenartig abgestufte Wände durch Widerlager an den Ecken verstärkt, im Heraion von Samos XXVII *262*; —ring von Sparta XXII *112*; von Thaenae XXIV *205*; marmorne Stadt— auf Thasos XXVII *258*; Frauenkopf mit —krone im Louvre XXI *241*

Mauerschlitze im Kastell Irgenhausen XXVI *336*, in der Zitadelle von Salamidje (Salaminias), zwischen Apamea u. Palmyra *336*¹

Mauer-Öhling, verschwundenes Kastell von XXII *208*; römisches Lager XXIV *287 f.*; Plan Schaukegils XXV *372 f.*; Ausgrabungen und Funde *373 ff.*

Maultiere (eher als Pferde) auf hethitischen Reliefs, steif gezeichnet XXII 152, 159; — an dem Wagen auf dem gestanzten Goldblech aus Amathus XXII 160; als Bespannung am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 71; — auf V.-Rel. XXVII 161

Mauretanien, röm. Kolonisation in — XXVI *279*; numeri Maurorum in Moesia superior XXVIII *375*

St. Maurice, Katakomben von XXII *188*; Grabfunde: christliche Gräber aus burgundischer Zeit XXVII *497*

Maus aus Br., Kuchen nagend (München) XXVIII *436*; — auf Gemme XXVI *201*

Mausoleum: von Halikarnaß XXIV 172 ff., XXIX 343, XXX *105*; von Maussolos selbst begonnen XXIV 172 f.; Anteil des Pytheos und Satyros am — 171 f.; Torso eines orientalischen Reiters (von Timotheos?) 190; Anordnung der Friese 173 ff.; Amazonenfries, Anbringung am Bau und Verteilung an die vier Künstler 173 ff.; Stelle der Kentauromachie und des Wagenfrieses 176 f.; die Kentauromachie ganz oder zum Teil von Skopas 179; — von Halikarnaß Vorbild für Pyramide in Memphis XXV 70; Übertragung des Namens nach Rom 89; Mausoleum der römischen Kaiser 87 ff.; — in Algier (eines Numiderfürsten) XXV 89 f.; — von Girza XXI *146*; — von Ladschane XXVIII *351 ff.*; Architekturfragmente ebd. XXVIII *353*; Entstehungszeit: 2. nachchristl. Jh. XXVIII *356*; —von Mekdudsch und andere in Form eines Tempels XXVI *253*, XXIX *311*; — in Memphis XXV 70; — in der Nekropole von Milet XXI *38*; libysches — in Thugga XXVI *247 ff.*

Maxentius (?), Büste, in Vienne gef. XXIV *228*

Maximianskathedra, in Ravenna XXIX 66

Maximinus, mit Akromegalie behaftet (K.-Kopf in Berlin) XXIV *558 f.*

Maximos von Tyros über das heilige Erdfeuer in Lykien XXVII 237, 247

Maximus, Lager des — bei Numantia XXVI *380*, *381 f.*

Mazaios, Name des kilikischen Satrapen, dann Satrapen von Syrien, auf phönikischen Königsmünzen XXII 190

»Mazzeben«, Mißbrauch mit dem Begriffe in den Ausgrabungen in Palästina XXII *281 ff.*, *301*, in Megiddo XXII *281*, von Tell es-Safi XXIII *370*, in Gezer XXIV *368 ff.*, *397 f.*, *573 f.*

Medaba im Ostjordanland, Kapitellformen in — XXIX 63

Medaillons von Abukir und Tarsos XXII *402 ff.*, aus Abukir: Alexander mit der Lanze und Alexander vor Nike, nach Lysipp XXIII 162 ff.; nach malerischen Vorbildern: Apelles XXV 147 ff.; antoninische — mit Apollon und Artemis XXIX 142; — aus Gold mit Satyrkopf auf Granat an einer Fibel (Tamanhalbinsel) XXVIII *178*; — mit Cameo (Frauenkopf) aus Kertsch XXVI *200*; — aus Silber mit Zeuskopf (Brit. Mus.) XXVIII *463*; aus Silber, mit Aphrodites Geburt, im Louvre XXVI 111; aus Silber, pontisches, mit Tierkämpfen, in Leiden und Paris XXX 14 ff.; aus Bronzeblech, mit getriebenen Tierfiguren aus Lyaud bei Thonon (Haute-Savoie) XXX 33; — aus Bronze mit Löwenköpfen (Brit. Mus.) XXVIII *464*; — aus Elfenbein mit geflügelten Figuren (Brit. Mus.) XXVIII *464*; mit männlicher Büste auf Sk. (Vatikan) XXVIII 89; mit Satyrn, Mänaden und Hirten auf röm. Mos. (Brit. Mus.) XXIX *482*; rundes — auf viereckiger Platte, Büste, 2. bis 3. Jh. n. Chr. (Konstantinopel Nr. 2478) XXVII *585*; medaillonförmige Grabsteine mit Porträtköpfen in dem mit einem Kranz umgebenen — (Dacien) XXVII *535*

Medea und Jason auf rf. Vb. (?) XXV *464*, auf Sk. XXVIII *146*; Medeavase, apulische XXVI 63

Medeïna, Schiffsmos. von XXI *155*, LXXVIII *254*

Medianrinne, unter dem Nabel, auf Vasenbildern XXVI 167

Medici, Sammlung —, Aphrodite der — XXX *32*

Medizin, antike: Militärlazarette im alten Rom XXIV *570*; anthropologische Bemerkungen zum M.kopf des Maximinus in Berlin (Akromegalie) und zu

Ambergers Porträt Karls V. in Berlin (Progenie) XXIV *538 f.*

Medusa eine Form der Erdgöttin XXIX 184; — mit Pferdeleib und Menschenkopf, auf böotischer Reliefvase XXIX 182; mit Pferdekopf: auf altrhodischer Kylix 182, auf schwarzfiguriger Berliner Schale 182, auf rotfiguriger Neapler Amphora 183, auf böotischer Reliefvase, Zeichnung der Rippen XXVI 225; geflügelte —, auf Relief von Hieronda XXVI 156; —kopf, als Urkundensiegel in Elefantine XXI *129*, auf Bronzephalera aus Intercisa XXVI *341*, als scheibenförmiger Aufsatz auf der äußeren Holztür im Tumulus von Langaza XXVI 203, 205, auf der inneren Marmortür ebenda mit gemalten Augen 209, auf goldenen Brakteaten in Kertsch XXVIII *193*, aus Br., Henkel einer Bronzevase aus Kubangebiet XXVII *327*; —masken auf Goldscheibchen (Olbia) XXVIII *197*; — auf Bronzeschale (Voronesch) XXVIII *226*, auf Bronze aufgesetzter runder Knopf aus blauem Glas mit — XXVI *326*, aus T. und Gips von Sk. XXVIII *193*, —, mit Pegasos auf G. XXVIII *24*, mit vertieften Augensternen und Wellenhaar auf XXVII 95; eingetiefte Pupillen weisen auf hadrianische Zeit XXVII 96, — auf V.-Rel. XXVII 162, 169

Meer, Darstellung des — in der griechischen Kunst XXVI 111; Breitenangabe nach Größe des Sonnengespanns, eines Schiffes, eines Schwanes usw. 111 f.; spiegelglatte Darstellung auf Vasenbild des Klitias 112, in Gischtform gemalt mit krummen, weißen Strichelchen auf Vasenbild in Berlin, mit Geburt Aphrodites 113; Meeresufer in Polygnots Iliupersis und auf der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 161

Meeräsche, auf Bostoner Gegenstück XXVI 131

Meerdael (bei Louvain), belgo-römische Tumuli XXII *183*

Meerdrachen mit Wolfsköpfen, s.-f. Vb. (München) XXVIII *447*

Meergeburt, der Aphrodite, auf den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 98, 108 ff., auf Silbermedaillon von Galaxidi im Louvre XXVI 111

Meergottheiten, auf Mosaik aus Althiburus XXI 111

Megakles, Pyxis des — XXVI 159[1]

Megaris, Zusammenhang mit Böotien XXIX 203; megarischer Becher aus Olbia XXV *240 f.*

Megaron von Troja II und die festländisch-mykenischen Paläste XXX 292, von Dhimini XXIV *408 ff., 415*; —typus nach Griechenland aus dem Norden eingeführt XXVII 51; — und sein Fortleben in skandinavischen und großrussischen Gehöften XXVII 42

μέγας θεός XXVII *150*; Heiligtum des —, wohl des Zeus bei Thisoa (?) XXVII *247*

Megiddo (Tell el Mutesellim), deutsche Grabungen in — XXII *276 ff.*; strategische Bedeutung von *276 f.*; alte Nekropole *282*; Standlager der römischen Legion *282*; älteste Schicht auf dem Felsen *284*; zweite Schicht *284 ff.*; dritte Schicht *289 ff.*; vierte Schicht *292*; fünfte Schicht *292 ff.*; sechste Schicht *300 ff.*; siebente Schicht *304 ff.*; parallele Entwicklungen in Megiddo und in Troja XXII *304*; Menschenopfer (angebliche Erstgeburt-, Fundament-, Bauopfer) in — XXII *305 f.*; Einzelfunde: Tongefäße *287 f.*; Toilettengefäße (in Löwen-, Enten-, Affenform) 289 ff.; Bronzebeckenständer *291 f.*; phönikischer Skarabäoid *297*; altjüdischer Siegelstein mit Jerobeaminschrift *298*; »Astarten«, Terrakotten *297 f.*; Tonkasten zum Aufbewahren beschriebener Tontafeln *299*; Thymiaterion aus grauem Kalkstein, bemalt, mit syrischem doppeltem Blattüberfall *299 f.*; Tonkrüge mit Kinderskeletten *305 f.*; Alabasterlöffel XXII *298*; Volutenkapitell aus Nari-Kalkstein *307*; Tonschale mit rotbrauner Bemalung *309 f.*; Publikation XXIII *38*

Megistokles, aus Eretria, Stele mit Knaben, der an einem Gefäß arbeitet XXVIII 94

Meidiasvase, mit Entführung der Leukippiden XXII 134; — von Populonia, mit Phaon und Demonassa XXVI 146

Meilensäulen von der Via Appia, von der Brunnenquelle von Vicarello, auf dem Forum des Milliarium aureum, auch im Tempel der Hera auf dem Lakinion? XXII 24

Meilensteine, römische XXVII *535*; röm., auf der Straße von Sardes nach Pergamon XXVI *152*; röm., an der hl. Straße zum Didymeion *434 f.*; von der Straße von Sitifis nach Saldae (Bougie) *277*; im Lager zu Bruck XXII *204*, von Deutsch-Feistritz XXII 213, in Krain XXII *212*, gef. bei Vámos XXII *218*; 2 — Ab AQ NP XLVIII von Elagabalus und Gordianus XXVII *535*; bei Pécs-Sopianae gef., sichert die bisher vermutete Römerstraße XXVII *545*; vom J. 237 n. Chr. an einer von Leptis Magna ausgehenden Straße XXVIII *243*; — des Caracalla an der Straße Cillium-Thelepte XXVIII *258*; — Rauricense CIL. XIII 2, 2 Nr. 9017, jetzt im Rathaus Rheinfelden XXVIII *322*; von Rabada (Lugo) XXIX *386*; von Chesterton des Victorinus XXIX *407*

Melana, Heiligtum des Apollon Tyritas XXVII 246

Melandra, römisches Kastell XXIV *243*

Melanippe als Erdmutter XXIX 184, 198, als Stute 198 f.

Melanippos, in der sikyonischen Genealogie XXIX 199; Μελανίππειον in Athen 199
Melanthios, Format seiner Malereien XXII 4
Meleager, die Füße auf den toten Eber gestellt, mit Hund, Sk. (Melfi) XXVIII 296; M. vor Stte. der Artemis, G. (München) XXVIII *25*; — und Atalante auf der Jagd, Silberschale aus dem Permschen Gouvernement XXX 205; —-Sarkophag in Konstantinopel XXV *143*
Melfi, Sarkophag in Melfi XXVIII 277 ff., XXIX 64; Provenienz nicht aus Griechenland 73, 76; lesbische Welle vom — 74. Funde XXIX *196*
Melite, Kult des Herakles in —, Alter XXVI 27; Herakles Alexikakos des Hageladas von Argos XXVI 31 ff.
Melos, mykenisches Wandgemälde mit fliegenden Fischen XXII 214; Vasen mit Linearschrift XXX 41; Steinbüchsen mit Spiralornament 292; Grabungen auf — (Phylakopi) XXVI *138 f.*; T. einer männlichen Figur XXV *497*; neue Mzen. von — XXV *491 f.*; melische Keramik, abhängig von der kretischen XXVI 265; das Wasser verdeutlicht durch Fische unter dem Widder des Phrixos auf XXIX 145; das Fliegen des Pegasus durch getötete Meduse unter Bellerophon XXIX 146; melische Reliefs: Frage nach dem Aufbewahrungsort einiger Rels. und Beschreibung derselben XXIX *107 ff.*; Amme der Kinder Agamemnons auf — XXVI 150; Aktaion auf — XXVI 168; Chimaera auf — XXIX 156; trauernde Elektra auf — XXIX 126; geköpfte Gorgo auf — in München XXVI 103; trauernde Penelope und Odysseus auf — in München XXV *53 f.*; — gedeutet auf Sappho und Alkaios XXVI 146
»**Melpomene**«, Petersburger XXX 99
Memnon, Entrückung des — Darstellungen, auf Vn. XXV 44 ff.
Men (Mondgott), in Dacien XXVII *530*; — auf sassanidischer Silberschale dargestellt (?) XXIII *150*
Menaichmos und Soidas, Artemis des — XXVI 175[3]
Menanderpapyrus, Fund des — in Ägypten XXII *154*; Urteil Winckelmanns über Menander XXIII *435*
Menas, der hl., beritten XXX *47*; Heiligtum des — in Karm Abûma XXI *131*; —flaschen, zum Transport des heiligen Wassers XXI *131*; —heiligtümer in der Mareotiswüste XXII *160*
Men-cheper-re', Kartusche auf Skarabäen in der III. Schicht in Megiddo XXII *290*
Mende, Mze. XXIX *474*
Menelaion, μηνίσκος vom — XXVI 48
Menelaos, Versetzung in das Elysion XXVIII 35, 43; Helena bedrohend, auf Reliefbildern von Tongefäßen XXIV *568 f.*; Helena zu — zurückkehrend, r.-f. Vb. (Boston) XXIX *495*
Menelik, Grab des — bei Aksum XXII *42*
Mengs, Sammlung des Malers Raphael — XXX *92*
Menhirs, Bedeutung der XXIV *376*, *573 f.*
Menidi, Kuppelgrab von, Pferdefunde XXIX 221[3]; Sophilosvase aus — 221[4]
Menippos, Grabstein des Reiters — aus Aphrodisias XXVI 61
Meniskos, erster Fund eines — vom Menelaion in Sparta XXVI 48 f.
Mensch, ältester, festgestellt in Funden von Szeleta (Ungarn), gleichzeitig mit Höhlenlöwe, -wolf, -hyäne, Pferd und Rind XXX *18*; Darstellung von Menschen auf Kamaresscherben XXX 281; Menschenbild und Pferdekopf auf altattischen Vasen XXII 83 ff., männliches —bild auf Amphora im Louvre XXII 86 f., 95
Menschenopfer, angebliche, in Megiddo XXII *305 f.*; — an die Winde XXIX 200[4]; altes heroisches — nachklingend in der Darstellung vom Tode der Polyxena auf klazomenischem Sarkophag XXIX 36; — auf Kessel von Gundestrup XXX 5, 12, 28 f., bei den Kelten XXX 12, bei den kleinas. Galatern XXX 21, bei den Skordiskern 23
mensor aedificiorum XXVIII 108, 108[1]
Mentor, Toreut XXX 201
Mentu-hotep, Totentempel in Theben XXI *125*
Mercurius Silvius, Tempel in Thugga XXI *152*; Heiligtum des — (?) in Ursins XXVI *313 f.*; Mercurius, Br.sta aus der Provinz Lüttich XXI *185*; Br.-Sta. (Merville) XXVII *471*, Br. aus Puy de Dôme XXII *178*, Br.-Stte. aus Soissons XXVIII *269*[1], mit Hahn und Skorpion XXIII *228*, mit Buchrolle 116, mit Geldsack und Caduceus, pomp. Wgm. XXVIII 87, mit Geldbeutel, auf Wagen mit Hähnen (Tonform) *237*, mit Beutel und Caduceus, Rel. im Louvre XXVII *594*; Kopf eines — mit Petasos (Alesia) XXVII *472*; —, Jupiter, Sol, Luna XXVIII *162*, auf etrusk. Sp. (München) XXVIII *438*, auf christlichem Sk. in Ravenna XXIII 120; »Mercure Richelieu« (Louvre) XXVI 271 f.; vgl. Hermes Richelieu
Merehi und Payava, Sarkophage des — aus Xanthos XXIX 136
Meriamlik, Heiligtum der hl. Thekla XXIV *441 ff.*
Merida, Colonia Emerita, Theater XXVII *456*, XXIX *373*; erbaut von Agrippa, von Trajan restauriert, von Hadrian nach Brand wiederhergestellt XXVII *457*, XXIX *373*, Kaiserstan. *374*; Aesculap Sta. M. XXIX *375*; Pluto, Sta. M. XXIX *375*; Demeterstatue XXVII *457*; Proserpina, Sta. M. XXIX *375*; Mercur, Sta. M. XXIX *378*; Mi-

thra, Sta. M. XXIX *378*, Mithraeum XXI *171*; 2 Venusstan. M. XXIX *380*; Serapiskopf, M. XXIX *380*; Kopf einer röm. Frau XXIX *380*; Porträt des Antonius Saturninus XXIX *381*

Meriones, als Bogenschütze XXIX 197

Meroë, Bronzekopf aus — XXVI *241*

Mérouville (Eure-et-Loir), gallisch-römische Kleinfunde XXVI *280 f.*

Merowingerkunst, merowingischer Sk. (Chennetron) XXVIII *270*

Mertener Gigantensäule, im Straßburger Abgußmuseum XXI *317*

Mesdudsch, Mausoleum bei — XXVI *253*

Mesembria, Marmorkopf des Hermes aus — XXVI *365 f.*; Dachterrakotte aus — XXX *235*

Mesopotamischer Einfluß auf Kreta XXVI 238

Messapier und Japyger XXX *53*

Messara bei Gortyn, Funde in der — XXI *99*, XXX *196 f.*

Messene, Grabungen XXV *159*; Zeus Ithomatas des Hageladas in — XXVI 24; Münzen von —, mit blitzschwingendem und adlertragendem Zeus XXVI 30; Messenier-Weihgeschenk, in Delphi XXII 7

Messer aus Feuerstein, Bronze und Flintmesser, in der zweiten Schicht von Megiddo XXII *288*; aus Eisen mit beinernem Griff, in der dritten Schicht von Megiddo XXII *291*; gef. in Thaanach XXII *329*; aus Eisen, mit geschnitztem Knochen- bzw. Holzgriff XXIII *419*; eiserne, in Grab in Enkomi gefunden XXVI 227; Krummesser an der »Heugabel« auf der Schnittervase von Hagia Triada XXX 253 f.; Schlachtmesser ohne Parierstange, auf mykenischer Grabstele 289; Messer aus Eisen, Bruchstück, mit Beingriff und Elektronverzierung, jonische Arbeit des 6. Jhs. v. Chr. (Kertsch) XXIX *220*; Hiebmesserscheide, eiserne, aus dem Gardasee: Rad von zwei Armen gedreht XXX 27 f.

Messina, Leuchtturm von — XXX 229

Messogisgebirge, nördlich von Nysa am Mäander XXVI *44*

Metall: Übertragung der Technik von — zu Stein zu beobachten an Funden von Stierköpfen im IV. Schachtgrab und in Knossos XXVI 252, an Löwenköpfen aus Gold in Mykene und Kalkstein aus Knossos 256; —technik und Keramik XXI 120; Nachbildung von —gefäßen in Ton XXIV *11*, *14*, *20*, *25*, *28 f.*; Webereien und Knüpfarbeiten nachgeahmt in —arbeiten XXIV *37*; —einlagen in Bronze XXIV 31 f.; phönikische —schalen von Dali, Olympia und Kurium mit Darstellung des Gre fenkampfes XXVI 227[1]; — mit Wagendarstellungen XXII 163 ff.; — von Caere und Amathus XXVI 230; —verkleidung, nicht anzunehmen an den Innenwänden des Ludovisischen Denkmals XXVI 88; Tonpfanne aus Chieti, in Berlin, Nachahmung eines —gefäßes XXIV *561 f.*; Farben für die verschiedenen —e auf oskischem Wgm. XXIV 129; —gewerbe: Aurifex brattiarius XXVIII 70, Hilarus aurifex XXVIII 71; Goldschmiedewerkstatt auf dem Erotenfries im Hause der Vettier XXVII 69 f.; Rels., Goldschmiedegewerbe darstellend XXVIII 70; Grabtafel mit Darstellung des Werkzeugs eines Goldschmiedes XXVIII 72; Kupferschmied seine Waren feilbietend, kamp. Wgm. XXVIII 69; Votivrel. (Este), Kupferschmied bei der Arbeit darstellend XXVIII 74; Embleme eines Kupferschmiedes: Amboß, zwei Hämmer, zwei Zangen, zwei Schlösser und Schlüssel XXVIII 76; Schmied am Amboß sitzend, Schmiedewerkstatt auf Grabrels. XXVIII 77; Werkstatt und Laden eines Messerschmiedes XXVIII 78, 79; Negotiantes ferrarii XXVIII 79; Schlosserwerkstätten auf Grabrels. und Grabplatten XXVIII 79, 80, 81; Monumente, die durch Abbildung von Werkzeugen die Verstorbenen als Schmiede kennzeichnen XXVIII 81; Schmiedewerkzeuge auf christlichen Grabtafeln nicht nachgewiesen XXVIII 83; Grabsteine (Capua) von Messerschmieden (?) (cultrarii) XXVIII 83; Grabstein eines Schildfabrikanten (scutarius) aus Capua XXVIII 85; Verzeichnis der Denkmäler XXVIII 118 ff.

Metallerwerbungen des Musée du Louvre XXI *243*, XXIII *417*, XXV *503*, XXVI *450*

Metamorphosen, griechische, dargestellt auf den Truhen des Quattrocento XXX *55*

Metapont, Dreifuß von —, mit Pferdeköpfen dekoriert XXVI 239; Fundort für calenische Keramik XXVII 164; Mze. XXIX *473*

Metellus im Sertorianischen Kriege XXVI *35*

Q. Metellus Pius Scipio, Denar des — XXVII *28*

Meter Aspordene, Heiligtum der — auf dem Gündag bei Pergamon XXVI *154*

Methone, Feuersäule auf dem Molo von — (?) XXX 235[2].

Methydrion, Arkadien, Reste der Türme und Mauern XXVII *38*; Freilegung des Tempels bei — XXVI *151*

Metopen: »Metopen«ornament, kretisch-mykenisches XXX 304; — von Olympia XXVI 48; Haarbehandlung der Köpfe auf der Löwen-, Vögel- und Atlasmetope XXX 189; — aus Ton, vom Heiligtum des Apollon Koropaios am Pagasäischen Golf XXII *114*; Fragment einer — aus Selinunt (Jüngling mit Petasos) XXX 188; Marmorköpfe, eingesetzte, der selinuntischen Metopen; Haarbehand-

lung 189, — des Tempels E XXIX 163; Verwandtschaft der selinuntischen — mit Berliner Nikerelief aus Pergamon XXIX 164, mit Kampf zwischen Athena und Giganten 164; — vom Athenatempel in Tegea, mit selbständig gearbeiteten Figuren geschmückt XXVI *132*; tönerne —, in Thermon, Teile von Löwen, Pferden, Kentauren XXX *195*; dorischer Fries mit Bukranien in den —, Stele in Konstantinopel Nr. 2451 XXVII *584*

Metragyrten auf einem Mos. des Dioskurides XXVI 19; Metragyrtes des Antiphanes und des Menander XXVI 20

Metroa, doppelt dargestellt XXVI 1403; archaisches — aus dem äolischen Kyme XXVI 592; Lage des — in Athen XXVIII 81; — als Staatsarchiv XXII 22; Kybelestatue des Metroon XXVIII 8

Metropolitan Museum in New York, weißgrundige Lekythos mit Hasenjagd XXII 106

Mettet (Belgien), Grabungen in — XXVI *283*

Mezdra, Grabfund aus einem röm. Hügelgrab bei — XXVI *364*

Mezöség, röm. Ansiedlungen in der — (Felsödetrehem, Klapa, Mezötóhát, Mezöbodon, Mezöszakál) XXVI *347*

Mezötur, Funde von XXX *41*

Michaelis, Adolf, Nachruf XXV *109*

Michelangelo, als Besucher des Goldenen Hauses XXVIII 154 f.; Deckenfiguren in der Sixtina, von der Antike beeinflußt (?) XXV 152

Midas, das eherne Mädchen auf dem Grabe des — XXI 221; Silen zum König — geführt, Vb. (Panticapaeum) XXVII *340*; — auf Vb. XXVI *460*, *41*

Mikon, die Amazonenbilder —s nachgeahmt in der Vasenmalerei 129, XXX 110; Amazonenschlacht des — in der Stoa Poikile XXIX 129, Amazonenschlacht, Kentauren- und Lapithenschlacht, Theseus auf dem Meeresgrunde im Theseustempel in Athen 129; Argonautendarstellung des — im Dioskurentempel zu Athen 140; die Talosvase und die Fikoronische Ciste wohl auf dies Bild zurückgehend 140; Gemälde der Marathonschlacht des — in der Stoa Poikile XXVI 281 ff., XXVII 320; vier Vasen (Nolaner Amphora in Berlin, Lekythos aus Eretria, Nolaner Amphora aus New York, Lekythos aus Marathon in Paris), auf dies Gemälde zurückgehend XXVI 281; die Bewegung des Gemäldes war nach Robert von rechts nach links, nach Schröder umgekehrt 282; als Einzelkämpfer aus dem Schlachtgemälde nachweisbar: Echetlos (auf etruskischen Urnen) 283, Epizelos 283, Kallimachos (schw.-fig. Lekythos im Cabinet des Médailles) 284, Miltiades (Krieger am Nereidenmonument) 284, Krieger mit anfeuerndem Gestus (ebd.) 284, Kynegeiros (Sarkophag in Brescia) 285; sog. Niobidenkrater im Louvre, ebenfalls auf —s Gemälde zurückzuführen 285 f.; nicht für — zu verwerten ist der Berliner Skyphos 286, dieser geht wohl auf eine Hofjagd zurück 286; das Relief von Brescia (285) und der Goryt von Nikopol (285, 287) gehen nicht direkt auf — zurück 285, eher auf eine Marathonschlacht des Panainos 287 f.; Terrainangaben bei — XXVI 162, Gewandmotive bei — XXVI 176; — und Polygnot XXVI 190 f., XXIX 140, und Paionios XXVII *142*, XXIX 123 ff.; Chronologie —s: Tätigkeit am Theseion (nicht lange nach 474 v. Chr.) und Stoa Poikile (vor 460) 154; Inschrift aus Olympia in jonischer Schrift mit — als Bildhauer 154, XXX 944; nach dieser Inschrift Athener 155; dies nur athenisches Bürgerrecht bezeugend 155; außergriechische Herkunft wahrscheinlich 155; seine künstlerische Heimat im thrakischen Norden zu suchen XXVII *344*; bevorzugt thrakische Helmformen XXVII 317; Führer einer nordgriechischen Kunstschule XXVII *143*; Widerspruch gegen das Joniertum —s XXVI 162

Miles gloriosus XXVII 310

Milet, Anax als der Urkönig in — XXIX 191, 195 f.; milesische Tänzergilde XXI *1*

XXI: Ausgrabungen der Kgl. Museen zu Berlin in — *1 ff.*, *45*, *97*; das altjonische — *1 ff.*; Heiligtum des Apollon Delphinios *1 ff.*; Inschrift der Tänzergilde *2 ff.*; Athenatempel *11 f.*; Hafenanlagen *12*; Rundmonument *12*; Nordmarkt *15 ff.*; Rathaus *18*; Heiligtum des »Asklepios vor dem Tore« *19 f.*; Südmarkt mit Eingangstor *20 ff.*; justinianische Stadtmauer *21 ff.*; Stadion *27*; Thermen *27 ff.*; Theater *36*; hellenistisches Heroon *36 ff.*; Nekropolen *38 f.*; Apollontempel von Didyma *39 ff.*

XXII: Ausgrabungen und Funde *104*, *493 f.*; — und Berezanj, sitzende M.stan. *145*

XXIII: Ausgrabungen *119 f.*, *503 ff.*, Buleuterion *499 ff.*; frühbyzantinische Basilika *503*; Nymphaeum *503*; Gymnasium *503 f.*; Thermen *504 f.*; Heroon Eumenes' II *505*; älteste Stadtmauer *505*

XXIV: Ausgrabungen *88 f.*; Säulenhof und Ehrengrab beim Buleuterion XXV 93 f.

XXVI: Fund einer Replik der Artemis Colonna 34; Blumenpaar an der antenartigen Stirn eines Werkstücks mit Sphingen 72; Marmorakroterien aus archaischer Zeit vor der persischen Zerstörung 65; Funde *154*, *420 ff.* (Prähist. Siedlung auf dem Kiliktepe. Hellenist. Stadtmauer. Stadtanlage. Südmarkt: Laodikebau. Getreidehalle.

Sarapistempel. Palästra und röm. Heroon. Stadion u. Propylon. Faustinathermen. Thermen am Humeïtepe. Byzantin. Basilika)
XXVII: Aufräumungsarbeiten *263*
XXVIII: Grabbau aus röm. Zeit *124*
XXIX: Didymaion 39; Markttor von —; Eierstabbildung 51; jonischer Hallenbau in — 51; Eierstabbildung am flavischem Nymphäum in — 52; Kapitell 58; unmittelbar vor die flavische Zeit gehörend 74; Rankenfriese 83; jonischer Hallenbau, Akanthusranken 83; große byzantinische Kirche von — 87; Propyläen von — 87; römischer Hallenbau am Delphinion 87. Funde *44*, *169*

»Militärbad«, römisches, in Carnuntum XXII *202*

Millefiori- und Emailtechnik in Carnuntum XXII *203*

Milliarien s. Meilensteine

Mimus, Fehlen der Masken und Bühnentracht im — XXVI 20₂

Mine: altpersische — des Darius I. XXX *152*; — des Gimil-Sin von Ur *152*; Erba Marduks von Babylon *152*; des assyrischen Königs Sargon *152*; alle ziemlich übereinstimmend und auf Babylon zurückgehend *152*; »Mine des Königs« und einfach »Mine« abwechselnd auf Bronzegewicht in Keilschrift und aramäischer Schrift *154*

Minerva-Victoria, Bronzestte. aus Kirilovo XXVI *370*; Minervae et Magnae Deum matri Ideae, Weihung aus Leon XXVII *465*

Minervini Murghe, Fundort für calenische Keramik XXVII 164

Minia Procula, M.-Sta. XXIII *224*

Miniaturenmalerei, der Kleinmeister von Sikyon, des Pausias, Pamphilos, Melanthios, Nealkes XXII 4 ff., des Kallikles XXII 6, männl. Porträt, Pompeji XXVI *181*, des J. van Eyck, Cranach, Poelenburgh, van der Werff XXII 4

Minoisch: dritter mittelminoischer Vasenstil XXVII 39; vierter mykenischer Vasenstil und seine minoische Entsprechung auf Kreta in Milatos, Kavusi, Paläokastro, Kurtes, Erganos, Logiadi vertreten XXVII 44₃; zweite spätminoische Epoche XXVII 44; spätminoische Leichenzeremonien XXVII 211; Obsidiankern und -splitter der frühen III. minoischen Periode, gef. in Mochlos (Kreta), Brit. Mus. XXVII *604*; spätminoische Amphora der II. Periode in Ägypten (Theben) gefunden XXVII *607*; minoischer Stadtplan, der beste bisher bekannte von Platy in Kreta XXX *216*; Palastanlage bei Tylisos XXVIII *117 f.*; — Einflüsse in der Architektur und im Aufbau des Tempels A von Prinià XXIX *145*; — Br.stte in Leiden XXX 65 ff., 278; — Zisterne XXVIII *118*; — Rhyta XXVI 249 ff., 253 (vgl. Rhyta); — Kunst, den Löwen genau kennend XXVI 257 ff. — Fund einer minoischen Löwenschnauze im T. zu Delphi XXVI 254: Bart auf minoischen Denkmälern XXX 65, Gliedfutteral XXX 71, Haartracht XXX 65, 68 f., Hut XXX 65, 68, Abneigung der ägäischen Kultur gegen Ithyphallisches XXX 72. Weihespende, im —kult XXVI 270, Zweikampf auf ägäischem Goldring XXVI *468*, minoische Dolchklinge, mit Löwenjagd XXVI 257. Minoische Erwerbungen im Ashmol. Mus. in Oxford XXI *254*, XXII *391*, XXIII *429*

Minotauros, von Theseus erschlagen, s.-f. Lekythos XXVIII *184*; — auf Rel. eines Sk. (Louvre) XXVIII *457*

Minucius Rufus besiegt die Skordisker XXX 22, 23

Minusio bei Locarno, röm. Weihinschrift XXVI *309*

Minutiöse Technik auf den Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 3, 6, des Gemäldes des Hippys 6

minutus, Bedeutung des Wortes XXII 2

Mischformen bei Askoi: Vogelkörper mit Stierkopf, in Tamassos (Cypern) XXII 221, kretische 221

Miskolziger Gegend, prähistorische Funde in der — in Ungarn XXX *17 ff.*

Missorien (= Silberteller oder -platten) mit christlichen und heidnischen Darstellungen XXX 195

Misuenses, navicularii XXVIII *241*

Mît Rahîne, Fund von Gipsmodellen aus der Werkstatt eines antiken Silberschmieds XXII *359 ff.*

Mithradates Eupator XXX 15, 16 f.; freundschaftliche Beziehungen zu den Donaukelten 23 f.; beabsichtigter Einfall in Italien 24; — und die Stadt Olbia XXI *122*

Mithras: auf Rel. aus Ai-Todor XXVI *237*; —darstellungen auf Gefäßen, gef. in Alesia XXIII *265 f.*; Götterszene, die auf —dienst Bezug hat, auf Bronzeplatte aus Ampurias XXVII *454*; Mithraeum in Augusta Raurica (Augst) XXIII *285*; —denkmäler aus Bulgarien XXVII *570*; Kult des — in Cirta nach Inschr. C. I. L. VIII 6975 XXIX *315*; —kult im Lager Lambäsis XXI *163*; Mithraeum von Mérida XXI *171*; Marmorsta., gef. in Merida XXIX *378*; sein Heiligtum hatte noch zwei Venusstatuen und eine des Serapis XXIX 380; Mithraeum in den Caracallathermen (Rom) XXVIII *144*; Mithrasopfer auf Rel. M. (Romula) XXVIII *377 ff.*; — Πετρογενής als Brunnenfigur (Kalkstein), gef. in Romula XXVIII *379 f.*; Ara, Mithras geweiht, in Romula XXVIII *382*; Mithraeum, in Ulmetum XXX *239*; — kult, Alter des, in Vindonissa XXIV *268*; sog. —vase von Vindonissa XXV *365₁*; stiertötender — XXVII 171; sternbedeckter Mantel des — XXVII 172; Darstellungen von Winden im —kult XXV 39 ff.;

—vase in der Basler Historischen Sammlung XXIII *285*

Mitra, Zweck der XXI 180; in kretischen Funden XXI 180; aus Axos, mit Pferdeprotomen XXVI 239

Mittelmeermuschel, gefunden in Berezanj XXII *145*

Mnasonstele XXVIII *64*

Mnesarete, Grabrelief der — XXVII *114*; Parallelen zum Epigramm XXVII *116*; Ergänzungen XXVII *117*

Mnesikles, Propyläen des XXI 130, 146, und der Athena-Niketempel XXI 146

Möbelbeine, nach unten sich verjüngend, in ägyptischer, assyrischer, moderner Kunst XXIX 5 f.

Mochlos, Vasenzeichen in Linearschrift XXX 41; Hund auf Steindeckel aus — 276; Vase mit Lilien aus — 298[4]; Bronzetasse aus — 312[3], 329

Modelle von Türmen aus Potaissa und Aquincum, Grabdenkmäler (?) XXIV *299*; eines Turms und einer Mauer in Dunapentele XXV *386*; T.rel., Modellversuch für ein Metallrelief *468*

Modena, Sk. der Bruttia Aureliana XXVIII 118. Funde XXIX *176*

modius als Kopfputz der Proserpina XXVI *345*

Moesia superior, numeri Maurorum XXVIII *375*

Mogrebh, Silberschüsselchen im Stile des —, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *50*

Mohnkopf, Bündel von Mohnköpfen, dekorativ (domus aurea) XXVIII 194

Moira, zu Pferde XXIX 197; — anwesend bei der Geburt XXI 105; Moiren auf dem Madrider Putealrelief XXI 34, 105

Moles Hadriana XXIX 90[1]

Molfetta, neolithisches Dorf und Gräber XXVI *188 f.*; neolithische Ansiedlung von — XXX *53*

Molino, kleines Flußkastell vor Numantia XXII *29*, *471 ff.*

Mond, personifiziert durch Hörner, an Helios- und Ioemblemen XXX *24*, *27*

Monodendri, Poseidonaltar vom Kap — XXX *105*

Monolithe von Aksum, Monumente für Verstorbene XXII *40*

Mons, röm. Kaisermzen. von Philippus bis Gallienus, gef. bei — XXVIII *279*

Mont Auxois, Funde auf dem — XXVI *281*

Mont Beuvray, Spät-La-Tène-Kultur XXII *228*

Montans am Tarn, Terra Sigillata-Fabrik blühte im 1. Jh. n. Chr. XXIX *63 ff.*; Eppiai vielleicht falsche Lesung XXIX *64*; nach der Schrift gehört Lepta zu den ältesten Meistern in den Anfang des 1. Jhs. n. Chr. XXIX *66*; Absatzgebiet der Fabrik unter Lepta XXIX *68*, *70*; Absatzgebiet unter Acutus XXIX *70 f.*; Aufkommen der gallischen Reliefhumpen XXIX *72 f.*; Töpfernamen XXIX *74*; die Ausdrücke officina und manu in den Stempeln kommen erst in — auf XXIX *75*

Montbeliard, Museum von —, mit Larstatuette XXX *33*

Montdidier, Funde: Br.-Stten. XXIII *416*

Monte S. Angelo, Aefula, Trümmer der Befestigungsanlagen XXVIII *158*

Monteleone, Bronzewagen XXIII *51*; Echtheit bezweifelt XXVI 51 f.

Monteliussche relative Chronologie der Bronzezeit XXX *272*

Montescaglioso bei Metapont, Fundort für calenische Keramik XXVII 164

Monumente, antike, vorsichtige Art der Erhaltung der — XXX *203*

Monumentum Adulitanum XXII *38*

Mopertingen, Funde in — XXVI *283*: röm. Topfware, Stelenfragment, Bronzelampe mit Inkrustation in Form eines Hahns

Mor, Bronzelampe aus —, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *24*

Moritasgus, Votive an — in Form von Körperteilen (Alise Sainte Reine) XXVI *281*

Mornaghia, Mos., Darstellung eines Fischfanges XXVIII *260*

Morovitzahöhle, prähistorische Siedlungen XXVIII *346 f.*

Morraspiel, Knaben morraspielend, Tessera (Boston) XXIX *504*; morraspielende Mädchen, V. in Krakau XXVI 159[1]; auf Vase XXX 110, 116

Mors, angebliche — auf Wgm. aus dem Nasoniergrab XXV 105

Mörserkeule, bronzene in Form eines Beines, Brit. Mus. XXVI *459*, *23*; gefunden in Aventicum XXII *190*; —keulen aus Holz XXIII 82[11], 183; — auf griechischen Vn. 82 ff., 183[6]

Mörtel, Zusammensetzung von bemaltem ägyptischem Kalkmörtelfußboden XXV *475*; am Quaderbau des Eingangstores zum Südmarkt von Milet verwendet XXI *21*

Morto da Feltro, erster bedeutender Nachahmer der »Grottesken« des Goldenen Hauses XXVIII 155

Mosaik: Verhältnis von — und malerischer Vorlage XXVI 8; Technik der guten —en: erst die Figuren mit Umrissen, dann der Grund ausgeführt XXVI 7; der Grund auf Alexander- und Dioskurides—en ziemlich indifferent XXVI 18; Basisstreifen auf —en zurückgehend auf Votivgemälde (vgl. Basisstreifen) XXVI 12, 14

Mosaiken in Griechenland, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Rußland, Kleinasien, Syrien, Nordafrika: Choragenmosaik in Delos

XXVI 7 f.; Dionysos— in Delos XXVI 14; — mit Krokodil und Ibis (?) im Iseion von Eretria XXX *186*; — in den Thermen von Gortyn XXIX *146*; spätrömisches —, Athlet, sich zum Sprunge anschickend, Βλάσιος ἐποίησε (Laurion) XXIX *121*; — mit Seepferd aus dem römischen Umbau des Asklepieions von Lebena XXVII *269*; —bilder eines Papageis und eines Fisches aus dem Königspalast von Pergamon XXVI 8; des Dioskurides von Samos XXVI 1 ff.; sechsfarbiges — (Thasos) XXIX *167*. Mosaiken einer röm. Villa in Balácza Puszta, lokale Arbeit XXV *384 f.*, XXVIII *328*; röm. Boden— (geom. Muster), Sofia XXVI *359 f.*, XXVII *558*; spätrömisches — denen der Sophienkirche ähnlich, bei Stara-Zagora gef. XXVII *568*; —en in S. Costanza sollen auf Taufliturgie zurückgehen XXVII *287*; spätröm. geometrisches — mit V. und Schlange (Küstendil) XXVII *569*; Mos. in der Technik der —en in Olbia XXVIII *214*; —fußboden im Peristylhaus von Olbia (Rhomben, Flechtband, Mäander, Wellen) XXVI *208 f.*, *214*; — aus Kieseln: Meerpolyp (Ai Todor) XXVI *235*; römisches —, die Arbeiten des Herakles darstellend (Konstantinopel Nr. 2464) XXVII *587*; —Fußboden in frühchristlicher Basilika der hl. Thekla in Seleukia XXIV *444*. Afrika: —forschungen Gaucklers in Nordafrika XXI *144*; —en, Afrika (Proconsularis) XXVI *261*; — Viergespann, siegreiches *261*; zahme Gazelle *261*; Pferde auf afrikanischen —en XXIII *228 ff.*; afrikanische —en: Amor mit Weintrauben, christliche Grabplatte, im Louvre XXIV *419*, das Schiedsgericht zwischen Athena und Poseidon XXIV *215*; afrikanische —en mit dem Streit Poseidons und Athenas XXIII *211*; afrikanische — mit Komödienszene XXIII *213*; Orpheus mit Tieren XXVIII *261*; vier Jahreszeiten auf Mosaikboden in einer Villa an der Quelle Ain Babusch XXII *174*; —bild in Althiburus, mit 25 Schiffsbildern XXI 107 ff., mit Meergottheiten XXI 111, Fisch— ebd. XXIX *307*, Angler XXIV 198; Seestück mit Amphitrite, — gef. in Bulla Regia XXVIII *258*; — eines Hauses in Bulla Regia, Perseus und Andromeda XXVII *392*; — (trinkendes, tanzendes, sich mit Musik am Strande und auf Schiffen belustigendes Volk) aus Cuicul (Dschemila) XXVI *275*; — mit Fischen, Vn., Kindern (Dié, Drôme) XXVII *475*; —en aus Hadrumetum XXI 153, XXIV *199*; — mit dem Bilde Vergils (Hadrumetum) XXIX *309*; —bekleidung von Särgen in Hadrumetum XXI *153*; —en in Hippo Regius gef. XXV *276*; —en aus Karthago (Bardomuseum): Jagd, Schloß, Fischfang mit Uferlandschaft XXIV *195 f.*; Bärenjagd (Khanget el Hadschasch) XXVIII *261*; in Lambäsis XXI *164*, XXII *173*, XXIII *236*; Schiffs— von Medeïna XXI 107 ff., *155*; Fischfang (Mornaghia) XXVIII *260*; Bären (Rades) XXVIII *260*; Sbeitla (Jahreszeiten, Xenophonbildnis) XXVI *251*; —bild von Sidi-Nasseeur-Alla XXII *169*; —en zu Sussa, mit reicher Fischwelt XXII *167*; —en in Tabarka gef. XXII *171*; —epitaphien in der Basilika von Thabraka XXI *159*, XXIII *231*; —bilder in den Thermen von Thenae, darunter Arion, von 100 Medaillons umgeben XXI *157*; —en aus Thugga XXVI *249*; aus Thysdrus XXI *155*; Kämpfe der Arena, unter den Kämpfern Neger (Thysdrus) XXIX *309*; — eines Hauses in Timgad, Nereide und Seekentauren XXVII *401*; —en aus christlichen Basiliken (Uppenua) XXIII *231*; —en in Uppenua, mit Entwicklung des christlichen —s vom 4.—7. Jahrh. XXI *159*

Mosaiken in Italien, Spanien, Frankreich, England, Deutschland: christliche —en im Dom von Aquileja XXV *381*; geometrischer —fußboden (3.—4. Jahrh. n. Chr.), in Città di Castello gef. XXVII *274*; spätantikes —, in den Farben und Musterung an das — des Theoderichpalastes in Ravenna erinnernd (Como) XXVIII *132*; Herbst— in Neapel XXVI 14; Neapler Philosophen— XXII 121, XXVI 15; Zwerg mit Kampfhähnen, auf — in Neapel XXVI 9 f.; — in Neapel, Haltung der Finger beim Flötenspiel XXVII *3*; schwarzweiße —en, vier Provinzen darstellend, und Neptun mit Seewesen (Ostia) XXVIII *157*; Pompeji: die —en des Dioskurides von Samos im Tablinum der sog. Villa des Cicero vor dem Herkulaner Tor in Pompeji XXVI 1 ff.; XXVII *303*; Kopie eines —s des Dioskurides in Wandbild aus Stabiae in Neapel XXVI 13; —en des Dioskurides keine Originale, sondern Kopien von Gemälden XXVI 17; Dioskurides— als Vertreter der vielfarbigen Temperamalerei XXVI 18; Grund auf Dioskurides- und auf Alexander— ziemlich indifferent XXVI 18. (Vgl. Dioskurides.) Alexander— von Pompeji, die Schlacht von Gaugamela darstellend XXII *62 f.*; — aus Pompeji, mit Dornausziehermädchen (modern?) XXX *142*; pompejanisches — mit Löwe und Panther im Kampfe XXVI 14; hellenistische —en aus der Casa del Fauno XXVI 8; Grotten— von Praeneste, mit Leuchtsäule XXX 231; —en von Ravenna, mit Nische mit Muschelabschluß XXIX 66; Rom: —en der päpstlichen Museen in Rom XXVI *173*; — mit Koreraub in Rom XXIX 198; Gladiatoren—en in Villa Borghese XXVI 87, als Tischplatten verwendete —en

im oberen Stockwerk ebd. 8₇; — mit Küchenvorrat in der Galeria d. cand. XXVI 9; —bild »Clemens XII. und Kardinal Neri« im Palazzo Corsini XXVI 9₂; — von Sentinum (Helios im Tierkreis) XXV 125 f.; —en aus römischer Villa in Spanien XXIII *261 f.*; — mit Fischen (Ampurias) XXIX *365 f.*; Mos. mit geometrischen Mustern (S. Martin de Malda) XXIX *367*; Dionysos und sein Zug (Saragossa) XXIX *368*; römische —en, in Frankreich gef. (Hahnenkampf, blasender Triton, Lykurg und Ambrosia) XXIII *263 f.*; Bronzen auf — (Arles) XXVIII *275*; Hochzeit des Peleus mit der Thetis, — in Bougie XXIX *314*; Reh und Igel (Châlons-sur-Saône) XXVIII *272*; — antoninischer Zeit, mit Bacchus auf Panther und mehreren Figuren, gef. bei Lyon XXVII *474*; — mit Tieren, Zirkus (Lyon) XXVIII *273*; — Jüngling am Altar stehend, an den Ecken Medaillons mit Satyrn usw., gef. in St. Romain-en-Gal (Brit. Mus.) XXIX *482*; — in Sens: Büsten der Jahreszeiten, Helios und das Gespann des Phaeton XXVI *281*; römische —en bei Yvonand gef. XXVII *498*; Handzeichnungen nach römischen —en, in Windsor Castle XXV 119 ff., XXVI *173*; römisch-britisches — (Venus Anadyomene) XXIV *424*; blaurot gefärbter Mosaikboden (Yewden) XXVIII *290*; Kentauren— aus der Villa Hadrians in Berlin XXVI 8; —boden, römischer, bei Pettau XXII *212*

Erwerbungen des Musée du Louvre XXIV *419*. Verkäufliche Tafel des Winterschen Alexander—s XXVI *383*, XXVIII *88*

Moschophoros, von der Akropolis XXI 206

Moskau, Kaiserlich Russisches Historisches Museum, Erwerbungen (Gold und Silber) XXIII *191 f.*; thrakische Reliefs aus Olbia XXVI *238*

Mosychlos, Erdfeuer des — XXVII 232, 233, 233₄; Entsühnung durch das Erdfeuer XXVII 249

Mosynoiken, Fellhelme der — XXVII 337, 337₁

Motye, zur Geschichte und Topographie von — XXX 180 f.; Kleinfunde aus — 180 f.; Terrakotte (Erosköpfchen) aus — XXX 179 ff.; Ausgrabungen Whitakers in — 180²; Münzen von — 181; griechischer Volksteil in Motye ansässig 181; Heiligtümer griechischer Gottheiten in — 181 f.; Motye = »Spinnerei« 182¹; Fehlen von Gräbern in — 184

Mschatta, Dekorationsschema der Fassade von XXI 229 f.; Kompartimente im Hofe von —, Analogie dazu in Lachis XXIII *216*

Mucatrio Seutonis, Grabschrift für den Thraker — in Histria XXX *263*

Mühle, Hand- und Feuerherd in einer prähistorischen Hütte aus Kodjadermen XXX *219 f.*; Inneres einer — auf Grabrelief in Narbonne XXIV *229*

Mühlsteine, in Gezer XXIV *405*, *576*; römische aus Augst XXII *194*; aus Gneis gef. in Arbon XXVI *340*

Muliana (Kreta) Brandbestattung bei — XXVII 47; Halbkreisfibel, gefunden XXVII 47₅; Hiebschwerter aus dem Grabe A XXVII 49

Mumienmaske aus Karton, Oxford XXVI *465*

München: Glyptothek und Skulpturensammlung des Staates: XXIV: Alexander Rondanini, Werk des Euphranor 17 ff., Kopf des »Paris« (Lützow Taf. 25) Ganymed (?) 20 f., bemalte Grabstele aus Athen 53 ff.; XXV: *47 f.*, *470 ff.*; XXVI: Igel als Rhyton 264; XXVII: archaische Jünglingsfigur *114*, Grabrelief der Mnesarete *114*, Grablekythos aus Marmor *117*, Pantherin *121*; XXVIII: Rel., M., Jüngling, Basis eines Weihgeschenkes, Ende des 4. Jahrh. n. Chr. (Athen) *14*; spätgriech. Grabrel. mit der ägyptischen Form des Totenmahles *431*; Finger des Kriegers D der Äginetengruppe *432*; Kopf eines Diadochen, M., Replik des sog. Alexanderkopfes im Vatikan (Sala de' Busti 338) *432*; Hund, sepulkral, aus Salamis *432*; Marmorstele des Artemon *432 f.*; Grabrel. des Lamprokles *433*; Frauenkopf, Rel. *433*; Jüngling, sitzend und lesender Knabe *433*; XXIX: Kalksteinrel. mit Unterweltsdarstellung aus Apulien *453 f.*; attische Grabstele mit Palmettenschmuck *454*; Lutrophoros mit Rel. einer Familienszene *454*; Sokratesbüste in Br. *516*

Antiquarium: XXV *48 ff.*, *478 ff.*; XXVII: Isispriester Br. *123*; Gewicht Br. *124*; Lampe Br. *124*, Aryballos Br. *124*, Spiegel Br. *124*, Vogel T. *124*, Frau T. *125*, Jüngling T. *125*, bärtiger Gott T. *125*, Mädchen T. *125*, Tanagräerin T. *126*, weibliche Figur T. *126*, Jüngling T. *126*, Jünglingskopf T. *126*, Karikatur eines laufenden Mannes *126*, weiblicher Oberkörper *126*, Deckelpyxis T., mit Rel. *128*, hellenistische Henkelflasche T. *128*, Campanarel. aus Rom T. *129*, römisches Rel. *129*, Bleirel. *129*, Figur aus ägyptischem Porzellan *130*, Auge aus Bergkristall *130*, Silberfibeln *130*, Vasensammlung: geometrische Kanne *130*, protokorinthische Kanne *130*, jüngerer korinthischer Krater *130*, rhodische Kanne *131*, 2 Vurvaschalen *131*, Deckelpyxis *132*, Pinax mit Totenklage *132*, Untersatz *132*, Napf, attisch-schwarzfiguriger *133*, Gnathianapf *134*, hellenistischer Kelchkrater *134*; XXVIII: Stte. Br. Frau altjonischen Stils *15*, Stte. Br. Frau archaisch-etruskischen Stils *17*, Terrakotten *18*,

Vasen, erworben 1911 *20 ff.*, Münzen und Gemmen *23 ff.*, Erwerbungen in Bronze *434 ff.*, Erwerbungen in Terrakotta *438 ff.*; XXIX: Griff einer Bronzelampe mit Halbmond und Caelus *458 f.*, Reliefplatte, Br., einer Gürtelschließe, Krieger gegen Tor vordringend *459*, Messergriff, Kranich und Pygmäe aus Br. *460*, Strigilen Br. *460*, Erwerbungen in Br. *456 ff.*, Erwerbungen in Terrakotta *460 ff.*; XXX: polykletische Bronzestatuette (Münch. Jahrb. 1910 I 1 ff.) 171², schwarzgefirnißter athletischer Statuettentorso, Terrakotta 183², Fragment eines Tonreliefs aus Locri Epizephyrii 191, Erichthoniosvase 191

Vasensammlung: XXII: zwei frühattische Gefäße 78 ff., 141 f., Kleinmeisterschalen 102 ff., Phalerongefäße 99 f., Salbgefäß 101; XXIII: Amphora des Euthymides mit Diskoswurf 98 f.; Jahn 780: XXV 135 ff.; Vasensammlung XXV 54 ff., *488 ff.*; rotfigurige Schale mit Tityos XXVI 103; Muse auf frühunteritalischem Volutenkrater XXVI 146; Vasensammlung: Nr. 225 a: XXVII *130*, 489: XXVII *131*; 616: XXVII *131*; schwarzgefirnißte Amphora XXVII *134*, andere Vn. XXVIII *20*, *444 ff.*, XXIX *469*

Münzkabinett: Glaspaste des Kerdon mit Athena XXV 174 ff. Erwerbungen XXV *59*, *491 ff.*, XXVII *134*, XXVIII *23*, XXIX *473 ff.* Glyptik XXV *59*, *495*, XXVIII *24*, XXIX *474*

Bayrisches Nationalmuseum, Erwerbungen: XXVIII *448*

Archäologische Ferienkurse in München XXII *423*, XXIV *454*, XXV *550*, XXVIII *481 f.*

Muncseler Gredistye s. Gredisty er Csetátye

Mundbildung bei Praxitelischen Köpfen XXIV 86

Munichia, Kult der Bendis im Heiligtum der Artemis ebenso wie in Salamis XXX *181*; in der Periegese von Hawara XXVI *46*

Munis Toudopalandaiga, eine barbarische Muttergöttin (?), Weihung an sie aus Talavan XXIX *385*

Munizipalrecht von Intercisa XXII *219*

Münsingen, gallo-helvetisches Gräberfeld bei XXII *193*; Glasperle mit gravierter Inschrift aus — XXVI *314 f.*

Münster i. W., philologisch-archäologische Ferienkurse XXIII *445 f.*, XXIV *452 f.*, XXV *549*, XXVIII *480*, XXIX *518*

Münzen, von Kranken in die Heilquelle geworfen XXVI *351*; Münze, nordgriechische, mit Amphora hebenden Mädchen XXVI 105; — mit Haartracht im Stil der Haartracht an den Frauen der Ludovisischen »Thronlehne«, des Bostoner Gegenstücks, einigen Parallelen auf Vasen (Aktaionkrater in Boston) und einigen Marmorköpfen XXVI 183; Münzbilder der Gruppe von Athena und Marsyas und ihr Verhältnis zur Statue XXVII 187, 188, 189; — auf die samothrakische Nike bezüglich XXVI 164⁶; Delphinreiter, auf — XXX 20; — des Demetrios Poliorketes mit der prora von Samothrake XXII 243, *416*; syrische, Antiochus II., Tetradrachme mit sitzendem Herakles (München) XXIX *474*; Alexander I., Bala von Syrien XXVIII *24*; Demetrios II., Nikator, Athena mit Nike (München) XXIX *474*; Silberdrachme Alexanders III. XXVII 6; »Sprengwerk« an Schiffen, auf römischen — XXII 246; Victoriati XXVII *96*; republikanische — mit Darstellung des Mars XXI 88; Münzstempel, Concordia XXVII *520*; Konsularmünze der gens Norbana XXIX *432*; Denar des Quintus Labienus (München) XXIX *474*; Denare des C. Poblicius Malleolus mit triumphierendem Heros: Analogie auf Reliefbild eines Tongefäßes XXIV *568*; Silberdenar des Marcus Aurelius XXVII *503*; — des M. Cordius Rufus (Venus Verticordia mit der Wage) XXX 84; Münze von Caesar Augustus vom J. 20 v. Chr. und republikanische — XXIX *432 f.*; römische Kaiser— (Bruchstück des Kaisers mit Schild und Lanze) XXV 156 f.; Schatz von 159 römischen Goldmünzen von Nero bis Marcus Aurelius reichend XXVII *485*; römische — der 2. Hälfte des 2. Jahrh. n. Chr., mit der jüngeren Faustina und Lucilla (Haartracht) XXVIII 299 ff.; Silbermünze Vespasians (Cohen I Nr. 148) XXVII *518*; — des Vespasian und der späten Kaiserzeit XXVI *284*; Münze des Hadrian, mit Tempel der Venus und Roma XXVIII 267⁶; Rhoemetalkes I., Kopf des Augustus und der Livia mit dem Capricornus (München) XXIX *473*; — des Caracalla Caesar mit liegendem Eros XXIV 61⁶; — des Commodus mit lagernder Tellus XXV 125 f.; römische Silberdenare (Valens) XXIX *431*; Denar Gordians III. XXVII *481*; Denar des Constantius XXIX *432*; des Justin II. und Valerian des Älteren XXVI *221*¹; Silbermünze des Volusianus XXVII *498*; bronzene — des Probus, Numerianus und Carinus XXVI *283*; Goldmünze des Carinus XXVIII *343*; Münze des Skostokes (München) XXIX *473*

Einzelorte: Goldmedaillons von Abukir XXIV *555 ff.*; darauf Alexander d. Gr., nach malerischen Vorbildern (Apelles) XXV 147 ff.; Alexander mit der Lanze und Alexander vor Nike nach Lysipp XXIII 162 ff.; Kupfer— makedonischer Provinzialprägung der späteren Kaiserzeit, mit Angabe von Festspielen, verglichen mit den Goldmedaillons von

Abukir XXII *406 f.*; Münzen von Abydos (Hero und Leander) XXV 149 f.; Aduatuca Tungrorum (römische — der Kaiserzeit) XXVIII *278*; Aeduer— (behelmter Kopf, davor zwei Keulen) XXIII 181; Aigion, mit Zeus παῖς mit Blitz und Adler XXVI 30f.; Ainos, mit schmaler Herme auf Thron XXVI 88; Ainos, Tetradrachme, Rebe (München) XXIX *473*; Akalan XXIX *418*; Akanthos XXV *59*; Münzfund von 4000 Silber— Alexanders in Ägypten (Delta) XXII *160*; Alexandreia (Brit. Mus. Kat. 882, 1200 ff.) XXV 96; — mit dem alexandrinischen Pharos XXX 228; Anactorium XXVI *479*; Goldmünze Diokletians (Anadol) XXIX *290*; Münze von Anchialos, und Madrider Statue des Joven Orador XXIX 121; Münze mit Erdfeuer von Apollonia XXVII 243; Apulum XXI *191*; Aquae Calidae (Bulgarien) XXVI *350 ff.*; — Constantins, aus Arbon XXVI *340*; desgl. Maximins I. (Arbon) XXVI *340*; Athen XXVI *479*; attische Scheidemünze mit Darstellung des durch Ariobarzanes II. neu errichteten Odeion (Athen) XXX *178*; — von Athen (Tetradrachmen des Münzmeisters Sokrates) XXIII 18 (Athena und Marsyas; — Hadrians und Gordians) 126 ff., 151 ff., *342*; Augst, Bronze—, Constans I., Constantins II. usw. XXVII *521*; Baeterrae (Südgallien) (Idole mit erhobenen Armen) XXX 27; Münzfunde (400 Kupfer— größtenteils aus Zeit Diokletians) bei Balgast XXII *200*; — der Sabina bis Valentinianus, gef. in Balácza-Puszta XXVIII *328*; Basel XXVIII *311*; römische Billon— (Claudius II. Victorinus Tetricus, Gemahlin des Gallienus), gef. bei Basel XXVIII *311*; Funde von gallischen und römischen — in Bibracte XXV *448 f.*; Bisaltae, Jüngling XXVIII *23*; bojische, zum Kessel von Gundestrup verglichen XXX 21; aus Bori XXIV *147 f.*; von Constantin d. Gr. bis Constantin II., aus Bottighofen XXVI *340*; —fund in Bregenz XXII 212; Brettioi, Didrachme, Amphitritekopf, Poseidon, Adler mit Caduceus (München) XXIX *473*; Münzprägung der Bruttier nur von 282—272 v. Chr. XXVII *44*; aus Buccheri und Mineo, mit nichtsizilischen — XXI *108*; Funde in Bulgarien XXV *402 f.*, XXVII *575*, XXX *235*; — des Marcus Antonius mit Legionsnummern (Bulgarien) XXVII *575*; Gold- und Bronze— bulgarischer Zaren (Andronik bis Schischman) XXVIII *363*; römische —, Augustus—Marc Aurel, aus Burg bei Murten XXVI *309*; byzantinische — XXVII *576*, XXVIII *232 f.*, XXIX *290*, byzantinische Gold- und Silber— (Maurikios Tiberios, Phokas I. u. Herakleios I.) XXIX *418*; Campanien XXVI *479*; Carnuntum XXII *203*; aus Chersonnes (oströmischer Kaiser) XXIV *157*; Chibanes, Jupiter oder Neptun, Kaiser Claudius XXVII *409*; Corbridge (römische Gold-) XXIV *240*, XXVII *484*; Münzfund in Corbridge-on-Tyne, bestehend aus Gold— von Valentinian I. bis Magnus Maximus ebd. XXX 196; Münze mit Augustus pater bei Cressier (Schweiz) gef. XXIII *279*; —fund bei La Cruchère (820 römische —) XXI *182*; — der Provincia Dacia XXVII *546*; Münzfunde in Davossa bei Schuls XXII *199*; attische Münzfunde in Delos XXII *112*; delphische — unter Hadrian und Pius stellen den delphischen Tempel entgegen der Wirklichkeit als korinthisches Bauwerk dar XXII 7; Dragiževo (mittelalterliche bulg. —) XXVIII *363*; Dubnitza XXVIII *363*; — Konstantins (Dušanovci) XXVII *549*; Dyrrhachium XXVI *479*, XXIX *432*; sehr alte Elektron—, gefunden unter der Kapelle des Artemision von Ephesos XXII *104*; Ephesos, seltene Br. des Maximus (München) XXIX *474*; Allianzmünze von Eretria und Karystos XXV *492*; Münzfund im Iseion in Eretria (352 Kupfermünzen) XXX *187*; Erythros auf — von Erythrai XXVIII 36; — vom Eryx (Aphrodite und Eros) XXX 185 f., 191; Münzfund am Fahrrain XXII *197*; römischer Münzfund bei Fenék (Ungarn) XXI *190*; Münzfund von Forchheim, römische Denare von Valerian bis Aurelian (München) XXIX *473*; römische Denare, Republik und erste Kaiserzeit (Garvan) XXIX *428*; Gela, archaische Didrachme mit Reiter und Flußgott (München) XXIX *473*, XXX 188; — von Gela, mit Sosipolis XXX 85; — des Hadrian cos. III. im Castell Gellygaer XXVI *304*; Münze der Lucilla, Tochter Marc Aurels, gefunden im Grab in Giubiasco XXII *186*; zu Grovely Wood (Silber— aus der letzten Kaiserzeit) XXIV *252*; Münzbilder, verwendet auf Kessel von Gundestrup (?) XXX 20; Alexander auf Münze aus Gurbino XXX *236*; Haulchin (Hennegau) denarius Gordians III. XXVII *481*; keltische —, auch Gold- und Silber— (Hengistbury) XXIX *408*; Hyria XXVI *479*; — von Ibiza XXIII *247 f.*; Intercisa-Dunapentele XXII *220*; von Alexander Severus— Valentinian I., aus Intercisa XXVI *341*; jonische Elektron—, mit Pferdeköpfen XXVI 239; — der späteren Kaiserzeit in Kaiseraugst besonders in Kindergräbern gefunden XXVII *522*; — von Claudius Gothicus bis Maximus ebd. XXVII *521*; Münzfunde in Kastell Kaiseraugst XXII *195*; Karthago, phönikische Dekadrachme (München) XXIX *473*; bei Kavarna am Schwarzen Meere (Tetradrachmen Philippus II. vom »keltischen« Typus) XXVI *368*; sieben —, gef. in Grab in Kephallonia XXX *191*; Kertsch XXII *140*, XXV *215*, XXIX *206*; — des Rheskuporides V (262—275 n. Chr.), Kertsch

XXVI *199*; Abdruck einer — des Mithradates Eupator auf einem Brakteat in Kertsch XXVI *198*; Mithradates VII., Br. (Kertsch) XXIX *206*; Silbermünze des Archon Hygiainon, Kertsch XXVI *204*; Klazomenai, Hemidrachme mit Apollokopf und Schwan (München) XXIX *474*; — mit Darstellung des Hephaistos aus Kleinasien XXVII 238—242; Didrachme von Knidos (Helios) XXVIII *24*; Charistidas (Knidos) XXVIII *24*; Korinth XXVI *479*; Korkyra, kleine Silbermünze, Gorgoneion (München) XXIX 474; — aus Kyzikos, in Kertsch gef. XXIX 157, ähnlich den Kentaurenköpfen von Phigalia 157, Nike des Paionios verwandt den Kyzikener — 158, Tyrannenmörder und Epicharinos (?) auf — aus Kyzikos 164; Elektronstater von Kyzikos (Herakles mit Fisch) XXVIII *189*; Kyzikos, Halbstater mit archaischem Athenekopf (München) XXIX *474*; Kyzikos, Hekte mit Löwe und Thunfisch (München) XXIX *474*; Kyzikos (Löwenhaupt), um 500 geschlagen XXVIII *23*; Kyrene, Πτολεμαίου βασιλέως (Boston) XXVIII *28*; in Larasch (Marokko) (Denare des Juba) XXVI *279*; Bauinschrift aus der Zeit von Valens, Valentinian und Gratian beim kl. Laufen gef. XXII *198*; im Lager Lauriacum (wichtig für die Zeitbestimmung des Lagers von 2./3. bis Ende des 4. Jahrh.) XXII *206 f.*, XXIV *285 f.*; Lausanne, Kleinbronze Valentinians XXVII *499*; Leontinoi (Apollokopf) XXX 188; Lesbos (Hekte) XXV *59*; Lesbos (Hekte), gefuttert, Löwe XXVIII *23*; Lesbos, Jüngling mit Diadem (München) XXIX *474*; Lessičeri (Traian, Hadrian) XXVI *369*; Limburg (Belgien), Antoninus Pius und Marcus Aurelius XXVII *479*; Lugdunum (Altarmünze) XXV *449*; Mazedonien (Philipp II.) XXVI *479*; Makotzevo (röm. Denare der Republik) XXVI *368 f.*; — aus Mallos XXIX 137; Maroneia XXV *401*; Maroneia, Didrachme, mit Pferd und Hund (München) XXIX *473*; Martigny (Octodurum) XXII *187*; spärliche römische — in Megiddo XXII *283*; Melos (neue Typen) XXV *491 f.*; Mende, Tetradrachme, Silen auf Esel (München) XXIX *474*, Messene, mit blitzschwingendem und Adler tragendem Zeus XXVI 30; — des S. Pompeius (Leuchtturm in Messina) XXX 229; Metapont (Lukanien), Ortsnymphe XXVIII *23*; — Ἀρισ[τόξενος] XXVIII *23*; römische Kaiser- — (Philippus bis Gallienus), gef. in Mons XXVIII *281*; — von Motye XXX 181, 182, 185 (Frau vor Altar); fränkischer Münzfund von Muysen XXV *351 f.*; Myndos XXX 128; Neapolis XXVI *479*; Nicolaëvo XXVI *365*; Gordianus Pius von Nikomedia XXVIII *24*; Nola XXVI *479*; Numantia: iberische Kupfer— im Lager Peña Redonda XXII *16*, *469*, *471*; iberisches Kupferstück im Lager Castillejo XXII *21 f.*, *483*; Asse und iberische Kupferstücke, gef. vor Numantia XXII *34 f.*; in Numantia röm. Silber—, Viktoriaten XXVI *34*; Obergösgen, Silberdenar des Marc Aurel XXVII *503*; Oeta XXVI *479*; Olbia XXVIII *210*; Olbia, Bronzemünze, Gorgoneion und Adler auf Thunfisch (München) XXIX *474*; Denar des M. Aurelius ebd. XXVIII *210*; Gold— Philipps II. ebd. XXVI *225*, *2*; — des Konstantius ebd. XXVI *221*; opuntische —, mit Aias XXVIII 324; Br.münze der Faustina bei Ormelingen XXII *195*; Pamphylien, Pisidien, Kilikien, Phrygien, Bithynien, Pontos und Karien, — mit Darstellung des Hephaistos XXVII 242; — von Parion, mit Altardarstellung, aber schwerlich den Riesenaltar des Hermokreon darstellend XXVI 93; — von Parion mit dem Eros des Praxiteles XXIV 64 ff.; Münzfund in Pella (von Philipp II. bis Anfang der Römerzeit, 168 v. Chr.) XXX *189*; Perinthos, Br.münze des Nero, weibliche Gottheit mit Modius auf Schiffsvorderteil (München) XXIX *474*; deutsche — im Petersburger Gouvernement gef. XXVII *152*; Petrokowsches Gouvernement XXIX *291*; Phokaea, Hekte mit Vorderteil eines Rindes (München) XXIX *474*; phönikische Königs— mit Wagendarstellungen XXII 189 ff., mit Namen des Mazaios XXII 190; —fund in Castra ad Herculem in Pilismarót XXII *216*; — von Hadrian bis Gordian, gef. in Porolissum XXIX *408*; Münzfunde vom 3. vorchristl. bis 3. nachchristl. Jahrh. in dem Nortiaheiligtum vor Pozzarello XXII *124*; Prokonnesos, Damhirsch auf — XXIX 157; Ravoho (Augusta), röm. Kastell (2. bis Anf. 4. Jahrh.) XXVI *369*; Rom (Sesterz III. Jahrh.) XXVI *479* (Domitian) *479*; Rumänien XXIX *431 ff.*, XXX *252*; Rupperswil, Silbermünze Vespasians XXVII *318*; Jupiter oder Neptun mit turdetanischer Inschriftprägung von Salacia (Chibanes) XXVII *409*; Widderkopf Wappenbild von Salamis in Cypern und in kleinasiatischen Orten XXVI 237[5]; Kleinbronzen des Theodosius, Arcadius und Honorius (Salsovia) XXIX *433*; Samos (Hera) XXIV *156*; samische — mit Schiffsdarstellung XXI 114; Sapianae XXVII *545*; Münzfunde in der Schweiz XXIII *280*, *282*; von Segesta (Nymphenkopf) XXX 188 (Hund, Jäger, Nymphe am Altar) XXX 190[1]; Serbien XXVIII *343*; von 20000 Kaiser— im Sidinger Wasser in der Eifel XXII 32; sikyonische — mit nackter Göttin XXI 194;

— mit Tauben XXVI 62 f.; Siris und Pyxus, archaisches Didrachmon (München) XXIX *473*; Surenenpaß (Münze des Aelius) XXVIII *324*; Syrakus XXVI *479*; Münzfund der Jahre 215—212 in Syrakus XXI *108*; Syrakus (Viergespann n. l.) XXVIII *23*; Syrakus, mit Darstellung einer Qualle XXII 244; Syrakus, Dekadrachmon, verglichen mit dem ludovisischen Kolossalkopf XXX 82; Syrakus, Silbermünze und archaische Tetradrachme (München) XXIX *473*; keltische Münzprägestätte in Szalacska (Ungarn) XXII *219*; Denar des Vespasian und konstantinische — aus Szárazvám XXVI *344*, Szentes XXVI *345*; Tamanhalbinsel (Brakteat, Goldstater Alexanders) XXVI *195*, XXVIII *178*, *180*; Münzfunde in Tanais XXIV *142 f.*, Tarent XXVI *479*; — von Tarsos, Akanthos, Byblos, Gaziura (?), Citium: Löwe, einen Stier überfallend XXIII *63*[38]; — Tarsos (Löwe, Stier überfallend; Gott, auf Tier stehend) XXIII *63*[38], *65*[40]; am Mallnitzer Tauern, mit Silbermünze des Keltenkönigs Gesatorix XXI *188*; Fund byzantinischer — bei Tell Atrib XXII *160*; Tell Qulzum (Klysma) XXVIII *237*; Tell Zakarija XXIII *353*; Terina, mit ungeflügelter Nike des Kalamis XXX 82, 85, 88 f.; Münze mit Alexander III., auf Thasos, im Heiligtum der Artemis Πωλώ XXVII 6; Nachprägungen von Tetradrachmen von Thasos, aus Südungarn XXVII 33; thasische Silbermünzen XXVIII *363*; Tetradrachmen von Thasos und Maroneia (Tschurek) XXIX *428*; thelpusische Kupfermünze, mit Demeter und Erion; Halsbandschloß der Göttin wahrscheinlich Pferdekopf darstellend XXIX 181[3]; Thurgau, röm. — Caesar bis Claudius Gothicus und Tetricus XXVIII *323*; Tisna XXV *405*; — aus der Zeit Nikephoros' II. und Basilios' II., gef. in Tokaj XXX *45*; Kaiser— (Trajan bis Faustina d. J.) und gallische — (Tongern) XXIX *392*; Tschurek XXIX *428*; Gold—fund aus der Zeit des Ptolem. I. und II., in Tuch el Karamus XXI *138*, XXII *158*; 61 Gold— des Lysimachos, bei Tuapse gef. XXVI *194*, XXVII *323*; Tunis XXIV *204*; in Ungarn XXII *222*, XXIV *299*; ΚΩΣΩΝ-Gold— (Ungarn) XXVI *349*; ungarische Münzprägungen und ihre Vorbilder XXVII *545*; Augustus Julianus, aus Ursins XXVI *313*; Velia XXVI *479*; Münzfund in Vindonissa XXII *197*, XXVII *505*; Bronze— von Augustus bis Caracalla, gef. bei Vindonissa XXVII *505*; — des Vespasian, Domitian, Nerva aus Vindonissa XXVII *506*; konstantinischer Zeit, in Vindonissa XXVI *320*; —fälschung im Altertum (Br.-Münzen von Vindonissa) XXV *366*; Br.-Münze der Julia Mammaea in Wohlen XXII *196*; Münzfund von Widen (röm. Kaiser) XXIII *293 f.*; röm. Kaiser— (Claudius I. bis Arkadius), gef. in Yewden XXVIII *290*; Ptolemäermünze, gef. in Zürich XXII *200*

Erwerbungen von — oder Münzfunden: Boston (Museum of fine arts) XXII *397*, XXV *519*, XXVI *474*, XXVIII *28*, *473*, XXIX *504*; München (Münzkabinett) XXV *59*, *491*, XXVII *134*, XXVIII *23*, XXIX *473*

Elektronmünzen s. unter Stichwort

Muscheln von einem Halsband, in der III. Schicht von Megiddo XXII *290*; — plastisch, auf Kamaresbecher XXX 273; — als Trompete, auf Gemme idäischer Zeusgrotte XXVI 265[1]; Tridaknamuscheln, gravierte, Fragmente in Oxford XXVI *466*; Vase in Form einer — *202*; —gefäß, nachgeahmt an Ringknopf aus Kövesd XXX *45*; —kuppel, in Nische XXIX 63 ff. (vgl. Nische)

Muse: Μοῦσαι Ἀρδαλίδες XXVII 243; — mit orphischen und Jenseitsvorstellungen verknüpft XXVII 136; Bilder der — als Totengabe XXVII 140; Gruppe des Kephisodotos XXVII 140; —, sechs, und Apollon, im Museion der Thermenanlage zu Milet XXI *30*; helikonische —gruppe (Paus. IX 30, 1) XXX 178; vatikanische — XXVI 39; leierspielende —, auf weißgrundiger Schale der Sotadesgattung XXVI 167; fünf — vielleicht auf rotfig. Vb. XXVII 140; Darstellung der tiefernsten Terpsichore einer Amphora in London und der lächelnden Mnemosyne einer Lekythos aus Gela XXVI 186; lyraspielende —, auf frühunteritalischem Volutenkrater in München XXVI 146, — auf Wandgemälde des Nasoniergrabes XXV 107; —basis von Knidos XXI *31*, von Mantinea XXVII 141; —relief des Archelaos von Priene XXI *31*, —reliefs der Praxitelischen Basis von Mantinea, Datierung *281*; —relief Chigi XXVII 129 ff.; griechisches Original oder griechische Erfindung XXVII 129; Grundgedanken nach Petersen XXVII 130; Beschreibung XXVII 132, 133; ist Längsseite eines Sarkophags XXVII 134; Deutung XXVII 142 ff.; nicht nur Praxitelische Vorbilder XXVII 145; Bindeglied zwischen griechischer und römischer Sarkophagplastik XXVII 145; —sarkophag im Louvre XXI *317*

Museion, in der Thermenanlage von Milet XXI *28*; in Ephesus XXVIII *122*

Museen, Berlin, Ausgrabungen der Berliner Museen in Milet XXI *1 ff.*, Dornauszieher XXIX 24, XXX 24, Original einer bronzenen weiblichen Statue aus Kyzikos XXX *282*; Märkisches, Bronzezeitfunde im — XXX *270 ff.*; Pergamon— und römischer Saal im Schinkelschen — zu Berlin, mit Originalproben antiker Architektur XXI *225 f.*;

Museen Griechenlands, Organisation und Ausgestaltung XXX *206 f.*, — auf Akropolis *206 f.*, Piraeus XXV 171, in Theben und Chalkis *208*, Tanagra und Eretria *208*, Volo *208*, Korfu *208*, Olympia *209*, Nauplia (mit Tirynsfunden) *210*; Theben, Museum XXIV 10, XXVI *123 f.*; Thermon, Museum XXIV *107*; — größere, Italiens: Karten zum unentgeltlichen Besuch der — XXII *424 f.*, XXV *70 ff.*, Rom: Museo Bocchi, Kachrylionschale des — mit Kissendarstellung XXVI 179 f.; Konservatorenpalast XXVI 61, Galleria delle statue (Vatikan) XXVI 288 f. Vgl. auch Kapitolinisches Mus., Lateran, Vatikan, Rom. Museo Gregoriano, Bronzeastragale im —, Gewicht der — XXX *141*[1]; Museo Nazionale der Diokletiansthermen, Ludovisische »Thronlehne« im — XXVI 50, Villa di Papa Giulio XXVII *296*; Museo Torlonia, Tiberhafenrelief des — XXII 246

Lokalmuseen: Museum von Alfedena: Bronzeplatte von Panzern XXIV 149, 152; Amsterdam, Akademie der bildenden Künste: Abguß des Eubuleus ('Virgile') XXIV 16; Meermanno-Museum: Verwandlung von Lots Frau XXII 5; Museum von Aquila: Steinrel. mit sabinischen Kriegern XXIV 153 f.; Barcelona, städtisches Museum: iberische Vn. XXV *324*; Bardomuseum (Tunis), Aufschwung des XXI *144*, XXIV *207 ff.*, XXV *257*; XXVI *247*, Bern, Museum, römische Säule aus Jegenstorf XXVI *315*; Veröffentlichung der etruskischen Grabsteine des Bologneser Museums XXVII *270*; — of fine arts in Boston, Gegenstück zur Ludovisischen »Thronlehne« im — XXVI 50 ff.; Brugg, Vindonissa-Mus. XXVIII *316*; Campobasso, Museum in der Prefettura XXIV 142; Capua, Museo Campano XXIV 103 ff., 137; Dorpat, Kunstmus. XXIV 103, XXV 169 f.; Florenz, Sammlung Riccardi, Kopf des polykletischen Hermes XXIV 2 ff.; — Katalog der etruskischen Sammlung XXVIII *136 f.*; Gyulafehérvár, Museum (Soldatenstatue) XXVI *343*; Halle a. S., Museum der Universität (homerischer Becher) XXVIII 185 ff.; Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe (Br.-Stte. aus Armenien) XXIII *65 f.*; — Sammlung Reimers XXIV *1 ff.*, *19 ff.*, XXV 182[15], 183 ff.; Hildesheim, Römer-Museum (Gipsmodellfund aus Mit Rahine) XXII *359*; Kairo, Museum, Chefrenstatuen XXIX 8, Sk. XXIX 14; Keczthely, Museum, Bronzegefäße XXVI *343*; Kolozsvár, Nationalmuseum (Porträtstatue) XXVI *343*; Königsfelden, Vindonissa-Mus. XXII *495*; Montbeliar, Museum (Larstatuette) XXX *33*; Nijmegen, Museum (eisernes Gerät) XXIII 80, 4; Padua, Geschichte der Antikensammlung XXVI *159*; Petersburg, Ermitage (Inschriftstein) XXIV 249 f.; Ruvo, Sammlung Caputo (Barke) XXV 183; Saragossa, Museum, iberische Vasen XXV *322 f.*; Schimatari, Mus., Grabdenkmal XXVIII 314, Sfax, Mus. XXVIII *262*; Sparta, Museum XXVI *131*; Szentes, Museum (Dolichenusrel.) XXVI *346* f.; Tegel (Athena Hope) XXVII 104; Isola Virginia (Museo Ponti) XXIX *174*; Würzburg, Phineusschale XXIX 189

Vgl. im einzelnen die Stichworte: Berlin, Bibliothèque Nationale (Paris), Bonn, Boston, Budapest, Candia, Dresden, Konstantinopel, Lecce, Leiden, Lissabon, London, Louvre, Madrid, Märkisches Museum (Berlin), Metropolitan Museum, München, Nationalmuseum (Ungarisches), Neapel, New York, Oxford, Paris, Petersburg, Saint-Germain, Schwerin, Sofia.

Musikantengruppe, auf Mosaik des Dioskurides von Samos in Pompeji XXVI 1

Musikinstrumente, auf Kanne aus Kertsch XXII *139*; —, trophäenartig angeordnet, einst in einem Gemache des Goldenen Hauses, gaben vielleicht Anregung zur Bemalung eines Pfeilers der Loggien XXVIII 182

Musikpavillon, Tholos von Epidauros als — XXII *491*; Marmara-Terrasse in Delphi als — *491*, Rundbau beim Apollotempel in Argos als — *491 f.*

Musikszene, auf rf. V. XXV *458 f.*

Musius, Grabstein des — in Mainz XXIX 65

Muskulatur des Eros vom Bostoner Gegenstück XXVI 165 f.

Muslusitani, navicularii, Muslusi Ausfuhrhafen für Getreide nach Rom XXVIII *241*

Mutawakkil, Khalif XXVII *138*, *139*

Muthul, Topographie der Schlacht am — XXIV *551 ff.*

Mütter, Dreiverein der, im Kult und in der christlichen Legende XXII 37, Einheit, Dreiheit, Fünfheit der — XXII 37; —vereine XXI 100

Muttergottheit, Tempel einer — in Curti bei Capua, mit reichen Dachterrakotten XXVII *310*; thronende Bilder von Muttergöttinnen, gef. in der Cueva d'es Cuyram, einheimische Arbeit nach punischem Vorbild XXIX *327*

Mutterrecht der Lykier, bezeugt bei Herodot, Nikolaus von Damaskos, Herakleides Pontikos, Nymphis von Herakleia XXII 238 f.; — und Gjölbaschi XXII 235 ff.

Mützen, thrakische — als Vorbild der thrakischen Helme XXVII 329, 330; — des Odysseus den thrakischen — verwandt XXVII 330; — der Thraker, auf Vb. XXVII 330; literarische Zeug-

nisse für thrakische — XXVII 331; Alopekis, thrakische Mütze XXVII 339; phrygische — XXVII 338; Mütze dreizackig, an Reiterfigur, altapulische T. XXV 177 ff.

Mykalessos, Nekropole XXIV *116*

Mykenische Kultur und Kunst: Zeitbestimmungen und Nachbarkulturen: Zeitliche Dauer der — über das 12. Jahrh. hinaus XXVII 46_2; Ende der mykenischen Keramik nach Fimmen um 1200, nach Poulsen um 1000: XXVI 234; paläolithische Kultur in ihrem Verhältnis zur kretisch-mykenischen XXIX *508*; mykenische Bronzezeit älter als geometrische Kunst der ersten Eisenzeit XXX *193*; — Kultur und ägyptische XXII *487 ff.*; — Kultur, Beziehungen zur chaldischen XXIII *46 ff.*; Berührungen von Mykenäern mit Iberern XXII *398*; Mykenäer und Kreter verschiedene Völker XXVII 51; Verhältnis zu Kreta XXX 243, 294 ff., 315 f., 331 ff.; — Kultur in Hellas XXV *160*

Mykenische Siedlungen und Grabanlagen: bei Aulis XXIX *122 f.*; —s Dorf auf Delos XXIII *143*, — Burg von Dimaena (Argolis) XXVI *150*; Dimini, — Kuppelgräber XXX *188*; »mykenische« Nekropole in Hermione XXVI *129*; Gruft aus Jolkos, die alten —n Kuppelgräber in schlechter Technik nachahmend XXX *189*; Iria (Argolis), —s Dorf XXVI *150*; Kakovatos, Kuppelgrab und —s Herrenhaus XXIII *129*; Anlage auf Kephallenia, 2. Jahrt. v. Chr. XXVI *108*, XXVIII *100*, XXX *191*; — Siedlung auf Korfu XXVIII *108*; — Gräber in Kythera XXX *196*; Achäer als Herren von Mykene XXVII 46; Kuppelgrab von Pylos XXX *190*; —s Kammergrab in Rhodos XXIX *149*, Skala, spät— Nekropole XXVIII *117*; — Stadt in Sparta XXV *162 f.*; — Kammergräber in Theben XXIX *124*; Achäer als Herren von Tiryns XXVII 46; — Kammergräber bei Treis Kamares (Euböa) XXVI *122*; — Gräber in Theben XXI *100*

Mykenischer Kult: Überwiegen der Frau im — Kult XXII 220; zylindrisches Frauenidol XXI 183; Idole in —n Gräbern XXX 301 ff.; —s Idol, sitzende Frau mit Kind im Arm (Louvre) XXVI *447*, XXVII *592*; kauerndes weibliches Idol XXX 301; bekleidete Göttin (Goldrel.) XXX 301; — Kultstätten aus Tn. erschlossen (Kleonai) XXVIII *116*; Gestus der Adoration im kretisch-—Kreise XXIX 51_1; Kultbau mit Hörnern (Mykene) XXX 303; Kulttracht aus Tierfell XXX 70; Staatskulte und Götterkulte XXVI *53 f.*; figürliche Weihgeschenke in der kretisch-—n Kultur XXX 67; Leichenverbrennung in —er Zeit XXVII 47

Mykenische Tracht, Waffen, Krieg, Jagd usw.: Tracht an minoischer Bronze XXX 68 ff.; verglichen mit Fremdvölkertracht auf ägyptischen Wandmalereien 72 f.; Tracht XXX 336; auf Silberrhyton aus dem IV. —n Schachtgrab 321; Schuppengewand mit Fransenbesatz, auf Schnittervase von Hagia Triada XXX 252; im Kult verwendet 255; Gewand (?) der Sänger ebenda 255^1; —r Chiton XXX 300^6; Volants XXX 28, 299; Hose 263, 319, 333, 336; hosenartiger Schurz 70; Badehose auf —n Dolchen XXX 70^4; Leder XXX 71; Schurz XXX 333 (vgl. Stichwort); Barttracht XXX 65, 263; Federkrone auf Diskos von Phaistos, wo Köpfe mit solchen Kronen als Schriftzeichen verwertet sind XXVI 231; Jüngling mit — XXX 269 f., 272, 298; — Kriegertracht XXVII 49; Leinenpanzer XXX 319; Helmform, —, bei Greifentöter auf elfenbeinernem Spiegelgriff in Enkomi XXVI 225; auf Elfenbeinköpfchen aus Enkomi XXVI 225; Schild vgl. Stichwort; Speer (auf Silberschale) XXII 180; — Dolchklingen (Verhältnis zu Ägypten) XXIV *303*; Vorreiter, im —n Stil XXII 82; Dreigespann in —r Kultur unbekannt XXII 195; Wagengespanne und Vorreiter in der —n Kunst XXII 82, XXX 287, 292, 322; Stadtbelagerung (auf Rhyton) XXX 320 ff.; Flötenspieler XXX 65; Schleuderer XXX 321 f.; Jagdszene XXVI 230; Jagdszene auf —r Grabstele XXX 286 f., auf Goldring aus IV. Schachtgrab 287—296, auf Dolchklinge aus IV. Schachtgrab 287, 295, auf Kästchen aus V. Schachtgrab 294 f.; Kampfszene auf —er Silbervase XXX 318 f.; Schlachtmesser XXVI 289; Nacktheit im kretisch-—n Kreis XXX 302 f., 322

Mykenische Kunst und Handwerk: Verhältnis zu Ägypten und zum Osten XXX 282; Impressionismus in der kretisch-—n Kunst XXV 9; angebliche Herkunft der Hakenspirale aus der —n Kunst XXII 81; — Kunst in ihrem Verhältnis zur protokorinthischen XXI 122; Zusammenhang der goldenen Ohrgehänge im prähistorischen Goldfund von Dereczke im Ungarischen Nationalmuseum mit der —n Kunst XXX *22*; Werke der —n Kunst dem Homer bekannt XXV 11 f.; selbständige Darstellung des menschlichen Hauptes in der — XXII 90; Kopf in Vorderansicht gestellt, bei Göttin auf Goldrel. XXX 301, in der —n Glyptik 301^7; große Augen in der kretisch-—n Kunst XXV 9 ff.; — Henkeltechnik XXI 120; Korbflechterei, auf Gold-

becher nachgeahmt XXX 312²; heraldischer Stil, bei den Löwenkopfrhyta in Mykene XXVI 255; Darstellung von Felsenlandschaft (auf Grabstele) XXX 287; Terrainangabe in —n Hügellandschaften XXVI 224, 226; — Wasserleitung in Theben XXIX *125*; —r Töpferofen in Theben XXVII *242*. Diademe: s. Stichwort. Dolche: s. Stichwort. Doppelbeil, Doppeläxte s. Stichwort.

Motive in der mykenischen Kunst: Greif: — Bildung des Greifen in bezug auf die Kammbildung gänzlich verschieden von der der hethitischen und assyrischen Greifen XXVI 226; der Greifenkampf auf dem Spiegelgriff aus Enkomi ein Unikum innerhalb der —n Denkmäler XXVI 226; Hirsch: silbernes Hirschgefäß aus IV. Schachtgrab XXII 224; Katze: vgl. das Stichwort; Löwe: Stierfällung durch Löwen, auf elfenbeinernem Spiegelgriff aus Enkomi XXVI 224; das Motiv, ursprünglich altchaldäisch, besonders auf —n Gemmen, auch in homerischem Gleichnisse XXVI 224; goldener Löwenkopf aus — als Rhyton XXVI 253 f.; goldener Löwe, als Gefäßhenkel dienend, aus — 258, in der verlassenen Werkstatt eines Steinschneiders in — Menge unfertiger Gemmen mit Löwendarstellungen gefunden 259; Oktopus: als Ornament XXVII, 224, XXVII *607*, XXX 264 f., 275; Panther: auf Schwertknauf XXVI 257; Pferd: auf Fresken im Palast von Mykene, in Malereien aus Tiryns, auf Goldring aus IV. Schachtgrab in Mykene, auf — Grabstelen, Gemmen, Tonmodellen, Vasenbildern XXIX 254¹³; Schmetterling, als Ornament XXVII 224, XXX 270, 293, 305 f.; Schwalbe, auf Goldrel. XXX 297, 315; — Sphinx, mit Zackenkrone XXII 87 f.; Stier: Mykene, Burg von, Fund eines aus Kreta importierten Stierkopfes im Athener Nationalmuseum XXVI 251 f., 252¹; Ochsenkopf auf Goldreliefs XXX 296; Tintenfische und Korallen an Sprenggefäß aus Mykene XXVI 269 (vgl. auch Tintenfisch); Ziegen, eine Blütenstaude flankierend, Motiv ägyptischen Ursprungs, dann häufig in —r Kunst XXVI 222, Beispiel 222³; sonstige Tiere XXX 306, Vögel XXX 306 f. Efeu: s. Stichwort. Rosette: s. Stichwort

Mykenische Architektur: Paläste XXX 282, vgl. Stichwort Palast; Atreustholos in Mykene XXIX 1 f.; Löwentor XXVI 258, XXIX 1 f., 291⁴; Dromos des sog. Grabes der Klytaimestra konserviert XXX *205*; Kastenkapitelle auf Trichter von Hagia Triada XXX 249, von Mastenhaltern abgeleitet (?) 249³; Architekturdarstellung auf Steatitfragment aus Knossos 260; Altar und Mauer aus Feldsteinen, auf Steatitfragment 261; Burg, auf Silberrhyton dargestellt 320 f.; — Säule, Form und Herkunft der XXIX 1 ff., aus dem Schaft und der Bekrönung eines früheren Zeltpfostens wie die ägyptische Säule 8, Zusammenhang mit der dorischen Säule 10; Schaftverjüngungen der Säulen XXIX 1 ff., Elfenbeinsäulchen an den Felsgräbern von — mit Schaftverjüngung 3; Zeltbau in minoisch—r Kultur fehlend XXIX 13

Mykenische Malerei (die einzelnen Monumente s. unter Stichwort Malerei): Zur Geschichte der kretischen Malerei XXX 281; landschaftliche Elemente in der kret. Wandmalerei XXX 265; Fehlen von Schatten und von Körpermodellierung durch Innenzeichnung in der kretischen Malerei 272; rundplastisch (in Elfenbein) ausgeführte Gemälde 280 f.; Einflüsse der Malerei auf die Reliefkunst in Kreta 283, — auf dem griech. Festlande 310, Wandmalerei in Tiryns 243, 315; Freskoreste aus der Akropolis von Mykene, mit Kriegerdarstellungen XXVII 49; Fresken aus dem Palast von Mykene, mit Pferdedarstellung XXIX 254¹³; Fisch, auf — Wgm. in Melos XXII 214; Pferde, auf Fresken aus Palast von Mykene XXIX 254¹³

Funde aus den Schachtgräbern (vgl. auch Schachtgrab): die Schachtgräber XXX 284 ff.; Plattenring XXX 291⁴; Opfergrube, wichtig für die Datierung des Plattenrings XXIX *125*; Goldplättchen aus dem III. Schachtgrab, von künstlichen Blumen und Blättern herrührend XXIII 217 ff.; Reste von dazugehörigen Stengeln im I. und III. Grabe 221; Silberrhyton aus dem IV. Schachtgrab XXX 262; Goldmasken aus den Schachtgräbern 263, 276; Silberschale mit eingelegten Köpfen 263; Silbervase aus dem IV. Schachtgrab 263⁴; 317; Jagddolch 263⁴, Goldring 263⁴, Gemmen 263¹, Schieber 263³, Löwenrhyton 263⁵, Sprenggefäß, mit Seelandschaft 264³, Straußenei mit Delphinen, aus dem V. Schachtgrab 267, Miniaturvasen, goldene, im III. Schachtgrab 268³; Grabstelen 286 ff., goldener Delphinbecher aus dem III. Schachtgrabe 287, 311 f., 315, 323, Goldring mit Jagddarstellung 287, Dolchklinge aus dem IV. Schachtgrab 287, Kriegerstele 288², Goldbänder aus dem V. Schachtgrab 290, Goldplättchen aus dem III. Schachtgrab 290, Goldplatten mit Spiralnetz aus dem V. Schachtgrab 291, 294, Goldscheiben mit Schmetterlingen und Tintenfischen, aus dem III. Schachtgrab 293, Goldreliefs von Kästchen, aus dem V. und III. Grab 294 ff., Liliendolch aus dem V. Grabe 298, 314, Schmuckstücke in Form von Lilienblüten, aus dem III. Grabe 298, ausgeschnittene Goldreliefs 298 ff.,

Nadel aus dem III. Grabe 298 ff., eingelegter Silberbecher aus dem IV. Grabe 299, 313, Idole (Goldbleche) aus dem III. Grabe. 301 ff., Kultbau (Goldblech) 303 f., Schmuckstücke 304 ff., Löwen auf der Stierjagd 309 ff., Goldgefäße 311 ff., Waffen 313 f., Silbervase mit Kampfszenen, IV. Schachtgrab 317 ff., Silberrhyton, ebendaher 318 f.; silberner Stierkopf (Rhyton), aus dem IV. Schachtgrabe XXVI 249, 253, III. Grab mit goldenen Schiebern mit realistischen Löwendarstellungen 257, IV. Schachtgrab mit Schwertknauf mit Löwe und Panther 257, anderer Knauf mit vier Löwen 257 f., II. mit Trichterrhyton 268

Keramik: der —n Schachtgräber XXX 285, Einfluß der —n Keramik auf die der Philister XXIII *378 ff.*; — Vasen und Schmucksachen, gef. in Gräbern in Enkomi XXVI 215 ff.; Scherben in Gezer gef. XXIV *385*; Vasen (Tassen) mit tönernen Tieren auf dem Boden des Gefäßes XXIII 225; Scherbe aus Palaikastro, mit Menschenfigur XXX 281; Fenster auf —r V. aus Curium XXVI 233; Vasen: XXVI 218, 234, 241, 242.

Kleinkunst: Anhänger XXX 301 ff.; Form der Askoi XXII 212 ff.; kugelförmige Askoi XXII 227; Tiere mit Röhrenöffnung, und Askoi XXII 234; —r Anteil an der Gestaltung der Askoi gering XXII 234; — Br.-Stte. aus Smyrna XXX 277[5]; — Br.frgt. XXX 68; kretisch-—e Fayencen XXX 243; Fidelbogenfibel aus Volksgräbern bei Mykene XXVII 47; Goldbecher von — XXVII 99, XXX 68, 70 ff., 237, 271, 325 ff.; rein — Dekoration auf Goldblechen in den Enkomigräbern XXVI 240; künstliche Blumen und Kränze aus Gold in der —n Kunst XXIII 215 ff.; vgl. auch Lilien, Papyrusdolden an Goldrel. einer Nadel XXX 299; zylindrischer Gerätteil mit Ornament, aus Elfenbein aus Palaikastro XXX 292[1]; Pflanzenornamente aus —r Zeit in die spätere übergehend XXVI 74 ff.; — Gemmen in München XXV *60*, mit Stierfällung durch den Löwen XXVI 224; — Gemme, Löwin eine Hirschkuh packend XXVI *457, 11*; Halskette und Diademe XXVI 221, 240 ff., 242; — Henkeltechnik XXI 120; Kohlenbecken, aus Rhodos XXVI *468*; Mäander, aus Spiralen gebildet, auf —r Grabstele XXX 291; — Nadeln, mit Palmabschluß XXX 299, 307 f.; ägyptisch-— Prunkgefäße XXIII 209 ff.; Pektorale, aus Goldblech XXVII 216, 221, als Orden 218; Porzellan XXX 693; früh— Reliefs aus Kreta und vom griech. Festland XXX 242 ff.; Beziehung der Stuckreliefs zur Monumentmalerei XXX 270; Ring mit Jaspis XXX 263; Schieber XXVI 257; — Särge hatten anthropomorphe Gesamtform XXVII 209; — Siegel aus Jaspis, Löwe, Stier angreifend (Boston) XXIX *503*; Siegel aus Knossos XXX 301[7]; mit Janusfiguren XXVI 236; stilistische Würdigung der Steatitgefäße von Hagia Triada XXX 244 ff., 257 ff.; Technisches zu denselben Stücken 258 f.; — Steatitpyxis aus Kreta, in München XXV *48* (vgl. auch Steatit); Straußenei mit Delphinen XXX 267; — Terrakotten, gef. in Kleonai XXVIII *116*; Terrakottaidol, Frau mit Kind im Arm, auf dreibeinigem Lehnstuhl sitzend, Louvre XXVI *447*; Funde in Mykene XXVIII *114*, XXIX *425*, XXX *205*

Vgl. auch Bronzen, Elfenbein, Lampen, Tracht. u. ä. sowie Kreta, Knossos, Minoisch u. ä.

Mykerinos, Ste. und Statuenfragmente (Boston) XXVIII *27*

Mykonos, Marmorfigur aus — XXVI 102[3]

Myndos XXX 128; Eros von — 127 ff.

Myrina, Terrakotte (nacktes Mädchen) aus — XXVI 17, XXIX 19

Myron, einer der persönlichsten Künstler der Antike XXVII 191; falsches Urteil des Xenokrates XXVII 191; altertümliche Grenzen seiner Kunst XXVII *144*; — und Polyklet, Schüler des Hageladas XXVI 24; Diskobol XXI 219, XXVII 614 f.; Kopf XXIII 155, Haartracht des Berliner Kopfes XXVI 185, des Kopfes Lancelotti XXVI 185, 187; Kopie von Castel Porziano XXII *115*; der Diskoswerfer jünger als Torso von Daphni XXX *278*; der Diskobol verglichen mit dem Lyraspieler des Bostoner Gegenstücks XXVI 184 f.; der Diskobol verglichen mit dem Adonis auf der Schmalseite des Bostoner Gegenstücks XXVI 145; Vergleich des Kopfes vom Diskobol mit dem der Athena aus der Marsyasgruppe XXIII 155 f.; die Athena-Marsyas-Gruppe 125 ff., *341 ff.*, XXX 170 (die Münzen 126 ff., 151 f., *342*, die Erwähnungen bei Pausanias 152 f., bei Plinius 153 f., Rekonstruktion der Gruppe 156 ff., 161 f., *341 ff.*, Komposition der Gruppe 147 ff., Stil 154 ff., Deutung 148 f., Aufstellung und Standort auf der Burg 160, *343*, Abgüsse der Ergänzung *343*), die Gruppe, bronziert im Straßburger Abgußmuseum XXI *321*, — nicht Schöpfer des Vorbildes des Kasseler Apollo XXIX *5 f.*; myronische Statuette in Boston XXVI 61

Myrrha, Metamorphose der — XXVI 150

Myrtenkranz auf attischen Vn. XXV 129; —ranken, vergoldete, am Hals einer Hydria (Taman) XXVIII *182*

Myrtilos, am Ostgiebel des Zeustempels in Olympia XXI 157

Mys, Toreut XXX 201

Mysterien XXVII 135; —szenen an den Wänden der Volta dorata nach Zeichnungen jetzt verlorener Wgm. XXVIII 180, 192; —vereine Thrakiens, Dionysoskult bedeutend in den XXX *89*, *176*

Mythos, der antike Mythos in der Truhenmalerei des italienischen Quattrocento XXX *54ff.*, Mythenklitterung auf Berliner Amphora mit Darstellung des Raubes des Chrysippos XXIX 172

Mytilene, Theater von —, Vorbild für das erste steinerne Theater in Rom XXX *96*, *99*

N.

Nabatäische Grabfassaden XXV *3 ff.*, 66 f., 97

Nabonides, König von Babylon, restaurierter Tempel des Namens Eulmash (Br.-Zylinder) XXVIII *461*

Nabopolassar, Erneuerung des Stufenturms Etemenanki in Babylon durch — XXX *160*

Nachrufe: für Adickes XXX *1*, Adler XXIV *34*, Barthel XXX *109*, Benndorf XXII *1*, Brenner XXX *59*, Calvert XXIV *34 f.*, Conze XXIX *515*, Furtwängler XXII *457 f.*, XXIII *39 ff.*, Gauckler XXVII *382*, Hamdi Bey XXV *1*, *542 ff.*, Helbig XXX *145 f.*, *279*, Kawerau XXIV *73 f.*, Kekule von Stradonitz XXVI *2*, Kirchhof XXIII *1*, Klügmann XXX *1*, Lessing XXIII *507.*, Loeschcke XXX *147 f.*, *279*, Mau XXIV *73 f.*, Michaelis XXV *109*, Ornstein XXVII *528*, Puchstein XXVI *2*, Reimpell XXX *51*, v. Schneider XXIV *345*, Struck XXVI *419*, Tscholadides XXIII *588*, Weil XXX *51*, Wünsch XXX *59*

Nachtfeiern, in Tegea, in Eleusis XXI 98, von Madonnen und Heiligen XXII 36

Nackenschopf, an den Werken des Paionios XXI 166 f., 175

Nacktheit, die Urform, in der alle Völker von Anfang an ihre Menschenbilder erfassen XXI 207; — auf Felsenzeichnungen der nordischen Bronzezeit XXI 178; — in der ägyptischen Kunst gemieden aus Realismus, nicht Prüderie XXI 185; — zur Angabe der Beschneidung XXI 185; — im kretisch-mykenischen Kreise XXX 302 f., 322; — und Bekleidung miteinander abwechselnd XXI 179; primitiv-nackte Menschenfigur auch in der Plastik das Ursprüngliche XXI 180; — primitiv und wiederauflebend am Anfang des griechischen Mittelalters XXI 192; angeblich aphrodisisch XXI 195; keine ausgesprochene Vorliebe der Vasenmaler für Darstellung der — XXI 196; der nackte Mann, im 7. Jh. auf Vasen selten XXI 203; nur scheinbare — XXI 206; — und Palästra XXI 208; das nackte Weib, noch sicherer als der nackte Mann vom griechischen Mutterlande für die Kunst erobert XXVI 169; — und Entblößung, 169⁴; — der auf Dipylonvasen dargestellten Figuren, Charakter der — XXI 177; — der Klagefrauen XXI 177; — spinnender Frauen, auf einer Dipylonschale in Athen XXI 177; — einer melkenden Frau, auf geometrischem Bronzegitter XXI 177; nacktes Mädchen auf weißgrundiger Lekythos in Boston, als Beweis für das Fortleben der rituellen — der geometrischen Vasen im perikleischen Athen 170

Nadel, aus Bronze, in der V. Schicht von Megiddo XXII *299*; silberne, mit ausgeschnittenem Goldrelief, aus dem III. mykenischen Schachtgrabe XXX 298 ff., 315; —n mit Kristallknäufen, ebendaher 300; —köpfe in mykenischen Schachtgräbern 301 ff., 315; — mit Hand verziert, die Apfel hält, Br. (Kertsch) XXIX *216*; —, Gold, mit Schildchen und Anhängseln (Kubangebiet) XXIX *291*; silberne Gewand—, mit goldenem Wellenrankenzweige verziert XXVIII *216*; — aus Bein mit Rehkopf (Glożane) XXVIII *347*; — aus Berezanj XXIII *179*; — aus Numantia XXII *34*; — aus Kupfer XXVIII *350*; — aus Br. (Louvre) XXVIII *458*; —, silberne, in Aphroditefigur endigend XXVI *457*, *13*; Stricknadel aus Bein XXIII *179*; Haarnadeln aus Elfenbein XXVII 6; — aus Knochen mit Enden, die in verzierte Spatula auslaufen XXVII *408*

Naevius, Dichtung über den 1. punischen Krieg XXII 23

Naevoleia Tyche in Pompeji, Schiffe am Grabmal der XXII 247

Nägel, bronzene, kunstvoll gearbeitete, von den Türen am Grabhügel von Langaza XXVI 200², 202, 204; — von besonderer Form, vielleicht Amulette (Chester) XXIX *401*; — zum Aufhängen von Girlanden im Innern eines Steinkistengrabes XXVI *164*

Näherin, auf Gipsmodell aus Mît Rahîne XXII *370*

Naiskos, Ursprung des — der Kybelebilder XXVIII 8 f., 21 f.; der — bei Grabrels. XXVIII 324; — auf bemalten Grabstelen von Pagasai XXVII *245*, *246*; — mit zwei Göttinnen, auf Londoner Spiegelkapsel XXVI 60

Nakš-i-Rustem, Grabinschrift des Darius am Felsen von — XXX *5*

Namen, männliche und weibliche, in kretischer Li-

nearschrift XXX 60 ff.; Name und Patronymikon in dem gleichen Stammbaum miteinander abwechselnd (Argaios, Argeiadas u. ä.) XXVI 29; theophore Hephaistosnamen deuten auf kleinasiatischen Ursprung des Gottes XXVII 232; —, gräzisierte jüdische auf Scheintüren von Loculi in ptolemäischem Friedhof im Delta XXII *158*

Namur, Funde in XXI *186*, XXIII *269 f.*, XXIV *254*, XXIX *390*

Nantes, Taufbecken (?) des Baptisteriums des 4. Jhs. XXVII *474*

Napoca, Station der Tabula Peutingeriana XXV *389 f.*

Narbonne, christl. Grabinschrift XXVI *282*

Narkissos, Kopf des, auf dem polykletischen Öleingießer in Kassel XXIX *28 ff.*; — und Hylas, auf verschollenem Puteal aus Ostia XXVIII 261

Narni, Grabmal des hl. Juvenalis an der Via Flaminia XXVII *275*

Narvagara, Lage XXIII *239*

Nase, Haken- der Alten auf der Schmalseite des Bostoner Gegenstücks XXVI 149 f.

Nasenring, nackte Frau mit —, cyprische Terrakottastte., Brit. Mus. XXVI *456, 5*

M. Nasif und **M. Mathlich,** Erbauer des Mausoleums von Ghirza XXI *146*

Nasoniergrab, Rom, Kopien der Wandgemälde in Windsor XXV 101 ff., XXVI *173*

Nationalmuseum, Ungarisches, Erwerbungen des — im Jahre 1913 XXX *17 ff.*

Nattersche Gemme der Matteischen Amazone XXI *323*, XXX 156

Naturalismus, malerischer, in der kretischen Kunst XXX 274, 276, 281; — in der Wiedergabe des Kopfes einer Greisin (München) XXVII *118*

Naturpersonifikationen in der griechischen Kunst XXX 237

Naturwissenschaftliches Interesse in der Jenseitslehre Platons im Gorgias fehlend XXIX 98, vorhanden im Phaidon und Staat 98

Nauheim, Schilde vom Spätlatènegräberfeld XXX 12^{1}

Naukratis, Nachweis eines ägyptischen Tempels XXIX *294*; Fehlen der protokorinthischen Ware in — XXI 123; Apollon Golenischeff aus — XXI 205; Schale von —, mit silphionhaltender »Kyrene« XXII 135; Alabasterstelen aus — XXIX 240^{3}, Alabasterfiguren XXI 205; —scherben, in der Siedlung von Berezanj gef. XXI *117*; attische rf. V. XXIII *425*; — Fundort calenischer Keramik XXVII 164

Nauplia, Schaftstück einer Säule von der Atreustholos in Mykene, mit Schaftverjüngung XXIX 2

Nauplios πυρκαεύς XXX 219 ff.

Nausikaa-Pyxis in Boston XXV 129 f., XXVI 109.

nautae Parisiaci, Altäre der — mit Cernunnos XXX 10

Nautilus, Fayence, Knossos XXX 267

Naxos, prähist. Ansiedlungen und Nekropolen XXVI *135*; tönernes Votivaltärchen aus — XXX 181^{1}; naxisches Marmorbecken der Akropolis XXVI 70_{3}; Naxiersäule zu Delphi XXVI 69

Neaichmos, Name des Archon auf athen. Preisamphora XXVIII *178*, *190*

Nealkes XXII 1 ff.; Größenformat der Gemälde des — 2, 4 ff.; Aphrodite des — 2, 4; Seeschlacht auf dem Nil 2, 4 ff.; Krokodil und Esel XXII 5

Neapel, griechische Stadtmauer in — XXII *121*; Dioskurentempel in — XXVI *54 ff.*; Kybelesta. XXVIII 8^{2}; Aristogeiton XXVIII 26; polykletischer Kopf aus Herculaneum, Br. (Mus. Naz. Inv. 5610) XXIII 203 f.; Replik davon (Inv. 6164) 204; Br.-Kopf eines Jünglings (Nr. 5614) XXV 162; Jünglingskopf (Guida Ruesch Nr. 102) XXX 187; Bronzestte. einer reitenden Amazone XXX 176^{3}; Borgiastele XXVI 71 f.; Br.-Dreifuß, angeblich aus dem Isistempel in Pompeji XXIII 107 ff.; italische Waffen XXIV 182 ff.; Bronzepanzer aus Ruvo XXIV 151; T.-Tasse aus Ruvo (Nr. 2301) XXV 183; Komödienrelief XXVI 21; Wandbild in — mit Komödienszene XXVI 11; Wandbild aus Stabiae in —, mit Kopie eines Mosaiks des Dioskurides XXVI 13; Wandbild in — XXVI 11; oskische Grabgemälde XXIV 100, 106, 109, 116, 125 f.; Satyrspielvase (Nr. 3240) XXV 126 ff.; Vase Heydemann 3084: XXIII 96, 98; apulisches Vasenbild mit Adonissage XXVI 144; Philosophenmosaik, Vorlage des XXVI 15; Herbstmosaik XXVI 14; Mosaiken XXVI 8_{2}

Nebenlenker, zu Fuß gehender XXII 135

Nebukadnezar, als Erbauer der äußeren Stadtmauer Babylons XXX *152*; Erneuerer des Turmes Etemenanki in Babylon XXX *161*; Erbauer des Tempels von Marada XXVIII *461*; Stele des — von Abu Habbah, mit Pferdekopf auf Altar XXVI 238, XXIX 251 f.; Größe der Elle des — XXX *164*, *166*

Necho, Umschiffung Afrikas XXV *523 ff.*

Neffe, belgo-römischer Friedhof von — XXII *179*

Neger, auf rf. Lutrophoros XXVIII *35*; Bronzestatuette eines Negerknaben im Museum von Aquincum XXX 33^{4}; —, Br. aus Erment XXI *141*; Br.-Stte. im Brit. Mus. XXIV *421*; —, Dorn ausziehend, T. aus Priene, in Berlin XXIX 24; —, den ein Krokodil verzehrt, Rhyton XXVIII *22*; —köpfe, Rhyta in Boston XXIII *431*; —kopf (2) V.-Rel. XXVII 162; —köpfe, gemalte Kette aus gelben (goldenen) —n XXX 270; Negerin, Kopf

aus grauem M., Rom XXVI *168*; bronzenes Balsamarium in Form eines Kopfes einer — *343*
Negotiantes ferrarii XXVIII 79
Nekrologe s. Nachrufe
Nekropolen: von Abusir el Mâlâq XXI *126*, XXIV *176*; w. von Alexandria XXII *158*, XXIII *206 f.*, XXIV *188 f.*; alexandrinische Königs— XXV 55 ff.; von Anghelu Ruju (Sardinien) XXIV *139*; von Argyruntum (Starigrad) XXIII *301*; von Bieda, San Giuliano, Castel d'Asso, Norclia, Sovana, Arbeiten in den — XXX *106*; archaisch-etruskischer Zeit bei Bolsena XXII *123*; von Bordeaux XXV *343*; von Brigantium XXV *383 f.*; von Cagliari XXV *194*; von Capena XXI *106*; von Chersonnes XXII *141 f.*, XXIV *156 ff.*; von Corneto XXIII *148*; von Demetrias, vorläufig ins 3. Jahrh. hinaufzuverfolgen XXX *187 f.*; Widdernekr. in Elephantine XVII *154*; von Enkomi, Zeitbestimmung der Funde in der XXVI 215 ff.; Datierung durch Murray auf ca. 800 v. Chr., durch Furtwängler und Evans auf 1200—1000, durch Fimmen auf das 12. Jahrh. 216; Untersuchung der wichtigsten Einzelgräber 217 ff.; von Ferento XXI *105 f.*; von Gezer XXIV *365*, *396*, *399*; von Ghirza (Tripolis) XXV 95 f.; von Gudo (Schweiz) XXV *352*; von Gurnià XXV *153*; von Hadrumetum XXI *153*; von Histria, auf Halbinsel gegenüber der Insel mit der alten Festung und Stadt gelegen XXX *255*; punische, von Ibiza XXIII *241 ff.*; Istriens, wichtig für die Frage nach Verbrennen oder Beerdigen der Leichen XXII *211*; von Karthago XXIII *208 f.*, XXV *257*, *531*; spätmykenische, von Kephallonia XXIV *108*; im Kiewschen Gouvernement XXI *123*; von Marissa XXIII *405 ff.*; von Megiddo XXII *282*; von Milet XXI *38*; früh- und mittelminoische, von Mochlos XXIV *100*; von Mykalessos XXIV *116*; von Olbia XXI *123*, XXII *151 f.*, XXIII *188*, XXIV *166*; von Palestrina (Funde) XXV *183 ff.*; von Palmyra XXI *43*; von Panticapaeum XXI *110*; von Phalasarna auf Kreta XXVI 85; vorrömische, von Pola XXV *379*; von Populonia XXI *105*, XXIV *128*; von Rom XXI *103*, XXII *119*; von Salamis und Assarlik, Zeit der XXVI 234; von Samos XXII *105*; ptolemäische, bei Sciatby XXI *132*, XXII *157*, XXIX 56; von Sebastopol XXI *114*; sizilische XXI *107*, XXV *190*; prähistorische und iberische, in Spanien XXV *289 ff.*, *301 f.*, *305*, *316 ff.*; des jüngeren Tanais XXIV *140 ff.*; von Timmari XXII *122*; von Treigne (belgo-römisch) XXV *347*; von Utica XXII *165*; von Vetulonia XXIV *127 f.*; von Zamasco XXII *210*. Vgl. Friedhof
Nekyia der Odyssee: Erdbild der — XXIX 107; verglichen mit dem »wahren Festland« in Platons Timaeus 111
Neleus, ursprüngliche Bedeutung des — als Unterweltsgott XXIX 179 ff., 188; mit Basile gepaart 188, in der Verbindung mit Chloris 188, und die Νηλήιαι ἵπποι 188
Nelsonkopf XXX 174 f.; die Behandlung des Haares des —es stimmt mit der des Areskopfes (Ares Ludovisi) überein XXVII 203
Nemeen, aus Leichenagon hervorgegangen XXIX 1885, 204
Nemesis von Rhamnus, eine Erdgöttin XXIX 1903; — von Rhamnus des Agorakritos XXVIII 23; Fragment des Kopfes in London XXVIII 234; Ceres der Sala rotonda keine Kopie der — des Agorakritos XXVIII 24; —, in Milet XXI *25*; als Göttin bei Wettkämpfen XXI *27*; — von Smyrna, G. im Brit. Mus. XXVIII *463*; — auf Weihrel. belgischer Prätorianer in Rom, Konservatorenpalast XXVI 61; angebliche — auf Wgm. des Nasoniergrabes XXV 105; Weihung an — in Sucidava XXVIII *386*; Greif der —, auf Steindiskus graviert XXVI *456*, *6*
Nemesvölgy, Funde von — XXX *41 f.*, in diesem Funde das dem indischen »Kûdu« verwandte Hufeisenmotiv *43*; auch andere zentralasiatische Objekte: sibirische Gruppe von Schnallen mit Greifenornamentik *43*; Riemenenden mit Drachenkampf *43*; die zum Motivschatz des späteren türkischen Skythentums gehörenden Roßköpfe *43*
Nemi, Votivtempelchen aus — und zwei andere aus Conca stellen primitive Form des italischen Tempels dar XXVII *296*; Vogelabwehr an den Stirnziegeln von — und Caere XXVI 1552
Nemirow (Podolien), Funde aus — XXVI *230 f.*
Nemisee, Br.-Stte. einer Frau aus dem — XXV *181 f.*
Neolithische Siedlungen, in Gezer XXIV *352 ff.*; — in Griechenland: Orchomenos XXII *489*, Zerélia XXIV *115*, *406 ff.*, Lamia *116*, Dhimini, Sesklo, Datierung *406 ff.*; in Nordgriechenland XXV *164 f.*; in Italien: Matera und Molfetta XXX *53*, San Isole Tremili (Sizilien) XXIII *149*; in Spanien: Numantia, Castillejo, Peña Redonda, in der Vega, in Molino XXII *477*, Grab in Spanien XXV *303 f.*, Ciurana XXVII *404*, Cueva de los Encantados XXVII *405*; in Portugal XXV *333*; in Britannien: Caster und Elseghem XXIX *390*; in Belgien: XXV *348 ff.*; in Bulgarien: im Hügel Kodjadermen XXX *218*
Neonsbaptisterium, in Ravenna XXIX 66
Neoptolemos und Orestes, auf apulischen Vn. XXVI 94
Nepete, Kammergräber XXVI *165*

Neptunus, auf Mos. (Ostia) XXVIII *157*; Neptunsbasilika, sog. in Rom XXIX 47

Nereiden, delphingetragen, auf Vasenbild in Berlin, mit Geburt Aphrodites XXVI 113; — auf Mosaik in Lambaesis XXII *173*; — mit Helm in der Hand, auf Hippocamp reitend, Goldrel. einer Silberkylix in Südrußland XXV *220*; — auf Hippokampen reitend, Töpferform (Boston) XXIX *500*; Nereide auf Seepferd, G. (Boston) XXIX *503*

Nereidenmonument von Xanthos XXVI 37, XXIX 123 ff.; Datierung: letzte Jahrzehnte des 5. Jhs. (Benndorf), 440—420 (Amelung), kaum nach 440 (Furtwängler), vor 450 (Bulle, Schröder) XXIX 154; Ostgiebel XXVI 161; großer Fries XXVI 103; Stil der Nereiden XXIX 123 ff.; von der Malerei beeinflußt 124; Gewandstil XXVII *143*, XXX 117; der Gewandstil verglichen mit dem der Krieger desselben Monuments XXIX 126; stehender Jüngling in kurzem Chiton im Westgiebel XXIX 147; Form der Helme auf dem — XXVII 323, 324; Nachklänge am — an Mikons Marathonschlacht in der Stoa Poikile XXVI 284; die Nereiden von Xanthos als Vorstufe zu den Parthenongiebeln XXX 101; Beziehungen zu den Parthenonmetopen 120

Nero, Goldenes Haus des — XXIX 55; neronische Bühne des athenischen Dionysostheaters XXIV 194 ff., 224 f.

Nesactium, christliche Basilika von XXI *189*, XXII *211*

Nestane und Argon Pedion XXVII *577*, XXVIII *395 ff.*; kartographische Aufnahme XXVIII *397 ff.*; Straße Tripolis bis Nestane XXVIII *401*; Burg von — XXVIII *408 ff.*; Turm der Burg XXVIII *411 f.*; Torweg der Burg XXVIII 413 f., Anlage weist in die zweite Hälfte des 4. Jhs. v. Chr.; Tempelrest wahrscheinlich Telesterion des Demeterheiligtums XXVIII *416*; Zeugnisse des Pausanias für das Demeterheiligtum XXVIII *417 ff.*; Wachtturm gegenüber dem Burgberg von Nestane XXVIII *425*

Netosamphora XXII 85, 88

Netzwand, am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 61

Neu-Athos (Kaukasus): griechische Inschriften im Kloster von — XXVII *151*

Neuattische Kunst, mit Madrider Putealrelief XXI 34; Bronzegesimse mit Protomen (Dionysos, Mänade) in Tunis XXIV *215*

Neuenburg, Funde in XXII *192*

Neukarthago, Beschreibung des Polybius XXVII *225*, *226*; Orientierungsfehler des Polybius XXVII *229*; Wert der Angaben des Plinius XXVII *225*; Rekonstruktion der alten Uferlinie XXVII *226*; Lage der von Polybius erwähnten Hügel XXVII *230*; Landtor XXVII *232*; Stadtmauer XXVII *233*; mons testaceus XXVII *233*; Lage des Hermeshügels XXVII *234*; Bevölkerungszahl XXVII *235*. Vgl. Karthago

Neumagener Reliefs in Trier XXI *317*, XXVI 161 II; Grabsteine XXIII *437* f.

New York, Metropolitan Museum: polykletischer Kopf, Replik des »ruhig stehenden Athleten« 204, 206; Bronzewagen von Monteleone *51*; »mikonischer« Volutenkrater mit Amazonen und Kentauren XXX 117 [1]; cyprische Sarkophage XXII 182 f., XXVI 63

Newstead, römisches Kastell und Funde XXIV *230 ff.*, XXVI *291*, XXX *79 ff.*, die Prätentura war für die Reiterei bestimmt, die Retentura für die Infanterie *81 f.*

Nicolaevo, römischer Schatz von XXVI *364 f.*, XXX *222 f.*

Nicopolis ad Istrum, Erosstatue (Eros von Parion des Praxiteles, in Sofia) XXIV 60 ff.

Nida-Heddernheim, Terrakotten aus — XXIX 17; Dornausziehermädchen, T. aus — 18 ff.

Niedenstein, Altenburg bei —, Fund einer Mörserkeule XXIII 183 f.

Nieder-Gösgen, Räume mit Hypokaustenanlage in XXII *193*

Niederbipp, runde Säule aus Jurakalk, römische Bodenplättchen XXVII *502*

Niederkunft s. Entbindung, Gebärende, Geburt

Niedersitzen, des Feindes am Herde, bei Themistokles und Coriolan XXII 53

Niello (oder Email?)-Einlagen auf Silberteller aus Hammersdorf (Ostpreußen) XXX 205; Silberschalen im Louvre XXVI *450*, *19. 20*; silberner Armring mit — verziert XXVII *576*; — an byzantinischer Silberschale XXIII *152*

Nienhagen (Sachsen), Becher aus der älteren Bronzezeit XXVII *103*

Nijmegen, Museum: eisernes Gerät (Inv. E. VI, 2) XXIII 80 4

Nilnnion-Pinax aus Eleusis XXVI 12

Nikagoras von Cypern, Theorie über die Nilschwelle XXIX 117

Nikandros XXI 198

Nike: —tempel auf der Akropolis XXI 129 ff., XXIII 12 ff.; —pyrgos und Propyläen gleichzeitig erbaut XXI 138, 143 f., XXIII 14; Pyrgos und —tempel XXI 130, XXIII 12 ff.; Schlitzlöcher an der Nordwand des Pyrgos (Weihinschrift für den —tempel) XXIII 14 f.; Deutung des Frieses des —tempels XXIII 15 f.; —tempel: Aufbau, Gebälk und Verteilung der Friesreliefs XXX *188*; Ostfries,

Athena zwischen Zeus und Poseidon XXVI 161; —balustrade XXVI 38, spätestens 410 geweiht XXIX 155; —balustrade, vorbereitet durch pergamenisches Relief, durch die Reliefs von Phigalia und Argos XXIX 158; Deutung der Reliefs der Balustrade XXIII 15 f.; — im Parthenonostgiebel XXI 35, XXIII 101 ff., XXVI 37; — seit 4. Jahrh. Flügel unausbleibliches Attribut XXX *32*; — des Paionios XXI 163 ff., XXVI 35, XXX 101, 167, 170; Alter der XXVI 38, XXVII *143* (Mitte 5. Jahrh.), 425 (Hauser), 450 (Bulle, Schröder), — und Hertzscher Kopf XXI 174, XXIX 155, und Apollon Ince XXVI 155; Verwandtschaft der Nike auf Kyzikener Münzen mit der — XXIX 158; Verhältnis der — zu den Parthenonskulpturen XXI 175; olympische — und ihre Wiederholung in Delphi XXI *328 f.*, XXII 7; von der Malerei beeinflußt XXIX 124 f.; der Körper der — gewissermaßen stillstehend 125; Replik der olympischen — des Paionios vielleicht auf dem Postament der Messenier in Delphi aufgestellt XXVII *256*; ungeflügelte des Kalamis, auf Mzen. von Terina XXX 82, 85, 88; von Mantinea (Kalamis) XXX 82; von Samothrake XXII *414*; — flügellos, in Athen, in Rom, wehende Gewandung der — auf Malerei zurückgehend XXIX 142; von Delos XXVI 40; —statue von Delos hatte an Tänie ähnliche Rosetten wie die goldenen, in Olbia gefundenen XXVII *355*; —statue aus Basalt (Konstantinopel Nr. 2408) XXVII *585*; von Pompeji XXX 280; —protome aus Br. (Schiff von Mahedia) XXIX *304*; Bronze—, aus Pompeji XXVI 162[8]; mit mit Kranz, Br.-Stte. (Brit. Mus.) XXIX *480*; geflügelt, Br.-Stte. in Boston XXIV *428*; auf Gemme XXVI *201*; auf Viergespann, G. (München) XXIX *475*; mit Palme, G. (München) XXIX *476*; goldener Zweig mit — (Athen) XXVII *238*; aus Grab bei Pergamon XXI *327*; bringt Alexander d. Gr. Waffen, auf Goldmedaillon aus Abukir, nach einem Werke Lysipps XXII 169; mit Lostopf, auf Mos. (Streit Poseidons und Athenas) XXII *211*; auf Charongroschen aus Saloniki XXX *190*; an goldenem Ohrring aus Tanais XXIV *141*; auf dem Madrider Putealrelief XXI 34 f.; in den Reliefs der Pergamener Gigantomachie XXI 35; auf Kitharodenreliefs, dem Apollo eine Spende reichend XXI 77; —n im Paioniostypus, an den Tempelecken auf Kitharodenreliefs XXI 84; —relief, Berliner, aus Pergamon XXIX 164; auf Zweigespann, Rel. einer bronz. Spiegelkapsel XXVI *458, 16*; Rel. auf Bronzelyra aus Kertsch XXVI *203*; Wagenrennen von —n, Stuckreliefs auf Delos XXVI *140*; —figuren mit Kranz in der Hand, über dem marmornen Torbogenrelief von Stara-Zagora XXX *232*; einen Reiter bekränzend, Plättchengoldkranz aus Kertsch XXVI *199*; ein Tropaeum bekränzend, auf T. Altar in Olbia XXIV *173*; Leier spielend, Töpferform (Boston) XXIX *500*; geflügelt, auf Skyphos in Oxford XXVI 162; auf Pembrokescher Hydria XXVI 158; auf Hydria in Berlin XXVI 160; auf Scherbe eines r.-f. Kraters (Kertsch) XXIX *219*; Fackel haltend, auf r.-f. Pelike in Kertsch XXI *111*; r.-f. Vb. (Emporion) XXVII *446*; mit Oinochoe und Patera, Vb. (Boston) XXIX *495*; —n, auf Dreifuß zufliegend, Vb. (Brit. Mus.) XXVI *461, 46*; fliegend, Vb. (Brit. Mus.) XXVI *462, 52*; im Frauengemach, Vb. (Louvre) XXVI *445*; vor Altar, auf arretin. Gefäß XXVI *478*; auf Vn. XXV *458*, *464*, XXVII 276, XXX 110; den Stier opfernd, V.-Rel. XXVII 159; auf Biga, V.-Rel. XXVII 129

Nikias, Motiv des aufgestützten Fußes bei — XXIV 26

Nikomedes, Basis des, Postament einer Weihgabe des Smyrnaer Arztes — XXVIII *143*

Nikopol, Goryt von —, mit Perserschlacht im Stil des 5. Jhs., doch Vorlage jünger als Mikon XXVI 285, 287, XXIX 156; Damhirsch von Greif zerfleischt, auf — 157; Tierfries XXX 34; Beziehung zu Jonien XXIX 156 f.; V. von — und ihre stilistischen Besonderheiten XXIX *286*

Nikopolis bei Alexandreia, ehemalige Ruinen eines dorischen Peristyls XXV 62 f.

Nikopolis ad Istrum, Relief von —, mit Göttin mit Kalathos, Füllhorn und Schale XXX *172*, wohl eine chthonische Göttin darstellend *171*; Fundamente des von Augustus dem Poseidon und Ares geweihten Tempels XXIX *128*

Nikosthenes, Fragment einer sf. Schale im Louvre XXVI *445*; Deckelbecher in Florenz XXX 40; Lieblingsname auf Vase XXX 40

Nil, M.-Stte., liegend, mit Füllhorn und Rohr (Louvre) XXVII *594*; —barken, ein Gespann umrahmend, auf Silberschale ägyptischen Stiles, in Athienu XXII 175; —landschaft (Nilpferd in Lotosdickicht ein Krokodil verschlingend), auf Br.-Kanne von Egyed XXIV 35 f., 40 f., Nillandschaft auf Mosaik XXVI 8; —schwelle: Aristoteles de inundacione Nili XXIX 117; Theorie des Nikagoras von Cypern 117, bei Eudoxos 118

Nimbus bei Nereiden, Handzeichnung nach Wgm. XXV 121

Nîmes, Cäsarentempel, Kapitellformen XXIX 44 ff., 49, 58, 81; Eierstabbildung 51; Mäander 54

Nimrud, Palast von XXIX 10; Bronzeschale, Löwen-

jagd vom Wagen aus darstellend XXII 164 f., andere 171; Bronzeschale und Elfenbeinschnitzereien mit menschlichen Janusfiguren XXVI 236; Elfenbeinrelief, Greifenkampf darstellend XXVI 226

Niobide aus den Sallustgärten, Echtheit bezweifelt XXII *116*, XXVI 40_3, 52, 154_2; Florentiner —, in strengeren Stil zurücktransponiert XXVIII *138*; — der Sammlung Ny Carlsberg XXII *117*, XXVI 37; —, auf Niobidenkrater XXIX 164; Niobidenpädagoge XXVII *290*

Nische mit Muschelkuppel XXIX 63 ff.; stadtrömische Säulensarkophage mit —n, mit Muschelschloß oben 63; ravennatische mit Muschelschloß unten 64; in Syrien-Palästina die Nische mit Muschelabschluß in kaiserzeitlichen Bauten häufig 64; Beispiele: an den Propyläen, am Sonnentempel, am Tychäon von Ğeraš 64; am Theater und Propylon von Amman und Bosra 64; am Tychäon von Sunamên 64; am Caracallatempel von Atil 64; am Torbau von Siah 64; an der christlichen Basilika von Schakkah 64 usw.; in der islamischen Baukunst, z. B. in Amida 64, in Ägypten: in der Nekropole von Kom esch schukafa 64; in der Wescherkatakombe 64; an koptischen Stelen usw. 64; in Kleinasien: am Theater von Sagalassos und Ephesos 64; an der Kirchenfassade von Kodscha Kalessi, an Sarkophagen und Stelen 64; an der Gruppe um den Sarkophag von Melfi 64; an Stelen aus Tschanakkalessi und Eskischehr 65; in Italien: Pompeji 65; Rom 65; in Germanien: Grabsteine in den Museen von Mainz, Trier, Koblenz, Bonn, Köln, Metz 65; Britannien: Votivaltar 65; Südfrankreich: Grabstelen und Sarkophage 65; Spanien: Sarkophag 65; Nordafrika: Bogen von Dschemila, Prätorium von Lambäsis 65; Grenzgebiete: Galeriusbogen von Saloniki 66; Mosaik der Demetriuskirche; Mosaiken der Georgskirche 66. In den östlichen Beispielen die — mit Muschelschloß unten, in den westlichen oben 67; die östliche Form übergehend in die christliche, koptische, syrische, islamische Kunst 67; in byzantinischer Kunst Kreuzungen 67; —n an der Porta aurea in Spalato XXIV 47 ff., XXV 97 ff.

Nisyros, Stele von XXVI 168, 185

Nobilior, Lager des Fulvius — in Numantia XXIV *527 ff.*, XXVI *3 ff.*, *32 f.*, *37 f.*, *374 ff.*

Noicattaro, Fundort calenischer Keramik XXVII 164

Nola, oskische Grabgemälde aus — XXIV 101 f.; Vasenfunde XXV *460 ff.*, *469*

Nora, ornamentierte Tonscheiben aus der punisch-sardinischen Nekropole XXX 180^2

Norba, Grabungen XXV *187*

Norcia, Silberfunde der Sammlung Bellucci in Perugia XXVII *274*

Nordafrika, Verbreitung des Griechischen in — nach den Inschriften XXVII *381*; wesentlichere Funde XXI: *143 ff.*; XXII *162*, XXIII *207*, XXIV *189*, XXV *256*; XXVI: Tunis *243 ff.*; Algier *262 ff.*; XXVII: *386*; Tunis *386*; Algier *400*; libysche Nekropole im Rorragebirge *386*; XXVIII: *239 ff.*; Geschichte Nordafrikas *239*, *240*; das römische Heer Afrikas *240*; castella *241*; Tripolis, Limes *242*; Tunis (Karthago) *244 ff.*; Hadrumetum *252*; Sufetula (Kapitol, Stadtplan) *253*, *254*; Pupput (Basilika) *257*; Thubarbo Maius (Saturnustempel, Aedicula) *237*; Bulla Regia (Amphitritemos.) *258*; Mornaghia (Fischfang, Mos.) *260*; Rades (Bärenmos.) *260*; Algier (Bronzestten.) *266*; Marokko (Volubilis) *269*; XXIX: *297 ff.*; Lambäsis (Lager) *297*; Grenze des I. Jhs. *298*; Limes *298*; befestigter Gutshof, eine afrikanische Besonderheit *298*; drei Befestigungsketten, nördliche 1. Jh. n. Chr., mittlere unter Hadrian von 700 km Länge, dritte im 3. Jh. n. Chr. errichtet, Tunis *298*, *300 ff.*; Karthago (Tempel des augusteischen Hauses) *301*; punische Gräber bei Achulla, Zella und Thapsus *302*; Mahedia, Schiff (Hermes, Nikeprotome) *303 f.*; Thysdrus (Keramik, Mos.) *305 f.*, *309*; Althiburus (Forum, Häuser) *307*; Talalati (Befestigung mit Anbauten) *310*; Ammaedara (Basilika und Gräber) *310*; Mekdudsch (Mausoleum) *311*; Hadrumet (griech. Inschr. in den Katakomben) *311*; auf Nordafrika bezügliche Inschriften *311 f.*; Utica (Inschrift) *312*; Algier: Tebessa (sog. Schneckenhaufen) *313*; Felsbilder von Tieren *313*; Timgad (Walkereien) *314*; Lambäsis (Zolltarif) *314*; Thubursicum Numidarum (Nymphäum) *314*; Cuicul (Nymphäum) *314*; Bougie (Hochzeit des Peleus und der Thetis) *314*; Canrobert (Tempel der Caelestis nach Inschr.) *315*; Cirta (Mithraskult) *315*. Vgl. auch Afrika

Nordgriechische Kunstschule unter Führung des Mikon XXVII *143*

Nordkaukasus, Funde XXVI *193 f.* (Ul, Novo-Alexejewka, Kasinskoje)

Nordmarkt, in Milet XXI *15 ff.*

Northumberland, Silberteller aus Corbridge-on-Tyne, im Besitz der Herzöge von — XXX 192 ff.

Nortia, Kultstätte der — in Pozzarello XXII *123*

Novaesium, Lagerbefestigungen von XXII 3; —maße XXII *11*, XXVI *30*; — und Polybius XXX *61*; die Manipelkasernen in — *66 ff.*, *70 f.*, *73*; die Jumenta im Lager von — *75 f.*; die Reiterkasernen in — *76 f.*; Contubernium XXVI *24*

Novilara, Askoifunde in XXII 233

Noville - sur - Mehaigne, bronzezeitlicher Friedhof XXVIII *279*

Novo-Alexejewka (Gouv. Stavropol, turkmenischer Distrikt), bronzezeitliche Funde XXVI *193*

Nubien, the archaeological survey of Nubia XXIII *204 f.*; archäologische Forschungen XXIV *184, 188*, XXV *251 f.*; Pyramiden von Meroe und Napata XXV 70; Funde aus — (Faras, Merowe) XXVI *241*

Nubier, Bronzeleuchter im Ungarischen Nationalmuseum als — XXX *36*

Numantia. Funde XXI *175 f.*; die Kastelle vor — XXII *3 ff.*; Kastell Peña Redonda *4 ff.*; Befestigungen auf Peñas Altas *17 f.*; Befestigungen auf Valdevorron *18*; Kastell Las Travesadas *18 ff.*; Kastell Castillejo *21 ff.*; Anlagen in der Vega *28*; Kastell Alto Real *28 f.*; Kastell Alto Dehesilla *29*; Flußkastell Molino *29 ff.*

XXII: *3 ff.*, *461 ff.*

XXIII *248*, *477 ff.*; Lager bei — *498*; Lager bei Renieblas

XXIV: *526 ff.*; Lager des Q. Fulvius Nobilior

XXV: Ausgrabungen in der iberischen Stadt *315*

XXVI: *3 ff.*, *370 ff.*; Ausdehnung und Aufeinanderfolge der sechs Lager auf dem Gran Atalaya bei Renieblas *4 ff.*; Lager I: *11*, *372*. Lager II: *12*, *372 f.* Lager III: *12 ff.*, *374 ff.* Verteilung der einzelnen Truppenteile innerhalb der Kasernen *23 ff.* Lager III a: *27*, *375*. Lager IV: *27 ff.*, *377 f.* Lager V: *29 ff.*, *378 f.* Lager III identifiziert mit dem des Nobilior *32 f.* Lager I u. II mit denen des Cato *33 f.* Lager IIIa, IV, V in die Zeit des sertorianischen Krieges datiert *35 f.* Dieselben Lager als scipionisch vermutet *379*; Tumulus (röm. Massengrab?) *36*. Einzelfunde (Pila, Schwert) *36*. Lager VII: *36 f.* Funde auf dem Hügel Saledilla *37*; Belagerung von — durch Scipio im J. 134 v. Chr. *379 ff.*

XXVII: Scamnum tribunorum des I. Lagers *82*; Praetorium des III. Lagers *84*; Forum und Quaestorium *87*; Torburg des IV. Lagers *91*; Tribunenhäuser des V. Lagers *93*; das iberische — *432*; numantinische Keramik *432*, Tn. *434*

XXVIII: Lager V: *2 ff.*; Maße und Orientierung *3*, *4*; V. Lager aus der Zeit nach 90 v. Chr. *9*; Keramik des V. Lagers *10*, weist ebenfalls auf den Anfang des ersten vorchristlichen Jh. *12*

XXIX: iberische Stadt *346*; iberische Fibeln *346*; iberische Keramik *346*

Numidien, Ortsnamen von — auf Ostraka im Louvre XXVI *452*, *26—29*; Mausoleum der Numiderfürsten XXV 89 f.

Nuraghen auf Sardinien XXIV *136 ff.*, XXV *191 f.*

Nusku, Feuergott auf Zylinder (Brit. Mus.) XXVIII *462*

Ny-Carlsberg, Glyptothek: Niobiden von — XXII *117*, XXVI 37; polykletischer Kopf, Replik des Typus Broadlands (Nr. 114) XXIII 204, 206; Kopf und Körper des »Paris« (N. K. Pl. 75, 76), Ganymed (?) XXIV 20f.; Apollon Kitharoedus XXVI 37

Nybgenii, Berberstamm XXV *270*, *272*

νυκτόβας sc. γλαύξ, richtiger νυκτοβόας XXII 146*b*

Nymphe: —nhöhle auf dem Ossa XXVI *139*; —n, drei, lebhafte Verehrung der in Thrakien XXX *174*; dargestellt auf Altar aus Kara-Orman XXX *173 f.*; —naltar, thasischer XXI 169; Altar, den —n geweiht (Mägenwilerstein) XXVIII *319*; Weihung an die — in Baden (b. Wien) XXII *214*; Weihung an Apollon und —, an den Aquae Apollinares bei Vicarello XXII 32 f.; Weihrelief der drei —, auf Rel. aus Madara XXVI *367*, Weihrel. der drei — aus Leskovetz XXVI *370*; — aus dem Heiligtum von Saladinovo XXX *174*; —, drei, aufeinanderfolgend und jede das Kleid der voranschreitenden berührend, auf Rel. in Tripolis XXI *158*; —n- und Charitenreliefs von Thasos XXVI 116, 191; und Ludovisische »Thronlehne« XXVI 191; —n, auf Berliner —relief und Relief aus Gallipoli XXIX 158; —nrelief aus Scherschel (Caesarea) XXII *174*; Gruppe zweier halbnackten Frauen, wohl —n XXIX *370*; — auf Pferd auf Gemmenabdruck XXIX *505*; —nköpfe, archaische, auf Münzen von Segesta XXX 188; —n, M.-Stten. der drei —n, aus Aquae Calidae XXVI *356*; —n, Sten., vom Nymphaeum in Gortyn XXVII *269*; auf Felsen sitzende —, Stte. (Athen) XXVII *238*; V.-Rel. XXVII 160; — und Satyr, auf Deckengemälde der Volta dorata XXVIII 171; — auf verlorenen Rundbildern der Volta dorata XXVIII 176 f.

Nymphäen: Νύμφαιον, Erdfeuer bei der korinthischen Kolonie Apollonia XXVII 243, 243*a*; — in Cuicul XXIX *314*; — des Domitianspalastes XXVII *286*; in Ephesos XXIV *87*, XXIX *170 f.*; Nymphaeum, neben dem Pythion in Gortyn, bestand aus drei aus Sarkophagen gebildeten Bassins XXVII *268*, XXIX *146*; Nymphaeum in Milet XXI *4*, *19*, XXII *49 f.*, XXIII *503*; Nymphaeum der Villa der Quinctilier XXIX *187*; Nymphaeum in Khamissa (Thubursicum Numidarum), »Caput Bagradae« XXVI *268 f.*, XXIX *314*

Nysa am Maeander, Topographie XXVI *42 ff.*; zum Namen (Zusammenhang mit Dionysos) *43 f.*; Inschriften aus — *44*
Nyx, Darstellungen der — mit Schleier XXI 96

O.

Obelisk, des Theodosius in Konstantinopel: Sockelrelief und Zeichnung von Melchior Lorichs XXV 28_3 *ff.*; Br. (Brit. Mus.) XXIX *477*; christlicher — (Brit. Mus.) XXIX *478*
ὀβελίσκοι zur Vogelabwehr auf Köpfen von Statuen XXVI 48 f.
Oberaden, Funde von Holzwaffen (pila muralia) XXIII 79 ff., 181 ff.
»Oberflächenlinien«, Prinzip der — XXX 247^1
Obernburg, Grabrelief mit Tropaeum aus — XXVII *69*
Oberwinterthur, Zeit der Kirche von — XXII *198*
Obrovazzo, Sammlungen XXV *381*
Obsidian, Trichterrhyton aus — geschnitzen, in Tylisos gefunden XXVI 268, *155*; in Palaikastro XXI *99*
Ochsenkopf auf Goldreliefs von Kästchen aus dem V. Schachtgrab XXX 296; Ochsenköpfe an Br.-Kugeln aus dem Kubangebiet XXV *201*; Ochse: Terrakottafigur eines —, auf dem Rücken Riemen zum Anspannen (Kertsch) XXVII *348*; — auf Onyx G. XXVII *475*
Ocker, als Färbmittel für Skelette in Gräbern des Kiewschen Gouvernements XXI *124*
Octavia, Tempel der — in Korinth XXVI *138*
Octodurum, Ausgrabungen XXIV *256*
Odeion, in Athen: Grabungen am — XXX *177 ff.*; 456/5 von Perikles erbaut, von Ariston 86 angezündet, von Ariobarzanes II. von Kappadokien 52 neu erbaut *178*; Lage vor dem Südostabhang der Burg *178*; das — Nachahmung des Zeltes des Perserkönigs; Form die einer Tholos *178*; Neubau des Ariobarzanes auf attischer Scheidemünze *178*; Ehrendekret mit den Architekten des Ariobarzanes *179*; Fundamente des Baues zerstört *179*; großenteils Holzbau *179*; Funde: Bruchstück einer Bank mit Eule *179*; zwei überlebensgroße Marmormasken *180*; Stele mit Stamnos und Kerykeion *180*; marmorne Porträtköpfe *180*, marmorne Akroterien mit Palmette XXX *180*; — und Lysikratesdenkmal XXII *492*; — des Herodes Attikos XXIX 90; — von Gortyn XXVIII *120*; bestand bis zum Ende des 3. Jhs. XXIX *146*; hatte Pfeilerhalle hinter der Bühne *146*, XXX *216 f.*; — von Laodicea XXIX 87
Odessa, Stte. in XXVI 87_3
Odessos, Hauptzentrum eines chthonischen Kultes XXVII *150*
Odyssee XVI 416, XVIII 210, XXI 65; Aufheben des Schleiers XXI 218; α 184 ff. (Temesa), ω 304 (Alybas) XXII 40 f., υ 63 ff.: XXV 48 f.; Erdbild in der Nekyia XXIX 107; verglichen mit dem »wahren Festland« in Platons Timaeus 111; Nekyia 573 (Orion über blumigen λειμών jagend) XXVI 74; —landschaften, die esquilinischen XXI 64. Vgl. Homer
Odysseus, Aias und — mit Leiche des Achill, G. XXVIII *26*; Diomedes, — und Dolon, G. XXVIII, *26*; —, Helena und Diomedes beim Palladionraub auf Sk. von Melfi XXVIII 296; — beim Palladionraub mit Diomedes, G. (Boston) XXIX *503*; bei Philoktet, nach Bogen und Köcher des Herakles langend, G. (Boston) XXIX *504*; — Polyxena opfernd, Vb. XXVII 302; — und die Sirenen, auf Gemme des Brit. Mus. XXI *248*, bei Kirke, Reliefdarstellung auf Schlüssel in Carnuntum XXII *203*, XXX 197; melisches Rel. der trauernden Penelope und des — in München XXV *35 f.*; Fußwaschung auf thessalischem Relief XXVI 59_2; Mütze des — XXVII *330*; —schale mit Rel. XXVII 156
Ofen, transportabler, in Thaanach XXII *342 ff.*; prähistorischer, in Vinča XXVIII *339*; kegelförmiger — aus Ton (Thermon) XXVIII *99*; mit gewölbter Heizöffnung und hypokaustumartiger Längsabteilung (Apulum) XXVII *526*
Officina als Bezeichnung für die Töpferwerkstatt XXIX *68*, — Frontiniana, Glasgefäß aus der, in Martigny XXII *187*
Offiziershäuser, in Novaesium, auf Peña Redonda XXII *467 ff.*; —quartiere: in römischen Standlagern haben sie eigene Häuser, im Marschlager wohnen sie innerhalb des für die Mannschaft bestimmten Raumes XXX *75*, *83*; vgl. Centurionen
Og von Basan, Bettstelle des —, Maße XXX *155*
Ohr, Bildung der —en an praxitelischen Köpfen XXIV 87 f.
Ohrlöffel, goldener, Theben XXVI *125*
Ohrschmuck Ohrringe, mit Perlen und Edelsteinen besetzt, aus Ancona XXVI *163*; etruskische Ohrringe aus Gold (Boston) XXIX *505*; aus Gold, im Brit. Mus. XXIV *420*; aus Gold, mit Stierköpfen, aus Bulgarien XXV *401*; mit farbigen Steinen, mittelalterliche aus Bulgarien XXVIII *363*; aus Chersonnes XXII *143*; goldene — mit blauen Glasperlen aus Cypern, Brit. Mus. XXVII *600*, XXIX *480*; Ohrgehänge, goldene, aus dem Goldfund von Derecske, im Ungarischen National-

museum XXX *21 f.*, Zusammenhang mit der mykenischen Kunst XXX *22*; Ohrschmuck an dem Frauenrhyton von Enkomi XXVI 235; etruskische — (Brit. Mus.) XXIX *480*; Bronzeohrring des »gotischen« Typus XXVIII 209; Ohrringe, silberne, gef. in Halae (Lokris) XXVIII *105*; Ohrschmuck an archaischer Athena auf klazomenischem Sk. XXIII 171 f.; iberisches (?) Goldgehänge XXIII *259 f.*, goldene — aus Kertsch XXII *129*, XXV *212*, XXVI *200*, XXVII *342*, *348*, XXVIII *190* f.; silberne XXVII *343*; — glatt mit silbernen Kügelchen (Kertsch) XXIX *206*; gotische — aus Gold (Kertsch) XXIX *210*; — »gotischen Stiles« aus Kertsch XXVI *204*; — aus Gold, in Fund von Kötelek, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *44*; — aus Kövesd, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *44*; — aus Golddraht (Kubangebiet) XXIX *291*; silberne — aus Madara XXVII *575*; Ohrring, an Mädchenbildnis, auf altattischer Vase in München XXII 83; Ohrringe, goldene, aus dem III. Schachtgrabe (Mykene) XXX 300, fehlen bei der kretischen Hoftracht 300; — aus Olbia XXIII *418*; archaische aus Elektron, Olbia XXVI *222,2*; archaische, Gold, ebendaher XXVI *222,5*; Ohrringe mit Löwenköpfen aus Elektron (Olbia) XXVII *355*; Ohrringe aus Silber (Olbia) XXVII *356*, XXIX *247*; Ohrringe mit Anhängsel, Amulett (?), aus Olbia XXVII *357*; Ohrringe aus Gold, mit Widderköpfchen verziert (Olbia), 6. Jahrh. v. Chr. XXVIII *202*; Ohrringe aus Gold, mit kleinen Vögelchen (Olbia) XXVIII *203*; Ohrringe aus Gold, verschiedene (Olbia) XXIX *242 ff.*; Ohrringe aus Gold, Palmyrener Typus (Brit. Mus.) XXVIII *463*; Ohrringe aus Ratiaria XXVI *364*; Ohrring, goldener, mit fliegendem Eros als Anhängsel, von Taman XXVI *196*; Ohrring, in Form eines Löwenkopfs, Br. (Taman) XXVII *333*; Ohrring aus Gold (Tamanhalbinsel) XXVII *334*; silberne Ohrringe (Taman) XXIX *225*; Ohrringe mit Anhängern in Form von Eroten, aus Gold (Taman) XXIX *225*; Ohrring in Form einer Rosette (Taman) XXIX *225*; Ohrringe aus Gold, mit Antilopenköpfen und gedrehtem Ring, 4.—3. Jahrh. (Tresilico) XXIX *200*; aus Gold, in Tanais XXIV *141*; in Thaanach XXII *330*

Oidipodes von Euphorbos getragen, rf. Vsb. XXX 93; — und Sphinx, auf Nolaner Amphora in Boston XXII *395*; vor der Sphinx, auf Terrakottenformen in Ostia XXII *120*; und Sphinx, Rel. von Intercisa XXII *220*

Oinoe, Lage und Ruinen XXVIII *113*

Oinomaos, Haus des — in Olympia XXI 147 ff., XXII *494*; im Ostgiebel des Zeustempels in Olympia XXI 156; Fingerhaltung des — XXVI 165

Oknos XXVII 1357

Oktogon des Daphnepalastes von Konstantinopel XXIII 8

Oktopus als mykenisches Ornament XXVII 224; auf spätminoischer Amphora XXVII *607*; zwischen Korallen, auf Steatitfragment aus Knossos XXX 264, auf Tonreliefs (mittelminoisch III) 264², auf Vasen 264 f.; zwischen Korallenriffen, von Raubfisch gefangen, Siegel aus Knossos 275

S. Olaya, Ausgrabungen und Funde XXIII *256 ff.*

Olba, Ruinen XXIV *434 ff.*

Ölbaum, im Dienste verschiedener Götter XXI 944

Olbia, wesentlichere Funde XXI: *118 ff.*, XXII: *145 ff.*, XXIII: spätestes Zeugnis für die Existenz von —, nach Münzen des Valerianus d. Ält. *190*; Kartenskizze von — *180*; Ausgrabungen: Stadtmauer der alten Stadt, Kammergräber und Nekropole *180 ff.*; Funde: hellenistische Reliefgefäße 45 ff.; Gold, Gemmen usw. *418 f.*, *420*, Tn. *423*, Vn. *424*; XXIV: Ausgrabungen und Funde *162 ff.*, *227 ff.*, XXV: olbianische Bronzefische aus Berezanj *226 f.*; XXVI: Peristylhaus, Reste aus andern Schichten, Area südlich des Peristylhauses, archaische Nekropole, gekaufte Funde *206 ff.*; Zerstörung durch die Goten *213*, *217 f.*; Schichten der Ausgrabungen *218 f.*; Inschriften aus — *234*; Heiligtum der thrakischen Götter *238*; XXVII: Gräberfunde *351*; Kultstätte in der Nekropole *354*; Tempel aus der Zeit des Septimius Severus, Sarapis, Isis, Asklepios, Hygieia, Poseidon und Amphitrite geweiht *365*; III. Schicht in — gehört der Zeit des Alexander Severus an *366*; Häuser der V. und VI. Schicht *369*; aus — stammende Funde von der Archäologischen Kommission erworben *372*; XXVIII: Grabfunde *194 ff.*; Alabastervasen mit Löwen und Frauen *200 ff.*; Mosaik *210*; Häuser *210 ff.*; XXIX: Keramik *232 ff.*; Terrakotten *238*; Bronzen *238 f.*; Goldschmuck *241 ff.*; Goldfund auf dem Gute des Filippov *254 ff.*; Münze mit Adler auf Thunfisch *474*. Vgl. auch Anhängsel

Olbia (Sardinien), hellenistische Befestigungsanlage, doch Mauer nach phönikischer Art gebaut XXVII *322*

Öleingießer von Petworth XXX 164, 171

Ölexport, Funde von Amphoren für den — in Fasana bei Pola XXV *379 f.*

Olive, kathartische Wirkung XXI 979; —nbaum auf Vaphiobechern XXX 328; im Parthenonwestgiebel XXVI 149; in Algier XXV *277*; —nranken auf attischer r.-f. Kotyle XXVII *330*; —nzweige und Mäander, Ornament in Apulien XXV 190

Öllämpchen, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *33 ff.*; — bronzenes mit Nubierkopf *36*
Ölpresse, im Palast von Phaistos XXII *106*; in Thaanach, fälschlich kultlich gedeutet XXII *337*; in Gezer XXIV *386 f.*; gef. in Nordafrika XXIX *311*; bei Feriana (Thelepte) XXVI *253*; Darstellung einer —, Vb. XXVII *241*
Ölproduktion, in Tunesien XXI *154*
Olten, römische Mauer und Funde XXIV *262*
Oltos und Euxitheos, Schale in Corneto, mit Ganymed inmitten der Götterversammlung XXVI 1595; Vase in Berlin mit Trompeter XXVI 164[6]
Olympia: Vergleich der Anlage von — mit der von Thermon XXX *193*: unter altem Tempel aus 2. H. des 7. Jahrh. zunächst eine geometrische Schicht, darunter ein Dorf des 2. Jahrtausends XXX *193*; prähistorisches Dorf und Schatzhäuserterrasse XXIV *121*, *572*; olympischer Zeustempel, Skulpturenschmuck, angeblich Werk der attisch-jonischen Kunst XXVI 191, in Wahrheit echt peloponnesisch XXVI 191; Kompositionsprinzip der Giebelgruppen XXVI 157; Peplosfiguren am — XXVI 37; Ostgiebel, hockender Knabe in der rechten Ecke XXVI 166; Gewandmotive bei der Sterope im Ostgiebel und Athena in der Atlas- und Augiasmetope XXVI 177; Verwechselung der Hippodameia im Ostgiebel mit einem ἡνίοχος durch Pausanias XXII 134; Ostgiebel, Eckfiguren XXX 237 f., Ostgiebel und Pausanias 237, olympischer Westgiebel XXVI 150, 172; —skulpturen, Haartracht XXX 187; Giebelskulpturen als Vorstufe zu den Parthenongiebeln XXX 101; Stil und Vorbilder 117[1]; Beziehungen zu den Südmetopen des Parthenon 120, Gewandbehandlung, verglichen mit dem delphischen Wagenlenker 77, Westgiebel, Eckfiguren (Lapithenmütter und Lapithenmädchen) XXX 237[1]; Metopenfiguren, mit Abwehren gegen Vögel XXVI 48; Atlasmetope XXX 169 f.; Haarbehandlung der Köpfe auf der Löwen-, Vögel- und Atlasmetope 189; Herakles in der Atlasmetope, marmornes Kissen tragend XXVI 180. Zeusaltar und das Haus des Oinomaos XXI 147 ff.; Zeusaltar XXVI 95; Grabungen am Heraion und Pelopion (prähistorische Siedlung) XXII *109*, XXIII *127 f.*; Dachschmuck des Heraion XXIII *128*; Säulen vom Heraion XXIX 11; der Tempel des Sosipolis und der Eileithyia XXI 151 f.; Exedra des Herodes Attikos in — XXIX 49; Kapitellformen von der — XXIX 59; Basis des Leochares aus dem Philippeion von — XXIX 773; Nike des Paionios in — und ihre Wiederholung in Delphi XXII 7; eherne Helme vom Gymnasion XXI *100*; Chlamys des Hermes von — und praxitelische Mantelmotive XXX *281*; Brn. von — XXI 180 f.; Chronologie der Bronzen XXIII *128*, *415*; Br.-Figur mit Motiv τὸν χιτῶνα ἕλκειν XXI 210; Lampen mit hohem Becken und langer Tülle XXVII 53; schiefer Askos in — XXII 231; Köpfchen der Aphrodite von — XXIV 824; Jünglingskopf des 4. Jahrh. (Ol. III Taf. LIV 3, 4) XXV 172 f.; Inschrift Nr. 631 mit Stammbaum des Hageladas XXVI 29; Aufräumung der Altis XXX *210*, Reparaturarbeiten im Museum XXX *209*, *211*; Funde in — XXI *102*, XXII *109*, XXIII *127*, XXIV *120*, *572*, XXV *209*
Olympieion von Athen XXIX 39; das —, aus hadrianischer Zeit, hellenistische Kapitelle kopierend XXIX 77
Olympienfeiern, im 3. vorchristl. Jh., in Makedonien, zu Ehren Alexanders XXII *407*; zu Beroia (242 n. Chr.), Anwesenheit Gordians III. XXIV *557*
Olympioniken, die mit Stammesnamen genannt werden vor 361 v. Chr. XXVII *34*
Olympos, in Lykien und Hephaistoskult XXVII 234 ff.; Name XXVII 264
Olympos und Pan, Werk des Euphranor XXIV *22* f.; —, leierspielend, auf V. in Neapel XXVI 168
Ölzisternen und -pressen in der V. Schicht von Megiddo XXII *295*
Kôm Ombo, Ausgrabungen XXIII *200 f.*
Omphale, Kult der — (thessal. Inschr.) XXVI *129*; Herakles bei —, Wgm. in der Casa di M. Lucrezio in Pompeji XXV 152 f.; — mit Löwenfell und Keule des Herakles, G. (Boston) XXIX *504*; —köpfe, V.-Rel. XXVII 162
Omphalos, aus Poros, nach archaischer Inschrift vielleicht der wirkliche — XXIX *162*; —apollo XXVI 189; —bau, im Zentrum von Palmyra XXI *44*
Onchestos, equi conscii im Poseidonhain XXIX 199
Onesiphoros, Grabstele des, Ashmolean-Mus. XXVIII *471*
ὄνος oder ἐπίνητρον (in Terrak. im Brit. Mus.) XXII *381*
Onyx-Intaglio mit Sol u. Luna XXVI *341*
Opfer, Menschenopfer: Erstgeburts-, Fundament-, Bauopfer, angebliche in Megiddo XXII *305 f.*, in Thaanach *350*; Menschenopfer bei den Kanaanitern in Gezer XXIV *359 f.*, *375*; Ersatz des Menschenopfers in Gezer *367*; Opferung eines Mädchens an Altar, auf campanischem Glockenkrater in Schwerin XXIX 93, auf Polyxenasarkophag in Leiden 35 f., auf Amphora in der Ermitage 96; — durch Altar und κανοῦν angedeutet, in Darstellung der unterbrochenen Opferung des Herakles durch Busiris XXIX 26; Tieropfer: — von Pferden XXIX

214[6]; Terrakottapferdchen als Ersatz für Pferde— XXIX 223[1]; Spuren von Tieropfern in Gräbern 223[1]. Sonstige Opfer: — in alexandrinischem Grab XXI *132*; — an Hermes auf sf. Vb. XXV *457 f.*; — an Apollon auf rf. Vb. *460 ff.*; Opferszene auf Münze von Motye XXX 182; — auf römischem Bronzerel. XXVII *601*; — persische, Rel. (Konstantinopel Nr. 2361) XXVII *584*; Opferaltäre, am Fuße der Monolithe von Aksum XXII *40 f.*; Opfergrube des »Toten« auf Sarkophag von Hagia Triada XXVII 212; Opferkorb, in der Hand der Königin, auf dem Ostgiebel des Zeustempels in Olympia XXI 162; Opferpfannen XXIV *563*; Opferprozession, rf. Vb. (Boston) XXIX *496*; Opferschalen, vier — am Fuße einer Stele in Aksum XXII *47*; Opferstock aus dem Sarapaion auf Delos XXIX *155*; Opfertäfelchen, ägyptische XXIII 247 f.; »Opfertisch« aus der diktäischen Grotte XXVI 270; — aus Phaistos XXII *107*, aus Steatit in der Messara XXII *108*, Opfertisch XXIII 29 ff., Säule für den Opfertisch im Isistempel in Eretria XXX *184*; Beziehungen zwischen dem Opfer und dem Opferempfänger XXIX 214, 215[1]

Opisthodom und Parthenon XXII 8 ff., 10 ff.; Aufbewahrung des athenischen Staatsschatzes im — XXII 9; Kontrolle über den Schatz im — eine dreifache XXII 12

Oppenheimer, Sammlung, Gebärende aus der — XXVI 1023

Opus sectile, Blumen und Früchte (München) XXIX *467*

Orakelstätte, in Korinth XXIII 137

Orange, Triumphbogen, Reiterreliefs auf gemaltes Vorbild zurückgehend XXIV 9; — Kapitellformen XXIX 44 ff., 49, 58, Eierstabbildung 51

Oratorium der S. Felicità, steht auf dem Boden der Domus aurea XXVIII 137; tonnengewölbtes — des Grabes des hl. Juvenalis, außen mit einer in drei Pilasterzonen gegliederten Fassade XXVII *276*

Orbetello (= Clusium) XXVI *164*

Orchestra, nach Dörpfeld zu allen Zeiten Ort des Schauspielers XXX *98, 105*; — des Theaters von Milet, bunt mit Marmor ausgelegt XXI *36*; in Philippi und Mantinea um eine Stufe tiefer liegend als die unterste Sitzreihe XXX *215*; des Theaters von Pompeji XXI *313*

Orchomenos, in Böotien: Vaseninschrift (kret. Linearschrift) XXX 41; elliptische Hütte in — XXI 99; Ausgrabungen XXII *489 f.*, XXX *204*; Geschichte der Stadt und Plan der Reste XXVII *37*; — in Arkadien: Thermenanlage XXIX *159*; Rel. als Triglyphe XXIX *159*; Tempel des 6. Jhs. XXIX *160*; Agora mit Säulenhalle XXIX *160*; Buleuterion XXIX *160*; Artemistempel XXIX *160*; Synoikismosurkunde von Euaimon und Orchomenos XXIX *161*; Dialektinschrift über Grenzregulierung zw. — und Methydrion XXIX *161*; Theater XXIX *161*; Kuppelgrab in —, Rekonstruktion der Seitenkammer XXX *204*

Oreithyia, Bedeutung der XXIX 200[1], als Winddämon in Roßgestalt 200[1]; mit kleinem Boreaden, früher als Lapithen erklärt, auf Parthenonfries XXVI 126; Raub der — durch Boreas, auf Bronzehydria des 4. Jhs. XXVII *568*

Orestes bei den Taurern, auf Neapler Vasenbild XXVI 94[3]; — und Neoptolemos, auf apulischen Vn. XXVI 94; — und Erinyen, Vb. XXVII 300; Entsühnung des —, Vb. XXVII 278; Darstellungen aus dem —mythos, auf Bronzekrater (Balčik) XXVIII *357*; — auf Relief einer Br.-Schale aus Südrußland (Fälschung?) XXIV *560*[14]

Orient oder Rom, das Problem — XXIV *450*; XXV *180*

Orientierung, von Tempeln XXI 131[12]; — römischer Lagerbauten vor Numantia nach Sonnenaufgang XXII *25*; — des Lagers nach Sonnenaufgang des 18. Sept., des Äskulaptempels nach dem 5. August XXVII 402

Ornament: —e der Keramik und ihr Verhältnis zur Wandmalerei XXVII *146*; Wand—e sind Streifenmuster, Textilmuster sind Flächen—e XXVII *146*; kretisch-mykenische Ornamentik XXVII *145*; Ornamentik der dritten mittelminoischen und spätminoischen Periode XXVII *145*; im Kamaresstil XXX 282, der mykenischen Grabstelen 287 f., 289 ff., 292; geometrisches — füllt ägyptische Blattformen auf mykenischen V. XXVII 226; kreisförmiges — auf Pektorale eines Tonfigürchens erinnert an — des mykenischen Goldschmucks XXVII 220; ornamentale Dekoration in archaischer Plastik XXI 198; auf Phalerongefäß in München XXII 79; Eierstabfragmente vom Heiligtum der Artemis Ἰωλώ XXVII 6; Spirallinienornament auf Helm der Athena Hope XXVII 96; Ornamentation der Treppenstufen an Mos. des Dioskurides von Samos in Pompeji XXVI 5; auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 45 ff.; phantastisch-naturalistische Ornamentik augusteischer Zeit und stilisierte —e der griechischen Kunst XXIV 32 ff., 38 ff.; Ornamentik der Suaregs bewahrt phönizische Motive XXII *167*

Meurers Vergleichende Formenlehre des —s und der Pflanze XXIV *548 f.*; — des Pektorale aus natürlichen pflanzlichen Elementen entwickelt XXVII 217; Entstehung der plastisch-naturalistischen Akanthusranken XXIV 32 f.; Akanthus-

wellenranken an Br.-Kanne von Egyed XXIV 31 f.; Akanthuskelch mit Frauenbüste, T. in Kertsch XXIV *152 f.*; Blattschuppen— XXIV 30; Efeu (in Apulien) XXV 190; Lorbeerkränze, stilisiert und naturalistisch XXIV 31, 38; Mäander und Olivenzweige XXV 190; ornamenta γυμνασιώδη XXI *47 ff.*; Deckenornamente der Volta dorata und pompejanischer Decken XXVIII 166; Reste von Deckenornamenten in der Zentralanlage der domus aurea XXVIII 181; stilisierte Tiere eines Deckensystems des Goldenen Hauses XXVIII 185; —band mit Rundbogenfries auf blauem Grunde (Domus aurea) XXVIII 186; Girlanden als dekoratives Element in der Deckenmalerei des Goldenen Hauses XXVIII 187; hellenistische Palmetten, V.-Rel. XXVII 156; Doppelpalmette auf jonischer Vase XXIV 174; Palmettenbäume an faliskischer V. XXIV *22 f.*; Papyrusdolden mit Lotosknospen abwechselnd, an hellenistischer Br.-Kanne XXIV 38, 41; Pflanzenreste mit eingestreuten Tieren, ornamental und naturalistisch XXIV 33 f.; Pflanzenmotive mit tierischen und menschlichen Figuren verschmolzen XXIV 34, 40_{39}; Weinranke an Br.-Kanne von Egyed und naturalistische Weinranken römischer Zeit XXIV 37; Ranken und Girlanden auf Gnathiavasen XXIV *2 ff., 4, 10 f., 15*; hellenistische Ranken—e auf dem Schemel der Kybele von Pergamon XXVIII 4; Reben und Trauben als — verwendet, Steinplatte aus Corbridge XXVII *490*; in Ranken auslaufende Tierleiber XXVII 150; Ägisschlangen ornamentartig XXVII 100; Zahnschnitt und Löwenköpfe an Gesims XXVII 6; Entstehung und Ursprung der Spirale XXIV *37, 303*; Spiral— auf dem Goldblatt eines Dolches XXVIII *217*; Br.-Nadel mit Spiralmustern XXIV *385*; Mäander mit Stern—, klazom. Sk. XXVIII 58; Flechtband auf Goldblechgestanze in Petersburg XXIV *148*; Rosette mit 4 weißen und roten Blättern, auf Tellerboden XXVII 166; herzförmige Welle an Bruchstücken eines Geländers XXVII 18; herzförmige Welle an Marmorbasis XXVII 4; Aedicula als — XXVIII 187, 190. Vgl. auch Akanthus, Flechtband, Mäander, Palmette, Ranke, Rosette, Spirale, Vasen (Ornament)

Oropos, Gebäude mit dorischen Säulen, wohl Heim für Pilger XXIX *122*; Amphiaraostorso XXIX *122*; —, Priene, Ephesos, Skenenbildung der Theater von — XXX *94*; auf das Theater bezügliche Inschrift von — XXX *94, 98*

Ὅρος Κεραμεικοῦ, drei Grenzsteine aus der zweiten Hälfte des 4. Jhs., an der Kerameikosstraße XXX *117 f.*

Orpheus, Musaios, Hesiod und Homer in der Jenseitsvorstellung XXVII 137, 140; — und Eurydike, auf Rel. von Dunapentele XXI *190*; Hermes führt dem — Eurydike zu, auf Wgm. des Nasoniergrabes XXV 107; — unter den Tieren, Rel. von Intercisa XXI *190*; — unter den Tieren, Rel. aus Intercisa XXII *220*; — unter den Tieren, auf Mos. in Sfax XXVIII *261*; Tod des —, auf Vasenbildern XXIX 26; Küchengerät, nicht Opfergerät, dort in Händen der Thrakerinnen 26, 29; — von lauschenden Thrakern umgeben, von Thrakerinnen angegriffen, auf Hydria in Boston, Rouen, Kelchkrater in Neapel 27 ff.; sonstige Vn.: XXVII 131, XXVIII *70*, XXIX *497*, XXX 116, 161, 164; Inhalt des Orpheusmythus: —, die thrakischen Männer über Knabenliebe belehrend, wird von den gekränkten Weibern zerrissen XXIX 29 f.; —mos., in Cheyres-Yvonand XXVIII *308*; —relief XXX 168; —(?), dargestellt auf etrusk. Sp. (Boston) XXIX *493*

Orphische Jenseitslehren, bei Platon im Gorgias XXIX 98; — Vorstellungen auf Goldtäfelchen von Thurioi und Petelia XXVII *136*, als Stoff von Sarkophagreliefs XXVII 135; **orphischer Traktat auf Papyrus** in Berlin XXIX 198

Orthia, Altar der — um 600, in Sparta XXVI 96

Orthros des Geryoneus XXIX 236

Ortsnamen, kretische XXX 59

Orvieto, Kopf des Hades mit Hunds(Wolfs)rachen, auf Grabgemälde von — XXIX 235 f.; archaische Statue von — XXI 194; Krater aus —, mit Götterbesuch, Wien XXX 199 f.

Öscus, weibl. Kolossalstatue aus — XXVI *370*

Osiris, rohe Tonstatuette mit Halskette aus blauen Fayenceperlen XXVI *464 f.*

Osker, Urheber der Gladiatorenkämpfe in Italien XXIV 133 ff.; Grabgemälde der — 99 ff.; —**Grabgemälde aus Altavilla Silentina XXIV 122 f.**; Bewaffnung der — 142 ff.; Tracht der — 138, 158 ff.; oskisches Pfund, sog. XXX *141*[1]; oskischer Fuß an der Servianischen Mauer in Rom XXIII *442 f.*

Osmanieh (Limena), auf Thasos XXVII 1

Ossa, Nymphenhöhle auf dem — XXVI *139*

Ossuar, tönernes, aus Este XXVII *272*

Österreich-Ungarn, Ausgrabungen und Funde in — XXI *188 f.*, XXII *200*; XXIII *295 ff.*, XXIV *279 ff.*, XXV *369 ff.*; österreichische Ausgrabungen in Thaanach XXII *311 ff.*

Ostia, Leuchtturm von — XXX 214, 229; Fundort der Athena Hope, einer Hygieia und marmorner Brunnenöffnung XXVIII 261; dolia defossa und Terrakottaformen in — XXII *120 f.*; Tempel XXII *399*; schwarzweiße Mosaiken XXVIII *157*; Ausgrabungen und Funde XXII *120*, XXIV *133*,

XXV *180*; XXVI *176 ff.* Republikanisches: Stadtmauer und Stadttor. Hallen. Nekropole. Kaiserzeitliches: Baugeschichte der Theaterstraße. Victoria mit dem Helm, M.-Statue. Wohnstraße bei der Vigileskaserne. Nekropole. Quartier der Horrea am Vulkantempel XXVII *299*, XXVIII *155*, XXIX *192, 311*

Ostraka des Thukydides und Kleippides XXVII 31; — vom Scherbengericht gegen Damon, den Freund des Perikles XXIX *95*; — über Lieferung von Hammelfleisch XXVIII *266*; Funde von — aus Athen XXVI *121*, *481*; — im Fayum XXIV *181*; — aus Henchir-el-Abiod, mit Erwähnung numidischer Ortsnamen, im Louvre XXVI *452*, *26—29*; — aus Henchir-Touta, Reste von Rechnungen in Sesterzen, im Louvre *452, 30, 31*; lateinische —, auf der Admiralsinsel gef. XXVII *388*; jüdische — in Konstantinopel XXVII *588*

Othryadeia und Othryades XXVII *69*; Othryades auf Gemmen XXVII *69*

Otos und Ephialtes, Sagenentwicklung XXIX 190[13]

Ovalbauten, in der ältesten südeuropäischen Architektur XXI 150; — auf der Arx von Veji, wohl Heiligtum oder Curia XXIX *183*; — der I. Periode in Berezanj XXIX *228*; —tempel: Reste eines — in Pästum XXVIII *428*

Ovid, Darstellung des Koreraubes in den Fast. und Metamorph., nach Kallimachos XXIX 198, Fast. IV 185: XXVIII 12; Met. 10, 510 ff. (Adonismythos) XXVI 150[6]; Tristien I 1, 5 ff.: XXIV 58

Oxford, Freskenreste aus Knossos XXX 247[5], 272; Steatitfragment mit Kultszene 260; Tonreliefs mit Oktopus zwischen Korallen, aus Knossos 264[2]; Terrakottafiguren aus Knossos 277[2]; Amazone, M.-Sta. 136, 138, 143; Hunderhyton aus der Argolis in — XXVI 262; Volutenkrater mit Pandoradarstellung in — XXVI 108; Amphora mit Parisurteil XXI 45; Erwerbungen des Ashmolean Museum of Art and Archaeologie in — XXI *45*, XXIII *429 ff.*, XXIV *425 ff.*, XXV *513 ff.*; XXVI *464 ff.*, XXVII *604*, XXVIII *468 ff.*; ägyptische Altertümer XXVIII *468 f.*, XXIX *485 ff.*

Oxydation an silbernem Stierkopf des IV. mykenischen Schachtgrabes XXVI 249

P.

Paalstab, bronz., Brit. Mus. XXVI *463*

Päan auf Asklepios, aus Makedonien XXX *190*

Padua, Antikensammlung, Geschichte der — XXVI *159*, XXIX *174*; Fund einer Stips Votiva in einem heilkräftigen Teich XXVII *272*

Paestum, oskisches Grabgemälde aus — XXIV 113 ff., in — 120

Pagasai, neolithische Ansiedlung XXVI *128*; blieb nach der Zerstörung als Dorf bestehen XXIX *126*; die bisher dafür gehaltenen Ruinen gehören im nördlichen Teile zu Demetrias XXIX *126*; Türme und Mauern *127*, Gräber *127*, Tempel auf der Akropolis *127 f.*; Tempel der Pasikrata, Marmorkopf XXVIII *97*; Fund bemalter Grabstelen XXII *114*, XXIII *135 f.*, XXV *157*; die Stelen enkaustisch bemalt XXVI 18, XXVI *127*, XXVII *245*, XXVIII *97*

pagus, ursprünglich Fluchtburg, dann Gau XXII *494*; pagi der Proconsularis sind römisch XXVII *393*; — veneriensis und die nach Göttern genannten pagi in Nordafrika XXIX *311*

Paidia, Vb. auf r.-f. Pelike (Emporion) XXVII *446*

Paidias, Hipparch, Statuenbasis aus Thermon, von einem Lysippos XXX *196*

Paionios, Apollostatue des — XXI 163 ff.; Nike XXI 163 ff., 173, XXVI 35, 38, XXIX 123 ff., XXX 101, 167, 170; Nike von der Malerei beeinflußt XXIX 124 f.; der Körper der Nike sozusagen stillstehend 125; Farbspuren an der Nike 141; Datierung der Nike XXVI 381, XXIX 155, 425 (Hauser), 450 (Bulle, Schröder); Nike und Apollon Ince 115; Verhältnis der — zu den Parthenonskulpturen XXI 175; Wiederholung der — in Delphi XXII 7; Nike-Akroterien des — und parische Nike XXIX 125; Heimat des — und seiner Schule 155 ff.; Verwandtschaft auf Kyzikener Münzen mit der —schule 158; Kyzikos vermutlich Heimstätte der —schule 160; Weichheit der Formengebung in den Werken des XXI 175; Mikon und —, Zusammenhang zwischen Malerei und Plastik XXVII *142*, XXIX 123 ff.; —gruppe, Kennzeichen der — in der Gewandbehandlung XXVI 37

Palaikastro, Funde in XXI *98*, XXII *105*; Trichter mit Steinbockskopf XXVI 267; Fragment eines Rhyton mit Hundekopf XXVI 262; wannenförmige Larnax aus —, in Oxford XXVI *468*; konischer Becher (mittelminoisch) aus — XXX 245[2]; Steatitfragment (laufender Eber) aus — 263 f., vgl. 258; Steatitbecherfragment mit Linearschrift 41; Flasche mit Oktopus aus — 264; Schalen mit Tieren im Innern der Höhlung 277[3]; Scherbe mit Menschenfigur 281[3]; Elfenbeinstatuetten (hockendes Knäblein, stehender Knabe) 279; Elfenbeinköpfchen 279; Elfenbeinrelief mit fliegendem Vogel 287, 318[1]; elfenbeinerne zylindrische Gerätteile mit graviertem Ornament 292[1]; Elfenbeinrelief mit Lilien 298[4]

Palaiogala, Kastell von — XXVI *131*

Palamedes als Erfinder der Leuchtfeuer XXX 222, 234

Paläolithische Kultur steht den Mittelmeerkulturen der jüngeren Steinzeit und der kretisch-mykenischen näher, als bisher angenommen wurde XXIX *508*; Alter der —n Kultur geologisch nicht festzulegen, gehört aber jedenfalls näher an das Neolithikum heran XXIX *513 f.*; Dekadenz von der Epoche von la Madelaine bis zu der von Robenhausen XXVII *404*; alphabetische Zeichen auf Gegenständen von Horn und Knochen XXVII *405*; — Siedelung (»moustérien«) von Lüttich XXVII *478*, XXVIII *277*; — Siedelung der Morovitzahöhle XXVIII *346*; — Steingeräte in Clairfontaine (Algier) XXVI *277*; — Funde: Ciurana XXVII *404*; Tirnovo XXVII *566*

Palast, zur Geschichte der kretischen Paläste XXI *97 f.*, XXX 244²; von Knossos und Phaistos, zeitlicher Ansatz XXII *489*; von Phaistos XXII *105*; von Phaistos und Hagia Triada XXI *99*, XXX *217*; mykenischer, Griechenlands, aus Gutshof entstanden XXII *495*; Megaron und festländisch-mykenische Paläste 292; auf der Stadtburg in Pergamon XXI *327*; in Boghasköi XXIV *506*; von Aksum XXII *57*

Palästina, die neueren Ausgrabungen in — XXII *275 ff.*, XXIII *3 ff.*, *344 ff.*; Publikation ders. *345 f.*; Museum für die Funde *348 f.*; Ausgrabungen in Gezer XXIV *347 ff.*; Grabdenkmäler des Kidrontales XXV *44 ff.*, *405*; assyrischer Einfluß in — *390 f.* Hellenisierung Palästinas XXIII *35*, *373 ff.*, *383*, *412*

Palästra, und Darstellung der Nacktheit in der Kunst XXI 208; ornamentaler Schmuck von — XXI *47 ff.*; Figur der Palästra bei Philostrat XXI *50*; — auf Delos XXVI *139 f.*, XXIX *152 f.*; in Milet XXVI *426*; zwei — in den Thermen von St. Barbara in Trier XXIX *56*

Palästriten, Darstellung der auf — rotfigurigen Vasen XXVI 166

Palatitza, makedonisches Grab in — XXVI 214

Palatium, alte Fluchtburg von Rom XXII *494*

Palazzo S. Gervasio, Fundort calenischer Keramik XXVII 164

Palermo, Knabentorso in — XXIX 164

Pales, Weihinschrift an — (Ratiaria) XXIX *422*

Palestrina vgl. Präneste

Paliken, Söhne des Adranos XXVII 244

Palladionraub, mit Odysseus, Helena und Diomedes, Sk. (Melfi) XXVIII 296, 302; auf Oscillum aus Thysdrus dargestellt XXIX *305*; **Palladion,** G. (Boston) XXIX *503*; Palladion, auf Intaglio auf Goldring XXVI *464*

Pallasfiguren, zweiseitige aus Bronze, in Athen XXVI 81; Terrakottastatue aus Siagu XXVI *258*

Palma vecchio, hl. Barbara des — zeigt ein ähnliches Formenideal wie in der griechischen Kunst unmittelbar nach Phidias XXVIII 26

Palme als Abschluß von mykenischen Nadeln XXX 307 f.; auf ausgeschnittenem Relief mit Stierjagd 310; auf Goldreliefs von Kästchen aus dem V. Schachtgrab 296; auf Vaphiobecher 296, 327, 328

Palmettenformen: ägyptische, des 2. Jahrtausends XXVI 242, in assyrischer, phönikischer, etruskischer Dekoration 243, auf mykenischer Vase in Grab von Enkomi 242, vier zusammengestellte umschriebene —, an Krater von Enkomi 245, das Motiv aus mykenischer Dekoration herrührend, vorkommend an Metallgeräten aus den mykenischen Schachtgräbern 245, auf Vasen aus den kretischen Palästen von Mitte des 2. Jahrtausends ab 245, volutenartige Bildung der — an Goldblech aus Enkomi, verglichen mit der ähnlichen Dekoration von Goldblechen aus Eleusis 246, —form der frühattischen und der böotisch-geometrischen Vasen 246, — an jonischen Terrakottaköpfchen von Kriegern 246; — mit drei abwechselnd nach oben und unten aufgerollten Volutenpaaren, an Diadem in Grab in Enkomi XXVI 218, geläufig in der XVIII. Dynastie in Ägypten 218; — an milesischen Marmorakroterien XXVI 68; — an Volutenakroterien in Milet XXVI 72; — an Marmortempel aus Pyrgi (Chios) XXX *201*; —fries der Türumrahmung des Artemistempels in Sardes XXVIII *128*; —akroter an Grabstele aus Athen XXI 75; Palmette, an Giebelakroter am Ludovisischen Denkmal und Gegenstück XXVI 62, 72; —verzierung eines Türhalters an der äußeren Holztür des Grabbaus von Langaza XXVI 203, 206; Doppelpalmette auf jonischer V. XXIV *174*; —ranke, über die die Hasenjagd geht, auf Fikelluravase und Münchner Dolonvase XXVI 74; — und Arm, V.-Rel. XXVII 163; siebenblättrige — an Sima eines Sk. XXVIII 287; — auf Nebenseite des Akroters XXVIII 287; mit Flechtornament XXVIII 58. Vgl. Ornament, Vasen

Palmyra, Bautätigkeit von der Zeit des Augustus an XXIX 56; Stadtanlage XXI *42 ff.*; Heiligtum des Zeus Belos XXI *43*, *193 f.*; Grabreliefs aus — in München XXV *477 f.*; Grabreliefs, Kalkstein, Boston XXVI *474*; Grabstele aus — mit palmyrenischer Inschrift (Konstantinopel) XXVII *587*; Statue aus — mit Frau im goldenen Haarschmuck

XXX *226*; Bronzekapitelle für — zu erschließen XXIX 68; Kopf, angeblich aus — XXVI *474*

Pamfilische Amazone XXX 177[3]

Pamphaios, Vasenmaler XXIII *424*; Schale mit Entrückung des Memnon durch Windgötter XXV 44 ff.; —, mit Flügeljünglingen XXVI 106; —, mit Jüngling mit Sprunggewicht XXVI 106[1]

Pamphile und Demetria, Grabbezirk der, im Kerameikos XXX *111 f.*; Sarg der — (Dipylonfriedhof) XXVII *237*

Pamphilos, Format seiner Malereien XXII 4

Pamphylien, Marmorstten. im Kykladentypus aus —, Oxford XXVI *468*

Pan, und Olympos, Werk des Euphranor XXIV 22 f.; — und Eros und Aphrodite mit Schuh, V.-Rel. XXVII 151; Votivrel. an Dionysos und — (Berlin) XXVIII 336; — sitzend mit Becher und Satyr, Panther führend, Sk.-Rel. (Ladschane) XXVIII *354*; — Wolf verjagend, auf Marmorbecher (Rom) XXVIII *151*; — einen Hirten verfolgend, Vsb. XXVI *475*; Maske des — aus Elfenbein XXVIII *273*; Panskopf auf Tarentiner Stirnziegel (München) XXVIII *440 f.*; gestanztes Plättchen mit —, aus Kubangebiet XXII *126*; griech.-röm. M.-Kopf, Brit. Mus. XXVI *456*, *3*; Paneion, in Alexandria XXV 85 ff., 90 f.

Panainos hat sich angeblich mit Mikon in die Malerei an der Marathonschlacht geteilt XXVI 287; nach Schröder hat er eine eigene Marathonschlacht gemalt, in der er Bildnisse anbrachte 288; vielleicht sind das Relief von Brescia (285) und der Goryt von Nikopol (285, 287) Nachklänge davon 288

Panaitios und die Ausgrabungen in Lindos XXII *412*

Panciatichirelief XXIX 167

Pandaros, Bogen des, aus Hörnern von Oryx Beisa XXIX *106 f.*

Pandora, an der Parthenonbasis und an der Basis der pergamenischen Nachbildung XXII 69; auf der Anesidoraschale XXII 69; auf Volutenkrater in Oxford XXVI 108

Panegyrien (Theogamien) in Acharaka XXVI *44*; auf dem λειμών *44*

Panele, elfenbeinerne, aus Nimrud, mit Frauen am Fenster XXVI 233

Pankis, Söhne des — und ihre Weihgaben in Lindos XXVIII *44*

Pankratiast, Stele des — an Agakles XXX 161

Pannonien, Funde in XXI *189 ff.*, XXII *214 ff.*, XXIII *310 f.*; pannonische Grabdenkmäler im Museum zu Budapest XXVI *342*; Kleidung, männl. u. weibl., auf denselben *342*

Pannychis XXI 89 ff.; auf Neapler Vase XXI 92; auf Wandbild im Vettierhause in Pompeji XXI 94 ff.

Panopolis s. Achmim

St. Pantales (= Motye), Terrakottaköpfchen (Eros) aus — XXX 179 ff.

Panthea, Altar der Dea — geweiht, auf der andern Seite Mercur und zwei phrygische Mützen XXIX *399*; — signa XXIII *228*

Pantheon, in Rom XXIX 47; »hadrianisches«, mit Apollodor von Damaskos in Verbindung XXII *492*; die Formengebung des Antoninustempels auf dem Forum beeinflussend XXIX 61

Panther, und Löwe, im Kampf ineinander verbissen, auf Schwertknauf aus IV. Schachtgrab in Mykene XXVI 257; im Giebel des Tempels von Korfu XXVI *136*; — und Mänade, schw.-f. Vb. im Brit. Mus. XXVII *602*; mit andern Tieren auf böotischer V., im Louvre XXVII *589*; auf jonischer V. XXIV *173 f.*; Mädchen, mit — spielend, Vsb. XXVI *476*; auf chalkidischer Amphora in München XXVIII *22*; auf r.-f. Askos XXVIII *188*; auf Oinochoe aus Olbia *225*; Silen mit —, Vb. (Panticapaeum) XXVII *340*; auf Griff eines Bronzespiegels (Panticapaeum) XXVII *343*; auf klazomen. Sk. XXVIII 58; Jagd mit zahmen —n, Wgm. XXVIII *138*; —, Gazelle jagend, Mos. (Lyon) XXVIII *273*; auf sassanidischer Silberschale XXIII *151*; Pantherin: in der altionischen Kunst XXX 33; soll mit Grabstele der Mnesarete zusammen gefunden worden sein XXIX *456*; — (München), 4. Jh., Bekrönung eines attischen Grabmals XXVII *122*; Br. in München XXVIII *436*; auf Bronzegefäß aus Sackrau XXX 34, 210

Panticapaeum vgl. Kertsch

Panyassis, und die Ausgestaltung der Adonissage XXVI 141 f.

Panzer, Leinenpanzer, auf Silbervase aus dem IV. Schachtgrabe dargestellt XXX 319; — bei Kriegern auf protokorinthischer Lekythos, in Berlin XXI 117; Lysipps Alexandros mit der Lanze, Vorbild für römische Panzerstatuen XXII 167; — eines römischen Kaisers, mit Medusa- und Greifendekoration XXX *28 f.*; mittelitalischer — XXIV 146 ff.; apulischer und lukanischer — 152; aus Unteritalien XXVII *392*; oskischer Bronze— aus Ksur Sef XXVI *257 f.*; Panzergürtel mit Koreraub XXVI *159*; eiserner Schuppen— aus Ssolocha XXIX *268*; Panzerstatue, keltischer Juppiter mit dem Rade, aus Séguret (Vaucluse) XXX 29; —beschlag, bronz., aus Olbia XXVI *222*; —schnallen und —bekleidung, goldene, aus Kertsch XXVI *200*

Papagei, Mosaikbild eines — im Königspalast von Pergamon XXVI 8

Paphlagonier, Fellhelme der — XXVII 337

Papinian, Responsa des — XXI 11

Papposilen, Entwicklung des Typus XXIV 215 f.; M.-Stan. vom Bühnengebäude des athenischen Dionysostheaters 216 ff., 226; vgl. Dionysos

Pappua, Gelimers letzte Zuflucht, Lage des Berges XXI *166*

Papyrusfunde, in Ägypten XXIV *176 f.*, *180 ff.*, *183 f.*; — in Elefantine XXI *129*, XXIII *193 f.*, *195*, *199*; Menanderpapyrus XXII *154*; — von Hermupolis (Stadtbild im 3. Jh. n. Chr. nach den Pap.) XXIII *524 f.*; in Dimê und Madînet Mâdi (Fajûm) XXV *244 ff.*; — mit Auswahl von Kapiteln aus dem »Totenbuch«, Brit. Mus. *453 ff.*; attische Periegese von Hawara XXVI *45 f.*; — graecus Holmiensis XXVIII *36*; seine Quellen und Bedeutung *36*; — Firmin-Didot, Paris, mit dem Epigramm des Poseidippos auf den Pharos von Alexandria XXX 223 ff.; — Berlin 13417: Lied des Kallimachos auf den Tod der Arsinoë XXX 227; alexandrinische Gesetze und Verordnungen nach neuen Papyrusfunden XXVIII *29*

Papyrusdolden auf ägyptischem Gemälde XXV *472 ff.*; — an Goldrelief einer myken. Nadel XXX 299; — mit Lotosknospen abwechselnd, an hellenistischer Br.-Kanne XXIV 38, 41; —stauden an dem Bilde der als Kuh gestalteten Hathor in Theben XXI *125*

Paraetonium, Lage und Wall des Justinian XXIX *293*

Παράμονος Ἑρμολάου, Grabstele mit Rel. (Athen) XXVII *238*

Παραφρυκτωρεύεσθαι mit falschen Signalfeuern täuschen XXX 217[4]

Paraskenien, im Theater von Pompeji XXI *308*

Parenzo, Marmorreliquiar in — XXIX 67

Parfümgefäße, in Form von Löwen, Enten und Pavianen, in der III. Schicht in Megiddo XXII *290*; — im Ungarischen Nationalmuseum XXX *33 ff.*; ein Exemplar, alexandrinische Arbeit, Äthiopen darstellend *33 f.*, kleineres Stück *35 f.*

Parion, Mzen. mit dem Eros des Praxiteles XXIV 64 ff.; Münzbilder von —, schwerlich den Riesenaltar des Hermokreon darstellend XXVI 93

Paris, des Euphranor XXIII 20 ff., XXV 163 ff.; — ohne phrygische Kleidung XXV 166; — als Bogenschütze 164, 165[15]; andere Stan. des — 165 f.; —urteil, auf Vasen XXX 110, 199 f., 202; auf schwarzfig. Amphora in Oxford XXI 45 ff.; auf schwarzfig. Lekythos in Berlin XXI 48 f.; auf Brygosschale XXVI 78[2]; auf Wandgemälde des Nasoniergrabes XXV 105 f.; — vor Helena, von Aphrodite und Eros dieser zugeführt XXVIII 224; ähnlich nur die Darstellung auf Vulcenter Vase (Berlin 2536) XXVIII 225; Wiedergaben des Bildes und ihr Verhältnis zum Original XXVIII 225 f.; —, Helena verführend, r.-f. Vb. (Boston) XXIX *495*; — und Helena, auf etruskischer Aschenurne XXIX 176; im Gymnasium auf pompejanischem Bild 176

Paris, Grabungen und Funde in — XXII *177*, XXVI *280*; Cabinet des Médailles, pontische Silbermedaillons mit Tierkämpfen, früher Sammlung Dr. Fenerly, Pera XXX 14; Louvre: Rennwagentonmodell aus Marathus XXII 169; Kitharodenrel. XXI 78; Torso der Athena, zur Marsyasgruppe des Myron gehörig XXIII 131 ff., *341 f.*; Br.-Stte. eines ruhig stehenden Athleten nach Polyklet XXIII 205, 208; Vasen: Pottier 143, G 42: 95 f.; wesentlichere Erwerbungen des — 1907: XXIII *413 ff.*; XXIV: Eros Borghese 69 f.; Eros vom Palatin (oder Eros Steinhäuser) 72 f.; Krater Borghese (Replik in Tunis) *214*; Kopien des Satyrs vom athenischen Dionysostheater (Fröhner 272—275) 215; Erwerbungen des — 1908: *415 ff.*; Kopf des »Paris« (Reinach, Têtes ant., Taf. 211) (Ganymed?) *20 f.*; — Petit Palais, Br.-Stte. von Annecy (Hermes) *6 f.*; Erwerbungen des — 1909: XXV *497 ff.*; M.-Kopf des sog. Herakles (Reinach, Têtes ant., pl. 418 f.) *170*; Jünglingskopf (sog. Theseus, Villefosse Nr. 830) *160 f.*; Porträt des Caligula (1234) *533*; iberischer Br.-Kandelaber (?) von Ferreres *294 f.*; Vase G. 163: *43 ff.*; Krater mit Rückführung des Hephaistos *135 ff.*; Erwerbungen 1910: XXVI *443 ff.*; Erwerbungen 1911: XXVII *588*; Kybelestte. XXVIII 8[2]; Puteal (Fröhner Nr. 88) XXVIII 403; Erwerbungen 1912: XXVIII *448 ff.*; Erwerbungen 1912: XXVIII *449 f.*; kyprische Altertümer *449*; Altertümer aus Syrien, Palästina, Tunis, Arabien *449*; assyrische und babylonische Altertümer *450*; Keramik *450 ff.*; Vasen *451 ff.*; Bronzen und Stein *454 f.*; Marmor *455 ff.*; Bronzen *457 f.*; Gold *458 f.*; fragmentierte r.-f. Epilykosschale G 10 (Hermes) XXX 37 f.; Mänadenamphora XXX 161 (Furtwängler-Reichhold, Taf. 77); Bronzejüngling aus Mittelgriechenland XXVI 166; Pariser Nationalbibliothek, sog. Dagobertthron in der — XXVI 87; Sammlung Edmond de Rothschild, Br.-Stte. des Dornausziehers XXX 93

Parmenides, die Erdkugeltheorie auf — zurückgehend XXIX 98, 101, 108; nach Poseidonios auch Begrün-

der der Zonentheorie 108; über die Größe der Erdkugel 108; widerlegt von Aristoteles 112 f.

Parrhasios, Zeichner des Parthenonfrieses XXIV 13; Einwirkung des — auf Euphranor 11 ff.

Parthenon: der Name — ursprünglich für das Menschenhaus geschaffen und von ihm auf das Haus der Göttin übertragen XXII 14; Baugeschichte XXVIII 351, 352; — und Opisthodom XXII 8 ff., 10 f., und Propyläen XXI 130; Giebel: — Kompositionsprinzip der Giebelgruppen XXVI 157; —giebel ein Werk des Phidias XXVIII 368, 369; Polygnotische Malerei und die Giebelgruppen XXX 95 ff., Stilvergleichung mit der Athena Medici 98 f., Beziehungen zur Berliner Aphrodite 100, plastische Vorstufen zu den —giebeln 101, Gewandstil 102, Vorstufen in der Malerei 102 ff., Chitonbehandlung bei der Iris und der Knienden (c) im West- und den Tauschwestern im Ostgiebel 104 f., Himatien 116, Vergleich mit Vasen 116, Westgiebelfigur (Q) 116, Ilissos aus dem Westgiebel, Mantel 116 f., laufende Figur (G) im Ostgiebel, Peplos 117, Köpfe von den —n 123; Westgiebel XXI 36 f., 40; Kephisos XXX 237 ff., verschollene römische Kopie aus Autun 240 f., Kekropsgruppe 238^2, angebliche Familie des Erechtheus 238^2, Ilissos und Kallirrhoe 239, Eridanos 239; Olive im Westgiebel XXVI 149; Wert der Standspuren für die Giebelrekonstruktionen XIII 103, 105, Bedeutung des Madrider Puteals für die Rekonstruktion des Ostgiebels 106_{11}, keine kleinen Niken in der Mitte beider Giebel 101 ff., Torso N zum Westgiebel gehörig (Iris) 101 f., Figur G im Westgiebel 102, Lanze und Haltung der Athena des Ostgiebels 106, die eilende Botin neben Demeter und Kore im Ostgiebel: Hekate 22_4, lebensgroße Nike im Ostgiebel wahrscheinlich 101 f.; Ostgiebel, Rekonstruktion XXI 33 ff., und Madrider Puteal 33 ff.; Iris im Ostgiebel XXVI 35, die Aphrodite des Ostgiebels angeblich eine Gebärende 108; Gruppierung der —skulpturen nach dem Stil XXX 121; —skulpturen und ihr Verhältnis zu der Nike des Paionios XXI *175*; Stirnziegeln des — XXVI 79; Metopen: Gewandbehandlung XXX 119 f., Südmetopen 119 f., Nordmetopen 120, Ost- und Westmetopen 120; der Fries von Parrhasios gezeichnet XXIV 13; Fries am fertigen Bau vor 434/3 ausgeführt XXVIII 353; Gewandbehandlung am Fries XXX 121, Spangen auf Schultern 124, Athena im — beeinflußt durch den älteren Typus des Athena-Nike-Xoanon 88; Ares auf dem —fries XXVI 146^2, Aphrodite des — 181, Hera am — 157; Ephebe mit Pferd, das er die Stellung des ὑποβιβάζεσθαι einnehmen läßt, Typus verwendet am Altar des Cn. Domitius Ahenobarbus XXX 241; Oreithyia und kleiner Boreade, früher für Lapithen gehalten XXVI 126; —fries und Pinakes am Leichenwagen Alexanders d. Gr. XXI 64; sein Verhältnis zu den übrigen Burgtempeln XXII 10; Krieger mit Roß, an den —fries erinnernd, Cameo (München) XXVIII *25*; Konservierung der byzantinischen Freskenreste auf den Cellawänden XXX *204*; Wandtafel vom — für Schulzwecke XXIII *435*

Parthenosbasis XXII 55 ff.

Parther, Hellenisierung im Partherreiche, nach Pergamenturkunde des 1. Jhs. v. Chr. XXIX *45*; Imperator Parthicus, auf Mze. des Labienus XXIX *474*

Παρυφή, Paryphetypen, ausgebildet in der jonischen Kunst XXI 212, bei Olympiastatuette 210, bei einer der Akropoliskoren und Parallelen 211, bei Spiegelstatuette in Athen 213, bei Terrakottafrauen aus Granmichele 215

Pasikrata, Tempel der — in Pagasai XXVIII *97*, XXX *187*; aus 5. Jh. XXIX *127*; schwarzgefirnißter Torso der Göttin — aus Pagasai XXX 184; Marmorkopf der —, 3. Jh. XXIX *127*; Votivaltärchen der — XXIX *127*; Funde praxitelischer Aphroditetypen im —tempel, vereinzelt der Jägerin Artemis XXX *187*, Weihinschriften an — *187*, — Beiname der Artemis (ambrakische Inschrift), der Aphrodite und Persephone *187*

Pasiphae und Dädalus XXVIII 86, 88

Paste der Sammlung Arndt, mit Replik der Gruppe des farnesischen Stiers XXIX 175

Pästum, Reste eines archaischen Ovaltempels in — XXVIII 328 ff.; Hexastylos und Enneastylos in — XXIX 11. Funde XXVIII *428*

Patene, silberne, mit Granateneinlage geschmückte, aus dem Schatz von Gourdon XXX 196

Paternus, Bischof von Tomi(s) XXVIII *230*, 230^1

Patinierung auf Larstatuetten geschädigt durch Wachsüberzug XXX *33*

Patras, Woodsches Relief aus —, mit Toten- und Pferdekopf XXIX 218^2, 219

Patrokles, zwei argivische Künstler des Namens XXVI 28

Patronymika, Bildung XXI 21

Paulilatino, Nuragh Lugheras bei — XXVI *191 f.*

Pausanias VI 6 Beschreibung der in Olympia befindlichen Kopie des altlokrischen Gemäldes vom Kampf um Temesa XXII 39 ff., 49; über den Zeusaltar in Olympia XXI 147 f., 149; über den Tempel des Sosipolis und der Eileithyia in Olympia XXI 151 f.; Olympiagiebel XXX 237; hält die Dienerin der Hippodameia im Ostgiebel für einen ἡνίοχος

XXII 134; Beschreibung vom Bronzebilde des Satrapgottes auf dem Markte von Elis XXI 193; — (I 3, 3) über den Alexikakos des Kalamis XXVI 27; — (IV 33, 2) über den Zeus Ithomatas des Hageladas XXVI 24; IV 31,7; — bezieht öfters (II 32, 6, VIII 41, 8) irrtümlich Kultbilder oder Beinamen von Göttern auf die große Pest in Athen XXVI 27; über die Übertragung des Kultes der Artemis Laphria von Naupaktos nach Messene XXVI 25; I 19, 2: XXIII *515 f.*, *518*; I 22, 4: 16 ff.; I 24, 1 (Ἀθηνᾶ τὸν Σιληνὸν παίουσα) 152 ff.; I 24, 3: 32 ff.; X 19, 3 (Dionysos Phallen): XXIV 162; III 18, 10 ff.: XXV *67 ff.*; I 29, 2: XXVII 86, *3*, *9*, *111*; I 24, 1: XXVII 197; VIII 53,5: XXVII 264; VI 26, 3: XXVIII 360; VIII, 45, 5: XXVIII 266; VIII 6, 4—5, 7, 1—2: XXVIII *417*; VIII 7, 4: XXVIII *418*; VIII 8, 1: XXVIII *422*, *423*; VIII 11, 1: XXVIII *424*

Pausias, Miniaturmalereien des XXII 4

Pautalia (Küstendil), Funde in — XXV *391 f.*, XXVI *362*

Payavasarkophag aus Xanthos, mit Krieger, der bis auf das Auge unsichtbar ist XXIX 135³

Peckateler Bronzewagen XXX 273

Pedaturasteine von Zugmantel, und Lagerbeschreibung des Hyginus XXX *59 f.*, *83*

Pedieusschale XXX 36

Pegasos, Namensbedeutung XXIX 185⁴, 207; — und Bellerophontes 206 ff.; in der Gründungslegende des karischen Bargylia 206; als Schildzeichen der Athena, Vb. XXVII *339*; auf Pyxis (Taman) XXVII *338*; Geburt des — XXIX 1847; dem Medusenhaupt entspringend, G. XXVIII *24*; dekorativ verwendet in der Deckenmalerei des Goldenen Hauses XXVIII 193; symbolisch auf die Apotheose des Verstorbenen hinweisend, auf Wgm. im Nasoniergrab XXV 108

Peiraia, Dionysosfest XXVII 80, 81

Peirene, Grabung an der — durch die Amerikaner XXVI *137*, XXVII *251*; die alte Anlage Perianders XXVII *251*; Umbauten durch die Römer XXVII *251*; ὕπαιθρος κρήνη XXVII *252*

Peirithoos, Hochzeit des — auf Gemälde des Hippys (oder Hippeus) XXVI 6; Hochzeit des —, r.-f. Vb. (Emporion) XXVII *446*

Peithinos, Schalenmaler XXVI 164, 164³, 164⁸; Fragment einer r.-f. Schale, Boston (Hartwig, Tf. XXVI) XXVI *477* (Leierspieler von Knabe geführt; spielende Jünglinge, 2 bärtige Männer)

Peitho, sog. im Parthenon-Ostfries Gewandbehandlung XXX 121

Peitsche, überall im Orient vor Assurbanipal nur die — zum Antreiben der Pferde verwendet XXII 158; Fehlen in älterer Zeit XXII 158

Pektorale, ägyptische — und ihre Entwicklung XXVII 216, 217, 218; ägyptische im Brit. Mus. XXIX *419*; mykenische, aus Goldblech XXVII 216; Rekonstruktion mykenischer — XXVII 221, 222; als Orden XXVII 218; Verbreitung der — im Mittelmeergebiet XXVII 219; aus Br.. mit Anhängern in menschlicher Gestalt (Boston) XXIX *494*

Pelagon, vollendet den Dioskurentempel in Neapel XXVI *55*

Pelargikon, Bedeutung des Wortes XXIII 298, der athenischen Akropolis XXIV *549 ff.*

Peletlia, Fragment eines Weihreliefs mit reitendem Heros XXX *247*

Peleus und Thetis, auf r.-f. Vase XXX 120; —, Vb. im Ashmolean Mus. XXVIII *470*; —, Thetis raubend und von Drachen angegriffen, Vb. im Louvre XXVII 589; Hochzeit des — mit der Thetis, Mos. (Bougie) XXIX *314*

Pella, unterirdische Felskammer in — XXX *189*, mit Nägeln von Tür *189*; hellenistischer Bau; mit Bronzelehne eines Ruhebettes, Feuerbecken usw. *189*; Jünglingsstele von — XXIX 167. Funde XXIX *124*, XXX *189*

Pelopia, und Thyestes, nach der Augefabel gebildet XXI 98

Pelopion, in Olympia XXI 148

Peloponnesisch-argivische Kunst und Phidias XXX 168

Pelops, im Ostgiebel des Zeus in Olympia XXI 153, 156; — den Laios beim Raube des Chrysippos verfolgend, auf Berliner Amphora XXIX 172; — und Hippodameia, auf Vase XXX 110

Peltenornament, in Baalbek XXIX 88, in Pompeji 88 f.

Pelusium, Tell el Faramah, Tempel des Zeus Kasios XXIX *294*

Peña Redonda, Lager von — i. S. von Numantia XXII *3 ff.*, XXII *466*

Peñalba, prähistorische Wandzeichnungen am Felsen von — XXVII *411*

Peñas Altas, Befestigungen auf — vor Numantia XXII *17 f.*, *465*

Penelope, sog. XXVI 188, 190, XXX 77 ff.; Aufheben des Schleiers in der Odyssee XXI 218; Kopf der — an der besten statuarischen Kopie, im Berliner Museum, verglichen mit der θυμιάζουσα der Ludovisischen »Thronlehne« und der Persephone des Bostoner Gegenstücks XXVI 188; Gewand mit dem des delph. Wagenlenkers verglichen XXX 77; als Elektra auf den sog. Inselreliefs 77; — auf dem Sky-

phos von Chiusi XXVI 120, 124, XXX 77; auf dem Leukippidenraub in Gjölbaschi XXII 237, XXX 77; als Persephone auf dem Bostoner »Thron« XXX 78; mit der Algumena (statt Alcumena) des Kalamis identifiziert 80 ff.; Haartracht 187; auf melischen Reliefs XXV 53 f., XXVI 124; in Reliefgestalt im Vatikan, mit Berliner Kopf 122, 124

Pentathlos und **Dorieus,** griech. Niederlassungsversuche bei Motye unter — XXX 181 3

Penthesileaschale in München, der Kopf der — verglichen mit der Meergeborenen der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 187 f.; Kämpfe zwischen Griechen und Amazonen auf der — XXIX 127 f.; Pentasila, zwischen Zimite und Utusse, auf etruskischem Spiegel XXVI 106, 157

Pentheus, von den Mänaden zerrissen, Vase (Arch. Jb. VII, Taf. X) XXVI *477*; Bestrafung des —, auf Vn. und pompejanischem Wgm. XXV 143 ff.; —bild, im Vettierhaus XXIX 175 f.

Peplos, Sichtbarkeit des Aktes unter dem —, in der Vasenmalerei auf Lekythen XXIX 152; — bei den Parthenongiebelfiguren XXX 117; mit rotem Schachbrettmuster einer Terrakottastte. (Chersones) XXVII *349*; —figuren des Zeustempels von Olympia XXVI 37

Pergamenturkunden aus dem Arsakidenreiche, gef. im Avroman-Gebirge, aus den Jahren 88 u. 22 v. Chr.; Erbpachtverträge über einen Weinberg XXIX *45*

Pergamon: Pergamenische Kunst: Hauptkennzeichen des pergamenischen Barocks: grandiose Massigkeit XXVIII 4; Treue der — in der Wiedergabe der entscheidenden Kennzeichen des Klassischen XXVIII 5; pergamenische Kunst lehnt sich bewußt an Schöpfungen der Klassik an XXVII 66; Bautätigkeit der Attaliden und ihre Chronologie XXVII *75*; Architekturproben aus — in Berlin XXI *225 f.*; Heiligtümer: Tempel der Hera Basileia von Attalos II. geweiht XXVII *72, 259*; Demeterbezirk XXVI *153 f.*; Tempel der Demeter und Kore XXV *536 f.*, XXVII *71*; Demeteraltar, Grundriß und Aufriß XXVI 70, 92, »Horn« des Altars 71; Trajanstempel XXIX 52 f.; das Traianeum in — und der neue Dom in Berlin XXI *226 f.*; Tempel auf der Theaterterrasse XXIX 84, 87; der große Altar und die rhodische Kunst XXVI *480 f.*; pergamenisches Altarhorn XXVI 155; Gigantomachiefries: Bewegungsmotiv der Gruppe von Athena und Alkyoneus aus der attischen Kunst des 5. Jahrh. XXV 144 f.; Herme des Hermes Propylaios XXIII 19, *516 f.*; Nachbildung der Athena Parthenos in — XXII 55; Theater XXVI *153 f.*; Thermen des oberen Gymnasions XXVI *153 f.*; r. Thermenanlage XXVIII *122*; Ostseite des Gymnasions XXVIII *121*; Rampenweg zum Gymnasion mit Torbau an der Hauptstraße XXIX *168 f.*; palastartiges Wohnhaus XXIX *169*; Säulenhalle und halbrunde Exedra XXVII *72, 260*; die römischen Bauten der Unterstadt XXV *541 f.*; Ehrenstatue der Adobogiana, Reste einer männlichen Statue, wahrscheinlich Attalos II. XXVII *260*; pergamenische Malerei XXV 143 f.; Gemälde oder Skulptur in — als Quelle eines herkulanensischen Wgm. XXI 106 f.; »Löwenwürger« geht auf Kampf des Herakles mit nemeischem Löwen zurück XXVII *66*; Berliner Nikerelief aus — XXIX 164; Mosaiken mit Papagei und Fisch im Königspalast von — XXVI 8; Fund eines fragmentierten glasierten Napfes XXIII 77; Töpferofen XXIX *169*; Sporen in pergamenischem Grabe gefunden XXIX 223; Zauberstein XXIX 198; Ringe mit Vogel, Stierkopf und Schildkröte XXII *233*; — als Zentrum für die Herstellung von Gefäßen in figürlicher Form XXII *226*, — beeinflußt die galatische Keramik XXII *232*; Bestimmung des Hohlmaßes von — XXX *138 ff.*

Umgebung von Pergamon: Stammland von — XXVII *58*; Grenzkastelle des pergamenischen Reiches XXVII *63*; Töpferei bei Pitane XXVIII *121*; Tempel im Ketiostal XXVI *153 f.*; Grabung in Kaleh Agili und im Gelände von — XXVII *260, 261*

Ausgrabungen und Funde: XXI *46, 96, 265, 326*, XXII *100 ff.*, XXIII *110, 114, 440*, XXIV *49*, XXV *536*, XXVI *153*, XXVII *24, 27, 58, 65, 71, 259 ff.*, XXVIII *34, 121, 134, 474*, XXIX *167*; Stand der Publikation XXIV *48 f.*

Perge, Theater von — XXIX 71

Perjakten XXIII 199 f.

Perianders Anlagen an der Peirene XXVII *250*

περίβολος: Ringmauer eines — an Straße vom Dipylon zur Akademie XXVII 87

Perichthonios, auf Scherbe von der Akropolis XXIX 190

Périgueux, Grabungen in — XXII *177*, XXVIII *274*

Perikles, Bauten auf der Akropolis XXI 135, und der Athena-Niketempel XXI 145, — erbaut 456/5 das Odeion vor dem SO-Abhang der Burg in Nachbildung des Zeltes des Perserkönigs als Tholos *177 ff.*

Perinthos, später in Herakleia umgetauft XXX *6*; Br.-Mze. des Nero XXIX *474*

Periplus (Skylax) XXVII 236

περιράντης, neues Wort, auf Sarkophag im Brit. Mus. XXII 381, περιραντήριον in Delphi ebd.

Peristyl, aus dem 6. Jh. erste Reste eines — in Korfu XXX *208*

Perlen aus Ton und rotem Karneol, in der III. Schicht von Megiddo XXII *290*; goldene —, in Kuppelgrab in Platanos XXX *197*; aus Gold, in Form von Granatäpfeln (Taman) XXVIII *181*; Gold— (Olbia) XXVIII *198*, XXIX *242 ff.*; Gold— (Voronesch) XXVIII *225*; Bronze— (Voronesch) XXVIII *226*; Glasperle mit Masken (Voronesch) XXVIII *225*; sog. uniones, bei den Römern beliebt XXVIII *131*; Glas— mit himmelblauer Glasur XXIX *220*

Perlhühner, auf V. XXVII *133*

Permsches Gouvernement, Silberschale aus dem — XXX 205

Persephone, als »Jägerin« XXIX 196[3]; — Heiligtum in Lokroi XXV *189*; im Adonismythos dargestellt auf dem Bostoner Gegenstück XXVI 141, XXX 78, 87; mit Granatapfel als Attribut 141; tarentinische Terrakottasten. in Oxford XXVI *470*; von Hermes für die Oberwelt zurückgefordert, auf Wgm. des Nasoniergrabes XXV 104 f.

Perserkriege, Siegesfeiern an der Nikebalustrade XXIII 15 f.; —schlacht, auf Schwertscheide von Nikopol XXIX 156

Perseus' und Theseus' Taten an der Ostwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 236; — und die Gorgonen, Athena, Hermes auf Silberschale, in Portugal gef. XXV *332*; — und Andromeda, auf Medaillon von Abukir 148 f.; Athene, Hermes und Perseus, fliehend nach dem Morde der Medusa (Brit. Mus.) XXVIII *465*; geflügelter Kopf, Perseus (?), Vb. XXVII *331*; — und Andromeda, Mos. (Bulla Regia) XXVII *392*

Persien, Feuertelegraphie in — XXX 233; persischer Einfluß in Cypern XXII 182 ff., in Phönikien XXII 188 ff.; Felsreliefs alt- und mittelpersischer Zeit XXV *543 ff.*; persische, persisch-griechische, sassanidische (?) Gn. *61*, *494*; persische und persisch-sassanidische Silberarbeiten, Eimer und Schalen, in Südrußland gef. XXIII *150 ff.*; Denkmäler persischer Kunst, Publikation Sarres XXV *535*

Persische Artemis, Bilder im spartanischen Artemision XXII *113*

Personifikationen, der Kriegsfurie und der Vastitas Italiae (bei Silenos) XXII 25 ff.; von Landschaften und Städten XXII 45; Genesis *281*; Weihung an Febris XXVII *27*; auf attischen Urkundenreliefs XXVII *70*; Eutaxia auf Urkundenreliefs XXVII *71*

Perspektive, in der ägyptischen Kunst XXIII 209 ff.; in der griechischen Malerei XXV 13 ff.

Pertuis (Vaucluse), Vasenfunde in — XXVI *282*

Perugia, Volumniergrab bei — XXV *173*; Museumskatalog XXVI *164*; S. Angelo in — *167*

Perugino, Beziehungen seines Sposalizio zu einem Deckengemälde des Goldenen Hauses XXVIII 155

Peruschtitza, Grabungen an der roten Kirche von — XXX *230*

Pes-shu-per, ägyptischer Beamter, archaistische Steinstatue, Br.-M. XXVII *597*

Pessinus, Göttermutter von —, Tierherrin, von den Galatern verehrt XXX 21

Pest in Athen, ihr Aufhören auf göttliche Hilfe zurückgeführt XXVI 26 f.; Beziehung von Kultbildern, zum Teil irrtümlich, auf die — XXVI 27, —dämon, in Hundsgestalt, in Ephesus XXIX 237

Petelia, Goldplättchen aus — XXVII 136

Petersburg, Erwerbungen der Ermitage und der Kais. Arch. Komm. XXIII *159 ff.*, *174*, *190 f.*; Grabrelief in — XXII 118; polykletischer Kopf, Replik des Typus Broadlands (K. 351 A.) XXIII 204; polykletischer Jünglingskopf Kies. 179 (Hermes des Polyklet) XXIV 2 ff., XXIV *144 ff.*, *148*, *162*, *174*, *176*, XXVII *104*; Eros Soranzo XXX 92, 94, 191 f.; Melpomene Campana 99; Pelike (Zeus und Themis) 200; italienische Botschaft, Athena Demidow XXVII 115

Petra, Steinpfeiler und Reliefs von Heiligtümern mit Steinpfeilern (Analogie in Gezer) XXIV *371*, *379*, *573 f.*; Felsgräber von — XXV *4 ff.*, 66 f., 69[49], 97; Kapitelle aus — XXIX 42; Nische in —, mit Muschelschloß oben XXIX 64

Petrobuni, Bronze aus — XXIX 249[3]

Petschafte, kretische XXX 274

Petsofa, Tonfiguren aus — XXIX *149*, XXX 69[2], 70, 72, 73[3] u. [4], 276

Petworth House, Kopf der Aphrodite in der Sammlung Leconfield XXIV 78 f., 86; Öleingießer von — XXX 164, 171

Pfahl, heiliger — in Gezer XXIV *373*, *378 f.*; — oder ausgebildeter Körper bei ältesten griechischen Götterstatuen XXI 191, 193

Pfahlbaukultur, oberitalische XXII *490*; Isola Virginia XXIX *174*

Pfannen, vormykenische gravierte, aus Syra, mit Schiffen und Fisch, auf Vorderteil des Schiffes XXX *191*; hellenistisches Br.-Gefäß aus Egyed XXIV 28 ff.; Br. aus Tanais *142 f.*; Tonpfanne mit Reliefdarstellungen aus Chieti in Berlin (Analogien dazu in Bronze und Glas) *559 ff.*; —griffe mit Blattschuppen, in Tierköpfe endigend XXIV 30

Pfau, auf Silberlöffel graviert XXIII *174*; auf Rel. in einem Kammergrab (Panticapaeum) XXVIII *183*

Pfeifenfries, am Castor- und Concordiatempel XXIX 54; — am Bakchustempel von Baalbek 83, an den Propyläen von Ĝeraš 83 f.; Pfeifen- und

Rankenfries abwechselnd: an der Bibliothek von Ephesus 84, an der Basilika von Sagalassos 84, am Theater von Ephesus 84; Pfeifenfries in Kleinasien häufig: Termessos, Pergamon (Kaisersaal des oberen Gymnasiums), Theater von Sagalassos, Aezani, Saloniki, Rom 84; Pfeife in der Abakushohlkehle seit augusteischer Zeit: Nîmes, Orange, Bogen von Cavaillon (vorflavisch), Sergierbogen in Pola, Juppitertempel von Baalbek, Vespasianstempel auf Forum, in Syrien am großen Peripteros, Propyläen, Theater Bêt el Teï in Ğeraš, Thermenumbau in Aphrodisias 84; — als Schmuck der Stirnplatte des Konsolengesimses seit augusteischer Zeit: Concordiatempel, Titusbogen, Vespasianstempel, Nervaforum, domitianisches Theater in Albano, Konstantinsbogen, Bogen von Orange, Kapitol von Dugga, Bibliothek von Ephesus, Faustinathermen in Milet, Tempel auf Theaterterrasse von Pergamon 84

Pfeil, auf Vb. des Pistoxenos XXVII 30; — und Bogen, Art der Anbringung beim Apollon von Ince XXI 171; —e, aus Feuerstein, gef. in Thaanach XXII *329*, gef. in Peña Redonda XXII *6*; —spitzen, steinerne, von Alt-Pylos XXX 331, gef. vor Numantia XXII *34*; eiserne, gef. in Grabhügel im Kubangebiet XXI *109*; Pfeilspitze, Br. XXII 8, *405*

Pfeiler, ägyptische XXIX *97ff.*, —kult, bei den Chaldern XXIII *47 ff.*, in Gezer XXIV *368 ff.*, *397 ff.*, *573 f.*; als Darstellung der Götter XXIV 164; —stützen, an plastischen Werken XXX 134 f.; durch Streifen angedeutet, auf Mos. des Dioskurides von Samos in Pompeji XXVI 3; Marmor— von Carali XXIX *430*

Pferd: im Totenglauben XXIX: in Beziehung zu Poseidon und Hades XXIX 181, —kopf wahrscheinlich als Halsbandschloß der Demeter, auf thelpusischer Kupfermünze 181[3], — am Gewand der Despoina von Lykosura 182, —köpfe in der Hand der πότνια θηρῶν 182[1], Erion 181[3], Pegasos 182, 184[7], Medusa, pferdegestaltet, auf böotischer Reliefvase 182, auf altrhodischer Kylix 182, auf schwarzfiguriger Berliner Schale 182, auf rotfiguriger Neapler Amphora 183, Melanippe als Stute 184, Hekate als Pferd 184[5], Pferd und Welle 185, dämonisches — als Quellöffner 185 f., in germanischen Sagen 186, Poseidon und Hades als κλυτόπωλοι 186, das Roß in Verbindung mit dem Töter 186 ff.: Echelos und das — 186 f., Zeuxippos und das — 187, Neleus und die Νηλήιαι ἵπποι 188, Admetos und das — 189, Erechtheus-Erichthonios und das Pferd 189, 192, Laomedon und das — 192 f., Pferd im Besitze des Unterweltsherrn wurzelhaft 196, — der Brimo 197, des Todes in der Apokalypse 197, der Moira 197, der Aktaie 197, pferdeköpfige Dämonen in gnostischer Literatur 197[6], Lyssa reitend 198[2], der neugriechische Teufel reitend 198, neugriechischer Charos reitend 198, schwarze Farbe der Unterwelts—e 198, Namen der Hadesrosse auf Mosaik in Rom 198, equi conscii im Poseidonhain von Onchestos 199, Roßgestalt der Winde XXV 33, XXIX 199 f., Harpyien in Roßgestalt, mit Winden Renner zeugend XXIX 191 f., Stute den Hippothoon, Neleus, Pelias säugend 199[4], Oreithyia als Winddämon in Roßgestalt 200[1], Träume in Roßgestalt 200[5], der Dämon als tretendes Pferd in der Tragödie 200 f., Erion des Adrastos 201 ff., Pegasos 206 ff., Skyphios (ἵππος κυφαγωγός) 202, Kyllaros 202[1], redende und weinende Rosse der Ilias (Ψ 404 ff., Π 437 ff.) 203, dämonisches Roß des Seius 206, das Roß im Dienste dämonischer Mächte Ersatz für den Dämon in Roßgestalt 208 f., die Rosse im Gespann des Hades die Dämonen, die den Sterbenden treffen 209, Roß im Traum sehen todbedeutend nach Artemidor 209, Natur des Pferdes in der Sage als dämonisch gefaßt 209 f., 213, 250, das schwarze und weiße — als Inkarnation verschiedenartiger Gottheiten 209[4], das — als Inkarnation dämonischer Mächte in germanischen Sagen 210 ff., Hel und das — 211, Teufel und — 212, das Roß in Verbindung mit dem Toten 214 ff., die Töchter des Skedasos als Stuten 214, —opfer an Poseidon, die Winde, den bösen Geist vom Schweizer Pilatus, den Skamander 214 f., Helios in Roßgestalt 215[1], 251, Roßopfer an Helios 215[1], Hemera, Nyx, Eos in Beziehung zum — 215[1], Phokos in Erscheinungsform des —es 215, Totenseelen im Gespann des Hades 215, —opfer an Tote 215[6], gute und böse Seelen als weiße und schwarze Rosse 217, die Seelenrosse in Platons Mythos 217, aus dem Toten als Pferd wird der Tote mit dem Pferde 217, — auf lakonischer Stele aus Chrysapha beim Toten 216, 218, auf Grabreliefs 218, auf mit den Namen des Toten signierten Reliefs 218, Sockelreiter auf altattischen Grabstelen 218, 222, auf Woodschem Relief aus Patras 219[2], 220, auf Totenmahlrelief aus Leiden 220, auf Totenmahlrelief aus Teos 220, auf —kopfamphoren 221, Pferde in Gräbern 221, —e und Gespanne in Menidi 223, — als »Symbol« des Heros XXII 88 ff., 126[36], XXIX 223, — als Erscheinungsform der Toten auch hinter der bildlichen Überlieferung stehend XXIX 228, Tote reitend auf altattischen Grabstelen, nordgriechischen und böotischen Grabstelen, ostgriechischen Grabreliefs 228, vom —e entrückt 228 ff., dem

Toten sein Lieblings— mitgegeben 231, Rosse dem Toten nachgeschlachtet 231 f., — in römischer Zeit als Zeichen des Ritterstandes 232, dreigliedrige Namen mit -ιππος 232[5], die Toten in germanischer Sage als —e umgehend 233 ff., der Tote in germanischer Sage reitend oder fahrend 234, entführt ins Jenseits 234 f., Pferd zum Grabe führend 235, im Gespann des Hades roßgestaltete Dämonen und roßgestaltete Seelen 209, 216, 249, aneinandergereihte —zähne Mittel, das Zahnen zu fördern 250[9], Μορμώ, δάκνει ἵππος (Theokr. XV 40) 250; Sonne nach indogermanischem Glauben als lichtes Roß dargestellt XXIX 251, die Dioskuren als λευκὼ πώλω 251, die Acvins als Rosse 251, Agni als Roß 251, das »Wasserkind« als Roß 251; —opfer bei den vedischen Indern 251 f., Loki als Stute 252, Hengist und Horsa 252, Roß des Swantowit 252, — im Orient zuerst aufkommend XXVI 238, in der akkadischen Sprache »Tier des Ostens« genannt XXVI 238, das Roß nach Mesopotamien und Ägypten spät gelangt XXIX 253 f., in Vorderasien im 3. Jahrtausend 253, Darstellungen auf Siegeln und Tontafeln aus Kültepe 253, in Sinear erste Existenz auf Brief aus Zeit Chammurapis 253, pferdegestaltige Dämonen in der babylonischen Urgeschichte bei Berossos Einschub 254, religiöse Verehrung des —es auf Nebukadnezarstele von Abu Hammah XXVI 238, XXIX 252, 254, assyrische Bronzestele mit löwenköpfigem Dämon über einem — XXIX 254, das — nach Kreta aus ägyptisch-orientalischem Kulturkreis gelangt 254, auf Sarkophag von Hagia Triada keine —e dargestellt 254, — auf tönernen Schrifttäfelchen in Kreta 254[5], —knochen in Tylissos 254[6], bei den kretischen Tierspielen nicht verwendet, wohl bei den thessalischen 254, Alter des —es im Norden 254[12], — in prähistorischen Höhlen Frankreichs und Spaniens 254[12], Darstellung des Pferdes in mykenischen Denkmälern 254, auf Fresken aus Palast von Mykene, auf Malereien in Tiryns, auf mykenischen Grabstelen, Gemmen, Tonmodellen, Vasen 254[13], — in der vorbuddhistischen Religion Japans, dem Shinto 255, Alter des —es in Ungarn XXX *18*

Sonstige Darstellungen des Pferdes in der Grabkunst: —e auf Grabstelen von Mykenae XXX 287, 288 f., 290, 293, auf klazomenischem Sk. XXIII 173 f., auf Grabrelief in Konstantinopel XXII 126, auf Grabrelief aus Kyzikos XXII 127, Heroen— von Knappen herbeigeführt, auf spätgriechischem Grabrelief XXII 128; —protome an Sk. (Melfi) XXVIII 283; galoppierendes — auf Grabstele des Lucius Junius Bilicus XXVII *460*; —, Knappe, Waffen, Phalerae (darunter Schlange) auf Grabstein des Picenus, Makedonien XXX *190*; —kopf und Menschenbild, auf altattischen Vasen XXII 84 ff.; —kopfamphoren, in Athen XXII 85, Amphora im Grabe des Aristion gef., gefüllt mit Knochenresten XXII 85 f., XXIX *221*, 256, Liste der —kopfamphoren XXII 86 ff., XXIX 219, 221; —kopfamphoren, mit —e- und Menschenkopf als alternierenden Darstellungen XXIX 226 f., Bedeutung der 227, 228[1]; —kopfamphora, im Athener Nationalmuseum XXIX 255 f.; —kopfamphora in Dresden XXII 141; in Corneto XXII 141; auf Phalerongefäß in München XXII 79 f., 82

Profane Darstellungen: — auf prähistorischen Malereien in spanischen Grotten XXI *174*; prähistorisches Felsbild der Höhle la Pileta bei Benoajan XXIX *321*; —e auf ägyptischen und phönikischen Silberschalen XXV 195 f.; —schwänze mit ansteigender Wurzel in Ägypten XXII 153, zum Teil auf hethitischen Reliefs XXII 153, nicht mehr auf phönikischen Silbergefäßen XXII 177; in Dattelpalmenblattform auf phönikischen Silbergefäßen XXII 177; Kleinheit der —e auf kyprischen Tonwagenmodellen und in Persien XXII 188; —e in sassanidischer Kunst XXV *544*; —köpfe, zum Motivschatz des späten türkischen Skythentums gehörig XXX *43*; auf Goldring aus Mykenae 287; stilistische Vergleichung des —es auf thespischem Rel. und attischer und jonischer Typen XXVIII 314, 315; Typen am Amazonenfries des Maussoleums von Halikarnaß (Pferd des Bryaxis, Skopas, Timotheos) XXIV 184 f., 189; —gespanne auf Ostgiebel des Zeustempels in Olympia XXI 154; —e, geometrische Bm. aus Olympia XXIII *415*; Art der —e in der Malerei Mikons und die berühmte thrakische Rossezucht XXIX 155; Verbindung der Darstellung von — und Hund in jonischer und älterer Kunst XXIII 174; Askos in —form, in Grab in Megara Hybläa XXII 225; Askos mit —kopf in Grab in Canosa XXII 225, —chen an Doppelaskos in Salamis XXII 233; an iberischem Bronzekandelaber (?) im Louvre XXV *294 f.*; Fibel in Form eines —es XXVIII *343*; Gefäß in —gestalt, Stil des 5. Jahrh. XXVII *247*; — scharrend auf G. XXV *495*; und Jüngling, L. aus Olbia XXV *241*; afrik. Mosaiken XXIII 228 ff.; von Löwe verschlungen, Mos. (Lyon) XXVIII *273*; —namen auf Mos. XXVI *261*; —namen: Sokrates, Masinissa, auf Defixionstafeln aus Nordafrika XXII *171*; galoppierendes —, unter dem ein Hund, Mze. von Maroneia XXIX *473*; mit parthischer Aufzäumung, Mze. des Quintus Labienus XXIX *474*; von Löwen niedergeschlagen, Rel.

aus Intercisa XXVI *342*; Bildung der —e bei altapulischen Tn. XXV 179; —e, geritten von nackten Männern, auf protokorinthischer Lekythos in Tarent XXI 118; —e auf geometrisch-attischer Schale (München) XXIX *471 f.*; auf geom. V. XXVIII *445*; auf keltiberisch-geometr. Scherbe XXVI *37*; vier —e als plastischer Deckelgriff einer geometr. Pyxis XXVI *460, 38*; —eprotomen, auf Aryballos im Louvre XXVI *466*; —kopf aus der Erde aufsteigend, davor Frau mit Zweig, Vb. (Louvre) XXVII *590*; und Jüngling, Boden einer Reliefschale in Kertsch XXV *211*; auf etruskischen Buccherovasen XXII 88; stilisiertes — und die daraus hervorgegangenen Ornamente auf iberischen Vn. XXVII *427*; V.-Rel. XXVII 161; —e auf oskischem Wgm. XXIV 103 ff., 132

Pferdekopf, als Rhyton aus der Nekropole von Enkomi XXVI 237, schmückender —kopf als Hintersteven eines Schiffes von Mochlos 238, —köpfe (neben Stier-, Löwen-, Hunde-, Greifenköpfen) auf Gefäßen, die von Keftiu und anderen Nordvölkern getragen werden, abgebildet auf thebanischen Wandgemälden 238, —kopfrhyton also in kretische Typenreihe gut einzuordnen 238, —kopf auf Altar auf Nebukadnezarstele von Abu Habbah(um 1120) in heiligem Bezirk, also religiös verehrt 238, jüngere dekorative Verwendung des Pferdekopfes in der assyrischen Kunst 238, —kopf als dekoratives Motiv in der archaisch-griechischen Kunst 239, —protomen auf kretischen Mitren von Axos 239, Kopf von Flügel— auf Bronzekandelaber aus der Tomba Bernardini 239, ungeflügelte —protomen an Bronzehenkel von Praeneste und Bronzebecken vom Isisgrab in Polledrara 239, ungeflügelte Pferdeprotomen an jonisch-etruskischem Dreifuß aus Vulci in London 239, auf jonischem Dreifuß in Metapont 239, geflügelte —protomen auf Bronzeteller von Dodona 239, Flügel—e auf protomelischen Vasen 239[3], —köpfe und —protomen auf jonischen Elektronmünzen 239, —protomen auf den Vasen der Rheneiagattung 239, auf altattischen Vasen vom Anfang des 6. Jahrh. 240, dekorative —köpfe und —protomen über Süd- und Mitteleuropa bis nach Skandinavien verbreitet wohl durch etruskische Vermittlung 240, —köpfe auf Buccherovasen und italischen Fibeln 240, auf Goldgefäßen und Rasiermessern der skandinavischen Bronzezeit 240, —kopf als Griff auf kretisch-geometrischer Vase 240[1], —kopf, marmorner, in Eleusis 240[3]; —protomen plastisch zu dekorativen Zwecken verwandt, im geometrischen Stil XXII 89; — (oder Esel) als Rhyton, aus Phaistos (3. spätminoische Periode) XXVI 264; Alabastron in Form einer —protome XXII 142; Salbgefäß in Gestalt einer —protome, wohl aus jonischer Fabrik XXII 89; —kopf, Terrakotta, Oxford XXVI *470*; am archaischen Dreifuß von Metapont XXII 89, auf etruskischen Metallgeräten XXII 89. Pferdekopfamphoren s. ob. S. 214 r.

Pferdegräber: mit —geschirr in Kertsch XXIII *172 f.*; —grab, Lemeschowa Mogila XXVII *376*; —fleisch als Grabbeigabe XXV *203*

Pferdeutensilien: —gebisse der ersten Eisenzeit XXVIII *138*; —gebiß, Br. im Brit. Mus. XXIV *420*; —gebiß, einst emailliert, aus London XXVI *463*; —decke, unter dem Bauch zusammengehalten, an Rennwagen auf Relief von Saktsche-Gösü XXII 153, 162, von Enkomi XXII 162; —geschirr aus Ul (Kubangebiet) XXVI *193*; —geschirrschelle, gef. im Lager Valdevorron XXII *465*; —schmuck aus Gold, Zierfische (Ssolocha) XXVIII *220*; Pferdeställe im Lager III von Numantia XXVI *23, 24*; —stall (?) in Lachis XXIII *27*; — lenken, große Rolle in Kyrene XXII 136; —rennen auf etruskischen Grabstelen XXVII *272*, bei den Kelten XXVII *41*

Pferdemeister, sog. XXII 88

Pflanze, Pflanzenreste aus Vindonissa XXIV *269 f.*; —teile, aus Fayence, Knossos XXX 267; —ornament mit Relieffiguren darüber: aus mykenischer Zeit stammend, in früharchaischer Bildnerei Griechenlands, der Inseln und Kleinasiens, an Bostoner Gegenstück XXVI 74 ff.; —ranken mit eingestreuten Tieren, ornamental und naturalistisch 33 f.; —motive mit tierischen und menschlichen Formen verschmolzen 34, 40[39]

Pflug, der kastilische noch der römische XXII *19*; — mit Ochsen, auf Rels. (Louvre) XXVII *594, 595*

Pfund, sog. oskisches XXX *141*[1]

Phäaken, Siedelung auf Korfu XXVIII *108*; Beweise für ihre Existenz XXIX *50 f.*

Phaeton, Windgötter auf —sarkophagen XXV 37; Viergespann des —, auf Mos. in Sens XXVI *281*

Phaidon, Platons, Erdbild im — XXIX 98 ff.; Seelenmythus XXIX 100

Phaidros, Reliefs vom Bema des — am athenischen Dionysostheater XXIV 219 ff.

Phaistos, vorgriechischer Name XXVII 38; der Name nicht mit dem des Hephaistos zu verbinden XXVII 2647; Eponym der Stadt —, Vater des Rhadamanthys XXVIII 36; Paläste von — XXI *99*, XXII *105, 489*, XXIX *142*; T.figur in kleinem Heiligtum XXI 184; Werkzeichen ähnlich wie in Megiddo XXII *296*; Fehlen von Reliefs im älteren

Palast XXX 244; mittelminoische Kapelle von — XXVI 270; Diskos von —, nach Pernier kretisch, nach Evans syrisch oder südwestkleinasiatisch XXVI 225, 231; Trichter, mit Seelandschaft bemalt XXVI 267; ein mit Vasen beladenes Pferd aus — als Rhyton XXVI 264; konischer Becher (mittelminoisch) aus — XXX 245[2]; Kopfrhyton aus — 263; Kamaresgefäße aus — 282[2]; Karneol aus — 301[7]; Beil aus —, mit Schmetterling 306[2]; Tontäfelchen und Pithoi mit Linearschrift 41; Steinzeichen 42. Funde: XXI *98*, XXII *105*, XXIII *123*, XXIV *94*, XXV *151*, XXVI *157*, XXIX *142*

Phalantos, delphinreitend, auf Münzen von Tarent XXII 135

Phalasarna, Felsthron bei — XXVI 85

Phalera, bronzene, mit Medusen- (oder Dionysos)-kopf, aus Intercisa XXVI *341*

Phalerion, Gemälde der Skylla XXV 149

Phalerongattung, Gefäß der sog., in München XXII 78 ff.

Phallobates, Lukian über den — XXVII *14*; Bronzefigur von Herbrechtingen stellt angeblich einen — dar XXVII *15*; Gegengründe XXVII *16*[1]

Phallus, symbolische Bedeutung des — XXIX 15; nicht zu erkennen auf den Wandplatten aus farbig emaillierter Terrakotta aus dem Palast Assurnasirpals 15; in Festzug des Dionysos XXVII 71, 72; Phallenwägung XXVI 139 ff.; Priap im Vettierhaus zu Pompeji, — gegen Geldbörse wägend 139; Frau, die — zweier Männer auf der Wage vergleichend, auf altarartigem Stein von St. Mathias bei Trier 139; auf Kalksteinplatte, in Carnuntum XXII *203*; aus Kalkstein, in Kertsch gef. XXIII *172*

Phanai auf Chios, Apollontempel XXIX *129*, XXX *200 f.*

Phanomachos, Name in Athen wurzelnd, so als Vater des Atheners (nicht Joniers) Mikon XXVI 162

Phaon und Aphrodite auf Vase XXX 110; — und Demonassa, auf Meidiashydria von Populonia XXVI 146

Pharmakeutria, auf Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 19

Pharos, als genereller Ausdruck für Leuchtturm XXX 228 f.; in Alexandria, als Leuchtturm XXX 214 f., 223 ff., 234; zur Lage des — 236[1]

Pharsalos, Baukomplex, Wasserleitung, Inschriften, in — XXII *114*, XXVI *128*, Mädchenstelen von —, verglichen mit den Frauen der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 188; Relief aus — XXVI 40[3]

φάτνη XXIII 30

Pheidias, Schüler des Hegias XXVI 26, nicht des Hageladas XXVI 25 f.; Chronologie des — XXVII 127, XXVIII 342 ff.; die antike Überlieferung XXVIII 342; Glaukonpsephisma XXVIII 343; Zeit des Prozesses XXVIII 344; der Genfer Papyrus XXVIII 346; Tod des — im athenischen Gefängnis eine Verwechslung Plutarchs XXVIII 348; — und Polygnot XXX 103; — und die peloponnesisch-argivische Kunst 168; Dauer der elischen Wirksamkeit XXVIII 351; Zeus in Elis nach 432 XXVIII 349, 350; der olympische Zeus im 5. Jh. n. Chr. in Konstantinopel XXX 127 f.; Aphrodite von Elis, in der Berliner Aphrodite statuarisch erhalten XXVIII 367, XXX 99 f.; Anadumenos XXVIII 367; Athena Parthenos XXI 194, und ihre Nachbildung in Pergamon XXII 55; Parthenonskulpturen XXX 95 ff.; Schild der Parthenos XXX 112; — als Schöpfer der Parthenongiebel XXVIII 369; Amazone XXX 178 f.; — als Meister des marathonischen Weihgeschenkes in Delphi XXIII *39*; Schöpfer des Originals der Athena Hope XXVII 103, 122, 124, 125; nicht Schöpfer des Vorbildes des Kasseler Apoll XXIX 7; phidiasische Frauenstatue aus Korinth XXVI 476; phidiasische Peplosfigur im kapitolinischen Museum XXIX 153

Phengites, eine Art Alabaster aus Kappadozien XXVIII 132

Pherekydeskopf, in Madrid, sein Wert für die Rekonstruktion des Aristogeiton XXVIII 26, 263, 27 f.; Haarbehandlung XXVIII 27

φέρετρον, Wortbedeutung XXI 56

Phigaleia, Eurynome von —, Bildung und Bedeutung XXII 44; Inselstein aus — XXIX 249[3]; Tempel von —, während des peloponnesischen Krieges geweiht XXIX 155; Metopen und Friese von — XXIX 136; Fries von — mit Malerei in Verbindung stehend 137; Stil der Friese unattisch XXIX 156; verwandt mit der Amazone Patrizzi 156; Verwundeter, von Genossen weggeführt XXX 160, 162[2]

Philadelphia (Ägypten), Ausgrabungen XXIV *178 ff.*

Philetairos, Sohn des Attalos XXVII *24*, *27*; Gebiet des — XXVII *62*; weiht den großen Altar auf der Demeterterrasse von Pergamon XXVII *75*

Philipp V. von Makedonien, Vertrag mit der Stadt Lysimacheia XXX *190*; beabsichtigt Bastarner und Skordisker gegen Italien in Bewegung zu setzen XXX 24[2]

Philippi, Haupttor freigelegt XXX *215*; Theater größer als die in Athen, Epidauros, Delos *215*; die unterste Sitzreihe höherliegend als die Orchestra

(so auch in Mantinea) *215*; religiöse Texte, davon vier auf Kult des Sylvanus bezüglich *215*

Philis, Grabrelief der —, Zeichnerisches in der Gewandbehandlung XXX 118; Datierung 118[1]; — und die Parthenongiebel 122

Philiskos von Rhodos, Sohn des Polycharm XXVII 9; Bildhauer, Fragment einer Frauenstatue des — aus Limena (Thasos) XXVII 18; Gewandbehandlung des — XXVII 18; Musentypus des — XXI *32*

Philister, Herkunft der — XXVI 230[6]; Ochsenkarren der — XXII 150; ein frühhellenischer Stamm XXIII *383 f.*; Keramik der — nach den Funden von Tell es-Safi = Gath XXIII *378 ff.*, *387*, XXIV *384 f.*, *574 f.*; Gräber mit Funden der — in Gezer XXIV *381 ff.*

Philoktetes und Hephaistos XXVII 253; —, von der Schlange gebissen, Vb. XXVII 275; liegend, seine Wunde fächelnd, G. (Boston) XXIX *504*; Standmotiv des verwundeten — XXX 161; auf Vase 110, 115; auf G. XXV *494*

Philolaos und Platon XXIX 100[4]

Philologenversammlung in Basel 1907 XXII *486 ff.*; in Graz 1909: XXIV *450 ff.*; in Posen 1911: XXVI *480 ff.*; in Marburg 1913: XXVIII *478*

Philomela und Prokne, Rel. von Intercisa XXII *220*

Philopator, Chrestos, Andreas weihen ein Rel. (Louvre) XXVII *594*

Philosophen, Sonderstellung der — im Jenseitsbilde von Platons Phaidon XXIX 105; kynischer —, G. (München) XXVIII *26*

Philosophenmosaik, Neapler XXII 121, XXVI 15; von Torre Annunziata XXIII 117

Philostrat, Zuverlässigkeit der Bilder XXI *50*; imag. I 21 p. 325: XXV 22 f.

Phineusschale, in Würzburg XXIX 189

Phintias, Vasenmaler 164[8]; Wasserholende des — XXVI 166

Philus, Anathem der Bewohner von —, darstellend die Hochzeit des Zeus und der Ägina XXI 93

Phlyakenkrater zu Bari, mit Hammerschlag bei Eigeburt XXVI 108[4]; — in Berlin XXVI 93; — mit Säulenfront unter dem Podium XXX *95*, *102*; —darstellung, Karikatur des Raubes der Kassandra, Vb. des Assteas XXVII *308*

Phoenix, auf Berg mit Nimbus auf Mzen. des Kaisers Constans XXVII *521*

Phoiniker, im Süden Palästinas XXIII *35*, *373 ff.*, *383*; Sidonier in Marissa *412*; Münzen mit Wagendarstellungen XXII 189 ff.; Silbergefäße mit Wagendarstellungen XXII 175 ff.; — Kriegsgespanne XXII 161 ff.; — Sitte, den Toten auf dem Sargdeckel darzustellen XXI *151*; — Grabdenkmäler, Beziehung zu den ägyptischen XXV *43 ff.*, *46*; — Glasgefäße in Kertsch XXIII *171 ff.*; phönikische und ägyptische Silberschalen XXV *193 ff.*; — Silberbergwerke in Spanien *321*; — Metallschalen, mit Motiv vom Löwen- und Stierkampf XXVI 224; Metallschalen von Dali, Olympia und Kurium, mit Motiv des Greifenkampfes 227[1]; Metallschalen von Caere und Amathus, mit Motiv des Jagdhundes unter den Pferden 230; — Bronzekandelaber von Tomba Bernardini, mit Flügelpferden XXVI 239; — Sarkophage mit anthropoider Einkleidung und Standplatte XXVII 212; phönikisch-karthagische Funde aus Motye XXX 180; Phönikien, persischer Einfluß in — XXII 188 ff.; phönikische Kunst, die iberische nicht beeinflussend XXII *398*; — Beeinflussung der Ornamentik der Tuaregs XXII *167*

φοινικίς, Wortbedeutung XXI 67

Phokaia, Felsengräber XXIX *173*; Mzen. vom 4. Jh. v. Chr. bis Konstantin XXIX *173*; Inschriften XXIX *173*; byzantinische Kirche auf Resten eines Asklepiostempels XXIX *173*; Mze. XXIX *474*

Phokäer, und Phokier XXII 50; Phokis, Kulturschichten bei H. Marina XXVII *243*

Phokos, in der Erscheinungsform des Pferdes XXIX 215; in Wolfsgestalt XXIX 238[20]

Photographien des Athenischen Instituts, Verzeichnis XXVII *578*; der Meßbildanstalt in Berlin, aus Griechenland XXVIII *46*

Phraates IV. auf Panzerrelief des Augustus von Primaporta XXVI *171*

Phradmon, Zeit des — XXX 175; Amazone des (?) 177[3]

Phrygien, kugelförmige Askoi in — XXII 227; phrygische Felsfassaden: Akroterien der — sind Vorbilder der tektonischen Form des Akroters, [illegible] schließlich in italischen Dachterrakotten vorliegt XXVII *298*

Phrygillos, Eros des —, vorzügliche Babydarstellung XXVI 126[4]

Phthiotis, Ausgrabungen XXIII *136*

φθορὰ καὶ ἀπόχρωσις σκιᾶς XXVII 23

Phye, bei Herodot I 60, Größenmaße der — XXX *165*

Phylakopi auf Melos, Grundriß des Palastes der jüngsten Schicht auf — XXVII 42; Palast entspricht dem homerischen Haus XXVII 42; Zerstörung am Ende der zweiten spätminoischen Epoche XXVII 44; Vorkommen von »Urfirnisware« in den tiefsten Siedelungsschichten erweist diese als jünger, als man bisher annahm XXVII *258*; Stadt bis etwa 1000 v. Chr. bestehend XXVII *259*; Kinder in Pithoi innerhalb der Häuser beigesetzt XXVI *138 f.*, XVII *259*; Import und Erzeugung

von Keramik XXVII *258*; geschickte Nachahmung kretischer Vorbilder XXVII *258*; Vasenscherben XXX 281_3, 298; Fischervase von — XXV 9, XXX 69_3, 73_3, 281_3; Friese mit fliegenden Fischen XXX 267, 311; Lampe (?) von — XXVII 55_2

Phyle, Untersuchungen in — XXII *101*

Physiognomik, διάχυσις und ὑγρότης in den Augen Alexanders XXIII 1646, 180

Pietas, Tempel der — in Thugga XXI *152*

Pieve di San Pietro in Sylvis (Basilika) bei Faenza XXVI *159 f.*

Pighius, Beschreibung der Giebelgruppe des Dioskurentempels in Neapel XXVI *54*

Pilaster, Zwerg-, an nabatäischen Grabfassaden XXV *24*, *32 f.*; —kapitell vom Heiligtum der Artemis Πωλώ XXVII 6; — M. mit Laubwerk geziert (Konstantinopel Nr. 2407) XXVII *586*

Pilismarót (Ungarn), Ausgrabungen XXIII *308 f.*

Pilum, Ursprung der Waffe und Herkunft des Namens XXIII 86; Konstruktion 87 ff.; »leichtes« und »schweres« — 88_{29}; Form von Klinge, Zwinge oder Tülle, Schaft, Schuh, Spitze des — 89 ff., Tülle *493*; Pila muralia 79 ff., 181 ff.; Funde von Pila in den römischen Lagern vor Numantia XXIII *493*, XXIV *547*, XXVI *36*; Pilumeisen, in Peña Redonda, ältestes erhaltenes Exemplar XXII *15*, mit Widerhakenspitze, gef. im Lager von Molino XXII *477*

Pinakes, korinthische XXI *101*; Poseidon fahrend und reitend auf — XXIX 181; Blitz in Blumenform 191^2; Töpfer- und Hochöfen auf — XXIX 33; XXI *101*; — am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 62 f.; verglichen mit Parthenonfries XXI 64; schwarzfig. — mit Prothesisdarstellung, von Gräbern stammend XXII 125_{32}; — nach der Inschrift von Oropos, Stelle der — in der Theaterdekoration, nach Fiechter oben, nach Dörpfeld unten XXX *94*, *98*, *102 f.*

Pindar Ol. II 77, Frg. 129 eschatologische Bilder XXIX 100^2; — Ol. VII, Prachtexemplar im Tempel der lindischen Athena XXII 21, Isthm. III 70 ff., XXII 476_1; Nemeen I., ein Genethliakon als Quelle? 1042_4

Pinienzapfen, in hellenistischem Reliefgefäß nachgeahmt XXIII 67; — als Krönung eines römischen Grabmals aus Ratiaria XXX *234*

Pionieraxt (dolabra), gefunden vor Numantia XXII *34*

Pipernum, topogr. Forschungen über — XXVI *180*

Piräus, Hafensäulen am Eingang des — XXX 230, 235; Munichia, lange Mauern, in der Periegese von Hawara XXVI *46*; Schauspielerrelief aus dem — XXVI 12; Museum: Kopf eines Jünglings (4. Jh.) XXV 171; Kohlenbecken aus dem — in München XXV *54*

Pirdop, Basilika des hl. Elias, Ziegelbau der altchristlichen Zeit in Bulgarien, aus dem 5.—7. Jh. XXIX *418 ff.*

Piskokephalo bei Sitia, Terrakottafiguren aus — XXX 277^2

Pistoxenos, Vasenmaler, bedeutender Zeichner und Charaktermaler XXVII 35; Überschneidung XXVII 35; Gewandbehandlung des — XXVII 35; malerische Kunst des — XXVII 35, 36; — steht in Zeichnung und Charakterisierung dem Brygos nahe XXVII 37; —becher in Schwerin, Herakles auf dem — XXVI 145, 150

Pithoi, reliefgeschmückte, von Prinià XXII *107*; geom., als Kindergräber in Phylakopi verwendet XXVI *138*; — in Spanien gef. XXV *305*

Piuswall, nicht immer aus Rasen, in der östlichen Hälfte hie und da reiner Erdwall XXVIII *290*; Endkastell des —s, am Clyde bei Chapel Hill XXIX *394*; Kastelle von Mumrills und Cadder *395*

Plakette (Br. M. 110), Mänade von Satyr verfolgt XXVII 149

Plastik: kretische Rundplastik, durch den Kult veranlaßt XXX 279; cyprische —, unter starkem Einfluß des jonischen Archaismus XXVI 153; primitivnackte Menschenfigur auch in der — ursprünglicher als Bekleidung XXI 181 ff.; Inselidole, älteste plastische Gebilde der griechischen Welt XXI 181, 189; Wirkung des laufenden Bohrers auf die Ausbildung der — XXIX 137; Gebrauch des laufenden Bohrers im 5. Jahrh. XXX 97; Typenbildung in der archaischen Plastik XXI 177 ff.; Holz- und Stein— XXI 181; Vierseitigkeit der Gestalt in der griechischen — XXX 169 f.; Zusammenhang zwischen Malerei und — XXVII *142*, XXX 102, 112 ff., 160 ff.; Plastik von der Malerei beeinflußt: bei den Nereiden des Monuments von Xanthos XXIX 124, bei der Nike des Paionios 124 f.; Ersatz der — durch Malerei (Domus aurea) XXVIII 187; akademische Reaktion der — im 4. Jahrh. XXVI 46; Stilmischung zwischen Formengebung des 5. Jahrh. und Zartheit des 4. Jhrh. XXVI 41; Entstehung der Sphyrelatonstatuen XXI 193; Einfluß Praxitelischer Vorbilder auf hellenistischen Kopf XXVII 13; klassische Vorbilder in der pergamenischen Kunst XXVII *66*; Anstücken von Gliedern an Statuen, in Pergamon üblich XXII 651_7; Umgestaltung Phidiasischer Originale durch Schüler des Meisters XXVII 103, 119; Einfluß berühmter Vorbilder auf Sarkophagplastik des 4. vorchr. Jahrh. XXVII 145; Binde

willkürlich hinzugefügtes Attribut bei Kopien von Statuenköpfen, besonders bei Hermen XXIII 204, 207; antike — in der Zeit der Renaissance XXVII *288*. Vgl. auch Büste, Finger, Fuß, Gesichtsbildung, Haar, Kolossalkopf, Kopf, Körperbildung, Nackenschopf, Nacktheit, Stirnbildung u. dgl., ferner Gruppe, Knabe, Jüngling, Mädchen, Mann, Weib usw., Basis, Gips, Idole, Inselidole, Kopien, Kopisten, Künstler, Marmor, Porträt, Relief, Statue, Stütze, Vergoldung u. ähnl.

Platane, auf Kitharodenreliefs XXI 85 f.

Platanos (bei Gortyn), Kuppelgrab von — XXX *196*; zwei Schichten *196*; in der unteren Opferfeuerspuren, keine Leichenverbrennung *197*; in der oberen viel unverbrannte Skelette *197* und viele Beigaben (Perlen, Schieber, Ringe, Diademe, Doppelbeile usw., Petschafte, Amulette, Alabasteridole usw.) *197*

Platon, und Zenon, Doppelherme, im Louvre XXII *372*; Vereinigung des Erdbildes der Jonier mit der Erdkugeltheorie des Parmenides und der Pythagoreer im Phaidon XXIX 108; zurückgehend auf einen Pythagoreer 109; Erdbild im Timäus 109 f.; Erscheinung und Idee bei — 101, 111; —s Utopien im Timäus und Kritias weitergeführt von Theopomp 112, bei Plutarch de facie in orbe lunae 1124, bei Markellos ἐν τοῖς Αἰθιοπικοῖς 1124; über die Kleinheit der Erdkugel 112 f.; darin dem Parmenides folgend 108; von Aristoteles zurückgewiesen 112 f.; Jenseitsdichtungen im Phaidon, Gorgias, Staat XXIX 98, 105; Phaidon (der Tote am Grabe weilend) XXIX 231; Seelenmythus des Phaidros 100, Seelenrosse XXIX 231, Höhlengleichnis im Staat 100, und Philolaos 1004; σκιαγραφία bei — XXV 17 ff.; —Stellung zur Kunst 19 f.

Plattenbelag des Nikepyrgos XXI 141

»Plattenwerke«, italische XXX 30

Platỳ (Kreta), kleine minoische Stadt, zu der wohl die heilige Höhle von Psychrò gehört XXX *216*; Ruinen von — der ersten bis dritten spätminoischen Periode gehörend *216*; bester bisher bekannter minoischer Stadtplan *216*; Haus mit doppelter Vorhalle und Innenhof *216*; archaisch-griechische Reste über den minoischen *216*

Plautus, Bühne bei — XXX 95; Plautinische Szenen, nicht vor, sondern in der Dekoration gespielt XXVI 21; Stichus des —, verglichen mit Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 21

Pleven, Grabungen bei — XXVI *370*

Plinius, und Varro XXVI 23; Ursprung der Plinianischen Künstlerchronologie XXVI 25; Nachricht über die Laokoongruppe XXI 7, 11, der Homertypus in der Beschreibung bei — XXI 31; nat. hist. XXXV 34, 57 (Satyrum admirantem tibias et Minervam) XXIII 153 f.; 13, 86 (Cassius Hemina) XXIX 57 f.; 34, 77, 78: XXIV 7, 11 f.; 35, 128, 129: XXIV 7, 11 f.; 35, 60: XXV 14, 25; 35, 108; 110: XXV 26 f.; n. h. XXXIV 49 über die Zeit des Hageladas XXVI 25, n. h. XXXIV 55, 57 Polyklet und Myron Schüler des Hageladas XXVI 26; n. h. XXXIV 50 über den Künstler Argeios XXVI 29₂; XXXIV 18; Graeca res nihil velare, at contra Romana ac militaris thoraces addere belegt durch Statue von S. Antioco (Sardinien) mit Panzer und Mercure Richelieu XXVI 276; n. h. 35, 57 und Paus. V 11, 6 über Marathonschlacht des Panainos XXVI 287 f.; n. h. XXXIV 71 Alcumena des Kalamis = Algumena XXX 80 f.; ähnliche Schreibfehler bei griech. Bezeichnungen von Kunstwerken 81; n. h. XXXVI 34: XXVII 9; XXXVI 35: XXVII 9; XXXV 29: XXVII 21; XXXIV 54: XXVII 128; XXXIV 57: XXVII 197, 1974, *10*, *111*; II 106: XXVII 235; V 28: XXVII 230

Plinthe, mit Inschrift XXVII 4; polygonale fünfeckige — XXVII 99

Pluralbildungen XXI 21

Plutarch (Demetr. 34) als Quelle für die Anlage des athenischen Theaters XXX *101*; de fac. in orbe lunae c. 26 p. 941 auf Platon zurückgehend XXIX 1124; de gloria Atheniensium 2: XXV 14, 24 f.; 346 A: XXVII 23; Aristides 21: XXVII 65; consol. ad uxorem X (Wytt. IV 464): XXVII, 136; amator 751 D: XXVII 261; Per. 31: XXVIII 348; praec. coniug. 32: XXVIII 363; de Iside et Osiride 75: XXVIII 363

Pluto, Marmorsta. gef. in Merida XXIX *375*; —büsten, gestanzte, an Goldkranz aus Kertsch XXVI *199*

Pnepheros, Krokodilgott, Tempel des, in Theadelphia XXVIII *238*, XXIX *293*; Altar mit Nischen XXIX *293*; Votivsäule XXIX *293*

Podolien, Funde in — XXVI *230 f.*

Pola, Funde in XXI *189*, XXII *210*, XXIII *304 f.*, XXV *379 f.*; St.-Gr. eines Kaisers und besiegter Barbaren XXIV *289*; Augustustempel XXIX 44, 49; 61, Eierstabbildungen von — 51; Fries 81; Poseidontempel, Sergierbogen, Kapitellformen XXIX 44 ff.; Eierstabbildung 51

Polias-Erechtheustempel auf der Akropolis, und die Hekatompedoi XXII 10

Poliones, schola der — der vier Legionen (Lyon) XXVIII *273*

πόλις, erst Burg, dann Gau und Stadtstaat XXII *494*,

und ἀκρόπολις XXII 17; — in der Weihinschrift des Dioskurentempels in Neapel XXVI *57*

Politur der Innenseite bei neolithischen Völkern des Südens XXII 208

Polizei, Inschrift über die — von Delos XXVII *254*

Pollaksche Ergänzung der Laokoongruppe XXI 5, XXII 140 f.

Polledrara, Bronzebecken vom Isisgrab in — mit ungeflügelten Pferdeprotomen XXVI 239

Pollias (Pollis), Bildhauer, Vater des Euthymides XXX 241 f.

Pollux IV 123 über Skene und Orchestra XXX *100* πῶλος und ἵππος XXIX 186[4]; πῶλοι Λευκιππίδων Mädchen, auf Bronzegestell getragen, in Prozession zu Ehren der Leukippiden XXIX 249[3]; Dioskuren als λευκὼ πώλω, dann λευκόπωλοι 251; Artemis Πωλώ in Thasos 251[5]; Demeterpriesterinnen πῶλοι XXIX 184

Polos, Wortbedeutung XXI 70; in Bauinschriften 70; bei Elfenbeinfiguren aus dem Dipylongrabe XIII Göttinnen charakterisierend XXI 192; bei Göttin auf böotischer Reliefvase in Athen XXI 192; thronende Göttin mit hohem —, in Grab in Latomi (Chios) XXX *199*; — bei Frauengestalten der thespischen Rels. XXVIII 321, 335; — einer Frauenhalbfigur aus Bein (München) XXVIII *20*; weibl. Kopf mit —, T. (Louvre) XXVIII *451*; — an wbl. Terrakottamaske im Louvre XXVI *446*; an Aphroditestte., Terrakotta, ebendort *447*; — an Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 69

Polyandrion von Thespiä XXVII *243*

Polybios, Rel. des Historikers, aus Kleitor XXVI *151*, XXVII *36*; Beschreibung des pilums bei —, verglichen mit dem Fund eines Pilumeisens in Peña Redonda XXII *15 f.*; — und Hygin über römische Lageranlagen XXII *10*; römisches Lager bei — IV 27 ff.; übereinstimmend mit den Resten des Lagers des Nobilior bei Numantia XXIV *542*, XXX *14 ff.*, *31*, *37 f.*, *374 ff.*; — und das Lager von Novaesium XXX *61*; Polybios VI 23, 12: XXIV 152; VI 23, 12: XXIV 155; X, 10: XXVII *225*

Polycharmos, Bildhauer XXVII 9

Polychrome Teller auf Delos und Thera XXVII *252*; — ägyptische Särge XXVII *605*

Polydorus und die Lakoongruppe XXI 11, 25

Polygnot, und Ionien XXVI 161 f.; Einfluß auf die reife attische Vasenmalerei XXV 133 f.; bei — und seinen Schülern ist schon Licht- und Schattenwirkung vorauszusetzen XXVII 22; Tiergestalt in Gemälden P.s durch untergelegtes Sitzfell angedeutet bei Darstellung des Eurynomos XXIX 246 f., des Aktaion, der Kallisto 247[3]; — in seinem Verhältnis zu Pheidias XXX 103; in seinem Verhältnis zu Mikon XXVI 190 f., XXIX 140; —ische Malerei und die Parthenongiebel XXX 95 ff., 122, und der Berliner Dionysostorso 126; — und das Amazonenbild im Theseion zu Athen 111; Nachahmung der Gemälde des — auf Vasen und im Kunstgewerbe 112 f.; Thamyras 113 f.; — malt einen Votivpinax des Sophokles (?) 114; Unterweltsbild (Nachen des Charon) XXV 139[13]; Iliupersis, Bildung des Meeresufers, verglichen mit der Bildung auf Ludovisischer »Thronlehne« XXVI 161; an den Bildern im Theseustempel in Athen beteiligt (?) XXIX 129; Gewandmotive bei — XXVI 176

Polyhymniastatue, gefunden in Delos XXII *111*

Polyklet: zwei argivische Künstler des Namens XXVI 28; Beginn der Tätigkeit des — um 460 XXVI 24; Entwicklung XXIII 203, 206 f.; Körperschema des — XXI 170; »polykletische« Formen im 4. Jahrh. XXVII 201; Kunstcharakter Polykletischer Köpfe, feinste Durchmodellierung XXIV 4 ff.; Doryphoros XXX 146, 170 f.; der Doryphoros des — Muster einer Heraklesstatue des Hageladas XXVI 32; Replik des Körpers des Doryphoros in Kassel XXIX *18*; Kopie des Doryphoros in der sog. Curia Isiaca von Pompeji XXI *53*; polykletischer Jünglingskopf in Boston, keine Replik des Doryphoros XXIV 1 ff.; Diadumenos XXX 146, 170 f., Stte. 183[2]; Diadumenos ursprünglich Athlet, nicht Apollon XXIII 208; Replik des Kopfes des Diadumenos in Kassel zeigt attischen Einfluß, der etwas übertrieben ist XXIX *19 ff.*; Diadumenos des —, G. (München) XXVIII *26*; Amazone XXI *322*, XXX 166 ff., Gewandstil 166 f.; Hera des — mit Granatapfel XXVI 129; Hermes Lansdowne XXIII 208[19]; Hermes des —: Hermes Boboli, Br.-Stte. von Annecy und Köpfe in Boston, Petersburg, M. Torlonia XXIV 1 ff.; Hermes des — in Bobolistatue erhalten XXVII 206; Replik des Öleingießers mit Kopf des Narkissos in Kassel XXIX *28 ff.*; sog. Faustkämpfer, Replik in Kassel, von Cavaceppi falsch ergänzte Arme XXIX *22*; Polykletischer Kopf, Westmacottscher Ephebe, Replik in Kassel XXIX *27*; Köpfe des Typus Barracco XXIII 203 f.; sog. Herakleskköpfe (Herme Broadlands) zum »ruhigstehenden« Athleten gehörig XXIII 204 ff.; Kyniskos, Doryphoros, Diadumenos, bronziert im Straßburger Abgußmuseum XXI *321*; Nachwirkung des — in Werken des 4. Jahrh. XXV 161 f., 167, 171, 172 f.; Br.-Stte. eines nackten Mädchens aus der Schule des — XXV *484*

Polymedes von Argos, Bildhauer XXVI *46*

Polyneikes, Tod des — auf homerischem Becher XXIII 186ff.; Zweikampf mit Eteokles, auf homerischem Becher 193 ff.

Polyp, Mos. aus Kieseln, Ai-Todor XXVI *235*

Polypemon, Apheidas' Vater, Erklärung der Namen XXII 40_{43}

Polyphem und Herde, Vb. XXVIII *193*; auf schw.-f. Olpe mit Widder (Taman) XXVII *338*

Polyxena, Opferung der — auf klazomenischem Sk. (Leiden) XXVIII 273, 274, XXIX 33 ff., Opferung der — könnte auch auf klazomen. Sk. (Berlin) dargestellt sein XXVIII 276; auf attischer Amphora XXVIII 274, auf »tyrrhenischer« Amphora (B. M.) 274, XXIX 34; von Odysseus geopfert, Vb. XXVII 302; Stele der Polyxena (Berlin), ein thespisches Rel. XXVIII 323

πολύζαλος, bei Bakchylides und Sophokles XXII 133

Polyzalos XXVIII 53, Stifter des delphischen Wagenlenkers XXVIII 54, 56; Daten aus dem Leben des — XXVIII 55; pythischer Sieg 478 oder 474 XXVIII 55

Polyzalos, Quelle des Diodor XXVIII *43*

Pommerellische Gesichtsurnen XXX *36*

Pomoerium einer Stadt, bezeichnet durch die Lage des Triumphbogens XXI *166*; von Pompeji XXIX *194*

Pomona, Stte. XXIII *269*

πομπεῖα = Festgeräte κανοῦν und θυμιατήριον, auf Vb. XXVII 66; κανοῦν und οἰνοχόη XXVII 67; Festgeräte des Dionysos XXVII 71_4

πομπή, Anordnung einer — auf Vb. XXVII 66; Reihenfolge der einzelnen Elemente XXVII 66; staatliche — der Athener XXVII 66; — der großen Dionysien XXVII 66 f., 70; — in Smyrna bei den Anthesterien XXVII 66 f.; — der Lenäen XXVII 70; — bringt das ἔδος des Eleuthereus zurück XXVII 71; die inschriftlich erwähnte εἰσαγωγή des Eleuthereus ist keine — XXVII 81, 82; — des Philadelphos XXVII 74, 75. Vgl. Prozession

Pompeji: Pomerium von — XXIX *194*; Venustempel XXIX 44, Tempel der Fortuna Augusta 44, 49 f., Kapitellformen 44 ff., Augustustempel, Eierstabbildung am 51; Vettierhaus, Konsolenfries XXIX 52; Casa dei Niobidi, Traufsima XXIX 55; Nische mit Muschelabschluß an Mosaikfontäne im Neapler Museum XXIX 65, bei gemalt angedeuteten Wandnischen in der Casa del Torello, del Centauro, di Sirico, di Cecilio Secondo, in einer Nische der Forumsthermen 65; zwischen dem Girlandengrab und der gewölbten Nische zwei Rankenfriese, einer aus Tuff, ein anderer aus Marmor XXIX 79; Peltenornament in — XXIX 88 f.; Haus des Conte di Torino, oskisches Haus mit Malereien des 2. Stils, gehörte dem Obellius Firmus XXVII *303*; Bibliothek XXI *163*; obere Stockwerke des Hauses, Bautechnik XXVIII *162*; Werkstätten und Läden XXVIII *164*, *165*; Ladenschilder XXVIII *162*; Landschaftsmalerei XXV *176 ff.*; pompejanische Gemälde, griechische Votivbilder kopierend XXVI 12; pompejanische Maler, ihr Verhältnis zu ihren griechischen Vorbildern XXVI 15; pompejanische Malerei, neronischer Stil, maßvoll in der domus aurea verwendet XXVIII 187; p. Malerei des neronischen Stils geht in der Dekoration der Decken auf östliche Vorbilder zurück XXVIII 202; Deckenverzierung in — und der Volta dorata XXVIII 166, 166^1; Haus des M. Fabius Secundus XXVIII 166^1; Casa d'Ercole XXVIII 166^1; Wandgemälde XXVIII *162*; Gemälde im Vettierhaus: Dirkebild, Pentheusbild, Heraklesbild XXIX 176; Tod des Pentheus XXV 143 ff.; Wandbild mit Herakles und Auge XXI 94 ff.; Zeus (nach Apelles' Alexander mit dem Blitz) XXV 155 f.; Priap, seinen Phallos gegen Geldbörse abwägend XXVI 139; Casa del centenariao: Tafelbild mit Holzrahmen XXVI 156; Casa di Marco Lucrezio: Triumph des Dionysos und Herakles bei Omphale und andere Wgm. (nach Apelles?) XXV 152 f., 158 f.; Ariadne auf Naxos XXV 139 f., 142; Gemälde mit dem verwundeten Aeneas XXX 158 f.; Wandbild mit Hermaphrodit XXVI 15 f.; Einzeldarstellungen der Götter auf Wgm. XXIV 26 f.; pompejanische Theaterbilder XXII *408 f.*; großes Theater XXI *301 ff.*; das kleine Theater XXX *96*; syrischer Einfluß auf den Theaterbau, Wasserbassin vor Bühne XXVIII *166*; Br.-Dreifuß aus dem Isistempel in Neapel XXIII 107 ff.; Mosaiken des Dioskurides von Samos in der sog. Villa des Cicero vor dem Herkulaner Tor XXVI 1; angebliches Plattenmosaik aus —, mit Dornauszieher-mädchen (modern?) XXX *142*; pompejanischer Silberbecher, mit Homerapotheose XXVI 75; Wage aus —, verglichen mit Wage auf Relief der Galleria delle statue im Vatikan mit aurifex brattiarius XXVI 289; Schiffe am Grabmal der Naevoleia Tyche XXII 247; oskische Nekropole XXVII *303*

Funde in Pompeji XXI *105*, XXII *121*, XXVI *180*, XXVIII *161*, XXIX *193*; Kursus in — XXVIII *90*

Pompeius im sertorianischen Krieg XXVI *35*; Theater des —, in Rom XXX *96*, *99 f.*; Kolossalbild des —

am Markt von Milet XXI *21*, S. Pompeius, Münzen des — mit Leuchtturm von Messina XXX 229
Pomponius Hylas, Kolumbarium des — XXVI *173*
ponderarium, Stadtwage bei Tiaret XXVIII *268*
Pontische Kunst, Charakter der — XXX 208, 211; Zusammenhang mit der altionischen Kunst 17; Bedeutung für die Entstehung des frühmittelalterlichen Kunsthandwerks 35; — und der Kessel von Gundestrup 2 f.; — und der Silberteller von Corbridge 207; Dio Chrysostomus über die Bewohner des Pontus 208
Poplios Kornelios Blasion, Brief an Kerkyra, inschriftlich XXVII *248*
Populonia, Nekropole von — XXI *105*, XXIV *128 f.*
Porolissum, Ausgrabungen und Funde XXIV *296 ff.*, XXVI *346*, XXIX *408*; Mzen. von Hadrian bis Gordian XXIX *408*
Poros, direkt ohne Stuck bemalt bei der altjonischen Säule von der Akropolis zu Athen XXII 198; Skulpturen, archaische, Art der Bemalung der — XXII 198; Stil in der Bearbeitung des — XXI 191; —skulpturen aus Prinià XXIII *124 f.*; -säulen mit Marmorkapitellen in der Prostasis des Heraions von Samos XXVII *262*; —bau mit ⌐⌙-Klammern aus dem V. Jahrh. gegenüber dem Odeion des Herodes XXVII *238*; mit —platten gepflasterte Zimmer des Abatons in Epidauros XXVII *141*; —sarkophage der Pamphile, Demetria und des Diokles XXVII *237* —kopf, altattischer im Louvre (Gaz. arch. 1887, pl. 11), Haarbehandlung XXX 188
Porosität der Erde, Lehre von der — bei Diogenes von Apollonia, Anaxagoras, Platon XXIX 104
Porta aurea des Diokletianspalastes in Spalato XXI 223; porta decumana, am Kastell Castillejo XXII *24*; am Lager von Dehesilla XXII *478*; porta praetoria in Peña Redonda XXII *9*, *470*; — und princ. dextra im Kastell Albing XXII *206 f.*
Porti (Kreta), Kuppelgrab von — XXII *108*; Fund eines Rhyton in Stierform, an der Schnauze Männchen kletternd XXVI 262, XXX 276, 282
Porträt: Alexanders d. Gr., auf Goldmedaillons von Abukir und Tarsos XXII *402 ff.*, von Paris *405*; Antestier (Vatikan) XXVIII 64, 75; des Antonius Saturninus in Rel. (Merida) XXIX *381*; —köpfe, am Odeion gef., der eine Ariobarzanes II. darstellend (?) XXX *180*; Caesar, M.kopf, modern, Brit. Mus. XXVI *456 f.*; Tochter des Schmiedes Burrius Clemens XXVIII 80; wahres und vermeintliches — des Caligula XXV *532 ff.*; freihändig gearbeitete —köpfe auf Urnen der Familie Ceicna (Chiusi) XXVII *27*; römischer —kopf aus Br. Claudius ?), in Britannien gef. XXIV *250 f.*; Commodus XXVIII *147*; Constantius II. (?) XXIII *420*, XXVIII *147*; Dädalus, —züge zeigend XXVIII 88; — eines hellenistischen Herrschers, Demetrius III. (?) von Syrien, G. (Boston) XXIX *503*; Germanicus (?) XXVIII *455*; C. Julius Helvius (Konservatorenpalast) XXVIII 64; —kopf des Justinianus II. Rhinotmetos aus Porphyr (Venedig) XXIX *180*; Quintus Labienus, — auf Münze XXIX *47*; P. Licinius, P. l. Philocinus und P. Licinius P. l. Demetrius (Tusculum) XXVIII 81; — des P. Longidienus und seiner Frau XXVIII 91; Lucius Verus XXVIII *147*; Sex. Magius Sex l. Licin. XXVIII 81; Marciana XXVIII *147*; Maxentius (?), Büste in Vienne XXIV *228*; —kopf des Maximinus in Berlin, anthropologisch betrachtet: Wiedergabe der Akromegalie XXIV *558 f.*; Granitkopf des Ptolemaios III. Euergetes XXVI *168*; — einer byz. Kaiserin, vielleicht Theodora (Castel Sforzesco) XXVIII *134*

Unbenannte Porträts: —köpfe in der Malerei (Komposition) XXV 148; — einer mit Juwelen geschmückten Dame (Hawara), Ashmol. Mus. XXVII *605*; — eines Mädchens auf Holz, aus Ägypten (München) XXVIII *444*; griechisch-ägyptisches —, mit Wachsfarben auf Leinwand gemalt (Ashmol. Mus.) XXIX *487*; — im kretisch-myken. Kulturkreis XXX 276, auf kretisch-myken. Siegeln XXX 255³, 275 f.; griechischer Männerkopf archaischer Bildung von Granada XXIX *380*; —büste, auf Grabstele in Athen XXI 74; griechischer Stil des —kopfes einer Sarkophagfigur XXVIII 306; —köpfe auf medaillonförmigen Grabsteinen XXVII *535*; hellenistischer —kopf eines Mädchens (Bologna) XXVIII *136*; Miniatur—, männliches, aus Pompeji XXVI *181*; —figur einer Toten auf Sk. (Melfi) XXVIII 280 f.; voraugusteischer Bronzekopf nach den Formen Römer (Delos) XXIX *158*; —kopf eines Jünglings, aus parischem Marmor, aus frührömischer Zeit, im Kerameikos gef. XXX *124*; —kopf, etwa augusteischer Zeit, verbunden mit dem Körper des Mercure Richelieu, in Replik aus Rom XXVI 274; Porträtstatuen des julisch-klaudischen Kaiserhauses, gef. in Korinth XXX *213*; —kopf, julisch-klaudischer, aus Bosham XXVI *308*; — einer röm. Dame mit archaisierender Haartracht (Merida) XXIX *380*; Büste eines Römers, M., Beginn der Kaiserzeit (Boston) XXIX *493*; Fragment eines —kopfes 1. Jahrh. n. Chr. (Thermenmuseum) XXVIII *149*; — einer Römerin, 1. Jahrh. n. Chr. (Alise-Sainte-Reine) XXVIII *271*; Frauen— des späten 2. Jahrh. n. Chr., Br. (Brit.

Mus.) XXVIII *463*; römische Büsten des 2. und 3. Jahrh. n. Chr., in Ägypten gef. XXIII *206*; weibliches — aus trajanischer Zeit XXIII *224*; Büsten, Mann und Frau, aus antoninischer Zeit, gef. in Kom Abou Billou XXIX *296*; Büste im Typus Marc Aurels (Kairo, Mus.) XXIX *296*; Frauenbüste und Haartracht aus flavischer Zeit (Brit. Mus.) XXVIII *462*; —büste aus römischer Kaiserzeit, angeblich aus Eschmunên, in Sammlung Pelizaeus XXII *159*; — eines Römers (München) XXIX *466*; —statue (Mutter mit Kind), aus Potaissa-Torda, im Nationalmuseum zu Kolozsvár XXVI *343*; männliche —sta. (Tomi) XXIX *437*; — eines bärtigen Mannes (Apulum) XXIX *410*; Vorderteil eines Kolossalkopfes aus Porphyr (Boston) XXIX *493*; — eines Jünglings, M. (Karanovo) XXVIII *362*

Portugal, Ausgrabungen und Funde XXI *168*, XXIII *255 ff.*, XXV *330 ff.*, XXVII *403*, XXIX *316*

Porzellanplättchen, kret.-myk. BSA. VIII, 21, 10 (zur Schurztracht) XXX 693

Poseidippos, Epigramm auf den Pharos von Alexandria XXX 223 ff., auf Kunstwerken 226

Poseidon: Wesen: ursprüngliche Bedeutung des — als chthonischer Gott XXIX 179 ff.; Verbindung mit der Erdmutter 179 ff., in seinem Verhältnis zu Hades 179, genealogische Verknüpfungen 179 ff., als der »Vater« erscheinend 180, — und Hades, Neleus, Periklymenos, Chthonios 180, Beziehung zum Pferde 181 ff., — und Amphitrite zu Wagen, auf korinthischem Tonpinax 181, reitend, auf korinthischem Tonpinax 181, Beziehungen zum Pferde in Sagen und Kultus 181, in den Sagen von Thelpusa, Phigaleia, Lykosura 181 f., in den Sagen von der Zeugung des Pegasos 182 ff., als Eurymedon 184, — ἵππιος Ersatz für — ἵππος 184, das Pferd bereits dem festländischen — angehörend 185, auf dem Helikon 185[4], als κλυτόπωλος 186, — γαιήοχος und Erechtheus 191, mit dem Blitz vom Burgfelsen Besitz ergreifend 191, — als Rivale des Zeus 191[4], als Mauerbauer 193[2], Pferdeopfer an — 214, 215[1]. Heiligtümer: Heiligtum des — Askalonites, auf dem Prozessionsweg zum Kynthos (Delos) hinauf XXX *214*; Tempel des — in Demetrias XXIX *127*; —tempel in Methydrion XXVII *38*; —altar von Kap Monodendri XXX *105*; Tempel des — und Ares, Fundamente (Nikopolis) XXIX *128*; — und Amphitritetempel in Olbia XXVII *363*; —tempel von Sunion, Alter bald nach 450, Rekonstruktion XXII *113*, XXX *180*; — und Athena Soteira, Tempel bei Tegea XXVI *133 f.*; Inschrift aus dem Gymnasion von Pergamon, 5. Jahrh. XXI *46*; Weihung eines κοινὸν τῶν συγγόνων in Epirus an — XXX *196*. Darstellungen: — mit aufgestütztem Fuß, im Lateran, Werk des Euphranor XXIV 24 ff.; Torso im Brit. Mus., mit den mikonischen Vasen und der Stele von Pella zusammengehörend XXIX 161 f., 167; Bronzestatue aus Kreusis, Haarbehandlung XXX 189; —statue auf Leuchtturm von Messina XXX 229; — mit Athena und Triton, auf griech. Rel. (Cordova) XXVII *463*; Streit mit Athena, Mos. XXIII *211*; mit Zepter, Mze. (München) XXIX *473*; Vb. (Neapel) XXVII 290; stehend, auf Oinochoe des Taleides XXVI *476*

Posen, Philologenversammlung 1911: XXVI *480 ff.*

Possen, altionische XXI 44, 51; —reißer, Br. aus Mahédia XXVII *389*

Potaissa-Torda, Fundamente eines römischen Gebäudes XXVI *346*, XXVII *528*

Poternen in der Stadtmauer von Boghazköi XXIV *518*, *521 f.*

πότνια θηρῶν Ursprung der — XXVII 263; die nackte, auf Kreta XXI 186; Bilder der — im Artemision von Ephesos XXII *104*; — auf Silberkessel von Gundestrup XXX 19; geflügelte Gottheit in Stellung der —, T.-Rel. (Ashmol. Mus.) XXVII *612*; Anhänger (Ashmolean Mus.) XXVIII *471*

Pozzarello, Kultstätte in — XXII *123 f.*

Dal Pozzo, Skizzenbuch aus dem Besitz des — XXIV 191 ff.

Prähistorisches: Villanovaperiode XXIX *175 f.*; ägyptische Steinsachen (Brit. Mus.) XXIX *478*; —r Friedhof in Abusir el Malaq XXI *126*, *157*, XXIII *201*, XXIV *176 f.*; Anghelu Rugu, äneolithische Nekropole XXVI *191*; Apulien, neolithische Ansiedlung von Matera und Molfetta XXX *53*; Forschungen in Belgien XXV *348 ff.*, Bulgarien XXVIII *344 ff.*, XXX *218 ff.*; Altertümer aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. vom Typus der Bronzekultur Ungarns (Bessarabien) XXVIII *216*; böotische Vasen XXIII *134*; Depotfund bei S. Canzian in Dalmatien XXV *381*; Chaironeia, —r Grabhügel XXVI *125* f.; Kammergräber bei Chalkis XXIII *133*; chalkidische Pfannen XXIII *133*; Cogul, — Malereien XXV *281 ff.*; Cretas (Span.), — Malereien XXV *287 f.*; Goldfund von Dereczke XXX *21 ff.*; Kohlenbecken aus Falerii XXII *341 f.*; Höhlen in Frankreich XXV *299 ff.*; Bronze-Depotfund von Futtak XXX *18 ff.*; Siedelung und Funde bei Gradac XXVII *551*; Pfahlbau auf Isola Virginia XXIX *174*; Ansiedelungen in Nordgriechenland XXV *164 f.*; Dolchgriff von Károlyfalva XXX *19 f.*; Siedelung in Kiliktepe (Milet) XXVI *420*; Ansiedlung im Hügel Kodjadermen (Bulgarien) XXX 218 ff.;

Menschen- und Tierfigürchen aus Ton und Knochen (Kodjadermen) XXVII *566*; — Schichten von Korinth, Untersuchung der — XXX *214*; Funde in Krain XXV *382*; — Felsbilder von Laguna de la Janda XXIX *325*; Latène vgl. Stichwort; vorgeschichtlicher Burgenbau in der Lausitz XXVI *483*; Laussel, paläolith. Rel.s XXIX *509*; Funde bei Lüttich (moustérien) XXVII *478*; Siedlung (Lüttich, Sainte Walburge) gehört dem »moustérien« an XXVIII *277*; Matera, neolithische Ansiedlung von XXX *53*; Dolch von Mátészalka XXX *20*; Schüsseln in Lager Molino XXII *477*; bronzezeitlicher Friedhof (Noville-sur-Mehaigne) XXVIII *279*; Molfetta, neolith. Dorf XXVI *188 f.*, XXX *53*; paläolithische und neolithische Siedlung (Morovitzahöhle) XXVIII *346*; Siedlung in Naxos XXVI *135*; Hütten in neolithischer Schicht in Orchomenos XXX *489*; Siedlungen in Österreich XXII *213*; neolith. Siedlung in Pagasai XXVI *128*; Peñalba, prähistor. Wandzeichnungen XXVII *411*; Vasen in Portugal XXIII *257 f.*, XXV *330*, *333*; neolithische Siedlung (Salmanovo) XXVIII *344*; Provinz Santander, Grotten mit prähistor. Malereien XXX *174*; Serinya, prähistor. Funde XXVII *405*; prähistor. Tonstten. (Serbien), dem Idol von Kličevac ähnlich XXVII *547*; Sesklo, neolith. Ansiedlung XXIV *407*; Siebenbürgen, Fabrikationszentrum für Goldgehänge in prähist. Zeit XXX *22*; Funde in Spanien XXVII *404 ff.*; Malereien, Spanien XXV *280 ff.*; Funde am Rio Jalon in Spanien XXV *296 ff.*; Felsbilder in spanischen Höhlen XXIX *319 ff.*; Siedlung (Sveti-Kirilovo) XXVIII *348 ff.*; paläolithische Steinwerkzeuge aus der Höhle Szeleta bei Miskolcz XXX *18*; Latènefund von Tápiofarmos XXX *23 f.*; Häuser in Thermon XXVIII *99*, XXX *192 f.*; Eisen in prähistor. Häusern von Thermon nicht enthalten XXX *193*; Thessalien, neolith. Kultur s. Stichwort; Thurgau, prähistor. Funde XXVIII *323*; Tirnovo, in der »Kleinen Höhle« Spuren einer paläolith. Siedlung XXVII *566*; Lager in Treignes XXIX *390*; sog. »Kommandostab« mit eingraviertem Kopf einer Hindin und stilisierten Männchen (Valle) XXIX *318*; Gruben — Wohnstätten mit Funden (Vaux-Borset) XXVI *285 f.*, XXVII *481*; Tonstte. (Vidbol) XXVII *567*; Siedlung und Funde bei Vinča XXVII *550*, XXIX *413*; Satteldach-Häuser in Vinča XXIX *413*; Kurotrophos mit dreieckigem Gesicht, aus prähistor. Siedlung bei Vinča XXVII *550*; Schmelzofen (Vinča) und Spuren von Bergbau XXIX *413*; Wohnungen, Flechtwände, mit Herden und Öfen (Vinča) XXVIII *339*; Zerelia, neolithische Siedlung XXIV *115*; Siedlung und Funde (Žuto Brdo) XXVII *547*. Vgl. auch »Neolithisch«

Hammer aus Hirschgeweih, prähistor., Brit. Mus. XXVI *463*; Hirsche, prähistor. Zeichnungen in spanischen Grotten XXI *174*, XXV *281*, *288*, XXIX *323*, *327 ff.*; Hirschhornharpunen, prähistor. XXVII *550*; Jäger auf prähistor. Wgm. in spanischen Höhlen XXIX *322*; Renntier in paläolithischer Zeit südlich der Pyrenäen XXVII *405*; Rinder, in prähistor. Wandmalereien in Spanien XXI *174*, XXV *281 ff.*, *288*; Steinböcke, prähistor. Wandmalereien in Spanien XXV *282*; Vogel, auf prähistor. Felsbildern XXIX *329*; Waffen, prähistor., in Portugal XXV *335 f.*; Ziegel, in prähistor. Wandmalereien in Spanien XXI *174*

Prähistorische Erwerbungen: des Ungarischen Nationalmuseums in Budapest XXX *17 ff.*, Brit. Mus. in London XXI *252*, XXII *387*, XXIII *426*, XXIV *423*, XXV *511*, XXVI *462*, XXVII *602*, XXVIII *466*, XXIX *484*, Ashmol. Mus. in Oxford XXIV *426*, XXV *515*, XXVIII *470*, XXIX *488*

Praeneste, Weiterleben ionischer Tierbildnerei auf Cisten von — XXX 19; Grottenmosaik: Säule mit Leuchtfeuer 231; phönikische Silberschale aus — XXV 193 f.; Bronzehenkel von —, mit Pferdeprotomen XXVI 239; klinenförmiger Urnendeckel mit Halbfiguren im Garten Barberini zu — XXVI 1023; Funde XXI *104*, XXIII *147 f.*

praesagus, Wortbedeutung XXIX 204

Praetentura, die Baracken der — im Lager Newstead sind nicht Kasernen für Legionssoldaten, sondern für Reiter XXX *81*

Prätorianer, belgische, Weihung der — an ihre dii patrienses, in Rom XXVI 61

Praetorium, Lage des —s im römischen Lager XXIV *538 f.*; nach Polybius XXVI *14 f.*; Lage des —s im Kastell Arentsburg XXX *84 f.*; von Gortyn XXIX *147*; der Lager von Numantia XXIII *485 f.*, *487 f.*; des Lagers des Nobilior vor Numantia XXIV *537 f.*, XXVI *14 f.*, *375 f.*; des III. numantinischen Lagers XXVII *84*; des V. Lagers XXVII *95*; von Ribchester XXIX *400*

Prag, Hekateion XXIII 24 f.

Praktische Verwertung der Masse ungefirnißter, unglasierter und nicht emaillierter Ware im täglichen Leben XXII 208, praktische Gebrauchsrücksichten bei den Askoi XXII 208

Praxilla, Adonis bei — XXVI 144

Praxiteles: der Ältere (?) XXX 84, Bostoner »Thron« ein Werk des — (?) XXX 84; — und Kalamis XXX 83; Entwicklung der Kunst des — XXIV 70 f.; Entwicklung des praxitelischen Kopftypus

XXIV 78 ff.; Bildung der Einzelheiten des Gesichts bei — XXIV 86 ff.; hohe dreieckige Stirnbildung bei Gestalten des — XXVI 40; ὑγρότης bei — XXIV 15, 88 f., 92 ff.; Werke: Eros von Thespiae XXIV 72 f., Eros von Parion (M.Sta. aus Nicopolis ad Istrum, in Sofia) XXVI 60 ff.; knidische Aphrodite (Bildung der Augen) XXIII 180; Verhältnis der Kopien zueinander XXIV 90 f., weibliche Köpfe (knidische Aphrodite, Aphrodite Leconfield, Dresdener Artemis) XXIV 78 ff., weiblicher Kopf aus Chios (z. Z. in Lewes) XXIV 73 ff., im 5. Jahrh. n. Chr. in Konstantinopel XXX 127, 128, Hermes (Einzelheiten der Gesichtsbildung) XXIV 81 f., 86 ff., langgewandete Artemis XXX 178, Repliken in Kassel XXIX *31 f.*; Dionysos des —, zu erkennen im sog. Sardanapal XXX *279 ff.*, Gewand- und Mantelbehandlung im praxitelischen Kreise: auf Grund von Musenreliefs der Basis von Mantinea, der Relieffiguren einer Dreifußbasis in Athen und dem Hermes in Olympia *281*, Kopftypus des — *282*; Dionysos (Madrid) XXVII 202; matrona flens XXX 81; Liber Pater mit Ebrietas und Satyr (Plinius) XXIII 48; Apollon Sauroktonos, Hermes auf thrakischen Mzen. XXIV 69_{25}

Werke aus dem Kreise des: Eros von Mahédia (Tunis), von Pr. (?) XXIV *210 ff.*, Br.-Herme von Mahédia (Tunis) XXIV *212 ff.*, Aphroditekopf aus Ampurias, vielleicht mit — zu verbinden XXVII *451*; praxitelische Aphroditetypen, gef. im Pasikratatempel in Demetrias XXX *187*; Musenbasis von Mantineia stammt aus Kreisdes — XXVII 141; der Hermes von Andros mit Recht dem Kreise des — zugeschrieben XXVI 279; Knabentorso mit nicht zugehörigem Satyrkopf, Rhythmus des Apollon Sauroktonos zeigend, in Kassel XXIX *31*; Einfluß praxitelischer Vorbilder auf einen hellenistischen Kopf XXVII 13; römische Gewandstatue, auf Original des praxitelischen Kreises zurückgehend XXIII *224*; Eubuleus aus Eleusis von Euphranor (nicht—) XXIV 14 ff.; — und die Artemis Colonna XXVI 37, 38_3, — und die Dresdner Artemis XXVI 47; Altar mit Werken eines — in Ephesos, von Strabon erwähnt XXX 84

Preisaufgabe der Bayr. Akademie (Zographos-Preis) 1913: XXVIII *89*

Prellers Antiken XXVII *636*

Prellstein, römischer, in Baden gefunden XXII *196*

Priamos vor Achill, auf Tonteller aus Thysdrus XXIX *306*, XXX 197; Tod des —, auf Rel., im Bostoner Museum XXI *260*

Priape, hölzerne, mit Rohrstengeln zur Vogelabwehr XXVI 48; —herme, vor der halbnacktes Mädchen sitzt, V.-Rel. XXVII 166; — seinen Phallos gegen eine Geldbörse abwägend, im Vettierhaus zu Pompeji XXVI 139; — als dekoratives Element der Deckenmalerei des Goldenen Hauses XXVIII 192

Priene, Tafel mit Ansicht der rekonstruierten Stadt XXV *403*; Marktstoa von — XXI *226*; Kultstatue des Athenatempels XXII 62_{13}; — Oropos, Ephesos, Skenenbildung der Theater von — XXX *94*; Altar im Theater von — XXVI 94; Vorkommen des Litragewichtes in — XXX *141*[1]; T. aus —, im Berliner Antiquarium, Dornauszieher XXIX 24. Funde XXVIII *476*

Priester, ägyptischer, Br. aus Erment XXI *141*; auf M.-Sk. aus Karthago XXIII *415*, XXVI 89; Dionysospriestersark. aus Corneto XXVI 91_2; der Isis, römische M.-Sta. XXV *470 ff.*; — opfernd auf r.-f. Vb. XXV *461*; Priesterinnenliste aus Delos XXII *112*; Priesterin der Ceres, in deren Tracht dargestellt, Sta. XXIII *220*; — der Isis, M.-Sta. aus Ägypten, in Berlin XXV *255*; reitende und das Pferd führende Priesterinnen, Rel. (Konstantinopel Nr. 2358) XXVII *583*; Sta. einer Priesterin, aus Limena (Thasos) XXVII 14 f.; römische Priesterin, Br.-Stte. (Br. M.) XXIX *480*

Prima Porta-Malereien XXI *327*

Principes, Kasernen der — in den Lagern von Numantia XXVI *19*, *23*, *31 f.*, *377*

Prinià, Funde in — XXII *107*, XXIV *96*; archaischer Tempel mit Porosskulpturen XXIII *124 f.*; Rekonstruktionsversuch des Tempels A von — XXIX *145*; Nachwirkung minoischer Reminiszenzen *145*; Tempel A nicht älter als das 7. Jh. v. Chr. XXIX *145*; kunstgeschichtliche Stellung XXX *57*; hellenistische Festung XXII *107*

Proitidensage XXVI *52*

Proklos, Wert der Exzerpte XXI 20

Prokonnesos, Art des Marmors XXIX 160; Damhirsche auf Münzen XXIX 157

Prokris, Seele der — in Erscheinungsform des Vogels auf attischem Vasenbild XXIX 241

προκρούειν, Bedeutung von — XXII 40_{43}

Prokrustes, Bedeutung des Namens XXII 40_{43}; von Theseus mit der Doppelaxt erschlagen, auf s.-f. Skyphos (Petersburg) und Tricoupi-Kylix XXIX *36*, *37*; wegen der Doppelaxt ist an —, nicht an Skiron zu denken XXIX *38*

Prometheus, seinem Ursprung nach nicht attisch XXVII 244_2; — im Parthenonostgiebel XXI 34, 38 f.; — am Felsen gefesselt, Geier auf Haupt einer kleinen menschlichen Figur sitzend, G. (Boston) XXIX *504*; Windgötter auf Prometheussarkophagen XXV 38 f.

πρόμυστις bedeutet προηγουμένη, προτασσομένη ταῖς μύσταις XXVII 10.

Pronaos des Artemistempels in Sardes XXVIII *126*

Pronoiatempel von Delphi XXIX 55

Properz (II 34, 37 ff., über Erion) XXIX 204

Proportionen von Jünglingskörpern: vom Eros des Bostoner Gegenstücks XXVI 166; verglichen mit denen des Doryphoros, des Pariser Bronzejünglings aus Mittelgriechenland, des Jünglings aus Ligurio in Berlin XXVI 166; — bei Euphranor XXIV 9, 18 f., XXV 167; bei weiblichem Kopfe des Praxiteles, aus Chios 74 ff.

Propyläen von Athen, und Nikepyrgos XXI 130, 138, 143; und Parthenon XXI 130; Terrainverhältnisse XXI 131_{12}; Entwürfe der —, Zeit XXI 145 f.; Aufbau der Osthalle XXX *203*; Seitenflügel der — XXI *58*; — von Baalbek XXIX 88; Pilasterkapitelle der — 88, Zeitansatz 88; große, von Eleusis XXIX 90; — von Ĕeraš XXIX 48; Zeit 150: 48; Pilasterkapitell 48 f.; — von Lindos XXII *412*, von Milet XXI *19*, von Phaistos, Eingangshalle XXV *152*

Proserpina, Raub der —, V.-Rel. XXVII 155; Raub der —, auf Handzeichnung in Windsor Castle XXV 112; Dispater-Pluto und —, auf Bronzeplatte aus Herkulesfürdö XXVI *345*; Marmorsta. der —, gef. in Merida XXIX *375*

Proskenion, Wortbedeutung nach Fiechter »Bau vor der Skene« XXX *94*; nach Dörpfeld, »Skenenfront« (vgl. Pronaos) *101*; nach F. ist das — Spielplatz: das bewiesen die Phlyakenvasen mit Säulenfront unter dem Podium *95* (anders D. *102*), und besonders die Prospektbilder 2. Stils aus Boscoreale, die nach Vitruv VII 5 als Reminiszenzen an Theaterdekorationen aufzufassen seien. Nach D. ist das — keine Bühne, wie z. B. das Theater von Delos lehre, wo das — eine von vier Seiten umlaufende Halle sei *101*; das Steinsäulen— im Dionysostheater von Athen, zur lykurgischen Bühne gehörig XXIII 33 ff.; — im Theater von Pompeji XXI *305*

Prosopographie Athens: prosopographisch wichtige Namen auf Liste athenischer Marinebesatzungen von der Akropolis XXX *137*

Prospektbilder 2. Stils aus Boscoreale, als Reminiszenzen an Theaterdekorationen aufzufassen XXX *95*, *102*

Prostasis bei Türen XXV *113*

Prosymna, Ortschaft an der Stelle des späteren Heraion von Argos XXVI *51*

Protesilaos, Tod des — an Heroon von Gjölbaschi XXII 237

Prothesisbaldachine in Rom XXVIII 307 f.; auf oskischem Grabgemälde XXIV 121

Protogenes, Größenformat der Malereien des — XXII 2 ff.; Apelles über — 2

Protokorinthische Vasen: Lekythos mit Kriegszug, Wagenwettrennen, Hasenjagd, in Berlin XXI 116 ff.; im Brit. Mus. XXI 118, im Louvre XXI 118, in Tarent XXI 118, im Athener Nationalmuseum XXI 119; Behandlung der —n Vasen XXI 119_{10}; Datierung der —n Vasen XXI 122; Verhältnis zur mykenischen Kunst XXI 122; keine — Vase in Naukratis XXI 123; Fabrikationsorte der —n Vasen 123 ff.

Protomen: plastische: mit Menschenkopf als Salbgefäß, aus jonischer Fabrik XXII 89; figürliche: a) in Konturmanier auf Vasen. Mykenische Zeit XXII 90 f. In der geometrischen Epoche unbekannt XXII 90, in der protokorinthischen Epoche selten XXII 90, aus melischen Fabriken XXII 90, auf klazomenischen Sarkophagen XXII 90, in korinthischer Ware XXII 90, aus attischen Fabriken XXII 90; b) in Silhouettenmanier 91 ff. Aus jonischen Fabriken XXII 91, korinthischen, attischen XXII 91; Einfügung der Mädchenköpfe in Blütenkelche, bei unteritalischen Vasenmalern XXII 93. Zwei Büsten gegenüber im Schaleninnenbild: XXII 93 f.; menschliche Büsten, auf Kleinmeisterschalen in München XXII 103 f.; chalkidisches Exemplar XXII 142. Für Pferdeprotomen vgl. Stichwort Pferd. — Tierprotome, dekorativ, in der Deckenmalerei der domus aurea XXVIII 195, in der Casa del Triclinio XXVIII 195^3; als Gefäßschmuck XXX 32; Bedeutung der Greifen— in Didyma XXVIII 272; Nike— aus Br. (Mahedia) XXIX *304*; weibliche —, T. (München) XXVIII *439*; —fries am Bakchustempel in Baalbek XXIX 85

Provincia, vier Provinzen, auf Mos. (Ostia) XXVIII *157*

Provinzialaltertümer, im Straßburger Abgußmuseum XXI *317*; provinzialrömische Kunst XXX 32 ff.

Prozession von Jünglingen, auf Steatitfragment von Knossos XXX 260; Prozessionsfresko von Knossos, Jüngling mit Riesenrhyton auf — XXVI 266; — von Milet nach Didyma, in der Inschrift der milesischen Tänzergilde XXI *2*; —sweg zum Kynthos hinauf, besetzt mit semitischen Heiligtümern XXX *214*; —sdarstellung mit Bild der Kybele in Rom XXVIII 12, in Pompeji *164*; — der Tischler in Pompeji XXVIII 86, in Magnesia 86; — mit Wagen und Begleitern auf etruskischem T.rel. in Palestrina XXI *104*; s. πομπή

Prüderie, angebliche, in der früharchaischen Kunst XXI 197; — kleinasiatische, auf den Darstellungen der südrussischen Goldwaren XXIX 157

Prunkjacht eines Fürsten, auf dem Telephosfries XXII 243

Prytaneion in Delphi XXIX *164 f.*; — (?) in Olbia XXV *234*
Psalium aus Br. (Kertsch) XXIX *216*; — aus Silber, im Kubangebiet XXV *198*; aus Br. *201*
Psammetich III. XXVII *598*
Pseira, mykenische Stadt XXIII *125 f.*; — und Knossos XXX 273; Stuckreliefs mit Frauen XXX 270; realistisch modellierte Rhyta XXVI 263; Trichterrhyton mit Seegetier und Pflanzenwerk XXVI 268; Pithoi mit Spiralnetzen 294; Vasenfunde XXII *109*
Psyche, Terrakotte in Boston XXII *397*
Psychopompos, Anubis als —, G. (München) XXVIII *24*
Psychostasie, epische XXVI 131 ff.; Kerenwägung für Achill und Hektor in der Ilias XXII 210 ff., 131; für Achäer und Troer, Ilias 8, 69 ff., 131[4]; — des Achill und Memnon bei Aischylos 132; Aithiopis als Quelle 132; bildliche Tradition älter als Aischylos 132; Hermes hält die Wage in der bildlichen Tradition, in der epischen Zeus 132; bei Quintus Smyrnaeus Eris. Bildliche Tradition: a) s.-f. att. Dinos in Wien, b) s.-f. att. Lekythos in London, c) Bruchstücke eines r.-f. Stamnos, im Stil von Amasis II. oder Kleophrades 132, d) r.-f. Stamnos aus der Umgebung von Capua, e) r.-f. Schale des Louvre 133, f) campanische vielfarbige Amphora des Museums zu Leiden, g) etrusk. Spiegel in Madrid, h) Praenestiner Ciste 134
Psychrò, heilige Höhle von, irrig die sog. diktäische Zeusgrotte XXIX *149*, XXX *216*; konischer Becher (mittelminoisch) aus der Höhle von — XXX 245[2]; Bronzen aus der —, wahrscheinlich geometrisch, nicht mykenisch 69[2], 70[11]
Ptoion, Apollontempel vom — XXX *182 f.* Drei Bauperioden: Holztempel, erster Steintempel bis 335 (Zerstörung durch Alexanders Soldaten), neuer Tempel auf altem Fundament mit neuem Schmuck 316; durch Kassander errichtet *182*
Ptolemäer: Ptolemaeus I., Porträt an Gipsmodell aus Mît Rahîne XXII *369*; Ptolemaios Soter II.: Weihinschrift eines von — errichteten Baues auf Delos XXVII *253*; Schale mit Bild des — XXVII 147; — III., Taten des — auf dem Monumentum Adulitanum XXII *38*; Granitkopf des —, Rom XXVI *168*; Ptolemaeus IX. und Königin auf Stele im Brit. Mus. XXIX *477*; M.kopf eines —, aus dem Nildelta XXIII *205*; Gräber der — in Alexandria XXV 55 ff.; Emporkommen des ägyptischen Elements von Ptolemaios V. ab XXV 57, 69
Ptolemaeus (Müller II 627, 659) XXI *145*
Puchstein, Otto, Nachruf auf — XXVI *2*
Punische Götter (Baal und Tanit) in griechisch-römischen Farmen XXIII *224 f.*; Baal, Tanit, Eschmun, äußerlich romanisiert (Apollon, Ceres, Aesculapius) *439 f.*; — Tn. in Ibiza XXIII *244 ff.*; — Tn., griechischen Einfluß zeigend, von Ibiza XXIX *338 ff.*; — Funde auf Sardinien XXIV *139*; Funde in Baria (Spanien) XXV *320*; — Felsengrab (Cagliari) XXVIII *177*; — Keramik XXVIII *177*; — Stelen (Louvre) XXVIII *449*
Pupille, durch Ritzung abgegrenzt, bei Mädchenbildnis auf altattischem Gefäß in München XXII 84
Puppe mit beweglichen Beinen, T. aus Kubangebiet XXVII *332*; T. (München) XXVIII *438*; —n aus dem römischen Germanien XXIX 18
Pupput, das sog. Kapitol, wohl eher vierschiffige Basilika XXVIII *257*, *265*, XXIX *307*
Purpurclavus, von Campanien aus nach Rom gekommen XXIV 161 f.
Puteal Libonis auf Forum Romanum, Versuch einer Deutung der Schmiedesymbole XXVIII 77, 78; — kapitolinisches, echte alte Vorbilder des — XXVI 168; — verschollenes, mit Hylas und Narciss aus Ostia XXVIII 261; — im Louvre (Froehner Nr. 88), auf Zeichnung im Berolinensis XXVIII 403
Puteoli, Basis von —, mit Darstellung einer Anzahl von Städten durch statuarische Typen XXIX 159, darunter die gesondert behandelte von Aegae 160
Putten, V.-Rel. XXVII 156
Pydna, Schlacht von XXII *411*
Pygmäe und Kranich, an hellenistischem Reliefbecher XXIII 75 f.; — und Kranich, auf Messergriff aus Br. (München) XXIX 46; —n in Barke, V.-Rel XXVII 171
Pylonengräber in Heğra XXV *4 f.*
Pylos, Kuppelgrab von — XXXIII *129*, XXX *190 f.*; mit Leichen, als liegende Hocker bestattet, Wende der mykenischen und der geometrischen Zeit XXX *190*; Kuppelgrab und mykenisches Herrenhaus XXIII *129*; mykenisches Grab bei — XXVI *134* (Berichtigung zu XXV *159*); Vergleich der Gräber von — mit den mykenischen Schachtgräbern XXX 331 f.; Büchse mit Segelschiff XXX *191*; Elfenbeinkamm mit Lilienblüten aus — 298; Amulett 301[6]; Goldrelieffragment, Löwenpranke 331; Ausgrabungen XXIV *120*, XXVI *134*, XXX *190*
Pyramide, Stufen— bei Zawyet-et ʿArjân XXVI *241 f.*; in hellenistischer und römischer Zeit XXV 69 f., 88; Cestiuspyramide XXV 70
Pyrgi (auf Chios), Marmortempel in — XXX *201 ff.*
Pyrgoteles, Alexander des — (Smaragd) XXIII 163[2]
πυρπολεῖν, Bedeutung von XXX 217 f.
Pyrrhiche auf faliskischer V. XXIV *25*

Pyrrhos, Phidiasschüler, nicht Schöpfer des Originals der Pallas Albani-»Farnese« XXVII 122
πυρσεύειν = Signalfeuer anzünden XXX 218 f., 221, 222
Pyrseutik im Altertum XXX 233
Pythagoras, und Vermehrung der Saiten der Leier XXI *57 f.*; Pythagoreer, Erdkugeltheorie bei den —n XXIX 108
Pythagoras nicht Schöpfer des Vorbildes des Kasseler Apoll XXII 133, XXIX *5*
Πυθέας Κηφισιεύς, auf Liste athenischer Marinebesatzungen, Zeit des — XXX *137*
Pytheos, Anteil am Maussoleum von Halikarnaß XXIV 171 f.
Pythion, am Ilissos, dargestellt auf Kitharodenreliefs (?) XXI 81
Pythis, Künstlerinschrift des —, am marmornen Säulenschaft im Akropolismuseum XXII 205
Pythokritos von Rhodos, Bildhauer XXII *414*
Python, mit Menschenkopf, über dem sich Uräusschlange befindet, auf r.-f. V. (Louvre) XXVII *591*, XXVIII *451*
Pyxis, Deckel— aus Holz, Kertsch XXVI *202*; — auf Fuß, silberne, Ancona *163*
Pyxos, Mze. XXIX 473

Q.

Qarm Abum, Funde in — XXII *160*
Qoft (Koptos), Grabungen XXVI *241*
Quaderwerk in der V. Schicht von Megiddo XXII *296*
Quadriga, Vb. (Olbia) XXVII *372*
Qualle als Ornament auf einem Schiffe des Telephosfrieses XXII 243 f.; auf Münze von Syrakus 244
Quattrocento, der antike Mythus in der Truhenmalerei des italienischen — XXX *54 ff.*; — und Cinquecento, verschieden in der Darstellung der Größenverhältnisse XXII 3
Quelle, geschlagen vom Hufe des dämonischen Pferdes XXIX 185; —, im Boden verschwindend, in Griechenland, Süditalien; in der Sage XXII 35; mit dem Ortsheiligen verbunden XXII 44; schwefelhaltige, in Süditalien XXII 30 ff.; Gigantensagen in Verbindung mit XXII 31; — Karpas Kaldiran bei Vise, mit antikem Bassin XXX *8*; — Böjük Kamera in Jene bei Bunar-Hissar, die Tearosquelle des Darius XXX *10 ff.*; Stelensockel an der Ostquelle *13*; — in Urne gefaßt, auf Silberteller aus Corbridge XXX 198; —gottheiten in Gallien XXV *454 f.*; —enheiligtümer in Alesia XXV *342*; Quellnymphen, Sagen der Niobe, Byblis, Kyane Arethusa, Mykale XXII 35
Querschnitt des Schiffes, zur Andeutung des Aufhörens des Schiffes, an Telephosfries XXII 248
Quintus Smyrnaeus, V, 299: XXVII *624*; XI 91 ff.; XXVII 236

R.

Răcari, Militärdiplom eines Veteranen aus den numeri Maurorum XXVIII *373 ff.*; Bronzestte. des Herakles XXVIII *376*; Bronzestte. der Athene XXVIII *376*; sonstige Bronzen XXVIII *377*
Răcovita-Copăceni, Fragment einer Sta., vielleicht eines Kaisers, 2. Jh. n. Chr. XXVIII *391*
Räder, Raddrehen als Kulthandlung XXX 27 f.; — am Kesselwagen aus Enkomigrab XXVI 232; am Wagen von Larnaka 232; an Dreifuß aus Dipylongrab 232; ägyptischer Arbeitskorb der Helena (δ 131) auf —n 232⁶; von Hephaistos gefertigte Dreifüße auf —n (Σ 375) 232⁶; Rad, vierspeichiges, bei Retenuwagen in ägyptischem Relief XXII 148 f., und an Holzwagen aus Ägypten, in Florenz 147, 150; — mit 4, 5, 6 oder 8 Speichen, in Ägypten 195; sechs- und achtspeichiges — bei Hethiterwagen in den Reliefs von Abu Simbel 149 f.; sechsspeichiges — bei Rennwagen auf hethitischen Reliefs aus Kappadokien und Nordsyrien 155, 159; sechsspeichiges — in Assyrien, unter Assurnasirpal und Salmanassar 155; achtspeichiges — bei Rennwagen auf hethitischen Reliefs aus Kappadokien und Nordsyrien 155; achtspeichiges — an Wagen auf gestanztem Goldblech aus Amathus 160; sechsspeichiges — auf dem »hethitischen« Wagen von dem Elfenbeinkästchen aus Enkomi XXII 162; vierspeichiges — auf Bronzeschale aus Nimrud, im Brit. Mus., mit Löwenjagd vom Wagen aus 164 f.; vierspeichige Räder frühägyptisch, syrisch, assyrisch, griechisch 164 f.; speichenlose Räder an cyprischen Spielzeugwagenmodellen 167; achtspeichiges — auf Wagendarstellungen, vom jungassyrischen Typus abhängig 172; achtspeichiges — auf phönikischen Silberschalen und Königsmünzen 178, 181, 188, 191; sechsspeichige Räder in Ägypten normal, vielleicht später Eindringen der achtspeichigen Räder 178; sechsspeichiges — in Nimrud, auf nordsyr. Reliefs, in Cypern auf Elfenbeinkästchen von Enkomi, im jonischen und Inselbereich, auf cyprischem Sarkophage 184; achtspeichiges auf cyprischem Sarkophage 184; zehnspeichiges auf cyprischem Sarkophage und in Persien 184, 188; neunspeichiges — auf cyprischem Sarkophag und an Wagen von Monteleone 184; siebenspeichiges — durch Irrtum des Graveurs einer phönikischen Silberschale 178; acht- und zehn-

speichige alternierend in jon. Bereich auf Sk. von Klazomenai 184; zwölf- (oder sechzehn-?) speichiges — am Klagefrauensarkophag in Sidon 189; sechzehnspeichiges an elamitischen Sitzwagen 189; achtspeichiges — auf Siegelzylinder des Dareios 188, 191; achtspeichiges — auf Schwertscheide aus Hallstatt XXX 27; vierspeichiges —, Attribut des keltischen Radgottes XXX 10, 27

Radgott, keltischer (Juppiter, Taranis) XXX 10, 27, 29

Radspuren, Straße von Tegea nach Sparta XXVI *131*

Radüvene, silberne Gefäße aus dem 4. oder 3. Jh. v. Chr. XXVIII *362*

Raffael, als Besucher des Goldenen Hauses XXVIII 145 f., 154

Rah, Stellung der — in antiken Schiffsbildern XXI 112 f.

Rahmen, rechteckiger, mit weiblichen Köpfen, auf melischen Amphoren XXII 90

Rahovo (Augusta), Münzfund im röm. Kastell XXVI *369*

Ramenkhepersent, Grab des — mit Keftiudarstellungen; ein Kefti trägt Stierkopf auf Platte, wohl als Rhyton zu denken XXVI 264

Rampinscher Kopf, Haartracht XXX 187

Ramses II., Name auf einer V. (Ashmolean Mus.) XXVII *695*; —, Amon Ra anbetend, Rel. (Brit. Mus.) XXIX *478*; Ramses IV., Fragmente seines Sarges aus Alabaster, Brit. Mus. XXVII *598*

Ranken, hellenistische Rel.— am Schemel der Kybele Zutaten des pergamenischen Künstlers XXVIII 4; — auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 51 ff.; — und Girlanden auf Gnathiavasen XXIV *2 f.*, *15*; Weinranken auf Gnathiavasen *4*, *10 f.*, *13*; —geschlinge auf Gipsmodell aus Mît Rahîne *369 f.*; — an Br.-Dreifuß augusteischer Zeit, aus dem Isistempel in Pompeji XXIII 108 f.; — von Pflanzen mit eingestreuten Tieren (ornamental und naturalistisch) XXIV 33 f.; Wein— an Br.-Kanne von Egyed und naturalistische — römischer Zeit XXIV 37

Rasiermesser, skandinavischer Bronzezeit, mit dekorativen Pferdeköpfen XXVI 240

Rathaus, von Milet XXI *18*, *45 ff.*; Eingangstor, zweistöckiges, zum Rathausplatz von Milet XXI *20*

Ratiaria, Funde in — XXVI *363 f.*; Weihinschrift an Pales XXIX *422*; Bronzestatuette der Venus XXX *233*; römischer Goldfund aus — XXX *223 ff.*; römisches Grabmal aus — XXX *234*; Sarkophag mit »thrakischem Reiter« XXVI *370*; Grabdenkmal XXIX *423*

Ratte, Gefäß in Form einer — XXIX *302*

Raub einer Frau, in Bildgruppe am Eingang des Heroon von Gjölbaschi XXII 236, Bedeutung 239

Räucheraltärchen, einen zweistöckigen Holzbau darstellend, aus Südarabien XXII *54*; angebliche aus Thaanach XXII *341 ff.*; Räuchergefäß, Nachahmung eines ägyptischen, gef. in Grab von Enkomi XXVI 219; — aus Ton (Olbia) XXIX *259*; aus T., von einer Frau auf Pferden gestützt (Louvre) XXVIII *453*

Rauchsignal karthagischer Kaufleute XXX 223

Raum, Darstellung des —es in der griechischen Malerei XXV 13 ff., XXVII *228*; —tiefe, Wiedergabe der — auf kret. Steatitfragment XXX 262; auf Miniaturfresko mit tanzenden Frauen 262

Rauten auf dem Gewand einer Stte. aus Br. (München) XXVIII *16*

Ravenna, ältere Grabkapelle des San Vitale XXIX *179*; Altar des hl. Ursicinus XXIX *179*; die älteren Kapellen erklären die Asymmetrie der Kirche des 6. Jhs. XXIX *179*; Mausoleum der Galla Placidia, Kuppel in Backsteinen gebaut XXIX *179 f.*; Ske. stammen erst aus späterer Zeit XXIX *180*; Nische mit Muschelabschluß an Sarkophagen, kleinen Ädikulen, Nischen der Maximianskathedra, Mosaiken, XXIX 66; für die Plastik in — vorwiegend östliche, für die Mosaikmalerei auch westliche Einflüsse geltend 67; christlicher Sk. der Cyria Sosia Juliana XXIII 119 f.; Palast des Theoderich XXIV *127*; Grabungen am Theoderichpalast XXVI *159*; im Mittelalter verschleppte Kunstwerke aus — XXVI *159*

Reaktion, akademische, in der Plastik, im 4. Jh. XXVI 46

Realismus und Stilisierung: kretische Stierköpfe realistisch behandelt, die Löwenköpfe stilisirt XXVI 255; tönerner Stierkopf aus Lartos in Rhodos bis zur Unkenntlichkeit stilisiert 260; aus Kattavià (Rhodos), noch weiter stilisiert 260 f.; — der früharchaischen Kunst XXI 197, 201

Rebe auf Mze. von Ainos XXIX *473*; — auf Mze. von Mende XXIX *474*

Rechmere, Grab des — (um 1450 v. Chr.), mit Tributen der Keftiu, darunter Tierköpfe (Löwen-, Stier-, Greifen-, Hundekopf), diese wohl als Rhyta zu fassen XXVI 264

»Recht von Gortyn«, die erste Kolumne der Inschrift auf Ante mit jonischem Kapitell aus Anfang des 5. Jhs. XXX *217*

Rechteckige Lagerform bei den Römern und ihre Abweichungen XXII *33*

Rednerbühne mit Geländern in Thugga XXIV *197*

Regentraufengänge in Lager Molino XXII *475*, in Lager Castillejo XXII *481*

Reggio, Laokoongruppe in — XXI 6 ff., 28; Grabkammern bei — XXV *189 f.*; Grabstein der Pettia Ge XXVIII 105

Reh, —e auf r.-f. Askos XXVIII *188*; — auf Mos. (Châlon-sur-Saône) XXVIII *272*; Nadel mit —kopf verziert (Gložane) XXVIII *347*; Sitzen auf —fell XXVII 144₁

Reibschale, gefunden im Castell Castillejo XXII *28*; in Vindonissa gef. XXV *364*

Reichskunst, die römische, in ihrer Entwicklung und Differenzierung XXIX 37 ff.

Reifen, Jüngling mit —, von Zeus verfolgt, auf Vase XXVI *475*

Reiher, nach Schlange pickend, auf Reliefvase XXIV *154 f.*

Reimpell, W., Nachruf XXX *51*

Reims, Fund einer sitzenden Aphroditestte. im Louvre XXIII *414*

Reisewagen XXI 61

Reiter: Darstellung als — bei Ehrung kriegerischen Verdienstes XXVII *71*; berittene Hopliten XXIV 138 ff.; — aus Blei (Olbia) XXVII *374*; iberische Br. (Votiv) XXIII *254*; —bilder als malerische Vorlage für den Parthenonfries XXX 121₃; Schlacht zwischen — und Fußsoldaten auf einem hellenistischen Fries XXIX *196*; —kampf, Gemme (München) XXIX *475*; mit Schlange auf pagasäischer Grabstele XXVII *246*; nach rechts galoppierend, aus Erimokastro, thespisches Grabrel. XXVIII 313; —grabstein aus Abdera XXIX 158, rheinische —grabsteine 158; iberische Grabstele XXIII *259*; galoppierend, in der Hand eine Hirschkuh, die von 2 Hunden gebissen wird. M. Gruppe. Louvre XXVI *448, 4*; auf Kessel von Gundestrup, von Münzbild übernommen (?) XXX 20; — und Flußgott, Mze. XXIX *473*; auf archaischen Poros-Skulpturen von Prinià XXIII *124 f.*; —relief aus Thespiae XXVI 60; thespischer —, waffenlos, als Jäger oder — charakterisiert XXVIII 314; Fries von sprengenden —n an hellenistischem Reliefgefäß XXIII 68; Relief in Villa Albani XXX 106, 111, 115, 124; —rel. aus Dacien XXVII *542*; persische —Rel. (Konstantinopel Nr. 2392) XXVII *583*; —reliefs im römischen Kastell bei Torda XXII *221 f.*; kyprischer Stil, Terrak., Brit. Mus. XXVII *601*; kyprische Kalksteinstatuette, Brit. Mus. XXVI *456*; altapulische Tn. XXV 177 ff.; mit Lanzen Hasen jagend, auf Terrakottafries (Thasos) XXIX *165*; Tn. (München) XXVIII *19*; auf geometrischen Vasen mit zwei, auf Phaleronvasen mit einem Bein XXII 82, auf Phaleronkrater in Karlsruhe XXII 100; auf Greifen auf r.-f. Pelike aus Kertsch XXII *138*; —, Lanze schwingend, r.-f. Vb. (Boston) XXIX *495*; zwischen zwei Kriegern, Vb. (Taman) XXIX *223*; 3 — mit Lanzen, Vb. XXVII *130*; Wettrennen von —n, Vb. XXVII *132*; 3 —, Krieger und Bläser, Vb. XXVII *132*; V.-Rel. XXVII 160; — und Amazone, V.-Rel. XXVII 161; Wgm. (Panticapaeum) XXVIII *184*; auf oskischem Wgm. XXIV 103 ff., 138 ff.; —kasernen im römischen Lager vor Numantia XXIII *492*

Der Thrakische Reiter vgl. Stichwort Reiterheros

Reiterei, Lagerung der — im römischen Lager XXX *76 ff.*, in Novaesium *76*; Kasernen der Legions— in Numantia XXVI *19, 24, 32*, der latinischen — *20, 25, 31*

Reiterheros, der thrakische, XXIX 198[10]; thrakische — auf Rel. und Verbreitung in Dacien XXVII *538*; thrakischer — auf Grabstein des M. Aurelius Teres XXVII *563*; thrakischer — mit Asklepios und Hygieia, Rel. (Izvorovo) XXVII *574*; thrakische —, Weihrels. (Kopilovtzi) XXVIII *358*; thrakischer — an Giebel eines Sarkophagdeckels aus Ladschane XXVII *573*; auf Relief aus Leskovetz XXVI *370*; »thrakischer« — auf Relief aus Lom XXVI *366*; auf Sk. aus Ratiaria XXVI *370*; Weihreliefs an den Thrakischen Reiter: aus dem thrakischen Heiligtum in Ai-Todor (Dionysos, »thrakischer Reiter«, Mithras, Artemis, Hekate, Hermes) XXVI *237*; aus dem thrakischen Heiligtum in Olbia XXVI *238*; aus Pelinna, mit thrakischem Reiter XXVII 330; Weih— des thrakischen Reiters (Sveti-Kirilovo) XXIX *424*; auf Altar von Kara-Orman XXX *174*; thrakische Reiter, auf Bleitäfelchen im Ungarischen Nationalmuseum XXX *39*; der — in der mediterranen Kultur *46*, entstanden im südöstlichen Winkel des Mittelländischen Meeres *47*, beeinflußt vom Typhon niederstechenden Horus *47*, dem kleinasiatischen Bellerophon-Perseustypus *47*, dem iranischen Reiterheros *47*, zu Anfang des Mittelalters der synkretistische Typus des Salomo und der Erzengel Gabriel und Michael, selbst hl. Menas beritten *41*; Konstantinos mit thrakischem Reiter kontaminiert zu den Soldatenheiligen der byzantino-slavischen Kreise, dem hl. Georg und Theodor *48*; im Westen das Gegenbild im hl. Martin *48*; in der islamischen Kunst Gestalt des Kaffedschi *48*; zwei Darstellungen des hl. Georg im Ungarischen Nationalmuseum: silberne Brusttasche mit Darstellung des hl. Georg, der den Drachen ersticht *49*; armenische Eulogienschüssel mit Darstellung des hl. Georg *49*. Vgl. auch Stichwort Thrakien

Reiterschlacht in der Renaissance- und der antiken Malerei XXIV 8 f.

Relief: Ägypten: —s und Malerei in der Kapelle der kuhgestalteten Hathor in Theben XXI *125*; von Hermonthis, mit Entbindungsszene XXVI 101; Hermanubisrelief in Sammlung Herold (Alexandria) XXI *143*; Assyrien und Babylonien: Relief Assurnasirpals, mit Rennwagen XXII 155; Reliefs Sanheribs im Brit. Mus., assyrisches Königszelt auf den —s XXIX 8 f.; — von Khorsabad, assyrisches, mit Schiff unter Segel XXII 247; Hethiter: ägyptische —s des neuen Reichs mit Darstellung von Rennwagen der Retenu und Hethiter XXII 148 ff., nordsyrische und kappadokische, mit Darstellung von hethitischen Rennwagen XXII 151 ff.; von Abu Simbel, mit Darstellung von hethitischen Rennwagen XXII 149 ff.; hethitisches — eines Kriegers in Boghasköi XXIV *525 f.*; Relief-Stockwerkarchitektur an den Stelen von Aksum XXII *47 ff.*; Fels—s alt- und mittelpersischer Zeit XXV *543 ff.*

Griechenland und Italien: Entwicklung der Reliefkunst und Flachrelief XXVI 157; naive rundplastische Auffassung des —s XXVI 81; Aufsuchen der Raumtiefe durch doppelte Flächenlagen XXVII 141; —kunst meidet i. a. lebensgroße Darstellung XXII 3; Dreifiguren—s, Bildanordnung der — XXVI 157 f.; landschaftliche, in der römischen Kunst XXVI *172*; —umrisse in Kalkstein scharf eingerissen an verschiedenen Bauten XXI 85; kunstgeschichtliche Bedeutung der Urkundenreliefs XXVII *71*

Relief und Malerei: —s als Vermittler zwischen malerischen Vorbildern und plastischen Werken XXIX 126 ff.; —kunst, von der Malerei beeinflußt XXII 3; Zusammenhang der xanthischen Reliefs mit den Kompositionen der großen jonischen Wandmaler des 5. Jahrh. XXIX 127; enges Verhältnis zur Malerei bei einer Gruppe von a) Steinreliefs, verwandt denen vom Nereidendenkmal von Xanthos: Sarkophage des Merehi und Payava aus Xanthos, Grabmal in Limyra, Grabmal von Tlos, Widderopfer aus Larymna, tanzende Mänaden auf Reliefs in Madrid, lykische Sarkophage von Sidon, Kasseler Artemis— aus Athen, Grabmal des Dexileos, — eines Apobaten, Metopen und Friese von Phigalia, Tholos in Delphi, Erechtheion, Tempel der Athena-Nike, Balustrade beim Tempel der Athena-Nike 136; b) von Metall—s: Münzen in Mallos, Silberrhyton in Triest, Spiegel in Berlin 137

Reliefgrund als Einheit behandelt an der Ara Pacis XXVI 157, — nicht als einheitliche Fläche geltend beim Bostoner Gegenstück 156, im Parthenonfries 157, beim Hoch— des großen Naiskosdenkmals vor dem Dipylon (Demetria) XXVI 157

Votivreliefs an Artemis, Ai-Todor XXVI *238*; —platten aus Heroon von Angelona, mit Adorant, andere mit thronendem Heros, Kantharos und Schlange XXI *100*; apulisches Kalkstein— mit Unterweltsdarstellung (München) XXIX *454*; Tänzerin (Arles) XXVIII *275*; roh vorgearbeitet am Bau angebracht und dann unvollendet geblieben am Bema des Phaidros beim athenischen Dionysostheater XXIV 219 f.; —s der römischen Bühne im Dionysostheater, klassizistisch eklektisch, nicht aus lykurgischer Zeit XXVI 85; von der Akropolis, — der Chariten (oder Agrauliden?) XXVI 173; von der Akropolis, archaisch (Athena auf beiden Seiten, einmal geflügelt) XXVI *119*; —fragment aus dem Asklepieion (Athen) mit Asklepios neben einer Kline, vor ihm eine kniende Frau XXX *180*; — aus dem Athener Asklepieion mit Inschrift Θεόδωρος ἥρως XXIX 219[1]; Echelos und Basile auf athenischem — XXII 135, XXIX 186; attische Urkunden—s mit Göttern, Wappen, Personifikationen XXVII *70*, XXX 87 f.; attische —s, kniende Adoranten auf — XXVI 192; altattisches — mit Jüngling im Knielauf XXVI 62; — auf Grabstelen des Charileos und Paramonos XXVII *238*; Grab— der Philis XXX 118, 122; chiaramontisches —, Ursprung in Attika XXVI 170, 172, 190; sog. Penelope, mit Berliner Kopf im Abguß vereinigt XXVI 122, 124; Hegeso— s. Stichwort; — der kapitolinischen Gottheiten vom Bogen zu Benevent, im Straßburger Abgußmuseum XXI *315*; Kybele des — (Berlin) geht auf monumentales Bild des 5. Jahrh. zurück XXVIII 5; sitzende Frau und Hund (Berlin) XXX 121[2]; —s in Boston, Gegenstücke zu den drei Reliefs des Ludovisischen Throns XXV *517*, XXX 77 f., 84 ff., 89 f., 92, 190 f.; griech.-röm. Marmor (Unterteil einer Girlanden haltenden Frau), Boston XXVI *473*; vergoldetes Terrakottarel. der Athena Parthenos (Boston) XXIX *501*; —, linke Hand mit Alabastron. Marmor. (Boston) XXVI *473 f.*; von Brescia, mit Szene aus Marathonschlacht (Kynegeiros) XXVI 285, Herkunft der Vorlage 285, nicht unmittelbar auf Mikons Gemälde der Marathonschlacht in der Stoa Poikile zurückzuführen 285; Biga— in Brussa XXI *61*; — (Budapest) und die Zeichnung des Berolinensis und von Windsor Castle XXVIII 400; unbekanntes — in Zeichnung bei Hirt geht vielleicht auf die Budapester Darstellung zurück XXVIII 401 f.; Caeretaner—, im Louvre, mit Hochzeits-

szene XXX 90; hellenistisches — (Camaro) aus Kalkstein, 3 Nymphen oder Göttinnen in langen Gewändern darstellend XXIX *203*; Campana—, Aigeus, Medea und Theseus, T. XXVII *129*; vgl. Stichwort Campana—s; dekoratives —, aus Ceglie, Kalkstein (Eros, Greif, in Rankenwerk) XXVI *473*; Reiter, dem Apollo Epekoos geweiht, aus Chios, M. (Brit. Mus.) XXVIII *462*; Acheloos und Nymphen, vielleicht auf Ton— aus Chrysovitza XXVIII *100*; —s vom diktäischen Zeustempel XXI *98*; Jupiter— (Dobreta) XXVIII *370*; Eros auf Delphin reitend (Dobreta) XXVIII *372*; der beiden Göttinnen aus Eleusis, Tracht der — XXVI 1673, 1737; Weih— an Demeter und Kore aus dem eleusinischen Bilderkreis stammend XXVIII 7; das eleusinische Triptolemos— unter jonischem Einfluß stehend XXVIII 320; aus dem epidaurischen Hieron, mit Asklepios (nicht Hephaistos) und Athena XXI *324*; — auf etruskischer Aschenurne, mit Vorbild der Gruppe des Farnesischen Stiers XXIX 174; Leukippiden— in Florenz XXI *317*; aus Gallipoli, wie eine Weiterbildung des Berliner Nymphen—s anmutend XXIX 158; —s des Heroons von Gjölbaschi s. Gjölbaschi ; — in Obersicht dargestellt, im Innern des Kessels von Gundestrup XXX 5, 29, aus plastischem Innenschmuck entstanden 30 f.; Stelle der verschiedenen Friese am Maussoleum von Halikarnaß, aus Eigenschaften des —s erschlossen XXIV 176 f.; von Hieronda, mit Meduse XXVI 156; Dioskuren— aus Histria XXX *269 f.*; Abguß eines römischen Hochzeits—s in Innsbruck XXX *89*; —s von Intercisa-Dunapentele XXII *220*; Herakles und Alkestis (Intercisa-Dunapentele) XXVIII *325*; Amor funebris auf Altar, zwischen zwei Pfeilern; Hirsch, von einem Leoparden verfolgt; Löwe, Pferd niederschlagend (Intercisa) XXVI *342*; laufendes Kind, das einen Kranz mit darauf sitzendem Vogel in der Hand hält (Intercisa) XXVI *341*; Achilleus mit Leiche Hektors (Intercisa) XXII *220*; Äneas mit Vater und Kind (Intercisa) XXII *220*; —bild des Reiters in Kadyanda, mit fliegendem Mantel XXIX 135; Sarapis, Hermes und Göttin (Kertsch) XXVII *347*; Reiter mit Lanze nach r., Grabmonument aus Kertsch XXVII *346*; kleinasiatische Grab—s XXI 77; Kleitor, Polybius— XXVI *151*; aus M., persische Opferszene, 5. Jahrh. v. Chr. (Konstantinopel Nr. 2361) XXVII 584; aus M., persischer Reiter, von zwei andern verfolgt, 5. Jahrh. v. Chr. (Konstantinopel Nr. 2392) XXVII *584*; Amazone und Grieche, Kopenhagen, Ny Carlsberg XXX 112; —s vom Fries des Gorgotempels (Korfu) XXIX *130*; Votiv— von Koropi am Hymettos, mit zwiefacher Darstellung der Göttermutter XXI 100; Hermes—(Kovatschitza) XXIX *425*; frühmykenische —s, aus Kreta und vom griechischen Festland XXX 242 ff.; Verschiedenheit der kretischen und festländischen Stücke 243, Rillen um Figuren auf Trichter von Hagia Triada 258, malerischer Charakter des kretischen —s 265 f., Steatit—s aus Kreta 244 ff., Fayence—s 266 ff., Stuck—s mit nur gemalten Teilen 269 ff., Fehlen großer Stein—s auf Kreta 272, Entwicklung des —s in Kreta 283 f., —goldene, von Kästchen aus mykenischen Schachtgräbern 294 ff., aus den mykenischen Schachtgräbern (Zusammenfassung) 314 ff.; —(Gips oder Stuck) kretisches, mit Gefäßträger (?) XXX 67, aus Knosos (Fürst) 71^6; —friese auf Trichter aus Steatit in Kreta (Hagia Triada) XXVI 266; spätes kyrenäisches — mit Libye XXII 135; —friese von Larisa XXI *265*; von Larymna mit Widderopfer, auf Kabirenkult bezüglich XXIX 158; Bacchanten, Fragment eines —s (Lillebonne) XXVII *473*; mehrteiliges — mit Büsten von Mond und Sonne Herkules, Merkur usw. (Louvre) XXVII *594*; —fragment eines Teller- oder Bassinrandes, M., Louvre XXVI *449*, *12*; Lutrophoros aus M., mit dekorativen —s (Louvre) XXVIII *456*; Marmorvase mit bärtigem Mann beim Mahl (Louvre) XXVIII *456*; Weih— mit weibl. Gottheit (Bendis?) und ithyphallischer Gestalt (Louvre) XVIII *456*; Sarkophag— Endymion und Artemis, Tierkämpfe (Louvre) XXVIII *456*; Isis, Harpokrates und Serapis, M.— von Triumphbogen des Hadrian (Louvre) XXVIII *456*; Sarkophag— geflügelte Kinder (Louvre) XXVIII *457*; Sarkophag— Minotauros (Louvre) XXVIII *457*; — einer Schale, Hirtenszene (Louvre) XXVIII *457*; — einer Schale, Löwe, Pferd verschlingend (Louvre) XXVIII *457*; Madrider Puteal und Parthenonostgiebel XXI 33 ff.. Melische Reliefs XXIX *107*: Amme der Kinder Agamemnons auf — XXVI 150; Aktaion auf — XXVI 168; Alkaios und Sappho XXVI 146; Chimaera XXIX 156; Gorgo (London) XXVI 103; Elektra im Typus der sog. Penelope XXX 77; Tracht der Krieger auf Friesen des Nereidenmonuments von Xanthos, verglichen mit melischem — mit trauernder Elektra XXIX 126; das Wasser verdeutlicht durch Fisch unter dem Widder des Phrixos auf melischem Rel. XXIX 145, das Fliegen des Pegasos durch getötete Medusa unter Bellerophon ebd. 146; Marmorrelieffragment, reitende Amazone, römische Arbeit (München) XXIX *469*; (München), mit Bauern,

der Kuh vor sich treibt XXI *325*; landschaftliches — (Fragment) in München XXV *478*; Bronze—, Krieger gegen Tor vordringend (München) XXIX *459*; Neapler Komödien— XXVI 21; Schul— von Neumagen XXVI 161[11]; — von Nikopolis ad Istrum, mit Göttin mit Kalathos und Füllhorn, in der Hand Schale XXX *172*, wohl chthonische Gottheit darstellend *171*; Grab— von Obernburg XXVII *69*; Kybele im Naiskos, Löwen auf den Knien haltend (Olbia) XXIX *254*; von Onsdorf XXVII 206; zwei umschlungene nackte Männer als Triglyphe (Orchomenos in Arkadien) XXIX *159*; Panciatichi— XXIX 167; Patras, Woodsches —, mit Toten und Pferdekopf XXIX 218[2], 219; Relief auf der Basis der Athena Parthenos in Athen und Pergamon XXII 58, Größenverhältnisse der Figuren auf beiden —s 59 f., die —s auf die Vorderseite der Basis beschränkt XXII 60 f., die —s der Pergamener Basis den mittleren Teil der Darstellung der Parthenosbasis wiedergebend XXII 68; Potaissa-Torda, Dolichenus— XXVI *346 f.*; —s, altertümliche (sitzende Frau, Krieger mit Schild usw.), von Prinià XXII *107*; frühantoninisches —, schilfsuchende Soldaten (Rom) XXVIII *149*; heidnische Opferszene (Rom) XXVIII *149*; mit kleinem Tempel und schießender Diana, in Rom XXII *120*; der Galleria delle statue im Vatikan, mit aurifex brattiarius XXVI 288 f.; —gestalt der Penelope im Vatikan, mit Berliner Kopf XXVI 124; Antestier— (Vatikan) XXVIII 75; bacchische R.s (Casino Borghese) stammen von einem Altar oder Säulenbasis XXIX *190*; Haterier— (Lateran) XXVIII 96; Tempel—s in Villa Medici XXI 86 ff.; — im Titusbogen mit Kaiser und Viktoria im Wagen und nebenschreitender Roma XXII 135; Erklärung der —s an der Ludovisischen »Thronlehne« und am Bostoner Gegenstück XXVI 97 ff., 156; vgl. Stichwort »Ludovisische Thronlehne«; — auf barberinischem Kandelaber (Athena Hygieia) XXVII 123; Fragment eines römischen —s mit komischer Maske, verwandt mit hellenistischen Marmor— XXVII *129*; Mithrasopfer (Romula) XXVIII *380*; Sol mit Eos oder Selene auf Quadriga (Romula) XXVIII *382*; —s aus Heiligtum von Saladinovo mit 3 Nymphen XXX *174*; Hekate— aus Salona, im Straßburger Abgußmuseum XXI *318*; archaistisches, eines Mädchens, in Saloniki XXX *190*; Votiv— in Samos XXVIII 319; Spada—s XXI 77; verwundeter Adonis (Spada—) XXVI 158 f.; aus Sparta mit Apollon und Artemis XXVII 121; griechische —s, in Spanien gef., a) Dioskur, b) Athena, Poseidon und Triton darstellend XXVII *463*; —s, historische römischer Zeit, im Straßburger Abgußmuseum XXI *314 ff.*; mit Tempel der Venus und Roma, im Abgußmuseum zu Straßburg XXI *315*; — einer weibl. Gewandfigur (Sucidava) XXVIII *389*; Votiv— des Sex. Herennieis (Supinum) könnte Mitte des 1. vorchr. Jahrh. angehören XXVIII 99; Weih— des Herakles (Sveti Kirilovo) XXIX *424*; von Tenos, mit Sphinxdarstellung XXIX 244, 246[3]; thasische —s XXVI 166; Louvre Nr. 696 XXVII 121; thasische Nymphen- und Chariten— XXVI 116; Tor—, schreitender Silen (Thasos) XXIX *163 f.*; —s des Herakles, Dionysos und ithyphallischen Silens an Stadttoren (Thasos) XXVII *258*; byzantinisches (Thasos), a) Daniel in der Löwengrube, b) Kreuz in Reliefkreis XXVII 18; byzantinisches (Thasos), a) Vase, 2 Hirsche mit hohem Geweih, Hund, der Hasen verfolgt, b) Kreuz XXVII 18; Votiv—s zu irdischen Darstellungen in Thespiä entwickelt XXVIII 321; Votiv— an Dionysos und Pan (Berlin), vermutlich aus Thespiä XXVIII 336; thessalisches, mit Fußwaschung des Odysseus XXVI 59[2]. Triest, Totenmahl— mit Zeuxippos und Basileia XXIX 187; mit drei Nymphen, hintereinander schreitend und das Kleid der Voranschreitenden berührend, in Tripolis XXI *158*; —s, obszöne, mit apotropäischer Bedeutung, an einem Bordsch am Limes Tripolitanus XXI *160*

Reliefs, mit Toten, in Verbindung mit dem Pferde XXIX 218

Kunstcharakter der Reliefs des Leochares, Timotheos, Skopas, Bryaxis (Amazonenfries des Maussoleums) XXIV 190 f.; des Archelaos von Priene XXI *31*, XXII 21, 119, XXIII 199[26]; —auffassung bei Myron XXIII 154, 157, 161 f.; Kitharoden—s mit Heiligtümern XXI 77 ff., XXII 6 ff.; vgl. Stichwort; — des Polybius XXVII *36*; Heberdeysche —s XXI 169; Totenmahl—ss. Stichwort; Weih—s s. Stichwort; — einer Gruppe, bärtiger Gott in enger Tunika und Mantel, daneben Göttin in langem Gewande mit Schale XXVII *472*; mit zwei identischen Athenabildern XXVI 62[3]; sog. trauernde Athena XXX 91; mit Echelos und Basile XXII 135; hellenistisches, mit Eros inmitten symmetrischen Rankenwerkes XXVI 75; Herakles und Hydra XXVIII *296*; des Juppiter Exsuperantissimus XXI 85; ausgeschnittenes, Bronze (Kore) XXVI *133*; Darstellung eines Kranken und Serapis XXVIII 401; Reiter— Albani XXX 106, 111, 115, 124; Weihreliefs an den Thrakischen Reiter vgl. Stichwort Reiterheros; Brunnen— Grimani XXVI *172*; Tonmodelle für hellenistische Marmor— XXVII *129*; Blei— mit Frau auf Kline XXVII *129*; Ballspieler auf —s XXIII 113;

Kupferschmiede, auf röm. —s XXVIII 74 ff.; — mit einem mit Weinfässern beladenen Schiff XXVII *477*; beim Herzog von Loulé, mit Lenkerin und lenkendem Vorläufer XXII 133, 135; Berufsbezeichnung und Cognomen auf römischen —s XXVIII *90 f.*

Reliefgefäße und -vasen: —gefäße, hellenistische, aus Südrußland XXIII 45 ff.; attischer Import XXIII 45 ff., 77; eigenes südrussisches Fabrikat, aus importierten (griechischen oder kleinasiatischen) Formschüsseln XXIII 49 ff.,; eigene Erzeugnisse der pontischen Keramik XXIII 58 ff.; Formen von —gefäßen (megarische Becher) XXIII 50; aus zweiteiliger Form hergestellte Gefäße XXIII 76; Becher aus der Form hergestellt, mit Bleiglasur überzogen, und andere glasierte Gefäße XXIII 74 ff.; fertige Formschüsseln, an fremde Töpfereien verkauft XXIII 52 f.; Signaturen XXIII 72_{31}; römische Tonpfanne mit Reliefdarstellung (Samniterwaffen) aus Chieti (Berlin) XXIV *559 ff.*; —s anderer derartiger Gefäße XXIV *567 ff.*; —vasen in Chersonnes XXIV *159*; aus Kertsch (—büste einer Göttin, Silen auf Esel, Reiher und Schlange, Girlande) XXIV *152 ff.*; einfaches Tongefäß mit gestanzter Efeugirlande, aus Olbia XXIII *191*; Jäger mit fliegenden Mänteln in — aufgesetzt auf der Xenophantosvase XXIX 135. Vgl. Vasen

Erwerbungen des Louvre: XXI *241*, XXII *373*, XXIII *414*, XXIV *416*, XXV *499*, XXVI *448*, XXVII *593*, XXVIII *456*; Museum of fine arts (Boston) XXVI *473 f.*, Brit. Mus. XXVI *455 f.* Vgl. auch die Stichworte Campana—s, Flach—, Grab—, —vasen, Handwerk, Weih—, Totenmahl— usw.

Religion, religionsgeschichtliche Quellen, Bericht über eine Kommission zur Herausgabe XXIX *111 ff.*; religiöse und künstlerische Motive in der primitiven Kunst XXI 182; Pferd: religiöse Bedeutung des Pferdes: auf Nebuchadnezarstele von Abu Habbah, Pferdekopf auf Altar, also in heiligem Bezirk XXVI 238; auf altattischen Vasen vom Anfang des 6. Jhs., angeblich keine religiöse Beziehung 240; Rhyton: religiöse Bedeutung der minoischen Rhyta in eingeschränktem Sinne anzuerkennen: ein riesiges Rhyton von einem Jüngling getragen in feierlicher Prozession auf knosischem Wandgemälde 270; Rhyta von Löwin und Stier aus Knosos, zu schwer für Gebrauchsgeräte 270; Rhyta im »kleinen Palaste« zu Knosos gefunden, der religiösen Charakter hat 270; tönerne Stierrhyta unter den Weihegaben der diktäischen Zeusgrotte erscheinend 270; religiöse Weihegüsse auch aus den vielen Miniaturväschen frühminoischer Gräber zu erschließen 270; religiöse Zentren: Olympia für Westpeloponnes, Lykeion für Arkadien, Delphi für Mittel- und Nordgriechenland, Ephesos für Ionien, Hera vom Kap Lakinion für Süditalien XXII 21

Reliquiarium (Aschenkiste), aus Marmor, in Gestalt eines Sarkophags, gef. in der Kirche zu Tschobandere XXX *230*; — mit Silberbeschlägen und Elfenbeinreliefs, in Valle Lunga XXII *210*

Rembrandt, Format seiner Malereien XXII 3, von der Antike beeinflußt XXV 148, 157

Renaissance und Antike, tiefe Verbundenheit der — XXX *56*; P. G. Hübner, Le statue di Roma, enthält Materialien zu einer Geschichte der antiken Monumente in der — XXVII *288*

Renieblas, römisches Lager *1 ff.*; s. auch Numantia

Renntier, Vorhandensein des —s in der paläolithischen Zeit südlich der Pyrenäen XXVII *405*; Funde in Ungarn im Zeitalter des —s XXX *17 ff.*

Rennwagen, im syrisch-phönikischen Gebiet XXII 147 ff.; 1. in Syrien nach den ägyptischen Denkmälern des neuen Reiches 148 ff. (darunter die — der Retenu und Hethiter); 2. auf kappadokischen und nordsyrischen Reliefs 151 ff. (darunter die hethitischen — auf Relief aus Malatie 152, aus Sendschirli 152, aus Saktsche Gösü 153, auf Relief Assurnasirpals 155), anschließend — auf Goldblech aus Amathus 160; 3. in Phönikien und dem phönikischen Cypern 181 ff., darunter der »hethitische« Wagen spätmykenischer Zeit aus Cypern, Enkomi 161, — auf Bronzeschale in Nimrud, im Brit. Mus. 164, Spielzeugwagen in Cypern 165 ff, Rennwagenmodelle in Cypern 167 ff., Tongespann aus Marathus im Louvre 169, — auf Bronzeschale aus Nimrud 171 f., auf Elfenbeinrelief aus Praeneste 171 f., auf cyprischem Vasenbild im Brit. Mus. 171, 173, Wagen des Fürsten von Lakisch 174, Wagen der phönikischen Silbergefäße 175 (aus Cypern, aus Caere, aus Praeneste 176 f.), — auf cyprischen Sarkophagen 182 ff., cyprische Wagenmodelle 185 ff., — auf sidonischem Klagefrauensarkophag 188 f., auf phönikischen Königsmünzen 189 ff. In Ägypten bürgert sich der — erst seit Beginn des neuen Reiches aus Syrien ein 149

Responsion, künstlerische, an den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« und des Bostoner Gegenstücks XXVI 97

Restauration, antike, der Marmorkopie der myronischen Athena XXVII 179, 182, 183

Retentura, die Baracken der — im Lager Newstead

waren für die Legionssoldaten bestimmt, nicht für die Reiter XXX *81*

Retenuwagen in ägyptischem Relief XXII 148 f.

Rhadamanthys, Herrscher der μακάρων νῆσος XXVIII 35, XXIX 188; Genealogie XXVIII 35 f.; sein Herrschaftsbereich das südliche Mittelkreta XXVIII 36; — in Kleinasien, Böotien, im minoischen Gaza, in Arabien XXVIII 36; vorgriechischer kretischer Name XXVIII 37; Ῥαδάμας Schol. Theokr. II 34 falsche Lesung XXVIII 43[1]; als Totenrichter XXVIII 49

Rhaiscuporis, Sohn des Cotys, 3. Jh. v. Chr., Ehrendekret XXVIII *363*

Rhea, Sta der — mit zwei Löwen auf dem Schoß von Diodor II, 9, 5 beschrieben XXVIII 20

Rhein, römische Brücke bei Augst XXV *357 ff.*; römische Brücken bei Zurzach XXIII *291*; Rheinbefestigung, römische XXII *198*; in der Schweiz XXV *367 f.*, XXVI *326 ff.*, XXVIII *319*; — zwischen Konstanz und Basel XXIV *277 f.*; Römerwarte (Summa Rapida) beim kleinen Laufen XXIII *291 f.*

Rheneiagattung, Vasen der — mit Pferdeprotomen XXVI 239.

Rhodopis, Spiegel der — in Delphi XXVII *256*

Rhodos und Kyrene im 5. Jh. XXVIII *44*; rhodische Kunst, ein Bindeglied zwischen der klassischen und der pergamenischen Kunst XXI 23 f., XXVII *67*; Rhodos Fundort calenischer Keramik XVII 164; — als Aufenthaltsort der Laokoongruppe XXI 27; Statuenreichtum in — 27; Grabungen in — XXII *105*; Rhodierwagen in Delphi, Basis des — XXVI *145*; silberner Ring gef. XXIII *418*; Figurenvasen aus — XXV *486*; Golddiadem und -kranz aus — in Konstantinopel XXV *147*; Gräberfund XXIX *149*; rhodische Amphorenhenkel in Karthago XXIV *193*. Funde: XXII *105*, XXIV *570*, XXIX *149*

Rhoemetalkes I. von Thrakien, Br.-Mze. XXIX *473*

Rhonemündung, Türme (Leuchttürme?) an der — XXX 235

Rhyton: Verwendung des —s im Kult XXX 247; Rhyta aus der Nekropole von Enkomi XXVI 235 ff.: Frauenkopf (mit dunkel bemalten Augen) 235, von zwei mit dem Nacken aneinander gekehrten Frauenköpfen gebildet 236, in Form eines Widderkopfes 236, doppelköpfiges — mit zwei Frauenköpfen, janusartig gestellt 236, Pferdekopfrhyton aus der Nekropole von Enkomi 237 ff.

Rhyta, minoische XXVI 249 ff. I. Als Trinkgefäße: a) Köpfe: silberner Stierkopf des IV. mykenischen Schachtgrabes, ähnliches Stück aus schwarzem Steatit in Knosos im »Kleinen Palast« entdeckt 251, an diesem Kopf die Kennzeichen als — deutlich wahrnehmbar 252, ähnlicher Kopf aus Steatit auf der Burg von Mykenai gefunden 251 f.; goldener Löwe aus Mykenai als — XXVI 253 f., ähnlich Löwinnenkopf aus Knosos in Kalkstein 254 f., steinerne Stierköpfe als Rhyta, in Kreta gef. 252[2], tönerne aus Kreta 252[2], von den Sporaden 259 ff., Hundekopf als —, aus Kreta 262. b) ganze Tiere: auch hier der Stier stark überwiegend 262 ff., auch Pferd (oder Esel) aus Phaistos 264, drei Igel (in Athen, Münchener Glyptothek, Bonner Kunstmuseum) 264. Zwei groteske Rhyta: weibliches Figürchen mit Ausguß unter der Scham (Gurnia), ähnliches mit Ausgüssen aus den Brüsten (Mochlos) 265[1]. II. Als Schöpfgefäße aus großen Amphoren und Kesseln in Trinkgefäße 265 ff. Drei Hauptformen: a) lange, spitze Kegelform; in mittelminoische Zeit zurückgehend: drei Exemplare aus Thera (II.—III. mittelminoische Periode) 265, Trichter im Athener Nationalmuseum mit weißer Schilfstaude (in kretischer und melischer Keramik der III. mittel- und I. spätminoischen Periode häufig) 265, in I.—II. spätminoischer Periode große Reihe schön verzierter Trichter dieser Form: in Knosos, H. Triada, Prachtstück aus Steatit aus Hagia Triada, mit vier Relieffriesen 266; ein solches Riesenrhyton auch von Jüngling auf Prozessionsfresko von Knosos getragen, wohl aus Silber; b) der bauchige Gefäßkörper unten zu der durchbohrten Spitze verengert, oben zu einem noch ziemlich weiten Hals. Seltene Form; I.—II. spätminoischer Stil, Beispiele aus Phaistos, Palàkastro (mit Steinbockkopf), Karpathos (Stierkopf), Chamaizi (Sitia) 266 f.; c) Hals ganz eng geworden; an der Mündung nur kleine Öffnung in der Mitte. Ältestes Beispiel aus Zakro (in Barbotine-Technik verziert), aus Gurnia 267. Darnach das Reliefgefäß aus Steatit mit Schnitterzug zu ergänzen 267 f., Rekonstruktion Gilliérons 268 f., einfachere Spielart dieser Form ein — des II. mykenischen Schachtgrabes und Trichter aus Gurnia 268. Eiförmige Gestalt bei — aus Zakro (Übergang von mittel- zu spätminoischer Keramik veranschaulichend), häufiger langgestreckter Leib: Beispiele aus Zakro, Pseira, Gurnia (I. spätminoische Keramik), Tylisos 268. Besondere Spielart das singuläre mykenische Steatitgefäß, ein Sprenggefäß, sonst im minoischen Kreise nicht bekannt 270; daran Tintenfische und Korallen; I.—II. spätminoische Periode. — Ergebnis: Die Rhyta vereinzelt Anfang der mittelminoischen Periode auftretend, erst gegen Ende dieser Periode häufiger, in der folgenden Blütezeit reichste Ausgestaltung, in einfache-

ren Typen bis Ausgang der minoischen Kultur 269. Die — sind Tafelgeschirr, in Palästen wie in Wohnhäusern 270. Rolle auch im Kultus 270: auf knosischen Wandgemälden — in Prozession getragen, tönerne — unter den Weihgaben der diktäischen Höhle usw. 270, im wesentlichen aber im Leben verwendet 270. **Rhyton**, silbernes, aus dem IV. mykenischen Schachtgrab (= Vase mit der Stadtbelagerung) XXX 262, 319ff.; Kopf— aus Phaistos XXII *106*, XXX 263. Löwen— aus Mykenae und Knosos XXIV *93*, XXX 263⁵, 312; Stier—, eingelegtes, aus Knosos 264; — aus Gurnia (nackte weibl. Figur) 303; —, korinthisches, Oxford XXVI *470*; — in München XXV *491*; — silbernes in Petersburg aus Pantikapeion XXIX 157; Tarentiner — in Triest, mit Damwildkopf, den Behälter bildend XXIX 137, 157. Rhyton aus Tanais mit Gold- und Silberbelag XXV *204*; in der Hand des Lar Augustus, Bronzestatuette im Ungarischen Nationalmuseum XXX *32*; in der Sammlung Häberlin XXV *469*

Ribchester, römisches Kastell XXIV *241 f.*, XXIX *400*

Richtpfahl, im Mittelpunkte der Tholos in Orchomenos XXX *204*; ähnlich in Kakovatos *204*; —steine im Lager von Peña Redonda XXII *13*

Riefelung, in hellenistischer Keramik XXII *232*

Riemenzierden in Form von Hufeisen, in Fund aus dem frühen Mittelalter, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *41*

Rimini, Augustusbogen von — XXIX 44; Grab des hl. Julianus XXVII *273*

Rind, die Stelle für Stadtgründung weisend XXIX 199⁴; Rinder, in den prähistorischen Grotten Spaniens auf die Wände gemalt XXI *174*, XXV *281 ff.*, 288; — und Hirsch, als Formen des Askos, kyprisch-phönikisch XXII 212, 220 ff.; — Votivterrakotten bei den Philistern XXIII *383*; auf schwarzfig. Amphora in Oxford XXI 47 f.; — als Zugtier, M. in München XXV *478*; Vorderteil eines —es, Mze. von Phokaea XXIX *474*; schreitendes —, G. (München) XXIX *476*; Rinderdiebstahl des Hermes in Sage und auf Vasen XXI 44

Ring: Gold—, ägäischer (Zweikampf) XXVI *468*; Gold— mit Stein (Alise-Sainte-Reine) XXVIII *271*; Aquae Calidae XXVI *356*; Gold— 3. Jh. n. Chr. (Aquae Calidae) XXVII *575*; Goldblatt— (Ashmol. Mus.) XXVII *612*; 3 Gold—e (Balčik) XXVIII *357*, Bari XXIV *144 f.*; aus Silber im Brit. Mus. XXIII *418*, XXVIII *467*; aus Corbridge-on-Tyne XXX 196; röm. Gold—, gef. bei Dragizevo XXVIII *363*; etruskischer XXVI *479 f.*; silberner mit Intaglio (Intercisa) XXVII *536*; mit beweglichem Bernstein mit Eros, aus Kertsch XXII *129*; mit beweglichem Karneol mit hockender Aphrodite, aus Kertsch XXII *129*; mit ovalem Granat mit Athena (Helm und Lanze), aus Kertsch XXII *130*; Gold—e aus Kertsch XXVI *199 f.*, XXVIII *191*, XXIX *206*; Eisen— aus Kertsch XXVI *201*; aus Gold, bei Knosos gef. (spätminoisch) XXV *149*; aus Silber (Kubangebiet) XXIX *291*; römischer Bronze— mit Stein (Louvre) XXVII *596*; Gold— (Louvre) XXVIII *459*; Silber—e mit Gemmen (Madara) XXVII *575*; mykenischer Gold— (JHS. 1901, 177, 53) (zur Schurztracht) XXX 69², 70ᴵᴵ, 71², — mykenischer (Rev. arch. 1874 Tf. 4, 44): Bänder am Schurz 73³, — mit Hirschjagd aus dem IV. mykenischen Schachtgrab 287, 296; —e, mykenische, mit Löwendarstellungen XXVI 258, 270¹; mykenischer Jaspis— XXX 263; Finger— aus Gold (Olbia) XXVII *356*, XXVIII *198*; Finger—e aus Silber (Olbia) XXVII *356*, XXIX *247*; Finger— mit glattem ovalem Kornalin (Panticapaeum) XXVII *343*; Finger— mit Gläschen, auf dem Reiter dargestellt ist (Panticapaeum) XXVII *343*; massiver Gold— (Petersburg) XXVII *381*; aus Ratiaria XXVI *364*; mit Intaglio (Roma und Palladion) XXVI *464*; aus Sofia XXVI *362*; Gold— (Somlojenö) XXVIII *329*; —e, glatte, aus Silber (Taman) XXIX *225*; hohler Finger— mit Chalcedon (Taman) XXIX *225*; Finger—, Br. aus Taman XXVII *333*; vergoldeter eiserner — (Taman) XXVIII *182*; aus Gold in Tanais XXIV *141 f.*; —e aus Teano XXVI *187*; —e mit Knoten, Tierköpfen und verkümmerten Tieren, in Spät-La-Tène-Fund und in Kleinasien XXII *233 f.*; Gold— mit altthrakischer Inschrift XXVIII *361*. Verschiedenes: —e am —finger und kleinen Finger einer Frauenstatue XXVII 16; goldene —e XXIII *162*, *168*, *418*, XXVIII *232 f.*; goldene —e mit griechischen Monogrammen (Ῥαβαχάτου, Θελεπχάρου) XXVIII *233*; silberner — mit drehbarem Skarabäus XXVIII *170*; mit Karneol (Athena) XXVI *163*; mit geschnittenem Stein (Leierspielerin) XXVI *195*; mit Intaglio (Diadumenos an Waschbecken) XXVI *459*, *24*; ovales Br.-Plättchen in Imitation eines Steines für — XXIV *418*; ringförmige Askoi, in troisch-kyprischem Kreise XXII 231; s. auch Ohrringe

Ringergruppe, auf Vb. XXVII *133*

Ringgelder aus Gold, gef. in Rumänien XXX *252*

Ringhalle, Ringmauer, aus unbehauenen Feldsteinen, im ältesten Megiddo und in Gezer XXII *284*; um Kurvenhaus in Thermon herumgelegt XXX *194*; Ringwälle in Frankreich und Deutschland XXV *442 f.*

Rinnstein, in Vindonissa XXVI *320*
Rippen, Darstellung der — bei der Medusa einer böotischen Reliefvase XXVI 225
Risley Park, Derbyshire, Silberteller aus — (verschollen) XXX 193, 195, 196, 197
Ritterstand, Pferd als Zeichen des — XXIX 232
Rituelles Bad im Quell XXVI 109
Robbe, und Phokaia XXII 50, 51, 69
Roermond (Limburg), pontische Silbermedaillons aus — XXX 14
Röhren, sog. Heizungsröhren, zur Entlastung von Wölbungen XXIX *409*; —öffnung, an tönernen Tieren in Mykene, Sparta, am Amykleion, und Askoi XXII 234
Rohrfeder, Brit. Mus. XXVI *459*, *28* b; Rohrstengel zur Vogelabwehr bei hölzernen Priapen XXVI 48
Rojepforten, an der Prora von Samothrake XXII *415*
Rollenbündel und Kisten auf Grabreliefs XXII 131; Rollen, auf Grabstele gemalt (zusammengerollte Tänien) XXIV 56 ff.; vgl. auch Buchrolle
Rom und römische Kunst: Ausgabe der älteren Stadtpläne Roms XXVII *280*; malerische Ansichten —s aus der Frührenaissance XXVII *281*; Panorama —s in Mantua geht auf Stich des Rosellischen Verlages nach Zeichnung eines Schülers des L. B. Alberti zurück XXVII *281*; Veduten von — XXVII *281*; Codex des Sangallo und Codex Escurialensis XXVII *283—285*; römische Gründungssage, dargestellt auf Gemälde in Pompeji XXI *105*; Urgeschichte von —, dargestellt an Sarkophag aus Torre Nova XXI *104*; — beim Gallier-einfall ohne feste Ummauerung? XXIII *146*; servianische Mauer (zur Zeit des Servius Tullius erbaut, später erneuert) XXIII *442 ff.*; Bestattung von Toten innerhalb der Stadt XXIII *443 f.*; Arbeiten auf dem Gebiete röm. Baukunst XXV *179 f.*

Architektur: Römische Kunst und Reichskunst XXIX 37 ff., Stellung zum Hellenismus 37, Eigenwert 37, italisch-hellenistische Formen 38, Eigenart des italisch-korinthischen Stils in hellenistischer Zeit 38, Weitergabe dieser Sonderformen nach Gallia cisalpina, Istrien und Südgallien 38, Einfluß Roms auf den Osten: lateinische Inschriften neben griechischen 63, opus reticulatum in Homs 63, erkennbar auch an der Art der Muscheldekoration als Nischenabschluß 63 ff., der Osten — gegenüber z. B. in der Ausbildung der Akanthusranke erheblich zurückbleibend 67, 78 ff., in römischer Zeit zwei große, in sich einheitliche Formgruppen sich bildend, die künstlerische Grenzlinie mit der sprachlichen zusammenfallend 91, — als künstlerisch fortgeschrittenster Punkt im ganzen Reich 91; — und Baalbek XXIX 37 ff.

Einzelnes aus der römischen Architektur: Bogenfries und Giebelreihe in der — XXI 221 ff.; Eierstabbildung: Flavierpalast, Pädagogium auf dem Palatin, Vespasianstempel und Titusbogen am Forum, Nervaforum XXIX 51; Konstantinsbauten 52; Art der Säulenkapitelle: vom Trajansforum XXIX 88, in S. Martino ai Monti, von den trajanischen Thermen in S. Nicola in Carcere 89; Kapitellformen am Magna-Matertempel auf Palatin, Mars-Ultor, Castortempel XXIX 44 ff. Kapitelle: von der erneuerten Oktaviaportikus XXIX 61, sog. Bibliothek auf Palatin 62, von der Exedra des Stadiums, aus der Gegend des Septizoniums, aus den Caracallathermen 62, vom Konstantinsbogen und der Konstantinsbasilika 62. Korinthische Kapitelle mit östlichem Akanthustypus in Rom: in der Galleria lapidaria des Vatikan, im Langhaus von S. Maria in Trastevere 63; italisch-korinthisches Kapitell in Aquileja, Mailand, Lyon 38. Nische mit Muschelabschluß: Stuckdekoration eines Grabes an der Via Latina, Nischen des Janus quadratus, Tempel des Romulus, Grabaltäre, Sarkophage (Junius-Bassussarkophag in den vatikanischen Grotten) XXIX 65. Die intermittierende Wellenranke in Rom sehr beliebt: in der Sima des sog. Pädagogiums auf dem Palatin, am Nervaforum, im Architravabschlußgesims des Vespasianstempels, im Flavierpalast auf Palatin, in den Caracallathermen XXIX 88. — Agrippathermen XXVI *174*. Antoninustempel XXIX 47. Columbarium des Pomponius Hylas XXVI *173*. Cestiuspyramide, Abhängigkeit von Ägypten XXVI *175*; hellenistische Vorbilder der Cestiuspyramide XXV 70. Forum Romanum, »Schrankenreliefs« XXVI *171 f.* Isistempel des M. Aurel XXVI *175*. Kaisergrabstätten XXV 87 ff.; römische Kaiser in der Gruft Alexanders d. Gr. XXV 72 f. Kaiserpalast auf dem Palatin XXIX 48. Konstantinsbogen, Rundmedaillons am — XXVI *171*. Mausoleum Augusti, ägypt. Vorbild des XXVI *175*. Sog. Neptunsbasilika XXIX 47. Pantheon XXIX 47. Septizonium XXVI *174*. Syrisches Heiligtum am Janiculum XXIV *129 ff.*, XXV *180*, *520 ff.*, XXVI *175*; Schädelschnitte an dort gefundenen Skulpturen *175*. Erstes Steintheater in — im Jahre 55 v. Chr. von Pompejus nach Vorbild von Mytilene erbaut XXX *96*, *99 f.* Römisches Theaterschema, zeitliche Ansetzung XXI *302*. Römisches Wohnhaus, Grundriß des — im Lagerplan wiederkehrend, in Novaesium, Arentsburg XXX *67*. Vgl. Augusteische Kunst.

Malerei: Kopien der Wandgemälde vom Nasoniergrab in Windsor XXV 101 ff., XXVI *173*,

Wandgemälde in Gebäude beim Kolosseum XXV 115; Wgm. und Mos. aus der Basilika des Junius Bassus (Handzeichnungen darnach) XXV 116, 124; Gemälde in Privathaus unter SS. Giovanni e Paolo XXVI *167 f.*; Tafelbild mit Holzrahmen im Haus der Livia XXVI 156; Handzeichnungen nach Wgm. in den Titusthermen XXV 112, 113, 23

Plastik: Rom als Aufenthaltsort der Laokoongruppe XXI 28; Porträtbüsten des 2. und 3. Jahrh. n. Chr., in Ägypten gef. XXIII *206*. Skulpturen antoninischer Zeit, auf Originale des 4. und 5. Jh. zurückgehend (Bulla Regia) XXIII *217 ff.* Fragmente der Sta. eines Isispriesters XXV *470 ff.*; M.-Rind als Zugtier (München) XXV *478*; Br.-Stten. XXV *484 f.*; römische Gn. XXV *62*, *496*. Grabstein des Reiters Menippos aus Aphrodisias in — XXVI 61. Christus auf Elfenbeinrelief XXIX 67. Röm. Waffen von den Samnitern oder Sabinern übernommen XXIV 143, 145; Herkunft der römischen Reiterei XXIV 140

Römische Provinzialkunst: gallo-röm. Tempel XXV *453*. Römische Provinzialkeramik in Oxford XXIII *431*, XXIV *426*. Hippodrom von Konstantinopel XXIII 8 ff. Römerbäder, Stadtgöttinnen der XXII 44. Römisches Kunstgewerbe (Keramik, Glas): Funde in der Nekropole von Brigantium XXV *383*. Römisch-britische Funde (Brit. Mus.) XXIII *428*, XXIV *424*, XXV *512*. »Römische« Tempelgräber in Heğra und Petra XXV *25 ff.* Römische Reste in Megiddo XXII *282*. Römische Funde in Spanien XXIII *260 ff.*; lusitanisch-römische Ansiedlung (Santa Olaya) und Keramik XXIII *256*, *258*. Römische Ansiedlungen in Ungarn XXII *218*. Römisch-barbarische Kopfurne, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *36 ff.* Römische Kunst, vertreten im Straßburger Abgußmuseum XXI *314*

Archäologische Führungen in — XXI *328*, XXII *421*, XXVII *580*, XXVIII *89*, XXIX *116*. Winckelmannsfeste in — XXII *62*, XXIII *526*, XXIV *576*, XXVII *77*. Wandkarte Forma partium Imperii Romani intra fines Regni Hungariae XXVI *347*

Archäologische Grabungen und Funde in Rom: XXI *103 ff.*: Ara Pacis *103*; Forum Romanum *103*, archaische Nekropole *103*, Grabanlagen längs der Via Salaria *103*, T. rel.mit Tragödienszene im Columbarium des P. Numitorius Hilarus *103*; XXII *116 ff.*: Statue einer Niobide, gef. in den sallustischen Gärten *116 ff.*, Forum Romanum *119*, archaische Nekropole *119*, Trajanssäule *119*, Funde in der früheren Villa Sciarra, jetzt Wurts, auf dem Janiculum *119*; XXIII *145 ff.*: Palatin *145*, Trajanssäule *146*; XXIV *129 ff.*: Villa Wurts (Heiligtum der Furrina und das der syrischen Götter) *129*, Antinousrel. des Antonianus von Aphrodisias *132 f.*; Antoninischer Sk. *132*; XXV *175 ff.*: Ustrinum Antoninorum *175*, Mädchen von Antium *175*, syrisches Heiligtum am Janiculum *180*, Funde von Br.-Stten. *484 f.*; XXVI *167 ff.*: Augustussta. von der Via Labicana *167*, alexandrinische Skulpturen des Thermenmuseums *168*, Basis von dem Tempel des Cn. Domitius Ahenobarbus *168*, Augustus von Prima porta *171*, Rundreliefs am Konstantinsbogen *171*, trajanische »Schrankenreliefs« *171 f.*, Mosaiken *173*, syrisches Heiligtum *175*; XXVII *279 ff.*: Stadtpläne —s *279*, malerische Ansichten —s *280*, Panorama von — in Mantua *281*, Diokletianstermen *285*, geplante Freilegung der Kaiserfora *285*, Grabung im domitianischen Palast auf dem Palatin *286*, Votivtn. (Attis) beim Peperintempel auf dem Cermalus *287*, — als Fundort kampanischer Keramik 166; XXVIII *139 ff.*: Grabungen auf dem Palatin *139*, Basilica Aemilia *139*, Domus aurea *140*, Ustrinum in Montecitorio *140*, Basis des Nikomedes *143*, Horrea Galbana *144*, Mithraeum der Caracallathermen *144*, Funde auf dem Pincio *144*, Palatiolum Neronis *144*, Sk. von Tre Fontane *144 f.*, ländliche Ansiedlung hinter Ponte di Nona XXVIII *146*; XXIX *185 ff.*: Tempio della Siepe, im 17. Jahrh. zerstört, Rekonstruktion nach Zeichnungen, Bau aus trajanisch-hadrianischer Zeit *185*, Baugruppe San Cosma e Damiano, Geschichte *185*, Konstantinsbogen wirklich für Konstantin gebaut *186*, Via Appia, Columbarium unter San Sebastiano *186*, Gänge im Grabmal der Caecilia Metella *186*, Ponte di Nona (Münzfund) *188*, Villa Hadrians *191*, Albanersee (Strandvilla) *191*

Antiken: Villa Albani: Kopf des »Paris« (Ganymed?) XXIV 20 f.; Sokratesbüste XXIX *517*; Kitharodenrelief XXI 78, Reiterrelief XXX 106 (Gewandbehandlung) 111, 115 (Vergleich mit Vasenbildern), 124 (Spangen auf Schultern)

Sammlung Baracco: Hermes Kriophoros. M.-Sta. XXX 76, 82; Jünglingskopf (Helbig Coll. B, Taf. LVI) XXV 170

Casino Borghese: Bacchische Rel.s XXIX *190*

Galleria dei Candelabri: Grabrel. mit Bildhauer bei der Arbeit XXVIII 94

Palazzo Colonna: Relief mit Windgöttern XXV 37

Konservatorenpalast: kniender Silen vom athenischen Dionysostheater XXIV 218; Wagen-

lenker, dem Kalamis zugewiesen XXX 83 f., Venus vom Esquilin 90, nordgriechische Mädchenstele 118, Bronzekrater, von Mithradates Eupator einem Eupatoristenverein geschenkt 17; Herakles (wohl der Herakles-Melkart von Tyrus) XXIX *190*; Weihung belgischer Prätorianer an ihre dii patrienses, in — XXVI 61

Villa Corsini: Handzeichnungen nach Wgm. aus Gräbern der — — XXV 117 ff.

Gipsmuseum: Gipsabguß des Kopfes der Athena Hope XXVII 104, 105

Museo Gregoriano: Tonrel. Steinmetze darstellend XXVIII 95; polychromer Krater (Hermes) XXX 119; Amphora mit als Sieger heimkehrenden Kriegern XXIV 136

Kapitolinisches Museum: Amazone des Sosikles XXX 96, 141, 147 ff., Amazone aus Villa d'Este 151; Replik des Eubuleus (E. V. 424) XXIV 16; Votivstein an Minerva eines Kollegiums der fabrum tignuariorum XXVIII 101; Cippus XXVIII 108; Grabara des T. Statilius Aper XXVIII 108; Katalog XXVIII *153*

Lateran: Marsyas, mit Athena zus. Gruppe des Myron XXIII 125 ff.; Ergänzung des Mars XXIII 158 f., 161, *342 f.*; polykletischer Kopf (Bennd.-Sch. 491) XXIII 204[12]; Poseidon mit aufgestütztem Fuß (Werk des Euphranor) XXIV 24 ff.; Kybele-Stte. (Saal X Nr. 693) XXVIII 11; Grabtafel mit Darstellung der Werkzeuge eines Goldschmiedes (?) XXVIII 72; Grabtafel mit Schlosserwerkstatt XXVIII 80; Haterierrel. XXVIII 96; Mosaiken XXVI *173*

Villa di Papa Giulio: Rekonstruktion des Tempels von Alatri XXVI *41 f.*; Falisker Buccherodeckel (XXXV 4254) XXV 182; Grabfunde aus Palestrina XXV *183 ff.*

Privatbesitz: Sta. der Athena, zur Marsyasgruppe des Myron gehörig XXIII 131 ff., *341 f.*

Thermenmuseum: Kolossalkopf Ludovisi (sogenannte Venus Erycina), mit delphischem Wagenlenker verglichen XXX 74 ff., verwandte Münzen 82, »Ludovisischer Thron« 75, Diskobolherme Ludovisi 120; ludovisische Herme des sog. Theseus (Herakles) XXVI 31; Apoll von Sutri XXVIII *147*; Herakles Albertini XXV 168; Jünglingskopf des 4. Jahrh. (Guida 405) XXV 171 f.; Mädchen von Antium XXV *175 f.*; alexandrinische Skulpturen XXVI *168*; Jüngling in Mumienbinde, von Schlange umwunden, Br. XXIX *189*; Br.-Sta. eines hellenistischen Herrschers, Demetrios II. von Syrien XXIX *190*; Kopf des Antinous XXIX *190*; Kopf des Sokrates XXIX *516*; Porträts der Kaiserzeit XVIII *147*; Idol einer orientalischen Göttin (Atargatis?) XXVIII *148*; Reliefs XXVIII *149*; Marmorbecher XXVIII *151*; Baumodell der römischen Bühne XXI 224

Museum Torlonia: wbl. Sitzstatue, dem Parthenonfries verwandt XXX 121; Kopf des polyklet. Hermes (Nr. 475) XXIV 2 ff.; polyklet. Kopf (Nr. 469), Replik des »ruhigstehenden Athleten« XXIII 204

Vatikan: Eros von Centocelle XXIV 72; Paris des Euphranor (Amelung II Nr. 255) XXIV 21 f.; Daduchos (Amelung, M. Chiaram. 352) Umbildung von Euphranors Eubuleus? XXIV 17; Grabstele eines Palästriten, Ergänzung nach Skizze in Windsor Castle XXIV 191 ff.; stehender Diskobol (Motiv) XXIII 99; Polyklet. Sta. (ruhigstehender Athlet, Amelung 251) XXIII 204 f.; polyklet. Kopf (Chiaramonti 139) XXIII 204[12]; polyklet. Kopf (i. d. Garderobe), Replik vom »ruhigstehenden Athleten« XXIII 204; Charitenrelief XXIII 17 f., 25; Friesrelief mit Ariadne und Theseus auf Naxos (Amelung II 416) XXV 140 ff.; Paris (Amelung II Nr. 255) XXV 165; Amazone im Braccio Nuovo XXX 134, 136, 138, 146[1], Wettläuferin 91, 151, 169, 187; Grabrel. der Antestier XXVIII 75; Grabaltar des L. Cornelius Atimetus XXVIII 78; Mosaiken XXVI 87, *173*; Kybelest. am Casino des Pirro Ligorio im vatikanischen Garten XXVIII 11. Fundberichte aus —: XXI *103*, XXII *116*, XXIII *442*, XXIV *129*, XXV *520*, XXVI *167*, XXVII *286*, XXVIII *139*, *394*, XXIX *183*

Roma, Tempel der Venus und — XXVIII 266; Tempel der — und des Populus Romanus in Milet XXVI *423*; Rel. der sitzenden —, Zeichnung Dosios XXVIII 403; V.-Rel. XXVII 160, — im Giebel des Tempelreliefs in Villa Medici XXI 89; Intaglio der — auf Goldring XXVI *464*

Römisch-germanische Forschung: Aufgaben der — XXIV *38 ff.*

Römerschanzen, sog., der ungarischen Tiefebene XXVIII *330 ff.*

Romula, Rel. M. Mithrasopfer darstellend XXVIII *377*; Mithras Petrogenes als Brunnenfigur XXVIII *381*; Ara mit Weihung an Mithras des actarius Surorum Zoilus XXVIII *382*; Sol auf Quadriga Rel.-M. XXVIII *382*; Sonnenkult in — XXVIII *383*; Ziegelstempel XXVIII *383*, *384*

Romulus und Remus und die Wölfin, Teil eines Br.-Ornaments XXIII *417*

Rosette in der ägyptischen und mykenischen Kunst XXIII 218 f.; — auf myken. Grabstelen XXX 290; —n und Spiralmotive an goldenen Schmucksachen in Grab von Enkomi XXVI 235; —n noch nicht

vorhanden an einem älteren milesischen Marmorakroter XXVI 68; blumenförmige —n an jüngeren milesischen Akroterien 68, am Bostoner Gegenstück 72, an der antenartigen Stirn des Werkstücks mit Sphingen aus Milet 72, am Artemision 726

Roß, s. Pferd

Rot, und tot XXII 89$_{11}$; — und blau, an den archaischen Porosskulpturen XXII 198; —e Farbe, aufgesetzt an den Köpfen der Pferdekopfamphoren XXII 84, 87 f.; —e Innenfarbe einer Münchener Pferdekopfamphora XXII 83, 89$_{11}$

Rouen, christl. Sarkophag in — XXVI *279*

Rubens, Einfluß der Antike bei — XXV 153 f.

Rubin, als Schmuck an einer Schlange am Armband aus Tuch el Karamus XXI *136*

Rückenansicht, auf Steatitfragment aus Knossos XXX 259, auf Siegel 259^{1}

Ruderboot, römische Lampe in Form eines Ruderbootes, T. (München) XXIX *466*

Rugge, Tn. aus — XXV 177 ff.

Rumänien, Funde in — XXVIII: *364*; Dobreta (Inschriften, Rels., Torsi) *364 ff.*; Racari (Militärdiplom, Brzen.) *373 ff.*; Romula (Mithrasopfer, Weihungen an Mithras und Sol) *317 ff.*; Sucidava (Weihung an Nemesis, Marmorrel., Ziegelstempel) *390*; Deasa (Brzen.) *390 f.*; Luciu (Bronzelampe) *391*; Funde XXIX: *429*; Topalu (Rel. eines thrak. Reiters, röm. Ziegelbau) *430*; Topesti-Vânâta (röm. Siedelung) *431 ff.*; Münzfunde *431 ff.*; Salsovia (Tonlampe mit Iliasdarstellung) *434*; Tomi (Statuen, Grabrel. des Saturninus, ara) *435 ff.*; XXX: *236 ff.*; Ausgrabungen zu Ulmetum *236 ff.*; Marmorkopf aus Silistria (Durosturum) *247*; Fragment von Weihrelief mit thrakischem Reiter aus Peletlia (Territorium von Histria) *247*; neues Fragment der Aristagoras-Inschrift in Caraorman (vicus von Histria) *248 ff.*; Funde in Tomi *251 f.*; Ausgrabungen in Histria *253 ff.*

Rundbauten, Tholoi als Musikpavillons und Kultstätten XXII *491 f.*; auf Berezanj gef. XXII *144*; —altar, auf Samos gef. XXII *105*; —hütten, Branco Grande (Sizilien) XXVI *190*

Rundschild, stammt aus Kleinasien XXVII 50; — mit Löwenkopf, auf hethitischen Reliefs an der Rückseite des Wagens XXII 156; (vielleicht) an der Bronzeschale aus Nimrud XXII 165; an der Terrakottagruppe aus Marathus XXII 169 f.; mit Tierkopf, an Wagen phönikischer Silberschalen XXII 180

Rundstab, senkrecht geriefelt, an Becher von Hagia Triada XXX 245, an Trichter ebendaher 247

Runeninschrift über die Dnieprstromschnellen XXVII *153*

Runzeln, zahlreiche stilisierte, an Widderkopfrhyton aus Nekropole von Enkomi XXVI 237

Rupperswil (Aargau), Grabung in den sog. Ziegelmatten bei — XXVI *326*

Ruscino s. Castel-Roussillon

Rußland, hellenistische Reliefgefäße aus Südrußland XXIII 45 ff.; Funde in Südrußland XXI *109*, XXII *126*, XXIII *149 ff.*, XXIV *139 ff.*, XXV *195 ff.*, XXVI *192 ff.*, XXVII *323*; XXVIII *178 ff.*, XXIX *205*

Rusticabossierung, ältestes Beispiel an der Stadtmauer von Thasos XXIX *164*; an britannischem Bau XXIV *237*, *241*

Rutenbündel, persische Priester — haltend, Rel. (Konstantinopel Nr. 2361) XXVII *584*

Ruvo, Askoifunde in — XXII 219 f.; Grabgemälde XXIV 124 f.; Tn. aus — XXV 183; Mus. Jatta: apulischer Reliefdeckel, T. XXV 182; Sammlung Capute: Barke, T. XXV 183; — fälschlich als Ursprungsort genannt XXVII 268

Rynkeby auf Fünen, Bronzekessel von — XXX 31 f.

S.

Saalburg, Funde von Holzwaffen (pila muralia) XXIII 80

Sabäer in Aksum XXII 37, 52

Säbel, aus Eisen, in Villaricos (Spanien) gef. XXV *318*; —klinge (Szada) XXVII *536*

Sabinische Krieger, auf Steinrelief in Aquila XXIV 153 f.

Sabratensium statio (Sabrata in Tripolis) auf Inschrift von Ostia genannt XXIX *311*

Saccus, Kulttracht aus Tierfell, auf kretisch-mykenischen Denkmälern XXX 70

Sackrau (Schlesien), Bronzebecken von —, Tierfries mit Hemmoorer Eimern verwandt XXX 34, 210

Sagalassos, Tempel des Antoninus XXIX 59, 71, 74

Säge, bronzene, aus Knossos (M. M. III), in Oxford XXVI *467*

Sagenüberlieferung, an Orten haftend, als Wegweiser für Ausgrabungen XXX *273*

Sagrasschlacht und Dioskurenepiphanie, in kyrenäischem oder lokrischem Liede besungen XXII 53

Saint-Aubin-sur-Gaillon, gallisch-römischer Tempel XXVIII *270*

Saint-Germain, Museum: galvanoplastische Nachbildung des Silberkessels von Gundestrup XXX 4; Bronzemedaillon mit getriebenen Tierfiguren aus Lyaud 33

Saiten der Lyra, auf der Schmalseite des Bostoner

Gegenstücks XXVI 145, auf dem melischen Tonrelief mit Sappho und Adonis 146, auf akarnanischer Stele 146[1]; —schlüssel einer Lyra XXVI *204*

Sakkara, Tür der 3. Dynastie aus —, im Museum zu Kairo XXIX 14; Friedhof der 1—3. Dynastie XXVI *241*; Steinsarkophag aus der 4. Dynastie aus —, im Museum zu Kairo 14; koptische Kapellen XXII *161*

Saktsche-Gösü, hethitisches Relief aus —, mit Rennwagen XXII 152 f.; nahe Berührung dieses Wagens mit Assyrien XXII 157, 159; Ausgrabungen XXIX *86*

Saladinovo, Reliefs aus dem Heiligtum von —, mit Darstellung der drei Nymphen XXX *174*

Salamis, Stadt des Teukros, wohl identisch mit Enkomi XXVI 215

Salamis, Dekret des κοινόν der Thiasoten der Bendis (276/5) XXX *181*; — zweihalsiger Kugelaskos mit Dipylonvasen in — gefunden XXII 233

Salbgefäß, im Kunstmuseum zu Bonn XXI 125; in Gestalt einer Pferdeprotome, in München XXII 101; in Hasengestalt, als Grabbeigaben XXII 109

Saledilla, Vorstadt Numantias, mit numantinischen Gebäuden unter Brandschutt XXII *18*; militärische Anlagen auf XXII *466*; Grabungen in — XXII *483 ff.*, XXVI *37*

Sallustius Crispus, bellum Jugurthinum 48 ff. über Topographie der Schlacht am Muthul XXIV *551 ff.*; Fundus des — bei Cirta XXIX *316*; sallustische Gärten, Funde von Niobiden in den — XXII *116 f.*; Echtheit bezweifelt XXVI 52

Salmanovo, prähistorische Siedlung XXVIII *344 ff.*; Siedlung gehört der neolithischen Zeit an XXVIII *346*; Hütten XXVIII *344*; Keramik XXVIII *345*; Hausmodelle von — XXX *218*

Salomo, Tätigkeit in Thaanach XXII *346*, in Megiddo XXII *295 f.*, 308; Kriegswagen des — aus »Misraim« XXII 161; Urteil des — (?), auf Wandgemälde im Nasoniergrab XXV 109

Salona, Ausgrabungen XXI *189*, XXIII *302 f.*

Saloniki, spätrömische Einzelgräber in — XXX *189*; darin zwei goldene Charongroschen (mit Stadt-Tyche und Nike) *190*; Marmorstatuette des Hermes mit Widder *190*; archaistisches Relief eines Mädchens *190*

Salpi, altertümliche Stele von XXV 191 f.

Saltburn, Küstenbefestigung XXVII *493*

Saltus Burunitanus (Tunis) XXVI *256*

Salus, Orientierung nach dem Sonnenaufgang des Tages der Salus XXVII *402*

Salzgefäß, Silberstte. eines Kindes XXVI *364 f.*; —wasser athenischer Quellen XXVI *121*

Salzburg, Bericht der Ficklerschen Chronik über Funde in — XXII *213*

Samarra, Geschichte der Ausgrabung XXVI *231*, XXVII *135*; Gründung und Geschichte der Stadt XXVII *137*; Name XXVII *137*; Moschee XXVII *138*; Schloß des Westufers XXVII *139*; Khalifengrab XXVII *139*; Palast Balkuwara XXVII *139*

Sammlungen: in Ägypten: Kairo (Sammlung Pelizaeus) Porträtbüste aus der römischen Kaiserzeit, angeblich aus Eschmûnên XXII *159*; Sammlung Herold, in Alexandria XXI *143*; in Amerika: New York (Cesnola-Sammlung) XXVII 219; in Dänemark: Ny Carlsberg Glyptothek, s. Stichwort; in Deutschland: Berlin (Antiquarium), Erwerbung der Glassammlung vom Rath (Cöln) XXVIII *393* und Stichwort; Berlin-Charlottenburg XXVII 104; Berlin-Tegel XXVII 104; Bonn (Akad. Kunstmuseum) XXVII 104; Dresden, Albertinum XXVII 104, Kunstgewerbemuseum XXVII 104); Frankfurt a. M. (Städtische Galerie XXVII 175, 175[1], Sammlung Gans XXVII *144*, XXIX 151, Sammlung Haeberlin XXV *456 ff.*); Freiburg XXX 179 ff.; Göttingen (Nr. 248) XXV 42 f., Heidelberg XXX 180[2], Kassel s. Stichwort; Leipzig XXVI 260; München (Sammlung Arndt XXVII 146, XXIX 175, XXV *58 f.*); in England: Deepdene XXVII 89, Cambridge, Mass., früher Giustiniani XXIII 121; cyprische Altertümer und Sammlung Warren, dann Brit. M. XXVI 50, *456 ff.*; Trentham Hall XXIII *421*; Sammlung Forman, jetzt Brit. Mus. XXIII *418*; — Gilbert, jetzt Brit. Mus. XXIII *419*; Ince Blundell Hall XXI 163 ff., XVI 278; Leconfield XXIV 78 f., 86; in Frankreich: Paris s. Stichwort. S. Somzee XXIX 194; Samml. Green-Morgan XXVII 171; in Griechenland: Sammlung Karapanos (Demeterrelief) XXVIII 7; Fouqués Funde auf Santorin, in Athen XXVI 265[2]; in Holland: van Branteghem XXX 91; in Italien: Barracco XXVI 41[3], XXIX 223; Chigi XXI 119, 123, 204, XXII 108, Jatta (Laokoon) XXI 15 ff., XXII 138; Woodyat (Rom) XXVIII *167*; Bologna (etruskische Grabreliefs) XXVII *271*; Mailand XXV 9; Padua XXVI *159*; Ruvo (S. Capute) XXV 183; Perugia (Bellucci), Silberfunde XXVII *274*; Potenza (Museo) XXVII 146; Rom s. auch Stichwort (Gipsmuseum XXVII 104, Vatikan, Braccio Nuovo n. 56 XXVII 112, Sammlung Albani, Hermenkopf XXVIII 33; Schicksale der Sammlung— in napoleonischer Zeit XXVIII 251 ff.; — Ludovisi s. Stichwort; — Medici, Aphrodite XXX *32*); in Österreich: Kais. Antik. s. Wien XXVII *76*; Inns-

bruck XXX *8*, Komázom (Milchsche S.) XXVI *343*; Sammlung Wix in Wien, Kopf aus Thasos, könnte zu einer bei Limena gefundenen Statue gehören XXVII 17, Kybelestatuette XXVIII 8_2, 9; in Rußland: Kertsch XXVII *348*, Uwaroff, Dolch aus Kaukasus XXX *19 f.*; in der Schweiz: neue Lokalsammlungen in Baden, Rheinfelden, Delémont, Greyerz, Arbon XXVII *525*

Samniter, Waffen der — auf oskischen Wgm. und Vn. XXIV 137 f.; samnitische Waffen auf Tonpfanne aus Chieti (Berlin) XXIV *564 ff.*; Krieger auf Steinrelief in Aquila XXIV 154; Bedeutung der Leinwand für die Bekleidung der — XXIV 161

Samos, Beziehungen zu Kroton XXII 20_2; Funde in — XXI *97*, XXII *105*; Befestigungsanlagen XXVIII *477*; Heratempel XXVII *261*; Cella ohne Innenstützen, war wohl ein offener Hof XXVII *261*; Beginn der Bauzeit des Tempels reicht wohl bis ins 6. Jh., die Treppe ist augusteisch XXVII *262*; rechteckiger Opferaltar von dem Heraion XXVII *263*; Bronzekessel mit Greifenköpfen im Heraion von Samos (Herod. IV 152), zu vergleichen mit bronzener Greifenprotome in Phanai (Chios) XXX *200*; Exedra mit Statue des Cicero XXVII *263*; — blieb unvollendet XXX *200*; Grabstelen von — XXVI 72 f.; Stelenakroterien XXVI 78; Dioskurides von —, Mosaiken XXVI 1 ff.

Samothrake, Säulen vor der ptolemäischen Halle in — XXVIII 269; die prora von — und die puppis von Lindos XXII *413 ff.*; Nike von — XXVI 164^6

Samsun, tönerne Votivaltärchen aus — XXX 181^1; T.-Sarg aus —, in Konstantinopel XXV *145*

San Anton, Funde in — XXI *177*

San Giuliano, Arbeiten in — XXVI *106*

Sandstein, Stte. einer bekleideten Göttin aus —, von Cypern (Louvre) XXVII *593*; Stte. eines nackten Herakles aus Cypern (Louvre) XXVII *593*; Stte. des Herakles mit dem nemäischen Löwen, aus Cypern (Louvre) XXVII *593*

Sänger, auf Schnittervase von Hagia Triada XXX 254 f.

Sanherib, Reliefs des —, mit assyrischem Königszelt XXIX 8 f.

Santorin, Fouqués Funde in —, in der École française in Athen XXVI 265^3

Sapor II.? auf der Jagd, Rel. einer Silberschale XXVIII *231*

Sappho, über die Haltung des Kleides XXI 209, frg. 71: XXV 150; — auf Vase, Athen XXX 114; — Albani 116; —kopf als Gewicht, Br. (München) XXVII *124*; — und Alkaios, melisches Tonrel., gedeutet auf — XXVI 146

Saragossa, Museum, iberische Vn. XXV *322 f.*; XXIX *369*

Sarapis, Typus des —, in Sinope entstanden XXVII *150*, Heiligtümer: Serapeion, in Alexandria XXI *133*; ältestes Sarapeion auf Delos XXVII *253*; Senatsbeschluß über Anlage eines Sarapistempels und Kult des Gottes auf Delos XXVII *253*; — noch zur Zeit der Unabhängigkeit erbaut XXIX *155*, Konstruktion *155*, Gründungsurkunde *155 f.*; Tempel der Isis und des — in Gortyn XXIX *148*; —tempel, in Milet XXVI *424 ff.*; Tempel des —, Isis, Asklepios, Hygieia, Poseidon und Amphitrite, in Olbia XXVII *365*; Weihungen: Weihinschrift an Zeus, Helios, Isis, aus Ĝeraš XXIX 56^2; Weihung an — und Isis, aus Gortyn XXX *217*; Darstellungen: S.-Osiris mit Harpokrates und Kerberos, Gruppe (Gortyn) XXIX *147*; — Sta. aus M., mit Kalathos und Kerberos zur Rechten, aus dem Heiligtum der ägyptischen Götter (Gortyn) XXIX *148*; —kopf, M. (Merida) XXIX *380*; — in Milet XXI *24*; Z.-Sarapis, Kopf auf G. (Boston) XXIX *503*; Büste aus Lapis lazuli (Br. M.) XXVIII *463*; —büste, Br. (Br. M.) XXVIII *463*; in der hellenistischen Kunst oft für Asklepios, so auf Votivrel. (Budapest) XXVIII 401; — und Kerberos, Rel. (Budapest) XXVIII 401; — auf Rel. M. (Louvre) XXVIII *457*; im Kapitolinischen Museum (Rom) XXVI 87_3; auf Gemme XXVI *201*; — Hermes und Göttin XXVII *347*

Saratigubisin, Rel., Ehrendekret für den König, — (Louvre) XXVII *589*

»Sardanapal«, sog. XXX *279 ff.*; der Name — auf der Inschrift des Exemplars im Vatikan beruhend, die nicht maßgebend ist 279^2; dargestellt ist ein Dionysos *279* (Torso in Athen im Dionysostheater gef. 279^2); Darstellungen des Typus: Statue im Vatikan, Kopf in Neapel, Kopf in Palermo, Kopf in Florenz, dazu neu eine Replik in Kreta *279 f.*; diese eine Gruppe bildend *280*; für sich stehend ein Torso in Athen *280*; schließlich ganz gesondert eine Statue in London *280*. Das Original gehört dem Praxiteles *281 f.*; den echten Kopftypus gibt die Londoner Statue *282*, die Gestalt und Tracht treuer in der anderen Gruppe *281*

Sardes, Ausgrabungen in — XXVI *152 f.*: Inschriften, lydische Kammergräber, Tempel der Artemis (nicht Kybele); XXVII: Ausgabe der Inschrift von Buckler und Robinson *266*; Artemistempel *266*; XXVIII: *124 ff.*, Artemistempel *125 ff.*, Pronaos *126*, T. zu Anfang des 4. Jhs. erbaut *127*, frühchristliche Kirche *129*, Lage des Zeustempels *130*, Nekropole *130*; Funde XXIX *174*

Sardinien, wesentlichere Funde in — XXI: *109*; XXII:

125; XXIII: Br.-Stte. eines Hornbläsers *149*; XXIV: Nuraghen der Giara di Gesturi, Nekropole von Anghelu Ruju; persische, etruskische, römische Funde *136 ff.*; XXV: Nuraghen *191 f.*, tombe dei giganti *192*, Heiligtümer (?) auf der Giara di Serri *192 ff.*, Charakter der sardinischen Funde *194*; XXVI: *191 f.*: Grabtypen, Nekropole von Anghelu Ruju, Nuragh Lugheras bei Paulilatino; späte Bronzefigürchen mit Federkronen 231; XXVII: arm an Reliefkeramik 165, Pyxis der »Westabhangkeramik« 165; XXIX: Dolmen *204*; Br.-Stten. Bogenschützen aus Grab in Sardara, mit Schulterschilden und nägelbesetzten Schürzen XXVIII *176*, XXIX *204*

Sarg, ägypt. Innensärge mit Intarsia XXVI *240*; Kinder— aus Karthago, mit spielenden Eroten XXII *164*; Särge, karthagische, mit Scylla gemalt XXII *163*; mit Mosaikbekleidung, in Hadrumetum XXI *153*; — steinerner aus Old Ford Station XXVI *464*

Sarkophag, ägyptischer Leinwandkartonnage— mit Figur eines Mädchens auf dem Deckel XXIV *177*; Fragmente des Alabaster—s von Ramses IV. (Brit. Mus.) XXVII *598*; —e in alexandrinischen Grabkammern XXI *132*; alexandrinische (?) Porphyrsärge XXV 78^{86}; römische —e, gef. in Alexandria XXIV *189*; —e, christliche (meroving.?) in Alise-Sainte-Reine XXVI *281*; archaischer — in Amathus XXVI 82, archaischer —, von Amathus, mit reliefgeschmücktem Giebel, ohne jede Umrahmung, und drei Eckakroterien XXVI 155; römischer — in Arles gef. XXV *345*; Bellerophon— in Athen aus südlichem Kleinasien stammend XXIX 73; mörserförmige Ostotheke (Athen) XXVII *237*; Poros—e (Athen) XXVII *237*; — mit Akroterien (Bordeaux) XXVI *282*; — von Brescia mit Marathonschlacht, die aber nicht unmittelbar auf Mikon zurückzuführen ist XXVI 285; περιρράντης, neues Wort auf — im Brit. Mus. XXII 381; rechteckiger — mit Deckel (Cezan, Gers) XXVII *476*; Merovinger — (Chennetron) XXVIII *270*; Ton—e ohne Bemalung, in der Form den klazomenischen ähnlich, gef. bei Chora (Chios) XXIX *129*; tönerne —e, in Latomi (Chios) gef., ähnlich den klazomenischen, aber unbemalt, ohne Beigaben XXX *199*; Dionysospriester— von Corneto XXVI 91$_2$; von Cypern, persisch beeinflußt XXII 182 ff.; cyprischer —, Kalkstein, in New York XXVI 63; hellenische anthropoide —e in Cypern XXVI 154^1; tönernes Ossuar aus Este XXVII *272*; —e, etruskische, Giebel an den beiden Enden der Deckel XXVI 90; — im Heroon von Gjölbaschi, Herrin und Dienerin am — XXII 238; — mit Darstellung des Achilleus auf Skyros als Brunnenbassin in Gortyn XXVII *268*; von Hagia Triada, mit Darstellungen von Leichenzeremonien XXIV 162 ff., XXVII 210; keine Pferde auf dem — XXIX 254, Götter, nicht Tote auf ihm dargestellt 254^6; Vogel als Füllmotiv oberhalb der Pferde ebd. XXVI 229; Doppelaxt ebd. XXIX 13; XXX 66^2 Flötenspieler, 67 Wagenlenker, zur hosenartigen Schurztracht in der Kultszene ebd. 70. Griechisch-phönizische Marmor—e aus Karthago (Louvre) XXIII *415*; Marmor—e karthagischer Priester und Priesterinnen XXVI 89; mit dachförmigem Deckel und vier Akroterien, aus Kertsch XXI *114*; Achilles— aus Kertsch XXVI 9. Klazomenische —e: große, in London, mit Gruppenbildung um die Ecken XXVI 156; Kompositionsprinzip der —e XXVI 157, XXIX 35 f.; in Berlin XXIII 169 ff.; erworben vom Bostoner Museum XXI *262 f.*, XXVII *611*; mit Bildnis des Toten XXIX 227; mit menschlicher Büste XXII 90; mit Jüngling, von zwei Hündinnen angesprungen XXIX 236^8; mit Wagenwettrennen XXI 122; mit Ereilung Dolons durch Odysseus und Diomedes XXVI 106; klazomenischer Polyxena— (Leiden) und die Vase Vagnonville XXIX 33 ff.; Farben auf den weißgelben Überzug aufgesetzt, schwarze Farbe teilweise hellrot gebrannt XXVIII 58; Tierfiguren (Stier mit Raubtieren) am Fußende im rhodisch-milesischen Stil XXVIII 58; am Kopfstück Tumulus, mit Streitern XXVIII 59, 60; nach dem Stil gehört der — in die Mitte oder das Ende des 6. Jahrh. XXVIII 60; Deutung des Bildes am Kopfstück auf Opferung der Polyxena XXVIII 273, 274; aus Tymbos schlagen Flammen heraus XXVIII 274 f. Vgl. auch Klazomenai. — Byzantinischer — aus Porphyr (Konstantinopel Nr. 2391) XXVII *587*; aus M. in Konstantinopel mit Meleagerdarstellung XXV *143 f.*; —deckel mit Heraklesdarstellungen und thrakischem Reiter (Ladschane) XXVII *573*; Antaios und Herakles, auf Deckel eines —s aus Ladschane XXVII *569*; im Grabbau von Langaza, ohne Dekoration XXVI 210 ff., unter ihm Eichenholzsarg 212, unter dem —deckel ein zweiter Deckel aus Planken von duftendem Zypressenholz XXVI 213; mit Rels., Endymion und Artemis (Louvre) XXVIII *456*; Fragment eines —rel. mit Herakles und der Hirschkuh (Louvre) XXVII *595*; Granit— (St. Maurice) XXVIII *306*; von Melfi XXVIII 277 ff., XXIX 64, 73, 76; Fundort und Literatur XXVIII 277, 278; Art der Bearbeitung 278, 279; als Baldachin gebildet 278; Maße XXVIII 280; Bett und Porträtfigur 280 ff.; Säulenstellung

284; Beschreibung der Bauglieder 285 ff.; Figurenschmuck 288 ff. Nach Frisur der Porträtfigur gehört der — gegen 169 n. Chr. 299. Kunstgeschichtliche Stellung des —s 302 ff.; Figurenschmuck und Stil führen nach Athen 307. — Marmor— im röm. Heroon in Milet (dekorative Figuren, reiche Ornamentik) XXVI *426*; der Bruttia Aureliana (Modena), die Symbole deuten auf Getreide- und Weinernte XXVIII 118; Rekonstruktion eines mykenischen —s mit Goldschmuck XXVII 223; mykenische Särge hatten anthropomorphe Gesamtform XXVII 209; aus Ton aus Kindergrab (Olbia) XXVIII *199*; phönikische und klazomenische —e nach ägyptischem Vorbild zum Aufrechtstellen eingerichtet XXVII 212, 213; Kalkstein- und Gips—e (Qantara) XXVIII *236*; mit »thrakischem Reiter«, aus Ratiaria XXVI *370*; aus Stein, aus Ratiaria, mit goldenen Schmuckgegenständen XXX *223 ff.*; Nische mit Muschelabschluß auf —en aus Ravenna XXIX 66; christlicher — der Cyria Sosia Juliana in Ravenna (4. Jahrh.) XXIII 119 f.; —e des 4. nachchristl. Jahrh. in Rom entdeckt XXII *120*; mit Blendarkaden XXI 224₃, im Vatikan mit verschiedenen Giebeln nebeneinander XXI 226 f.; Bassus—, in den vatikanischen Grotten XXIX 65; bacchischer, im Vatikan XXVI *167*; im Lateran, mit Schiffsdarstellungen XXII 247; christlicher, in Rouen (Rosetten, Chrisma) XXVI *279*; T.-Sarg aus Samsoun in Konstantinopel XXV *145*; Kinder— (Sarmizetegusa) XXVIII *336*; lesbische Welle an den —en der Sidamaragruppe XXIX 75; Sarkophage von Sidon, griechisch beeinflußt XXII 182; sidonische —e mit Pektorale XXVII 219; Bestimmung des Satrapen—s für Sidon XXVI 154¹; Klagefrauen— von Sidon XXI *104*; Alexander— von Sidon, Fuß- und Abschlußprofil des —s XXIX 77₃; Helmform auf Alexander— XXVII 330; Bemalung der Helme auf Alexander— XXVII 329; im Straßburger Abgußmuseum XXI *317*; aus Szárazvám XXVI *343 f.*; Priester— von Tarquinii XXVI 90; Fund in Tongres XXII *185*; Torlonia XXIX 78; von Torre Nova (eleusinische Darstellungen) XXI *103*, XXVI *167*, XXIX 73, 78; von Toscanella XXVI 91₂; von Tre Fontane, liegender Knabe, aus augusteischer Zeit XXVIII *146*; —form, antike, verwendet für ein marmornes Reliquiarium in Kirche von Tschoban-dere XXX *230*; aus Vulci XXVI 89; —e des Merehi und Payava aus Xanthos XXIX 136

Sarkophagarbeiter lehnen sich an berühmte Vorbilder an XXVIII 145; Kopfkissen an antiken —en, die Vorstellung des Bettes erweckend XXVI 90; Deutung des Ludovisischen Denkmals und des Bostoner Gegenstücks als Hälfte eines —s XXVI 83 ff.; Ariadne auf —en XXIX 176; Marsyas—, Fingerhaltung der flötenspielenden Athena XXVII *3*; —e des 4. und 3. Jahrh. mit niedrigen, giebelförmigen Aufsätzen XXVI 89; Windgötter auf Phaeton—en XXV 37; —vorderseite mit einer Toten von acht Musen umgeben XXVII 141; Stellung des Musenreliefs Chigi in der —plastik XXVII 145; anthropoider — für Alexander d. Gr. XXI 53; — der Kleopatra XXV 58₁₅; —deckel, römischer XXVI 61, Verzierungen an — XXVI 90; Zusammenhang der römischen —e mit den homerischen Bechern XXIII 190, 193 f.; römisches —rel., eine Heiratszeremonie darstellend, Brit. Mus. XXVII *600*; der Bruttia Aureliania, mit Symbolen, auf Ernte deutend XXVIII 118; — mit Eheschließung des Äneas XXII *62*; —e vor und nach der Zeit des Antoninus Pius sicher zu trennen vermittelst des Kriteriums der lesbischen Welle XXIX 77; —e mit Heraklestaten: im Palazzo Torlonia, in der Villa Borghese, im Vatikan, im Brit. Museum XXIX 73; altchristlicher — mit Ziege, geht auf hellenistisches Vorbild zurück XXVII 173

Sarpedon, Heimbringung des toten — und Darstellung auf Vn. (Krater im Louvre g 163) XXV 43 ff.

Sassanidische Kunst: Silberschalen, in Südrußland gef. XXIII *150 ff.*, XXV *243*; — Silberschale mit Frauen am Fenster XXVI 234; — Schalen und Gefäße aus Silberfund im Poltawschen Gouvernement XXVIII *229 ff.*; — Silberschale (Permsches Gouvernement) XXIX *291*, XXX 207; — Felsenreliefs XXV *543 ff.*, — (?) G. XXV *494*; — Stilelemente auf dem Kessel von Gundestrup XXX 20₃

Satala Pontica, Fund einer hellenistischen Br.-Stte (Attis?) XXIII *65 f.*

Satrapensarkophag aus Sidon XXVI 47, 154; mit rein griechischem Wagen XXII 189

Sattel, Reste eines —s aus Schilfrohr, in einem Pferdegrab XXVII *377*

Sattelholz, Ableitung des jonischen Kapitells aus einem — XXII 200

Saturnia, Schlangenfibel XXVIII *137*

Saturnier, auf Inschrift des Tuditanus XXIII *512 f.*; Accius Verfasser einer Inschrift in — aus Aquileja (?) XXIII *429 f.*

Saturnus, Heiligtum des in Hr. Srira XXII *169*; als Stadtgott mit Füllhorn und Mauerkrone, M.-Sta. XXIII *224 f.*; Heiligtümer in Tunis XXIV

205 f.; Saturnstelen XXIV *206 f.*; T.-Figuren von Göttern des afrikanischen Saturnkults XXV *269*; Tempel des — in Thubarbo Maius XXVIII *257*

Satyr, auf Vasen: auf schwarzfig. Amphora in Oxford XXI 47, den Schiffskarren ziehende Satyrn auf Vb. XXVII 64, —maske, auf s.-f. attischer Amphora in München XXIX *472*, — und Mänade, Vb. im Brit. Mus. XXIX *483*; Satyrspielvase in Neapel XXV 126 ff.; geflügelter —, V.-Rel. XXVII 154; —köpfe, V.-Rel. XXVII 162; in Silber: — als Emblem eines silbernen Eiertellers XXVI *163*; aus Bronze: im Brit. Mus. XXI *246*; Br.-Büste von einem Wagen XXV *401*; Br.-Stte. in Marosportus (Ungarn) XXV *269*; —kopf als Knauf eines bronzenen Schwertgriffes XXVI *276*; laufender —, Br.-Sta. (Mahédia) XXVII *389*; tanzender —, Br.-Stte. (Mahédia) XXVII *390*; — und Mädchen, auf Bronzeklappspiegel aus Frauengrab in Theben XXX *183*; — und weinbekränztes Maultier an dem Ende der Bronzelehne eines Ruhebettes in Pella XXX *189*; Marmor usw.: M.-Büste eines — aus Ägypten, 2. Jh. n. Chr. XXIII *205*; M.-Sta. von der Skene des athenischen Dionysostheaters XXIV 214 f., 226; —kopf, fälschlich einer praxitelischen Knabenstatue aufgesetzt (Kassel) XXIX *31*; Fragmente von — mit Weinlaub um die Hüften (Delos) XXIX *158*; Herme eines jugendlichen — (Delos) XXIX *158*; Büste eines — aus Issitlii XXX *233*; — (?), kleiner, auf Weinstock (?), mit übergeschlagenen Beinen, auf Altar von Kara-Orman XXX *173*; —, Panther führend, und sitzender Pan, Sk.-Rel. (Ladschane) XXVIII *354*; Terrakotten: T.-Stte. in Boston XXIX *501*; komische Maske eines —, T. in München XXIX *464*; —, Eros auf dem Rücken tragend, T. (Brit. Mus.) XXVII *602*; Gemmen: flötenblasender —, G. in München XXIX *475*; tanzender —, auf Gemmenabdruck in Boston XXIX *505*; jugendlicher —, setzt Amphora in Krater, auf G. in München XXVIII *26*; auf Malereien: — und Nymphe, Deckengemälde der Volta dorata XXVIII 171; — auf verlorenen Deckengemälden der Volta dorata XXVIII 177; — Campanarels. (domus aurea) XXVIII 242

Satyros, Anteil am Maussoleum von Halikarnaß XXIV 172

Saugenes, Stele des — aus Tanagra XXVI *123 f.*, XXVIII *64*

Säule: Entwicklung der ägyptischen — XXIX 97 ff.; Aufkommen der Kannelure bei ägyptischen Pfeilern XXIX *97*; Pfeiler mit Götterbildern, Hathorpfeiler XXIX *97 f.*; ägyptische Komposit—n stammen aus Holzbauten der Privatarchitektur XXIX *98*; viereckiger Abakus ägyptischer Säulen XXIX *99*; ägyptische Pflanzen—n, nicht aus Nachahmung der Pflanze entstanden XXIX *99*; —nformen im Heiligtum des Thutmosis III. zu Karnak, verglichen mit den Holzsäulchen der an ägyptischen Tempelwänden dargestellten Gehäuse heiliger Barken XXIX 7; Ursprung der ägyptischen Lotos-, Papyrus- und Palmensäule XXIX 8; assyrische Basalt—, Träger eines Zeltdaches XXVIII *79*; — als Element der chetitischen Architektur XXVIII *80*; — an nabatäischen Grabfassaden XXV *25 f.*; —n römischer Zeit in Tell ed Dschudeide XXIII *391*; die ägyptische und minoisch-mykenische — hervorgegangen aus dem Schaft und der Bekrönung eines früheren Zeltpfostens XXIX 8, die mykenische — verglichen mit den Zeltpfosten des assyrischen Königszelts auf den Reliefs Sanheribs 9, Zusammenhang der mykenischen — mit der dorischen 10; mykenische, Form und Herkunft der — XXIX 1 ff., Zusammensetzung der Halb—n der Atreustholos in Mykene, im Brit. Mus. 1, Schaftverjüngung nach unten hin 1 f., Schaftstück aus Nauplia, derselben Tholos zugehörig, Schaftverjüngung 2, Schaftverjüngung an dem kannelierten —nstumpf der zweiten mykenischen Tholos 3, Elfenbeinsäulchen aus den Felsgräbern von Mykene, mit Schaftverjüngung 3, Kapitellbildung bei der Löwentorstele, den Atreustholos—n, den Elfenbeinsäulchen 4, Schaftverjüngung nach unten: in Architekturresten noch nicht gefunden 5, wohl aber auf Wandbild aus Knossos und an Steatittrichter des Museums von Candia XXIX 5; gewundene, — seit mykenischer Zeit verfolgbar XXII 132; —ntypen und Zeltpfosten XXII *417 f.*; Entstehung der jonischen — aus ursprünglich naturalistischer Darstellung der Dattelpalme XXVII *53*; Entstehungsgeschichte der jonischen und dorischen — bei Vitruv 4: XXVI 171; — im Verhältnis zum Kapitell XXII 102; rechteckige Sockel bei jonischen —n als Anathemträgern XXVIII 267, 268; — mit verjüngten Schäften, stumpfkantigem Ablauf und starkem Ring XXVIII 285; Kanneluren aus Stuck aufgesetzt XXVIII *102*; —npaare der panathenäischen Preisamphoren XXVIII 271; — am Leichenwagen Alexanders d. Gr. XXI 61; Säule als Idol XXIII 22 ff.; Hekate ursprünglich als — dargestellt XXIII 21 ff.

Sphinx—n von Ägina und Delphi XXVIII 268; tuskulanische Halb—n einer Strandvilla am Albanersee XXIX *192*; jonische, von der Akropolis zu Athen XXII 197 ff.; Rekonstruktion des —nschaftes der jonischen — von der Akropolis XXII 205; marmorne, im Akropolismuseum, mit Künstlerinschrift des Pythis XXII

205; —n, unkanneliert, am Großen Tempel zu Baalbek XXIX 56; ähnlich: am Apollotempel von Delos 56, an späthellenistischen —n für choregische Weihgeschenke an der Akropolis über dem Thrasyllosdenkmal, in der Nekropole von Schatbi, am Augustusbogen von Aosta XXIX 56; —nbasis an Marmortempel aus Chios, Vorläufer der Basen an der Nordhalle des Erechtheion XXX *202*; — mit Kugel darauf, auf Silberteller aus Corbridge XXX 198; jonische — mit Statue aus Delphi XXVII *256*; Doppelsäulenmonumente in Delphi XXVII *256*; byzantinische — in Gül-Chane und ihre Konstruktion XXVIII 373; —n auf Trichter von Hagia Triada XXX 249; dorischer —nsplitter mit Bemalung (blau, rot, schwarz), gef. in Halai XXIX *141*; Fragment einer römischen — aus Jegenstorf, im Mus. von Bern XXVI *315, 2*; — vor dem Salomonstempel (Jerusalem) XXVIII 271; korinthische —n am spätrömischen Hippodrom von Konstantinopel XXIII 9 ff.; Komposition der —nstellung des Sk. von Melfi XXVIII 284; vom Theater von Milet, unten aus rotem, oben aus schwarzem Marmor, Kapitell von weißem Marmor XXI *36*; runde — aus Jurakalk (Niederbipp) XXVII *502*; Formen einer — vom Heroon in Olympia XXIX 11; ptolomäisches —npaar vor dem Echotempel in Olympia XXVIII 268; —nformen von der Hexastylos und Enneastylos in Pästum XXIX 11; Eck— des Peristyls von herzförmigem Querschnitt, Pergamon XXIX *169*; —nhalle mit Kline, in Pergamon XXVII *72*; Wechsel von Pfeilern und —n in Basilika von Pirdop XXIX *420*; jonische — vor der ptolomäischen Halle in Samothrake XXVIII 269; —nformen vom Schatzhaus von Syrakus XXIX 11; jonische — des Artemistempels von Sardes XXVIII *127*; zwei —n zwischen Anten und Pronaos eingeschoben (Sardes) XXVIII *125*; korinthische Halb—n an den Cellawänden des Tegeatempels XXVIII 266; jonische Einzelsäulen als Statuenträger in Tegea XXVIII 266, Parallelen: in Rom (Venus- und Romatempel) 267, in Delphi, Delos 267; hölzerne —, um Kurvenhaus von Thermon herumgelegt XXX *194*

Sauroktonos Albani XXI *319*

Saurotere aus Olympia XXVII 1854, auf Vb. XXVII 1864; Verzierung der — XXVII 1864

Sbeïtla, Eingangstor zum Kapitol von — XXIX 61; Diokletiansbogen in — 62; Funde: »Kapitol«, Forum, Basiliken, Mosaik mit Xenophonbildnis XXVI *250 f.* Funde XXVIII *252*

Scaenae frons, Entstehung der römischen — XXX *96 f., 103*; Gestalt der — im Theater von Pompeji XXI *310*

Scamnum tribunorum des Lagers I bei Numantia XXVII 82_1; des V. Lagers XXVII *94*, XXVIII *5*

Scepter aus Kypros, Typus des ägyptischen hiq (Louvre) XXVIII *449*

Schachtgrab, II. mykenisches mit Trichterrhyton XXVI 268; —gräber von Mykenae XXX 284 ff.; III. mykenisches — mit goldenen Schiebern mit realistischen Löwendarstellungen 257; IV. mykenisches mit silbernem Stierkopf (Rhyton) XXVI 249, 253; Zeit des —es um 1650—1550: 251; IV. mykenisches mit Schwertknauf mit Löwe und Panther 257, bzw. mit vier Löwen 257 f.; Goldbecher und Prunkwaffen in 311 ff.; Grabstelen auf — 286 ff.

Schädelschnitte an Skulpturen aus dem syrischen Heiligtum am Janiculum XXVI *175*

Schaf, auf Elfenbeinwürfel aus Hagia Triada XXX 274; — und hockender Mensch, Siegel aus Knossos 275; —skopf als kret. Schriftzeichen 275^2

Schaffhausen, röm. Rheinbefestigung oberhalb —s XXVI *328 f.*

Schaftverjüngung, beobachtet bei der Zusammensetzung der Halbsäulen der Atreustholos von Mykenae, im Brit. Mus. XXIX 1 f., am Schaftstück von derselben Tholos in Nauplia 2, an der Wappensäule des mykenischen Löwentores 2 f., an dem kannelierten Säulenstumpf der zweiten mykenischen Tholos 3, an den Elfenbeinsäulchen aus den Felsgräbern von Mykenae 3, —en nach unten: in architektonischen Resten noch nicht gefunden 5, auf Wandbild aus Knossos und Steatittrichter des Museums von Candia 5, bei Möbelbeinen in ägyptischer, assyrischer, moderner Kunst 5 f., an den Zeltpfosten des assyrischen Königszelts auf den Reliefs Sanheribs 9

Schalen: ägyptische Metallschalen mit zeichnerischem Innenschmuck XXIII 246 ff.; ägyptische und phönikische Silber— XXV 193 ff.; Treibarbeit mit Gravierung bei ägyptischen Silber— seit Anfang der 18. Dynastie XXV 197 f.; — von Jünglingen getragen, auf Steatitfragment aus Knossos XXX 260; Pamphaiosschale mit Jüngling mit Sprunggewicht XXVI 106; — mit Flügeljünglingen XXVI 106; — Epiktets, mit Zecher XXVI 106; mit Emblemen, Ursprung der Embleme XXIII 243 ff.; aus Silber (zum Teil mit Goldreliefs), aus südrussischem Grab XXV *220*; sassanidische Schüsseln aus Südrußland XXV *243*; Schale mit Gold bekleidet, aus Lameira Larga (Portugal), mit Perseus und Gorgonen XXV *332*; iberische — aus T. XXIII 255

Schamasch, Sonnengott auf Zylindern (Brit. Mus.) XXVIII *462*

Schamglied, der Vollständigkeit halber wenigstens die Spitze gezeigt, beim Eros des Bostoner Gegenstücks XXVI 168; ähnlich beim lyraspielenden Olympos einer V. in Neapel 168: beim rücklingsgesunkenen Aktaion melischer Reliefs 168; vollständiger emporgehoben bei den spielenden Eroten der Sisyphosvase 168^8

Schamkapsel (Braguette) des 15.—17. Jhs. XXX 715, an minoischer Tonfigur 715

Schardana, mit Hiebschwertern XXVII 49, mit Lederkollern XXVII 50

Schatbi, Nekropole von — XXII *157*; unkannelierte Säulen XXIX 56

Schatten in der griechischen Malerei XXV 131

Schatzhaus der Korinther in Delphi, Reste des Unterbaus der NW.- und SW.-Ecken und Blöcke des Oberbaus XXVII *255*; Lage des — des Brasidas und der Akanthier XXVII *255*; Schatzhäuser von Sikyon, Knidos, Siphnos, Boiotien in Delphi XXVI *144*

Schatzmeister, Funktionen der — am Opisthodom, nach CIA. I 32

Schaukelpferd, Gefäße in Form von —en in Thera XXII 220

Schauspieler, überlebensgroßer Marmorkopf eines Schauspielers in der Rolle des ἡγεμὼν θεράπων, im Kerameikos gefunden XXX *124*; komischer —, nach links laufend, Vb. (Boston) XXIX *499*; kauernder — mit Weinschlauch, T. (München) XXIX *466*; komischer —, stehend, T. (Boston) XXIX *502*; komischer —, V.-Rel. XXVII 161; ithyphallischer —, Br.-Stte. XXVII *390*; Schauspielerrelief, aus dem Piräus XXV 127 f., XXVI 12; —, Dresdner XXIX 145

Schema, Diener Jerobeams, Siegelinschrift aus der V. Schicht in Megiddo XXII *297*

Schemel, an den steinernen Thronen von Aksum XXII *39*

Schere, eiserne, Grabfund vom Dipylonfriedhof XXVII *237*

Scherschel (Caesarea), Nymphenrelief aus — XXI *164*, XXII *174*, XXVI *275*

Schieber, goldene, des III. mykenischen Schachtgrabes, mit realistischen Löwendarstellungen XXVI 257

Schiefer, Meißel und Messer aus — (Lissabon) XXVII *407*; Wetzstein aus —, aus Abydos (VI. Dyn.) XXVI *464*; —paletten aus Abydos *465*

Schiff: Bau der Argo, mythologisches Vorbild des Schiffsbaues XXVIII 87; Aphlaston, Wesen des XXII 241_2, auf Vb. XXVII 61_3, 63, mit Schwanenkopf XXVII 63; Form des Lateinsegels XXI 113; Stellung der Rahe in antiken Schiffsbildern XXI 112 f.; Segel als dekoratives Element XXVIII 196; Sprengwerk, bei —en XXI 143; Deutung des Hypozom als — XXII 245; Standarte auf —en XXI 115

Schiffe auf ägyptischen Silberschalen und Fayencegefäßen dargestellt XXV 196 ff.; — in Papyrusdickicht, auf Verdeck Kalb unter Baldachin, im Hintersteven Mann, auf Fayenceteller der XVIII. Dynastie, in Grab in Enkomi gef. XXVI 220; — unter Segel, auf assyrischem Relief von Khorsabad XXII 247; —sbilder, von Althiburus und Alexandria XXI 107 ff.; Einbaum bei Antwerpen gef. XXVII *482*; Schiffchen, in apulischen Gräbern XXIX 228*5*; Barken mit Steuermann, apulische Terrakotten XXV 183; Barke aus Eichenstamm aus Astruweel XXVI *287*; auf Grabrelief einer athenischen Fischerfamilie (Conze Nr. 1173) XXII 248; Liste athenischer Marinebesatzungen auf der Akropolis XXX *124 ff.*; mit Weinfässern beladen, von helciarii gezogen, auf Rel. von Cabrières-d'Aigues, Vaucluse XXVII *477*; — als Kultgerät auf Bildersarg von Hagia Triada XXIV 170; Pferd auf oder neben einem —, auf knossischem Siegelabdruck XXIX 253 f.; Felsrelief von Lindos, mit πρύμνη eines hellenistischen —es XXII 242; die puppis von Lindos und die prora von Samothrake XXII *413 ff.*, XXIV *571*; Herkunft und Reste des bei Mahedia gesunkenen —es XXIV *207 ff.*, XXV *258 f.*, *265 f.*, XXVII *389*, XXIX *305*; — im Neuenburger See gef., vielleicht römisch XXVII *501*; Schiffsanker, Fund im Meere bei Cap von Palos, zum Teil mit Inschriften XXI *168 f.*; —e des Telephosfrieses (Pergamon) XXII 240 ff., Lage des Steuerruders, anzeigend, daß das — noch am Lande ist (bei — auf Telephosfries und auf fikoronischer Cista) XXII *245*; Einbaum im Pfäffikersee gef. XXVII *523*; phönikische —e XXI 113; aus Pompeji XXI 112; —e auf dem Grabmal der Naevoleia Tyche in Pompeji XXII 247; Büchse mit aufgemaltem Segel—, auf Vase aus Kuppelgrab in Pylos XXX *191*; —e an Sarkophag im Lateran (Rom) XXII 247; vom Palazzo Spada XXI 115; auf Ludovisirelief XXI 115; —e auf Pfannen aus Syra XXX 292*4*; — auf Münzen: Schiffsbilder der Münzen des Demetrios Poliorketes XXII 243; — auf offenem Meer oder vor einer turmbewehrten Stadt, ständiger Revers der phönikischen Königsmünzen XXII 190; weibliche Gottheit mit Modius auf Schiffsvorderteil, Münze von Perinthos XXIX *474*; — auf Münze aus Samos XXI 113

Schiff und Pferd XXIX 185[1]; — mit Fisch verglichen XXII 241[2]; in der Kunst guter Zeit wird ein — nicht in voller Länge dargestellt XXII 240; —e hellenistischer Zeit XXII 241; auf römischem Grabstein XXIV *280 f.*; Navicularii Misuenses XXVIII *241*; tesseraria navis XXI 111; römische Lampe in Form eines Ruderbootes, T. (München) XXIX *466*; —e auf Vn. und Wgm. XXV 139 f.; mit Schweinskopf XXVII 63, 631

Schiffsbau, auf römischen Rel.s XXVIII 87, 92 f.; —fahrt, Umschiffung Afrikas unter König Necho XXV *523 ff.*; —fahrt, nächtliche, im Altertum XXX 231 ff.; —fahrt, Beginn der athenischen XXVII 77; —skarren XXVI *481*, auf Vb. XXVII 63, — und Tragödie XXVII 72[2]; Alter des —skarrenzuges XXVII 72, 73; —skarren der Panathenäen XXVII 73; —skarrenzug auf Delos, von Athenern eingerichtet XXVII 74; —slager der Griechen an der Besika-Bai XXVII *622*; —smosaik von Medeina, auf Varro zurückgehend XXI *155*, XXII *169*; —szimmermann bei der Arbeit XXVIII 92; s. auch Kriegsschiff, Barke

Schild, Rund—, stammt aus Kleinasien XXVII 50; Rund—, auf ägypt. Wgm. XXVII 50; — auf elfenbeinernem Spiegelgriff aus Enkomi 225; Herkunft aus Syrien 225; — in mykenischer Kunst vorkommend nur auf der Kriegervase und dem Tondiskos von Phaistos XXVI 225; auf mykenischer Grabstele XXX 287; auf Silbervase aus dem IV. mykenischen Schachtgrab 319; —buckel, Aufkommen und Entwicklung des runden —es XXX 12[1], bronzene —e vom diktäischen Zeustempel in Palaikastro XXI *98*, aus Phaistos und Praisos XXI 186; altkretische »Schilde« aus der Idahöhle sind teilweise Kultgeräte, Kymbala usw. XXI 186, *98*, XXVIII *47*; — des Herakles, Hasenjagd auf — XXII 108; — als Andeutung des Giebelschmucks des delphischen Tempels XXII 7; — innen bemalt, der Athena von Elis XXVIII 360 f.; goldene runde Blechschilde mit gestanztem Adler, in Kertsch XXVII *348*; —e aus Silber, in Moskau XXIII *191 f.*; bei den Samniten und Oskern, bei den Lukanern XXIV 144 ff.; scutum der Römer 145; eiserner Schildbuckel, gef. in einer römischen Villa bei Haulchen (Hennegau) XXVII *481*; »gallischer« —XXIV 144; — der Etrusker 145[14]; andere italische —e 146[18]; — mit Radien auf faliskischer V. *24*; keltischer Lang— mit rundem Buckel XXX 11 f.; Holz—, gef. in La Tène XXVII *500*

Schildzeichen, zwanzig, bei Kriegern, auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 117; Hase als Schildzeichen XXI 121[32]; Adler XXI 121[2]

Schildkröte, nicht ausschließlich aphrodisisches Kriterium XXI 200; — aus Elfenbein, in der V. Schicht aus Megiddo XXII *299*; — Fußstütze der Aphrodite von Elis XXVIII 363; Aphrodite und — XXVIII 363[1]; — an männlicher Spiegelfigur in Neapel XXI 200

Schimatari, Grabdenkmal im Museum von —, Architektur XXVIII 314

Schlachtfelder, antike, in Griechenland XXII *411*

Schlachtmesser ohne Parierstange, auf mykenischer Grabstele XXX 289

Schlachtszenen, auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 117

Schlange: Wasser— und Quelle XXII 36; —nköpfe ohne Leiber, in Häusern von Thaanach begraben XXII *345 f.*; aus Br., Weihgeschenk in Gezer XXIV *374, 573*; —, Jüngling in Mumienhülle umwindend, aus dem syrischen Heiligtum XXIX *189*; plastische — auf geom.-att. V. (München) XXIX *471*; —, menschenfressende, auf protokorinthischem Skyphos in München XXV *57*; zwei Schlangen auf r.-f. Pyxis XXVII 341; — mit andern Tieren, auf böotischem Kantharos im Louvre XXVIII *589*; — auf Grabstele, sich um Altar ringelnd, Rel. XXVII *238*; Mann, große — bekämpfend, auf bemalter Grabstele von Pagasai XXVII *246*; — auf Grabrelief in Kyzikos XXII 127; auf spätgriechischem Grabrelief XXII 128; als Symbol des Genius neben dem menschengestalteten Genius, im Lararium zu Thibilis XXI *165*; Armband, in Form einer —, in Kertsch XXII *130*; auf Bleitessera in Boston XXIX *505*; aus Br., in Boston XXIX *493*; in der Laokoonsage bei Sophokles und Bakchylides XXI 18; an der Laokoongruppe XXI 3 f.; auf der Laokoondarstellung der Vase Jatta XXI 15, 17, XXII 139

Schlangengöttinnen von Knossos XXVI 235; — elfenb., in Boston XXX 277, 278

Schleier, Aufheben des —s vor der Wange XXI 218

Schleifstein, nicht Gliedfutteral, auf Ernteprozessionsvase aus Hagia Triada XXX 72, 253 f.

Schleppe in der altgriechischen Frauentracht XXI 209

Schleuderer, auf Silberrhyton, aus dem IV. mykenischen Schachtgrab XXX 321, 322

Schleuderkugeln, in Thaanach gef. XXII *334*; aus Ton, gef. vor Numantia XXII *34*, XXVI *37*; in Castillejo XXII *482*; vierzig steinerne —, aus dem punischen Karthago XXIV *194*

Schloß, griechisches —, stammt aus Ägypten XXVII 56; lakonisches — XXVII 56; — in Form eines Hündchens, Br. (Panticapaeum) XXVII *343*; auf Mos. in Karthago XXIV *196*; — und Riegel aus Br. (Brit. Mus.) XXVIII *464*; als Emblem eines

Kupferschmiedes, da Schlösser größtenteils aus Br. gemacht wurden XXVIII 76
Schlupfpforten, sog., am Büelturm von Vindonissa XXVI *323*; in Schweizer Römerkastellen *323*, *336*
Schlüssel, Modell eines —s aus Silber, sehr alter Typus, Brit. Mus. XXVII *600*; — aus Bronze, in Löwenkopf endigend (Brit. Mus.) XXVIII *464*; eiserner, aus Aventicum XXII *189*; hölzerner, aus Vindonissa XXV *365*
Schmelztiegel, in Vindonissa gef. XXV *364*
Schmetterling, als mykenisches Ornament XXVII 224; —e, gemalte, zu kretischen Stuckreliefs gehörend XXX 270; auf Goldscheiben und ausgeschnittenen Reliefs aus dem III. mykenischen Schachtgrab 293, 305 f.; auf Beil aus Phaistos 306[2]; zwei —e und Biene, G. (Theben) XXIX *124*
Schminke, kernosartige Vasen für —, aus Teano XXVI *187*
Schmuck, goldener, mit mykenischen Rosetten und Spiralmotiven, in Grab von Enkomi XXVI 235; —funde aus Thaanach und Gezer XXII *330*; an altapulischer weiblicher T. XXV 188; Darstellung des —es ohne die Tracht XXI 180
Schnabelschuhe einer Br.-Stte. (München) XXVIII *17*
Schnalle, aus Gold und Silber XXVIII *231*, *232*; in Form stilisierter Löwenbeine (Radüvene) XXVIII *362*; goldene, mit Almandineinlagen, aus Szentes XXVI *345*
Schneckengehäuse und Muscheln, in den Lagern vor Numantia XXII *14*
Schneider, R. von, Nachruf XXIV *345*
Schneider, auf Stele, Paris XXVI *280*
Schnittervase, von Hagia Triada, Original aus Steatit, in Metall zurückübersetzt und rekonstruiert von Gilliéron XXVI 267 ff., XXX 251 ff.
Schola, Grabtypus der — in Pompeji XXVI *183 f.*
Scholiastenzeugnisse, über Parthenon und Opisthodom XXII 8 f.; Scholion Aristoph. Plutos 1193 nicht im Text zu ändern XXII 9; Quellen der Aristophanes-Scholien XXVI 25
Schopf, Nackenschopf der Athena Hope und Pallas Albani — »Farnese« XXVII 93
Schottland, Funde in — XXVI *290 ff.*
Schraubenstab und -band am Großen Tempel in Baalbek XXIX 55, ähnlich am Goldenen Haus des Nero, am Grabmal der Naevoleja Tyche in Pompeji 55
Schreibende Gottheiten XXIII 118
Schreibzeug, auf Grabrelief in Konstantinopel XXII 126
Schrift, kretische Linearschrift XXX 41 ff.; bisher publizierte Denkmäler des Schriftsystems A 41, des Systems B (nur aus Knossos) 42; Verzeichnis der Zeichen 42 ff.; A-System: Schriftzeichen 42 ff.; Sinnzeichen 49 ff.; B-System: Schriftzeichen 51 ff.; Sinnzeichen 56; Verhältnis der beiden Systeme zueinander: System B eine knossische Ummodelung des allgemeinen Typus A 56 f.; Beziehungen zum kyprischen Syllabaralphabet 57 f.; Inhalt der Hagia-Triada-Täfelchen 58 f.; männl. u. weibl. Namen 60 ff.; kret. Linearschrift auf Tirynther Vasenscherben 63 f.; —zeichen, kretische, auf Siegeln 274 f.; —täfelchen aus Knossos, Oxford XXVI *467*; cyprische — auf Inschriften in Oxford XXVI *469 f.*; Kultgerät mit Linearschrift von Archanai XXX 41; Federkrone als Schriftzeichen verwendet auf Diskos von Phaistos XXVI 231; Tontafeln mit Inschriften (Rechnungen) aus Hagia Triada XXVIII *119*; Schafskopf und Wolfskopf als kretisches Schriftzeichen XXX 275[2], 274[6]; Diskos mit Linearschrift aus Zakro XXX 41. Vgl. auch Inschrift, Keilschrift
Schrittstellung, »ägyptische« bei Kore von der Akropolis XXI 211
Schuh, im Hochzeits- und Totenbrauch XXI *194 f.*; dem Toten mitgegeben XXIX 229[1]; Schnür— (Kessel von Gundestrup, Blech von Csóra) XXX 8; Schnabel— einer Br.-Stte. (München) XXVIII *17*; schuhförmiges Schöpfgefäß aus dem vormykenischen Korinth XXII 231
Schule, Schulbetrieb, Stiftung des Eudemos, in Milet XXI *10*; Schulmeister, Grabrelief eines —s XXIII *272*; Schulräume, antike, Ausschmückung der — XXI *47 ff.*; Schulszenen auf Vasen XXV *468*; Schulrelief von Neumagen XXVI 161[11]
Schultz (H.), Nachruf XXX *3*
Schuppen, für die Packtiere, im Lager von Peña Redonda XXII *10*; —decken mit Troddeln an dem Gespann auf der Jagdszene der Elfenbeinspielbüchse von Enkomi XXVI 229; an ägyptischen Reliefbildern aus der Zeit Ramses' III., wo sie von den Gespannen der Hethiterwagen, einmal vom Wagengespann des Ägypterkönigs getragen werden 229; verschieden sind die — in assyrischen und späteren hethitischen und cyprischen Bildwerken 229
Schurz, kretisch-mykenischer XXX 333; vier Typen des —es 69 ff.; der Petsofafiguren 72; Keftiu— 72; im Senmutgrabe 73; durch Bänder zusammengezogen 73; auf Trichter aus Hagia Triada 247; auf Steatitfragmenten aus Knossos 259, 260; auf dem Prozessionsfresko 269[1]; dem Stuckrelief des Jünglings mit der Federkrone 270; auf Vaphiobecher 330; Angabe des —es durch plastische Erhöhung XXI 181; des Orsippos XXI 208
Schüsseln, große, prähistorische, gefunden im Lager Molino XXII *477*; mit Henkeln, silberne zu Ancona

XXVI *163*; viereckige aus terra sigillata mit Reliefdarstellungen, in Carnuntum XXII *203*

»Schutzflehende« Barberini, Gewandbehandlung XXVI 41, XXX 97[1]; auf Altar sitzend: auf kampanischem Glockenkrater in Schwerin XXIX 92; auf Amphora der Kaiserl. Ermitage 95; an Sk. (Melfi), mit ἱκετηρία XXVIII 293, Alkmene? 293, 304

Schwalben, auf Goldrelief aus dem III. mykenischen Schachtgrab XXX 297, 315

Schwämme, zur Fütterung von Schutzwaffen benutzt XXIV 148 f.

Schwan, an ἄφλαστον XXVII 63; — auf Berliner Vasenbild mit Geburt Aphrodites XXVI 113; mit andern Tieren auf böotischem Kantharos (Louvre) XXVII *589*; Amazonenkopf vor einem —, auf r.-f. Vb. (Louvre) XXVII *591*; Amazone vor —, Vb. (Louvre) XXVIII *452*; —enkopf auf V. (Kertsch) XXIX *210*; Aphrodite auf —, Figurine (Louvre) XXVIII *453*; —kopf als Verzierung XXVIII *181*; —kopf am Griff einer Schöpfkelle aus Br. XXVIII *218*; auf Mze. von Klazomenai XXIX *474*

Schwangere Frau, T. in Karthago gef. XXI *151*

Schwangerschaft, in ägyptischer Kunst XXVI 105; angedeutet auf cyprischer Gruppe XXVI 103, 105; auf unteritalischem Vasenbild bei Antikleia, der Braut des Sisyphos 105

Schwankdarstellungen, altjonische XXI 44, 51

Schwarzfiguriger Stil, Entstehung aus Mischung des geometrischen Silhouettenstils und der orientalisierenden Richtung XXII 97; schw.-fig. und rotfig. Stil in ihrem zeitlichen Verhältnis XXII 97. Vgl. Vasen

Schwebende Gestalten, als solche durch Tiere unter ihnen gekennzeichnet: auf melischen Reliefs unter dem Widder des Phrixos Fische, unter dem Pegasos die getötete Medusa XXIX 145, 146; Adler unter der Nike des Paionios 146; Roß unterhalb der delischen Gruppe 146; in der Vasenmalerei Wasser durch Fische angedeutet oder durch ein Wellenband 146; in der Plastik Tritone unter den Reitern von Lokri, Delphine unter den Nereiden 146

Schwedische Inschrift, erste in Rußland (Berezanj) gefundene XXI *118*

Schwefel-Heilquellen bei Acharaka XXVI *44*; —bäder, antike, heut verfallen XXII 32 f.; —quellen, in Süditalien XXII 30 ff.; und Gigantensagen XXII 31

Schwein, Schweinskopf als Schiffsvorderteil XXVII 63; ὑόπρωιροι der Samier XXVII 63[1]; als Amulett (Louvre) XXVII *589*; Schweinchen, T. (Olbia) XXVII *356*; aus Blei, mit dem Namen des Kaisers Hadrian, Brit. Mus. XXVII *604*; Bleifigur aus Kertsch XXIV *155*; von Herakles zum Opfer geführt, Wgm. (Pompeji) XXVIII *163*; Schweinsform, bei Askos, kleinasiatisch-kyprisch XXII 212, 219 f., 226; Schweinemetzger, römischer, Dresden XXI *317*

Schweiz, Ausgrabungen und Funde XXII *186*, XXIII *275 ff.*, XXIV *255 ff.*, XXV *352 ff.*, XXVI *309 ff.*, XXVII *496*, XXVIII *304 ff.*, XXIX *408*

Schwerin, Pistoxenosbecher im Museum von — XXVI 145, 150; kampanischer Glockenkrater des 4. Jhs. mit tragischer Szene XXIX 92 ff.

Schwellenroste, im Kastell von St. Wolfgang XXII *194*

Schwert, babylonisches Sichelschwert aus Br. XXIV *401*; langes, auf Becher von Hagia Triada XXX 249; auf mykenischer Grabstele XXX 292; Aufkommen des Hiebschwertes XXVII 48; Hiebschwerter vor dem 4. myken. Stil im Gebrauch XXVII 49; Hiebschwerter von der Akropolis von Mykenä XXVII 49; Fundorte und Verbreitung des Hiebschwertes XXVII 49; —knauf aus IV. Schachtgrab, mit Löwe und Panther XXVI 257, anderer mit vier Löwen 257 f.; Fund eines — in Olympia beim Oinomaoshause XXI 150; —scheide von Nikopol, mit Bild einer Perserschlacht XXIX 156; Damhirsch von Greif zerfleischt, auf — 157; Beziehung zu Ionien 156 f.; mit gestanzten Figuren in Goldblech, aus Tanais XXVI *107*; goldbekleidetes Kurz— aus Tanais XXV *204*; mit Griff in Vogelkopfform, aus Kertsch XXII *130*; μάχαιρα, ensis falcatus, sabre d'Almedilla, auf V. von Archena XXIX *352*; —griff, bronz. mit Satyrkopf als Knauf, Algerien XXVI *276*; skythisches Eisen— XXVIII *224*; — aus Numantia XXVI *36*; Reiter— aus III. Lager bei Numantia XXVII 89; vier Schwerter in Scheide, gef. in La Tène XXVII *499*; —scheide von Hallstatt (raddrehende Männer, Kriegerzug) XXX 27, 29; Sichel— in Unteritalien XXIV 158; samnitisches Sichel— auf römischer Tonpfanne in Berlin XXIV *565 f.*; — auf Hermes übertragen von Peleus, auf V. XXI 48[11]

Schwimmerinmotiv, im ägyptischen Kunstgewerbe, als Griff von Salbschalen oder Spiegeln XXI *142*

Schwimmvogel, Askoi in Form von —, in Kypros, Kreta, Süditalien XXII 212, 215 ff.

Schwinge, vannus mystica XXVIII 192, 192[1]

Sciarrasche Bronze (Kopenhagen), Haarbehandlung XXVIII 27; Standmotiv XXX 76, Kopf 76[3]

Scipio, Köpfe des sog. —, oft Köpfe von Isispriestern XXV *470 ff.*; Belagerung von Numantia durch — im J. 134 v. Chr. XXVI *379 ff.*; Kastelle des —

vor Numantia XXII 3, XXIII *478 ff.*, XXVI *379 f.*; L. Scipio, Konsul d. J. 83 (?), vernichtet die Skordisker XXX 22

scutarius = Schildfabrikant XXVIII 85

Scylla, auf karthagischen Särgen XXII *163*; Ruder schwingend, auf Mos. von Constantine XXII *173 f.*

Sebastieh (Palästina), Funde in Konstantinopel XXV *146*; Säulenstraße von — XXIX 59

Sebastopol, Gefäßfund aus — XXI *114*, XXII *231*

Sechsecknetzwerk auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 67

Secundinierdenkmal, in Igel XXI *317*

Seddin, Königsgrab von — XXX *272 f.*

See, Seelandschaft, auf Steatitfragment aus Knossos XXX 264; auf Trichter aus Phaistos XXVI 267; gemalter Fries, im Nasoniergrab XXV 102; Seetiere: Seebarbe, am Bostoner Gegenstück XXVI 130; der Hekate-Artemis heilig 130; auch in Eleusis 130[2]; den eleusinischen Mysten verboten 130[2]; der Priesterin der Hera von Argos verboten 130[2]; auf kampanischem Fischteller 131; —drache, auf Kessel von Gundestrup XXX 13; —getier und Pflanzenwerk auf Trichterrhyton aus Pseira XXVI 268; — aus Fayence, Knossos XXX 267; —, mischgestaltige, Sk. (Melfi) XXVIII 298; Seepferd, auf Mos. aus Lebena XXVII *269*; —, geflügeltes, in der pontischen Kunst XXX 18; —ungeheuer, Bootsmann im Kampf mit einem —, auf kret. Siegel XXX 274; —reisen, nächtliche, im Altertum XXX 231 ff.; des Paulus und Lukian XXII 246; Seeschlachtenmaler, Nealkes' Flottenschlacht zwischen Griechen und Persern XXII 4; holländische XXII 4; Seewarte am Baetisdelta, ein Leuchtturm XXX 228; Seewarten von Gessoriacum (Boulogne) und Ostia 229; Seewesen, antikes XXI 112

Seelen, in Gestalt des Hundes XXIX 215, 225, 238 f.; in Gestalt des Rosses im Gespann des Hades 215; in Wolfsgestalt 215[4], 238[20]; in Schlangengestalt 225, als Katze 238[20], als Bär 238[20], in Vogelgestalt 239 ff.; auf demselben Monument in verschiedenen Erscheinungsformen dargestellt 226; — und Keren XXVI 132; —kult, Beziehung von Hahn, Huhn, Taube, Widder, Bock, Pferd, Hund, Hase, Löwe, Granatapfel zum — XXIX 18[1]; Seelenwanderung XXVIII 47

Segel, als dekoratives Element XXVIII 196; —schiff, aufgemalt auf Büchse von Pylos, mit Fisch über dem Vorderteil XXX *191*

Segermes, Kapitol von — XXI *158*

Segesta und der Bostoner »Thron« XXX 190[1]; Theater in — XXI *303*

Séguret (Vaucluse), Panzerstatue des keltischen Jupiter mit dem Rade XXX 29

Seher, im Ostgiebel des Zeustempels XXVI 191

Sehverhältnisse im hellenistischen Theater: nach Fiechters Rekonstruktion XXX *95*; nach Dörpfelds *103 f.*

Seide, Seidenstoffe aus der Zeit Konstantins, im Grabe des hl. Julianus von Rimini XXVII *273*

Seiher, mit Griffen in Form von Hundsköpfen aus Br., Brit. Mus. XXVII *601*

Seitenstetten, Mskr. des Stiftes — vom Jahre 1787 über das verschwundene Kastell von Mauer-Öhling XXII *208*

Sekline, auf Petersburger Kühler des Euphronios XXVI 169

Selene, hinabreitende, am Relief der Parthenonbasis XXII 60; — und Endymion, an Sarkophag von Terra Nova XXI *104*; auf Vase XXX 116

Seleukia (in Kilikien), Heiligtum der hl. Thekla XXIV *441 ff.*

Selinus, Tempel C, D, F in — XXIX 11; Tempel F XXI 206; Heraion in — XXVI 35; Aschenaltar im Demeterheiligtum bei — XXVI 94; Charakter der Köpfe von — XXVI 40; Zeus einer Metope von —, dem Aristogeitonkopf verwandt XXVIII 33; Artemis- und Aktaionmetope XXVI 35; Metopen des Tempels E XXIX 163; Metopen, Verwandtschaft mit Berliner Nikerelief aus Pergamon XXIX 164; Metope mit Kampf zwischen Athena und Giganten 164; Metopenfragment (Jüngling mit Petasos) XXX 188; Marmorkopf (Festschr. f. Benndorf, Taf. 6); Marmorköpfe der selinuntischen Metopen, Haarbehandlung 189

Sellasia, Kastell von Palaiogala bei — XXVI *131*

σημεῖον für Leuchtturm gebraucht, bei Strabo XXX 228

Semele mit Dionysos Kadmeios gepaart, hatte Kult in Theben XXVII *243*

Semiten und Etrusker XXIX *85*; in Abessinien XXII *37*

Semitische Kulte, auf dem Kynthos in Delos XXX *214*; am Fuße des Tempels der orientalischen Götter, auf der Prozessionsstraße Heiligtümer des Poseidon Askalonites und einer Dreiheit aramäischer Götter, auf Gipfel Zeus-Baal *214*; daneben alter Zeusaltar auf Gipfel *215*; semitischer Typus eines Äthiopen, auf Parfümbehältnis im Ungarischen Nationalmuseum XXX *34*

Semne des Kalamis, gleichgesetzt mit der sog. Aspasia XXX 89 f.

Semnonen XXVI *483 f.*; Goldschatz eines —fürsten, gef. in Eberswalde XXIX *41*

Semon, altattischer Maler, vielleicht Schöpfer der Lyseasstele XXVIII *63*
Semper, Anschauungen über den Ursprung der Bronzetechnik XXI 193
Sen-Mut, ägyptischer Schreiber und Architekt, Sandstein-Sta., Brit. Mus. XXVII *597*; —grab, Malereien im — (Schurztracht) XXX 73
Senatsbeschluß, in griechischem Text, etwa vom J. 166/5, über Streit im Sarapiskult auf Delos XXVII *253*
Sendschirli, Darstellung der Ruinen XXII *279*; hethitisches Rel. mit Rennwagen XXII 151 f.
Seneca, Epist. 79: XXVII 236
Senile Züge der Alten auf der Schmalseite des Bostoner Gegenstücks XXVI 149; der τροφοί im allgemeinen 150; der alten Gerepso auf dem Pistoxenosbecher, der Amme der Kinder Agamemnons auf melischem Tonrelief XXVI 150
Sens, Mosaik (Büsten der Jahreszeiten, Helios und das Gespann des Phaeton) XXVI *281*
Sentinum, Mosaik von — mit Helios im Tierkreis XXV 125 f.
Sepiada, dorischer Tempel von — XXII *114*
Septimius Severus, Weihung an — und Caracalla (Lyon) XXVIII *273*; — Gründer der colonia Dobreta XXVIII *365*; Weihung an — aus den Jahren 198—210 n. Chr. XXVIII *367*; verleiht einer Reihe von nordafrikanischen Städten das Stadtrecht XXIX *312*
Serapis s. Sarapis
Serbien, Funde: XXVII *546*, XXVIII *338 ff.*, XXIX *411 ff.*; Vinča (prähistorische Wohnungen) XXVIII *338 f.*; Stojnik (Kastell) XXVIII *339 ff.*, XXIX *412*; Bogowa (Gebäude) XXVIII *343*; Kleinfunde XXVIII *343*, XXIX *413 f.*
Serinya (Spanien), prähistorische Funde XXVII *405*
Serrières, römisches Gebäude XXIV *260*
Sertius, Haus des — in Timgad XXVI *264*
Sertorianischer Krieg und Numantia XXVI *35*
Sesklo, neolithische Ansiedlung XXIV *407 ff.*
Sessel, auf der puppis von Lindos XXII *415*; auf oskischem Wagen XXIV 102
Sesterzen, Reste von Rechnungen in —, auf Ostraka im Louvre XXVI *452*, *30*, *31*
Sétif, befestigte römische Farmen (»Bordschs«) bei — XXVI *277*
Sette Farine bei Terranova, vorgriech. Dorf XXVI *190*
Setzwage, Hammer und Meißel XXVIII 105; als Berufszeichen XXVIII 116
Severus, Gartenkünstler des Nero XXVIII 131
Sevilla, männlicher Torso in — XXIX 162 f.
Shinto, Pferd in den —tempeln in Japan XXIX 255
Siaan, Hyksoskönig, Vasendeckel des — als ältestes, durch Inschrift datiertes ägyptisches Stück in Kreta gef. XXII *488*
Siagu (Bir bu Rekba), tönerne Götterbilder aus — XXVI *258 ff.*; Kultstätte in — *261*
Sibirien, Bronze- und Eisengegenstände aus ostsibirischen Gräbern, Brit. Mus. XXVI *464*
Sicca (El Kef) XXVI *255*; Gründung des Augustus, nicht Cäsars XXVIII *265*
Sichel, als Werkzeug zur Herstellung des Strohfüllsels bei Gipsdecken XXVIII 111; μηνίσκος als — XXVI 48; —hohlaxt, Lanzenspitzen in Bronzedepotfund von Futtak, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *18*; —stele der Orthia in Sparta XXVI 61_2; —schwert s. Schwert
Sidamaragruppe, Sarkophage der — XXIX 73, 75
Side, Stadtgöttin von —, von Kimon als Athena-Nike auf die Akropolis von Athen übertragen XXX 86; Bostoner »Thron« für — gearbeitet (?) 86; Nymphäum von — XXIX 87
Siders, römisches Grab XXV *353*
Sidi Gaber, Grabanlage von — XXI *131*
Sidi-Nasseeur-Alla, Mosaikbild von — XXII *169*
Sidinger Wasser (Eifel), Fund von 20 000 Kaisermünzen XXII 32
Sidon, ältester Sarkophag von — XXVI 119; Alexandersarkophag von — XXIX 77_3; Klagefrauensarkophag von — in Konstantinopel XXII 189 f.; lykischer Sarkophag von — XXIX 136; Satrapensarkophag aus — XXVI 47; sidonische Ske. mit Pektorale XXVII 219; kalydonische Jagd auf lykischem Sk. XXIV 8 f.; — von griechischen beeinflußt XXII 182
Sieben gegen Theben, am Heroon von Gjölbaschi XXII 237
Siebenbürgen, Zeit der Herrschaft der Daker in — XXX *40*; die silbernen Fibeln ihnen zugewiesen *40*; — als Fabrikationszentrum für Goldgehänge in prähistorischer Zeit XXX *22*
Siebengötter und diesen geweihte Tiere auf Inschrift des pagus Veneriensis XXIX *311*
Sieblöffel, bronz., Brit. Mus. XXVI *458*, *20* b; —verschluß, von Doppelaskoi XXII 232
Siedelungswesen, ältestes griechisches und germanisches XXII *494*
Siegerbinden, an den »Tänienträgern« im Akropolismuseum und in Nevers XXI *54*; Bedeutung der — 55_{14}; —statuen des Hageladas XXVI 24
Siena, Sammlung Chigi, schwarzgefirnißter Terrakottakopf XXX 183^2; Musenrelief Chigi XXVII 129
Sigeion, attische Siedlung im 6. Jh. in — XXII 145
Siegel: Zylinder— aus Ägypten (Boston) XXVIII *27*;

frühdynastische — von Krügen, Oxford XXVI *465*; assyrische —, Brit. Mus. XXVII *599*; aus blauer Paste, Vogelkopf, assyrisch (Louvre) XXVIII *450*; assyrisches Onyx— mit Steinbock (München) XXIX *475*; —steine, altbabylonische (nicht assyrische), gef. in Grab von Enkomi XXVI 217 f., 219; syrische, ebenda gef. 219, 221, 223, ein vereinzelter assyrischer —stein außerhalb der Gräber gef. 232; —zylinder, babylonischer, in Megiddo XXII *308*; —zylinder, babylonischer, in Knossos gef. XXX 282³; aus der V. Schicht von Megiddo XXII *297*; kretisch-mykenische — XXX 255¹, 259¹, Ton— aus Knossos 249³, 249⁴, 262, 274 f., 301⁷, aus Zakro 263, 268, 301, 301⁴, 306²; —abdrücke, kretisch-mykenische XXX 70, 72, aus Zakro 301⁷; mykenisches, aus Jaspis, Löwe Stier angreifend (Boston) XXIX *503*; kretische, mit pictographischer Schrift, in Oxford XXVI *467*; —abdruck, knossischer, mit gewaltigem Pferde XXIX 253 f.; elfenbeinerne, von Kumasa XXII *108*; —abdrücke, Tylissos XXVI *155*; — frühptolemäischer Urkunden, Gemmenabdrücke aufweisend XXI *129*; —abdrücke in Ton, ptolemäischer Zeit, in Elefantine gef. (Tempelarchiv) XXIII *193 f.*; Blei—, Brit. Mus. XXVI *459, 26*; — (Stempel?), steinernes mit Gravierungen, Brit. Mus. XXVI *456, 6*; eines Kruges, aus Stuck, Brit. Mus. XXVI *459, 32 c*; —ring, gef. im Lager Castillejo XXII *482*; aus Steatit, in Gruft in Jolkos XXX *189*; mit Pehleviinschrift (Louvre) XXVII *588*; in Form eines liegenden Widders (Louvre) XXVII *589*; elfenbeinerne und steinerne, von Porti XXII *108*; elfenbeinernes, im Artemision von Sparta XXII *113*; Erwerbungen von —n im Brit. Mus. XXII *397*

signum = Leuchtturm XXX 229

Sikyon, Stammbaum von — XXIX 195; als Fabrikationsort protokorinthischer Vasen XXI 127; Kleinmeisterschale von — XXII 4; sikyonische Münzen mit Tauben XXVI 63; Sikyonier-Schatzhaus in Delphi XXVI 252, *144*, XXVII *17*

Silanion, Theseus des, von Furtwängler erkannt in Statue von Ince Blundell Hall XXVI 278; verglichen mit Herakles Lenbach 278

Silber: phönizische Bergwerke in Spanien XXV 321; —bergwerke an der Drina XXX 25; bei Germanen und Galliern XXX 10; Armband mit goldenen Löwenköpfen (Olbia) XXIX *246*; Armbänder (Panticapaeum) XXVII *343*; Armring aus Nicolaëvo XXVI *365*; —becher, eingelegter, aus dem IV. Schachtgrabe XXX 299, 313, aus Isopata 313³; —becher aus dem Delta XXII *358 ff.*; —becher, pompejanischer, mit Homerapotheose XXVI 75; —blech, als innere Verkleidung des silbernen Stierkopfes, aus dem IV. mykenischen Schachtgrab XXVI 249; —blech mit getriebenen Reliefs, aus Csóra XXX 8 f., 21; gallische Köpfe oder Masken aus —blech (röm. Kaiserzeit) XXX 26; Gürtelblech mit Anhängern, Bogenfibeln usw. (Norcia) XXVII *274*; —büchse chaldischer Arbeit XXIII *53 f.*; Dolch XXVIII *216*; —eimer und —schalen, in Südrußland gef. (persisch-sassanidisch, byzantinisch, spätantik, mit idyllischer Landschaft) XXIII *150 ff*; —eimer aus Contzesti XXX 209; —fibeln aus Tempetal XXVII *130*; —bekleidung eines Gorytos (Ssolocha) XXIX *275*; —gefäße, phönikische, mit Wagendarstellungen XXII 175 ff.; —gefäß aus dem IV. Schachtgrab XXX 263⁴; 317 ff., Vergleich mit den Vaphiobechern 331; Gefäße aus dem IV. und III. Jahrh. v. Chr. XXVIII *362*; — aus Athen XXIX *121*, Bessarabien XXVIII *216*, Lager Castillejo (Numantia) XXII *482*, Chrischteni XXIX *425*; Gades XXIX *344*; Gefäße, zum Teil mit Goldreliefs, aus südrussischem Grab (4.—3. Jahrh. v. Chr.) XXIV *142 ff.*, XXV *198 ff.*, *220 ff.*, — aus Kertsch XXIII *130*, XXIX *200*, Kubangebiet XXIX *291*, Lokroi XXVIII *170*; Maikop XXIV *148 f.*; Olbia XXVIII *203*, XXIX *240*, *259*, Radüvene XXVIII *362*, Sardes XXVIII *131*, Ssolocha XXVIII *219*, XXIX *268*; Taman XXVI *196*, XXVIII *181*, *182*, XXIX *225*; Tell Balamoun XXIX *295*; —gegenstände (Schüssel, Becher, eiförmige Vase »silver bassing«) aus Corbridge-on-Tyne XXX 194; im Besitz der angelsächsischen Kirche des 7. Jahrh. XXX 196; —gegenstände (Ring, Ohrgehänge, Armband, Knopf) aus dem Funde von Kövesd, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *44*; Gerät und Gefäße, hellenistische, aus Ancona XXVI *162 ff.*; —gerät des Bischofs Desiderius von Auxerre XXX 195, 196; Halskette XXIX *425 f.*; Halsringe (Olbia) XXIX *259*; Halsring mit Eberköpfen verziert (Olbia) XXIX *259*; Halsring mit Röhrchen (Taman) XXIX 225; —kasserole, aus Spanien (Liebesabenteuer des Zeus) XXX 209; —kessel, von Gundestrup XXX 1 ff.: bisherige Datierungsversuche 2, bisherige Lokalisierungen 2 f., Fundumstände und Technik 3 f., 5 f., die Bilder 4 f., Bestimmung 6, Parallelen zur Form (Spätlatène-Kessel) 6 f., Datierung durch Vorkommen von Sporen 8, Vergleich mit —blech aus Csóra 8 f., keltische Züge in der Kunst des Kessels 10 ff., keine röm. Einflüsse 13, die Typen der dargestellten Götter und ihr Ursprung 18 ff., keltische Grundlage, ob durch Entstehung bei den klein-

asiatischen Galatern zu erklären? 20 f., überwiegende Beziehungen zum europ. Keltentum 21, stilistischer Vergleich mit bojischen Münzen 21 f., vermutliche Entstehung bei den Donaukelten (Skordiskern) 22 ff., verwandte dakische —funde 24, zeitliches und stilistisches Verhältnis des Kessels zu gallischen Bronzeköpfen und zu den »Wochengöttervasen« 26 f., rein keltische Gottheiten: Cernunnos, Radgott, 27 ff., Innenbild aus plastischer Gruppe entstanden, Anknüpfung an hallstättische Prunkgeräte 29 ff., Vergleich mit Kessel von Rynkeby 31 ff., verwandte provinzialrömische Denkmäler: Medaillon aus Lyaud 33, Humpen von Hildesheim 33 f., der Kunstkreis des Kessels von Gundestrup und das frühmittelalterliche Kunsthandwerk 34 ff.; Prunklanzenspitzen mit Goldblattauflage XXVIII *216*; —löffel aus Kertsch XXIII *174*; —medaillons, pontische, mit Tierkämpfen, in Leiden und Paris XXX 14 ff.; Medaillon mit Zeus (Brit. Mus.) XXVIII *463*; —nadel aus dem III. Schachtgrab XXX 298 ff., 315; —nadel (Kertsch) XXIX *206*; —patene des Schatzes von Gourdon XXX 196; —perlen, aus Mezdra XXVI *364*; Omphalosphiale (Olbia) XXVIII *203*; vergoldete —platte, Pferde Wagen ziehend, V. Jahrh. (Boston) XXIX *503*; Psalien im Kubangebiet gef. XXV *198*; —rhyton (Vase mit der Stadtbelagerung) aus dem IV. Schachtgrab XXX 262, 319 ff.; Vergleich mit den Vaphiobechern XXX 331; —ring, ägyptischer, mit Signatur des Ketzerkönigs Amenophis IV., aber noch mit orthodoxen Götternamen, gef. in Grab von Enkomi XXVI 221; Ring mit drehbarem Skarabäus (Lokroi) XXVIII *170*; silberne Ringe und Ohrringe (Bulgarien) XXVII *575*; silberner Ring mit Intaglio (Intercisa) XXVII *536*; glatter Ring (Erivan) XXIX *291*; massive —ringe von einem Pferdegeschirr (Kubangebiet) XXVII *327*; Fingerring mit einem mit drei Kügelchen verzierten Schildchen XXVII *333*; Ohrringe (Olbia) XXIX *247*; Ohrringe aus — (Panticapaeum) XXVII *343*; Ringe und Ohrringe (Taman) XXIX *225*; silberne Schalen und Becken XXVIII *230 ff.*; Treibarbeit mit Gravierung bei ägyptischen —schalen seit Anfang der 18. Dynastie XXV 197 f.; ägyptische und phönikische —schalen XXV 193 ff.; —schale mit eingelegten bärtigen Köpfen, aus Mykenae XXX 263; —schale aus Ancona, tarentinische Arbeit, zeigt alexandrinischen Einfluß XXVII 149; —schalen (Boston) XXIX *505*; —schalen, Brit. Mus. XXVII *603*; Schale, mit Gold bekleidet, aus Lameira Larga (Portugal), mit Perseus und Gorgonen XXV *332*; —schale aus Nicolaëvo XXVI *365*; spitz zulaufende —schalen ohne Ornament, wahrscheinlich spätrömisch (Karaagatsch-Sofular) XXVII *575*; —schale aus Batum, mit Stanzarbeit XXIII *160, 2*; —schale aus dem Permschen Gouvernement (Meleager und Atalante auf der Jagd) XXX 205, 207; desgleichen (Hirtenszene), ebendaher XXX 207; vergoldete —schale (Ssolocha) XXVIII *219*; —schale Stroganoff XXX 195; —schalen, gravierte (CR. St. Pétersb. 1887 Taf. I 1—5) 201; —schalen, spätantike, mit Kreuz in Niellotechnik und Stempeln (Louvre) XXVI *450, 19. 20*; —schale des Theodosius aus d. J. 388 XXX 207; —schalen, sassanidische XXX 207; —schalen aus Transkaukasien (spätantike und sassanidische) XXIII *138 ff.*; sassanidische Silberschale XXIX *271*; —schale sassanidische, mit Frauen an Fensteröffnungen XXVI 234; —schatz, gef. im Poltawschen Gouvernement XXVIII *229 ff.*; —schätze, dakische XXX 8, vgl. 85, 24; —schatz aus Trier XXX 195, 196; versilberte Bronzeschelle aus Chalkis XXVII *244*; —schilde, vergoldet, in Moskau XXIII *191 f.*; »—schild von Kertsch« XXX 206 f.; Schnallen XXVIII *231*; Schnallen in Form stilisierter Löwenbeine XXVIII *362*; Schöpfkelle und Sieb mit Schwanenkopf (Taman) XXVIII *181*; Schöpfkelle (Sardes) XXVIII *131*; —schrein des Secundus und der Proiecta aus dem Schatz vom Esquilin XXX 194; Schüssel mit Lotosknospen verziert (Sardes) XXVIII *131*; —schüssel aus Tarent, jetzt im Museum von Bari XXVII *313*, s. auch Coppa Tarantina; —schüssel, wahrscheinlich Weihgeschenk, Brit. Mus. XXVII *600*; sassanidische Schüsseln in Südrußland XXV *243*; —schüsseln aus Kostolac und aus Ungarn XXX 209; —schüsselchen, armenisches, mit Darstellung des hl. Georg, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *47, 49*; —schüsselchen, im Stile des Moghrebh, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *49 f.*; Siegel aus — (Gades) XXIX *344*; Spiegel, Pyxis, Schale, Löffel (Brit. Mus.), aus einem Grab in Brusa XXIX *480*; Spiegel (Boston) XXIX *505*; —fragment einer Zeus(?)statuette, Boston XXVI *479*; Erosstte., Muselch blasend (Boston) XXIX *503*; Stte. eines Kindes (Salzgefäß) aus Nicolaëvo XXVI *364 f.*; Steigbügel XXVIII *231*; —stempel XXVIII *230, 231*; silberner Stierkopf des IV. mykenischen Schachtgrabes, ein Rhyton darstellend XXVI 249, 253; —tasche, byzantinoslavische, mit Darstellung des hl. Georg, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *46*; —teller des Exsuperius, aus Risley Park, Derbyshire XXX 195, 196, 197; mit Vergoldung und Niello- oder Email-

einlagen, aus Hammersdorf (Ostpreußen) 205; —teller, spätantiker, aus Corbridge-on-Tyne XXX 192 ff., Fundumstände 194, Beschreibung und Deutung 198 ff., Komposition und Stil 201, das Beiwerk 201 f., gravierte Innenzeichnung 203 f., Entstehung am Pontus oder in Konstantinopel 207; Tulaarbeiten bei den Chaldern XXIII *54 f.*; —vase mit Stadt, Mykenae XXX 268; spätrömische —vase (Chrischteni) XXIX *425*; —amphora aus Contzesti XXX 204 ff.; 7 —vasen, gef. in Ssolocha, 1. Jagd der Skythen auf Löwen; 2. zwei Sphingen; 3. musizierende Frauen und Tänzerin; 4.—7. einfache Gefäße XXIX *268*, *271*; —vase (Voronesch) XXVIII *228*. — Erwerbungen: Boston (Mus. of fine arts) XXIX *503*, *505*, Budapest (Ungarisches Nationalmus.) XXX *40*, London (Brit. Mus.) XXI *246*, XXII *379*, XXIII *418*, XXIV *420*, XXV *507*, XXVI *457*, XXVII *600*, XXVIII *464*, XXIX *480*, Paris (Louvre) XXV *503*, XXVI *450 f.*

Silchester, Funde in — XXVI *307*; Ausgrabung der Stadt Calleva Atrebatum XXIV *247 f.*

Silen: Bronzen: gef. in Alesia XXII *176*; ithyphallischer — mit Pferdehufen aus Br. (Boston) XXIX *494*; Br.-Stte. im Brit. Mus. XXI *246*; Br. aus Süditalien, jonischer Typus, in München XXV *49 f.*; Bronzebüste eines — in Kalugero XXX *232*. Jonische Elfenbeinarbeit des 5. Jahrh., im Brit. Mus. XXI *250*; —kopf als Henkelattache XXVIII *131*; — und Papposilen auf Henkelflasche XXVII *129*; kniend, M.-Stan. vom Bühnengebäude des athenischen Dionysostheaters XXIV 218 f., 226; auf Münzen: — von Patras, auf athenischer Münze Hadrians XXIII 129, 146 f.; — mit Esel, Beizeichen Krähe, Münze von Mende XXIX *474*; Reliefs: ithyphallischer — des 5. Jahrh., in hohem Relief auf Wand des SO-Tores von Thasos XXVII *258*; —rel. am Tor von Thasos, der Gott in Stiefeln schreitend dargestellt XXIX *163 f.*; Terrakotten: T. in Boston XXII *397*; Stte. eines sitzenden —, T. (Olbia) XXIX *238*; bärtige Silenmaske (Louvre) XXVIII *450*; auf Vasen: Figurenvase XXV *241*; ithyphallischer —, s.-f. Vb. (München) XXIX *472*; bärtige —masken auf s.-f. V. (München) XXVIII *447*; s.-f. Vb. (Louvre) XXVIII *452*; — neben Tumulus, s.-f. Vb. XXIV *31*; —e und Mänade, r.-f. Vb. (Boston) XXIX *495*; mit Thyrsos, Eroten und Frauen, r.-f. Vb. XXVII *347*; r.-f. Vb. XXVIII *446*; ithyphallischer, auf Pithos sitzend, Schalen des Euphronios XXVI *475*; —e und Mänaden, auf Hydria in London XXI 42 ff.; —e mit Bock, Vb. (Olbia) XXIX *235*; Frau im dorischen Chiton mit Thyrsos und —, Vb. (Boston) XXIX *498*; ithyphallischer, Vb. (Boston) XXIX *495*; ithyphallischer, tanzender, Vb. (Boston) XXIX *499*; tanzende, mit Pferdeohren und Schnauzen, Vb. (Boston) XXIX *499*; Dionysos, Mänade und —, Vb. (Kertsch) XXIX *208*; zum König Midas geführt, Vb. (Kertsch) XXVII *340*; auf jonischer Augenschale (Taman), Wein und Trauben pressend XXVII *338*; Dionysos, zwei —e und Mänade, auf attischer Oinochoe (Taman) XXVII *338*; und Mänade, auf Vase XXVI *476*; mit Schlauch, auf Vase XXVI *476*; mit Rhyton und Weinschlauch, tanzend, auf Vase XXVI *478*; und Midas, Vb. *460*, *41*; kniender, aus Rhyton trinkend, auf Vase XXVI *476*; tanzender Vb. XXVIII *186 f.*; kahlköpfiger, V.rel. (Emblema) XXVII *341*; auf Esel reitend, von Reliefschale XXIV *153 f.*; —maske, Vrel. XXVII 153, 161; unter Palmbaum, Vrel. XXVII 160. — Athena und — XXVII 194

Silenos von Kaleakte, Hannibal-Historiker XXII 19, 24[13], 25

Silhouetten- und Konturmanier miteinander vereinigt auf Phaleronkännchen in München XXII 100; schwarze, und Darstellung der Nacktheit XXI 204, 207

Silistria (Durostorum), römischer Porträtkopf XXX *247*

Silius Italicus VIII 524 f.: XXIV 156 ff.

Silon, Weihgeschenk des — XXVI 78

Silphiondarstellung, auf kyrenäischen Vasen XXVI 158[2]; auf Mzn. von Kyrene XXVIII *28*; Stengel von —, G. (Boston) XXIX *503*

Silvanus, Marmorbecher des — (Thermenmuseum) XXVIII *151*

Silvanus, Gedicht auf —, Inschrift von El Kef XXVI *262*; Weihung an — XXVIII *343*

Sima des jon. Tempels von Pyrgion mit einer Reihe von Kegeln und Gorgoneion XXIX *129*; —, reich geschmückt, an protokorinthische Vn. im Stil erinnernd, von älterem Tempel auf Korfu XXIX *131*; — am Großen Tempel zu Baalbek XXIX 55; Parallele zu Baalbek: Dionysostempel von Teos 55; —dekoration am Asklepiostempel von Epidauros und am Pronoiatempel von Delphi 55; Trauf— der Casa der Niobidi in Pompeji 55; Giebel— vom Artemistempel in Magnesia 55; durchbrochene — am Sk. von Melfi XXVIII 285; — mit Lotosblüten, T. in Thasos XXIX *167*

Simonides, Epigramm auf den Namen des — mit Erwähnung des Tearosflusses XXX *4*; Bergk Lyr. 4 S. 468, 184: XXVII 137; Simonides Fig. 10 XXII 20

Sinnzeichen in kretischer Schrift XXX 49 ff., 56

Sinon als Erfinder der Leuchtfeuer XXX 222[1], 234

Sinope, Heimat des Sarapistypus XXVII *150*

Sinus und sinistra XXII 120
Siphnos, Schatzhaus von — in Delphi XXVI 119, *144*
Sirene, Todesvogel und Totenvogel XXIX 239, 250; — (?) am Harpyienmonument von Xanthos 240[3]; —n auf attischen Grabsteinen XXVI 63; vom Dexileosgrab aus dem Jahre 394 XXIX 155; klagende, auf der Stele der Demarchia in Berlin XXVI 75; klagende, Rel. am Firstakroter einer Grabstele XXVI *455*; als Giebelbekrönung, deren Schwingen die Giebelschrägen herstellen XXVIII *433*; Statue von einem Grabe, Ancona XXVI *164*; bärtige Sirene und Sirenenfries, Vb. XXVII 131; —n zwischen Löwen, Vb. XXVII *133*; unterhalb des Griffes, Vb. XXVII *361*; auf Rand eines Br.-Dinos XXV *479*; aus Blei (Olbia) XXVII *374*; auf Mze. von Phokaea XXIX *474*; Figürchen aus Gold (Taman) XXVIII *180*; auf Goldplättchen von Tanais XXV *205*; altapulische Tn. XXV 182
Siris, Mze. von — (München) XXIX *473*
Sistrum auf Schnittervase von Hagia Triada XXX 255; etruskisches, aus Orvieto, Elfenbein, Brit. Mus. XXVI *457*, *8*
Sisyphos des delphischen Daochos-Anathems XXX 178[2]; — -Vase, frühunteritalische, in München XXVI 159[1]; Bildung des Schamgliedes bei spielenden Eroten auf der — XXVI 168[8]
Siteia, Gehöft elliptischen Grundrisses in — XXII *108*
Situla, Verwandtschaft von Situlen mit calenischer Keramik XXVII 149; rote und weiße Sterne von gekreuzten roten Linien umrahmt, Ornament auf — (Br. M. G. 30) XXVII 149; — aus Kupfer (Leontinoi), 8.—6. Jh. XXVIII *176*; etruskische, mit raffendem Vogeldämon XXIX 240 f.; Nachleben oberitalischer Situlenkunst in Hallstatt und an den Kesseln von Gundestrup und Rynkeby XXX 29, 32
Sitzbilder des Priesterfürsten Gudea von Lagaš in Südbabylonien XXX *159*; mit eingemeißeltem Maßstab auf dem steinernen Schoße *159*; — archaische von der hl. Straße bei Didyma XXVI *434*
Sitzreihe, unterste, im Theater von Philippi und Mantinea um eine Stufe höher liegend als Orchestra XXX *215*
Sium, König von Gutium XXVII *589*
Siva bei Phaistos, frühminoische Kuppelgräber XXVI *157*
Sizilien, wesentlichere Funde: XXI: *107 ff.*; XXII: *125*; XXIV: sikelische Ansiedlungen (Cannatello, Caldare, Catania) *134 f.*; Skulpturenfunde, der attischen archaischen Kunst nahestehend *136*, XXV: *190 f.*; XXVI: *190 f.* (vorgriech. Dörfer: Stentinello, Branco Grande, Sette Farine bei Terranova Terrakottabüsten aus Akragas); XXVII 165: sizilische Reliefkeramik 165; kampanischer Export nach — gering 165; XXVIII: *175 ff.*; Ortygia (Athenatempel) *175*; Cagliari (punisches Felsengrab) *176*; XXIX: Stentinello bei Syrakus (prähistorische Siedelung) *200*; Monte Dessueri (Nekropole der zweiten sikelischen Periode) *200 f.*; Gela (Bronzeschale) *203*; Camaro bei Messina (hellenistisches Relief) *203*; XXX: Terrakottaplastik 184
Skala, spätmykenische Nekropole XXVIII *117*
Skarabäen, ägyptische, im Brit. Mus. XXVII *598*, XXIX *477*; — Amen-hetep III., betreffend Ankunft der Prinzessin Gilukhipa in Ägypten, Brit. Mus. XXVII *599*; mit Namen der Ti, der Frau Amenophis' III., gef. in Grab von Enkomi XXVI 221; der Königin Ti und des Menkheperrā (Brit. Mus.) XXVIII *461*; der Name der Ti auf — später nie wiederholt 221; mit Namen Usr-Maat-Ra-Meri-Amen (= Ramses III.) in Grab von Enkomi gef. 223; von dem Toten in einer Grabkammer in Ägypten in Händen gehalten XXII *288*; aus Steatit in der III. Schicht von Megiddo XXII *290*; Käfer, als Mumie, von ungewöhnlicher Größe (Ashmolean Mus.) XXIX *487*; aus Lapislazuli, mit Königssymbol und Besitzernamen, aus der V. Schicht von Megiddo XXII *297*; aus Jaspis, mit brüllendem Löwen und Jerobeaminschrift, aus Megiddo XXII *297*; ägyptische — aus Thaanach XXII *329*, *341*; in Gezer gef. XXIV *400*; in Gold gefaßtes Glasskarabäoid aus Ferentinum, Aias mit Leichnam des Achill XXVII *301*; heller Karneol, aus Kertsch XXVI *201*; aus Kypros, mit Herakles, den Löwen tötend (Louvre) XXVIII *449*; etruskische — (München) XXIX *475*; etruskischer, mit Laokoonsage XXI 14
Skedasos, die Töchter des — als Stuten XXIX 241
Skelette, mit Ocker gefärbt, in Gräbern des Kiewschen Gouvernements XXI *124*; — tanzende, auf glasiertem Becher aus Olbia XXVI *226*, *10*; —gräber, gef. in Bad Leuk XXII *186*
Skene, im ältesten Stadium des Großen Theaters von Pompeji XXI *313*; —ngebäude des Dionysostheaters in Athen XXIV 194 ff., 224 ff.; Grabmal in Form einer — in Lindos XXIV *571*
Skenographia XXV 15, 23; — in hellenistischer Zeit für perspektivische Entwürfe der Architekten gebraucht XXVII 230
σκιά = Spiegelbild im Wasser XXV 22
σκιαγραφία ob Perspektive? XXV 14 ff., XXVII 19; gelangt besonders bei Theaterdekoration zur Verwendung XXVII 20; malerische Darstellung in vereinfachten und unvermittelt nebeneinandergestellten (»abgesetzten«) Tönen XXVII 22; bei Apollodoros noch nicht in »abgesetzten« Tönen

XXVII 230; bei Plato = täuschender Schein XXVII 22; für skizzenhafte, flüchtige Darstellung gebraucht XXVII 22; allgemein für Abbild, Bild XXVII 22; seit 4. Jh. — das allgemeine Wort für illustrationskräftige Malerei XXVII 229

σκιάς des Dionysos, auf Vb. XXVII *71*

Skiron, Wesen des XXII 40_{43}; nicht —, sondern Prokrustes ist auf s.-f. Skyphos und Tricoupi-Kylix dargestellt XXIX *38*

Skizzenbuch aus dem Besitze des Dal Pozzo in Windsor Castle (Grabstele eines Palästriten im Vatikan) XXIV 191 ff.

Sklaven als θεράποντες bezeichnet in Listen athenischer Marinebesatzungen XXX *134*; Sklave, röm. Br.-Stte. XXV *484 f.*; —halsbänder XXII *166*, XXIII *439*

Skopas, Anteil des — am Amazonenfries des Mausoleums von Halikarnaß XXIV 177 f.; Kunstcharakter seiner Reliefs XXIV 190 f.; Künstler des Kentaurenfrieses 179; Pferdetypus des — 184 f.; der Kopf des sog. Herakles im Louvre nicht von — XXV 170; Apollontypus, dem skopasischen Kreise zugehörig XXIII *218*; dem — verwandte Köpfe aus der Richtung des Euphranor 171 ff.; Aphroditekopf aus Ampurias, vielleicht Schule des — XXVII *451*

σκοπιαί als Feuerwarten XXX 234

Skordisker, keltischer Balkanstamm XXX 22 f.; Kämpfe mit den Römern 22; Bedrohung des delphischen Tempels durch die — 22; Raubzug nach Makedonien 22; ihre Provinz von Tiberius erobert 22 f.; Menschenopfer 23; politische Stellung im 1. Jh. v. Chr. 23; Verhältnis zu Mithradates Eupator 23 f.; Silberreichtum 24 f.

Skorpion, auf blauer Glaspaste, und Widderkopf als Amulett XXVII *362*

Skostokes, thrakischer Dynast des 3. Jhs. v. Chr., Mze. XXIX *473*

Skylax 95 (Müller Geogr. gr. min. I 95): XXVII 622_1

Skylla, als Hündin XXIX 237

Skyllos, Statuen des — und der Hydna in Delphi XXX 90; zur Etymologie des Namens 90^5

Skyphios, Roß Poseidons, Erklärung der Namensform XXIX 202^1

Skythen, Verbrüderung der —, auf gestanztem Goldplättchen XXIX *267*; — dargestellt auf jonischer Augenschale in Kopenhagen XXII 142; T. XXIII *374*; sitzender Skythe, Stte. (Kertsch) XXIX *214*; —jagd auf Löwen, Silberschale in Ssolocha XXIX *268*; —tracht, jüngerarchaische XXX 163; mit Goldplättchen verzierte Hosen der — XXIX *267*; Bogenschütze in skythischer Tracht, Vb. in Boston XXIX *498*; »skythische« Ornamentik, zur Herkunft der — XXVI *222 f.*; — Fundstücke aus Nemirow (Podolien) *230*, *4*; Funde vom Nordufer des Schwarzen Meeres XXX 17; und Hallstattkultur, Zusammenhang der Keramik XXVII *151*; lange Wälle der skythischen Frühzeit XXVII *151*; skythische Grabfunde aus Ssolocha XXVIII *218*, XXIX *266 ff.*; skythische Gräberfunde im Kiewschen Gouvernement XXVIII 222 ff.; skythische Grabfunde bei Voronesch XXIII *224 ff.*

Skythes, Vasenmaler XXX 241; — und Epilykos 36 ff.; Schale aus Caere 36; verwandte Schalen mit d. Lieblingsnamen Epilykos 36; — ist der Meister der Berliner Epilykosfragmente XXIX *90*

Smilis aus Ägina, Bildhauer XXX 128

Smintheion, in der Troas XXIX 83

Smyrna, mykenische Bronzestatuette (Jüngling) aus — XXX 277^5; mykenisches Bronzefragment aus — (Furtwängler, Kleine Schriften II, 453) 68; Schiffskarrenzug XXVII 74, 77; Anthesterien in — XXVII 68; Grabrelief in — XXII 121; evang. Schule, Grabrelief (Phot. I. J. 565) XXIII 117 f.

Sockeldarstellung der Gorgo, aus der athenischen Stadtmauer XXIX 222

Sockelreiter, Bedeutung des —s auf Grabstelen XXIX 221

Soffittenschmuck vom Peristyl am Kleinen Tempel in Baalbek XXIX 72

Sofia, Nationalmuseum, Erosstatue aus Nicopolis ad Istrum XXIV 60 ff.; Goldfunde, Reste eines Wagens, Kopf der Julia Domna, Evangelistenstatue XXV *400 ff.*; Münzfund von Aquae Calidae XXVI *350 ff.*; Grabfund aus Ratiaria *363 f.*; Grabfund aus Mezdra *364*; Hermeskopf aus Messembria *365 f.*; Relief mit »thrak. Reiter« aus Lom *366*; Rel. mit Hercules Invictus aus Madara *366 ff.*; Weihrelief mit Herakles und Dionysos XXVI *370*; Altar aus Kara-Orman, mit Darstellungen aus mystischem Verein XXX *166 ff.*; Grabungen in der Kirche der hl. Sophie in — XXVI *358 ff.*; altchristl. Grabkammer *370*; Beiträge zur Geschichte von — im Altertum *370*

Soidas und Menaichmos, Artemis von — XXVI 175^3

Soissons, Fund einer gallo-römischen Gottheit XXII *178*

Sokrates, Bildnisse des — XXIX *515 ff.*; drei Typen: 1. Bronzekopf der Münchner Glyptothek entspricht der Naturauffassung des 5. Jhs. XXIX 516; 2. Kopf im Nationalmuseum in Rom, idealisiertes Bildnis des Weisen *517*; 3. Büste der Villa Albani, Phantasiebildnis des weinseligen Silenstypus *517*

Sokrates, Charitengruppe des — XXIII 18 f.
Sol, auf Rel.-M., das ein Mithrasopfer darstellt XXVIII *378*; — auf Quadriga von Eos oder Selene begleitet, Rel.-M. (Romula) XXVIII *382*; Rel. aus Corbridge XXVI *294*; auf Dolichenusrelief aus Potaissa-Torda *346*; auf Rel. aus Lom *366*; auf Weihrelief belgischer Prätorianer in Rom, Konservatorenpalast XXVI 61; und Luna, auf Onyx-Intaglio aus Tsierna-Orsova XXVI *341*; —, Jupiter, Luna, Mercur, Wgm. (Pompeji) XXVIII *162*; — und Luna, Büste auf Bleitäfelchen mit Reliefs, auf Kult des thrakischen Reiters bezüglich, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *39*; Soltempel, aurelianischer, bei S. Silvestro XXIX 88
Soldatenliste, aus Karthago XXI *148*; —grabsteine, im Straßburger Abgußmuseum XXI *317*
Solfatara, Vernichtung der Giganten an der — XXII 31
Solinus c. 39: XXVII 236
Solothurn, Funde bei — XXII *193 f.*; römisches Kastell und Funde XXV *357*
Solutréepoche, Funde aus der — in Ungarn XXX *17* ff.
σῶμα, Bezeichnung für die Gruft Alexanders XXV 60 f., 92 ff.
Somlojenö, Urne aus Br., mit stilisierten Kinderköpfen und Hundeköpfen verziert, Inhalt goldener Ring, eiserne Fischgabel und Messer XXVIII *329*
Sommer und Winter (Werden und Vergehen der Natur), symbolisch auf Bildersarg von Hagia Triada dargestellt XXIV 162 ff.
Somzée, Sammlung, Zeit des Athleten in der — XXIX 194; Torso XXVI 37
Sonikos, der Ätoler, Schöpfer des Monumentes des Charixenos in Delphi XXVII *255*
Sonne, im indogermanischen Glauben gedacht als Roß XXIX 251; Sonnenaufgang, auf Londoner Vase XXVI 113, XXX 110; Sonnengott, auf britannischem Rel. XXIV *236*; Sonnenscheibe in Mondsichel, T. (Louvre) XXVII *592*; Sonnenschirm, über Horus gehalten, in Wagendarstellungen, assyrisch und auf phönikischen Silberschalen XXII 180
Sophienkirche, Sofia, Mosaikfußböden XXVII *558*; der untere ältere Mosaikfußboden gehörte zu einer kleinen, einschiffigen Kirche XXVII *559*; älteste Kirche nach Münzfunden aus dem Anfang des 4. Jhs. XXVII *562*, jüngere aus dem Anfang des 5. Jhs *563*
Sophikó (Argolis), Städtchen und Hafen in der Ebene von — XXVI *150*
Sophilosvase, aus Menidi XXIX 221 *4*
Sophokles, die Laokoonsage bei — XXI 18 ff.; stiftet einen Votivpinax für sein Drama Thamyras XXX 114; sophokleische Tragödien in hellenistischer Zeit in Kypros aufgeführt XXI 23
Sopron-Scarbantia, Inschrift des Calavius XXVIII *329*
Soran (Gyn. II 21, 70), über Entbindungsbräuche XXVI 103
Soria (Spanien), römisches Lager XXVII *96*
Sosandra des Kalamis XXX 80; Name und Wesen 85; identifiziert mit Athena Nike 86 f.
Sosias und Kephisodoros, Stele des — XXX 168, *1*
Sosiklesamazone (Rom, Kapitolin. Museum) XXX 96, 141, 147 ff.
Sosipolis, der Tempel des — in Olympia XXI 151 f.; auf Münzen von Gela XXX 85
Sotades, Landschaftsmaler XXVI 162; — kein Ionier 162*5*; Form der Schalen des — XXX *207*; verglichen mit geknickten Bronzehenkeln im Akropolismuseum *207*; —schale, Londoner, mitGlaukos, in Mantel gehüllt XXVI 172; — mit Apfelpflücken den XXVI 166; weißgrundige Schale der Sotadesgattung, mit leierspielender Muse 167
Souconna, Sockel der Ste. der — (Saône), geweiht von den oppidani labitonnenses (Châlon-sur-Saône) XXVIII *272*
Sovana, Arbeiten in — XXX *106*
Spadarelief, verwundeter Adonis XXX 158 f.
Späher, kniender, auf klazomenischem Dolonsarkophag XXVI 157; auf Brüsseler korinthischer Schale 157
Spalato, Palast des Diokletian XXI 223, XXVII *40*, XXIX 524; Kapitelle XXIX 61; lesbische Welle in kleinasiatischer Form am — XXIX 75 f.; nicht »typisch syrisch« XXIX 88; die nächsten Parallelen in Rom und Kleinasien 88; Ausgrabungen und Funde XXIII *302 f.*, XXVII *40*; Porta aurea, Rekonstruktion und Kunstcharakter XXIV 46 ff., XXV 97 ff.
Spangenhelme, frühmittelalterliche, verglichen mit Kessel von Gundestrup XXX 35
Spanien, spanische und griechische Kunstfertigkeit XXI *171*; Grabungen und wesentlichere Funde XXI *168 ff.*, XXII *3 ff.* (Numantia); XXIII: *240 ff.*; römische Reste und Funde *260 ff.*; Fund eines Br.-Ornaments (von Wagen?) *416*; Funde aus Valencia, im Brit. Mus. (Kranz und Halsband aus Silber) XXIV: *420*; spanische (iberische) Orts- und Personennamen auf lateinischer Inschrift XXIV *569 f.*, XXV: *280 ff.*; XXVII: Funde kampanischer Keramik in Spanien 164, *217*, *404*; paläolithische Wandmalereien *412 ff.*; prähistorische anthropomorphe Stelen *420*; Skulpturen von Cerro de los Santos *422*; die iberischen Bildhauer bevorzugen weichen Stein *424*; das iberische Nu-

mantia *432*; Numantia *82*; XXVIII: 1 (Numantia); Medinaceli (Ocilis) *13*; XXIX: *316 ff.*; Grotte von Valle (»Kommandostab«) *318*; prähistorische Felsbilder *319 ff.*; Lagune de la Janda (Felsbilder) *325 ff.*; Peña Tu (Felsbilder) *332 f.*; Isla Plana (Terrakotten) *335 ff.*; Ibiza-Ebusus (griechisch-punische Tn.) *338 ff.*; Gades (Grabfunde) *343 f.*; Numantia (iberische Stadt und Funde) *345 ff.*; Cozar (Idol) *355*; Hoyo de los Colzadizos de Castrofrio (Bronze) *358*; Baena (Tier) *35*; Ampurias (Tempel, Altar, Katapulte) *361 ff.*; Reus (Töpferöfen) *367*; S. Martin de Malda (Mos.) *367*; Salsona (Bronze) *367*; Tarragona (Frauentorso) *368*; Saragossa (Dionysosmos.) *368 f.*; Merida (Tempel, Statuen) *373 ff.*; Avila, Museum (Steinplatten mit eingravierten Silhouetten und Inschriften) *382*; Talavan (Weihung an eine barbarische Göttin) *385*; Rabada (Lugo), Meilenstein *386*; Pontu Puñide (Kupferkessel mit Inschrift) *387*; Roios (Bronzewidder) *388*; Belver (Inschrift) *388*; Moreira (Steine zur Ölpressung) *388*

Sparbüchse, oculus, Hals und Einwurf XXVIII *307*

Sparta, Grabungen und wesentlichere Funde in — XXI *100*, XXII *112 f.*, XXIII *141 f.*, XXIV *111*, XXV *163 f.* mykenische Stadt XXV *162 f.*; Heiligtum der Artemis Orthia XXIV *111 ff.*, XXV *160 ff.*, XXVI 59, 61₂, 96; Eileithyiakult bei — XXV *163*; Eleusinion bei — XXV *164*; Menelaion in —, mit μηνίσκος XXIV *115*, XXVI 48 f.; lakonische Stele aus —, mit thronenden Toten XXIX 224; spartanische Stelen, Tote und Unterweltsgötter auf den — XXIX 249; Elfenbeinrelief: Dämon mit Vögeln XXX 19; Marmorgruppe einer Gebärenden XXIII *523 f.*; Museum XXVI *131*, *138*

Spata, Elfenbeinsäulchen aus — XXIX 5

Specchie, hohe Steinhügel, in Apulien XXX *53*

Speckstein, ägyptische Statuetten aus — XXI *320*

Species = Erscheinung XXVII 229

Speer, am Wagenkasten von Rennwagen auf hethitischen Reliefs XXII 155 f., 159; am Wagen auf dem Elfenbeinrelief von Präneste XXII 172; auf mykenischer Silberschale XXII 180

Sperber auf ägyptischer Paste XXIX *227*

Spesartige Figur, auf Steindiskus graviert XXVI *456*, *6*

Sphinx: als Todesdämon XXIX 246₃; von Marion, im Louvre XXVI 153₇; ägyptische, auf Kalksteinst. (Brit. Mus.) XXIX *477*; am Serapeion von Alexandreia gef. XXI *133*; Sphingen, an kyprischen Iriskapitellen XXVI 75; Sphingen und Löwen, an Ofen aus Thaanach XXII *343*; in der mykenischen Kunst mit Zackenkrone XXII 100 f.; in der kretischen Kunst XXX 282₃, von Hagia Triada XXX 264, 282₃, von der Akropolis (Dickins Nr. 632) XXX 188; archaische (Hr. bu Gornine) XXIX *306*; aus der athenischen Stadtmauer ausgelöst XXII *110*; Sphingen, an der antenartigen Stirn des Werkstücks aus Milet XXVI 72; punische, aus Stein, in Baria (Spanien) gef. XXV *320*; sitzende (München) XXIX *462*; Sphingen, geflügelte, als beiderseitiger Abschluß eines Armbandes aus Tuch el Karamus XXI *136*; Sphingen, an Br.-Dreifuß aus dem Isistempel in Pompeji XXIII 109. Grabkunst: Sphingen oder Löwen, neben den Giebelaufsätzen an den Langseiten von Sarkophagen XXVI 91; Sphingen (?), auf klazomenischem Polyxenasarkophag XXIX 33 f.; geflügelte, von Grabmonument aus Vervoz XXII *181*; als Abschluß der Giebelbekrönung einer Grabstele XXVIII *433*. Reliefs: Sphingen, Stuckreliefs aus Knossos XXX 271; auf Relief aus Tenos XXIX 244, 246₃; Doppel—, Rel. (München) XXIX *469*; zwei —, Rel. aus Caltagirone XXVII *319*; auf Rel. eines Spiegelgriffs aus Br. (Olbia) XXIX *259*. Metallfunde: goldene Schmuckstücke aus dem III. mykenischen Schachtgrab XXX 306; Goldplättchen mit — nach r. (Olbia) XXIX *257*; mit erhobener Tatze, auf Scheibe graviert (München) XXVIII *20*; als Panzerschmuck für römischen Kaiser, am Einzugstor zum Südmarkt in Milet XXI *21*. Malerei: als dekoratives Element der Malerei (Domus aurea) XXVIII 187; mit Lyra, dekorativ (Domus aurea) XXVIII 194. Vasen: auf Pyxis XXVII *338*; Sphingen, auf Krater von Enkomi, mit menschlichen Vorderfüßen XXVI 244; dies Motiv nicht orientalisch, sondern griechisch XXVI 244; Protome einer —, auf spätmykenischem Gefäß in München XXII 101, auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 118, auf attischer Augenschale in München XXII 101; zwei —en in heraldischer Gruppierung, auf s.-f. attischer Oinochoe (Olbia) XXIX *234*; auf böotischer V. (Louvre) XXVII *589*; auf V. von Gela XXIX 244, 246₃, auf einer Prothesis-Amphora in Athen XXIX 245, 246₃, auf einer Vase in Paris XXIX 245, 246₃; auf Phaleronkännchen in München XXII 100; zwei — auf Silberv. (Ssolocha) XXIX *268*; Vb. (Taman) XXVIII *183*; Vb. (Kertsch) XXVIII *192*; zwei — auf Vb. XXVII *133*

Sphyrelaton-Statuen, Entstehung der — XXI 193

Spiegel: Spiegelrund und das Schema gegenübersitzender Personen XXVI 159; Schwimmerinmotiv, im ägyptischen Kunstgewerbe, als Griff von Spiegeln XXI *142*; ägyptischer Br.—, mit Elfenbeingriff (Ashmolean Mus.) XXIX *486*; ägyptischer, mit Elfen-

beingriff, XX. Dynastie (Brit. Mus.) XXVIII *461*; —griff aus Enkomi XXX 306; Bronze— aus Grab am Kolonos XXVII *238*; in Athen, Eros zwischen Hermes und Aphrodite XXVI 161; bronzener, Klapp—, aus Frauengrab in Theben (mit Satyr und Mädchen) XXX *183*; —statuette, einer nackten Frau, in Athen XXI 200, mit Paryphe, in Athen XXI 213; Stützfiguren an korinthischen —n, vom Typus der sog. Aspasia beeinflußt XXX 89; korinthische Stand— mit Erosfigürchen XXX 190; Spiegel der Rhodopis, in Delphi XXVII *256*; —, Europa auf dem Stier (Brit. Mus.) XXIX *481*; Schildkröte, an männlicher —figur in Neapel XXI 200; aus Kertsch, Griff mit liegendem Hirsch und Panther geziert XXVII *343*; in Kertsch XXIV *150*; runder Klapp— aus Br. (Kertsch) XXIX *215 f.*; —, (Olbia) XXVII *357*, XXVIII *204*; mit Tier am Griffende (Olbia) XXVI *223, 12*; —, dessen Griff mit Gorgonenmaske und Lotosblüte verziert ist (Olbia) XXIX *241*; Griff als Widderkopf (Olbia) XXVII *374*; rechteckiger (Strud) XXVIII *280*; aus Teano XXVI *187*; archaischer Br.— (Tzerovo) XXIX *421*; Doppel— aus Br. (München) XXVII *124*; Hand—, mit weiblicher —stütze und beinernem Handgriff XXV *52*; mit Griff aus Eberzahn XXV *243*; —griffe, Br., 5. Jahrh. (Lokroi) XXVIII *171*; —kapsel (Brit. Mus.), Naiskos mit zwei Göttinnen XXVI 60; —kapseln, bronzene: Dionysos, Ariadne, Papposilen (Brit. Mus.) XXVI *457, 14*; Krieger mit Verwundetem und Angreifer, ebendort XXVI *458, 15*; Nike auf Zweigespann, ebendort XXVI *458, 16*; mit Rel. eines Frauenkopfes, in Karthago XXI *151*

Bleispiegelchen als Weihgabe an Hera (Kopilovtzi) XXVII *565*; beinerner —griff, in der II. Schicht von Megiddo XXII *288*, —griffe XXIII *1695*

Geschichte der pränestinischen — XXVIII *158*; etruskische Spiegel: (Körte V 96 zu Taf. 78) zeigen babylonisch-assyrisches Motiv XXIX *86*; älteste etruskische — haben jonische Typik XXVIII *138*; Silber— (Boston) XXIX *505*; Bronze— XXIX *505*; Namen auf etruskischen —n XXIX *82*; —, Gerhard Taf. XXIV 304, XXV 1316; zwei Krieger einen dritten tragend (Brit. Mus.) XXIX *481*; mit Darstellung der erotischen Begegnung eines Jünglings und Mädchens XXIX *83*; mit Ankleideszenen XXIX *84*; mit wallendem Gewandstil XXIX 134; mit Figur und Bäumchen XXVI 149; gravierter etruskischer — XXV *53*; Jupiter zwischen Apollo und Merkur (München) XXVIII *437*; etruskischer (?), mit Semele, Dionysos, Apollon, in Boston XXIV *428*; mit Darstellung des leierspielenden Apollon oder Orpheus und lauschenden Tieren (Boston) XXIX *493*; mit Eros zwischen Hermes und Aphrodite XXVI 161; mit Darstellung eines tanzenden Satyrs und einer Mänade XXIX *83*; im Brit. Mus. mit Medeia und Jason XXV *507*; Herakles und Jolaos (Brit. Mus.) XXIX *481*; mit Pentasila zwischen Zimite und Utusse XXVI 106; mit Atunis und Turan XXVI 146; von Orbitello, Streit um Adonis in der Truhe XXVI 142. Deutungsversuche von —inschriften: XXIX 82 ff.: Chelphun, auf etrusk. —, geht auf Chelbon, einen syrischen Weinort, zurück XXIX *83 f.*; Lasa Thimrae XXIX *84*; Malavisch, auf etr. —, geht auf semitische Wurzel zurück, die Ankleiden bedeutet XXIX *84*; Talitha, »Mädchen« auf — XXIX 83

Spielfiguren: knöcherne, aus Intercisa, Deutung nicht sicher XXVII *539*

Spielplatz, der obere, auf Kopien frühhellenistischer Theaterbilder XXVI 21

Spielzeug, kretisches (?) XXX 268; Wagenmodelle als — in Cypern XXII 165 ff.; aus Terrakotta: Pferdchen auf vier Rädern XXVII *575*; Hund mit Hase im Maul; Heupferdchen, Brit. Mus. XXVI *459, 31*; Rasseln, Puppen aus dem römischen Germanien XXIX 18

Spieße, ὀβελίσκοι, zur Vogelabwehr auf Köpfen von Statuen XXVI 48

Spindel und Spinnrocken, Frau mit —, auf Grabrelief aus Palmyra XXV *477*

Spindlersfeld, Gießerfund von — (nordische Fibeln, Bronzegußformen, Bronzenadel), im Märkischen Museum in Berlin XXX *272*

Spinnerinnen, auf Dipylonschale XXI 177; Bronzestte. in Berlin, Haartracht XXX 187

Spinnwirtel, trojanische, Zeichnungen auf — XXI 178

Spintharos von Korinth, Tempelbauten des — XXVIII *102*

Spira, römische, mit Hekate, Liber und Diana XXX *176*

Spirale, Spiralreihen und Zickzackstreifen, Verbindung von —, in der jüngeren Steinzeit in Mitteleuropa ausgebildet XXII *491*; —ornamentik, in den unteren Donau- und Balkanländern heimisch XXII *491*; Entstehung und Ursprung der — XXIV *37, 303*; widderhornartige, Zierglied in der vorderasiatischen Kunst, aus dem auch das jonische Kapitell sich entwickelte XXII *342*; Doppel-, an goldenen Diademen aus Enkomigräbern XXVI 240; Ursprung ist das ägyptische Bündel, in Goldschmuck 241; Motiv der zusammengeschnürten Papyrusstauden (aus V. Dynastie) auf die Spiralkompositionen in der Mitte des 2. Jahrtausends übertragen 242; Spiralbildungen an den Deckenornamenten der thebani-

schen Gräber der XIX. bis XX. Dynastie 242; enge Verwandtschaft des Efeublattes mit den verschiedenen mykenischen Doppelspiralmotiven 243; —n auf mykenischer Pyxis aus Steatit, in München XXV *48*; —windung, an Säulen von mykenischer Zeit her, an sepulkralen Coni XXII 1326₇; —muster auf den myk. Grabstelen XXX 289 ff.; auf Goldbecher aus Mykenae 311 f.; in der Kykladenkunst 292; auf Kreta 294; in Alt-Pylos 332; —netz, graviertes, auf Steatitgefäß in Kythera XXX *196*; —n aus Gold, gef. in Eberswalde, dienten zur Befestigung des Haares XXIX *41*; Br.-Nadel mit —mustern XXIV *385*; auf jüdischen Gefäßen XXIII *388*. Vgl. Hakenspirale

Spitzbart des Reiters auf Phalerongefäß in München XXII 80

Spitzgraben am Kastell Stojnik XXIX *412*

»Splanchnoptes« (E.-V. 627—28), Haartracht XXX 187

Sporen, Aufkommen in der Spätlatèneperiode XXX 8; in pergamenischem Grabe gefunden XXIX 223; bronzene, gefunden vor Numantia XXII *34*; bei oskischem Reiter auf Wgm. XXIV 1046

Spoudaion (Spodion?), Dämon auf der Akropolis XXIII 33

Sprachliches: φοινικίς XXI 67, πόλος XXI 70, προκρούειν XXII 40₄₃, Πελαργικόν XXIII 29₈, caelare XXIV 172, τύπος 1864₆, βοῶπις (mit stark vortretenden Augen) XXV 9 ff., μονόκνημος 1491₉, νεβρός 1534₀, σκηνογραφία 15, 23, σκιά 22, σκιαγραφία (Perspektive) 14 ff., σῶμα (Gruft Alexanders des Großen) 60 f., σῆμα (tumulus) 65, 90, τόπος = locus sepulcri 73 f., Πωλώ Bildung XXVII 8, Bedeutung XXVII 8₁, ἠιόεις XXVII *624*

Sprenggefäß, einziges aus minoischem Kulturkreis mit Tintenfischen und Korallen, aus Mykene XXVI 269

Sprengwerk, bei Schiffen XXI 113; Deutung des Hypozom als — XXII 245

Sprichwörter, auf den Heros von Temesa bezüglich XXII 42

Springer, Steatitfragment aus Knossos (Stierspringer?) XXX 259; Rest einer Stierspringergruppe, Stuckrelief aus Knossos 270; Stierspringer, Elfenbeinfigur aus Knossos 280

Springmaus, auf geschnittenen Steinen XXIII *162*

Sprunggewicht, auf Pamphaiosschale XXVI 106¹

Ssolocha, Königsgrab und seine Fundstücke XXIX *266 ff.*; nach Stil der Fundstücke gehört das Grab in den Anfang des 4. Jhs. v. Chr. XXIX *282*; Grabfunde XXVIII *217 ff.*; Korrekturen zu dem Bericht von 1912 XXIX *289 f.*, *290*¹

St. Germain, Dornausziehermädchen in — XXIX 22

St. Mathias bei Trier, altarartiger Stein mit Frau, die Phallen zweier Männer auf der Wage vergleichend XXVI 139

St. Maurice (Wallis), Reste eines röm. Gebäudes XXVI *309*, XXVIII *305*

S. Remy, Julierdenkmal von — XXIX 78, 80

Stab als Abzeichen fürstl. Würde, auf Becher von Hagia Triada XXX 246

Stabiae, Wandbild aus —, in Neapel, mit Kopie eines Mosaiks des Dioskurides XXVI 13

Stadion in Milet XXI *27*, XXVI *426 f.*; in Didyma *439 ff.*; auf Delos, mit einer Weihung des Ptolemaios Soter II.; hatte eine gedeckte Galerie XXIX *157*

Stadtanlage von Boghasköi XXIV *506 ff.*; die beste bisher bekannte minoische — in Platy in Kreta XXX *216*; von Milet XXVI 421 f.; eine griechische — in der kleinasiatischen Äolis bei Güsel-Hissar XXV 1 ff., *405*; Größe des römischen und punischen Karthago XXIV *191*; von Thibilis *220*; von Calleva Atrebatum (Silchester) *248*; iberische und römische Städte (Arcobriga, Termes in Spanien) XXV *307 ff.*; —belagerung, auf mykenischem Silberrhyton XXX 320 ff.; —göttinnen (Theben, Argos) auf homerischem Becher XXIII 190 f., 195; röm. Br.-Stte. XXV *485*; —tyche und Mauerkrone auf Charongroschen aus Saloniki XXX *190*

Stadtmauer von Babylon, Erhaltungszustand XXX *156*; aus einer Grabenmauer und zwei durch Erdreich verbundenen (Backstein-) und (Lehmziegel-) mauern gebildet *157*; verglichen mit Herodots Beschreibung I 179: *157*; mit schwachen, langgestreckten Vorsprüngen in regelmäßigem Wechsel, in Palästina, Syrien, Assyrien XXIII *368 f.*; —n von Tell Zakarija XXIII *350 f.*; von Tell es-Safi *368 f.*; von Tell ed Dschudeide *384 ff.*, *388 ff.*; von Tell Sandahanna XXIII *396 f.*; von Gezer XXIV *355 f.*, *362 ff.*, *392*; Mauerringe und Maueranlage von Boghasköi *510 ff.*; von Dhimini XXIV *408*; von Athen: Funde an der — XXII *101 ff.*; kononische Mauer, mit 1. Horosstein des Kerameikos XXX *120*; wohl auf Demosthenes' Antrag von 337 zurückgehend *121*; Stadtmauer- und Toranlagen des nordwestlichen Athen XXX *111*; Gorgone, auf Grabstele, aus der athenischen Stadtmauer XXIX *222*; Stadtmauer einer griechischen Stadt in der kleinasiatischen Aeolis XXV 2 ff., *405*; griechische — von Neapel XXII 121 f.; von Olbia XXII *145*, XXIII *180 ff.*, *187 f.*, XXIV *162 f.*; von Thaenae XXIV *205*; Mauern des Lagers des Nobilior und des großen

Lagers vor Numantia XXIII *485*, *491*, XXIV *535 f.*, *546 f.*; servianische — in Rom, erster Bau zur Zeit des Servius Tullius XXIII *442 ff.*; zwei- und dreifache Mauern vor Arcobriga (Spanien) XXV *307*; Mauern von Emona (Krain) *382*, frühbyzantinische Mauern von Hissar-Banja (Bulgarien) XXV *394 f.*; aus Milet in justinianischer Zeit XXI *21 f.*

Stadtrecht von Lauriacum, Bronzeinschrift XXII *206*

Stall in Tell es-Safi XXIII *370 f.*

Stammbaum, der troische XXIX 193 f.; der sikyonische 195; Name und Patronymikon in dem gleichen Stammbaum miteinander abwechselnd (Argeios und Argeiadas) XXVI 29

Standarte auf Schiffen XXI 115

Standmotiv bei Statuen der archaischen Kunst XXI 169

Stara-Zagora, Marmorrelief eines römischen Tores aus — XXX *231*

Starigrad, Ausgrabungen und Funde XXIII *300 f.*

Statius, Thebais VI 542 ff., und des Apelles' Hero und Leander XXVI 23; Thebais (XI 441 ff., VI 402) (Erion) XXIX 203, VI 291, 405 (Erion) 205

Statue, vgl. Plastik

Steatit XXX 244; Gipsabgüsse von —reliefs im Museum von Candia XXX 243[1]; —gefäße aus Hagia Triada 244 ff.; Lampe aus Hagia Triada XXVI *157*; Becher XXX 66, 68, 69, 69[3], 70, 244 ff.; Trichter des Museums von Candia mit sich verjüngenden Säulen XXIX 5, XXX 247 ff.; Schnittervase XXVI 267, XXX 69, 70[11], 71[6], 72, 251 ff.; —fragment von einem Rhyton (?), Knossos XXX 249[3]; Stierkopf aus schwarzem — in Knossos XXIV *93*, XXVI 251; —fragmente aus Knossos: springender Mann XXX 259; Faustkampf 259 f., vgl. 249[4]; Prozession von Jünglingen 249[3], 260; Kultszene 260; Bogenschütze 262, 333, 335 f.; Seelandschaft 264; —fragment aus Knossos (BSA. VII 44, Abb. 13) 65[3], 70[4]; —gefäß mit Gefäßträger 66; —gefäße und Fragmente aus Hagia Triada und Knossos 68[10], 69[2], 71[6]; mykenische Pyxis aus Kreta, in München XXV *48*; —fragment eines Bechers mit Linearschrift, aus Palaikastro 41; —fragment aus Palaikastro (laufender Eber) XXX 258, 263 f.; Sprenggefäß aus Mykenae XXV 264[3]; —knopf, konischer, aus Kuppelgrab von Pylos XXX *191*; —knöpfe aus Theben XXVII *242*; —gefäß, mit graviertem Spiralnetz, in Kythera XXX *196*; Siegel aus —, in Gruft von Jolkos XXX *189*

Stechheber XXIV *12*, rhytonähnlich, um den Wein aus großen Gefäßen in kleinere überzuheben XXVI 265 ff. (vgl. Rhyta)

Steiermark, römische Funde XXIII *307*

Stein a. Rh., Schlupfpforten im Kastell von — XXVI *323*

Stein: und Metall: Übertragung der Technik von Metall in Stein zu beobachten an Fund von Stierköpfen im IV. mykenischen Schachtgrab und in Knossos XXVI 252; — von Löwenköpfen aus Gold in Mykenai und Kalkstein aus Knossos 256; Stein- und Holzbau, verschiedene Prinzipien im — XXII *399*, XXIX 5; gemischt im Lager von Vindonissa XXII *495*; —e, geschnittene, mit mykenischer Doppelaxt XXIX 13; —bau der Kastelle um Numantia XXII *32 f.*; —beil, neolithisches, in Saledilla XXII *484*; —bruch, römischer, bei Aventicum XXV *355*; von Thelepte XXVI *252*; —büchsen aus Melos und Amorgos, mit Spiralornamenten XXX 292; —gefäße in Mochlos XXIV *101*; —messer, gef. in Thaanach XXII *329*; —pfeiler, prismatische, in Knossos, Phaistos, H. Triada, Megiddo, mit Steinmetzzeichen XXII *281*; in Gezer XXIV *368 ff.*, *397 f.*; Bedeutung der — von Gezer und der europäischen Menhirs XXIV *375 ff.*, *573 f.*; —platten, oben zugespitzte, als Umkleidung von Grabhügeln in steinloser Gegend des Kiewschen Gouvernements XXI *124*; —platte, mit Reben und Trauben verziert XXVII *489*; —throne der Könige in Aksum, mit Inschrift auf den Seitenlehnen XXII *39*; —werkzeuge, paläolithische, aus der Höhle Szeleta bei Miskolcz, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *18 ff.*; Material der — *18*; — gef. in Sveti Kirilovo XXVIII *350*; und Waffen, erworben vom Brit. Mus. XXVIII *467*

Steinböcke auf prähistorischer Malerei in Spanien XXV *282*; an kyprischem Tongeschirr XXII 224; Steinbockskopf, an Trichterrhyton aus Palaikastro XXVI 267; — auf milesischer Amphora (Taman) XXVII *334*; —, auf spätmilesischer Amphora (Taman) XXIX *222*; Gefäßmündung in Form eines Steinbocks, T. (München) XXIX *466*; —, G. (München) XXIX *475*; als Gefäßhenkel XXI 120; — auf sassanidischer Silberschale XXVIII *231*

Steinmetzgewerbe XXVIII 93 ff.; —zeichen, auf Steinpfeilern in Megiddo XXII *281*; aus der V. Schicht in Megiddo XXII *296*; altäthiopische, an Bauten von Aksum XXII *53*; auf Säulentrommeln zu Tell ed Dschudeide XXIII *391*; in Kreta XXX 42, 51; zwei —zeichen auf Terrakottarel. (Museo Gregoriano) XXVIII 95; Zeichnung des Winghius von einem Grabstein, auf dem —en dargestellt sind XXVIII 95; außeritalische Steine mit Darstellungen des —gewerbes XXVIII 96; Mühlsteinfabrikanten XXVIII 96; byzantinische, Bin bir-direk (Konstantinopel) XXVIII

385; der Eschrefigesokaghy-Zisterne XXVIII 390; der Zisterne vom Park der Seraispitze XXVIII 390

Steinigung, in Temesa XXII 49

Stele: als Symbol einer Persönlichkeit XXVIII *83*; Entwicklung zur Grab— XXVIII *85*; Inschriften XXVIII *18*; —n am Eingange von Kammergräbern XXVIII *129*; prähistorische anthropomorphe —n aus Casal, Sierra de Boulhosa, Crato, Quinta do Couguinho und Gegend von Moncorvo XXVII *420 f.*; anthropomorphe — und ein Felsbild der Peña Tu aus neolithischer Zeit XXIX *332 f.*; ägyptische Gedächtnisstelen XXVIII *85*, XXIX *478*; — des Senbi, mit Darstellung des Amen-Ra, XII. Dyn. (Brit. Mus.) XXVI *455*; mit Darstellungen libyscher Krieger XXVI *277 f.*; —n von Assur XXVIII 77 ff.; —n von Gezer haben nichts mit Bestattung oder Kult zu tun XXVIII *82*; Erwähnung von Gedächtnis— im Alten Testament XXVIII *83*, *84*; Votiv— der Semiten und die Grab— der Griechen XXIV *574*; Grab—n mit Darstellung von zusammengerollten Wollbinden XXIV 59 f.; Typen der —n in Aksum XXII *42 ff.*; —nakroterien des 4. Jahrh. XXVI 73 f.; altattische —, mit Jüngling, im Knielauf XXVI 62; eines Jünglings mit Gorgone am Sockel sowie — eines Kriegers mit korinthischem Helm aus der Stadtmauer von Athen ausgelöst XXII *110*; die — mit Stamnos und Kerykeion, vom Odeion in Athen XXX *180*; archaische, mit ebertragendem Herakles, in Athen XXVI 60; bemalte Grabstele aus Athen, in München XXIV 53 ff.; Aristion- und Lyseas— XXII 3; Lyseas— XXIX 2185, das »Beipferd« auf der — XXIX *222*; grimanische Mädchen— in Berlin XXVI 68, 73; giustinianische (nicht grimanische) Mädchen— in Berlin XXVI 68, 177; —n des Darius am Bosporus XXX *14*; archaische Grab— eines Jünglings aus Böotien, in Boston XXIV *427 f.*; Grab—n in Chersonnes XXIV *158*; —n, lakonische, aus Chrysapha, mit Toten und Pferd XXIX 218; von Dorylaeum XXVI 72; von Karaköi und Doryleia XXI 212; aus Geronthrai XXVI 593; mit Adorant, gef. in Hippo Regius XXI *165*; —nsockel an der Ostquelle der Böjükkamera von Jene (Tearosquelle des Darius) XXX *13*; —nfunde in Kertsch (— mit Giebel, im Rel. Krieger und Knabe; — mit Pferd, — mit Frau, Jüngling, Mädchen, — mit Totenmahl) XXII *152*; Votiv— aus M., an Zeus Dorios, aufrecht stehender, spendender Gott (Konstantinopel Nr. 2406) XXVII *584*; Fragment einer Marmor—, sitzende Frau, der eine andere einen Kranz aufsetzt, römische Zeit (Konstantinopel Nr. 2128) XXVII *585*; aus Basalt, Familienszene (Konstantinopel Nr. 2063) XXVII *587*; mit Kreuz, 5. Jahrh. n. Chr. (Konstantinopel Nr. 2465) XXVIII *586*; Grab— mit Lutrophoros aus Laurion, im Louvre XXIV *416*; marmorne bemalte —n (Louvre) XXVIII *459*, *460*; von Nisyros XXVI 168, 185; —n (einst bemalte), Marmor, von der Nymphenhöhle auf dem Ossa XXVI *139*; —n von Pagasai, enkaustisch bemalt XXVI 18; eines Handwerkers (Schneiders), Paris XXVI *280*; von Pella in Konstantinopel XXIX 162; griechische Grab— eines Palästriten im Vatikan, Ergänzung nach Skizze zu Windsor Castle XXIV 191 ff.; von Salpi in Apulien (altes Idol?) XXV 191 f.; —nakroterien, samische XXVI 78; Toten—n, gef. in der Nekropole von Schatbi XXII *157*, von Sidi-bir-Ruis, mit punisch-römischen Göttern XXII *167*; spartanische —n, Toten- und Unterweltsgötter XXIX 249; bemalte Grab—n von Theben, Werke des älteren Aristides (?) XXIV 10; bemalte —n, im Museum von Volo XXX *208*. Vgl. auch Grabstele

Stempel auf Ziegeln, Demeterheiligtum bei Tegea (Hagios Sostis) XXVI *133*; —dekoration auf Vasen XXVI *462*, *55*; — auf calenischer V., τεοπε XXVII 155; —schneider, setzt Amphora neben Altardarstellung auf Münzen von Parion XXVI 93; aus Br., Ἀλεξάνδρου, Brit. Mus. XXVII *601*; Brandstempel der leg. II ad. auf hölzernen Fässern (Aquincum) XXVIII *330*; Tonstempel zum Aufdrücken von Ornamenten auf den menschlichen Körper (Salmanovo) XXVIII *346*; Amphorenstempel aus der domus aurea XXVIII 243; arretinische — aus der domus aurea XXVIII 243; —auf spätantiken Silberschalen im Louvre XXVI *450*; —zeichen gallischer Töpfer XXIX *65 ff.*

Stentinello, vorgriech. Dorf, Sizilien XXVI *190*

Stephane bei etruskischen Totenporträts XXVIII *136*

Stephanos Byz. s. v. Λήναιος: XXVII 83

Stephanosfigur, Standmotiv XXX 77, 77[1]

Stesichoros, in Lokroi XXII 52 f.

Steuerruder, Lage des, anzeigend, daß das Schiff noch am Lande liegt, bei Schiff auf Telephosfries und auf fikoronischer Cista XXII 245; im Neuenburger See gefunden, vielleicht römisch XXVII *501*

Sthennis, flentes matronae des — XXX 81

Stiche, der Laokoongruppe XXI 2

Stichus, des Plautus, verglichen mit Mos. des Dioskurides XXVI 21

Stier: von Löwen gefällt, das Motiv altchaldäisch, dann häufig auf mykenischen Gemmen, in homerischen Gleichnissen XXVI 224, auf phönikischen Me-

tallschalen 224; —e mit Körben zwischen den Hörnern, auf ägyptischen Wgm. XXIII 231 f.; auf elfenbeinernem Spiegelgriff aus Enkomi 224, auf elfenbeinerner Büchse ebendaher 224, —e, riesige, im Ölwald, auf Kurzseite der Elfenbeinspielbüchse von Enkomi XXVI 228; —fuß, Messer in Form eines —es, in Enkomi gef. XXVI 227

Stierkopf, Rhyton aus Amisos (Louvre) XXVII *589*; —protome am Fries des Heliopolitanustempels in Baalbek XXI *230*; auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 118; —kopf aus Br. (Brit. Mus.) XXVIII *463*; —kopf, auf Triglyphe, in Stuckdekorationen hellenistischer Häuser in Delos XXIX 53; —protome mit Triglyphe abwechselnd, in der Marmorarchitektur der sog. Portikus der Antigone XXIX 53; liegender — aus weichem Stein, iberische Arbeit, aus Elche XXVII *424*; —kopf, in Rel. auf etruskischem Gewicht (München) XXVIII *438*; kleine —e aus Br. (Euboea) XXIX *123*; farnesischer XXIX 174 ff.; kniender, aus T. (Gortyn) XXIX *148*; —e, Br. (Hagia Triada) XXVIII *119*; und Ente, alternierend in Darstellungen der Hallstatt-Periode XXII 221; auf Hildesheimer Humpen XXX 34; —e auf Stuckrelieffries, Intercisa XXVI *341*; ital. Bronzestte. (Brit. Mus.) XXVI *458*, *20 a*; —kopf aus Gold (Kertsch) XXVII *348*; Kreta: —kopf, Häufigkeit der Verwendung in der ganzen kretisch-myken. Kunst und in der kyprischen Vasenmalerei XXVI 236; —kopf aus Knossos XXIV *93*, XXVI 249 ff., XXX 258; —kopf und Reste von —en, Steinreliefs, Knossos XXX 271, 329; Fragmente von myken. Steinreliefs im Brit. Mus. XXX 272^{1}; —e aus Kumasa und Porti XXX 276, 282; —herde mit Hirt, in Schale aus Palaikastro XXX 277^{3}; —e im kret. Kult XXX 278; —e auf den Vaphiobechern XXX 326 f., 328, 329; —kopf, mykenischen Stils, aus Gold (Louvre) XXVIII *458*; —köpfe, tönerne, in Palaikastro XXI *98*; T., aus Kypros (Louvre) XXVIII *449*; von Löwen zerrissen, Deckel eines Sk. (Ladschane) XXVII *573*; Figurenvase (Louvre) XXVII *590*; schreitender, aus Br. (Louvre) XXVII *589*; —kopf, Rel.V. (Louvre) XXVIII *451*; als Opfer an Apollon Musagetes auf Ex-voto im Louvre XXII *374*; auf Bronzemedaillon von Lyaud XXX 33; Bär und — kämpfend, Mos. (Lyon) XXVIII *273*; und Löwe, auf Grabstein des Marianos, Makedonien XXX *190*; T. aus Numantia XXVII *434*; bronzener, gef. in Castell Castillejo (Numantia) XXII *28*; an einer Bronzefibel aus Numantia XXVII *435*; archaisches Stierköpfchen (Olbia) XXIX *257*; —protomen an Kessel von Rynkeby XXX 31; halber — über Löwen (Sarmizetegusa) XXVIII *335*; auf milesischer V. (Taman) XXVII *334*; Gruppe von Löwe und — (Thasos) von einem Grabe XXIX *164*

Stierkopf als Rhyton: silberner, des IV. myken. Schachtgrabes XXVI 249 ff., 253; ähnliches Exemplar aus schwarzem Steatit, in Knossos im »Kleinen Palast« entdeckt XXVI 251, XXX 264; entsprechender – aus Steatit, aus Kreta nach Mykenai importiert, auf der Burg gef. XXVI 251 ff., sonstige steinerne —köpfe fragmentarisch gef. im »Tomb of the Double Axes« bei Knossos, Ohr aus Palaikastro 252^{2}, tönerne —köpfe aus Kreta: Knossos, aus der großen Grube des Palastes, Phaistos, Gournià, Palaikastro (Stil aller Stücke III. mittel- bis I. spätminoische Periode) 252^{2}, auf den Sporaden: — aus Karpathos im Brit. Mus. (III. spätminoische Periode) 259, — aus Lartos bei Lindos in Karos Besitz (bis zur Unkenntlichkeit stilisiert), etwa II. spätminoische Periode 260, — aus Kattavià (Rhodos) in Leipzig, aus III. spätminoischer Periode, stilisiert 260 f. Ganze Stiere als Rhyta: XXVI 262 ff., von Anfang der mittelminoischen Periode an: roh modellierte tönerne Stiere in der Messarà, unweit Gortyn ausgegraben 262, zwei in Kumása, an einem drei roh geknetete Männchen an der Schnauze kletternd 262, einer aus Porti, mit nur einem Männchen 282, aus Mochlos 262, aus Phaistos 262. In der mittelminoischen »Kamares«-Keramik fehlen die Stierfiguren, zu Anfang der spätminoischen wieder erscheinend: zwei Rhyta aus Pseira, eines aus Phaistos 263, eines und Fragmente aus der diktäischen Zeusgrotte 263, kleine Gußgefäße in — in Kypros 263, —kopf wohl Rhyton, auf Gemälde aus ägyptischem Grabe 264, — wohl als Rhyton zu deuten, über Becher nach der Art derer von Vaphio auf Tontäfelchen aus Knossos 264 f.; die früher angenommene religiöse Bedeutung des — stark einzuschränken 270

Stierhetze, auf Kessel von Gundestrup XXX_{5}, 7 f., 29, bei den kleinasiat. Galatern 21, 29; —jagd, Löwen auf der, ausgeschnittenes Relief aus dem III. Schachtgrabe XXX 309 f.; —kampf, Fragmente eines Fresko aus Knossos, in Oxford XXVI *467*; —spiele, kretische XXIX 254; —spiel in Kreta und auf dem Festlande XXX 329; auf Trichter von Hagia Triada 247, 250, auf Vaphiobecher 325 f.; —springer (?), Steatitfragment aus Knossos 259, Rest einer —springergruppe, Stuckrelief, Knossos 270, —springer, Elfenbeinfigur aus Knossos 280, 282, Toreadorfresko 280; Vorfahren der »Stierspringer« wohl zu erkennen in den Männchen, die an Schnauze von —rhyta klettern, so

an Stieren aus Kumása XXVI 262, ebenso an dem — von Porti 262

Stifterbildnisse in antiken Gymnasien XXI *52*

Stiftung, des Eudemos in Milet, für Schulzwecke XXI *10*

Stilisierung und Realismus: kretische Stierköpfe realistisch behandelt, die Löwenköpfe stilisiert XXVI 255; tönerner Stierkopf aus Lartos in Rhodos, bis zur Unkenntlichkeit stilisiert 260; aus Kattavia (Rhodos) noch weiter stilisiert 260 f.

Stilmischung, Formengebung des V. Jhs. mit einer erst im 4. Jh. sich ausbildenden Zartheit der Marmorarbeit an Tarentiner Kopf, an Artemis Colonna XXVI 41

Stirnbildung, hohe, dreieckige, in archaischer Zeit, bei praxitelischen Gestalten XXVI 40

Stirnziegeln des Parthenon XXVI 79; mit Hundeköpfen, aus Thermon XXX *195*; mit Gorgoneion, aus Motye XXX 181; tarentinische, in Oxford XXVI *470*; aus Bareser Gebiet 186; von Caere und Nemi, Vogelabwehr an den — XXVI 155[2]; mit Athenakopf, aus Olbia XXV *237*; mit Doppelung des Blattfächers XXVI 73; männliche Maske von einem T.ziegel XXVI *202*

Stoa, in Phaistos XXV *152*; Mikons Gemälde der Marathonschlacht in der — Poikile in Athen XXVI 281 ff., XXIX 129; Lage der — am Markte XXVI 283; Ort des Gemäldes in der — 283; — und Westfries des Heroon von Gjölbaschi XXII 71; — der Giganten (Athen), später im östlichen Teil zum Bad umgebaut XXVIII *96*; hexastyle —, Heiligtum der Artemis Πωλώ in Thasos XXVII 6; des Peisianax XXVII 317; Stoen im Altarhof des Heliopolitanustempels in Baalbek XXI *235 f.*; hellenistische Stoen in Marissa (Tell Sandahanna) XXIII 397 f.; spätrömische — im Hippodrom von Konstantinopel XXIII 8 ff.; in Olba XXIV *437*

Stockwerke mit Türen und Fenstern, in Holzarchitektur, aufgemeißelt auf Stelen in Aksum XXII *44*, bis zu dreizehn *48*

Stojnik, römisches Kastell bei — XXVII *558*, XXVIII *339 ff.*, XXIX *411*

Stonehenge, Gräber XXVII *41*; Rennbahn XXVII *41*

Storch, auf r.-f. Pelike XXVIII *187*

Strabon, VII 308: XXVII 11; XV 733: XXVII *584*; VII 330, frgm. 58: XXVII *617*; XIII 596, 603 bis 604: XXVII *622*[1]; p. 794, 95: XXV 85 ff.

Stradonitz, Hradischt bei, Funde von —, Übereinstimmung mit denen von Bibracte XXV *451 f.*, XXX 8

Straßburg, Abgußmuseum in —. Erwerbungen: albanisches Antinousrel. XXI *316*, Kunst der Antonine *316 f.*, Barbarenköpfe trajanischer Zeit *315*, Eponaaltäre *318*, Mertener Gigantensäule *317*, hadrianische Kunst *315 f.*, Hekaterel. aus Salona *318*, Br.-Stte. des Juppiter aus Kömlöd XXI *318*, Proben von der Markussäule *317*, Provinzialaltertümer *317*, Soldatengrabsteine *317*, Vestalin des Thermenmuseums *315*

Straßennetz, im alten Athen XXX *111 f.*; Straße von Tegea nach Sparta XXVI *131*; — von Pergamon in das Hermostal XXI *328*; Fund eines Stückes einer römischen Straße bei Numantia XXII *21*, XXIII *489 ff.*; Straßen im Lager von Carnuntum XXII *201*; im Lager Lauriacum XXII *205*; im Lager des Nobilior (Numantia) XXIV *539*, *544 f.*; in Olbia XXII *146*; in Elefantine XXII *156*; —anlagen in Karthago XXI *149 f.*, XXIV *190 f.*; Straßentor in Olba XXIV *438 f.*; von Gabes nach Gefra, älteste afrikanische — XXI *161*; nordafrikanische —, festgestellt mit Hilfe der Itinerarien XXI *145 f.*; römische — des 3. Jhs. n. Chr. in Tripolis XXVIII *244*; römische — in Tunis XXVIII *258*; römische — von Timzinine—Tenira XXVIII *267*; römische — bei Aigle XXVIII *306*; Römerstraßen in Solothurn XXVIII *310*; Römerstraße bei Brugg XXVIII *317*; römische —n zwischen Augst und Basel XXVI *329*; römische — in Vindonissa, frühestens unter Tiberius angelegt XXV *361*, XXVII *507*; römische Schotter— zum Osteingange des Amphitheaters führend (Vindonissa) XXVII *512*; Römer— bei Sopianae, durch Milliarium gesichert XXVII *545*; Bedeutung der Erforschung der vorrömischen und der Römerstraßen XXIV *46 f.*; — Südetruriens XXIX *183*; Straßenforschung der österreichischen Limeskommission XXII *208*

Straton, Μοῦσα παιδική (A. P. XII 88) XXVI 140

Straußenei, goldgefaßtes, mit Delphinen, aus dem V. mykenischen Schachtgrab XXX 267; —, bemalt, in iberischer Nekropole gef. XXV *316 f.*; —vögel, auf Silberschüsselchen im Stile des Mogrebh, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *50*

Streitaxt eines Kriegers auf hethitischem Rel. in Boghazköi XXIV *525*; fränkische (Herstal) XXVIII *278*

Strettweg, Bronzewagen von — XXX 30 f.

Striga, Maße der, im Lager von Molino XXII *475*

Strigen, blutsaugend XXIX 188

Strigiles, aus Br. (München) XXIX *460*; — aus Br. (Brit. Mus.) XXIX *481*; Jüngling seinem Gefährten eine — reichend (Boston) XXIX *497*

Stromboli XXX 235

Strongylion, Amazone des — XXX 176 f.; — und

Kephisodot und Praxiteles 178; Artemis Soteira in Megara 178

Struck, Adolf, Nachruf auf — XXVI *419*

Strud, römisch-belgischer Friedhof des 2 Jhs. n. Chr. XXVIII *280*

Stuck, —bekleidung eines Grabes von Achmim, mit Malerei XXI *130*; —reliefs im jüngeren Palast von Knossos XXX 244, 269 ff.; Jüngling mit der Federkrone 269 f., 272, 298; Rest einer Stierspringergruppe (Arm mit »Rhyton«) 270; »Jewel Fresco« 270; Tierbilder 271; Frauen aus Pseira 270; Beschränkung der Dekoration mit —reliefs auf Knossos, und Datierung 273; Bruchstücke (Gewandrest) aus Mykenae 273[1]; —überzug fehlt auf den myken. Grabstelen 288[2]; altjonische Säule von der Akropolis zu Athen nicht mit — überzogen, sondern die Farben unmittelbar auf den Poros aufgetragen XXII 198; —reliefs (Wagenrennen von Niken), Delos XXVI *140*; der Prodomos des Grabbaus von Langaza bekleidet mit — XXVI 204; —friese in Intercisa *341*; Siegel eines Kruges, Brit. Mus. XXVI *459*, *32* c

Stückelungstechnik XXVI 78[1]; am Weihgeschenk des Silon 78

Stufengräber in Heğra XXV *6 ff.*

Stuhl, mit Decke und Kissen belegt, in Komödienszene auf Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 6; auf T.-Rel. XXV *467 f.*

Sturmdämonen, Skiron und Prokrustes als — XXII 40[43]

Stuttgart, Bronzefigürchen von Herbrechtingen XXVII *13*

Stützen an Statuen, Beseitigung oder Beibehaltung XXI *321*; — am Apollo von Ince, Zutat des Kopisten XXI 171; Bogen als Stütze einer Sta. XXIV 61; zwei —n bei antiken Stan. 62

Stymphalos, Exedra am Südostrande des Burgberges XXIX *105*; Götterthron bei Kionia XXIX *106*; Vögel von —, auf Rel. von Madara XXVI *367*

Subligaculum, kretisch-mykenische Schurztracht XXX 69 f., 71[6]; grün und weiß, Mos. (Lyon) XXVIII *273*

Sucidava, Kalksteinplatte mit Weihung an die Dea Nemesis XXVIII *386*; Rel. einer weiblichen Figur XXVIII *381*; Schreibung des Namens mit S gibt vielleicht »Sch« wieder XXVIII *388*

Südzeichen, sog., des Vereinigungswappens von Ober- und Unterägypten XXIX 8

Suebenkultur XXVI *483*

Suessula, Fundort kumäischer Keramik XXVII *306*

Suez, Landenge von, Dariusdenkmäler auf der — XXX *14*; viersprachig (altpersisch, elamisch, babylonisch, ägyptisch) *17*

Sufetula, »Kapitol« und Forum XXVIII *253*; Stadtplan XXVIII *254*

Suidas, benutzte Handschrift, in der sich schon der korrupte Künstlername Γελάδας findet XXVI 25

Suleiman d. Gr., auf Holzschnitt XXIII 4

Sulla, Belagerung Athens i. J. 86, Wirkungen XXX *121 f.*

Sumerische Frauenstatuette (Louvre) XXVII *588*; — Pyxis (Louvre) XXVII *589*; Alabasterlampe XXVII *589*; Bronzefigur, Brit. Mus. XXVII *599*

Sunamên, Tychetempel, Eierstabbildung XXIX 59, 70

Sunion, Poseidontempel von — XXII *113*, XXIII *132*; Alter bald nach 450 XXX *182*; Funde XXVII *240*

Supinum, Grabaltar aus —, die Werkzeuge deuten auf Beruf eines Steinmetzen und Zimmermanns XXVIII 111

Suri, Numerus Surorum in Romula XXVIII *382*

Susa, Augustusbogen zu — XXVI 161

Sussa (Hadrumetum), Funde in — XXII *166*

Sustritana, civitas, Urkunde aus den Jahren 166—169 n. Chr. XXVIII *265*

Sutunurca, Gemeinde in Tunis XXVI *256 f.*

Suwedal, Peripteros von — XXIX 51, 79; Grab der Chamrate XXV *47*

Svastika, auf iberischen Vn. XXIX *351*; — auf Anhänger aus Elektron (Boston) XXIX *503*

Sveti-Kirilovo, prähistorische Siedlung XXVIII *348 ff.*, XXIX *424*

Sybaris, Personifikation des Flußgottes auf Gemälde bei Pausanias XXII 45; schiefe Kannen in — XXII 231

Syllabaralphabet, kyprisches, und seine Beziehungen zur kretischen Linearschrift XXX 57 f.

συλλαβή, in der Technik des antiken Leierspiels XXI *58*

Sylvanus, Kult des — auf religiösen Texten aus Philippi XXX *215*

Symbol und Erscheinungsform XXIX 226; symbolische Darstellung auf Bildersarg von Hagia Triada XXIV 162 ff.; symbolische Bedeutung, angebliche, der Kopfurnen XXX 37; Symbolik, verkehrte, bei der Interpretation Buchrollen haltender Figuren auf etruskischem Sarkophag XXII 120; — auf chinesischen Schmuckgegenständen, die in Kurganen gefunden sind XXVII *147*

Symposion, die Kleinmeisterschalen dem — dienend XXII 95; — auf Bilderzyklus im Heroon von Gjölbaschi XXII 236

Synagogen, Schmuckformen galiläischer —, gehen auf Architektur des 2. Jhs. n. Chr.; Grundriß auf hellenistische Vorbilder zurück XXIX *96*; die

ersten galiläischen — aus der Zeit des Septimius Severus und Caracalla XXIX *96*; Synagoge auf Delos, älteste in Griechenland XXIX *153 f.*

συνάπτειν, Bedeutung des Wortes — in geographischen Erörterungen bei Aristoteles und Strabon XXIX 114

συνέδριον, Wortbedeutung bei Dio Cassius XXI 11_{29}

Synkretismus, seit 2. Jh. in der Kultur an der Linie des Donaulimes XXX *37*

συμμύσται, in Inschrift aus Malko-Tirnovo XXX *88* f.

Syra, vormykenische gravierte Pfannen aus —, mit Schiff und Fisch über Vorderteil des Schiffes XXX *191*

Syrakus, Gründung von, und protokorinthische Vasen XXI 122; Säulen des Schatzhauses in — XXIX 11; Dekadrachmon von —, verglichen mit Ludovisischem Kolossalkopf XXX 82; Mzen. XXIX *473*; Funde XXI *107*

Syrien: syrische Elemente in der ägyptischen Kunst XXV 198 f.; Grabbauten, auf ägyptische Formen zurückgehend XXV *44, 46, 405*; Beeinflussung Cyperns von —, am Ende der mykenischen Periode kurz vor 1000 sich geltend machend XXVI 231; Syrisch-Hellenistisches in Baalbek XXI *227 ff.*; syrisch-römische Ruinen XXI 221 ff.; syrischer Einfluß auf Theaterbau in Pompeji, Wasserbassin vor Bühne XXVIII *166*; der Diokletianspalast in Spalato nicht mit der syrischen Kunst zu verbinden, vielmehr mit der kleinasiatischen und stadtrömischen XXIX 88

Architektonische Elemente in der syrischen Kunst: Bauarten der Kuppel vom 2. bis 6. Jahrh. XXII *399*; syrische Art des Akanthusfrieses, am Augustustempel von Pola XXIX 81; in Syrien die freien korinthischen Kapitelle herrschend, nicht das Normalkapitell XXIX 43; kanonische Folge der Profilfolge unter dem Konsolengesims: Eierstab, Zahnschnitt, lesbische Welle, Blattkonsolen mit Wechsel von Akanthusblatt und Palmette und umlaufendem Eierstab, Stirnplatte mit Pfeifenschmuck, Perlstab, Sima XXIX 86 f.; besondere Ausbildung, Gruppierung und Auswahl bestimmter Schmuckformen, besonders der Kymatien, in hadrianischer Zeit in Syrien XXIX 91; syrische Form des lesbischen Kymation XXIX 72; Beispiele: an Propyläen, Bêt el Teï und Nymphaeum in Ğeraš 72, an Bakchustempel, Hofhallen und Rundtempel in Baalbek 72, an Tempel in Bosra 72. Nische mit Muschelabschluß in kaiserzeitlichen Bauten in Syrien-Palästina häufig XXIX 64; Beispiele: an den Propyläen, Sonnentempel und Nymphäon von Ğeraš 64, am Theater und Propylon von Amman und Bosra 64, am Tychäon von Sunamên 64, am Caracallatempel von Atil 64, am Torbau von Siah 64, an der christlichen Basilika von Schakkah 64. An Nische in Petra ist das Muschelschloß oben 64

Ursprung des Greifs in Syrien XXVI 225; das Motiv des Greifenkampfes ursprünglich im alten Chaldäa im Kampf gegen den Tiamat, scheint ausgebildet zu sein in Syrien XXVI 226 f.; — als Ursprungsland für das Saumzeug der Pferde und ihre Schuppendecken mit Troddeln an den Wagen der Jagdszene auf Elfenbeinspielbüchse aus Enkomi XXVI 229; — Ursprungsland für die Janusfiguren mit menschlichen Köpfen XXVI 236; der Diskos von Phaistos wohl nicht kretisch, sondern syrisch oder südwestkleinasiatisch (Evans) XXVI 23; syrische Gn. XXV *494*; syrische Glasgefäße in Boston XXIII *432 f.*; Glasgefäße von Hauran in Boston XXIV *43*; syrische und kappadokische Reliefs mit Darstellung von hethitischen Rennwagen XXII 151 ff.; Herkunft des Rundschildes aus — XXVI 225, 227; syrische Siegelsteine, gef. in Gräbern in Enkomi XXVI 219, 221, 223; syrischer Stein, mit Löwe, Steinbock, Greif, Hase, Lebensbaum in Megiddo XXII *308*; Thymiaterion mit syrischem doppeltem Blattüberfall in der V. Schicht von Megiddo XXII *299 f.*; Aphroditestatuette der Bibliothèque Nationale aus Syrien, ähnlich einer Aphroditestatuette aus der Gegend von Wesprien, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *31*; Temenos der syrischen Götter in Delos XXV *160 f.*; Heiligtum der syrischen Götter am Janiculum XXIV *129 ff.*, XXV *180, 520 ff.*; Funde aus —, im Louvre (Bronzen, Gewichte) XXIV *417 f.*

Syros, Pfannen von — XXX 292, 292^4; Keramik von — 292^2

Szárazvám, Funde bei — XXVI *343 f.*

Szeleta (Ungarn), prähistorische Steinwerkzeuge gef. in Höhle von — XXX *17*

Szenische Aufführungen, in Attika, Anfänge der — XXI 51 f.

Szentes, Funde in — XXVI *345*; — Museum, bronz. Dolichenusrelief aus Potaissa-Torda *346 f.*

T.

Ta'akhā Maryam, Palast in Aksum XXII *57*

Tabernakelbauten am Eingangstor zum Südmarkt von Milet XXI *21*

Tacitus, Ann. II 54: XXIX *173*

Tafelbilder, mit Holzrahmen und Klapptüren XXVI 15

Tafelgeschirr, die Rhyta als — XXVI 269 f.

Taille, Darstellung in der kretischen Kunst XXX 258

Talavan, Weihung an Munis Tondopalandaiga XXIX *385*

Taleides, schw.-fig. Kanne des — mit zwei Zechern XXVI 159[1]; Hopesche Amphora des — 159; Fragment einer schw.-fig. Oinochoe des —, Boston XXVI *476*

Talitha, »Mädchen« auf etrusk. Sp. XXIX *83*

Talmud, »tyrische Fenster« mit herausschauenden Frauen im — XXVI 233

Talosvase und Fikoronische Ciste, auf ein gemeinsames Vorbild, wohl auf die Argonautendarstellung des Mikon im Dioskurentempel in Athen zurückgehend XXIX 140

Taman, Halbinsel, Funde von der — XXVI *194 ff* XXVIII *178 f.*, XXIX *222 ff.*; Grab auf dem Berge Sellenskaja, Funde aus Gold, Schmuck, Vasen XXVIII *178 f.*, XXIX *222 ff.*, *224 f.*

Tamassos (Cypern), Kalkstein- und Terrakottastten. aus —, im Brit. Mus. XXVI *456*, *5*

Tamburinschläger auf Mosaik des Dioskurides von Samos in Pompeji XXVI 2

Tanagra, Gräberfunde XXVII *240*; Grabstelen mit jonischen Säulen XXVIII 313; tönerne Aedicula mit tanzender »Nymphe« aus — XXVI 60; Tonmodell eines Bettes aus — im Louvre XXVI 91; Tanagräerin mit Fächer T. (München) XXVII *125*

Tanais, Grabungen und Funde XXIV *140 ff.*, XXV *202 ff.*, XXVI *196 ff.*, XXVII *375*

Tänie als Kopfbedeckung, an Br.-Herme in Tunis XXIV *213*; wollene Binden, zusammengerollt, in der Kunst dargestellt XXIV 59 f.; — in der Hand eines knienden Silen, vom Dionysostheater in Athen XXIV 218; — aus Gold (Ashmolean Mus.) XXVII *612*; »Tänienträger«, im Akropolismuseum und in Nevers XXI *53*

Tanit, Heiligtümer der — in Thugga, Ziane, Sussa XXII *169 f.*, XXVII *28*; Dreieck mit Kopf und Armen der —, auf punischen Votivstelen XXVII *388*; —zeichen auf punischen Tuffquadern XXVIII *250*

Tanz, tanzende Personen: —szene auf prähistorischer Malerei in Spanien XXV *284 ff.*; — mit nackten Frauen XXI 177; tanzende (oder gelagerte?) Frau, auf Tonsiegel aus Knossos XXX 262[2]; —plätze, am Grabe, in Kumasa XXII *108*; Tänzergilde, milesische XXI *2*; tanzende Mädchen an Akroter aus Apollonia (Epirus) XXVI 73; Tänzerinnen, herkulanische XXVI 35, 406; tanzendes Mädchen mit Fackel, auf arretinischem Gefäß XXVI *478*; —figuren, am Heroon von Gjölbaschi XXII 238; Tänzerin, Marmorstte. in Berlin, Gewandbehandlung XXX 97; Bronzestte. einer Tänzerin aus Dunapentele im Ungarischen Nationalmuseum XXX *32*; zwei groteske —en, Br.-Staen. aus Mahédia XXVII *389*; —figuren auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 62, 66; — auf den Reliefs einer Rundbasis XXIV *132*; Kopf und Arm einer — auf Rel. in Arles XXVIII *275*; drei bekleidete —, auf Relief im Louvre XXVII *595*; — auf den Reliefs einer Rundbasis XXIV *132*; Terrakottagruppe zweier —, aus In-Tepe (Troja) XXIX 159; — T.-Stte. in Boston XXIX *502*; —, Rel. auf T.basis XXVI *471*; groteske Tänzerin, T. (Louvre) XXVIII *451*; Kulttanz (?) auf Steatitfragment in Oxford XXX 261; musizierende Frauen und —, auf Silberv. (Ssolocha) XXIX *268*; nackte —, Rel. T. München XXIX *465 f.*; —, Vb. (Boston) XXIX *499*; zwei —en und Flöte spielender Eros, r.-f. Vb. (Louvre) XXVII *590*; nackte —nen, auf Beinplättchen aus Olbia XXII *153*; Miniaturfresko mit tanzenden Frauen XXX 262; Wandgemälde aus Ruvo, mit Reigentanz von Frauen XXIV 125, 135; Tänze, auf etruskischen Grabstelen XXVII *272*

Tápiófarmos, Latènefund von — im Ungarischen Nationalmuseum XXX *23 f.*

Taranis, keltischer Radgott XXX 10, 27, 29

Tarent, Gründungssagen von — XXII 38; schiefe Kannen in — XXII 230; Grabfund XXII 122; Tarentiner Kopf, mit Formengebung des 5. Jhs. und einer erst im 4. sich ausbildenden Zartheit der Marmorarbeit XXVI 41; Weihgeschenk der Tarentiner, von Hageladas' Hand, in Delphi XXVI 24; tarentinische Gewichte XXVII 150; nicht in — fabriziert XXVII 150. Funde: XXVIII *174*, XXIX *199*

Tarquinii, Fundort kumäischer Keramik XXVII *306*; Priestersarkophag von — XXVI 90

Tarragona, Augustustempel von — XXIX 81; Frauentorso XXIX *368*

Tarsos, Goldmedaillons von — XXII *402 f.*; Münzen (Löwe, einen Stier überfallend; Gott, auf Tier stehend) XXIII 63_{38}, 65_{40}

Tartaros, Bedeutung des —, im Erdbild in Platons Phaidon XXIX 102, 104

Taschenkrebse, rote, als Ornament XXVIII 195; — und Frosch, V.-Rel. XXVII 153

Tatian, an die Hellenen p. 35, 102, XXI 89 ff., 97, 107; —s Nachrichten über Kunstwerke XXI 91

Tätowierung, vermeintliche, bei den Alten, auf der Fußwaschung des Chiusiner Skyphos XXVI 150[3]; einer thrakischen Frau, die auf den sterbenden Orpheus einschlägt, Vb. (Boston) XXIX *497*; auf Vb. dargestellt XXVII 32; beim »cup-bearer« XXX 269; eines Kopfes, auf Nachprägungen thasischer Tetradrachmen XXVII 33

Tauben, wahrscheinlich als Eckakrotere am Ludovisischen Denkmal und Gegenstück XXVI 62; auf Gnathiavasen XXIV *9, 16*; — Terrakotta XXVI *202*; auf sikyonischen Münzen XXVI 63; zwölf — in zwei Gruppen, mit dem Monogramm A und Ω auf Altarplatte XXVII *477*; —zucht und —häuser im alten Palästina und Arabien XXIV *405, 576*; —göttin, Goldbleche aus dem III. mykenischen Schachtgrabe XXI 195, XXX 302 ff.; aus Cypern XXVI 63; keltische Umbildung der —, auf dem Kessel von Gundestrup XXX 20

Taufbecken des alten Baptisteriums von Nantes XXVII *474*; — (Konstantinopel 2459) *587*

Taurien (Gouvern.), Bezirk Melitopol, Grabungen XXV *216 ff.*, XXVI *229*, XXVII *217*

Tauriskos s. Apollonios

ταυροδιδαξία, in Milet XXI *26*

Tauschwestern, Parthenonostgiebel, Gewandbehandlung XXX 105, 118

Tauzurring, das Hypozoma am Schiffe gedeutet als — XXII 246

Teano, Grabungen in der Nekropole XXVI *184 ff.*

Tearos, Dariusstele am — XXX *3 ff.*; Vorkommen des Flußnamens *4*; Identifizierung des — *6 f.*; die Böjük Kamera-Quelle in Jene bei Bunar Hissar, die —quelle des Darius *10 ff.*; Sockel der Ostquelle *13*; die Inschrift auf der Stele wohl griechisch und keilschriftlich *14, 17*; angebliche Verbindung der Quelle mit der Donau *14 f.*

Teate (Chieti), römische Tonpfanne mit Reliefdarstellung aus —, in Berlin XXIV *559 ff.*; Grabmal der frühen Kaiserzeit XXV *174 f.*

Tebessa, Tempel in — XXIX 62; — Lager der 3. Legion XXIII *240*; Ansiedlungen in der Umgebung XXV *277*, XXIX *313*

Tebursuk, Blatt — des Atlas archéol. de la Tunisie XXIV *219 f.*

Technik der Herstellung guter Mosaiken: erst Figuren mit Umrissen, dann der Grund ausgeführt XXVI 7

Tegea, Tempel der Athene Alea XXVI *131 f.*, *142*; Altar *132*, *143*; Außenseite dorische Säulen, an den Cellawänden korinthische Halbsäulen oder Pilaster, zwei den Tempel flankierende jonische Säulen XXVIII 266; möglicher Einfluß des Tegeatempels auf die Gestalt des Tempels der Venus und Roma XXVIII 267; auf den rechteckigen Basen sind Einzelsäulen wahrscheinlicher als Doppelsäulen XXVIII 269; die Säulen trugen Statuen, Repräsentantinnen der beiden Agone XXVIII 271; Heiligtum der Demeter beim Dorfe Hagios Sostis XXVI *132 f.*; Tempel des Poseidon und der Athena Soteira *133*; Augekult in — XXI 97; Funde in — XXV *159*

Tegel, Gipsabguß des Kopfes der Athena Hope XXVII 104

Tegulae hamatae, gef. in Augst XXII *195*

Teiresias, auf homerischem Becher (Phoinissen des Euripides) XXIII 196 ff.

Teje, Fund des Grabes der Königin in Bibân el Molûk XVII 161

Telamon, Votivpilen von — XXIII 89 f.

Telchinen, als Hunde XXIX 237

Telemachos, auf Penelopeskyphos XXVI 165

Telephos und Herakles, auf Wandgemälde in Herkulaneum XXI 101 ff.; —fries, Landschaftskunst XXI 77; Bedeutung des — als biographische Geschlechtschronik XXII 23; Schiffe des — XXII 240 ff.; auf Vase XXX 117

Telesphoros, Admiral des Antigonos, Reste der von ihm 312 v. Chr. erbauten Mauer XXIX *140*

Telesterion, von Eleusis XXI *267*, XXII *111*

Tell-el-Amarna, Grabung in — XXII *161*; Briefe von XXII *224, 276*, XXVI *239*

Tell Basta, Silberschale von — XXV 196 f.

Tell-el-Dschudeide, Ausgrabungen XXIII *384 ff.*

Tell Farama XXIX *294*

Tell el-Hesy, Ausgrabungen XXIII 3 ff.; gleich Lachis XXIII *29 ff.*

Tell el-Mutesellim (Megiddo), Grabungen in XXII *281*; Publikation XXIII *38*

Tell es-Safi (**Gath**), Ausgrabungen XXIII *366 ff.*

Tell Sandahanna, Ausgrabungen XXIII *392 ff.*; Heiligtum des Apollo XXIII *397, 400 ff.*; die Zauberfiguren und —inschriften XXIII *400 ff.*

Tell Ta'anack, Grabungen auf dem — XXII *311 ff.*

Tell Zakarija, Ausgrabungen und Funde XXIII *349 ff.*; Geschichte des Ortes XXIII *363 f.*; gleich Azeka XXIII *364 ff.*

Tellus, lagernd, mit Horen, auf Handzeichnung nach römischem Wgm. XXV 118, 125 f.

τέμενος, in der Sakralsprache Athens XXII 144

Temesa, Lage von — XXII 41; Heros von — XXII 42; Kampf der Lokrer um — XXII 42; Phokäer in — XXII 50; Aitoler in — XXII 51*68*; der Kampf um —, auf altlokrischem Gemälde XXII 18 ff.; — personifiziert auf diesem Gemälde XXII 45

Tempel: Orientierung von — XXI 131*12*; des Thutmosis III. in Karnak, Säulenformen im —, verglichen mit den Holzsäulchen der an ägyptischen —wänden dargestellten Gehäuse heiliger Barken XXIX 7; hethitischer, in Boghazköi XXIV *494 ff.*; in Abbā Pantaleon und Jeha (Abessinien) XXII *52*; —- und Kultbilder in ältester griechi-

scher Zeit XXI 191; —orientierung XXI 131₁₂; Zweck der Euthynteria bei einem — XXI 138
Zeustempel von Aezani XXIX 90; der thrakischen Götter in Ai-Todor XXVI *235 ff.*; Aphaia— auf Aigina XXI 219, XXII 34, XXVI 68, XXVII 52, XXX *277*; von Alatri, Rekonstruktion XXVI *41 f.*; von Alise-Sainte-Reine XXVI *281 f.*; Aphrodite— von Aphrodisias XXII *103*, XXIX 71, 83, *173 f.*; des Zeus und der Athena, auf der Larisa von Argos XXII *492*; kleiner archaischer, auf der Aspis von Argos XXII *492*; die Hekatompedoi und der Polias-Erechtheus— auf der Akropolis von Athen in ihrem gegenseitigen Verhältnis zueinander XXII 10; der alte — der Akropolis XXVI 81; Parthenon, Ostgiebel XXI 33 ff.; Athena-Nike—, Alter des XXI 129 ff.; — beim Dipylon gehörte zum Lenaion XXVII 87; Theseion s. Stichwort. Vgl. auch Akropolis. Antoninus-Caracallatempel von Atil XXIX 59; der große (Jupiter—) in Baalbek XXIX 43 ff. (vgl. Baalbek), der kleine (Bacchus—) 57 ff.; Babylon, Stufenturm Etemenanki s. Stichwort; römischer, in Basch-Garni (Karhni, Transkaukasien) XXVI *192*; Bassae, Grabungen am — von XXIII *138*, XXVI *130*, Bosra, Tempel von — XXIX 70, 72, 82, 86; Tempel der Diana Corollitica in Bulla Regia XXII *166*; keltisch-römischer, in Caerwent XXVI *307*; Cermalus, Peperin— der Magna Mater auf dem — XXVII *287*; — Apollons als Zweisäulenbau auf Silberteller aus Corbridge dargestellt XXX 198; Heiligtum der samothrakischen Kabiren in Delos XXIX *154 f.*; — in Delphi auch nach der Restauration dorischer Bau XXII 6, doch auf delphischen Münzen als korinthisches Bauwerk dargestellt XXII 7; von Delphi, Fund einer minoischen Löwenschnauze im — XXVI 254 f.; Demetrias-Pagasai, Heiligtum der Pasikrata XXX 184; Didyma vgl. Stichwort; des Zeus, diktäischer XXI *98*; Artemis— von Doliana XXVI *134*; — Alexanders in Elephantine XXII *156*; Artemision von Ephesos und darunter Reste von drei älteren —n XXII *103*, XXVI 68, 235, XXIX 78; Rekonstruktion des —s der Artemis in Epidauros XXIII *139 f.*; Asklepios— in Epidauros XXIX 55; vgl. Stichwort Epidauros; —skulpturen, von Epidauros und Maussoleumskulpturen XXX *105 f.*; Eretria, Isistempel XXX 183 ff.; Rekonstruktion des etruskischen und latinischen Holzt— XXVI *41 f.*; ptolemäische —anlage im Fayûm XXV *248 f.*; gallische und gallo-römische — XXV *453*; neuer kleiner archaischer, in Gela XXIII *148 f.*; der große Peripteros (Nord—) von Ĕeraš XXIX 58, Süd— (Bêt el Teï) von Ĕeraš XXIX 59; — der Athene in Gonnoi XXVI *129*, XXX *188*; Heiligtum bei Kamenitza, mit Weihrels. an den thrakischen Reiter XXX *221 f.*; alte Holz— mit Sparrendach in Kampanien XXVII *311*; Gorgo— (Garitsa) in Korfu XXVI *135 ff.*, XXIX *130* (u. Stichwort); der Octavia in Korinth XXVI *138*; der Hera auf dem Kap Lakinion bei Kroton XXII 18 ff.; —chronik von Lindos XXVIII *42*; des Dionysos (?) in Lindos XXII *105*; Heiligtum des Apollo Delphinios in Milet XXI *1*, XXVI 65, 80; des Sarapis in Milet XXVI *424 ff.*; Naukratis, ägyptischer — in XXIX *294*; Nemi, Votivtempelchen XXVII *296*; Nestane, —rest XXVIII *416*; des Populus Romanus und der Roma in Milet XXVI *423*; Fundamente des Poseidon-Ares—s von Nikopolis XXIX *128*; des Sarapis, Isis, Asklepios, Hygieia, Poseidon und Amphitrite in Olbia XXVII *365*; des Sosipolis und der Eileithyia in Olympia XXI 151 ff., des Zeus in Olympia, Ostgiebel XXI 152 ff., Westgiebel 155; vgl. auch Stichwort; die — in Ostia XXII *399*; auf der Akropolis von Pagasai XXVI *127 f.*; Heiligtum der Pasikrata in Pagasai XXX 184; Pästum, Reste eines archaischen Oval—s XXVIII 328 ff., XXIX 11; Pergamon s. Stichworte Demeter, Pergamon u. a.; der jonische Marmorbau aus 2. H. 6. Jhd. in Phanai (Chios) XXX *200*; Phigaleia XXIX 136, 155; in Philadelphia (Ägypten) XXIV *183*; archaisch-griechischer — in Prinià XXIV *97 ff.*; der Venus Verticordia an der Via Salaria, Rom XXX 84; Heiligtum der syrischen Götter auf dem Janiculum XXVII *27*; Relief— der Villa Medici, wahrscheinlich das Templum Divi Hadriani, XXI 84, 86 ff.; der Venus und Roma XXVIII 266; Antoninus— von Sagalassos XXIX 59; das Heraion von Samos XXX 200; Arsinoeion in Samothrake XXII *492*, XXV 64 f., 96; der Artemis (nicht Kybele) in Sardes XXVI *152 f.*; Inschrift auf der Cellawand XXVI *153*; —ähnlicher Bau XXVI *203*; hypäthraler Vorplatz vor Pronaos des —s in Sardes XXVIII *126*; archaische Heiligtümer auf Sardinien XXV *192 ff.*; — C, D, F in Selinus XXIX 11; selinuntischer T. F. XXI 206; Sunion, Poseidontempel XXII *113*, XXIII *132*, XXVII *240*, XXX *182*; Artemision von Sparta XXII *112*, XXIV *111 ff.*; des Poseidon und der Athene in Tegea, älterer Bau XXVI *134*; Heiligtum der Artemis Ἰωλώ auf Thasos XXVII 1 ff.; von Tebessa XXIX 62; Tegea s. Stichwort; Thasos, — der Artemis Polo XXVII 1 ff.; Apollo— XXVII *257*; Theben, Kabirenheiligtum XXIX *125*; —ruinen von Thermos XXX *192 ff.*, unter dem Apollo— Opferschicht mit geometrischen Scherben *193*, darunter prähistorische Häuserfunde *193*, der Apollon— in den Maßen

dem älteren Bau unter ihm entsprechend *194*, Apollontempel kurz vor 600: *194*, Bau B der älteste — von Griechenland *195*, Herrenhaus und Tempel *195* (vgl. Stichwort); — des Mercurius Silvius in Thugga XXI *152*, der Pietas ebd. *152*, des Massinissa in Thugga XXI *152*; der Caelestis in Thugga XXI *153*; Artemision von Tsipiana XXVIII *404*; —anlagen bei Virunum (am Südabhang des Helenenberges) XXV *378*; der Caelestis bei Zarzis XXI *158*

Architektonische Motive an Tempeln: Kapitellformen am Augustus- und Livia— in Vienne, am Magna Mater— auf dem Palatin, am Mars Ultor— und Castor— in Rom, am Venus— in Pompeji, am Augustus- und Poseidon— in Pola, am Cäsaren— in Nîmes XXIX 44 ff.; am Concordia—, am — von S. Urbano alla Caffarella bei Rom 46, am Antoninus— in Rom 47, am Zeus— von Kenawat 49. Eierstabbildung: am Augustus— in Pompeji XXIX 51, am Cäsaren— in Nimes 51, am Augustus— von Pola 51, am Augustus— in Ancyra 51; in Rom am Flavierpalast, am Pädagogium auf dem Palatin, am Vespasians—, Titusbogen am Forum, Nervaforum, an den Vespasians—n in Nona XXIX 51, in Brescia 52

Tempel, als Aufbewahrungsorte von Schätzen: in Delos, Athen, Rom XXII 9

Tempelberichte und -Weihungen: des Hannibal an die Hera auf Kap Lakinion XXII 21; Weihung von Pindars 7. olymp. Gedicht im — der lindischen Athena, Weihung von Hesiods Werken an der Musenquelle XXII 21; von Herakleitos' Werk im Artemision von Ephesos XXII 22; athenisches Metroon, Staatsarchiv XXII 22

Tempel, dargestellt auf Reliefs: der delphische Apollon—, angeblich auf Kitharodenreliefs XXI 80; palatinischer Apollon—, angeblich auf Kitharodenreliefs XXI 80; — des olympischen Zeus in Athen, dargestellt auf Kitharodenreliefs XXI 82.

Vgl. Akroterien, Heiligtümer, Sima u. a. Die Heiligtümer einzelner Götter und Kaiser s. unter den betreffenden Stichworten

Tempera- und enkaustische Malerei XXVI 18; die Stelen von Pagasai enkaustisch bemalt 18

Tenos, Relief von —, mit Sphinxdarstellung XXIX 244, 246[3]

Teos, Bau in der Nekropole XXV *92*; Dionysostempel zu — XXIX 55

Teppichmuster, auf Malereien in Knossos XXIX 14

Terina, Münzen mit ungeflügelter Nike XXX 82, 85, 88 f.

Terlizzi, Hüttenboden von — XXVI *189*

Termantia (Spanien) XXVI *35*

Termes, Ruinen XXV *312 ff.*

Termessos, korinthischer Tempel von — XXIX 72

Termini Imerese, Fundort calenischer Keramik XXVII 164

Terra sigillata, aretinische Töpfermarken XXVII *448*; aretinische und gallische — in Emporion XXVII *448*; Filialfabriken von — in Gallien, durch das Haus Cn. Ateius und die Meister Chrestus, Euhodus, Mahes, Xanthus und Zoilus, 5—15 n. Chr. XXIX *61 f.*; gallische Fabrikation schon am Ende der augusteischen Zeit sehr rege XXIX *63*; Fabrik von la Granfesenque erst am Ende des 1. Jhs. n. Chr. XXIX *63*; Fabrik von Montans am Tarn, Namen aus dem Ende des 1. Jhs. XXIX *64*; Gefäßformen der Fabrik von Montans XXIX *71 ff.*; Name Lepta der Fabrik von Montans gehört in die erste Hälfte des 1. Jhs. n. Chr. XXIX *66*; Meister Acutus in Montans XXIX 69 f.; Rundstempel des Lepta, mit Kranz, erinnert an puteolanische Muster XXIX *67*; zweizeilige —st. XXIX *66 ff.*; Entwicklung der einzeiligen —st. XXIX *69 f.*; Aufkommen der gallischen Reliefhumpen (Drg. 29) fällt in die Zeit 15—25 n. Chr. XXIX *73*; Aufkommen der Bezeichnung officina für die Werkstatt XXIX *68*; die Ausdrücke officina und manu in den Stempeln sind erst in Montans aufgekommen XXIX *75*; —relief aus Livorno XXVII 169; griechische Marke Διονυσίου XXVII *448*; — in Bibracte XXV *450*; Weg der gallischen — nach dem Rhein und Österreich XXIX 22; südgallische — aus flavischer Zeit, im Schutte der Domus aurea XXVIII 242; —scherben aus Corbridge XXVI *295 f.*; aus Silchester *307*; — mit Stempeln in Oxford XXV *515*; Reste aus der Villa rustica im Kastel Irgenhausen *336*; bei Oberkirch (Frauenfeld) XXVII *524*; —funde, in Intercisa XXII *220*; Sigillataschalenboden mit Löwen XXVII 169; —V. mit Adler XXVII *450*. Vgl. auch Montans.

Terrain, —angabe im Orient XXX 282$_{31}$; — in mykenischen Hügellandschaften, verglichen mit babylonischer und assyrischer XXVI 224, 226; als Schuppenmuster stilisiert, in kret. Kunst XXX 262; — auf Steatitfragment aus Palaikastro 263; auf Silbervase mit Kampfszene aus dem IV. Schachtgrab 318; auf Silberrhyton ebendaher 323; auf Vaphiobechern 327 f.; —angaben, bei Polygnot XXVI 161; Mikon 162; Sotades 162; auf der Ludovisischen »Thronlehne« 161; auf dem Silberteller von Corbridge XXX 202 ff.; ihre Vorbilder auf Vasen und Cisten 211

Terrakotten: [Fundorte: prähistorische Tonstten. XXVII *547*, *550*, *551*, *566*, *567*; Votiv— bei den Philistern XXIII *383*; aus Ägina XXI 188; Akragas XXVI *191*, XXX 192; Ampurias XXVII *454*; Athen XXVII *126*, XXVIII *18 f.*; Kerameikos vgl. Stichwort; — des 4. Jahrh. n. Chr., gef. im Kerameikos XXX *124*; Funde aus Axos XXX *198*; Funde auf Berezanj XXV *226*, XXIX *228*; el-Bine XXVI *315*; Bonsin XXVI *288*; Böotien XXVII *125*, XXVIII *19*; Calvi XXVII *612*; aus Chamaizi XXX 276; aus Chersonnes XXI *116 ff.*, XXII *141*; Chrysovitsa XXVIII *100*; Delos XXIX *140*; Elis XXIX *137*; aus Eretria XXX 183²; Etrurien, —plastik XXX 184; aus Gela XXX 192; aus dem römischen Germanien: Götterfiguren, Grabinventar, Reiterfiguren, Büsten, fragmentierte Frauenfigur aus Heddernheim, Nippsachen, Karikaturen XXIX 17, Kinderspielsachen (Rasseln, Puppen) 18; Gortyn XXIV *102 f.*, XXIX *148*; aus Granmichele XXX 183², 192; aus Hagia Triada XXX 65³; Halai XXIX *142*; aus Heddernheim XXIX 17 ff.; punische, von Ibiza XXIII *244 ff.*; aus Inessa XXX 192; Isla Plana XXIX *335 ff.*; Juktas, —figuren vom XXX 277²; aus Karthago XXI *151*; Kertsch XXI *113*, XXII *130 ff.*, *140 ff.*, XXIII *169 f.*, XXVI *201 f.*, *471*, XXVIII *193*, XXIX *189*, *206*; Kleonai (myken. —) XXVIII *116*; Kopaissee XXVI *459*, *30*. Kreta: Stten. aus Chamaizi XXX 276 und Petsofá 69², 70, 72, 73³, 73⁴, 276 f., Tierfigürchen aus Petsofá 277, Stten. aus Knossos 66, 264², 277², vom Juktas 277⁴, aus Piskokephalo bei Sitia 277², Köpfchen aus Tylissos 277²; bärtige Tonfiguren, aus Hagia Triada XXX 65³, mit Taube, aus der knossischen Hauskapelle 66, ägäische im allgemeinen 68, Tonfigur Mon. Linc. XIII, 108, 8: 69², 71⁵, aus Sitia 73⁴; tönerne Frauenfigürchen (Hagia Triada) XXVIII *119*. — Kubangebiet XXVII *331*; Kypros (Tamassos) XXVI *456*, *5*; Lakinion (Dachtn.) XXVIII *173*; Lesbos XXVI *479*; aus Lilybaeum XXX 180³; aus Locri Epizephyrii: Fragment in München, Antiquarium XXX 191; — und der Bostoner »Thron« 190¹; Lugheras (Nuragh) XXVI *191*; Lykien (oder Pisidien) XXVI *468*; Madytos XXVII *127*, *129*; Fund von 23 Terrakottafiguren bei Martelange (Belgien) XXII *183 f.*; cyprisch-geometrische — in der VI. Schicht von Megiddo XXII *304*; aus Motye XXX 180 f.; Tonfigürchen mit Pektorale aus Mykene XXVII 219; von Myrina XXVI 17; aus Naukratis XXX 183²; Nida s. Heddernheim; aus Nora XXX 180²; Numantia XXVII *434*; Olbia XXVI *209*, *213*, XXVII *362*, *372* XXVIII *196*, XXIX *238*; Ossa (Nymphenhöhle) XXVI *139*; aus Olympia XXI 179, XXX 183²; Pagasai XXIX *127*, XXX 184; aus Petsofá XXX 69², 70, 72, 73³, 73⁴, 276 f.; aus Piskokephalo XXX 277²; Präneste XXVIII *150*; Ratiaria XXVI *364*; Rhodos XXVI *479*; Rom XXVIII *19*; Rugge XXV 177 ff.; Salmanovo XXVIII *344*; Sardes (Stten., Masken) XXVIII *131*, *132*; Siagu (Bir bu Rekba) XXVI *258 ff.*; aus Sitia XXX 73⁴; in Sizilien und Etrurien XXX 184; Smyrna XXVII *126*, XXVIII 23¹, XXX 183²; Tamassos (Cypern) XXVI *456*; Tanagra XXVII *125*; Sveti Kirilovo XXVIII *350*; Tegea (Hagios Sostis) XXVI *132 f.*; griechische, in Tell es Safi gef. (Skythe usw.) XXIII *374*; aus Tell Sandahanna (aphroditische Gestalt) XXIII *406*; Thasos (Heiligtum der Artemis Πωλώ XXVII 6, XXIX *165*, *169*; Theben XXVII *125*; —figuren aus Schiffs Grab in Thera XXI 179; Thermon XXVIII *98*; Thermon, zum Apollontempel gehörig, nicht zum älteren Kurvenbau XXX *195*; Thysdrus XXIX *305 f.*; Tiryns XXVI *51 f.*, XXX 278³; aus Tylissos XXX 277²; Velletri XXI *104*; Vinča XXVIII *339*

Technik und Stil: vergoldeter Ton, Nachahmung von Goldschmuck (München) XXVIII *442*; Firnisüberzug, schwarzer XXX 182 f., 183²; Vergoldung an — (Haar- und vollständige Vergoldung) XXX 183²; Vergoldung an bunt bemalten — 183²; geringer künstlerischer Wert der — von Numantia XXVII *434*

Architektonische Terrakotten: Tektonische Form und Stil der Verkleidungstn. stammt aus Kleinasien XXVII *297*; — zur Verkleidung der Kragbalken und der Firstpfette XXVII *297*; —verkleidungen am italischen Tempel XXVI *41 f.*; Bukranion (Vinča) XXVIII *339*; Terrakotta-Simen des Tempels von Garitsa (Korfu) bemalt XXVII *247*; Sima mit Lotosblüten (Thasos) XXIX *167*; Tarentiner Stirnziegel mit Kopf der Io und Panskopf (München) XXVIII *440 f.*; Antefix (Cheshire) (Brit. Mus.) XXVII *604*; korinthische Kapitelle von Sargkästen XXVIII *173*; Firstakroter aus — mit ausgezacktem Rande XXVII *38*; Firstakroter (Lokroi), Sphinx, über die ein Reiter sprengt XXVIII *169*; Mittelakroter vom Merkurtempel in Falerii geht auf Kleinasien zurück XXVII *298*; Terrakotta-Rundskulpturen aus Conca keine Dach—, sondern Anatheme XXVII *298*; bemalte Dachziegel und Simen (Sardes) XXVIII *132*; Dach— vom Athenatempel in Lokroi XXVIII *169*; Dach— vom Typus des Geloerschatzhauses (Lakinion) XXVIII *173*; Dach— (Thermon) XXVIII *98*; Dach— des Geloertypus, vom Tempel von Calta-

girone XXVII *320*; Dach— aus Campanien XXVII *310*, *311*

Statuen, Statuetten, Hermen: Prähistorisches Idol (Sveti Kirilovo) XXVIII *350*; mykenisches Idol, Frau mit Kind (Louvre) XXVII *592*; —idole mit Kalathos und Pektorale XXVII 219; thronende Göttin XXV 180 f.; sitzende Göttin, primitiv aus Kleinasien, Oxford XXVI *469*; thronende Gottheit mit Knaben, Kopf beweglich, Stte. aus Theben (Brit. Mus.) XXVII *601*; Stte. einer sitzenden Göttin (Olbia) XXIX *238*; bärtiger Gott mit Modius (München) XXVII *125*. Abundantia, — in Martelange XXII *184*; Aphrodite, Typus des 5. Jh. (Louvre) XXVIII *451*; Terrakottanachbildung der Aphrodite Lazzaroni in Myrina XXIX 159; nackte Aphrodite, auf Herme gestützt, aus Tunis (Louvre) XXVII *592*; nackte Aphrodite mit Halsband aus Tunis (Louvre) XXVII *592*; bekleidete Aphrodite aus Theben (Louvre) XXVII *593*; Aphrodite, Boston XXVI *479*; Aphrodite auf Kline (Kertsch) XXVIII *193*; Aphrodite mit Eros (Brit. Mus.) XXIX *483*; Fragmente einer Tonstte. der Artemis Mesopolitis (Orchomenos in Arkadien) XXIX *161*; —, »Astarten«, in der V. Schicht von Megiddo XXII *297 f.*; Atargatis, —statue aus Siagu XXVI *258*; Athena, Helm in Art einer phrygischen Mütze (München) XXVIII *19*; Funde in Olbia (Athenakopf u. a.) XXV *237*; Form einer Athenastte., 5. Jahrh., aus Tarent (Boston) XXIX *502*; Baal, T. aus Tunis XXV *269*; Bona Dea, altapulische T. XXV 189; archaische Demeterstatue XXVII *453*, vgl. Stichwort Demeter; tarentinische (Dionysos-Hades, Persephone) (Oxford) XXVI *470*; Eros mit ausgebreiteten Flügeln, einem Hunde Traube zeigend, hellenistisch-römisch (München) XXIX *464*; Eros, von einer Eros- und Psyche-Gruppe (Boston) XXVI *479*; schwebender Eros aus Myrina (München) XXIX *462*; Eros, ein Böckchen tragend (Brit. Mus.) XXIX *483*; Funde in Olbia (Eros, Altar) XXIV *172 f.*; Eroten, die fünfsaitige Lyra spielend XXVII *342*; Eteokles und Polyneikes, auf T.formen in Ostia XXII *120*; T.statuetten der Genetrix in Myrina, Aegae, Amisus, der Troas XXIX 159; lebensgroße Götterstatuen aus Siagu (Bir bu Rekba) XXVI *258 ff.* (»Genius Terrae Africae«, »Saeculum frugiferum«, »Nutrix«, Atargatis, Sphinxe, Pallas); Gorgoneion aus Naukratis, mit vergoldetem Haar XXX 183²; — der Hathor (Gezer) XXIV *380 f.*; — der thronenden Hera von Tiryns XXVI *52*; Stte. eines stehenden Herakles (Panticapaeum) XXVIII *189*; ithyphallische, bärtige Herme (Boston) XXIX *501*; Hermes mit Flügeln am Haupt (Ashmol. Mus.) XXIX *489*; Hygieia, Stte. (Hammam Dschededi) XXIX *306*; Kentauren XXV 179 f.; Kybele auf Felsen sitzend mit Löwe, hellenistisch, aus Amisos (Louvre) XXVII *592*; Stte. der Kybele (Priene) gibt Kybele des Agorakritos wieder XXVIII 9; Kybele (Smyrna) XXVIII 23¹; Stte. der Kybele (Priene) XXVIII 9; Kybelestte. mit Löwen auf den Knien (Olbia) XXIX *238*; T.altar mit archaistischen Mänaden (Thermenmuseum) XXVIII *150*; Kölner T.: Replik des Mars Ultor-Bildes aus dem provisorischen Tempel des Jahres 20 v. Chr. und dem definitiven des Jahres 2 v. Chr. XXIX 254; Musen XXVII 140; Oscillum mit Palladionraub (Thysdrus) XXIX *305*; Sta. Torso der Göttin Pasikrata aus Pagasai, schwarz gefirnißt XXIX *127*, XXX 184; Figuren aus dem afrikan. Saturnkult (Baal, löwenköpfige Göttin in ägypt. Tracht, Dea Nutrix) XXV *269*; Stte. eines Satyrs mit Resten von Bemalung (Boston) XXIX *501*; sitzender Silen, Stte. (Olbia) XXVII *373*; Sirenen XXV 182; sitzende Sphinx, archaisch-böotisch (München) XXIX *462*. —Vasen in grotesker Menschengestalt, Gefäße (Isla Plana) XXIX *335 ff.* Männerdarstellungen: aus Phaistos, mit Darstellung nackter Männer XXI 185 ff.; bärtige Figuren, die Doppelflöte spielend (Boston) XXIX *500*; bärtiger Mann mit Wickelkind, archaisch-böotisch (München) XXIX *460*; Stte. eines auf seinen Stab gestützten Greises (Boston) XXIX *501*; Barbar, T.stte. aus Chersonnes XXVII *349*; Jüngling mit Widder (München) XXVII *125*; Stte. eines Jünglings aus Tarent (Boston) XXIX *501*; nackter Jüngling (München) XXVII *126*; Jüngling mit Helm, (Brit. Mus.) XXVI *459*, *29*; Stte. Diadumenos aus Smyrna, mit vergoldeter Tänie XXX 183²; Form einer Stte. eines sitzenden Knaben (Boston) XXIX *502*; Knabe mit Oinochoe und Schale (Boston) XXVI *479*; Knabe, Syrinx blasend (Olbia) XXVII *373*; Dornauszieher: T. aus Priene, in Berlin, Negerknabe Dorn ausziehend XXIX 24; Knabe mit Vogel (München) XXIX 462 f.; Knabe am Altar sitzend (Brit. Mus.) XXIX *483*; Kinder an Herme spielend (München) XXIX *463*; Form, sitzendes Kind mit Vögeln (Louvre) XXVIII *451*; milesische Sitzfiguren (Berezanj) XXIX *228*; Pappades und Reiter aus tanagräischen Gräbern XXVII *240*; Reiter XXV 177 ff.; Reiter (München) XXVIII *19*; Fries mit Reitern, die mit Lanzen Hasen jagen (Thasos) XXIX *165*; reitender Jäger, Hasen jagend (Kertsch) XXIX *206*; Reiter, gallischer, aus el-Bine (Bern) XXVI *315 f.*; Stte. eines ithyphallischen grotesken Mannes (Boston) XXIX 502; groteske Figur mit beweglichen Beinen

und Phallus (Panticapaeum) XXVII *342*; Karikatur eines laufenden Mannes (München) XXVII *126*; Gefäß in Gestalt eines kauernden Schauspielers (München) XXIX *466*; Stte. eines komischen Schauspielers (Boston) XXIX *502*; Stte. eines Zwerges (Boston) XXIX *501*; Fuß einer Statue XXX 192. Frauendarstellungen: —frau mit auf dem Gewand aufgemalter Vulva XXI 185; aus Phaistos, Frau in kleinem Heiligtum darstellend XXI 184; T.-frauen aus Granmichele XXI 215; bekleidete Frau mit Haube (München) XXIX *462*; bekleidete Frau mit Kranz (München) XXIX *462*; bekleidete Frau, aus Eretria, mit vergoldetem Haar XXX 183²; Stte. einer Frau XXVIII *189*; stehende Frau (Brit. Mus.) XXIX *483*; stehende Frau, sich auf einen Cippus stützend (Louvre) XXVII *592*; Stte. einer stehenden Frau mit Kopftuch (Boston) XXIX *502*; sitzende bekleidete Frau strengen Stils (München) XXIX *462*; Stte. einer sitzenden Frau (Kubangebiet) XXVII *331*; Gr. zweier sitzenden Frauen, nacktes Weib, — aus Berezanj XXIV *162*; Frau mit Peplos mit rotem Schachbrettmuster (Chersonnes) XXVII *349*; weibliche Figur mit Melonenfrisur (München) XXVII *126*; Frau mit Diadem und Kästchen (München) XXVII *125*; Stte. einer Frau mit Weintraube, eine Gans berührend XXVIII *189*; Frau mit Eros, kleinasiatische Herkunft (Boston) XXIII *432*; — aus Elephantine und Luxor, nackte Frau auf Ruhebett und Kind neben ihr XXII *157*; Knabe und Frau (Brit. Mus.) XXIX *483*; weiblicher Oberkörper (München) XXVII *126*; Mädchen mit Melonenfrisur aus Tanagra (München) XXIX *462*; stehendes Mädchen strengen Stils, — aus Olbia in Petersburg XXIV *174 f.*; sitzendes Mädchen mit Tamburin (Boston) XXVI *478*; kleines Mädchen auf Felsen (München) XXVII *125*; Dornausziehermädchen: aus Nida-Heddernheim XXIX 18 ff., aus Myrina (nacktes Mädchen) 19, —, T. in Salzburg 20, — aus der Fabrik des Tiberius in Toulon-sur-Allier 21 f., in St. Germain 22, Bronzevorbild der Dornausziehermädchen in Basel 23; alte Frau in Tanagra (Oxford) XXIV *426*; Tanagräerin (München) XXVII *126*, XXVIII *19*; Amme mit Knaben, Stte. (Brit. Mus.) XXVII *601*; —figur einer Klagefrau aus Thera XXI 198; Brotkneterin, archaisch (Brit. Mus.) XXIX *483*; T.gruppe zweier Tänzerinnen aus In-Tepe bei Troja XXIX 159; Tänzerin (Boston) XXIX *502*; groteske Tänzerin (Louvre) XXVIII *451*; tarentinische T. mit archaisierenden Figuren im schrägen Mantel XXI 214; weibliche Gewandfigur, Tier an die Brust drückend (München) XXVIII *19*; sitzende Gewandfigur (München) XXVIII *18*; Typus Winter I 80, 7, Gewandbehandlung XXX 102; altapulische — XXV 176 ff.; Tracht einer altapulischen T. XXV 187 f., 189 f.; — gallischer Fabrikation (Gräberfeld im Roßfeld bei Bern) XXIV *261*; — oskischer Frauen in Capua (Tracht) XXIV 159 f.

Büsten, Köpfe: Köpfe und Typen des Polyklet, Praxiteles, Lysipp, Skopas (Ares), Alkamenes (Büste des Hermes) XXIII *422, 17*; Medaillon der Athena, vergoldet (München) XXVIII *442*; Büsten der Astarte aus dem Nuragh Lugheras XXVI *191*; Büsten aus Akragas (Demeter und Kore) XXVI *191*; Erosköpfchen aus Motye XXX 179 ff.; Herakleskopf in Boston, vergoldet XXX 183²; Zeusköpfchen aus Olympia, schwarz gefirnißt XXX 183², aus Smyrna, vergoldet 183²; klassisches Gesicht (aus fertiger Form) an roher apul. T. XXV 180; Kopf, überlebensgroß, aus Delos XXVI *140*; Kopf einer Kolossalstatue (Delphi) XXVII *254*₁; Köpfe von Stan. aus Süditalien (Boston) XXIX *500 f.*; Kopf, schwarz gefirnißter, in Sammlung Chigi, Siena XXX 183²; Kopf aus Ratiaria XXVI *364*; Köpfe (Götter, Pferd, Hund) (Oxford) XXVI *471*; Porträtkopf eines Römers (München) XXIX *466*; Ephebenkopf aus Kappadozien (Louvre) XXVII *593*; Jünglingskopf (München) XXVII *126*; T.gefäß (Mänadenkopf) XXIII *190*; Frauenbüsten aus Akragas XXX 192; archaische Frauenbüste (Olbia) XXIX *238*; Akanthuskelch mit Frauenbüste, T. in Kertsch XXIV *152 f.*; Frauenbüste (Kubangebiet) XXVII *331*; Frauenbüste mit Tutulusfrisur (Louvre) XXVII *592*; Frauenbüste, Aphrodite und Eros XXIV *152*; Frauenkopf mit Sonnenscheibe in Mondsichel (Louvre) XXVII *592*; Frauenköpfe (Louvre) XXVII *592*; weiblicher Kopf mit Polos (Louvre) XXVIII *451*; weiblicher Kopf mit Diadem (Louvre) XXVIII *451*; archaischer Kopf einer Frauenstatue (Olbia) XXVIII *196*; weibliche Protome (München) XXVIII *439*; Kopf von Kohlenbeckenhenkel (Brit. Mus.) XXVI *459, 32 a*

Tierbilder: Bock (München) XXVIII *439*; Eidechse, Stte. (Olbia) XXVII *373*; Esel mit zwei Weinschläuchen auf dem Rücken, archaisch-böot. (München) XXIX *462*; Esel mit zwei Kisten, hellenistisch-römisch (München) XXIX *463*; Kinder, Hahnenkampf zuschauend (Louvre) XXVIII *451*; Sttn. aus Samsun, Knabe Hahn liebkosend, Knabe über Niederlage seines Hahnes trauernd (München) XXVIII *441*; T.hasen, als Grabbeigaben XXII 109; T.hunde, Hasen würgend, als Grabbeigaben in Kypros XXII 109; Hund und Hasen in cypri-

schen Gräbern XXI 122; Katze nach Hahn schlagend (Ashmol. Mus.) XXIX *487*. Tonreliefs aus Knossos, mit Oktopus zwischen Korallen (Oxford) XXX 264²; Ochse, auf dem Rücken Riemen zum Anspannen (Kertsch) XXVII *348*; Gruppe von Pferden und Menschen (Halai) XXIX *142*; Pferdchen mit vier Rädern, Spielzeug XXVII *575*; Rind, Votivt. bei den Philistern XXIII *383*; liegender Eber (Kertsch) XXVII *348*; Schweinchen (Olbia) XXVII *356*; kniende Stiere mit erhobenen Köpfen (Gortyn) XXIX *148*; Stier (Numantia) XXVII *434*; Stiere und Widder, Weihgaben aus Kypros (Louvre) XXVIII *449*; Vogel vor Nest mit Jungen (München) XXVII *124*; Vogel mit Jungen (Olbia) XXVII *362*; Taube (Olbia) XXVII *362*; Fries mit Wachteln XXIX *164*; Wolf (Boston) XXVI *478*

Sonstige Terrakotten: T. und Bronze in ihrer Verschiedenheit hinsichtlich der Darstellung der Nacktheit XXI 208; mit ornamentaler Dekoration XXI 198; Alabastron in Gestalt einer weiblichen Figur (München) XXVIII *438*; Votivaltärchen (sog. Kastenreliefs) aus Motye XXX 181; aus Sizilien, Unteritalien und dem Osten 181¹; T.altar (Caltagirone) XXVII *320*. — Askoi XXII 207 ff.; s. Stichwort; Barken mit Steuermann XXV 183; Dachterrakotten vgl. Stichwort; Deckel mit Rel. (München) XXIX *465*; —formen (c. 400) aus Ostia, mit Darstellungen aus dem Zirkus, Theater (Ödipus vor Sphinx, Eteokles und Polyneikes, Komödienszenen) XXII *120 f.*; Form aus Corbridge (keltischer Gott) XXVI *296 f.*; T.friese von Larisa XXI *265*; Gemmenabdrücke (Boston) XXIX *502 f.*; Halbmond mit geflügelten Figuren, im Rund Kopf mit phrygischer Mütze (München) XXVIII *442*; Hausmodelle prähistorischer Wohnungen XXVIII *344*; Wohnungsmodell aus dem Kubangebiet XXV *195 f.*; Helm aus zwei von Nieten zusammengehaltenen Hälften XXVII 328; Kandelaber XXV 182 (?), 183 ff.; T.kandelaber aus Etrurien XXIX *292*; tönerne Kegel mit Riefen, minoisch, sakraler Bedeutung XXVIII *120*; Kohlenbecken XXV *54*; Kuchenform aus Motye XXX 180²; römische Lampen (Boston) XXIX *502*; römische Lampen (München) XXIX *466*; christliche Lampe (Louvre) XXVIII *459*; römische Laterne (Brit. Mus.) XXIX *483*; Modell einer Laterne (Brit. Mus.) XXVI *459, 32 b*; Leuchthäuschen XXX 234²; Maske, in Sardes gef. XXVIII *131*; Maske, weibl., aus Motye XXX 180; Masken (Olbia) XXVII *356*; —maske aus Bonsin XXVI *288*; tragische Maske (Louvre) XXVII *592*, XXVIII *451*; Silenmaske (Louvre) XXVIII *450*; Satyrmaske (Kertsch) XXVII *348*; komische Satyrmaske (München) XXIX *464*; Karikaturmaske (München) XXIX *464*; Zeusmaske mit Resten von Farbe XXI *113*; Medusen mit — v. Sk. (Kertsch) XXVIII *193*; Matrizen von Tn., in Pannonien gef. XXIII *312*; T., Wandplatten aus farbig emaillierter T. aus dem Palast Assurnasirpals XXIX 15; T.platte, römisches Hochzeitsrelief in Innsbruck, Abguß XXX *90*; T.platte mit Inschrift aus Nieder-Gösgen XXII *193*; Fragmente von Tonplatten (Louvre) XXVII *592*; Tonplatte mit Rel., Blattwerk (Louvre) XXVII *592*; byzantinische Platten mit religiösen Darstellungen XXV *268 f.*; glockenförmige Puppe mit geometrischer Dekoration XXVIII *438*; Puppe mit beweglichen Beinen (Kubangebiet) XXVII *331*; assyrische Gottheit auf Vogel sitzend, Relief (Louvre) XXVIII *450*; melisches Rel. der trauernden Penelope und des Odysseus (München) XXV *53 f.*; Campanarel. Nillandschaft (München) XXVIII *19*; Campanarel. mit blauer Bemalung, Satyrn, Frauen, Steuerruder, Delphinschwänze (domus aurea) XXVIII 242; mit Porträt eines Mannes aus hellenistischer Zeit, T.relief, gef. im Kerameikos XXX *124*; T.rel., beschwingte Gottheit in Stellung der πότνια θηρῶν (Ashmol. Mus.) XXVII *612*; Theoxenierels. 5.—3./2. Jahrh. v. Chr. Chrysovitza XXVIII *100*; —relief aus Naukratis mit nackter Frau in Tempelchen XXI 194; Rels. des frühen 5. Jahrh. in Lokroi XXV *189*; hellenistisches Tonrel. (Kybele) XXVIII 28¹; Rel. mit trauernder Frau XXV *467 f.*; Votivrel. an Aphrodite (Brit. Mus.) XXVIII *465*; Basis mit tanzenden Mädchen in Relief, Oxford XXVI *471*; Tonrel., zwei Steinmetzen darstellend (Museo Gregoriano) XXVIII 95; T.reliefs, etruskische, von Palestrina, mit Prozession von Wagen und Begleitern XXI *104*; Sarg aus Samsun in Konstantinopel XXV *145, 8*; Scheiben aus der punisch-sardinischen Nekropole von Nora XXX 180²; Modelle von Spielzeugwagen in Cypern XXII 165 ff.; Spielzeug (Hund mit Hase im Maul, Heupferdchen) (Brit. Mus.) XXVI *459, 31*; Stirnziegel aus Bareser Gebiet XXV 186; Tanz, in — dargestellt, vgl. Stichwort Tanz; assyrische Tontafeln: mit Inschriften (Brit. Mus.) XXIX *479 f.*; Tontäfelchen, kretische, mit Linearschrift: System A: XXX 41, System B: XXX 42 aus Hagia Triada 58 f.; Tonteller mit der Darstellung des Priamos vor Achill (Thysdrus) XXIX *306*; Teller, rechteckige, aus rötlichem Ton, Nachahmungen von Edelmetallgeschirr XXX 196 f.; T.gruppe aus Amathus in

Phönikien, Viergespann darstellend XXII 169 f.; von Rennwagenmodellen in Cypern XXII 167 ff.; cyprische Wagenmodelle XXII 185; T.wagen (Kertsch) XXVIII *193*; Modell eines Wagens (Kertsch) XXVII *348*; Wandplatten aus farbig emaillierter T. aus dem Palast Assurnasirpals XXIX 15

Erwerbungen von Terrakotten: Boston (Mus. of fine arts) XXII *396*, XXIII *432*, XXIV *430*, XXVI *478 f.*, XXIX *500 ff.*; London (Brit. Mus.) XXI *248*, XXII *381*, XXIII *422*, XXIV *421*, XXV *509*, XXVI *459*, XXVII *601*, XXVIII *465*, XXIX *483*; München (Antiquarium) XXV *53*, *486*, XXVII *124*, XXVIII *18*, *438*, XXIX *460*; Oxford (Ashmol. Mus.) XXVII *612*, XXIX *489*; Paris (Louvre) XXIV *418*, XXV *497 f.*, *503*, XXVI *446*, *451*, XXVII *592*, XXVIII *450*, *458*; Dresden (Albertinum) XXVII 140; Samml. Sabouroff XXVIII 23[1]

Terranigra-Gefäße XXV *451*

Terrassen, als Hindernis für den Feind, am Abhang des Lagers von Peña Redonda XXII *6*; mit mannshohen Blöcken, am Flußkastell Molino vor Numantia XXII *29 f.*

Tessera, aus Glas, mit männl. Büste, Louvre XXVI *451*, *23*; — aus Bein, in Olbia XXV *243*; tesserariae naves, Aussehen der — XXI 111

Tessin, Funde in — XXII *186*

Tettiges, Goldspiralen mit Insektenflügel aus Ferentinum sind vielleicht — XXVII *301*

Teucheira, Fundort calenischer Keramik XXVII 164

Teufel, in Griechenland, als Hund XXIX 237; —, reitend gedacht XXIX 198

Teukriden, Dynastie in Olba XXIV *434 f.*

Teutates-Mercurius, Menschenopfer für — XXX 12, 28 f.

Textile Elemente der Zeltummantelung übertragen auf Holz- und Steinbau XXII *417 f.*; —Vorrichtungen, an den steinernen Scheintüren auf ägyptischen Malereien XXIX 14

Thaanach, österreichische Grabungen in — XXII *311 ff.*; — Geschichte der Siedlung *311 ff.*, *346 f.*; Bauperioden *318*; Tonzylinder mit Keilschrift und Hieroglyphen *329*; ägyptische Bronzestatuette *330*; Fund von zwölf keilschriftlichen Briefen an den Kommandanten von Th. Ištarwašur mit Aufgabe von Tributen *331 ff.*; Keramik *326 ff.*, *351 ff.*; die Keramik mit Cypern zusammenhängend *340 f.*; Kohlenbecken mit hohem Fuß *341 ff.*; Alabasterkrüglein XXII *331*; der sog. Räucheraltar XXIV *404 f.*; hellenistische Spuren *347*; Ansiedlung in arabischer Zeit *348*

Thabraka, Mosaikepitaphien in der Basilika von XXI *159*; Mos. mit Darstellung einer Basilika XXII *171*, XXIII *231*

Thalamai, Heiligtum der Ino in — XXI *100*

Thalatta, auf der Akropolis, leicht brackiges Wasser XXIX 191

Thallophoren auf Vb. XXVII 66

Thamyris, Gemälde Polygnots in der Knidierlesche XXX 113, 114; — auf Vasen 113 f.; auf Vb. XXVII 131; in der Jenseitsvorstellung XXVII 140

Thanatos, als Gottheit XXV 53; — und Hypnos in der Sarpedon- und Memnonsage XXV 44 ff.; Verwandlungsfähigkeit des — XXIX 1803; in Euripides' Alkestis als πτερωτός XXIX 247; mit Flügeln, auf Lekythos des Brit. Mus. 247; als geflügelter Jüngling XXVI 135; ursprünglich als Raubvogel 247; —staen, aus Sandstein und Kalkstein, mit gekreuzten Beinen und geschlossenen Augen, auf Fackel gestützt (Dobreta) XXVIII *372*; »Thanatos«, auf dem ephesischen Säulenrelief, verglichen mit ephesischem Amazonenrelief XXX 133

Tharros, Fundort calenischer Keramik XXVII 164

Thasos, Funde XXIV: neues Totenmahlrelief aus —, in Konstantinopel *84*; XXV: weibliche Stan. des Philiskos von Rhodos und byzantinische Reliefs aus —, in Konstantinopel *144*; XXVI: Nymphen- und Charitenreliefs von — XXVI 116, 191; Adler, an einem archaischen Relief von — 155[2]; XXVII: Barbarische Nachprägungen von Tetradrachmen von — 33; Heiligtum der Artemis Πωλώ 1 ff.; Tempel auf der Akropolis des 5. Jhs., dem Apollo geweiht *257*; vorher einer Muttergöttin *257*; weibliche Sitzbilder —, den Branchiden gleichend *257*; archaisches Rel., an Nymphenrel. im Louvre erinnernd *257*; 12 Statuenbasen, bei einer Quelle gefunden *257*; byzantinische Kirche am Ostfuß der Akropolis freigelegt *257*; XXVIII: Grabstele der Philis 318; Totenmahlrel. bedeutendstes Werk der reifarchaischen jonischen Reliefplastik 318; XXIX: *163 ff.*; Silensrel. am Tor *163*; Prytaneion — bisher Theorion genannt — Baugeschichte *165*; Versammlungsraum von Thersilos oder Thersilochos erbaut *166*; Triumphbogen des Caracalla *166*; Basen am Mitteltor trugen —stan. von Bakchospriestern *166*; jonisches Heroon *167*; Tempel des 6. Jhs. *167*; viereckiger Peribolos *167*; XXX: archaischer »Apollon«, mit Widder im Arm *215*; Marmorlager auf — 122

θεὰ ἐπιφανής = apotheisierte Göttin? XXVII 109

Theadelphia, Ausgrabungen XXIV *184*

Theater: —schema, griechisches und römisches XXI *301 f.*; altattisch-westlicher Typus XXI *303*; Ansichten Dörpfelds, Puchsteins, Petersens über die Entwicklung des Bühnengebäudes XXIV 199 ff., 224 ff., Logeion 199 ff., Skenengebäude des 5. Jh. 200 f., 225 f.; das neronische Logeion 203 ff., Oberbau der neronischen und der älteren Skene 211 ff., keine hellenistische Bauperiode 214, 224 ff., Satyr, Papposilene, kniende, vom Oberbau der Skene XXIV 214 ff., Reliefs von dem Bema des Phaidros 219 ff. — Zur baugeschichtlichen Entwicklung des antiken — gebäudes XXX *52*, *93 ff.*; Theorie Puchsteins: die Schauspieler schon vom 5. Jahrh. ab auf hoher Bühne spielend *97*; Theorie Fiechters: die Schauspieler um 300 aus der bisherigen Orchestra auf eine 3—4 m hohe Bühne gestellt *97*; Theorie Dörpfelds: die Schauspieler zu aller Zeit in der Orchestra spielend *98*, *105*; Gestalt des —s des 3. Jahrh. *94 f.*, *97 f.*: die Skene des hellenistischen —s ist zweigeschossig; Gestalt der Skene: *94*, *98*; Theorien über den Zweck der beiden Geschosse: Theorie von Fiechter, das Untergeschoß sei eine Bühne, das Obergeschoß der Spielhintergrund *94 f.*; Theorie Dörpfelds: das Untergeschoß sei der Spielhintergrund (mit πίνακες zwischen den Säulen), das Obergeschoß (mit θυρώματα) sei Theologeion im Schauspiel und Logeion der Redner in der Volksversammlung *98*; Prüfung der antiken Zeugnisse über das hellenistische —: Vitruv V 7 nach Fiechter auf ältere griechische —art zurückgehend, nicht für Vitruvs Zeit verwertbar *93 f.*, nach Dörpfeld zu beziehen auf zwei zu Vitruvs Zeit in Rom bestehende —, das Theatrum latinum am Tiber und das — des Pompejus *99*; letzteres nach Vorbild des Theaters von Mytilene gebaut *96*, *99*; Pollux IV 123 über Skene und Orchestra; nach D. nicht für die hohe Bühne entscheidend *100*; Plutarch (Demetr. 34) nach D. beweisend für das Auftreten des Schauspielers in der Orchestra *101*; Auffassungen über den Begriff Proskenion: nach Fiechter ist es eine Bühne und bedeutet einen »Vorbau vor der Skene« *94*, nach Dörpfeld ist das Proskenion keine Bühne; es bedeutet der Name »Skenenfront« (vgl. Pronaos) *101*. Auffassungen über die Ausstattung beider Stockwerke: nach F. ist die Vorderwand des Obergeschosses der Skene Spielhintergrund, mit πίνακες und Säulen *95*, nach Dörpfeld gehören die Pinakes nach unten zwischen die Säulen des Proskenion (vgl. die Inschrift von Oropos) *102 f.*, ebenso die Säulendekoration *102 f.* Entstehung der römischen scaenae frons nach F. *96 f.*, nach D. *103*, Sehverhältnisse im — mit hoher Bühne nach F. erträglich *95*, nach D. unmöglich *103 f.*, Vermutungen F.s über den Grund, die Bühne nach oben zu verlegen: u. a. Rückgang und Wegfall des Chors *96*, nach D. wurden alte Dramen mit Chor noch später aufgeführt *104*, Einfluß des italischen Bühnenspiels auf das hellenistische — *96*, *104*. Hellenistisches —, oberer Spielplatz in dem XXVI 21. Theaterdekorationsmalerei XXVII 20, 229; —masken, als Siegel frühptolemäischer Urkunden in Elefantine XXI *129*; —darstellungen, auf Mos.en des Dioskurides von Samos XXVI 20 ff.; —bilder, mit tragischen und Komödienszenen XXVI 11; Einwirkung des —s auf die Vasenmalerei XXIX 97; Satyrspielvase in Neapel XXV 126 ff.

Einzelne Theater: von Alabanda XXI 95; in Alesia XXII *176*; von Amman, Zeit des XXIX 71; von Argos XXII *492*; von Arles XXIX 81; in Aspendos XXII *409*, XXIX 75, 77; in Athen XXI *303*; lykurgische und hellenistische Skene XXIII 33 ff.; das Skenengebäude des Dionysos—s von Athen XXIV 194 ff., 224 ff., die neronische Bühne 194 ff., 224 f.; klassizistisch-eklektische Reliefs der römischen Bühne im Dionysos— in Athen XXVI 85; Kapitelle vom hellenistischen Proskenion (?) XXV 265 f.; von Augst XXII *194*; von Aventicum XXII *189*; von Carnuntum XXII *201*; in Cuicul (Dschemila) XXVI *275*; auf Delos XXIX *154*; Skenengebäude in Elis XXIX *138*; Proskenionmauer in Elis XXIX *138 f.*; — in Elis stammt aus hellenistischer Zeit XXIX *139*; von Ephesos XXI *96*, XXIX 84, XXX *94*; von Ephesos entspricht dem griechischen — bei Vitruv XXVIII *38*; Fehlen des steinernen Proskenions ebd. XXVIII *39*; Halbsäulen des Proskenions auf gemeinsamem Sockel XXVIII *40*; Aufsätze auf dem Proskenion XXVIII *40*; Obergeschoß und Göttererscheinungen XXVIII *41*; mit glatter, von Türen durchbrochener Wand XXVI 21; von Epidauros, vom lykurgischen Bau in Athen abhängig XXIII 42 ff.; von Ferento: cavea aus dem Felsen gehöhlt, Orchestra hat einen Euripus und das Szenengebäude außen eine Säulenhalle. Zwei Bauperioden, späthellenistische und kaiserzeitliche XXVII *274*; Gortyn, sitzende St. des Antoninus Pius XXVIII *121*; von Hierapolis XXIX 71, 75; von Karthago XXI *148 ff.*; römisches, in Megiddo XXII *282*; von Milet XXI *36*; von Mitylene, Vorbild für das erste steinerne — in Rom XXX *96*, *99*; Olba XXIV *438*; in Orchomenos in Arkadien XXIX *161*; Oropos XXX *94*; Schaustellungen des, auf Terrakottaformen in Ostia XXII *120*; von Palmyra XXI *44*; von Perge XXIX 71; von Philippi, größer als die — in Athen, Epidauros, Delos

XXX *215*; das große, in Pompeji XXI *301 ff.*, XXII *409*; pompejanische —bilder XXII *408 f.*; Garderobenraum im — von Pompeji XXI *304*; Bassin vor der Bühne des —s in Pompeji geht auf syrischen Einfluß zurück XXI *313*, XXVIII *166*; von Priene, Altar im XXVI *94*; Skenenform XXX *94*; Rom vgl. Mitylene; von Sabratha (Nordafrika) XXI *145*; von Sagalassos XXIX 84, 87; in Segesta XXI *303*; theaterförmiger Bau in römischer Zeit um das alte Artemision in Sparta gelegt XXII *112*; von Termessos XXIX 87; von Thugga XXI *152*, XXV *267*; Thubursicum Numidarum (Khamissa) XXVI *266 ff.*; in Tyndaris XXI *303*; Verona XXI *107*; von Vindonissa XXII *197*, XXIII *286*. Vgl. auch Amphitheater, Bühne, Proskenion, Skene, Vitruv und einzelne Stätten wie Delos usw.

Automatentheater Herons, Aufführung der Naupliossage im — XXX 221

Thebais des Antimachos XXIX 202, 204; kyklische, als Vorlage für die Ilias (ψ 346 f.) 205

Theben (Ägypten), Heiligtümer zwischen Ramesseum und Šêḫ Abd-el-Qurna XXVI *239 f.*; Schachtgrab bei Dra abu 'n Negga *240*; Tal der Könige *240*; Karnak *240*; Funde in — XXI *125*, XXII *161*; Totentempel des Mentu-hotep XXI *125*; internationaler Archäologenkongreß in — XXI *272*

Theben (Böotien), mykenische Kammergräber, mit Grabbeigaben XXIX *124*; mykenische Wasserleitung XXIX *125*; mykenischer Töpferofen XXVII *242*; Weihinschrift eines Kabirenheiligtums XXIX *125*; Heiligtum des ismenischen Apollon, »mykenische« und hellenistische GräberXXVI *124 f.*; »Palast des Kadmos« XXVII *241*; durch Feuer zerstört XXVII *241*; Oionoskopeion des Teiresias XXIII 198; Stadtgöttin von —, auf homerischem Becher 190 f., 195; bemalte Grabstelen (Werke des Aristides?) XXIV 10; Stele des Saugenes XXVI *123 f.*; Grabrelief XXX 163; Frauengrab mit hellenistischem Schmuck (Grabkreuz aus Bronze und Tonperlen, Ohrringe), bronzener Klappspiegel (Satyr und Mädchen) XXX *183*; Goldplättchen auf Golddraht, goldene Lilienblüte XXVII *242*; die thebanisch-attische Schule (Brunn) rein attisch XXIV 13; Funde XXI *100*, XXII *161*, XXVI 124, XXVII *241*, XXVIII *63*, *96*, XXIX *124*, XXX *183*; Museum XXIV 10, XXVI *123 f.*

Thekla, Heiligtum der —, in Meriamlik XXIV *441 ff.*

Thelepte (Feriana), Steinbrüche und Stadtruinen XXVI *252 f.*

Thelpusa, Poseidon-Demetersage von — XXIX 181; Kupfermünzen von — mit Erion und Demeterkopf, Halsbandschloß der Göttin wohl Pferdekopf 1813

Themis, auf Gemälde aus Herkulaneum XXI 104; wesensgleich mit der Erdmutter XXI 104

Themistokleische Mauer in Athen XXII *110*

Thenae, Thermen von — XXI *157*, XXIV *184*

Theodora, Porträt der Kaiserin — (Castel Sforcesco) XXVIII *134*

Theodoros von Samos: Vervollkommnung des Schlosses XXVII 56

Theodoros, den Drachen tötend, byzantinische T.platte XXV *268 f.*

Theodosius, Silberschale des — aus dem J. 388 XXX 207

Theokrasie: Athena Polias, Tyche, Nike und Saturn als Stadtgott (Baal und Tanit) XXIII *224 f.*, *228*; Baal, Tanit, Eschmun äußerlich zu Apollon, Ceres, Aesculapius geworden XXIII *439 f.*

Theokrit: μῖμοι γυναικαῖοι des — und Herodas XXVI 20; II. (Φαρμακεύτριαι), und Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 20; V (Bukoliastai) v. 84 u. 104: XXVII 173; XXIV (Κυνίσκας ἔρως): Herakles bringt die goldene Zeit XXI 103$_{21}$; XV (Adoniazusen): XXVI 143, 152, vs. 40; Μορμώ, δάκνει ἵππος: XXIX 250; die Kline des Adonis XXVI 89

Theopompos, XXVIII 401, 403; — von Megalopolis, Proxeniedekret für — aus Delphi XXX *214*; utopistischer Exkurs des Geschichtswerkes nach Platons Timaeus und Kritias XXIX 112; über Sestos XXVI 23

Thera, Stechheber aus —, der II.—III. minoischen Periode zuzuweisen XXVI 265; Terrakottafiguren aus Schiffs Grabe in — XXI 179; Steinfiguren aus — XXI 188; —figur einer Klagefrau XXI 198; Gefäße in Form eines Schaukelpferdes XXII 220. Funde XXVI *151*

θεράποντες = Sklaven, in Listen athenischer Marinebesatzungen XXX *134*

Theriomorphes Stadium in der griechischen Religion XXIX 179 ff.; tiergestaltete Götter XXVII *35*

Thermen von Agnano XXVIII *166*; hadrianische — von Aphrodisias XXIX 74, *174*; römische — in Aquae Calidae (Bulgarien) XXVI *350 ff.*; Saal der — von Bulla Regia freigelegt XXV *267*, XXVII *392*; — in Chersonnes XXII *141*; Thermae aestivales auf Inschrift von Khenchela XXIX *315*; römische — in Korinth XXVI *138*; von Madaurus XXIV *221*, XXVI *272 f.*; Inschrift mit cella soliaris ebd. *277*; — in Milet XXI *15*, *27*, XXIII *504 f.*; Faustinathermen in — XXVI *427 f.*; aus Hermeitepe, in Milet XXVI *428*; im Dorfe Balad

bei Milet, mit Hypokaustenanlage XXII *104*; — von Orchomenos XXIX *160*; — von Pergamon XXVIII *121*; — Trajans und das Goldene Haus des Nero (Rom) XXVIII 136, 160 f.; — des Caracalla, Mithräum (Rom) XXVIII *144*; — bei Kastell Talalati XXIX *310*; in Teanum Sidicinum XXIV *133*; in Thenae XXI *157*; in Thuburnica XXV *267*; in Timgad XXI *161 f.*; Konstantinsthermen in Trier XXIX *54 ff.*; — von St. Barbara in Trier hatten zwei Palästren XXIX *56 f.*; metrische —inschrift des vandalischen Prinzen Gemabundus, aus Tunis XXIII *513*, XXVII *399*; »Thermenkind« gehört nicht zur Statue des Joven Orador XXVII 200; nachpraxitelisch, mehr hellenistisch XXVII *205*. Thermische Ausdehnung, Gesetz über —, im Altertum bekannt? XXX *140*[2]

Thermenmuseum: Mos. mit Nillandschaft XXVI 91; Mos. aus Tusculum, im Antiquarium des — XXVI 91; Vestalin im — XXI *315*. Neue Erwerbungen XXVIII *147 ff.*, *155*, XXIX *190*

Thermon, Metopen von —, mit nackten und entblößten Weibern, in korinthischer Kunst XXVI 169[5]; Funde: XXVIII: *97*; Dachterrakotten *98*; prähistorische Häuser *99*; elliptisches Gebäude *99*; Bronzestte. einer gewappneten Göttin *99*; Funde XXX: *192 ff.*; drei Tempelruinen *192*; Apollotempel *192*, *194*; Kurvenbauten, runde und elliptische Häuser *192 f.*; ein dreieckiges Haus *193*; unter Tempel des 7. Jhs. Opferschicht mit geometrischen Scherben *193*; darunter prähistorische Häuserfundamente *192*, *193*; geometrische Bronzen, darunter Athena (Artemis?) mit Lanze und Schild, ältestes Bild *193*; Vergleich mit Olympia *193*; Metopen mit Teilen von Löwen, Pferden, Kentauren *195*; Stirnziegel mit Hundeköpfen (vom Artemistempel?) *195*; überlebensgroßer tönerner Löwe, Weihgeschenk *195*; Bronzestatuette eines Hopliten in der Haltung des ἀποσκοπεύων *195*; Tonstatuette einer schwangeren, knienden Frau *195*; Inschriften *195*; Statuenbasis des Paidias, Werk eines Lysippos *196*; ein Jüngling, dessen Vater Drakon ihm das Denkmal setzte *196*; Museum in — XXIV *107*

Thermopolium, Ladenschild eines — (Pompeji) XXVIII *162*; — Ladeneinrichtung (Pompeji) XXVIII *164*

Theron, Grabstele des — XXVI 79

θήσειον, Wesen der Pflanze XXII 36[38]

Theseion in Athen, Fries XXX 119 f., 124; Bilderschmuck durch Mikon XXIX 129; die Gemälde (Kentauren- und Lapithenschlacht, Amazonenkampf, Theseus auf Meeresgrund) zum Teil von Mikon gemalt XXIX 129; Mitbeteiligung Polygnots? 129

Theseus des Silanion, von Furtwängler erkannt in Statue von Ince Blundell Hall XXVI 278; verglichen mit Herakles Lenbach 278; sog. —kopf im Louvre XXV 160 f.; —' Abschied von Ariadne, auf unteritalischer Vase XXIX 176; im Gegensinn auf pompejanischen Bildern, Relief im Vatikan und an Sarkophagen 176; — und Ariadne auf Naxos, auf Vn., Sken., Rels. XXV 138 ff.; — und Minotauros, sf. Lekythos XXVIII *184*; — den Prokrustes mit der Doppelaxt erschlagend, auf sf. Skyphos (Petersburg) und rf. Tricoupi-Kylix XXIX *35 f.*, *37*; —taten, auf Vasen XXX 124; —' und Perseus' Taten, an der Ostwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 236

Thesmophorien, Dekret über die Spenden der Abgesandten der Frauen (Louvre) XXVIII *457*

Thesmophorion von Eretria XXVI *122*

Thespiai, Beziehungen zur großen Kunst XXVIII 309; thespische Grabrels. XXVIII 312 ff.; thespische Bildhauerkunst von 450—350 v. Chr. zu verfolgen XXVIII 338; Grab der 424 bei Delion Gefallenen XXVII *243*; steinerner Löwe XXVII *243*; Grabbeigaben XXVII *243*; römische Grabmalkunst XXVIII 338; Reiterrelief aus —, XXVI 60; Heraklesherme aus — mit Inschrift XXX *208*

Thessalien, neolithische Kultur in — XXV *165 f.*; neolithische Ansiedlungen in Dhimini, Sesklo, Zerelia, Datierung der — XXIV *406 ff.*, *115*; wesentlichere Funde XXVI: *126 ff.* Larissa: Museum, byzant. Kirche über dem Theater, prähist. Ansiedlung auf der Burg; Iolkos: Bauglieder des Tempels der Artemis Iolkia (?), Inschriften; Pharsalos: Wasserleitung, Inschriften; Hasabali und andere Orte: prähistor. Ansiedlungen, Inschriftfunde an verschiedenen Orten; Tempel in Homolion; Freilegung des Athenatempels in Gonnoi; Funde: Beingefäß mit goldenem Rande, beinerne Schwertscheiden, Schmuckplatten mit Sphingen, G., vergoldete Petschafte XXVI *126 ff.*, XXVII *244*; Pagasai: Erweiterung der Stadtmauer unter Antiochos Epiphanes XXVII *245*; Türme und Mauern, Gräber, Tempel auf der Akropolis, neolithische Ansiedlung XXVI *126 ff.*; bemalte Grabstelen XXVI *126 ff.*, XXVII *245*, *246*; — Relief mit Fußwaschung des Odysseus XXVI 59. Funde XXVIII *97*, XXIX *125*

Thetis, Peleus und — (Ashmolean Mus.) XXVIII *470* — von Peleus in Gegenwart Chirons geraubt, Vb. (Louvre) XXVII *589*; Hochzeit des Peleus mit der — (Bougie) XXIX *314*; — und Eos, Darstellung

der — in der bildlichen Tradition der Psychostasie XXVI 135
Theutis, Arkadien, Lage XXVII *39*
Thibaris, Urkunden von — XXVIII *265*
Thibilis, Stadtanlage, Forum, Basilika XXI *164*, XXIV *220 f.*; Ausgrabungen XXV *273 f.*; Stadtplan, Forum, Häuser XXVI *269 f.*
Thibursicum erhielt von Septimius Severus Stadtrecht XXIX *312*
Thier d'Olne, Grabungen in — XXII *181*
Thimrae, etruskisch Lasa Thimrae, soll auf semitisch thimrah Rauchsäule zurückgehen XXIX *85*
Thisoa, Arkadien, Lage XXVII *38*, *247*; Reste *39*, *241*
Thizika (Teschga), Tunis XXVI *257*
Tholosbauten, Wesensbestimmung XXVII *19*; XXVII 42₁; Bedeutung der Zahlen (3, 9 usw.) bei — XXX *247*; Atreustholos in Mykene, Zusammensetzung der Halbsäulen im Brit. Mus. XXIX 1; zweite mykenische — 3; architektonischer Aufbau der delphischen — XXVII *18*, XXX *178*; — von Epidauros XXII *491 f.*, XXIV *108*, XXVII *141*, XXIX 55, XXX *178*; von H. Triada XXII *107*; das athenische Odeion in Nachahmung des Zeltes des Perserkönigs als — gebaut XXX *178*
Thot, auf hellenistischer Br.kanne XXIV 42 f.
Thrakien, Thrakerinnen, durch Tätowierung gekennzeichnet XXVII 32, 33; Vereinskultus in — XXX *176*; Hekate nicht Vereinsgöttin — XXX *176*, doch ihr Kult in Thrakien lebhaft *176*; Hekate nach Farnell thrakische Gottheit *176*₄; Bedeutung des Dionysoskults in den thrakischen Vereinen *176*; Festbräuche zu Ehren des Dionysos in — bis heute fortlebend XXX *89*; Altar von Kara Orman, mit Darstellung aus dem Dionysoskult XXX *166 ff.*; Kult der drei Nymphen in — XXX *174*; dargestellt auf Altar von Kara-Orman *173 f.*; auf Reliefs aus dem Heiligtum bei Saladinovo *174*; Thrakerinnen, den Orpheus angreifend, auf Hydria in Boston XXIX 27; auf Hydria in Rouen 27; auf Kelchkrater in Neapel 27 ff.; thrakischer Gott Τιλθάζης oder Τιλθάζεις (Nationalmuseum in Sofia) XXVII *571*; thrakische Götter, Heiligtum der —, in Ai-Todor XXVI *235 ff.*; in Olbia *238*; der thrakische Reiter: XXIX 198₁₀; Verehrung des — in Dacien XXVII *539*, *542*, *563*, *572*, *574*; Bleitäfelchen, von Pannonien abwärts, an der Donaulinie, zum Kult des thrakischen Reiters gehörig XXX *38*; Exemplar im Ungarischen Nationalmuseum: Bekrönung Fisch und Stern, oberste Reihe Büsten von Sol und Luna, Schlangen, Amphora; mittlere Reihe: Magna mater, jederseits ein Reiter mit Menschengestalt unter den Hufen, unten Tripus, Lampenständer, Baum mit drei Ästen, von dem geköpftes Tier hängt, Jüngling, Amphora, Hahn oberhalb von Widderkopf *39*; Weihreliefs an den thrakischen Reiter, in Kamenitza XXX *222*; thrakische Reiter auf Altar von Kara-Orman XXX *174*; Weihrels. von einem Heiligtum des thrakischen Reiters in Hamsalare XXVIII *359*; Weihrels. aus Koprivitza XXVIII *358*; Rels. des thrakischen Reiters, gef. bei Topalu und Nicolitel XXIX *430*; Fragmente von Weihrels. des — XXIX *424*; — auf Rel. XXVII *538*; — mit dem den Pferdeschwanz haltenden Jüngling XXVII *573*; — kontaminiert mit Konstantinos XXX *48*. Vgl. auch Stichwort Reiterheros. Thrakische Helmformen XXVII 317; zugleich mit Mikon in die attische Vasenmalerei eindringend XXIX 155; am Nereidendenkmal, am Fries von Phigalia, an den Metopen von Argos 155; — am Ares Borghese XXIX 163; Ring mit altthrakischer Inschrift (Eserovo) XXVIII *361*; thrakische Inschrift eines Ringes XXIX *421*
θρᾶνος, Bedeutung von — XXI 58 f.
Thrasyllosdenkmal, an der Akropolis XXIX 56
Thrasyxenos, Stele des — in Athen XXI 75
θρηϊκός, Wortbedeutung XXI 59, und Geison XXI 60
Throne, der Chefrenstatuen im Museum zu Kairo XXIX 8; der Könige von Aksum, mit Inschriften XXII *38*; Felsthron von Phalasarna (Kreta) XXVI 85, 87; — amykläischer, Rekonstruktion XXV *66 ff.*; — einer Göttin, mit hohem Polos, jonischen Stils, in Grab in Latomi (Chios) XXX *199*; »Thron«, Ludovisischer XXVI 50 ff., 85 ff., XXX 75, 84; —, Bostoner XXX 77, 78, 84, 85, 86 f., 89 f., 92, 190, 191; kl. Terrakottathrone mit sitzenden Frauenfigürchen, Theben XXVI *125*; thronende Tuffstatue des kapuanischen Heiligtums von Le Curti XXVI 85 f., lehnenloser Stuhl auf den klassizistisch-eklektischen Reliefs der römischen Bühne im Dionysostheater in Athen 85, der Euripidesfigur im Louvre 86; sog. Dagobertthron in der Pariser Nationalbibliothek 87, der Hegeso 87
Thuburnica, Grabungen und Funde XXIII *226*, XXIV *221*
Thubursicum Numidarum (Khamissa), Theäter, Nymphaeum XXI *165*, XXII *174*, XXVI *266 ff.*, Kapitol von — XXIX 84, XXIX *314*
Thugga, Grabungen und wesentlichere Funde XXI *152 f.*, XXIII *212*, XXIV *197*; Grenzmauer mit Grenzsteinen des Territoriums von — XXIII *212 f.*; Führer von —, Theater XXV *267*; libysches Mausoleum, Haus XXVI *247 ff.*; Stadtgrenze von — *255*; Forum XXVIII *254*, Thuggensis pagus, von Augustus

gegründet, erhielt unter Marc Aurel das Recht, Legate anzunehmen XXVII *394*

Thukydides, Sohn des Melesias, Gegner des Perikles XXVII *31*

Thunfisch, Gorgoneion und Adler auf —, Mze. von Olbia XXIX *474*; —, Mze. von Kyzikos XXIX *474*; auf Kyzikener Elektronstater XXVIII *23*

Thurioi, Goldtäfelchen aus — XXVII 136

Thutmosis III., Heiligtum des — in Karnak, Art der Säulen XXIX 7; Eroberung von Maketi-Megiddo durch — XXII *276*

Thymiaterion, aus der V. Schicht von Megiddo XXII *300*; im Heiligtum der syrischen Götter auf dem Janiculum XXV *521*; auf der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 97; aus Ton (Olbia) XXIX *259*; aus T., gestützt von einer Frau auf Pferden (Louvre) XXVIII *453*; Darstellung eines — XXVII 64

θυρώματα des Theaters in Ephesus XXVIII *38*; in Inschrift von Oropos, Ort in der Theaterdekoration, nach Fiechter unten, nach Dörpfeld oben XXX *94, 98, 102*

Thyroreion (Vestibül) im Peristylhause von Olbia XXVI *207 ff.*

Thysdrus (El Djem), Tonteller mit Priamos vor Achill, aus — XXI *154*, XXVI *250*, XXIX *306*, XXX 197

Ti, Name der Gemahlin des Amenophis III. auf Skarabäus, gef. in Mykenai, Jalysos, Enkomi, 14. Jh. XXVI 221; der Name der — später nie wiederholt 221

Tiara XXVII 339

Tiberhafenrelief des Museo Torlonia XXII 246

Tiberios Julios Tarsos, Stifter des Dioskurentempels in Neapel XXVI *55*

Tiberius, auf Panzerrel. d. Augustus v. Primaporta XXVI *171*; —bogen von Orange, Kapitellformen XXIX 44 ff., 49, 58; Eierstabbildung 51

Tiberius, Fabrik des — in Toulon-sur-Allier, Dornausziehermädchen aus der Fabrik des — XXIX 21 f.

Tiberius Postumus Victorinus, Grabstele des — XXVII *459*

Tibullus III 1, 13: XXIV 588

Tiefenbildung in der Steinskulptur XXI 202

Tier, —bilder, auf Stuckreliefs aus Knossos XXX 266 f., 271, 281[2], 336, auf kretischen Siegeln 274, auf frühminoischen Petschaften 274; laufende und liegende —e, goldene Schmuckstücke aus dem III. mykenischen Schachtgrab 306; —bildnerei, altionische und pontische 17; — von der Akropolis XXI 190; —e, mit Röhrenöffnung, in Mykene, Sparta, am Amykleion, und Askoi XXII 234; als Bekrönung attischer Grabdenkmäler XXVII *122*; — in Relief: Frosch und Taschenkrebs, V.rel. XXVII 153; Ente, V.rel., XXVII 153; Tierstreifen, V.rel. XXVII 156, 157; Löwe, ein Tier überfallend, Sigillatarelief XXVII 169; —e auf Vasen: Phaleronvasen XXII 79 f., 81; Böcke und Panther auf V. XXVII *130*; Sphinx, Panther, Schwan, Eule, Schlange auf V. (Louvre) XXVII *589*; Väschen in Gestalt von —en XXI 125; — auf Friesen: gemalter Streifen mit —en in alexandrinischem Grabe XXI *132*; —fries, gemalt in Grab bei Marissa[?] XXIII *408 ff.*; — der Eimer von Hemmoor XXX 209; — eines Bronzebeckens aus Sakrau XXX 210; Tierprotomen und —köpfe: an Wagen auf der Bronzeschale aus Nimrud, im Brit. Mus. XXII 165; als Verschluß von Flaschen, auf ägyptischem Wgm. XXIII 236 f.; Deutung der großen goldenen — auf ägyptischem Wgm. XXIII 244 f.; — als Ausguß von Vasen XXI 120, seit mykenischer Zeit her XXI 120[25]; — mit Ringen in den Mäulern, gemalt (domus aurea) XXVIII 194; — aus Blütenkelchen wachsend (domus aurea) XXVIII 195; — in der casa del Triclinio XXVIII 195[3]; —protomen, am Kessel von Rynkeby XXX 31 f.; —köpfe und Vorderteile an Gefäßhenkeln XXIII 238 ff.; — am Ende von Pfannenstielen XXIV 30, *560*; Tiernamen: Pferde (Mos.) XXVI *261*; Gazelle (Mos.) *261*; Tieropfer, Spuren von — in Gräbern XXIX 223[1]. Tierbändigende Gottheit, in Ägypten durch die ein Krokodil haltende Göttin vertreten XXI 186; in altgriechischer und pontischer Kunst XXX 18 ff.; Tierbändiger mit Löwe, Panther, Stier und Bär, V.rel. XXVII 171; Tiergestalten griechischer Götter XXIX 179; vgl. Pferd, Hund, Vogel; Tiergestalt des Menschen in Kulttänzen XXIX 249; Tierkreis mit Helios XXVII 170

Tigerin, auf Bronzemedaillon aus Lyaud XXX 33

Τιλθάζης oder Τιλθάζεις, thrakischer Gott, auf Rel. im Nationalmuseum (Sofia), dem römischen Silvanus gleichgesetzt XXVII *571*; derselbe wahrscheinlich auf Rel. aus Koinare *571*

Timachidas, der Grammatiker, Verfasser der Tempelchronik von Lindos XXVIII *42*

Timaeus, Erdbild in Platons — XXIX 109

Timagora, Hydria der — mit Lieblingsnamen Andokides XXX 40

Timanthes, pompejanisches Iphigenienbild, auf — zurückgeführt XXVI 92, XXVII 277[2]

Timgad, Grabungen und wesentlichere Funde XXI *161 ff.*, XXII *172 f.*, XXIII *236 f.*, XXIV *221 f.*, XXV *275*; Badeanstalt, Kloster, Stadtmauer, unsachgemäße Restauration von Häusern und öffentlichen Gebäuden, »Haus des Sertius«, »Haus des

Hermaphroditen« XXVI *262 ff.*; neuer Plan von — *278 f.*, XXVII *401*; Haus in — »in umbilico patriae« von Corfidius neu gebaut XXVII *401*; Haus mit Mos. XXVII *401*; —, von Solomon wieder aufgebaut XXVII *402*; Inschriften XXVIII *267*, *268*; Walkereien XXIX *314*

Timmari, Verbrennungsnekropole von — XXII *122*

Timolaos, Weihgeschenk der Tochter des — in Delphi XXVI *145 f.*

Timon, Weihinschrift der Sta. des —, von Timarete den Göttern geweiht (Korfu) XXIX *50*

Timosthenes von Rhodos, Windrose des — XXI *152*

Timotheos, Anteil am Asklepiostempel von Epidauros XXIV 186 ff.; Anteil am Amazonenfries des Maussoleums von Halikarnaß XXIV 177 ff.; Kunstcharakter seiner Reliefs 190; Torso einer Amazone in Boston und orientalische Reiter vom Maussoleum, Werke des — (?) 190; Pferdetypus des — 185, 189; Gewand und Faltengebung XXIV 189 f.

Tintenfische auf Goldscheiben aus dem III. mykenischen Schachtgrab XXX 293; ausgeschnittene Reliefs aus dem III. und IV. Schachtgrab 304 f., 309; — und Korallen, an Sprenggefäß aus Mykene XXVI 269

Tirnovo, in der »kleinen Höhle« Spuren einer paläolithischen Siedelung XXVII *566*, XXVIII *350*

Tiryns, Hausruinen der vormykenischen Bevölkerung XXIX *134*; Achäer als Herren von — XXVII 46; äußerer Mauerring der Oberburg und Abschlußmauer der Mittelburg erst jungmykenisch XXIX *133*, *134*; Rundbau XXVIII 110, XXIX *135*; Funde im Palast XXV *171*; sog. Frauensaal entspricht dem homerischen Haus XXVII 42; Heraion in — XXVI *51 ff.*; Töpferofen XXIX *135*; Kuppelgrab, dessen Grabschacht mit Stuck verkleidet war XXIX *136*; Schichten der Keramik XXIX *135 f.*; Inschriften (Fabrikmarke?) in kretischer Linearschrift auf spätmykenischen Vasen XXX 63 f.; Wandmalerei in — 243, 315; Malereien aus —, mit Pferdedarstellung XXIX 254[13]; Eberjagdfresko aus — XXX 272[4], 310; Alabasterfries 304[4]; Formen der Askoi XXII 212 ff.; Grabungen und Funde: XXI *99 f.*, XXII *101*, XXIII *126 f.*; XXIV *121 f.*, XXV *171*, XXVI *51*, *147 ff.*, XXVIII *109 f.*, XXIX *133 ff.*, XXX 63 f., 243, 315, *209*; Überbringung der Funde nach Nauplia XXX *210*

Tisch, steinerner, aus Abydos (VI. Dyn.) (for the »opening of the mouth of the deceased in the other world«) XXVI *464*; »Opfertisch« aus der diktäischen Grotte XXVI 270; — mit einem Fische darauf, auf Rel. aus Lom XXVI *366*; —e, runde, aufgemauerte, im Lager von Castillejo XXII *27 f.*; Dreifüße aus Br. oder Silber als Tischgestelle, dazu Platten aus Holz XXIII 111

Tischlergewerbe, mythischer Patron Dädalus XXVIII 85; Epeios, mythischer Repräsentant des —s XXVIII 86; Festzug der Tischler mit ferculum (Neapel, Helbig 1480) XXVIII 86; Szenen aus dem — auf Glas der Vatik. Bibliothek XXVIII 86; Werkstatt eines Möbelfabrikanten, auf Sk.-Rel. (Vatikan) XXVIII 89; Faber intestinarius XXVIII 89; Wagnergewerbe durch Werkzeuge angedeutet auf Grabaltar des Eutyches XXVIII 90; angedeutet durch Arbeit an einem Rad, Grabrel. (Turin) 90; Schiffszimmermann bei der Arbeit XXVIII 92

Tisna, Ruinen XXV *405*

Titus, Haus des — auf dem Palatin XXI 7; und die Laokoongruppe XXI 7

Tityos, von Apollon überwunden, in rotfigurigen Vasenbildern XXX *277*; — auf rotfig. Schale in München XXVI 103; dargestellt im Torso von Daphni? XXX *277*

Tivoli, Villa des Hadrian in — XXII *121*; Giebelrelief mit Heraklesfigur aus —, im Belvedere XXVI 61

Tizian, Karikatur der Laokoongruppe XXI 5

Tleson, Lieblingsname, auf rf. Schale XXX 39

Tod, Beziehung der Wgm. im Nasoniergrab auf den Tod XXV 107 ff.

Todesdämon, auf Bronzebecken aus dem Kubangebiet XXI *110*; —en auf etruskischen Grabsteinen XXVII *271*

Toilettengefäße aus der III. Schicht von Megiddo XXII *290*; —, auf Weihreliefs der Priesterinnen des Dionysos von Bryseai (Altarbekrönungen) XXVI *131*

Tokaj, Münzfunde bei — XXX *45*

Tomba Bernardini, Bronzekandelaber von — mit Flügelpferden XXVI 239

Tomi, Quellen über die Geschichte der Festung von — XXX *252*; Stadtmauer *251*; Isiskultus in — *252*; Inschriften *252*; Bleigewichte *252*; griechisch-römisches Gebäude, das nie vollendet wurde XXIX *435*; weibliche Gewandsta. XXIX *436*; männliche Porträtsta. XXIX *436*; Grabstein des Ti. Claudius Saturninus XXIX *437*

Ton: grobkörniger, nicht weißer, für minoische Ware bezeichnend, ägyptische Ware weißer und feinkörniger XXVI 235; tönerne Stierköpfe, gef. in Kreta XXVI 252, 252[2], tönerne Löwenrhyta bisher nicht bekannt 254; —zylinder mit Keilschrift und Hieroglyphen, in Thaanach XXII *329*; —diskos, von Phaistos, mit Rundschild XXVI 225

Tongefäße: den Toten für Speise und Trank

mitgegeben, in Abusir el Mâlâq XXI *127*; —gefäß in Form eines Vierfüßlers mit Vogelkopf (?), aus Kodjadermen XXX *218*; —gefäße aus Kertsch XXII *130 ff.*; —kasten zum Aufbewahren beschriebener —tafeln, aus der V. Schicht von Megiddo XXII *299*; für keilinschriftliches Archiv in Thaanach XXII *331*; —krüge, mit Kinderskeletten, in der jüdischen Schicht von Megiddo, im ältesten Griechenland XXII *305*; —kugeln, in Saledilla gef. XXII *484*; —lampe s. Lampe; —masken, im Artemision von Sparta XXII *113*; —modell eines Bettes aus Tanagra im Louvre XXVI 90 f.; —modell eines Hauses aus Kodjadermen XXX *218*; —modell eines Hauses von Salmanovo XXX *218*; —pfanne, römische, mit Reliefdarstellung von Samniterwaffen aus Chieti in Berlin XXIV *559 ff.*; —pfeifen, antike, in der Nekropole von Hadrumetum XXI *154*; — reliefs der epizephyrischen Lokrer XXVI 191; —relief aus Lokroi, Persephone öffnet den Korb mit Adonis (?) XXVI 142; —relief, melisches, gedeutet auf Sappho und Alkaios XXVI 146; —relief, melisches, mit Amme der Kinder Agamemnons XXVI 150; —reliefs, römische, der Kaiserzeit XXX *90*; —scherben von Boghazköi XXII *223 f.*, *226*, Übereinstimmungen mit Gordion *226*; —schiffchen, in apulischen Gräbern XXIX 2285; —siegel mit Abdrücken von persischen, griechischen, ägyptischen Ringen und Zylindern, aus Memphis XXVI *465 f.*; —statuetten, die Genetrix nachbildend, in Myrina, Aegae, Amisus und in der Troas gef. XXIX 159; —täfelchen mit hieroglyphischer u. Linearschrift, aus Knossos (Oxford) XXVI *467*, mit Linearschrift, aus Knossos (Brit. Mus.) *459*, *33*; mit Chatti-Inschriften aus Boghazköi (Brit. Mus.) *455*; —täfelchen aus Knossos, mit Inventar, mit Stierkopf und Becher nach Typus der von Vaphio; der Stierkopf als Rhyton zu deuten XXVI 264 f.; —wägelchen, aus Cypern XXII 165 ff., 167 ff., 185 ff.; —ware s. Askoi; —wirtel, troische, mit Hirschfigur XXII 224. Vgl. auch Terrakotta

Tongres, Grabungen und Funde in — XXI *185*, XXII *179*, XXIII *271*; Gräberfunde, belgisch-römische XXVIII *278*; Sarkophagfund in — XXII *185*, XXIII *271*, XXV *349*; röm. Straße, Kleinfunde in — XXVI *284*; Architekturfragmente XXVIII *278*; Straßennetz der Gegend um — *284*

Töpferei in Athen, im Kerameikos erschlossen durch Aufdeckung von Werkstätten, Auffindung von Werkzeugen, Formen und Tonwaren XXX *113*; römische, in Aquincum XXII *217*, XXVI *344*; in Houdeng-Goegnies XXII *183*; in Montans am Tarn XXIX *61 ff.*; dargestellt auf rotfig. Krater XXIII *430 f.* Töpferöfen: bei Apulum XXVII *527*; Reste aus Corbridge XXVI *464*; auf korinthischen Pinakes XXIX 33; bei Kynuria XXI *100*; aus Memphis (Oxford) XXVI *466*; mit Gefäßfragmenten in Pergamon XXIX *169*; in Rens XXIX *367*; in Silchester XXVI *307*; in Tiryns XXIX *135*; mykenischer, in Theben XXVII *242*; in Vindonissa XXII *196*; jüdischer XXIII *360*, *372*$_{19}$, *387*; Töpferplatz, zur Herstellung von Sigillataware, im Gebiet von Pergamon XXVII *74*; Töpferstempel, auf unterital. Vasen in Oxford XXVI *471*; auf roter röm. Ware aus Köln *462*, *56*; Topfware, primitive, aus der Messara XXI *99*

Topographie, von Milet XXI *1 ff.*; topographische Forschungen zu Caesars gallischen Kriegen XXII *234 ff.*

τόπος εὐσεβῶν und ἀσεβῶν XXVIII 46 f.; τ. ε. dem Elysion gleichgesetzt XXVIII 50; τόπος = locus sepulcri XXV 73 f.

Toprakkaleh, Ausgrabungen und Funde XXIII *42 ff.*

Tor, in der inneren Mauer von Gezer XXIV *356*; Torbauten in Gezer in nachexilischer Zeit XXIV *392 ff.*; — in der Mauer von Tell ed-Dschudeide XXIII *389 f.*; von Boghazköi XXIV *494*, *505*, *522*; Reste des Tores einer griechischen Stadt in der kleinasiatischen Äolis XXV 67, *405*; von Athen, Alter der — XXII *110*; — des Pelargikon der athenischen Akropolis XXIV *550 f.*; Tor- und Stadtmaueranlagen des nordwestlichen Athen XXX *111*; Grabungen am Eleusinischen — und Dipylontor *113*; Stadttore mit Rel. des Herakles, Dionysos und Silen auf Thasos XXVII *258*; Toranlagen aus Olba XXIV *438 f.*; römische, zu Colchester, mit Bastei und viertelrunden Ecken XXIX *406*; — der Lager vor Numantia XXII 9 (Peña Redonda); *24* (Castillejo); des Lagers des Nobilior und des großen Lagers (Numantia) XXIV *536 f.*, *546*, XXVI *14*, *26*, *28*, *30*, *36 f.*, *372 f.*, *377*; in Novaesium XXII *24*; Porta aurea in Spalato XXIV 46; Marmorrel. eines römischen —es aus Stara-Zagora XXX *231*; frühbyzantinische —e von Hissar-Banja in Bulgarien XXV *395 f.*

Torburg, älteste römische, im IV. Lager von Numantia XXVII *91*

Torda (Potaissa), Funde XXII *221*, XXIV *298 f.*

Toreut, Attribute eines — auf Grabstele XXVI *124*

Toreutik, Zusammenhang der unteritalischen, tarentinischen — mit Alexandria XXVII 149

Torlonia, Sammlung, Replik des Kopfes der Artemis Colonna XXVI 39

Torques, bronzener, Brit. Mus. XXVI *463*; an galli-

schen Bronzeköpfen XXX 26; — auf Kessel von Gundestrup XXX 4, 10, 20; mißverstanden, am Kessel von Rynkeby 31

Torre Annunziata, zur Deutung des Philosophenmosaiks XXIII 117

Torre Nova, Sarkophag von —, zur lydischen Gruppe gehörig XXI *103*, XXIX 73

Torsberger Moor, silberblechbelegter Bronzebügel mit Tierdarstellungen aus dem — XXX 35

Torso, Repliken der Athena Hope XXVII 112 ff.; Vatikan, Braccio Nuovo n. 56 XXII 112 f.; Ny Carlsberg n. 102 XXVII 114; Athena Demidow XXVII 115; Louvre, n. 331, Replik der Pallas Albani— »Farnese« XXVII 117; — von Daphni, im Athener Nationalmuseum XXX *274 ff.*; — Valentini, jünger als — von Daphni XXX *278*; männlicher — (Dionysos), Berlin, verglichen mit der Isis des Parthenonwestgiebels XXX 105 f., mit dem Reiter des albanischen Reliefs 106, mit Vasenbildern 115; Beschreibung und Deutung 123 ff.; — Medici XXVII 126; — Medici, hellenistisch-römische Replik des —, Athenastatue aus Elis XXVII *238*; —, gepanzert, M. (Louvre) XXVIII *455*

Toscanella, Sarkophag von — XXVI 91_2

Totemismus, Berechtigung des — XXIX 209

Tote: Erscheinungsformen des —n in Ägypten XXIX 252^7, in Indien 251 f.; in der Gestalt des gespenstigen Rosses XXIX 214 ff., tote Mädchen des Skedasos als Stuten 214 f., Tote als Rosse am Gespann des Hades 215, — mit dem Pferde 217, dargestellt auf lakonischer Stele aus Chrysapha 218, auf Grabreliefs 218, als Sockelreiter auf altattischen Grabstelen 218, 222, auf Totenmahlreliefs 219, auf Pferdekopfamphoren Pferd als Erscheinungsform des —n XXIX 219, 221 ff., 226 ff.; Bildnis des —n auf Pferdekopfamphora, dabei Pferde- und Menschenkopf alternierend XXIX 227; auf klazomenischen Sarkophagen XXII 94 f., XXIX 227^3; reitend, auf Grabstelen XXII 95; auf Lyseasstele XXIX 218^5, 222, 228, auf nordgriechischen und böotischen Grabstelen 228, auf Barraccostele 223, auf ostgriechischen Grabreliefs 228; in römischer Grabmalkunst XXVIII 338; zu Wagen, auf Sk. von Golgoi XXII 182; von Charun entführt, auf etruskischer Urne aus Volterra XXIX 231 f., in germanischer Sage als Pferd 233, ebd. auf Pferd reitend 234, vom Pferde ins Jenseits entrückt 234 f., Reise zum Grabe auf dem Pferde 235, in Hundsgestalt 238 f., in Vogelgestalt 241 f., als Ker 244 f., Tote und Unterweltsgötter in den gleichen Gestalten erscheinend: 186 ff., 214 ff., 236 f., 238 f., 239 f., 241 f., 248 f.; im Typus eines Götterbildes dargestellt XXVIII 324; vergötterte, oder Götter auf altspartanischen Reliefs XXVI 129^5; thronend, auf lakonischer Stele von Chrysapha XXIX 216, 218, auf lakonischer Stele aus Sparta 224; der — durch seinen Hingang zu den Göttern selbst zum Gott werdend XXII 110; auf dem Sarkophag von Hagia Triada keine —, sondern Götter dargestellt XXIX 254^6; in der wilden Jagd XXII 110; als Jäger, auf weißgrundigen Lekythen, Hasen jagend XXII 106 ff.; Heroisierung des — als Jäger XXVIII 314^5; —ngott, als wilder Jäger XXII 110; Tote am Grabe weilend (Plato, Phaid.) XXIX 231; im Gestus der Anbetung, auf Grabreliefs XXII 131; trauernd dargestellt, auf karthagischen und analogen griechischen Grabreliefs XXI *151*; —r, idealisiert, die Leier spielend, auf Vb. XXVII 139; als Muse dargestellt XXVII 141; und Lebende auf Rel. vereinigt XXVII 144; Butter stoßend, Rel. aus Corbridge XXVII *489*; —nbräuche XXI *194 f.*; aufgemalt auf Holzsarg aus Karthago XXI *151*; Aufmalung des —n auf Sargdeckel allgemein phönizische Sitte XXI 151; —r, auf Schicht von Lorbeerblättern im Sarge liegend, in Kertsch XXI *114*; Golddiademe als Binden um das Kinn der —n gelegt, in Gräbern von Enkomi XXVI 240, 243; in griechischen Gräberfunden 240; »mit angezogenen Knien«, in einer Grabkammer der zweiten Schicht von Megiddo XXII *288*; Tongefäße für Speise und Trank des —n, in Abusir el Mâlâq XXI *127*; Mitgabe eines Askos mit Trinkbecher, in nordapulischen Kammergräbern des 4. Jahrh. XXII 210; halb verbrannt, in San Anton XXI *177*; als liegende Hocker, in der III. Schicht von Orchomenos XXII *489*; —nbarke, Malerei in Grab von Achmim XXI *130*; —nbett, aus dem Felsen gearbeitet, in alexandrinischem Grabe XXI *132*; —nmaske (?) von Gold, in Mochlos gef. XXIV 101_2; —ntempel des Mentu-hotep in Theben XXI *125*; die Monolithe von Aksum als Monumente für den —n XXII *40*

»Totenbuch«, Papyrusrolle, enthaltend Kapitel aus dem —, Brit. Mus. XXVI *453 ff.*

Totenklage, auf Lutrophoros XXVI *477 f.*

Totenmahlreliefs, mit Heros und Pferd XXIX 218^1, 219; nicht auf Asklepios und Hygieia zu deuten 219^1; angebliches »Fenster« auf den — 223; mit Buchrollen XXII 124 ff.; Totenmahl auf Grabrelief aus Dranista XXX *190*; in Leiden XXIX 219, 220; —nmahlrelief im Louvre XXI *242*; in ägyptischer Form auf spätgriech. Grabrel. in München XXVIII *431*; auf gemalten Stelen von Pagasai XXVI *127*; XXVII *245 f.*, im Giebelfeld der Saugenesstele XXVI *124*; in Teos XXIX 220; in Triest, dem Zeuxippos und der Basileia geweiht XXIX 187 f.;

Grabstein mit der Darstellung eines —s aus Ulmetum XXX *246*

Totenopfer, Asche und Tierknochen von —, im Kuppelgrab von Pylos XXX *190*

Totenrichter XXVIII 42

Toulon-sur-Allier, Dornausziehermädchen aus der Fabrik des Tiberius in — XXIX 21 f.

Toulouse, Torso der Athena, Umarbeitung des 4. oder 3. Jhs. nach der myronischen Athena der Marsyasgruppe XXIII 132 ff., 145 ff.; gallo-röm. Mauer u. Tor XXVI *282*

Tracht prähistorischer Frauen auf Malerei in Spanien, der minoischen ähnlich XXV *287*; ägyptische Fest—, Pantherfell um die Schultern XXX 709; mykenische Kriegertracht XXVII 49; kurzärmeliger Chiton XXVII 49, 50; Lederkoller XXVII 49, 50; Tracht der Musikantengruppe und der Komödienszene auf Mos.en des Dioskurides von Samos XXVI 3, 6 f.; klassische Kindertracht, Einwirkung religiöser Rücksichten auf die — XXX 709; bei Timotheos XXIV 189 f.; einer altapulischen T. XXV 187 f., 189; der Osker XXIV 138, 158 ff.; Bedeutung der Leinwand in der — der Samniten XXIV 161; der breite Purpurclavus von Campanien aus nach Rom gekommen XXIV 161 f.; der oskischen und etruskischen Frauen XXIV 159 f.; auf dem Kessel von Gundestrup XXX 123; Chiton des Feindes als Trophäe XXIV 136 f.; Einhüllen in den Mantel Ausdruck für Abscheiden von der Außenwelt, im Tode, Zorn, Trauer XXIV 161

Tragödie, der Dämon in der — als tretendes Pferd vorgestellt XXIX 200 f.; — und dionysischer Schiffskarren XXVII 72; tragische Szene auf einem campanischen Glockenkrater des 4. Jhs. in Schwerin XXIX 92 ff.; auf Terrakottarel. aus Columbarium des P. Numitorius Hilarus XXI *103*

Trajan: Thermenbau des über der domus aurea XXVIII 136; Schutt des Laokoonzimmers, stammt aus trajanischer Zeit XXVIII 244; —forum, Säulenkapitelle vom — XXIX 89; Trajaneum in Pergamon XXIX 53; —säule, im Straßburger Abgußmuseum XXI *315*; Inschrift der XXII *119*; von vornherein als Grabsäule gedacht XXII 132; Untersuchungen an der — XXIII *146 f.*; trajanische Kunst, im Abgußmuseum zu Straßburg XXI *315*

Tralucida vestis XXVI 114

Tramilen, Wanderung der — XXVII 264

Transkaukasien, Funde XXVI *192 f.*; Basch-Garni (Karhni), röm. Tempel, steinerne Fische *233* (Keilinschrift von Armawir)

Trauernde, Elektra am Grabe des Vaters, auf melischen Reliefs XXVI 124; Penelope, auf melischen Reliefs, Penelope des Chiuser Skyphos, Penelope als Reliefgestalt im Vatikan, mit Berliner Kopf wiederhergestellt 124; trauernde Frau auf Bostoner Seitenstück 123 f.; Motiv der — am Grabmal am Ilissos XXIX 93; fortlebend in dem Gestus der Trauernden auf dem campanischen Glockenkrater des 4. Jhs. in Schwerin 93

Träume, in Roßgestalt XXIX 2005; bei Parmenides, Ennius XXII 28; in der Hanniballegende XXII 27 f.; — im germanischen Glauben XXIX 212

Travesadas, Funde im Lager — XXII *18 ff.*, *462 f.*

Tre Fontane, Sk. von — XXVIII *144 ff.*

Trebius Justus, Grab des — an der Via Latina aus dem 3. Jh. n. Chr. XXVII *293*; Wandmalereien XXVII *293*

Treis Kamares (Euböa), myken. Kammergräber XXVI *122*

Tremiti (Isole), neolithische Ansiedlung XXIII *149*

Trensen, gefunden vor Numantia XXII *34*

Trentham Hall, Sammlung des Herzogs von Sutherland: Erwerbungen des Brit. Mus. daraus (Waschbecken und Altar aus M., weibliche Sta.) XXIII *421*

Treppe, gewinkelte, nach dem Vorhof, typischer Bestandteil altkretischer Paläste XXVII 39; — zum Niketempel auf der Akropolis von Athen XXI 136, 142; Deutung des Ludovisischen Denkmals und des Bostoner Gegenstücks als Einfriedigung einer Fußbodenöffnung mit — XXVI 83; — und Podium, auf Mos. des Dioskurides von Samos XXVI 5; —n in den Häusern in Philadelphia XXIV *179*

Tresilico, Bestattungsgräber aus Ziegeln mit griechischen Stempeln des III. Jhs. v. Chr. XXIX *199 f.*; hellenistische Grabbeigaben XXIX *200*; Goldglasschale XXIX *200*

Triarier, Kasernen der — in den Lagern von Numantia XXVI *19*, *24*, *32*, *377*

Triarius (Legat), Mauer des — in Delos XXVI *140*

Tribunenhäuser des V. Lagers bei Numantia XXVII 93

Tributforderungen von dem Kommandanten Ištarwašur in Thaanach laut der zwölf keilschriftlichen Briefe XXII *332 f.*

Trichter, von Hagia Triada XXX 247 ff.; — mit Nautilus, aus Phaistos XXII *106*; mit Seegetier, aus Pseira XXII *109*; Steatit—, im Museum von Candia, mit sich verjüngenden Säulen XXIX 5; zum Abfüllen von Wein aus größeren in kleinere Gefäße XXVI 265 ff. (vgl. Rhyta)

Tridaknamuscheln, gravierte, Fragmente in Oxford XXVI *466*

Trier, Konstantinsthermen, sog. Kaiserpalast XXIX

54 ff.; Thermen von St. Barbara XXIX *56*; hatte zwei Palästren XXIX *56*; Torso der M tteischen Amazone XXX 153; Göttin mit Füllhorn XXVI 87_3; Silberschatz, um 1630 gefunden und eingeschmolzen XXX 195; Phallenwägung auf altarartigem Stein XXVI 139; die Neumagener Reliefs XXIII *437 ff.*, XXIV *453 f.*, XXVIII *481*, XXIX *520*; Ferienkurse XXI *269*, XXII *423*, XXIII *446*

Triere, Besatzung einer attischen —, auf Grund des Fundes der Liste athenischer Marinebesatzungen auf der Akropolis XXX *134 f.*

Triest, Totenmahlrelief in —, mit Zeuxippos und Basileia XXIX 187

Triga, römisch-keltische, gef. in Zsámbék XXIX *411*; —, Gemme (München) XXIX *475*

Triglyphe, Rel., nackte, umschlungene Männer als — (Orchomenos in Arkadien) XXIX *159*; auf —n Stierkopf befestigt, in Stuckdekorationen hellenistischer Häuser in Delos XXIX 53; mit Stierprotomen wechselnd, in der Marmorarchitektur der sog. Portikus der Antigone XXIX 53; —platten oben konkav geschwungen XXVI *134*

Triklinien, im V. Lager von Numantia XXVIII *7*; — für drei Personen, im Lager Peña Redonda XXII *468*, XXVI *26 f.*; —anordnung in punisch-römischen Gräbern bei Gurza XXVI *250*

Trimontium (Britannien), römisches Kastell XXIV *230 ff.*

Trinkgelage, auf Relieffries von Larisa XXI *265*

Trinkhorn, silbernes, aus Tuch el Karamus XXI *137*

Tripolis, Funde in — XXI *144 ff.*; Untersuchung der antiken Reste XXIII *207 f.*; Grabdenkmäler von Ghirza XXV 95 f.; Limes von — XXVIII *241 ff.*; Stationen in Ortsnamen erhalten XXVIII *242*; römische Straßen XXVIII *244*

Tripoljekultur, Funde der — in Podolien XXVI *230*

Triptolemos, Vb. (Neapel) XXVII *290*

Tritonen, Verwandtschaft mit Windgöttern XXV 35_{13}; einen Medusenschild haltend, im Giebel des Tempels auf den Kitharodenreliefs XXI 83; —gruppe, Figurenvase aus Kertsch XXV *211*; mit Ruder, V.rel. XXVII 160; mit Poseidon und Athena, Rel. (Cordova) XXVII *463*; Br.-Stte. (Brit. Mus.) XXIX *481*; — und Knabe, auf Mittelbild der Decke des Raumes 80 der domus aurea, Deutung unsicher XXVIII 227; — Seeungetüm würgend, Rundbild von der Decke des Goldenen Hauses XXVIII 194; — auf Wandgemälde (Handzeichnung in Windsor Castle) XXV 121; —muscheln, auf Gemme aus idäischer Zeusgrotte Frau (wohl Priesterin) mit Tritonmuschel vor Gesicht, wohl als Trompete verwendet XXVI 265^1; —muscheln gef. in Gräbern von Gurnes XXX *197*

Tritopatreis, Bezirk der — in Athen XXVI *121*, *482*, XXVII *30*

Triumphbögen, in Afrika, das Pomoerium der Stadt bezeichnend und bei der Stadtgründung erbaut XXI *166*; — von Orange, Reiterreliefs, auf gemaltes Vorbild zurückgehend XXIV 9; des Caracalla auf Thasos XXIX *166*; —zug, Vorstufe des römischen —, auf campanischen Vasen XXIV 137_{35}

Troisdorf, Wochengöttervase vom Fliegenberg bei — XXX 25

Troja, das Schlachtfeld vor — XXVII *616 ff.*; Schiffslager der Griechen an der Besika-Bai XXVII *622*; Analyse des Stammbaums der troischen Könige XXIX 193 ff.; — II und Apulien XXX *54*; — und Megiddo, parallele Entwicklungen in — XXII *304*; Darstellung von — (?) an der Westwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 70 ff., 237; eiförmige Askoi mit Tierkopf in — XXII 226; kugelförmige Askoi mit Halsröhren in — XXII 227, 232 ff.; Spinnwirtel aus —, mit Zeichnungen XXI 178; mit Hirschfigur XXII 224; trojanisches Pferd des Strongylion XXX 176

Trojan, »thrakischer« Grabtumulus bei — XXV *370*

Trommeln, unkannelierte, am Marmorbau (6. Jh.) in Phanai (Chios) XXX *200*

Trompete, Muschel als —, auf Gemme aus der idäischen Zeusgrotte XXVI 265^1; Drachentrompeten, auf Kessel von Gundestrup XXX 2^1, 11; Handhaltung beim Trompeten ersichtlich auf Münzen, auf die samothrakische Nike bezüglich, auf Vasenbild des Oltos XXVI 164^6; Trompeter: der Bronzejüngling aus dem Heiligtum der Athena Chalkioikos angeblich ein — XXVI 164; auf Vb. XXVII 65, 66

Tropaeum Traiani vgl. Adamklissi

Tropaion, auf Tonpfanne aus Chieti (in Berlin) XXIV *564*; Tropaeum Augusti in La Turbie XXI *183*; Tropaeum Traiani XXIX 78

Trophäen, bei oskischen Kriegern, auf oskischen Wgm. XXIV 136 ff.

Trophonios, Forschungen in Lebadeia nach dem Heiligtum XXVIII *97*

Tros, Verbindung mit den Rossen unursprünglich XXIX 1927, und Weinstock 1927

Truhe, aus Holz mit Goldbeschlag, in der III. Schicht in Megiddo XXII *291*; —nmalerei des italienischen Quattrocento, der antike Mythus in — XXX *54*

Trysa-Gjölbaschi, Friese von — XXVI 149; in Beziehung zur Malerei XXIX 138; Amazonenkampf von — XXIX 129

Tschandarli, Grabung in — XXVIII *121*

Tschelebi, Ewlijja, türkische Reisebeschreibung des — aus dem Jahre 1315 d. H. XXX *14*
Tschertomlyk, Kurgan XXVII *148*
Tschigridagh, Volutenkapitell vom — XXII 201
Tschoban-dere, Kirche von — in Bulgarien XXX *229 f.*
Tscholakidis, Nachruf XXIII *588*
Tsipiana XXVIII *393, 402*; Name slavisch XXVIII *402*5; Artemision XXVIII *404*
Tuapse (Tschernomorsches Gouvernement), goldener Halsring, Halsschmuck und Lysimachosmünze aus — XXVI *194*; Fund von 61 Goldmünzen des Lysimachos XXVII *323*
Tuaregs, Ornamentik der —, mit phönizischen Motiven XXII *167*
Tubabläser, römische Br.-Stte. XXV *485*
Tübingen, Hoplitodrom XXX 157, 161
Tuch el Karamus, Gold- und Silberfund von — XXI *135*; Grabungen XXII *158*
Tuditanus, Inschrift des C. Sempronius XXIII *512 f.*
Tuffstatue von Capua XXVI 85 f.; Katakomben in Tuff gehauen, in Hadrumetum XXI *153*; —periode, in Pompeji XXI *303*
Tula-Arbeit, bei den Chaldern XXIII *54 f.*
Tülle, am Kothon XXVII 52; an Lampen XXVII 52
Tumulus, makedonischer, in Langaza XXV *145*, XXVI 193 ff. (genaueres s. Langaza); Tumuli hellenistischer Fürsten XXV 90; Grabtumuli von Histria, auf Halbinsel gelegen XXX *255*; — bei Numantia: Massengrab der im J. 153 gefallenen Römer (?) XXVI *36*; — von Palatitza XXV 214; — mit Kämpfern auf klazom. Sk. (Leiden) XXVIII 59 f.; — von mit Bändern umwundener Säule gekrönt, auf weißer athenischer Grablekythos (Brit. Mus.) XXVIII 59; — über brennendem Scheiterhaufen (?), auf der Vase Vagnonville und dem klazomenischen Polyxenasarkophag XXIX 33 ff.; auf »tyrrhenischer« Amphora mit dem Opfer der Polyxena 34; — mit Raubvogel darauf, s.-f. Vb. XXIV *30*
Tunis, Grabungen und Funde XXI *148*, XXII *162 ff.*, XXIII *208 ff.*, XXIV *189 ff.*, XXV *256 ff.*; XXVI *243 ff.*: XXVII *386*, XXVIII *244 f.*, XXIX *300*; Goldkette aus Tunis, im Brit. Mus. XXX *225*; Bardomuseum der Stadt Tunis: Funde von Mahédia XXIV *207 ff.*, XXVI *247*, Katalog XXV *257 ff.*; Atlas archéol. (Blatt Tebursuk) XXIV *219 f.*
Tunnel in Gezer XXIV *360 f.*
La Turbie, Augustusbogen von — XXI *183*; Grabungen in — XXII *175*
Türen, ägyptische Darstellungen von — auf Malereien, mit textilen Vorrichtungen XXIX 14; — des Tempels von Philadelphia (Ägypten) XXIV *183*; — und Fenster in der Reliefstockwerkarchitektur der Statuen von Aksum XXII *48*; —dekoration, palmyrenische XXI *312*; — des Didymeion XXVI *442 f.*; Grabhügel von Langaza, äußere Holztür, verziert mit Bronzeschmuck XXV *145*, XXVI 198 ff., 202 ff.; innen Marmortür vor der Grabkammer XXVI 205 ff. Parallelen: Marmortür aus Tumulus in Lydien XXVI 201, 203; marmorne Scheintür in Bulair 209, 211. Breite der —en auf hellenistischen Bühnen XXVI 22; Zahl der —en im Theater von Pompeji XXI *306*; — von der Porta aurea in Spalato XXIV 46 f.; —en mit Prostasis XXV *113*; — als Verschluß von Rennwagen, bei dem Tonwagenmodell aus Amathus und den Wagen auf kyprischen Sken. XXII 171, 184; an den Philisterkarren unter Ramses III. XXII 171
Turin, Funde in langobardischen Gräbern XXVI *158*
Türkei, Grabungen und Funde XXI *95 ff.*, XXII *102*, XXIII *111 ff.*, XXIV *84*, XXV *143, 403*
Turkestan, geologische und archäologische Untersuchungen XXV *63 ff.*
Turm, —bau zu Babel, die biblische Sage anknüpfend an Etemenanki XXX *159*; Türme in Ägypten (Warten, Leuchttürme) XXX 234, 234[2]; ausgeschnittene Fayencereliefs, Knossos 268; Turm der Winde, Athen, Funde von Relieffragmenten und Inschriften (Kaiserbrief an die Athener, agonistische Urkunde) XXIX 69, XXX *181*; — der hellenistischen Stadtmauer in Milet XXVI *420*; —, wohl zum Aufstellen von Katapulten dienend, vor Numantia XXIV *547*, XXVI *5, 6, 14, 30*; auf Peñas Altas vor Numantia XXII *17, 465*; — mit Geschützanlagen, auf Castell Castillejo XXII *25*; —modelle aus Aquincum und Potaissa (Grabdenkmäler?) XXIV *299*; in Olba XXIV *436 f.*; — in Olbia XXVI *212*, in Avenches *310*, in Vindonissa *322 ff.*; —e im Kastell Irgenhausen *334 f.*; turris = »Bordsch«, in nordafrikanischen Inschriften XXI *160*
Turmwagen des Kyros XXI 72
Turngerät, antikes XXVI 166[6]
Tutela, Stele der — geweiht XXVII *476*
Tutulus, Lagertor durch — gedeckt XXVII *97*; Torschutz in den Lagern von Numantia XXIV *546*, XXVI *26, 28 f., 35 f.*
Tutulus, Frisur einer Frauenbüste — bildend (Louvre) XXVII *592*; Kopfschmuck einer Br.-Stte. (München) XXVIII *17*
Tyche, M.-Sta. in Ägypten XXV *255*; mit Turmkrone auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 59 f., 63, 68; Soteira-Tyche als Beschützerin des Staates XXX 85; Tychaion in Olba XXIV *439*

Tylisos, frühminoische und mittelminoische Anlagen XXVIII *117*; spätmykenisches Herrenhaus XXVIII *118*; — Palast und Häuser, Grube mit Scherben, Nekropole beim Flusse Gazis, minoische Niederlassung XXVI *155 f.*; Tontäfelchen mit Linearschrift aus — XXX 41; Terrakottaköpfchen aus — XXX 277[2]; Zisterne XXVIII *118*; Bronzestatuette aus — 278; Trichterrhyton, aus Obsidian geschnitten XXVI 268; Funde XXIV *102*, XXV *150 f.*, XXVI *155 f.*, XXVIII *117*

Tympanon, altkretisches, sog. Melkartschild XXVIII *49*, *50*

Tyndaris, Theater in — XXI *303*

Tyne, eiförmige Silbervase, im — bei Bywell gefunden XXX 194

Typenbildung in der archaischen Plastik XXI 177 ff.; —übertragungen in der Vasenmalerei XXI 48[11]

Typhongiebel des alten Tempels auf der Akropolis, Art der Bemalung XXII 198 f.; Ornamente an der Unterseite der Geisa des alten Tempels 206

τύπια, geweihte Glieder usw., in Inschrift genannt (Oropos) XXIX *122*

Typos, nur für plastische, nicht für architektonische Modelle gebräuchlicher Ausdruck XXIV 186[46]

Tyrannenmörder XXI 219, *321*, XXIX 163; — auf Kyzikener Münzen XXIX 164; Beziehungen zu den Parthenon-Südmetopen XXX 120

Tyras (Akkerman), Funde aus — XXVI *229*, XXVIII *216*

Tzerovo Goldfund XXIX *421*

U.

Überfall, kurzer, des Gewandes einer athenischen Ste. XXVIII 3

Übermalung, auf Vn. XXI 49

Überschneidung des Giebelfeldes, von den Köpfen der Personen, auf Rel. der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 98

Übertragung von Holzstützformen auf architektonische Steinsäulen in Ägypten XXIX 7

Uchi Majus, Geschichte XXIV *202 f.*

Ujmajor, Gräberfunde, Inschriften XXVIII *330*

Ujük, Ausgrabungen XXIV *86*

Ul, Bezirk Maikop (Kubangebiet), Funde in — XXV *196*, XXVI *193*

Ulmetum, Ausgrabungen im Lager von — XXVIII *364*, XXIX *429*, XXX *236 ff.*; Prätorium *236*; Inschriften *238 ff.*; Toranlagen *246 ff.*

umbilicus XXIV *221*

Umbrien, altchristliche Bauten in — XXVI *167*

Ungarn, Ausgrabungen und Funde in — XXI *189 ff.*, XXII *214*, XXIII *308 ff.*, XXIV *290 ff.*, XXV *384 ff.*, XXVI *340 ff.*, XXVII *526*, XXVIII 325 ff.; XXIX *408 ff.*, XXX 209, *17 f.*, *45*; Verbindungen zum byzantinischen Kulturkreis XXX *45*

Unkanneliertheit der Säulen, auch an Bakchustempel in Baalbek XXIX 57

Unteritalien, Auftreten des Litragewichtes in — XXX *141*[1]; unteritalische Kunst, Ursprünge in Jonien wie in Attika XXIX 157

Untersätze, ringförmige, von Schalen und Becken, im Akropolismuseum XXX *207*

Unterwelt, Darstellung der — auf assyrischem Bronzerelief XXIX 254; orphische Einteilung in τόπος εὐσεβῶν und τόπος ἀσεβῶν XXVIII 46; Vergils Schilderung der — XXVIII 49; Unterweltsströme, Bedeutung der — in Platons Phaidon XXIX 103

Unterweltsgötter und Tote, in den gleichen Gestalten erscheinend, in Griechenland und im Norden XXIX 186 ff., 214 ff., 236 f., 238 f., 239 f., 241 f., 248 f., in Indien 251 f., in Ägypten 2527; Einzelformen des Unterweltsgottes: Admetos XXIX 189, Agesilaos und Agesandros 187; Demeter-Erinys 181 ff.; Echelos und Basile 186 f.; Echepolos (?) 196[1]; Erechtheus-Erichthonios 189 ff., 195; Euphemos, Eurypylos 180, Geryones 180; Hades κλυτόπωλος 186 ff.; Laomedon 192 f., 195; Medusa 182 ff.; Neleus 180; Neleus und Basile 188; Periklymenos 180; Pluton und Persephone (auf Unterweltsvase von Altamura) XXVI 161[4]; Poseidon XXIX 179 ff.; Zeuxippos und Basileia 187

Uppena, Mos.en aus der Basilika XXI *159*, XXIII *231*

Urania des Phidias XXVIII 363 s. Aphrodite.

Urartäer, Reich der — in Armenien XXIII *42* ff.

Uräusschlange, über menschlich gebildetem Kopf des Pythondrachens, r.-f. Vb. (Louvre) XXVII *591*, XXVIII *451*

Urfirnis-Gattung, jünger als neolithische, in Lianokladhi und Korinth erwiesen XXX *214*

Ur-gur, König von Ur, Inschrift über die Weihung eines Tempels, Brit. Mus. XXVII *598*

Uriconium, fälschlich für Viroconium Cornoviorum XXVIII *281*

Urkundenreliefs, Athena-Nike auf attischen — XXX 87 f.

Urmia, Siegelzylinder, gef. bei — XXIII *65*

Urne, —n, altitalische, Form und Dekoration XXI *193 ff.*; —ndeckel, klinenförmiger, im Garten Barberini zu Palestrina XXVI 102[3]; römisch-barbarische Kopf-, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *36 ff.*; —n, etruskische, mit Echetlos aus Mikons Marathonschlacht XXVI 283; — aus Vol-

terra, mit Darstellung des von Charun entführten Toten XXIX 231; —, als Fassung für eine Quelle, auf Silberteller aus Corbridge XXX 198; —nständer, ostasiatische XXX *19*

Ursins (Schweiz), Funde in — XXVI *313 f.* (Reste des Merkur(?)heiligtums, Inschriften)

Urtempel (ἀρχαῖος νεώς) auf der Akropolis, mit Poliastempel identisch XXII 9

»Ustrinum«, sog. (Montecitorio) XXVIII *140 ff.*

Usun-Hassanly, griechische Stadt bei — XXV 1 ff., *405*

Utica, Nekropole XXII *165*; Inschrift der Pagi stipendiarii XXIX *312*

Uwaroff, Sammlung, mit Dolch aus Kaukasus, verwandt einem Dolchgriff aus Károlyfalva, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *19 f.*

V.

Vagnonville, Vase, und der klazomenische Polyxenasarkophag XXIX 33 ff.; keine Granatäpfel am Sockel des Tumulus der Vase — 33

Vaison, Statuen und Statuenfragmente XXVIII *275*; Altar von — (Juppiter mit dem Rade) XXX 29; Doppelherme (männl. u. weibl.) aus — XXVI *282*

Valdelilo, Anlagen aus scipionischer Zeit XXII *466*

Valdevorron, vor Numantia, Befestigungen XXII *18*, *463 ff.*

Valerius Alexander, Grabstein des —, aus Ratiaria XXVI *363*

Valesio, T. aus — XXV 180

Valeyres sous Ursins, Inschriften aus — XXVI *313*

Van, Funde XXIII *42*

Vannus mystica (λίκνον) XXVIII 192, 192[1]

Vaphio, Goldbecher aus — XXVII *99*, XXX 68, 70[11], 71 f., 73[1], 237[1], 325 ff.; mit dem Stuckreliefgemälde aus Knossos verglichen 271; Becher von — mit Einsatz, um das Haften des Weinsatzes zu hindern XXVI 253; Becher vom Typus der von —, unter Stierkopfrhyton auf Tontäfelchen aus Knossos XXVI 264 f.; Grab von — mit den Schachtgräbern von Mykenae verglichen XXX 331 f.

Varro, Windrose der Römer, auf — zurückgehend XXI *153*; — als mögliche Quelle für das Schiffsmosaik von Medeina XXI *156*, *169*; über den Maler Callicles XXII 6; — über die berühmten Werke, bei Domitius benutzt XXVI 23, und Plinius 23

Varvakionstatuette der Athena Parthenos XXII 56, 58 f., 60, 62

Vasen: Allgemeines: Änderungen in der Keramik nicht auf Bevölkerungswechsel zu deuten XXVII 46; Kamareskeramik, regellos hingeworfene Dekoration in der — mit dreiblättrigen Blüten, Klecksen, Haken XXVI 260; Hakenspirale, angebliche Herleitung aus mykenischem Kunstkreis XXII 81; Hakenspirale auf Phalerongefäß XXII 78 f.; Ende der mykenischen Keramik nach Fimmen um 1200, nach Poulsen bis 1000 XXVI 234; melische Keramik von der kretischen abhängig XXVI 265; schwarzfig. Stil, entstanden aus Mischung der geometr. Silhouettenmanier und der orientalisierenden Richtung XXII 97; r.-f.—malerei und ihre Abhängigkeit von der Marmormalerei XXVIII *62*; streng rotfigurige —malerei, zahlreiche Analogien bietend zu dem Torso von Daphni XXX *278*; frühattische Vasenklasse, beeinflußt von der sog. melischen XXII 96; Nachahmung polygnot. Gemälde auf — XXX 112; Einfluß des Kalamis auf die attische —malerei XXX 94; Einfluß des Mikon XXX 94; ältere »mikonische« Gruppe XXX 110; Typenübertragungen in der —malerei XXI 48[11]; —malerei im Verhältnis zur Wandmalerei XXX 112 ff., 160 f.; Komik auf Vn. XXI 50 f.; Einwirkung des Theaters auf die —malerei XXIX 97; Wichtigkeit der Keramik für die Limeschronologie usw. XXIV *40 ff.*; griechische —einfuhr in Cypern vor dem Aufstand des Onesilos (498) beträchtlich XXVI 153; griech. Import nach Gallien im 5.—3. Jahrh. v. Chr. XXIV *345*; griech. Import nach Bulgarien *398 f.*; Amphora für Ölexport (Fasena bei Pola) XXV *379 f.*; Naturalismus auf der iberischen Vase von Archena XXIX *352*; Fortleben der ionischen Tierbildnerei auf unteritalischen — XXX 19; — mit Streifendekoration, als Vorbild für die Silberamphora von Contzesti XXX 208; als Vorbilder für Detailzeichnung auf dem Silberteller von Corbridge und verwandten Denkmälern XXX 211

Sammlungen und Erwerbungen: Athen XXVII 32; Athen (Nationalmuseum) XXVII 61; Athen, Varvakeion (Memnon von Windgöttern entrückt) XXV 44 ff.; Berlin XXVII 75; Berlin 3035 XXIV 146; Berlin, Epilykosfragmente XXIX *87* ff.; Berlin (Jahrb. X 86) XXV 44, 54; Bologna (Museo Civico) XXVII 62; Bologna (Katalog) XXVIII *135*; Bonn: polychrome Lekythos XXII 105 ff.; Boston (Museum of fine arts) XXI *263*, XXII *395*, XXIII *431*, XXIV *428*, XXV *518*, XXVI *460*, *475*, XXVIII *28*, XXIX *494*; Nausikaa-Pyxis XXV 129 f.; früher Sammlung Bourguignon, jetzt Boston XXVI *475 ff.*; Capua, Mus. Campano XXIV *15*; Corneto, Museo Bruschi XXVII 75; Eschersheim bei Frankfurt a. M., Sammlung Hae-

berlin XXV *456 ff.*; Hamburg (Samml. Joh. W. F. Reimers) XXIV *1 ff.*, *19 ff.*, vgl. Stichwort; Kertsch XXIII *170 f.*; Kopenhagen s. Stichwort; London (Brit. Mus.) XXI *248*, XXII *382*, XXIII *423*, XXIV *420*, XXV *509*, XXVI *459*, XXVII 32, 61, *602*, XXVIII *464*, XXIX *482*; London, Brit. Mus. D 58: XXV 54, Brit. Mus. Cat. III E 129: 128 ff.; rf. Pelike mit schlafender Mänade, im Brit. Mus. 137 f.; Brit. Mus. B 641: XXIV *32 ff.*; London (South-Kensington-Museum) XXVII 150; München, Erwerbungen der —sammlung: XXV *54*, *488*, XXVII 32, 75, *104*, *130*, XXVIII *20*, *444*, XXIX *469*; Münchener —sammlung, zwei frühattische Gefäße XXII 78 ff., 141 f.; Phalerongefäß in München XXII 78 ff.; München, Jahn 780: 135 ff.; Neapel 2458: XXIV *32*; Neapel Nr. 3240 (Satyrspielvase) XXV 126 ff.; s. Stichwort; New York s. Stichwort; Oxford (Ashmol. Mus.) XXII *392*, XXVIII *470*, XXIX *488*; Paris (Louvre) XXI *242*, XXVI *444*, XXVII *589*, XXVIII *450*; Paris (Louvre G 163:) XXV 43 ff., Krater mit Rückführung des Hephaistos, im Louvre XXV 135 ff.; Petersburg (Akademie der Wissenschaften) XXVIII *91*; Petersburg (Ermitage): s.-f. Skyphos, Theseus und Prokrustes XXIX *32 ff.*; Ermitage (Stephani 355), mit gefälschter Zeichnung XXVIII 61 f.; rhodischer Teller aus Olbia XXIV *176*; Rom, Villa di Papa Giulio XXIX *199*; Schwerin XXVII 24; Wien s. Stichwort

Fundorte und Bewahrungsstellen: Ägypten: Kamaresscherben und Fläschchen mit eingeritzten weißen Ornamenten von Kahûn, in die Hyksoszeit gehörend XXII *488*; —deckel des Hyksoskönigs Siaan, ältestes durch Inschrift datiertes ägyptisches Stück, das in Kreta gef. XXII *488*; Fayence XXVIII *236*; Tongefäße aus — mit aramäischen Inschriften, aus 5. Jahrh. v. Chr. in Elephantine XXII *155*; Aschenurnen mit schwarzem Firnisüberzug, in der Nekropole von Schatbi XXII *157 f.*; Memphis XXVI *466*; im Brit. Mus. XXVI *455*, Ashmol. Mus. XXVII *605*, XXIX *486*, Oxford XXVI *466*; Meroë (Sudan) XXVI *466*; Assyrien XXVIII *450*; griech. — in Palästina XXIII *28*, *29*, *37*, *373 ff.*, *399*; Keramik Palästinas XXII *280*; dickwandige Keramik mit groben Einritzungen (»gekämmt«) oder aufgelegter »Strickornamentik« in der ältesten Schicht von Megiddo (3. Jahrtausend) XXII *284*; Keramik der 2. Schicht von Megiddo (2. Jahrtaus.) XXII *288*; Vasen als cyprischer Import (»Kürbisschalen« und Kugelkannen) in der V. Schicht von Megiddo XXII *295*; Tonkrüge, Kinderleichen enthaltend, in Megiddo (jüdische Schicht) XXII *305*; Tonschale von Megiddo mit rotbrauner Bemalung (Palme, Böcke, Netzornamente) *310*; keramische Funde in Gezer XXIV *353 f.*, *387*, *572 f.*; in Thaanach XXII *326 ff.*: primitive »gekämmte« Scherben von rotem Ton ebd. XXII *326 f.*; Pithoi mit Strickornament *327*; cyprischer Import *327*; Kürbisschalen *327*, Scherben mit Wasservögeln, Steinböcken, Fischen, Pflanzen ebd. *327*; Gefäße geometrisch-cyprischen Stils in Thaanach *340*; Gefäße in Tierform oder mit Ansätzen von Tierprotomen, ähnlich solchen in Cypern, in Thaanach *340*; fußlose Kannen in Thaanach *340 f.*; Gefäßscherben einer unbekannten arabischen (?) Gattung aus der Nähe von Thaanach *348 f.*; Gefäßscherben aus Thaanach: altcyprische, rottonige mit weißem oder rotem Überzug XXII *351 f.*, arabische *353 f.*, vormykenische *353 f.*; Tell el-Hesy (Lachish) XXVI *469*; Philister XXIV *384 f.*, *574 f.*, XXVII 46_2; Tonscherben von Boghazköi XXII *226*; Übereinstimmung der Keramik von B. mit der von Gordion XXII *226*; —funde im Friedhof von Enkomi XXVI 215 ff., vormykenische Base-ring-Ware in Grab gef., aus der ersten cyprischen Bronzezeit (1. H. des 2. Jahrt.) ebd. 218, lokal-cyprische Funde in Grab zus. mit mykenischen XXVI 219; zwei Henkelkännchen in einem Grabe gef., wie sie in Ägypten nur von der XII. bis zur XVIII. Dynastie vorkommen XXVI 220; mykenische —scherbe mit Faustkämpfern über einer Lilienblüte sich schlagend, in Grab von Enkomi gef. XXVI 221; myken. — mit zwei Stierprotomen, in Grab von Enkomi XXVI *236*; cyprische —, gef. in Grab von Enkomi XXVI 236

Tonkrüge, mit Kinderleichen, im ältesten Griechenland XXII *305*; Aegina XXV *56*, XXVII *130*, XXVIII *20*; Akrai XXVII 61; Alexandria XXVIII *236*; Alizetin (Karien) XXVI *469*; Amisos XXVII *589*; Ampurias (Emporion) XXVII *436*, *446*; Ancona XXVI *162*; Funde in einer griechischen Stadt der kleinasiat. Äolis XXV 8 (vgl. *405*); Apulien XXV *464*, XXVII 149, XXVIII *465*; apulische Keramik, vorwiegend geometrischen Stils XXX *53*, Verwandtschaft zwischen kyprischer und altapulischer Keramik *54*, Trichtergefäße: verwandt mit Alt-Spanischem, Troja II und der 1. Sikuler-Periode *54*; Apulum XXVII *527*; Arezzo: XXIII *431*, XXVI *472*, *478*; Argos als erster Fabrikationsort protokorinthischer — XXI 127; Armento XXVII 269 ff.; Athen XXVII 65, *130 ff.*, XXVIII 21, XXIX *121*; Scherbe in Athen (Ath. Mitt. 1907 Taf. 6) XXX 116, 120; Stamnos und Kerykeion auf Stele aus Odeiongrabung in Athen XXX *180*; —scherben, gef. in Grab an der Kerameikos-

straße XXX *119*; (mehr unter »Gattungen«) Barletta XXIV *11 f.*; Bavay XXX 11. Belgien: —fund bei Tongres XXI *185*, in Namur XXI *186*, in La Louvière XXI *187*; sonstige XXIX *390*, XXX 10 f., 21, 25, 26; Insel Berezanj (att.-schw.-fig. und altjonische Gattungen) XXI *117*, XXV *224 f.*, XXVI *228 f.*, XXIX *228* (ionische archaische Schüssel mit Löwenprotome als Innenbild, ion. arch. Oinochoe mit Vögeln; kor. Alabastron mit Kriegerfries, desgl. mit senkr. Ritzlinien, schw. u. rot. Streifen); — aus Bibracte XXV *450 f.*; Bisentium XXIX *182*; Bologna XXVII 62; Bonsin XXVI *288*; Böotien XXVII *131*, *134*, XXVI *126*; Cabrera (Katalonien) XXVII 164; Caere XXX 36; Cagliari XXVIII *177*; Verzeichnis von Fundorten calenischer Keramik XXVII 163; Cales XXVI *471*; Caltagirone XXVII *319*; Krater aus Calvi XXV 131 f., 133; Campanien: vgl. »Gattungen«; Aschenurne aus Canosa XXII *122*; Capena XXIV *19*, *29*; Capua XXIV 150 f., s. Stichwort; Carbonara di Bari XXVII 163; Castelnuovo XXVII 163; Catania XXVII 164; Cavaillon (Vaucluse) XXVI *282*; Cervetri XXVII 24; Chalder XXIII *62 f.*; Chalkidische XXIII *133*, XXVIII *22*, *160*; Chersonnes XXIV *159*; Chianciano bei Chiusi XXIV 136[33]; Chigivase, Herkunft der (Sikyon?) XXI 123, s. Stichwort; Civigliano XXVII 164; Conca XXVII *306*; Constantine XXVI *277*; Corneto XXVIII *22*; cumäjsche — in Suessula, Conca, Caere, Vulci und Tarquinii XXVII *306*; Cypern s. Stichwort; Delos XXVI 140; Vasenscherben von attisch r.-f. Ware bis mykenischer herauf in Delos XXII *111*; Fund archaischer — des 7. und 6. Jahrh. im Heraion von Delos XXVII *252*; Demetrias (Pagasai) XXIX *127*; thessalisch-geometrische — in Grab nahe den Kuppelgräbern von Dimini XXX *188*; Drachmani XXVI *126*; Eleusis (Niinnion-Pinax) XXVI 12; Elis XXVI *147*; Eretria XXVI *122*; weißgrundige Lekythos aus Eretria mit jonisch geschriebenem Ἀλκίμαχος καλός XXVI 163 f.; hellenistisch-röm. Vasen, gef. im Iseion in Eretria XXX *187*; Etrurien: XXV *463*, XXVII *589 f.*, XXIX *291*; Euböa XXVI *122*; Fasana (bei Pola) XXV *379 f.*; Ficoronische Ciste s. Stichwort; Fidenae XXIV *19*; Florenz (François-Vase) XXIII *66 f.*; galatische Keramik, erhalten in den gordischen Funden und der Spät-La-Tène-Töpferei XXII *227 f.*; Spät-La-Tène-Keramik vom Mont Beuvrey und von Hradischt von Stradonitz XXII *228 f.*; hellenistische Beeinflussung der La-Tène-Denkmäler XXII *230*; geometrische Muster auf La-Tène-Gefäßen und einer hellenistischen Gattung in Griechenland und dem griechischen Osten XXII *230*; die galatische Keramik als Mittlerin zwischen hellenistischer Keramik im pergamenischen Kreise und der La-Tène-Keramik XXII *232 f.*; Gallien: XXV *450*, XXVII *473*, XXVIII *278*; Gela XXX 116, 161, 164; Genua XXVI *158*; spätrotfigurige — der Nekropole von Genua sind italischer Import aus dem Anfang des 4. Jahrh. v. Chr. XXVII *270*; Hengistbury XXIX *408*; Herstal XXVIII *278*; Fragmente von rotfigurigen — zahlreich gef. auf der Insel von Histria XXX *255*; —funde in »Hochgericht« (Provinz Luxemburg) XXII *184*; Holton XXVI *472*; gegen 30 geometrische — und zwei schwarzfigurige Lekythen in Gruft aus Jolkos XXX *189*; Ionien vgl. »Gattungen«. Isla Plana XXIX *335*; Italien vgl. »Gattungen«; jüdische — vgl. »Gattungen«; Kappadozien XXVII *591*; aus Kor und Alizetin in Karien, Oxford XXVI *469*; Karthago XXVIII *250*; Amphoren, eine Stützmauer bildend, in Karthago XXII *164*; altpunische Keramik in Karthago XXI *148*; Amphorenfunde in Karthago XXI *150*; Kephallonia XXVIII *101*; r.-f. Kalpis (Athlet), gef. in Kephallonia XXVIII *101*; elische gefirnißte — auf Kephallonia gef. XXX *191 f.*; Kertsch (Panticapaeum) XXI *110*, XXII *134 ff.*, XXV *209*, XXVI *202*, *471*, XXVII *338*, XXVIII *184 ff.*, XXIX *207 ff.*, *218 ff.*; Klazomenai XXV *489*, XXVII *334*, *358*; Kleonai XXVIII *116*; Köln XXVI *462*, *56*; Korinth XXVI *227*, XXVII 52, *130*, XXVIII *22*, *250*, XXIX *219*, *234*, *498*, XXX *214*; Scherbenfunde in Korinth von jünger korinthischen — bis zur Terra sigillata XXI *101*; in den prähistorischen Schichten von Korinth eine der neolithischen Keramik Mittel- und Nordgriechenlands verwandte Ware entdeckt XXX *214*; Kos XXVI *469*; Kreta (Reliefschale) XXVII 147; Kreta XXVII *134*; vgl. auch »Gattungen« unter »Minoisch«; Gortyn XXIV *103*; neu in minoischen Kultanlagen sind die Hunderte roher, handgemalter, unbemalter Kännchen im Opfergrube (?) von Gurnes (bei Knossos) XXX *197 f.*; Gurnia (Kreta) XXVII 39; Hagia Triada XXVI *156*, XXX 72, 252 ff.; Knossos XXVI *467*, *468*, XXX 269, 273, 298[4]; Vasenfund am diktäischen Zeustempel in Palaikastro XXI *98*; Kamares— in Palaikastro XXI *98*; — der ersten minoischen Periode unter dem Fußboden des älteren Palastes von Phaistos XXII *107*; Pithoi von Prinià (Kreta): 1. Palmette zwischen zwei heraldischen Sphingen, 2. Rennen von Zweigespannen und bewaffneten Reitern, 3. Hunde, Hasen jagend, fliegende Vögel XXII *107*; myken. —funde von Pseira XXII *109*; Tylissos XXVI *155*; Kretea (Arkad.) XXVI *130*; weiße Lekythos

(Kubangebiet) XXVII *330*; Kuloba XXIX *285*; Kykladen XXVII *608*, XXVIII *465*; Kypros vgl. Stichwort; kyrenäische —, Lokalisierung der XXII 135, XXIV *115*, vgl. Stichwort; eigenartige — der II. bis III. spätminoischen Periode in Kythera XXX *196*; Lakonien XXIV *115*; Funde im Grabhügel von Langaza bei Saloniki: Kantharos aus roter Terrakotta XXVI 198, Pyxis aus Terrakotta 198; gefirnißte — vom Kammergrab in Larisa (Thessalien) XXII *114*; Grabfund in Grab von Larnaka: frühbronzezeitliche —, daneben einige mykenische, darunter Bügelkannen XXVI 219; La Tène-Töpferei s. ob. galatische Keramik sowie Stichwort; Urfirnisgattung jünger als die neolithischen Gattungen, erwiesen in Lianokladhi und Korinth XXX *214*; Lokroi XXVIII *172*; Luiksgestel XXVI *286 f.*; Lukanien XXVII 270, *308*; Lycaonien XXVI *469*; Lydien XXVIII *130*; Mare de Deu de la Salud XXIX *366*; S. Maria di Capua XXIV 137[35]; griechische und einheimische — in Marseille XXVI *282*; Megaris XXV *240*, XXVII *373*; Melos XXIV *30*, XXV *488*, XXX 41; Phylakopi XXV 9, XXVI *138 f.*, XXX 69[3], 73[3], 281[3], 298; Phylakopi, Import und Eigenfabrikation von Keramik XXVII *258*; Sophilosvase aus Menidi XXIX 221[4]; Mesembria XXVII *568*; Milet (Kiliktepe) XXVI *420*, XXVII *334*, *377*, XXIX *222*, *228*; altjonische Keramik im Athenatempel in Milet XXI *11*: Anschluß an mykenische Keramik, geometrische Scherben, rhodische Scherben mit Dekorationen in Tierstreifen, Fikellura-Abart, selten Naukratisgattung, Gefäße mit gepinselter Schulterranke; Mochlos XXX 298[4]; Molfett XXVI *188*; Mopertingen XXVI *283*; Morovitzahöhle XXVIII *346*; Mykenae XXX 285, 300[6], 333 ff.; Naukratis XXVII *252*, XXIX *232*; vgl. Naukratis; Vivenziovase Neapel XXVI 149[5]; Nemirow (Podolien) XXVI *230*; Nolaner Amphora der Sammlung Barre XXIX 166, 168; Nola XXV *460 ff.*, *469*, XXX 113; Nordgriechenland (neolithische Funde) XXV *164 f.*; einheimische in Numantia XXI *176*, XXVIII *10*, XXIX *346*; kugelförmige Gefäße unter der iberischen Keramik von Numantia am häufigsten XXII *34*; Keramik der scipionischen Zeit, zu erkennen aus den Funden in den Lagern vor Numantia XXII *35*; iberische Keramik ebd. trotz archaischen Charakters bis ins Jahr 133 v. Chr. Geb. herabreichend XXII *14*; numantinische Keramik, griechische und kyprische Vorlagen nachahmend XXII *15*; Amphorenscherben im Lager Alto Dehesilla (Numantia) XXII *29*; blumentopfähnliche Becher, Amphoren im Lager Dehesilla XXII *478*; feine kampanische Gefäße, gef. im Kastell Castillejo (Numantia) XXII *28*; sechs große prähistorische Schüsseln mit Zickzackmustern, gef. im Lager Molino (Numantia) XXII *477*; Amphorenfunde und Scherben von römischen Gefäßen (schwarze kampanische Ware und rote blumentopfartige Trinkbecher) in dem römischen Lager Peña Redonda vor Numantia XII *14*, iberische Keramik, ebd. gef. *14*; neolithische Scherben im Lager Peña Redonda XXII *471*; keramische Funde aus der Kaiserzeit auf Hügel Saledilla vor Numantia XXII *466*; Scherbenfunde im Lager Valdevorron XXII *464*; großes numantinisches Gefäß in der Vega vor Numantia gef. XXII *28*; Olbia XXI *12*, *123*, XXII *152 f.*, XXIII *190 f.*, XXV *238 ff.*, XXVI *222 ff.*, *225 ff.*, XXVII *356*, *372*, XXVIII *204*, XXIX *232 ff.*, *258*; Keramik der neolithischen Schicht von Orchomenos XXII *489*, in den drei folgenden Schichten *489 f.*; Orchomenos XXX 41, 292; Orvieto XXX 199 f.; Pagasai XXVI *128*; s.-f. —scherben, meist archaischen Stils, am Heiligtum des Apollon Koropaios am Pagasäischen Golf XXII *114*; »Pasterskoje Gorodistsche«, Gouv. Kiew XXVI *230*[3]; Pertuis (Vaucluse) XXVI *282*; Südphrygien XXVI *469*; Pianello XXIX *181*; Pisidien XXVI *468*; Pylos (Messen.) XXVI *134*; Rhodos XXVII *131*, XXVII *591*; vgl. auch »Gattungen« unter »rhodisch«; Ruvo XXVII 268; Salamis XXVII *132*; Salmanovo XXVIII *345*; Saponara (Grumentum) XXVII 268; Sardes XXVIII *130*; Sebastieh XXVII *588*; Serinya XXVII *406*; Sizilien (?) XXVII *131*; Spanien XXV *294 f.*, vgl. auch »Gattungen« unter »iberisch«; altgeometrische Scherben, in Sparta gef. XXII *112*; geometrische — im spartanischen Artemision XXII *113*; Stentinello (Sizilien) XXVI *190*; Suessula XXVII *306*; Sveti Kirilovo XXVIII *348*; Syrakus XXVIII *21*; Tamanhalbinsel XXVI *194*, XXVII *330*, XXVIII *178 f.*, *182*, XXIX *222 ff.*; Tanais XXVI *197 f.*; Funde aus 4./3. Jh. in Grab von Tarent XXII *122*; Teano XXVI *187*, *471*; Tegea XXVI *142*; Terlizzi XXVI *189*; Theben (Böot.) XXVI *124*, *125*; bunt bemalte hellenistische —, gefirnißter Glockenkrater und einige tönerne »Tränenfläschchen« in Frauengrab aus hellenistischer Zeit in Theben XXX *183*; geometrische Scherben unter Apollontempel in Thermon XXX *193*, in den Häusern unter dieser Schicht keine geometrische Scherben, wohl aber einheimische monochrome Gattungen und Keramik ähnlich der von Lianokladhi in Thessalien *193*, sowie echt mykenische — *193*; Teller mit Figuren auf blauem Grunde, dem polychromen Teller von

Thera verwandt XXVII *252*; Thessalien XXIV *412 ff.*; schwarze mit eingeritztem, weiß gefülltem Ornament, aus Thyateira, Oxford XXVI *469*; Tiryns XXIX *135 f.*, XXX 63 f., 70^{8}, 70^{11}, 292; »Urfirnisware« von Tiryns XXX 292; Tongres XXVI *284*, XXVII *474*, *479*; Troisdorf (Wochengöttervase) XXX 25; ungarische Keramik römischer Form und Technik der La Tène-Periode XXVII *527*; Unteritalien vgl. »Gattungen« unter »unteritalisch«; Vaux-Borset XXVI *286*; Funde in Vervoz (Belgien) XXII *182*; Vieil-Evreux XXVIII *270*; Vindonissa XXVI *321*; Zaida XXVII *427*, *430*, *431*; Zuto Brdo XXVII *547*

Gattungen: prähistorische: neolithische (Gezer) XXIV *353 f.*, *572 f.*; Tell el-Hesy (Lachish), Oxford XXVI *469*; Base-ring-vases (vormykenisch) in Enkomi XXVI 217 f.; aus der prähistorischen Siedlung in Milet (Kiliktepe) XXVI *420*; neolithische — (Nordgriechenland) XXV *164 f.*, neolithische (Thessalien) XXIV *412 ff.*; neolith.-thessalische aus Pagasai XXVI *128*; prähistorische böotische XXIII *134*; prähistorische böotische Scherben, Grabhügel bei Drachmani XXVI *126*; Siedlung zwischen Drachmani und H. Marina XXVI *126*; prähistorische chalkidische Pfannen XXIII *133*; vorgriechische auf Sizilien XXVII *131*; prähistorische (Spanien) XXV *299 f.*; frühneolithische mit geometrischen Ritzungen, aus Terlezzi XXVI *189*; prähistorische zylindrische Gefäße (Salmanovo) XXVIII *345*; prähistorische Buckelkeramik und andere Keramik (Sveti Kirilovo) XXVIII *348 f.*; neolithische Scherben aus einem Dolmengrabe bei Constantine XXVI *277*; prähistorische kelchförmige — aus schwarzer Erde mit braunrotem Überzug (Spiennes) XXIX *391*

Ägyptische: XXII *155*, *157 f.*, *488*; blau glasierte, I. Dynastie (Brit. Mus.) XXVI *455*; »blinde«, an beiden Enden geschlossene Vase, rote Ware (Brit. Mus.) XXVI *455*; blau glasierte — der XXVI. Dynastie (Ashmol. Mus.) XXVII *605*; ägyptische, in Oxford XXVI *465*; aus Meroë (Sudan), ebendort XXVI *466*; ägyptische mit Namen Ramses II. (Ashmol. Mus.) XXVII *605*; ägyptische blaue Fayencev. XXVIII *236*; ägyptische Nachahmung einer minoischen V. (Ashmol. Mus.) XXIX *486*

Assyrische: Assyrische Reliefvase (Louvre) XXVIII *450*

Palästinensische vgl. »Fundorte«

Äolische: XXV 8, *405*

Apulische: — (Brit. Mus.) XXVIII *465*; apulischer Stamnos XXV *464 ff.*, XXVII *527*; apulische Schalen aus Ancona, vor Römerherrschaft importiert XXVII 149

Armento (vgl. auch Stichwort): — (Verzeichnis) XXVII 269; Krater von Armento (Wien) von attischer —malerei beeinflußt XXVII 276; Krater von Armento (London), Einfluß der Monumentalskulptur und attischen —malerei XXVII 276; Krater (Louvre), gibt Werk der großen Malerei wieder XXVII 278; Skyphos (Petersburg), beeinflußt vom »blühenden« attischen Vasenstil XXVII 280; Krater (Neapel), zeigt die neue Schule von Armento XXVII 281; Lekythos (Neapel 2339), stammend aus Armento XXVII 283; ebenso Oinochoe (Neapel, Santangelo 328) 574

Arretinische: — XXIII *431*, XXVI *472*, *478*

Attische: attisch-geometrische vgl. geometrische; Phalerongruppe XXII, 80 ff.; Phalerongefäße XXII 79 f., 81; Phaleronstil, Deckel XXVI *460*, *39*; Phalerongefäß, kraterartiges, in Karlsruhe, mit Reiter XXII 99; Dipylonkrater, in Anlehnung an ägyptische Blumenvase gebildet XXIV *51 f.*; Phaleronkrater XXV *56*; frühattische, Reihe der XXII 97 ff., s.-f. Lekythos, fliehende Männer und Frauen XXVIII *205*; s.-f. Halsamphora, Satyrmaske zwischen Augen, schreitender Dionysos (München) XXIX *472*; attische s.-f. — (gef. in Olbia) XXIX *234*; s.-f. attische Oinochoe mit Silenen, Dionysos und Mänade (Taman) XXVII *338*; s.-f. Olpe mit Aias und Kassandra (Taman), aus dem 6. Jahrh. v. Chr. XXIX *223*; s.-f. attischer Napf (München) XXVII *133*; r.-f. attische Keramik, eine der Stilgrundlagen etruskischer Grabkunst XXVII *272*; r.-f. attische —, Erwerbungen des Museum of Fine Arts in Boston XXIX *494 ff.*; r.-f. Oinochoe mit rundem Ausguß und hohen Henkeln (Boston) XXIX *497*; r.-f. Rhyton (Neger, von Krokodil gefressen) XXVIII *22*; r.-f. attische Kotyle, Eule mit Olivenranken (Kubangebiet) XXVII *330*; neue attische s.-f. und r.-f. — und weißgrundige Lekythos in Boston XXV *429*; weißgrundige Lekythos in Boston XXV *518*; attische s.-f., r.-f. und weißgrundige Lekythos in Sammlung Haeberlin XXV *509*; r.-f. Lekythos (Boston) XXVIII *28*; attische jung-s.-f. Lekythos XXVII 64; Tote, von Windgöttern getragen, auf attischen Lekythen XXV 52 ff.; Datierung der attischen Preisamphoren XXVII *375*; panathenäische — im Ashmol. Mus., eine mit Archon Asteios XXVII *610*; panathen. Preisamphora (Neaichmos), in Taman gef. XXVIII *178*, am Mithradatesberge gef. *190*; panathenäische Preisamphora mit Faustkämpfern (Kubangebiet) XXIX *291*; pseudo-panathenäische Preisamphora (Panticapaeum) aus der

Zeit 515—510 v. Chr. XXVII *338*; athenische Preisamphora, in Tanais gef. XXVII *375*; François-Vase (Zusammenhang zwischen den einzelnen Darstellungen) XXI 43, XXIII *66 f.*, XXVI 150; Becher des Pistoxenos XXVII 26; Sophilosscherbe aus Menidi XXVII 30; Hegesibulosschale XXVII 37; spätattischer Kelchkrater (München) XXVIII *446*; attische des ausgehenden 5. Jahrh. XXV 130; attische XXII 65, XXV *55 ff.*, XXVIII 21, XXIX *121*; attische, in Hildesheim XXV *255*; Deckelpyxis (München) XXVII *131*; att. Amphora XXVII 76; attische, großgriech. und lokale in Genua XXVI *158*; Schalen (Olbia) XXVIII *206*; überwiegender attischer Import in Emporion seit dem 6. Jahrh. v. Ch. XXVII *446*; sog. Vurvavasen, vielleicht jon. Fabrik, in Olbia XXVIII *204*; Vurvaschale (München) XXVII *131*; Deckel einer Vase des Vurvastiles (Olbia) XXIX *234*; vgl. auch Fundorte

Barbotine s. Stichwort

Belgische XXI *185 ff.*, XXX 10 f., 21, 25 f.; belgischer gelber Steinkrug mit 6 Henkeln (Amay) XXIX *390*

»Bes-Vasen« XXI 125

Böotisch-geometrische s. böotisch; böotische XXVI *126*, XXVII *131*, *134*

Bucchero: — in Boston XXV *430*; Buccheroschale mit plastischen archaischen Köpfen und Wasservögeln in Rel. (München) XXVIII *448*; Bucchero— mit dekorativen Pferdeköpfen XXVI 240 (vgl. etruskisch)

Byzantinische XXV *393*

Calenische XXVI *471*, XXVII 163

Campanische: campanische Amphora XXV 151; campanische Hydria mit siegreich heimkehrenden Kriegern XXV 137; campanische flache Schale mit Girlande (Ashmol. Mus.) XXVII *612*; campanische (schwarz gefirnißt) XXV *490 f.*

Chaldische XXIII *62 f.*

Chalkidische XXIII *133*, XXVIII *22*, *160*; chalkidische, in Cumae gef., und ihre Geschichte XXVIII *160*; chalkidische Bauchamphora mit Hähnen, Löwen und Panthern XXVIII *22*

Cumäische XXVII *306*

Etruskische: etruskisch-jonische V. mit mythologischer Darstellung (Louvre) XXVII *589*; V. im etruskischen Stil (bucchero rosso), Louvre XXVII *590*; etruskische Schale aus grauem Ton, mit gestanzten Figuren XXIX *291*; etruskischer Skyphos XXV *463 f.* (vgl. Stichworte Etruskisch und Bucchero)

Faliskische XXIII *431*, XXV *19 ff.*

Fikellura- und Naukratisschalen XXI *117*, XXVI 74

Fränkische: V. (Herstal) XXVIII *278*

Gallische: XXV *450 f.*; gallische — mit Pferden, Vb. (Bétheny) XXVII *473*; rote gallische Schüssel mit gestempelter Dekoration XXVI *462*, *55*; gallisch-römische V. mit Inschrift »sitio« XXVIII *278*

Geometrische: geometrischer Krug mit Prothesis (Brit. Mus.) XXVIII *464*; geometrische Pyxis (Brit. Mus.) XXVII *602*; geometrische V. mit Buckeln (Louvre) XXVIII *453*; geometrische — (München) XXIX *469 ff.*; geometrische Kylikes (Brit. Mus.) XXVI *460*, *36*; flache Schale (Brit. Mus.) XXVI *460*, *37*; Pyxis mit 4 Pferden auf dem Deckel (Brit. Mus.) XXVI *460*, *38*, konische Deckel (Brit. Mus.) XXVI *460*, *39*; attisch-geometrische XXV *488 f.*; geometrische (München) XXVIII *21*, XXIX *469 ff.*; attisch-geometrischer kalathosförmiger Gefäßfuß (München) XXVIII *21*; geometrischer Becher, Schachbrett und Gittermuster (München) XXVIII *444*; geometrische Schale, Fries von Wasservögeln (München) XXVIII *444*; geometrische Kanne mit plastisch ausgeführter Schlange (München) XXVIII *445*; geometrische Kanne, attische (München), mit Hakenornamenten XXVII *130*; böotisch-geometrische XXV *116*, XXVIII *453*; böotisch-geometrische Kanne, rundplastisch ausgeführtes Pferd (München) XXVIII *445*; böotisch-geometrischer Kantharos XXVI *460*, *40*; böotisch (?)-geometr. Schalen und Deckel im Louvre XXVI *444*; geometrische Scherben im ältesten Heiligtum des ismenischen Apollon zu Theben XXVI *124*; cypr.-geometrische V. mit Sieb und Trichter XXVI *462*, *53*; italisch-geometrischer Krater mit nach Art der Dipylonvasen stilisierten menschlichen Figuren (Bisentium) XXIX *182*; geometrische — von Cumae, die ältesten wohl noch chalkidisch, Aryballen mit langem Hals, Standflaschen, Kannen mit Kleeblattmündung XXVII *305*; geometrische keltiberische — XXVI *37*; lokrische, geometrische XXVIII *172*; spartanisch-geometrische XXII *112 f.*; thessalisch-geometrische XXX *188*; geometrische Scherben im Heiligtum des Apollon Parrhasios in Kretea (Arkad.) XXVI *130*; geometrische Lokalware in Tegea XXVI *142*; geometrische V. auf Berezanj gef. XXV *227*; galatische vgl. »Fundorte«; Gnathia— XXV *1 ff.*, *469*, *13*; Gnathiaväschen als Deckelknopf eines apul. Stamnos XXV *465 f.*; Gnathianapf (München) XXVII *134*; vgl. Stichwort; Gordion XXII *226*

Hadravasen XXV *104* u. *5*, *16*

Hellenistische XXV *16 ff., 58, 210*; hellenistischer Kelchkrater XXVII *134*; großgriechische (hellenistische) in Ancona XXVI *162*; hellenistische, Delos *140*; hellenistische, schwarz gefirnißte — mit aufgesetzten Verzierungen in weißer Farbe und mit Ritzlinien, Olbia XXVI *225 f.*; hellenistische buntbemalte Hydria (Rhodos) XXIX *149*; hellenistische, grauschwarz gefirnißte — mit eingeschnittenen und aufgeschlemmten Ornamenten, Halbinsel Taman XXVI *194 f.*; hellenistische, in Tell Sandahanna gef. XXIII *399*

Iberische XXIII *249 ff.*, XXV *308*, *316 ff.*, *323 ff.*, XXVII *426*; Einfluß s.-f. griechischer —, namentlich von Emporion, auf iberische — von Ampurias XXVII 436; iberische V. von Archena XXIX *351*; iberische — (Chibanes) XXVII *408*; iberische Keramik, gef. in Karthago XXVIII *250*; numantinische — XXVII *432*, XXVIII *10*, XXIX *346*; iberische — (Seringa) XXVII *406*; vgl. Fundorte »Numantia«

Ionische: aus Berezanj XXVI *228*, *1. 2*, vgl. Fundorte; ionischer Dinos mit Figurenfries (Boston) XXIX *494*; »ionische« aus Kertsch XXVI *205*; s.-f. ionische Lekythos mit Hahn (Kubangebiet) XXVII *330*; archaische »ionische« aus Memphis XXVI *466*; kleine s.-f. Gefäße, »ionische« oder »milesische« XXVI *222*, *10*; ionische V. (Panther) aus Olbia XXV *173 f.*, XXVI *222*, XXVII *356*, XXIX *232*; schwarz gefirnißte ionische Schale (Taman) XXIX *222*; s.-f. Kylix, ionische Augenschale mit Kentaur, Silen und Mänade (Taman) XXVII *337*

Italisch-geometrische s. geometrische; italische — (Brit. Mus.) XXVI *462*, *54*, XXV *57 f.*; italische XXV *25 ff.*

Jüdische XXIII *15*, *28*; jüdische (frühisraelitisch) XXV *353 f.*, *572 f.*

Kamares— XXII *106*, *489*, XXVI 260, XXIX *151*

Kappadokische (Louvre) XXVII *591*

Karthagische XXI *148*, *150*, XXII *164*, XXVIII *250*

Keltiberische, geometrische XXVI *37*

Keltische (?) Scherbe in Vindonissa XXVI *321*; bemalte, aus einem kelt. Grab in Cavaillon (Vaucluse) XXVI *282*

Kertschsche —gattung XXI 217; vgl. »Fundorte« und Stichwort Kertsch

Klazomenische: klazomenischer (?), spätmilesischer Askos aus Olbia XXVII *358*; klazomenische Amphora mit Damhirsch (Taman) XXVII *334*

Koptische — XXVIII *236*

Korinthische: Scherbenfunde in Korinth von Jünger-Korinthischem bis Terra sigillata XXI *101*; korinthische Schale XXVIII 22; korinthischer Kothon (Scherbe) XXVII 52; Fragment eines korinthischen Kraters (Boston) XXIX *498*; korinthische Amphora des 5. Jahrh., gef. in Karthago XXVIII *250*; korinthischer Teller mit Tierfries (Kertsch) XXIX *219*; jüngerer korinthischer Krater (München) XXVII *130*; korinthische, aus Olbia XXVI *227*; korinthische Aryballen (Olbia) XXIX *234*

Protokorinthische: Datierung der protokorinthischen — XXI 122; Füllornamente auf — Vasen XXI 122; geometrische und protokorinthische Kunst XXI 123; keine protokorinthische V. in Naukratis XXI 123; Fabrikationsorte der protokorinthischen — XXI 123 ff.; Argos, Korinth, Sikyon als Produktionsorte protokorinthischer — XXI 127; protokorinthische und altkorinthische — XXI 124, 126; protokorinthischer Skyphos XXV *57*; protokorinthische Kanne (München) XXVII *130 f.*; protokorinthische Lekythen: in Berlin, mit Kriegerzug, Wagenwettrennen, Hasenjagd XXI 116 ff., im Brit. Mus. XXI 118, im Louvre XXI 118, in Tarent XXI 118, im Athener Nationalmuseum XXI 119, Oinochoe der Sammlung Chigi XXI 119; Behandlung der protokorinthischen — XXI 119_{10}; Frauen- und Löwenköpfe kombiniert an — Vasen XXI 120_{25}; Tierköpfe als —henkel an — XXI 120; Beziehungen der protokorinthischen — zur mykenischen Zeit XXI 120, 122; zu Ionien XXI 121 f.; Hasenjagd auf protokorinthischen — XXI 121 f.; Enten auf protokorinthischer Lekythos aus Berlin XXI 118; Salbgefäß im Kunstmuseum in Bonn XXI 125; — Väschen in Tiergestalt XXI 125 f.; Lotosgeschlinge auf protokorinthischen — XXI 126; — Lekythos aus Megara-Hyblaea XXI 126; protokorinthische Lekythos, Hunde XXVIII *21*; protokorinthischer Napf (München) XXVIII *446*; protokorinthische V. aus einem Hallstatt-Tumulus in Pertuis (Vaucluse) XXVI *282*

Kretische s. minoisch und Fundorte Kreta

Kykladenvasen: Kykladen— im Ashmol. Mus. XXVII *608*; kykladische — (Brit. Mus.) XXVIII *465*

Kyprische — (in Gezer) XXIV *387 f.*; Enkomi vgl. Fundorte

Kyrenäische — XXII 135, XXIV *115*; kyrenäische —, Herkunft der XXVI 158^2; »kyrenäische« —funde in Sparta XXVI 158^2; angeblich »ostgriechische« Provenienz XXVI 158^2

Lakonische Vasen XXIV *115*

Lausitzer Keramik XXVI 483
Lokrisch-geometrische Vasen s. geometrische —
Lukanische Phlyaken— des Assteas XXVII *308*; lukanische, den — von Armento nahestehende — (Verzeichnis) XXVII 270
Lusitanisch-römische Vasen XXIII *256*
Vasenscherben aus Lycaonien und Südphrygien (Oxford) XXVI *469*
Lydische Vasen (Sardes) XXVIII *130*
Megarische: megarische Schale aus Olbia XXV *240 f.*, XXVII *373*; megarische s. auch Reliefvasen
Melische: melische (?) Amphora XXV *488*; in Phylakopi (einheimische und importierte) XXV 9, XXVI *138 f.*, XXVII *258*, XXX 693, 733, 2813, 298
Milesische: XXI *11*, XXVI *420*, XXVII *334*; altmilesische Scherbe aus Podolien XXVII *377*; altmilesischer Krater mit reichen Farben (Berezánj) XXIX *228*; milesische Amphora mit Stier und Steinbock (Taman) XXVII *334*; spätmilesische Amphora mit Steinböcken (Taman) XXIX *222*
Minoische: — frühminoische aus Knossos, in Oxford XXVI *467*; Miniaturväschen aus frühminoischen Gräbern, zu Weihegüssen verwendet XXVI 270; früh- und mittelminoische in Tylissos XXVI *155*; frühminoische — III. Periode (Brit. Mus.) XXVII *602*; minoische — aus Kreta (Brit. Mus.) XXIX *482*; minoische — (Brit. Mus.) XXVIII *465*; mittelminoischer Pithos der I. Periode, mit roten Zweigen auf schwarzem Grunde (Kamareshöhle) XXIX *151*; mittelminoische (II. Periode) mit Purpurmuscheln, Oberfläche in Barbotine (Kamareshöhle) XXIX *151*; mittelminoische — XXVII 39; mittel- und spätminoische —, Erwerbungen des Ashmol. Mus. XXVII *606, 607*; mittel- und spätminoische Scherben, ebendort XXVI *468*; spätminoische Amphora des »Palaststils« XXVII *607*; spätminoische — XXVII 39; Scherben 1. spätminoischen Stils, in Grab bei Pylos (Messen.) XXVI *134*; spätminoischer Kuppeltopf (Hagia Triada) XXVII 57a; spätmin. I. in Hagia Triada XXVI *156*; spätmin. III. ebenda, mit vier Henkeln auf Schulter und drei Füßchen XXVI *157*; — mit Inschriften in kretischer Linearschrift (Kreta, Melos, Orchomenos, Tiryns) XXX 41, 42, 63 f.; kretische — XXV *149 f.*, *152*, *518*; kretische des I. spätmin. Stils, nach Euböa importiert XXVI *122*; kretische Schale und Fragment, L. M. II (Brit. Mus.) XXVI *460, 35*; Kamaresbecher mit plastischen Muscheln XXX 273; Kamaresvase mit eingepreßten Spiralen XXX 273; —scherben mit Menschenfiguren XXX 281; Palaststil— in Knossos, mit Stuckreliefs zusammen gef. XXX 273
Mykenische: kretisch-mykenische (Fischervase von Phylakopi, mykenischer Becher) XXV 9; Datierung der kretisch-mykenischen XXIII *429 f.*; mykenischer Firnisstil XXVII 40; 3. und 4. mykenischer Vasenstil XXVII 44; Keramik der mykenischen Schachtgräber XXX 285, 333 ff.; mykenische Gefäßfragmente (Palaststil) XXVIII *20*; Kriegervase von Mykenae XXX 300[6]; mykenische »Palaststil«-Vasen, Theben XXVI *125*; mykenische — mit tön. Tieren auf dem Boden des Gefäßes XXIII 225 f.; mykenische V. in Spindelform (Louvre) XXVIII *453*; mykenische — in Tiryns XXIX *135 f.*; mykenischer Import nach Palästina XXIII *19, 26, 379 ff.*; mykenische und geometrische — (Brit. Mus.) XXVIII *465*; Analogie zu den mykenischen — bei den Chaldern XXIII *64*
Naukratitische: Naukratisv., zweihenkeliger Napf (Olbia) XXIX *232*; bunte naukratitische Skyphoi XXVII *252*
Melische: — aus Phylakopi XXI 178, XXX 2813, 298; »Fischervase« aus Phylakopi XXX 693, 733, 2813
Philisterkeramik, identisch mit — des 4. myken. Stils XXVII 462; philistäische XXIV *384 f.*, *574 f.*
Pisidien: —scherben aus Pisidien XXVI *468*
Rheneiagattung XXVI 239
Rhodische: altrhodisches Gefäß in Form eines behelmten Kopfes XXIII *179 f.*; alt»rhodische« (= milesische) Scherben aus Nemirow (Podolien) XXVI *230*; desgl. aus dem »Pasterskoje Gorodistsche«, Gouv. Kiew XXVI *230*3; altrhodische Scherben aus Nemirow (Podolien) XXVI *230*; rhodische —, Erwerbungen des Louvre XXVII *591*; rhodische Kanne mit Tierfriesen XXVIII *22*; rhodische Kanne (München) XXVII *131*; rhodische Amphorenhenkel, gef. in Xois (Sakha) XXVIII *237*; rhodische geometrische Lekane (Boston) XXIX *498*; rhodischer Teller aus Olbia XXIV *176*; rhodischer (milesischer) Teller mit eigenartiger Dekoration (Olbia) XXIX *258*
Römische: römische Provinzialkeramik in Oxford XXIV *426*; römische Keramik Mopertingen XXVI *283*; rote römische — aus Köln XXVI *462, 56*; römische Spruchbecher (Kloten, Seeb) XXVIII *323*; römisch-britannische rote Ware XXVI *46*; römisch-britannische Graburnen (Brit. Mus.) XXVIII *467*
Samische (Fikellura) Amphora (Olbia) XXIX *232*
Terramare: Keramik der Nekropole von Pianello, Terramarestil XXIX *181*
Terra nigra-Vasen XXV *451*

Terra sigillata mit Stempeln, in Oxford XXV *575*; Terra sigillata in Bibracte XXV *450*; vgl. Stichwort

Thessalische Keramik aus der neolithischen und der Bronzezeit XXIV *412 ff.*

Torzella— XXIV *15*

Unteritalische: Amphora mit als Sieger heimkehrenden Kriegern XXIV 136; unteritalische (Cales, Teano usw.), in Oxford XXVI *471*; unteritalische — in Apulien und Campanien nach Aufhören des r.-f. Stils XXIV *13 f.*; unteritalisches (kampanisches?) Vb. mit jonglierender Frau und Fechterszene (Tischbein T. 60) XXIV 133, 150; neue unteritalische —, in Boston XXIV *429 f.*; Urfirnisgattung jünger als neolithische, in Lianokladhi und Korinth XXX *214*

Villanovakeramik (Spanien) XXVII *407*

Vurvavasen, s. attische —

Formen: Alabastron mit Frauenszene (Panticapaeum) XXVIII *187*; Alabastra XXVIII *188*; Amphora XXVII 76; Amphoren mit Sporn, Nachahmung der punischen (Chibanes) XXVII *409*; r.-f. Amphora des späteren Stils mit Amazonenschlacht (Taman) XXVIII *179*; korinthische Aryballen (Kertsch) XXVII *347*; Aryballos, den korinthischen ähnlich, mit braunen und roten Streifen am Hals und Rosetten verziert (Kubangebiet) XXVII *330*; Aryballos XXVII 63_2; r.-f. Askoi (Panther, Rehe) XXVIII *188*; Askos aus Olbia, mit imitierten Vogelflügeln XXVII *358*; kretisch-mykenischer Becher mit hohem Fuß XXX 313; schwarz gefirnißte Becher (Kubangebiet), Kylix, Kotyle, Pyxis XXVII *331*; Vaphiobecher XXX 329; Buckelkeramik (Sveti Kirilovo) XXVIII *348 f.*; Coppa Tarantina, ägyptisch beeinflußt XXVII 147, in Tarent verfertigt XXVII 158; s.-f. Deckelgefäß (München) des 4. Jahrh. XXVIII *446 f.*; ionischer Dinos mit Figurenfries (Boston) XXIX *494 f.*; Dinos aus Br., Fragment in München XXV *479*; Emaille: emaillierte Amphora mit drei Henkeln (Louvre) XXVIII *454*; emaillierte Vasen aus Rakka, Syrien (Louvre) XXVIII *454*; Guttus mit Löwenkopfausguß XXVII 159; Guttus in Florenz (Museo Archeologico), gehört in das Gebiet der calenischen Keramik XXVII 150; Guttus mit Reliefmedaillon (Louvre) XXVII *590*; Henkelflasche (München) XXVII *128*; Henkelflasche, hellenist., mit Barbotineranke (München) XXVIII *19*; Hydria, campanische XXV 137; r.-f. Kalpis (Kephallenia) XXVIII *101*; Kanne von Vari (Athena und Marsyas) XXVII 187; archaischer, böotischer Kantharos mit Tieren (Louvre) XXVII *589*; attischer Kantharos aus Sebastieh (Konstantinopel) XXVII *588*; Kelchgefäße XXIX *391*; kernosartige — in Teano XXVI *187*; Ursprung des Kothon XXVII 56; Form und Geschichte des Kothon XXVII 52; geometrischer Kothon, Lampe (Kubangebiet) XXVII *331*; Kotyle XXVII 26, *330*; r.-f. attische Kotyle, Eule mit Olivenranken (Kubangebiet) XXVII *330*; Kraterform in mykenischer Kunst (Kriegervase) XXII 80; Krater aus Armento (Wien) zeigt attischen Einfluß XXVII 274 f.; Krater (Louvre), Entsühnung des Orest, zeigt Einfluß eines attischen Gemäldes XXVII 278; Telephoskrater XXVII *104*; Krater (London), Opfer der Iphigenie XXVII 277; Kuppeltopf mit Tragbügel XXVII 57_2; Kylix mit Ornamentation der kyrenäischen — wohl vielmehr samisch, in Olbia gef., und ähnliche — XXVII *358*; schwarz gefirnißter Kylix mit gestanzten Palmetten XXVII *331*; Kylix im Vurvastil, mit Tierfries (Brit. Mus.) XXIX *483*; Lampen XXVII 53—56 und Stichwort; Laterne vgl. Stichwort; rhodische geometrische Lekane (Boston) XXIX *498*; Lekanis mit s.-f. Wasservögeln des Vurvastiles (Kertsch) XXVIII *192*; Lekythos XXVII 65_3, 138 f. (vgl. Gattungen); s.-f. Lekythos mit Löwen und Kriegern (Panticapaeum) XXVII *339*; r.-f. bauchige Lekythos mit geflügeltem Kopf (Perseus), 4.—3. Jahrh. v. Chr. (Kubangebiet) XXVII *330*; Xenophantos-Lekythos (Olbia) XXVIII *208*; Lekythos mit weißem Überzug und Palmetten (Taman) XXVII *338*; Lochtöpfe s. Laterne; Miniaturlutrophoros (Spielzeug), Brit. Mus. XXVI *462*, *51*; Oinochoe (Neapel) XXVII 283, *338*; s.-f. attische Olpe, Hoplit und Barbar (Olbia) XXVIII *204*; s.-f. Olpe mit Polyphem (Taman) XXVII *338*; Oxybaphon schönen Stils (Olbia) XXIX *258*; geriefelte Pelike des 4.—3. Jahrh. (Taman) XXVIII *178*; s.-f. Pelike mit Ariadne und Dionysos (Panticapaeum) XXVII *340*; flache Pfannen (prähistorische — in Chalkis) XXIII *133*; Preisamphora, s. Gattungen; geometrische Pyxis (Louvre) XXVIII *452*; hellenistische Pyxis mit Tierzeichnungen in Konturen (Taman) XXVII *338*; hellenistische Pyxiden mit Tierfüßen (Demetrias-Pagasai) XXIX *127*; Pyxis mit Rundhenkeln und Ausguß XXVII 165; Pyxis mit Miniaturpyxis als Deckel XXVI *445 f.*; Räuchergefäß, gestützt von einer auf Pferden sitzenden Frau (Louvre) XXVIII *453*; Rhyton in Gestalt eines Vogels mit Menschenkopf (Emporion) XXVII *446*; Rhyton in Gestalt eines Stierkopfes (Louvre) XXVII *589*; vgl. auch Stichwort; Saugnäpfchen, attische XXVIII *21*; Schale im Phaleron-

stil mit Fries von vier Pferden (Brit. Mus.) XXIX *482*; Durisschale mit Linos XXVII 27, 130; Eckiasschale XXVII 761; Schale mit hohem Fuß (Doppelaxt) aus Kubangebiet XXVII *331*; Schale des Skythes, Fragmente (Berlin) XXIX *87 ff.*; Entwicklung des Skyphos XXVII 26, 61 f., 280; Skyphos des Brygos (Wien) XXVII 26; Hieronskyphos XXVII 26; Skyphos mit schaukelndem Mädchen (Berlin) XXVII 26; Stamnoi XXV 464 ff., XXVII 63, *527*; Statuettenvasen (Jüngling an Stele, Ephedrismos) XXVII *237*; Stechheber XXIV *41*; rhodischer Teller XXIV *176*; früh-s.-f. Untersatz (München) XXVII *132*

Metallvasen: Vorliebe der Athena für Vasen aus Metall und Ton, aus der Überfülle der Keramik auf der Burg zu erschließen (mykenische bis römische Zeit) XXX *208*; Bronzeschale, archaisch-griechische des 7. Jahrh. (Gela) XXIX *203*; Bronzegefäße (Kertsch) XXIX *214 f.*; Bronzevase aus Kypros (Ashmol. Mus.) XXVIII *470*; Bronzehydria des 4. Jahrh. v. Chr., gef. in einem altgriechischen Grabe bei Mesembria XXVII *568*; — Montcy-St. Pierre XXVII *473*; Bronzeschale (Voronesch) XXVIII *226*; goldene Schalen und —, goldenes Rhyton XXVIII *231*, *232*; ägyptische Kupfervasen (Boston) XXVIII *28*; silberne, vergoldete Amphora in klassisch römischem Stil XXVIII *231*; silberne Schüssel des Bischofs Paternus XXVIII *229 f.*; silberne Omphalosphiale (Olbia) XXVIII *203*; Silber— (Ssolocha) XXIX *268*; Silber— (Taman) XXVIII *182*; Silbervase mit Barbarendarstellungen (Voronesch) XXVIII *228*; silberne Schalen und Becken, sassanidisch XXVIII *230*

Glasierte — (Amphora, Skelettbecher) aus Olbia XXVI *226 f.*; glasierte Amphoren (Olbia) XXVI *226, 9*; glasierter Becher mit tanzenden Skeletten (Olbia) XXVI *226, 10*

Figurenvasen: Gesichtsvase aus dem prähistor. Grabhügel bei Drachmani XXVI *126*; altbabylonische Tiergefäße XXX 282³; Menschenvase in Ägypten, Troja, Kreta, Cypern XXI 184; Gefäße figürlicher Form, gef. in Griechenland, Kleinasien, Südrußland, Italien, Karthago, Boghazköi XXII *226*. Mythologisches: Aphrodite auf Schwan (Louvre) XXVIII *453*; Mänadenkopf XXIII *190*; Tritonenfamilie XXV *211*, *14*. Menschengestaltige, rohe Gefäße (Isla Plana) XXIX *335 ff.*; zwei übereinandergesetzte Köpfe aus Amisos (Louvre) XXVII *589*; braun gefirnißte V. in Form eines Kopfes von afrikanischem Typus (Olbia) XXIX *238*; behelmter Kopf XXIII *179 f.*; behelmter Kopf (?) XXV *486*; Jünglingskopf mit Gesichtshelm, Inschrift Ἀχιλλεύς (Olbia) XXIX *236*; Alabastron, weibliche Figur in jonischem Chiton (München) XXVIII *438*; Frau mit Becher und Amphora XXVIII *261*; Balsamarium in Form eines Frauenkopfes (Corbridge) XXIX *399*; römische V. in Form eines Frauenkopfes (Kertsch) XXIX *220*; Frauenkopf (Louvre) XXVIII *453*; Mann auf Igel kniend (Olbia) XXV *238 ff.*; Neger von Krokodil verzehrt, Rhyton (München) XXVIII *22*; Rhyta in Form von Negerköpfen (Boston) XXIII *431*. Tiere: Affe XXV *486*; korinthisches Alabastron in Form eines kauernden Affen (Boston) XXIX *498*; Aryballos in Form eines Affen (Orchomenos in Arkadien) XXIX *159*; Eber aus dem Kabirion in Theben (Louvre) XXVII *590*; Elefant XXV *211*, *13*; Hahn, V. aus Akarnanien (Brit. Mus.) XXVII *602*; Hund (?), aus Kappadozien (Louvre) XXVII *591*; glasierte Flasche in Form einer Heuschrecke, aus Memphis XXVI *466*; Löwe, aus Kappadozien (Louvre) XXVII *591*; mit — beladenes Pferd aus Phaistos, als Rhyton XXVI 264; Pferd im Stil des 5. Jahrh. XXVII *247*; Gefäß in Form einer Ratte XXIX *302*; Rhyton als Stierkopf aus Amisos (Louvre) XXVII *589*; Stier aus dem Kabirion in Theben (Louvre) XXVII *590*; V. in Stierform XXVIII *193*; Tiervase, ebendaher XXVI *466*; sitzender Vogel (Askos) XXIV *176*; Fragment einer V. in Form eines Vogelschnabels aus Kappadokien (Louvre) XXVII *591*; liegender Widder aus dem Kabirion in Theben (Louvre) XXVII *590*. Schwarz gefirnißte Vase in Form einer Muschel XXVI *202*; V. in Form eines Schiffs, M. (Ashmol. Mus.) XXVIII *470*; V. in Form eines Schuhs (Brit. Mus.) XXVIII *465*; Figuren— im Brit. Mus. XXIII *424*

Reliefvasen: inkrustierte neolithische (Morovitza) XXVIII *346*; assyrische V. mit Rel. eines bärtigen Gefangenen (Louvre) XXVIII *450*; mykenische Reliefpithoi (Rhodos) XXIX *149*; hellenistische Relief— XXV *152 f.*, *159*; römische Relief— XXIV *159*, *559 ff.*; Heimat der Reliefkeramik in Alexandria XXVII 147; Reliefvase des 4. Jh. aus Alexandrien (Furtw.-Reichh. 40), Paris und Hera nach Euphranor XXV *22*; arretin. Fragment eines —bechers (Nike vor einem Altar; tanzendes Mädchen mit Fackel) und zugehörige Form (Boston) XXVI *478*; arretinischer Becher, Oxford XXVI *472*; gestempelte Keramik aus Beauvais XXVI *279*; »Wochengöttervasen« aus Belgien XXX 10 f., 21, 25, 26; — aus Bonsin XXVI *288*; Krug mit Pflanzenornamenten in Rel. (Boston) XXIX *499*; Verzeichnis von Fundorten cale-

nischer Keramik XXVII 163; Nachtrag zum Katalog der calenischen Keramik XXVII 151—163, Vorstufen calenischer Keramik XXVII 147, s. Darstellungen; in Chersonnes XXIV *154*; römische Tonpfanne mit Reliefdarstellung (Samniterwaffen) aus Chieti, in Berlin XXIV *559 ff.*, andere derartige Gefäße XXIV *567 ff.*; aus Corbridge (keltische Gottheiten) XXVI *296 f.*; Guttus in Florenz (Museo Archeologico), mit Medaillon einer weiblichen Maske XXVII 150; rote polierte Ware aus Kertsch, Oxford XXVI *471*; Kopf eines lachenden Greises, Kertsch XXVII *341*, s. auch Emblema; Boden mit Apollo XXV *210, 8* (Kertsch); Schale mit Roß und Jüngling am Boden (Kertsch) *211, 11*; Frau auf Bock reitend, Aphrodite (?), auf schwarz gefirnißter V. (Kubangebiet) XXVII *331*; Stierkopf, Bruchstück einer V. aus Amisos (Louvre) XXVIII *451*; Amphora mit geometrischer Verzierung in Spiralen, aus Halikarnass (Louvre) XXVII *590*; Grieche mit Amazone kämpfend, auf Medaillonrel. einer V. (Louvre) XXVII *590*; tragische Masken in Rel. (Louvre) XXVIII *454*; Frau, Kind säugend, Rel. (Louvre) XXVIII *454*; Frauenkopf in Rel., als Knopf des Deckels einer Pyxis (Louvre) XXVII *591*; byzant. Kreuz in Rel. (Louvre) XXVIII *454*; Deckelknopf einer Pyxis, Rel. einer Frau (Louvre) XXVIII *452*; plastische Schlange auf geom.-att. V. (München) XXIX *471*; eingestempeltes Rel., Athenakopf, Jüngling, Mann mit Schale und Panther, Dionysos, Nike auf schwarz gefirnißter Amphora (München) XXVII *134*; Deckelpyxis (München), Dionysos oder Mänade XXVII 129; Henkelflasche (München), Silen, Apollon, Athena und Papposilen XXVII 129; Reliefemblemata von Schalen, die Athenabüsten darstellen (Olbia) XXIX *259*; Petersburger Schale 129 nicht alexandrinisch XXVII 147; »samische« Ware (Oxford) XXVI *472*; Silchester XXVI *307*; gallische V., Leda mit dem Schwan, Aphrodite und Apollon (Vieil-Evreux) XXVIII *270*. — Schale mit Bild des Ptolemäus Soter XXVII 147; Deckelgefäß mit plastisch ausgeführten weiblichen Gewandfiguren XXVIII *447*; Tongefäße mit aufgesetzter plastischer Schlange XXVIII *116*; Plakette (Mänade von Satyr verfolgt) XXVII 149; regelloser Tierstreifen XXVII 157

Technik und Stil: Beeinflussung der ältesten Keramik durch Korbflechterei und durch die natürlichen Formen von Flaschenkürbis und Gurken XXIV *36 f.*; bäuerliche lokale Töpferei fertigt in historischer Zeit rohe, handgemachte Ware an XXVII *239*; Schüssel, Steingefäß aus bunter Breccia nachahmend (Kamareshöhle) XXIX *152*; Nachbildung von Metallgefäßen XXIV *11, 14, 20, 25, 28 f.*; Figur in Konturen auf altmilesischen — XXVII *334*; Ornamente, eingedrückt oder geritzt, mit roter Inkrustation, roter oder mattbläulicher Überzug XXVII *550*; Ornamente, im Relief aufgesetzt, vertiefte Grundfläche, bei prähistorischen Gefäßen (Salmanovo) XXVIII *345*; Übermalung, auf — XXI 49; Anwendung weißer und blauer Farbe und Vergoldung (Kertsch) XXVII *347*; schwarze Lekythos des 4. Jahrh., mit applizierten Figuren und Vergoldung (Frauentoilette) XXIII *174*; Amphora mit weißem Überzug, mit rotgelbem Firnis in geometrischer Weise bemalt (Olbia) XXVII *357*; Hydria mit vergoldeten, aufgeschlemmten Myrtenranken verziert XXVIII *182*; vorgeritzte Zeichnung, geschwärzter Grund, rotgefüllte Silhouetten auf tönernem Ossuar in Nachahmung r.-f. Keramik XXVII *272*; Teller mit Figuren auf blauem Grunde, dem polychromen Teller von Thera nahestehend, aus Heraion auf Delos XXVII *252*; Malerei, direkt auf Ton ausgeführt, bei einem milesischen (rhodischen) Teller (Olbia) XXIX *258*; Kontur- und Silhouettenmanier miteinander vereinigt, auf Münchener Phaleronkännchen XXII 100; Vermeiden des Deckrots in der sizilischen —malerei XXI 46; verdünnter schwarzer Firnis auf weißgrundiger Lekythos XXVI *444*; schwarz gefirnißte hellenist. Amphora, Verzierungen in weißer Farbe XXVI *225, 6*; Flasche und Becher derselben Gattung XXVI *226, 7, 8*; in Terrakotta modellierte Figuren auf V. XXVI *462, 50*; Riefelung, in hellenistischer Keramik XXII *232*; Gravierung auf — XXX 211; Spiraltechnik an Gefäß aus Fehéregyháza XXVI *344*; Technik der La Tène-Periode in ungarischer Keramik römischer Form (Apulum) XXVII *527*; Bleiklammern zum Flicken von — XXII 83, 85. Technik der — von Armento: das Profil der Köpfe bleibt in den einzelnen Fabriken gleich XXVII 270; die Verfallstypen einer Periode erscheinen in der darauffolgenden als die herrschenden Typen XXVII 270, 273; Entwicklung des Profils auf — von Armento XXVII 272; Einfluß der attischen —malerei auf die von Armento XXVII 276, 277; Vorliebe der —malerei von Armento für reiche, bewegte, aber schwere Gewandung XXVII 278; Aufkommen eines neuen Stils in Armento XXVII 281; stilistische Eigenschaften machen bei einigen — in Neapel Zugehörigkeit zur Fabrik von Armento wahrscheinlich XXVII 283,

284; Einfluß des apulischen Stiles XXVII 286 ff.; Vorherrschen bewegter Gewandung im Stil von Armento stammt aus Ruvo XXVII 295. — Zur Kunst des Pistoxenos: innere Geschlossenheit der Komposition bei — XXVII 26; Figurenproportionen auf dem Becher des — XXVII 26; Muskeldetail mit roter Firnisfarbe XXVII 27; Auge XXVII 27, 29; Asymmetrie als Kunstmittel bei — XXVII 29; Darstellung der Tätowierung XXVII 31, 32; Humor in der Malerei des — XXVII 34; Überschneidung bei — XXVII 35; hellere Untermalung bei — XXVII 37. Proportionen des Brygos XXVII 26; Proportionen auf Berliner Skyphos XXVII 26

Darstellungen: I. Literarische Einflüsse: Homerischer Becher (Kokkolates) XXVIII *101*; Einfluß des Epos auf —maler bei Darstellung des Hephaistos XXVII 255$_3$; —bilder, die Psychostasie darstellend: a) s.-f. attischer Dinos in Wien; b) s.-f. attische Lekythos in London; c) Bruchstücke eines r.-f. Stamnos, im Stil von Amasis II. und Kleophrades; d) r.-f. Stamnos, aus der Umgebung von Capua; e) r.-f. Schale des Louvre; f) campanische vielfarbige Amphora des Museums zu Leiden; g) etruskischer Spiegel in Madrid; h) Praenestiner Ciste XXVI 132—134; Münchner Eimer, mit entgegenkommender Freundin des Dionysos und den Alkaios unwirsch abweisender Sappho XXVI 186; Sapphovase, Athen XXX 114; Silen, Hopliten auf Delphinen reitend, vielleicht Komödienchor entlehnt (Louvre) XXVIII *452*; Einfluß des Satyrspieles des Achaios auf ein den Tod des Linos darstellendes Vb. (München) XXVII 35; Becher des Pistoxenos nicht von Achaios beeinflußt XXVII 35; Einfluß eines älteren Satyrspieles auf Pistoxenosbecher wahrscheinlich XXVII 35; Szenen eines Satyrspieles auf Schale des Brygos XXVII 35

2. Einflüsse der großen Kunst: Realismus in der ersten Blütezeit nicht aus Naturbeobachtung, sondern aus der Kunst stammend XXX 265; Vase von der Akropolis mit Athenaaltar mit Eckvoluten wie die milesischen XXVI 155; Einfluß des Kalamis auf die attische —malerei XXX 94; Einfluß des Polygnot auf die reife attische Vasenmalerei XXV 133 f., XXX 112 f.; mikonische Gemälde als Vorbilder von Vb. XXVII 317; auf Mikon zurückgehende Vb. mit Darstellung von Iliupersis, Gigantomachie, Kentaurenkampf, Kriegers Abschied XXVII 318 f.; Mikons Amazonenschlacht in der —malerei kenntlich XXIX 129; Berliner Kraterbruchstücke auf die Kentauromachie Mikons im athenischen Theseion zurückgehend XXIX 129, 131; —nachahmungen der Mikonischen Marathonschlacht, in der Stoa Poikile XXVI 281; —gruppe zurückgehend auf Mikons Gemälde der Marathonschlacht in der Stoa Poikile: Nolaner Amphora in Berlin (Grieche und Perser gegeneinander stürmend), Lekythos aus Eretria (Perser nach rechts fliehend), Nolaner Amphora in New York (nach rechts fliehender barbarischer Krieger von Griechen erreicht), Lekythos aus Marathon in Paris (bärtiger Perser nach r. eilend). Alle — haben Bewegung von links nach rechts, die darnach auch für die Vorlage zu fordern ist XXVI 281 ff.; s.-f. Lekythos im Cabinet des médailles (mit Kallimachos aus Mikons Marathonbild) XXVI 284; sog. Niobidenkrater im Louvre auf die Marathonschlacht zurückgeführt XXVI 285 f.; Berliner Skyphos nicht für das Gemälde zu verwerten, wohl auf Darstellung von Hofjagden zurückgehend XXVI 286; vgl. Stichwort Mikon; Akt unter dem Himation, durchgeführt in der —malerei nach Vorgang der großen Malerei XXIX 152; Terrainangaben in der großen Kunst und in der —malerei XXVI 161 f.

3. Religion und Mythos: Vb. vermischt nicht reale und mythische Elemente XXVII 71; Mythenkontamination auf Vase: Kontamination der Mythen von Herakles' Hydratötung, von Herakles als Kind, die Schlangen würgend, und des Erichthonios in der Ciste auf r.-f. Hydria XXVI *445*; Achill auf polychromer Euphroniosschale XXVI 184; Amphora des Museo Gregoriano, mit Achill XXVI 165; Londoner Schale mit Achill XXVI 124; Adonissage, auf apulischem Vb. in Neapel XXVI 144; attische Hydria von Populonia, mit Adonissage XXVI 144$_3$; Aias XXVII 160; Aias die bei Athene Zuflucht suchende Kassandra verfolgend, s.-f. att. Olpe (Taman) XXIX *223*; Aias, Kassandra verfolgend (M. Br. F 166) XXVII 302; Aigisthos, V. in Berlin XXVI 175; Stamnos in Boston XXIX 30 ff.; Aithra, alternd, auf —darstellungen XXVI 149 f.; V. in Bologna, weißes Haar neben jungem Gesicht, das Alter der Aithra bezeichnend, auf —XXVI 149$_5$; Aktaion, Tod des, auf — XXVI 175$_3$, 184$_4$, *475*, XXIX 162; Aktäons Tod, Pan, einen Hirten verfolgend, r.-f. Krater (Boston) XXVI *475*; Alkyoneus und Herakles (Kertsch) XXI *110*; Amazonen- und Griechenkämpfe: Oinochoe in New York, Stangenkrater in München, Lekythos in Wien, Amphora aus Nola, Vase in Palermo, Krater aus Gela, Krater aus Ruvo, Münchner Penthesileaschale, Kratere, Stamnos, Stangenkrater in Bologna, Volutenkrater in New York,

Glockenkrater in New York, nolanische Amphora, Stangenkrater in Genf, Glockenkrater in Neapel, XXIX 127 f., jüngere Gruppe 129, auf Mikons Amazonenschlachten zurückgehend 129; Amazonendarstellung auf Volutenkrater, in New York XXIX 149; Datierung der Amazonen— in die 60er Jahre des 5. Jahrh. XXIX 154; Reiter und Amazone XXVII 161; Gruppe zweier Amazonen XXVII 161; Jüngling und Amazone XXVII 160; Amazone, r.-f. Lebes Stoddart XXX 119; Amazone vor Schwan (Louvre) XXVIII *452*; Amazonenkopf vor Schwan, r.-f. Lekythos (Louvre) XXVII *591*; vgl. Stichwort; Amykos und die Dioskuren XXIII *432*; Amymone und Poseidon XXVII 289; Anadyomene, auf V. in Kertsch XXVI 113; Londoner Hydria mit Andromeda XXVI 163; Londoner Anesidoraschale XXX 94; Antigonedarstellung auf Berliner Amphora XXIX 172 f., auf Ruveser Amphora 172; Antilochos, auf Epigenesbecher XXVI 165; Antiope, V. der Sammlung Jatta XXII 138; Aphrodite, auf jonischer V. aus Vulci XXI 210; V. aus Neapel mit Aphrodite und Pannychis XXI 92; Schale in Florenz mit Aphrodite und Thymiaterion XXVI 117; Berliner Kännchen mit Geburt Aphrodites XXVI 112 f.; weibliche Köpfe (Aphrodite) XXIV *3, 7 ff., 16*; Apollon auf dem Omphalos, auf Python schießend, r.-f. Lekythos (Louvre) XXVII *591*; Apollon auf dem Omphalos, schießt auf Python, dessen Kopf von der Uräusschlange überragt wird (Louvre) XXVIII *451*; Apollon-Marsyas-Krater (Ermitage), moderne Fälschung der Malerei und Zeichnung XXVIII 61; Opfer an Apollon XXV *460 ff.*; s.-f. att. Olpe, Apollo, Artemis, Leto, aus Olbia XXVI *222*; Arethusa XXVII 162; Argiope, auf Thamyras— XXX 114; Ariadne, auf Françoisvase XXVI 150?; Auffindung der schlafenden Ariadne XXV 137 ff.; vgl. auch Stichwort; Artemis, einen Damhirsch reitend, auf der Perservase XXIX 157; Artemis auf fragmentierter s.-f. Nikosthenesschale XXVI *445*; Aktaionkrater zu Boston mit Artemis XXVI 175³, 182⁴; Astyanax' Ermordung, auf Pyxis aus Cumae XXVII *307*; Athena und Gigant, auf s.-f. Amphora (Olbia) XXVII *356*; s.-f. Kanne mit Athena, toten Helden durch die Luft entrückend XXVI 112; Opfer an Athena, auf s.-f. Lekythos, im Brit. Mus. XXI *249*; Athena (Schildzeichen Pegasus) und musischer Agon, auf pseudo-panathenäischer Preisamphora XXVII *338*; Preisamphora mit Athena, Kitharistenagon (Tanais) XXVII *375*; Kopf der Athena-Nike mit Granatapfel, weißgrundige Lekythos im Brit. Mus. XXX 86, 88; Athenakopf, r.-f. unterital. (tarentin. ?) Kylix (Oxford) XXVI *470*; Athena und Marsyas (Kanne von Vari) XXVII 187; böot. r.-f. Krater, Athena auf Viergespann, fliegende Nike XXVI *462, 52*; Münchner Boreasvase, Hautfalten an den Figuren der XXVI 169; Caeretaner Busirishydria XXI 511₄; Oxforder Busirisstamnos XXVI 937; Charon, auf weißer Lekythos in Berlin XXVI 188; Raub des Chrysippos durch Laios, auf Ruveser Amphora XXIX 170 f., auf Berliner Amphora XXIX 172; zwei geflügelte Dämonen mit totem Krieger, auf weißer Lekythos im Brit. Mus. XXVI 162; Danae und Perseus, bärtiger Mann (Akrisios) und Eurydike (?) (Boston) auf att. r.-f. V. XXIX *495*; Deimos, als hasenköpfiger Mann, auf Fikelluravase XXII 111; Demeter und Triptolemos, auf r.-f. Lekythos im Brit. Mus. XXI *249*; Dionysos mit rot gemalter Blume XXVII 62; Dionysos mit Rebzweig und Blume XXVII 63; Dionysos auf Panther XXVII 158; Dionysos mit Schale XXVII 158; sitzender Dionysos, s.-f. Olpe (Olbia) XXVII *372*; Dionysos mit bekränzter Schale und Thyrsos, auf Felsblock, vor ihm Satyr, hinter ihm Altar und Feuer, auf campanischem Glockenkrater in Schwerin XXIX 94; sitzender Dionysos und zwei Mänaden (Taman) XXIX *223*; Büste des Dionysos oder einer Mänade (Louvre) XXVIII *453*; Dionysos und Mänaden XXVIII *207*; Deckelpyxis mit Dionysos oder Mänade (München) XXVII *128*; Dionysos, Silene und Mänade, auf s.-f. attischer Oinochoe (Taman) XXVII *338*; Dionysos und zwei Silene (Panticapaeum) XXVII *340*; Oinochoe, darstellend die Hochzeit des Dionysos mit der Basilinna (Brit. Mus.) XXII *383*; Dionysos, sitzend mit Thyrsos, Ariadne, Eros, Silen, Mänade XXVIII *446*; Dionysos, Ariadne, Silen von zwei Männern zum König Midas geführt (Panticapaeum) XXVII *340*; Dionysos und Thiasos XXVIII *208*; dionysischer Thiasos XXV 126 ff.; Vb. mit Darstellung des Dionysos und seines lustigen Schwarms, aus der Schule des Amasis oder Exekias, in London XXI 42 ff.; bacchischer Fries in Rel. (Brit. Mus.) XXIX *483*; bacchischer Zug XXVII 155; Dionysos auf Schiff XXVII 76; Schiffskarren XXVII 63; den Schiffskarren ziehende Satyrn XXVII 64; Darstellungen der Dionysosgeburt auf griechischen — XXII *400 f.*; dionysische Szenen, s.-f. Amphora, Oxford XXVI *470*; Berliner Hieronschale mit Dionysosaltar XXVI 93; Dioskuren und Amykos; Hermes, Athlet, Silen (r.-f. Stamnos falisk. Fabrik, in Boston) XXIII *432*; Dolon, auf korinthischer V. XXIX 36, auf Münchner V. XXVI 74; Eos, die Memnons Leichnam niederläßt, auf V. des Duris XXVI 106; Erdgöttin, Emporkunft auf V. in Ge-

nua XXVI 111; Erichtho, auf der Würzburger Phineusschale XXIX 189; Erichthoniosschale, mit Hephaistos XXVI 165; Erichthoniosvase in München XXX 191; Erichthoniosgeburt, Athena hält die Windeln XXVI 107; Eros mit Heroldstab XXIII *190*; attische r.-f. V. in München, weißgrundige Lekythen mit Eros in Ranken XXVI 75; apulische — mit Eros, in wappenartiger Paarung XXVI 75_2; Eros, Flöte spielend, zwischen zwei Tänzerinnen, auf r.-f. Lekythos (Louvre) XXVII *590*; Eros auf Felsen sitzend XXIV *12 f.*; Pan und Eros XXVII 151; Eros mit Ranke XXVII 152; Eros auf Kasten sitzend XXVII 152; Eros und Jüngling XXVII 153; Eros auf Delphin XVXII 159; Eros mit Widder XXVII 159; Eros auf der Eberjagd XXVII 159; Eros an Pfeiler gelehnt XXVII 159; Eros mit Bogen XXVII 159; Frauenkopf aus Blume hervorwachsend, Eros aus Askos (Brit. Mus.) XXIX *483*; Eros, fliegend mit Jüngling, der eine Leier trägt, att. r.-f. Kylix (Boston) XXIX *499*; Eros auf Frau zufliegend, Mädchen mit Panther spielend, r.-f. Hydria XXVI *476*; fliegender Eros, r.-f. Lekythos XXVI *476*; Münchner Hydria, mit Erotenpaaren, sich auf Henkelranken wiegend XXVI 166; Amorino XXVII 154; campanische Hydria in London, mit erotischem Wägen XXVI 139; vgl. Stichwörter Eros, Amoretten, Amorine; Euphorbos-Teller XXI 124; Eurystheusschale des Euphronios XXVI 165; Eurydike (Boston) XXIX *495*; Flügeljünglinge, auf Lekythos des Brit. Mus. XXVI 106_3; Gerepso (Pistoxenosbecher) XXVI 150, XXVII 33; Gigantenschlachtdarstellungen auf — XXIX 132; Gigantenvase von Altamura XXIX 133; Gigantomachie, Fragment in Neapel XXX 116; Brygosschale mit Gigantenkampf (eines der ältesten Werke griechischer Kunst, auf denen die thrakische Helmform erscheint) XXIX 164; Gigantenvase des Aristophanes und Erginos XXIX 167, vgl. Stichwort; bärtige Gorgoneia, böot. s.-f. Skyphos XXVI *444*; Gorgomaske XXVII 153, vgl. Stichworte Gorgo, Gorgoneion; attischer Krater aus Nola in Sammlung Haeberlin: Statue eines Gottes auf einer Stele hinter dem Altar stehend und auf ihn herabblickend XXIX 95; böotische Reliefvase in Athen, mit Polos tragender Göttin XXI 192; Haimon, auf Berliner Amphora XXIX 172; Halimedes, auf korinthischer Amphoraosvase XXVI 190 f.; Bedeutung des Namens Halimedes ebd. XXVI 191; Helena durch Paris verführt, Helena zu Menelaos zurückkehrend, r.-f. att. Skyphos (Boston) XXIX *495*, vgl. Stichwort; Helios, Leier spielend XXVII 151; Hephaistos auf Vb. des 6. Jahrh. XXVII 253, 254; Rückführung des Hephaistos in den Olymp XXV 135 ff.; Caeretaner Hydrien mit Rückkehr des Hephaistos und Rinderdiebstahl des Hermes XXI 44; Hephaistos in Gegenwart der Thetis den Schild des Achilles polierend, Nike, auf Nolaner Amphora (Boston) XXIX *495*, vgl. Stichwort; Münchener Hydria, mit Hephaistos und Eros XXVI 165; Hera XXX 199, 201; Herakles XXV *463 f.*; Herakles von einer Alten zur Schule gebracht XXVII 29; Herakles und die Hydra XXVII 151; opfernder Herakles, att. Vb. XXVII 274; Herakles erschlägt Linos XXVII 35; Herakles den Kentauren niederschlagend, Panticapaeum XXVII *340*; Herakles Löwen überwindend, auf s.-f. attischer Lekythos (Olbia) XXIX *258*; Herakles den nemäischen Löwen erschlagend, s.-f. Lekythos (Olbia) XXVII *361*; Herakles, den kretischen Stier überwältigend, und Jolaos XXVIII *204*; Herakles den kretischen Stier überwältigend (Taman) XXIX *224*; s.-f. Alabastron mit Herakles und Alkyoneus (Kertsch) XXI *110 f.*; Herakles den Kerberos führend, Bankettszene (Louvre) XXVII *589*; Einführung des Herakles in den Olymp XXVII 155; Münchener Pseudo-Hieronsschale mit Herakles und Athena, ihm Wein einschenkend XXVI 125; Herakles zwischen zwei Frauen, Athena auf Lanze gestützt, mit Eule (Louvre) XXVIII *453*; Hermen auf Vasen s. Stichwort; Hermes, Athena und Perseus (Brit. Mus.) XXVIII 465; bärtiger Hermes mit Wage, auf deren Schalen Kriegerfigürchen, r.-f. Stamnos XXVI *475*; Hermes auf polychromem Krater, im Vatikan XXX 119; Hermeskopf (Kertsch) XXIX *208*; Opfer an Hermes XXV *457 ff.*; Rinderdiebstahl des Hermes XXI 44; Hero (Boston) XXIX *500*; Hippodameia und Pelops, auf V. XXX 110; Sosiasschale mit Horen, die Granatapfel halten XXVI 129; Hyllos, s.-f. Amphora XXX 93; Krieger eine Frau mit Fackel verfolgend (Jason und Medea?) XXV *464*; Iliupersis auf r.-f. Vase XXI 204, vgl. Stichwort; Jolaos und Herakles XXVIII *204*; Opfer der Iphigenie (London) XXVII 276; Iphikles mit Linos beim Leierspiel XXVII 26 f.; Iris XXX 115; Juno Lanuvina XXVII 162; Kaineus XXIX *208*; Kassandra XXVII 160; Karikatur des Raubes der Kassandra von Assteas XXVII *308*, vgl. Stichwort; Kentaurenkampf, Fragment in Berlin XXX 115; Kentaurenkampf (Kertsch) XXIX *208*; bärtiger Kentaur XXVII 151; Kentaur, traubenpressender Silen und flötenspielende Mänade, auf ionischer Augenschale (Taman) XXVII *338*; Hopliten, Kentauren niederschlagend (Olbia) XXIX *234*, vgl.

Stichwort; Kerberos, auf Caeretaner Hydria XXI 5114, XXVII *589*; Kodrosschale, Alter der XXVI 1655; Kodrosschale, mit Theseus XXVI 165; Krommyo, auf Theseusschale XXVI 150; apulisches Vb. in Sammlung Jatta, mit Darstellung aus der Laokoonsage XXI 16 ff., XXII 138; Quelle ist nicht Sophokles, sondern die Iliupersis XXII 140; Kyprien, als Quelle für r.-f. Krater aus Orvieto (Laokoon) XXX 200; römisch-gallische oder arvernische Keramik, mit Darstellungen aus der Laokoonsage (?) XXI 28; r.-f. Schale aus Cirencester, mit Laokoondarstellung (?) XXI 28; römisch-gallisches Gefäß aus Lausanne, mit Laokoonsohn oder schlangenwürgendem Herakles XXI 29 f.; Entführung der Leukippiden, auf Meidiasvase XXII 134; Linos auf V. des Pistoxenos XXVII 27 f.; — des Duris XXVII 27, in München XXVII 35; Mänade, auf einem Ochsen reitend und einen Panther tragend, s.-f. Oinochoe (Brit. Mus.) XXVII *602*; tanzende Mänade, Lekythos XXVI *461*, *43*; efeubekränzte Mänade mit Thyrsos und Schlange, Silene (Boston) XXIX *495*; Münchner Krater mit tätowierter Mänade im Bassarachiton XXIX 159; Mänaden-Amphora, polygnotische, Paris (Furtw.-R. 77) XXX 161, vgl. Stichwort; apulische Medeavase XXVI 63; Medusa mit Pferdeleib und Menschenkopf, auf böotischer Reliefvase XXIX 182; böotische Reliefvase, mit Medusa, Zeichnung der Rippen der XXVI 225; Memnon XXV 44 ff.; Eos mit der Leiche des Memnon, Lekythos, rote und weiße Malerei auf schwarzem Grunde XXVI *461*, *43*; Menelaos und Helena, r.-f. Vb. (Boston) XXIX *495*; Minotauros XXVIII *184*; Mithrasvase in Basel XXIII *285*; Lekythos aus Gela, mit gütig lächelnder Mnemosyne XXVI 186; Musenkonzert XXVII 131; Musen mit Saitenspiel XXVII 131; Schale der Sotadesgattung, mit leierspielender Muse XXVI 167; lyraspielende Muse, auf frühnaturalistischem Volutenkrater in München XXVI 146; Neoptolemos und Orestes, auf apulischer Vase XXVI 94; Nereiden auf Hippokamp reitend (Boston) XXIX *500*; Netosvase XXVI 113; Nike, Eros und Hermes auf r.-f. Kraterfragment (Kertsch) XXIX *220*; Nike, den Stier opfernd XXVII 159; Nike auf Biga XXVII 159; Nike Leier spielend (Boston) XXIX *500*; Nike vor Altar, tanzendes Mädchen mit Fackel, Fragment eines arretin. Bechers XXVI *478*; zwei Niken auf Dreifuß zufliegend, r.-f. Oinochoe XXVI *461*, *46*; Skyphos mit geflügelter Nike, in Oxford XXVI 162; r.-f. Peliken mit Nike, nackten Frauen an einem Luterion, Mänaden, Silenen, reitenden Amazonen, Sphingen, Krieger, der einen Verwundeten schlägt (Kertsch) XXI *111 ff.*; Pariser Niobidenkrater mit am Boden ruhendem Heros (Marathonbild) XXIX 162; Niobidenkrater mit Niobidentötung und Marathonschlacht (diese sorgfältiger gemacht) XXIX 164; Nymphe XXVIII 160; Nysa auf korinthischem Amphoriskos XXVII 2533; Odysseusschale XXVII 156; V. des Duris mit Odysseus und Aias vor der Waffenentscheidung XXVI 125; Odysseus im Begriff, Polyxena zu opfern (M. Br. F 166) XXVII 302; aiginetische Widderkanne, mit Gefährten des Odysseus XXI 203; Chiusiner Skyphos mit Fußwaschung des Odysseus XXVI 150; Oidipodes (Kind) von Euphorbos getragen, r.-f. Amphora XXX 93; lyraspielender Olympos, Bildung des Schamgliedes, auf V. freien Stils in Neapel XXVI *168*; Omphaleköpfe XXVII 162; Omphalos XXIV *31 ff.*; Raub der Oreithyia durch Boreas, auf Bronzehydria (Mesembria) XXVII *568*; Orest bei den Taurern, auf Neapler Vb. XXVI 943; Orpheus XXVII 131; Orpheuskrater aus Gela XXX 116, 161, 164; Berliner Gefäßbild mit Orpheus und seinen Zuhörern XXVI 164; Tod des Orpheus XXIX 26 ff.: Hydria in Boston XXIX 27; Hydria in Rouen XXIX 27 f.; Kelchkrater in Neapel XXIX 27, 29; angebliche Motivübertragung von Aigisthos' Tod auf Orpheus' Tod, in Stamnos in Boston XXIX 30, verglichen mit Stamnos in Berlin XXIX 31 und Krater in Bologna XXIX 32; Tod des Orpheus, r.-f. att. Lekythos (Boston) XXIX *496*; Paidia, Vb., auf r.-f. Pelike (Emporion) XXVII *466*; Pandora auf Londoner Krater XXVI 163; Volutenkrater mit Pandoradarstellung, in Oxford XXVI 108, vgl. Stichwort; Pannychis auf Neapler Vase XXI 92; s.-f. Amphora mit Parisurteil, im Ashmol. Mus. zu Oxford XXI 45 ff.; Parisurteil, auf Berliner s.-f. Lekythos XXI 48 f.; Brygosschale mit Parisurteil XXVI 78²; Hieronv. mit Parisurteil und Liebesgöttern um Aphrodite XXVI 126; r.-f. Krater aus Orvieto (Parisurteil, Götterbesuch), Wien XXX 199 f.; Schale mit Parisurteil XXX 202; Paris und Helena XXVIII 225; Peirithoos' Hochzeit, Niken und Hygieia, Dionysos usw. (Emporion) XXVII *446*; Peleus und Thetis, Satyrn (Ashmol. Mus.) XXVIII *470*; Peleus, Thetis raubend, Chiron, Drachen, Peleus angreifend, auf s.-f. Lekythos (Louvre) XXVII *589*; Pelops und Oinomaos (Villa di Papa Giulio) XXIX *199*; — und Hippodameia, auf V. XXX 110; Penelope, auf Chiusiner Skyphos XXVI 124, 165, XXX 77; Penthesilea, verglichen mit der Meergeborenen der Ludovisischen »Thronlehne«, Münchener Schale XXVI 187 f.; Bestrafung

des Pentheus XXV 143 ff., XXVI *477*; Pentheus von den Mänaden zerrissen, Fragmente eines r.-f. Psykter XXVI *477*; Mänaden, die Glieder des zerrissenen Pentheus schwingend (Ashmol. Mus.) XXVIII *470*; —scherbe im Perserschutt der Akropolis, mit Περιχθόνιος XXIX 190; Perseus' geflügelter Kopf, auf r.-f. bauchiger Lekythos 4.—3. Jahrh. v. Chr. (Kubangebiet) XXVII *330*; — und Danae, r.-f. Vb. XXVIII *465*; Phaon und Aphrodite XXX 110; Phaon und Demonassa, auf Meidiashydria von Populonia XXVI 146; Philoktet, von der Schlange gebissen (Louvre) XXVII 275, XXX 110, 115; Phineusschale, in Würzburg XXIX 189; Unterweltsvase mit Pluton und Persephone XXVI 161[4]; Polyphem mit Herde (Olbia) XXVIII *193*; Polyxena auf attischer Amphora XXVIII 274, auf tyrrhenischer — XXIX 34; Poseidon, Hermes, zwei weibl. Figuren, Fragment einer s.-f. Oinochoe des Taleides XXVI *476*; Hieronschale im Louvre, mit einer Presbeia XXVI 172; Prokris, auf att. Vb. XXIX 241; Prokrustes, s.-f. Skyphos XXIX *36 f.*; Raub der Proserpina XXVII 155; Putten XXVII 156; Sarpedon XXV 43 ff.; Satyrköpfe XXVII 162; heranschleichende Satyrn, auf Londoner Brygosvase XXVII *75*; Satyrn und Mänaden auf etruskischer V. (Brit. Mus.) XXIX *483*; geflügelter Satyr XXVII 154 (vgl. Stichwort); Selene XXX 116; Silen XXVII 160; ithyphallischer Silen auf att. r.-f. Teller (Boston) XXIX *495*; ithyphallischer Silen, att. r.-f. Kylix (Boston) XXIX *499*; kniender Silen, aus Rhyton trinkend, Fragment einer r.-f. Kylix XXVI *476*; Münchener Schale des Chelis mit Silen, den Chitonsaum einer Mänade packend XXVI 106[1]; Silen und Mänade XXVI *476*; Silen, auf Pithos sitzend, r.-f. Schale des Euphronios XXVI *475*; Silen und Midas, Lekythos, s.-f. auf weißem Grunde XXVI *460*, *41*; Silen, Apollo auf hellenistischer Henkelflasche XXVII *128*; Silen und Komast, Körperbildung (Brygos) XXVI 168; tanzender Silen, nackte Frauen, Frau, sich die Schuhe anziehend, r.-f. Schale XXVI *478*; tanzende Silene, etrusk. s.-f. V. (Boston) XXIX *499*; laufende Silene und Bock (Olbia) XXIX *235 f.*; Silene neben Tumulus XXIV *31*; Silenkopf zwischen zwei großen Augen auf s.-f. ionischer Kotyle (Olbia) XXVII *372*; Silenmaske XXVII 153, 161; Sirenenstamnos in London XXX 191; bärtige Sirene, München XXVII *131*, vgl. Stichwort; Sisyphosvase XXVI 159, XXVI 168[8]; Sphinx auf Phaleronkännchen, in München XXII 100, Silhouetten- und Konturmanier miteinander vereinigt bei der Sphinx auf Phaleronkännchen in München XXII 100; s.-f. »ionische« Amphora mit Sphinx und Palmettenlotoskreuz, s.-f. »ionische« Oinochoe mit 2 Sphingen, r.-f. Fischteller (Kertsch) XXVI *205*; Sphinx, Silen mit Schlauch und Frau zwischen Flügelpferden, Mann mit Knotenstock und Jüngling zwischen Flügelpferden, Fragm. einer r.-f. Kylix XXVI *476*; Sphinxdarstellungen auf Vase aus Gela, Prothesisamphora in Athen, Vase in Paris XXIX 246[3]; Sphinx zwischen zwei Mantelfiguren, Lekythos aus Taman XXVIII *183*; Sphinx mit menschlichen Figuren (Panticapaeum) XXVII *340*; Talosvase mit Polydeukes XXIX 140, 166[3]; Telephos XXX 117; tiefernste Terpsichore auf Amphora in London XXVI 186; Thamyris XXVII 131; Thamyris auf — aus Nola XXX 113; auf Hydria in Leiden 113, im Vatikan 113, in Boston 113 ff.; Lekythos des Brit. Mus. mit geflügeltem Thanatos, der Oberkörper mit Flaumfedern bedeckt XXIX 247; Theseus, Prokrustes und Athena, s.-f. Skyphos in Petersburg XXIX *32 ff.*; Theseus und Prokrustes auf der Tricoupi-Kylix XXIX *37 f.*; Theseus erschlägt den Minotauros XXVIII *184*; Theseus' Abschied von Ariadne, auf unteritalischer Vase XXIX 176 (im Gegensinn auf pompejanischen Gemälden, Relief im Vatikan, Sarkophagen XXIX 176); Thetis und Peleus XXVII *589*, XXVIII *470*, XXIX *314*; Bekämpfung des Tityos durch Apollon, auf r.-f. Vb. XXVI 103, XXX *277*; Triptolemos Vb. Neapel XXVII *290*; Triton XXVII 160; Typhon XXV 33; unteritalische Vase der Pariser Nationalbibliothek, mit Jüngling in der Unterwelt XXVI 167[3]; Waffenstreitschale des Duris XXVI 106[1]; Winde XXV 33 ff.; Zeus und Themis auf Krater in Wien XXX 200; Zeus ratschlagt mit Themis, auf Pelike (Petersburg) XXX 200; Zeus verfolgt einen Jüngling mit Reifen, Nolan. Amphora XXVI *475*; Zeus verfolgt Ägina, r.-f. V. im Museo Chigi in Siena XXI 218

4. Geschichte und Leben: 1. Mann, Frau, Kind, Familienleben: Geschlecht auf Dipylonvasen oft zu erschließen XXI 178; Pupille, durch Ritzung abgegrenzt, bei Mädchenbildnis auf altattischem Gefäß in München XXII 84, Medianrinne, unter dem Nabel, auf Vb. XXVI 167

Darstellung des menschlichen Kopfes: Porträtköpfe auf Graburnen XXVII *279*; Vasen mit menschlicher Protome: a) in Konturmanier: in mykenischer Zeit XXII 90, fehlen in geometrischer Epoche XXII 90, selten im protokorinthischen Kreise XXII 90, aus melischer Fabrik, auf klazomenischen Sarkophagen, in korinthischer Ware, in attischen Fabriken XXII 90; b) in Silhouetten-

manier: in ionischen, korinthischen, attischen Fabriken XXII 91; Einfügung von Mädchenköpfen in unteritalischer Vasenmalerei XXII 93; zwei Büsten im Schaleninnenbild XXII 93 f.; altattische Amphora in München, mit Menschenbildnis XXII 83 ff.; Kleinmeisterschalen in München, mit menschlichem Profil XXII 103 ff.; Protomen, menschliche, auf Kleinmeisterschalen XXII 142; einziges chalkidisches Beispiel Berliner Amphora XXII 142

Männer: Vorgeschichtliche Vasen Ägyptens mit nackten Männern XXI 178; Greisenkopf (Ampurias) XXIX *366*; brettspielende Helden, zwischen ihnen Athena, schw. V. XXVI 1593; Phintias, Peithinos, Hieron: bequem auf den Stab gestützte Männer bei — XXVI 164[8]; bärtiger Mann und Jüngling, 4 Mantelfiguren, Duris, r.-f. Kylix XXVI *477*; Jünglinge und Männer, r.-f. Schale XXVI *476*; nackter stehender Mann mit Knotenstock, Stil des Brygos XXVI *477*; nackter Jüngling mit Stab und bekleideter Mann (Panticapaeum) XXVII *340*; Jüngling bärtigem Mann einen Skyphos hinhaltend, r.-f. att. Oinochoe (Boston) XXIX *497*; Mann einem an der Stele sitzenden Knaben einen Vogel reichend, Mädchen mit Korb, att. weißgrundige Lekythos XXVI *478*; laufender nackter Jüngling und zwei bekleidete Männer (Panticapaeum) XXVII *339*, *340*; Ephebe, r.-f. Schalenfragment, anpassend an Schale aus Sammlung Campana XXVI *446*; Jünglinge und Mädchen (Boston) XXVII 158, XXIX *500*; Jüngling und Mädchen auf Felsen sitzend (Boston) XXIX *500*; Jüngling und Frau an Stele, Fragment einer weißgrundigen Lekythos XXVI *478*; bärtige Männer, Storch XXVIII *187*; Jüngling, nackte Frau einen Korb haltend, bärtiger Mann (Boston) XXVIII *28*; sitzender Ephebe blickt nach fliehender Frau, Vogel (Louvre) XXVII *590*; Campaner auf — XXIV 151[24]; Negerkopf XXVII 162; Skythen, r.-f. Vb. (Brit. Mus.) XXVIII *465*; ionische Augenschale mit Skythendarstellung, in Kopenhagen XXII 142

Frauen: weibliche Köpfe XXVII 162 f.; Frauenköpfchen auf r.-f. Kantharos (Olbia) XXIX *259*; Frauenkopf mit Pferdeohren, Kraterfragment (Boston) XXIX *498*; Frau vor Pferdekopf, der aus der Erde emporsteigt, Zweig haltend (Louvre) XXVII *590*; sitzende Frau (Olbia) XXIX *236*; Frau an niedrigem Tisch sitzend, stehender Knabe mit Schale, att. r.-f. Oinochoe XXVI *461*, *47*; att. schwarz gefirn. Lekythos, mit sitzendem Mädchen in Weiß (Olbia) XXVI *225*; Frau auf Felsen XXVII 161; Frau in Wagen sitzend und vor ihr ein kleines Mädchen, att. weiße Lekythos (Boston) XXIX *497*; Frau zwischen Hähnen (Louvre) XXVIII *452*; Frau in einem Sessel sitzend, Wolle aus einem Körbchen ziehend, r.-f. att. Lekythos (Boston) XXIX *496*; r.-f. Hydria in Kopenhagen (sitzende und spinnende Frau) XXX 116 (Taf. 3); sitzende Frau, Jüngling und Mädchen mit Spindel (Brygos) XXVI *477*; Dipylonschale in Athen, mit spinnenden Frauen XXI 177; melische Vasen mit Frauen aus Fenster blickend XXVI 233; mykenische V. von Curium, Frauen an viereckigen Fenstern stehend XXVI 233; Frau mit Fruchtkorb (Louvre) XXVIII *452*; Lekythos aus Gela, Bildung der Brüste der »Maja« XXVI 170; Schwangerschaftsandeutung bei Antikleia, auf unteritalischem Vb. XXVI 105; Frau, Kind säugend, Rel. (Louvre) XXVIII *454*; Frauentoilette XXIII *174*; Frauengemach, r.-f. Pyxis XXVI *445 f.*; nackte Frau, sich badend, vor einer flachen Schale (Louvre) XXVII *590*; nacktes Mädchen an Wasserbecken, r.-f. Schale, früher Sammlung van Branteghem XXX 91; Münchener V. mit Mädchen am Waschbecken, Bildung der Brüste XXVI 170; Münchener Stamnos mit Waschbecken XXVI 163; s.-f. Lekythos, Frauen mit Hydrien an Brunnenhaus XXVI *445*; Phintias, Wasserholende des XXVI 166; Sotadesschale mit Apfelpflückenden XXVI 166; strengschöne Hydria zu Berlin, mit Mädchen auf Brettschaukel XXVI 166; Mädchen auf einer Wippe, Fragmente einer großen r.-f. V. XXVI *477*

Kinder: Lekythos mit plastischer Terrakottafigur eines Knaben mit Oinochoe und Blume (Brit. Mus.) XXVI *462*, *50*; Knaben auf einem Pferd, att. r.-f. Oinochoe (Boston) XXIX *499*; weißgrundige Lekythen mit Darstellungen kleiner Kindchen XXVI 126; morraspielende Knaben, V. in Krakau XXVI 151[1], auf V. XXX 110, 116; Kind auf Kinderstuhl XXVI *462*, *48*; desgl., zwei Knaben ziehen einen dritten in einem Karren XXVI *462*, *49*; Kinderkopf XXVII 162

Genrefiguren s. Stichwort

Darstellung der (zum Teil rituellen) Nacktheit: rituelle Nacktheit auf den geometrischen Vasen XXVI 170; weißgrundige Lekythos von Boston mit nacktem Mädchen als Beweis für das Fortleben der rituellen Nacktheit im perikleischen Athen XXVI 170; nackte Frauen, selten auf jüngeren Dipylon— XXI 177, 196, nie in der —malerei des 7. Jahrh. XXI 196, selten auf s.-f. Vasen des 6. Jahrh. XXI 196; Hetären auf — nur ausnahmsweise ganz nackt XXI 196; nackte Kassandra auf Münchener V. XXI 196; s.-f. V. mit Frauen im Lendenschurz

XXI 201; nackter Mann im 7. Jahrh. auf — selten XXI 203; korinthische und von ihnen beeinflußte kyrenäische — mit Darstellung nackt hingelagerter Hetären XXVI 169, bei Euphronios auf dem Petersburger Kühler XXVI 169, auf epiktetischer V. zu Madrid mit πῖνε καὶ σύ, mit übergeschlagener Beinstellung XXVI 169; nackte Männer und Frauen, Sirenen (Olbia) XXVII *360*; weißgrundige Lekythos in Boston, nacktes Mädchen XXVI 170

Hausgegenstände, Verkauf: Saurotere auf Vasen (zur Vogelabwehr) XXVII 1864; Ölpresse, s.-f. Skyphos XXVII *241*; Mörserkeulen XXIII 82 ff., 1836; vier Knöchel XXVII 163; Werkstatt eines —malers, auf r.-f. Krater XXIII *430 f.*; Kauf und Darbringung einer Vase an einige Epheben, r.-f. Amphora XXVI *445*

Gruppierung in der Darstellung von Personen: Vasen mit dem Schema gegenübersitzender Personen: s.-f. Kanne des Taleides mit zwei Zechern, Götterpaare, Weinkanne des Nikosthenes im Louvre, Linos und Herakles von Pistoxenos, Pyxis des Megakles, Eroten auf der frühunteritalischen Sisyphosvase in München XXVI 159[1]. Attische —, dies Schema um eine stehende Figur in der Mitte bereichernd (z. B. Athena zwischen brettspielenden Helden, Knaben zwischen zwei Erasten, Nike als Mundschenkin zwischen zwei sitzenden Göttern) XXVI 159; Schale des Oltos und Euxitheos in Corneto (Ganymed inmitten der Götterversammlung) XXVI 159[5], Pembrokesche Hydria (Nike zwischen Göttern) XXVI 158, 160, »strengschöne« Hydria in Berlin (Nike zwischen Göttern) XXVI 160, Stamnos Depoletti (ähnlich) XXVI 160[3]

Hockende in der Vasenmalerei: auf der Vivenziovase vier — Frauen XXVI 172, — Fischer auf Pelike in Wien XXVI 172[6], — Bursche, Beulen eines Helmes ausklopfend, auf Branteghemscher Pyxis XXVI 172[6]

Gewandung: der lange Chiton in r.-f. Malerei nur bekannt für Kitharöden, Dionysos, Thraker XXIX 132, unter den Amazonen— (sonst kurzer Chiton) nur auf Florentiner V. XXIX 132, allmähliche Entwicklung des hängenden Rockes zum fliegenden Rock in der —malerei XXIX 133 ff., V. Laborde mit Darstellung fliegender Mäntel XXIX 135, Xenophantosvase: Jäger mit fliegenden Mänteln in Relief aufgesetzt XXIX 135, der Mantel mit der Hand gehalten, so daß er sich bläht, wie auf Nereidenmonument: auf r.-f. Hydria mit Iliupersisdarstellung XXIX 139, Gewanddarstellung mit feinen Ritzlinien auf Berliner Euphroniosschale, Anesidoraschale, Penthesileaschale, Hermonaxvase in Paris, Talosvase XXIX 140, Gewandbehandlung schwebender Körper in der —malerei allmählich fortschreitend, vom sackartigen Herabhängen des Gewandes, dann Widerstand der Luft markiert, S-förmiger Schwung, Gegenwehen gegen die Beine XXIX 143 f., Motiv ähnlich der Nike des Paionios bei einem der fliegenden Figürchen auf dem A tragal des Brit. Mus. XXIX 144, Akt unter dem Himation durchgeführt in der —malerei nach Vorgang der großen Malerei XXIX 152, Sichtbarkeit des Aktes unter dem Peplos in der —malerei auf Lekythen häufig XXIX 152; durchscheinendes Gewand auf — XXX 109 ff.; Zeichnung des Himation XXX 116; Chitonbehandlung auf — verglichen mit den Parthenonmetopen XXX 119 f., mit Parthenonfries XXX 121; r.-f. Amphora des Andokides in Berlin mit Saumführung »Trepp' auf Trepp' ab« XXVI 175; die gleiche Saumführung maniriert an der Berliner Aigisthosvase XXVI 175, auch an der späten Hieronschale in Boston XXVI 175; —bilder mit Darstellung der Chlanistracht (Neapler Amazonenvase, Erichthoniosvase, Bologneser Amazonenkrater, Pariser Niobidenkrater, Aristophanesschale) XXIX 67; Gewandmotive bei der Mutter des Tityos XXVI 176, auf Münchener Schale mit Tityos XXVI 176; Hegesibulosschale in Brüssel mit Kreisel treibendem Mädchen, dem Sotades nahestehend, Gewandmotive XXVI 178; Berliner Hydria, tanzende Muse, Gewandmotive XXVI 178; Berliner Erichthoniosschale, Gewandmotiv am Erechtheus XXVI 178; langer Mantel auf Vb. XXVII 121; Frau in langem weißen Mantel auf Alabastron (Emporiae) XXVII *446*; Jünglinge, Mädchen, Mantelfiguren (Olbia) XXIX *259*; Frau in dorischem Chiton mit Thyrsos und Silen, att. r.-f. Oinochoe (Boston) XXIX *498*; jonische —malerei, παρυφή in der Gewandung XXI 210; Frauen auf melischen — mit Gewand vor dem Gesicht XXI 218; Eriphyle auf korinthischer V. mit Gewand vor dem Gesicht XXI 218

Haube und Mütze: Haube auf dem Menschenprofil, Kleinmeisterschale in München XXII 104; Haubendarstellungen bei Figuren auf Vasen: künstlich gefaltetes Kopftuch der Hetären des Euphronios XXVI 181, Zipfelmütze auf späteren seiner Arbeiten XXVI 181, ebenso an der Eos des Duris XXVI 181, einheitliche, beinahe faltenlose Mütze aus elastischem Stoffe auf der Hegesibulosschale XXVI 181, bei der Dienerin der Hegeso XXVI 181

Kissen: auf der Kachrylionschale des Museo Bocchi XXVI 179 f.

Haartracht: Vurva- und s.-f. attische —, Zeichnung von Haar und Mähnen XXI 191; Haartracht der Frauen auf Lekythos, mit Ἀχεστορίδης καλός, und Bonner Lekythos mit Lob des Glaukon, Leagros' Sohn XXVI 182

Palästra, Palästritenszenen, Schule: attische Vasenbilder mit Darstellungen aus Gymnasien und Palästren XXI *55*, Besucher eines Gymnasiums, kniend die Inschrift eines Ehrendenkmals lesend (Lekyth. in Boston) XXVI 81; palästritische Szenen, dem Brygos zugeschrieben, r.-f. Skyphos XXVI *475*; streng r.-f. — mit Palästritendarstellungen XXVI 166; Epheben und Pädagogen (Olbia) XXIX *234*; Schulszenen XXV *468*; Leseszenen XXIII 121; r.-f. Pelike schönen Stiles in Olbia mit rezitierendem Jüngling XXII *152 f.*; r.-f. Skyphos Ephebenszenen, Stil des Duris XXVI *444 f.*; Ephebe im Laufschema (Olbia) XXIX *234 f.*; nackte Jünglinge, der eine dem andern Strigilis hinhaltend, r.-f. att. Oinochoe (Boston) XXIX *497*; Pamphaiosschale mit Jüngling mit Sprunggewicht XXVI 106^{1}; Hantelturner auf Schale aus Corneto XXVI 106^{1}; altattische V. mit nackten Ringern XXI 208; Ringergruppe, Sirenen, Sphingen, Hähne, Adler XXVII *133*; Faustkämpfer auf panathen. Preisamphora XXIX *291*; Diskoswurf XXIII 95 ff.; Athleten, r.-f. Amphora (Boston) XXVI *475*; weiße Lekythos in Boston mit altarartigem Bau, darauf zwei Athleten XXVI 81; Pause im Spiel XXVII 132_{2}; Andokides, abspringende Schwimmerin XXVI 166

Musisches: Musikszene XXV *458 f.*, XXVII *338*; Dichter zur Lyrabegleitung singend, r.-f. att. Lekythos (Boston) XXIX *496*; mit Lyra beschäftigter Ephebe XXVII *138*, *139*; Lehrer und Schüler beim Leierspiel XXVII 130; Leierspieler von Knabe geführt; spielende Jünglinge, Peithinos XXVI *477*; leierspielendes Mädchen (Louvre) XXVII 145; »Sotadesschale« im Louvre, mit sitzender Leierspielerin, mit Saiteninstrument (keinem Diptychon) auf dem Schoß XXVI 173^{6}; Flötenspieler auf Thymele zwischen zwei Zuhörern, s.-f. Skyphos XXVII *241*; zwei Flötenbläser im Wettkampf, spätatt. r.-f. Pelike XXVI *461*, *45*; flötenspielender Jüngling, Brygos XXVI *477*; flötenblasendes Mädchen, Jüngling mit Aryballos, weißgrundiges Alabastron XXVI *461*, *44*; Trompeter XXVII 65; Vb. des Oltos in Berlin, mit Trompeter XXVI 164^{6}

Krieg, Jagd (Wagen und Pferd): mykenische Kriegervase XXVI 225; Krieger im Waffentanz XXIV *23 ff.*; Krieger und Wagenlenker auf Quadriga, bacchische Szene, s.-f. V. (Ashmol. Mus.) XXVII *610*; sich waffnender Krieger auf s.-f. Lekythos (Ashmol. Mus.) XXIX *488*; Krieger in korinthischem Helm mit Frau in ionischem Chiton, att. r.-f. Kylix (Boston) XXIX *495*; junger Krieger einen skythischen Bogenschützen angreifend, r.-f. att. Oinochoe (Boston) XXIX *498*; zwei Krieger im Kampfe, bärtiger Mann und zwei Mantelfiguren (Taman) XXIX *224*; r.-f. V. in New York mit Kriegerdarstellung XXVI 188; Krieger auf der Canesaschen V. gehört in den Bereich der mikonischen Kunst XXVII 320 f.; rüstende Krieger XXVIII *208*; Frau und Krieger an einer Grabstele, weißgrund. Lekythos XXVI *444*; Frau zwischen Hopliten und barbarischem Krieger XXVIII *204*; laufende Krieger (Ampurias) XXIX *366*; Krieger mit Tiermasken, auf iberischen — XXIX 350 ff.; Krieger, stilisiert, auf iberischer V. (Numantia) XXIX *348*; vgl. Stichwort Krieger; Kampfgruppe XXVII 151; Brüsseler korinthische Schale mit Späher (analog der Darstellung des klazomenischen Dolonsarkophags) XXVI 157; Hoplit und asiat. Bogenschütze, Jünglinge mit Pferden, Kampfszene, Euphronios XXVI *476*; Onesimos, Schale mit Perserkämpfen XXVI 287; Gallierkampf (Eroten) XXVII 157; Helme der Thraker auf Orpheuskrater (Berlin) XXVII 330; nordische Helmformen zugleich mit Mikon in die attische Vasenmalerei eindringend XXIX 155; Schildzeichen, zwanzig, bei Kriegern auf protokorinth. Lekythos XXI 117; Reiter XXVII 160; Reiter zwischen zwei Kriegern (Taman) XXIX *223*; Reiter mit Lanze, att. r.-f. Kylix (Boston) XXIX *495*; Jüngling Löwen angreifend (Boston) XXIX *500*; Jüngling Tier mit Speer durchbohrend (Boston) XXIX *500*; Jüngling mit Speer, Lekythos XXVI *461*, *42*; Jäger und Hund, r.-f. att. Lekythos (Boston) XXIX *496*; Bronzevase von La Cruchère mit Jagddarstellung XXI *182*; Kampf und Jagdszenen auf der V. von Archena XXIX *352*; cyprisches Vb. mit Gespann im Galopp im Brit. Mus. XXII 171, 173; Wagengespanne und Vorreiter aus spätmykenischer und geometrischer Kunst XXII 82, Art der Darstellung von Pferden in der geometrischen Kunst XXII 82; Dipylon— mit bekleideten Wagenlenkerdarstellungen XXI 178; Quadriga, s.-f. Lekythos (Olbia) XXVII *372*; Quadriga, Lekythos (Panticapaeum) XXVII *340*; bewaffneter Wagenlenker (Brit. Mus.) XXVIII *464*; unterital. V. mit drei Personen auf einem Wagen XXII 134; rennende Wagen XXVIII *187*; Quadriga mit zwei Frauen und ein die Kithara spielender Mann, s.-f. attische Lekythos (Olbia) XXIX *258*

Grotesken, Tanz, Komos, Bühne: groteske Darstellungen auf Vasen: glatzköpfiger Mann auf r.-f. Pyxisfragment aus Megara in Boston XXVI *478*; Fries mit Tänzern, Flötenspieler usw. auf jonischem Dinos (Boston) XXIX *495*; Pyrrhiche, auf faliskischer V. XXIV *25*; Frauenreigen auf geom. att. V. (München) XXIX *471*; Frauenreigen XXV *489*; tanzende Frau (Boston) XXIX *499*; Komos, Epilykosfragmente des Skythes (Berlin) XXIX *89*; Komasten (Olbia) XXVIII *207*; drei Komasten, s.-f. Oinochoe (Olbia) XXVII *372*; Bankettszenen XXVII *589*; s.-f. Weinkanne des Xenokles und Kleisophos mit Darstellung des Durchfalls eines Betrunkenen XXVI 107³, r.-f. Schalenbild mit gleicher Darstellung XXVI 107³; Mann, sich übergebend, Brygos zugeschrieben XXVI *477*; Tätowierung s. Stichwort; Phlyaken— mit Säulenfront unter dem Podium XXX *95*, *102*; Phlyakenkrater zu Bari, mit Hammerschlag bei Eigeburt XXVI 108⁴; komischer Schauspieler XXVII 161; komischer Schauspieler zur Linken laufend, att. r.-f. Oinochoe (Boston) XXIX *499*; Komosvase (Petersburg) XXVIII *91 ff.*; Pronomosvase in Neapel, mit Choreut XXVI 167³; Komödie auf V. im Louvre XXVIII *452*, Szene einer unteritalischen Lokalkomödie auf Vb. XXVII *309*; kampanischer Glockenkrater des 4. Jahrh. mit tragischer Szene, in Schwerin XXIX 92 ff., vgl. Stichworte κῶμος, Tanz u. ä. sowie ob. Darstellungen I.

Kultliches: Lenäenvasen XXVIII *33*; πομπεῖα = Festgeräte, auf — XXVII 66, πομπή XXVII 66, 71; Krater, 4. Jahrh., mit auf die Lampadodromie bezüglicher Szene XXVI *445*; Thallophoren XXVII 66; Triumphzug, auf kampanischen — Vorstufe der römischen — XXIV 137₃₅; Mann ithyphallische Herme aufrichtend (Boston) XXIX *499*; Priester mit Opferstier und Flötenbläser mit Gefolge XXVII 62; Opferprozession, att. r.-f. Lekythos (Boston) XXIX *496*; Frauen beim Opfer (Louvre) XXVIII *452*; zwei Frauen, eine über Altar libierend, weißgrund. Alabastron (Louvre) XXVI *444*; Jüngling Fleisch über Altar haltend, att. Oinochoe, r.-f. Fragment XXVI *446*; Amphora der kaiserl. Ermitage: Schutzflehende auf Altar XXIX 95; Phlyakenkrater in Berlin mit Akroterien am Altargiebel XXVI 93

Totenkult: ἐκφορά auf Dipylonvasen XXI 54₁; Prothesis auf geometrischer V. (Brit. Mus.) XXVIII *464*; Gang zum Grabe (Lekyth.) XXV *463*; Heroengrab und Krieger, att. r.-f. Guttus (Boston) XXIX *499*; Tumulus von mit Bändern umwundener Säule gekrönt XXVIII 59; Tumulus mit Raubvogel darauf XXIV *30 f.*; Vase Vagnonville XXIX 33 ff., keine Granatäpfel am Sockel des Tumulus XXIX 33, Tumulus über brennendem Scheiterhaufen auf der (?) XXIX 33, 35, Londoner Lekythos: Schürlocher an Tymboi XXIX 35, korinthische V. mit Dolon XXIX 36; r.-f. Kanne in Berlin (Jüngling und sitzende Frau am Grabmal), im Stil der Parthenongiebel XXX 118¹ (Taf. 4); vgl. Stichwort Tumulus; böotisch-geometrische Hydria im Louvre, mit bekleideten Klagefrauen XXI 176; Totenklage auf s.-f. attischem Pinax (München) XXVII *132*; s.-f. Pinax mit Totenklage (München) XXVII *132*; Totenklage von 5 Frauen um eine weibl. Leiche, Fragmente einer r.-f. Lutrophoros XXVI *477 f.*; die Gefäße mit Jagddarstellungen dem Toten ins Grab mitgegeben, weil er im Leben Jäger war XXII 109; r.-f. Lekane des späteren schönen Stils, Grabfund mit Knochen gefüllt, reich mit Gold und Farben dekoriert, Szene der Frauentoilette darstellend (Kertsch) XXII *134*; Aristionvase, mit Knochen und Asche gefüllt XXII 85 f., XXIX 221, 256, Eidolon und Schlange auf Hydria, im Berliner Museum XXIX 225, 226¹, die protokorinthischen Prachtlekythen (Sammlung Chigi, Macmillanschale, Gefäß in Berlin) nicht für Totenkult gefertigt XXII 108; Vasendarstellungen auf den Toten bezüglich XXIX 221, Bedeutung des Pferdekopfes als abgekürztes Bild des Heros XXII 88, Pferdekopfamphoren XXII 86 f., XXIX 221 ff., Münchener und Pariser Amphora mit Pferde- und Menschenkopf alternierend XXIX 226 f.; Vasen mit Menschenkopf auf der einen und Pferdekopf auf der andern Seite: Bauchamphora des sog. altattischen Stils in München XXII 83 ff., Vase im Louvre XXII 86 f., mit Pferdekopf beiderseits: Amphora im Nationalmuseum in Athen XXII 85, Pferdekopfamphoren in Dresden, Corneto XXII 141, Pferdekopfprotome, Alabastron in Form einer XXII 142; Vasen der Rheneiagattung mit Pferdeprotomen XXVI 239, altattische — vom Anfang des 6. Jahrh., mit Pferdekopf XXVI 240, Gefäß mit Pferdekopf, zusammen mit Netosvase gef. XXVI 240; zwei Pferdeprotomen, s.-f. archaischer Aryballos XXVI *446*

Hochzeitsriten: Miniaturlutrophoros mit Hochzeitsszenen XXVI *462*, *51*; r.-f. V. des Athener Museums, mit Schuh in Brautszene XXI *194*; Entschleierung der Helena vor Menelaos, auf — XXI 218 f.; Entschleierung Heras im Parisurteil, auf jonischer Vase XXI 219

Landschaftliches, Blumen, Früchte (vgl. Stichwort Landschaft): Sonnenaufgangsvase, Lon-

doner XXVI 113; Darstellung des Meeres XXVI 111, — auf Vb. des Klitias XXVI 112, Meer in Gischtform auf Vb. in Berlin XXVI 113; kretische — mit Seelandschaft XXX 264 f.; Andeuten des Wassers in der —malerei durch Fische XXIX 145 f., durch ein Wellenband 146; Schiffe XXV 139 f.; Schiffshinterteil XXVII 61; Terrainangaben bei Polygnot, Mikon, Sotades XXVI 161 f.; reiche Ornamentation an Pflanzen, Tieren, Phantasiewesen, Menschen (Elche) XXI *180 f.*; Lilienvase aus Knossos XXX 269, 2984, aus Mochlos XXX 2984; Efeuranke auf weißer Lekythos XXVII *330*; Palmette und Arm XXVII 163; Granatäpfel, Lorbeer, Lotos, Myrten, Olive, Silphion s. Stichworte

5. Tiere (vgl. Stichwort Tier): Füllmotive auf — XXI 122, zoomorphe Vasen in Ostgriechenland XXI 126; Adler XXIV *153*, XXVII *131*, *133*, *450*, *590*; Adler und laufende Hasen, s.-f. Amphora (Louvre) XXVII *590*; vgl. Stichwort; Affen XXVIII *200*; Delphine XXVIII *452*; Eber auf böot.-geom. Kantharos XXVI *460*; Ente XXVII 153; Enten auf Caeretaner Hydrien XXI 122; grasende Eselin, mit einem Ballen auf dem Packsattel, r.-f. Kylix XXVI *477*; Eule auf böot. V. XXVII *589*; Flügeltiere XXIV *26 f.*; Flügelpferd XXVI *476*; Frosch und Taschenkrebs XXVII 153; Gans zwischen Steinböcken XXVII *131*; Gans mit Sirenen XXVII *131*; Greif die Tatze hebend (Louvre) XXVIII *454*; vgl. Stichwort; Hahn XXVII 161; Hahn, s.-f. Lekythos XXVIII *192*; Hahn auf s.-f. jonischer Lekythos XXVII *330*; Hahn, sitzende Figur zwischen zwei stehenden Speerträgern, Lekythos XXVI *478*; Huhn und Efeublatt, drei menschliche Gestalten (Panticapaeum) XXVII *339*, vgl. Stichwort; Hasenjagd auf mykenischen, protokorinthischen, samischen, kyrenäischen, Dümmlerschen, attischen, jonischen red-ware-, spätkorinthischen — XXI 121 f.; Hasenjagddarstellungen auf spätmykenischen —, auf protokorinthischen Lekythen und Aryballen, auf Vasen des Dipylonstils, auf sog. rhodischen, samischen, korinthischen, böotischen, attischen —, Kleinmeisterschalen XXII 108; auf polychromen Lekythen in Bonn, im Brit. Mus., im Metropol. Mus. XXII 105 f.; Hase dem Leierspiel des Toten lauschend, auf Lekythos im Athener Nationalmus. XXII 111; korinthische — aus Olbia (Hase zwischen zwei Löwen, Vogel mit bärtigem Kopf, Vogelfries) XXVI *227*; Hasenjagd und Reiter, Kampfszene (München) XXVII 132; Fikelluravase und Münchener Dolonvase mit Hasenjagd, die über eine Palmettenranke führt XXVI 74; Hasenjagden zu Pferde, auf — XXII 109_{25}; Hase Füllornament auf — XXII 108_{20}; Ephebe auf Hippalektryon reitend (Louvre) XXVIII *453*; Mann auf Hippokamp XXVII 160; Jäger und Hirsch auf iberischer V. von Ampurias XXVII *436*; Knabe und Hirschkuh, kl. r.-f. Oinochoe mit Kleeblattmündung XXVI *476*; Hund vgl. Stichwort; Löwe Gazelle zerreißend, Krieger auf Lekythos (Panticapaeum) XXVIII *339*; Löwe ein Tier überfallend XXVII 169; Fries von Löwen und Ziegenböcken auf protokorinthischer Lekythos (Brit. Mus.) XXIX *482*; Lotosknospen, Löwe und Stier (Olbia), jonische Lekythos XXVII *359*; Maultier XXVII 161; Meerdrachen mit Wolfsköpfen und Greife (München) XXVIII *446*; Oktopus XXVII 264 f.; Panther und Widder (Olbia) s.-f. »jonische« Oinochoe XXVI *225*, vgl. Stichwort; Vasen aus dem Hause des Attalos in Pergamon, mit Papageien und Gartengesträuchen XXI *327*; Pegasos s. Stichwort; Perlhühner XXVII *133*; Pferd XXVII 161; Pferde, auf geom.-attischer Schale (München) XXIX *471*; Python, mit Menschenkopf, auf r.-f. V. XXVII *591*, XXVIII *451*; Reh, auf Askos XXVIII *188*; zwei Schlangen (Panticapaeum) XXVII *341*; Schwan vgl. Stichwort; Steinböcke (Taman) XXIX *222*; Stieropfer vor Götterstatue, r.-f. Lekythos (Louvre) XXVI *444*; Storch, r.-f. Pelike XXVIII *187*; Tauben XXIV 9, *16*; Tierstreifen XXVII 156; Tierfries, archaischer böotischer Kantharos XXVI *446*; Tierfries mit Böcken und Panthern; drei Reiter mit Lanzen, auf jüngerem korinthischem Krater (München) XXVII *130*; Streifen mit Tieren: Sphinx, Panther, Schwan, Eule, Schlange (Louvre) XXVII *589*; Fries von weidenden Tieren auf geom.-att. V. (München) XXIX *471*; Vogeldämon (vgl. auch Stichwort); korinthischer Aryballos mit menschenköpfigem Vogeldämon XXIX 239; Berliner Vb. mit geflügeltem Dämon XXIX 240; etruskische Amphora in der Göttinger Vasensammlung, mit vogelköpfigem Dämon XXIX 240; attisches Pelikenfragment in Berlin, mit geierköpfigem Vogeldämon XXIX 240, 243; attisches Vb. mit Vogel als Erscheinungsform der Seele der Prokris XXIX 241; Vögel, Hirsch, Greifen, Pegasos und Sphinx um einen Baum, Konturenzeichnung auf Pyxis (Taman) XXVII *338*; Vb., durch Vögel in zwei Bilder zerlegt XXVII 62; vgl. Stichwort Vogel; Vogelsteller, auf gallischer V. XXVI *462*; zwei Widder, Hase, Adler und Gans (München) XXVII *131*; Widderkopf, korinthische Schale (Boston) XXIX *498*; Wolf, Ziegen vgl. Stichworte

6. Ornamente: eingeritzte, auf prähistorischen Vasen aus Serbien XXVII *548*; prähistorische, Schnurornamente und geometrische Strichmuster (Sveti Kirilovo) XXVIII *340*, Sichelmuster (Sveti Kirilovo) XXVIII *349*; Ornamente der prähistorischen — von Chibanes XXVII *408*; zweihenkliger Krater aus Grab in Enkomi, mit Rauten und Punktrosetten hier und da verstreut; stilisierte Pflanzen, darunter ein Palmbaum, bilden den Abschluß XXVI 242, mykenische V. mit liegenden Palmetten, aus Grab von Enkomi XXVI 242; V. aus Grab von Enkomi, mit liegend gezeichneten, zusammengehefteten Doppelspiralen XXVI 243 f.; Krater aus Grab von Enkomi, mit Tieren, die teilweise in schwarzer Silhouette gemalt sind; die Innenzeichnung wird durch aufgesetzte weiße Pünktchen und Linien gegeben XXVI 244; gleiche Technik bei der »Kriegervase«, am Ende der mykenischen Keramik aufkommend XXVI 244; auf dem Krater aus Enkomi, auf einer Seite l. und r. von stilisiertem Palmbaum zwei Sphingen mit menschlich gebildeten Vorderfüßen XXVI 244; dieser Zug griechisch, nicht aus Orient XXVI 244; Verhältnis von Ornament und Form in der kretischen Keramik XXX 282²; kretische »Seeornamente« XXVII *607*; ausgebreiteter Doppelflügel als — auf jonischer s.-f. Amphora XXVII *590*; Hakenornamente auf att.-geometrischer V. XXVII *130*; Blumenmuster auf Deckel einer hellenistischen Pyxis XXVII *591*; ringsumlaufende Mäanderborde XXVII 26; Rosette mit vier weißen und roten Blättern, in bunte Ranken auslaufend XXVII 166; zarte rosa Ranken im Kreis geordnet XXVII 150; achtstrahliger Stern auf V. aus Kappadokien (Louvre) XXVII *591*; rote und weiße Sterne von roten gekreuzten Linien umrahmt, auf Situla XXVII 149; Palmettenornament als Füllung von Zwischenräumen XXVII 26; Palmetten und Knospenornament, jüngere korinthische Kanne XXVII *131*; Entwicklung der Palmette, Dekoration auf — von Armento XXVII 310, 312, 313, 314; Kylix mit gestanzten Palmetten XXVII *331*; dekorative Behandlung der Palmetten XXVII 34; Einfluß etruskischer Kunst XXVII 313; Ornamente der iberischen — XXVII *426*, XXIX *347*; Dolienlippe iberischer — XXVIII *11*; stilisierte Tiere auf iberischen — XXVII *428*; Svastika auf iberischen — XXIX *351*; Ornamente aus stilisierten Rossen hervorgegangen, auf iberischen — XXVII *427*

Inschriften: Inschrift als Raumfüllung verwendet XXVII 34; undeutbare — auf Reliefvase XXVII 151; Zeichen für Denar und die Sechs XXVII 153; —inschriften der Gräberfunde in Enkomi, zum Teil verwandt den minoischen, zum Teil echt cyprisch XXVII 247 f., wichtig für die Datierung der Funde XXVII 248; I. auf dem Becher des Pistoxenos XXVII 33; sitio auf einer gallisch-römischen V. (Aduatica Tungrorum) XXVIII *278*; Marke unter dem Boden einer s.-f. attischen V. XXIV *30 f.*; Pinselinschrift auf Amphora (Augst) garum Hispan(um) XXVII *520*; Lieblingsinschriften ai f — XXX 39 f.; Ηεστιαῖος καλός, att. r.-f. V. (Boston) XXIX *495*; Ἐλπίνικος καλός, att. r.-f. Kylix (Boston) XXIX *495*; Γάλες ἐποίεσεν, r.-f. att. Lekythos (Boston) XXIX *496*; Ηε παῖς (Boston) XXIX *496*; Ἀλκίμαχος καλὸς Ἐπιχάρος (Boston) XXIX *497*; Ἀξιοπε[θη]ς καλὸς Ἀλκιμάχ[ο] (Boston) XXIX *497*; Ἀλκίμαχος καλός (Boston) XXIX *497*; Ηολον εμε ποιεσε (Boston) XXIX *498*; Πρίαπος ἔπεσεν (Boston) XXIX *499*; Graffito Μαρώ auf Schale (Kertsch) XXVII *341*; V. mit Alphabetinschrift (Leprignano) XXIX *183*; Ἀριστε Μετρι jüngere I. (5. Jahrh.) neben den archaischen Buchstaben ΛSΗ, auf s.-f. attischer Olpe (Taman) XXIX *223*; Porpahcf (Wroxeter) XXVIII *282*; Tintenaufschriften auf Amphoren in Vindonissa XXIV *267*; τον α(θ)ενεθεν αθλον XXVII 375

Amphorenstempel, kyprische, in Tell-el-Hesy (Lachis) gef. XXIII *19, 20, 25*; jüdische Amphorenstempel (Gezer) XXIV *388 f.*; eingetiefte Marken auf Gefäßscherben der ältesten Stadt von Tell el-Hesy (Lachis) XXIII *15*; rhodische Amphorenhenkel aus Karthago XXIV *193*; Töpferstempel s. Inschriftenregister und Stichwort Stempel, Töpferei

8. Töpfer und Maler: Töpfer- und Vasenmalerwerkstatt auf r.-f. Krater (Oxford) XXIII *430 f.*; Amasis XXII 97, Andokides XXVI 166, 175; Assteas XXVII *308*; Brygos XXVI *475*, *477*, XXVII *610*; Brygosvase (London) XXVII 7; Leipziger Schalenbruchstück in der Art des Brygos XXVI 113; Canoleios XXVII 155, 156, *274*; Duris XXVII 130; Duris, Schale mit Kampf eines Hopliten gegen persischen Standartenträger XXVI 86, 181; weißgrundige Schalen aus der Spätzeit des Euphronios (unter Kalamis' Einfluß) XXX 94; Euphronios XXVI 169, 181, *476*, XXIX 140; Hieron als Töpfer, Makron als Maler eines att. r.-f. Skyphos XXVI 175, XXIX *495*; Oltos und Euxitheos XXVI 159⁵; Pamphaios (Schale des — mit Entrückung des Memnon durch Windgötter XXIII *424*, XXV 44 ff.); Πασιάδης ἐποίησεν (Louvre) XXVIII *452*; Peithinos, Schalenmaler XXVI 163, 163³; Skythes: r.-f. Schale des —, aus Caere XXX 36; in Boston 36, in Paris (G13) 36, mit Frauenbad

36, —n mit s.-f. Außenbildern, in Paris und Palermo 36, im Louvre, Bankett (Mon Piot IX Taf. 15) 36, in Philadelphia 36, Kratesschale 36, Pedieusschale 36, Euergidesschale der Sammlung Barone 37; Fragmente in Berlin (Furtw. 4041) 37; in Paris (G 10) 37; Schale im Louvre (G 10) 37 f.; s.-f. Deckelbecher in Wien 40; Skythes nach der zu ergänzenden Inschrift und aus stilistischen Gründen Meister der Berliner Epilykosfragmente XXIX *90*; Sotades XXVI 162, 166, 178; Xenotimosschale, mit Rost XXVI 80_3, vgl. Stichworte Künstler, Töpferei. Vgl. im einzelnen die Stichworte: Amasis, Andokides, Apollodoros, Aristophanes und Erginos, Assteas, Brygos, Duris, Epiktetes, Epilykos, Epitimos, Eucheiros, Euergides, Euphiletos, Euphronios, Euthymides, Exekias, Hermogenes, Hieron, Kachrylion, Kleinmeister, Klitias, Kolotes, Kriton, Makron, Nikosthenes, Oltos, Pamphaios, Peithinos, Phintias, Pistoxenos, Semon, Skythes, Sophilos, Taleidas, Tleson, Zakonides

9. Fälschungen: Apollon-Marsyas-Krater (Ermitage) mit gefälschter Zeichnung und Malerei XXVIII 61; apulische Amphora (Ermitage) XXVIII 62; Komosvase (Petersburg), Ergänzungen XXVIII *91*; vgl. Stichwort Fälschung

Vasiliki, konischer Becher (mittelminoisch) aus — XXII *109*, XXX 245^2

Vatikan, Skulpturen des Vatikanischen Museums XXVI 41_2; — Laokoongruppe XXI 7 f.; weibliche Gewandstatue im — XXX *282*; tanzender, leierspielender Apollon im XXVI 37; Apollo des Braccio nuovo XXVI 37; Apollo Nr. 495 der Sala delle Muse 37; Zeusstatuette im — XXVI 87_3; Reliefgestalt der Penelope im —, mit Berliner Kopf wiederhergestellt XXVI 124; Relief der Galleria delle statue mit aurifex brattiarius XXVI 288 f.; Vaticana, Empfehlungen für Benutzer XXVII *154*

Vaux-Borset (prov. de Liége), Funde in — XXVI *285 f.* (neolith. Hüttenböden)

Vega, militärische Anlagen in der — vor Numantia XXII *28*, *480*

Veji, Ovalbau auf der Arx XXIX *182 f.*; Nekropole XXIX *183*; Grotta Campana, Wgm., stellt Jagd mit zahmen Panthern dar XXVIII *138*

Velabrum, im — war die scola der Zimmerleute und Tischler XXVIII 102

Vellereille-les-Brayeux, belgo-röm. Villa XXVI *286*

Velletri, größerer Terrakottenfund XXI *104*

Veltheim, Ziegel der XI. u. XXI. Legion XXVIII *319*

Venetien, Funde in — XXI *106 f.*, XXIX *180*

Venus, esquilinische, Beinstellung der — XXVI 164; — vom Esquilin, verglichen mit dem Bostoner »Thron« XXX 90; beeinflußt von Polyklets Diadumenos 97; — in der Muschel, zwischen Tritonen, Eroten und Nereiden, auf Silberschrein vom Esquilin XXX 194; — Genetrix, Gewandbehandlung XXVII *142*, XXX 142; — Verticordia, mit der Wage, auf Mze. des M. Cordius Rufus XXX 84; Tempel der — an der Via Salaria, Rom, vielleicht Standort des »Altars«, dem das Ludovisische und Bostoner Relief angehörten 84; Tempel der — und Roma XXVIII 266; im Giebel des Tempelreliefs in Villa Medici XXI 88 f.; — von Arles, Gipsabguß vor der Restaurierung durch Girardon (Arles, Ecole de dessin) XXVII *469*; Br.-Stte., in Bulgarien gef. XXV *401 f.*; — Anadyomene, in Martelange XXII *184*; — Pompejana auf Elefantenquadriga, zwischen Abundantia und Fortuna XXVIII *163*; Bronzestatuette der — aus Ratiaria XXX *233*; — in Spanien gef. XXV 327; Stte. einer nackten orientalischen — aus Br. im Louvre XXVII *588*

Verbindungsbefestigungen zwischen den Lagern vor Numantia XXII *16 f.*

Verbrennung der Toten, angeblich partielle, in Gräbern des Kiewschen Gouvernements XXI *124*

Verdecken einzelner Gestalten, auf Bildern Mikons XXIX 135^3; Parallelen auf Volutenkrater in New York und Payavasarkophag aus Xanthos 135^3

Verdoppelung überlieferter Künstlernamen XXVI 28

Vereinskultus in Thrakien XXX *176*: Nymphen im —, ebenso der Reiterheros (nur hier Vereinsgott) *176*, Dionysos *176*; —swesen, griechisches, eine neue Inschrift zum — in Malko-Tirnovo XXX *87 ff.*

Vergil, Bild des —, auf Mos. (Hadrumet), verglichen mit Vergilbildnissen XXIX *309 f.*; Unterweltsschilderung bei — XXVIII 49; — und die Laokoongruppe XXI 2, 13 ff., 25 ff., 26; Originalität des — gegenüber der Gruppe XXI 13; Quellen des — 13; — und Euphorion 13; Aen. I 147: XXIX 185; Aeneis VII 730 ff.: XXIV 156 ff.; Aeneis XII 58 f. in Wandverputz eingeritzt in Bregenz XXV *383 f.*; Aeneis XII und pompejanisches Wandgemälde mit verwundetem Aeneas XXX 159 f.; — Eclogen, Darstellungen aus diesen in den Elfenbeinteilen eines Fächers in Florenz, karolingische Arbeit XXVIII *478*

Marcus Vergilius Eurysaces, Grabmonument, stammt aus spätrepublikanischer Zeit XXVIII 67

Vergleich zwischen Pferd und Wind XXIX 200; — von Pferd und Welle, unantik XXIX 185; von Pferd mit Schiff 185^1

Vergoldung nackter Statuenteile XXVII *28*; — an plastischen Werken XXX 182 ff.; an Terrakotten 183², an kretischen Steatitgefäßen 258, 263 f.; mit Blattgold am Kessel von Gundestrup 4

Vergöttlichung, des Toten XXII 110

Verkürzung der Oberschenkel an der Sitzstatue von Capua, des Thrones halber XXVI 86

Verlustliste (CIA I 450), nach Phylen geordnet, in der Ermitage in St. Petersburg XXII 249 f.

Verona, Grabstein eines Zimmermanns XXVIII 103; Grabstele XXI 114; Grabstele XXIII 122; Grabrelief XXII 122; ostgriech. Grabrel. XXIII 117, 122; Funde XXI *107*

Versatzmarken, rot aufgemalte, an Säulentrommeln der Propyläen der Akropolis XXVI *119*

»Verschleierung« älterer Kultbilder in klassischer Zeit XXI 197

»Verschwinden« im Flusse, vor der Heroisierung XXII 47, 476

Versuren, im Theater von Pompeji XXI *306*

Vertrag zwischen Chattusil und Ramses II. in Hieroglyphen an den Wänden des Karnaktempels, in Keilschrift und in babylonischer Sprache in Boghazköi XXII *224*

Vertumnus, Sta. (Brit. Mus.) XXII *383*

Vervoz (Clavier), Grabungen XXII *181*

Verwandlungsfähigkeit des Periklymenos, des Charos, des Thanatos, der Empusa XXIX 180³

Verwundung an Bein oder Fuß und das daraus resultierende Motiv des vorsichtigen Auftretens XXX 161 f.

Verwünschungsinschrift aus Gezer XXIV *395*, *575 f.*; aus Hadrumet XXIV *203 f.*

Vestalin des Thermenmuseums, im Straßburger Abgußmuseum XXI *315*

Vettersfelde, goldener Fisch von — gehörte zu einem Pferdeschmuck XXVIII *222*; XXX 17, 34 (Godscheibe), 20 (Fisch)

Vettierhaus in Pompeji, Pentheus-, Dirke-, Heraklesbild im — XXIX 175 f.; — Wandbild mit Herakles und Auge XXI 94 ff.; Priap, Phallos gegen Geldbörse abwägend XXVI 139; Konsolenfries XIX 5²

Vetulonia, schiefe Flaschen XXII 230; Funde XXIV *127 f.*

Via Appia, Grabung an der — XXII *120*

Via Latina, Forschungen über die — XXVI *179*

Via praetoria, in Kastell Castillejo, mit Randsteinen XXII *25 f.*

Vicomagistri, Larenopfer der —, Pompeji XXVIII *162*

Victoria, behelmte, M.-Statue, Ostia XXVI *177*; — auf Weihrel. belgischer Prätorianer in Rom, Konservatorenpalast XXVI 61

Vieil-Evreux, Thermen XXVIII *270*; Vasen XXVIII *270*

Vielheit und Einheit göttlicher Personen XXI 100

Vienne, Kapitell mit Götterbüsten XXIX 50, 58

Vier Mann, als Besatzung eines Rennwagens, in Assur XXII 171; unter Assurbanipel XXII 171; bei Tonwagengruppe aus Marathus XXII 170

Vierfarbenmalerei, Alexandermosaik, als Beispiel für die — XXVI 18

Viergespanne, in Phönikien XXII 195; an kyprischem Spielzeug XXII 167; an kyprischen Tongespannen aus Marathus XXII 169, 186; auf kyprischen Sarkophagen XXII 182, 185; kyprische Terrakotten im Brit. Mus. XXVI *261*; am Ochsenkarren der Philister unter Ramses III.; am Rennwagen der Leute von Lakisch unter Sanherib XXII 168; auf sidonischem Klagefrauensarkophag XXII 195; in einer Bildgruppe am Eingang des Heroon von Gjölbaschi XXII 236; auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 118; siegreiches, Mos. XXVI *261*; des Phaeton, Mos. in Sens *281*

Villa, das römische Landhaus in Germanien XXVII *20*; zwei Typen: Villa rustica und Luxusvilla XXVII *21*; Verbreitung der Villa rustica: XXVII *21*; Heizung und Glasfenster XXVII *22*; Anlage einer römischen v. r. bei Namur XXVII *480*; große v. r. bei Haulchin (Hennegau) XXVII *480*; v. r. bei Greuchen mit Resten von Wandmalerei XXVII *503*; römische v. r. in Dezmér (Ungarn) XXVII *529*; Spuren einer v. r. in Balstal XXVIII *311*; v. r. in Valle Lunga XXII *210*; v. r. in Peñas Altas XXII *465*; Kastell Irgenhausen, eine v. r. XXVI *336 ff.*; italische Villa, kehrt als Grundanlage eines Teiles der domus aurea wieder XXVIII 163; — Borghese, Gladiatorenmosaiken XXVI 87; — Medici, zur Deutung des Tempelreliefs in — XXI 86 f.; Reste einer Strandvilla am Albanersee aus augusteischer Zeit XXIX *191 f.*; Villen am Posilipp XXIX *193*; römische — bei Tongres-Notre-Dame und Hussignies XXVIII *279*; — in Balácza-Puszta XXVIII *327 f.*; — bei Magyarosd und Kistarcza XXVIII *336*, *337*; Villenfund bei Brioni grande XXII *209*; Villen, röm., in Spanien XXIII *261 f.*; römisch-istrische — XXIII *306*; belgisch-römische — (Liège, Basse-Wavre) XXIII 268, 270; belgisch-römische — in Kerkhoeve XXIX *390*; römische Villa in Nieder-Gösgen (Solothurn) XXIII *281 f.*; — Hadrians (?), Wandzeichnungen in Windsor Castle, nach Wgm. aus der — XXV 122; Villen-Landschaftsmalereien in Italien XXV *178 f.*; — auf Mos. von Hippo Regius XXV *276*

Villanovakultur, Entwicklung der — XXI *193 ff.*, XXIX *175 f.*

Villaricos, Ausgrabungen und Funde in — XXV *316 ff.*

Villeneuve-Saint-Vistre (Marne), gallischer Goldschatz XXVI *280*

Vinča, prähistorische Siedelung XXVII *549*, *553*, XXVIII *338 f.*, XXIX *413 f.*; rechteckige Häuser mit Satteldach XXIX *413*; Schmelzofen XXIX *413 f.*; Siedelung angelegt zur bergmännischen Ausbeutung der Avalaerze XXIX *415*; Bukranion, T. XXVIII *339*; Doppelaxt, Br. XXVIII *339*

Vindex, Fabrik des Töpfers —: einzige Replik des Mars Ultor-Bildes aus dem provisorischen Tempel des Jahres 20 v. Chr. und dem definitiven des Jahres 2 v. Chr. in der — XXIX 25[4]

Vindonissa, wesentlichere Funde in — XXII: *102*, *196 ff.*; Lager, Amphitheater von — *495*; XXIII: Amphitheater *268*; Grabungen und Funde beim Lager *287 ff.*, XXIV: *265 ff.*, XXV: Trinkwasserleitung im Lager *360 f.*; Römerstraße *361*; Häuser *361 ff.*; Funde *362 ff.*; XXVI: Grabungen im Legionslager von — *317 ff.*; zur Lage des vorrömischen — *321*; Bau mit Kellerraum im Steinacker bei Brugg *325 f.*; Amphitheater *326*; XXVII: römischer Keller mit Einzelfunden *504*, *505*; Fundamente eines nicht sicher zu deutenden Baues des 1. Jhs. n. Chr. *506*; Cives Romani für —, durch eine verstümmelte Inschrift belegt *507*; Büelturm stammt aus dem 1. nachchristl. Jh. *508*; »Keltengraben« diente zur Sicherung des vorrömischen Refugiums und wurde in das r. Steinlager (47 n. Chr.) einbezogen *510*; römische Spitzgräben *511*; Vermutungen über Geschichte und Bestimmung der Grabenanlagen *512*; westlich vom römischen Weg zum Amphitheater lag Begräbnisplatz *513*; Spuren des »vicus« *513*; Monumentalgrab *514*; XXVIII: Zirkusbecher *316*; Unterwindisch (Tempel, Altäre aus dem 1. Jh.) *318*

Virgo Caelestis in Dacien XXVII *531*

Viroconium Corniviorum, fälschlich Uriconium genannt, vielleicht Sitz der legio Gemina XIV XXVIII 281; Ausgrabungen *282*

Virunum, Ausgrabungen XXIV *288*, XXV *378 f.*

Vise, Berg von, die alte thrakische Königstadt Bizye tragend XXX *8*

Vitruv 4, über die Entstehung der jonischen und dorischen Säule XXVI 171; — V 7 über das theatrum graecum, nach Fiechter auf hellenistische Theateranlagen zurückgehend und nicht unmittelbar für Vitruvs Zeit zu verwenden XXX *93*; nach Dörpfeld sich beziehend auf die zwei damaligen Theater in Rom, das theatrum latinum am Tiber und das Theater des Pompejus *99*; — VII 5: die Prospektbilder 2. Stils aus Boscoreale sind als Theaterdekorationen zu fassen *95*; V 7, 1 f.: XXIII 38 f.; VII Praef. 11 (158): XXV 15 ff.

Vittel (Vosges), merovingische vergoldete Fibel XXVI *280*

Vivenziovase, Neapel XXVI 149[5]; hockende Frauen XXVI 172; Gewandmotive XXVI 177

Vogel, auf prähistorischen Felsbildern XXIX *329*; Ente auf ägyptischem Gemälde XXV *473 f.*; — über den Pferden schwebend, auf Jagdszene der Elfenbeinspielbüchse von Enkomi XXVI 228; ebenso an dem Sarkophag von Hagia Triada 229; Vögel, goldene, Schmuckstücke aus den mykenischen Schachtgräbern XXX 306 f.; Vogelkörper, als Form von Askos, kyprisch XXII 212, 217 ff.; Vögel, sitzend und fliegend, auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 60, 62, 64, 76; gestanzte goldene Vögel (Olbia) XXIX *254*; fünf Vögel und andere Tiere auf Pyxis (Taman) XXVII *338*; Vögel tragende Göttinnen, Marmorgruppe (Ashmolean Mus.) XXIX *489*; — mit Flügeln schlagend, dekorativ XXVIII 195; Vögel aus Stuck XXVIII 201; Wasservögel, auf Bein graviert (München) XXVIII *20*; fliegender —, auf Bein graviert XXVIII *20*; Vögel unter Henkel zerlegen das Vb. XXVII 62; stilisierte Vögel, auf iberischer V. XXVII *428*; — vor Nest mit Jungen, T. XXVII *124*; —, T. XXVI *202*; —, Fisch verzehrend, auf Goldhörnern von Gallehus XXX 35

Vogelabwehr an den Stirnziegeln von Caere und Nemi XXVI 155[2]; ὀβελίσκοι auf Köpfen von Statuen zur — XXVI 48 f.; Rohrstengel zur — bei hölzernen Priapen 48

Vogelbauer, griechische XXVII 58

Vogeldämonen XXIX 239 f.; Götter in Vogelgestalt XXIV 163 f.; Sirenen XXIX 239; Vogelgestalt als Verkörperung eines Dämons: menschenköpfiger Vogeldämon auf korinthischem Aryballos 239; geflügelter Dämon (Harpyie?, Ker?, Sirene mit Gorgoneion?), auf Vasenbild im Berliner Museum 240; an einer etruskischen Situla 240 f.; vogelköpfiger Dämon, sein Opfer im Laufe verfolgend, auf etruskischer Amphora in der Göttinger Vasensammlung XXVIII 44, XXIX 240; geierköpfiger Dämon auf attischem Pelikenfragment in Berlin XXIX 240, 243; Vogeldämonen auf Harpyienmonument von Xanthos 240[3]; Vogelmensch und Menschenvogel alternierend 240; Vogelgestalt als Erscheinungsform der Seele 241 f.; attisches Vasenbild mit Vogel als Erscheinungsform der Seele der Prokris 241; Seele des Aristeas als Rabe, der

Ktesylla als Taube 241; Vögel im Grabbezirk sind Seelen 242

Vogelfang, ägyptische Darstellung mit bemalter Stuckeinlage, aus Medum XXVI *465*

Vogell, hellenistische Reliefgefäße aus der ehemal. Sammlung — in Cassel XXIII 45 ff.; jetzige Aufbewahrungsorte XXIII 77

Vogelsteller, auf gallischer Vase XXVI *462*, *55*

Volants an Kleidern in Kreta und dem Orient XXX 282₃; Volantrock (Nadel aus dem III. mykenischen Schachtgrabe) 299; eines kauernden weiblichen Idols (Goldblech), ebendaher 301; — an Hosen 336

Völkerwanderungszeit, Denkmäler aus der —, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *41 ff.*

Volo, bemalte Stelen im Museum von —, XXV *157*, XXX *208*

Volta dorata, Stuckverzierung der Decke, Anordnung der Felder und Farbenschmuck XXVIII 166; Skizzen von der Decke von früheren Besuchern XXVIII 166, 168; Deckengemälde: Hippolytos' Auszug zur Jagd XXVIII 169; frühere Wiedergaben des Bildes 170; ungedeutetes Gemälde, Achilles und Chiron? XXVIII 170; Ares und Aphrodite XXVIII 174; die verlorenen Bilder nach Zeichnungen und Stichen XXVIII 174 ff.; Wände hatten einen Fries, über dem Gruppen von fast lebensgroßen Figuren angebracht waren XXVIII 179; Skizze der Decke aus dem Berolinensis XXVIII 396. Vgl. Goldenes Haus

Volterra, etruskische Urne aus —, mit Darstellung des von Charun entführten Toten XXIX *231 f.*

Volturnus, im Giebel des Dioskurentempels in Neapel XXVI *57*

T. Fl. Jul. Volumnius Sabinus, ἀρχιερεὺς τοῦ κοινοῦ τῶν Κρητῶν, 3.—4. Jh., setzt Legat für Spiele aus XXVII *268*; seine sitzende Kolossalstatue bei Gortyn gefunden XXVII *268*

Völundr-Wieland XXVII 259

Voluten, —kapitell aus Megiddo XXII *307*, jonisches, aus dem äolischen Lilienkapitell entwickelt XXII 200; vom Tschigridagh XXII 201; Voluten, an Eckakroteren aus Milet (Delphinion), Didyma, Afscharkalessi, vom ephesischen Artemision XXVI 68; noch ohne Auge an dem ältesten Beispiel 68; mit blumenförmigen Augen an den jüngeren 68; am Bostoner Gegenstück 64, 69; an der Naxiersäule zu Delphi 69; an zwei — von der Akropolis 69, 200 ff.; an altattischer Stele mit Jüngling im Knielauf 70; am »Horn« des großen Altars vor dem Demetertempel in Pergamon 71; der Borgiastele in Neapel 71 f.; —giebel auf Altären und Ehren- oder Grabdenkmälern XXVI 81₂; auf altarähnlichem Bau einer weißen Lekythos in Boston 81; auf Stele mit einem Flügelknaben 81₂; Eckvolute ähnlich der des Bostoner Gegenstücks auf klassizistisch-eklektischen Reliefs der römischen Bühne im Dionysostheater in Athen XXVI 85; ähnliche — unter den Armlehnen in der Proedrie des Theaters 85₃; —schmuck an Altarecken, von reifarchaischer bis hellenistischer Zeit XXVI 92; am Demeteraltar zu Pergamon 92; in dem auf Timanthes zurückgeführten pompejanischen Iphigenienbilde 92; am Altar (schwerlich dem des Hermokreon) auf den Münzbildern von Parion 93; inkrustierte Doppel—, an Tonmodell eines Hauses aus Kodjadermen XXX *218*

Vor- und Rückspringen der äußeren Wandflächen an Stelen von Aksum XXII *48*, an Bauten in Aksum XXII *54*

Vorderansicht des Kopfes, an ausgeschnittenen Goldreliefs (bekleidete Göttin) aus Mykene XXX 301; in der Glyptik 301₇

Vorgriechische Namen auf νθ XXVIII 37

Vorhänge, zwischen den Säulen anzunehmen, auf Wandmalereien in Knossos XXIX 13 f.

Voronesch, Grabfunde XXVIII *224 ff.*

Vorratsgruben, gefunden auf Berezanj XXII *144*, in Olbia XXII *150*; -räume mit Amphoren, Ölpressen, Backöfen in der II. Schicht von Megiddo XXII *286*

Vorreiter, im mykenischen und geometrischen Stil XXII 82; auf Vase der Phalerongattung in München XXII 79

Vorzeichnung mit gravierten Linien, auf Silberrhyton aus dem IV. mykenischen Schachtgrab XXX 320, 321₁, 324; — auf Stelen von Pagasai XXVIII *67*; bei dem Marmorbilde der Knöchelspielerinnen des Alexandros XXVIII *67*; auf oskischem Wgm. XXIV 128

Votive, Votivbilder, griechische, kopiert in pompejanischen Gemälden XXVI 12; Votivgaben in Form von Körperteilen, dem Moritasgus geweiht (Alise-Sainte-Reine) XXVI *281*; aus einem Teich bei Padua XXVII *272*; Votivreliefs, attische, mit Streifen an der Unterseite XXVI 12; von Lokroi Epizephyrioi XXIX 230 f., 255; Votivschilde, kretische XXX 18, aus Silberblech, in Ciubani XXII *210*; Votivstelen, von Thibar XXI *158*; punische, aus Hadrumetum, mit Tanit und jonischen Säulen XXVII *388*; Votivtafeln, die Elfenbeinsäulchen aus den Felsgräbern von Mykene, Reste von — (?) XXIX 3

Vrokastro, Funde XXVIII *118*

Vrulia (Rhodos), archaische Stadt von — XXII *105*; Ausgrabungen XXIV *570 ff.*

Vulci, Fundort kumäischer Keramik XXVII *306*;

Sarkophag aus — XXVI 89; Pferdeprotomen am jonisch-etruskischen Dreifuß von — XXVI 239
Vulneratus deficiens des Kresilas XXX 166, 179
Vulva, aufgemalt auf dem Gewand, bei Terrakottafrau in Berlin XXI 185

W.

Waadt, Funde XXII *188 ff.*
Wachs, Larstatuetten, nach Schriftstellerzeugnissen mit — glänzend gemacht XXX *33*; dadurch die Patinierung beschädigt *33*
Wachtel, Fries mit Wachteln (Thasos) XXIX *164*
Wachtturm, in Carnuntum XXII *202*
Waffen, prähistorische, in Portugal (auf Steinrelief) XXV *335 f.*; —funde in Thaanach XXII *329*; aus den mykenischen Schachtgräbern XXX 313 f.; aus Holz (Pila muralia u. a.) XXIII 79 ff., 84 ff., 181 f.; der Samniten XXIV 137 f., 144 ff.; samnitische —, auf Tonpfannen aus Chieti (Berlin) XXIV *564 ff.*; der Osker 142 ff.; Angriffs— der Osker XXIV 156 ff.; der Römer, zum Teil von Samnitern oder Sabinern übernommen 143, 145; Panzer aus Unteritalien XXVII *392*; Reiterschwert aus Lager III bei Numantia XXVII *89*; Brustpanzer aus Br., aus punischem Felsengrab XXVII *28*; der Iberer XXIX *351 f.* Vgl. Beinschiene
Wage mit Jünglingsgestalt in jeder Schale, an Bostoner Gegenstück XXVI 128; Ergänzung der — auf dem Bostoner Gegenstück XXVI 118; auf der Arkesilasschale XXVI 119; mit Kriegerfigürchen, von Hermes gehalten, auf Vase XXVI *475*; auf Relief der Galleria delle statue im Vatikan, mit aurifex brattiarius XXVI 289; ähnliche aus Pompeji 289; in Pompeji gef. XXVI 119; Standwage aus Pompeji und Boscoreale XXVIII *166*; Libelle einer römischen Bronzewage (Czegléd) XXVII *536*
Wagen, in orientalischen Kulten XXIII *56*; von Greif gezogen, auf Sarkophag von Hagia Triada XXVI 244; auf Krater aus Grab von Enkomi 244; auf mykenischen Grabstelen XXX 287, 292; auf dem großen Goldring 287, 288 f.; auf dem Silberrhyton aus dem IV. Schachtgrabe (?) 322[3]; —darstellungen auf dem Ostgiebel des Zeustempels in Olympia XXI 154; Thespiskarren XXVII 72; Dionysoswagen auf Delos XXVII 68; — der Rhodier in Delphi, Basis XXVI *145*; der hellenistische —, nur selten von drei Personen bestiegen; Terrakottamodell eines —s XXVII *348*; — von Monteleone XXVI 51 f.; — auf römischem Grabstein in Carnuntum XXV *372*; Bronzewagen von Strettweg 30 f.; Peckateler Bronzewagen XXX *273*; —kasten, verschiedene Stellung des —s zur Radachse, auf Hethiterreliefs von Abu Simbel XXII 150; bei spätassyrischen Schlachtwagen XXII 150; auf hethitischen Reliefs aus Kappadokien und Nordsyrien XXII 156, 159; bei cyprischem Tonwagenspielzeug XXII 166; bei cyprischen Tonwagenmodellen XXII 168; auf Tongespann aus Marathus, im Louvre XXII 169; auf —darstellungen, die vom jungassyrischen Typus abhängen XXII 172; auf phönikischen Silberschalen XXII 178, 181; an cyprischen Sarkophagen XXII 183; in cyprischen Tonmodellen XXII 185 f.; an Gespann auf dem Klagefrauensarkophag aus Sidon XXII 189; auf phönikischen Königsmünzen XXII 191; —modelle, cyprische XXII 163 ff., 185 ff.; teils als Spielzeug, teils als Grabbeigaben und Weihgeschenke gearbeitet XXII 163; —lenker, minoische XXX 67; auf Dipylonvasen XXI 178; nicht mitfahrend XXI 162[34]; und Krieger auf Quadriga, schw.-fig. Vb. XXVII 610; der delphische Wagenlenker XXI *319*, XXII 133 ff., XXX 74 ff., 91 f. (vgl. Delphi); der — verglichen mit Harmodios in Neapel, Anadumenos Capranesi und Athena des äginetischen Ostgiebels XXII 137; Wagenlenker im Konservatorenpalast, dem Kalamis zugewiesen XXX 83 f.; Haartracht 187; —rennen, auf protokorinthischer Lekythos in Berlin XXI 118; auf klazomenischen Sarkophagen XXI 122; auf etruskischen Grabstelen XXVII *272*; —zug, mit Vorreiter, auf Phalerongefäß in München XXII 79; im mykenischen und geometrischen Stil XXII 82; Wagenteile: Bronzebeschläge eines —s 6. Jh. v. Chr., Brit. Mus. XXVII *601*; Bronzeornament von — (?), im Louvre XXIII *416*; Bronze- und Eisenteile eines griechisch-thrakischen —s in Bulgarien gef. XXV *401*; Teile vom Eisenbeschlag eines —s, Intercisa XXVI *341*; »Wagenbesteigende Frau«, der Akropolis XXVI 115
Waldalgesheim, Schmuckplatten des Grabes von — (Idole mit erhobenen Armen) XXX 27; Kanne von — XXII *229*
Wales, Forschungen in — XXVI *304 ff.*
Walkerei, in Timgad XXIX *314*
Wälle, römische, vor und zwischen den Lagern vor Numantia XXII *5 ff.*; im Lager III von Numantia XXVI *14*; im Lager von Vindonissa *324 f.*; des Antoninus Pius in Britannien XXVI *291 ff.*
Wams, Jüngling in kurzem —, auf Vb. XXVII 64
Wand, plastisch-architektonische Ausschmückung der — in syrisch-römischen Ruinen XXI 221 ff.; Flechtwände mit Lehmbewurf XXVIII *338*; Marmorwand im Heiligtum der Artemis Ἰωλώ (Thasos) XXVII 3; Füllwerk zwischen Wand und

Fels XXVII 3; — zweiten Stiles und die Scenae frons des zweiten Baues des Theaters in Pompeji XXI *312*

Wandmalerei: Technik der antiken — an Feinschliffen mikroskopisch untersucht XXVII *546*; paläolithische —en in los Toricos XXVII *413*; in der Cimbra de Caneva XXVII *414*; in Andalusien usw. XXVII *414 ff.*; paläolithische —en (las Batuecas), Tiere und Jäger XXVII *412*; Tanzszene auf prähistorischer Malerei in Spanien XXV *284 ff.*; prähistorische Wandzeichnungen, am Felsen von Peñalba XXVII *411*; ägyptische Wgm. mit Becher tragenden Keftiu XXVII *100*; —en, ägyptische, mit tributbringenden Fremdvölkern (Gefäßträger) XXX 67², Tracht, verglichen mit minoischer — XXX 72 f., im Senmutgrab XXX 73; ägyptische Wandgemälde: Darstellungen von Prunkgefäßen (mit Blumen, Enten usw.) und die wirklichen Vorbilder dieser Darstellungen XXIII 209 ff.; kretisch-mykenische Wandornamentik XXVII *145*; ihr Verhältnis zur Keramik XXVII *146*; Wandkonstruktionen aus Flachwerk und Lehmziegeln in Boghasköi XXIV *501 f.*, *505*; Wandgemälde von Knossos (Mädchenkopf, Stier) XXV 10; —en von Knossos, mit mykenischen Säulen und Knöpfen daran zum Anbringen von Vorhängen XXIX 13; Wandbild aus Knossos, mit sich verjüngenden Säulen XXIX 5; Wgm. (Miniaturfresken) aus Tylissos XXVI *155*; Wgm., mykenisches, mit fliegenden Fischen XXII 214; in der Burg von Tiryns XXV *171*, XXVI *148 f.*; Fresken an einem Hause auf Delos: Herakles, Faustkämpferpaar, Spielpreise (Amphora, Schinken, Hahn) XXIX *157*; Fresken auf dem Stuck eines Altars, Ringerpaar, Larenopfer XXIX *157*; des jüngeren Tempels des Dionysos Eleuthereus in Athen XXV 134 ff.; idyllisch-sakrale Landschaftsmalerei in hellenistischer und römischer Zeit XXV *176 ff.*; —en im Hause des Attalos in Pergamon XXI *327*; Darstellung des farnesischen Stieres auf kampanischem Wgm. XXIX 174 f., das Vorbild ein Gemälde XXIX 175; Vorbilder der kampanischen Wgm. XXIX 174; Kupferschmied seine Waren feilbietend, kampan. Wgm. XXVIII 69; Wgm. in Herculaneum mit Herakles und Telephos XXI 101 ff.; Achill und Chiron auf Wgm. in Herculaneum XXIV 22 f.; Adler auf — XXI 101; Arkadia auf — XXI 101 f.; Wandbild, pompejanisches, im Vettierhause in Pompeji, mit Herakles und Auge XXI 94 ff.; Erotenfries aus dem Hause der Vettier XXVIII 69; Dädalus und Pasiphae, Wgm. der Casa della caccia XXVIII 86; verwundeter Äneas, Pompeji XXX 158 ff.; Zeus mit den Zügen Alexanders, Wgm. in der Casa dei Vettii; nach Apelles' Alexander mit dem Blitz XXV 156 f.; Herakles bei Omphale, Wgm. in der Casa di M. Lucrezio in Pompeji XXV 152; Wgm. der Zwölfgötter, Mars in oskischer Rüstung, Pompeji XXVIII *162*; Wgm., pompejanisches, angeblich mit Geburt des Adonis XXVI 150⁶; in Villa Item, Pompeji XXVI *182 f.*; Wanddekorationen aus der letzten Zeit Pompejis, mit Bühnenfronten XXII *408 f.*; Basisstreifen auf pompejanischen Gemälden XXVI 12; arbeitende Knechte im Garten XXVII *294*; Wandbild in Neapel, mit Komödienszene XXVI 11; Wandbild aus Stabiae in Neapel, mit Kopie eines Mosaiks des Dioskurides XXVI 13; esquilinisches Wandgemälde (Bull. comm. 1898, Taf. XI) XXIV 145; römische —, eine Seeschlacht darstellend XXII 5; Juno, Minerva, Tellus, Handzeichnung nach römischem Wgm. XXV 118 f., 125 f.; im Privathaus unter SS. Giovanni e Paolo, Rom XXVI *167 f.*; Wgm. aus der Ilias unter dem Tablinum des domit. Palastes (Palatin) XXVIII *139*; Coriolan und Veturia, Wgm. in den Titusthermen XXV 112; Handzeichnungen nach römischen Wanddekorationen in Windsor Castle XXV 110 ff., XXVI *173*; Wgm. in Hypogaeum an der Via Latina, Ziegelbau darstellend XXVIII 99; Wgm. in einem römischen Treppenhause in Augst, zwei Männer Amphora auf einer Stange tragend XXVII *520*; Wgm. einer römischen Villa in Balácza-Puszta, ältere im III. pomp. Stil, jüngere dekorativ XXVIII *328*; Reste von — in einer Villa rustica (Grenchen) XXVII *503*; bemalter Wandverputz, Villa rustica im Kastell Irgenhausen XXVI *336*; —en und Stuckreliefs von Klagenfurt (Virunum) XXII *212*; — al fresco in einem römischen Grabe, Kränze, Ranke, Mäander (Kostolac) XXVII *548*; zwei Männer beim Brettspiel, auf oskischem Wgm. XXIV 108

Grabmalerei: Wandmalereien in hellenist. Gräbern bei Marissa XXIII *406 f.*, *408 ff.*; vgl. Malerei; Wgm. eines Grabes in Gnathia, Vorbereitungen zum Leichenzuge und Waffen, um 200 v. Chr. XXVII *312*; im Grabmal der Nasonier bei Rom XXV 101 ff.; farbige Kopien und Stiche von P. Bartoli XXV 103 ff., 110 f.; Wgm. im Grabe des Trebius Justus XXVII *294*; der Tote (Trebius Justus) von Büchern und Schreibgerät umgeben, im Arcosolium XXVII *294*; Vater und Mutter vor dem verstorbenen Trebius Justus ein Tuch ausbreitend XXVII *294*; christl. Grabgemälde aus den Katakomben, Steinmetzen darstellend XXVIII 99; Wgm. eines Grabes in Gnathia, Vorbereitungen zum Leichenzug und Waffen (Neapel) XXVII

312; Krieger und Reiter in rot und schwarz, Wgm. in einem Kammergrab (Kertsch) XXVIII *184*; bemaltes Kammergrab in Kertsch XXIV *149*, XXV *207*; W. der Fassade des Oratoriums des Grabes des hl. Juvenalis im Vergleich mit der — des lateranischen Baptisteriums und des Oratoriums von Santa Croce XXVII *276*; Wgm., Fresken einer christl. Kirche (Abu Girgeh), das älteste aus dem 5. Jahrh. XXVIII *235*; oskisches Grabgemälde XXIV 99 ff.; Einteilung der Wandfläche und Maltechnik bei oskischen Grabfresken XXIV 127 ff.; vgl. auch Deckenmalerei, Farben, Malerei sowie Dioskurides u. a.

Wanderung der Messenier nach Naupaktos, Zeitbestimmung XXVI 24

Wappen, Stadt— auf Urkundenreliefs XXVII *70*; Widderkopf— von Münzen von Salamis auf Cypern XXVI 237[5]; wappenartige Paarung des Eros, auf apulischen Vn. XXVI 75[2]

Wardsche Frauenkopf im Louvre, verglichen mit den Frauenköpfen der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 189

Wärmeausdehnungsgesetze, im Altertum bekannt? XXX *140*[2]

Warren, Colonel Falkland, cyprische Altertümer aus der Sammlung des —, Brit. Mus. XXVI *456*, *5*, *462*, *53*; früher Gegenstück der Ludovisischen »Thronlehne« in der — XXVI 50

Warte (Rheinwarten in der Schweiz), bei der Nauensteiner Fähre XXVI *327*; in der Sandrüti *327*; auf dem Schloßberg zu Laufenburg *327 f.*; am Pferichgraben *328*; im Sternenfeld *328*; auf der Schützenhalde oberhalb Feuerthalen (Kt. Zürich) (?) *329*; —n, römische, Heimenholz, Kaistenerbach und Sandrüti XXVII *519*

Waschbecken, M., im Brit. Mus. (früher Trentham Hall) XXIII *421*

Wasser, heiliges, in Menasflaschen von Menasheiligtum exportiert XXI *131*; —, durch Krokodil angedeutet, in Gemälde des Nealkes XXII 5; —anlage in Thaanach XXII *317*, *320*; Gezer XXIV *360 ff.*; in Corbridge XXIV *236*; in Süditalien XXII 35; auf Nymphenrelief von Scherschel (Caesarea) XXII *174*; —bassin vor der Bühne des Theaters in Pompeji geht auf syrischen Einfluß zurück XXI *313*, XXVIII *166*; in dem Domitianspalast auf dem Palatin XXVII *286*; —leitung, mykenische (Theben) XXIX *125*; in Lebena XXVI *157*; im Kerameikos XXIX *42*, XXX *123*; in Epidauros XXII *115*; in Pergamon XXI *327*; in Pharsalos XXVI *128*; in Olbia *221*; römische, in Augst XXII *195*; römische in Oberburg XXII *197*; im Lager von Vindonissa XXV *360 f.*; römische, in Saintes XXVIII *274*; römische, in Périgueux XXVIII *274*; Wasserleitungsanlage (?) in Corbridge XXVIII *300*; in Apulum XXI *191*; —shahn, bronzener, gef. in Jensberg (Petinesca) XXII *192*; Wasserspeier, Löwenkopf als — XXVII 6; —uhr, im Stadion von Milet XXI *27*, XXVI *427*; Holzrahmen mit Zahnrädern und Schwimmer, vielleicht zu einer — gehörig (Delos) XXIX *153*; —vögel, wappenartig verdoppelt, goldene Schmuckstücke aus dem III. Schachtgrab XXX 306; auf Phalerongefäß in München XXII 79; auf Vn. XXVIII *21*; Fische fangend, an silbernem Gefäß (Südrußland) XXV *221*; —vogel, auf Bein gravierter (München) XXVIII *20*; in eingepreßtem Rel. (München) XXVIII *448*; —werke, römische in Tunis, Aufnahme XXVII *400*

Watsch (Karinthien), Athena-Bronze von —, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *27 ff.*

Weber-Labordescher Kopf XXII *412*

Webergewicht, T. in München XXV *488*

Weckenmuster, auf Phalerongefäßen XXII 78 f., 81

Wedel aus langen Haaren, auf Becher von Hagia Triada XXX 246

Wehrgang, zwischen den Lagern vor Numantia XXII *16 f.*

Weib, paläolithische, durch Fettleibigkeit ausgezeichnete Frauen XXIX *509*, *510*; auf prähistorischer Malerei in Spanien XXV *284 ff.*; Überwiegen der Frauen im mykenischen Kult XXI 220; das nackte Weib, noch sicherer als der nackte Mann vom griechischen Mutterlande für die Kunst erobert XXVI 169;

Statuen und Statuetten aus Marmor, Stein u. dergl.: Frau, stehende, Entwicklung des Typus in der kretischen Kunst XXX 276 ff.; —körper, unter dem Gewande sichtbar, bei rohen theräischen Kalksteinstatuetten, dann wieder bei Koren von der Akropolis XXI 212; —figuren, samische, in langem, jonischem Chiton XXI 202; Fragment einer Frauenstatue des Philiskos XXVII 17 f.; Frau, »wagenbesteigende«, der Akropolis XXVI 115; Frau, thronende, archaische Kalksteinstatuette aus Chalkis (Louvre) XXVI *448*, *3*; bekleidete Frauenfigur mit Haube aus Tanagra (München) XXIX *462*; weibliche Gewandstatue ohne Kopf (Tomi) XXIX *436*; Frauenstatue, phidiasische, aus Korinth XXVI 476; hellenistische Gewandstatue (Thasos) XXVII 11; Frauenstatue von Thasos XXVII 12; hellenistische Statue einer jungen Frau (Thasos) nach Vorbild des 4. Jahrh. XXVII 13; Statue einer Priesterin (Thasos), röm. Kopie des 2. Jahrh. n. Chr., nach Vorbild des 5. vorchr. Jahrh. XXVII 14 f.; weib-

liche Gewandstatuen und -statuetten im Louvre XXV *499*; Frau mit Wickelkind, Porosstele (Theben) XXIX *124*; Sta. aus Ampurias, ohne Kopf XXVII *452*; Stte. einer nackten, flötespielenden Frau (Louvre) XXVII *589*; alte, naturalistische M.-Sta. in Rom XXIII *147*; Oberteil einer Frau im Stil der Nikandre von Delos (Halai) XXIX *141*; Frauentorso (Tarragona) XXIX *368*; weiblicher Torso (Dobreta) XXVIII *371*; kopflose Sta. einer Frau aus M., aus dem Mausoleum von Ladschane XXVIII *354*; vgl. auch Athena-Hope, Pallas-Albani-Farnese u. ä.

Sonstige Darstellungen: Bronze: Bronzestatuetten, Knossos XXX 277 f.; Bronzestatuette altjonischen Stils (München) XXVIII *15*; weibl. Bronzestatuette archaisch-etruskischen Stils (München) XXVIII *17*; Fayencen aus Knossos XXX 277; Frauen, auf Stuckreliefs aus Pseira XXX 270. Reliefs: Weib, gebärendes, auf den Reliefs der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 98; Frau, züchtig verhüllte, auf Schmalseite der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 117; Frau, alte, auf der Schmalseite des Bostoner Gegenstücks (Trophos?) XXVI 146 ff.; Frauengestalten, Bildung der, an dem Bostoner Gegenstück XXVI 169 ff.; verherrlicht an der Westwand des Heroon von Gjölbaschi XXII 236; thronend, in der Mitte des Türsturzes am Heroon von Gjölbaschi XXII 238; Frauen auf Grabrels. aus Palmyra XXV *477 f.*; Frau, Butter (?) stoßend, nach Art einer Fortuna gebildet, Rel. aus Corbridge XXVII *489*; Rel. einer weiblichen Figur in langem Gewand, vielleicht Fackel haltend, gef. in Celei XXVIII *389*. Terrakotten: aus Chamaizi und Petsofá XXX 276 f.; Idole und Frauen, Tn. (Louvre) XXVII *592*; archaische Frauenstten, T. (Louvre) XXVIII *451*; sitzende Frauen, T.-Gr. in Berezanj XXIV *162*; häßliche nackte Frau, T. in Berezanj XXIV *162*; tanzende Frauen, T.-Stten. (Boston) XXIX *502*; sitzende bekleidete Frau strengen Stils, archaisch-böotische T. (München) XXIX *462*; weibl. Figur mit Melonenfrisur, T. (München) XXVII *126*; weibl. Tn. (München) XXVIII *18 f.*; Frau im Peplos, T. (München) XXVII *125*; weibl. Oberkörper, T. (München) XXVII *126*; Frau, nackte, auf Ruhebett, mit Kind neben sich, Tn. aus Elefantine und Luxor XXII *157*; Frau trauernd, auf T.-Rel. XXV *467 f.*; sitzende Frau, T. XXVII *331*; Frauenbüste, T. XXVII *331*. Vasen: Frauenköpfe, an protokorinthischen Vn. XXI 118 f., kombiniert mit Löwenköpfen, an Vn. XXI 120_{25}; tanzende Frau, Vb. (Boston) XXIX *499*; Frauenreigen auf V. XXV 489; Frau auf Felsen, V.-Rel. XXVII 161; Frau mit Schnurrbart und Kinnbart, auf Wgm. im Grabe des Trebius Justus XXVII *295*

Köpfe und Büsten: Kopf der Artemis Colonna dem 5. Jahrh. zuzuweisen XXVI 34 ff.; — von der Replik im milesischen Nymphaeum XXVI 34; Kopf der Dresdner Artemis XXVI 46 f.; weiblicher Kopftypus bei Praxiteles, Entwicklung XXIV 78 ff.; Frauenkopf, Einfluß praxitelischer Vorbilder zeigend XXVII 13; weibl. Kopftypus alexandrinischen Stils XXIV 82 f.; Kopf einer alten Frau XXVII *118*. — Frauenköpfe in Alexandria, vom Typus des Berenikekopfes in Neapel XXI *133 f.*; weibl. Kopf aus Alexandria in englischem Privatbesitz XXIV 83; weiblicher Kopf vom Heraion in Argos XXVI 44; Frauenköpfe im Athener Nationalmuseum XXI 119; kombiniert mit Löwenkopf an Vasen XXI 120_{25}; weibl. Kopf, am Oberteil einer protokorinthischen Lekythos in Berlin XXI 116; weibl. Kopf, Kalkstein (Blasnitschevo) XXVIII *363*; Frauenkopf mit Pferdeohren, Vb. (Boston) XXIX *498*; weibl. Kopf, römischer Zeit, T. (Brit. Mus.) XXVIII *465*; Frauenbüste mit Haartracht der flavischen Zeit (Brit. Mus.) XXVIII *462*; Frauenköpfe, als Rhyta, in Nekropole von Enkomi XXVI 235 f.; janusartig gestellt an Rhyton ebd. XXVI 236; Büste einer Frau mit spitzer Mütze in Akanthoskelch, T. in Kertsch XXIV *152 f.*; Frauenköpfe vorphidiasischer Zeit (Louvre, ehem. Pal. Borghese) XXIV *415*; weibl. Kopf mit Polos, T. (Louvre) XXVIII *450*; weibl. Kopf mit Diadem (Louvre) XXVIII *451*; Bruchstück eines Frauenkopfes, Rel. M. (München) XXVIII *433*; Frauenkopf aus Sandstein, kyprischer Stil, aus Naukratis, Brit. Mus. XXVII *600*; Frauenkopf des 5. Jahrh. (att.) und Bruchstück einer weibl. Relieffigur, in Olbia gef. XXIII *189*; weibl. Kopf, M., aus Riben XXVII *574*; weibl. Kopf aus Br., nach Original des 4./3. Jahrh. (Rimini) XXIX *179*; Frauenkopf aus Tarent XXI 1185; idealisierter Frauenkopf (Tomi) XXIX *437*. Weibl. Kopf, V.-Rel. XXVII 154; weibl. Köpfe, V.-Rel. XXVII 162; weibl. Kopf, V.-Rel., an sizilische Münzen erinnernd XXVII 163

Frauenbad, zu mythologischen Szenen verändert auf Silbereimer von Contzesti XXX 209; Frauenideal Homers, etwas orientalisch: Blässe und Korpulenz XXI 218; Frauenidol, das zylindrische in kretisch-mykenischer Kunst XXI 183; und böotische Glockenfiguren XXI 186; Frauentoilette dargestellt auf r.-f. Lekane aus Kertsch XXII *134 ff.*; Frauenschmuck aus der III. Schicht in

Megiddo XXII *290 f.*; Frauentracht, altgriechische mit Schleppe XXI 209; Frauentracht, Darstellung durch Polygnot XXX 104; kretische und mykenische XXX 299 f., 336; Verbreitung des Motivs »Frauen am Fenster«: an Kesselwagen aus Grab in Enkomi XXVI 232, an elfenbeinernen Panelen aus Nimrud XXVI 233, es sind die »tyrischen Fenster« des Talmud XXVI 233, auf knossischen Fresken, auf die Spiele herabblickend XXVI 233, auf mykenischer Vase von Curium — an viereckigen Fenstern XXVI 233, auf Goldblechen aus Kamiros: Frauen de face aus viereckigen Rahmen blickend XXVI 233, ähnliche Profilköpfe am Halse der großen melischen Vasen XXVI 233, auf sassanidischer Silberschale XXVI 234

Weichenwulst in antiken Körperdarstellungen XXVI 1254

Weichheit der Formengebung, in den Werken des Paionios XXI 175

Weihespende, im minoischen Kult dargebracht, aus Rhyta und den Miniaturväschen frühminoischer Gräber XXVI 270

Weihgeschenke, die Masseben in Gezer Votivstelen XXIV *375 ff., 397 f., 573 f.*; Votivaltar aus Kalkstein (Gezer) XXIV *397, 575*; Bronzeschlange aus Gezer XXIV *374, 573*; figürliche — (Br. u. Blei), in der kretisch-mykenischen Kunst XXX 67, ungebrauchte Hacke aus Hagia Triada als — XXVIII 119; — der Phoker in Delphi, Standort und Inschrift XXVII *254*; der Tarentiner in Delphi, von Hageladas' Hand XXVI 24; Standort XXVII *255*; der Kyrenäer in Delphi, mit Ammon auf Viergespann XXII 136; des Silon XXVI 78; Hannibals an die Hera, am Kap Lakinion XXII, 19, 21; Votivaltärchen der Pasikrata geweiht (Demetrias) XXIX *127*; Weihrel. einer Kybelepriesterin (Thasos) XXIX *167*; Altar der Panthea geweiht (Corbridge) XXIX *399*; — bei den Galliern 5; Weihrel. des thrakischen Reiters (Sveti-Kirilovo) XXIX *424*; Weihrel. des Herakles (Sveti-Kirilovo) XXIX *424*; Weihrel. an Merkur (Kovatschiza) XXIX *424*; Weihung an die Deae matres (Brit. Mus.) XXIX *485*; Dolch, Br. XXIV *417*; Bronzehand, aus Lauriacum XXIV *286*; Votivplatte, M., an Borvo und Damona (Bourbon-Lancy) XXVIII *272*; Ex-voto des Suadorix (Bourbon-Lancy) XXVIII *272*; Votivaltar an die Nymphen (Mägenswilerstein) XXVIII *318*; Votivaltar an Apollo (Mägenswilerstein) XXVIII *319*; Weihrels., mit meist griechischen Inschriften (Zeus, Hera, thrakische Reiter, Dionysos), Kopilovtzi XXVIII *358*; Rumänische Votivinschriften auf Kalksteinplatten (Dobreta) XXVIII *364 ff.*; Ara, dem Mithras geweiht (Romula) XXVIII *381 f.*; Votivhand aus Br. (Brit. Mus.) XXVIII *464*; Votivrel. an Aphrodite, T. (Brit. Mus.) XXVIII *465*; Ex-voto aus Br., iberisches XXIX *356*; — der belgischen Prätorianer an Jupiter, Mars und Nemesis, Sol und Victoria, in Rom, Konservatorenpalast XXVI 61; — eines glücklich von der Reise Heimgekommenen XXIV *225*

Weihinschrift, des milesischen Rathauses XXI *18 f., 45*

Weihrauch, im Adoniskult XXVI 151[1]; —**spende** als Begleithandlung bei einer Entbindung XXVI 116; von der Toten auf Altar gestreut, auf Stele in Verona XXII 132; —opfer und Flötenspiel, auf den Schmalseiten der Ludovisischen »Thronlehne« XXVI 97, 116; —becken aus Br. (Pupput) XXIX *309*; —ständer in der III. Schicht von Megiddo XXII *291 f.*

Weihreliefs, mit Toilettegerät, Stiftungen der Priesterinnen des Dionysos von Bryseai XXVI *131*; Fragmente von — aus Aquae Calidae XXVI *356*; mit »thrak. Reiter« aus Lom *366*; des »thrak. Reiters« und der drei Nymphen, aus Leskovetz *370*; mit Hercules Invictus *366 ff.*; mit Herakles und Dionysos, aus Sofia *370*; aus Zeus- und Heratempel in Kopilovtzi XXX *221*; neue, im Louvre XXIII *414 f.*

Weil, R., Nachruf XXX *51*

Wein, —handel Karthagos XXII *165*; —kelter in Lachis XXIII *24*; —laube des Dionysos XXVII 71, 78; —ranken, auf hellenistischen Reliefgefäßen XXIII 57 f., 59; an Bronzekanne von Egyed XXIV 37; auf Gnathiavasen XXIV *4, 10 f., 13*; auf hellenistischer V. XXV *58*; —schläuche des Altertums, nicht Sackform, sondern Gestalt des Ziegenfelles wahrend XXII 211; — spende bei der Hochzeit XXI 95

Weitgendorf, Funde in den Hügelgräbern von —, im Märkischen Museum XXX *272*

Welle, und Pferd XXIX 185

Welle, lesbische, s. **Lesbos**; Wellenranke, an Sk. (Melfi) XXVIII 286, 287; —nstrick, auf Mündung und Henkeln eines Phalerongefäßes in München XXII 78

Wenz, S., Nachruf XXX *59*

Werkform, Zwang der — XXI 189 f.

Werkzeichen in der V. Schicht von Megiddo, ähnlich solchen aus Phaistos XXII *296*

Werkzeuge, Abbildungen von Werkzeugen und Geräten als Handwerkerzeichen der Bau- und Zimmerleute XXVIII 100 ff.; s. Embleme

Wesprim, Aphroditestatuette aus der Gegend von —, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *31*

Westmacottscher Ephebe, polykletischer Kopf des —, Replik in Kassel XXXVIII *27*, XXX 171, 171$_4$

Wettläuferin, vatikanische, oder Tänzerin (?) XXVI 172, XXX 91, 151, 169, 187; — verglichen mit Neapler Marmorkopf XXVI 187

Wettrennen, auf Relieffries von Larisa XXI *265*

Wetzstein aus Schiefer, aus Abydos (VI. Dyn.) XXVI *464*

Wickelkind, auf att. Grabstele, im Louvre XXVI *448*, 7

Widder, heilige Tiere des Chnûm, Nekropole von — in Elephantine XXII *154*; vor der Brust getragen, von archaischem Apollon in Thasos XXX *215*; aus Br. (Roios) XXIX *388*; auf Rel. aus Lom XXVI *366*; liegender — als Siegel (Louvre) XXVII *588*; archaischer Reiter auf —, T. (München) XXVIII *19*; aus Kypros, T. (Louvre) XXVIII *449*; am Ende des Griffes einer Tonpfanne (Berlin) und an andern Monumenten XXIV *560*; auf pontischem Silbermedaillon XXX 14; oder Hirsch, im Innern eines Silberschüsselchens im Stile des Mogrebh, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *50*; zwei —, Vb. XXVII *131*; auf Oinochoe aus Olbia XXVI *225*; auf chalkidischer Amphora XXVIII *22*; an Henkeln faliskischer Vasen XXIV *20*; liegender —, Figurenvase (Louvre) XXVII *590*; —kopf, als Rhyton in Nekropole von Enkomi XXVI 236, 259^2; dekorativ verwendet auf mykenischer Gemme aus dem Vafiograb und auf goldenen Diademen von Enkomi XXVI 237; als Schriftzeichen in der minoischen Schrift wie auf dem Diskos von Phaistos XXVI 237; in der archaisch-griechischen und etruskischen Kunst XXVI 237; in assyrischer und phönikisch-cyprischer Dekoration XXVI 237; —kopf als Wappenbild auf den Münzen von Salamis in Cypern XXVI 237^5, auf kleinasiatischen Münzen XXVI 237^5; Glasperle in Form eines —kopfes (Olbia) XXIX *248*; —kopf als Spiegelgriff (Olbia) XXVIII *204*; —köpfchen als Verzierung an Ohrringen (Olbia) XXVIII *203*; —köpfe aus Br. (Brit. Mus.) XXVIII *464*; —kopf (blaue Paste) als Amulett gegen Skorpionbiß XXVII *362*; —kopf am Ende von Pfannenstielen XXIV *30*; —kopf, darunter Hahn auf Bleitäfelchen, auf Kult des thrakischen Reiters bezüglich, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *39*

Widderopfer im Kabirenkult, nach kyzikenischen Mzen. und Rel. XXVIII 327; auf Relief aus Larymna, auf Kabirenkult bezüglich XXIX 158; auf Weihrelief in Chalkis, aus Larymna XXIX 136

Wieland, der Schmied XXVII 260

Wien, kretische Bronze (Arch. Anz. 1892, 48, Nr. 63) XXX 65, 70^{11}; desgleichen (a. a. O. Nr. 62) 70^{11}; Amazone XXX 96^1, 162^3, 163^1; Laokoonkopf XXI 9; Kopf eines Laokoonsohnes XXI 10; Gjölbaschi, Fries von — XXX 77 f., 160, 162^2; Gipsabgüsse von Bildwerken der Kaiserlichen Antikensammlung XXVII *76*; rotfig. Krater aus Orvieto, mit Götterbesuch und Parisurteil XXX 199 f.; Krater (Zeus und Themis) 200; henkelloser, sf. Deckelbecher mit Inschrift Νιχοσθενες χαλος XXX 40; rotfig., unteritalischer Krater mit zwei Kriegern XXIV 149; Silberblech aus Csóra XXX 8 f., 21; Br.-Sta. des Athleten aus Ephesos XXV 161

Wiesbaden, Grabstein des Legionars C. Valerius Crispus (pilum) XXIII 89$_{35}$

Wilde Jagd XXIX 196

Wildesel auf mykenischer Dolchklinge aus dem V. Schachtgrabe XXX 313

Wildschwein, in Kreta und Griechenland XXX 263^5

Wildziege und Junge, Fayencerelief aus Knossos XXX 266 f., 281^2; — auf Elfenbeinwürfel aus Hagia Triada 274; zwei —n auf Berg, Petschaft 274; vom Hunde gejagt, Siegelstein 274

Wilfried, Erzbischof von York, gründet die Abtei Hexham XXX 196

Wimpel an der Verbindungsstange auf hethitischen Reliefs mit Rennwagen XXII 154, 159

Winckelmannsfeste der Archäologischen Gesellschaft in Berlin, XXI *326*, XXII *35* (Forts.), XXIII *433*, XXIV *38*, XXV *527*, XXVII *23*, *56*, XXVIII *28*; XXIX *39*, *514*, XXX *278*; in Rom: XXII *62*, XXIII *526*, XXIV *576*, XXVII *77*; in Athen: XXII *63*, XXIII *526*, XXIV *576*, XXVII *77*

Wind, Roßgestalt der —e XXIX 199 f.; Vergleich von — mit Roß 200; Stuten befruchtend XXIX 200^1; nächtliche Opfer an — 200; Alter dieser Opfer 200^4; Menschenopfer an — 200^4; die Opfer an den — im deutschen Volksglauben XXIX 199^6; Windgötter: mythologische und kosmische Darstellungen XXV 33 ff.; — in Rüstungen XXV 52; als kleiner Knabe dargestellt XXV 38 f.; M.kopf eines — in Göttingen XXV 42 f.; Windrose, für zwölf Winde, in Thugga XXI *152*; inschriftliche Windrose XXI *152*; Windrose des Aristoteles und des Timosthenes von Rhodus XXI *152*; römische, auf Varro zurückgehend XXI *153*

Windeln, auf Vasenbildern mit Erichthoniosgeburt, von Athena gehalten XXVI 107

Windisch, s. Vindonissa

Windsor Castle, Skizzenbuch aus dem Besitze des Dal Pozzo (Grabstele eines Palästriten im Vatikan) XXIV 191 ff.; Handzeichnungen nach den Wgm. des Nasoniergrabes XXV 103 ff., Verzeichnis der

Handzeichnungen nach antiken Malereien XXV 110 ff., XXVI *173*

Winter und Sommer (Werden und Vergehen der Natur), symbolisch auf Bildersarg von Hagia Triada dargestellt XXIV 162 ff.

Wippe, Mädchen auf einer —, auf Vase XXVI *477*

Wirbel der Lyra auf der Schmalseite des Bostoner Gegenstücks XXVI 145

Wirtschaftsgeographie der Mauretania Tingitana (Marokko) XXII *175*

Wirtschaftsräume in Megiddo XXII *295*; in Thaanach XXII *321*

Woburn Abbey, Kopf des »Paris« (Ganymed?) XXIV 20 f.

»Wochengöttervasen« aus Belgien XXX 10 f., 21, 25, 26

Wohngruben, gallische, bei Basel XXVII *523*

Wohnhaus, römisches, Grundriß des —es im Lagerplan wiederkehrend, in Novaesium, Arentsburg XXX *67*

Wolf, als Erscheinungsform der Totenseele XXIX 215^4, 238^{20}; Töchter des Skedasos als Wölfe XXIX 238_{20}; Heros Phokos als Wolf 238_{20}; Wolf im germanischen Volksglauben 238_{20}; Artemis in Wolfsgestalt XXIX 238^{20}; Heros Lykon 238^{20}; Wolfsrachen (oder Hunderachen?) als Kappe des Hades, auf Grabgemälden aus Corneto und Orvieto 236^4; wölfsköpfiger Dämon, auf etruskischen Denkmälern XXIX 236^4; Kopf eines —es als kretisches Schriftzeichen XXX 274^6; Meerdrachen mit —sköpfen, sf. Vb. (München) XXVIII *447*; von Pan verjagt, ein Lamm zerreißend, auf Marmorbecher (Rom) XXVIII *151*; Darstellung eines Wolfes (?) aus Stein (Baena) XXIX *359*; —, seinen Kopf mit dem linken Hinterfuß kratzend, Terrakotta XXVI *478*; —skopf an Gefäßgriffen XXIV 560_{14}; Wölfin mit den Zwillingen, auf Steinplatte von Corbridge XXVII *489*

St. Wolfgang, Ausgrabung des Kastells von — XXII *194*

Wollbinden, zusammengerollt, in der Kunst dargestellt XXIV 59 f.; — in der Hand eines knienden Silen, vom Dionysostheater in Athen XXIV 218

Woodsche Reliefs aus Patras, mit thronendem Heros und Pferdekopf XXIX 218^2

Wroxeter (Viroconium Cornoviorum), Tempel, griechisch-italischer Bauart XXVIII *281*, XXIX *405*

Wünsch, R., Nachruf XXX *59*

Würfel, gef. in Thaanach XXII *346*; — elfenbeinerner, aus der Tholos von Hagia Triada XXX 274

Wurfholz, bei der Hasenjagd in der Hand des Jünglings, auf einer polychromen Lekythos in Bonn XXII 105; einer weißgrundigen Lekythos, im Brit. Mus. XXII 106

Würzburg, Kybele mit dem Löwen XXVIII 20; Kybele im Naiskos XXVIII 22; Phineusschale XXIX 189; Ferienkurse XXI *269*, XXV *550 ff.*

X.

Xanthos, Harpyienmonument von —, Bedeutung der Vogelgestalten am — XXIX 240^3; Nereiden des — XXVI 37, XXIX 123 ff.; Gewand 117; — als Vorstufe zu den Parthenongiebeln XXX 101; Beziehungen zu den Parthenonmetopen 120

Xenokrates, kunstgeschichtliche Forschung des — XXVI 29

Xenophon, Bildnis des —, Mos. in Sbeitla XXVI *251*

Xenophyris (Kom el Akhdar), Lage XXVIII *235*

Xenotimosschale XXVI 80_3, 92_3

Xenvares, Kapitell des — XXIX 11 f.

Xoana, und Entwicklung der Plastik XXI 189; Athena-Nike des Kalamis als — XXX 86 ff.

Y.

Yewden, Wohnhäuser, Hypokausten zur Getreidetrocknung benutzt XXVIII *286*, *289*; Mzen. aus der Zeit Claudius I. bis Arkadius XXVIII *290*

Ythan Wells, Funde XXIX *393*

Yverdon (Eburodunum), Funde in — XXII *191 f.*; XXIII *278*

Z.

Zabdion, Priester des Tiberius, Geld stiftend für Zeustempel in Ĝeraš XXIX 56

Zackenkrone der mykenischen Sphinx XXII 100 f.; Zackenmähne, auf Pferdekopfamphoren beim Pferdekopf angedeutet XXII 87 f.

Zafer Papura (Kreta) 2 XXVII 44

Zagazig, Silberfund von — XXIV 382_{30}

Zahl der Matronae: eine, drei, fünf XXII 37; Zanlen 3, 9 usw., Bedeutung der — beim Königsgrab von Seddin wie in griechischen Tholosbauten XXX *274*

Zahnschnitt, als Bekrönung der Tür, in sabäischer Kunst XXII *50*; Gesims mit — XXVII 6

Zakir, Stele des Königs XXIII *510 f.*

Zakkaru, ägyptischer Stamm in Palästina XXIII *365 f.*

Zakonides, Vasenmaler XXII 90; Kleinmeisterschale des — in München XXII 102

Zakro, Trichterrhyton aus — XXVI 267; Siegel aus —, mit geflügelten Dämonen in kurzer Hose XXX 2[illegible]3; mit Stadtdarstellung 268; mit bekleideter Göttin in kauernder Stellung 301; mit die Brüste fassenden Fabelwesen 301^4; Schmetterlingsflügel

auf Siegel aus — 306[2]; Diskos mit Linearschrift aus — 41

Zama, M(aior?), die westliche der beiden Städte kommt am meisten für den Schlachtort in Betracht XXIX *313*; Schlacht bei Μάργαρον-Naraggara XXVIII *263*; Gegengründe *263, 264*

Zange aus Eisen, in Vindonissa XXV *365*

Zapfen an Säulentrommeln XXI 70; am Leichenwagen Alexanders des Großen XXI 69 f.

Zauber, —sprüche, assyrische, Brit. Mus. XXVII *599*; —figuren und —inschriften von Tell Sandahanna XXIII *400 ff.*; — bei Sovana (Etrurien) XXV *174*; —stein, aus Pergamon XXIX 198

Zawyet-et-ʿArjân, Stufenpyramide bei — XXVI *241 f.*

Zedernholz, verkohlte Reste von —, von der Decke des Domitianspalastes XXVII *286*

Zeichnungen an Felsen in nordischer Bronzezeit XXI 178; von Kindern XXI 178; auf trojanischen Spinnwirteln XXI 178; vgl. auch Vorzeichnung

Zeltbau, Einfluß der Formen des —s auf die Dekoration ägyptischer und griechischer Deckensysteme XXII *417 ff.*; —, in ägyptischen und assyrischen Überlieferungen erhalten XXIX 7 f., 9; in minoisch-mykenischer Kunst fehlend 13

Zeltpfosten und Säulentypen XXII *417*; die ägyptische Säule hervorgegangen aus dem Schaft und der Bekrönung eines früheren —s XXIX 8; Formen der — an dem assyrischen Königszelt auf den Reliefs Sanheribs XXIX 8 f.; Zeltstangen, sich verjüngende, aus Ägypten und Assyrien, XXIX 6

Zeltwagen XXII 61

Zenobia, Statue der — in Palmyra XXI *43*

Zenodorus, Erzgießer Neros XXVIII 134

Zement, an Mos., Färbung nach der Umgebung XXVI 7 f.

Zenturiation der Africa proconsularis XXV *271*; Zenturiensteine aus der Gegend des Schatt el Dscherid XXII *171*

Zephyros in der Kunst XXV 34 f.; als Träger der Leiche Memnons XXV 43 ff.

Zerelia, neolithische Ansiedlung XXIV *115*; Keramik von —, Datierung der Ansiedlungen von XXIV *413 f.*

ζεῦγος, nicht auf zwei Tiere beschränkt XXI 72_{26}

Zeus, Zeus Dionysos, inschriftlich neu, in Inschrift zum griechischen Vereinswesen in Malko-Tirnovo, parallel Zeus Bakchos, Zeus Sabazios, Zeus Dionysos bei Aristides XXX*88*; die Wage haltend, in der epischen und tragischen Psychostasie, Hermes in der bildlichen XXVI 132. Heilige Stätten: —grotte, diktäische, mit Stierrhyta XXVI 263; —grotte, irrig mit Höhle von Psychrò identifiziert XXX *216*; —grotte, idäische, Gemme mit Frau, die auf Tritonmuschel trompetet XXVI 265[1]; Bronzeschilde in der —grotte XXII 180; —tempel, diktäischer XXI *98*; —tempel in Aezani, Friesbildung 53, 90; — Larisaios, Tempel des, auf der Larisa von Argos XXII *492*; —tempel von Kenawat XXIX 49; — und Heraheiligtum bei Kopilovtzi XXX *221*; Heiligtum des — in Olbia XXIX *439 ff.*; —tempel, olympischer, der Skulpturenschmuck nicht Werk der attisch-jonischen Kunst, sondern echt peloponnesisch XXVI 191; Kompositionsprinzip der Giebelgruppen XXVI 157; Ostgiebel XXI 152 ff.; Peplosfiguren XXVI 37; Gewandmotive bei der Sterope im Ostgiebel sowie der Athena in der Atlas- und der Augiasmetope XXVI 177; Lapithin am —, im langen Chiton XXVI 173; — von Olympia und die Berliner Gemme XXVIII *29*; —-Belostempel in Palmyra XXI *43, 193 f.*; Tempel des — Kasios bei Pelusium aufgedeckt XXIX *294*; —-Hera-Metopen von Selinunt XXIX 163, 165; Zeus der Metope von Selinunt dem Aristogeitonkopf verwandt XXVIII 33. Altäre: —altar auf dem Lykeion XXI 148_4; — Soter, Rundaltar des in Milet XXI *1*; —altar in Olympia und das Haus des Oinomaos XXI 147 ff.; Altar des — Herkeios und Keraunios in Olympia XXI 150. Weihungen: —, Ares und Poseidon, Weihung des Thrones von Adulia durch einen Aksumiterkönig XXII *38*; — Philios, Kult in Kertsch XXIII *171*; — als Heilgott in Kreta XXV *150*; — Zbelsourdos, Weihinschrift (Golemo-Selo) XXIX *423*; — Dorios, Weihung (Konstantinopel Nr. 2406) XXVII *584*; — und Hera, Weihrel. (Kopilovtzi) XXVIII *358*; Weihung an — Boulaios (Thasos) XXIX *167*; Weihung an — Telesiergos (Thasos) XXIX *167*

Darstellungen: — des Phidias, Olympia, geringer Wert des Berliner Karneols für den Stil XXVIII 350[1]; geweiht an den Olympien 428, XXVIII 350; —, olympischer des Phidias, im 5. Jahrh. n. Chr., in Konstantinopel XXX 127, 128; — Ithomatas in Messene, von Hageladas XXVI 24; — ἡλικίαν παῖς in Aigion ein Werk des Hageladas XXVI 31; Dresdener — geht vielleicht auf den Asklepios des Kolotes zurück XXVIII 362; kolossale Zeusstatue aus Pergamon XXVII *72*; Br.-Stten. des — XXV 168; —, Br.-Stte. vom lysippischen Typus mit Donnerkeil (Brit. Mus.) XXIX *480*; —, Br. im Louvre XXI *242*; — (?), Fragment einer Silberstatuette (Boston) XXVI *479*; — von Heliopolis; Stte. (Konstantinopel Nr. 2570) XXVII *585*; —statuette im Vatikan XXVI 87_3; — und Aigina

auf Anathem der Phleiasier XXI 93; —-Serapis, G. (Boston) XXIX *503*; — auf dem Throne sitzend, vor ihm Athena mit Kranz in den Händen, auf Karneol aus Chersonnes XXII *142*. Malerei: — mit den Zügen Alexanders, von Apelles (= Alexander mit dem Blitz) XXV 155 f.; Liebesabenteuer des —, verlorenes Deckengemälde der Volta dorata XXVIII 176. Masken: —, von Otricoli, Maske am Eingangstor zum Südmarkt in Milet XXI *21*; —maske, mit Farbresten, Terrakotte in Kertsch XXI *113*. Münzen: — παῖς, auf Münzen von Aigion, mit Blitz und Adler XXVI 30 f.; — Aetophoros, auf Münzen aus Garbino (Bulgarien) XXX *236*; —, nackt, Blitz schwingend, Adler tragend, auf Münzen von Messene XXVI 30; — auf Münzen von Myndos XXX 128. Reliefs: Tempel des olympischen — in Athen, dargestellt auf Kitharodenreliefs XXI 82; — auf dem Madrider Putealrelief XXI 35_{12}; thronender Jupiter, Rel. (Dobreta) XXVIII *370*; — und die Ziege Amaltheia, auf kretischem Siegel XXX 275; Liebesabenteuer des —, auf Silberkasserole aus Spanien XXX 209; — verfolgt einen Jüngling mit Reifen, auf Vase XXVI *475*. Köpfe: schwarzgefirnißtes Köpfchen aus Olympia XXX 183^2; —kopf der selinuntischen Metope am Tempel E, verwandt mit Aristogeitonkopf des Brit. Mus. XXIX 163; Köpfchen des —, M., gef. in einem der Hera und dem — geweihten Heiligtum bei Kopilovtzi XXVII *565*; — von Mylasa, Kopf, erworben vom Bostoner Mus. 1904 XXI *259*; —kopf Albani XXVI 40_3; —büste, an Bronzelampe aus Mór im Ungarischen Nationalmuseum, auf griechisches Original des 4.—3. Jahrh. zurückgehend XXX *24*; ähnliches Exemplar in der Bibliothèque Nationale XXX *24*

Zeuxippe, Wesen der — XXIX 187 f., 195^6

Zeuxippos und Basileia, auf Totenmahlrelief in Triest XXIX 187

Zeuxis, Einwirkung auf Euphranor XXIV 11 ff., 23

Ziboriumssäulen, in S. Marco XXIX 67

Zickzackgesims der Fassade von Mschatta XXI 229; in S. Marco zu Venedig 230_{16}

Ziegel und Pflasterplatten Nebukadnezars, regelmäßig gemacht, zueinander im Verhältnis 3 : 2 stehend XXX *164*; marmorne Stirn— des Tempels von Garitsa (Korfu) XXVII *247*; aus dem Demeterheiligtum bei Tegea (Hagios Sostis) XXVI *133*; marmorne, auf dem Dache des Heratempels auf Kap Lakinion XXII 19; — mit Aufschrift ιαρα in Buchstaben des 4. Jahrh. XXVII *240*; gebrannte — aus dem 2. Jahrtausend XXVIII *113*; —stempel, aus der domus aurea XXVIII 243; Wasserleitungs- und Brunnenziegel, Bau- und Dachziegel, gef. in Athen (Kerameikos) XXX *123*; —stempel, gef. in Dobreta XXVIII *371*; in Fehéregyháza XXVI *344*; — mit der Marke Hamsit (Haulchin, Hennegau) XXVII *481*; —funde, aus Histria XXX *268*; Amasonius (Kaiser-Augst) XXVIII *313*; in Bács XXVI *344*; aus Marosportus XXVI *345*; glasierte, aus Méroë (Sudan) XXVI *466*; Stirn— mit Maske (Thurgau) XXVIII *323*; byzantinische, aus Substruktionen XXVIII *390*

Legionsziegelstempel: Leg. XIII G et Ad I (Apulum) XXIX 410; St. LEGXICPF, auf Ziegeln bei Rupperswil XXVII *515*; legio V Macedonica, schola civium Romanorum (Romula) XXVIII *383*; Leg. XIII G. Annaei Saturnini (Sarmizetegusa) XXVIII *335*; LS., Prcos, Val., Ido, Dab. (Sarmizetegusa) XXVIII *335*, *336*; Fragmente röm. Ziegel in den Warten in der Schweiz XXVI *327*, *328*, *329*; cohors III (Sucidava) XXVIII *390*; Typenformen der Legions- und Cohortenstempel der in Vindonissa stationierten Truppen XXVII *515*; Legion in Vindonissa XXVI *318*, *320*; der XXI. und XI. Legion, gef. bei Vindonissa XXVII *504*; römische, Sammlung von Abklatschen XXII *101*

Ziegelbauten, in Thaanach XXII *319*, in Elephantine XXII *155*; —mauer mit Feldsteinsockel, in der 2. Schicht von Megiddo XXII *285*; in der 5. Schicht von Megiddo XXII *295*; durch Brandkatastrophe zu Backsteinmauern erhärtet, in Thaanach XXII *333*; Legionsziegelofen bei Rupperswil XXVII *517*; Töpferöfen bei Apulum XXVII *527*; vgl. auch Dachziegel, Legionsziegel, Stirnziegel

Ziegen auf prähistorischen Malereien in spanischen Grotten XXI *174*; — Blüte flankierend, auf einer Kurzseite der Elfenbeinspielbüchse aus Enkomi XXVI 228; —eine Blütenstaude flankierend, Motiv ägyptischen Ursprungs, dann häufig in mykenischer Kunst sich findend XXVI 222; Beispiele 222*3*; — und Männer mit Stäben oder Lanzen, Fayencereliefplatten aus Knossos XXX 268; bronz., mit Weihinschrift an Mercur, aus Ursins XXVI *314*; —fell, als Gestalt des antiken Weinschlauchs XXII 211; —füße, aus Br., als Bekleidung der Füße einer Schatulle dienend XXVII *357*; —melkerin, auf unteritalischem Vasenrelief XXVII 173

Zimmermannsgewerbe XXVIII 85 ff.; s. auch Tischlergewerbe

Zirkel, eiserner, gefunden im Lager von Molino XXII *477*

Zirkus, Mos. mit Darstellungen aus — (Lyon) XXVIII *273*; Schaustellungen aus — auf Terra-

kottaformen in Ostia XXII *120*; —spiele auf dem Fragment eines Glasbechers, gef. im Amphitheater von El Dschem XXVII *392*; —tiere, auf provinzialrömischen Denkmälern XXX 33, 34

Zisterne, in Thaanach XXII *320*; Treppenzisternen auf Tell Zakarija XXIII *353*; in Gezer XXIV *353*, *365*; — minoische, in Tylisos (Kreta) XXVIII *118*; in Phaistos XXIV *96*, XXV *151*; in Knossos XXV *148*; in Pergamon XXVIII *35*; in Olbia XXIV *166*; in Lambaesis *221*; mit Filtriervorrichtung (?) mittels Amphoren in Emporiae (Ampurias) XXVII *443*; bei Höhenwilen XXVII *524*; — mit Weihinschrift in Tunis XXVIII *206*; —en in Konstantinopel: byzantinische — in Konstantinopel unter Gul-Chane XXVIII 371; Konstruktion der Anlage und Maße 372; gehört in das Ende des 5. nachchristl. Jahrhunderts und war vielleicht das Bad der Marina XXVIII 374; ursprünglich zu anderen Zwecken bestimmte Substruktionen ebd. später zu — umgebaut XXVIII 373, 380; — bei der Fethije-dschami XXVIII 374; Anlage und Maße 374, 375; gehört etwa in den Anfang des 14. Jhs. 376; — an der Adschy Musluk sokaghy XXVIII 376 ff.; gehört vielleicht ins 10. Jh. 382; Jere batan serai, Verschiedenheit der Kapitelle spricht gegen Einheitlichkeit des Baumaterials XXVIII 383; Bin bir-direk, Steinmetzzeichen XXVIII 383; die Säulen 384, 385; Bodrumzisterne, wohl ursprünglich nicht Wasserbehälter XXVIII 387; unterirdischer Gang und Ajasma 387; Bodrum an der Eschrefije sokaghy XXVIII 389; im Park der Seraispitze, 5. Jh. n. Chr. XXVIII 390

Zographos, Preisaufgabe für den von — gestifteten Preis 1913 XXVIII *88*, XXIX *57*

Zoll, in den Keilinschriften XXX *152*; griechisch δάκτυλος *152*; Verhältnis von Elle und — *152*

Zolltarif von Lambäsis XXIX *314*

Zonentheorie, Parmenides der Begründer der — XXIX 108; nicht von ägyptischen Priestern gefunden 1183

Zoomorphe Vasen in Ostgriechenland XXI 126

Zopf, Vereinigung von Zöpfen und Schulterlocken bei Kasseler Apoll, bei Köpfen auf Gemmen XXVIII 29

Zügelöse, am Rennwagen von Saktsche-Gösü XXII 158; in kleinasiatisch-griechischem Kreise XXII 158; an den Tonfriesen aus dem äolischen Larisa XXII 158; ἐξ ἄντυγος ἥνια τείνειν bei Homer XXII 158

Zugmantel, Pedaturasteine von —, und Lagerbeschreibung des Hyginus XXX *59 f.*, *83*; Kastell von — *83*

Zugtiere, Platz der — im Lager Novaesium XXX *74 ff.*; im Lager Arentsburg *75*; im Standlager braucht für — kein Platz innerhalb der Mannschaftskasernen ausgespart zu werden *82*.

Zürich, Funde XXVI *331*, XXVIII *323*

Zurzach, Funde im Kastell XXII *196*

Žuto brdo, prähistorische Siedlung ausgegraben XXVII *547*

Zweig, goldener, mit Nike (Athen) XXVII *238*

Zweigespann, auf Bronzeschale von Nimrud XXII 165, 195; auf Tongespann aus Marathus XXII 169, 195; auf phönikischen Silbergefäßen 176 f.; 195; auf cyprischem Sarkophag 183, 195; Nike auf —, Relief einer bronz. Spiegelkapsel XXVI *458*, *16*

Zweiheit, Dreiheit und Einheit göttlicher Personen XXI 100

Zweikampf, achäischer Krieger, auf ägäischem Goldring XXVI *468*

Zweilegionenlager in Numantia (III, IV, V) XXVI *12 ff.*; *27 ff.*, 29 ff.; in Xanten XXVI *12*; von Polybius beschrieben XXVI *13*

Zwerge XXVII 528; heilkundige — in Olympia XXI 150_{12}; Hephaistos in Olympia als Zwerg XXI 150_{12}; Hephaistos als Zwerg XXVII 252 ff.; Zwerg mit Kampfhähnen, auf Mos. in Neapel XXVI 9 f.; buckliger —, auf Mos. bei Hadrumetum XXI *154*; —, Weintraube haltend, T.-Stte. (Boston) XXIX *501*; —, sitzend, mit Keule und Löwenfell, grotesk, T.-Stte. (Boston) XXIX *502*; —, Heuschrecke tötend, G. (Boston) XXIX *504*; —, Bronzestte., Boston XXVI *475*; —, Stte. aus Br., Brit. Mus. XXVII *601*

Zwickelpalmetten, an milesischen Marmorakroterien XXVI 68; Rolle der — bei den altattischen Kapitellen XXII 204

Zwingeranlage, in Histria XXX *263*

Zwölfgötter, Bildzone der, in Pompeji XXVIII *162*

Zylinder, assyrische, aus Ton (Brit. Mus.) XXIX *479*; assyrische Siegelzylinder (Brit. Mus.) XXIX *479 f.*

Zypressenbäume, auf dem armenischen Silberschüsselchen mit der Darstellung des hl. Georg, im Ungarischen Nationalmuseum XXX *49*

III

EPIGRAPHISCHES REGISTER

1. Griechische Inschriften.

Lieblingsinschriften auf Vasen: Athenodotos und Leagros, Schale des Euphronios XXVI *475*; Epilykos XXVI *476*; Leagros XXVI *476*; Athenodotos XXVI *476*, *477*; Nikostratos und Laches XXVI *477*; auf Vasen des Skythes XXX 37; Simonideisches Epigr. auf V. XXX *4*; Inschriften auf den Gemälden des Dioskurides, Zeit der XXVI 17; Heroeninschriften von Böotien XXVIII 314; Ephebeninschriften XXVII 80; Beischriften auf homerischen Bechern XXIII 202f.; Inschriften auf Metall (Silber), Technik XXX 15f. Vgl. auch Amphorenstempel, Defixionen.

CIA I 109, 273, 184f., 32, XXII 11; CIA I 450 XXII 249f.; CIA II 843b, IV 1, 225e XXII 15; CIA II 645, IV 2, 645b, II 653, 685, 652, 660 XXII 13; CIA II 66 XXII 14; CIA IV 1 S. 169 XXII 10; CIA IV 1, 225d XXII 15; CIA IV 2, 843.d XXII 15; IG I 475 = Kaibel epigr. 11, Alter und Ergänzung XXVI 27f.; IG I Suppl. p. 180: XXX 241; IG XII 5, 189 XXVII 8; IG II 467, 466, 468 XXVII 80; IG II 469, IG II 471, IG II 470 XXVII 80, 82_3; IG II 959, zusammengehörig mit neuer Liste athenischer Marinebesatzungen, auf der Akropolis XXX *124ff.*, *131*, und von den Amerikanern gefundenen Bruchstücken *131*; IG IV 1484 XXIV 186ff.; ἐφ. ἀρχ. 1901, 107 Z. 4 XXVII 82_3.

Fundorte:

Agla-Tschiflik XXVII 241; griechische Inschrift auf Marmorthron in Adulis, ältestes Dokument eines Königs von Aksum XXII *37f.*, Taten des Ptolemäus III. auf der Stele von Adulis XXII *38*, Königs-Inschriften von Aksum aus dem 3.—5. Jahrh. n. Chr. *38*; Nordafrika (Verbreitung des Griechischen nach Inschriften) XXVII *381*; Alexandreia XXIII 71; Ampurias XXVII *466*; Inschrift, griechische, auf dem Grabstein des Reiters Menippos aus Aphrodisias XXVI 61, Apollonia am Rhyndakos (Gymnasiarchen-inschr.) XXVIII *19*; Archanai (s. Knossos) XXX 41; Argolis XXVI *150*; Arta XXVII *238*; Atragi (Alephaka?) XXVI *129*; Augusta Trajana (Stara-Zagora) XXIX *422*; Attika XXVI *455*, *1* (Stele), XXVIII *55*, *61*; Athen: XXIV 55, *417*, XXV *265*, XXVI *119* (zwei Dekrete des 4. Jahrh.), XXVII *238*, XXIX *121*, XXX 76; Liste athenischer Marinebesatzungen auf der Akropolis XXX *124ff.*; zusammengehörig mit IG II 959: *131* und zwei auf der Akropolis von den Amerikanern gefundenen Bruckstücken *131*; Inschrift am athenischen Nikepyrgos auf Marmortafeln oder Erzschilden mit je einem Buchstaben? XXIII 14f.; am Turm der Winde (Athen) Inschriften gef.: darunter ein Kaiserbrief an die Athener und Fragmente einer großen agonistischen Urkunde XXX *181*; Athen, Odeion XXX *179*; Athen, Asklepieion XXIX 219; Athen, Kerameikos XXIX 155 (Dexileos), XXX *117f.*; Phaleron XXV *155f.*; Neu-Athos (Kaukasus), gr. Inschr. im Kloster XXVII *151*; Baria (Spanien) XXV *321*; Berezanj XXV *226*; Graffito in jonischem Alphabet des 6. Jahrh., auf Gefäß aus Berezanj XXII *145*; altböotische Scherben, in Berezanj gef. XXII *144*; Böotien XXIV *428*; Boston XXVIII *471*, XXIX *497*, auf Bostoner Lekythos XXI 123; griechische Inschriften im Brit. Mus. XXI *247f.*, XXII *379*, *381*, XXIII *421*, XXIV *419f.*, *420*, *422*, XXV *506*, *508*, XXVI *455*, XXVII *599*, XXVIII *464*; Bulgarien XXVII *574*, XXIX *422*; Burgas XXIII *414*; Chalkis (Weihinschrift an Isis, Sarapis und Anubis) XXVI *122*; Chersonnes XXIII *176*, XXIV *159*; Dadi (Amphikleia) (Ehrendekret für M. Ἰουλ. Δαμάσιππος) XXVI *126*; Delos XXIV *117*, *119*, *140f.*, XXV *169f.*, XXVI *141*, XXVII *253*, XXIX *157*, *161*; Delphi XXVI *47*; *145f.*, XXVII *254f.*, XXVIII 52 (Wagenlenkerbasis), XXIX *162*, XXX *214*; Demetrias XXIX *127*; Dendera XXVIII *238*; Didyma XXIII *506*, XXVI *443*; Dodona XXIII *430*; metrische Inschrift aus El-Tegen XXVI *233*; Eleutherna XXX *198*; Ephesos (?) XXV *506*; Eretria XXVI *122*, XXX *183*, *186f.*; Es Sâlihîyeh am Euphrat XXIV *416*; Euboia XXVII *244*; Gezer XXIV *395*; Gonnoi XXVI *129*, XXX *188*; Gorgippia (Anapa) XXVI *233*; Gortyn XXIX *147*, XXX *217* (Recht von G.); Gredisty es Csetátye XXVI *349* (Münzen), Gurnia XXX 41; Hagia Triada XXVIII *119*; Histria (neue Bruchstücke der Arista-

goras-Inschrift) XXX *249*, *263*, *268 f.*, *270*; Homs XXVI *451*, *23*; Iolkos XXVI *128*; Italien XXIV *421*; Kairuan XXVI *261* (Gemme); Kallatis XXX *250*; Kalynda XXVII 237; Kamenitza XXX *222*; Kara-Orman XXX *175*; Kertsch (Panticapaeum) XXII *127*, *139*, XXIII *166 ff.*, *171*, *173*, XXIV *155*, XXV *209*, *211*, XXVI *200*, *233*, *471*, XXIX *215*, *220*; Kleinasien XXV *53*; Kolophon XXIX *172*; Knidos XXVIII *24*; Konstantinopel XXVII *584*, XXVIII 382, 386, 390; Kopilovtzi XXVIII *358*; Korfu XXVII *248*, XXIX *50*, *131*; Kerkyra XXVII *248*; Kolophon XXIX *173*; Kreta XXII *488* (Vasendeckel des Hyksoskönigs Siaan in —) XXIV *103 f.*, XXX 41 ff., 59 ff., 64, Eub. Kyme XXIX *124*; griechische Kyme XXI *105*; Kypros XXIII 71; Kyrene (Münzen) XXVIII *28*; Lachis XXIII *28*; lakon. Grabstele XXIX 218[2]; Lambaesis XXIII *236*; Langaza XXX *190*; Larissa (Thessalien) XXV *158*, XXVI *126 f.*; Laurion XXIV 416, XXIX *122*; im Louvre XXI *242 f.*, *244*, XXII *373 f.*, XXIII *415*, XXIV *416*, XXV *500*, XXVI *444*, *449*, XXVII *595*, XXVIII *452*, *456*, *458*, *460*; Lyphokastro am Pelion XXVI *129*; Mahédia (Tunis) XXIV *212*; eine neue Inschrift zum griechischen Vereinswesen, in Malko-Tirnovo XXX *87 ff.*; Magnesia a. M. XXX *89*,; Makedonien XXX *190*; Marissa XXIII *399 ff.*, *406 f.*, *408 ff.*; Madînet Mâdi (Fajûm) XXV *247*; Megara Hyblaea XXI 126 f.; Milet XXIII *502 ff.*, XXVI *426*; milesische Tänzergilde XXI *2 ff.*; im milesischen Delphinion XXI *9 ff.*; am Nordmarkt von Milet XXI *16*, mit Opfervorschriften aus altjonischer Zeit in Milet XXI *2*, Verkauf des Priestertums des Asklepios, auf Inschrift aus Milet XXI *19 f.*, in der milesischen Stadtmauer XXI *24 ff.*, in den Thermenanlagen in Milet XXI *32 ff.*, aus der Nekropole von Milet XXI *38 f.*; München XXVII *115*, XXVIII *431 ff.*, XXIX *454*; Mylasa XXVII 240; Nikopolis ad Istrum, zu Ehren des Priesters Minicius und seiner Tochter Firmina XXX *235*; Numantia XXIV 547; Nysa am Mäander XXVI *44*; Olba XXIV *439 f.*; Olbia XXII *153*, XXIII 49 f., 59 f., 63 f., 68 f., XXIV *174*, XXV *240*, XXVI *234*, XXVII *366*; Weihinschrift elischen Dialekts aus Olympia XXI *102*; Inschrift aus Olympia Nr. 631 mit Stammbaum des Hageladas XXVI 29; Orchomenos XXX *204*; Oropos XXIX *122*; auf das Theater bezügliche in Oropos XXX *94*, *98*; Nymphengrotte auf dem Ossa (Marmorstelen) XXVI *139*; Pagasai XXV *157*, XXVI *127*, XXVII *245*; Palermo XXX 40, *141*; griechische und lateinische — auf Schiffsankern bei Kap von Palos XXI *168*; Silbermedaillon in Paris XXX 15 f.; Pelasgiotis XXVI *129*; Pergamon (so!), XXI 100, *46*, *326*, XXV *538 ff.*, XXVI *153*, XXX 141[11]; Abkürzung auf Pithoi in Pergamon, mit A, entweder ἀμφορεύς oder ἀρταβή zu ergänzen XXX *138*; Phaistos (Diskos von) XXVI 231; Pharsalos XXVI *128*; metrische Inschrift (Pharsalos) XXVI *128*; Phokaia XXIX *173*; Plataeae (Umgeg.) XXV *509*; Poltawsches Gouvernement XXVIII *230 f.*; Pompeji XXVI 17; Priolo XXVIII 89; Ravenna XXIII 120[8]; Abkürzung eines Δ (δραχμή) in Rhodos XXX *138*; rhodische Künstlerinschrift XXI 24; Inschr. $\frac{\text{CF}}{\text{XXX}}$ auf Bronzeastragal in Rom (Museo Gregoriano) XXX *141*[1]; Inschrift $\frac{\text{CF}}{\text{L}}$ ebenda XXX *141*[1]; Rußland XXVIII *230 ff.*; Südrußland XXIII 68[24]; Rumänien XXIX *422*; Salamis XXX *181*; Salona XXIII *302 f.*; Sardes XXVI *153*; Schwerin XXVII 33; Sedment el Gebel XXVI *459*, *32 c* (Siegel eines Kruges); Siana XXIX *149*; sizilische Schleuderbleie XXI 100; Spanien XXIX *387*; Sparta XXIII *141*; XXV *163*, *506*; Ssolocha XXIX *275*; Stara-Zagora XXX *222*; Stymphalos (Urkundenstele) XXVI *151*; Syrien XXIV *418*, XXV *508*; Tanagra XXVII *240*; Tegea XXV 32; Zauberinschriften von Tell Sandahanna XXIII *401 f.*; griechisch-lateinische Inschrift aus Tenos XXI 111; Termessos XXVII 238; Thasos (Heiligtum der Artemis Ἱλωλώ) XXVII 7—11; Thasos SO. der Stadt XXVII 19, sonstige Inschriften: XXV *144*, XXIX *166*; Thaumakoi XXVI *129*; Theben (Inschr. auf Kapitell) XXVI 124; Kabirion XXIX *125*; Thermon XXX *196*; Thespiai XXVIII 312, 315, 332, XXX *208*; Tiryns (Linearschrift) XXX 63 f.; Tomi XXX *252*; Inschriften von Ulmetum XXX *238 ff.*; Ungarn XXVII *538*; Inschrift Georios-Gorias (auf byzantino-slavischer Silbertasche mit der Darstellung des hl. Georg, im Ungarischen Nationalmuseum) XXX *49*; Zakro (Diskos mit Linearschrift) XXX 41; Deckelbecher in Wien XXX 40.

Namen- und Wortregister.

Ἀβράξας *G.* XXIII *176*
Ἄβρων *Attika* XXVIII *55*
Ἀγαθῇ Τύχῃι *Milet* XXI *19*
Ἀγαθήμερος Ἀρίφιλος *V.* XXVI *461*, *46*
Ἀγαθοκλῆς *Stele aus Thespiai* XXVIII 315
Ἀγαθοῦ *Grabstele* XXIII *173*
Ἀγαθοῦ Ἡξοῦ χαῖρε *Grabstele* XXIII *166*
ταῖς ἀγανοφροσύναις *Milet* XXI *33*
Ἀγασίλεϝο *Bostoner Lekythos* XXI 123
Ἀγησάνδρου *Rhodos* XXI 24
Ἅγιος θεός *Milet* XXI *23*
Ο ΑΓΙΟC | CIN8ΘΙ //// *Louvre* XXI *244*
Ἄγνωνος *im Iscion in Eretria* XXX *186*

ἀγορανομοῦντες Ἀγαθοκλέους λεῖτρα β' *Bleiplättchen in Olbia* XXIV *174*
ἀγρίῳ θεῷ ἐπ[ηκόῳ? Α]ὐρ(ήλιος) Μουκώ[ραλις *Weihinschrift aus Kamenitza* XXX *222*
Αγώνιππος *Attika* XXVIII *61*
ἀγωνοθέται *Milet* XXI *20*
Ἀ[δ]ρανᾶ *Delos* XXV *169*
Ἀδριανοῦ Καίσαρος *Brit. Mus.* XXII *379*
Αδωνεα *Abraxasgemme* XXIV *215*
Ἀελίου χρυσέων δίφρων *Milet* XXI *38*
Ἀθαναίωνος *Kallatis* XXX *250*
Ἀθανόδωρος Ἀγησάνδρου Ῥόδιος *Rhodos* XXI *24*
Ἀθεναῖαι *I. G. I Suppl. p. 180* XXX 241
Ἀθενόδορος *CIA I 450* XXII 249
Ἀθενόδοτος καλός *V. in Boston* XXVI *475, 476, 477*
Ἀθηναίηι *schwarzfig.-attische Scherbe, im Athenatempel in Milet* XXI *12*
Ἀθμονεύς *L. A. M.*[r]) XXX *128*
Ἀθυμβρηνοί *Nysa* XXVI *44*
Αθῶν, υἱὲ Σωσθένου, θύγατερ, Χοίδρα, γύναι δὲ Ἀριστοδήμου *Kertsch* XXII *128*
Αἰαντίδεω *Grabstele* XXIII *167*
— ἐξ Αἰγιλιέων *L. A. M.* XXX *129ff.*
Αἰγινήτης *Brit. Mus.* XXV *508*
σμικροῦ τινος Αἰγινήτου ἐνδεές εἰμι ἔνδειγμα λατρείας *Brit. Mus.* XXV *508*
Αἰγιπύρου *Fabrikmarke auf T.* XXV *497*
Αἴγλη Ζωΐλου χαῖρε *Grabrelief* XXII 131
Αἰγύπτιοι Ἴσιδι *Weihinschrift aus Eretria* XXX *183*
Αἰθιοπία *Tell Sandahanna* XXIII *411*
αἰί *Milet* XXI *18*
Αἰκύπτην *Elfenbein im Brit. Mus.* XXII *386*
Αἰλία Βρησεὶς *Thasos* XXVII 10
αἰ]λου[ρός *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Αἰμίλιος *Delos* XXVI *141*
Πόπλιος Αἰμίλιος Λευκίου *Delos* XXVI *141*
— Αἰξωνεύς *L. A. M.* XXX *127*
Αἰσχίνες *CIA I 450* XXII 249
αἰώνιος *Tell Sandahanna* XXIII *407*
ΑΚΑΝ *Mze.* XXV *59*
Ἀκεστορίδης καλός *V.* XXVI 182
ἀκρονύχοις *Milet* XXI *24*
Ἀκρωθίς *Grabstele* XXIII *168*
Ἀλεξανδρία, θυγάτηρ Ἀσκληπιάδου καὶ Ἀμμιάδος *Ulmetum* XXX *238*
Ἀλεξανδρία *Ulmetum* XXX *238*
Ἀλεξανδρίας *Tomi* XXX *252*
Ἀλε]ξανδρίδης *Thasos* XXVII 8
βασιλεὺς Ἀλέξανδρος *Goldmedaillons von Abukir* XXII *403*
Ἀλέξανδρος *Olbia* XXVII *366*
Ἀλέξανδρος Ἀθηναῖος *Künstlerinschrift auf dem Mamorbild der Knöchelspielerinnen des Alexandros* XXVIII *65, 67*
Ἀλέξανδρος υἱὸς Ἀππάδος καὶ Δόμνης *Ulmetum* XXX *238*
Ἀλέξανδρος ῥήτωρ *Brit. Mus.* XXIV *422*
Ἀλέξανδρος Φιλίππου *Delphinion* XXI *10*
Ἀλέξιππος Ἄγνωνος καὶ Κλεαρέτη Ἀμφινίκου *im Iseion in Eretria* XXX *186*
Ἀλκίμαχος καλός *auf Volutenkrater mit Pandoradarstellung* XXVI 108
Ἀλκίμαχος καλός *V. aus Eretria* XXVI 163 f.
Ἀλκίμαχος καλός *Boston* XXIX *497*
Ἀλκιμένης ἐκ Πειραιῶς *L. A. M.* XXX *130*
Ἄλκιμον *Milet* XXI *16*
Ἀλκινόας *Stele in Pharsalos* XXVI *128*
Ἀλκίου *Gezer* XXIV *397*
Ἀλκμειῶνις Ἡροδίου *Milet* XXI *9*
Ἀλλέξανδρος νεόπιτος *Tomi* XXX *252*
Ἀλύπητος Ἀριστάρχου *L. A. M.* XXX *129*
Ἀμισηνός *Olbia* XXI *122*
Ἀμμιάδος *Ulmetum* XXX *238*
Ἀμύνανδρος μέτοικος *L. A. M.* XXX *129*
— Ἀμυνάνδρου *L. A. M.* XXX *130*
Ἀμφινίκου *im Iseion von Eretria* XXX *186*
ἀμφιπολεύσας *Athen* XXVII *238*
Ἀμφιπολίτης *Pagasai* XXVII *245*
ΑΜΦΟΤΤΟ *böotische Grabstele in Athen* XXVI 59
Ἄμ]φωτις Διὸς Σωτῆρ[ος] *V.* XXV *209*
Ἀμωρομάρου *Olbia* XXI *121*
Ἀναξαγόρας *Pagasai* XXVII *246*
Ἀναξαγόρου *Olbia* XXI *122*
— Ἀναφλύστιος *L. A. M.* XXX *128*
Ἀνδρονίκου *Ziegelstempel in Konstantinopel* XXVIII 382
Ἄνδρων Σουνιεύς *L. A. M.* XXX *128*
Ἀνθίας *L. A. M.* XXX *131*
Ἀνοπτήνιος *Grabstele* XXV *209*
Ἀντάλκες ἀνέθεκε θεαῖς *Felsinschrift in Pharsalos* XXVI *128*
Ἀντιάναξ *Thasos* XXVII 9
τοῦ ἀντιδοκίου τοῦ λιθίνου *Delphinion* XXI *9*
Ἀντίδοτος — *L. A. M.* XXX *131*
Ἀντιλόχου *Ssolocha* XXIX *276*
Ἀντίμαχος καλός *V.* XXVI 179[6]
Ἀντιοχίδος *CIA I 450* XXII 249
ὑπὲρ βασιλέως Ἀντιόχου Ἐπιφανοῦς *Milet* XXI *19*
Ἀντισθένη *Ssolocha* XXIX *275*
Ἀντιφάνης Ἀριστοτέλους *L. A. M.* XXX *130*
Ἀντιφάτης Κυθήρριος *L. A. M.* XXX *129, 137*

[r]) L. A. M. = Liste athenischer Marinebesatzungen.

Ἀντιφάτους *L. A. M.* XXX *129f.*
Ἀντιφῶν Εὐρυμενίδου *Thasos* XXVII 9
Ἀντόλεω *Pagasai* XXVII *246*
Ἄντοχος Ἀντόλεω *Pagasai* XXVII *246*
Ἀξιοπείθης καλὸς Ἀλκιμάχο *Boston* XXIX *497*
Ἀπατουρία *Histria* XXX *249*
ἀποδεκτεύσας *Thasos* XXVII 19
Ἀπολλόδωρος *L. A. M.* XXX *128, 131*
Ἀπόλλ[ον] *Delphi, Wagenlenker* XXVIII 52
Ἀπολλοφάν[ης] *Thasos* XXVII 7
Ἀπολλοφάνης Σεσμαίου *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Ἀπόλλων : Γαρυαρίδας τ. πόλονι *Brit. Mus.* XXIV *419*
Ἀπόλλωνι *Delos* XXVI *141*
Ἀπόλλωνι *Milet* XXI *24*
Ἀπόλλωνι Δελφινίῳ *Milet* XXI *2*
Ἀπόλλωνι Διδυμεῖ *Milet* XXI *19*
Ἀπόλλων Κρατεανός *Ex-voto im Louvre* XXII *374*
Ἀπόλλωνι Προστάτηι *Olbia* XXI *121*
Ἀπόλλωνι τῶι Πυθίωι *Delphi* XXVI *145*
Ἀπολλωνιάταις *Histria* XXX *269*
Ἀπολλωνίδης Ἀντιφάτους *L. A. M.* XXX *129*
Ἀπολλώνιος *Milet* XXI *19*
Ἀπολλώνιος Ἀγαθοῦ *Grabstele* XXIII *173*
Ἀπολλώνιος Ἀσκληπίδου *Ex-voto im Louvre* XXII *374*
Ἄππαδος καὶ Δόμνης *Ulmetum* XXX *238*
Ἀπφείων *Milet* XXI *24*
Ἀρή Νέωνος *Thasos* XXVII 9
Ἀρβάκτης *Ägypten* XXVIII *238*
Ἄργος *hom. Becher* XXIII 190
Ἄρετος καὶ παῖδες δεκάταν ναὸς ἐκ Κρήτας *Krater* XXVIII *45*
ΑΡΗΕΒΑΛ *Tongerät in Lachis* XXIII *28*
ΑΡΙΣ *Amphorenstempel* XXIV *547*
Ἀριστ- *L. A. M.* XXX *128*
Ἀρισταγόραν Ἀπατουρίου *Histria* XXX *249f.*
Ἀρίσταρχον *Kertsch* XXII *127*
— Ἀριστάρχου *L. A. M.* XXX *129*
Ἀριστέα *Korfu* XXIX *131*
Ἀριστέου *Milet* XXI *38*
Ἀριστενέτο[υ] *Inschr. am Altar von Kara-Orman* XXX *175*
Ἀριστηὶς Ἐπιχάρους θυγάτηρ..... γυνή *Grabstele* XXVI *455*
Ἀριστόβουλος Ἀριστάρχου *L. A. M.* XXX *129*
Ἀριστογένης *Grabepigramm aus Gonnoi* XXX *188*
Ἀριστοδήμου *L. A. M.* XXX *128*
Ἀριστοδήμου *Kertsch* XXII *128*
Ἀριστοκλῆς *lakonische Stele* XXIX 218[2]
Ἀριστοκράτης *Stele aus Thespiai* XXVIII 312
Ἀριστομένης Κριωεύς *L. A. M.* XXX *128*
Ἀριστόξενος *Münze von Metapont* XXVIII *23*
Ἀριστοτέλης ἐκ Κοίλης *L. A. M.* XXX *128*
— Ἀριστοτέλους *L. A. M.* XXX *130*
Ἀρίστωνος *L. A. M.* XXX *129*
Ἀρίστωνος *Töpfer* XXIII 72[31]
Ἀρκαδίων Ε — *L. A. M.* XXX *130*
Ἀρκέσας Καλλίου *L. A. M.* XXX *129*
Ἀρκεσιλᾶ *Töpfer* XXIII *72*
Ἀρμενίοις *Olbia* XXI *122*
Ἄρταμις *Korfu* XXIX *131*
ΝΑΟΣ ΑΡΤΕΜΙΔ ΕΚ ΤΩΝ ΤΟΥ ΒΑ ΜΙΘΡΔΤ *Silbermedaillon in Paris* XXX 15f.
(Ἄρτεμις) ΓΟΡΘΑΙΑ *Elfenbein-Relief in Sparta* XXIV *141*
Ἀρτέμιδι Πασικράται *Athen* XXVII *238*
Ἀρτέμιδι Πωλοῖ *Thasos* XXVII 8, XXVII 9
Ἀρτέμιδα στροφαίαν *Kertsch* XXII *127*
Ἀρτεμιδώρου *Sarkophag im Brit. Mus.* XXII *381*
Μηνὸς Ἀρτεμιτίου *Kallatis* XXX *250*
Ἀρτέμων *München* XXVIII *432*
Ἀρτίμας *L. A. M.* XXX *130*
Ἀρτίμας Ἀντιφάτους *L. A. M.* XXX *130*
Ἀρτίμας Ναυκλέους *L. A. M.* XXX *128*
ἀρτιπαγοῦς ἀπὸ γαίης *Milet* XXI *35*
Ἀρχαγόρα *Brit. Mus.* XXVII *599*
Ἀρχέδημος ἐξ Οἴου *L. A. M.* XXX *128*
Ἀρχεδήμου *L. A. M.* XXX *128*
Ἀρχέλαος *Thasos* XXVII 10
Ἀρχίδημον Δαδάκου *Olbia* XXI *121*
ἀρχιμύστης *Inschr. am Altar von Kara-Orman* XXX *175*
Ἀρχίνες *CIA I 450* XXII 249
Ἄρχιππος *Grablutrophore im Louvre* XXII *373*
Ἀσάνδρου *Kertsch* XXVI *233*
ἀντ' ἀσιαρχίης *Milet* XXI *33*
Ἀσκαλωνίτης *Pagasai* XXVII *246*
Ἀσκληπιάδου καὶ Ἀμμιάδος *Ulmetum* XXX *238*
Ἀσκληπιόδοτος *Gortyn* XXIX *147*
Ἀσκληπιός *Olbia* XXVII *366*
Ἀσκληπιοῦ πρὸ πόλεως *Milet* XXI *20*
Ἀσπασίου *Mos. von Lambaesis* XXI *264*, XXII *173*, XXIII *236*
Ἀσποῦργος Παρσπανάκου *Olbia* XXI *121*
Ἀτάλα υἱὸς Ἰζειούκ *Tomi* XXX *252*
Ἀτάργατι καὶ Ἀδάτωι *Delos* XXV *169*
ΑΤΙΜΕΤΙ(ου) *Lampe* XXIV *159*
Ἄττας *Ulmetum* XXX *239*
Ἄττας Χαρι- *L. A. M.* XXX *130*
Αὐλητής *L. A. M.* XXX *129, 132*
Αὖλος Πακτόμηιος Μαάρκου ἀντὶ τοῦ πωρίνου *Weihung auf Marmorkapitell, Delos* XXVI *141*
Αὖλος Πόπιλλος (Ποπίλλιος) Θρασέας ἱερεὺς Διὸς Σεβαστοῦ *Thasos* XXVII 10
Αὐρηλία Κυρίλλα *Louvre* XXVII *595*
Αὐρήλιος *Milet* XXVI *426*

Αὐρήλιος Ἀριστενέτο[υ] ἀρχιμύστης *Inschr. am Altar von Kara-Ormen* XXX *175*
Αὐρήλιος Ἰουλιανός Ἀλεξάνδρου *Olbia* XXVII *366*
Ἰούλ. Αὐρήλιος Μενεκλῆς θεῷ ἐπηκόῳ Σαράπιδι εὐχὴν καὶ τῇ γλυκυτ[άτη πατρ]ίδι τὸ πρόναον σὺμ παντὶ τῷ κόσμῳ ἐκ τῶν ἰδίων *Milet* XXVI *426*
Αὐρήλιος Μουκώ[ραλις *Weihinschrift aus Kamenitza* XXX *222*
M. Αὐρήλιος Σεουῆρος Ἀλέξανδρος *Olbia* XXVII *366*
Αὐρήλιος Φρόντω *Bulgarien* XXIX *422*
— Ἀφιδναῖος *L. A. M.* XXX *128*
Αφροδισίου *Relief aus Thespiai* XXVIII 332
Αφροδίτη σώζουσα *Schiffsanker* XXI *168*
καὶ τὴν Ἀφροδίτην *Tell Sandahanna* XXIII *412*
Ἀφροδίτου *Töpfer* XXIII 73₃₁, 74₃₁
ΑΦΦΙΑΝΟΥ *Lampe* XXIV *159*
— Ἀχαρνεύς *L. A. M.* XXX *129*
Ἀχελώιου *eub. Kyme* XXIX *124*
ΑΧΙ|ΛΛΕ *Mylasa* XXVII 240.
Ἀχιλλεύς *Grabstele* XXIX *112*
Ἀχίλλητος Νεικηράτου *Olbia* XXI *121*
Βάκχιος Καλλιφάνεος *Kallatis* XXX *250f.*
ἱερεὺς Βακχίου *Malko-Tirnovo* XXX *88*
βαλανεῖον *Milet* XXI *15*
Β(ασιλέως) Α(ντιόχου) *Pagasai* XXVII *245*
Βασιλεὺς Μακεδόνων Φίλιππος Βασιλέως Δημητρίου Ἀπόλλωνι [ἀνέθηκε] *Weihung der Porticus des Philipp, Delos* XXVI *141*
Βάξαγος Ἀμωρομάρου *Olbia* XXI *121*
Βασίλεια *Pergamon* XXI 100
βασίλειον *Gezer* XXIV *395, 576*
Βα(σι)(λι)ος *Malaja* XXVIII *231*
Βειθύνικος *Ungarn* XXVII *538*
Β[]τον *Delphi* XXVI *47, 146*
Βλάσιος *Laurion* XXIX *122*
Βοηθὸς Καλχηδόνιος ἐποίει *Br.-Herme* XXIV *212*
Βουλομάχα Μελεάγρου *Pagasai* XXVII *246*
βπιιϙ (oder φ?)τ *Lekythos aus Megara Hyblaea* XXI 126f.
Βρησεῖς *Thasos* XXVII 10
Βρομίωι *Kertsch* XXVI *233*
Βώτυλος ἐκ Πειραιῶς *L. A. M.* XXX *131*
Γᾶ(?) *Delphi* XXIX *162*
Γάθων *Stele aus Thespiai* XXVIII 312
Γαῖος Καῖσαρ *Milet* XXI *10*
Γαλατεία Θευδότου Βούβαστι *Basis im Brit. Mus.* XXI *248*
Γάλης ἐποίησεν *Boston* XXIX *496*
Γαρυαρίδας τ. πόλονι *Brit. Mus.* XXIV *419*
Γάστη *Kertsch* XXII *128*
υἱὸς Γάστης *Grabstele* XXIII *167*
Ω Γαυδέντι, πιὼν ζήσεις *Kertsch* XXII *139*
Γέ]λας *Delphi, Wagenlenker* XXVIII 52
Γέλων Χαριδήμου *L. A. M.* XXX *130*
Γενεάλην *Bulgarien* XXIX *422*
Γεροφσο *Pistoxenosbecher in Schwerin* XXVII 33]
Γετομούσου *Olbia* XXI *121*
γῆρας ἀποξύσας *Milet* XXI *33*
Γῆρυς Ἀμυνάνδρου *L. A. M.* XXX *130*
Γίτις *Bulgarien* XXVII *574*
Γλυκάρεια (*Kertsch*) XXVI *233*
Γνάθωνος τόδε σῆμα *Brit. Mus.* XXIV *420*
ΓΟΡΓΙΔΑΟ ΕΜΙ *V.* XXV *509*
Γρανίου Ἀσιατικοῦ *Milet* XXI *39*
Γρίσων Ἀριστοδήμου *L. A. M.* XXX *128*
γρύψ *Tell Sandahanna* XXIII *411*
γυλλοί *Milet* XXI 2
Δαδάκου *Olbia* XXI *121*
Δαμάσιππος *Dadi-Amphikleia* XXVI *126*
Δαμοκράτης *Grabmonument des — in Gonnoi* XXX *188*
Δάος Φάνου *L. A. M.* XXX *129*
Δάος ἐν Ὠᾳ οἰκῶν *L. A. M.* XXX *131*
Δεινομένεος *Delphi, Wagenlenker* XXVIII 52
Δεκα : Δημο *Louvre* XXVIII *458*
δεκαδιστρίων *Delos* XXVI *141*
δεκαδιστῶν *Delos* XXVI *141*
δεκαδύω sc. δραχμάς *Milet* XXI *20*
Δεξιὸς ἐξ Αἰλιγιέων *L. A. M.* XXX *131*
Δεξιὸς ἐμ[Περιθοιδῶν? οἰκῶν) *L. A. M.* XXX *131*
Δήμαρχον *Kertsch* XXII *127*
παρὰ Δήμητρα χθονίαν *Kertsch* XXII *127*
Δημήτριος *Athen, Spanien* XXIX *121, 379*
Δημητρίου *Delos, Sardes* XXVI *141, 153*
Δημητρίου *Töpfer* XXIII 73
Δημήτριος Ὀλύνπου *Pagasai* XXVII *246*
Δημητρίου Παραφύλακτος *Brit. Mus.* XXV *508*
Δημοφίλου *L. A. M.* XXX *129*
τῷ Δήμωι *Milet* XXI *19*
ἐς Δίδυμα *Milet* XXI *2*
ὁ Διδυμεύς *Milet* XXI *24*
διθυρ(άμβῳ) *Gezer* XXIV *398, 575*
Διὶ καὶ Ἥρᾳ Καριστορήνοις *Kopilovtzi* XXVIII *358*
Διὶ πατρῴῳ *Kertsch* XXII *139*
Διὶ Τελεσουργῶι *Milet* XXI *28*
Διογέ[νης] Ἡρακλέ[ιδου *Grabstele* XXIII *173*
Διόδοτος *CIA I 450* XXII 249
ἐπὶ Διοδώρᾳ, Ἀφροδισίου Ποπλίου δὲ γυναικί *Relief aus Thespiai* XXVIII 332
Διόδωρος ἐκ Πειραιῶς *L. A. M.* XXX *130*
Διομήδης *V. in Petersburg* XXVII *107*
Διονύσια (3) *Athen* XXVII 80
Διονύσιος ζακορεύσας ἐν τῷ ἐπὶ Κρίτωνος ἄρχοντος ἐνιαυτῷι *Delos* XXV *169*
Διονύσιος *Athen* XXIX *121*

Διονυσίου *Töpfer* XXIII 72_{31}, 74_{31}
Διονυσόδωρος *Thasos* XXVII 8
Διονυσόδωρος *Milet* XXI *19*
Διό]νυσος *V. in Petersburg*, V. XXIV 420, XXVII *108*, *Kantharos im Brit. Mus.* XXII *385*, τέμενος *in Dadi-Amphikleia* XXVI *126*
Θεῷ Διονύσῳ *Inschr. aus Magnesia a. M.* XXX *89*
θεῶ Διὶ Διονύσω *Inschrift aus Malko-Tirnovo* XXX *88*
Διὸς Σεβαστοῦ *Thasos* XXVII 10
Διοσκουρίδης Σάμιος ἐποίησε *Mos. des Dioskurides von Samos in Pompeji* XXVI 17
Διοσκόροις σωτῆρσι *Histria* XXX *270*
Διόφαντος Ἀλεξάνδρου *Delos* XXV *169*
Διφιλίδες *CIA I 450* XXII 249
Δίφιλος Ἐλαιούσιος *L. A. M.* XXX *129*
Διφίλου *in Simonideischem Epigr.* XXX *4*
Δίων ἐμ Π — *L. A. M.* XXX *131*
Δόμνης *Ulmetum* XXX *238*
δορκὰς παῖς *Gezer* XXIX *398*
δράκων *Tell Sandahanna* XXIII *408*
Δρόμιππος καλός *V.* XXVI 1263
παρὰ Δυνάμει *Milet* XXI *2*
δῶρον *auf goldenem Kinderring* XXVI *200*, *Stempel auf Vase 471*
Δωσίθεος *Gortyn* XXIX *147*
Εἴρουι (Hermes) *Pelasgiotis* XXVI *129*
εἰς τὸν λοιπὸν τόπον οὐκ εἴχομεν *Delos* XXIX *157*
εἰσάγειν τὸν θεόν *Athen* XXVII 80
Εἶσι (Isis) *Olbia* XXVII *366*
Εἰσίων Ἐπιγόνου *Milet* XXI *19*
Εἰτεαῖος *Athen* XXIX *121*
Ἑκάταν χθονίαν *Kertsch* XXII *127*, παρ' Ἑκάτην *Milet* XXI *2*
— Ἐλαιούσιος *L. A. M.* XXX *129*
ἐλεορέοντες *Louvre* XXI *242*
Ἐλευθερία *Kertsch* XXIX *215*
Ἐλευθώ *Thasos* XXVII 8
— Ἐλευσίνιος *L. A. M.* XXX *128f.*
ἐλέφας *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Ἐλπιδηφόρου *Lampe* XXIV *422*
Ἐλπίνικος καλός *Boston* XXIX *495*
Ἐλπίς *Relief* XXIX 232
Ἐνήλου Ἴωνος *Gezer* XXIV *398*, *575*, Ἐνήλου πόη(σ)ις *398*, *575*
Ἐνκελάδο *Milet* XXI *2*
τῶν ἐντεμενίων θεῶν *Milet* XXI *20*
ἑορτή : Ἰάω Ἰνασίου ἑορτῆι *Gezer* XXIV *398*, *575*
ΕΞΩ (auf Unterfläche eines Kapitells) *Theben* XXVI *124*
Ἐπεράστου *Milet* XXI *19*
Ἐπιβάται *L. A. M.* XXX *128*, *132ff.*
Ἐπιγόνου *Milet* XXI *19*
Ἐπικράτης Λαμπτρεύς *L. A. M.* XXX *128*, *137*
Επιλυκο *Vasenfragment* XXVI *476*
Ἐπίλυκος καλός *V.* XXVI *476*
Επιλυκο ..... .σεν καλος *rf. Schale im Louvre* XXX 37f.
Επ[ιλυκος] καλος *ebda.* XXX 38
Επιλυ]κος [εγ]ραφ[σεν καλος Σκυθες oder Επιλυκος καλος Σκυθες ἔγραφσεν *rf. Vasenfragment im Louvre* XXX 37
ἐπιμηνίη *Milet* XXI *17*
ἐπιμήνιοι *Milet* XXI *16*
Ἐπιχάρης Ἐλευσίνιος *L. A. M.* XXX *129*
Ἐπιχάρους *Brit. Mus.* XXVI *455*, *Boston* XXIX *497*
Ἐργοτέλης *L. A. M.* XXX *130*
Ἐρετριέων *Dachziegelstempel im Iseion in Eretria* XXX *187*
Ἑρμαῖος Μικυλίωνος *L. A. M.* XXX *129*
παρ' Ἑρμᾶν χθόνιον καὶ Ἑκάταν χθονίαν καὶ παρὰ Πλούτωνα χθόνιον καὶ παρὰ Λευκοθέαν χθονίαν καὶ παρὰ Φερσεφόναν χθονίαν καὶ παρὰ Ἀρτέμιδα στροφαίαν καὶ παρὰ Δήμητρα χθονίαν καὶ παρ' ἥρωας χθονίους *Kertsch* XXII *127*
Ἑρμῆ *Kertsch* XXV *128*, παρ' Ἑρμῆ *Milet* XXI *2*, Ἑρμῆς *Kertsch* XXIX *220*.
Ἑρμῆς Γάστη καὶ γυνὴ Θεοφίλη *Kertsch* XXII *128*
Ἑρμιόνη Ἀρχελάου *Thasos* XXVII 10
Hermogenes epoiesen eme *Kleinmeisterschale in München* XXII 102
Ἑρμογένους *Olbia* XXI *121*
Ἑρμόδ- *L. A. M.* XXX *130*
Ἕρμων *Ssolocha* XXIX *275*
— Ἐρχιεύς *L. A. M.* XXX *127f.*
Ἔρως *Kertsch* XXIX *220*.
ἔρωτι οὐρανίωι *Denkmal mit Rundbasis* XXI 128
Ἑστίαι Βουλαίαι *Milet* XXI *19*
Hestiaios kalos *Boston* XXIX *495*
ἑσχάρα *Athen* XXVII 80
ΕΤΟΥΣ ΔΛΣ ΔΗΜΟΣΙΑ ΜΝΑ *auf Bleigewicht* XXVI *459*
Εὐάγγελος *München* XXVIII *431*
Εὔαινος Εὐξιθέου *L. A. M.* XXX *129*
Εὐαίων (nicht Ἐλαίων) καλός *V. aus Gela* XXVI 178
Εὐαρχίδης Κηφισοκλέους *L. A. M.* XXX *129*
Εὐβάνορος *Töpfer* XXIII 72_{31}
Εὔβιος Φαν- *L. A. M.* XXX *130*
Εὐβουλίδα *Kallatis* XXX *250*
Εὐβουλίδης Μνησίππου *L. A. M.* XXX *129*
Εὔγας ἐγ Μελι(τέων) *L. A. M.* XXX *130*
Εὐδημ- *L. A. M.* XXX *128*
Εὔδημος *Milet* XXI *10*
Εὐέμ]πολος? *L. A. M.* XXX *130*
Εὐετηρίαι *Pergamon* XXVI *153*
Εὐθυκλέους *Louvre* XXVIII *456*
Εὐθυκλῆς *Grablutrophore im Louvre* XXII *373*

Εὐθυκράτης Εὐρυκλέους Λαμπτρεύς *Louvre* XXVIII *456*
Εὐθυμάχου *L. A. M.* XXX *128*
Εὐθυμίδης ὁ Πολλίου *Amphorenmaler* XXX 242
Εὐκλείδης *Grabstele* XXIX *454*
Εὐκλῆς ἐμ Πε(ριθοιδῶν? οἰκῶν) *L. A. M.* XXX *131*
ἥρωι Εὐκόλῳ *Relief* XXIX 219[1]
Εὐκρίνης Ναυ- *L. A. M.* XXX *130*
Εὔνομος καλός *Lekythos im Brit. Mus.* XXII *383*
— Εὐξιθέου *L. A. M.* XXX *129*
Εὐοδία *Relief* XXIX 232
Εὔπορος *Thasos* XXVII 19
Εὐπραξιανίς *byzantin. Relief* XXIV *199*
Εὐρυμενίδης *Thasos* XXVII 9
εὐρυχωρίην *Tell Sandahanna* XXIII *412*
Εὐστοχίου *Gemme* XXVI *261*
εὐτυχεῖ νίκα(ι) *Euboia* XXVII *244*
Εὐτυχής *Priolo* XXVIII 89
Εὔτυχος Ἐπεράστου *Milet* XXI *19*
εὐτυχῶς *Ring aus Chersonnes* XXII *143*
Εὐφρόνιος ἐπὶ Σου(νίῳ οἰκῶν) *L. A. M.* XXX *129*
— Εὐφρονίου *L. A. M.* XXX *129*
Εὔφρων Εὐφρονίου *L. A. M.* XXX *129*
Εὐφρώνησις *Mos.* XXIII *237*
Εὐχάρης *Terrakotte im Brit. Mus.* XXI *248*
Εὐχαρίης *Milet* XXI *33*
Εὐωνύμεως *Athen* XXIX *121*
Εὐωπίδης *L. A. M.* XXX *131*
Ἐχσέκεστος *CIA I 450* XXII 249
ἔχω ἐλπίδας καλάς *Steindiskus* XXVI *456*
ΓΑΛΕΙΟΝ *Elis* XXIX *129*
Ζακονιδες εγραφσεν εμε *Kleinmeisterschale in München* XXII 102
Ζεὺς Κάσιος σώζων *Schiffsanker* XXI *168*
Ζεύς: Διὶ Ὀλβίῳ *Olba* XXIV *439*
Ἱερεὺς Διὸς Σεβαστοῦ Αὔλος Πόπιλλος Θρασέας *Thasos* XXVII 10
Ζεύς: Ἄμ]φωτις Διὸς Σωτῆρ[ος] *V.* XXV *209*
Ζεύς: Διὸς Φιλίου *Graffito auf V.-Fragm.* XXIII *171*
Ζοσίμη Ἀπολλοφάν[ους] *Thasos* XXVII 7
Ζούροζις Γετομούσου *Olbia* XXI *121*
Ζωΐλος Ἀναξαγόρου *Pagasai* XXVII *246*
Ζωΐλου *Grabrelief* XXII 131
Ζώπυρος *L. A. M.* XXX *130*
Ἡγέστρατος *L. A. M.* XXX *130*
Ἡγησιάναξ *Delphinion* XXI *9*
Ἡγήσιππος Ὀνύμωνος *Milet* XXI *24*
Ἡγίας Ἀντιφάτους *L. A. M.* XXX *129*
Ἡδεῖα Δημητρίου Εὐωνυμέως *Athen* XXIX *121*
Ἡδεῖα Νευμηνίου *Kertsch* XXII *128*
Ἥδυλος *Relief* XXIX 219[1]
Ἡλιογένη Ἡρᾶ *Kertsch* XXII *128*
ἦν κατακτείνοσι *Milet* XXI *18*
Ἥρα *Kopilovtzi* XXVIII *358*
Ἡρᾶ *Kertsch* XXII *128*
Ἥρα *Brit. Mus.* XXV *506*
Υ
ΗΡΑ *Knochentessera in Kertsch* XXII *140*
Ε
Ἡρᾶδος *Thasos* XXIX *165*
Ἡρακλείδης *L. A. M.* XXX *129f.*, — *Milet* XXI *19*, — *Töpfer* XXIII 74f., — *Grabstele* XXIII *173*
Ἡράκλειτος Ἐλευσίνιος *Athen* XXIX *121*
Ἡρακλέους νείκη *Gezer* XXIV *398*, *575*
Ἡρακλίου Κομιτᾶς *Malaja* XXVIII *231*
Ἡροδίου *Milet* XXI *9*
ἥρωας χθονίους *Kertsch* XXII 127
Ἡρῳδης *Ägypten* XXVIII *238*
Ἡρῶναξ *Kallatis* XXX *250*
Ἡρωνᾶς Ἀλεξανδρεύς *Milet* XXI *24*
Ἥρως ἐνοδίου *Relief* XXVI *127*
Ἥρως προπύλαιος *Louvre* XXIII *414*
Ἡσυχίου *Milet* XXI *34*
Ἡφαισ[τ... *Milet* XXVII 240
Ἡφαίστια XXVII 241
Ἡφαιστᾶς *Agla-Tschiftik* XXVII 240
Ἡφαίστιος *Kalynda* XXVII 237
Ἡφαίστιρος *Smyrna* XXVII 242
Ἡφαιστίων *in kleinasiatischen Orten* XXVII 237, 238, (10) 239, (7) 240, (2) 241, (5) 242.
Ἡφαιστοκλῆς *Sura* XXVII 237
Ἡφαιστότυχος (?) *Termessos* XXVII 238
Θάμωνος *L. A. M.* XXX *128*
Θάσιος *L. A. M.* XXX *131*
θεὰ ἐπιφανής *Thasos* XXVII 10
Θεαίρου *in simonideischem Epigramm* XXX *4*
θεηκόλος Πανέλλην *Amt in Dadi-Amphikleia* XXVI *126*
Θελεπχάτου *Malaja* XXVIII *233*
Θεογένης Παλληνεύς *L. A. M.* XXX *128*
Θεοδότη γυνὴ Παμφίλου *Grabstele* XXV *209*
+ ΕΠΙ ΘΕΟΔΟΤΟΥ ΕΠΑΡΧΔ *Glastessera* XXIV *451*, *23*
Θεοδώρας *Milet* XXI *23*
Θεόδωρος ἥρως *Relief aus dem Athener Asklepieion* XXIX 218, 219[1]
Θεοδώρου *L. A. M.* XXX *128*
Θεοκύδης Εὐβίου *Grabrelief in Eretria* XXII 117
Θεόμνητος Θεομνήτου *Milet* XXI *19*
Θεόπομπος Αἰαντίδεω Κηπίτης *Grabstele* XXIII *167*
Θεόπομπος *Proxeniedekret für den epischen Dichter — von Megalopolis, in Delphi* XXX *214*
θεός *sc. Herakles, auf Heraklesherme in Thespiai mit Inschrift, 3. vorchristl. Jahrh.* XXX *208*
Θεὸς ὕψιστος *Delos* XXIX *154*
θεοὶ πάντες *Pergamon* XXVI *153*
Θεοῖς ἀγ[νώστοις] *Pergamon* XXV *539*
Θεοῖς καταχθονίοις *Spanien* XXIX *387*[2]

Θεοῖς σεβαστοῖς μεγάλοις Καβείρων καὶ παιδὶ *Kabirion* XXIX *125*
Θεοῦ χάρ(ις) Σα(ισάρ)ου Ῥ(ωμαν)οῦ ἰν(δικτίωνος) *Ziegelstempel aus Konstantinopel* XXVIII 382
Θεοφίλη *Kertsch* XXII *128*
Θεοφίλου *Grabstele* XXIII *167*
Θεοφυλάκτου *Siegel* XXIV *418*
Θεράποντες *L. A. M.* XXX *129, 132*
Θερσίλοχος Ὀρθομένου *Thasos* XXIX *166*
Θέσπι Ἀριστολέου Μασαλιῆτα χαῖρε *Spanien* XXVII *466*[4]
Θεσσαλονίκης *Inschr. auf Charongroschen aus Saloniki* XXX *190*
Θευδότου *Basis im Brit. Mus.* XXI *248*
Θευκλε *Brit. Mus.* XXI *247*
Θηβαία *homerischer Becher* XXIII 190
Θησεὺς καλός *V. in Petersburg* XXVII *106*
τῶν λοιπῶν θεασιτῶν *Grabstele* XXIII *166*
Θρᾴξ Νικοβούλου *L. A. M.* XXX *129*
Θρασέας Αὖλος Πόπιλλος (Ποπίλλιος) *Thasos* XXVII 10
Θρασυ. *CIA I 450* XXII 249
Θρασύδεμος *CIA I 450* XXII 249
Θρασυμένες *CIA I 450* XXII 249
θωιίη *Milet* XXI *17*
Θωμᾶ *Malaja* XXVIII *230, 231*
Ἰακόβου *Br.-Siegel* XXV *502*
IAW *G.* XXIII *168*
Ἰάω Ἰνάσιος (oder Ἰναῖος) *Gezer* XXIV *398, 575*
ἶβις *Tell Sandahanna* XXIII *411*
ΙΑΡΑ *Tanagra* XXVII *240.*
ΙΕΡΑ *Bleisiegel* XXVI *459, 26*
ἱερεὺς Διὸς Σεβαστοῦ *Thasos* XXVII 10
ΙΕΡΟΙΝ̄ΜΦ *auf Lampe geritzt* XXVI *447*
Ἱερόκλεια Ναυσινίκου *Brit. Mus.* XXIII *421*
Ἱερόμβροτος Ἀρίστωνος *L. A. M.* XXX *129*
Ἱερομνήμονος *L. A. M.* XXX *129*
ἱερ]ὸς Διὸς Φιλίου *Graffito auf V.-Fragm.* XXIII *171*
Ἱιέρων ἐποίεσεν *Boston* XXIX *495*
Ἱμαχαραίων δαμόσιον *Inschr. auf Bronzekerykeion in Palermo* XXX *141*
Ἴξιος *Grabstele* XXIII *168*
Ἰουλιανός *Olbia* XXVII *366*
M. Ἰουλ. Δαμάσιππος *Dadi-Amphikleia* XXVI *126*
Ἰουστινιανοῦ καὶ Θεοδώρας *Milet* XXI *23*
Ἵππος ἐγ Κο- *L. A. M.* XXX *131*
Ἵππων Ἀγωνίππο Πειραεὺς Φιλοστράτη *Attika* XXVIII *61*
Ἰσιδι *Weihinschrift aus Eretria* XXX *183*
ΙΤΑΛΟΥ *Krugsiegel* XXVI *459. 32 c*
Ἶτης *Kertsch* XXII *139*
Ἰωάννου *Milet* XXI *23*
Ἰωνος *Gezer* XXIV *398, 575*
Καβείρων XXIX *125*
ἐκαίνωσεν *Olba* XXIV *439*
Καλή *Vasen* XXVI *444, 461, 45*
τῇ καλῇ τὸ δῶρον *Bleispiegel aus Kertsch* XXI *113f.*
Κάλιππος ἄρχων Ἀδριανοῦ Καίσαρος *Brit. Mus.* XXII *379*
ΚΑΛΙΣ *Vase in Neapel* XXII 94
Καλλίας Ναυκλέους *L. A. M.* XXX *128*
Καλλιγόνηι καὶ Εὐετηρίαι *Pergamon* XXVI *153*
Καλλικλῆς ἐξ Αἰγιλιέων *L. A. M.* XXX *129*
Καλλικράτου *Histria* XXX *269*
Καλλίου *L. A. M.* XXX *128f.*
Καλλίππου *Siana* XXIX *149*[1]
Καλλισθένης Στεφάν[ου] *Grabstele* XXV *209*
Καλλισ[θένο]υ *Südrußland* XXIII *167*
Καλλιστομα .... | .... διστις *Grabstele im Louvre* XXII *373*
Καλλιστρατίδες *CIA I 450* XXII 249
Καλλίστρατος Ξυπεταιών *L. A. M.* XXX *128*
Καλλιφάνεος *Kallatis* XXX *250f.*
Καλλιχρύσου *Grabstein* XXVIII 110, 126
Καλός *Vasen* XXV *462, 469, 518*, XXVI *461, 45, 478*, — *Alabastron in Kertsch* XXI *111*
Καλχηδόνιος *Bronzeherme* XXIV *212*
καμελοπάρδαλος *Tell Sandahanna* XXIII *408*
Κανπυλίου Ὑγεινοῦ Νεωποίου *Brit. Mus.* XXV *506*
Καριστορήνοις *Kopilovtzi* XXVIII *358*
Καρίων ἐξ Αἰγιλιέων *L. A. M.* XXX *130*, — Κτησι- *130*, — Ναυσιτέλους *128*
Καρπόδωρος Ἀθηναῖος *Pergamon* XXVII *260*
Κάρπος *Milet* XXI *24*
Κ[ά]ρπου *Lampe* XXV *211*
Κατάκειμαι μεθ' ἑτέρου σὲ μέγα φιλοῦσα *Tell Sandahanna* XXIII *412*
ΚΑΦΕΙΔΑΙ *Epistylblock vom Athenatempel in Tegea* XXVI *132*
Κελευστής *L. A. M.* XXX *129, 132f.*
κατὰ Κεραιίτην *Milet* XXI *2*
Κεραμεικοῦ XXIX *91*
κεραμέ[ωι] *Delos* XXVI *141*
ἐκ Κεραμέων *Brit. Mus.* XXIII *421*
κεράμωσις *Olbia* XXVII *366*
Κέρδων ἐπόει *G.* XXV 174f.
Κέρκων ἐγ Μελιτέων *L. A. M.* XXX *131*
Κέφ[α]λος καλός *V.* XXIV *174*
Κηπίτης *Südrußland* XXXIII *167*
— Κήττιος *L. A. M.* XXX *128*
Κηφισι- *L. A. M.* XXX *130*
— Κηφισιεύς *L. A. M.* XXX *128*
— Κηφισοκλέους *L. A. M.* XXX *129*
ΚΙΛΛΑΡΟΝ ⋮ ΠΥΘΟΔΩΡΟΥ ⋮ ΑΠΡΥΛΗΘΕΝ *Grablekythos im Louvre* XXI *242*

ΚΙΝΝΑΜΩΜΟΝ ΠΑΡΑ ΚΡΙΝΙΠΠΟΥ *Alabastron* XXV *503*
Κίρβει *südrussische hellenistische Reliefgefäße* XXIII 49f., 59f., 63f., 68, *auf megarischem Becher* XXV *240*, *megarische Schale* XXVII *348*
Τι. Κλαύδιος Ἀπολλώνιος *Milet* XXI *19*
Τι. Κλαύδιος Διονυσόδωρος *Milet* XXI *19*
Κλεαρέτη *Grabstele* XXVI *456*
Κλεαρέτη Ἀμφινίκου *im Iseion in Eretria* XXX *186*
Κλε[ι]δήμου *Grabstele* XXIV *174*
ΚΛΕΙΩ ΙΣΤΟΡΙΑΝ *Basis* XXV *321*
Κλέοβις καὶ Βί]τον τὰν ματάρα ἐάγαγον τοῖ δυγοῖ (τοὶ δυῖοι) .... μέδες ἐποίεε hαργεῖος *Delphi* XXIV *47*, *146*
Κλεόδημον *in Simonideischem Epigr.* XXX *4*
Κλεοπάτρα Ἀντιάνακτος *Thasos* XXVII 9
Κλεοπάτρα Σάμου τοῦ Ἀσπασίου γυνὴ Διονυσίου τοῦ καὶ Θεοδώρου ζήσασα ἔτη λβ′ μῆνας ς′ *Brit. Mus.* XXV *508*
Κλέων *Pagasai* XXVII *246*, — Λαμπτρεύς *L. A. M.* XXX *128*, *130*
Κλῆνος *Form für Terrakottastte* XXIX *502*
Κλήτιος *Brit. Mus.* XXI *246*
Κόδις Διονυσοδώρου *Thasos* XXVII 8
Κοδώ(?) Κόδω(?) *Thasos* XXVII 8
— ἐκ κοΐλης *L. A. M.* XXX *128*
Κοινὸν τῶν δεκαδιστῶν καὶ δεκαδιστρίων *Delos* XXVI *141*
Κόιντος (Κονιτος) *Thasos* XXVII 10
Κοιράνου *Kertsch* XXII *139*
— Κολλυτεύς *L. A. M.* XXX *128*
Κολοφῶν ἡ ἐπὶ θαλάσσῃ XXIX *172*
Κόλχο[υ] *Grabstele* XXIII *167*
Κομητας *Malaja* XXVIII *230*
Κονίασιν *Delos* XXVI *141*
Κόρα *Tanagra* XXVII *240*
Πόπλιος Κορνήλιος Ποπλίου Βλασίων *Korfu* XXVII *248*
Κόσμιος κόσμιόν τε καὶ σώφρονα *Thasos* XXVII 9
Κο[σ]οῦ *Grabstele* XXIII *166*
ΚΩΣΩΝ *Münzen* XXVI *349*
Κράτυλος Αἰγινήτης τῆι Εὐλιμένηι *Brit. Mus.* XXV *508*
Κράτωνος *Tell Sandahanna* XXIII *399*
Κρεσφόντην τὸν Στρατώνακτος *Milet* XXI *16*
Παρὰ Κρινίππου *Alabastron* XXV *503*
Κρίτον (⁝) Ἀθεναίαι⁝ Ηο Σκύθο⁝ ἀνέθεκέ με. Πολ[λίας] ἐποιε[σ]εν *I. G. Suppl. p. 180* XXX 241
— Κριωεύς *L. A. M.* XXX *128*
Κροκόδιλος *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Κτήσιλλα *Grab-Lutrophore im Louvre* XXII *373*
Κυβερνήτης *L. A. M.* XXX *129*, *132f.*
Κυδίας *CIA I 450* XXII 249
— Κυθανθίδης *L. A. M.* XXX *129*
ΚΥΝΑ ΚΑΛΗ *Karneol* XXIV *155*
Κύνιππος *CIA I 450* XXII 249
Κύριε, βοήθι *Ulmetum* XXX *240*
Κυρίῳ Ἀσκληπιῷ *Louvre* XXVII *595*
Κυρίῳ Κενδρείσῳ *Ungarn* XXVII *538*
κῶμος *Reliefflasche aus Alexandria* XXIII 71
Λάγον *Milet* XXI *24*
Λάκος ἀνέθεκε Ηέρα *Brit. Mus.* XXV *506*
Λάκων Φιλίππου *L. A. M.* XXX *129*
Λαμπροκλῆς *München* XXVIII *433*
— Λαμπτρεύς *L. A. M.* XXX *128*
Λανίκη Νικαγόρου *Athen* XXIX *121*
Λαοδίκη γυνὴ Θεοφίλου *Grabstele* XXIII *167*
ΛΑΣ *T. aus Kleinasien* XXV *53*
Λάχες καλός *V. in Boston* XXVI *477*
Λέαγρος καλός *V. in Boston* XXVI *475f.*
ὁ Λεάγρεω *Athenatempel in Milet* XXI *12*
λεῖτρα β′ *Bleiplättchen* XXIV *174*, — τυράννου ἀγορανόμου *Pergamon* XXX *141*[1]. — *Brit. Mus.* XXV *508*
Λεοντέως *Terrakottastte. im Brit. Mus.* XXI *248*
Λεοντίσκος Ἀθαναίωνος *Kallatis* XXX *250*
Λεόστρατος *CIA I 450* XXII 249
Λεσχέον δεμοσίον hόρος *Piraeus* XXVII *239*
Λεύκιος Ἰούνιος Ῥοῦφος *Milet* XXI *19*
Λευκίου *Delos* XXVI *141*
Λευκοθέαν χθονίαν *Kertsch* XXII *127*
Λεωκράτης Ὀτρυνεύς *Grabstele* XXIV *416*
Λίχας καλός *V.* XXVI 1813
Λοξώ *Thasos* XXVII 8
λύγξ *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Λῦδις Χαιρίππου *L. A. M.* XXX *128*
Λυκίσκος *CIA I 450* XXII 249
Λύκων εἰς Σκαμβονιδῶν οἰκῶν *L. A. M.* XXX *131*
Λυσιμάχου *Grabstele* XXV *209*
... ως λύχνον εἰμὶ καὶ φαίνω θ[εοῖσ]ιν κἀνθρώποισιν *Graffito auf Lampe* XXV *226*
Μαάρκου *Delos* XXVI *141*
Μακάριος *Milet* XXI *32*
Μακεδόνων *Delos* XXVI *141*
Μακελαρίων *Tomi* XXX *251*
Μακτόμηιος *Delos* XXVI *141*
Μαλίον *Mze.* XXV *491*
Μάνης *L. A. M.* XXX *130*
Μά[ξιμος] *Malaja* XXVIII *230*, *231*
Μαξίμου *Fabrikmarke auf T.* XXV *497*
— Μαραθώνιος *L. A. M.* XXX *128*
ἐν Μαρίσῃ *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Μαρώ *Panticapaeum* XXVII *341*
Μαστοῦ υἱὲ Ἑρμῆ *Kertsch* XXII *128*
Ματράσι *sicilisches Schleuderblei* XXI 100
Ματρόδωρος *Salona* XXIII *302*

Μεγίστη *Grabstele* XXIII *173*
Μελάντης ἐ- *L. A. M.* XXX *131*
Μελέαγρος *Pagasai* XXVII *246*
Μελησάνδρου *L. A. M.* XXX *129*
— Μελιτεύς *L. A. M.* XXX *127f.*
— ἐγ' Μελιτέων *L. A. M.* XXX *130f.*
Μέμφις *ägypt.-römische Bleimarke* XXV *492*
Μενάλιππος *Architekt des Ariobarzanes am athenischen Odeion* XXX *179*
Μενε- *L. A. M.* XXX *129*
Μενεκόρρου *Pharsalos* XXVI *128*
Μενέλαος Ἀμφιπολίτης *Pagasai* XXVII *245*
Μενεμάχου *Töpfer* XXIII 73
Μενεσθειδᾶν *Milet* XXI *38*
Μένης *Grabstein* XXVIII 314
Μένον *CIA I 450* XXII 249
Μέντις Ἀριστέα *Korfu* XXIX *131*
ΜΕΣΙΛΑΜΣΕ *G.* XXIII *168*
Μεταγειτνιῶντος (so) *Olbia* XXI *122*
Μεττοὺν Μικὶμ Ἀβδαληβ Ἀσκαλωνίτης syr. *Pagasai* XXVII *246*
μηδε σμε κλεψει *Graffito in jonischem Alphabet des 6. Jhd. auf Gefäß aus Berezanj* XXII *145*
Μηνίου *Grabstele* XXIII *166*
Μηννα *Malaja* XXVIII *230*
Μηνο[φίλου *Terrakotte im Brit. Mus.* XXII *381*
Μήτηρ Βασίλεια Περγαμηνή *Inschrift in Pergamon* XXI 100
Μητρόδωρος Ἀρτεμιδώρου *Sarkoph. im Brit. Mus.* XXII *381*
Μητ[ρό]δ[οτ]ος Σ(ινω)[π]εύς *Grabstele* XXIII *168*
ΜΙΔΕΣ *auf Vase = Midas* XXVI *461*
Βασιλεὺς Μιθραδάτης *Milet* XXI *10*
Μιθραδάτου Εὐπάτορος *Olbia* XXI *122*
Μικίων *L. A. M.* XXX *129*
Μίκος Κα- *L. A. M.* XXX *130*
— Μικυλίωνος *L. A. M.* XXX *129*
Μιλάτοιο *Milet* XXI *38*
Μνέσαρχος *CIA I 450* XXII 249
Μνησαρέτη Σωκράτο(υ)ς *München* XXVII *115*
— Μνησίππου *L. A. M.* XXX *129*
Μοιραγένου *Grabstele* XXIII *167*
Μοιρικῶντα *Kertsch* XXII *127*
ΜΟΤΥΑΙΟΝ *Münzen* XXX 181²
Μουκώραλις *Weihrelief aus Kamenitza* XXX *222*, *auf Inschrift in Starazagora 222*
Μουσαῖος *Brit. Mus.* XXVIII *460*
Μύρμηκος *Grabstele* XXIII *166*
Μύρμηξ Εὐξιθέου *L. A. M.* XXX *129*
Μύρρινος *L. A. M.* XXX *130*
Μῦς Πολέμωνος *L. A. M.* XXX *129*
Ναυκλέους *L. A. M.* XXX *128*
Ναυπηγός *L. A. M.* XXX *129*, *132*
Ναυσινίκου *Brit. Mus.* XXIII *421*
Ναυσίστρατος Ἁλαιεύς *Attika* XXVIII *56*
Ναῦται ἀστοί *L. A. M.* XXX *129*, *132f.*
Ναυτέλους *L. A. M.* XXX *128*
νεῖκη *Gezer* XXIV *398*, *575*
Νέμεσιν *Milet* XXI *25*
Νέμεσις Ζικέα *Steindiskus* XXVI *456*
Νέπως Καλλιχρύσου Βυζάντιος *Grabstele* XXVIII 110, 126
Νευμήνιον *Kertsch* XXII *127*
Νέων *Thasos* XXVII 9
Νικαγόρας *Athen* XXIX *121*
Νίκανδρος *Grabstele* XXIX *454* — Σόλωνος *Athen* XXVII *238*
Νικίας μἀνέθεκεν *Br.-Stte. aus Dodona in Oxford* XXIII *430*
Νικόβουλος ἐγ Μελιτέων *L. A. M.* XXX *131*
— Νικοβούλου *L. A. M.* XXX *129*
Νικοσθένες καλός *Deckelbecher in Wien* XXX 40
Νικόστρατος καλός *V. in Boston* XXVI *477*
Νικόφημος *Grabstele* XXIX *454*
Νίκων ἐμ Π- *L. A. M.* XXX *131*
Νίλῳ γονιμωτάτῳ *Brit. Mus.* XXIV *422*
νομισθεὶς πάντων τῶν καθ' αὐτὸν χρηστότατος καὶ φιλοικειότατος *Tell Sandahanna* XXIII *411*
νομοφύλακες *Thasos* XXIX *166*
Νόννου *Milet* XXI *23*
Νοσσικᾶς Ἡρᾶδος *Thasos* XXIX *165*
Νουμήνιος *L. A. M.* XXX *130*
Νουμήνιος Πυθέου *L. A. M.* XXX *130*
Νύμφαις Μινοΐσιν *Delos* XXIV *119*
Νυμφῶν Ἀχελώιου *eub. Kyme* XXIX *124*
Νυμφαρήτο *Milet* XXI *16*
Ξενοκλῆς Φιλο . . . | Μυσός *äginetische Grabstele* XXII 129
Νύνφαι *Weihinschrift auf Marmorstele, Nymphenhöhle am Ossa* XXVI *139*
Ξενοκράτεια Εὐκλείδου Οἰῆθεν θυγάτηρ *München* XXIX *454*
Ξενομένην *Kertsch* XXII *127*
Ξενοφίλου *Malaja* XXVIII *230*
Ξένων Διονυσίου Εἰτεαῖος *Athen* XXIX *121*
ξύλωσιν τῆς στοιῆς τῆς καινῆς *Delphinion* XXI *9*
— Ξυπεταιών *L. A. M.* XXX *128*
Οἰκουμένιος Δωσίθεος Ἀσκληπιόδοτος Λαμπρότατος *Gortyn* XXIX *147*
ἐξ Οἴου *L. A. M.* XXX *128*
Ὀλβιο *Brit. Mus.* XXI *247*
Ὀλύμπια Ἀλεξάνδρεια δοσ' (*274*) *Goldmedaillons von Abukir* XXII *407*
Ὀλύνπου *Pagasai* XXVII *246*
ὀνάγριος *Tell Sandahanna* XXIII *411*

ΟΝΑΣΑΝΔΡΟΥ ΥΛΛΑΡΙΜΕΩΣ *Totenmahlrelief im Louvre* XXI *242*
Ὀνύμωνος *Milet* XXI *24*
Ὀρει[άσιν] *Weihinschrift auf Marmorstele, Nymphenhöhle am Ossa* XXVI *139*
ὅροι Περγαμηνῶν *Pergamon* XXVII *61*
ὅρος ὅρμ[ου μ]ακρῶι π[λοίων] *Delos* XXIV *117*
Ὅρος Κεραμεικοῦ *drei Grenzsteine aus der 2. H. des 4. Jahrh. an der Kerameikosstraße* XXIX *91*, XXX *117f.*
ὀρόωσιν *Delos* XXVI *141*
ὄρυξ *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Ὀτρυνεύς *Grabstele* XXIV *416*
οὐ θέμις ἐντοῦθα (so) κεῖσθαί με τὸν βεβακχευμένον *Kampanisches Kyme* XXI *104f.*
Οὐινικιάνα *Spanien* XXIX *387*
ΟΥΙΛΙΣ (Vilis) *Töpfer* XXIII 73
Ουκλε *Brit. Mus.* XXI *247*
Οὔλπιον *Bulgarien* XXIX *422*
Μάρκος Οὔλπιος Γενεάλης *Rumänien* XXIX *422*
οὗτος οἶκος αἰώνιος *Tell Sandahanna* XXIII *406f.*
Παγασίτης *Pagasai* XXIX *126*
Παιδέου *L. A. M.* XXX *128*
παῖδα κατέστησαν *Knabenstatue Olbia* XXI *121*
Παιρ(ι)φάνης Μοιραγένου *Grabstele* XXIII *167*
ὁ παῖς καλός *Vase* XXVI *461*, *44*, *477*
Παλληνεύς *L. A. M.* XXX *128*
Παμπρᾶς *Gezer* XXIV *395*, *576*
γυνὴ Παμφίλου *Grabstele* XXV *209*
πάνθηρος *Tell Sandahanna* XXIII *408*
τῶι πανθύωι ἔτει *Milet* XXI *2*
Παντακλῆς *L. A. M.* XXX *131*
Παντάρκης καλός *auf Finger des Zeus von Phidias* XXVIII 349
Παντάρκης Δημοφίλου *L. A. M.* XXX *129*
ἐπὶ ἱερέως Πανφίλου Μητρόδωρος Ἀρτεμιδώρου περιφάντης *Sarkophag im Brit. Mus.* XXII *381*
Πάνχαρι ψυχὴ Οὐινικιάνα μία *auf Goldring* XXIX *387*
Παράμονος Ἑρμολάου *Athen* XXVII *238*
Παραμύθιον *Grabstele* XXIV 55
Παραφιλάγαθον Διονύσιον Μύρμηκος *Grabstele* XXIII *166*
πάρδαλος *Tell Sandahanna* XXIII *408*
Παρσπανάκου *Olbia* XXI *121*
Πασιάδης *Louvre* XXVIII *452*
Πασικράτα *Demetrias* XXIX *127*, — *Athen* XXVII *238*
Πασίων υἱὲ Λυσιμάχου χαῖρε *Grabstele* XXV *209*
Πατάικος *L. A. M.* XXX *130*
Πατρίκις *Malaja* XXVIII *230*, *231*
Πάτροκλος *V. aus Petersburg* XXVII *107*
Πατρῶαι (Ἐρινύες) *homerischer Becher* XXIII *188*
Παύσον *CIA I 450* XXII 249
Παυσὼ Κόρηι *Weihinschrift a. Eretria* XXVI *122*
Πε[δανίου oder λανίου] *Grabstele* XXIII *168*
Πειθώ *Thasos* XXVII 8
Πειραῖα (2) *Athen* XXVII 80
Πειραιεύς *Athen* XXVII 80
— ἐκ Πειραιῶς *L. A. M.* XXX *130f.*
Πεντηκόνταρχος *L. A. M.* XXX *129*, *132f.*
Περγαμηνή *Pergamon* XXI 100
— ἐμ Πε(ριθοιδῶν? οἴκων *L. A. M.* XXX *131*
περίπολοι *Boston* XXVIII *471*
περιράντης *Sarkophag im Brit. Mus.* XXII *381*
πεφειράκο[ντες *Larissa* XXVI *127*
Πίθηκος Εὐ— *L. A. M.* XXX *130*
Πίνυτος Ἀνοπτήνιος χαῖρε *Grabstele* XXV *209*
Πιστύρας Ναυκλέους *L. A. M.* XXX *128*
Πλάτων Φρεάριος *L. A. M.* XXX *128*
ΠΛΧΙΛΤΗΣ ΓΣΙΔΙΣΤΟΠ *Brit. Mus.* XXIV *422*
Πλού[ταρχος oder τέρως] Πε[δανίου oder λανίου] *Grabstele* XXIII *168*
παρὰ Πλουτοδότα[ν] χθόνιον καὶ παρὰ Πραξιδίκαν χθονίαν καὶ παρὰ Φερσεφόναν χθονίαν *Kertsch* XXII *128*
Πλούτωνα χθόνιον *Kertsch* XXII *127*
Πόπλιος Πλώτιος Λευκίου *Delos* XXVI *141*
(Ἐνήλου) πόη(σ)ις *Gezer* XXIV *398*, *575*
Ποθίσκον Κο(σ)οῦ *Grabstele* XXIII *166*
ΠΟΙΔΟΣ(?) *V.* XXIII *424*
Πολέμωνος *Töpfer* XXIII 74, — *L. A. M.* XXX *129*
ὑπὲρ τῆς πόλεος *Olbia* [sic] XXI *121*
Πολ . . . | ἀνέθ[εκεν | δ]εκάτεν | [H]o Χειμέρπδ | Πολλίας ἐποίεσεν XXX 241
Π]ολύζαλος *Delphi, Wagenlenker* XXVIII 52
Πολύορος *CIA I 450* XXII 249
Πολύχαρμος *Thasos* XXVII 9
Πομπίδα *Theben* XXIX *125*
Πόπλιος *Thasos* XXVII 10
Ποσειδῶν *Olbia* XXVII *366*
Ποσείδωρος *Attika* XXVIII *55*
Ποσίδεον Ἀναξαγόρου *Olbia* XXI *122*
Ποσιδωνίου *Töpfer* XXIII *171*
Πόσσει *Ulmetum* XXX *239*
ΠΟΣΣΙΔΟΣ *Reliefbecher in Berlin* XXIII 68_{24}
ΠΟΤΙΤΟ *Louvre* XXVIII *458*
παρὰ Πραξιδίκαν χθονίαν *Kertsch* XXII *128*
Πραξιτέλης *Relief* XXIX 219[1]
Πραχένης *Malaja* XXVIII *230*
Πρίαπος ἔπεσεν *Boston* XXIX *499*
πρόμυστις *Thasos* XXVII 10
τὸ πρόναον *Milet* XXVI *426*
Ἥρως προπύλαιος *Louvre* XXIII *414*
Προσίου Τερτυλλιανοῦ *Ulmetum* XXX *240*
Πρωτᾶς Πασικράτα εὐχήν *Demetrias* XXIX *127*
Πρῳράτης *L. A. M.* XXX *129*, *132f.*
Πτολεμαῖος Λάγου Μακεδών *Milet* XXI *24*

Πτολεμαίου βασιλέως *Mz. aus Kyrene* XXVIII *28*
Πτολλανούβιδος *Sockel einer M.-Sta.* XXV *255*
Πυθέας Κηφισιεύς *L. A. M.* XXX *128, 137*
— Πυθέου *L. A. M.* XXX *130*
Πυθίωι *Delphi* XXVI *145*
Πύρος μ' ἐποίεσεν Ἀγασίλεϝο *Bostoner Lekythos* XXI 123
πώλεως (so) *Milet* XXI *19*
πωλοῦντες ἱεροσύνην Ἀσκληπιοῦ πρὸ πόλεως *Milet* XXI *19f.*
ΠΩΛ[Ο] *Gemme* XXIX *503*
Πωλώ *Thasos* XXVII 8$_1$
Ῥαβαχάτου *Malaja* XXVIII *233*
ῥινοκέρως *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Ῥόδιον Κλέωνος *Pagasai* XXVII *246*
Ῥόδιος *Basis* XXV *144*
ὁ δᾶμος ὁ Ῥοδ[ί]ω[ν τῶι Ἀπόλλωνι τῶι Πυθίωι] *Delphi* XXVI *145*
Ῥοῦφος *Milet* XXI *19*
Ῥυθμός *Thiasot im Thiasos der Bendis auf Salamis* XXX *181*
Σαβεινίαν Τρανκυλλεῖναν *Ulmetum* XXX *240*
Σάϊον *Grabstele* XXIII *166*
Σαισάρου (= Καισάρου) *Ziegelstempel aus Konstantinopel* XXVIII 382
σαλπιγκτής *Tell Sandahanna* XXIII *408*
Σαράπι *Olbia* XXVII *366*
Σαράπιδι *Milet* XXVI *426*
θοὸν ὅμμα Σαράπιδος *Milet* XXI *24*
ἐφ' ἱερέως Σαραπίωνος Ἱεροπολίτου *Delos* XXV *169*
Σασαμα *Konstantinopel* XXVII *584*
Σάτυρος *Thasos* XXVII 8
σεβ[αστ] *zu altarartigem Bau im großen Kuppelgrab von Orchomenos gehörig* XXX *204*
ΣΕΙΛΑΝΟΣ *Amulettstein* XXV *62*
Σελεύκευ *Milet* XXI *38*
Σελεῦκος: ὑπὸ βασιλέως Σελεύκου Νικάτορος *Olba* XXIV *439*
Σελεύκου *Brit. Mus.* XXI *251*
Σεράπι *Milet* XXI *24*
Σέργις *Malaja* XXVIII *231*
M. Σερουι *Rumänien* XXIX *436*
Σεσμαίου *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Σιδάριχος *L. A. M.* XXX *130*
Σιδήνη XXVII 242
Σιδώνη XXVII 242$_2$
Σιδώνιος XXVII 242, 242$_2$
Σιδωνίων *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Σιμίας Κλέωνος *L. A. M.* XXX *130*
Σιμίας Με— *L. A. M.* XXX *130*
Σῖμος Εὐθυμάχου *L. A. M.* XXX *128*
Σῖμος Θάσιος *L. A. M.* XXX *131*
Σίμων: Πάμπρας Σίμωνος κατοπάξη πῦρ βασίλειον (2. Lesung: Π.Τίωνες κατετράγη (oder κατεπάτη) παρὰ (τὸ) βασίλειον *Gezer* XXIV *395, 576*
Σ(ινω)[π]εὺς *Grabstele* XXIII *168*
Σινώπης *Olbia* XXI *122*
— Σίφνιος *L. A. M.* XXX *129*
— εἰς Σκαμβωνιδῶν οἰκῶν *L. A. M.* XXX *131*
Σκόρπιος *G.* XXV *496*
Σκυθες εγραφσεν Επιλυκος καλος oder Επιλυκος εγραφσεν καλος Σκυθες *rf. Vasenfragment, Louvre* XXX 37
Σκύθης Θεοδώρου *L. A. M.* XXX *128*
Σκύθο *I. G. Suppl. p. 180* XXX 241
Σουνιεύς *L. AM.* XXX *128.*
— ἐπὶ Σουνίῳ οἰκῶν *L. A. M.* XXX *129*
Σοφρόνη Εὐφημία *Konstantinopel* XXVII *586*
σπανιονιεν *auf Vase* XXVI *477*
Σπάρτοκος Κλε[ι]δήμου *Grabstele* XXIV *174*
Σπίνθαρος Παιδέου *L. A. M.* XXX *128*
Σπόριος Στερτίνιος Σπορίου *Delos* XXIV *119*
τὰς στέγας ἐκαίνωσεν τὰς πρότερον γεγενημένας *Olba* XXIV *439*
στεφανηφόροι οἱ καὶ αἰσυμνῆται *Milet* XXI *10*
Στέφανος *Louvre* XXIII *414*
Στεφάν[ου *Grabstele* XXV *209*
ΠΑΡΑ CTOTO[H]TIOC IEPOΓΛΥΟΥ *Dipinto im Fajûm* XXV *249*
Στράτιος *Brit. Mus.* XXIII *421*
Στράτον *CIA I 450* XXII 249
Στρατονίκης τῆς Δ[ημ]ητρίου *auf Marmorball, Sardes* XXVI *153*
Στρατώνακτος *Milet* XXI *16*
σύμβιος *Thasos* XXVII 10
σύμπλανος *hellenistisches Reliefgefäß* XXIII 69
συνμύστων *in Inschrift aus Malko-Tirnovo* XXX *88f.*
ἡ σύνοδος περὶ ἠρέαν *Grabstele* XXIII *166*
Σύρος Χαριδήμου *L. A. M.* XXX *130*
Σφαρόβαϊ, υἱὲ Τελαμῶνος *Kertsch* XXII *128*
Σφήττιος *L. A. M.* XXX *128*
CXOΛ *Siegel* XXIV *418*
Σωγένης Σίφνιος *L. A. M.* XXX *129*
Σωκράτης Ἄβρωνος Ἀλαιεύς *Attika* XXVIII *55*
Σωσθένου *Kertsch* XXII *128*
Σωσίας *L. A. M.* XXX *130*
Σωσίστρατος ἐγ Μελιτέων *L. A. M.* XXX *131*
Σώτας Εὐπόρου *Thasos* XXVII 19
Ταλείδες ἐποι *Vasenfragment* XXVI *476*
Ταραντῖνοι Ἀπόλλωνι δεκάταν ἑλόντες ἀπὸ Πευκετίων *Delphi* XXVII *255*
Τάρσος *Ungarn* XXVII *538*
ταταῖ *Gezer* XXIV *398, 575*
Τατιανός *Milet* XXI *33*
Ταυρεῶνος *Monat in Milet* XXI *2*

ταυροδιδαξία *Milet* XXI *24*
οἱ τὸ(ν τα]ῦρον πεφειράκο[ντες *Larissa in Thessalien* XXVI *126f.*
Ταυρώ *Thasos* XXVII 8
—κλείδης Τειθράσιος *L. A. M.* XXX *131*
Τελαμῶνος *Kertsch* XXII *128*
Τελέσιππος Περ *L. A. M.* XXX *129*
Τελεσουργῶι sc. Διΐ *Milet* XXI *20*
Τερτυλλιανοῦ *Ulmetum* XXX *240*
Τεῦχρος Ζηνοφάνου Τεύκρου *Olbia* XXIV *439*
Τζειούκ *Tomi* XXX *252*
Τηιάδηι *Relief* XXIX 219[1]
Τίβειος Θάμωνος *L. A. M.* XXX *128*
Τίβειος Πυθέου *L. A. M.* XXX *130*
Τιβέριος Καῖσαρ *Milet* XXI *10*
Τίβης Διὶ πατρῴῳ καὶ Ἴτης *Graffito auf Schalenboden aus Kertsch* XXII *139*
Τιμαγόρας Ἀρχεδήμου *L. A. M.* XXX *128*
Τιμάνδραν *Pharsalos* XXVI *128*
Τιμαρίστη Ποσειδώρου *Attika* XXVIII *55*
Τίμαρχος *Milet* XXI *19*
Τιμοκλῆς *lakonische Stele* XXIX 218[2]
Τίμων Να[υ— *L. A. M.* XXX *130*
Τίτου Φλαβίου Πομπίδα *Kabirion* XXIX *125*
Τίωνος s. Σίμωνος XXIV *439*
Τόμεως *Ulmetum* XXX *240*
Τοξόται *L. A. M.* XXX *129, 132f.*
Τράλις *L. A. M.* XXX *128*
Τρανκυλλεῖναν *Ulmetum* XXX *240*
Τριηράρχω *L. A. M.* XXX *128, 132f.*
Τυαίη[ς *Grabstele* XXIII *168*
Τύννων Φαληρεῖ οἰκῶν *L. A. M.* XXX *131*
Τύχων Πλ— *L. A. M.* XXX *129*
Ὑακίνθου *Milet* XXI *23*
Ὑγιαίνων υἱὲ Φαρνάκου χαῖρε *Grabstele* XXV *209*
Ὑγιεία *Olbia* XXVII *366*, XXIX *220*
ὑγιείας *V.* XXV *58*
Ὕδρειος *Weihinschrift, Delos* XXVI *140*
ὑδροφόρος *Milet* XXI *20*
Ὕλας Χαίρωνος *L. A. M.* XXX *128*
ὕστριξ *Tell Sandahanna* XXIII *411*
Ὑφιστότυχος *Termessos* XXVII 238
Ὑψιστότυχος *Termessos* XXVII 238
Φαβρίκιος Πόπλιος *Thasos* XXVII 10
Φαίδιμος καλός *V.* XXV *518*
Φαληρεῖ οἰκῶν *L. A. M.* XXX *131*
— Φαληρεύς *L. A. M.* XXX *127f.*
Φανόλεως *Thasos* XXVII 8
— Φάνου *L. A. M.* XXX *129*
Φαρνάκου *Grabstele* XXV *209*
Φαυστεῖνης *Milet* XXI *33*
Φειδιάδης *Grabstele* XXIV *55*
Φερσεφόναν χθονίαν *Kertsch* XXII *127*
Φερσεφόνης θάλαμος *München* XXVII *116*
φεύγεν τὴν ἐπ' αἷμ[ατι φυγήν] *Milet* XXI *16*
— Φηγαιεύς *L. A. M.* XXX *131*[1]
Φιλ . . . ος Ὡρώπιος *L. A. M.* XXX *129*
Φιλέας *CIA I 450* XXII 249
[Φιλέταιρος καὶ Ε]ὐμένης *Pergamon* XXV *538*
φιλίας *V.* XXV *58*
Φίλιππος *Delos* XXVI *141*
Φιλίππο *Brit. Mus.* XXVIII *464*
Φιλίσκος Πολυχάρμου Ῥόδιος *Basis* XXV *144*, XXVII 9
Φιλόκωμος Κόλχο[υ *Grabstele* XXIII *167*
Φιλόνεος *CIA I 450* XXII 249
Φιλοστράτη *Attika* XXVIII *61*
Φ]ιλόφρων Σατύρου *Thasos* XXVII 8
Φιλοχάρης Ἀχαρνεύς *Brit. Mus.* XXI *247*
Φιλωκράτου *Olbia* XXI *122*
Φίλων *Milet* XXI *24*
Φίλων ἐκ Πειραιῶς *L. A. M.* XXX *131*
Φίλων Φανόλεω *Thasos* XXVII 8
Φίλωνος *Bleigewicht in Kertsch* XXI *114*
ΦΙΛΩΝΟΣ *hellenistischer Reliefbecher und schwarzgefirnißte Pelike* XXIII 72
Φιλωνίδης β' χαῖρε *Grabstele* XXV *209*
Φορμίων *L. A. M.* XXX *129*
Φρεάρριος *L. A. M.* XXX *128*
— Φυλίππου *L. A. M.* XXX *129*
παρὰ Φυλίωι *Milet* XXI *2*
ΦΩC XV ΦЄΝΤΑCIN *Gezer* XXIV *399*[41]
ΚC ΦΩTICMOC MOY *Gezer* XXIV *399*[41]
χαιρε και πιει τεδι *Kleinmeisterschale in München* XXII 103
χαῖρε, χαίρετε *Kertsch* XXIII *166, 173*
Χαιρίππου *L. A. M.* XXX *128*
Χαίρωνος *L. A. M.* XXX *128*
— Χαλκιδεύς *L. A. M.* XXX *127*
παρὰ Χάρεω ἀνδριᾶσιν *Milet* XXI *2*
Χαριάδης Χαρίου Ἀχαρνεύς *3. Jhd.* XXX *137*
Χαρίας Ἀχαρνεύς *L. A. M.* XXX *129, 137*
Χαρίδημος Ξυπεταιών *L. A. M.* XXX *128, 137*
— Χαριδήμου *L. A. M.* XXX *130*
Χαρίλεως Ἀλαιεύς *Athen* XXVII *238*
Χαρίξενον *Kertsch* XXII *127*
Χαριστίδας *Münze aus Knidos* XXVIII *24*
Χαρίτωνα Μηνίου *Grabstele* XXIII *166*
Χάρων Κηφισο— *L. A. M.* XXX *130*
Χα[χρυ]λ[ί]ον καλός *Schale in Palermo* XXX 40
οἱ ὧδε χέζοντες ἐννέα ὥρας μὴ ὀρθοῖεν *Milet* XXI *24*
Χειμέρπο *J. G. Suppl. p. 180* XXX 241
χερνιβόξεστον *Malaja* XXVIII *230*
Χερσικρατιδᾶν πατρωιστᾶν *Korfu* XXIX *131*

[X]λων *Rel.* XXV *163*
XNOYBI (= Chnoubis) *Amulettstein* XXV *62*
Χοίδρα *Kertsch* XXII *128*
Χοιρίλος Καλλίου *L. A. M.* XXX *128*
ἀδελφὴ Χρήστη *Grabstein* XXV *209*
υἱὸς Χρηστοῦς *Grabstele* XXIII *173*
Χριστοφ(όρος) *Malaja* XXVIII *231*
Χρύσ[η Ἀλε]ξανδρίδου *Thasos* XXVII 8
Χρύσιππος *Grabstele aus Histria* XXX *263*
Χσενόδικος *CIA I 450* XXII 249
Χσενόφιλος *CIA I 450* XXII 249
Ψυχὴ γ(υ)νὴ Καλλισ[θένο]υ *Grabstele* XXIII *16, 74*
— ἐν Ὦᾳ οἰκῶν *L. A. M.* XXX *131*
Ὠάτας εἰμί *auf* κρόταλα *im Brit. Mus.* XXII *379*
— Ὡρώπιος *L. A. M.* XXX *129*

2. Lateinische Inschriften.

Inschr. auf Kontorniaten mit Darstellung der Laokoonsage XXI 27; dona militaria auf lat. Inschr. XXIV *570*; Saturnier auf Inschr. des Tuditanus XXIII *512 f.*; Weihinschrift, lateinische, auf gallischem Bronzekopf XXX 26.

CIL II 2008: XXVII *534*; CIL III 1404: XXVII *532*; CIL III 1496 in Zeykfalva: XXVII *533*; CIL III 1575: XXVII *534*; CIL III 14 101, 3581, 4544: XXVII *535*; VI 148 = 30 703 (Rom nicht Ostia): XXVIII 90^{6}; VI 9138: XXVIII 75^{1}; CIL VI 2, 7802, 24 404: XXV 117 f.; CIL VIII 6975: XXIX *315*; CIL VIII 7148: XXIX *315*; IX 4479: XXVIII 91^{8}; X 3970: XXVIII 76^{2}; X 6104: XXVIII *241*; XII 4523 add. S. 847: XXVIII 76^{1}; XIII 2036: XXVIII 78^{2}.

Fundorte:

Aduatuca Tungrorum XXVIII *278, 279*; Afrika (Mosaik) XXVI *261*, Münze *258*; Nordafrika XXVI *257, 262, 277*, XXVII *395, 401 f.*, XXIX *312, 315*; Beneficiarierinschriften von Ai-Todor XXVI *236 f.*; Domänenurkunde von Aïn Tunga XXII *168*; Alesia XXIV *228*; Algier XXIV *222 ff.*, XXV *279*; Schiffsbilder aus Althiburus XXI 108; Funde in Ampelum (Dazien) XXIII *221*; Apulum XXV *388 f.*, XXVIII *333*; Aquileja XXIII *512*; Arlon XXIII *273*; St. Arnaud (Algier) XXIV *225*; Augst XXVI *317*; Aventicum (Avenches) XXII *189 f.*, XXIV *257 f.*, XXVII *498*, XXVIII *307*; Inschriftsteine aus Baden bei Wien, an Salus und die Nymphen, XXII *214*; Balácza Puszta XXVIII *328*; Baria XXV *321*; Basel XXVI *317*; Belgien XXIII *267, 271, 272, 273*, XXVI *284*, XXVIII *275, 278 f.*; Bir bu Rekta XXVII *394*; Bonsin XXVI *288* (Ziegelstempel); Brigantium (Vergil-Graffito) XXV *384*; Britannien XXIV *244, 246, 252*, XXVI *308*, XXVII *487*, XXVIII *282, 291, 303*, XXIX *399, 403*; Brit. Mus. XXVIII *462*; Brugg XXVII *514*; Bulgarien XXV *400*, XXVII 56^{3}, XXVIII *355*, XXIX *422*; Bulla Regia XXIII *439 f.*; Bywell bei Corbridge-on-Tyne XXX 194 (Silbervase); Cabilonnum XXVIII *272*; Caerwent (Venta Silurum) XXVI *308*; calenische Töpfer XXVII 151, 155—157; Capena XXIV *29*; Carnuntum XXIV *280*, XXV *371 f.*; Inschr. Brimo auf Sandsteinaltärchen in Carnuntum XXII *204*; Carpis XXIV *218 f.*; Castel-Roussillon XXVII *476*; Chester (Glasstempel) XXIX 403; Corbridge XXVI *297* (auf Vase), XXVII *486*; Cordova XXV *328 f.*; Csomafája XXVII *529*; Drobeta XXVIII *364 ff.*; Dunapentele s. Intercisa; Gedicht auf Silvanus, El Kef. XXVI *262*; Exmoor XXVIII *303*; Fehéregyháza (Ziegelstempel) XXVI *344*; Frankreich XXVII *474, 476, 498*, XXVIII *269, 272*; Gallien (Stempel der Terra sigillata) XXIX *61 ff.*; Gigthis XXIV 198; Gortyn XXVII *268*; Györ (röm. Arrabona) XXII *219*; Ziegelstempel von Hadrumetum XXII *167*; Inschrift, kursive, auf bleiernem Band aus Haidra (Ammaedara) XXVI *262*; Henchir el Abiod bei Tebessa XXVI 452, 26—29 (Ostraka); Henchir Touta XXVI 452, 30—31 (Ostraka); Herepe XXVIII *334*; Hippo Regius XXV *276*; Intercisa-Dunapentele XXI *190*, XXII *220*, XXV *386 f.*, XXVI *341*, XXVII *535*, XXVIII *326*; Kairuan (Tunis) XXIII *211, 226*; Kaiseraugst XXVII *522*; Kalocsa (Ziegelstempel) XXVI *344*; Karlovo XXVII *572*; Inschrift auf Basis in Karthago der oenopolae XXII *165*; Fährmannstarif der Fähre von Maxula nach Karthago XXII *165*; Karthago XXIII *210 f.*; Soldatenliste aus Karthago XXI *148*; Carthago nova XXV *329*; Kertsch (Stempel auf Vase) XXVI *202*; Khamissa XXVI *251*; Kiskalán XXVII *532*; Köln (Töpferstempel) XXVI *462, 56*; Konstantinopel XXVII *585*; Korbus XXIII *513*; Ladschane XXVIII *355*; Bronzeinschrift im Lager Lauriacum mit Stadtrecht von L. XXII *206*; Bauinschrift des Legionslagers Lauriacum (a. 205) XXII *206*; weitere Inschriften XXIII *299 f.*, XXIV *206*, XXV *377 f.*; Inschriften im Louvre XXI *241*, XXII *374*, XXIII *415*, XXIV *416*, XXV *500 f.*, XXVI *449*, XXVII *594*, XXVIII *457 f.*; Lyon XXVII *474*; Madaurus XXVI *277*, XXVIII *268*; Mägenwilerstein XXVIII *318 f.*; Malaga XXIII *252*;

Marosportus (Ziegelstempel) XXVI *346*; Mauer-Öhling XXIV *288*, XXV *376*; St. Maurice XXVIII *305*; Malaja (Rußland) XXVIII *230*; Mérida XXI *172*, XXVII *457*, *459*; Minusio bei Locarno XXVI *309*; Misna und Muslusi XXVIII *241*; Terrasigillata-stempel von Montans am Tarn XXIX *65 ff.*; Mopertingen (Belgien) XXVI *283*; Nador bei Guelma XXVI *276*; Narbonne XXVI *282*; Naláczvád XXVII *532*; Neferis XXIV *206*; Négerfalva XXVII *533*; Novae (Svischtov) XXIX *422*; Olbia XXIII *189*, XXV *243*, XXVII *375*; Öraljaboldogfalva XXVII *532*; griechische und lateinische auf Schiffsankern bei Kap von Palos XXI *168*; Pevensey Castle (Sussex) XXIV *252*, *424*; Pleven und Lom XXVI *370*; Fasana bei Pola (Amphorenstempel) XXV *379 f.*; Poltawsches Gouvernement (Silberschüssel) XXVIII *230*; Porolissum (Dacia) XXIV *297*; Portugal XXV *338*, XXIX *388*; Potaissa (Torda) XXIV *203*; Pudding Pan Rock, Herne Bay (Töpferstempel) XXVI *472*; Racari XXVIII *374 f.*; Rades XXVIII *261*; Ravenna XXIII 119 f.; Risley Park, Derbyshire, Silberteller des Exsuperius) XXX 195; Rom XXIV *569 f.*, XXV 118, XXVI *483*, XXVIII 112 (kapitol. Mus.), XXX 194; Romula XXVIII *381 f.*; Rumänien XXVIII *364 ff.*, *381 f.*, *387*, XXIX *438*, *442*; Saint-Sorlin XXVII *475*; Salona XXIII *303*; Sarmizetegusa XXVIII *33 f.*; Sbeitla (Mosaik) XXVI *251*, XXVII *395*; zwischen Sbeitla und Gafsa XXVI *262*; Scarbantia XXVII *540*; Schweiz XXIII *282*, *286*, *289*, XXVIII *305*, *312*; Siagu XXIV *205*; apotropäische Inschrift von Sidi-Nasseeur-Alla XXII *169*; Silchester (Stempel auf Sigillata) XXVI *307*; Sofia XXVII *563*; Spanien XXIII *261*, XXV *327 ff.*, XXVII *457*, *464 f.*, XXVII *530*, XXIX *357*, *378 f.*, *382*, *386 f.*; Sucidava XXVIII *386 f.*; Grabinschriften der Gräber von Sussa XXII *168*; Szamosújvár XXIII *312*; Szelistye XXVII *533*; Szentkirály XXVII *530*; Sztrigyszentgyörgy XXVII *532*; Tebessa, Umgegend von (Graffito auf Amphorenfragment) XXVI *451*, *25*; lateinisch-griechische Inschrift aus Tenos XXI 111; Tessin XXVI *309*; Thibilis XXV *274 f.*; Thizika XXVI *257*; Thubursicum XXIV *200*; Thugga XXIII *212*, XXVII *393*; Thysdrus XXI *154*; Timgad XXI *162*, XXVII *402*; Tomi XXIX *436 ff.*; Tongres XXVI *284*; Toulon sur Allier XXIX 21; Trier (Silberteller der Audentia) XXX 195; Tunesien XXIV *217 ff.*; Tunis (Umgebung) XXIV 207; Tunis (lat.-vandalische Inschr.) XXIII *513*; Tal des Ued Zerud XXVI *257*; Uchi Maius XXIV *203*, XXVIII *330*; Ulmetum XXX *238 ff.*, *242*; Ungarn XXIV *290*, *293 ff.*, *299*, XXV *387*, *390 f.*, XXVI *341*, XXVII *529*, *531*, XXVIII *326*, *328*, *330*, *333 ff.*; Unterwindisch XXVIII *319*; Uppenna (christl. Inschr.) XXIII *231*; Ursins XXVI *313 f.*, Valdonne, commune de Peipin (Bouches-du-Rhône) XXVI *451*, *20*; Várhely XXVII *531*; Villabis (Spanien) XXV *329 f.*; Vindonissa XXIV *269*, *271*, XXV *362*, *365 f.*;, XXVII *506*, XXVIII *316*; Viroconium Cornoviorum XXVIII *282*; Zarzis, für den Caelestistempel XXI *158*; römische Inschriften aus Zeppara und Mara Calagonis (Sardinien) XXII *125*; Pedaturasteine von Zugmantel XXX *60 ff.*, *83*.

Namen- und Wortregister.

Aband *Spanien* XXIX *382*
T. Abellius Victor *England* XXIV *252*
ABERRONI / ERRONI / VIVATIS *Apulum* XXII *221*
ABVSFE *Töpferstempel* XXVI *462*, *56*
accepi bono meo, feliciter gaudeo meis *Nordafrika* XXIII *237*
T. Accius, T. filius, Quirina tribu Secundus *Aime* XXVII *476*
C. Accius Hedycrus *Merida* XXI *172*. XXIX *378*
actuaria XXI *108*
Acutus *Terra Sigillatast.* XXIX *69*, *69*[1], *70*. — *Grabstein* XXVIII *76*
Adultera, meretrix, Tene quia fugivi de Bulla Regia *Nordafrika* XXII *166*
adultera, meretrix *Nordafrika* XXIII *439*
M. Aebutius Macedo *Grabstein* XXVIII 112
Dea Aechata *Ungarn* XXVII *531*
Aeliae *Ungarn* XXVIII *335*
Aelia Saturnina *Ungarn* XXVII *531*
mun. Aelium Thizika *Nordafrika* XXVI *257*
Ael(ius) *Britannien* XXVI *308*
Aelius Aelianus *Ulmetum* XXX *241*
P. Ael. Atilianus *Ungarn* XXVII *533*
Aelius L....s buleuta Histriae se vivo sibi posuit et Flaviae Victorinae coniugi et Aelio Lu.... *Ulmetum* XXX *238*
Aelio Lu[*Ulmetum* XXX *238*
P. Aelius Maximus *Ungarn* XXVII *530*
Aelius Vitalis XXVIII *326*.
Aelius Valentinianus *Ungarn* XXVIII *326*
Aemilianus *Ai-Todor* XXVI *236*
Aerennius Gemellinus *Ungarn* XXVII *531*
Aernus (deus) *Spanien* XXVII *465*
Aesculapio et Hygiae *Ungarn* XXVIII *334*
Aesopus *Grabstein* XXVIII *89*
Agathangelus *Grabstein* XXVIII 109, — *auf Bronzegerät* XXV *365*
Agathopus *Ungarn* XXVIII *334*

Lucii Ageili, Lucii liberti Maxsumi *Schiffsanker* XXI *168*
Agioni *Ungarn* XXVIII *328*
M. Agrippa, L. F. *Spanien* XXVII *457*
Agrippina *Ephesus* XXI *96*
Agroecia *christl. Grabinschrift aus Narbonne* XXVI *282*
Agygas *Brit. Mus.* XXVIII *457*
Ainicicus? Ainicisus? *Terra Sigillatast.* XXIX *74*
ALA. I. VLP. CONTARIOR. C. R. *Győr, röm. Arrebona* XXII *219*
Alban(i) *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
Albuci Aspri *Apulum* XXII *221*
Alexander contubernali carissimae *Urne im Brit. Mus.* XXII *384*
Alexandria *Nordafrika* XXVIII *261*
P. Alfius Erastus negotians materiarius *Grabstein* XXVIII *102*
Alletio, Asletio, Assetio (?) *auf Reliefvase aus Corbridge* XXVI *297*
Alliani *Portugal* XXIX *388*
C. Allius C. f. Pom(ptina) Oriens domo Dert(ona) (centurio) leg. XIII gem. *Brugg* XXVII *514*
Alypio lis vita mihi *Spanien* XXIX *387*
Amasonius *Kaiser-Augst* XXVIII *313*
Ammia Boutea *Spanien* XXIX *385*
Amor *Pferdename, Mos.* XXVI *261*
Amor Amor..... nons *Br.-Armband* XXIII *272*
Amphionis *Grabstein* XXVIII 100
Amsegae *Nordafrika* XXIX *315*
Imp. Anastasius *Histria* XXX *268*
Anastasius Pius Augustus *Malaja* XXVIII *230*
T. Anchar. Octavius *Ungarn* XXVIII *336*
Ancurinus *Grabstein* XXVIII 117
Hon. Aug. Andria *Ziegelstempel* XXIV *252, 424*
Angelis *Ungarn* XXVIII *334*
T. Annei Prisci *etruskischer Spiegel* XXIV *507*
M. Antenni Sabini *Ulmetum* XXX *245*
A. Antestius A. l. Antiochus *Grabstein* XXVIII 75
A. Antestius A. l. Nicia *Grabstein* XXVIII 75
Antestia Rufa *Grabstein* XXVIII 75
A. Antestius A. f Salvius *Grabstein* XXVIII 75
L. Antistius Adventus *Thibitis* XXI *164*
Anthus *Terra Sigillatast.* XXIX *67*
Antigoni *Ziegelstempel* XXVIII 243
Antiochus *Grabstein* XXVIII 75
Antonia *Ungarn* XXVIII *334*
Divo Marco Antonino Pio *Rumänien* XXVIII *364*
M. Antonius M. f. domo Crustumiae Arniae Aprio ex Thuscia *Bulgarien* XXIX *422*
Erilis M. Antonius Andronicus Utilis *Grabstein* XXVIII 100
Antonio Zoilo *Rumänien* XXVIII *381 f.*
Apaeona Siburni *Mos.* XXI 111
Aphrodisius *Ungarn* XXVIII *334*
Apoei *Vindonissa* XXVIII *316*
Apollo *Ungarn* XXVII *529*
[deo patrio Ap]ollini *Nordafrika* XXIII *439*
Apolloni Mägenwilerstein XXVIII *319*
Apollini Genio col. Bullensis Reg... *Nordafrika* XXII *165*
Q. Appeus Aucurinus *Grabstein* XXVIII 117
Q. Appeus Eutychianus *Grabstein* XXVIII 117
Aprio *Bulgarien* XXIX *422*
L. Aproni Felicis *Amphorenstopfer aus Stuck* XXIV *199*
Aproniano et Bradua consulibus *Ulmetum* XXX *241*
Aquae Eletenses *Spanien* XXIX *386*
Aquis He(lvetiis) *Lauriacum* XXIII *300*
+ AR || BAL || DO + *spätantike Silberschale* XXVI *451, 20*
Arcavius *England* XXIV *252*
Arescusa *Grabstein* XXVIII 109
Argamensium *Histria* XXX *267*
patri Argentio coronam *Nordafrika* XXIV *226*
Arniae *Bulgarien* XXIX *422*
Artemidorus *Grabstein* XXVIII 88
Q. Ar(vi) *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
assa destrictar(ium) solariumque faciundu(m) coerav(it) *Korbus* XXIII *513*
Astianax vicit Kalendio, Astianax Kalendio *Mos.* XXV 120
Astylus *Grabstein* XXVIII 93
A Ter *Töpferform* XXIX *500*
ATA *Ziegelstempel* XXVI *346*
Cn. Ateius *Sigillatast.* XXIX *61, 72*
Ateurita *Frankreich* XXVII *474*
Atiliani M. *Terrasigillata-Stempel* XXV *515*
Atimetus *Grabstein* XXVIII 78
Audentia Nicetio *Silberteller* XXX 195
Augusteles *Ulmetum* XXX *241*
A(u)gustinus *Britannien* XXVI *308*
Hon. Aug. Andria *Ziegelstempel* XXIV *252, 424*
Augusto *Frankreich* XXVIII *272*
numinibus Augustis et magnae matri Deûm Augustae *Perigueux* XXII *177*
Aurelia Rufena *Grabstein* XXVIII 117
L. Aurelius *Terrasigillatast.* XXIX *14*
Q. Aurelius Q. F. Pap. Tertius *Ungarn* XXVII *532*
Imperatoris Aureli Antonini *Ulmetum* XXX *239*
M. Aureli Antonini *Ulmetum 246*
Aurelius Bitus Botu Herculi *Ring* XXV *400*
Imperator Caesar M. Aurelius Carus *Spanien* XXVII *466*
Aurelius Chrys[ippus] *Olbia* XXVII *375*

M. Aurel(ius) Eutyche XXVIII 117. Aurelia Rufen(a) XXVIII *Grabstein* 117
Aur(elius) Gerula tes(serarius) *Bulgarien* XXVII *572*
Aurelius Monimus *Ungarn* XXVI *341*
Q. Aurelius Saturninus *Ungarn* XXVII *532*
M. Aurelius Teres veteranus *Bulgarien* XXVII *563*
Marci Aureli Veri *Ulmetum* XXX *241*
aurifex brattiarius *Relief der Galleria delle statue im Vatikan* XXVI 289
AVTOR XENOFONTA *Mosaik, Sbeitla* XXVI *251*
L. Autroni[us L. f.?] Rufus *Grabstein* XXVIII 107
ave vite *Namur* XXI *186*
Avidia Succersa *Grabstein* XXVIII 83
M. Avidius M. l. Aesopus *Grabstein* XXVIII 89
Avidius Felix *Grabstein* XXVIII 83
Avita *Grabstein* XXIV *252*
Avitus *Spanien* XXIX *379*

BC *Ziegelstempel* XXVI *346*
BP *Ziegelstempel* XXVI *288*
Q. Babrius Lesbius *Grabstein* XXVIII 82
salutiferas baias *Tunis* XXIII *513*
(Ba)rathes Palmorenus vexila(rius) *Britannien* XXVIII *487*
Bargathes *Terra Sigillatast.* XXIX *72, 74*
M. Ant. Basilides *Grabstein* XXIV *280*
M. Bassi *Grabstein* XXVIII 243
tecta Bassiani fundi cognomine Baiae *Mos.* XXIV *196*
C. Bassus librarius *Ungarn* XXVI *341 f.*
Bavaritanorum *Nordafrika* XXIX *312*
bene bibe *V.* XXIV *426*
beneficiarius *Ai-Todor* XXVI *236*
beneficiarius tribuni cohortis miliariae Hemesenorum *Ungarn* XXVI *341*
Bergusia: deo Ucueti et Bergusiae *Alesia* XXIV *228*
Bessis *Ulmetum* XXX *246 f.*
biarcus *Ulmetum* XXX *245*
bide, vive e bide; possas plurime vide(re) *Mosaik* XXII *169*
Bilicatus *Töpferstempel* XXIX *69*
BINIO *petite coupe in »Hochgericht«, Prov. Luxemburg* XXII *184*
Bocc.... *Pferdename, Mos.* XXVI *261*
Bodala *Name einer Gazelle, Mos.* XXVI *261*
BOLLI, VOATI / VOCAR, OΠNIA *grands plats in »Hochgericht«, Prov. Luxemburg* XXII *184*
L. Bononius Saturninus *Ungarn* XXVIII *334*
Bonosus Firmani *Grabstein* XXIV *281*
Borvo *Frankreich* XXVIII *272*
Boutea *Spanien* XXIX *385*
Bradua *Ulmetum* XXX *241*
Brumasius *Ostrakon* XXVI *452, 30*
Petronius Bucculus *Nordafrika* XXIV *206*
Burcanius *England* XXIV *252*
Bure *Nordafrika* XXIX *312*
Burrius Clemens XXVIII 80

C. C. O. *Terra Sigillatast.* XXIX *64*
C. I. H. Pl. / Fan. Fer. *Ziegelstempel von Hadrumetum* XXII *167*
Cabilonnenses XXVIII *272*
Caburiq *Spanien* XXIX *357*
Cadavo Caburiq Balarus *Spanien* XXIX *357*
C. Caecilius C. l. Mercator *Grabstein* XXVIII 91
C. Caecilius Celer Quir. Sir(mio) mil. leg. XV. Ap(ollinaris) *Carnuntum* XXV *372*
Caecilius Nepos trib. *Britannien* XXVIII *291*
Caelesti Augus. Granianae sacr. *Nordafrika* XXIV *207*
Caelestis Augusta *Ziane* XXII *169*
Caesar Augustus *Rumänien* XXIX *433*
Mart(i) Caisiv(o) *Avenches* XXIV *257 f.*
rivo Calabaeo *Histria* XXX *267*
L. Calavius L. f. Sergia Nicopolis Vitalis veteranus *Ungarn* XXVIII *329*
Sex. Calpurnius Agricola leg. Aug. pr. pr. *Britannien* XXVII *488*
Q. Candidius Benignus *Grabstein* XXVIII 116
L. Canoleios L. F. Calenus (2) XXVII 155, 156, 157
L. Canoleios T. F. *Calenischer Töpfer* XXVII 156
Capitu *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
A. Carvilius A. f. Teuricus *Grabstein* XXVIII 113
MREL Cassianus et Veteranus aediles *Ungarn* XXIV *299*
Cassio Dione *Ulmetum* XXX *245*
Castorius *Nordafrika* XXIX *314*
Castrensis *Nordafrika* XXIV *223*
C. Catius Driburo *Frankreich* XXVII *474*
T. Catius Teucri l. Acutus *Grabstein (Narbo)* XXVIII 76
CAVVꓷ — ⊓⊔VS/C — V — L — /// *Britannien* XXVIII *303*
Cavudus *Britannien* XXVIII *303*
Cedonianis Aut.... *Ziegelstempel* XXVIII 243
Celeriano *Rumänien* XXVIII *387*
Celeris *civitas Galensis* XXII *170*
Celsinus *Ai-Todor* XXVI *236*
Celsio Celeriano *Rumänien* XXVIII *387*
»..ius Celerinus aedilis mensuras exaequatas ex sua liberalitate viribus suis statuit« *Timgad* XXI *163*
cella soliaris *Nordafrika* XXVI *277*
Cesennio Sospite *Ulmetum* XXV *241*
Cesernia Niceforis *Grabstein* XXVIII 117
Chrestus *Sigillatast.* XXIX *61*

Cinami *Töpfer* XXIII *282*
circus vacat *Timgad* XXI *162*
L. P. C. = limes publici Cirtensium XXIX *316*
Cissorico *Avenches* XXII *189*
cisternum *Nordafrika* XXIV *206*
Clari *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
cladivata *Schiffsbild aus Althiburus* XXI 112
Ti. Claudio IIII.... cos. *Nordafrika* XXIV *200*
Ti. Claudius Astylus XXVIII 93
Ti. Claudius Epaphroditianus *Grabstein* XXVIII 93
G. Claudius Attalus Paterclianus *Pergamon* XXI *46*
Tiberius Claudius Firminus *Rumänien* XXIX *442*
Ti. Claudius Saturninus *Rumänien* XXIX *438*
Ti(berio) Cl(audio) Valent(e) *Rumänien* XXVIII *387*
Clementi *Ulmetum* XXX *241*
Clementianesces *Ulmetum* XXX *241*
C. Clodius C. l. Antiochus marm(orarius) *Grabstein* XXVIII 105
coerav(it) *Korbus* XXIII *513*
cohors: coh. III < Rufini Primi XXIV *246*; C. III. HI, *Ziegelstempel 271*, CHO. ∞ HTMISE (norum), *Grabstein 295*, COH IIII BRE (oder A) *Ziegelstempel 244*
col. Aelia Hadriana Augusta *Bulla Regia* XXII *166*
col. Bullensis Reg... *Nordafrika* XXII *165*
C(olonia) I(ulia) H(adrumetina) *Nordafrika* XXIX *302*
Col. Julia Concordia Carthago *Nordafrika* XXIX *301*
[Colonia Pia Flavi]a Cons[tans Emerita] (?) *Avenches* XXVII *498*
coloniae Thamugadensium *Timgad* XXII *173*
coloniae VIII Thuburbitanae *Nordafrika* XXIX *311*
Conservatori *Ai-Todor* XXVI *236*
Corfidius, flamen perpetuus *Nordafrika* XXVII *401*
L. Cornelius Atimetus *Grabstein* XXVIII 78
P. Cornelius Thallus *Grabstein* XXVIII 90
Cornutus *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
Cossutia Arescusa XXVIII 109
Cn. Cossutius Agathangelus XXVIII 109
Cn. Cossutius Cladus *Grabstein* XXVIII 109
Coutouca *Terrasigillatast.* XXIX *74*
coux *Nordafrika* XXIV *206*
CR. ACISM. *Stempel auf Sigillata* XXVI *307*
Crepereiae *Nordafrika* XXVI *262*
Crustumiae Arniae Aprio ex Thuscia *Bulgarien* XXIX *422*
cuntacue (?) *Nordafrika* XXVII *402*
C. Curius Avitus *Spanien* XXIX *379*
Cyria Sosia Iuliana *Sk.* XXIII 120

DD//INIM (?) *Belgien* XXVI *284*
[in Da]cia supe[riore] *Ungarn* XXIV *297*
Daeo Mercurio *Ursins* XXVI *314*
Dadgatus *Grabstein* XXVIII 116
Damona *Frankreich* XXVIII *272*
OF Damonis *Terra Sigillata-Teller* XXV *362*
Danuvius (*Männername*) *Ungarn* XXVII *535*
Deae Nemesi *Rumänien* XXVIII *386*. Deae Souconnae *Frankreich* XXVIII *272*. Deae Temusioni *Louvre* XXVIII *458*
dealbavit *Nordafrika* XXIII *226*
Dedali ispes tua [in deo] pie zeses *Vatik. Bibl.* XXVIII 86
Dedalius *Grabstein* XXVIII 86
terminus defensionis *Nordafrika* XXIV *225*, emtores defensionum *225*
deliciolae meae *Goldwürfel* XXIII *303*
Deo aeterno et Iunoni et angelis *Ungarn* XXVIII *334*
Deo bono invicto *Ulmetum* XXX *239*
Deo libero amplissimae Karthaginis oenopolae cum meraris omnibus *Karthago* XXII *165*
Deo Marti Leno sive Ocelo *Britannien* XXVI *308*
deo Marti Ocelo Ael(ius) A(u)gustinus op(tio?) v. s. l. m. *Britannien* XXVI *308*
Deo Mercurio Cissonio L. C. Paternus ex voto *Avenches* XXII *189*
[deo patrio Ap]ollini et Diis A[u]g[ustis] *Nordafrika* XXIII *439*
Deorum providentia salvis Molphioniis *Nordafrika* XXVI *257*
Derisor *Pferdename, Mos.* XXVI *261*
Desideri vivas *Silbervase* XXX 194
destrictarium *Korbus* XXIII *513*
Diana *Ungarn* XXVII *533*
Diana Germetitha *Altar der in Nikopolis ad Istrum* XXX *235*
Diane et Silvano *ara* XXV *390*
Dibus Deabus *Ungarn* XXVII *529*
L. Didius Marinus *Spanien* XXVII *465*
Dignis digne, vincentibus corona *Thabraka* XXI *159*
Diogenes *Ungarn 335*
Diomedis Feli(cis) *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
Dionysias *Grabstein* XXVIII 93
bide, Diota, bide, possas plurima bibe *Karthago* XXI *148*
dis deabusque *Ai-Todor* XXVI *236*
Dis Manibus *Ulmetum* XXX *239*
Dis Manibus. Flavia Tyche vixit annis XX. Alexander contubernali carissimae *Urne im Brit. Mus.* XXII *384*
dis oimnibus *Ungarn* XXIV *293*, omnibus dibus unsinis *England 252*
disp(ensator) hor(reorum) *Basel* XXVI *317*
Divi of *Belgien* XXI *187*
Divus Claudius Nero *Ephesus* XXI *96*
Dlet... *Avenches* XXVIII *307*

Dometium *Ulmetum* XXX *240*
Cn. Domiti *Ziegelstempel* XXVIII 243
Domitius Aemilianus *Ai-Todor* XXVI *236*
M. Domitius Primus *Ungarn* XXVIII *334*
Drakon *Name auf Statuenbasis in Thermon* XXX *196*
Drobetae *Rumänien* XXVIII *367*
Dubiterus *Spanien* XXIX *382*
Duiscus *Brit. Mus.* XXVIII *462*
DVN. PATER *Niedergösgen* XXII *193*
Dunius Paternus *Dachsfelden* XXII *193*
Dun(ius) Pater(nus) *Töpfer* XXIII *282*

Eberobrigae *Spanien* XXIX *385*
ecclesia mater *Thabraka* XXI *159*
Ecclesia mater. Valentia in pace *Tabarka* XXII *171*
ego fe(ci) *Töpferstempel* XXV *365*
A. Egrilius Thallus *Grabstein* XXVIII 84
Elcia *Spanien* XXIX *382*
VI.. EM (?), OF.. *coupe en terre samienne in Grab in Vervoz* XXII *182*
emtores *Nordafrika* XXIV *225*
Epointe *Votivaltar* XXVIII 98
Eppiai? *Terra Sigillatast.* XXIX *64*
Eppii *Terra Sigillatast.* XXIX *64*
Erastus *Grabstein* XXVIII 102
Erilis M. Antoni Andronici Utilis C. Fictori Flacci *Grabstein* XXVIII 100
Erogasti *Nordafrika* XXVIII *266*
Eros *Terra Sigillatast.* XXIX *67*
Eros aerarius *Grabstein* XXVIII 76
ESIEB (?) *Töpfer in Toulon-sur-Allier* XXIX 21
Euhippius *Nordafrika* XXVI *277*
Euhodus *Sigillatast.* XXIX *61 f.*
Eunucu(s) *Theater von Khamissa* XXVI *251*
Eutyches *Grabstein* XXVIII 117
exacta ad Artic(uleiana) p(ondera) *Nordafrika* XXIV *200*
excipimur *Belgien* XXIII *273*
Exsuperius *Silberteller* XXX 195

F. Farfinias P. f. Pollia Severus *Bulgarien* XXIX *422*
Faustina *Grabstein* XXVIII *330*
Favor Navi *Töpferstempel* XXIX *70*
FELICI OF *Töpferstempel* XXVI *462, 56*
Felicio *Terra Sigillatast.* XXIX *64*
Felic(is?) *G.* XXIII *420*
Feliounis (Felicionis?) *Nordafrika* XXIV *226*
Felix, V. XXIV *426*
Felix es(to) tu qui port(as) lum(en)! *Lampe* XXVI *262*
P. Ferrarius Hermes *Grabstein* XXVIII 113
Fersomaris *England* XXIV *252*
Festus *Tessin* XXVI *309*
C. Fictor Flaccus *Grabstein* XXVIII 100
Filippus *Frankreich* XXVIII *276*
Firmina *Nikopolis ad Istrum* XXX *235*
Firminum *Rumänien* XXIX *442*
Firmus Rusconis filius *Intercisa* XXII *219*
Flavi *Frankreich* XXVII *471*
Flavia Aphrodisia *Frankreich* XXVIII *273*
Flavia Tyche *Urne im Brit. Mus.* XXII *384*
Flaviae Victorinae *Ulmetum* XXX *238*
Flavius Cassius *christl. Grabinschrift in Narbonne* XXVI *282*
T. Flavius Celsinus *Ai-Todor* XXVI *236*
Fl(avium) Flavinum, Fl. Ingenuinum *Grabstein* XXIV *252*
Flavius Germanus *Ulmetum* XXX *241*
M. Flavius Marcunus *Avenches* XXII *189*
T. Flavius Super Cepula Scaenicus *Frankreich* XXVIII *273*
T. Flavius Zotilus *Frankreich* XXVIII *273*
Floridus *Töpfer* XXIV *286*
Font(ei) *Sigillatast.* XXIX *62*
Fo(ntibus) et Nymphis sanctissimis *Nordafrika* XXVI *277*
Fortis *Lampe* XXIII *271*
Fortis *Ai-Todor* XXVI *236*
Fortuna Conservatrix *Ungarn* XXVII *529*
d[eae F]ortunae *England* XXIV *252*
Fronto // feci *Sigillatast.* XXIX *62*
fundus = villa *Nordafrika* XXVII *403*

G. T. A. *auf Münze* = Genius Terrae Africae XXVI *258*
G. AR... civis Rom. *Grabstein* XXIV *252*
Gabrani *Histria* XXX *267*
Gaione *Tomi* XXX *252*
milites cohortis primae Gallaecorum *Carthagena* XXV *330*
Gamus *Terra Sigillatast.* XXIX *67*
Gemab[unde] *Tunis* XXIII *513*
Gemellianus *Waffenschmied* XXIII *282 Br.-Beschlag 300*
M. Geminius Fortis *Ai-Todor* XXVI *236*
crudelis Genesis *Grabstein* XXIV *281*
Genio senatus *Nordafrika* XXVII *395*
Genio Subtabarti *Nordafrika* XXIV *225*
Genius domus *Thibitis* XXI *164*
Gessius *Töpfer* XXIV *288*
Graecinus *Ungarn* XXVII *531*
Granianae *Nordafrika* XXIV *207*
C. Grattio C. F. Gai... *am kleineren Dreifuß in Milet* XXI *15*
Gummitani *Nordafrika* XXIX *311*

Gunigun-Larthal *etruskische Inschrift einer Bronzescheibe von Gunugu* XXII *174*
Gususi *Nordafrika* XXIX *312*

laccum Halmyridem *Histria* XXX *267*
Harpokrates *Br. im Brit. Mus.* XXI *244*
Hedychrus *Spanien* XXIX *378*
hegit quram *Grabstein* XXVIII 91
Hemesenorum *Ungarn* XXVI *341*
Heraclius *Ephesus* XXI *96*
Hercules Magusanus *Ungarn* XXVII *529*. Herculi *Bulgarien* XXV *400*. Herculi sortes *England* XXIV *252*
P. T. Sex. Herennieis *Grabstein* XXVIII 98. Sex. Herennius Felix *Grabstein* XXVIII 95. Herennius Gemellinus *Ungarn* XXVII *531*.
in his praedis M. Cinci Hilariani *Nordafrika* XXVI *276*
Hilarus aurifex *Grabstein* XXVIII 70
Hiulreos *Ostrakon* XXVI *452, 29*
Histriae *Ulmetum* XXX *238*
Fines Histrianorum *Histria* XXX *267*
M. Hordonius Philargurus *Grabstein* XXVIII 76
Horeia *Schiffsbild* XXI 111
Hygiae *Ungarn* XXVIII *334*
Hymnus *Grabstein* XXVIII 82

Jacchius *Ungarn* XXVIII *334*
Januaris Veri fil. *Louvre* XXVIII *458*
Januarius *Ostrakon* XXVI *452, 30*
Januarius *Töpfer* XXIV *286*
Ifru *Nordafrika* XXIX *315*
in signo ✱ pausanti *Narbonne* XXVI *282*
inferior *Amphora* XXIII *282*
Fl(avium) Ingenuinum *Grabstein* XXIV *252*
intravit sub iugum *Nordafrika* XXIV *206 f.*
INV *Graffito auf Amphorenfragment* XXVI *451, 25*
Invicto Deo Mithrae *Spanien* XXIX *378*
Invicto sacrum *Spanien* XXIX *379*
invide, livide, titula tanta, quem adseverabas fieri non-posse, perfecte sunt d. d. n. n.; miniera ne contemnas *Sidi-Nasseeur-Alla* XXII *169*
Iothur *Sigillatast.* XXIX *62*
IOM (Jovi Opt. Max.) *Ara, Ungarn* XXVI *341*. IOM Dolicen *Ungarn* XXVII *530*. Iovi Optimo Maximo *Ai-Todor* XXVI *236*; — *Ulmetum* XXX *239, 241*. Iovi Optimo Maximo Conservatori *Ai-Todor* XXVI *236*. Iovi Solutorio *Spanien* XXIX *384*. Iovi et Iunoni *Ulmetum* XXX *245*
Isauricus *Ziegelgraffito* XXIV *286*
ispes = spes *Vatik. Bibl.* XXVIII 86
Ithacis Dada *Ulmetum* XXX *239*
... IT//BN̄I.... *Töpfer* XXIII *267*
Julia Burriana *Cippus im Louvre* XXII *374*.
Julia Silvina *Ungarn* XXVIII *326*
C. Julius Amphion XXVIII 100
C. Julius Mino *Grabstein* XXVIII 100
L. Julius Dadgatus sive Tripondius *Grabstein* XXVIII 105
Juli-Fausti *Apulum* XXII *221*
Julia Faustina *Ungarn* XXVIII *330*
Ti. Julius Faustinus *Ungarn* XXVIII *330*
Imp. Caes. M. Julius Philippus Pius Felix *Ungarn* XXVIII *335*
M. Juli Quintiani Flavi Rogatiani *Timgad* XXII *173*
Julius Severianus *Spanien* XXVII *460*
Lucius Junius Bilicus *Spanien* XXVII *460*
L. Junius Platon et Junia Lycias fil. *Cordova* XXV *328*
Q. Junius Rusticus pr. urb. *auf Gewicht, Nordafrika* XXIV *200*, XXIX *315*
Junoni Crepereiae P. f. Plariliae *Nordafrika* XXVI *262*
Juno R(a)egina *Ungarn* XXVII *529*
Junoni Reginae *Ulmetum* XXX *239*
Juppiter: JOMF(ulminatori) *ara, Ungarn* XXV *390*. J(ovi) O(ptimo) M(aximo), Junoni reg(inae), Minervae Aug(ustis) ceterisque d(is) d(eabusque) *Lauriacum 378*, Jovi Optimo Maximo sacrum pro salute Imperatoris Marci Aurelii Antonini Augusti ob natalem Aprunculorum *Carthagena* XXV *330*
Jupiter Ahoparaliomegus *Spanien* XXVII *465*
iuss(u) aedili(um) *Nordafrika* XXIV *200*
Justinianus *Nordafrika* XXVII *402*

X Kalendas Maias *Carthagena* XXV *330*
Kania T. Lib. Urbana *Ungarn* XXVII *541*
Karthaginis XXII *165*

Labeo XXVIII 76
Mod. Laecani *Pola* XXII *210*
Pontio Laeliano Cesennio Sospite consulibus *Ulmetum* XXX *241*
D. Laelius D. F. Balbus Q. *Korbus* XXIII *513*, XXIV *218*
lanarius *Nordafrika* XXIV *223*
A. Larcius A. f. Priscus *Nordafrika* XXIV *223*
Fl[a]v. Lediciam *Grabstein* XXIV *252*
LEG. II. AD, QVADRIB, COKTAVICH *Ziegelstempel aus Castra ad Herculem* XXII *216*
leg. V. M(acedonica) XXV *391*, leg. XI *Vindonissa* XXV *366 f.*
LEG|VI|FR *Megiddo* XXII *282*
leg. XI CPF *Kirchberg* XXII *196*
legionis XI Claudiae *Ai-Todor* XXVI *236*
Leg. I. ADPF *Ziegelstempel* XXIV *293*, leg. XI CPF *269*

Leno *Britannien* XXVI *308*
An. Lentulus *Statuenbasis des kaiserlichen ταμίας in Delphi* XXX *214*
Lepta *Terra Sigillatast.* XXIX *65 ff.*
LIB *Ungarn* XXIII *312*
ex liberalitate M. Juli Quintiani Flavi Rogatiani *Timgad* XXII *173*
librarius *Ungarn* XXVI *342*
Liburni *Schiffsbild* XXI 111
Imp. Licinius Aug. *Mze.* XXIII *193*
Licinius Celer frat(ri) germa(no) *Carnuntum* XXV *372*
Lienino *St. Maurice* XXVIII *305*
M. Livineius, Quirina, Dexter *Nordafrika* XXIII *439*
logir *Schüssel in Vervoz* XXII *182*
Lollius Urbicus *Britannien* XXVIII *291*
P. Longidienus P. f. Cam(ilia) *Grabstein* XXVIII 91, 92
LRPIS *Töpferstempel* XXVI *462, 56*
(L)ucanus Adicei f. *Portugal* XXV *338 f.*
P. Lucretius P. l. Structor *Grabstein* XXVIII 91
Luna Augusta *Malaga* XXIII *252*
(l)upam aeream *Nordafrika* XXIV *198*
Lup(icini) trib(uni) *Ziegelstempel* XXIV *293*
LVPPA *Stempel auf Sigillata* XXVI *307*
Lyb (Libycus) *Frankreich* XXVIII *273*

Maec(ia tribu) *England* XXIV *252*
Maecius Aprilis artifex *Grabstein* XXVIII 105
C. Magius C. l. Alexa(n)der scutarius *Grabstein* XXVIII 85
L. Magius Primio *Grabstein* XXXVIII 110
Sex. Magius Sex. l. Licin ... *Grabstein* XXVIII 81
Magna Mater Idaea *Spanien* XXVII *465*
Mahes *Sigillatast.* XXIX *61* f.
L. Mall[i Anti]goni *Grabstein* XXVIII 243
... mani *Tongres* XXI *185*
Manilii *limes Tripolitanus* XXI *159*
T. Manli//Fort. *Terra Sigillatast.* XXIX *67*[1]
C. Mansuanius Sotericus *Grabstein* XXVIII 96
Mantis *civitas Gabensis* XXII *170*
Marianos *Grabstein aus Makedonien* XXX *190*
(M)arina et Avita fili eius *Grabstein* XXIV *252*
Marti *Britannien* XXVI *308*
Mart(i) Caisiv(o) *Avenches* XXIV *257 f.*
Martius Philo *Ulmetum* XXX *239*
C. Martius Toutedo, mercator *Frankreich* XXVII *474*
C. Martius Valerius Viventius *Frankreich* XXVII *474*
M. Marius Aemilianus aedilis *Nordafrika* XXV *274*
Mars Caivivs *Avenches* XXIII *277*
Materni, Maternni M. *Terra Sigillatastempel* XXV *515*
Maturus Felionnis (Felicionis?) *Nordafrika* XXIV *226*
Mauris *Rumänien* XXVIII *376*
Maxentian. *Ziegelstempel* XXIV *294*
P. Maximina Sextili Clementis *Brit. Mus.* XXIII *421*
Maximo *Ulmetum* XXX *240*
Maximus Maximini f. *Nordafrika* XXVII *403*
ME *Ziegelstempel* XXVI *346*
Mellusa *Grabstein* XXVIII 82
Melpomene *Grabstein* XXVIII 82
Memmius Clemens *Frankreich* XXVII *476*
C. Memmius Pudens *Khangat et Hadschad* XXII *174*
P. Memmius Regulus *Frankreich* XXVII *476*
Men *Ungarn* XXVII *530*
Mena Avili *Töpferstempel* XXIX *73*
Menolavus *Grabstein* XXVIII 83
Mercurii potentis Thysdritanae coloniae praesidis et conservatoris numinis *Thysdrus* XXI *154*
Deo Mercurio, sancto genio coloniae Thysdritanorum *Thysdrus* XXI *154*
Mercurio *Bulgarien* XXIX *425*, — *Thysdrus* XXI *154*, — *Ungarn* XXVII *529*, — *Ursins* XXVI *314*
Meritoria *Nordafrika* XXIV *223*
Mil. *Vindonissa* XXVIII *316*
Minerva *Spanien* XXVII *465*
Minicius *Nicopolis ad Istrum* XXX *235*
L. Minicius L. l. Optatus *Grabstein* XXVIII 74
Q. Minicius Fabius *Grabstein* XXVIII 90, 91
Ministri lustri secun[di] *Grabstein* XXVIII 100
Misuenses *Nordafrika* XXVIII *241*
Mithrae *Rumänien* XXVIII *381 f.*
Sacrificium Mithriacum *Ulmetum* XXX *239*
Moderatus *Grabstein* XXVIII *328*
Monova *Spanien* XXIX *382*
Montanus *Ungarn* XXVIII *326*
Mosarice *Spanien* XXIX *382*
Mucattio Seutonis *Histria* XXX *263*
Mucapor Mucatral *Ungarn* XXVIII *333*
Mucatra Brasi *Ungarn* XXVIII *333*
L. Munatius M. f. Teretina Gallus *Unterwindisch* XXVIII *319*
Municipium Septimium Aurelium Severianum Antoninianum Concordium Frugiferum Liberum Thibursicensium Bure *Nordafrika* XXIX *312*
Munidi Eberobrigae Toudopalandaigae (iberische Göttin) *Spanien* XXIX *385*
Mu(s)lu(sit)a(ni) *Nordafrika* XXVIII *241*
Muxsi *Nordafrika* XXIX *312*

N. Naevius *Terra Sigillatast.* XXIX *67*
L. Naevius Aquilinus *Nordafrika* XXIX *312*
NAMILIANI *Stempel auf »samischer« Vase* XXVI *472*
T. Fl. Natalis veteran[u]s *Grabstein* XXIV *252*
naviculari Gummitani *Nordafrika* XXIX *311*. navicularius marinus *Belgien* XXVIII *275*. naviculariі

Misuenses *Ungarn* XXVIII *241*. naviculari Muslusitani *Ungarn* XXVIII *241*. naviculari Turritani *Nordafrika* XXIX *311*
nec satis es[t *Belgien* XXIII *273*
Nemesi *Rumänien* XXVIII *386*
Nemesianus *Ungarn* XXVII *531*
Nepos *Terra Sigillatast.* XXIX *64*
Ner(o) *Tessera* XXV *243*
Imp. Nero Caesar Aug. P. Max. *Aufschrift auf Kontorniaten mit Darstellung der Laokoonsage* XXI 27
Nicetio *Silberteller* XXX 195
Nicopolis *Ungarn* XXVIII *329*
L. Nigelios *Terra Sigillatast.* XXIX *74*
Nilus *Nordafrika* XXVIII *261*
Ni[pius]? Vitales *Ulmetum* XXX *245*
Q. Numerio Q. f. Rufo *Nordafrika* XXIX *312*
Numinibus Augustorum *Frankreich* XXVIII *273*
L. Numisio Cn. f. Ser. Laeto *Carthagena* XXV *329*
Voltia Nuptialica *Nordafrika* XXIV *206*
Nymphis *Nordafrika* XXVI *277*, —*Mägenwilerstein* XXVIII *318*
Nytanis *civitas Galensis* XXII *170*

Ocelo *Britannien* XXVI *308*
L. Octavius T. f. *Grabstein* XXVIII 80
OFCALVI, LICINIA ... OF CONV ///, OF PASIE *plateaux in Grab von Vervoz* XXII *182*
OFII ... *Töpferinschrift* XXIII *272*
OF ARNMAXENTIANP *Ziegelstempel* XXIV *294*
OF VITA, OF CALVI, VITAL *jattes marquées in Grab von Vervoz* XXII *182*
L. Olgius Patroclus *Grabstein* XXVIII 117
onus = Arbeit *Grabstein* XXVIII 92
OPPI *auf Lampe geritzt* XXVI *447*
Oppius *Tessin* XXVI *309*
T. Opponius *Ungarn* XXVIII *330*
ordo reipublicae Silurum *Britannien* XXVI *308*
Orfito Rufo *Ulmetum* XXX *240*
Orfito et Maximo consulibus *Ulmetum* XXX *240*
OSSIN. V *grand plat in »Hochgericht«, Prov. Luxemburg* XXII *184*

Q. Paconius Q. f. Lepta *Töpferstempel* XXIX *65*
pagus Veneriensis *Nordfrankreich* XXIX *311*
deae Pantheae *Britannien* XXIX *399*
Paratus *Terra Sigillatast.* XXIX *74*
Parthicus Maximus XXVIII *367*
Passeni *Nordafrika* XXIII *226*
mons Pastorianensis *Nordafrika* XXI *167*
PĀER *Ziegelstempel* XXVI *346*
Paterclianus *Pergamon* XXI *46*
L. C. Paternus *Avenches* XXII *189*
Paternus, episcopus *Malaja* XXVIII *230*
pequarius *Ungarn* XXIV *295*
Perelius Hedulus *Nordafrika* XXIX *301*
M. Perenni *Terra Sigillatast.* XXIX *72, 74, 500*
C. Petisedius Successus *Grabstein* XXVIII 117
G. Petr. Justus *Ungarn* XXVII *530*
petra[m] Saturni *Nordafrika* XXIII *226*
Petronius Bucculus *Nordafrika* XXIV *206*. Petroni Proculini XXIV *206*
Pettia Ge XXVIII 105. Pettia Ↄ. l. Sige XXVIII 105. Pettia Ↄ. l. Sperata XXVIII 105. C. Pettius C. l. Pylades *Grabsteine* XXVIII 105
Peucem *Histria* XXX *267*
Phila, salve et vale *Carthagena* XXV *329*
Philini XXV 118, 120
Picenus *Grabstein des signifer cohortis V aus Makedonien* XXX *190*
rivorum Picusculi et Gabrani *Histria* XXX *267*
Pisone et Juliano consulibus *Carthagena* XXV *330*
Plariliae *Nordafrika* XXVI *262*
Plotinae Augus .... *Ziegelstempel* XXVIII 243
poliones *Frankreich* XXVIII *273*
L. Pompeius Arn(ensi) Honoratus *Nordafrika* XXIV *206*.
Pomp. Optatu(s) *Avenches* XXIV *257 f.*
Q. Pompeius Serenus *Terra Sigillatast.* XXIX *67*
Pomponius Betanus *Spanien* XXVII *465*
Pond(o) *Graffito einer Amphora vor Numantia* XXII *34*
Porpahif *Britannien* XXVIII *282*
portisculus *Schiffsbild aus Althiburus* XXI 108
Tiberius Postumus Victorinus *Spanien* XXVII *459*
in his praediis *Nordafrika* XXIV *222f.*
praefectus tesserariarum in Asia navium *lat.-griech. Inschr. aus Tenos* XXI 111
PRI *Ziegelstempel* XXVI *344*
Procilia XXVIII *334*. M. Procilius Aphrodisius *Ungarn* XXVIII *334*
Aur. Proculinus pequarius leg. *Grabstein* XXIV *295*. Petroni Proculini *206*
Proiecta *Silberschrein* XXX 194
Proti Calidi *Töpferstempel* XXIX *70*
providentissimi Augusti *auf Meilenstein in Deutsch-Feistritz* XXII *213*
C. Publilius Bellicus *Grabstein* XXVIII 116
Pylades *Grabstein* XXVIII 105

Quadrati *Ai-Todor* XXVI *236*
Quarta Nytanis f. Galesis, uxsor Celeris, Mantis filii sacerdos *civitas Galensis* XXII *170*
Quartinus *Töpfer* XXIV *286*
Quiddam senior die Devise: »si sero, sed cum domino« *Thabraka* XXI *159*

quram hegit *Grabstein* XXVIII 91
A. Ranius Pullus XXVIII 83

Rapidum *Kastell in Nordafrika* XXI *167*
Sex. Rassius Proculus *Konstantinopel* XXVII *585*
Remus Primi fi. donavit *Alesia* XXIV *228*
reple *V.* XXIV *426*
Restitutus *Grabstein* XXVIII 70, 82
Reva (dea) *Spanien* XXVII *465*
(Re)velanganitaeco (es)t hostia deliganda *Portugal* XXV *338*
Rhitus/Pisa *Töpferform* XXIX *500*
RIVP *Ziegelstempel* XXVI *344*
vivum Sanpaeum *Histria* XXX *267*
(R)omana uxo(r) *Grabstein* XXIV *252*
rota se lup? *Kalenische Inschrift* XXVIII 151
Aur. Rufinus mil. *Grabstein* XXIV *295*. L. Rufinus *Grabstein 252* Rufini Primi *246*
Rufus *Stempel auf rotgefirnißter Tasse, Kertsch* XXVI *202*. — *Terra sigillatast.* XXIX *68*
Rustici *Sigillatast.* XXIX *62*
M. Rutili Castrensis *Nordafrika* XXIV *223*
Rusaditani *Nordafrika* XXVII *402*

Sabinus vet(eranus) *Nordafrika* XXIV *293*
statio Sabratensium *Nordafrika* XXIX *311*
Salius *Timgad* XXI *164*
Sallustiani *Nordafrika* XXIX *316*
Salve qui monumentum visitum venisti. Vale *Carthagena* XXV *329*
salvum lotum *Timgad* XXI *162*
Salvius Aebutius Sex. F. *Ungarn* XXVII *540*
Marcus Salvius Duiscus *Brit Mus.* XXVIII *462*
T. Sariolenus L. F. *Ungarn* XXVII *540*
C. Satillius C. f. Hymnus *Grabstein* XXVIII 82
Satillia C. f. Mellusa *Grabstein* XXVIII 82
Saturnini *Terra Sigillatastempel* XXV *515*. Saturn[inus] *Ungarn* XXVII *403*, — *Rumänien* XXIX *438*. Saturninus fecit. Bonis bene, talia talibus *Timgad* XXI *162*. Saturninus fecit. Dedi speratum, ne disperes; legisti, recede *Timgad* XXI *162*
Saturno Aug. sacrum C. Memmius Pudens intravit sub iugum l. a. *Khangat et Hadschad* XXII *174*. Saturno Aug *Nordafrika* XXIV *205, 206*. Saturnus Augustus *Hr. Srira* XXII *169*
Scaptia *Grabstein* XXVIII 75
Secunde et Proiecta vivatis in Christo *Silberschrein* XXX 194
M. Se(cundinio?) Amabili *Grabstein* XXVIII 96
M. Sedatius C. f. Quirina Severianus Julius Acer Metilius Nepos Rufinus Tiberius Rutilianus Censor *Ungarn* XXVII *534*
C. Sempronius Tuditanus *Aquileja* XXIII *512 f.*
Senecionis *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
Senti figuli *Töpferstempel* XXIX *68*
P. Septumi Getae *Ulmetum* XXX *246*
Imperatori Lucio Septumio Severo *Ulmetum* XXX *241, 246*
Sergia L. [f.] Paullina *Grabstein* XXVIII 71
Seticnas *Spanien* XXIX *386*
Seutonis *Histria* XXX *263*
Severo Alexandro *Ulmetum* XXX *245*. Severus Alexander *Meilenstein in Deutsch-Feistritz* XXII *213*
Seximia Hermione *Ungarn* XXVIII *334*
Sextilia Prima, Sextilia Vera *Ungarn* XXXVIII *541*
C. Sextilius Senecio *Ungarn* XXVII *541*
sub cura Marci Sexti Baccovis centurionis *Carthagena* XXV *330*
M. Sextius M. l. Stabilio *Grabstein* XXVIII 79
M. Sextius M. l. Philargyrus *Grabstein* XXVIII 79
Sex. Herennius Felix *Grabstein* XXVIII 95
Sex. Herennius Sex. f. *Grabstein* XXVIII 98
Sex. Magius Sex. f. Licinianus *Grabstein* XXVIII 81
Sex. Magius Sex. f. Turpius *Grabstein* XXVIII 81
Sex(tus) Senti(us) *faliskische V.* XXIV *29*
Sex Sextilius Sex. F. Lem. Nepos *Ungarn* XXVII *541*
SEVERIANI *Stempel auf »samischer« Vase* XXVI *472*
Sigillius Emeritus *England* XXIV *252*
SIIRVIO / GABINIO T. S. *Kalenische Inschrift* XXVII 157
CILI OCTAVIANI *Brit. Mus.* XXI *251*
Silurum *Britannien* XXVI *308*
Silvanus *Ungarn* XXVII *533*. Silvanus Domesticus *Ungarn* XXVIII *334*
consacrani Silvani Satoris *Ulmetum* XXX *240*
Sancto Silvano *Ulmetum* XXX *241*
Siscia *Ungarn* XXVIII *334*
Aurelius Sisinus *Ulmetum* XXX *239*
Sit tibi terra levis *Carthagena* XXV *329*
Smintius *Grabstein* XXVIII 75
societ || mont. Argent. || ilucro *Blei im Louvre* XXII *376 f.*
solarium *Korbus* XXIII *513*, XXVI *277*
Soli Invicto Mithrae *Rumänien* XXVIII *381 f.*
Solomo, magister militum *Nordafrika* XXVII *402*
L. Sorani *Vindonissa* XXV *365*
Cyria Sosia Juliana, C. Sosius Julianus *Sk. aus Ravenna* XXIII 120
spectariarius legionis XIII *Grabstein* XXIV *281*
Gaios und Markos Stallioi *Architekten des Ariobarzanes am athenischen Odeion* XXX *179*
statanum Sabini *Amphora in Karthago* XXII *164*
T. Statilius Aper *Grabstein* XXVIII 108

Stelatesa (dea) *Spanien* XXVII *465*
stipendiarei pagorum Muxsi, Gususi, Zengei *Nordafrika* XXIX *312*
Strabonia Secundilla *Grabstein* XXVIII 110
Suadorix *Frankreich* XXVIII *272*
sub ascia dedicavit *Grabstein* XXVIII 114 ff.
Genio Subtabarti *Nordafrika* XXIV *225*
Sucidarensis *Rumänien* XXVIII *386*
Surus // Nigri *Terra Sigillatast.* XXIX *74*
Syg... *Frankreich* XXVIII *273*

Tamogadiensis *Nordafrika* XXVII *402*
Tannonia Valentina *Bulgarien* XXIX *422*
L. Tarq(uini) *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
Temusio (dea) *Louvre* XXVIII *458*
Tene[ote] *Frankreich* XXVIII *273*
TEREN... *Ziegelstempel aus Castra ad Herculem* XXII *216*
Terentius filius Gaione *Tomi* XXX *252*
Q. Terentius Potentinus *Ungarn* XXVII *541*
C. Terenti Suavis *Ziegelstempel* XXVIII 243
Teres *Ulmetum* XXX *245*
terminus defensionis rationis privati *Nordafrika* XXIV *225*
Tertullo et Clementi consulibus *Ulmetum* XXX *241*
L. Tetius Seticnus *Spanien* XXIX *386*
Thaenitanorum *Nordafrika* XXIX *312*
Theodora *Nordafrika* XXVII 402
ther[mis] *Belgien* XXIII *273*
Thibursicensium *Nordafrika* XXIX *312*
Th(i)mabaensis *Nordafrika* XXIX *311*
Thuburbitanae *Nordafrika* XXIX *311*
civit. Thugg. XXIII *212* f.
Thysdritanorum *Thysdrus* XXI *154*, XXIX *312*
TIBER *Töpfer in Toulon-sur-Allier* XXIX 22
Tibiscenses *Ungarn* XXVIII *333*
Tibiurnus *Ungarn* XXVIII *326*
Q. Tiburtius Q. l. Menolavus cultrarius *Grabstein* XXVIII 83
C. Tigranei *Sigillatast.* XXIX *63*
Timotheus XXVIII *334*
L. Tit(i) *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
C. Titius Agathopus *Ungarn* XXVIII *334*
Titus *Terra Sigillatast.* XXIX *67*
Toccinus *Töpfer* XXIII *282*
Tondopalandaigae *Spanien* XXIX *385*
Traebia Rufilla *Grabstein* XXVIII 110
Trebellia Ampliata XXVIII 82. Trebellia Melpomene *Aschenkiste* XXVIII 82. Trebellius Onesimus XXVIII 82. Trebellius Restitutus *Grabstein* XXVIII 82
C. Trebius C. f. Optatus *Grabstein* XXVIII 110
Trebius Justus *Grabstein* XXVIII 99 f.
C. Sempronius Tuditanus *Aquileja* XXIII *512 f.*
[T]ullia Secundilla *Frankreich* XXVIII *269*[1]
rivum Turgiculum *Histria* XXX *267*
turris (= Bordsch) *Inschrift am limes Tripolitanus* XXI *160*
Turritani *Nordafrika* XXIX *311*
Tyche delicata *italisches Grabrelief* XXII 128

Uchitanos *Nordafrika* XXIV *203*
deo Ucueti *Alesia* XXIV *228*
vico Ulmeto *Ulmetum* XXX *241*
Ulpiae Nicandras *Ulmetum* XXX *238*
Ultinsium *Ulmetum* XXX *239*
in umbilico sitam patriae *Nordafrika* XXIV *221*
Ummidi Quadrati *Ai-Todor* XXVI *236*
L. Urbanus *Terra Sigillatast.* XXIX *67*
Urban(i) *Terra Sigillatast.* XXIX *66*

[Va]gelavar custus *England* XXIV *252*
Valente *Rumänien* XXVIII *387*
Valentina *Bulgarien* XXIX *422*
C. Valerius *Cippus im Louvre* XXII *374*. C. Valerius C. F. Maec(ia tribu) mil(es) leg. IX *England* XXIV *252*. Lucio Valerio *Schiffsanker* XXI *168*. Q. Valerius Q. l. Restitutus VI vir *Grabstein* XXVIII 70. Valerius Nilus actor *Ulmetum* XXX *239*. Valerii Semproniani beneficiarii procuratoris Augusti *Carthagena* XXV *330*, Ga(ius) Va(lerius) Alba *Töpferstempel* XXV *365*. L. Valeri Soteri *Ulmetum* XXX *239*. L. Valeri Turbonis *Ulmetum* XXX *237*. Valerio Valeriano *Ulmetum* XXX *240*. C. Val. Verec(undus) *Töpfer* XXIII 289. Verecundus *Sigillatastempel* XXIII *286*. L. Valeri Victorini *Ulmetum* XXX *238*, *242*
T. Varenus Priscus *Grabstein* XXVIII 111
Varii *Belgien* XXI *187*
Gn. Vastian *Ungarn* XXVII *530*
vectigal Patrimoni *Britannien* XXIX *403*
C. Vedennius C. f. Moderatus *Grabstein* XXVIII 108
vegeiia *Schiffsbild* XXI 112
V. F. Veianus. C. F. Cam. Tertius *Grabstein* XXVIII 80
Veringa Danni filia *Ungarn* XXVII *535*
Verus *Töpfer* XXIV *286*
Lucii Veri Augusti *Ulmetum* XXX *241*
Cn. Veserius Cn. l. Antiochus Arabus cultrarius *Grabstein* XXVIII 83
vestigium *Nordafrika* XXIV *206*
veterani et pagani consistentes apud Rapidum *Kastell Rapidum in Nordafrika* XXI *167*
Veteranus *Ungarn* XXIV *299*
vexillus leg. II. Aug. *England* XXIV *252*. vexs. G(aesatorum) Reto(rum) XXIV *252*

V. Vibi figuli *Töpferstempel* XXIX *68*
Vibi(orum) *Terra Sigillatast.* XXIX *66*
Q. Vibius L. f. Sca(ptia) Maximus Smintius *Grabstein* XXVIII 75
T. Abellius Victor *England* XXIV *252*
vini ammin[ei] *Nordafrika* XXIX *314*. vini cilari (clari?) *Nordafrika* XXIX *314*
Virius Lupus *Britannien* XXVIII *296*
Virtuti s(a)cru(m) *Tessin* XXVI *309*
C. Viselius Verecundus *Mägenwilerstein* XXVIII *318*
... L. Vitellio III. cos. *Nordafrika* XXIV *200*
Vitulus Arreini f. *Spanien* XXIX *384*
Vive *V.* XXIV *426*
C. Volcacius Artemidorus *Grabstein* XXVIII 88
T. Fl. Jul. Volumnius Sabinus *Gortyn* XXVII *268*
Voto suscepto L. Oppius Festus v. s. l. m. *Tessin* XXVI *309*
Vulcano Ne[ptunus] certat amore *Tunis* XXIII *513*

Xanthus *Sigillatast.* XXIX *61 f.*
Xenofonta *Nordafrika* XXVI *251*

Zeses *Vatik. Bibl.* XXVIII 86
Zeugei *Nordafrika* XXIX *312*
ZEZY *V.* XXIV *426*
Zifliae *Ulmetum* XXX *239*
Zoilus *Sigillatast.* XXIX *61 f.*
Zoilus actarius numeri *Rumänien* XXVIII *382*.

3. Sonstige Inschriften.

Inschriften des Darius am Tearos (= Quelle Böjük Kamera in Jene bei Bunar-Hissar), griechisch und keilschriftlich XXX *3 ff.*, *10 ff.*; auf der Landenge von Suez, altpersisch, elamisch, babylonisch, ägyptisch XXX *14*, *17*; am Bosporus XXX*14*; am Felsen von Bisutun XXX *5*
Dakische Inschriften XXVII *527*
Thrakische Inschrift auf Rolisteneas, Sohn des Nereneas, Entzifferung XXX *222*; thrakische Inschrift aus Bulgarien ΤΙΛΤΕΑΝ = Τιλαταῖοι XXX *222*; Ring mit altthrakischer Inschrift Eserovo XXVIII *361*
Messapische Inschr. (ΔΑΤΙΗΟΝΑΣ ... Gnazia) XXIV 126
Oskische Inschriften XXIV 101, 113
Etruskische Inschriften (Vorberichte zum CIE) XXVI *166 f.*; etruskische Inschrift einer Bronzescheibe von Gunugu XXII *174*; etruskische Inschr. in Karthago XXII *175*; etruskische (?) Inschrift XXIV *428*; etruskische Inschrift ANIOYM (Brit. Mus.) XXI *247*; Triccu (etrusk. V.) XXIX *499*
Vandalisch-lateinische XXIV *200*
Iberische Inschriften XXV *294*, *296*, *508*; iberische Graffiti, in dem Lager von Peña Redonda XXII *16*, auf einer Amphore vor Numantia XXII *34*
Inschriften in cyprischer Schrift, Oxford XXVI *469 f.*; cyprisches Syllabaralphabet und Beziehungen zur kretischen Linearschrift XXX 57 f.
Lydische XXVIII *129*
Kretische Linearschrift XXX 41 ff.
Lykische Inschriften (?): Tontafel und Bronzeschale mit der kretischen Schrift verwandten Hieroglyphen, bei den Chaldern in Toprakkaleh gef. XXIII *57 ff.*
Ägyptische Inschr. XXV 255, *502 f.*, XXVIII *238*
Assyrische Inschr. XXIV *389 ff.*
Babylon. Keilschriftbrief, in Tell el Hesy gef. XXIII *17 f.*; Keilschrift auf phönizischem Skarabäoid in Megiddo XXII *297*, auf altjüdischem Siegelstein in Megiddo (Jerobeaminschr.) XXII *297*; 12 keilschriftliche Briefe auf Ton an den Kommandanten der Festung Thaanach Ištarwašur XXII *331 ff.*; Tonzylinder mit Keilschrift und Hieroglyphen in Thaanach XXII *329*; Keilinschrift aus Armawir (Transkaukasien) XXVI *233*
Semitisches: Felsinschriften zur Bezeichnung der Sabbathsgrenze in Gezer XXIV *397*; Gezer XXIV *397 f.*, *395*, *575*; Inschriften von Tell Sandahanna XXIII *407 ff.*; Marken auf Gefäßscherben der ältesten Stadt von Tell el Hesy (Lachis) XXIII *15*, XXIV *388 f.*; *396 f.*; semitische Inschr. auf Grabrelief aus Palmyra XXV *477*; Stele mit syrischen Namen in griechischer Umschrift aus Pagasai XXVII *246*; aramäische Inschrift des Königs Zakir XXIII *510 f.*; aramäisch-lydische Inschrift XXVIII *129*; jüdische Amphorenstempel XXIII *355 f.*, *358*, *360*, *372*$_{19}$, *387*; jüdisch-griechische XXIV *397 f.*, *575 f.*; griechisch-jüdische Namen im Delta XXII *158*

Sabäische Inschriften, in Jeha XXII *53*; nabatäische Künstlerinschriften an den Grabfassaden von Heğra XXV *39 f.*; Aizanas-Stein mit griechischer, sabäischer und äthiopischer Inschrift aus Aksum XXII *38*

Libysche und libysch-punische Inschrift aus Thugga XXI *152*

Christliche Inschriften XXIII 120, *354*, XXIV *216*, XXV *209*, *500*; christliche Grabinschrift (Narbonne) XXVI *282*; christlicher Fondo di vetro in der vatikan. Bibl. XXVIII 86

Byzantinische Inschriften XXIV *199*; aus Assemini und Ussana (Sardinien) XXII *125*

Altschwedische Inschrift, erste in Rußland (Berezanj) gefundene XXI *118*; Runeninschrift über die Dnjeprstromschnellen XXVII *153*.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen des Deutsch-türkischen Denkmalschutz-Kommandos

Herausgegeben von

Theodor Wiegand

Heft 1: **Sinai.** Von Theodor Wiegand. Mit Beiträgen von F. Freiherrn Kress von Kressenstein, W. Schubart, C. Watzinger, E. Werth und K. Wulzinger. Mit 8 Tafeln u. 142 Abbildung. im Text. Quart. VIII, 145 Seiten. 1920. Geb. M. 100.—.

Heft 2: **Die griechischen Inschriften der Palaestina Tertia westlich der Araba.** Von A. Alt. Quart. III, 64 Seiten mit 10 Abbildungen im Text. Geb. M. 50.—.

Heft 3: **Petra.** Von W. Bachmann, C. Watzinger, Th. Wiegand. Mit einem Beitrage von K. Wulzinger. Mit 77 Abbildungen und 2 Beilagen. Quart. X, 94 Seiten. Geb. M. 100.—.

Heft 4: **Das antike Damaskus.** Von C. Watzinger und K. Wulzinger. Mit 3 Tafeln und 85 Abbildungen im Text. Quart. IV, 112 Seiten. 1921. Geb. M. 120.—.

Das während des Weltkrieges unter Leitung Theodor Wiegands arbeitende Deutsch-türkische Denkmalschutz-Kommando hat im Sinaigebiet, in Palästina, Westarabien und Syrien an hervorragenden Stätten antiker Kultur zahlreiche wissenschaftliche Aufnahmen gemacht, die nunmehr in einem Lieferungswerke veröffentlicht werden.

Die dem Werke eigentümliche Verbindung von kriegsgeschichtlichem und wissenschaftlich-archäologischem Inhalt macht es zu einer besonders interessanten Erscheinung der Literatur über den Orient. Es wird dem Freund und Kenner des Orients sowie den Vielen, die der Weltkrieg nach Asien geführt hat, nicht weniger wertvoll sein als dem zünftigen Archäologen.

An einem ungewöhnlich interessanten und bedeutenden Beispiel wird hier zur Anschauung gebracht, wie allerwärts in der Welt dem deutschen Schwert deutsche Wissenschaft und Forschung auf dem Fuße gefolgt sind. So werden die Publikationen des Deutsch-türkischen Denkmalschutz-Kommandos für alle Zukunft dafür zeugen, daß Deutschland auch im schwersten Kampf um seine Existenz nicht aufgehört hat, seiner Pflichten als Kulturmacht eingedenk zu sein.

Die weiteren Hefte enthalten:

Heft 5: **Das islamische Damaskus.** Von K. Wulzinger. Im Druck.

Heft 6: **Nahr el Kelb.** Von F. H. Weissbach. Im Druck.

Heft 7: **Aufnahmen zu Palmyra.** Von C. Watzinger, Th. Wiegand u. K. Wulzinger.

Heft 8 wird die Ergebnisse einer **Reise in Nordsyrien** mitteilen.

Heft 9: **Das arabische Wohnhaus.** Von O. Reuther.

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG —
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG — GEORG REIMER —
KARL J. TRÜBNER — VEIT & COMP. — BERLIN W. 10
UND LEIPZIG

Baalbek

Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen in den Jahren 1898 bis 1905

Herausgegeben von **Theodor Wiegand**

Erster Band

von

Bruno Schulz und Hermann Winnefeld

Unter Mitwirkung von

Otto Puchstein, Daniel Krencker, Heinrich Kohl, Gottlieb Schumacher

Mit 89 Abbildungen im Text und 135 Tafeln / 1921 / Quartformat / In zwei Ganzleinenbänden (Textband und Tafelband) gebunden 400 Mark.

Band I enthält als Einleitung den Bericht über die Arbeit der deutschen Baalbekexpedition und gibt eine Übersicht über die früheren Veröffentlichungen über das Heiligtum. Im ersten Hauptabschnitt wird sodann das moderne Baalbek, hierauf die antike Stadt Heliopolis geschildert (Stadtmauer, Wasserleitungen, Theater, innere Stadt, Gräber und Steinbrücke), im zweiten wird das Heiligtum der heliopolitanischen Trias mit dem großen Tempel, Altarhof, Vorhof, Propyläen und Untergeschoß dargestellt. In einem besonderen Teil sind die Kunstformen behandelt.

Band II (in Vorbereitung) wird den Dionysos- und den Venustempel darstellen.

Band III (in Vorbereitung) wird die über dem großen Altar erbaute theodosianische Basilika, die arabischen Bauten, insbesondere die Festungswerke dieser Epoche und die dazugehörigen Inschriften bringen. In besonderen Abschnitten wird die Geschichte des Heiligtums sowie die arabische Keramik behandelt werden.

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMASL G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG —
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG — GEORG REIMER —
KARL J. TRÜBNER — VEIT & COMP. — BERLIN W. 10
UND LEIPZIG